



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>



Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

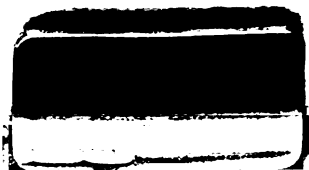
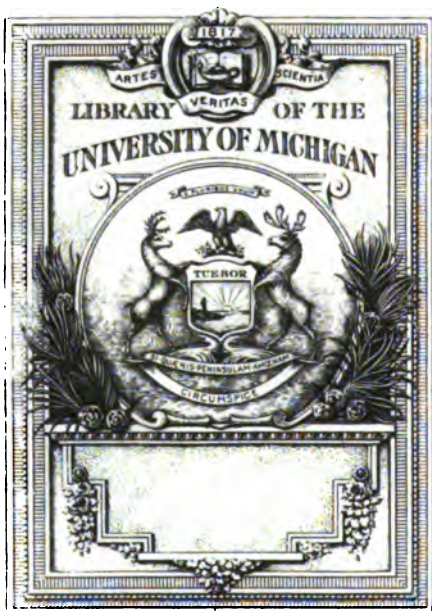
Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

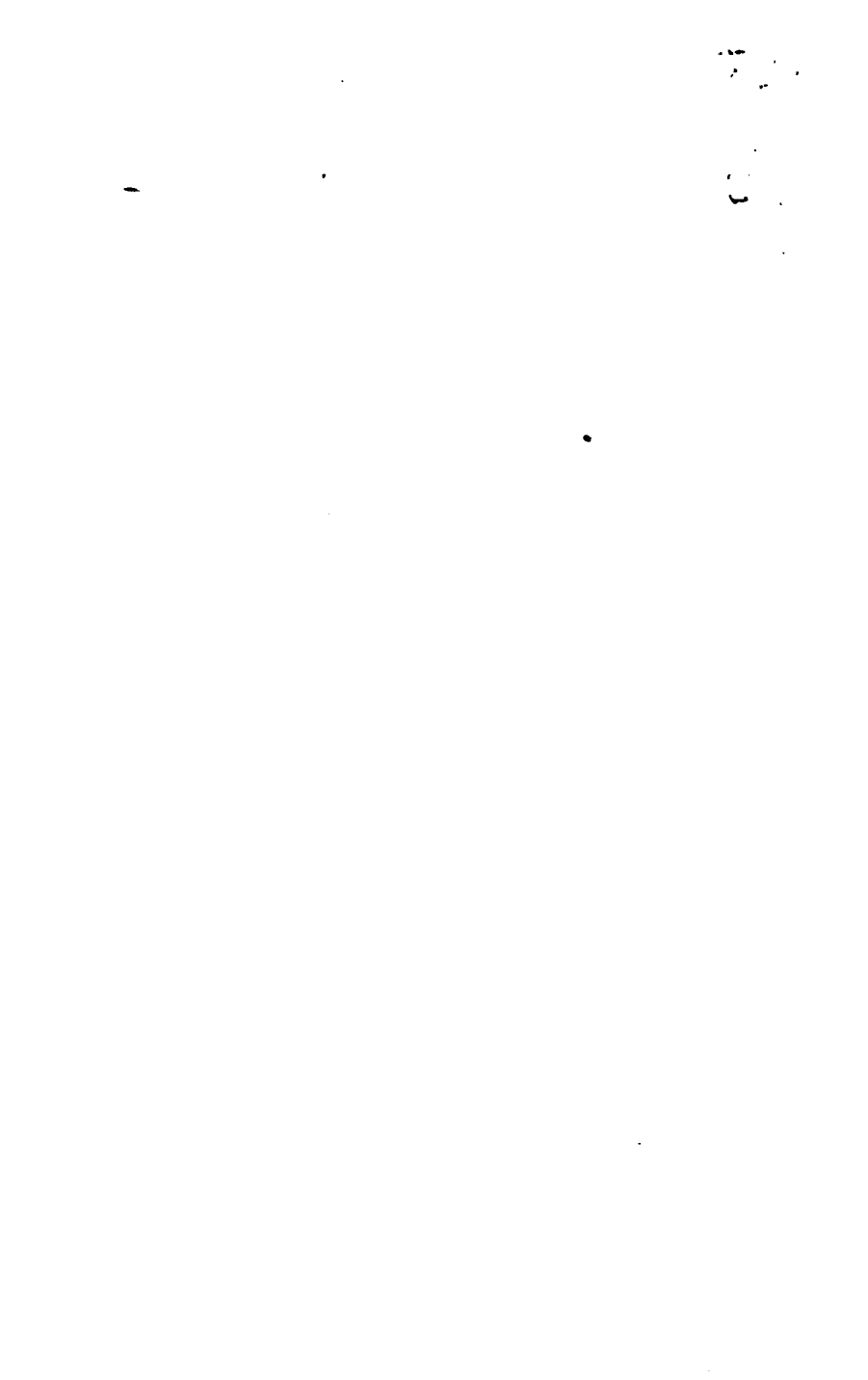
- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

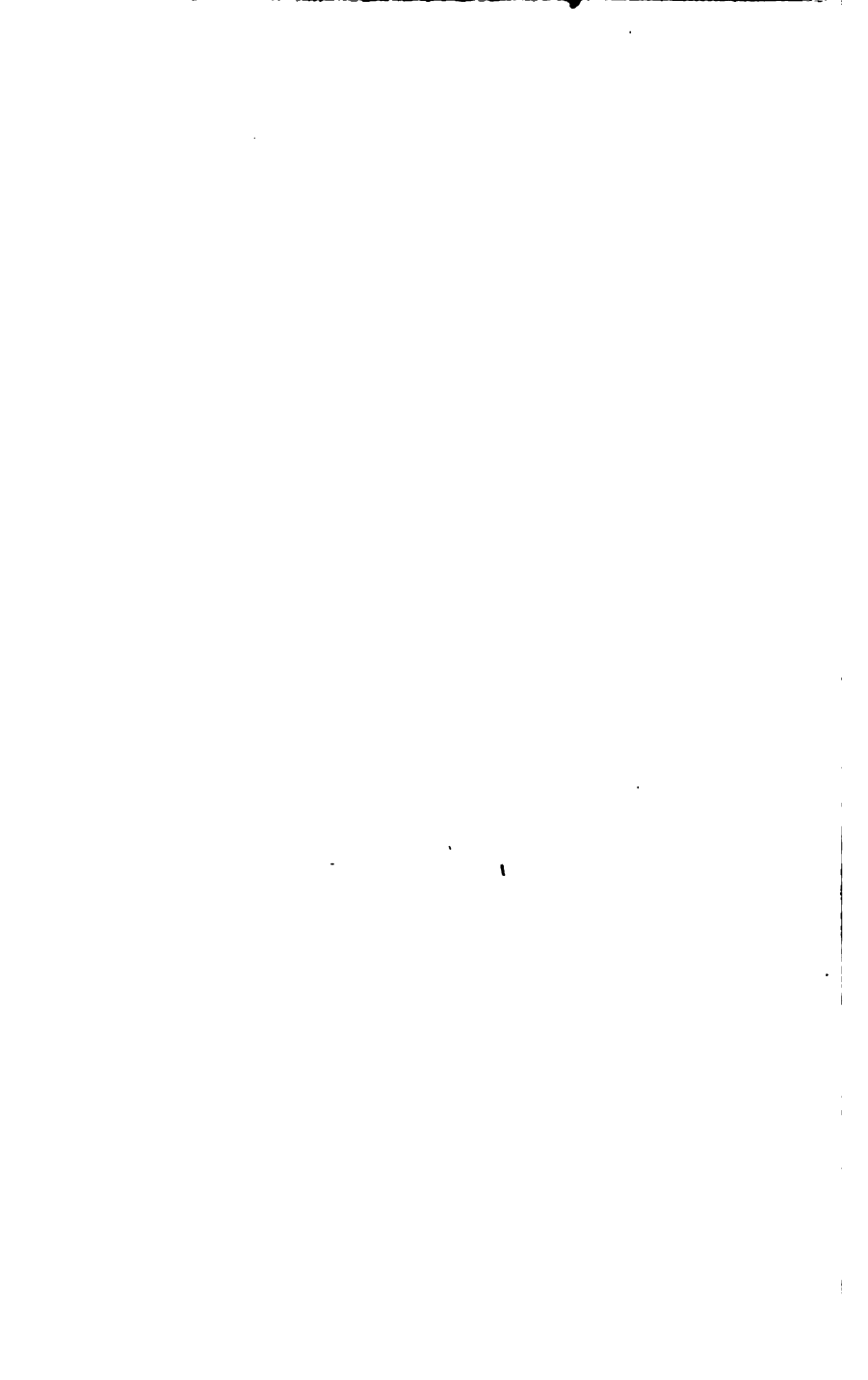
Über Google Buchsuche

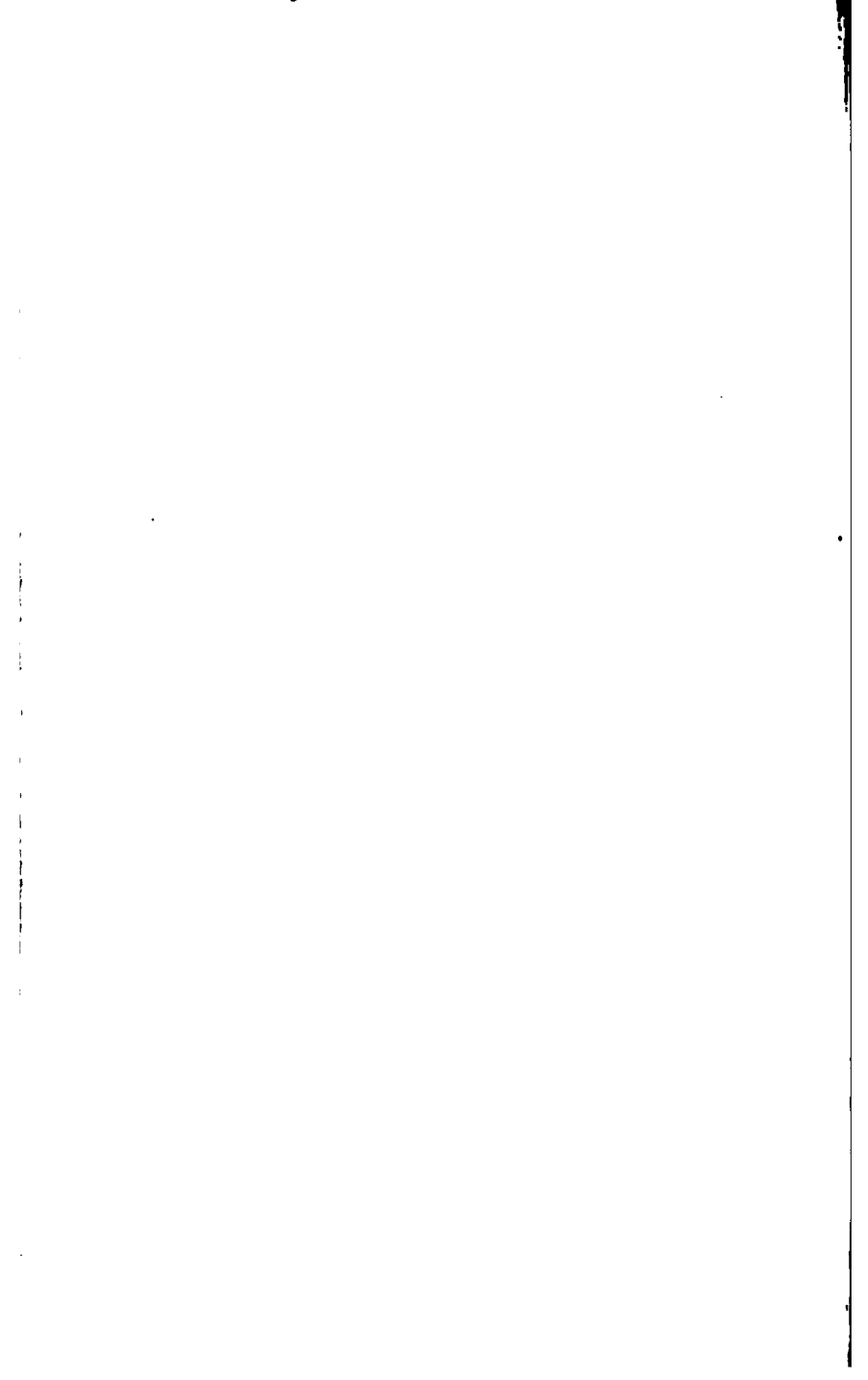
Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter <http://books.google.com> durchsuchen.

A 1,004,178









839.95

B6

S92

1919

75

GERMANISCHE BIBLIOTHEK

ZWEITE ABTEILUNG

UNTERSUCHUNGEN UND TEXTE

HERAUSGEGEBEN VON

WILHELM STREITBERG

DRITTER BAND

DIE GOTISCHE BIBEL

HERAUSGEGEBEN

VON

WILHELM STREITBERG

HEIDELBERG 1919

CARL WINTER'S UNIVERSITÄTSBUCHHANDLUNG

DIE GOTISCHE BIBEL

HERAUSGEGEBEN

VON

WILHELM STREITBERG 1919

ERSTER TEIL

DER GOTISCHE TEXT UND SEINE GRIECHISCHE VORLAGE
MIT EINLEITUNG, LESARTEN UND QUELLENACHWEISEN
SOWIE DEN KLEINERN DENKMÄLERN ALS ANHANG

ZWEITE, VERBESSERTER AUFLAGE.



HEIDELBERG 1919

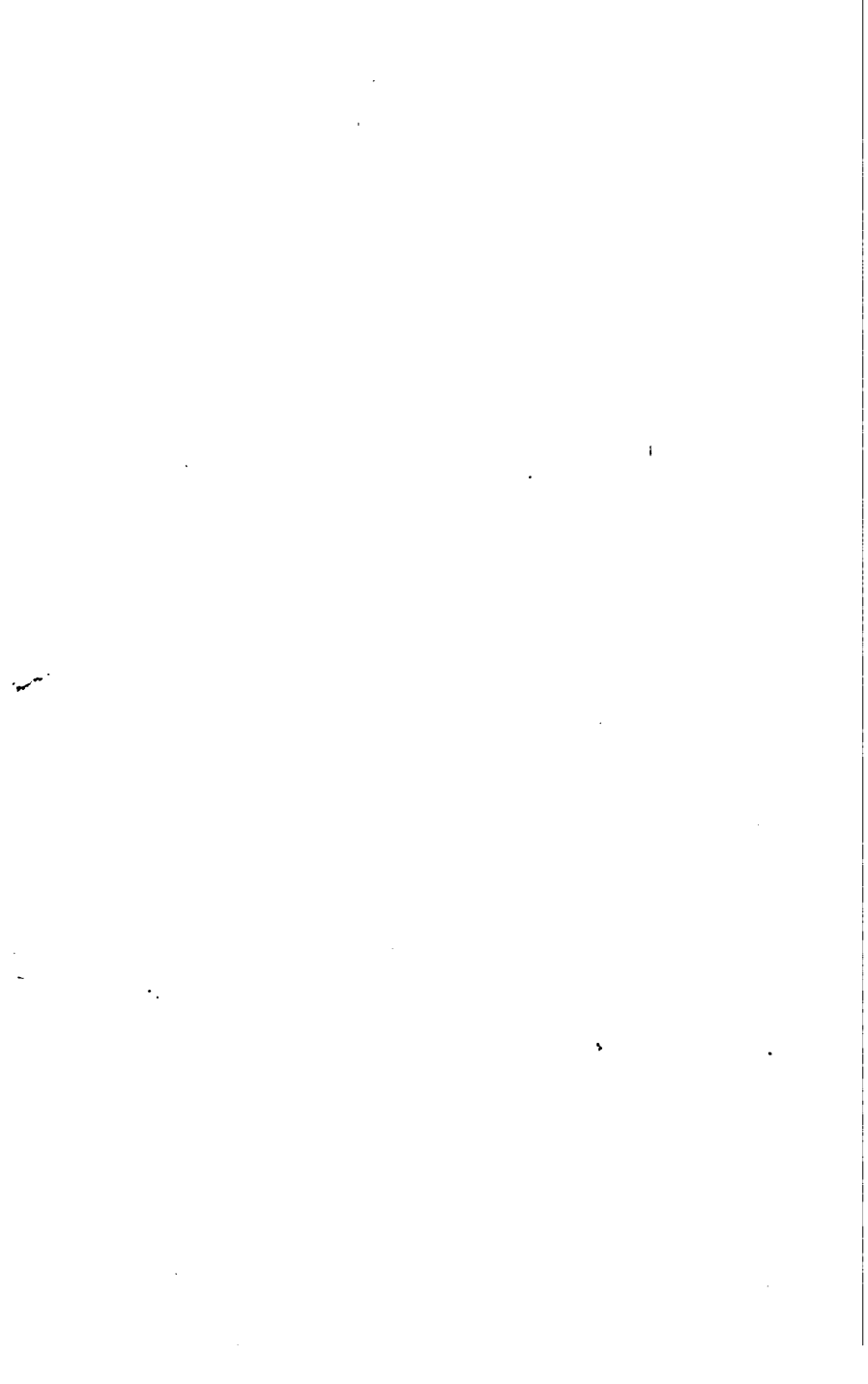
CARL WINTER'S UNIVERSITÄTSBUCHHANDLUNG

**Alle Rechte, besonders das Recht der Übersetzung in fremde Sprachen,
werden vorbehalten.**

DEM ANDENKEN

WILHELM BRAUNS

375605



Vorwort zur ersten Auflage.

Die vorliegende Ausgabe will die Bruchstücke der gotischen Bibel mit voller Treue gegen den überlieferten Text wiedergeben, sie will zugleich alles bieten, was zum Verständnis des Denkmals unentbehrlich ist.

Das Buch geht nicht darauf aus, die Urform herzustellen; es sucht nur der kritischen Rekonstruktion eine zuverlässige Grundlage zu schaffen. Wenn es darauf verzichtet, die Trümmer zu einem einheitlichen Ganzen zu verschmelzen, so heißt das nicht, daß es sich damit begnügen wolle, aus roh aneinandergereihten Fetzen bald dieser bald jener Handschrift ein Quodlibet zusammenzustoppeln, das jedes gesunde philologische Gefühl peinlich verletzt; vielmehr macht es sich zur Pflicht, die Überlieferung unverworren und unverkürzt zu geben, die Eigenart jeder Handschrift zu ihrem Rechte kommen zu lassen. Alles andere, was nicht den Text unmittelbar angeht, hat aus äußern Gründen beiseite bleiben müssen: die Einteilung in Sektionen, die Trennung nach Sinnzeilen, die Lesezeichen.

Aber das Ziel, die Treue gegen den Wortlaut der Überlieferung, wäre trotz besten Willens nicht zu erreichen gewesen, hätte nicht der ausgezeichnete Kenner der ambrosianischen Handschriften, Herr Direktor Wilhelm Braun in Mailand, den reichen Ertrag langjähriger, tief eindringender Forschung in liebenswürdigster und selbstlosester Weise zur Verfügung gestellt. Ihm ist es zu danken, wenn das Buch die größere Hälfte der gotischen Bibel zum erstenmal in gereinigter, durchaus zuverlässiger Form bieten kann. Das Neue, das er spendet, auch dort, wo es eine Rückkehr zum 'alten

Wahren' im Sinne Goethes bedeutet, wo Castigliones Lesung wieder zu Ehren kommt, wird Textkritikern und Sprachforschern in gleicher Weise wertvoll sein. Eine ausführliche Begründung der in dieser Ausgabe zum erstenmal mitgeteilten Lesungen wird Herr Braun an anderer Stelle geben; möge es dem verdienten Forscher vergönnt sein, auch die so sehr erwünschten Faksimiledrucke der Mailänder Handschriften bald zu veröffentlichen!

Zum zweiten will die Ausgabe alles bringen, was zum Verständnis des Textes unentbehrlich ist.

Hierzu gehört vor allen Dingen der Wortlaut des griechischen Originals, das Wulfila seiner Übersetzung zugrunde gelegt hat. Ich halte mit Jacob Grimm dafür, daß der Text der Vorlage neben den Text der Übersetzung gehört, daß er „das Förderlichste und Unerläßlichste für das Verständnis und die Beurteilung der gotischen Arbeit“ ist, und ich stimme Fr. Kauffmann darin bei, „daß die gotischen Sprachreste ohne die Quellen unverständlich sind“.

Durch die Forschungen de Lagardes, Kauffmanns und v. Sodens ist der Charakter des griechischen Originals, das dem Gotenbischof vorlag, in allen wesentlichen Zügen bestimmt. Nun gilt es, den glücklich gefundenen Pfad entschlossen zu Ende zu gehn. Die streng systematische Herstellung des griechischen Textes ist die sicherste Probe auf die Richtigkeit des Exempels. Sie ist zugleich das beste Mittel, die Forschung der Praxis dienstbar zu machen.

Die Einleitung gibt Aufschluß über die Grundsätze, die für die Herstellung des griechischen Textes bestimmend waren. Der auf Tischendorfs Octava maior beruhende Apparat gestattet die Nachprüfung: er verzeichnet die Abweichungen vom Texte der gewählten Handschriften, sowie die Fälle, wo diese selbst im Wortlaut untereinander nicht übereinstimmen. Wenn einmal v. Sodens langersehnte Ausgabe der Schriften des Neuen Testaments erschienen ist, wird es möglich sein, den Apparat zu vereinfachen: an die Stelle der einzelnen Handschriften werden dann die konkurrierenden Texttypen treten; denn auf diese kommt es im letzten Grund allein an.

Doch die Herstellung der Vorlage umfaßt nur die eine Hälfte der notwendigen Arbeit. Denn der gotische Text ist nicht unverändert auf uns gekommen: an zahlreichen Stellen entfernt er sich

vom Wortlaut des Originals. Soll das Verständniß vollkommen sein, so müssen auch die Quellen dieser Änderungen aufgedeckt werden. Das versuchen die Anmerkungen. Bis auf wenige, für die Textgeschichte meist belanglose Ausnahmen führen sie alle Abweichungen auf zwei Ursachen zurück: auf den Einfluß fremder Bibeltexte, in der Regel der altlateinischen Übersetzung, und auf die Einwirkung der Parallelstellen. Erst wenn der Anteil dieser beiden Faktoren an der Gestaltung des überlieferten Textes in vollem Umfang nachgewiesen ist, läßt sich die Übersetzungskunst Wulfilas abschließend würdigen; erst dann läßt sich in Satzbau und Stil das altgermanische Erbgut von der Nachahmung fremder Sprachform mit Sicherheit scheiden, ein Gewinn für die germanische Syntax erhoffen. Ich gestehe, daß es vor allem meine Untersuchungen zur germanischen Syntax waren, die den Gedanken an eine neue Ausgabe der gotischen Bibel in mir weckten. —

Nach altem Brauche sind der Bibel die kleinern Denkmäler als Anhang beigegeben: zum erstenmal erscheint unter ihnen auch das gotisch-lateinische Bruchstück der Wiener Alkuin-Handschrift. Seine Bedeutung für die Geschichte der gotischen Bibel verbietet, es länger achtlos beiseite zu schieben. Der Vollständigkeit halber sind wenigstens die gotischen Unterschriften der Urkunden abgedruckt, obwohl sie in einer Bibelausgabe ein fremdes Element sind.

Der zweite Teil des Buches wird ein knappes, für die Zwecke des akademischen Unterrichts bestimmtes gotisch-griechisch-deutsches Wörterbuch bringen.

Auf einzelne Fragen der Textgeschichte hoffe ich an andern Orten genauer eingehn zu können.

Die trefflichen Ausgaben Gabelentz-Löbes und Bernhardtts habe ich dankbar benutzt; auch Maßmann hat manches Brauchbare beige-steuert. Die elfte Auflage von Stamm-Heynes Ulfilas ist in den Nachträgen berücksichtigt. Die Mitteilungen über die Lesarten der verschiedenen Ausgaben sind auf das geringste Maß beschränkt: der Nutzen größerer Ausführlichkeit schien dem Aufwand an Raum nicht zu entsprechen.

Dem Verleger, Herrn Otto Winter, bin ich für die bereitwillige Erfüllung aller Wünsche zu herzlichem Danke verpflichtet.

Die Druckerei hat den schwierigen Satz mit großer Sorgfalt hergestellt; namentlich der griechische Text hat sich durch erstaunliche Korrektheit ausgezeichnet. Für die Druckfehler, die sich trotzdem finden, bin ich allein verantwortlich. Jedes einzelne Zitat ist mehrmals nachgeprüft worden; ich darf daher wohl hoffen, daß die Versehn in den Stellenangaben über das Unvermeidliche nicht hinausgehn.

Für die Mitteilung von Berichtigungen und Besserungsvorschlägen werde ich stets dankbar sein.

Münster in Westfalen, den 21. Juni 1908.

Wilhelm Streitberg.

Vorwort zur zweiten Auflage.

Der neuen Bearbeitung der gotischen Bibel waren von vornherein ganz bestimmte Grenzen gezogen, da der Satz der ersten Auflage zugrunde gelegt werden mußte. Innerhalb des hiermit gegebenen festen Rahmens wird man jedoch manches Neue finden.

Wie die erste Auflage den reichen Ertrag der hingebenden Forschertätigkeit Wilhelm Brauns der Öffentlichkeit vorlegen durfte, so verdankt auch die zweite Auflage den Untersuchungen des ausgezeichneten Kenners der ambrosianischen Handschriften neue, wertvolle Bereicherungen.

Als nämlich in den Jahren 1910 und 1911 die gotischen Handschriften der Ambrosianischen Bibliothek unter der Leitung des Herrn Präfekten Ratti für die von mir angeregte photographische Aufnahme aufs gründlichste gereinigt und ausgebessert wurden, sah sich Braun veranlaßt, seine Nachbildung der Handschriften, das Werk langjähriger, entsagungsvoller Arbeit, aufs neue mit der Urschrift zu vergleichen. Die Ergebnisse dieser Vergleichung sind mit genauen Zeitangaben in die Blätter der Nachbildung eingetragen; sie sind außerdem in einer neu angefertigten zeilengetreuen

Umschrift verwertet, die der geplanten Lichtdruckausgabe beigegeben werden sollte.

Leider hat der unermüdliche Forscher nicht die Verwirklichung dieses Planes erleben dürfen: am 19. Januar 1913 ist er, auf der Höhe des Lebens, von kurzer, schwerer Krankheit dahingerafft worden. Sein Name wird in der Geschichte der gotischen Bibel mit den Namen Castigliones und Uppströms für immer verbunden bleiben.¹⁾

Wenn auch die Veröffentlichung der Umschrift auf bessere Tage verschoben werden muß, so kann doch das Hauptergebnis dieser Nachprüfung schon jetzt der Wissenschaft zugänglich gemacht werden. Es besteht in 80 neuen Lesungen, die in den Text aufgenommen und der Übersichtlichkeit halber nochmals im Anhang zusammengestellt sind. Ihr Wert ist verschieden; manche sind für die Textgeschichte bedeutungslos, viele jedoch geben uns höchst willkommene neue Aufschlüsse. Alles andere aber überragen an Wichtigkeit die neuen Lesungen im 7. Nehemiaskapitel: sie bringen die Lösung eines alten Rätsels, sie geben die Antwort auf die Frage nach der Vorlage dieses so heiß umstrittenen Abschnitts und damit zugleich nach der Vorlage der ganzen Nehemiasübersetzung.

Auch sonst hat der gotische Text manche Veränderungen im Einzelnen erfahren; die Versehen der ersten Auflage sind getilgt, die Überlieferung ist an einer Reihe von Stellen gebessert worden. Andere Stellen, bei denen ich aus verschiedenen Gründen auf eine Änderung des Textes verzichtet habe, werden im Anhang erörtert.

Zu meinem Bedauern mußten aus technischen Gründen die falschen Auflösungen des Genetivs *gþs* und des Dativs *gþa* für diesmal unverändert bleiben. Wie Traube gezeigt hat, widersprechen die von Hench vorgeschlagenen Formen *gudis* und *guda* den Grundsätzen des Abkürzungsverfahrens; sie widersprechen zudem nach den Feststellungen von Sievers den Forderungen der Intonation. Daher ist überall *gufs* und *guþa* einzusetzen, vgl. Got. Elementarbuch, 5. und 6. Auflage § 133.

Der griechische Text ist unverändert geblieben. Hätte ich freie Hand gehabt, so würde ich ihn an mancher Stelle umge-

¹⁾ Über Wilhelm Brauns Leben vgl. meinen Nachruf in der Germanisch-Romanischen Monatsschrift 5 (1913), S. 168 ff.

staltet haben. Freilich nicht im Sinne Jülichers (HZ. 52,365 ff.)¹⁾ und Lietzmans (ebd. 56,249 ff.)²⁾, nicht im Sinne einer Annäherung der griechischen Fassung an den Wortlaut des gotischen Textes. Denn eine solche Annäherung ist nur unter der Voraussetzung möglich, daß Wulfilas Übertragung in kaum veränderter Gestalt auf uns gekommen sei. Diese Annahme trifft jedoch nicht zu, vielmehr lassen sich zahlreiche nachträgliche Änderungen mit Sicherheit aufzeigen, vergleiche meine Bemerkungen in den Sitzungsberichten der Bayerischen Akademie 1911, Schlußheft S. 57 f.

Bestätigt und erweitert werden diese Feststellungen durch die Intonationsuntersuchungen von Sievers. Die Störungen der ursprünglichen Intonation erweisen aufs klarste, daß die überwiegende Mehrzahl aller Abweichungen vom Koinetext auf späterer Umgestaltung beruht. In der Regel läßt der kritische Apparat diese Änderungen leicht erkennen, auch in den Fällen, wo der griechische Text sich allzu ängstlich an den gotischen anschließt.

Seit ich im Jahre 1909 die Sievers'schen Intonationsuntersuchungen zuerst kennen lernte, habe ich darüber in stetem mündlichen und schriftlichen Austausch mit Sievers gestanden und die Zuverlässigkeit dieses «Hilfsmittels philologischer Kritik» in stets erneuter Nachprüfung immer aufs neue bestätigt gefunden. Nur einen kleinen Teil der so gewonnenen Ergebnisse kann ich heute vorlegen; die zusammenhängende Verarbeitung des ganzen Stoffes muß der Zukunft vorbehalten bleiben. Aber den Dank an den verehrten Freund für seine stets bereite, in Rat und Tat bewährte Hilfe, für so viele genußreiche Stunden gemeinsamer Arbeit, die zu meinen liebsten Erinnerungen gehören, darf ich schon heute aussprechen.

München, den 12. August 1919.

Wilhelm Streitberg.

¹⁾ Vgl. Kauffmanns Kritik ZZ. 43,118 ff. und Jülichers Entgegnung HZ. 53,369 ff.

²⁾ Lietzmann irrt, wenn er annimmt, v. Sodens Untersuchungen über die Textformen des NT. hätten die Grundlage für meine Wiederherstellung der griechischen Vorlage abgegeben. «Wertvolle Dienste» (S. XXXIX) haben sie mir im Einzelnen geleistet — soweit sie damals überhaupt erschienen waren —, die Grundlage dagegen bilden die Lagardes und Kauffmanns Forschungen.

Einleitung.

Erstes Kapitel.

Die Nachrichten über Wulfila.

Obwohl die Bruchstücke der gotischen Bibel ohne den Namen des Übersetzers auf uns gekommen sind, so kann es doch nicht zweifelhaft sein, daß wir in ihnen die Trümmer der Bibelübersetzung zu erkennen haben, die nach der Überlieferung der Westgoten-bischof Wulfila im vierten Jahrhundert unternommen hat.

Über Wulfilas Person sind wir durch fig. Quellen unterrichtet:

A. Arianische Quellen.

1. Auxentius.

Der Cod. lat. 8907 der Pariser Nationalbibliothek enthält von Fol. 298—311' 336—349 auf den Rändern die Kopie einer Streitschrift, die man einem arianischen Bischof Maximinus zuzuschreiben pflegt — mit Unrecht, wie Sievers erkannt hat. Die Schrift verteidigt die beiden auf dem Konzil zu Aquileia (3. Sept. 381 nach der wohl zu Recht bestehenden Überlieferung) verurteilten illyrischen Bischöfe Palladius und Secundianus gegen Ambrosius von Mailand. Entstanden ist sie zwischen 382 und 384, die Überlieferung dagegen stammt aus dem Ende des 5. oder wahrscheinlicher dem Anfang des 6. Jahrhunderts.

Der Streitschrift ist Fol. 304'—308 ein Schreiben des arianischen Bischofs Auxentius von Dorostorum über Glauben, Leben und Sterben seines Lehrers und väterlichen Freundes Wulfila einverleibt. Die erste Zelle des Schreibens ist uns verloren. Unmittelbar vor Beginn des Schreibens wird auf Fol. 304 Wulfilas Name zum erstenmal genannt; Fol. 309' wird sein Tod nochmals erwähnt.

Endlich bietet auch eine verworrene, offenbar später zugefügte Notiz auf Fol. 349 den Namen.

Das Schreiben des Auxentius allein hat zuerst Waitz herausgegeben in der Schrift *Über Leben und Lehre des Ulfila*. Hannover 1840. Die ganze Streitschrift bietet Kauffmann in der wertvollen Publikation *Aus der Schule des Wulfila*. Straßburg 1899. Der fig. Abdruck schließt sich fast durchweg an Kauffmanns Text an.

(304) *Nam ed ad oriente < m > perrexisse memoratos episcopos¹⁾ cum Ulfila episkopo ad comitatum Theodosi inperatoris, epistula declarat . . .*

(304') . . . *ualde decorus, uere confessor Cristi, doctor pietatis et predicator ueritatis. Unum solum uerum deum, patrem Cristi, secundum ipsius Cristi magisterium satis aperte et nimis euidenter uolentibus et nolentibus predicare nunquam esitauit, sciens hunc solum uerum deum, solum esse ingenitum, sine principio, sine fine, sempiternum; supernum, sublimem, superiorem; auctorem altissimum, omni excellentiae excelsiorem, omni bonitati meliorem; interminatam, incapauilem; inuisiuilem, immensum; immortalem, incorruptiuilem; incommunicauilem, sub < s > tantia incorporalem; inconpositum, simplicem; immutauilem, indiuisum, immouilem; inindigentem; inaccessiuilem; inscissum; [interminatum] inregnatum; increatum, infectum; perfectum in singularitate extantem; inconparauiliter omnibus maiorem et meliorem. qui cum esset solus, non ad diuisionem uel diminutionem diuinitatis suae, sed ad ostensionem bonitatis et uirtutis suae sola uoluntate et potestate, inpassiuiliter incorruptiuilis incorruptiuiliter et immouiliter inuigenitum deum creauit et genuit, fecit et fundauit.*

Secundum traditionem et auctoritatem diuinarum scribaturarum hunc secundum deum et auctorem omnium a patre et post patrem et propter patrem et ad gloriam patris esse nunquam celauit; sed et magnum deum et magnum dominum et magnum regem et magnum mysterium, magnum lumen sic dominum prouisorem et legislatorem, redemptorem, (305) saluatorem, pa, totius creationis auctorem, uiuorum et mortuorum iustum iudicem, maiorem habentem deum et patrem suum secundum sanctum euangelium semper manifestauit, quia Omousianorum odiuilem et execrabilem, prabam et peruersam professionem ut diabolicam adinventionem et demoniorum doctrinam spreuit et calcauit. et ipse sciens et nobis tradens, quod si unigeniti dei infatigabilis uirtus caelestia et terrestria, inuisiuilia et uisiuilia omnia facile fecisse honeste predicatur et a nobis cristianis iure et fideliter creditur, quare dei patris inpassiuilis uirtus unum sibi filium proprium fecisse non credatur? sed et Omoeusianorum errorem et impietatem

¹⁾ d. i. Palladius und Secundianus.

fleuit et deuitauit et ipse de diuinis scribturnis caute instructus et in multis conciliis¹⁾ sanctorum episcoporum diligenter confirmatus et per sermones et tractatus suos ostendit, differentiam esse diuinitatis patris et filii, dei ingeniti et dei unigeniti, et patrem quidem creatorem esse creatoris, filium uero creatorem esse totius creationis; et patrem esse deum domini, filium autem deum esse uniuerse creature.

Quapropter Homousianorum sectam destruebat, quia non confusas et concretas personas, sed discretas et distinctas credebat. Omoeusion autem dissipabat, quia non comparatas res, sed differentes adfectus defendebat. et filium similem esse patri suo non secundum Macedonianam fraudulentam prauitatem et perversitatem contra scribturnas dicebat, sed secundum diuinas scribturnas et traditiones.

(805¹⁾ Predicatione uel expositione sua omnes haereticos non cristianos sed antecristos, non pios sed impios, non religiosos sed inreligiosos, non timoratos sed temerarios, non in spe sed sine spe, non cultores dei sed sine deo esse, non doctores sed seductores, non predicatores sed preuaricatores adserbat, sibe Manicheos, siue Marc[n]onistas, siue Montanistas, siue Paulinianos, siue Psabellianos siue Antropianos, siue Patripassianos, siue Fotinianos, siue Nouatianos, siue Donatianos, siue Omousianos, siue Omoeusianos, siue Macedonianos. uere, ut apostolorum aemulator et martyrum imitator, hostis effectus ereticorum prabam eorum doctrinam repellebat et populum dei aedificauit, lupos graues et canes malos operarios effugabat et gregem Cristi per gratiam ipsius ut pastor bonus cum omni prudentia et diligentia seruabat.

Sed et spiritum sanctum non esse nec patrem nec filium, sed a patre per filium ante omnia factum; non esse primum nec secundum, sed a primo per secundum in tertio gradu substitutum; non esse ingentum nec genitum, sed ab ingenito per unigenitum in tertio gradu creatum secundum euangelicam predicationem et apostolicam traditionem sancto Johanne dicente: omnia per ipsum facta sunt et sine ipso factum est nec unum²⁾; et beato Paulo ad (806) serente: unus deus pater ex quo omnia et unus dominus Jesus Christus per quem omnia³⁾ adprouabat.

Uno enim deo ingenito extante et uno domino unigenito deo subsistente spiritus sanctus aduocatus nec deus nec dominus potest dici, sed a deo per dominum ut esset acceptus: non auctor neque creator, sed illuminator et⁴⁾ sanctificator, doctor et ducator, adiutor et postulator, pre or et informator, Cristi minister et gratiarum diuisor, pignus hereditatis in quo signati sumus in diem redemptionis, sine quo nemo potest dicere dominum Jesum, apostolo dicente: nemo potest

¹⁾ consiliis Hs. — ²⁾ Joh. 1, 3. — ³⁾ Kor. 8, 6. — ⁴⁾ sed Hs.

dicere dominum Jesum nisi in spiritu sancto¹⁾, et Cristo docente: ego sum uia et ueritas et uita, nemo uenit ad patrem nisi per me.²⁾

Ergo hi sunt cristiani qui in spiritu et ueritate Cristum adorant ante, et per Cristum cum dilectione deo patri gratias agunt.

Haec et his similia exsequente quadraginta annis in episcopatu gloriose florens apostolica gratia grecam et latinam et goticam linguam sine intermissione in una et sola ecclesia Cristi predicauit, quia et una est ecclesia dei uiui, columna et firmamentum ueritatis; et unum esse gregem Cristi, domini et dei nostri, unam culturam et unum aedificium; unam uirginem et unam sponsam, unam reginam; et unam uineam, unam domum, unum templum, unum conuentum esse cristianorum: cetera uero omnia conuenticula non esse ecclesias dei, sed synagogas esse satanae (306^o) adserebat et contestabatur.

Et haec omnia de diuinis scripturis eum dixisse et nos describisse, qui legit, intellegat; qui et ipsis tribus linguis plures tractatus et multas interpretationes uolentibus ad utilitatem ed ad aedificationem, sibi ad aeternam memoriam et mercedem post se dereliquit.

Quem condigne laudare non sufficio et penitus tacere non audeo, cui plus omnium ego sum debitor, quantum et amplius in me laborabit, qui me a prima aetate mea a parentibus meis discipulum suscepit et sacras litteras docuit et ueritatem manifestauit et per misericordiam dei et gratiam Cristi et carnaliter et spiritaliter ut filium suum in fide educauit.

Hic dei prouidentia et Cristi misericordia propter multorum salutem in gente Gothorum de lectore triginta annorum episkopus est ordinatus, ut non solum esset heres dei et coheres Cristi, sed et in hoc per gratiam Cristi imitator Cristi et sanctorum eius, ut quemadmodum sanctus Dauid triginta annorum rex et profeta est constitutus, ut regeret et doceret populum dei et filios Hisdrael, ita et iste beatus tamquam profeta est manifestatus et sacerdos Cristi ordinatus, ut regeret et corrigeret, [et] doceret et aedificaret gentem Gothorum, quod et deo uolente et Cristo auxiliante per ministerium ipsius admirabiliter est adimpletum. et sicuti Josef in Aegypto triginta annorum est manifestatus (307) et quemadmodum deminus et deus noster Jesus Kristus, filius dei, triginta annorum secundum carnem constitutus et baptizatus coepit euangelium predicare et animas hominum pascere, ita et iste sanctus ipsius Cristi dispositione et ordinatione [et] in fame et penuria predicationis indifferenter agentem ipsam gentem Gothorum secundum

¹⁾ Kor. 12, 3. — ²⁾ Joh. 14, 6.

euangelicam et apostolicam et profeticam regulam emendauit et uibere docuit et cristianos uere cristianos esse manifestauit et multiplicauit.

Ubi et ex inuidia et operatione inimici thunc ab inreligioso et sacrilego iudice Gothorum tyrannico terrore in uarbarico cristianorum persecutio est excitata, ut satanas, qui male facere cupiebat, nolens faceret bene, ut, quos desiderabat preuaricatores facere et desertores, Cristo opitulante et propugnante flerent martyres et confessores, ut persecutor confunderetur et qui persecutionem patiebantur coronarentur, ut his qui temptabat uincere uictus erubesceret et qui temptabantur uictores gauderent.

Ubi et post multorum seruorum et ancillarum Christi gloriosum martyrium imminente uehementer ipsa persecutione completis septem annis tantummodo in episcopatu[m] [supradictus] sanctissimus uir beatus Ulfila cum grandi populo confessorum de uarbarico pulsus in solo Romanie, at huc beate memorie Constantio principe, honorifice est susceptus, ut sicuti deus per Moysem de potentia et uiolentia Faraonis et Egyptiorum populum (307) suum liberauit et per mare transire fecit et sibi seruire prouidit, ita et per sepe dictum deus confessores sancti filii sui unigeniti de uarbarico liberauit et per Danubium transire fecit et in montibus secundum sanctorum imitationem sibi seruire.

Degens cum suo populo in solo Romaniae absque illis septem annis triginta et tribus annis ueritatem predicauit [ut] et in hoc <anti>-quorum sanctorum imitator erat, <quod exple>uit¹⁾ quadraginta annorum spatium et tempus ut multis . . . re e uita.

Qui cum precepto inperiali completis quadraginta annis ad Constantinopolitanam urbem ad disputationem quidem contra p tas¹⁾ perrexit et eundo in domini dei nostri nomine, ne Christi ecclesias sibi a Cristo deditas docerent et infestarent at et ingressus est supradictam ciuitatem recogitato ab impijs de statu concilii, ne arguerentur miseris miserabiliores proprio iudicio damnati et perpetuo supplicio plectendi, statim coepit infirmari. in qua infirmitate susceptus est ad similitudine[m] Elisei prophetae.

Considerare modo oportet meritum utri qui ad hoc duce domino obiit Constantinopolim, immo uero Cristianopolim, ut sanctus et immaculatus sacerdos Christi a sanctis et consacerdotibus, a dignis dignus digne in tanta[m] multitudin[e]m cristianorum pro meritis suis mire et gloriose honoraretur. qui et in exitu suo usque in ipso mortis monumento (308) per testamentum fidem suam describitam populo sibi credito dereliquit ita dicens:

¹⁾ p tas Omont 1897, p. Auffray und Philippe 1905; Waitz las p t. stas, Kauffmann glaubte pn zu erkennen. Vgl. EB. § 8, Anm. 4. — ^{1a)} Ltbl. 1900 Sp. 364.

Ego Ulfila episcopus et confessor semper sic credidi et in hac fide sola et uera transitum facto ad dominum meum.

Credo

unum esse deum patrem; solum ingenitum et inuisibilem et in unigenitum filium eius dominum et deum nostrum, opificem et factorem huius creature non habentem similem suum ideo unus est omnium deus pater, qui et dei nostri est deus et unum spiritum sanctum, uirtutem inluminantem et sanctificantem, ut ait Christus post resurrectionem ad apostolos suos: ecce ego mitto promissum patris mei in uobis, uos autem sedete in ciuitate[m] Hierusalem, quoadusque induamini uirtute[m] ab alto¹⁾; item et: accipietis uirtutem superueniente[m] in uos sancto spiritu²⁾ — nec deum nec dominum sed ministrum Cristi fidelem, nec equalem sed subditum et oboedientem in omnibus filio et filium subditum et oboedientem suo in omnibus deo patri

[*Et sequitur rursus:*]

Quae du . . . fuit aemulat cernere dei seruorum, sanctorum episcoporum nostrorum, ut non solum in partibus occidentalibus de Illyrico aduenirent putantes concilium dari — ut gesta ab ipsis ereticis confecta indicant uerum etiam quae confessio ab ipsis processit quod deberent respondere pacifice (308^o) recitatae — <sed> etiam ad orientem perrezerunt idem postulantes.

Ut autem recitatum est ab Auxentio episcopo «[de] recogitato <de> statu concilii ne arguerentur miseris miserabiliores proprio iudicio damnati et perpetuo supplicio plectendi heretici» — hoc ipsum necesse est ut disseramus.

(309^o) *Nunc tempus est respondendi de eo quod fuit⁴⁾ supra dictum⁵⁾ de sancto Ulfila, qui[n] ingressus in ciuitatem Constantinopolitanam de <functus est> recogitato ab impiis de statu concilii, ne arguerentur miseri<s> miserabiliores, ut et <nos> ab ipsis patribus nostris . . . Crist<i> seru<ia> sede<nte>s⁶⁾ in memoratam urbem saepius audiuius.*

Haec fuit ratio, ut et ibi recogitarent de concilio promisso a Theodosio imperatore, quod Gratianus imperator iam interdixerat. perueniunt enim scripta episcoporum, Ambrosi ceterorumque qui in Aquileia conserauerant . . . gesta ipsa[m] transmiserunt, (310) quae ipsi e uolun-

¹⁾ Luc. 24, 49. — ²⁾ Apostelg. 1, 8. — ³⁾ Bis hierber reicht das Schreiben des Auxentius. — ⁴⁾ ut Hs. — ⁵⁾ dictus Hs. — ⁶⁾ nostris — sedentes: Ltbl. 1900 Sp. 364.

lata sua confecerunt dicentes sicut epistulae datae ad Gratianum imperatorem personant eorum, ut c ti sunt sacerdotium eis imperiali auctoritate interdixerunt et in locum eorum alios ordinandos subrogauerunt et aeclesias aequae eis auferendas postulauerunt.

Hoc [et] factum est, ut et Theodosius imperator per orbem terrarum daret legem, quae concordaret praeceptis Gratiani.

* * *

(349) Unde <cum> et cum sancto Hulfila ceterisque consortibus ad alium comitatum Constantinopolim uenissent ibique etiam et imperatores adissent adque eis promissum fuisset concilium, ut sanctus Auxentius exposuisset, cognita promissione prefati prepositi heretici omnibus uiribus institerunt, ut lex daretur quae concilium prohiberet, sed nec priuatim in domo <uel> in publico uel in quolibet loco disputatio de fide haberetur, sicut textus indicat legis:¹⁾

2. Philostorgius.

Die Kirchengeschichte des ennomianisch gesinnten Kappadokiens Philostorgius († nach 425), eine Fortsetzung der Kirchengeschichte des Eusebius von Caesarea, ist uns in der Epitome des Photius erhalten (MSG. 65).²⁾

II, 5.

Ὅτι Οὐρφίλαν φησὶ κατὰ τούτους τοὺς χρόνους ἐκ τῶν πέραν Ἰστρου Κυθῶν, οὗς οἱ μὲν παλαιοὶ Γέτας, οἱ δὲ νῦν Γότθους καλοῦσι, πολὺν εἰς τὴν Ῥωμαίων διαβιβᾶσαι λαόν, δι' εὐσεβίαν ἐκ τῶν οἰκείων ἡθῶν εὐαθῆντας· χριστιανικοὶ δὲ τὸ ἔθνος τρόπῳ τοιούτῳ βασιλεύοντος Οὐαλφριανοῦ καὶ Γαλλιήνου, μοῖρα Κυθῶν βαρεῖα τῶν πέραν τοῦ Ἰστρου, διέβησαν εἰς τὴν Ῥωμαίων καὶ πολλὴν μὲν κατέδραμον τῆς Εὐρώπης· διαβάντες δὲ καὶ εἰς τὴν Ἀσίαν, τὴν τε Γαλατικὴν καὶ τὴν Καππαδοκίαν ἐπλήθον καὶ πολλοὺς ἔλαβον αἰχμαλώτους, ἄλλους τε καὶ τῶν κατειλεγμένων τῷ κλήρῳ· καὶ μετὰ πολλῆς λείας ἀπεκομίσθησαν οἰκάδε. ὁ δὲ αἰχμαλωτὸς καὶ εὐσεβὴς ὄμιλος συνανατραφέντες τοῖς βαρβάροις, οὐκ ὀλίγους τε αὐτῶν εἰς τὸ εὐσεβὲς μετεποίησαν, καὶ τὰ χριστιανῶν φρονεῖν ἀντὶ τῆς Ἑλληνίδος δόξης παρεσκεύασαν. ταύτης τῆς αἰχμαλωτικῆς γεγόνεσαν καὶ οἱ Οὐρφίλα πρόγονοι, Καππαδόκαι μὲν γένος, πόλεως δὲ πλησίον Παρνακκοῦ, ἐκ κύμης δὲ Καδαγολθινᾶ καλουμένης. ὁ τοίνυν Οὐρφίλας οὗτος καθηγήσατο τῆς ἐξόδου τῶν εὐσεβῶν, ἐπίσκοπος αὐτῶν πρῶτος καταστάς· κατέστη δὲ ὡδε. παρὰ τοῦ τὴν ἀρχὴν ἔχοντος τοῦ

¹⁾ Es folgen die Gesetze Codex Theodosianus 16, 4, 2 (388) und 16, 4, 1 (386). Vgl. EB. § 8 Anm. 5.

²⁾ Krit. Ausgabe von Bidez (Leipzig 1918).

ἔθνους ἐπὶ τῶν Κωνσταντίνου χρόνων εἰς πρεσβείαν σὺν ἄλλοις ἀποσταλείς — καὶ γὰρ καὶ τὰ τῆδε βάρβαρα ἔθνη ὑπεκέκλιτο τῷ βασιλεῖ — ὑπὸ Εὐσεβίου καὶ τῶν σὺν αὐτῷ ἐπισκόπων χειροτονεῖται τῶν ἐν τῇ Γετικῇ χριστιανιζόντων. καὶ τὰ τε ἄλλα αὐτῶν ἐπεμελείτο καὶ γραμμάτων αὐτοῖς οἰκείων εὐρετῆς καταστάς, μετέφρασεν εἰς τὴν αὐτῶν φωνὴν τὰς γραφὰς ἀπείκας, πλήν γε δὴ τῶν βασιλείων, ἅτε τῶν μὲν πολέμων ἱστορίαν ἔχουσιν, τοῦ δὲ ἔθνους ὄντος φιλοπολέμου, καὶ δεομένου μᾶλλον χαλινοῦ τῆς ἐπὶ τὰς μάχας ὀρμῆς, ἀλλ' οὐχὶ τοῦ πρὸς ταῦτα παροξύνοντος· ὅπερ ἰσχύον ἔχει ταῦτα ποιεῖν, σεβάσμιά τε μάλιστα νομιζόμενα, καὶ πρὸς τὴν τοῦ θεοῦ θεραπείαν τοὺς πειθόμενους καταρρυθμίζοντα. Ἰδρύσατο δ' ὁ βασιλεὺς τὸν αὐτόμολον τοῦτον λαὸν περὶ τὰ τῆς Μυσίας χωρία, ὡς ἐκάστη φιλὸν ἦν. καὶ τὸν Οὐρφίλαν διὰ πλείστης ἠγε τιμῆς, ὡς καὶ πολλάκις 'ὁ ἐφ' ἡμῶν Μωσῆς' λέγειν περὶ αὐτοῦ. λίαν δὲ οὗτος τὸν ἄνδρα θειάζει, καὶ τῆς αἰρετικῆς αὐτοῦ δόξης ἐρακτὴν αὐτὸν τε καὶ τοὺς ὑπ' αὐτὸν ἀναγράφει.

B. Orthodoxe Quellen.

Die Kirchenhistoriker Sokrates (ed. Hussey, Oxford 1853, unzulänglich; MSG. 67), Sozomenos (Hussey, Oxford 1860, desgl.; MSG. 67) und Theodoret (MSG. 82, Krit. Ausg. v. Parmentier, Lpz. 1911) setzen vor der Mitte des 5. Jhs. die Kirchengeschichte des Eusebios fort, jedoch von orthodoxem Standpunkt aus. Sokrates hat selbständige Bedeutung; Sozomenos ist von ihm abhängig, hat aber auch aus den von Sokrates benutzten Quellen unmittelbar geschöpft; Theodoret schreibt den Sozomenos aus.

1. Sokrates.

II, 41.

Ταύτη¹⁾ καὶ Οὐλφίλας ὁ τῶν Γότθων ἐπίσκοπος τότε πρῶτον συνέθετο· τὸν γὰρ ἔμπροσθεν χρόνον τὴν ἐν Νικαίᾳ πίστιν ἠσπάζετο, ἐπόμενος Θεοφίλω, δε τῶν Γότθων ἐπίσκοπος ὢν τῇ ἐν Νικαίᾳ συνόδῳ παρῶν καθυπέγραψε.

IV, 33. 34.

83. Οἱ πέραν τοῦ Ἰστρου βάρβαροι οἱ καλούμενοι Γότθοι, ἐμφύλιον πρὸς ἑαυτοὺς κινήσαντες πόλεμον, εἰς δύο μέρη ἐτμήθησαν· ὢν τοῦ ἑνὸς ἠγεῖτο Φριτιγέρνης, τοῦ δὲ ἑτέρου Ἀθανάριχος· ἐπικρατεστέρου δὲ τοῦ Ἀθανάριχου φανέντος, Φριτιγέρνης προσφεύγει Ῥωμαίοις καὶ τὴν αὐτῶν κατὰ τοῦ ἀντιπάλου ἐπεκαλεῖτο βοήθειαν. γνωρίζεται ταῦτα

¹⁾ d. h. dem Symbol der Konstantinopeler Synode vom J. 360.

τῆ βασιλεῖ Οὐάλεντι· καὶ κελεύει τοὺς ἐνδρυμένους κατὰ τὴν Θράκην στρατιώτας, βοηθεῖν τοῖς βαρβάροις κατὰ βαρβάρων στρατεύουσι· καὶ ποιοῦνται νίκην κατὰ Ἀθαναρίχου πέραν τοῦ Ἰστρου, τοὺς πολεμίους εἰς φυγὴν τρέψαντες. αὕτη πρόφασις γέγονε τοῦ χριστιανοῦς γενέσθαι τῶν βαρβάρων πολλοῦς· ὁ γὰρ Φριπτιγέρνης χάριν ἀποδιδούς ὡν εὐεργετεῖτο, τὴν θρησκείαν τοῦ βασιλέως ἠσπάζετο καὶ τοὺς ὑφ' αὐτῷ τοῦτο ποιεῖν προετρέπετο· διὸ καὶ μέχρι νῦν πλείους οἱ Γότθοι τῆς Ἀρειανῆς θρησκείας ὄντες τυγχάνουσι, τότε διὰ τὸν βασιλέα ταύτη προσθέμενοι. τότε δὲ καὶ Οὐλφίλας ὁ τῶν Γόθων ἐπίσκοπος γράμματα ἐπέδρε Γοτθικῶς· καὶ τὰς θείας γραφὰς εἰς τὴν Γόθων μεταβαλὼν, τοὺς βαρβάρους μαθηθῆναι τὰ θεῖα λόγια παρεσκεύασεν. ἐπειδὴ δὲ Οὐλφίλας οὐ μόνον τοὺς ὑπὸ Φριπτιγέρνην, ἀλλὰ καὶ τοὺς ὑπὸ Ἀθαναρίχου ταττομένους βαρβάρους τὸν χριστιανισμόν ἐξεδίδασκεν, ὁ Ἀθαναρίχος ὡς παραχαρτιζομένης τῆς πατρῴου θρησκείας, πολλοὺς τῶν χριστιανιζόντων τιμωρίας ὑπέβαλλεν, ὥστε γενέσθαι μάρτυρας τῆνικαῦτα βαρβάρους ἀρειανίζοντας. ἀλλὰ Ἀρειος μὲν πρὸς τὴν Καβελλίου τοῦ Λίβυος δόξαν ἀπαντῆσαι μὴ δυναθείς τῆς ὀρθῆς ἐξέπεσε πίστεως, πρόσφατον θεὸν τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ δογματίσας· οἱ δὲ βάρβαροι, ἀπλότῃ τὸν χριστιανισμόν δεξάμενοι, ὑπὲρ τῆς εἰς Χριστὸν πίστεως τῆς ἐνταῦθα ζωῆς κατεφρόνησαν· ταῦτα μὲν περὶ τῶν χριστιανιζόντων.

34. Οὐκ εἰς μακρὰν δὲ οἱ βάρβαροι φιλίαν πρὸς ἀλλήλους σπειράμενοι, αὐθις ὑφ' ἐτέρων βαρβάρων γειτνιαζόντων αὐτοῖς τῶν καλουμένων Οἰθύνων καταπολεμηθέντες καὶ τῆς ἰδίας ἐξελαθέντες χώρας, εἰς τὴν Ῥωμαίων γῆν καταφεύγουσι, δουλεύειν τῆ βασιλεῖ συντιθέμενοι, καὶ τοῦτο πράττειν, ὅπερ ἂν ὁ Ῥωμαίων προεταξείε βασιλεὺς. ταῦτα εἰς γνῶσιν ἔκει τοῦ Οὐάλεντος· καὶ μηδὲν προἰδόμενος κελεύει τοὺς ἰκετεύοντας οἴκτου τυχεῖν, πρὸς ἔν τοῦτο μόνον οἰκτιρῶν γενόμενος. ἀφορίζει οὖν αὐτοῖς τὰ μέρη τῆς Θράκης, εὐτυχεῖν τὰ μάλιστα ἐπὶ τούτῳ νομίσας· ἐλογίζετο δὲ ὡς εἶη ἕτοιμος καὶ εὐτρεπὲς κτησάμενος κατὰ πολεμίων στρατεύμα· ἠλπίζε γὰρ βαρβάρους Ῥωμαίων φοβερωτέρους ἕσεσθαι φύλακας. καὶ διὰ τοῦτο ἡμέλει τοῦ λοιποῦ, τοὺς Ῥωμαίων στρατιώτας αὐτῆσαι· καὶ τοὺς μὲν ἤδη πάλαι στρατευομένους καὶ κατὰ τοὺς πολέμους γενναίως ἀγωνισαμένους ὑπερεώρα· τὸν δὲ συντελούμενον ἐκ τῶν ἐπαρχιῶν κατὰ κύμας στρατιώτην ἐξηργύρισε, ὀδοῆκοντα χρυσίνους ὑπὲρ ἐκάστου στρατιώτου τοὺς συντελεστάς ἀπαιτεῖσθαι κελεύσας, οὐ πρότερον τὰς συντελείας κουφίσας αὐτοῖς. τοῦτο ἀρχὴ γέγονε τοῦ δυστυχῆσαι τότε πρὸς ὀλίγον τὴν Ῥωμαίων ἀρχήν.

2. Sozomenos.

VI, 37.

...Γότθοι γὰρ, οἳ δὴ πέραν Ἰστρου ποταμοῦ τὸ πρὶν ἴσκουν καὶ τῶν ἄλλων βαρβάρων ἐκράτουν, ἐξελαθέντες παρὰ τῶν καλουμένων

Οὐννων, εἰς τοὺς Ῥωμαίων δρους ἐπαιώθησαν. τοῦτο γὰρ τὸ ἔθνος, ὡς φαίν, ἀγνωστον ἦν προτοῦ Θραξί τοῖς παρὰ τὸν Ἰστρον καὶ Γότθοις αὐτοῖς· ἐλάνθανον δὲ προσοικούντες ἀλλήλοις, καθότι λίμνης μεγίκτης ἐν μέσῳ κειμένης, ἕκαστοι τέλος Ἐηράς ψοντο εἶναι τὴν κατ' αὐτοὺς οἰκουμένην· μετὰ τοῦτο δὲ θάλασσαν καὶ ὕδωρ ἀπέραντον. συμβάν δὲ βοὴν οἰστροπλήγη διαδραμεῖν τὴν λίμνην ἐπηκολούθησε βουκόλος· καὶ τὴν ἀντιπέραν γῆν θεασάμενος, ἤγγειλε τοῖς ὁμοφύλοις. ἄλλοι δὲ λέγουσιν, ὡς ἔλαφος διαφυγοῦσα τις τῶν Οὐννων θηρῶν ἐπέδειξε τήνδε τὴν ὁδόν, ἐξ ἐπιπολής καλυπτομένην τοῖς ὕδασι· τοὺς δὲ τότε μὲν ὑποστρέψαι, θαυμάζοντας τὴν χώραν, ἀέρι μετριώτερον καὶ γεωργία ἡμερον ἔχουσαν· καὶ τῷ κρατοῦντι τοῦ ἔθνους ἀγγεῖλαι αἰ ἐθεόσαντο· δι' ὀλίγων δὲ τὰ πρῶτα καταστῆναι εἰς πείραν τοῖς Γότθοις· μετὰ δὲ ταῦτα πανσυδεὶ ἐπιστρατεῦσαι καὶ μάχῃ κρατῆσαι καὶ πάσαν τὴν αὐτῶν γῆν κατασχεῖν· τοὺς δὲ διωκομένους, εἰς τὴν Ῥωμαίων περαιοθῆναι· καὶ τὸν ποταμὸν διαβάντας, πρέσβεις πέμψαι πρὸς βασιλέα, συμμάχους τοῦ λοιποῦ ἔσεσθαι σφᾶς, ὑπεχνομένους, καὶ δεομένους συγχαρεῖν αὐτοῖς ἢ βούλεται κατοικεῖν· ταύτης δὲ τῆς πρεσβείας ἄρξαι Οὐλφίλαν, τὸν τοῦ ἔθνους ἐπίσκοπον· κατὰ γνώμην δὲ αὐτοῖς προχωρησάσης, ἐπιτραπήναι ἀνὰ τὴν Θράκην οἰκεῖν· οὐ πολλῷ δὲ ὕστερον πρὸς σφᾶς αὐτοὺς στασιάσαντας διχῆ διαιρεθῆναι· ἤγειτο δὲ τῶν μὲν Ἀθανάριχος, τῶν δὲ Φριτιγέρνης. ἐπεὶ δὲ πρὸς ἀλλήλους ἐπολέμησαν, κακῶς πράξας ἐν τῇ μάχῃ Φριτιγέρνης εἶδειτο Ῥωμαίων βοηθεῖν αὐτῷ· τοῦ δὲ βασιλέως ἐπitrέψαντος βοηθεῖν καὶ συμμαχεῖν αὐτῷ τοὺς ἐν Θράκῃ στρατιώτας, αὐθις συμβαλὼν ἐνίκησε καὶ τοὺς ἀμφὶ Ἀθανάριχον εἰς φυγὴν ἔτρεψεν. ὥσπερ δὲ χάριν ἀποδιδούς Οὐάλεντι, καὶ διὰ πάντων φίλος εἶναι πιστούμενος, ἐκοινώνησε τῆς αὐτοῦ θρησκείας· καὶ τοὺς πειθομένους αὐτῷ βαρβάρους ἐπειθεν ὡδε φρονεῖν. οὐ τοῦτο δὲ μόνον οἶμαι αἴτιον γέγονεν, εἰςέτι νῦν πᾶν τὸ φύλον προτεσθῆναι τοῖς τὰ Ἀρείου δοξάζουσιν· ἀλλὰ γὰρ καὶ Οὐλφίλας ὁ παρ' αὐτοῖς τότε ἱερωμένος, τὰ μὲν πρῶτα οὐδὲν διεφέρετο πρὸς τὴν καθόλου ἐκκλησίαν· ἐπὶ δὲ τῆς Κωνσταντίου βασιλείας, ἀπερικέπτως οἶμαι μετασχὼν τοῖς ἀμφὶ Εὐδόειον καὶ Ἀκάκιον τῆς ἐν Κωνσταντινουπόλει συνόδου, διέμεινε κοινωνῶν τοῖς ἱεροῦσι τῶν ἐν Νικαίᾳ συνελθόντων· ὡς δὲ εἰς Κωνσταντινούπολιν ἀφίκετο, λέγεται διαλεχθέντων αὐτῷ περὶ τοῦ δόγματος τῶν προεστώτων τῆς Ἀρειανῆς αἰρέσεως καὶ τὴν πρεσβείαν αὐτῷ συμπράξαι πρὸς βασιλέα ὑποσχομένων, εἰ ὁμοίως αὐτοῖς δοξάζοι, βιασθεὶς ὑπὸ τῆς χρείας, ἢ καὶ ἀληθῶς νομίνας ἄμεινον οὕτω περὶ θεοῦ φρονεῖν, τοῖς Ἀρείου κοινωνῆσαι, καὶ αὐτὸν καὶ τὸ πᾶν φύλον ἀποτεμεῖν τῆς καθόλου ἐκκλησίας. ὑπὸ διδασκάλῳ γὰρ αὐτῷ παιδευθέντες οἱ Γότθοι τὰ πρὸς εὐσέβειαν, καὶ δι' αὐτοῦ μετασχόντες πολιτείας ἡμερωτέρας, πάντα βραδύως αὐτῷ ἐπέειθοντο· πεπεισμένοι μηδὲν εἶναι φαῖλον τῶν παρ' αὐτοῦ λεγομένων ἢ πραττομένων· ἅπαντα δὲ συντελεῖν εἰς χρή-

αιμον τοῖς Ζηλοθαιν. οὐ μὴν ἀλλὰ καὶ πλείστην δέδωκε πείραν τῆς αὐτοῦ ἀρετῆς· μυρίους μὲν ὑπομείνας κινδύνους ὑπὲρ τοῦ δόγματος, ἐπὶ τῶν εἰρημένων βαρβάρων ἑλληνικῶς θρησκευόντων· πρῶτος δὲ γραμμάτων εὐρετῆς αὐτοῖς ἐγένετο καὶ εἰς τὴν οἰκειαν φωνὴν μετέφρασε τὰς ἱερὰς βίβλους· καθότι μὲν οὖν ὡς ἐπίπαν οἱ παρὰ τὸν Ἰτρον βάρβαροι τὰ Ἀρείου φρονοῦσι, πρόφασις ἦδε. κατ' ἐκείνου δὲ καιροῦ πλῆθος τῶν ὑπὸ Φριτιγέρνην διὰ Χριστὸν μαρτυροῦντες, ἀνηρέθησαν· ὁ γὰρ Ἀθανάριχος, καὶ τοὺς ὑπ' αὐτῷ τεταγμένους Οὐλφίλα πείθοντος χριστιανίζειν ἀγνακτῶν, ὡς τῆς πατρῴας θρησκείας καινοτομουμένης, πολλοὺς πολλαῖς τιμωρίαις ὑπέβαλε. καὶ τοὺς μὲν εἰς εὐθύνας ἀγαγῶν, παρηγιασαμένους ἀνδρείως ὑπὲρ τοῦ δόγματος· τοὺς δὲ, μηδὲ λόγου μεταδούς, ἀνείλε. λέγεται γὰρ ὡς τι Ἐόανον ἐφ' ἄρμαμάξης ἐστῶς, οἱ γε τοῦτο ποιεῖν ὑπὸ Ἀθαναρίχου ἠροσετάχθησαν, καθ' ἐκείτην σκηπὴν περιάγοντες τῶν χριστιανίζειν καταγγελλομένων, ἐκέλευον τοῦτο προσκυνεῖν καὶ θύειν. τῶν δὲ παραιτουμένων σὺν αὐτοῖς ἀνθρώποις τὰς σκηπὰς ἐνεπίμπρων. περιπαθέστερον δὲ τότε καὶ ἕτερον συμβῆναι πάθος ἐπιυθόμην· ἀπειρηκότες γὰρ πολλοὶ τῇ βίᾳ τῶν θύειν ἀναγκαζόντων, ἄνδρες τε καὶ γυναῖκες, ὧν αἱ μὲν παιδάρια ἐπήγοντο, αἱ δὲ ἀρτίτοκα βρέφη ὑπὸ τοὺς μαζοὺς ἔτρεφον, ἐπὶ τὴν σκηπὴν τῆς ἐνθάδε ἐκκλησίας κατέφυγον· προσαψάντων δὲ πῦρ τῶν Ἑλληνιστῶν, ἅπαντες διεφθάρησαν. οὐκ εἰς μακρὰν δὲ οἱ Γότθοι πρὸς ἀλλήλους ὡμονόησαν· καὶ εἰς ἀπόνοιαν ἐπαρθέντες, τοὺς Θρᾶκας ἐκακούργουν καὶ τὰς αὐτῶν κόλεις καὶ κώμας ἐδήουν.

3. Theodoret.

IV, 88.

Ἐγὼ δὲ προὔργον νομίζω, διδάξαι τοὺς ἀγνοοῦντας, ὅπως οἱ δὲ οἱ βάρβαροι τὴν Ἀρειανικὴν εἰσεδέξαντο νόσον. ὅτε τὸν Ἰτρον διαβάντες, πρὸς τὸν Οὐάλεντα τὴν εἰρήνην ἐσπέιλαντο· τηνικαῦτα παρῶν Εὐδόξιος ὁ δυκύνυμος, ὑπέθετο τῷ βασιλεῖ πεικαὶ οἱ κοινωνῆσαι τοὺς Γότθους· πᾶσαι γὰρ τὰς τῆς θεογνωσίας ἀκτίνας δεξάμενοι, τοῖς ἀποστολικαῖς ἐνετρέφοντο δόγμασι· βεβαιωτέραν γὰρ, ἔφη, τὸ κοινὸν τοῦ φρονήματος τὴν εἰρήνην ἐργάζεται. ταύτην ἐπαινέσας τὴν γνώμην ὁ Οὐάλης, προὔτανε τοῖς ἐκείνων ἡγεμόσι τῶν δογμάτων τὴν συμφωνίαν, οἱ δὲ οὐκ ἀνέξεσθαι ἔλεγον τὴν πατρῴαν καταλείψειν διδασκαλίαν. κατ' ἐκείνον δὲ τὸν χρόνον Οὐλφίλας αὐτῶν ἐπίσκοπος ἦν, ψὶ μάλα ἐπειθοντο, καὶ τοὺς ἐκείνου λόγους ἀκινήτους ὑπελάμβανον νόμους· τοῦτον καὶ λόγοις κατακλήσας Εὐδόξιος καὶ χρήμασι δελεάσας πείσαι παρεσκεύασε τοὺς βαρβάρους τὴν βασιλέως κοινωνίαν ἀσπάσασθαι· ἔπεισε δὲ φῆσας ἐκ φιλοπίας γεγενῆσθαι τὴν ἔριν, δογμάτων δὲ μηδεμίαν εἶναι διαφορὰν. οὐ δὴ ἔνεκα μέχρι καὶ τήμερον οἱ Γότθοι μείζονα μὲν τὸν πατέρα λέ-

γουκι τοῦ υἱοῦ· κτίσμα δὲ τὸν υἱὸν εἶπεν οὐκ ἀνέχονται, καίτοι κοινω-
νοῦντες τοῖς λέγουσιν, ἀλλ' ὁμοῦ οὐ παντάπασι τὴν πατρῴαν διδασκαλίαν
κατέλιπον· καὶ γὰρ Οὐλφίλας Εὐδοεῖω καὶ Οὐάλεντι κοινωῆσαι πείθων
αὐτοὺς, οὐκ εἶναι δογμάτων ἕφη διαφορὰν, ἀλλὰ ματαίαν ἔριν ἐργάσα-
σθαι τὴν διδασκίαν.

Die Acta S. Nicetae (Acta Sanctorum, September 5, 40 ff.) haben keinen historischen Wert, vgl. G. Kaufmann HZ. 27, 281 ff.

Von den lateinischen Schriftstellern kommen nur Jordanes, † um 560 (Getica ed. Mommsen MGH. AA. 5, 1) und Isidor von Sevilla, † 636 (Historia Gothorum ed. Mommsen MGH. AA. 11) in Betracht; Cassiodor, † um 570, übersetzt in seiner Historia ecclesiastica tripartita Sokrates, Sozomenos und Theodoret. Erwähnenswert ist endlich noch Walafrid Strabo, † 849 (Libellus de exordiis et incrementis rerum ecclesiasticarum ed. V. Krause MGH. Legum Sectio II Capitularia II).

1. Jordanes.

De origine actibusque Getarum c. 51 (551).

Erant si quidem et alii Gothi, qui dicuntur minores, populus immensus, cum suo pontifice ipsoque primate Vulfila, qui eis dicitur et litteras instituisse. hodieque sunt in Moesia regionem incolentes Nicopolitanam ad pedes Emimonti gens multa, sed paupera et inbellis nihilque habundans nisi armenta diversi generis pecorum et pascua silvaeque lignarum; parum tritici ceterarumque specierum terras fecundas. vineas vero nec, si sunt alibi, certi eorum cognoscent ex vicina loca sibi vinum negotiantes; nam lacte aluntur plerique (S. 127).

2. Isidor von Sevilla.

Historia Gothorum c. 8.

Tunc Gulfilas eorum episcopus Gothicas litteras condidit et scripturas novi ac veteris testamenti in eandem linguam convertit.¹⁾ Gothi autem, statim ut litteras et legem habere coeperunt, construxerunt sibi dogmatis sui ecclesias, talia iuxta eundem Arrium de ipsa divinitate documenta tenentes, ut crederent filium patri maiestate esse minorem, aeternitate posteriorem, spiritum autem sanctum neque deum esse neque ex substantia patris existere, sed per filium creatum esse, utriusque ministerio deditum et amborum obsequio subditum. aliam quoque patris sicut personam sic et naturam adserentes, aliam filii, aliam denique

¹⁾ Die durch Antiquadruck hervorgehobenen Worte stammen aus Isid. Chron. 350.

spiritus sancti, ut iam non secundum sanctae scripturae traditionem unus deus et dominus coleretur, sed iuxta idolatriae superstitionem tres dei venerarentur (S. 270 f.).

3. Walafrid Strabo.

Libellus de exordiis etc. c. 7.

Si autem quaeritur qua occasione ad nos vestigia haec Greccitatis advenerint, dicendum et barbaros in Romana republica militasse et multos praedicatorum Graecae et Latinae locutionis peritos inter has bestias cum erroribus pugnatueros venisse et eis pro causis multa nostros quae prius non noverant utilia didicisse, praecipueque a Gothis, qui et Getae, cum eo tempore quo ad fidem Christi licet non recto itinere perducti sunt, in Graecorum provinciis commorantes nostrum i. e. theotiscum sermonem habuerint et ut historiae testantur¹⁾ postmodum studiosi illius gentis divinos libros in suae locutionis proprietatem transtulerint quorum adhuc monumenta apud nonnullos habentur. (S. 481.)

Zweites Kapitel.

Die Überlieferung der gotischen Bibel.

Folgende Handschriften bieten die Bruchstücke der gotischen Bibel:

1. **CODEX ARGENTEUS** (CA) auf der Universitätsbibliothek zu Upsala (Sign. DG. 1), früher in Prag, zuerst im Kloster Werden nachweisbar. Die Hs. ähnelt in ihrem Äußern dem Codex Brixianus (a. u.), der sich in Brescia befindet, einem der großen Zentren gotisch-lombardischen Einflusses. Geschrieben im 5./6. Jh. mit Silber- und Goldbuchstaben auf purpurgefärbtem Pergament, hat sie ursprünglich 330 Blätter gehabt, von denen 187 noch vorhanden sind. Sie enthält Bruchstücke der vier Evangelien in der Reihenfolge M J L Mc. Der Text ist in die eusebianischen²⁾ Sektionen geteilt, die am Seitenrand gezählt werden. Hier und da zeigen sich geringe Abweichungen

¹⁾ Cassiodor Hist. trip. VIII c. 13; Isidor Hist. Goth. c. 7. 8.

²⁾ Eusebius von Caesarea hat die Evangelien in 1162 Sektionen (κεφάλαια) eingeteilt, um die Vergleichung der Parallelstellen zu erleichtern. Die Sektionen zerfallen in zehn κανόνες, je nachdem eine Stelle in allen vier Evangelien, in drei oder in zwei gleich oder ähnlich lautend anzutreffen oder einem der Evangelisten eigentümlich ist.

vom Herkömmlichen. Am untern Rande sind, von romanischen Bogen umschlossen, Parallelstellen angemerkt.

Erster Druck des CA durch F. Junius Dortrecht 1665. Neuere Kollation durch Gabelentz-Löbe. Einen zeilengetreuen Abdruck hat A. Uppström 1854—57 gegeben; auf ihm beruhen die spätern Ausgaben.

Anmerkung. Über die Geschichte der Hs. vgl. EB. § 11,1.

Die übrigen Bibelhandschriften sind samt und sonders Palimpseste (*codices rescripti*):

2. CODEX CAROLINUS (Car), auf der herzoglichen Bibliothek zu Wolfenbüttel (Sign. 4148), früher in Weissenburg. Vgl. v. Heinemann Die Hss. der herzogl. Bibl. z. Wolfenb. 8,295 m. Faksimile (F. 255^o); Lichtdruckausg. v. H. Henning (1914). 4 Blätter in got. Unciale des 5. Jhs., Bruchstücke aus dem 11.—15. Kapitel des Römerbriefs enthaltend. Die Hs. ist eine Bilingue: dem got. Text steht der entsprechende lateinische (Bezeichnung *guelph*) zur Seite. Sowohl der gotische wie auch der lateinische Text ist in Sinnzeilen (*σιννηδόν*) geschrieben.

Erste Veröffentlichung durch den Entdecker Abt Knittel 1762. Kollation durch Gabelentz-Löbe. Zeilengetreuer Abdruck des gotischen Textes bei Uppström *Fragmenta gothica selecta* (Ups. 1861) S. 5—18, des lateinischen Textes bei Tischendorf *Anecdota sacra et profana*² (1861) S. 155 ff.

3. Die CODICES AMBROSIANI der Bibel, auf der ambrosianischen Bibliothek zu Mailand. Sie stammen aus dem 613 gegründeten Kloster Bobbio (südwestlich von Piacenza).

a) Ambrosianus A (Sign. S. 86 parte superiore). Er umfaßt gegenwärtig 190 lesbare, 2 unlesbare und 12 leere Blattseiten. Übergeschrieben sind: *S. Gregorii Magni homilias in Ezechielem*. Zu Cod. A gehören außerdem 4 Blätter, die A. Reifferscheid 1866 in Turin entdeckt und Maßmann *Germania* 13,271 ff. veröffentlicht hat (der sog. Codex Taurinensis, abgekürzt Taur). Die Hs. bietet Bruchstücke der paulinischen Briefe in der Reihenfolge R K k E G Ph C Th th T t Tit Phil.

Der Hebräerbrief hat der Hs. von jeher gefehlt, denn auf S. 405, der vorletzten Seite der ursprünglichen got. Hs., findet sich der Schluß eines gotischen Festkalenders, dessen uns verlorener Hauptteil die 4 Blätter zwischen dem Schluß des Briefes an Philemon und dem erhaltenen Bruchstück ausgefüllt haben muß.

Die Hs. A ist bis K 4,12 (jah) in Sinnzeilen geschrieben (wie Car); von K 5,4 an hört das Einrücken der Zeilen auf, doch werden die Kola häufig durch Zwischenräume mitten in den Zeilen,

seltner durch Punkte angedeutet (W. Braun). Am Rande stehn Buchstaben (Zahlen) als Lese- und Einteilungszeichen. W. Braun ZZ. 30,433 ff. hat 30 sichere, 9 ziemlich sichere Zeichen dieser Art festgestellt.

Charakteristisch für A sind die zahlreichen Randglossen: der Forschung W. Brauns ist es gelungen, erheblich mehr Beispiele nachzuweisen, als vorher bekannt waren.

b) *Ambrosianus B* (Sign. S. 45 parte superiore). Er umfaßt gegenwärtig 154 beschriebene und 2 leere Blattseiten. Übergeschrieben ist: *S. Hieronymi explanatio in Isaiam*. Die Hs. bot ursprünglich sämtliche paulinischen Briefe in der gleichen Reihenfolge wie A, doch sind der Römerbrief und der Brief an Philemon verloren gegangen. Dagegen ist der 2. Korintherbrief vollständig erhalten. Daß der Epheserbrief vor dem Galaterbrief steht, hat H. Achelis Zeitschr. f. d. neutestamentl. Wissensch. 1,312 zuerst erkannt, indem er bei Uppström eine Verwechslung der handschriftlichen Lagen feststellte; W. Braun bestätigt die Richtigkeit seiner Annahme.

Am Rande von B findet sich eine vierfache Einteilung: 1) 44 Stellen werden durch *laiktjo* als Leseabschnitte bezeichnet; bei vielen von ihnen erscheint außerdem noch ein Buchstabe als Zahlzeichen. — 2) An 68 Stellen steht sicher, an 11 ziemlich sicher ein Zahlzeichen. — 3) Durch ein zusammengesetztes Zeichen, ein Abteilungszeichen erster Ordnung, sind 93 Stellen charakterisiert. — 4) Ein einfaches Zeichen, ein Abteilungszeichen zweiter Ordnung, ist an 170 Stellen nachweisbar.

In 20 von 28 Fällen entspricht den Buchstaben-Zahlzeichen von A in der Hs. B die Bezeichnung *laiktjo* oder ein Zahlzeichen.

Die Bezeichnung *laiktjo* stimmt in 26 Fällen mit den *lectiones* des Euthalius im Cod. Reg. Alexand. genau überein, während ihr in 18 Fällen ein nur um wenige Verse verschiedner Leseabschnitt entspricht. Die Zahlzeichen von B stimmen in 44 von 79 Fällen mit den *capita* des Euthalius überein, unterscheiden sich in den meisten andern Fällen nur 1—3 Verse von ihnen.

Näheres in dem wichtigen Aufsatz von W. Braun ZZ. 30,433—48.

Die Randglossen, in A so häufig, fehlen in B bis auf ein einziges Beispiel (K 15,57).

Über das Verhältnis des Textes von A zu dem von E hat Bernhardt ZZ. 5,186 ff. gehandelt, doch bedürfen seine Aufstellungen mehrfach der Korrektur. Vgl. besonders Kauffmann ZZ. 35,436—39.

c) *Ambrosianus C* (Sign. J. 61 parte superiore). 2 Blätter mit Bruchstücken aus Matthaeus Kap. 25—27. Übergeschrieben sind Teile der Evangelien. Die Schrift ist sehr verschieden von jener der andern Hss.

d) *Ambrosianus D* (Sign. G. 82 parte superiore). 3 Blätter mit Bruchstücken aus *Nehemias* Kap. 5—7. Übergeschrieben ist ein lat. Kommentar zu den Büchern der Könige.

Die ambrosianischen Hss. wurden von Angelo Mai entdeckt und von C. O. Castiglione in den Jahren 1819—39 mit muster-gültiger Sorgfalt herausgegeben.¹⁾ Vgl. *Ulphilae partium ineditarum in Ambrosianis palimpsestis ab Angelo Majo repertarum specimen coniunctis curis eiusdem Maji et C. O. Castillionaei editum, Mediolani 1819. 4°.* — *Ulphilae versio gothica epistolae D. Pauli ad Corinthios secundae, quam etc. edidit C. O. Castillionaeus, Mediol. 1829. 4°.* — *Gothicae versionis epistolarum D. Pauli ad Romanos, ad Corinthios primae, ad Ephesios quae supersunt etc. ed. C. O. Castillionaeus, Mediol. 1834. 4°.* — *Gothicae versionis epistolarum D. Pauli ad Galatas, ad Philippenses, ad Colossenses, ad Thessalonicenses primae quae supersunt etc. ed. C. O. Castillionaeus, Mediol. 1835. 4°.* — *Gothicae versionis epistolarum D. Pauli ad Thessalonicenses secundae, ad Timotheum, ad Titum, ad Philemonem quae supersunt etc. ed. C. O. Castillionaeus, Mediol. 1839. 4°.* — Für die Ausgabe von Gabelentz und Löbe hat Castiglione die schwierigen Stellen auf Wunsch der Herausgeber nochmals verglichen.

Uppström gab in den *Fragmenta Gotica*, 1861 (C) und den *Codices Ambrosiani*, 1864—68 (ABD) einen zeilengetreuen Abdruck der Mailänder Bibelhandschriften, der für die Folgezeit die Grundlage aller Ausgaben bildete. Aber die Zuverlässigkeit seines Textes ist nicht unerheblich überschätzt worden. Die Kürze der Zeit²⁾ gestattete Uppström nicht, alle Schwierigkeiten der Hss. in ruhiger Sammlung zu überwinden. So kommt es, daß er vielfach zu Unrecht von Castiglione abweicht, daß er nicht selten vorgefaßte Meinungen in den Text hineinragt.

¹⁾ Über die Leistungen Castigliones urteilt Braun ZZ. 31,430: „Je länger ich mich mit den hiesigen (d. i. Mailänder) got. Palimpsesten beschäftige und je genauer ich mit ihnen bekannt werde, um so höher steigt meine Bewunderung für ihren ersten Herausgeber. Was wir ihm verdanken, was er in zwanzigjähriger gewissenhafter Arbeit geleistet hat, weiß nur wirklich zu schätzen, wer selbst die Schwierigkeiten der Arbeit kennen gelernt hat. Sein Verdienst sollte darum auch allseitig anerkannt und nicht, wie es oft geschieht, um Uppströms willen geschmälert werden.“

²⁾ „*Quum vero hic industria ingenti una aestate perficeret, quod duarum opus existimaverat, fieri non potuit quin de viribus corporis multum detraheretur.*“ Worte des Sohnes, vgl. *Cod. Ambr. S. II.*

Es ist das große Verdienst Wilhelm Brauns, durch ein jahrelang mit höchster Sorgfalt fortgesetztes Studium den Wortlaut der Mailänder Handschriften endgültig festgestellt zu haben, soweit die Schriftzüge gegenwärtig überhaupt noch erkennbar sind.

Die Ergebnisse seiner Durchforschung der Hss. ABCD werden zum erstenmal in der vorliegenden Ausgabe veröffentlicht.

4. Über das Gießener Bruchstück vgl. Teil II S. IX ff.

Die Hss. der im Anhang mitgeteilten Texte:

1. Eine Erläuterung des Johannesevangeliums, von Maßmann treffend: Skeireins aiwaggeljons þairh Iohannen genannt. Die dürftigen Überreste des umfangreichen Werkes hat A. Mai entdeckt. Es sind nur 8 Blätter erhalten, die einer Hs. aus Bobbio entstammen. Blatt 1. 2. 5. 6. 7 befinden sich auf der Ambrosiana in Mailand (Codex Ambrosianus E, Sign. E. 147 parte superiore). Übergeschrieben ist ein Teil der Akten des Concilium Chalcedonense und auf S. 114 Strophe 1—10 des Carmen de synodo Ticinensi. Die Rückseite des 6. Blattes ist nicht neu beschrieben worden. — Bl. 3. 4. 8 sind auf der Vaticana in Rom (Sign. Cod. Vat. lat. 5750). Übergeschrieben ist ein Teil des Fronto. Vgl. Reifferscheids Mitteilungen über den Ambrosianus Berichte der Wiener Ak. d. W., phil.-hist. Kl. 67,486—89, über den Vaticanus ebd. 63,618—22.

Der Kommentar bricht mit Joh. 7,52 ab, also mit dem Schluß des 7. Johanneskapitels in der got. Bibel. Ob auch die fig. Kapitel behandelt waren, wissen wir nicht. Den Umfang der Hs. bis zum Schluß des 7. Kapitels berechnet Dietrich auf 78 Bl., mit Einschluß der uns erhaltenen 8 Blätter.

Leider hat Castiglione in dem von ihm und A. Mai 1819 edierten 'Specimen' nur Seite 310 mit der ihm eigenen musterhaften Sorgfalt herausgegeben. Die gesamten Bruchstücke veröffentlichte Maßmann 1834. Zu Gabelentz-Löbes Ausgabe steuerte Castiglione wertvolle Mitteilungen bei. Eine ziemlich flüchtige Vergleichung des Textes unternahm Uppström und bot in den 'Fragmenta' 1861 einen zeilentreuen Abdruck. In ein neues Stadium trat die Textgeschichte durch die tief eindringenden Untersuchungen W. Brauns. Dieser veröffentlichte ZZ. 31,429—51 die Ergebnisse seiner sorgsamsten Nachprüfung der Mailänder Skeireinsblätter. Die römischen Blätter hat Fr. Kauffmann jüngst kollationiert. Auf Brauns und Kauffmanns Lesungen beruht die verdienstvolle Ausgabe der Skeireins durch E. Dietrich (Straßburg 1903). Eine fördernde Übersetzung; bietet E. A. Kocks Abdruck (Lund u. Leipzig 1913); vgl. Jellinek. HZ. Anz. 56,27 ff.

Der in der vorliegenden Ausgabe gebotene Text schließt sich so eng als möglich an die handschriftliche Überlieferung an, weicht deshalb an einigen Stellen selbst von Dietrichs im allgemeinen erfreulich konservativer Textgestaltung ab. Die Anmerkungen bieten außer dem Wortlaut der Bibelstellen nur jene Parallelen aus der theologischen Literatur, die wörtliche Anklänge zeigen, gleichviel ob unmittelbare oder mittelbare Abhängigkeit anzunehmen ist.¹⁾ Dagegen mußte auf die von Dietrich in reicher Fülle zusammengestellten biblischen 'Quellennachweise' verzichtet werden, weil sie im besten Falle nur die Herkunft einzelner Gedanken oder Worte dartun, für die charakteristische Form der Skeireins jedoch ohne jede Bedeutung sind. Knappe erläuternde Bemerkungen sollen das Verständnis schwieriger Stellen erleichtern.

Wer der Verfasser der Skeireins sei, wissen wir nicht. Dietrich entscheidet sich für Wulfla, ohne zwingende Gründe beizubringen. Der Stil ist unbeholfen, mancherlei kleinere Abweichungen vom Sprachgebrauch der gotischen Bibel fallen auf. Die Zeit der Abfassung ist nicht mit einiger Sicherheit zu bestimmen.

2. Von der Überlieferung des in A erhaltenen Kalenderbruchstücks ist bei der Besprechung von A schon die Rede gewesen.

3. Die gotischen Sätze und Zahlen in der Salzburg-Wiener Alkuinhandschrift. (Wien Hofbibliothek Nr. 795). Die Hs. stammt aus dem 9./10. Jh. Sie bietet auf Fol. 20 ein ae. Runenalphabet, dem die 16 ersten Buchstaben eines got. Alphabets zur Seite geschrieben sind, dann auf Fol. 20' zwei gotische Alphabete mit den Namen der Buchstaben. Hierauf folgen auf derselben Seite 20' einige Sätze in gotischer Sprache und Schrift, über denen eine Art phonetischer Transkription in lateinischen Buchstaben steht. Den Beschluß machen zwei Reihen gotischer Zahlen, unter denen römische Ziffern stehn. Die Bruchstücke sind nach den Mitteilungen Kopitars zuerst von Wilh. Grimm in den Wiener Jahrbüchern der Literatur Bd. 43 (Wien 1828) mit Faksimile veröffentlicht worden; einen Neudruck des Aufsatzes bringen die Kleineren Schriften 3,85 ff., namentlich 95—103. Vgl. außerdem Kirchoff Runenalphabet² 1854 S. 20 ff., v. Grienberger PBB. 21, 192 ff., Luft Studien zu den ältesten german. Alphabeten 1898 S. 76 ff., Kauffmann ZZ. 29, 318 ff., Kisch Versuch einer neuen Erklärung der in der Alkuinhandschrift (Nr. 795) . . .

¹⁾ Zitiert werden Ammonius (MSG. 85), Cyrill (MSG. 73), Theodor von Heraclea (B. Corderii Catena Patrum Graec. in St. Iohannem. Antwerpen 1630); außerdem Hahn Bibliothek der Symbole³ (Breslau 1897).

enthaltenen got. Fragmente. Gymnasialprogramm von Prag-Neustadt 1902.

4. Zwei lateinische Verkaufsurkunden auf Papyrus bieten (im ganzen 5) Beglaubigungen und Unterschriften in gotischer Sprache. Die eine befindet sich in Neapel, die andere, früher in Arezzo aufbewahrt, ist verschollen. Herausgegeben in Faksimile von Maßmann (Wien 1838). Vgl. dazu Kauffmann ZZ. 31,90 und Wrede HZ. Anz. 47,337. Die Unterschriften der Urkunde von Neapel hat W. Braun neu kollationiert; die Resultate seiner Vergleichung bietet der Abdruck in dieser Ausgabe.

Drittes Kapitel.

Der Text der gotischen Bibel und seine Vorlage.

I. Die Vorlage.

Daß Wulfila die gotische Bibel aus dem Griechischen übersetzt hat, lehrt fast ein jeder Vers seiner Übertragung, es bedarf daher nicht des ausdrücklichen Zeugnisses der Acta S. Nicetae.

Ebenso steht es von vornherein fest, daß der Übersetzer den Text zugrunde gelegt haben muß, der in seiner Diözese, dem Sprengel von Konstantinopel, geherrscht hat, vgl. de Lagarde Mitteilungen 4,21. Wie dieser Text im vierten Jahrhundert beschaffen war, läßt sich mit ziemlicher Sicherheit bis ins Einzelne feststellen. Es empfiehlt sich, bei dieser Untersuchung das AT. und das NT. geondert zu betrachten.

A. Das Alte Testament.

Hieronymus sagt in der Praefatio in librum Paralipomenon: *Alexandria et Aegyptus in Septuaginta suis Hesygium laudat auctorem. Constantinopolis usque Antiochiam Luciani martyris exemplaria probat. Mediae inter has provincias Palaestinae¹⁾ codices legunt quos ab Origene elaboratos Eusebius et Pamphilus vulgaverunt: totusque orbis hac inter se trifaria varietate compugnat.*

Ähnlich drückt er sich in dem berühmten Schreiben an die got. Kleriker Sunnia und Fretela (MSL. 22,837 ff.) aus: *breviter admonco*

¹⁾ alii: *Palaestinos*, doch schreibt de Lagarde die im Text gegebene Lesart wohl mit Recht dem Hieronymus zu.

ut sciatis, aliam esse editionem quam Origenes et Caesariensis Eusebius omnesque Graeciae tractatores κοινήν i. e. communem appellant atque vulgatam et a plerisque nunc Λουκιανός dicitur, aliam septuaginta interpretum quae in ἑξαπλόκῃ codicibus reperitur et a nobis in latinum sermonem fideliter versa est et Ierusalymae atque in orientis ecclesiae decantatur.

Aus diesen Worten geht klar hervor, daß die Rezension Lucians¹⁾ als Vorlage des gotischen AT. zu gelten hat. Von ihr können wir wenigstens für die auf den Oktateuch (Pentateuch, Josua, Könige, Ruth) folgenden geschichtlichen Bücher den Text feststellen. Denn Field (Origenis Hexaplorum quae supersunt I S. LXXXVII ff.) hat gezeigt, daß der Wortlaut der Minuskeln 19. 82. 93. 108. 118 Ho. mit den Randnoten des Syr.-Hex. übereinstimmt, die ausdrücklich als lucianisch bezeichnet werden. Zu demselben Ergebnis ist auch de Lagarde durch die Vergleichung der alttestamentl. Zitate des h. Chrysostomus²⁾ gekommen; er fügt den genannten Hss. noch 44 (z. T.) hinzu. Vgl. *Librorum veteris testamenti canonicorum pars prior* (Gottingae 1838) S. VII ff. Da für uns nur Nehemias³⁾ von Bedeutung ist, so ist es gleichgültig, daß de Lagardes Text für den Oktateuch heute nicht mehr als lucianisch gelten kann, vgl. Hantzsch *Nachr. d. Gött. Ges. d. Wiss., Phil.-hist. Kl.* 1909 S. 518 ff.

In seiner Ausgabe führt de L. auch den Nachweis, daß der lucianische Text den alttestamentlichen Bruchstücken der gotischen Bibel zugrunde liegt, indem er S. XIV der Vorrede für Nehemias 5,13—17 (d. i. nach der Benennung der lucianischen Bibel Ezdras 4,15,13—17) die gotische Fassung neben die griechische stellt.

De Lagardes Nachweis war dadurch von größter Bedeutung, daß er die Bruchstücke des gotischen AT. in einen weiten historischen Zusammenhang einordnete, der vor der Rekonstruktion des lucianischen Textes nicht erkannt werden konnte, in den Tatsachen selbst brachte er keine Überraschung.

Schon C. O. Castiglione hatte 1819 im 'Specimen' darauf hingewiesen, daß den got. Fragmenten des AT. der griechische

¹⁾ Lucian ist in Samosata geboren, war Presbyter in Antiochien, der Begründer der antiochenischen Exegetenschule. Als Lehrer des Arius und des Eusebius von Nikomedien ist er der geistige Vater des Arianismus. Er starb am 7. Januar 312 als Märtyrer.

²⁾ geb. 344 oder 347 in Antiochien, 381 Diakon, 386 Presbyter, bis 397 Prediger an der Hauptkirche von Antiochien, 398—404 Bischof von Konstantinopel, † 407.

³⁾ Für Nehemias kommen nur 93. 108 und 44 in Frage.

Text der complutenser Polyglotte (1514—17) nahe stehe. Das ist kein Zufall; denn min 108, eine Hs. lucianischen Gepräges, liegt in der Complutensis den geschichtlichen Büchern des AT. zugrunde, vgl. Swete Introduction to the Old Testament in Greek (Cambridge 1900) S. 172f. und die dort genannte Literatur, außerdem Ohrloff ZZ. 7,253.

Ferner hatte im Jahre 1878 Ohrloff ZZ. 7,251—95 die Übereinstimmung der got. Bruchstücke des AT. mit den Hss. 19. 82. 93, 108 dargetan, d. h. mit jener Handschriftengruppe, «auf welche die Septuagintaforscher bereits Wellhausen aufmerksam gemacht hat wegen ihres vermutlich sehr hohen Wertes für die Rekonstruktion des 'wahren Textes der Septuaginta' (Text der Bücher Samuelis S. 221ff.)». Der gotische Text weise aber neben den Berührungen mit dem griech. Text jener Hss. zahlreiche Änderungen nach der Vulgata auf; diese sei schon vom Übersetzer zu Rate gezogen worden.¹⁾

An de Lagarde knüpft der wichtige Aufsatz von Fr. Kauffmann ZZ. 29,312—37 an. Er führt den überzeugenden Nachweis — der erst auf Grund von de Lagardes Luciantext überhaupt geführt werden konnte —, daß die früher als Ezdras 2,8—42 bezeichnete Liste in Wirklichkeit dem 7. Kapitel des Nehemias angehört. Ebenso schlagend widerlegt er Ohrloffs Behauptung, daß die got. Fassung vom Wortlaut der latein. Vulgata beeinflusst sei. Er selbst kommt freilich auch nicht mit dem reinen Luciantext aus. Wohl gelingt es ihm, viele Abweichungen auf den Einfluß von Parallelstellen zurückzuführen, dennoch ist das Schlußresultat nicht einheitlich: dem Übersetzer habe ein Mischtext vorgelegen; der lucianische Grundstock sei durchsetzt mit Lesarten der 'Septuaginta' (SinAB und Genossen) und zeige außerdem Spuren einer dritten Rezension, vielleicht der Hesychischen.

Es ist nicht zu verkennen, daß durch die Annahme eines solchen Mischtextes das Wertvollste an de Lagardes Ergebnis wieder preisgegeben wird. Dies hat E. Langner verhüten wollen, als er in

¹⁾ A. Kisch Der Septuagintakodex des Ulfilas Monatschrift für Geschichte und Wissenschaft des Judentums (1878) 22,42—46 85—89 und 215—19 ist nur zu dem recht unbestimmten Ergebnis gelangt, «daß dem Ulfilas bei der Übersetzung der Bücher Esra-Nehemia eine von der unsern verschiedene, dem hebräischen Texte treuere Septuaginta (oder andere griech. Übersetzung?) vorgelegen hat». Mit Recht lehnt er jedoch, im Gegensatz zu Ohrloff, jede Beeinflussung des gotischen Textes durch die lat. Vulgata ab.

dem Osterprogramm Die gotischen Nehemia-Fragmente (Sprottau 1903) Kauffmanns Beweisführung für Neh. 5,13—7,3 einer Nachprüfung unterwarf. Das Ergebnis der Untersuchung Langners ist, daß sich allerdings 5,18 und in der ersten Hälfte von 6,19 Abweichungen finden, die bisher nicht auf ihre Quelle zurückzuführen waren, daß 6,17 von 6,19 (2. Hälfte) beeinflußt ist, daß sich aber im übrigen der Text des got. Bruchstücks mit dem Lucians aufs genaueste deckt.

Damit aber ist die Schwierigkeit nur zum kleinern Teile überwunden; denn die Liste des 7. Kapitels, die am meisten Abweichungen zeigt, ist von Langner von der Untersuchung ausgeschlossen. Besteht für sie wenigstens Kauffmanns Mischtext zu recht?

So lange man mit den Lesungen Castigliones, Uppströms und Wilhelm Brauns (1908) zu rechnen hatte, konnte die Beantwortung dieser Frage Schwierigkeit machen. Wohl mußte es in hohem Maße bedenklich erscheinen, für die Liste Neh. 7 einen Mischtext als Vorlage anzunehmen, wenn es feststand, daß den unmittelbar vorausgehenden Bruchstücken der reine Luciantext zugrunde lag. Andererseits ließ sich jedoch auch nicht in Abrede stellen, daß die tatsächlich vorhandenen, recht beträchtlichen Abweichungen der gotischen Liste von dem reinen Luciantext für die Annahme eines Mischtexts zu sprechen schienen.

Da trat mit einemmale eine unerwartete Änderung der ganzen Sachlage ein: durch die Reinigung der gotischen Handschriften waren die Seiten 209 und 210 des Codex D weit besser lesbar geworden als vorher. Die Folge davon war, daß Brauns eingehende Nachprüfung im Jahre 1912 ein überraschendes Ergebnis brachte: nicht weniger als 16 neue, für die Textgeschichte höchst bedeutungsvolle Lesarten konnten im 7. Nehemiaskapitel festgestellt werden. Ihnen allen ist gemeinsam — und darin liegt ihr Wert für die Geschichte des gotischen Bibeltextes —, daß sie im Gegensatz zu den bisherigen Lesungen genau zum lucianischen Text (*K) stimmen.

Es sind die folgenden: 1. Zahlen: V. 15. *xjb* (662) gegenüber früherem *xmb* (642). — 17. *b fusundjus skb* (2222) : *fusundi hwg* (1776). — 20. *xnd* (654) : *wnd* (454). — 26. *rtg* (116) : *rmg* (146). — 28. *rkh* (128) : *rnh* (158). — 30. *xkg* (623) : *xib* (612). — 44. *rmh* (148) : *rnh* (158).

2. Namen: V. 20. *Addis* (Addet) : *Addins*. — 21. *Azeiris* (AZnp) : *Ateiris*. — 23. *Basseis* (Baccn) : *Bassaus*. — 24. *Iortais* (Iwpne) : *Iorins*. — 25. *Gabaons* (Γαβων) : *Gabairis*. — 26. *Biβlaihaimis* (Βηθλεεμ) : *Biaaiβlaem*. — 29. *Kaifaira* (wohl für **Kaifeira* Κεφερα) : *Xaifira*. — 32. *Gai* (Γαι) : *Ata*. — 45. *Aze* ... (AZnp) : *Ate* ...

Da V. 17 nur *gadis* zu lesen ist, kann am Schluß der vorhergehenden Zeile ebensowohl *Az- (*K)* wie *As-* ergänzt werden.

Damit ist der an Zahl wie an Bedeutung weitaus überwiegende Teil der Abweichungen vom reinen Luciantext beseitigt: auch die Liste des 7. Kapitels stellt sich ihrem ganzen Charakter nach zu den vorausgehenden Bruchstücken.

Die wenigen noch verbleibenden Unterschiede zwischen der gotischen Überlieferung und den Namenformen des lucianischen Textes beruhen teils auf der Einwirkung der Listen in Ezdra α und β , teils entstammen sie der 'Septuaginta' (SinAB usw.), teils endlich sind sie durch Schreibfehler entstanden.

Von einem Mischtext im Sinne Kauffmanns kann also nicht mehr die Rede sein.

B. Das Neue Testament.

Wie für das AT., so scheinen auch für das NT. verschiedene Rezensionen unternommen worden zu sein. Von zwei Versuchen berichtet uns Hieronymus in der Epist. ad Damasum: *Hoc certe cum in nostro sermone discordat et diversos rivulorum tramites ducit, uno de fonte quaerendum est. Praetermitto eos codices quos a Luciano et Hesychio nuncupatos paucorum hominum adserit perversa contentio, quibus utique nec in veteri instrumento post LXX interpretes emendare, quid licuit nec in novo profuit emendasse, cum multarum gentium linguis scriptura ante translata doceat falsa esse quae addita sunt.* Weitere Nachrichten über diese Rezensionen fehlen uns; doch hat man versucht, auf andern Wege das durch die Worte des Hieronymus gestellte Problem zu lösen.

Als erster hat der schwäbische Theolog J. A. Bengel (1687—1752) die Masse der Hss. durch die Unterscheidung von Familien zu gruppieren unternommen. Semler (1725—91) und vor allen Dingen Griesbach (1745—1812) haben den Gedanken weiter verfolgt, Griesbach ihn systematisch ausgebaut. Er unterscheidet eine okzidentale, eine alexandrinische und eine konstantinopolitanische Rezension (vertreten durch die Hss. AEFGHS). Ebenso stellt J. L. Hug (1765 bis 1846) eine ägyptische Rezension Hesychs (BC), eine asiatische (oder antiochenisch-konstantinopolitanische) Lucians (EFGHSV) und eine Rezension des Origenes auf. Die gotische Übersetzung beruht nach ihm wie die slavische auf der konstant. Rezension, ist aber durch die altlat. Übersetzungen vor Hieronymus, welche die Goten in

Italien kennen lernten, stark beeinflußt worden. Will man die mit ungemainer Treue wiedergegebene Vorlage herstellen, so hat man nur die fremden (lat.) Bestandteile auszuschneiden. Weniger deutlich als in den Evangelien tritt die Vorlage in den Episteln hervor.

Auf Grund reichen Materials wagten dann die beiden englischen Theologen B. F. Westcott (1825—1901) und F. J. A. Hort (1828—92) eine neue Klassifizierung zu geben, vgl. *The New Testament in the Original Greek*. I Text II Introduction, Appendix. Erste Auflage, Cambridge und London 1881. Sie nehmen 3 (oder richtiger 4) Typen an: 1. den syrischen (besser: antiochenischen) Typus, um 300 von Lucian geschaffen, vor 400 nach Konstantinopel gekommen: die Hauptmasse unserer Textzeugen gehört ihm an. — 2. den westlichen Typus, vertreten durch D, die altlat. Übersetzungen und die Zitate der ältesten Väter. — 3. den in Alexandria entstandenen «neutralen» Typus (B.Sin), von dem sich 4. der spezifisch alexandrinische Typus ACLTX Ξ abgezweigt hat.

Den großartigsten aller Versuche, in das Chaos der Einzelhandschriften Ordnung und System zu bringen, stellt trotz unvermeidlicher Schwächen im einzelnen H. v. Sodens 'über Berge, Wüsten und Meere dringende Minuskelforschung' dar, vgl. *Die Schriften des Neuen Testaments in ihrer ältesten erreichbaren Textgestalt hergestellt auf Grund ihrer Textgeschichte*. Band I Die Textzeugen u. die Textformen. Abt. I—3 (1902—10). B. II Text m. Apparat (1913). Auch v. Soden unterscheidet drei, voneinander mannigfach beeinflusste Textfamilien: 1. die syrisch-antiochenische Rezension, die *Koiv η* des Hieronymus (*K). — 2. die ägyptisch-alexandrinische Rezension, die nach Hieronymus auf Hesych zurückgeht (*H); vgl. hierzu namentlich Bousset *Textkritische Studien zum NT. Texte und Untersuchungen XI*, 4 S. 74 ff. — 3. die palästinensisch-jerusalemische Rezension, nach dem Zeugnis des Hieronymus durch Eusebius von Caesarea († 339) und Pamphilus († 309) herausgegeben (*I).

Nun hat im Jahre 331 Konstantin bei Eusebius 50 Exemplare des AT. und des NT. für die Hauptkirchen seines Reiches bestellt, vgl. Eusebius *Vita Constantini IV*, 35 f. dieser Auftrag setzt offenbar die Vollendung der eusebianischen Rezension voraus. Er hat zur Folge gehabt, daß der *I-Text vorübergehend in Konstantinopel geherrscht hat. Doch hat er das Feld nicht lange unangefochten behauptet; mit dem antiochenischen *K-Text begann schon bald ein Kampf um die Vorherrschaft, der mit dem Siege von *K endete. Die Etappen in diesem Kampfe sind die verschiedenen Mischtypen von *I und *K.

Eine solche Mischform aus der zweiten Hälfte des 4. Jhs. bietet uns die Bibel des Chrysostomus.¹⁾ Sie zeigt im wesentlichen *K-Text (genauer die altertümliche Form *K'), ist jedoch mit *I-Lesarten durchsetzt und zwar in den verschiedenen Teilen des NT. in verschieden hohem Grade. Der Text des Johannesevangeliums unterscheidet sich von dem des Matthaesevangeliums dadurch, daß hier der *I-Text stärker vertreten ist als im Matthaëus, etwa entsprechend dem Typus *K'. Einen ähnlichen, jedoch nicht identischen Mischtext zeigen die großen Kappadokier, im besondern Basilius, und Theodoret von Kyros. Näheres bei v. Soden S. 1460 ff.

Wie einst de Lagarde die alttestamentlichen Zitate des Chrysostomus zur Feststellung der lucianischen Rezension des AT. benutzt hat, so hat Fr. Kauffmann den Text des NT. in den Homilien des Chrysostomus über Matthaëus und Johannes dazu verwertet, die Vorlage der gotischen Bibel zu bestimmen, vgl. die Aufsätze ZZ. 30,143 ff. (M), 31,181 ff. (J) und P. Odefeys Kieler Diss. Das got. Lukasevangelium (1908). Hierdurch ist die enge Verwandtschaft der Bibel des Chrysostomus mit dem griech. NT. Wulfilas erwiesen.

Noch einen Schritt weiter bringen uns die Untersuchungen v. Sodens, indem sie erstlich — wie schon erwähnt — über die Entstehung des Chrysostomustextes neuen Aufschluß geben und zweitens das Verhältnis des Wulfilanischen Textes zu den Mischtypen des Chrysostomus usw. schärfer präzisieren. v. Sodens Ergebnis ist, daß Wulfilas Vorlage ein *K-Text ist, in den *I-Lesarten eingedrungen sind; daß er also dem des Chrysostomus (namentlich im Matthaesevangelium) ganz analog ist. Die Mischung beider Elemente in der Vorlage der got. Bibel deckt sich jedoch mit keinem der nachgewiesenen Mischtypen vollständig, vgl. S. 1469 f.

So wertvoll daher der Text des Chrysostomus zur Kontrolle ist, so wird er doch nicht die einzige Grundlage zur Rekonstruktion von Wulfilas Vorlage bilden dürfen, vielmehr sind die Vertreter der *K- und *I-Typen systematisch heranzuziehn. Die folgende Übersicht soll daher über die Einordnung der wichtigsten Handschriften bei v. Soden orientieren; den üblichen Siglen sind die Bezeichnungen v. Sodens in Klammern beigelegt.

¹⁾ Homilien zu Matthaëus, krit. Ausgabe von Field (Oxford 1839), Abdruck MSG. 57. Homilien zu Johannes MSG. 59, krit. Ausgabe fehlt.

I. Die Evangelien.

A. Die *K-Formen.

1. Zum Typus *K¹, der reinsten Form der Κοινή, gehören außer der Athos-Hs. Ω (ε61), deren Kollation noch nicht veröffentlicht ist, die Hss. V (ε75) Mosquensis IX. Jh. und S (ε1027) Vaticanus X.

2. Den Typus *K¹, d. h. einen *I-Typus, der fast zum reinen *K-Typus geworden ist, vertreten die Hss. E (ε55) Basiliensis VIII.; F (ε86) Boreelianus IX. Utrecht; G (ε87) Seidelii IX./X. London; H (ε88) Seidelii IX./X. Hamburg. In engeren Beziehungen zueinander stehn EG und FH.

3. Dem Typus *K*, einem *K weniger nahestehenden *I-Typus, gehören zu K (ε71) Cyprius IX. Paris und namentlich Π (ε73) Petropolitanus IX. Außerdem ist A (δ4) Alexandrinus V. London 'ein unter Konkurrenz von *H *K *K* redigierter Text'.

Den *K-Text, freilich in einer spätern Form, hat mit großer Sorgfalt Chr. F. Matthaei in seiner Ausgabe des NT. hergestellt (12 Bände, Riga 1782—88; kleinere Ausgabe 3 Bände 1803—7). Bei dem konservativen Charakter von *K ist die Ausgabe auch für die Rekonstruktion des ältern *K-Textes von Bedeutung: «denn mehr als leichte Stilisierungen des sprachlichen Gewandes bedeuten die verschiedenen Spielarten der *K nicht, die wir festzustellen in der Lage sind. Die Materie des Textes bleibt durch die ganzen vielleicht 1200 Jahre intakt» (v. Soden S. 712).

B. Die *H-Formen.

Durch alte Zeugen von großer Reinheit erhalten. Genannt seien: B (δ1) Vaticanus IV. Jh. und der ihm nahe verwandte Sin (δ2) IV. Petersburg; beide Hss., namentlich Sin, sind von *K¹ und spärlicher von *I beeinflusst. C (δ3) Ephraemi rescriptus V. Paris, ebenfalls von *K beeinflusst. L (ε56) Parisiensis VIII.

Die Ausgaben von Tregelles (1857—72), Tischendorf (Editio octava critica maior 1869—72; Prolegomena von Gregory 1884—94), Westcott-Hort und B. Weiß (1894 ff., Handausgabe¹ 1902) bieten im wesentlichen den *H-Text.

C. Die *I-Formen.

Die Rezension hat sich nicht rein durchzusetzen vermocht; sie existiert nur in mehr oder weniger stark abgewandelten Typen. Außer den schon genannten, zu *K gewordenen Typen *K¹ und *K* kommen etwa in Betracht:

1. Typus *I^r, 'der schwächste Aufguß von *I': 90% *K. Hierzu gehört A (ε77) Tischendorffianus IX. Jh. Oxford (Luc. Joh.).

2. Typus *I: Γ (ε70) Tischendorfianus IX. Oxford, 'fließender Übergang zu *K unter Bevorzugung von *K¹'. Eine Gruppe innerhalb dieses Typus bilden die Purpurkodizes Φ (ε17) C (ε18) N (ε19) usw., die den Text der Kirchenprovinz Konstantinopels im 6. Jh. bieten. Ihrer Textform steht die der Kappadokier nahe.

3. Typus *O, Textmischung von *K¹ und *I: U (ε90) Nanianus X. Venedig, sehr stark nach *K abgeschwächt.

4. Typus *I^a, der relativ beste Repräsentant der Rezension *I. Hierzu gehört u. a. D (δ5) Bezae, Cantabrigiensis VI. D ist der Hauptsache nach eine Mischung von *I und *K¹, sehr stark beeinflusst von den altlateinischen Evangelientexten. Reihenfolge der Evangelien M J L Mc.¹⁾

Soviel zur genauern Bestimmung der Texttypen im einzelnen auch noch zu tun bleibt, im ganzen bedeutet v. Sodens System ohne Zweifel einen Fortschritt; für die Rekonstruktion der Vorlage, die Wulfla seiner Übersetzung zugrunde gelegt hat, leistet es wertvolle Dienste. Es zeigt uns, daß in erster Linie die Hss. SV (*K) und EG FH (*K) in Betracht kommen. Außerdem sind die stark nach *K korrigierten Hss. ΠK (*K^a) Λ (*I^a) Γ (*I) und U (*O) heranzuziehn. Abweichungen von dem sich hieraus ergebenden Text bedeuten weitergehende *I-Einwirkungen oder nachträgliche äußere Eingriffe in den Text der Übersetzung.

v. Sodens Forschungen werfen auch auf zwei bisher im Dunkeln gebliebene Punkte willkommenes Licht. Es wird nun begreiflich, wie Bernhardt zu dem, für uns so befremdenden Resultate kommen konnte, «daß unter allen unsern griech. Hss. keine dem got. Texte näher verwandt sei als A» (Krit. Untersuchungen 1,23). In dieser Fassung ist Bernhardts Behauptung natürlich falsch (vgl. namentlich Kaufmann ZZ. 80,145—48); wie er aber zu seiner Ansicht gelangen, wie er behaupten konnte, daß an den wichtigsten und entscheidendsten Stellen, wo sich der got. Text des Markus mit A deckt, dieses «oft C, noch öfter EFGHKMSUVXΓ» zur Seite habe, das wird jetzt verständlich: A ist eine Mischung von *H und *K *K^a, muß also in relativ zahlreichen Fällen zu den typischen Vertretern des *K-Textes stimmen. Und auch C ist von den alten *H-Hss. verhältnismäßig am stärksten von *K beeinflusst.

¹⁾ Über diese Reihenfolge, die in D, in altlat. Bibel-Hss. und im Codex Argenteus erscheint, vgl. Corssen Monarchianische Prologe (Texte u. Untersuchungen XV, 1) S. 65; Zahn Einleitung 2,176; Geschichte des Kanons 2,364 ff.

Zweitens werden die Beziehungen des gotischen Textes zu D klar: beide haben, merkwürdigerweise meist an denselben Stellen (v. Soden 1470), die Einwirkung der altlateinischen Übersetzungen erfahren.

II. Die paulinischen Briefe.

Hier liegen die Verhältnisse wesentlich einfacher als bei den Evangelien. Auch über die paulinischen Briefe besitzen wir Homilien des Chrysostomus⁷⁾: daß der Text des Chrysostomus auch in diesem Abschnitt des NT. der gotischen Fassung nahe steht, hat Kauffmann ZZ. 85,433—63 für die beiden Korintherbriefe erwiesen.

Die Hss. der paulinischen Briefe pflegt man in drei Klassen einzuteilen: 1. Alexandrinische Klasse: SinABC, die schon vorher genannt sind, H Euthalianus VI. Jh. Bruchstücke Athos, Kiew, Moskau, Paris, Petersburg, Turin.

2. Italische Klasse: D Claromontanus Gr.-Lat. VI. Paris. E Sangermanensis Gr.-Lat. (Gr. fehlerhafte Abschrift von D) IX. Petersburg; F Augiensis Gr.-Lat. IX. Cambridge; G Boernerianus Gr.-Lat. IX. Dresden.

3. Asiatische Klasse: K Mosquensis IX.; L Angelicus IX. Rom; P Porfirianus rescriptus IX. Petersburg. Dazu kommt M Wolfianus IX. 2 Bl. (Korintherbr.) Hamburg.

Wie Gifford S. 75 ff. nachgewiesen hat, stimmen KL, meistens auch P weitaus am genauesten zum Text des Chrysostomus. Hier und da berührt sich dieser jedoch auch mit der ital. Klasse.

Für die Rekonstruktion der Vorlage des got. Textes bilden also Chrys. KLP(M) die Grundlage.

Aber die gotische Fassung der paulinischen Briefe hat gleich den Evangelien, jedoch in noch höherem Maße, eine umgestaltende Einwirkung von seiten der altlat. Übersetzungen erfahren.

⁷⁾ Krit. Ausgabe von Field in der Bibliotheca Patrum. Oxford 1845—62. Der Text von MSG. 61. 62 ist veraltet. Wertvoll für die Kenntnis der Textform des Chrysostomus ist die Untersuchung von S. K. Gifford Pauli Epistolae qua forma legerit Ioannes Chrysostomus. Diss. Halle 1902.

II. Der gotische Text und die altlateinische Bibel.

I. Die Evangelien.

Die lat. Evangelientexte vor Hieronymus (Siglum it)¹⁾ zerfallen in zwei deutlich voneinander geschiedene Klassen von sehr ungleichem Umfang.

1. Der afrikanische Text: k Bobbiensis V./VI. Jh. Turin (Bruchstücke von M und Mc), gedruckt in den Old Latin Biblical Texts von Wordsworth usw. II (1886). — e Palatinus IV./V. Wien 1 Blatt Dublin, hrg. von J. Belsheim (Christiania 1896).

2. Der europäische²⁾ Text: a Vercellensis IV./V. Jh., hrg. von Belsheim (ebd. 1894). — b Veronensis IV./V., hrg. von Bianchini Evangeliarium quadruplex (Rom 1749) abgedruckt MSL. 12. — c Colbertinus XII. Paris (für die Evv. altlat.), ungenau hrg. von Belsheim (1888). — d latein. Hälfte von D (s. o.); D d hrg. von Scrivener Bezae Codex Cantabrigiensis (Cambridge 1864). — f Brianus VI. Jh. Brescia, abgedruckt bei Wordsworth-White Novum Testamentum . . . secundum editionem St. Hieronymi I (Oxford 1889–98). — ff¹ Corbeiensis¹ X. Petersburg (nur M), hrg. von Belsheim (1881), vgl. auch MSL. 12. — ff² Corbeiensis² VII. Paris, hrg. von Belsheim (1887). — g¹ Sangermanensis¹ IX. Paris (Mischtext), hrg. in den Old Latin Biblical Texts I (Oxford 1883). — g² Sangermanensis² X. Paris (Mischtext), kollationiert bei Sabatier Bibliorum sacrorum Latinae versiones antiquae. Bd. 3 (Rheims 1743. Paris 1751). — h Claromontanus IV./V. Rom (nur für Matthaevs altlat.), hrg. von Belsheim (1892). — i Vindobonensis VII. (Bruchstücke von L Mc), hrg. von Belsheim (Leipzig 1885). — l Rehdigeranus VII. Breslau, hrg. von Fr. Haase (Breslau 1865–66).³⁾ — m: das sogen. Pseudo-Augustinische Speculum oder der liber de divinis scripturis, eine Sammlung von Belegstellen aus AT. und NT. VIII./IX. Rom, hrg. von Wehrich (Corpus Scriptorum ecclesiasti-

¹⁾ Über die gebräuchliche, doch wenig glückliche Bezeichnung Itala' vgl. Burkitt The Old-Latin and the Itala. Cambridge 1896 (Texts and Studies IV 3).

²⁾ Die Unterscheidung Horts zwischen einem 'europäischen' und einem 'italischen' Text (vertreten durch f und die in der Komposition völlig abweichende Hs. q) ist durch Burkitt Jour. Theol. Studies 1, 130 beseitigt worden.

³⁾ Nach v. Soden S. 1554 ff. gehören abc zusammen (n ist eine Dublette von a); eine ziemlich nahe Verwandtschaft besteht zwischen ff¹ und l.

corum Latinorum 12) Wien 1887. Die neutestamentl. Bruchstücke hrsg. von Belsheim (Christiania 1899). — q Monacensis VI./VII., hrsg. in den Old Lat. Bibl. Texts III (Oxford 1888). — r Usserianus VII., hrsg. von Abbott (Dublin 1884).

Die Reihenfolge M J L Mc (wie in CA) findet sich in ab(D)def ff²qr.

Der afrikanische und der europäische Text scheinen zwei voneinander unabhängige Übersetzungen zu sein, die auf *I-H-K, d. h. die gemeinsame Grundlage der Rezensionen *I *H *K zurückgehn, vgl. v. Soden S. 1544 ff.

Für die Geschichte des gotischen Textes ist der Brixianus (f) bei weitem die interessanteste Hs. Schon äußerlich zeigt er große Ähnlichkeit mit CA, scheint aus derselben Kalligraphenschule des 6. Jhs. zu stammen. Daß auch innere Beziehungen vorhanden sind, lehren die beiden eingehafteten Pergamentblätter der Praefatio.¹⁾ Ihr Text lautet:

Sanctus Petrus apostolus et discipulus saluatoris, domini nostri Iesu Christi, edocens fideles propter diuersitatem adsertionis linguarum admonet cunctos — ut in octauo libro Clementis continet scriptum²⁾ — dicens sic: "audite me conserui dilectissimi. bonum est, ut unusquisque uestrum secundum quod potest prosit accedentibus ad fidem religionis nostrae. et ideo non uos pigeat secundum sapientiam, quae uobis per dei providentiam conlata est, disserentes instruere, ignaros edocere: ita tamen ut his quae a me audistis et tradita sunt uobis uestri tantum sermonis eloquentiam societis, nec aliquid proprium et quod uobis non est traditum proloquamini, etiamsi uobis uerisimile uideatur. sed ut dixi quae ipse a uero propheta suscepta uobis tradidi prosequimini, etiamsi minus plenae adsertionis esse uidebuntur."

Et ideo ne in interpretationibus linguarum, secundum quae in interiora libri ostenduntur, legenti uideatur aliud in Graeca lingua, aliud in Latina uel Gotica, designata esse conscripta: illud aduertat quis, quod si pro disciplina lingua[e] discrepationem ostendit,

¹⁾ Zuerst veröffentlicht von Bianchini in dessen Evangelium quadruplex 1,2 ff. (Rom 1749), dann nach einer Abschrift Mommsens von M. Haupt im Berliner Lektionskatalog von 1869 (Opuscula 2,407 ff.) und nach neuer Kollation von F. Kauffmann ZZ. 82,305 ff., dessen Text der obige Abdruck wiedergibt. Versuch einer krit. Herstellung von Draeseke Zeitschr. f. wissenschaftl. Theologie 50,107—18.

²⁾ d. i. in den Clementinischen Recognitionen, übersetzt von Rufinus. Seiner Übertragung Lib. VIII cap. 37 entstammt das fig. Zitat.

ad unam tamen intentionem concurrat. quare nullus exinde titubare debet de quod ipsa auctoritas manifestat secundum intentione<m> linguae. propter declinationes sonus uocis diligenti perceptione statuta sunt, ut in subsequentibus conscripta leguntur.

Haec res fecit probanter publicare propter aliquos qui falsa adsertione secundum uoluntate<m> sua<m> mendacia in lege uel in euangeliis per interpretationem propria<m> posuerunt. quare illa declinantes haec posita sunt quae antiquitas legis in dictis Graecorum contineri inueniuntur et ipsas etymologias linguarum conuenienter sibi conscriptas ad unum sensum concurrere demonstra[n]tur. nam et ea<s> conuenit indicare, pro quod in uulthres¹⁾ factu<m> est — latina uero lingua adnotatio significatur — <ut> quare it positum est agnoscere possit. ubi littera .gr. super uulthre inuenitur, sciat qui legit quod in ipso uulthre secundum quod Graecus continet scriptum est. ubi uero littera .la. super uulthre inuenitur, secundum latina<m> lingua<m> in uulthre ostensum est. et ideo ista instructio demonstrata <i>ta est, ne legentes ipsos uulthres non perciperent, pro qua ratione positi sint. sed quod . . .

continet] continetur Draeseke. — in interiora libri ostenduntur] interiora libri ostendunt Dr. in interiore ora libri Schöne (ZZ. 32, 319¹⁾. — lingua] Haupt, linguae f Kauffm. Dr. — discrepationem ostendit] discrepatio semet ostendit Dr. — de quod] de eo quod Dr. — propter declinationes sonus] et quae propter decl. sonorum Dr. — probanter] probantia Dr. — conuenienter] Kauffm., conuenientes f Haupt. — eas] Kauffm., ea f Haupt. — pro quod in uulthres] pro eo quod in uulthres Dr. — positum est] positum sit Dr.

In der kurzen, aber tiefeinschneidenden Rezension von Wordsworth-White's *Novum Testamentum* (Jour. Theol. Studies 1, 129—34) hat F. C. Burkitt dargetan, daß f von den Herausgebern zu Unrecht als typischer Vertreter jener altlat. Hss. hingestellt ist, die Hieronymus seiner Revision zugrunde gelegt haben soll. Anknüpfend an die in der Praefatio verheißenen *uulthres* oder *adnotationes*, von denen in f jede Spur fehlt, faßt er die Praefatio als Einleitung zu einer bilinguen lateinisch-gotischen Handschrift (ähnlich jener, von der uns der Car einige Bruchstücke erhalten hat), die mit kritischen Anmerkungen versehen war. f hat dann als Abschrift des lateinischen Teils der Bilingue zu gelten.

Nun erscheinen die schon längst beobachteten Beziehungen des Textes von f zu dem Text des CA in neuem Lichte: nicht der got.

¹⁾ *wulþrs* · διαφορία λέξεω.

Text ist nach *f* korrigiert, wie man bisher fast durchweg annahm, sondern umgekehrt, der Text von *f* ist dort, wo er sowohl von dem Text der altlat. Bibel als auch von dem der Vulgata abweicht, nach dem Wortlaut der gotischen Bibel geändert.¹⁾ Burkitt verweist auf die entscheidenden Stellen L 14,32 6,7 M 6,24 9,8 27,42 27,3 27,49 Mc 4,24, die nach der ihnen innewohnenden Beweiskraft geordnet sind.

Der got. Einfluß zeigt sich ferner in der Wiedergabe einzelner Wörter durch *f*. M 9,8 L 2,20 hat *f* z. B. *magnificare* an Stelle von *glorificare* vg; L 4,35.39.41, wo im gr. Text dreimal ἐπιμαρτυρῶν erscheint, und vg (wie *b*) *increpauit* — *imperauit* — *imperans* übersetzt, schreibt *f* *comminatus est* — *increpauit* — *increpans* wie *gabotida* — *gasok* — *gasakands* (S. 133).

Vgl. auch die Zusammenstellungen, die Kauffmann ZZ. 32,320 ff. im Anschluß an Burkitts Entdeckung für M und J gemacht hat.

Die Tatsache der gotischen Einwirkung auf *f* erklärt auch am besten die sonst befremdliche Erscheinung, daß *f* von allen altlateinischen Texten weitaus die meisten *K-Lesarten bietet.

Übrigens hat *f* außer dem gotischen Einfluß — und zwar in weit überwiegenderem Maße — auch den der Vulgata erfahren: in beinahe 90% aller Fälle ist es dieser angeglichen worden.

Ganz ähnlich ist es um den lateinischen Text der uns erhaltenen Bruchstücke des bilinguen Car bestellt: auch hier folgt der lateinische Text unverkennbar dem gotischen, im Gegensatz zum Wortlaut der übrigen altlat. Hss., vgl. Burkitt S. 134 Fußnote 2.

Die in der Praefatio des Brixianus angekündigten *vulthres* i. e. *adnotationes* finden sich tatsächlich in unsern got. Hss.: in CA und zahlreicher in A sind Randglossen überliefert. Außerdem läßt sich in einer Reihe von Fällen schlagend nachweisen, daß ursprüngliche Randglossen in den Text eingedrungen sind und entweder die alte Lesart verdrängt oder sich neben sie gestellt haben. Ein Teil dieser Randglossen verrät deutlich die Einwirkung des altlateinischen Bibeltextes.

¹⁾ Freilich hat schon Bernhardt Kritische Untersuchungen 2,10 vor Burkitt (und ohne daß dieser davon wußte) die 'Vermutung' geäußert, daß «*f* nach einer got. Handschrift interpoliert» sei und zum Beweise auf L 4,41 5,18 6,7; 2,24 4,9 5,14 9,12 verwiesen, aber er hat die Tragweite dieser Entdeckung nicht erkannt. Der beste Beweis hierfür ist die Tatsache, daß er nach wie vor den got. Evangelientext in der überwiegenden Mehrzahl der Stellen von *f* beeinflußt sein läßt.

Endlich enthält die Praefatio, wie Kauffmann a. a. O. mit Recht hervorhebt, eine unverkennbare Polemik gegen die freiere Übersetzungstechnik des Hieronymus, sie ist also von demselben Geist erfüllt, der den Brief der got. Kleriker Sunnia und Fretela an Hieronymus diktiert hat.

Am schwächsten ist der Einfluß der altlateinischen Bibel auf den got. Text in M (vgl. Kauffmann ZZ. 31, 178—80), obwohl er auch hier nicht ganz fehlt, wesentlich stärker in J L Mc. Im einzelnen Fall ist nicht immer mit voller Sicherheit zu bestimmen, ob die Abweichung des got. Textes von *K erst auf der Einwirkung von it beruht oder ob das *K fremde Element schon in die griech. Vorlage eingedrungen ist: die Wahrscheinlichkeit spricht meist für die erste Annahme, besonders in dem Fall, wenn dem Text von it nur reine *H-Hss. zur Seite stehn.¹⁾

II. Die paulinischen Briefe.

Von Hss. der altlateinischen Übersetzungen kommen hier in Betracht defg, d. h. die lateinischen Teile der griech. Hss. DEFG (s. o.), r und r² Monacenses V./VI. Jh. (Bruchstücke aus R K k G E Ph T; Th).

Über guelph, den lat. Text des Car, s. o. Sein Text ist, wie erwähnt, nach dem gotischen korrigiert.

In den Paulinen ist der Einfluß der altlateinischen Bibel auf den got. Text besonders stark, vgl. namentlich Kauffmann ZZ. 35, 453 ff., 43, 401 ff. Er erscheint um so klarer, je einfacher die Überlieferungsverhältnisse der paulinischen Briefe im Gegensatz zu denen der Evangelien sind.

Ob auch die Vulgata (vg) in vereinzelt Fällen auf den got. Text eingewirkt habe, gestatten die unsichern Spuren nicht zu entscheiden.

Weder bei den Episteln noch bei den Evangelien ist an eine streng systematische Vergleichung von Satz mit Satz, Wort mit Wort zu denken; es waltet hier der Zufall und die Laune der Schreiber: je nachdem Abweichungen die Aufmerksamkeit auf sich zogen, je

¹⁾ Überall dort, wo griech. Hss., deren Lesarten auch sonst mitunter im got. Texte nachweisbar sind, den Wortlaut von it bieten, ist dieser Wortlaut in den griech. Evangelientext der Ausgabe aufgenommen worden: es soll damit nur angedeutet werden, daß in diesen Fällen die Möglichkeit einer Beeinflussung der griechischen Vorlage besteht. Der Apparat gibt hier stets einen genauen Überblick über den Stand der Dinge und gestattet so, die Bedeutung der einzelnen Faktoren gegeneinander abzuwägen.

nachdem ursprüngliche Randglossen in den Text aufgenommen wurden, wechselt naturgemäß das Bild, das uns der gotische Text bietet.

Anmerkung. Von den ältern Untersuchungen des lateinischen Elementes in der gotischen Bibel ist die von Marold *Germania* 26,129 ff. 27,23 ff. 28,50 ff., *Wissenschaftl. Monatsblätter* 1879 S. 81 ff. völlig verfehlt, Bangerts Programm *Der Einfluß der lateinischen Quellen auf die got. Bibelübersetzung* (Budolstadt 1880) unkritisch. Dagegen bietet Bernhardt in den kritischen Untersuchungen über die got. Bibelübersetzung I (Meiningen 1864) II (Eiberfeld 1868) sowie in seiner Ausgabe manches Wertvolle. Vgl. auch die treffenden Bemerkungen v. Sodens S. 1469 und 1470.

III. Die Einflüsse der Parallelstellen.

Von jeher haben in der Überlieferung der biblischen Texte die Änderungen nach Parallelstellen eine große Rolle gespielt. Das sinnreiche System der eusebianischen κεφάλαια und κανόνες war ganz dazu angetan, die Neigung zum Ausgleich ähnlich lautender Stellen zu fördern. Von den griech. Rezensionen zeigt *K die stärksten Spuren des Einflusses von Parallelstellen; noch weiter reicht er in den altlateinischen Übersetzungen; auf diese ist auch wohl der große Umfang der Paralleleinwirkungen in dem griech. Text von D zum guten Teil zurückzuführen.

So ist es selbstverständlich, daß wir auch in der gotischen Bibel überall, in den Evangelien wie in den Briefen, dem Einfluß der Parallelstellen begegnen. Die hierdurch veranlaßten Änderungen gehören zu einem Teile natürlich schon der griechischen Vorlage an, zu einem andern Teil verdanken sie der lateinischen Bibel ihr Dasein; ein dritter Teil endlich, dessen Umfang und Bedeutung nicht unterschätzt werden darf, ist gotisches Sondergut, ist das Ergebnis der textkritischen Bemühungen gotischer Kleriker, von denen schon früher die Rede gewesen ist.



Erläuterungen.

Die Abkürzungen für die Texte des NT. sind dieselben wie in E. Schulzes Gotischem Glossar. M Mc L J bezeichnen also die Evangelien, R K k G E Ph C Th th T t Tit Phil die paulinischen Briefe.

LXX = Septuaginta.

Ho. = Holmes, vgl. Vetus Testamentum Graecum cum variis lectionibus edidit R. Holmes continuavit J. Parsons. I—V. Oxonii 1798—1827.

min = Minuskel.

Ein Stern (*) hinter dem Siglum einer Hs. bezeichnet die erste Hand, während die Exponenten a b c usw. jüngere Hände andeuten.

Für die in der Einleitung übergangenen, im Apparat gelegentlich neben andern zitierten griech. Hss. ist Tischendorfs Editio octava critica maior zu vergleichen.

Die Zitate aus den latein. Vätern entstammen Tischendorfs Apparat und Sabatiers Bibliorum sacrorum Latinae versiones antiquae Bd. 3.

* * *

Kursivsatz im Antiquatext, Antiquasatz *im Kursivtext* deuten an, daß der handschriftliche Text nicht mehr oder doch nicht mit Sicherheit lesbar ist.

< > bezeichnen Zusätze zum Text der Handschrift, [] dagegen Streichungen.

Orthographische Fehler sind nur dann im Text verbessert, wenn sie für die Erkenntnis der Aussprache bedeutungslos sind.

* * *

Bernhardt 1875 bezeichnet die kritische Ausgabe, *Bernhardt 1884* den Textabdruck Bernhardts.

Br. = Wilhelm Braun.

GL. = Gabelentz-Löbe.

U. = Uppström.

EB. = Gotisches Elementarbuch von Wilhelm Streitberg (Heidelberg, Winter). Auf dieses sei für die Erklärung der übrigen, allgemein gebräuchlichen Abkürzungen verwiesen.

——*



Die gotische Bibel.

Matthaeus.

V.

15 ἀλλ' ἐπὶ τὴν λυχνίαν, καὶ λάμπει πᾶσι τοῖς ἐν τῇ οἰκίᾳ.
 16 οὕτως λαμψάτω τὸ φῶς ὑμῶν ἔμπροσθεν τῶν ἀνθρώπων, ὥπως
 ἴδωσιν ὑμῶν τὰ κατὰ ἔργα καὶ δοξάσωσιν τὸν πατέρα ὑμῶν τὸν ἐν
 τοῖς οὐρανοῖς. 17 μὴ νομίσητε ὅτι ἦλθον καταλῦσαι τὸν νόμον ἢ τοὺς
 προφήτας· οὐκ ἦλθον καταλῦσαι ἀλλὰ πληρῶσαι. 18 ἀμὴν γὰρ λέγω
 ὑμῖν· ἕως ἂν παρέλθῃ ὁ οὐρανὸς καὶ ἡ γῆ, ἴδιαι ἔν ἡ μία κεραία οὐ
 μὴ παρέλθῃ ἀπὸ τοῦ νόμου, ἕως ἂν πάντα γένηται. 19 ὃς ἐάν οὖν
 λύσῃ μίαν τῶν ἐντολῶν τούτων τῶν ἐλαχίστων καὶ διδάξῃ οὕτως τοὺς
 ἀνθρώπους, ἐλαχίστος κληθήσεται ἐν τῇ βασιλείᾳ τῶν οὐρανῶν· ὃς
 δ' ἂν ποιῇσιν καὶ διδάξῃ, οὗτος μέγας κληθήσεται ἐν τῇ βασιλείᾳ τῶν
 οὐρανῶν. 20 λέγω γὰρ ὑμῖν ὅτι ἐάν μὴ περισσεύσῃ ὑμῶν ἡ δικαιοσύνη
 πλεῖον τῶν γραμματέων καὶ Φαρισαίων, οὐ μὴ εἰσέλθητε εἰς τὴν βασι-
 λείαν τῶν οὐρανῶν. 21 ἠκούσατε ὅτι ἐρρέθη τοῖς ἀρχαίοις· οὐ φονεύ-
 σεις· ὃς δ' ἂν φονεύσῃ, ἔνοχος ἔσται τῇ κρίσει. 22 ἐγὼ δὲ λέγω ὑμῖν
 ὅτι πᾶς ὁ ὀργιζόμενος τῷ ἀδελφῷ αὐτοῦ εἰκὴ ἔνοχος ἔσται τῇ κρίσει·
 ὃς δ' ἂν εἴπῃ τῷ ἀδελφῷ αὐτοῦ· ῥακά, ἔνοχος ἔσται τῷ συνεδρίῳ· ὃς
 δ' ἂν εἴπῃ· μωρέ, ἔνοχος ἔσται εἰς τὴν γέενναν τοῦ πυρός. 23 ἐάν οὖν
 προσφέρῃς τὸ δῶρόν σου ἐπὶ τὸ θυσιαστήριον κακεὶ μνησθῆς ὅτι ὁ
 ἀδελφός σου ἔχει τι κατὰ σοῦ, 24 ἄφες ἐκεῖ τὸ δῶρόν σου ἔμπροσθεν
 τοῦ θυσιαστηρίου καὶ ὕπαγε πρῶτόν διαλλάγηθαι τῷ ἀδελφῷ σου, καὶ
 τότε ἔλθων πρόσφερε τὸ δῶρόν σου. 25 ἴσθι εὐνοῶν τῷ ἀντιδίκῳ σου
 ταχύ, ἕως ὅτου εἶ ἐν τῇ ὁδῷ μετ' αὐτοῦ· μήποτε σε παραδῷ ὁ ἀντι-
 δικὸς τῷ κριτῇ, καὶ ὁ κριτὴς σε παραδῷ τῷ ὑπηρέτῃ, καὶ εἰς φυλακὴν
 βληθῆσῃ. 26 ἀμὴν λέγω σοι, οὐ μὴ ἐξέλθῃς ἐκεῖθεν, ἕως ἂν ἀποδώσῃς
 τὸν ἕσχατον κοδράντην. 27 ἠκούσατε ὅτι ἐρρέθη· οὐ μοιχεύσεις.
 28 ἐγὼ δὲ λέγω ὑμῖν ὅτι πᾶς ὁ βλέπων γυναῖκα πρὸς τὸ ἐπιθυμῆσαι
 αὐτήν ἤδη ἔμοιχευεν αὐτήν ἐν τῇ καρδίᾳ αὐτοῦ. 29 εἰ δὲ ὁ ὀφθαλμὸς
 σου ὁ δεξιὸς σκανδαλίζει σε, ἔξελε αὐτόν καὶ βάλε ἀπὸ σοῦ· συμφέρει

V, 20. ὑμῶν ἡ δικαιοσύνη] *K, ἡ δικ. ὑμῶν SU.

29. *usstagg*] CA (IF. 33,284 f.) *intonationsgemäß, usstigg U.*

V, 19. *swa*²] *Zusatz nach swa*¹; *vgl. behm.*

Matthaeus.

V.

15 ak ana lukarnastapin, jah liuteiþ allaim þaim in þamma garda. 16 swa liuhtjai linhaþ izwar in andwairþja manne, ei gasai-
 loaina izwara goda waurstwa jah hanhjaina attan izwarana þana in
 himinam. 17 ni hugjaiþ ei qemjau gatairan witoþ aiþþau praufe-
 tuns; ni qam gatairan, ak usfulljan. 18 amen auk qiþa izwis: und
 þatei usleiþiþ himins jah airþa, jota ains aiþþau ains striks ni
 usleiþiþ af witoda, unte allata wairþiþ. 19 iþ saei nu gatairiþ
 ains anabusne þizo minnistono jah laisjai swa mans, minnista hai-
 tada i. þiudangardjai himine; iþ saei taujiþ jah laisjai swa, sah
 nikils haitada in þiudangardjai himine. 20 qiþa auk izwis þatei
 nibai managizo wairþiþ iswaraisos garaihteins þau þize bokarje jah
 Fareisale, ni þau qimiþ in þiudangardjai himine. 21 hausideduþ
 þatei qiþan ist þaim airizam: ni maurþrjais; iþ saei maurþreiþ
 skula wairþiþ stauai. 22 aþþan ik qiþa izwis þatei loasah modags,
 broþr seinamma sware, skula wairþiþ stauai; iþ saei qiþiþ broþr
 seinamma raka, skula wairþiþ gaqumþai; aþþan saei qiþiþ dwala,
 skula wairþiþ in gatainnan funins. 23 jabai nu bairais aibr þein du
 hunslastada jah jainar gamuneis þatei broþar þeins habaiþ wa bi
 þuk, 24 afit jainar þo giba þeina in andwairþja hunslastadis jah
 gagg saurþis gasibjon broþr þeinamma, jah biþe atgaggands atbair
 þo giba þeina. 25 stjais waila hugjands andastanin þeinamma
 sprauto, und þatei is in wiga miþ imma, ibai loan atgibai þuk sa
 andastans stauin, jah sa staus þuk atgibai andbahta, jah in karkara
 galagjasa. 26 amen qiþa þus: ni usgaggis jainþro, unte usgibis
 þana minnistan kintu. 27 hausideduþ þatei qiþan ist: ni herinos.
 28 aþþan ik qiþa izwis, þatei loasuh saei sailiþ qinon du luston
 isos, ju gahorimoda izai in hairtin seinamma. 29 iþ jabai aego þein
 þata taihewo marxjai þuk, usstagg ita jah wairp af þus; batize ist

Die Verse Matth. 3,11 (in freier Fassung) und 5,8 sind in der Skircins III und VI überliefert. Mit 5,15 beginnt CA.

V, 15. liuteiþ] CA für liuhteiþ, vgl. EB. § 27. — 17. ei qem-
 jau] CA; ik vor qemjan durch Rasur gelöscht. — 28. aibr] CA mit
 richtiger Intonation, tibr J. Grimm. Vgl. Wrede HZ. Anz. 47,333. —

γάρ σοι ἵνα ἀπόληται ἐν τῶν μελῶν σου καὶ μὴ ὄλον τὸ σῶμα σου βληθῆ εἰς γέενναν. 30 καὶ εἰ ἡ δεξιὰ σου χεὶρ σκανδαλίζει σε, ἔκκοψον αὐτήν καὶ βάλε ἀπὸ σοῦ· συμφέρει γάρ σοι ἵνα ἀπόληται ἐν τῶν μελῶν σου καὶ μὴ ὄλον τὸ σῶμα σου βληθῆ εἰς γέενναν. 31 ἐρρέθη δὲ ὅτι ὅς ἂν ἀπολύσῃ τὴν γυναῖκα αὐτοῦ, ὁὕτω αὐτὴ ἀποστάσιον. 32 ἐγὼ δὲ λέγω ὑμῖν ὅτι ὅς ἂν ἀπολύσῃ τὴν γυναῖκα αὐτοῦ, παρεκτός λόγου πορνείας, ποιεῖ αὐτὴν μοιχᾶσθαι, καὶ ὅς ἂν ἀπολελυμένην γαμήσῃ, μοιχᾶται. 33 πάλιν ἠκούσατε ὅτι ἐρρέθη τοῖς ἀρχαίοις· οὐκ ἐποικήσεις, ἀποδώσεις δὲ τῷ κυρίῳ τοὺς ὄρκους σου. 34 ἐγὼ δὲ λέγω ὑμῖν μὴ ὁμόσαι ὅπως, μήτε ἐν τῷ οὐρανῷ, ὅτι θρόνος ἐστὶν τοῦ θεοῦ, 35 μήτε ἐν τῇ γῆ, ὅτι ὑποπόδιόν ἐστιν τῶν ποδῶν αὐτοῦ, μήτε εἰς Ἱεροσόλυμα, ὅτι πόλις ἐστὶν τοῦ μεγάλου βασιλέως. 36 μήτε ἐν τῇ κεφαλῇ σου ὁμόσης, ὅτι οὐ δύνασαι μίαν τρίχα λευκὴν ἢ μέλαιναν ποιῆσαι. 37 ἔστι δὲ ὁ λόγος ὑμῶν ναὶ ναί, οὐ οὐ· τὸ δὲ περισσὸν τούτων ἐκ τοῦ πονηροῦ ἐστίν. 38 ἠκούσατε ὅτι ἐρρέθη· ὀφθαλμὸν ἀντὶ ὀφθαλμοῦ καὶ ὀδόντα ἀντὶ ὀδόντος. 39 ἐγὼ δὲ λέγω ὑμῖν μὴ ἀντιτεῖναι τῷ πονηρῷ. ἀλλ' ὅστις σε ῥαπίσει ἐπὶ τὴν δεξιάν σου σιαγόνα, στρέψον αὐτῷ καὶ τὴν ἄλλην. 40 καὶ τῷ θέλοντί σοι κριθῆναι καὶ τὸν χιτῶνά σου λαβεῖν, ἄφες αὐτῷ καὶ τὸ ἱμάτιον. 41 καὶ ὅστις σε ἀγγαρεύσει μίλιον ἕν, ὄπαγε μετ' αὐτοῦ δύο. 42 τῷ αἰτοῦντί σε δίδου, καὶ τὸν θέλοντα ἀπὸ σοῦ δανείσασθαι μὴ ἀποστραφῆς. 43 ἠκούσατε ὅτι ἐρρέθη· ἀγαπήσεις τὸν πλησίον σου καὶ μισήσεις τὸν ἐχθρόν σου. 44 ἐγὼ δὲ λέγω ὑμῖν· ἀγαπάτε τοὺς ἐχθρούς ὑμῶν, εὐλογεῖτε τοὺς καταρωμένους ὑμᾶς, καλῶς ποιεῖτε τοῖς μισοῦσιν ὑμᾶς, καὶ προσεύχεσθε ὑπὲρ τῶν ἐπηρεάζοντων ὑμᾶς καὶ διωκόντων ὑμᾶς· 45 ὅπως γένησθε υἱοὶ τοῦ πατρὸς ὑμῶν τοῦ ἐν οὐρανοῖς, ὅτι τὸν ἥλιον αὐτοῦ ἀνατέλλει ἐπὶ πονηροὺς καὶ ἀγαθοὺς καὶ βρέχει ἐπὶ δικαίους καὶ ἀδίκους. 46 ἂν γὰρ ἀγαπήσῃτε τοὺς ἀγαπῶντας ὑμᾶς, τίνα μισθὸν ἔχετε; οὐχὶ καὶ οἱ τελῶναι τὸ αὐτὸ ποιοῦσιν; 47 καὶ ἂν ἀσπάζησθε τοὺς φίλους ὑμῶν μόνον, τί περισσὸν ποιεῖτε; οὐχὶ καὶ οἱ τελῶναι τὸ αὐτὸ ποιοῦσιν; 48 ἔσεσθε οὖν ὑμεῖς τέλειοι, ὡς περ ὁ πατὴρ ὑμῶν ὁ ἐν τοῖς οὐρανοῖς τέλειός ἐστιν.

V, 31. ἀποστάσιον] βιβλίον ἀποστασιῶν Chr. (nach Deuter. 24,1 LXX). — 41. ὅστις σε ἀγγαρεύσει] *K (ἀγγαρεύσῃ EGV), ἂν τίς σε ἀγγαρεύσῃ Chr. — 47. τελῶναι] *K, ἔθνικοί SinBDZ min it pler. vg; *vielleicht auch* Chr.

Die Stelle ist in Unordnung geraten. Am Schluß ist ausgefallen: jah wrikandans izwis; dafür ist aber wrikandans an die Stelle der Übersetzung von καταρωμένους (etwa fraqībandans) getreten. — 46. ainane! Zusatz nach V. 47. — [pai piudo] an Stelle von motarjos, scheint durch Versehen hier statt in V. 47 eingesetzt worden zu sein.

ank þus ei fraqistnai ains líþiwe þeinaize, jah ni allata leik þein gadrusai in gaisinnan. 30 jah jabai taihswo þeina handus marzjai þuk, afnait þo jah wairp af þus; batizo ist ank þus ei fraqistnai ains líþiwe þeinaize, jah ni allata leik þein gadrusai in gaisinnan. 31 qiþannuh þan ist þatei hoaruh saei afletai qen, gibai izai afstassais bokos. 32 iþ ik qiþa izwis þatei hoaruh saei afletiþ qen seina, innuh fairina kalkinassaus, taujiþ þo horinon; jah sa ize afsatida liugaif, borinoþ. 33 aftra hauseduþ þatei qiþan ist þaim airizam: ni ufarswarais, iþ usgibais frauþin aiþans þeinans. 34 aþþan ik qiþa izwis ni swaran allis, ni bi himina, unte stols ist gudis; 35 nih bi airþai, unte fotubaurd ist fotiwe is; nih bi lairusaulwmai, unte baurge ist þis mikilins þindanis; 36 nih bi haubida þeinamma ewarais, unte ni magt ain tagl hœit aiþþau swart gataujan. 37 sijaiþ þan waurd iswar: ja, ja; ne, ne; iþ þata managizo þaim us þamma ubilin ist. 38 hauseduþ þatei qiþan ist: augo und angin, jah tunþu und tunþau. 39 iþ ik qiþa izwis ni andstandan allis þamma unseljin; ak jabai hoas þuk stantai bi taihswon þeina kinnu, wandei imma jah þo anþara. 40 jah þamma wiljandin miþ þus stana jah paida þeina niman, aflet imma jah wastja. 41 jah jabai hoas þuk ananauþjai rasta aina, gaggais miþ imma twos. 42 þamma bidjandin þuk gibais, jah þamma wiljandin af þus leitvan sis ni uswandjais. 43 hauseduþ þatei qiþan ist: frijos nehundjan þeinana, jah flais fland þeinana. 44 aþþan ik qiþa izwis: frijoþ sijands izwarans, þiupþaiþ þans wrikandans izwis, waila taujaiþ þaim hatjandam izwis, jah bidjaiþ bi þans usþrutandans izwis, 45 ei wairþaiþ sunjus attins iswaris þis in himinam, unte sunnon seina urranneiþ ana ubilans jah godans, jah rigneiþ ana garaihtans jah ens inwindans. 46 jabai ank frijoþ þans frijondans izwis ainans, ho mizdono hebaiþ? niu jah þai þiudo þata samo taujand? 47 jah jabai goleiþ þans frijonds izwarans þatanei, ho managizo taujiþ? niu jah motarjos þata samo taujand? 48 sijaiþ nu jus fullatojai, swaswe atta hwar sa in himinam fullatojis ist.

V, 31. hoaruh] hoarozuh CA. — 32. ize] CA für izei, vgl. EB. § 22,1 B. — 34. gudis] Hench, vgl. EB. § 133 Anm., gþs stots die Hss.

V, 31. qen] avto0 fehlt nach Mc 10,2. — afstassais bokos] nach Deuteron. 24,1; vgl. Mc 10,4. — 39. allis] Zusatz nach V.34. — jabai hoas þuk stantai] vgl. 'si quis te percusserit' it vg. — 41. jabai hoas] nach V. 39. — 44. þans wrikandans izwis — þans usþrutandans izwis]

VI.

1 Προσέχετε τὴν ἐλεημοσύνην ὑμῶν μὴ ποιεῖν ἔμπροσθεν τῶν ἀνθρώπων πρὸς τὸ θεαθῆναι αὐτοῖς· εἰ δὲ μήγε, μισθὸν οὐκ ἔχετε παρὰ τῆ πατρὶ ὑμῶν τῆ ἐν τοῖς οὐρανοῖς. 2 ὅταν οὖν ποιῆς ἐλεημοσύνην, μὴ καλπάζῃς ἔμπροσθέν σου, ὥσπερ οἱ ὑποκριταὶ ποιοῦσιν ἐν ταῖς συναγωγαῖς καὶ ἐν ταῖς βύμαις, ὅπως δοῦσθε αὐτοῖς ὑπὸ τῶν ἀνθρώπων. ἀμήν λέγω ὑμῖν, ἀπέχουσι τὸν μισθὸν αὐτῶν. 3 σοὺ δὲ ποιοῦντος ἐλεημοσύνην μὴ γνῶτω ἡ ἀριστερὰ σου τί ποιεῖ ἡ δεξιὰ σου, 4 ὅπως ἡ σοὺ ἢ ἐλεημοσύνη ἐν τῆ κρυπτῷ, καὶ ὁ πατήρ σου ὁ βλέπων ἐν τῆ κρυπτῷ ἀποδώσει σοὶ ἐν τῆ φανερῷ. 5 καὶ ὅταν προσεύχησθε, οὐκ ἔσεσθε ὥσπερ οἱ ὑποκριταὶ, οἱ φιλοῦσιν ἐν ταῖς συναγωγαῖς καὶ ἐν ταῖς γωνίαις τῶν πλατειῶν ἑστῶτες προσεύχεσθαι, ὅπως ἂν φανῶσι τοῖς ἀνθρώποις. ἀμήν λέγω ὑμῖν, οἱ ἀπέχουσι τὸν μισθὸν αὐτῶν. 6 σὺ δὲ ὅταν προσεύχῃ, εἰσελθε εἰς τὸ ταμιεῖόν σου καὶ κλείσας τὴν θύραν σου πρόσευξαι τῆ πατρὶ σου τῆ ἐν τῆ κρυπτῷ, καὶ ὁ πατήρ σου ὁ βλέπων ἐν τῆ κρυπτῷ ἀποδώσει σοὶ ἐν τῆ φανερῷ. 7 προσευχόμενοι δὲ μὴ βαττολογήητε ὥσπερ οἱ ἔθνη· δοκοῦσι γὰρ οἱ ἐν τῇ πολυλογίᾳ αὐτῶν εἰσακουσθῆσονται. 8 μὴ οὖν ὁμοιωθῆτε αὐτοῖς· οἶδεν γὰρ ὁ πατήρ ὑμῶν ὃν χρεῖαν ἔχετε πρὸ τοῦ ὑμᾶς αἰτῆσαι αὐτόν. 9 οὕτως οὖν προσεύχεσθε ὑμεῖς· πᾶτερ ἡμῶν ὁ ἐν τοῖς οὐρανοῖς, ἀγαθῆτω τὸ ὄνομα σου. 10 ἐλθέτω ἡ βασιλεία σου· γενηθήτω τὸ θέλημά σου ὡς ἐν οὐρανῷ καὶ ἐπὶ τῆς γῆς. 11 τὸν ἄρτον ἡμῶν τὸν ἐπιούσιον δός ἡμῖν σήμερον. 12 καὶ ἄφεσ ἡμῖν τὰ ὀφειλήματα ἡμῶν ὡς καὶ ἡμεῖς ἀφίεμεν τοῖς ὀφειλέταις ἡμῶν. 13 καὶ μὴ εἰσενέγκῃς ἡμᾶς εἰς πειρασμόν, ἀλλὰ ῥῆσαι ἡμᾶς ἀπὸ τοῦ πονηροῦ, ὅτι σοὺ ἐστὶν ἡ βασιλεία καὶ ἡ δύναμις καὶ ἡ δόξα εἰς τοὺς αἰῶνας. ἀμήν. 14 ἐὰν γὰρ ἀφήτε τοῖς ἀνθρώποις τὰ παραπτώματα αὐτῶν, ἀφήσει καὶ ὑμῖν ὁ πατήρ ὑμῶν ὁ οὐράνιος. 15 ἐὰν δὲ μὴ ἀφήτε τοῖς ἀνθρώποις τὰ παραπτώματα αὐτῶν, οὐδὲ ὁ πατήρ ὑμῶν ἀφήσει τὰ παραπτώματα ὑμῶν. 16 ὅταν δὲ νηστεύητε, μὴ γίνεσθε ὥσπερ οἱ ὑποκριταὶ κυθρωκοί· ἀφανίζουσι γὰρ τὰ πρόσωπα αὐτῶν, ὅπως φανῶσι τοῖς ἀνθρώποις νηστεύοντες. ἀμήν λέγω ὑμῖν οἱ ἀπέχουσι τὸν μισθὸν αὐτῶν. 17 σὺ δὲ νηστεύων βλεψαί σου τὴν κεφαλὴν καὶ τὸ πρόσωπόν σου νύψαι, 18 ὅπως μὴ φανῆς τοῖς ἀνθρώποις νηστεύων, ἀλλὰ τῆ πατρὶ σου τῆ ἐν τῆ κρυπτῷ, καὶ ὁ πατήρ σου ὁ βλέπων ἐν τῆ κρυπτῷ ἀποδώσει σοὶ. 19 μὴ θησαυρίζετε ὑμῖν θησαυροὺς ἐπὶ τῆς γῆς, ὅπου σὴς καὶ βρῶσις ἀφανίζει, καὶ ὅπου κλέπται διορύσσουσιν καὶ κλέπτουσιν· 20 θησαυρίζετε δὲ

VI, 4. ἀποδώσει] SinBKLuz Chr. it pler. vg, αὐτὸς ἀποδ. DEMSXAΠ. — 5. προσεύχησθε — ἔσεσθε] Chr. Sin^oBZ it pler. vg, προσεύχῃ — ἔσῃ *K. — 11. ἐπιούσιον] *vgl.* 'τούτ' ἐστι τὸν ἐφήμερον' Chr., *cottidianum* it.

VI.

1 Atsailviþ armaion izwara ni taujan in andwairþja manne du sailvan im; aiþþau laun ni habaiþ fram attin izwaramma þamma in himinam. 2 þan nu taujais armaion, ni haurnjais faura þus, swaswe þai liutans taujand in gaqumþim jah in garunseim, ei hanhjaindau fram mannam; amen qiþa izwis: andnemun mizdon seina. 3 iþ þuk taujandan armaion ni witi hleidumei þeina, þa taujiþ taihswa þeina, 4 ei sijai so armahairtiþa þeina in fulhsnja, jah atta þeins saei sailviþ in fulhsnja, usgibiþ þus in bairhtein. 5 jah þan bidjaiþ, ni sijaiþ swaswe þai liutans, unte frijond in gaqumþim jah waihstam plapjo standandans bidjan, ei gaumjaindau mannam. Amen, qiþa izwis þatei haband mizdon seina. 6 iþ þu þan bidjais, gagg in beþjon þeina jah galukands haurdai þeina bidei du attin þeinamma þamma in fulhsnja, jah atta þeins saei sailviþ in fulhsnja, usgibiþ þus in bairhtein. 7 bidjandansuþ-þan ni fluwaurdjaiþ, swaswe þai þiudo; þugleiþ im auk ei in fluwaurdein seinai andhausjaindau. 8 ni galeikoþ nu þaim; wait auk atta izwar þizei jus þaurbuþ, faurþisei jus bidjaiþ ina. 9 swa nu bidjaiþ jus: atta unsar þu in himinam, weihnai namo þein. 10 qimai þindnaesus þeins. wairþai wilja þeins, swe in himina jah ana airþai. 11 hlaif unsarana þana sinteiman gif nos himma daga. 12 jah aflet uns þatei skulans sijaima, swaswe jah weis afletam þaim skulam unsaraim. 13 jah ni briggais uns in fraistubjai, ak lausei uns af þamma ubilin; unte þeina ist þiudangardi jah mahts jah wulþus in aiwins. amen. 14 unte jabai afletij mannam missadedins ise, afletij jah izwis atta izwar sa ufur himinam. 15 iþ jabai ni afletij mannam missadedins ise, ni þau atta izwar afletij missadedins izwaros. 16 aþþan biþe fastaiþ, ni wairþaiþ swaswe þai liutans gaurai; frawardjand auk andwairþja seina, ei gasailvaindau mannam fastandans. amen, qiþa izwis, þatei andnemun mizdon seina. 17 iþ þu fastands salbo haubiþ þein jah ludja þeina þwah, 18 ei ni gasailwaizau mannam fastands, ak attin þeinamma þamma in fulhsnja, jah atta þeins saei sailviþ in fulhsnja, usgibiþ þus. 19 ni huzdjaiþ izwis huzda ana airþai, þarei malo jah nidwa frawardeiþ, jah þarei þiubos usgraband jah hlifand. 20 iþ huzdjaiþ izwis huzda in himina, þarei nih malo nih nidwa frawar-

VI, 4. fulhsnja^{2]} fulhsja CA. — 5. plapjo] CA, platjo GL., plattjo v. Grienberger. — 6. fulhsnja^{2]} fulhsnja CA.

ὑμῖν θησαυροὺς ἐν οὐρανῷ, ὅπου οὔτε σὴς οἶτε βρώαις ἀφανίζει, καὶ ὅπου κλέπτει οὐ διορύσσουσιν οὐδὲ κλέπτουσιν. 21 ὅπου γὰρ ἔστιν ὁ θησαυρὸς ὑμῶν, ἐκεῖ ἔσται καὶ ἡ καρδία ὑμῶν. 22 ὁ λύχνος τοῦ σώματός ἐστιν ὁ ὀφθαλμὸς. ἂν οὖν ὁ ὀφθαλμὸς σου ἀπλοῦς ᾖ, ὅλον τὸ σῶμα σου φωτεινὸν ἔσται· 23 ἂν δὲ ὁ ὀφθαλμὸς σου πονηρὸς ᾖ, ὅλον τὸ σῶμα σου σκοτεινὸν ἔσται. εἰ οὖν τὸ φῶς τὸ ἐν σοὶ σκότος ἐστίν, τὸ σκότος πόσον; 24 οὐδεὶς δύναται δυεῖς κυρίοις δουλεῦειν· ἢ γὰρ τὸν ἓνα μισήσει, καὶ τὸν ἕτερον ἀγαπήσει, ἢ ἐνδὸς ἀνθέξεται καὶ τοῦ ἑτέρου καταφρονήσει. οὐ δύνασθε θεῷ δουλεῦειν καὶ μαμωνᾷ. 25 διὰ τοῦτο λέγω ὑμῖν, μὴ μεριμνᾶτε τῇ ψυχῇ ὑμῶν τί φάγητε καὶ τί πίητε, μηδὲ τῷ σώματι ὑμῶν τί ἐνδύσῃθε. οὐχὶ ἡ ψυχὴ πλείον ἐστιν τῆς τροφῆς καὶ τὸ σῶμα τοῦ ἐνδύματος; 26 ἐμβλέψατε εἰς τὰ πετεινὰ τοῦ οὐρανοῦ, ὅτι οὐ σπεύρουσιν οὐδὲ θερίζουσιν οὐδὲ συνάγουσιν εἰς ἀποθήκας, καὶ ὁ πατὴρ ὑμῶν ὁ οὐράνιος τρέφει αὐτὰ. οὐχ ὑμεῖς μᾶλλον διαφέρετε αὐτῶν; 27 τίς δὲ ἐξ ὑμῶν μεριμνῶν δύναται προσθεῖναι ἐπὶ τὴν ἡλικίαν αὐτοῦ πῆχυν ἓνα; 28 καὶ περὶ ἐνδύματος τί μεριμνᾶτε; καταμάθετε τὰ κρίνα τοῦ ἀγροῦ πῶς αὐξάνει· οὐ κοπιᾷ οὐδὲ νήθει, 29 λέγω δὲ ὑμῖν ὅτι οὐδὲ Κολομῶν ἐν πάσῃ τῇ ὁδοῖ αὐτοῦ περιεβλάτο ὡς ἐν τούτων. 30 εἰ δὲ τὸν χόρτον τοῦ ἀγροῦ σήμερον ὄντα καὶ αὔριον εἰς κλίβανον βαλλόμενον ὁ θεὸς οὕτως ἀμφιένυσσιν, οὐ πολλῷ μᾶλλον ὑμᾶς, ὀλιγόπιστοι; 31 μὴ οὖν μεριμνήσητε λέγοντες· τί φάγωμεν ἢ τί πίωμεν ἢ τί περιβαλώμεθα; 32 πάντα γὰρ ταῦτα τὰ ἔθνη ἐπιζητεῖ· οἶδεν γὰρ ὁ πατὴρ ὑμῶν ὁ οὐράνιος ὅτι χρῆζετε. . . .

VII.

12 . . . ποιῶσιν ὑμῖν οἱ ἄνθρωποι, οὕτως καὶ ὑμεῖς ποιεῖτε αὐτοῖς. οὗτος γὰρ ἔστιν ὁ νόμος καὶ οἱ προφῆται. 13 εἰσέλθετε διὰ τῆς στενῆς πύλης ὅτι πλατεῖα ἡ πύλη καὶ εὐρύχωρος ἡ ὁδὸς ἡ ἀπάγουσα εἰς τὴν ἀπώλειαν, καὶ πολλοὶ εἰσιν οἱ εἰσερχόμενοι δι' αὐτῆς. 14 τί στενὴ ἡ πύλη καὶ τεθλιμμένη ἡ ὁδὸς ἡ ἀπάγουσα εἰς τὴν ζωὴν, καὶ ὀλίγοι εἰσιν οἱ εὐρίσκοντες αὐτήν. 15 προσέχετε δὲ ἀπὸ τῶν ψευδοπροφητῶν, οἵτινες ἔρχονται πρὸς ὑμᾶς ἐν ἐνδύμασι προβάτων, ἔσωθεν δὲ εἰσι λύκοι ἄρπαγες. 16 ἀπὸ τῶν καρπῶν αὐτῶν ἐπιγνώσεσθε αὐτούς. μήτι συλλέγουσιν ἀπὸ ἀκανθῶν σταφυλὰς ἢ ἀπὸ τριβόλων σῦκα; 17 οὕτως

VI, 24. μαμωνᾷ] *K, μαμμωνᾷ *einige* min, cff¹g¹h^q. — 30. οὐ πολλῷ] *K, πόσω Δ *quanto* it vg (*nach M 7,11*). — VII, 16. σταφυλὰς] SinB Chr. it vg, σταφυλήν *K.

M 7,11; vgl. 'quanto magis' it vg. — VII, 16. lisanda] sum Passio vgl. J 15,6 L 6,44.

deiþ, jah þarei þinbos ni ufgraband nih stiland. 21 þarei auk ist huzd izwar, þaruh ist jah hairto izwar. 22 lukarn leikts ist augo: jabai nu augo þein ainfaþ ist, albata leik þein liuhadein wairþiþ; 23 iþ jabai augo þein unsel ist, allata leik þein riqizein wairþiþ. jabai nu liuhaþ þata in þus riqiz ist, þata riqiz huan flul! 24 ni manna mag twaim franjam skalkinon; unte jabai fjaiþ ainana, jah anþarana frijoþ; aiþþau ainamma ufhanseiþ, iþ anþaramma frakann. ni maguþ guda skalkinon jah mammonin. 25 Duppe qiþa izwis: ni maurnaiþ saiwalai izwarai hwa matjaiþ jah hwa drigkaiþ, nih leika izwamma hwa wasjaiþ; niu saiwala mais ist fodeinai jah leik wastjom? 26 insaiþiþ du fuglam himinis, þei ni saiand nih sneiþand, nih lisand in banstins, jah atta izwar sa ufar himinam fodeiþ ins. niu jus mais wulþrizans sijuþ þaim? 27 iþ hwas izwara maurnands mag anaukan ana wahstu seinana aleina aina? 28 jah bi wastjos hwa saurgaþ? gakunnaþ blomans haiþjos, hwaiwa wahsjand; nih arbaidjand nih spinnand. 29 qiþuh þan izwis þatei nih Saulaumon in allamma wulþau seinamma gawasida sik swe ains þize. 30 jah þande þata hawi haiþjos himma daga wisando jah gistradagis in auhn galagiþ, guþ swa wasjiþ, hwaiwa mais izwis leitil galaubjandans? 31 ni maurnaiþ nu qiþandans: hwa matjam aiþþau hwa drigkam aiþþau hwa wasjaima? 32 all auk þata þindos sokjand; waituh þan atta izwar sa ufar himinam þatei þaurbuþ . . .

VII.

12 . . . taujaina izwis mans, swa jah jus taujaiþ im: þata auk ist witoþ jah pranfeteis. 13 inngaggiþ þairh aggwu daur, unte braid daur jah rums wigs sa brigganda in fralustai, jah managai sind þai inngaleiþandans þairh þata. 14 huan aggwu þata daur jah þraibans wigs sa brigganda in libainai, jah fawai sind þai bigitandans þana. 15 atsaiþiþ, sweþauh faura liugnupraufetum þaim izei qimand at izwis in wastjom lambe, iþ innaþro sind wulfos wilwandans. 16 bi akranam ize ufkunnaþ ins. ibai lisand[a] af þaurnum weinabasja aiþþau af wigadeinom smakkans? 17 swa all bagme

VI, 24. frauþam] CA nicht abgekürzt. — mammonin] Randglosse faihupra d. i. faihupraihna, vgl. L 16,13. — guda] Hench, vgl. EB. § 133 Anm., gþa stets die Hss. — 30. guþ] gþ stets die Hss. — VII, 13. wigs] wigss CA; s¹ ist nachträglich in i geändert.

VI, 24. jabai] entspricht nicht dem griech. Text. Bernhardt vermutet, die Vorlage habe ei γdp statt η γdp geboten. — 30. hwaiwa] nach

πάν δένδρον ἀγαθόν καρπούς καλοὺς ποιεῖ, τὸ δὲ καπρὸν δένδρον καρπούς πονηροὺς ποιεῖ. 18 οὐ δύναται δένδρον ἀγαθόν καρπούς πονηροὺς ποιεῖν οὐδὲ δένδρον καπρὸν καρπούς καλοὺς ποιεῖν. 19 πᾶν δένδρον μὴ ποιῶν καρπὸν καλὸν ἐκκόπτεται καὶ εἰς πῦρ βάλλεται. 20 ἄραγε ἀπὸ τῶν καρπῶν αὐτῶν ἐπιγνώσεσθε αὐτοῦ. 21 οὐ πᾶς ὁ λέγων μοι· κύριε κύριε, εἰσελεύσεται εἰς τὴν βασιλείαν τῶν οὐρανῶν, ἀλλ' ὁ ποιῶν τὸ θέλημα τοῦ πατρὸς μου τοῦ ἐν οὐρανοῖς. 22 πολλοὶ ἐροῦσίν μοι ἐν ἐκείνῃ τῇ ἡμέρᾳ· κύριε κύριε, οὐ τῷ σὺ ὄνόματι προεφητεῦσαμεν, καὶ τῷ σὺ ὄνόματι δαιμόνια ἐξεβάλομεν, καὶ τῷ σὺ ὄνόματι δυνάμεις πολλὰς ἐποιήσαμεν; 23 καὶ τότε ὁμολογήσω αὐτοῖς ὅτι οὐδέποτε ἔγνων ὑμᾶς. ἀποχωρεῖτε ἀπ' ἐμοῦ οἱ ἐργαζόμενοι τὴν ἀνομίαν. 24 πᾶς οὖν ὅστις ἀκούει μου τοὺς λόγους καὶ ποιεῖ αὐτούς, ὁμοιωσάτω αὐτὸν ἀνδρὶ φρονίμῳ, ὅστις ψυκοδόμησεν τὴν οἰκίαν αὐτοῦ ἐπὶ τὴν πέτραν. 25 καὶ κατέβη ἡ βροχὴ καὶ ἦλθον οἱ ποταμοὶ καὶ ἔπνευσαν οἱ ἄνεμοι καὶ προσέπεσον τῇ οἰκίᾳ ἐκείνῃ, καὶ οὐκ ἔπεσεν· τεθεμελίωτο γὰρ ἐπὶ τὴν πέτραν. 26 καὶ πᾶς ὁ ἀκούων μου τοὺς λόγους καὶ μὴ ποιῶν αὐτούς ὁμοιωθήσεται ἀνδρὶ μωρῷ, ὅστις ψυκοδόμησεν τὴν οἰκίαν αὐτοῦ ἐπὶ τὴν ἄμμον. 27 καὶ κατέβη ἡ βροχὴ καὶ ἦλθον οἱ ποταμοὶ καὶ ἔπνευσαν οἱ ἄνεμοι καὶ προσέκοψαν τὴν οἰκίαν ἐκείνην, καὶ ἔπεσεν, καὶ ἦν ἡ πτώσις αὐτῆς μεγάλη. 28 καὶ ἐγένετο ὅτε συντετέλεσεν ὁ Ἰησοῦς τοὺς λόγους τούτους, ἐξεπλήρουντο οἱ ὄχλοι ἐπὶ τῇ διδαχῇ αὐτοῦ. 29 ἦν γὰρ διδάσκων αὐτοὺς ὡς ἐξουσίαν ἔχων καὶ οὐχ ὡς οἱ γραμματεῖς.

VIII.

1 Καταβάντι δὲ αὐτῷ ἀπὸ τοῦ ὄρους, ἠκολούθησαν αὐτῷ ὄχλοι πολλοί. 2 καὶ ἰδοὺ λεπρὸς προσελθὼν προσεκύνει αὐτῷ λέγων· κύριε, ἐὰν θέλῃς, δύνασαί με καθαρίσαι. 3 καὶ ἐκτείνας τὴν χεῖρα ἤψατο αὐτοῦ ὁ Ἰησοῦς λέγων· θέλω, καθάρισθητι. καὶ εὐθέως ἐκαθαρίσθη αὐτοῦ ἡ λέπρα. 4 καὶ λέγει αὐτῷ ὁ Ἰησοῦς· ὄρα μηδενὶ εἰπῆς, ἀλλὰ ὑπαγε σεαυτὸν δεῖξον τῷ ἱερεῖ, καὶ προσένεγκε τὸ δῶρον ὃ προσέταξεν Μωσῆς εἰς μαρτύριον αὐτοῖς. 5 εἰσελθόντι δὲ αὐτῷ εἰς Καπερναοὺμ, προσῆλθεν αὐτῷ ἐκατόνταρχος παρακαλῶν αὐτὸν 6 καὶ λέγων· κύριε, ὁ παῖς μου βέβληται ἐν τῇ οἰκίᾳ παραλυτικός, δεινῶς βασανιζόμενος. 7 καὶ λέγει

VII, 24. 26. μοῦ τοὺς λόγους] Chr. und V. 24. B* min ag¹ km V. 26. fk, μοῦ τοὺς λόγους τούτους *K. — VIII, 2. προσελθὼν] Sin BEMΔ (Chr.: προσῆλθε); ἐλθὼν *K. — 3. ὁ Ἰησοῦς] *K; fehlt SinBC*Z min ff¹k. — 4. Μωσῆς] *erscheint statt* Μωσῆς *erst in den Rezensionstypen* K^x und K'. — 5. Καπερναοὺμ] *K, Καφαρναοὺμ SinB it (*neben 'Cafarnaum'*) vg.

godaise akrana goda gatauþiþ, iþ sa ubila bagms akrana ubila gatauþiþ. 18 ni mag bagms þiuþeigs akrana ubila gatauþan, niþ bagms ubils akrana þiuþeiga gatauþan. 19 all bagme ni taujandane akran god usmaitada jah in fon atlagjada. 20 þannu bi akranam ize ukunnaiþ ins. 21 ni hrazuh saei qiþiþ mis: frauja, frauja! inngaleiþiþ in þiudangardja himine, ak sa taujands wiljan attins meinis þis in himinam. 22 managai qiþand mis in jainamma daga: frauja, frauja! niu þeinamma namin praufetidedum, jah þeinamma namin unhuþons uswaurpum, jah þeinamma namin mahtins mikilos gatawidedum? 23 jah þan andhaita im þatei ni hvanhun kunþa iswis: afleiþiþ fairra mis, jns waurkjandans unsibjona. 24 hrazuh nu saei hauseiþ waurda meina jah taujiþ þo, galeiko ina waira frodamma, saei gatimrida razn sein ana staina. 25 jah atiddja dalaþ riga jah qemun akvos jah waiwoun windos jah bistuggun bi þamma razna jainamma, jah ni gadraus, unte gasuliþ was ana staina. 26 jah hrazuh saei hauseiþ waurda meina jah ni taujiþ þo, galeikoda mann dwalemma, saei gatimrida razn sein ana malmin. 27 jah atiddja dalaþ riga jah qemun akvos jah waiwoun windos jah bistuggun bi jainamma razna, jah gadraus, jah was drus is mikils. 28 jah warþ, þan ustsuh Iesus þo waurda, biabriedun manageins ana laiseinai is. 29 was auk laisjands ins swe waldufni habands, jah ni swaswe bokarjos.

VIII.

1 Dalaþ þan atgaggandin imma af fairgunja, laistidedun afar imma iumjons managos. 2 jah sai, manna þrutesill habands durinands inwait ina qiþands: frauja, jabei wileis, magt mik gahrainjan. 3 jah ufrakjands handu attaitok imma qiþands: wiljau; wairþ hrains! jah suns hrain warþ þata þrutesill is. 4 jah qaþ imma Iesus: sailþ ei manni ni qiþais, ak gagg, þuk silban atagei gudjin jah atbair giba þoei anabauþ Moses du weitwodiþai im. 5 afaruh þan þata innatgaggandin imma in Kafarnaum, duatiddja imma hundafape bidjands ina 6 jah qiþands: frauja, þiumagus meins ligiþ in garda ualiþa, harduba balwiþa. 7 jah qaþ du imma Iesus: ik qimands

VII, 21. 22. frauja] fa CA. *Die Abkürzung erscheint stets, wenn frauja für 'Gott' steht.* — 23. unsibjona] *Wrede HZ. Ans. 47,333 f., unsibjana CA, unsibja. sa GL.* — 28. Iesus] is CA; *der Name bei Christus stets abgekürzt.*

VIII, 3 ufrakjands handu attaitok imma] *nach L 5,13; vgl. ffk. — 5. afaruh þan þata] vgl. L 7,1 und it: post haec autem cum introisset abefg¹h.*

αὐτῷ ὁ Ἰησοῦς· ἐγὼ ἐλθὼν θεραπεύσω αὐτόν. 8 καὶ ἀποκριθεὶς ὁ ἐκατόνταρχος ἔφη· κύριε, οὐκ εἰμὶ ἱκανὸς ἵνα μου ὑπὸ τὴν στέγην εἰέλθῃς· ἀλλὰ μόνον εἰπέ λόγῳ, καὶ ἰαθήσεται ὁ παῖς μου. 9 καὶ γὰρ ἐγὼ ἀνθρωπὸς εἰμι ὑπὸ ἐξουσίαν ἔχων ὑπ' ἑμαυτοῦ στρατιώτας, καὶ λέγω τούτῳ· πορεύθητι, καὶ πορεύεται, καὶ ἄλλῳ· ἔρχου, καὶ ἔρχεται, καὶ τῷ δούλῳ μου· ποιήσον τοῦτο, καὶ ποιεῖ. 10 ἀκούσας δὲ ὁ Ἰησοῦς ἐθαύμασεν καὶ εἶπεν τοῖς ἀκολουθοῦσιν· ἀμὴν λέγω ὑμῖν, οὐδὲ ἐν τῷ Ἰσραὴλ τοσαύτην πίστιν εὑρον. 11 λέγω δὲ ὑμῖν ὅτι πολλοὶ ἀπὸ ἀνατολῶν καὶ δυσμῶν ἦξουσιν καὶ ἀνακλιθήσονται μετὰ Ἀβραὰμ καὶ Ἰσαὰκ καὶ Ἰακώβ ἐν τῇ βασιλείᾳ τῶν οὐρανῶν· 12 οἱ δὲ υἱοὶ τῆς βασιλείας ἐκβληθήσονται εἰς τὸ σκότος τὸ ἐξώτερον. ἐκεῖ ἔσται ὁ κλαυθμὸς καὶ ὁ βρυγμὸς τῶν ὀδόντων. 13 καὶ εἶπεν ὁ Ἰησοῦς τῷ ἐκατοντάρχη· σπαγε, καὶ ὡς ἐπίστευσας γεννηθήτω σοι καὶ ἰδθῆ ὁ παῖς αὐτοῦ ἐν τῇ ὄρᾳ ἐκείνῃ. 14 καὶ ἐλθὼν ὁ Ἰησοῦς εἰς τὴν οἰκίαν Πέτρου εἶδεν τὴν πενθερὰν αὐτοῦ βεβλημένην καὶ πυρέσσουσαν. 15 καὶ ἦψατο τῆς χειρὸς αὐτῆς, καὶ ἀφῆκεν αὐτὴν ὁ πυρετός· καὶ ἠγέρθη καὶ διηκόνει αὐτῷ. 16 ὄψιας δὲ γενομένης προσήνεγκαν αὐτῷ δαιμονιζομένους πολλούς· καὶ ἐξέβαλεν τὰ πνεύματα λόγῳ καὶ πάντας τοὺς κακῶς ἔχοντας ἐθεράπευσεν, 17 ὅπως πληρωθῆ τὸ ρηθὲν διὰ Ἡσαΐου τοῦ προφήτου λέγοντος· αὐτὸς τὰς ἀσθενείας ἡμῶν ἀνέλαβεν καὶ τὰς νόσους ἐβάστασεν. 18 ἰδὼν δὲ ὁ Ἰησοῦς πολλοὺς ὄχλους περὶ αὐτόν ἐκέλευσεν ἀπελθεῖν εἰς τὸ πέραν. 19 καὶ προσελθὼν εἰς γραμματεὺς εἶπεν αὐτῷ· διδάσκαλε, ἀκολουθήσω σοι ὅπου ἐὰν ἀπέρχῃ. 20 καὶ λέγει αὐτῷ ὁ Ἰησοῦς· αἱ ἀλύπτεκες φωλεοὺς ἔχουσι καὶ τὰ πετεινὰ τοῦ οὐρανοῦ κατασκηνώσει, ὁ δὲ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου οὐκ ἔχει ποδὴν τὴν κεφαλὴν κλίνῃ. 21 ἕτερος δὲ τῶν μαθητῶν αὐτοῦ εἶπεν αὐτῷ· κύριε, ἐπίτρεψόν μοι πρῶτον ἀπελθεῖν καὶ θάψαι τὸν πατέρα μου. 22 ὁ δὲ Ἰησοῦς εἶπεν αὐτῷ· ἀκολουθεῖ μοι, καὶ ἄφες τοὺς νεκροὺς θάψαι τοὺς ἑαυτῶν νεκρούς. 23 καὶ ἐμβάντι αὐτῷ εἰς τὸ πλοῖον, ἠκολούθησαν αὐτῷ οἱ μαθηταὶ αὐτοῦ. 24 καὶ ἰδοὺ σεισμὸς μέγας ἐγένετο ἐν τῇ θαλάσῃ, ὥστε τὸ πλοῖον καλύπτεσθαι ὑπὸ τῶν κυμάτων· αὐτὸς δὲ ἐκάθευδεν. 25 καὶ προσελθόντες οἱ μαθηταὶ ἤγειραν αὐτόν λέγοντες· κύριε, σῶσον ἡμᾶς, ἀπολλύμεθα. 26 καὶ λέγει αὐτοῖς· τί δεῖλοί ἐστε, ὀλιγόπαστοι; τότε ἐγερθεὶς ἐπέτμησεν τοῖς ἀνέμοις καὶ τῇ θαλάσῃ, καὶ ἐγένετο γαλήνη μεγάλη. 27 οἱ δὲ ἀνθρωποὶ ἐθαύμασαν λέγοντες· ποταπός ἐστιν οὗτος,

VIII, 9. ὑπὸ ἐξουσίαν ἔχων ὑπ' ἑμαυτοῦ] von Chr. erwähnte Lesart, ὑπ' ἑμαυτόν *K. Nach dem got. Text ist f korrigiert. — 11. Ἀβραὰμ] Abraham it vg. — Ἰσαὰκ] Isak Sin abhk. Vgl. Iosephus 1,191 (ed. Niese).

gahailja ina. 8 jah andhafjands sa hundafaþs qaþ: frauja, ni im wairþs ei uf hrot mein inngaggais, ak þatainei qiþ waurda jah gahailniþ sa þiumagus meins. 9 jah auk ik manna im habands uf waldufnja meinamma gadrauhþins jah qiþa du þamma: gagg, jah gaggiþ; jah anþamma: qim, jah qimiþ; jah du skalka meinamma tawei þata, jah tanjiþ. 10 gahausjands þan Iesus sildaleikida jah qaþ du þaim afarlaistjandam: amen, qiþa izwis, ni in Israela swalanda galaubein bigat.^x 11 aþþan qiþa izwis þatei managai fram urrunsa jah saggqa qimand, jah anakumbjand miþ Abrahamah jah Isaka jah Iakoba in þiudangardjai himine: 12 iþ þai sunjus þiudangardjos uswairpanda in riqis þata hindumisto; jainar wairþiþ grets jah krusts tunþiwe. 13 jah qaþ Iesus þamma hundafada: gagg, jah swaswe galaubides wairþai þus. jah gahailnoda sa þiumagus is in jainai heilai. 14 jah qimands Iesus in garda Þaitraus, [jah] gasaþ swaihron is ligandein <jah> in heitom. 15 jah attaitok handau izos jah aþailot ija so heito; jah urrais jah andbahtida imma. 16 at andanahtja þan waurþanamma, atberun du imma daimonarjans managans, jah uswarp þans ahmans waurda jah allans þans ubil habandans gahailida, 17 ei usfullnodedi þata gamelido þairh Esatan praufetu qiþandan: sa unmahtins unsaros usnam jah sauhtins usbar. 18 gasaibands þan Iesus managanr hiuhmans bi sik, haihait galeiþan siponjans hindar marein. 19 jah duatgaggands ains bokareis qaþ du imma: laisari, laistja þuk, þistvaduh þadei gaggis. 20 jah qaþ du imma Iesus: fanhons grobos aigun, jah fuglos himinis sitlans, iþ sunus mans ni habaiþ hvar haubiþ sein anahnaiwjai. 21 anþaruh þan siponje is qaþ du imma: frauja, uslaubei mis frumist galeiþan jah gafilhan attan meinana. 22 iþ Iesus qaþ du imma: laistei afar mis jah let þans dauþans (ga)filhan seinans dauþans. 23 jah innat gaggandin imma in skip, afariddjedun imma siponjos is. 24 jah sai, wegs mikils warþ in marein, swaswe þata skip gahuliþ wairþan fram weгим; iþ is saislep. 25 jah duatgaggandans siponjos is urraisidedun ina qiþandans: frauja, nasei unsis, fraqistnam. 26 jah qaþ du im Iesus: hva faurhteif, leitil galaubjandans! þanuh urreisands gasok windam jah marein, jah warþ wis mikil. 27 iþ þai mans

VIII, 14. gasaþ] *Bernhardt*, jah gasaþ CA. — jah in heitom] *Bernhardt*, in heitom CA.

VIII, 18. siponjans] *Zusatz nach L 8,22.* — 20. sein] *Zusatz, vgl. 'caput suum' abeg¹h. L 9,58 fehlt jedoch der Zusatz.* — 25. is] *Zusatz nach den Parallelstellen, vgl. bg¹q.* — 26. Iesus] *Zusatz, aus Lektionarien stammend; vgl. bcf¹h.*

ὅτι καὶ οἱ ἄνεμοι καὶ ἡ θάλασσα ὑπακούουσιν αὐτῷ; 28 καὶ ἐλθόντι αὐτῷ εἰς τὸ πέραν εἰς τὴν χώραν τῶν Γερουσηνῶν, ὑπῆντησαν αὐτῷ δύο δαιμονιζόμενοι ἐκ τῶν μνημείων ἔξερχόμενοι, χαλεποὶ λίαν, ὥστε μὴ ἰσχύειν τινὰ παρελθεῖν διὰ τῆς ὁδοῦ ἐκείνης. 29 καὶ ἰδοὺ ἔκραξαν λέγοντες· τί ἡμῖν καὶ σοί, Ἰησοῦ, υἱέ τοῦ θεοῦ; ἦλθες ὡδε πρὸ καιροῦ βασανίσαι ἡμᾶς; 30 ἦν δὲ μακρὰν ἀπ' αὐτῶν ἀγέλη χοίρων πολλῶν βοσκομένη. 31 οἱ δὲ δαίμονες παρεκάλουν αὐτὸν λέγοντες· εἰ ἐκβάλλεις ἡμᾶς, ἐπίτρεψον ἡμῖν ἀπελθεῖν εἰς τὴν ἀγέλην τῶν χοίρων. 32 καὶ εἶπεν αὐτοῖς· ὑπάγετε, οἱ δὲ ἔξελθόντες ἀπῆλθον εἰς τὴν ἀγέλην τῶν χοίρων· καὶ ἰδοὺ ὤρμησεν πάσα ἡ ἀγέλη τῶν χοίρων κατὰ τοῦ κρημοῦ εἰς τὴν θάλασσαν, καὶ ἀπέθανον ἐν τοῖς ὕδασι. 33 οἱ δὲ βόσκοντες ἔφυγον, καὶ ἀπελθόντες εἰς τὴν πόλιν ἀπήγγειλαν πάντα καὶ τὰ τῶν δαιμονιζομένων. 34 καὶ ἰδοὺ πάσα ἡ πόλις ἐξῆλθεν εἰς συνάντησιν τῷ Ἰησοῦ, καὶ ἰδόντες αὐτὸν παρεκάλεσαν ὅπως μεταβῆ ἀπὸ τῶν ὁρίων αὐτῶν.

IX.

1 Καὶ ἐμβὰς εἰς τὸ πλοῖον διεπέρασεν καὶ ἦλθεν εἰς τὴν ἰδίαν πόλιν. 2 καὶ ἰδοὺ προσέφερον αὐτῷ παραλυτικὸν ἐπὶ κλίνῃς βεβλημένον· καὶ ἰδὼν ὁ Ἰησοῦς τὴν πίστιν αὐτῶν εἶπεν τῷ παραλυτικῷ· θάρσει, τέκνον, ἀφέωνται σοι αἱ ἁμαρτίαι σου. 3 καὶ ἰδοὺ τινες τῶν γραμματέων εἶπον ἐν ἑαυτοῖς· οὗτος βλασφημεῖ. 4 καὶ εἰδὼς ὁ Ἰησοῦς τὰς ἐνθυμήσεις αὐτῶν εἶπεν· ἵνατί ὑμεῖς ἐνθυμεῖσθε πονηρὰ ἐν ταῖς καρδίαις ὑμῶν; 5 τί γὰρ ἔστιν εὐκοπώτερον, εἰπεῖν· ἀφέωνται σοι αἱ ἁμαρτίαι, ἢ εἰπεῖν· ἔγειρε καὶ περιπάτει; 6 ἵνα δὲ εἰδῆτε ὅτι ἐξουσίαν ἔχει ὁ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου ἐπὶ τῆς γῆς ἀφιέναι ἁμαρτίας, τότε λέγει τῷ παραλυτικῷ· ἐγερθεὶς ἄρον σου τὴν κλίνην καὶ ὕπαγε εἰς τὸν οἶκόν σου. 7 καὶ ἐγερθεὶς ἀπῆλθεν εἰς τὸν οἶκον αὐτοῦ. 8 ἰδόντες δὲ οἱ ὄχλοι ἐθαύμασαν καὶ ἐδόξασαν τὸν θεὸν τὸν δόντα ἐξουσίαν τοιαύτην τοῖς ἀνθρώποις. 9 καὶ παρὰ τῶν ὁ Ἰησοῦς ἐκεῖθεν εἶδεν ἀνθρώπον καθήμενον ἐπὶ τῷ τελωνίῳ, Ματθαῖον λεγόμενον, καὶ λέγει αὐτῷ· ἀκολούθει μοι· καὶ ἀναστὰς ἠκολούθησεν αὐτῷ. 10 καὶ ἐγένετο αὐτοῦ ἀνακειμένου ἐν τῇ οἰκίᾳ, καὶ ἰδοὺ πολλοὶ τελῶναι καὶ ἁμαρτωλοὶ ἐλθόντες συνανέκειντο τῷ Ἰησοῦ καὶ τοῖς μαθηταῖς αὐτοῦ. 11 καὶ ἰδόντες οἱ Φαρισαῖοι εἶπον τοῖς

IX, 4. εἰδὼς] BME*Π¹ Chr. (nach M 12,25: εἰδὼς δὲ ὁ Ἰησοῦς τὰς ἐνθυμήσεις αὐτῶν), ἰδὼν *K it vg. — 6. σοὺ τὴν κλίνην] *K, τὸν κρᾶββατὸν σου Chr. nach M_g 2,11. Für den got. Text braucht man keine Beeinflussung durch die Parallelstelle anzunehmen. — 9. Ματθαῖον] Ματθαῖον schreiben die *H-Hss. SinBΔ und die Misch-Hs. D.

setzer habe κατα für κατὰ gelesen. — IX, 8. ohtedun sildaleikjandans] nach L 5,26 Mc 2,12 ergänzt.

sildaleikidedun qipandans: hõileiks ist sa, ei jah windos jah marei ufhausjand imma? 28 jah qimandin imma hindar marein in gauja Gairgaisaine, gamotidedun imma twai daimonarjos us hlaiwasnom rinnandans, sleidjai filu, swaswe ni mahta manna usleiþan þairh þana wig jainana. 29 jah sai, hropidedun qipandans: hva uns jah þus, Iesu, sunau gudis? qamt her faur mel balwjan unsis? 30 Wasuh þan fairra im hairda sweine mangaize haldana. 31 iþ þo skohela bedun ina qipandans: jabai uswairpis uns, uslaubei uns galeiþan in þo hairda sweine. 32 jah qaþ du im: gaggiþ! iþ eis usgaggandans galiþun in hairda sweine; jah sai, (run gawaurhtedun sis) alla so hairda and driuson in marein jah gadauþnodedun in watnam. 33 iþ þai haldandans gaþlaubun jah galeiþandans gataihun in baurg all bi þans daimonarjans. 34 jah sai, alla so baurgs ueiddja wiþra Iesu, jah gasailvandans ina bedun ei usliþi hindar markos ize.

IX.

1 Jah atsteigands in skip ufarlaiþ jah qam in seinai baurg. 2 þanuh atberun du imma usliþan ana ligra ligandan. jah gasailvands Iesus galaubein isē qaþ du þamma usliþin: þrafstei þuk, barnilo! afitanda þus frawaurhteis þeinosa. 3 þaruh sumai þize bokarje qeþun in sis silbam: sa wajamereiþ. 4 jah witands Iesus þos mitonins ize qaþ: duþve jus mitoþ ubila in hairtam izwaraim? 5 hvaþar ist raihtis azetizo qipan: afitanda þus frawaurhteis, þau qipan: urreis jah gagg? 6 Aþþan ei witeiþ þatei waldufni habaiþ sa sunus mans ana airþai afeitau frawaurhtins, þanuh qaþ du þamma usliþin: urreisands nim þana ligra þeinana jah gagg in gard þeinana. 7 jah urreisands galaiþ in gard seinana. 8 gasailvandeins þan manageins ohtedun sildaleikjandans jah mikilidedun guþ þana gibandan waldufni swaleikata mannam. 9 jah þairhleipands Iesus jainþro gasalt mannan sitandan at motai, Maþþain haitanana, jah qaþ du imma: laistei afar mis. jah uestandands iddja afar imma. 10 jah warþ, biþe is anakumbida in garda, jah sai, managai motarjos jah frawaurhtai qimandans miþanakumbidedun Iesua jah siponjam is. 11 jah gaumjandans Farei-

VIII, 29. sunau] *normaler Vokativ*, vgl. EB. § 24 C. — IX, 6. afeitau] CA für afitan, vgl. EB. § 22, 1 A.

VIII, 32. alla so hairda] τὸν χοίρων *fehlt nach L 8,33 Mc 5,13; vgl. SinBC*MA it vg.* — 33. galeiþandans gataihun in baurg] *Konstruktion nach L 8,34 Mc 5,14.* — all bi þans daimonarjans] *Konstruktion wie Mc 5,16: bi þana wodan. Andere vermuten, der Über-*

μαθηταῖς αὐτοῦ· διατί μετὰ τῶν τελωνῶν καὶ ἁμαρτωλῶν ἐσθίει ὁ διδάσκαλος ὑμῶν; 12 ὁ δὲ Ἰησοῦς ἀκούσας εἶπεν αὐτοῖς· οὐ χρεῖαν ἔχουσιν οἱ ἰσχύοντες ἰατροῦ, ἀλλ' οἱ κακῶς ἔχοντες. 13 πορευθέντες δὲ μάθετε τί ἐστίν· ἔλεον θέλω καὶ οὐ θυσίαν. οὐ γὰρ ἤλθον καλέσαι δικαίους ἀλλ' ἁμαρτωλοῦς. 14 τότε προσέρχονται αὐτῷ οἱ μαθηταὶ Ἰωάννου λέγοντες· διατί ἡμεῖς καὶ οἱ Φαρισαῖοι νηστεύομεν πολλά, οἱ δὲ μαθηταὶ σου οὐ νηστεύουσιν; 15 καὶ εἶπεν αὐτοῖς ὁ Ἰησοῦς· μὴ δύνανται οἱ υἱοὶ τοῦ νυμφῶνος πενθεῖν ἐφ' ὅσον μετ' αὐτῶν ἐστίν ὁ νυμφίος; ἐλεύσονται δὲ ἡμέραι ὅταν ἀπαρθῆ ἀπ' αὐτῶν ὁ νυμφίος, καὶ τότε νηστεύουσιν. 16 οὐδεὶς δὲ ἐπιβάλλει ἐπιβλήμα βράκου ἀγνάφου ἐπὶ ἱματίῳ παλαιῷ· αἶρει γὰρ τὸ πλήρωμα αὐτοῦ ἀπὸ τοῦ ἱματίου, καὶ χειρὸν σχίσμα γίνεται. 17 οὐδὲ βάλλουσιν οἶνον νέον εἰς ἀσκοῦς παλαιούς· εἰ δὲ μήγε, ῥήγνυνται οἱ ἀσκοί, καὶ ὁ οἶνος ἐκχεῖται καὶ οἱ ἀσκοὶ ἀπολοῦνται, ἀλλὰ βάλλουσιν οἶνον νέον εἰς ἀσκοῦς καινοῦς, καὶ ἀμφοτέροι συντηροῦνται. 18 ταῦτα αὐτοῦ λαλοῦντος αὐτοῖς, Ἰδοὺ ἄρχων εἰς ἐλθῶν προσεκύνει αὐτῷ λέγων ὅτι ἡ θυγάτηρ μου ἄρτι ἐτελεύτησεν· ἀλλὰ ἐλθὼν ἐπίθεσ τὴν χεῖρά σου ἐπ' αὐτήν, καὶ ζήσεται. 19 καὶ ἐγερθεὶς ὁ Ἰησοῦς ἠκολούθησεν αὐτῷ καὶ οἱ μαθηταὶ αὐτοῦ. 20 καὶ Ἰδοὺ γυνὴ αἰμορροοῦσα δώδεκα ἔτη προσελθοῦσα ὄπισθεν ἤψατο τοῦ κραπέδου τοῦ ἱματίου αὐτοῦ. 21 ἔλεγεν γὰρ ἐν ἑαυτῇ· ἐὰν μόνον ἄψωμαι τοῦ ἱματίου αὐτοῦ, σωθήσομαι. 22 ὁ δὲ Ἰησοῦς ἐπιστραφεὶς καὶ ἰδὼν αὐτήν εἶπεν· θάρσει, θύγατερ· ἡ πίστις σου σέσωκέν σε. καὶ ἐσώθη ἡ γυνὴ ἀπὸ τῆς ὥρας ἐκείνης. 23 καὶ ἐλθὼν ὁ Ἰησοῦς εἰς τὴν οἰκίαν τοῦ ἀρχοντος καὶ ἰδὼν τοὺς ἀδελφὰς καὶ τὸν ὄχλον θορυβούμενον λέγει αὐτοῖς· 24 ἀναχωρεῖτε, οὐ γὰρ ἀπέθανεν τὸ κοράσιον, ἀλλὰ καθεύδει. καὶ κατεγέλων αὐτοῦ. 25 ὅτε δὲ ἐξεβλήθη ὁ ὄχλος, εἰσελθὼν ἐκράτησεν τῆς χειρὸς αὐτῆς, καὶ ἠγγέρθη τὸ κοράσιον. 26 καὶ ἐξῆλθεν ἡ φήμη αὕτη εἰς ὅλην τὴν γῆν ἐκείνην. 27 καὶ παράγοντι ἐκεῖθεν τῷ Ἰησοῦ, ἠκολούθησαν αὐτῷ δύο τυφλοὶ κράζοντες καὶ λέγοντες· ἐλέησον ἡμᾶς, υἱὲ Δαυεὶδ. 28 ἐλθόντι δὲ εἰς τὴν οἰκίαν προσήλθον αὐτῷ οἱ τυφλοὶ, καὶ λέγει αὐτοῖς ὁ Ἰησοῦς· πιστεύετε ὅτι δύναμαι τοῦτο ποιῆσαι; λέγουσιν αὐτῷ· ναί, κύριε. 29 τότε ἤψατο τῶν ὀφθαλμῶν αὐτῶν λέγων· κατὰ τὴν πίστιν ὑμῶν γενηθήτω ὑμῖν. 30 καὶ ἀνεψύχθησαν αὐτῶν οἱ

IX, 13. ἁμαρτωλοῦς] SinBDV*Γ*Δ abff¹hklq vg, ἀμ. εἰς μετανοίαν *K Chr. *Die Abweichung vom *K-Text durch Mc 2,17 veranlaßt, wie die Wortwahl zeigt.* — 27. Δαυεὶδ] *so schreiben die Rezensionen *H *I; für die Rezension *K steht die Schreibung nicht fest, da die Abkürzung Δαδ vorherrscht.* Vgl. v. Soden S. 1375.

Akt. 'plenitudinem, fortitudinem' it vg. — 23. jah haurnjans haurnjandans] *Glosse.* Vgl. Apok. 18,22. — 25. habaida] *vgl. PBB. 15,90.*

saieis qeþun du þaim siponjam is: duþe miþ motarjam jah fra-
waurhtaim matjiþ sa laisareis izwar? 12 iþ Iesus gahauejands qaþ
du im: ni þaurbun hailai lekeis, ak þai unhaili habandans. 13 Aþ-
þan gaggiþ, ganimiþ Iva sijai: armahairtiþa wiljau jah ni hunsl;
niþ-þan qam laþon uswaurhtans, ak frawaurhtans. 14 þanuh atidd-
jedun siponjos Iohannes qiþandans: duþe weis jah Fareisaisieis fastam
filu, iþ þai siponjos þeinai ni fastand? 15 jah qaþ du im Iesus:
ibai magun sunjus brufþadis qainon (und þata heilos) þei miþ im
ist brufþaþs? iþ atgaggand dagos, þan afnimaða af im sa brufþaþs,
jah þan fastand. 16 aþþan ni hwashun lagjiþ du plata fanan þarihis
ana snagan fairnjana, unte afnimiþ fullon af þamma snagin, jah
wairsiza gataura wairþiþ. 17 Niþ-þan giutand wein ninjata in balgins
fairnjans, aiþþau distaurmand balgeis; biþeh þan jah wein usgutniþ
jah balgeis fraqistnand; ak giutand wein juggata in balgins niujans,
jah bajorþum gahairgada. 18 miþþanei is rodida þata du im, þaruh
reiks ains qimands inwait ina, qiþands þatei: "dauhtar meina nu
gaswalt; akei qimands atlagei handu þeina ana ija, jah libaiþ. 19 jah
urreisands Iesus iddja afar imma jah siponjos is. 20 jah sai, qino
bloþarinnandei 'ib' wintruns duatgaggandei aftaro attaitok skauta
wastjos is; 21 qaþuh auk in sis: jabai þatainei atteka wastjai is,
ganisa. 22 iþ Iesus gawandjands sik jah gasaitbands þo qaþ: þrafstei
þuk dauhtar! galaubeins þeina ganasida þuk. jah ganas so qino
fram þizai heilai jainai. 23 jah qimands Iesus in garda þis reikis
jah gasaitbands swigljans [jah haurnjans haurnjandans] jah managein
anhjondein, qaþ du im: 24 afeiþiþ, unte ni gaswalt so mawi, ak
slepiþ. jah bihlöhun ina. 25 þanuh þan usdribana warþ so managei,
atgaggands inn habaida handu izos, jah urrais so mawi. 26 jah
usiddja meriþa so and alla jaina airþa. 27 jah hwarbondin Iesua
jainþro, laistidedun afar imma twai blindans, hropjandans jah qiþan-
dans: armai uggkis, sunau Daweidis! 28 Qimandin þan in garda
duatiddjedun imma þai blindans jah qaþ im Iesus: ga-u-laubjate þatei
magjau þata taujan? Qeþun du imma: jai, frauja! 29 þanuh attai-
tok augam ise qiþands: bi galaubeinai iggqarai wairþai iggqis. 30 jah

IX, 14. atiddjedun] αὐτῷ fehlt nach Mc 2,18. — 15. sunjus brufþadis] vgl. 'filii sponsae' it vg (υἱοὶ τοῦ νυμφίου D). — 16. du plata fanan þarihis] entspricht trotz der auffallenden Konstruktion der Satzmelodie; Krauses Änderung (HZ. 56,98) daher unzulässig. Vgl. Kauffmann ZZ. 30,167. — fullon] αὐτοῦ fehlt nach Mc 2,21. fullon ist Akkusativ, das griech. πλήρωμα dagegen Nominativ. Vgl. zum

ὄφθαλμοί· καὶ ἐνεβριμήσατο αὐτοῖς ὁ Ἰησοῦς λέγων· ὁρᾶτε μηδεὶς γινωσκέτω. 31 οἱ δὲ ἔξεληθόντες διεφήμισαν αὐτὸν ἐν ὄλῃ τῇ γῆ ἐκείνῃ. 32 αὐτῶν δὲ ἔξερχομένων, ἰδοὺ προσήνεγκαν αὐτῷ ἄνθρωπον κωφὸν δαιμονιζόμενον. 33 καὶ ἐκβληθέντος τοῦ δαιμονίου, ἐλάλησεν ὁ κωφός, καὶ ἐθαύμασαν οἱ ὄχλοι λέγοντες· οὐδέποτε ἐφάνη οὕτως ἐν τῷ Ἰσραὴλ. 34 οἱ δὲ Φαρισαῖοι ἔλεγον· ἐν τῷ ἄρχοντι τῶν δαιμονίων ἐκβάλλει τὰ δαιμόνια. 35 καὶ περιήγεν ὁ Ἰησοῦς τὰς πόλεις πάσας καὶ τὰς κῆμας, διδάσκων ἐν ταῖς συναγωγαῖς αὐτῶν καὶ κηρύσσων τὸ εὐαγγέλιον τῆς βασιλείας καὶ θεραπέων πάσαν νόσον καὶ πάσαν μαλακίαν. 36 ἰδοὺν δὲ τοὺς ὄχλους ἐκπλαγχνίσθη περὶ αὐτῶν, ὅτι ἦσαν ἐκκυκμένοι καὶ ἐρριμμένοι ὡσεὶ πρόβατα μὴ ἔχοντα ποιμένα. 37 τότε λέγει τοῖς μαθηταῖς αὐτοῦ· ὁ μὲν θερισμὸς πολὺς, οἱ δὲ ἔργαται ὀλίγοι. 38 δεήθητε οὖν τοῦ κυρίου τοῦ θερισμοῦ ὅπως ἐκβάλῃ ἔργατας εἰς τὸν θερισμὸν αὐτοῦ.

X.

1 Καὶ προσκαλεσάμενος τοὺς δώδεκα μαθητάς... 23 τῇ πόλει ταύτῃ, φεύγετε εἰς τὴν ἄλλην· ἀμὴν γὰρ λέγω ὑμῖν, οὐ μὴ τελέσῃτε τὰς πόλεις τοῦ Ἰσραὴλ ἕως ἂν ἔλθῃ ὁ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου. 24 οὐκ ἔστιν μαθητῆς ὑπὲρ τὸν διδάσκαλον, οὐδὲ δούλος ὑπὲρ τὸν κύριον αὐτοῦ. 25 ἀρκετὸν τῷ μαθητῇ ἵνα γένηται ὡς ὁ διδάσκαλος αὐτοῦ καὶ ὁ δούλος ὡς ὁ κύριος αὐτοῦ. εἰ τὸν οἰκοδεσπότην Βεελζεβούλ ἐκάλεσαν, πόσῳ μᾶλλον τοὺς οἰκιακοὺς αὐτοῦ. 26 μὴ οὖν φοβηθῆτε αὐτούς. οὐδὲν γὰρ ἔστιν κεκαλυμμένον ὃ οὐκ ἀποκαλυφθήσεται, καὶ κρυπτὸν ὃ οὐ γνωσθήσεται. 27 ὃ λέγω ὑμῖν ἐν τῇ σκοτίᾳ, εἴπατε ἐν τῷ φωτί· καὶ ὃ εἰς τὸ οὐκ ἀκούετε, κηρύξατε ἐπὶ τῶν δωματίων. 28 καὶ μὴ φοβεῖσθε ἀπὸ τῶν ἀποκτενόντων τὸ σῶμα, τὴν δὲ ψυχὴν μὴ δυναμένων ἀποκτείνειν· φοβήθητε δὲ μᾶλλον τὸν δυνάμενον καὶ ψυχὴν καὶ σῶμα ἀπολέσαι εἰς γέενναν. 29 οὐχὶ δύο στρουθία ἄσκαριου πωλεῖται; καὶ ἐν ἑξ αὐτῶν οὐ πεσεῖται ἐπὶ τὴν γῆν ἄνευ τοῦ πατρὸς ὑμῶν. 30 ὑμῶν δὲ καὶ αἱ τρίχες τῆς κεφαλῆς πάσαι ἡριθμημέναι εἰσίν. 31 μὴ οὖν φοβηθῆτε· πολλῶν στρουθίων διαφέρετε ὑμεῖς. 32 πᾶς οὖν ὅστις ὁμολογήσῃ ἐν ἑμοί ἔμπροσθεν τῶν ἀνθρώπων, ὁμολογήσω κατὰ ἐν αὐτῷ ἔμπροσθεν τοῦ πατρὸς μου τοῦ ἐν οὐρανοῖς. 33 ὅστις δ' ἂν ἀρνήσῃται με ἔμπροσθεν τῶν ἀνθρώπων, ἀρνήσομαι κατὰ αὐτὸν ἔμπροσθεν τοῦ πατρὸς μου τοῦ ἐν οὐρανοῖς. 34 μὴ νομίσητε ὅτι ἦλθον βαλεῖν εἰρήνην ἐπὶ τὴν γῆν· οὐκ ἦλθον βαλεῖν εἰρήνην ἀλλὰ μάχαιραν. 35 ἦλθον γὰρ διχάσαι ἄνθρωπον κατὰ τοῦ πατρὸς αὐτοῦ καὶ θυγατέρα κατὰ τῆς μητρὸς αὐτῆς καὶ νόμφην κατὰ τῆς πενθερᾶς αὐτῆς, 36 καὶ ἐχθροὶ τοῦ ἀνθρώπου

X, 25. ἐκάλεσαν] Chr. min mu., ἐπεκάλεσαν *K. — 28. εἰς γέενναν] Chr. D it pler. vg (nach den Parallelstellen), ἐν γέεννῃ *K. — 32. τοῦ πατρὸς μου ἐν οὐρανοῖς] Chr., τοῦ ἐν οὐρ. *K. — 33. κατὰ αὐτόν] Sin BDA Chr. it vg, αὐτόν κατὰ *K.

usluknodedun im augona, jah inagida ins Iesus qiþands: sailbats ei manna ni witi. 31 iþ eis usgaggandans usmeridedun ina in allai airþai jainai. 32 þanuh biþe utusiddjedun eis, sai, atberun imma mannan baudana daimonari. 33 jah biþe usdribans warþ unhulþo, rodida sa dumba, jah sildaleikidedun manageins qiþandans: ni aiw swa uskunþ was in Israela. 34 iþ Fareisaieis qeþun: in fauramaþlja unhulþono usdreibiþ unhulþons. 35 jah þitauh Iesus baurgs allos jah haimos laiejands in gaqumþim ize, jah merjands aiwaggeljon þindangardjos jah hailjands allos sahtins jah alla unhailja. 36 gasailbands þan þos manageins infeinoda in ize, unte wesun afdauðai jah frawurpanai swe lamba ni habandona hairdeis. 37 þanuh qaþ du siponjam seinaim: asans, raihtis managa, iþ waurstwjans fawai. 38 bidjiþ nu frauja anais ei nesandjai waurstwjans in asan seina.

X.

1 Jah athaitands þans twalif siponjans . . . 23 . . . þizai baurg, þliuhaiþ in anþara: amen auk qiþa izwis, ei ni ustiuhiþ baurgs Israelia, unte qimiþ sa sunus mans. 24 nist siponeis ufar laisarja nih skalks ufar frauja seinamma. 25 Ganah siponi ei wairþai swe laisareis is jah skalks swe frauja is; jabai gardawaldand Baiailzaibul haihaitun, und þan filu mais, þans innakundans is. 26 ni nunu ogeiþ izwis ins; ni waiht auk ist gahuliþ, þatei ni andhuljaidau, jah fulgin, þatei ni ufkunnaidau. 27 þatei qiþa izwis in riqiza, qiþaiþ in luhada, jah þatei in auso gahauseiþ, merjaiþ ana hrotam. 28 jah ni ogeiþ izwis þans usqimandans leika þatainei, iþ saiwalai ni magandans usqiman, iþ ogeiþ mais þana magandan jah saiwalai jah leika fraqistjan in gaiainnan. 29 niu twai sparwans assarjau bugjanda? jah ains ize ni gadriusiþ ana airþa inuh attins izwaris wiljan. 30 aþþan iswara jah tagla haubidis alla garaþana sind. 31 ni nunu ogeiþ; managaim sparwam batizans sijuþ jus. 32 Salwazuh nu saei andhaitiþ mis in andwairþja manne, andhaita jah ik imma in andwairþja attins meinis saei in himinam ist. 33 iþ þievanoh saei afaikiþ mik in andwairþja manne, afaika jah ik ina in andwairþja attins meinis þis saei in himinam ist. 34 nih ahjaiþ þatei qemjau lagjan gawairþi ana airþa; ni qam lagjan gawairþi, ak hairu. 35 qam auk skaidan mannan wiþra attan is jah dauhtar wiþra airþein izos jah brup wiþra swaihron izos; 36 jah sijands mans innakundai is

IX, 33. ni aiw swa] *Stellung wie* it pler. vg (D). — X, 23. ei] *Zusatz wie M 10, 43 u. ö.* — 29. inuh attins izwaris wiljan] *vgl. sine voluntate patris vestri a.c.f. Doch beachte man, daß auch Origenes τῆς βουλῆς hinzusetzt.*

οί οικιακοί αὐτοῦ. 37 ὁ φιλῶν πατέρα ἢ μητέρα ὑπὲρ ἐμέ οὐκ ἔστιν μου ἄξιος· καὶ ὁ φιλῶν υἱὸν ἢ θυγατέρα ὑπὲρ ἐμέ οὐκ ἔστιν μου ἄξιος· 38 καὶ ὁ οὐ λαμβάνει τὸν σταυρὸν αὐτοῦ καὶ ἀκολουθεῖ ὅπισω μου, οὐκ ἔστιν μου ἄξιος. 39 ὁ εὐρῶν τὴν ψυχὴν αὐτοῦ ἀπολέσει αὐτήν, καὶ ὁ ἀπολέσας τὴν ψυχὴν αὐτοῦ ἔνεκεν ἐμοῦ εὐρήσει αὐτήν. 40 ὁ δεχόμενος ὑμᾶς ἐμέ δέχεται, καὶ ὁ ἐμέ δεχόμενος δέχεται τὸν ἀποστελλαντά με. 41 ὁ δεχόμενος προφήτην εἰς ὄνομα προφήτου μισθὸν προφήτου λήψεται, καὶ ὁ δεχόμενος δίκαιον εἰς ὄνομα δικαίου μισθὸν δικαίου λήψεται. 42 καὶ ὁ εἰς ἕνα τῶν μικρῶν τούτων ποτήριον ψυχροῦ μόνον εἰς ὄνομα μαθητοῦ, ἀμὴν λέγω ὑμῖν, οὐ μὴ ἀπολέσῃ τὸν μισθὸν αὐτοῦ.

XI.

1 Καὶ ἐγένετο ὅτε ἐτέλεσεν ὁ Ἰησοῦς διατάσσων τοῖς δώδεκα μαθηταῖς αὐτοῦ, μετέβη ἐκεῖθεν τοῦ διδάσκειν καὶ κηρύττειν ἐν ταῖς πόλεσιν αὐτῶν. 2 ὁ δὲ Ἰωάννης ἀκούσας ἐν τῷ δεσμητηρίῳ τὰ ἔργα τοῦ Χριστοῦ πέμψας διὰ τῶν μαθητῶν αὐτοῦ 3 εἶπεν αὐτῷ· σὺ εἶ ὁ ἐρχόμενος ἢ ἕτερον προσδοκῶμεν; 4 καὶ ἀποκριθεὶς ὁ Ἰησοῦς εἶπεν αὐτοῖς· πορευθέντες ἀπαγγεῖλατε Ἰωάννῃ ἃ ἀκούετε καὶ βλέπετε· 5 τυφλοὶ ἀναβλέπουσι καὶ χωλοὶ περιπατοῦσι, λεπροὶ καθαρίζονται καὶ κωφοὶ ἀκούουσι, καὶ νεκροὶ ἐγείρονται καὶ πτωχοὶ εὐαγγελίζονται· 6 καὶ μακάριός ἐστιν ὁ εἰς ἕνα μὴ σκανδαλισθῆ ἐν ἐμοί. 7 τούτων δὲ πορευομένων ἤρξατο ὁ Ἰησοῦς λέγειν τοῖς ὄχλοις περὶ Ἰωάννου· τί ἐξήλθετε εἰς τὴν ἔρημον θεῶσασθαι; κάλαμον ὑπὸ ἀνέμου καλυβόμενον; 8 ἀλλὰ τί ἐξήλθετε ἰδεῖν; ἀνθρώπον ἐν μαλακοῖς ἱματίοις ἡμφιεσμένον; ἰδοὺ οἱ τὰ μαλακὰ φοροῦντες ἐν τοῖς οἴκοις τῶν βασιλέων εἰσίν. 9 ἀλλὰ τί ἐξήλθετε ἰδεῖν; προφήτην; ναὶ λέγω ὑμῖν, καὶ περὶ ἑτέρου προφήτου. 10 οὗτος γὰρ ἐστὶν περὶ οὗ γέγραπται· ἰδοὺ ἐγὼ ἀποπέμψω τὸν ἀγγελόν μου πρὸ προσώπου σου, ὁς κατασκευάσει τὴν ὁδὸν σου ἔμπροσθέν σου. 11 ἀμὴν λέγω ὑμῖν, οὐκ ἐγήγερται ἐν γεννητοῖς γυναικῶν μεζῶν Ἰωάννου τοῦ βαπτιστοῦ· ὁ δὲ μικρότερος ἐν τῇ βασιλείᾳ τῶν οὐρανῶν μεζῶν αὐτοῦ ἐστίν. 12 ἀπὸ δὲ τῶν ἡμερῶν Ἰωάννου τοῦ βαπτιστοῦ ἕως ἄρτι ἡ βασιλεία τῶν οὐρανῶν βιάζεται, καὶ βιασται ἀρπάζουσιν αὐτήν. 13 πάντες γὰρ οἱ προφῆται καὶ ὁ νόμος ἕως Ἰωάννου προεφήτευσαν.

XI, 2. Ἰωάννης] *Iohannes* it vg. — διὰ τῶν μαθητῶν] SinBC*D PZΔ q (*mittens per discipulos*); δύο τῶν μ. *K. — 5. καὶ νεκροὶ] Chr. SinBDLPZΔ min abg¹klq, νεκροὶ *K. — 8. βασιλέων] SinBCDLM PUZΓΔΠ² Chr., βασιλειῶν *K.

hnasqjaim] ἐν *fehlt* it vg (D*); *vgl. L 7,25. Übrigens ist der Dativ-Instrum. bei wasjan echt gotisch, vgl. EB. § 256 Anm. 3.*

37 saei frijoþ attan aiþþau aiþein ufar mik, nist meina wairþs; jah saei frijoþ sunu aiþþau dauhtar ufar mik, nist meina wairþs. 38 jah saei ni nimiþ galgan seinana jah laistjai afar mis, nist meina wairþs. 39 saei bigitiþ saiwala seina, fraqisteiþ izai; jah saei fraqisteiþ saiwalai seinai in meina, bigitiþ þo. 40 sa andnimands izwis mik andnimiþ, jah sa mik andnimands andnimiþ þana sandjandan mik. 41 sa andnimands praufetu in namin praufetaus mizdon praufetaus nimiþ, jah sa andnimands garaihtana in namin garaihtis mizdon garaihtis nimiþ. 42 jah saei gadragkeiþ ainana þize minnistane stikla kaldis watins þatainei in namin siponeis, amen qiþa izwis, ei ni fraqisteiþ mizdon seinai.

XI.

1 Jah warþ, biþe usfullida Iesus anabiudands þaim twalif siponjam seinaim, ushof sik jainþro du laisjan jah merjan and baurgs ize. 2 iþ Iohannes gahauejands in karkarai waurstwa Kristaus, insandjands bi siponjam seinaim qaþ du imma: 3 þu is sa qimanda þau anþarizuh beidaima? 4 jah andhafjands Iesus qaþ du im: gaggandans gateihiþ Iohanne þatei gahaueiþ jah gasailþiþ. 5 blindai ussailband, jah haltai gaggand, þrutsfililai brainjai wairþand, jah bandai gahausjand, jah dauþai urreisand, jah unledai wailamerjanda: 6 jah andags ist hazuh saei ni gamarjada in mis. 7 at þaim þan afgaggandam, dugann Iesus qiþau þaim manageim bi Iohannen: ha usiddjeduþ ana auþida sailban? raus fram winda wagidata? 8 akei ha usiddjeduþ sailban? mannan hnasqjaim wastjom gawasidana? sai, þaiei hnasqjaim wasidai sind, in gardim þiudane sind. 9 akei ha usiddjeduþ sailban? praufetu? jai, qiþa izwis: jah managizo praufetau. 10 sa ist auk bi þanei gameliþ ist: sai, ik insandja aggilu meinana faura þus, saei gamanweiþ wig þeinana faura þus. 11 amen, qiþa izwis: ni urrais in baðrim qinono maiza Iohanne þamma dauþjandin; iþ sa minniza in þiudangardjai himine maiza imma ist. 12 framuh þan þaim dagam Iohannis þis dauþjandins und hita þiudangardi himine anamahtjada, jah anamahtjandans frawilwand þo. 13 allai auk praufeteis jah wifoþ und Iohanne faura-

X, 41. praufetaus] praufetis CA, *verschrieben*, vgl. garaihtis. — XI, 2. Kristaus] xaus CA, vgl. EB. § 18 Anm. 3. — 8. þu] aus þu + u (*Fragepartikel*) entstanden, vgl. W. Schulze KZ. 40, 565. — 10. meinana] meinna CA.

X, 42. minnistane] *Superlativ wie* it (D) vg. — watins] *Zusatz nach Mc 9,41*, vgl. it pler. (D) vg. — ei] *Zusatz*, vgl. auch Mc 9,41. — XI, 8.

14 καὶ εἰ θέλετε δέξασθαι, αὐτός ἐστιν Ἡλίας ὁ μέλλων ἔρχεσθαι. 15 ὁ ἔχων ὕψα ἀκούειν ἀκούετω. 16 τίτι δὲ ὁμοιωσῶ τὴν γενεάν ταύτην· ὁμοία ἐστὶν παιδίοις καθημένοις ἐν ἀγοραῖς καὶ προσφωνοῦσιν τοῖς ἐτέροις 17 καὶ λέγουσιν· ἠδύληκαμεν ὑμῖν καὶ οὐκ ᾤρχήκασθε· ἐθρηνήκαμεν καὶ οὐκ ἐκόψασθε. 18 ἦλθεν γὰρ Ἰωάννης μῆτε ἐσθίων μῆτε πίνων, καὶ λέγουσιν· δαυμόνιον ἔχει. 19 ἦλθεν ὁ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου ἐσθίων καὶ πίνων, καὶ λέγουσιν· ἰδοὺ ἄνθρωπος φάγος καὶ οἰνοπότης, τελωνῶν φίλος καὶ ἁμαρτωλῶν. καὶ ἐδικαιώθη ἡ σοφία ἀπὸ τῶν τέκνων αὐτῆς. 20 τότε ἤρξατο ὀνειδίζειν τὰς πόλεις ἐν αἷς ἐγένοντο αἱ πλείεσται δυνάμεις αὐτοῦ, ὅτι οὐ μετενόησαν. 21 οὐαὶ σοὶ Χοραζαῖν, οὐαὶ σοὶ Βηθσαϊδὼν· ὅτι εἰ ἐν Τύρῳ καὶ Σιδῶνι ἐγένοντο αἱ δυνάμεις αἱ γινόμεναι ἐν ὑμῖν, πάλαι ἂν ἐν σάκκῳ καὶ σποδῷ μετενόησαν. 22 πλὴν λέγω ὑμῖν, Τύρῳ καὶ Σιδῶνι ἀνεκτότερον ἔσται ἐν ἡμέρᾳ κρίσεως ἢ ὑμῖν. 23 καὶ σὺ Καπερναοὺμ, ἡ ἕως τοῦ οὐρανοῦ ὑψωθείσα, ἕως ἔβου καταβήσῃ. ὅτι εἰ ἐν Κοδόμοις ἐγένοντο αἱ δυνάμεις αἱ γινόμεναι ἐν σοί, ἔμειναν ἂν μέχρι τῆς σήμερον. 24 πλὴν λέγω ὑμῖν ὅτι τῇ Κοδόμων ἀνεκτότερον ἔσται ἐν ἡμέρᾳ κρίσεως ἢ σοὶ. 25 ἐν ἐκείνῳ τῷ καιρῷ ἀποκριθεῖς. . .

XXV.

38 πότε δέ σε εἶδομεν ἔξον καὶ συνηγάγομεν; ἢ γυμνὸν καὶ περιεβάλομεν; 39 πότε δέ σε εἶδομεν ἀσθενῆ ἢ ἐν φυλακῇ καὶ ἦλθομεν πρὸς σε; 40 καὶ ἀποκριθεὶς ὁ βασιλεὺς ἐρεῖ αὐτοῖς· ἀμὴν λέγω ὑμῖν, ἐφ' ὅσον ἐποιήσατε ἐνὶ τούτων τῶν ἀδελφῶν μου τῶν ἐλαχίστων ἔμοι ἐποιήσατε. 41 τότε ἐρεῖ καὶ τοῖς ἔξω εὐωνύμων· πορευέσθε ἀπ' ἐμοῦ, οἱ κατηραμένοι, εἰς τὸ πῦρ τὸ αἰώνιον τὸ ἡτοιμασμένον τῷ διαβόλῳ καὶ τοῖς ἀγγέλοις αὐτοῦ. 42 ἐπεινάσα γὰρ καὶ οὐκ ἐδώκατέ μοι φαγεῖν, ἐδίψησα καὶ οὐκ ἐποτίσατέ με, 43 ἔξον ἤμην καὶ οὐ συνηγάγετέ με, γυμνὸς καὶ οὐ περιεβάλετέ με, ἀσθενῆς καὶ ἐν φυλακῇ καὶ οὐκ

XI, 14. Ἡλίας] *K *I, Ἡλείας *wohl* *H (-ei- *stets* B, *haufig* SinD, *vereinselt* LΔ). — 16. καθημένοις ἐν] Chr. SinBCDLMZΔ it vg, ἀγοραῖς καθημένοις *K. — τοῖς ἐτέροις] SinBDZ it vg (*invicem*; in, *ad invicem* a b c g¹ q *ad alterutrum* f), τοῖς ἐταίροις (ἐτέροις) αὐτῶν *K. — 17. ἐθρηνήκαμεν] SinBDZ, cff¹ g¹⁻² k l vg (Chr.), ἐθρην. ὑμῖν *K; *vgl. L 7,32*. — 21. Σιδῶνι] Σειδῶνι B*Δ. — 23. Καπερναοὺμ] *K, Καφαρναοὺμ SinBD it (ei *Capernaum*) vg. — καταβήσῃ] BD it vg, καταβιβασθήσῃ *K. — XXV, 40. ἐνὶ τούτων τῶν ἀδελφῶν μου τῶν ἐλαχίστων] *K, *nach Bernhardi findet sich in (jüngern) gr. Hss. auch*: ἐνὶ τούτων τῶν ἐλαχίστων ἀδελφῶν μου. *Vgl. M 10,42. 18,6 L 17,2*: ἕνα τῶν μικρῶν τούτων; *ähnlich M 18,10,14*.

qepun; 14 jah jabai wildedeiþ miþniman, sa ist Helias, saei skulda qiman. 15 saei habai ausona hausjandona, gahausjai. 16 *we nu galeiko þata kuni? Galeik ist barnam sitandam in garunsim jah wopjandam anþar anþaris*, 17 jah qiþandam: swiglodedum izwis jah ni plinsideduþ; hufum jah ni qainodeduþ. 18 qam raihtis Iohannes ni matjands nih drigkands jah qiþand: unhuþon habaiþ. 19 qam sa sunus mans matjands jah drigkands jah qiþand: sai, manna afetja jah afdrukja, motarje frijonds jah frawaurhtaize. jah uesaurhta gadomida warþ handugei fram barnam seinaim. 20 þanuh dugann idweitjan baurgim, in þaimei waurþun þos managistons mahteis is, þatei ni idreigodedum sik. 21 wai þus Kaurasein, wai þus Bepaidan; unte iþ waurþeina in Tere jah Seidone landa mahteis þos waurþanons in izwis, airis þau in sakkau jah azgon idreigodedeina. 22 sweþauh qiþa izwis: Twrim jah Seidonim sutizo wairþiþ in daga stauos þau izwis. 23 jah þu Kafarnaum, þu und himin ushauhida, dalaf und halja galeiþis: unte jabai in Sandaumjam waurþeina mahteis þos waurþanons in izwis, aiþþau eis <ga>weseina and hina dag. 24 sweþauh qiþa izwis þatei airþai Sandaumje sutizo wairþiþ in daga stauos þau þus. 25 inuh jainamma mela andhafjands

XXV.

38 konuh þan þuk sekrum gast jah galaþodedum? aiþþau naqadana jah wasidedum? 39 konuh þan þuk sekrum siukana aiþþau in karkarai jah atiddjedum du þus? 40 jah andhafjands sa þiudans qiþiþ ðu im: amen, qiþa izwis: jah þanei tawideduþ ainamma þize minnstans broþre meinaize, mis tawideduþ. 41 þanuh qiþiþ jah þaim af Meidumein ferai: gaggiþ fairra mis, jus fraqiþanans, in fon þata aiweind þata manwido unhuþin jah aggilum is. 42 unte gredags was jan-ni geduþ mis matjan; afþaursiþs was jan-ni dragkideduþ mik; 43 gasts <was> jan-ni galaþodeduþ mik; naqaps jan-ni wasideduþ

XI, 15—23. Ein Teil des Blattes fehlt. Die Ergänzungen in Kursivdruck nach L 7,31ff. 10,13ff. — 16. garunsim] Bernhardt, garunsai Uppström. — anþar anþaris] Uppström Bernhardt 1884 (vgl. L 7,32), anþar anþarana Bernhardt 1875 Heyne. — 21. idreigodedeina] zu erwarten wäre ga-idr., wie L 10,13 steht, doch reicht die Lücke nicht aus. — XI, 25 — XXVI, 70: Lücke in OA. — XXV, 38 bis XXVII, 1: C (kursive Schrift). — XXV, 43. galaþodeduþ ... wasideduþ] C: ode und duþ durch ein Loch zerstört Br.

XI, 23. in izwis] nach V. 21.

ἐπεσκέψασθέ με. 44 τότε ἀποκριθήσονται καὶ αὐτοὶ λέγοντες· κύριε, πότε σε εἶδομεν πεινῶντα ἢ διψῶντα ἢ ξέον ἢ γυμνὸν ἢ ἀσθενῆ ἢ ἐν φυλακῇ καὶ οὐ διηκονήσαμεν σοι; 45 τότε ἀποκριθήσεται αὐτοῖς λέγων· ἀμὴν λέγω ὑμῖν, ἐφ' ὅσον οὐκ ἐποιήσατε ἐνὶ τούτων τῶν ἐλαχίστων, οὐδὲ ἐμοὶ ἐποιήσατε. 46 καὶ ἀπελεύσονται οὗτοι εἰς κόλασιν αἰώνιον, οἱ δὲ δίκαιοι εἰς ζωὴν αἰώνιον.

XXVI.

1 Καὶ ἐγένετο ὅτε ἐτέλεσεν ὁ Ἰησοῦς πάντας τοὺς λόγους τούτους, εἶπεν τοῖς μαθηταῖς αὐτοῦ· 2 οἴδατε ὅτι μετὰ δύο ἡμέρας τὸ πάσχα γίνεται, καὶ ὁ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου παραδίδοται εἰς τὸ σταυρωθῆναι. 3 τότε . . . 65 . . . χρεῖαν ἔχομεν μαρτύρων; Ἴδε νῦν ἠκούσατε τὴν βλασφημίαν αὐτοῦ. 66 τί ὑμῖν δοκεῖ; οἱ δὲ ἀποκριθέντες εἶπον· ἔνοχος θανάτου ἐστίν. 67 τότε ἐνέπτυσαν εἰς τὸ πρόσωπον αὐτοῦ καὶ ἐκολάφισαν αὐτόν, οἱ δὲ ἐρράπισαν 68 λέγοντες· προφήτευσον ἡμῖν, Χριστέ, τίς ἐστίν ὁ παῖς αὗτος; 69 ὁ δὲ Πέτρος ἔξω ἐκάθητο ἐν τῇ αὐλῇ· καὶ προσήλθεν αὐτῷ μία παιδίσκη λέγουσα· καὶ σὺ ἤσθα μετὰ Ἰησοῦ τοῦ Γαλιλαίου. 70 ὁ δὲ ἠρνήσατο ἔμπροσθεν αὐτῶν πάντων λέγων· οὐκ οἶδα τί λέγεις. 71 ἔξελεθόντα δὲ αὐτόν εἰς τὸν πυλῶνα, εἶδεν αὐτόν ἄλλη καὶ λέγει τοῖς ἐκεῖ· καὶ οὗτος ἦν μετὰ Ἰησοῦ τοῦ Ναζωραίου. 72 καὶ πάλιν ἠρνήσατο μεθ' ὅρκου ὅτι οὐκ οἶδα τὸν ἀνθρώπον. 73 μετὰ μικρὸν δὲ προσελθόντες οἱ ἐστῶτες εἶπον τῷ Πέτρῳ· ἀληθῶς καὶ σὺ ἐξ αὐτῶν εἶ, καὶ γὰρ ἡ λαλιὰ σου δῆλόν σε ποιεῖ. 74 τότε ἤρξατο καταθεματίζειν καὶ ὀμνύειν ὅτι οὐκ οἶδα τὸν ἀνθρώπον· καὶ εὐθέως ἀλέκτωρ ἐφώνησεν. 75 καὶ ἐμνήσθη ὁ Πέτρος τοῦ ῥήματος Ἰησοῦ εἰρηκότος αὐτῷ, ὅτι πρὶν ἀλέκτορα φωνῆσαι τρίς ἀπαρνήσῃ με· καὶ ἔξελεθὼν ἔξω ἐκλαυσεν πικρῶς.

XXVII.

1 Πρωτὰς δὲ γενομένης συμβούλιον ἔλαβον πάντες οἱ ἀρχιερεῖς καὶ οἱ πρεσβύτεροι τοῦ λαοῦ κατὰ τοῦ Ἰησοῦ, ὥστε θανατῶσαι αὐτόν.

XXVI, 71. τοῖς ἐκεῖ] E²GSP* it pier. vg, αὐτοῖς ἐκεῖ E*FHUVIT². — XXVII, 1. ὥστε θανατῶσαι] *K (ὅπως θανατῶσαι S), ἵνα θανατῶσουσιν D.

i völlig, m bis auf den Schlußstrich zerstört Br. — 2. *dagans*] *dagās* C Br. — *paska*] C: *aska* durch ein Loch zerstört Br. — 71. *jas-sa*] C, vgl. EB. § 26. — 73. *Paitrau*] *du Paitrau* C, mit nachträglich getilgtem *du*. — 75. *sinβam*] C, mit Abkürzung für *m* Br. — XXVII, 1. *maur[gin]* C: *ur* am Zeilenschluß ligiert Br. — Die Schrift der 4 Seiten ist sehr verschieden von jener der übrigen Hss., ist jedoch sehr klar Br.

XXV, 45. *ainamma fize leitilane*] zum Positiv vgl. M 10, 42. 18, 6 (L 17, 2): ἕνα τῶν μικρῶν τούτων. Ähnlich auch M 18, 10. 14.

mik; siuks jah in karkarai jan-ni gaweisodeduþ meina. 44 þanuh andhafjand jah þai qifandans: frauja, kon þuk sehum gredagana aiþþau affþausidana aiþþau gast aiþþau naqadana aiþþau siukana aiþþau in karkarai jan-ni andbahtidedeima þus? 45 þanuh andhatjiþ in qifands: amen, qiþa izwis, jah þanei ni tawideduþ ainamma þize leitilane, mis ni tawideduþ. 46 jah galeiþand þai in balxein aiweicon, iþ þai garaihtans in libain aiweicon.

XXVI.

1 Jah warþ, biþe ustauh Iesus alla þo waurda, qaþ siponjam seinaim: 2 wituþ þatei afar twans dagans paska wairþiþ, jas-sa sunus mans atgibada du ushramþjan. 8 þanuh . . . 65 . . . þaurbum weit-rode? sai, nu gahausededuþ þo wjamerein is. 66 wa izwis þugkeiþ? iþ eis andhafjandans gefun: skula dauþaus ist. 67 þanuh spiwun ana endawleizn is jah kaupastedun ina; sumaiþ-þan lofosam slohyn 68 qifandans: praufetei unsis, Xristu, was ist sa slahands þuk? 69 iþ Paitrus ita sat ana rohsnai, jah duatiddja imma aina þiwi qifandei: jah þu wast miþ Iesua þamma Galeilaiu. 70 iþ is laugnida fauro þaim allaim qifands: ni wait

Ita qiþis. 71 usgaggandan þan ina in daur, gasalo ina anþara jah qaþ du þaim jainar: jah sa was miþ Iesua þamma Nazoraiu. 72 jah aftra afaiak miþ aiþa swarands þatei ni kann þana mannan. 73 afar leitil þan atgaggandans þai standandans gefun Paitrau: bi sunjai, jah þu þize is; jah auk razda þeina bandweiß þuk. 74 þanuh dugann afdomjan jah swaran þatei ni kann þana mannan. jah suns hana hrukida. 75 jah gamunda Paitrus waurdis Iesus qifanis du sis: þatei faur hanins hruk þrim sinþam afaikis mik; jah uegaggands ut gnigrot bairtraba.

Ita qiþis. 71 usgaggandan þan ina in daur, gasalo ina anþara jah qaþ du þaim jainar: jas-sa was miþ Iesua þamma Nazoraiu. 72 jah aftra laugnida miþ aiþa swarands þatei ni kann þana mannan. 73 afar leitil þan atgaggandans þai standandans gefun Paitrau: bi sunjai, jah þu þize is; jah auk razda þeina bandweiß þuk. 74 þanuh dugann afdomjan jah swaran þatei ni kann þana mannan. jah suns hana hrukida. 75 jah gamunda Paitrus waurdis Iesus qifanis du sis: þatei faur hanins hruk þrim sinþam inwidis mik. jah usgaggands ut gaigrot bairtraba.

XXVII.

1 At maurgin þan waurþana, runa nemun allai gudjans jah þai

1 At maurgin þan waurþana garuni nemun allai þai gudjans jah þai . . .

XXV, 44. andhafjand] andhafjād C Br. — sehum] C, mit Abkürzung für m Br. — aiþþau²] a zerstört Br. — 45. tawide|duþ] C: de klein am Zeilenschluß Br. — 46. libain] libat C Br. — XXVI, 1. seinaim] C:

2 και δήσαντες αὐτὸν ἀπήγαγον καὶ παρέδωκαν αὐτὸν Ποντίῳ Πειλάτῳ τῷ ἡγεμόνι. 3 τότε ἰδὼν Ἰούδας ὁ παραδίδους αὐτὸν ὅτι κατεκρίθη, μεταμεληθεὶς ἀπέστρεψεν τὰ τριάκοντα ἀργύρια τοῖς ἀρχιερεῶσι καὶ τοῖς πρεσβυτέροις. 4 λέγων· ἤμαρτον παραδοῦς αἷμα ἀθῶνον. οἱ δὲ εἶπον· τί πρὸς ἡμᾶς; εὐ ὄνη. 5 καὶ βίψας τὰ ἀργύρια ἐν τῷ ναφ̄ ἀνεχώρησεν, καὶ ἀπελθὼν ἀπήγεατο. 6 οἱ δὲ ἀρχιερεῖς λαβόντες τὰ ἀργύρια εἶπον· οὐκ ἔξεστιν βαλεῖν αὐτὰ εἰς τὸν κορβανᾶν, ἐπεὶ τιμὴ αἱματός ἐστιν. 7 συμβούλιον δὲ λαβόντες ἠγόρασαν ἐξ αὐτῶν τὸν ἀγρὸν τοῦ κεραμέως εἰς ταφὴν τοῖς ξένοις. 8 διὸ ἐκλήθη ὁ ἀγρὸς ἐκεῖνος ἀγρὸς αἵματος ἕως τῆς σήμερον. 9 τότε ἐπληρώθη τὸ βῆθὲν διὰ Ἰερεμίου τοῦ προφήτου λέγοντος· καὶ ἔλαβον τὰ τριάκοντα ἀργύρια, τὴν τιμὴν τοῦ τετιμημένου, ὃν ἐτιμήσαντο ἀπὸ υἱῶν Ἰσραὴλ, 10 καὶ ἔδωκαν αὐτὰ εἰς τὸν ἀγρὸν τοῦ κεραμέως, καθὰ συνέταξέν μοι κύριος. 11 ὁ δὲ Ἰησοῦς ἔστι ἐμπροσθεν τοῦ ἡγεμόνος· καὶ ἐπηρώτησεν αὐτὸν ὁ ἡγεμὼν λέγων· εὐ εἶ ὁ βασιλεὺς τῶν Ἰουδαίων; ὁ δὲ Ἰησοῦς ἔφη αὐτῷ· εὐ λέγεις. 12 καὶ ἐν τῷ κατηγορεῖσθαι αὐτὸν ὑπὸ τῶν ἀρχιερέων καὶ πρεσβυτέρων οὐδὲν ἀπεκρίνατο. 13 τότε λέγει αὐτῷ ὁ Πειλάτος· οὐκ ἀκούεις πόσα σου καταμαρτυροῦσιν; 14 καὶ οὐκ ἀπεκρίθη αὐτῷ πρὸς οὐδὲ ἓν ῥῆμα, ὥστε θαυμάζειν τὸν ἡγεμόνα λίαν. 15 κατὰ δὲ ἑορτὴν εἰώθει ὁ ἡγεμὼν ἀπολύειν ἓνα τῷ ὄχλῳ δέσμιον ὃν ἤθελον. 16 εἶχον δὲ τότε δέσμιον ἐπίσημον λεγόμενον Βαραββᾶν. 17 συνηγμένων οὖν αὐτῶν εἶπεν αὐτοῖς ὁ Πειλάτος· τίνα θέλετε ἀπολύσω ὑμῖν, Βαραββᾶν ἢ Ἰησοῦν τὸν λεγόμενον Χριστόν; 18 ἦδει γάρ ὅτι διὰ φθόνον παρέδωκαν αὐτόν. 19 καθημένου δὲ αὐτοῦ ἐπὶ τοῦ βήματος ἀπέστειλεν πρὸς αὐτὸν ἡ γυνὴ αὐτοῦ λέγουσα· μηδὲν σοὶ καὶ τῷ δικαίῳ ἐκείνῳ... 42... Ἰσραὴλ ἐστίν, καταβάτω νῦν ἀπὸ τοῦ σταυροῦ, καὶ πιστεύσωμεν ἐπ' αὐτῷ. 43 πέποιθεν ἐπὶ τὸν θεόν, βυσάσθω νῦν αὐτόν, εἰ θέλει αὐτόν· εἶπεν γάρ ὅτι θεοῦ εἰμι υἱός. 44 τὸ δ' αὐτὸ καὶ οἱ λησταὶ οἱ συσταυρωθέντες αὐτῷ ὠνείδιζον αὐτόν. 45 ἀπὸ δὲ ἕκτης ὥρας ἐγένετο σκότος ἐπὶ πάσαν τὴν γῆν ἕως ὥρας ἐνάτης. 46 περὶ δὲ τὴν ἐνάτην ὥραν ἀνεβόησεν ὁ Ἰησοῦς φωνῇ μεγάλῃ λέγων· ἡλεὶ ἡλεὶ λιμὰ βαβαχθανί; τοῦτ'

XXVII, 2. Πειλάτῳ], -ei- stets B, sehr häufig D, häufig A und Sin, -i *K. — 6. κορβανᾶν] E Chr. vg, κορβανᾶν *K. — 12. καὶ πρεσβυτέρων] SinB*LΓ Chr., κ. τῶν πρ. *K. — 42. πιστεύσωμεν] GSUVΠ, πιστεύωμεν EFH. — ἐπ' αὐτῷ] *K, αὐτῷ AD it vg. — 45. ἐγένετο σκότος] UΓΔ, σκότος ἐγ. *K. — 46. ἡλεὶ] ἡ- EF usw., *Hei! abdfff'g'q.* — -λι *K, -λει ED, *H *I. — βαβαχθανί] *K, -vei *H *I. — *sibacthani q.*

*Einschiebung handelt, beweist der Modusunterschied zwischen gassai-
loaima und galaubjam. — 46. bi hoila niundon] Stellung wie V. 45.*

einistans manageins bi Iesu, ei afdauþidedeina ina. 2 jah gabindandans ina gatauhun jah anafulbun ina Pauntiau Peilatau, kindina. 3 þanuh gasailvands Iudas sa galewjands ina þatei du stanai gatauhans warþ, idreigonds gawandida þans þrins tiguns silubrinnaise gudjam jah sinistam 4 qipands: frawaurhta mis, galewjands bloþ swikn. ip eis qeþun: Iva kara unsis? þu witeis. 5 jah atwairpands þaim silubr(ein)am in alb aflaiþ, jah galeipands usbahbah sik. 6. ip þai gudjans nimandans þans skattans qeþun: ni skuld ist lagjan þans in kaurbaunan, unte andawairþi bloþis ist. 7 garuni þan nimandans usbauhtedun us þaim þana akr kasjins, du usfilhan ana gastim. 8 duþþe haitans warþ akrs jains akrs bloþis und hina dag. 9 þanuh usfullnoða þata qiþano þairh Iairaimian praufetu qiþandan: jah usnemun þrins tiguns silubreinnaise, andawairþi þis wairþodins, þatei garahnedun fram sunum Israelis, 10 jah atgebun ins und akra kasjins, swaswe anabanþ mis franja. 11 ip Iesus stoþ faura kindina, jah frah ina sa kindins qiþands: þu is þiudans Iudaie? ip Iesus qaþ du imma: þu qiþis. 12 jah miþþanei wrohifs was fram þaim gudjam jah sinistam, ni waiht andhof. 13 þanuh qaþ du imma Peilatus: niu hauses Iwan flu ana þuk weitwodjand? 14 jah ni andhof imma wiþra ni ainhun waurde, swaswe sildaleikida sa kindins flu. 15 and dulþ þan þarjoh, biuhts was sa kindins fraletan ainana þizai managein bandjan, þanei wildedun. 16 habaidedunuh þan bandjan gatarhidana <haitanana> Barabban. 17 gaqumanaim þan im, qaþ im Peilatus: Iwana wileip ei fraletan izwis? Barabban þan Iesu, saei haitada Kristus? 18 wissa auk þatei in neipis atgebun ina. 19 sitandin þan imma ana stauastola, insandida du imma qens is qiþandei: ni waiht þus jah þamma garaihtin 42 Israelis ist, atsteigadau nu af þamma galgin [ei gasailvaima] jah galaubjam imma. 43 trauaida du guda; -lausjadau nu ina, jabai wili ina; qaþ auk þatei: gudis im sunus. 44 þatuh samo jah þai waidedjans þai miþushramidans imma idweitidedun imma. 45 fram saihston þan heilai warþ riqis ufar allai airþai und heila niundon. 46 ip þan bi heila niundon ufthropida Iesus stibnai mikilai qiþands: helei, helei, Iima sibakþani, þatei ist: guþ meins, guþ meins, dulce

XXVII, 8. silubrinnaise] *EB* § 27 F. — 5. silubreinam] *HZ*. 48, 162.

— 6. kaurbaunan] *ZZ*. 30, 181, -anaun CA. — andawairþi] andwairþi CA. — 15. þarjoh] þarjanoh CA.

XXVII, 9. þatei] *auf* andawairþi bezogen nach *Zach*. 11, 13; vgl. *bff*²g¹: *pretium adpretiati quod*. — 17. ei] vgl. *J* 18, 39. — 42. ei gasailvaima] *Zusatz* nach *Mc* 15, 32. *Daß es sich um eine jüngere*

ἔστιν· θεέ μου, θεέ μου, ἰνατί με ἐγκατέλιπες; 47 τινές δὲ τῶν ἐκεῖ ἐστῶτων ἀκούσαντες ἔλεγον ὅτι Ἥλιαν φωνεῖ οὗτος. 48 καὶ εὐθέως δραμῶν εἰς ἕξ αὐτῶν καὶ λαβῶν σπόγγον πλήγας τε ὄξους καὶ περιθειὸς καλάμῃ ἐπότιζεν αὐτόν. 49 οἱ δὲ λοιποὶ ἔλεγον· ἄφες ἴδωμεν εἰ ἔρχεται Ἥλιος σώων αὐτόν. 50 ὁ δὲ Ἰησοῦς πάλιν κρᾶσας φωνῇ μεγάλῃ ἀφήκεν τὸ πνεῦμα. 51 καὶ ἰδοὺ τὸ καταπέτασμα τοῦ ναοῦ ἐσχίσθη εἰς δύο ἀπὸ ἄνωθεν ἕως κάτω, καὶ ἡ γῆ ἐσειέθη, καὶ αἱ πέτραι ἐσχίσθησαν, 52 καὶ τὰ μνημεῖα ἀνεψύχθησαν καὶ πολλὰ σώματα τῶν κεκοιμημένων ἀγίων ἠγέρθη. 53 καὶ ἐξεληθόντες ἐκ τῶν μνημείων μετὰ τὴν ἔγερσιν αὐτοῦ εἰσῆλθον εἰς τὴν ἄγιαν πόλιν καὶ ἐνεφανίσθησαν πολλοῖς. 54 ὁ δὲ ἑκατόνταρχος καὶ οἱ μετ' αὐτοῦ τηροῦντες τὸν Ἰησοῦν, ἰδόντες τὸν σεισμόν καὶ τὰ γεγόμενα ἐφοβήθησαν σφόδρα, λέγοντες· ἀληθῶς θεοῦ υἱὸς ἔστιν οὗτος. 55 ἦσαν δὲ ἐκεῖ γυναῖκες πολλαὶ ἀπὸ μακρόθεν θεωροῦσαι, αἵτινες ἠκολούθησαν τῷ Ἰησοῦ ἀπὸ τῆς Γαλιλαίας διακονοῦσαι αὐτῷ· 56 ἐν αἷς ἦν Μαρία ἡ Μαγδαληνὴ, καὶ Μαρία ἡ τοῦ Ἰακώβου καὶ Ἰωσὴ μήτηρ, καὶ ἡ μήτηρ τῶν υἱῶν Ζεβεδαίου. 57 ὁψίας δὲ γενομένης ἦλθεν ἄνθρωπος πλούσιος ἀπὸ Ἀριμαθαίας, τοῦνομα Ἰωσήφ, ὃς καὶ αὐτὸς ἐμαθήτευεν τῷ Ἰησοῦ· 58 οὗτος προσελθὼν τῷ Πειλάτῳ ἤτήσατο τὸ σῶμα τοῦ Ἰησοῦ. τότε ὁ Πειλάτος ἐκέλευεν ἀποδοθῆναι τὸ σῶμα. 59 καὶ λαβὼν τὸ σῶμα ὁ Ἰωσήφ ἐνετύλιξεν αὐτὸ κινδόνι καθαρῷ, 60 καὶ ἔθηκεν αὐτὸ ἐν τῷ καινῷ αὐτοῦ μνημείῳ, ὃ ἐλατόμησεν ἐν τῇ πέτρῳ, καὶ προσκυλίσας λίθον μέγαν τῇ θύρῳ τοῦ μνημείου ἀπήλαθεν. 61 ἦν δὲ ἐκεῖ Μαρία ἡ Μαγδαληνὴ καὶ ἡ ἄλλη Μαρία, καθήμεναι ἀπέναντι τοῦ τάφου. 62 τῇ δὲ ἐπαύριον, ἥτις ἔστιν μετὰ τὴν παρασκευὴν, συνήχθησαν οἱ ἀρχιερεῖς καὶ οἱ Φαρισαῖοι πρὸς Πειλάτον 63 λέγοντες· κύριε, ἐμνήσθημεν ὅτι ἐκείνος ὁ πλάνος εἶπεν ἐπι ζῶν· μετὰ τρεῖς ἡμέρας ἐγείρομαι. 64 κέλευσον οὖν ἀσφαλίσθηναι τὸν τάφον ἕως τῆς τρίτης ἡμέρας, μήποτε ἐλθόντες οἱ μαθηταὶ αὐτοῦ κλέψωσιν αὐτόν καὶ εἰπωσιν τῷ λαῷ· ἠγέρθη ἀπὸ τῶν νεκρῶν, καὶ ἔσται ἡ ἐσχάτη πλάνη χείρων τῆς πρώτης. 65 ἔφη αὐτοῖς ὁ Πειλάτος· ἔχετε κουστωδίας· ὑπάγετε ἀσφαλίσασθε ὡς οἴδατε. 66 οἱ δὲ πορευθέντες ἠσφαλίσαντο τὸν τάφον σφραγίσαντες τὸν...

XXVII, 47. Ἥλιαν] *K, Ἥλειαν *Res.* *H. — 48. πλήγας τε] *té fehlt* D. — 49. σώων] *K, *liberans ff¹g¹ vg*; σώων *Sin* liberare fg²*. — 54. ἔστιν] C *fg¹, sonst* ἦν. — 64. κλέψωσιν αὐτόν] EHVIT Chr. it *vg*, *νυκτός κλ. αὐτ. FGU*, αὐτόν *νυκτός S.* — 65. ἔφη] EFGH it *vg*, ἔφη δὲ SUVIT.

mis blaiet? 47 iþ sumai þize jainar standandane gahausjandane qeþun þatei Helian woþeiþ sa. 48 jah suns þragida ains us im jah nam swamm, fulljands aketis, jah lagjands ana raus draggkida ina. 49 iþ þai anþarai qeþun: let, ei sailþam, qimaiu Helias nasjan ina. 50 iþ Iesus aftra hropjands stibnai mikilai afailot abman. 51 jah þan faurhah alhs diskritnoda in twa, iupaþro und dalaþ, jah airþa inreiraida, jah stainos dieskritnodedun, 52 jah hlaiwasnos usluknodedun, jah managa leika þize ligandane weihaize urrisun. 53 jah usgaggandans us hlaiwasnom afar urrist is innatgaggandans in þo weihon baurg jah ataugidedun sik managaim. 54 iþ hundafaþs jah þai miþ imma witandans Iesua, gassaiþandans þo reiron jah þo waurþanona, ohtedun abraha, qiþandans: bi sunjai gudis sunus ist sa. 55 wesunuh þan jainar qinons managos fairraþro sailþandeins, þosei laistidedun afar Iesua fram Galeilaia, andbahtjandeins imma, 56 in þaimei was Marja so Magdalene, jah Marja so Iakobis jah Iosezis aiþei, jah aiþei suniwe Zaibaidaians. 57 iþ þan seiþu warþ, qam manna gabigs af Areimaþaias þizuh namo Iosef, saei jah silba siponida Iestia. 58 sah atgaggands du Peilatau baþ þis leikis Iesus. þanuh Peilatns uslaubida giban þata leik. 59 jah nimands þata leik Iosef biwand ita sabana hrainjamma 60 jah galagida ita in niujamma seinamma hlaiwa þatei ushuloda ana staina jah faurwalwands staina mikilamma daurons þis hlaiwis, galaiþ. 61 wasuh þan jainar Marja Magdalene jah so anþara Marja sitandeins andwairþis þamma hlaiwa. 62 iftumin þan daga, saei ist afar paraskaiwein, gaqemun anhumistans gudjans jah Fareisaieis du Peilatau 63 qiþandans: frauja, gamundedum þatei jains airzjands qaþ nauh libands: afar þrins dagans urreisa. 64 hait nu witan þamma hlaiwa und þana þridjan dag, ibai ufto qimandans þai siponjos is binimaina imma jah qiþaina du managein: urrais us dauþaim, jah ist so speidizei airsiþa wairsizei þizai frumein. 65 qaþ im Peilatus: habaiþ wardjans, gaggiþ witaiduh swaswe kunnuþ. 66 iþ eis gaggandans galukun þata hlaiw, faursigjandans þana . . .

XXVII, 56. Iosezis] *Maßmann und Bernhardt nach L 3,29 Mc 15,40.47, Iosez CA Heyne.* — 63. frauja] *nicht abgekürzt CA.* — 64. þridjan] *þridjin CA.* — speidizei] *CA für spedizei.* — 66. *Nach þana große Lücke in CA.*

XXVII, 49. nasjan] *griech. κύων. Der Infinitiv an Stelle des Partisips ist durchaus dem got. Sprachgebrauch gemäß, vgl. L 18,35 und wahrscheinlich auch L 19,48, ferner Mc 10,46.* — 65. wardjans] *vgl. 'custodes' abcff²g¹q (φύλακας D).*

Johannes.

V.

45 ὅτι ἐγὼ κατηγορήσω ὑμῶν πρὸς τὸν πατέρα· ἔστιν ὁ κατηγορῶν ὑμῶν Μωσῆς, εἰς ὃν ὑμεῖς ἠλπικατε. 46 εἰ γὰρ ἐπιστεύετε Μωσεῖ, ἐπιστεύετε ἂν ἐμοί· περὶ γὰρ ἐμοῦ ἐκεῖνος ἔγραψεν. 47 εἰ δὲ τοῖς ἐκείνου γράμμασιν οὐ πιστεύετε, πῶς τοῖς ἐμοῖς ῥήμασιν πιστεύητε;

VI.

1 Μετὰ ταῦτα ἀπῆλθεν ὁ Ἰησοῦς πέραν τῆς θαλάσσης τῆς Γαλιλαίας καὶ τῆς Τιβεριάδος· 2 καὶ ἠκολούθει αὐτῷ ὄχλος πολὺς, ὅτι ἐύρων τὰ σημεῖα ἃ ἐποίησεν ἐπὶ τῶν ἀσθενούντων. 3 ἀνῆλθεν δὲ εἰς τὸ ὄρος ὁ Ἰησοῦς, καὶ ἐκεῖ ἐκάθητο μετὰ τῶν μαθητῶν αὐτοῦ. 4 ἦν δὲ ἔγγυς τὸ πάσχα, ἡ ἑορτὴ τῶν Ἰουδαίων. 5 ἐπάρας οὖν τοὺς ὀφθαλμοὺς ὁ Ἰησοῦς καὶ θεασάμενος ὅτι ὄχλος πολὺς ἔρχεται πρὸς αὐτόν, λέγει πρὸς τὸν Φίλιππον· πόθεν ἀγοράσομεν ἄρτους, ἵνα φάγωσιν οὗτοι; 6 τοῦτο δὲ ἔλεγεν πειράζων αὐτόν· αὐτὸς γὰρ ᾔδει τί ἐμελλεν ποιεῖν. 7 ἀπεκρίθη αὐτῷ Φίλιππος· διακοσίων δηναρίων ἄρτοι οὐκ ἀρκοῦσιν αὐτοῖς, ἵνα ἕκαστος βραχὺ τι λάβῃ. 8 λέγει αὐτῷ εἰς ἕκ τῶν μαθητῶν αὐτοῦ, Ἄνδρας ὁ ἀδελφὸς Σίμωνος Πέτρου· 9 ἔστιν παιδάριον ἔν ᾧδε ὃ ἔχει πέντε ἄρτους κριθίνους καὶ δύο ὀψάρια· ἀλλὰ ταῦτα τί ἐστιν εἰς τοσοῦτους; 10 εἶπεν δὲ ὁ Ἰησοῦς· ποιήσατε τοὺς ἀνθρώπους ἀναπεσεῖν. ἦν δὲ χόρτος πολὺς ἐν τῷ τόπῳ. ἀνέπεσον οὖν οἱ ἄνδρες τὸν ἀριθμὸν ὡσεὶ πεντακισχίλιοι. 11 ἔλαβεν δὲ τοὺς ἄρτους ὁ Ἰησοῦς καὶ εὐχαριστήσας διέδωκεν τοῖς ἀνακειμένοις, ὁμοίως καὶ ἐκ τῶν ὀψαρίων ὅσων ἤθελον. 12 ὡς δὲ ἐνεπλήσθησαν, λέγει τοῖς μαθηταῖς αὐτοῦ· συναγάγετε τὰ περισσεύσαντα κλάσματα, ἵνα μὴ τι ἀπόληται. 13 συνήγαγον οὖν καὶ ἐγέμισαν δώδεκα κοφίνους κλασμάτων ἐκ τῶν πέντε ἄρτων τῶν κριθίνων, ἃ ἐπερίσσευεν τοῖς βεβρωκόσιν. 14 οἱ οὖν ἄνθρωποι ἰδόντες

V, 47. πιστεύητε] DGSD Chr., πιστεύετε *K rell. (πιστεύετε VII*). — VI, 1. καὶ τῆς Τιβεριάδος] V (f nach got), τῆς Τιβ. *K. — 2. τὰ σημεῖα] SATP Chr. it vg, αὐτοῦ τὰ σημ. *K rell. — 5. τοὺς ὀφθαλμοὺς ὁ Ἰησοῦς] SinABDKLMT it vg, ὁ Ἰησοῦς τοὺς ὀφθ. *K. — 7. ἕκαστος] SinABLIT it vg, ἕκαστος αὐτῶν *K. — 11. ἔδωκεν τοῖς ἀνακειμένοις] Sin*ABLIT Chr. aeff¹lq vg, ἔδωκεν τοῖς μαθηταῖς, οἱ δὲ μαθηταὶ τοῖς ἀνακ. *K.

manageins filu] *Stellung wie V. 2 Mc 4,1; vgl. abeff¹l vg (D). — 7. leitil] für leitil Iva (vgl. k 11,1.16) mit Rücksicht auf beff¹lq (D); f liest 'modicum quid', desgl. cg vg. — 8. qaß ains] αὐτῷ fehlt nach V. 10.*

Johannes.

✓ V.

45 p̄atei ik wrohibedjau izwis du attin; ist saei wrobida izwis, Moses, du p̄ammei jus weneiþ. 46 jabai allis Mose galaubidedeiþ, ga-p̄au-jaubidedeiþ mis; bi mik auk jaiñs gamelida. 47 p̄ande nu jainis melam ni galaubeiþ, h̄aiwa meinaim waurdam galaubjaiþ?

✓ VI.

1 Afar p̄ata galaiþ Iesus ufar marein þo Galeilaie jah Tibairiade. 2 jah laistida ina manageins flu, unte gaseh̄un taiknins þozei gatawida bi siukaim. 3 usiddja p̄an ana fairguni Iesus jah jainar gasat miþ siponjam seinaim. 4 wasuh p̄an nelba pasxa, so dulþs Iudaie. 5 þaruh ushof augona Iesus jah gaumida p̄ammei manageins flu iddja du imma, qaþuh du Filippau: h̄aþroþugjam h̄laibans, ei mat-jaina þai? 6 þatuh p̄an qaþ' fraisands ina; iþ silba wissa p̄atei habaida tanjan. 7 andhof imma Filippus: twaim hundam skatte h̄laibos ni ganohai sind þaim, þei nimai h̄arjizuh leitil. 8 qaþ ains þize siponje is, Andraias, broþar Paitraus Seimonaus: 9 ist magula ains her, saei habaiþ 'e' h̄laibans barizeinans jah 'b' fiskans; akei p̄ata h̄a ist du swa managaim? 10 iþ Iesus qaþ: waurkeiþ þans mans anakumbjan. wasuh p̄an hawi manag ana þamma stada. þaruh anakumbidedun wairos raþjon swaswe fimf þusundjos. 11 namuh p̄an þans h̄laibans Iesus jah awiliudonds gadailida þaim anakumbjandam; samaleiko jah þize fiske, swa flu swe wildedun. 12 þaanh, biþe sadai waurþun, qaþ du siponjam seinaim: galisiþ þos afifnandeins drauhsnos, þei waihtai ni fraqistnai. 13 þaruh galesun jah gafullidedun 'ib' tainjons gabruko us fimf h̄laibam þaim barizeinam, p̄atei afifnoda þaim matjandam. 14 þaruh þai mans

Die Verse Joh. I, 29 III, 3—5. 23—26. 29—32 V, 21—23. 35—38 sind ganz oder zum Teil durch Skeireins-Zitate erhalten. Mit V, 45 beginnt CA. Doppelüberlieferung besteht für die Verse VI, 9—13, da diese außer in CA auch in Skeir. VII erhalten sind.

VI, 4. pasxa] CA in Joh. für paska. — 10. In Skeir. frei wiedergegeben. — 11. samaleiko] CA, samaleikoh þan Skeir. — 12. qaþ du] CA, qaþ Skeir. — drauhsnos] CA, drausnos Skeir. — þei] CA, ei Skeir. — 13. us fimf h̄laibam þaim barizeinam] CA, us þaim 'e' h̄laibam barizeinam jah 'b' fiskam Skeir. — afifnoda þaim] CA, afifnoda at þaim Skeir.

VI, 5 ushof augona] Stellung wie L 6, 20 16, 23 J 17, 1; vgl. it vg. —

δ ἐποίησεν σημεῖον ὁ Ἰησοῦς, ἔλεγον ὅτι οὗτός ἐστιν ἀληθῶς ὁ προφήτης ὁ ἐρχόμενος εἰς τὸν κόσμον. 15 Ἰησοῦς οὖν γνοὺς ὅτι μέλλουσαν ἔρχεσθαι καὶ ἀρπάζειν αὐτόν, ἵνα ποιήσῃσιν αὐτόν βασιλέα, ἀνεχώρησεν πάλιν εἰς τὸ ὄρος αὐτὸς μόνος. 16 ὡς δὲ ὀψία ἐγένετο, κατέβησαν οἱ μαθηταὶ αὐτοῦ ἐπὶ τὴν θάλασσαν, 17 καὶ ἀναβάντες εἰς τὸ πλοῖον ἤρχοντο πέραν τῆς θαλάσσης εἰς Καπερναοῦμ. καὶ σκοτία ἤδη ἐγεγόνει, καὶ οὐπω ἐληλύθει πρὸς αὐτοὺς ὁ Ἰησοῦς, 18 ἣ τε θάλασσα ἀνέμου μεγάλου πνέοντος διηγείρετο. 19 ἐληλακότες οὖν ὡς σταδίους εἴκοσι πέντε ἢ τριάκοντα θεωροῦσι τὸν Ἰησοῦν περιπατοῦντα ἐπὶ τῆς θαλάσσης καὶ ἐγγὺς τοῦ πλοίου γινόμενον, καὶ ἐφοβήθησαν. 20 ὁ δὲ λέγει αὐτοῖς· ἐγὼ εἰμι, μὴ φοβεῖσθε. 21 ἤθελον οὖν λαβεῖν αὐτόν εἰς τὸ πλοῖον, καὶ εὐθέως τὸ πλοῖον ἐγένετο ἐπὶ τῆς γῆς εἰς ἣν ὑπήγον. 22 τῆ ἐπαύριον ὁ ὄχλος ὁ ἐστηκὼς πέραν τῆς θαλάσσης εἶδον ὅτι πλοιάριον ἄλλο οὐκ ἦν ἐκεῖ εἰ μὴ ἓν, καὶ ὅτι οὐ συνεισῆλθεν τοῖς μαθηταῖς αὐτοῦ ὁ Ἰησοῦς εἰς τὸ πλοῖον, ἀλλὰ μόνοι οἱ μαθηταὶ αὐτοῦ ἀπῆλθον, 23 ἄλλα δὲ ἦλθεν πλοιάρια ἐκ Τιβεριάδος ἐγγὺς τοῦ τόπου ὅπου ἔφαγον τὸν ἄρτον εὐχαριστήσαντος τοῦ κυρίου· 24 ὅτε οὖν εἶδεν ὁ ὄχλος ὅτι Ἰησοῦς οὐκ ἔστιν ἐκεῖ οὐδὲ οἱ μαθηταὶ αὐτοῦ, ἐνέβησαν εἰς τὰ πλοῖα καὶ ἦλθον εἰς Καπερναοῦμ ζητοῦντες τὸν Ἰησοῦν. 25 καὶ εὐρόντες αὐτόν πέραν τῆς θαλάσσης εἶπον αὐτῷ· ραββί, πότε ὤδε γέγονας; 25 ἀπεκρίθη αὐτοῖς ὁ Ἰησοῦς καὶ εἶπεν· ἀμὴν ἀμὴν λέγω ὑμῖν, ζητεῖτέ με οὐχ ὅτι εἶδετε σημεῖα, ἀλλ' ὅτι ἐφάγετε ἐκ τῶν ἄρτων καὶ ἐχορτάσθητε. 27 ἐργάζεσθε μὴ τὴν βρώσιν τὴν ἀπολλυμένην, ἀλλὰ τὴν βρώσιν τὴν μένουσαν εἰς ζωὴν αἰώνιον, ἣν ὁ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου ὑμῖν δώσει· τοῦτον γὰρ ὁ πατήρ ἐσφράγισεν ὁ θεός. 28 εἶπον οὖν πρὸς αὐτόν· τί ποιῶμεν ἵνα ἐργαζώμεθα τὰ ἔργα τοῦ θεοῦ; 29 ἀπεκρίθη Ἰησοῦς καὶ εἶπεν αὐτοῖς· τοῦτό ἐστιν τὸ ἔργον τοῦ θεοῦ ἵνα πιστεύσητε εἰς ὃν ἀπέστειλεν ἐκείνος. 30 εἶπον οὖν αὐτῷ· τί οὖν ποιεῖς ὅς σημεῖον ἵνα ἴδωμεν καὶ πιστεύσωμέν σοι, τί ἐργάζῃ; 31 οἱ πατέρες ἡμῶν τὸ μάννα ἔφαγον ἐν τῇ ἐρήμῳ, καθὼς ἐστιν γεγραμμένον· ἄρτον ἐκ τοῦ οὐρανοῦ ἔδωκεν αὐτοῖς φαγεῖν. 32 εἶπεν οὖν αὐτοῖς ὁ Ἰησοῦς· ἀμὴν ἀμὴν λέγω ὑμῖν, οὐ Μωσῆς δέδωκεν ὑμῖν τὸν ἄρτον ἐκ τοῦ οὐρανοῦ, ἀλλ' ὁ πατήρ

VI, 15. πάλιν] SinABDKLA it vg, *fehlt* *K. — 17. ἀναβάντες] AK Chr., ἐμβάντες *K. — οὐπω] SinBDL it pler., οὐκ *K Chr. *off*² vg. — 21. λαβεῖν αὐτόν] *K, αὐτόν λαβεῖν D min. — 22. εἶδον] ABL adflq, εἶδεν SinD beff²gδ vg, ἰδὼν *K. — εἰ μὴ ἓν] Sin^cABL beff²glqδ vg, εἰ μὴ ἓν ἐκεῖνο εἰς δ ἐνέβησαν οἱ μαθηταὶ αὐτοῦ *K Chr. — 23. ἦλθεν πλοῖα] *K, πλοῖα ἦλθον K (*nach Mc 4,36*). — 24. ἐνέβησαν εἰς] S acef vg, ἐνεβ. αὐτοὶ εἰς *K. — 25. ραββί] *K, ραββί *in den beiden Rezensionen* *H und *I. — 30. εἶπον οὖν] *K, εἶπον 248. 254 q.

gasailbandans þoei gatawida taikn Iesus, qeþun þatei sa ist bi sun-
 jai praufetus sa qimanda in þo manaseþ. 15 iþ Iesus kunnands
 þatei munaidedun usgaggan jah wilwan? < ina > ei tawidedeina ina
 du þiudana, afiddja aftra in fairguni, is ains. 16 iþ swe seiþu warþ,
 atiddjedun siponjos is ana marein, 17 jah usstigun in skip, iddje-
 dunuh ufar marein in Kafarnaum. jah riqis juþan warþ jah ni
 atiddja nauhþan du im Iesus. 18 iþ marei-winda mikilamma
 waiandin urraisida was. 19 þaruh farjandans swe spaurde 'k' jah
 'e' aiþþan 'l' gasailband Iesu gaggandan ana marein jah nelta skipa
 qimandan jah ohtedun sis. 20 þaruh is: qaþ < im >: ik im, ni
 ogeiþ izwis. 21 þaruh wildedun ina niman in skip, jah sunsaiw
 þata skip warþ ana airþai ana þoei eis iddjedun. 22 iftumin daga
 managei, qei stoþ hindar marein, sehoun þatei skip anþar ni was
 jainar alja ain, jah þatai miþ-ni-qam siponjam sainaim. Iesus in
 þata skip, ak ainai siponjos is galiþun. 23 (anþara þan skipa qemun
 us Tibairiadau nelta þamma stada. þarei matidedun hlaif, ana þam-
 mei awilludoda franja.) 24 þaruh þan gasalt managei þatei Iesus
 nist jainar, nih siponjos is, gastigun in skipa jah qemun in Kafar-
 naum sokjandans Iesu. 25 jah bigetun ina bindar marein qeþunuh
 du imma: rabbei, hwan her qamt? 26 andhof im Iesus jah qaþ:
 amen amen qiþa izwis, sokeiþ mik, ni þatei sehup taiknins=jah-
 fauratanja, ak þatei matideduþ þize hlaibe jah sadai waurþuþ.
 27 waurkjaiþ ni þana mat þana fralusanan, ak mat þana wisandan
 du libainai siweinon, þanei sunus mans gibip izwis; þaruh auk atta
 gasiglida guþ. 28 þaruh qeþun du imma: hwa taujaima, ei waurk-
 jaima waurstwa gudis? 29 andhof Iesus jah qaþ du im: þat-ist
 waurstw gudis, ei galaubjaiþ þammei insandida jainis. 30 qeþun du
 imma: aþþan hwa taujis þu taikne, ei sailwaima jah galaubjaima þus?
 hwa waurkeis? 31 attans unsarai manna matidedun ana auþidai,
 swaswe ist gameliþ: hlaif us himina gaf im du matjan. 32 þaruh
 qaþ im Iesus: amen amen qiþa izwis, ni Moeses gaf izwis hlaif us
 himina, ak atta meins gaf izwis hlaif us himina þana sunjeinan.

VI, 20. is] in CA beinahe erloschen. — 28. waurstwa] waurswa CA.

VI, 18. iþ marei] vgl. 'mare autem' bcflq vg (Dex). — 21. ina
 niman] *Das Objektpronomen steht im Got., abweichend vom griech.
 Text, nicht selten vor dem Verbum, vgl. Stolzenburg ZZ. 37,181. —*
 26. jah fauratanja] *Zusatz nach J 4,48; vgl. abf (D).* — 27. gibip
 izwis] *Stellung nach V. 32: gaf izwis; vgl. SinD Chr., abff²lq; de.*

μου δίδωσιν ὑμῖν τὸν ἄρτον ἐκ τοῦ οὐρανοῦ τὸν ἀληθινόν. 33 ὁ γὰρ ἄρτος τοῦ θεοῦ ἐστὶν ὁ καταβαίνων ἐκ τοῦ οὐρανοῦ καὶ ζωὴν διδοὺς τῷ κόσμῳ. 34 εἶπον οὖν πρὸς αὐτόν· κύριε, πάντοτε δός ἡμῖν τὸν ἄρτον τοῦτον. 35 εἶπεν δὲ αὐτοῖς ὁ Ἰησοῦς· ἐγὼ εἰμι ὁ ἄρτος τῆς ζωῆς. ὁ ἐρχόμενος πρὸς με οὐ μὴ πεινάσῃ, καὶ ὁ πιστεύων εἰς ἐμὲ οὐ μὴ διψήσῃ πώποτε. 36 ἀλλ' εἶπον ὑμῖν ὅτι ἐωράκατέ με καὶ οὐ πιστεύετε. 37 πᾶν ὃ δίδωσίν μοι ὁ πατήρ πρὸς ἐμὲ ἔξει, καὶ τὸν ἐρχόμενον πρὸς με οὐ μὴ ἐκβάλω ἔξω, 38 ὅτι καταβέβηκα ἐκ τοῦ οὐρανοῦ οὐχ ἵνα ποιῶ τὸ θέλημα τὸ ἐμόν, ἀλλὰ τὸ θέλημα τοῦ πέμψαντός με. 39 τοῦτο δὲ ἐστὶν τὸ θέλημα τοῦ πέμψαντός με ἵνα πᾶς ὁ θεωρῶν τὸν υἱὸν καὶ πιστεύων εἰς αὐτὸν ἔχῃ ζωὴν αἰώνιον, καὶ ἀναστήσῃ αὐτὸν ἐγὼ ἐν τῇ ἐσχάτῃ ἡμέρᾳ. 40 ἐγὼ εἶπον· ἐγὼ εἰμι ὁ ἄρτος ὁ καταβάς ἐκ τοῦ οὐρανοῦ, 41 καὶ εἶπεν αὐτοῖς· πῶς οὖν λέγει οὗτος ὅτι ἐκ τοῦ οὐρανοῦ καταβέβηκα; 42 ἀπεκρίθη οὖν ὁ Ἰησοῦς καὶ εἶπεν αὐτοῖς· μὴ γογγύζετε μετ' ἀλλήλων. 43 οὐδεὶς δύναται ἔλθειν πρὸς με, ἐὰν μὴ ὁ πατήρ ὁ πέμψας με ἐλκύσῃ αὐτόν, καὶ ἐγὼ ἀναστήσω αὐτόν ἐν τῇ ἐσχάτῃ ἡμέρᾳ. 44 ἐστὶν γεγραμμένον ἐν τοῖς προφήταις· καὶ ἔσονται πάντες διδακτοὶ θεοῦ. πᾶς οὖν ὁ ἀκούων παρὰ τοῦ πατρὸς καὶ μαθὼν ἔρχεται πρὸς με. 45 οὐχ ὅτι τὸν πατέρα τις ἐώρακεν, εἰ μὴ ὁ ὢν παρὰ τοῦ θεοῦ, οὗτος ἐώρακεν τὸν πατέρα. 46 ἀμὴν ἀμὴν λέγω ὑμῖν, ὁ πιστεύων εἰς ἐμὲ ἔχει ζωὴν αἰώνιον. 47 ἐγὼ εἰμι ὁ ἄρτος τῆς ζωῆς. 48 οἱ πατέρες ὑμῶν ἔφαγον τὸ μάννα ἐν τῇ ἐρήμῳ καὶ ἀπέθανον· 49 οὗτος ἐστὶν ὁ ἄρτος ὁ ἐκ τοῦ οὐρανοῦ καταβαίνων, ἵνα τις ἐξ αὐτοῦ φάγῃ καὶ μὴ ἀποθάνῃ. 50 ἐγὼ εἰμι ὁ ἄρτος ὁ ζῶν ὁ ἐκ τοῦ οὐρανοῦ καταβάς· ἐὰν τις φάγῃ ἐκ τούτου τοῦ ἄρτου, ζήσεται εἰς τὸν αἰῶνα· καὶ ὁ ἄρτος δὲ ὃν ἐγὼ δώσω, ἡ σὰρξ μου ἐστίν, ἣν ἐγὼ δώσω ὑπὲρ τῆς τοῦ κόσμου ζωῆς. 51 ἐμάχοντο οὖν πρὸς ἀλλήλους οἱ Ἰουδαῖοι λέγοντες· πῶς δύναται οὗτος ἡμῖν τὴν σὰρκα δοῦναι φαγεῖν; 52 εἶπεν οὖν αὐτοῖς ὁ Ἰησοῦς· ἀμὴν ἀμὴν λέγω ὑμῖν, ἐὰν μὴ φάγητε τὴν σὰρκα τοῦ υἱοῦ τοῦ ἀνθρώπου καὶ πίνητε αὐτοῦ τὸ αἷμα, οὐκ ἔχετε ζωὴν ἐν ἑαυτοῖς. 53 ὁ τρώγων μου τὴν σὰρκα καὶ πίνων μου τὸ αἷμα ἔχει ζωὴν αἰώνιον, καὶ ἐγὼ ἀναστήσω αὐτόν ἐν τῇ ἐσχάτῃ ἡμέρᾳ. 54 ἡ γὰρ σὰρξ μου ἀληθὺς

VI, 33. ζωὴν διδοῦς] *K Chr a b e q, διδοὺς ζωὴν AK c f f² v g. — 33. πεινάσῃ — διψήσῃ] *K, πεινάσει — διψήσει Chr. — 36. ὅτι] ΚΑ σ f, ὅτι καὶ *K. — 40. ἔχῃ] *K, ἔχει EHUA. — ἐν τῇ] SUT Chr. a b c f f² g q v g, τῇ *K r e l l. — 45. ἀκούων] *K, ἀκούσας Sin ABC K L T T T. — 46. τις ἐώρακεν] *K Chr., ἐώρακέν τις Sin B C D L T it v g. — θεοῦ], πατρὸς *nur* Sin. — 50. ἵνα τις] *K, *ut si quis* a b c d f f² g (D) v g. — καὶ μὴ], καὶ *fehlt* it pler. v g. — 52. τὴν σὰρκα δοῦναι] D K T a c e f f² g v g, δοῦναι τὴν c. *K.

33 sa ank hlaifs gudis ist, saei atstaig us himina jah gaf libain pizai manasedai. 34 þanuh qeþun du imma: frauja, framwigis gif unsis þana hlaif. 35 jah qaþ du im Iesus: ik im sa hlaifs libainais; þana gaggandan du mis ni huggreiþ jah þana galaubjandan du mis ni þaurseiþ loanhun. 36 akei qaþ izwis þatei gasekuþ mik jah ni galaubeiþ. 37 all þatei gaf mis atta, du mis qimiþ, jah þana gaggandan du mis ni uswairpa ut; 38 unte atstaig us himina, nih þeei tanjau wiljan meinana, ak wiljan þis sandjandins mik. 39 40 þatuh þan ist wilja þis sandjandins mik, ei loazuh saei sailhiþ þana sunu jah galaubeiþ du imma, aigi libain aiweinon, jah urraisja ina ik in spedistin daga. 41 birodidedun þan Iudaeis bi ina, unte qaþ: ik im hlaifs sa atsteigands us himina, 42 jah qeþun: niu sa ist Iesus sa sunus Iosefis, þizei weis kunþedum attan jah aiþein? hraiwa nu qiþiþ sa þatei us himina atstaig? 43 andhof þan Iesus jah qaþ du im: ni birodeiþ miþ izwis misso. 44 ni manna mag qiman at mis, nibai atta saei sandida mik atþinsiþ ina, jah ik urraisja ina in þamma spedistin daga. 45 ist gameliþ ana praufetum: jah wairþand allai laisidai gudis. loazuh nu sa gahausjands at attin jah ganam gaggiþ du mis. 46 ni þatei attan selvi loas, nibai saei was fram attin, sa sah attan. 47 amen amen qiþa izwis: saei galaubeiþ du mis aih libain aiweinon. 48 ik im sa hlaifs libainais. 49 attans iswarai matidedun manna in auþidai jah gaswultun. 50 sa ist hlaifs saei us himina atstaig, ei saei þis matjai, ni gadauþnai. 51 ik im hlaifs sa libanda, sa us himina qumana; jabai loas matjiþ þis hlaibis, libaiþ in ajukduþ; jah þan sa hlaifs þanei ik giba, leuk mein ist þatei ik giba in þizos manasedais libainais. 52 þanuh sokun miþ sis misso Iudaeis qiþandans: hraiwa mag sa unsis leuk giban du matjan? 53 þaruh qaþ du im Iesus: amen amen qiþa izwis, nibai matjiþ leuk þis sunaus mans jah driggkaiþ is bloþ, ni habaiþ libain in izwis silbam. 54 saei matjiþ mein leuk jah driggkiþ mein bloþ, aih libain aiweinon, jah ik urraisja ina in þamma spedistin daga. 55 þata auk leuk meinata bi sunjai ist mats,

VI, 89. *Ist aus Versehn vom Schreiber übersprungen worden, da der Eingang mit dem von V. 40 identisch ist.* — 40. wilja] wiljan CA.

VI, 35. jah qaþ] vgl. ff³: *et dixit.* — 45. gahausjands] für ἀκούων, vgl. L 19,11 20,45. gahausjands steht wohl unter dem Einfluß von ganam. — 46. fram attin] für θεοῦ nach dem vorausgehenden attin, attan dem *sg.* attan. — 50. ni gadauþnai] *kal fehlt*, vgl. V. 51 und *it pler. vg: ut si quis ex ipso manducaverit, non moriatur.*

ἐστιν βρωβίαι, καὶ τὸ αἷμα μου ἀληθῶς ἐστιν πόσις. 56 ὁ τρώγων μου τὴν σάρκα καὶ πίνων μου τὸ αἷμα ἐν ἐμοὶ μένει καγῶ ἐν αὐτῷ. 57 καθὼς ἀπέστειλέν με ὁ ζῶν πατήρ καγῶ ζωὴ διὰ τὸν πατέρα, καὶ ὁ τρώγων με κακείνους ζήσεται δι' ἐμέ. 58 οὗτός ἐστιν ὁ ἄρτος ὁ ἐκ τοῦ οὐρανοῦ καταβάς, οὐ καθὼς ἔφαγον οἱ πατέρες ὑμῶν τὸ μάννα καὶ ἀπέθανον· ὁ τρώγων τοῦτον τὸν ἄρτον ζήσεται εἰς τὸν αἰῶνα. 59 ταῦτα εἶπεν ἐν τῇ συναγωγῇ διδασκῶν ἐν Καπερναοῦμ. 60 πολλοὶ οὖν ἀκούσαντες ἐκ τῶν μαθητῶν αὐτοῦ εἶπον· κληρὸς ἐστιν οὗτος ὁ λόγος· τίς δύναται αὐτοῦ ἀκοῦειν; 61 εἰδὼς δὲ ὁ Ἰησοῦς ἐν ἑαυτῷ ὅτι γογγύζουσι περὶ τούτου οἱ μαθηταὶ αὐτοῦ, εἶπεν αὐτοῖς· τοῦτο ὑμᾶς σκανδαλίζει; 62 ἐὰν οὖν θεωρῆτε τὸν υἱὸν τοῦ ἀνθρώπου ἀναβαίνοντα ὄψου ἦν τὸ πρότερον; 63 τὸ πνευμά ἐστιν τὸ ζωοποιούον, ἡ σὰρξ οὐκ ὠφελεῖ οὐδέν· τὰ ῥήματα δ' ἐγὼ λελάληκα ὑμῖν, πνευμά ἐστιν καὶ ζωὴ ἐστιν. 64 ἀλλ' εἰς ἐν ἔξε ὑμῶν τινες οἳ οὐ πιστεύουσιν. ἦδει γὰρ ἔξε ἀρχῆς ὁ Ἰησοῦς τινες εἶναι οἳ μὴ πιστεύοντες καὶ τίς ἐστιν ὁ παραδώσων αὐτόν. 65 καὶ ἔλεγεν· διὰ τοῦτο εἶρηκα ὑμῖν ὅτι οὐδεὶς δύναται ἔλθειν πρὸς με, ἐὰν μὴ ἦ δεδομένον αὐτῷ ἐκ τοῦ πατρὸς μου. 66 ἐκ τούτου οὖν πολλοὶ ἀπῆλθον τῶν μαθητῶν αὐτοῦ εἰς τὰ ὀπίσω καὶ οὐκέτι μετ' αὐτοῦ περιεπάτου. 67 εἶπεν οὖν ὁ Ἰησοῦς τοῖς δώδεκα· μὴ καὶ ὑμεῖς θέλετε ὑπάγειν; 68 ἀπεκρίθη οὖν αὐτῷ Σίμων Πέτρος· κύριε, πρὸς τίνα ἀπελευσόμεθα; ῥήματα ζωῆς αἰωνίου ἔχεις· 69 καὶ ἡμεῖς πεπιστεύκαμεν καὶ ἐγνώκαμεν ὅτι σὺ εἶ ὁ Χριστός, ὁ υἱὸς τοῦ θεοῦ τοῦ ζῶντος. 70 ἀπεκρίθη αὐτοῖς ὁ Ἰησοῦς· οὐκ ἐγὼ ὑμᾶς τοὺς δώδεκα ἔξελεξάμην; καὶ ἔξε ὑμῶν εἰς διαβολός ἐστιν. 71 ἔλεγεν δὲ τὸν Ἰούδαν Σίμωνος Ἰσκαριώτην· οὗτος γὰρ ἤμελλεν αὐτόν παραδίδόναι εἰς ὧν ἐκ τῶν δώδεκα.

VII.

1 Καὶ περιεπάτει ὁ Ἰησοῦς μετὰ ταῦτα ἐν τῇ Γαλιλαίᾳ· οὐ γὰρ ἤθελεν ἐν τῇ Ἰουδαίᾳ περιπατεῖν, ὅτι ἐζήτουν αὐτόν οἱ Ἰουδαῖοι ἀποκτεῖναι. 2 ἦν δὲ ἐγγὺς ἡ ἑορτὴ τῶν Ἰουδαίων, ἡ σκηνοπηγία. 3 εἶπον οὖν πρὸς αὐτόν οἱ ἀδελφοὶ αὐτοῦ· μετάβηθι ἐντεῦθεν καὶ ὑπάγε εἰς τὴν Ἰουδαίαν, ἵνα καὶ οἱ μαθηταὶ σου θεωρήσῃσι τὰ ἔργα σου ἃ σὺ ποιεῖς· 4 οὐδεὶς γὰρ ἐν κρυπτῷ τι ποιεῖ καὶ ζητεῖ αὐτός ἐν παρρησίᾳ εἶναι. εἰ ταῦτα ποιεῖς, φανέρωσον σεαυτὸν τῷ κόσμῳ. 5 οὐδὲ γὰρ οἱ ἀδελφοὶ αὐτοῦ ἐπίστευον εἰς αὐτόν. 6 λέγει οὖν αὐτοῖς ὁ Ἰησοῦς· ὁ καιρὸς ὁ ἐμὸς οὕτω παρῆστιν, ὁ δὲ καιρὸς ὁ ὑμέτερος πάντοτέ ἐστιν ἔτοιμος. 7 οὐ δύναται ὁ κόσμος μισεῖν ὑμᾶς, ἐμὲ δὲ μισεῖ, ὅτι ἐγὼ

VI, 58. ζήσεται] EGSVA Chr., ζήσεται HUP. — 63. λελάληκα] UPI Chr. it vg, λαλώ *K. — 70. ὁ Ἰησοῦς] UPI it vg, *fehlt* *K. — 71. Ἰσκαριώτην] *K, Ἰσκαριώτου GIP²(*wiederkergestellt* -την). — VII, 8. ἃ σὺ] G, *fehlt* *K.

jah þata bloþ mein bi sunjai ist draggk. 56 saei matjiþ mein leuk jah driggkiþ mein bloþ, in mis wisiþ jah ik in imma. 57 swaswe insandida mik libands atta, jah ik liba in attins, jah saei matjiþ mik, jah sa libaiþ in meina. 58 sa ist hlaifs saei us himina atstaig, ni swaswe matidedun attans izwarai manna jah gadauþnodedun; iþ saei matjiþ þana hlaif libaiþ in ajukduþ. 59 þata qaþ in swnagoge laisjands in Kafarnaum. 60 þanuh managai gahausjandans þize siponje is, qeþun: hardu ist þata waurd, hoas mag þis hausjon? 61 iþ witands Iesus in sie silbin þatei birodidedun þata þai siponjos is, qaþ du im: þata izwis gamarseiþ? 62 jabai nu gasaihiþ sunn mans ussteigan, þadei was faurþis? 63 ahma ist saei liban taujiþ, þata leuk ni boteiþ waiht. þo waurda þoei ik rodida izwis, ahma ist jah libains ist, 64 akei sind izwara sumai, þatei ni galaubjand. wissuh þan us frumistja Iesus hoarjai sind þai ni galaubjandans, jah hoas ist saei galeiweiþ ina. 65 jah qaþ: duþe qaþ izwis þatei ni ainshun mag qiman at mis, nibai ist atgiban imma fram attin meinamma. 66 uzuh þamma mela managai galiþun siponje is iþukai jah þanaseiþs miþ imma ni iddjedun. 67 þaruh qaþ Iesus du þaim twalibim: ibai jah jus wileiþ galeiþan? 68 þanuh andhof imma Seimon Paitrus: frauja, du hoamma galeiþaima? waurda libainais aiweinons habais. 69 jah weis galaubidedum jah ufkunþedum þatei þu is Kristus, sunus gudis libandins. 70 andhof im Iesus: niu ik izwis iþ gawalida jah izwara ains diabaulus ist? 71 qaþuh þan þana Iudan Seimonis, Iskariotu, sa auk habaida ina galewjan, ains wisands þize twalibe.]

VII.

1 Jah hoarboda Iesus afar þata in Galeilais; ni auk wilda in Iudais gaggan, unte sokidedun ina þai Iudais usqiman. 2 wasuh þan neha dulþs Iudais, so hleþrastakeins. 3 þanuh qeþun du imma broþrjus is: usleiþ þaþro jah gagg in Iudais, ei jah þai siponjos < þeinai > sailbaina waurstwa þeina þoei þu taujis. 4 ni manna auk in analagnein ho taujiþ jah sokeiþ sik uskunþana wisan. jabai þata taujis, bairhtei þuk silban þizai manasedai. 5 ni auk þai broþrjus is galaubidedun imma. 6 þaruh qaþ im Iesus: mel mein ni nauh ist, iþ mel izwar sinteino ist manwu. 7 ni mag so manaseþs fjan izwis, iþ mik fjaiþ; unte ik weitwodja bi ins þatei

VI, 64. galeiweiþ] CA für galeweiþ. — VII, 2. hleþrastakeins] CA für hleiþra.

VI, 66. mela] *verdenlichender Zusatz; danach f: ex hoc ergo tempore.*

μαρτυρῶ περὶ αὐτοῦ ὅτι τὰ ἔργα αὐτοῦ πονηρὰ ἐστίν. 8 ὑμεῖς ἀνάβητε εἰς τὴν ἑορτὴν ταύτην· ἐγὼ οὐπω ἀναβαίνω εἰς τὴν ἑορτὴν ταύτην, ὅτι ὁ ἔμὸς καιρὸς οὐπω πεπλήρωται. 9 ταῦτα δὲ εἰπὼν αὐτοῖς ἔμεινεν ἐν τῇ Γαλιλαίᾳ. 10 ὡς δὲ ἀνέβησαν οἱ ἀδελφοὶ αὐτοῦ, τότε καὶ αὐτὸς ἀνέβη εἰς τὴν ἑορτὴν, οὐ φανερωσ ἄλλ' ὡς ἐν κρυπτῷ. 11 οἱ οὖν Ἰουδαῖοι ἐζήτουν αὐτὸν ἐν τῇ ἑορτῇ καὶ ἔλεγον· ποῦ ἐστὶν ἐκεῖνος; 12 καὶ γογγυσμὸς πολὺς περὶ αὐτοῦ ἦν ἐν τοῖς ὄχλοις· οἱ μὲν ἔλεγον ὅτι ἀγαθὸς ἐστίν· ἄλλοι ἔλεγον· οὐ, ἀλλὰ πλανᾷ τὸν ὄχλον. 13 οὐδεὶς μὲντοι παρρησίᾳ ἐλάλει περὶ αὐτοῦ διὰ τὸν φόβον τῶν Ἰουδαίων. 14 ἥδη δὲ τῆς ἑορτῆς μεσοῦσης ἀνέβη ὁ Ἰησοῦς εἰς τὸ ἱερὸν καὶ ἐδίδασκεν. 15 καὶ ἐθαύμαζον οἱ Ἰουδαῖοι λέγοντες· πῶς οὗτος γράμματα οἶδεν μὴ μεμαθηκώς; 16 ἀπεκρίθη οὖν ὁ Ἰησοῦς καὶ εἶπεν· ἡ ἐμὴ διδασχὴ οὐκ ἐστὶν ἐμῆ, ἀλλὰ τοῦ πέμψαντός με. 17 ἐάν τις θέλῃ τὸ θέλημα αὐτοῦ ποιεῖν, γινώσεται περὶ τῆς διδασχῆς πότερον ἐκ τοῦ θεοῦ ἐστὶν ἢ ἐγὼ ἀπ' ἑαυτοῦ λαλῶ. 18 ὁ ἀφ' ἑαυτοῦ λαλῶν τὴν δόξαν τὴν ἰδίαν ζητεῖ· ὁ δὲ ζητῶν τὴν δόξαν τοῦ πέμψαντος αὐτόν, οὗτος ἀληθὴς ἐστὶν καὶ ἀδικία ἐν αὐτῷ οὐκ ἐστίν. 19 οὐ Μωσῆς δέδωκεν ὑμῖν τὸν νόμον; καὶ οὐδεὶς ἐξ ὑμῶν ποιεῖ τὸν νόμον. τί με ζητεῖτε ἀποκτεῖναι; 20 ἀπεκρίθη ὁ ὄχλος καὶ εἶπεν· δαιμόνιον ἔχεις· τίς σε ζητεῖ ἀποκτεῖναι; 21 ἀπεκρίθη Ἰησοῦς καὶ εἶπεν αὐτοῖς· ἐν ἔργον ἐποίησα καὶ πάντες θαυμάζετε. 22 διὰ τοῦτο Μωσῆς δέδωκεν ὑμῖν τὴν περιτομὴν, οὐχ ὅτι ἐκ τοῦ Μωσέως ἐστίν, ἀλλ' ἐκ τῶν πατέρων, καὶ ἐν σαββάτῳ περιτέμνετε ἄνθρωπον. 23 εἰ περιτομὴν λαμβάνει ἄνθρωπος ἐν σαββάτῳ, ἵνα μὴ λυθῇ ὁ νόμος Μωσέως, ἐμοὶ χολᾶτε ὅτι ἔβλον ἄνθρωπον ὅτι ἐποίησα ἐν σαββάτῳ; 24 μὴ κρίνετε κατ' ὄψιν, ἀλλὰ τὴν δικαίαν κρίσιν κρίνατε. 25 ἔλεγον οὖν τινες ἐκ τῶν Ἱεροσολυμιτῶν· οὐχ οὗτός ἐστιν ὃν ζητοῦσιν ἀποκτεῖναι; 26 καὶ ἴδε παρρησίᾳ λαλεῖ, καὶ οὐδὲν αὐτῷ λέγουσιν. μήποτε ἀληθῶς ἔγνωσαν οἱ ἄρχοντες ὅτι οὗτός ἐστιν ἀληθῶς ὁ Χριστός; 27 ἀλλὰ τοῦτον οἶδαμεν πόθεν ἐστίν· ὁ δὲ Χριστὸς ὅταν ἔρχηται, οὐδεὶς γινώσκει πόθεν ἐστίν. 28 ἔκραξεν οὖν ἐν τῷ ἱερῷ διδάσκων ὁ Ἰησοῦς καὶ λέγων· κἀμὲ οἴδατε καὶ οἴδατε πόθεν εἰμί, καὶ ἀπ' ἑαυτοῦ οὐκ ἐλήλυθα, ἀλλ' ἐστὶν ἀληθινὸς ὁ πέμψας με, ὃν ὑμεῖς οὐκ οἴδατε· 29 ἐγὼ δὲ οἶδα αὐτόν, ὅτι παρ' αὐτοῦ εἰμι κἀκεῖνός με ἀπέστειλεν. 30 ἐζήτουν οὖν αὐτόν πιάσαι, καὶ οὐδεὶς ἐπέβαλεν ἐπ' αὐτόν τὴν χεῖρα, ὅτι οὐπω ἐληλύθει ἡ ὥρα αὐτοῦ. 31 πολλοὶ δὲ ἐκ τοῦ ὄχλου ἐπίστευσαν εἰς αὐτόν, καὶ ἔλεγον ὅτι ὁ Χριστὸς ὅταν ἔλθῃ, μήτι πλείονα σημεῖα

VII, 8, ὁ ἔμὸς καιρὸς] U cff²1q vg, ὁ καιρὸς ὁ ἔμὸς *K. — 16. οὖν ὃ] KΓΠ be², οὖν αὐτοῖς ὁ *K. — 25. Ἱεροσολυμιτῶν] *K, -ειτῶν SinB²D. — 27. ἐρχηται] *K Chr., ἐρχεται FH. — 29. ἐγὼ δέ] SinDX beff², ἐγὼ *K aeg1q vg. — 31. πλείονα σημεῖα] Sin BDKLTXΠ Chr. it vg, πλ. σημ. τούτων *K.

waurstwa ize ubila sind. 8 jus galeiþiþ in dulþ þo, iþ ik ni nauh galeiþa in þo dulþ, unte meinata mel ni nauh usfulliþ ist. 9 þatuh þan qaþ du im wisands in Galeilais. 10 iþ biþe gahiþun þai broþr-jas is, þanuh jah is galaiþ in þo dulþ, ni andaugio, ak swe analagniba. 11 þanuh Iudaieis sokidedun ina in þizai dulþai jah qeþun: hoar ist jains? 12 jah birodeins mikila < bi ina > was in managein: sumaih qeþun þatei sunjeins ist; anþarai qeþun: ne, ak airzeiþ þo managein. 18 nih þan ainhun sweþauh, balþaba rodida bi ina in agisis Iudaie. 14 iþ juþan ana midjai dulþ usstaig Iesus in alh jah laisida. 15 jah sildaleikidedun manageins qiþandans: hwiwa sa bokos kann, unuslaisiþe? 16 andhof þan Iesus jah qaþ: so meina laiseins nist meina, ak þis sandjandins mik. 17 jabai hoas wili wiljan is taujan, ufkunnaiþ bi þo laisein, framuh guda sijai, þan iku fram mis silbin rodja. 18 saei fram sis silbin rodeiþ, hauhiþa seina sokeiþ; iþ saei sokeiþ hauhiþa þis sandjandins sik, sah sunjeins ist jah inwindiþa in imma nist. 19 niu Moses gaf izwis witoþ? jah ni ainhun izwara taujiþ þata witoþ; ho mik sokeiþ usqiman? 20 andhof so managei jah qeþun: unhulþon habais; hoas þuk sokeiþ usqiman? 21 andhof Iesus jah qaþ du im: ain waurstw gatawida, jah allai sildaleikeiþ. 22 duþþe Moses atgaf izwis bimait, ni þatei fram Mose sijai, ak us attam, jah in sabbato bimaitiþ mannan. 23 jabai bimait nimiþ manna in sabbato, ei ni gatairaidau witoþ þata Mosezis; iþ mis hatizoþ, unte allana mannan hailana gatawida in sabbato? 24 ni stojaiþ bi siunai, ak þo garaihton staua stojaiþ. 25 qeþunuh þan sumai þise Iairusaulwmeite: niu sa ist, þammei sokjand usqiman? 26 jah sai, andaugiba rodeiþ jah waiht du imma ni qiþand; ibai aufto bi sunjai ufkunþedun þai reike þatei sa ist bi sunjai Kristus? 27 akei þaþa kunnun, hwaþro ist; iþ Kristus, biþe qimiþ, ni manna wait hwaþro ist. 28 hropida þan in alh laisjands, Iesus jah qiþands: jah mik kunnuþ jah wituþ hwaþro im; jah af mis silbin ni qam, ak ist sunjeins saei sandida mik, þanei jus ni kunnuþ. 29 iþ ik kann ina, unte fram imma im, jah is mik insandida. 30 sokidedun þan ina gafahan, jah ni ainhun uslagida ana ina handu, unte nauhþanuh ni atiddja hweila is. 31 iþ managai þizos manageins galaubidedun imma jah qeþun: < ei > Kristus, þan qimiþ, ibai [ei] managizeins taiknins taujai þamei sa

VII, 31. ei Kristus þan qimiþ ibai] *GL.*, Xr. þan qimiþ ibai ei *CA.*

VII, 12. in managein] *Singular nach þo managein; vgl. it vg (SinD). — sunjeins] auffällig, f verax; vgl. Kap. VIII, 26. — 15. manageins] nach M 9,33 u. ä.; danach f: turbæ.*

πούκει ὦν οὗτος ἐποίησεν; 32 ἤκουσαν οὖν οἱ Φαρισαῖοι τοῦ ὄχλου γογγύζοντος περὶ αὐτοῦ ταῦτα, καὶ ἀπέστειλαν ὑπηρέτας οἱ Φαρισαῖοι καὶ οἱ ἀρχιερεῖς, ἵνα πιάσωιν αὐτόν. 33 εἶπεν οὖν ὁ Ἰησοῦς· ἔτι μικρὸν χρόνον μεθ' ὑμῶν εἰμι καὶ ὑπάγω πρὸς τὸν πέμψαντά με. 34 Ζητήσατέ με καὶ οὐχ εὐρήσετε, καὶ ὅπου εἰμι ἐγώ, ὑμεῖς οὐ δύνασθε ἔλθειν. 35 εἶπον οὖν οἱ Ἰουδαῖοι πρὸς ἑαυτούς· τοῦ οὗτος μέλλει πορεύεσθαι ὅτι ἡμεῖς οὐχ εὐρήσωμεν αὐτόν; μὴ εἰς τὴν διασποράν τῶν Ἑλλήνων μέλλει πορεύεσθαι καὶ διδάσκειν τοὺς Ἑλληνας; 36 τίς ἐστὶν οὗτος ὁ λόγος ὃν εἶπεν· Ζητήσατέ με καὶ οὐχ εὐρήσετε, καὶ ὅπου εἰμι ἐγώ, ὑμεῖς οὐ δύνασθε ἔλθειν; 37 ἐν δὲ τῇ ἐσχάτῃ ἡμέρᾳ τῇ μεγάλῃ τῆς ἑορτῆς εἰστήκει ὁ Ἰησοῦς καὶ ἔκραζεν λέγων· ἐάν τις διψᾷ, ἐρχέσθω πρὸς με καὶ πινέτω. 38 ὁ πιστεύων εἰς ἐμέ, καθὼς εἶπεν ἡ γραφή, ποταμοὶ ἐκ τῆς κοιλίας αὐτοῦ βρέουσιν ὕδατος ζῶντος. 39 τοῦτο δὲ εἶπεν περὶ τοῦ πνεύματος οὗ ἔμελλον λαμβάνειν οἱ πιστεύοντες εἰς αὐτόν· οὐπω γὰρ ἦν πνεῦμα ἅγιον, ὅτι Ἰησοῦς οὐδέπω ἔδοξάσθη. 40 πολλοὶ οὖν ἐκ τοῦ ὄχλου ἀκούσαντες τῶν λόγων ἔλεγον· οὗτός ἐστιν ἀληθῶς ὁ προφήτης. 41 ἄλλοι ἔλεγον· οὗτός ἐστιν ὁ Χριστός· ἄλλοι ἔλεγον· μὴ γὰρ ἐκ τῆς Γαλιλαίας ὁ Χριστός ἐρχεται; 42 οὐχὶ ἡ γραφή εἶπεν ὅτι ἐκ τοῦ σπέρματος Δαυεὶδ καὶ ἀπὸ Βηθλεέμ τῆς κώμης, ὅπου ἦν Δαυεὶδ, ὁ Χριστός ἐρχεται; 43 σῆμα οὖν ἐν τῷ ὄχλῳ ἐγένετο δι' αὐτόν. 44 τινὲς δὲ ἤθελον ἔξ αὐτῶν πιάσαι αὐτόν, ἀλλ' οὐδεὶς ἐπέβαλεν ἐπ' αὐτόν τὰς χεῖρας. 45 ἦλθον οὖν οἱ ὑπηρέται πρὸς τοὺς ἀρχιερεῖς καὶ Φαρισαίους, καὶ εἶπον αὐτοῖς ἐκεῖνοι· διατί οὐχ ἠγάγετε αὐτόν; 46 ἀπεκρίθησαν οἱ ὑπηρέται· οὐδέποτε οὕτως ἐλάλησεν ἄνθρωπος ὡς οὗτος ὁ ἄνθρωπος. 47 ἀπεκρίθησαν οὖν αὐτοῖς οἱ Φαρισαῖοι· μὴ καὶ ὑμεῖς πεπλάνησθε; 48 μὴ τις ἐκ τῶν ἀρχόντων ἐπίστευεν εἰς αὐτόν ἢ ἐκ τῶν Φαρισαίων; 49 ἀλλ' ὁ ὄχλος οὗτος ὁ μὴ γινώσκων τὸν νόμον ἐπικατάρατοί εἰσιν. 50 λέγει Νικόδημος πρὸς αὐτούς, ὁ ἔλθων πρὸς αὐτόν νυκτός, εἰς ὧν ἔξ αὐτῶν. 51 μὴ ὁ νόμος ἡμῶν κρίνει τὸν ἄνθρωπον, ἐάν μὴ ἀκούσῃ παρ' αὐτοῦ πρότερον καὶ γινῶ τί

VII, 32. οὖν] KUP aff², *fehlt* *K bgl² vg. — 35. εὐρήσωμεν] HA, -κομεν *K rell. — 40. τῶν λόγων] EGHUP it vg, τὸν λόγον SA. — 42. Βηθλεέμ] *'Bethlehem'* neben *'Bethleem'* lat. — 44. ἤθελον ἔξ αὐτῶν] *K, ἔξ αὐτῶν ἡθ. min 251. 252. — 50. πρὸς αὐτόν νυκτός] KUΔΠ fl² vg, νυκτός πρὸς αὐτόν *K. — 51. ἀκούσῃ παρ' αὐτοῦ πρότερον] *K Chr., πρότερον ἀκούσῃ π. αὐτ. X (f)g. vg s. T.

τὸ ἅγιον ἐπ' αὐτοῖς; vgl. D (f). — 44. sumaih ban izo] *Stellung wie J 11,37.46 Mc 8,3.* — 46. ni hvahun aiw rodida] οὕτως *ist nicht ausgedrückt*, vgl. k 9,5. — 51. nibai faur'is] *Stellung wie Mc 3,27 (M 12,29).*

tawida? 32 hausidedun þan Fareisaieis þo managein birodjandein bi ina þata. inuhsandedun andbahtans þai Fareisaieis jah þai auhumistans gudjans, ei gafafaheina ina. 33 þanuh qaþ Iesus: nauh leitila hveila miþ izwis im, jah þan gagga du þamma sandjandin mik. 34 sokeiþ mik jah ni bigitiþ, jah þarei im ik, jus ni maguþ qiman. 35 þaruh qeþun þai Iudaieis du sis misso: hoadre sa skuli gaggan, þei weis ni bigitaima ina? nibai in distahein þiudo skuli gaggan jah laisjan þindos? 36 hwa, sijai þata waurd, þatei qaþ: 'sokeiþ mik jah ni bigitiþ, jah þarei im ik, jus ni maguþ qiman? 37 iþ in spedistin daga, þamma mikilin dulþais, stoþ Iesus jah hropida qiþands: jabai hana þaurjai, gaggai du mis jah driggkai. 38 saei galaubeiþ du mis, swaswe qaþ gameleins, abvos us wambai is rinnand watins libandins. 39 þatuh þan qaþ bi ahman þanei skuldedun niman, þai galaubjandans du imma; unte ni nauhþanuh was abma, sa weiha, ana im, unte Iesus nauhþanuh ni haubiþs was. 40 managai þan þizos manageins hausjandans þize waurde qeþun: sa ist bi sunjai sa praufetes. 41 sumaih qeþun: sa ist Kristus, sumaih qeþun: ibai þau us Galeilaia Kristus qimiþ? 42 niu gameleins qaþ þatei us fraiwa Daweidis jah us Beþlahaim weihsa, þarei was Daweid, Kristus qimiþ? 43 þanuh missaqiss in þizai managein warþ bi ina. 44 sumaih þan ize wildedun fahan ina; akei ni ainshun uslagida ana ina handuns. 45 galipun þan þai andbahtos du þaim auhumistam gudjam jah Fareisaium; þaruh qeþun du im jainai: dulbe ni attahubþ ina? 46 andhofun þai andbahtos: ni hwanhun aiw rodida manna, swaswe sa manna. 47 andhofun þan im þai Fareisaieis: ibai jah jus afairzidai sijuþ? 48 sai, jau ainshun þize reike galau-bidedi imma aiþþau Fareisaie? 49 alja so managei, þaie ni kunnun witoþ, fraqiþanai sind. 50 qaþ Nikaudemus du im, saei atiddja du imma in naht, sumg wisands izei; 51 ibai witoþ unsar stojiþ mannan, nibai saurþis-hauseiþ fram imma jah ufkunnaþ hwa taujai?

VII, 41. þau] þu CA. — 44. Von ... hun uslagida bis V. 52 saib þatei auch in Skeir. VIII, z. T. in freierer Fassung. — 46. andhofun þai andbahtos] andhofun þan þai andbahtos qiþandans þatei Skeir. — 47. sijuþ] CA, siuþ Skeir. — 48. aiþþau Fareisaie] aiþþau þize F. Skeir. — 50. izei] CA für ize. — 51. mannan] Skeir., manna CA. — nibai — taujai fehlt in Skeir.

VII, 35. þindo] für 'Ελληνων. Dies ist die regelmäßige Übersetzung des Plurals; nur K 1,22 steht Krekos (A), da hier der Gegensatz des Nationalcharakters von 'Ioudaioi und 'Ελληνες betont wird, vgl. W. Schulze Griech. Lehnworte im Got. (Berlin 1905) S. 22ff. — 39. ahma sa weiha ana im] nach Apostelg. 19,6: πνευμα

πούσει ὦν οὗτος ἐποίησεν; 32 ἤκουσαν οὖν οἱ Φαρισαῖοι τοῦ ὄχλου γογγύζοντος περὶ αὐτοῦ ταῦτα, καὶ ἀπέστειλαν ὑπηρέτας οἱ Φαρισαῖοι καὶ οἱ ἀρχιερεῖς, ἵνα πιάσωιν αὐτόν. 33 εἶπεν οὖν ὁ Ἰησοῦς· ἔτι μικρὸν χρόνον μεθ' ὑμῶν εἰμι καὶ ὑπάγω πρὸς τὸν πέμψαντά με. 34 Ζητήσετε με καὶ οὐχ εὑρήσετε, καὶ ὅπου εἰμι ἐγώ, ὑμεῖς οὐ δύνασθε ἔλθειν. 35 εἶπον οὖν οἱ Ἰουδαῖοι πρὸς ἑαυτούς· ποῦ οὗτος μέλλει πορεύεσθαι ὅτι ἡμεῖς οὐχ εὑρήσωμεν αὐτόν; μὴ εἰς τὴν διασπορὰν τῶν Ἑλλήνων μέλλει πορεύεσθαι καὶ διδάσκειν τοὺς Ἕλληνας; 36 τίς ἐστιν οὗτος ὁ λόγος ὃν εἶπεν· Ζητήσετε με καὶ οὐχ εὑρήσετε, καὶ ὅπου εἰμι ἐγώ, ὑμεῖς οὐ δύνασθε ἔλθειν; 37 ἐν δὲ τῇ ἐσχάτῃ ἡμέρᾳ τῇ μεγάλῃ τῆς ἑορτῆς εἰστίκει ὁ Ἰησοῦς καὶ ἔκραξεν λέγων· ἂν τις διψᾷ, ἐρχέσθω πρὸς με καὶ πινέτω. 38 ὁ πιστεύων εἰς ἐμέ, καθὼς εἶπεν ἡ γραφή, ποταμοὶ ἐκ τῆς κοιλίας αὐτοῦ βρέουσιν ὕδατος ζῶντος. 39 τοῦτο δὲ εἶπεν περὶ τοῦ πνεύματος οὗ ἔμελλον λαμβάνειν οἱ πιστεύοντες εἰς αὐτόν· οὐπω γὰρ ἦν πνεῦμα ἁγίον, ὅτι Ἰησοῦς οὐδέπω ἔδοξάσθη. 40 πολλοὶ οὖν ἐκ τοῦ ὄχλου ἀκούσαντες τῶν λόγων ἔλεγον· οὗτός ἐστιν ἀληθῶς ὁ προφήτης· 41 ἄλλοι ἔλεγον· οὗτός ἐστιν ὁ Χριστός· ἄλλοι ἔλεγον· μὴ γὰρ ἐκ τῆς Γαλιλαίας ὁ Χριστός ἐρχεται; 42 οὐχὶ ἡ γραφή εἶπεν ὅτι ἐκ τοῦ σπέρματος Δαυεὶδ καὶ ἀπὸ Βηθλεέμ τῆς κώμης, ὅπου ἦν Δαυεὶδ, ὁ Χριστός ἐρχεται; 43 σχίσμα οὖν ἐν τῷ ὄχλῳ ἐγένετο δι' αὐτόν. 44 τινὲς δὲ ἤθελον ἔξαι αὐτῶν πιάσαι αὐτόν, ἀλλ' οὐδεὶς ἐπέβαλεν ἐπ' αὐτόν τὰς χεῖρας. 45 ἤλθον οὖν οἱ ὑπηρέται πρὸς τοὺς ἀρχιερεῖς καὶ Φαρισαίους, καὶ εἶπον αὐτοῖς ἐκεῖνοι· διατί οὐχ ἠγάγετε αὐτόν; 46 ἀπεκρίθησαν οἱ ὑπηρέται· οὐδέποτε οὕτως ἐλάλησεν ἄνθρωπος ὡς οὗτος ὁ ἄνθρωπος. 47 ἀπεκρίθησαν οὖν αὐτοῖς οἱ Φαρισαῖοι· μὴ καὶ ὑμεῖς πεπλανησθε; 48 μὴ τις ἐκ τῶν ἀρχόντων ἐπίστευσε εἰς αὐτόν ἢ ἐκ τῶν Φαρισαίων; 49 ἀλλ' ὁ ὄχλος οὗτος ὁ μὴ γινώσκων τὸν νόμον ἐπικατάρατοί εἰσιν. 50 λέγει Νικόδημος πρὸς αὐτούς, ὁ ἐλθὼν πρὸς αὐτόν νυκτός, εἰς ὧν ἔξαι αὐτῶν· 51 μὴ ὁ νόμος ἡμῶν κρίνει τὸν ἄνθρωπον, ἂν μὴ ἀκούσῃ παρ' αὐτοῦ πρότερον καὶ γινῶ τι

VII, 32. οὖν] KUP aff², *fehlt* *K bglq vg. — 35. εὑρήσωμεν] ΗΛ, -σομεν *K tell. — 40. τῶν λόγων] EGHUP it vg, τὸν λόγον SA. — 42. Βηθλεέμ] *'Bethlehem' neben 'Bethleem'* lat. — 44. ἤθελον ἔξαι αὐτῶν] *K, ἔξαι αὐτῶν ἡθ. min 251. 252. — 50. πρὸς αὐτόν νυκτός] KUDΠ flq vg, νυκτός πρὸς αὐτόν *K. — 51. ἀκούσῃ παρ' αὐτοῦ πρότερον] *K Chr., πρότερον ἀκούσῃ π. αὐτ. X (f)g. vg s. T.

τὸ ἁγίον ἐπ' αὐτοῖς; *vgl.* D (f). — 44. sumaih ḥan ize] *Stellung wie J 11,37.46 Mc 8,3.* — 46. ni ḥwanhun aiw rodida] *οὕτως ist nicht ausgedrückt, vgl. k 9,5.* — 51. nibai faurḥis] *Stellung wie Mc 3,27 (M 12,29).*

tawida? 32 hausidedun þan Fareisaieis þo managein birodjandein bi ina þata. inuhsandedun andbahtans þai Fareisaieis jah þai auhumistans gudjans, ei gafafaheina ina. 33 þanuh qaþ Iesus: nauh leitila hœila miþ izwis im, jah þan gagga du þamma sandjandin mik. 34 sokeiþ mik jah ni bigitiþ, jah þarei im ik, jus ni maguþ qiman. 35 þaruh qeþun þai Iudaieis du sis misso: hvadre sa skuli gaggan, þei weis ni bigitaima ina? nibai in distahein þiudo skuli gaggan jah laisjan þiudos? 36 hœ, sijai þata waurd, þatei qaþ: "sokeiþ mik jah ni bigitiþ, jah þarei im ik, jus ni maguþ qiman?" 37 iþ in spedistin daga, þamma mikilin dulþais, stoþ Iesus jah hropida qiþands: jabai hœna þaursjai, gaggai du mis jah driggkai. 38 sæi galaubeiþ du mis, swaswe qaþ gameleins, abos us wambai is rinnand watins iibandins. 39 þatuh þan qaþ bi ahman þanei skuldedun niman, þai galaubjandans du imma; unte ni nauhþanuh was ahma, sa weiha, ana im, unte Iesus nauhþanuh ni hauhiþs was. 40 managai þan þizos manageins hausjandans þize waurde qeþun: sa ist bi sunjai sa praufetes. 41 sumaih qeþun: sa ist Kristus. sumaih qeþun: ibai þan us Galeilæia Kristus qimiþ? 42 niu gameleins qaþ þatei us fraiwa Daweidis jah us Beþlahaim weihsa, þarei was Daweid, Kristus qimiþ? 43 þanuh missaqiss in þizai managein warþ bi ina. 44 sumaih þan izo wildedun fahan ina; akei ni ainshun uslagida ana ina handuns. 45 galiþun þan þai andbahtos du þaim auhumistam gudjam jah Fareisaium; þaruh qeþun du im jainai: dulbe ni ataghuþ ina? 46 andhofun þai andbahtos: ni lvanhun aiw rodida manna, swaswe sa manna. 47 andhofun þan im þai Fareisaieis: ibai jah jus afairidai sijuþ? 48 eai, jau ainshun þize reike galau-bidedi imma aiþþau Fareisaie? 49 alja so managei, þaiei ni kunnun witoþ, fraqiþanai sind. 50 qaþ Nikaudemus du im, sæi atiddja du imma in naht, sumg wisands izqi; 51 ibai witoþ unsar stojiþ mannan, nibai saurþis-hauseiþ fram imma jah ufkunnaiþ hœ taujai?

VII, 41. þan] þu CA. — 44. Von ... hun uslagida bis V. 52 sailb þatei auch in Skeir. VIII, z. T. in freierer Fassung. — 46. andhofun þai andbahtos] andhofun þan þai andbahtos qiþandans þatei Skeir. — 47. sijuþ] CA, siuþ Skeir. — 48. aiþþau Fareisaie] aiþþau þize F. Skeir. — 50. izei] CA für ise. — 51. mannan] Skeir., manna CA. — nibai — taujai fehlt in Skeir.

VII, 35. þiudo] für ἑλληνων. Dies ist die regelmäßige Übersetzung des Plurals; nur K 1,22 steht Krekos (A), da hier der Gegensatz des Nationalcharakters von Ἰουδαῖοι und Ἕλληνες betont wird, vgl. W. Schulze Griech. Lehnworte im Got. (Berlin 1905) S. 22 ff. — 39. ahma sa weiha ana im] nach Apostelg. 19,6: πνευμα

ποιεῖ; 52 ἀπεκρίθησαν· καὶ εἶπον αὐτῷ· μὴ καὶ σὺ ἐκ τῆς Γαλιλαίας εἶ; ἐρεύνησον καὶ ἴδε ὅτι προφήτης ἐκ τῆς Γαλιλαίας οὐκ ἐγείρεται.

VIII.

12 Πάλιν οὖν αὐτοῖς ὁ Ἰησοῦς ἐλάλησεν λέγων· ἐγὼ εἰμι τὸ φῶς τοῦ κόσμου· ὁ ἀκολουθῶν ἐμοὶ οὐ μὴ περιπατήσῃ ἐν τῇ σκοτίᾳ, ἀλλ' ἔξει τὸ φῶς τῆς ζωῆς. 13 εἶπον οὖν αὐτῷ οἱ Φαρισαῖοι· σὺ περὶ σεαυτοῦ μαρτυρεῖς· ἡ μαρτυρία σου οὐκ ἔστιν ἀληθῆς. 14 ἀπεκρίθη Ἰησοῦς καὶ εἶπεν αὐτοῖς· κἄν ἐγὼ μαρτυρῶ περὶ ἑμαυτοῦ, ἀληθῆς ἔστιν ἡ μαρτυρία μου, ὅτι οἶδα πόθεν ἦλθον καὶ ποῦ ὑπάγω· ὑμεῖς δὲ οὐκ οἴδατε πόθεν ἔρχομαι ἢ ποῦ ὑπάγω. 15 ὑμεῖς κατὰ τὴν σάρκα κρίνετε, ἐγὼ οὐ κρίνω οὐδένα. 16 καὶ ἐὰν κρίνω δὲ ἐγὼ, ἡ κρίσις ἡ ἐμὴ ἀληθῆς ἔστιν, ὅτι μόνος οὐκ εἰμί, ἀλλ' ἐγὼ καὶ ὁ πέμψας με πατήρ. 17 καὶ ἐν τῷ νόμῳ δὲ τῷ ὑμετέρῳ γέγραπται ὅτι δύο ἀνθρώπων ἡ μαρτυρία ἀληθῆς ἔστιν. 18 ἐγὼ εἰμι ὁ μαρτυρῶν περὶ ἑμαυτοῦ, καὶ μαρτυρεῖ περὶ ἐμοῦ ὁ πέμψας με πατήρ. 19 ἔλεγον οὖν αὐτῷ· ποῦ ἔστιν ὁ πατήρ σου; ἀπεκρίθη Ἰησοῦς· οὔτε ἐμὲ οἴδατε οὔτε τὸν πατέρα μου· εἰ ἐμὲ ᾔδειτε, καὶ τὸν πατέρα μου ᾔδειτε ἄν. 20 ταῦτα τὰ ῥήματα ἐλάλησεν ἐν τῷ γαζοφυλακίῳ διδασκῶν ἐν τῷ ἱερῷ· καὶ οὐδεὶς ἐπίσταν αὐτόν, ὅτι οὕτω ἐληλύθει ἡ ὥρα αὐτοῦ. 21 εἶπεν οὖν πάλιν αὐτοῖς ὁ Ἰησοῦς· ἐγὼ ὑπάγω, καὶ ζητήσετε με, καὶ ἐν τῇ ἁμαρτίᾳ ὑμῶν ἀποθανεῖσθε· ὅπου ἐγὼ ὑπάγω, ὑμεῖς οὐ δύνασθε ἔλθειν. 22 ἔλεγον οὖν οἱ Ἰουδαῖοι· μήτι ἀποκτενεῖ ἑαυτόν, ὅτι λέγει· ὅπου ἐγὼ ὑπάγω, ὑμεῖς οὐ δύνασθε ἔλθειν; 23 καὶ εἶπεν αὐτοῖς· ὑμεῖς ἐκ τῶν κάτω ἐστέ, ἐγὼ ἐκ τῶν ἄνω εἰμί· ὑμεῖς ἐκ τοῦ κόσμου τούτου ἐστέ, ἐγὼ οὐκ εἰμί ἐκ τοῦ κόσμου τούτου. 24 εἶπον οὖν ὑμῖν ὅτι ἀποθανεῖσθε ἐν ταῖς ἁμαρτίαις ὑμῶν· ἐὰν γὰρ μὴ πιστεύσητε ὅτι ἐγὼ εἰμι, ἀποθανεῖσθε ἐν ταῖς ἁμαρτίαις ὑμῶν. 25 ἔλεγον οὖν αὐτῷ· σὺ τίς εἶ; καὶ εἶπεν αὐτοῖς ὁ Ἰησοῦς· τὴν ἀρχὴν ὅτι καὶ λαλῶ ὑμῖν. 26 πολλὰ ἔχω περὶ ὑμῶν λαλεῖν καὶ κρίνειν· ἀλλ' ὁ πέμψας με ἀληθῆς ἔστιν, κἀγὼ ἂν ἤκουσα παρ' αὐτοῦ, ταῦτα λαλῶ εἰς τὸν κόσμον. 27 οὐκ ἔγνωσαν ὅτι τὸν πατέρα αὐτοῖς

VII, 52. ἐγείρεται] SinBDKS^{μαρτ}ITΔΠ it vg, ἐγήγερται *K Chr. — VII, 53 — VIII, 11. *d. h. die Episode von der moichalig fehlt in SinABCLTXΔ (L und Δ haben einen freien Raum für sie gelassen), min, ab**f1*q. Ebenso bei Origenes und Chrysostomus. Durch Asterisken wird sie in EMΔΠ, durch Obeli in S charakterisiert.* — VIII, 12. περιπατήσῃ] FGSUA, -cei EH Chr. — 14. ἢ ποῦ] UA·f1q vg, καὶ ποῦ EFGH abcdef². — 20. ἐλάλησεν] SinBDKLT Chr.com abc²f1, ἐλάλησεν ὁ Ἰησοῦς *K Chr.txt f²q. — 26. λαλῶ] U Chr. loquor it vg, λέγω *K; *vgl. V. 28.*

ein Mißverständnis des Übersetzers; ähnlich in it vg: principium quod (quia).

52 andhofun jah qeþun du imma: ibai jah þu us Galeilaa is? us-
sokei jah sailo þatei praufetus us Galeilaa ni urreisip̄.

VIII.

12 Aftra du im Iesus rodida qaþuh: ik im liuhaþ manasedais; saei laisteip̄ mik ni gaggiþ in riqiza, ak habaiþ liuhaþ libainais. 13 þanuh qeþun du imma þai Fareisaieis: þu bi þuk silban weitwodeis; so weitwodipa þeina nist sunjeina. 14 andhof Iesus jah qaþ du im: jah jabai ik weitwodja bi mik silban, sunja ist so weitwodiþa meina, unte wait hvaþro qam jah hvaþ galeiþa, ip̄ jus ni wituþ hvaþro qima, aiþþau hvaþ galeiþa. 15 jus bi leika stojip̄, ip̄ ik ni stoja ainnohun. 16 jaþ-þan jabai stoja ik, staua meina sunjeina ist, unte ains ni im, ak ik jah saei sandida mik atta. 17 jah þan in witoda izwaramma gameliþ ist þatei twaddje manne weitwodiþa sunja ist. 18 ik im saei weitwodja bi mik silban, jah weitwodeip̄ bi mik saei sandida mik atta. 19 qeþun þan du imma: hvar ist sa atta þeins? andhof Iesus: ni mik kunnuþ nih attan meinana; ip̄ mik kunþedeip̄, jah þau attan meinana kunþedeip̄. 20 þo waurda rodida in gazaufwlakio, laiejands in alh; jah ainshun ni faifah ina, unte nauþpanuh ni qam hveila is. 21 þanuh qaþ aftra du im Iesus: ik galeiþa, jah sokeip̄ mik, jah in frawaurhtal izwarai gadauþniþ. þadei ik gagga, jus ni maguþ qiman. 22 qeþun þan Iudaeis: nibai ueqimai ais silbin, ei qiþiþ: þadei ik gagga, jus ni maguþ qiman? 23 jah qaþ du im Iesus: jus us þaim dalaþro sijuþ, ip̄ ik us þaim iupaþro im; jus us þamma fairhau sijuþ, ip̄ ik ni im us þamma fairhan. 24 qaþ nu izwis þatei gadauþniþ in frawaurhtim izwaraim; jabai auk ni galaubeip̄ þatei ik im, gadauþniþ in frawaurhtim izwaraim. 25 þaruh qeþun du imma: þu hvas is? jah qaþ du im Iesus: anastodeins, þatei jah rodja du izwis. 26 manag skal bi izwis rodjan jah stojan; akei saei sandida mik sunjeins ist; jah ik þatei hawsida at imma þata rodja in þamma fairhau. 27 ni froþun þatei

VII, 52. andhofun — imma] CA, andhofun — qiþandans Skeir.
— VIII, 16. jaþ-þan] Kauffmann ZZ. 31,189, aþþan CA. Vgl. Wrede
HZ. Ans. 47,331. ac lesen: sed et si iudico.

VII, 53—VIII, 11: die μοιχαλιc-Episode ist in der got. Bibel wie in ihrer Vorlage nicht enthalten gewesen. — VIII, 28. Iesus] Zusatz im Beginn der Perikope, aus einem Lektionar stammend. — ip̄ ik¹ vgl. fq (D^r); ip̄ ik² nur in f nach got. ip̄ ist in beiden Fällen wohl nur dem got. Sprachgebrauch zuzuschreiben. — us þamma fairhau] das Pronomen steht in dieser Redensart stets vor. — 25. anastodeins

ἔλεγεν. 28 εἶπεν οὖν αὐτοῖς ὁ Ἰησοῦς· ὅταν ὑψώσῃτε τὸν υἱὸν τοῦ ἀνθρώπου, τότε γινώσθετε ὅτι ἐγὼ εἰμι, καὶ ἀπ' ἑμαυτοῦ ποιῶ οὐδέν, ἀλλὰ καθὼς ἐδίδαξέν με ὁ πατήρ μου, ταῦτα λαλῶ. 29 καὶ ὁ πέμψας με μετ' ἐμοῦ ἔστιν· οὐκ ἀφήκέν με μόνον ὁ πατήρ, ὅτι ἐγὼ τὰ ἀρεστὰ αὐτῷ ποιῶ πάντοτε. 30 ταῦτα αὐτοῦ λαλοῦντος, πολλοὶ ἐπίστευσαν εἰς αὐτόν. 31 ἔλεγεν οὖν ὁ Ἰησοῦς πρὸς τοὺς πεπιστευκότας αὐτῷ Ἰουδαίους· ἐὰν ὑμεῖς μείνητε ἐν τῷ λόγῳ τῷ ἐμῷ, ἀληθῶς μαθηταὶ μου ἔστε, 32 καὶ γινώσθετε τὴν ἀλήθειαν, καὶ ἡ ἀλήθεια ἐλευθερώσει ὑμᾶς. 33 ἀπεκρίθησαν αὐτῷ· σπέρμα Ἀβραάμ ἐσμεν καὶ οὐδενὶ δεδουλεύκαμεν πώποτε· πῶς σὺ λέγεις ὅτι ἐλεύθεροι γενήσεσθε; 34 ἀπεκρίθη αὐτοῖς ὁ Ἰησοῦς· ἀμὴν ἀμὴν λέγω ὑμῖν ὅτι πᾶς ὁ ποιῶν τὴν ἁμαρτίαν δοῦλός ἐστιν τῆς ἁμαρτίας. 35 ὁ δὲ δοῦλος οὐ μένει ἐν τῇ οἰκίᾳ εἰς τὸν αἰῶνα· ὁ υἱὸς μένει εἰς τὸν αἰῶνα. 36 ἐὰν οὖν ὁ υἱὸς ὑμᾶς ἐλευθερώσῃ, ὅπως ἐλεύθεροι ἔσεσθε. 37 οἶδα ὅτι σπέρμα Ἀβραάμ ἐστε· ἀλλὰ ζητεῖτέ με ἀποκτεῖναι, ὅτι ὁ λόγος ὁ ἐμὸς οὐ χωρεῖ ἐν ὑμῖν. 38 ἐγὼ δὲ ἔώρακα παρὰ τῷ πατρὶ μου λαλῶ· καὶ ὑμεῖς οὖν ἄ ἠκούσατε παρὰ τοῦ πατρὸς ὑμῶν ποιεῖτε. 39 ἀπεκρίθησαν καὶ εἶπον αὐτῷ· ὁ πατήρ ἡμῶν Ἀβραάμ ἔστιν. λέγει αὐτοῖς ὁ Ἰησοῦς· εἰ τέκνα τοῦ Ἀβραάμ ἦτε, τὰ ἔργα τοῦ Ἀβραάμ ἐποιεῖτε. 40 νῦν δὲ ζητεῖτέ με ἀποκτεῖναι, ἀνθρώπον ὅς τὴν ἀλήθειαν ὑμῖν λελάληκα, ἣν ἤκουσα παρὰ τοῦ θεοῦ τοῦτο Ἀβραάμ οὐκ ἐποίησεν. 41 ὑμεῖς ποιεῖτε τὰ ἔργα τοῦ πατρὸς ὑμῶν. εἶπον οὖν αὐτῷ· ἡμεῖς ἐκ πορνείας οὐ γεγεννήμεθα, ἓνα πατέρα ἔχομεν τὸν θεόν. 42 εἶπεν αὐτοῖς ὁ Ἰησοῦς· εἰ ὁ θεὸς πατήρ ὑμῶν ἦν, ἠγαπάτε ἀν ἐμέ· ἐγὼ γὰρ ἐκ τοῦ θεοῦ ἐξῆλθον καὶ ἦκα· οὐδὲ γὰρ ἀπ' ἑμαυτοῦ ἐλήλυθα, ἀλλ' ἐκεῖνός με ἀπέστειλεν. 43 διατί τὴν λαλίαν τὴν ἐμὴν οὐ γινώσκετε; ὅτι οὐ δύνασθε ἀκοῦειν τὸν λόγον τὸν ἐμόν. 44 ὑμεῖς ἐκ τοῦ πατρὸς τοῦ διαβόλου ἐστέ καὶ τὰς ἐπιθυμίας τοῦ πατρὸς ὑμῶν θέλετε ποιεῖν. ἐκεῖνος ἀνθρωποκτόνος ἦν ἀπ' ἀρχῆς καὶ ἐν τῇ ἀληθείᾳ οὐχ ἔστηκεν, ὅτι οὐκ ἔστιν ἀλήθεια ἐν αὐτῷ. ὅταν λαλῇ τὸ ψεῦδος, ἐκ τῶν ἰδίων λαλεῖ, ὅτι ψεύστης ἔστιν καὶ ὁ πατήρ αὐτοῦ. 45 ἐγὼ δὲ ὅτι τὴν ἀλήθειαν λέγω, οὐ πιστεύετε μοι. 46 τίς ἐξ ὑμῶν ἐλέγχει με περὶ ἁμαρτίας; εἰ ἀλήθειαν λέγω, διατί ὑμεῖς οὐ πιστεύετε μοι; 47 ὁ ὢν ἐκ τοῦ θεοῦ τὰ ῥήματα τοῦ θεοῦ ἀκούει· διὰ τοῦτο ὑμεῖς οὐκ ἀκούετε, ὅτι ἐκ τοῦ θεοῦ οὐκ ἐστέ. 48 ἀπεκρίθησαν οὖν οἱ Ἰουδαῖοι καὶ εἶπον αὐτῷ· οὐ καλῶς λέγομεν ἡμεῖς ὅτι Καμαρείτης εἰ σὺ καὶ δαιμόνιον ἔχεις; 49 ἀπεκρίθη Ἰησοῦς· ἐγὼ δαιμόνιον οὐκ ἔχω, ἀλλὰ τιμῶ τὸν πατέρα μου, καὶ ὑμεῖς ἀτιμᾶζετε με. 50 ἐγὼ δὲ οὐ ζητῶ τὴν δόξαν μου· ἔστιν ὁ ζητῶν καὶ κρίνων. 51 ἀμὴν ἀμὴν λέγω

VIII, 38. οὖν] *fehlt* Chr. ff²g|*m* vg. — ἄ ἠκούσατε] Sin^oBCKLX Chr. (f *nach* got), δ ἔώρακατε *K; *ebenso hat* *K δ *dei* ἔώρακα. — 46. εἰ] SinBCLXΠ *it* vg, εἰ δὲ *K. — 50. ἐγὼ δέ] *K, ἐγὼ Chr. *min*.

attan im qap. 28 qapuh þan du im Iesus: þan ushauheiþ þana sunu mans, þanuh ufkunnaiþ þatei ik im, jah af mis silbin tauja ni waiht, ak swaswe laisida mik atta meins, þata rodja. 29 jah saei sandida mik miþ mis ist; ni bilaiþ mis ainamma atta, unte ik þatei leikaiþ imma tauja sinteino. 30 þata imma rodjandin, managai galaubidedun imma. 31 þanuh qap Iesus du þaim galaubjandam sis Iudaium: jabai jus gastandiþ in waurda meinamma, bi sunjai siponjos meinai sijuþ, 32 jah ufkunnaiþ sunja, jah so sunja frijans izwis briggiþ. 33 andhofun imma: fraiw Abrahamis sijum jah ni mannbun skalkinodedum aiw loanhun; hwiwa þu qipis þatei frijai wairþiþ? 34 andhof im Iesus: amen amen, qiþa izwis þatei hoasuh saei taujiþ frawaurht, skalks ist frawaurhtai. 35 sah þan skalks ni wisiþ in garda du aiwa, sunus wisiþ du aiwa. 36 jabai nu sunus izwis frijans briggiþ, bi sunjai frijai sijuþ. 37 wait þatei fraiw Abrahamis sijuþ; akei sokeiþ mis usqiman, unte wurd mein ni gamot in izwis. 38 ik þatei gasalu at attin meinamma rodja, jah jus þatei hausideduþ fram attin iswaramma taujiþ. 39 andhofun jah qeþun du imma: atta unsar Abraham ist. qap im Iesus: iþ barna Abrahamis weseiþ, waurstwa Abrahamis tawidedeiþ. 40 iþ nu sokeiþ mik usqiman, mannan izei sunja izwis rodida, þoei hausida fram guda; þatuh Abraham ni tawida. 41 jus taujiþ toja attins izwaris. þanuh qeþun imma: weis us horinassau ni sijum gabauranai; ainana attan aigum, guþ. 42 qap du im Iesus: jabai guþ atta izwar weis, friodedeiþ þau mik, unte ik fram guda urran jah qam; nih þan auk fram mis silbin ni qam, ak is mik insandida. 43 dulve maþlein meina ni kunnuþ? unte ni maguþ hausjan wurd mein. 44 jus us attin diabaulau sijuþ jah lustuns þis attins izwaris wileiþ taujan. jains manamaurþrja was fram frumistja jah in sunjai ni gastuþ; unte nist sunja in imma. þan rodeiþ liugn, us seinaim rodeiþ, unte liugnja ist jah atta is. 45 iþ ik, þatei sunja rodida, ni galaubeiþ mis. 46 hoas izwara gasakiþ mik bi frawaurht? þande sunja qiþa, dulve ni galaubeiþ mis? 47 sa wisands us guda waurda gudis hauseiþ; duþe jus ni hauseiþ, unte us guda ni sijuþ. 48 andhofun þan þai Iudaiis jah qeþun du imma: niu waila qiþam weis þatei Samareites is þu jah unhulþon habais? 49 andhof Iesus: ik unhulþon ni haba, ak swera attan meinana, jah jus unsweraþ mik. 50 ik ni sokja hauhein meina; ist saei sokeiþ jah stojiþ. 51 amen amen qiþa izwis: jabai hoas wurd mein fastaiþ, dauþu ni

VIII, 45. rodida] für λέγω nach den vorausgehenden VV.; vgl. de loquor (f: locutus sum, nach got) D. — 46. ni galaubeiþ] ohne ύμεῖς nach V. 45. — 50. ik] ohne δέ nach V. 49.

ὕμῖν, ἐάν τις τὸν λόγον τὸν ἐμὸν τηρήσῃ, θάνατον οὐ μὴ θεωρήσῃ εἰς τὸν αἰῶνα. 52 εἶπον οὖν αὐτῷ οἱ Ἰουδαῖοι· νῦν ἐγνώκαμεν ὅτι δαιμόνιον ἔχεις. Ἀβραάμ ἀπέθανεν καὶ οἱ προφῆται, καὶ σὺ λέγεις· ἐάν τις τὸν λόγον μου τηρήσῃ, οὐ μὴ γεύσῃται θανάτου εἰς τὸν αἰῶνα. 53 μὴ σὺ μεῖζων εἶ τοῦ πατρὸς ἡμῶν Ἀβραάμ, ὅστις ἀπέθανεν; καὶ οἱ προφῆται ἀπέθανον· τίνα σεαυτὸν σὺ ποιεῖς; 54 ἀπεκρίθη Ἰησοῦς· ἐάν ἐγὼ δοῦδῶ ἐμαυτὸν, ἡ δόξα μου οὐδὲν ἐστίν. ἔστιν ὁ πατήρ μου ὁ δοῦδῶν με, ὃν ὑμεῖς λέγετε ὅτι θεὸς ἡμῶν ἐστίν, 55 καὶ οὐκ ἐγνώκατε αὐτόν, ἐγὼ δὲ οἶδα αὐτόν· καὶ ἐάν εἴπω ὅτι οὐκ οἶδα αὐτόν, ἔσομαι ὁμοῖος ὑμῶν ψεύστης· ἀλλ' οἶδα αὐτόν καὶ τὸν λόγον αὐτοῦ τηρῶ. 56 Ἀβραάμ ὁ πατήρ ὑμῶν ἠγαλλίασατο ἵνα ἴδῃ τὴν ἡμέραν τὴν ἐμήν, καὶ εἶδεν καὶ ἐχάρη. 57 εἶπον οὖν οἱ Ἰουδαῖοι πρὸς αὐτόν· πεντήκοντα ἔτη οὕτω ἔχεις καὶ Ἀβραάμ ἐώρακας; 58 εἶπεν αὐτοῖς ὁ Ἰησοῦς· ἀμὴν ἀμὴν λέγω ὑμῖν, πρὶν Ἀβραάμ γενέσθαι ἐγὼ εἰμί. 59 ἦραν οὖν λίθους, ἵνα βάλωσιν ἐπ' αὐτόν· Ἰησοῦς δὲ ἐκρύβη καὶ ἐξῆλθεν ἐκ τοῦ ἱεροῦ διελθὼν διὰ μέσου αὐτῶν καὶ παρήγεν οὕτως.

IX.

1 Καὶ παρὰ τῶν εἶδεν ἀνθρώπων τυφλὸν ἐκ γενετῆς. 2 καὶ ἠρώτησαν αὐτόν οἱ μαθηταὶ αὐτοῦ λέγοντες· βαββί, τίς ἡμαρτεν, οὗτος ἢ οἱ γονεῖς αὐτοῦ ἵνα τυφλὸς γεννηθῆ; 3 ἀπεκρίθη Ἰησοῦς· οὔτε οὗτος ἡμαρτεν οὔτε οἱ γονεῖς αὐτοῦ, ἀλλ' ἵνα φανερωθῆ τὰ ἔργα τοῦ θεοῦ ἐν αὐτῷ. 4 ἐμὲ δεῖ ἐργάζεσθαι τὰ ἔργα τοῦ πέμψαντός με, ἕως ἡμέρας ἐστίν· ἔρχεται νῦν, ὅτε οὐδεὶς δύναται ἐργάζεσθαι. 5 ὅταν ἐν τῷ κόσμῳ ᾧ, φῶς εἰμι τοῦ κόσμου. 6 ταῦτα εἰπὼν ἐπτύσεν χαμαὶ καὶ ἐποίησεν πηλὸν ἐκ τοῦ πύγματος καὶ ἐπέχριεν αὐτοῦ τὸν πηλὸν ἐπὶ τοὺς ὀφθαλμοὺς τοῦ τυφλοῦ, 7 καὶ εἶπεν αὐτῷ· ὕπαγε νίψαι εἰς τὴν κολυμβήθραν τοῦ Σιλωάμ, 8 ἐρμηνεύεται ἀπεσταλμένος. ἀπῆλθεν οὖν καὶ ἐνίψατο καὶ ἦλθεν βλέπων. 9 οἱ οὖν γείτονες καὶ οἱ θεωροῦντες αὐτόν τὸ πρότερον, ὅτι προσαίτης ἦν, ἔλεγον· οὐχ οὗτός ἐστιν ὁ καθημένος καὶ προσαιτῶν; 10 ἄλλοι ἔλεγον ὅτι οὗτός ἐστιν· ἄλλοι δὲ ὅτι ὁμοῖος αὐτῷ ἐστίν· ἐκεῖνος δὲ ἔλεγεν ὅτι ἐγὼ εἰμι. 11 ἔλεγον οὖν αὐτῷ· πῶς ἀνεψύχθησάν σου οἱ ὀφθαλμοί; 11 ἀπεκρίθη ἐκεῖνος καὶ

VIII, 53. σεαυτὸν σὺ] EFHSUA, σεαυτὸν ΓΠ it vg. — 54. ἡμῶν] *K fg, ὑμῶν F Chr. abcēff²lq. — IX, 1. παρὰ τῶν] *K, παρὰ τῶν ὁ Ἰησοῦς FGH Chr. cff²gl vg. — 6. αὐτοῦ — τυφλοῦ] AC² min 157. 254. *Verschmelzung zweier Lesarten*: a) τὸν πηλὸν ἐπὶ τοὺς ὀφθαλμοὺς τοῦ τυφλοῦ *K *und* b) αὐτοῦ τὸν πηλὸν ἐπὶ τοὺς ὀφθαλμοὺς Sin BL min 1. 93. — 7. οὖν] *K, *fehlt* Γ min pasc. ael. — 8. προσαίτης] SinABC²DKLXP² Chr. fff²gq vg, τυφλός *K. — 9. ἐκεῖνος δέ] UΠ abcēff²glq, δέ *fehlt* *K.

gasaihiþ aiwa dage. 52 þanuh qeþun du imma þai Iudaisis: nu ufkunþedum þatei unhulþon habais. Abraham gadauþnoda jah praufeteis, jah þu qiþis: "jabai hoas mein waurd fastai, ni kausjai danþau aiwa dage." 53 ibai þu maiza is attin unsaramma Abraham, saei gadauþnoda? jah praufeteis gadauþnodedun. Iwana þuk silban tanjis þu? 54 andhof Iesus: jabai ik hauhja mik silban, so hauheins meina ni waihts ist; ist atta meins saei haubeiþ mik, þanei jus qiþiþ þatei guþ unsar ist. 55 jah ni kunnuþ ina; iþ ik kann ina; jah jabai qeþjau þatei ni kunnjau ina, sijau galeiks izwis liungja; ak kann ina jah waurd is fasta. 56 Abraham atta izwar sifaida ei gaselvi dag meinana, jah gasalv jah faginoda. 57 þanuh qeþun þai Iudaisis du imma: fimf tiguns jere nauh ni habais jah Abraham sabot? 58 qaþ im Iesus: amen amen qiþa izwis: faurþizei Abraham waurþi, im ik. 59 þanuh nemun stainans, ei waurpeina ana iná; iþ Iesus þan gafálh sik jah usiddja us alh usleiþands þairh midjans ina, jah Iwarboda swa.

IX.

1 Jah þairhgaggands gaumíða mann blindamma us gabaurþai. 2 þaruh frehun ina siponjos is qiþandans: rabbei, hoas frawaurhta, san-þau fadrein is, ei blinds gabaurans warþ? 3 andhof Iesus: nih sa frawaurhta nih fadrein is, ak ei bairhta waurþeina waurstwa gudis ana imma. 4 ik skal waurkjan waurstwa þis sandjandins mik, unte dags ist; qimiþ nahts, þasei ni manna mag waurkjan. 5 þan in þamma fairlvau im, liuhap im þis fairlvaus. 6 þata qiþands gaspaiw dalaþ, jah gawaurhta fani us þamma spaiekuldra, jah gasmait imma ana augona þata fani þamma blindin, 7 jah qaþ du imma: gagg þwahan in swumsl Siloamis, þatei gaskeirjada insandiþa galaiþ jah afþwoh jah qam sailvands. 8 þanuh garaznans jah þai sailvandans ina faurþis, þatei is bidagwa was, qeþun: niu sa ist saei sat, aihtronds? 9 sumaih qeþun: þatei sa ist; sumaih þatei galeiks þamma ist; iþ is qaþ: þatei ik im. 10 þanuh qeþun du imma: hwiwa usluknodedun þus þo augona? 11 andhof jains jah qaþ:

VIII, 52. danþau] CA, vgl. EB. § 255 Ann. 2. — 58. im ik] CA, ik im GL. — IX, 4. þanei] Uppström, þai (mit Raum für einen Buchstaben) CA; vgl. M 25,40.45. — 7. swumsl] CA, radiert aus swumsl, vgl. KZ. 42,92.

IX, 6. gasmait imma ana augona] Stellung wie V. 11: bismait mis augona.

εἶπεν· ἄνθρωπος λεγόμενος Ἰησοῦς πηλὸν ἐποίησεν καὶ ἐπέχρισέν μου τοὺς ὀφθαλμοὺς καὶ εἶπέν μοι· ὅπαγε νίψαι εἰς τὴν κολυμβήθραν τοῦ Σιλωάμ. ἀπελθὼν δὲ καὶ νιψάμενος ἀνέβλεψα. 12 εἶπον οὖν αὐτῷ· ποῦ ἐστὶν ἐκεῖνος; λέγει· οὐκ οἶδα. 13 ἄγουσιν αὐτὸν πρὸς τοὺς Φαρισαίους, τὸν ποτε τυφλόν. 14 ἦν δὲ σάββατον ὅτε τὸν πηλὸν ἐποίησεν ὁ Ἰησοῦς καὶ ἀνέψεεν αὐτοῦ τοὺς ὀφθαλμούς. 15 πάλιν οὖν ἡρώτων αὐτὸν καὶ οἱ Φαρισαῖοι πῶς ἀνέβλεπεν. ὁ δὲ εἶπεν καὶ αὐτοῖς· πηλὸν ἐπέθηκεν μου ἐπὶ τοὺς ὀφθαλμούς, καὶ ἐνιψάμην καὶ βλέπω. 16 ἔλεγον οὖν ἐκ τῶν Φαρισαίων τινές· οὗτος ὁ ἄνθρωπος οὐκ ἔστιν παρά τοῦ θεοῦ, ὅτι τὸ σάββατον οὐ τηρεῖ. ἄλλοι ἔλεγον· πῶς δύναται ἄνθρωπος ἁμαρτωλὸς τοιαῦτα σημεῖα ποιεῖν; καὶ χίμα ἦν ἐν αὐτοῖς. 17 λέγουσιν τῷ τυφλῷ πάλιν· σὺ τί λέγεις περὶ αὐτοῦ ὅτι ἡνοιξέν σου τοὺς ὀφθαλμούς; ὁ δὲ εἶπεν ὅτι προφήτης ἐστίν. 18 οὐκ ἐπίστευαν οὖν οἱ Ἰουδαῖοι περὶ αὐτοῦ, ὅτι τυφλὸς ἦν καὶ ἀνέβλεπεν, ἕως οὗτου ἐφώνησαν τοὺς γονεῖς αὐτοῦ τοῦ ἀναβλέψαντος, 19 καὶ ἠρώτησαν αὐτοὺς λέγοντες· οὗτός ἐστιν ὁ υἱὸς ὑμῶν, ὃν ὑμεῖς λέγετε ὅτι τυφλὸς ἐγεννήθη; πῶς οὖν ἄρτι βλέπει; 20 ἀπεκρίθησαν δὲ αὐτοῖς οἱ γονεῖς αὐτοῦ καὶ εἶπον· οἶδαμεν ὅτι οὗτός ἐστιν ὁ υἱὸς ἡμῶν καὶ ὅτι τυφλὸς ἐγεννήθη. 21 πῶς δὲ νῦν βλέπει οὐκ οἶδαμεν, ἢ τίς ἡνοιξεν αὐτοῦ τοὺς ὀφθαλμούς ἡμεῖς οὐκ οἶδαμεν. αὐτὸς ἡλικίαν ἔχει, αὐτὸν ἐρωτήσατε, αὐτὸς περὶ ἑαυτοῦ λαλήσει. 22 ταῦτα εἶπον οἱ γονεῖς αὐτοῦ, ὅτι ἐφοβοῦντο τοὺς Ἰουδαίους· ἡδη γὰρ συνετέθειντο οἱ Ἰουδαῖοι ἵνα ἐάν τις αὐτὸν ὁμολογήσῃ Χριστόν, ἀποκυνάγητος γένηται. 23 διὰ τοῦτο οἱ γονεῖς αὐτοῦ εἶπον ὅτι ἡλικίαν ἔχει, αὐτὸν ἐρωτήσατε. 24 ἐφώνησαν οὖν ἐκ δευτέρου τὸν ἄνθρωπον ὃς ἦν τυφλός, καὶ εἶπον αὐτῷ· δὸς δόξαν τῷ θεῷ· ἡμεῖς οἶδαμεν ὅτι ὁ ἄνθρωπος οὗτος ἁμαρτωλὸς ἐστίν. 25 ἀπεκρίθη οὖν ἐκεῖνος· εἰ ἁμαρτωλὸς ἐστίν οὐκ οἶδα· ἐν οἶδα ὅτι τυφλὸς ὢν ἄρτι βλέπω. 26 εἶπον δὲ αὐτῷ πάλιν· τί ἐποίησέν σοι; πῶς ἡνοιξέν σου τοὺς ὀφθαλμούς; 27 ἀπεκρίθη αὐτοῖς· εἶπον ὑμῖν ἡδη καὶ οὐκ ἠκούσατε· τί πάλιν θέλετε ἀκοῦειν; μὴ καὶ ὑμεῖς θέλετε αὐτοῦ μαθηταὶ γενέσθαι; 28 ἐλοιδόρησαν αὐτὸν καὶ εἶπον· σὺ εἰ μαθητῆς ἐκείνου, ἡμεῖς δὲ Μωσέως ἐσμέν μαθηταί· 29 ἡμεῖς οἶδαμεν ὅτι Μωσεὶ λελάληκεν ὁ θεός, τοῦτον δὲ οὐκ οἶδαμεν πόθεν ἐστίν. 30 ἀπεκρίθη ὁ ἄνθρωπος καὶ εἶπεν αὐτοῖς· ἐν γὰρ τούτῳ θαυμαστόν ἐστίν, ὅτι ὑμεῖς οὐκ οἶδατε πόθεν ἐστίν, καὶ ἀνέψεέν μου τοὺς ὀφθαλμούς. 31 οἶδαμεν δὲ ὅτι ὁ θεὸς ἁμαρτωλῶν οὐκ ἀκούει, ἀλλ' ἐάν τις θεοσεβῆς ἦ καὶ τὸ

IX, 11. ὅπαγε νίψαι] KXII Chr. min (f nach got), ὅπαγε εἰς τὴν κολυμβήθραν τοῦ Σιλωάμ καὶ νίψαι *K. — 15. καὶ αὐτοῖς] A min 13 q, αὐτοῖς *K. — 19. οὖν] *fehlt* a. e. — 25. ἀπεκρίθη οὖν ἐκεῖνος] Sin ABDL min it vg, ἀπ. οὖν ἐκ. καὶ εἶπεν *K Chr. — 28. ἐλοιδόρησαν; *K, ἐλ. οὖν min pauc. cff². — 31. ὁ θεὸς ἁμαρτωλῶν] BDA Chr. a. e, ἀμ. ὁ θεός *K.

manna haitans Iesus fani gawaurhta jah bismait mis augona jah
 qap mis: gagg afpwahan in pata swumfel Siloamis; ip ik galaiþ
 jah biþwahands ussah. 12 qeþun þan du imma: hwar ist sa? ip
 is qap: ni wait. 13 gatiuhand ina du Fareisaum, þana saei was
 blinde. 14 wasuh þan sabbato, þan pata fani gawaurhta Iesus jah
 uslauk imma augona. 15 aftra þan frehun ina /jah þai Fareisaieis
 hwaiwa ussah; ip is qap jah þaim: fani galagida mis ana augona
 jah afpwoh, jah sailwa. 16 qeþun þan sumai þize Fareisaie: sa
 manna nist fram guda, þande sabbate daga ni witaip. sumaih
 qeþun: hwaiwa mag manna frawaurhte swaleikos taiknins taujan?
 jah missaqiss warþ wiþ im. 17 qeþunuh du þamma faurþis blindin
 aftra: þu hwa qiþis^v bi þana, ei uslauk þus augona? ip is qapuh:
 þatei praufetus ist. 18 ni galaubidedun þan Iudaiels bi ina, þatei
 is blinde wesi jah usseloi, unte atwopidedun þans fadrein is, þis
 ussairandina. 19 jah frehun ins qiþandans: sau ist sa sunus izwar
 þanei jus qiþiþ þatei blinde gabaurans warþi? hwaiwa nu sailoiþ?
 20 andhofun þan im þai fadrein is jah qeþun: witum þatei sa ist
 stnuz unsar, jah þatei blinde gabaurans warþ; 21 ip hwaiwa nu
 sailoiþ, ni witum, aiþþau hwas uslauk imma þo augona, weis ni witum;
 silba uswahsans ist, ina fraihniþ, silba bi sik rodjai. 22 þata qeþun
 þai fadrein is, unte ohtedun sis Iudaiuns; juþan auk gapeþun sis
 Iudaiels, ei, jabai hwas ina andhaihaiti Kristu, utana swnagogais wair-
 þai. 23 duhþe þai berusjos is qeþun þatel uswahsans ist, silban
 fraihniþ. 24 atwopidedun þan anþaramma sinþa þana mannan saei
 was blinde, jah qeþun du imma: gif hauhein guda! weis witum
 þatei sa manna frawaurhte ist. 25 þanuh andhof jains: jabai fra-
 waurhte ist, ik ni wait; þat-ain wait, ei blinde was, ip nu sailwa.
 26 þanuh qeþun <du imma> aftra: hwa gatawida þus? hwaiwa us-
 lauk þus augona? 27 andhof im: qap izwis ju jah ni hausideduþ;
 hwa aftra wileiþ hausjan? ibai jah jus wileiþ þamma siponjos wair-
 þan? 28 þanuh lailoun imma jah qeþun: þu is siponeis þamma, ip
 weis Mose siponjos sijum. 29 weis witum þatei du Mose rodida
 guþ, ip þana ni kunnun, hwaþro ist. 30 andhof sa manna jah qap
 du im: auk in þamma sildaleik ist; þatei jus ni wituþ hwaþro ist,
 jah uslauk mis augona. 31 witumuh þan þatei guþ frawaurhtaim
 ni andhauseiþ, ak jabai hwas gudblostreis ist, jah wiljan is taujiþ,

IX, 28. Mose] Moses CA. — 31. gudblostreis] Hench PBB.
 21,562ff., gþblostreis CA.

IX, 16. sumai þize Fareisaie] *gewöhnliche Stellung*, vgl. L 6,2 19,39
 Mc 12,13. *Ebenso* abcef. *Abweichende Stellung* nur J 9,40, durch
 das *fig.* þai wisandans *veranlaßt*. — 17. faurþis] vgl. ποτέ V. 13.

θέλημα αὐτοῦ ποιῆ, τούτου ἀκούει. 32 ἐκ τοῦ αἰῶνος οὐκ ἠκούσθη ὅτι ἦνοιξέν τις ὀφθαλμούς τυφλοῦ γεγεννημένου· 33 εἰ μὴ ἦν οὗτος παρὰ θεοῦ, οὐκ ἠδύνατο ποιεῖν οὐδέν. 34 ἀπεκρίθησαν καὶ εἶπον αὐτῷ· ἐν ἀμαρτίαις σὺ ἐγεννήθης ὄλος καὶ σὺ διδάσκεις ἡμᾶς; καὶ ἐξέβαλον αὐτὸν ἔξω. 35 ἤκουεν ὁ Ἰησοῦς ὅτι ἐξέβαλον αὐτὸν ἔξω, καὶ εὐρών αὐτὸν εἶπεν αὐτῷ· σὺ πιστεύεις εἰς τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ; 36 ἀπεκρίθη ἐκεῖνος καὶ εἶπεν· καὶ τίς ἐστιν, κύριε, ἵνα πιστεύσω εἰς αὐτόν; 37 εἶπεν δὲ αὐτῷ ὁ Ἰησοῦς· καὶ εἴρακακας αὐτόν, καὶ ὁ λαλῶν μετὰ σοῦ ἐκεῖνός ἐστιν 38 ὁ δὲ ἔφη· πιστεύω, κύριε· καὶ προσεκύνησεν αὐτῷ. 39 καὶ εἶπεν ὁ Ἰησοῦς· εἰς κρίμα ἐγὼ εἰς τὸν κόσμον τοῦτον ἦλθον, ἵνα οἱ μὴ βλέποντες βλέπωσιν καὶ οἱ βλέποντες τυφλοὶ γένωνται. 40 καὶ ἤκουσαν ἐκ τῶν Φαρισαίων ταῦτα οἱ ὄντες μετ' αὐτοῦ καὶ εἶπον αὐτῷ· μὴ καὶ ἡμεῖς τυφλοὶ ἐσμεν; 41 εἶπεν αὐτοῖς ὁ Ἰησοῦς· εἰ τυφλοὶ ἦτε, οὐκ ἂν εἶχετε ἀμαρτίαν· νῦν δὲ λέγετε ὅτι βλέπομεν· ἡ οὖν ἀμαρτία ὑμῶν μένει.

X.

1 Ἀμὴν ἀμὴν λέγω ὑμῖν, ὁ μὴ εἰσερχόμενος διὰ τῆς θύρας εἰς τὴν αὐλὴν τῶν προβάτων, ἀλλὰ ἀναβαίνων ἀλλαχόθεν, ἐκεῖνος κλέπτης ἐστὶν καὶ ληστής· 2 ὁ δὲ εἰσερχόμενος διὰ τῆς θύρας ποιμὴν ἐστὶν τῶν προβάτων. 3 τοῦτω ὁ θυρωρὸς ἀνοίγει, καὶ τὰ πρόβατα τῆς φωνῆς αὐτοῦ ἀκούει, καὶ τὰ ἴδια πρόβατα καλεῖ κατ' ὄνομα καὶ ἐξάγει αὐτά. 4 καὶ ὅταν τὰ ἴδια πρόβατα ἐκβάλῃ, ἔμπροσθεν αὐτῶν πορεύεται, καὶ τὰ πρόβατα αὐτῷ ἀκολουθεῖ, ὅτι οἶδασιν τὴν φωνὴν αὐτοῦ· 5 ἄλλοτριψ δὲ οὐ μὴ ἀκολουθήσουσιν, ἀλλὰ φεύξονται ἅπ' αὐτοῦ, ὅτι οὐκ οἶδασιν τῶν ἀλλοτρίων τὴν φωνήν. 6 ταύτην τὴν παροιμίαν εἶπεν αὐτοῖς ὁ Ἰησοῦς· ἐκεῖνοι δὲ οὐκ ἔγνωσαν τίνα ἦν ἢ ἐλάλει αὐτοῖς. 7 εἶπεν οὖν πάλιν αὐτοῖς ὁ Ἰησοῦς· ἀμὴν ἀμὴν λέγω ὑμῖν ὅτι ἐγὼ εἰμι ἡ θύρα τῶν προβάτων. 8 πάντες ὄσοι ἦλθον, κλέπται εἰσὶ καὶ λησταί. ἀλλ' οὐκ ἤκουσαν αὐτῶν τὰ πρόβατα. 9 ἐγὼ εἰμι ἡ θύρα· δι' ἔμοῦ ἐάν τις εἰσέλθῃ, σωθήσεται καὶ εἰσελεύσεται καὶ ἐξελεύσεται καὶ νομὴν εὐρήσει. 10 ὁ κλέπτης οὐκ ἔρχεται, εἰ μὴ ἵνα κλέψῃ καὶ θύσῃ καὶ ἀπολέσῃ· ἐγὼ ἦλθον ἵνα ζωὴν ἔχωσιν καὶ περιεσδὸν ἔχωσιν. 11 ἐγὼ εἰμι ὁ ποιμὴν ὁ καλός· ὁ ποιμὴν ὁ καλός τὴν ψυχὴν αὐτοῦ τίθησιν ὑπὲρ τῶν προβάτων· 12 ὁ μισθωτὸς δὲ καὶ οὐκ ὢν ποιμὴν, οὐ οὐκ εἰσὶν τὰ πρόβατα ἴδια, θεωρεῖ τὸν λύκον ἐρχόμενον καὶ ἀφίησιν τὰ

X, 4. τὰ ἴδια πρόβατα] *K f g vg, τὰ ἴδια πάντα *Resension* *I, τὰ ἴδια Sin*.cb. — 5. ἀκολουθήσουσιν] EFG Chr., ἀκολουθήσασιν SUAP. — 10. ἐγὼ ἦλθον] *K, ἐγὼ δὲ ἦλθον *cinige* Chr.-Hss. D a.

þamma hauseiþ. 32 fram aiwa ni gahausiþ was þatei usluþiþ luas angona blindamma gabauranamma. 33 nih wesi sa fram guda, ni mahtedi tanjan ni waiht. 34 andhofun jah qeþun du imma: in fra-waurhtim þu gabaurans warst alle jah þu laiseis unsis? jah us-waurpun imma ut. 35 hausida Iesus þatei uswaurpun imma ut, jah bigat ina qaþuh du imma: þu ga-u-laubeis du sunau gudis? 36 and-hof jains jah qaþ: an luas ist, frauja, ei galaubjau du imma? 37 qaþ þan imma Iesus: jah gasalot ina jah: saei rodeiþ miþ þus, sa ist. 38 iþ is qaþuh: galaubja, frauja; jah inwait ina. 39 jah qaþ Iesus: du stauai ik in þamma fairbau qam, ei þai unsaitbandans sailbaina jah þai sailbandans blindai wairþaina. 40 jah hausedun þize Fareissie sumai þata, þai wisandans miþ imma, jah qeþun du imma: ibai jah weis blindai sijum? 41 qaþ im Iesus: iþ blindai weseiþ, ni þau habaidedeiþ frawaurhtais; iþ nu qiþiþ þatei gasaitam; eiþan frawaurhte izwara þairhwisiþ.

X.

1 Amen amen qiþa izwis, saei inn ni atgaggiþ þairh daur in gardan lambe, ak steigiþ aljaþro, sah hlifus ist jah waidedja. 2 iþ sa inngaggands þairh daur hærdeis ist lambe. 3 þammuh daur-wards usluþiþ, jah þo lamba stibnai is hausjand, jah þo swesona lamba haitiþ bi namin jah ustihiþ þo. 4 jah þan þo swesona < lamba > ustihiþ, faura im gaggiþ, jah þo lamba ina laistjand, unte kunnun stibna is. 5 iþ framþjana ni laistjand, ak þliuhand faura imma, unte ni kunnun þize framþjane stibna. 6 þo gajukon qaþ im Iesus: iþ jainai ni froþun hwa was, þatei rodida du im. 7 þanub qaþ aftra du im Iesus: amen amen, qiþa izwis þatei ik im daur þize lambe. 8 allai swa managai swe qemun, þiubos sind jah waidedjans; akei ni hausidedun im þo lamba. 9 ik im þata daur. þairh mik jabai luas inngaggiþ, ganisiþ, jah inngaggiþ jah utgaggiþ jah winja bigitiþ. 10 þiube ni qimiþ, nibai ei stilai jah ufneiþai jah fraqistjai; iþ ik qam, ei libain aigeina jah managizo aigeina. 11 ik im hairdeis gods. hairdeis sa goda saiwala seina lagjiþ faur lamba. 12 iþ asneis jah saei nist hairdeis, þizei ni sind lamba swesa, gasaltoiþ wulf qimandan jah bileiþiþ þaim lambam jah þliu-

IX, 41. qiþiþ] qiþiþiþ CA.

IX, 40. sumai] *Zusatz nach den Parallelstellen, vgl. V. 16.* — X, 4. þo swesona lamba] *Die Ergänzung lamba entspricht dem Text der Rezension *K.*

πρόβατα καὶ φεύγει, καὶ ὁ λύκος ἀρπάζει αὐτὰ καὶ σκορπίζει τὰ πρόβατα. 13 ὁ δὲ μισθωτὸς φεύγει, ὅτι μισθωτὸς ἔστιν, καὶ οὐ μέλει αὐτῷ περὶ τῶν προβάτων. 14 ἐγὼ εἰμι ὁ ποιμὴν ὁ καλὸς καὶ γινώσκω τὰ ἐμὰ καὶ γινώσκουσί με τὰ ἐμὰ, 15 καθὼς γινώσκει με ὁ πατήρ κατὰ γινώσκω τὸν πατέρα, καὶ τὴν ψυχὴν μου τίθημι ὑπὲρ τῶν προβάτων. 16 καὶ ἄλλα πρόβατα ἔχω, ἃ οὐκ ἔστιν ἐκ τῆς αὐλῆς ταύτης· κἀκεῖνά με δεῖ ἀγαγεῖν, καὶ τῆς φωνῆς μου ἀκούσουσιν, καὶ γενήσονται μία ποιμνὴ, εἰς ποιμὴν. 17 διὰ τοῦτο ὁ πατήρ με ἀγαπᾷ, ὅτι ἐγὼ τίθημι τὴν ψυχὴν μου, ἵνα πάλιν λάβω αὐτήν. 18 οὐδεὶς αἶρει αὐτήν ἀπ' ἐμοῦ, ἀλλ' ἐγὼ τίθημι αὐτήν ἀπ' ἐμαυτοῦ. ἔξουσίαν ἔχω θείναι αὐτήν, καὶ ἔξουσίαν ἔχω πάλιν λαβεῖν αὐτήν· ταύτην τὴν ἐντολήν ἔλαβον παρὰ τοῦ πατρὸς μου. 19 σχίσμα οὖν πάλιν ἐγένετο ἐν τοῖς Ἰουδαίοις διὰ τοὺς λόγους τούτους. 20 ἔλεγον δὲ πολλοὶ ἐξ αὐτῶν· δαιμόνιον ἔχει καὶ μαίνεται· τί αὐτοῦ ἀκούετε; 21 ἄλλοι ἔλεγον· ταῦτα τὰ ῥήματα οὐκ ἔστιν δαμονιζόμενον· μὴ δαιμόνιον δύναται τυφλῶν ὀφθαλμοὺς ἀνοίγειν; 22 ἐγένετο δὲ τὰ ἐγκαίνια ἐν Ἱεροσολύμοις· καὶ χειμῶν ἦν· 23 καὶ περιεπάτει ὁ Ἰησοῦς ἐν τῷ ἱερῷ ἐν τῇ στοᾷ Κολομῶνος. 24 ἐκύκλωσαν οὖν αὐτὸν οἱ Ἰουδαῖοι καὶ ἔλεγον αὐτῷ· ἕως πότε τὴν ψυχὴν ἡμῶν ἀφρῆς; εἰ σὺ εἶ ὁ Χριστὸς, εἰπέ ἡμῖν παρρησίᾳ. 25 ἀπεκρίθη ὁ Ἰησοῦς· εἶπον ὑμῖν καὶ οὐ πιστεύετε· τὰ ἔργα ἃ ἐγὼ ποιῶ ἐν τῷ ὀνόματι τοῦ πατρὸς μου, ταῦτα μαρτυρεῖ περὶ ἐμοῦ. 26 ἀλλ' ὑμεῖς οὐ πιστεύετε, ὅτι οὐκ ἐστὲ ἐκ τῶν προβάτων τῶν ἐμῶν, καθὼς εἶπον ὑμῖν. 27 τὰ πρόβατα τὰ ἐμὰ τῆς φωνῆς μου ἀκούει, κατὰ γινώσκω αὐτὰ, καὶ ἀκολουθοῦσί μοι, 28 κατὰ ζωὴν αἰώνιον δίδωμι αὐτοῖς, καὶ οὐ μὴ ἀπόλωνται εἰς τὸν αἰῶνα, καὶ οὐχ ἀρπάζει τις αὐτὰ ἐκ τῆς χειρὸς μου. 29 ὁ πατήρ μου ὃ δέδωκέν μοι, μείζον πάντων ἔστιν, καὶ οὐδεὶς δύναται ἀρπάζειν αὐτὰ ἐκ τῆς χειρὸς τοῦ πατρὸς μου. 30 ἐγὼ καὶ ὁ πατήρ ἓν ἐσμεν. 31 ἐβάστασαν πάλιν λίθους οἱ Ἰουδαῖοι, ἵνα λιθάσωσιν αὐτόν. 32 ἀπεκρίθη αὐτοῖς ὁ Ἰησοῦς· πολλὰ καλὰ ἔργα ἔδειξα ὑμῖν ἐκ τοῦ πατρὸς μου· διὰ ποῖον αὐτῶν ἔργον λιθάζετέ με; 33 ἀπεκρίθησαν αὐτῷ οἱ Ἰουδαῖοι· περὶ καλοῦ ἔργου οὐ λιθάζομέν σε, ἀλλὰ περὶ βλασφημίας, καὶ ὅτι σὺ ἀνθρώπος ὢν ποιεῖς σεαυτὸν θεόν. 34 ἀπεκρίθη

X, 14. γινώσκουσί με τὰ ἐμὰ] SinBDL it vg, γινώσκομαι ὑπὸ τῶν ἐμῶν *K Chr. — 16. γενήσονται] Sin^cBDLX Chr. (ἔονται *neben* ἔσεται), γενήσεται *K it pler. vg. — 25. ἀπεκρίθη] Sin^d, ἀπ. αὐτοῖς *K it vg. — 26. ὅτι οὐκ] SinBDLX Chr. min bff²gl vg, οὐ γὰρ *K ace. — 29. ὃ δέδωκέν] SinB*L abc²eff²gl vg (*vgl. J. 6,39*), ὃς δέδωκεν (ἔδωκεν) *K Chr. — μείζον] ABX it vg, μείζων *K. — 32. διὰ ποῖον αὐτῶν ἔργον] *K abc²eff²gl vg, διὰ ποῖον αὐτῶν ἔργων K min. — 33. ἀπεκρίθησαν αὐτῷ οἱ Ἰουδαῖοι] SinABKLM*XTT it pler. vg, ἀπεκρ. αὐτῷ οἱ Ἰ. λέγοντες *K edd.

hiß, jah sa wulfs frawilwiß þo jah distahjiß þo lamba. 13 iß sa asneis affliuhiß, unte asneis ist jah ni kar-ist ina þize lambe. 14 ik im hairdeis sa goda jah kann meina jah kunnun mik þo meina, 15 swaswe kann mik atta jah ik kann attan, jah saiwala meina lagja faur þo lamba. 16 jah anþara lamba aih þoei ni sind þis awistris, jah þo skal briggan, jah stibnos meinaizos hauejand, jah wairþand ain aweþi, ains hairdeis. 17 duhþe atta mik frijoß, unte ik lagja saiwala meina, ei aftra niman þo. 18 ni hushun nimiß þo af < mis, akei ik lagja þo af > mis silbin; waldufni haba aflagjan þo, jah waldufni haba aftra niman þo. þo anabusen nam at attin meinamma. 19 þanuh missaqiss aftra warþ miß Indaium in þize waurde. 20 qeþunuh managai ise: unhulþon habaiß jah dwalmoß; hra þamma hauseiß? 21 sumaih qeþun: þo waurda ni sind unhulþon habandins; ibai mag unhulþo blindaim augona uslukan? 22 warþ þan inniujiþa in Iairusaulwmai, jah wintrus was. 23 jah hwarboda Iesus in alh in ubiswai Saulaumonis. 24 þanuh birunnun ina Iudaeis jah qeþun du imma: und hra saiwala unsara hahis? jabai þu sijais Kristus, qiß unsis andaugiba. 25 andhof < im > Iesus: qaß izwis, jah ni galaubeiß; waurstwa þoei ik tauja in namin attins meinis, þo weitwodjand bi mik; 26 akei jus ni galaubeiß, unte ni eijuß lambe meinaize, swaswe qaß izwis. 27 lamba meina stibnai meinai hausjand, jah ik kann þo, jah laistjand mik. 28 jah ik libain aiweinon giba im, jah ni fraqistnand aiw; jah ni frawilwiß hushun þo us handau meinai. 29 atta meins þatei fragaf mis, maizo allaim ist, jah ni aiw ainhun mag frawilwan þo us handau attins meinis. 30 ik jah atta meins ain siju. 31 nemun aftra stainans þai Iudaeis, ei waurpeina ana ina. 32 andhof im Iesus: managa goda waurstwa ataugida izwis us attin meinamma, in hwarjis þize waurstwe staineiß mik? 33 andhofun imma þai Iudaeis: in godis waurstwis ni stainjam þuk, ak in wajamereins, jah þatei þu manna wisands taujis þuk silban du guda. 34 andhof im Iesus:

X, 33. wajamereins] CA, wajamereinais Heyne. Vgl. EB. § 157 Anm. 1.

X, 18. mis akei ik lagja þo af] scheint in CA vom Schreiber übersprungen worden zu sein. Daß der Passus ursprünglich gefehlt habe (wie in D min 64. 251 l*), ist trotz Kauffmann ZZ. 31, 189 wegen mis silbin wenig wahrscheinlich. — 29. aiw] Zusatz nach V. 28.

αὐτοῖς ὁ Ἰησοῦς· οὐκ ἔστιν γεγραμμένον ἐν τῷ νόμῳ ὑμῶν· ἐγὼ εἶπον, θεοὶ ἐστε; 35 εἰ ἐκείνους εἶπεν θεοὺς, πρὸς οὗς ὁ λόγος τοῦ θεοῦ ἐγένετο, καὶ οὐ δύναται λυθῆναι ἡ γραφή· 36 ὃν ὁ πατὴρ ἠγάσεν καὶ ἀπέστειλεν εἰς τὸν κόσμον, ὑμεῖς λέγετε ὅτι βλασφημεῖς, ὅτι εἶπον· υἱὸς τοῦ θεοῦ εἰμι; 37 εἰ οὐ ποιῶ τὰ ἔργα τοῦ πατρὸς μου, μὴ πιστεύετε μοι· 38 εἰ δὲ ποιῶ, κἄν ἐμοὶ μὴ πιστεύητε, τοῖς ἔργοις πιστεύετε, ἵνα γνῶτε καὶ πιστεύσῃτε ὅτι ἐν ἐμοὶ ὁ πατὴρ κἀγὼ ἐν αὐτῷ. 39 ἐζήτουν αὐτὸν πάλιν πάσαι· καὶ ἐξῆλθεν ἐκ τῆς χειρὸς αὐτῶν. 40 καὶ ἀπῆλθεν πάλιν πέραν τοῦ Ἰορδάνου εἰς τὸν τόπον ὅπου ἦν Ἰωάννης τὸ πρῶτον βαπτίζων, καὶ ἔμεινεν ἐκεῖ. 41 καὶ πολλοὶ ἦλθον πρὸς αὐτὸν καὶ ἔλεγον ὅτι Ἰωάννης μὲν ἐποίησεν σημεῖον οὐδέν, πάντα δὲ ὅσα εἶπεν Ἰωάννης περὶ τούτου ἀληθῆ ἦν. 42 καὶ ἐπίστευαν πολλοὶ εἰς αὐτὸν ἐκεῖ.

XI.

1 Ἦν δὲ τις ἀσθενῶν, Ἀδζαρος ἀπὸ Βηθανίας, ἐκ τῆς κώμης Μαρίας καὶ Μάρθας, τῆς ἀδελφῆς αὐτῆς. 2 ἦν δὲ Μαρία ἡ ἀλείψασα τὸν κύριον μύρω καὶ ἐκμάεσα τοὺς πόδας αὐτοῦ ταῖς θριβίαις αὐτῆς, ἧς ὁ ἀδελφὸς Ἀδζαρος ἠσθένει. 3 ἀπέστειλαν οὖν αἱ ἀδελφαὶ αὐτοῦ πρὸς αὐτὸν λέγουσαι· κύριε, ἴδε ὃν φιλεῖς ἀσθενεῖ. 4 ἀκούσας δὲ ὁ Ἰησοῦς εἶπεν· αὕτη ἡ ἀσθένεια οὐκ ἔστιν πρὸς θάνατον ἀλλ' ὑπὲρ τῆς δόξης τοῦ θεοῦ, ἵνα δοξασθῇ ὁ υἱὸς τοῦ θεοῦ δι' αὐτῆς. 5 ἠγάπα δὲ ὁ Ἰησοῦς τὴν Μάρθαν καὶ τὴν ἀδελφὴν αὐτῆς καὶ τὸν Ἀδζαρον. 6 ὡς οὖν ἤκουσεν ὅτι ἀσθενεῖ, τότε μὲν ἔμεινεν ἐν ψῆ ἦν τόπις δύο ἡμέρας· 7 ἔπειτα μετὰ τοῦτο λέγει τοῖς μαθηταῖς· ἀγωμεν εἰς τὴν Ἰουδαίαν πάλιν. 8 λέγουσιν αὐτῷ οἱ μαθηταὶ· ραββί, νῦν ἐζήτουν σε λιθάσαι οἱ Ἰουδαῖοι, καὶ πάλιν ὑπάγεις ἐκεῖ; 9 ἀπεκρίθη Ἰησοῦς· οὐχὶ δώδεκά εἰσιν ὥραι τῆς ἡμέρας; ἐὰν τις περιπατῇ ἐν τῇ ἡμέρᾳ, οὐ προσκόπτει, ὅτι τὸ φῶς τοῦ κόσμου τούτου βλέπει· 10 ἐὰν δὲ τις περιπατῇ ἐν τῇ νυκτὶ, προσκόπτει, ὅτι τὸ φῶς οὐκ ἔστιν ἐν αὐτῷ. 11 ταῦτα εἶπεν, καὶ μετὰ τοῦτο λέγει αὐτοῖς· Ἀδζαρος ὁ φίλος ἡμῶν κεκοίμηται· ἀλλὰ πορεύομαι, ἵνα ἐγυπνίσω αὐτόν. 12 εἶπον οὖν οἱ μαθηταὶ αὐτοῦ· κύριε, εἰ κεκοίμηται, σωθήσεται. 13 εἰρήκει δὲ ὁ Ἰησοῦς περὶ τοῦ θανάτου αὐτοῦ· ἐκείνοι δὲ ἔδοξαν ὅτι περὶ τῆς κοιμήσεως τοῦ ὑπνου λέγει. 14 τότε οὖν εἶπεν αὐτοῖς ὁ Ἰησοῦς παρρησίᾳ· Ἀδζαρος ἀπέθανεν,

X, 36. βλασφημεῖς] *K dfgδ vg, βλασφημῷ Chr. c, *blasphemat* abeff¹l. — 39. ἐζήτουν] *K, ἐζ. οὖν Sin^oAKLXΔΠ (Chr.: ἠθέλησαν οὖν) it (*aufer* f: *quaerebant autem*) vg. — αὐτόν πάλιν] Sin^oAKLXΔΠ (f), πάλιν αὐτόν *K. — ἐκ τῆς χειρὸς] *K, ἐκ τῶν χειρῶν *min manibus* it vg. — 41. μὲν] *K, *fehlt* *min* rauc. Chr. — ἐποίησεν σημεῖον οὐδέν] KLMXΠ Chr. *min*, σημ. ἐπ. οὐδ. *K. — 42. εἰς αὐτόν ἐκεῖ] UΠ, ἐκεῖ

niu ist gameliþ in witoda izwaramma: "ik qaþ, 'guda sijuþ? 35 jabai jainans qaþ guda, du þamei wurd gudis warþ, jah ni maht ist gatairan þata gamelido; 36 þanei atta gaweihaida jah insandida in þana fairhu, juþ qiþiþ þatei wajamerjau, unte qaþ: sunus gudis im? 37 niba taujau. waurestwa attins meinis, ni galaubeiþ mis; 38 iþ jabai taujau, niba mis galaubjaiþ, þaim waurestwam galaubjaiþ, ei ufkunniþ jah galaubjaiþ þatei in mis, atta jah ik in imma. 39 sokidedun ina aftra gafaban, jah usiddja us handum ize. 40 jah galaiþ aftra ufar laurdanu in þana stad þarei was Iohannes frumist daupjands, jah salida jainar. 41 jah managai qemun at imma jah qeþun þatei Iohannes gatawida taikne ni sinohun; iþ allata þatei qaþ Iohannes bi þana, sunja was. 42 jah galaubidedun managai du imma jainar.

XI.

1 Wasuh þan sums siuke, Lazarus af Beþanias, us haimai Marjins jah Marþins, swistrs izos. 2 wasuh þan Marja, soei salboda frauja balsana jah biswarb fotuns is skufta seinamma, þizozei broþar Lazarus siuks was. 3 insandidedun þan þos swistrjus is du imma qiþandeins: frauja, sai, þanei frijos siuks ist. 4 iþ is gahausjands qaþ: so siukei nist du dauþau, ak in haubeinaiþ gudis, ei hauhjaidau sunus gudis þairh þata. 5 frijoduh þan Iesus Marþan jah swistar izos jah Lazaru. 6 swe hausida þatei siuke was, þanuh þan salida in þammei was stada twans dagans. 7 þaþroh þan afar þata qaþ du siponjam: gaggam in Iudaian aftra. 8 qeþun du imma þai siponjos: rabbei, nu sokidedun þuk afwairpan stainam Iudaleis, jah aftra gaggis jaind? 9 andhof Iesus: niu twaliþ sind hweilos dagis? jabai huas gaggiþ in dag, ni gastiggiþ, unte liuhaþ þis fairhuas gasaiþiþ; 10 aþþan jabai huas gaggiþ in naht, gastiggiþ, unte liuhad nist in imma. 11 þo qaþ, jah afar þata qiþiþ du im: Lazarus, frijonds unsar, gasaizlep; akei gaggam, ei uswakjau ina. 12 þanuh qeþun þai siponjos is: frauja, jabai slepiþ, hails wairþiþ. 13 qarpuh þan Iesus bi dauþu is; iþ jainai hugidedun þatei is bi slep qeþi. 14 þanuh þan qaþ du im Iesus swikunþaba: Lazarus gaswalt, 15 jah fagino in izwara, ei galaubjaiþ, unte ni was jainar; akei gaggam du

X, 34. 35. guda] CA, nicht abgekürzt.

XI, 4. is] CA, verschrieben für is d. i. Iesus. — 11. gaggam] Plural nach V. 15 (und 7). — 13. bi slep] vgl. ce: de somno.

εἰς αὐτόν *K, εἰς αὐτόν Chr. it vg. — XI, 3. αἱ ἀδελφαὶ αὐτοῦ] DS min aceff²or vg, αἱ ἀδελφαὶ *K.

15 καὶ χαίρω δι' ὑμᾶς, ἵνα πιστεύητε, ὅτι οὐκ ἤμην ἐκεῖ· ἀλλ' ἄγωμεν πρὸς αὐτόν. 16 εἶπεν οὖν Θωμᾶς ὁ λεγόμενος Δίδυμος τοῖς συμμαθηταῖς αὐτοῦ· ἄγωμεν καὶ ἡμεῖς, ἵνα ἀποθάνωμεν μετ' αὐτοῦ. 17 ἔλθωιν οὖν ὁ Ἰησοῦς εὗρεν αὐτὸν τέσσαρας ἡμέρας ἤδη ἔχοντα ἐν τῷ μνημείῳ. 18 ἦν δὲ ἡ Βηθανία ἐγγὺς τῶν Ἱεροσολύμων ὡς ἀπὸ σταδίων δεκαπέντε. 19 καὶ πολλοὶ ἐκ τῶν Ἰουδαίων ἐληλύθεισαν πρὸς τὰς περὶ Μάρθαν καὶ Μαρίαν, ἵνα παραμυθῆωνται αὐτὰς περὶ τοῦ ἀδελφοῦ αὐτῶν. 20 ἡ οὖν Μάρθα ὡς ἤκουσεν ὅτι Ἰησοῦς ἔρχεται, ὑπήντησεν αὐτῷ, Μαρία δὲ ἐν τῷ οἴκῳ ἔκαθέζετο. 21 εἶπεν οὖν Μάρθα πρὸς τὸν Ἰησοῦν· κύριε, εἰ ἦς ὡδε, οὐκ ἂν ἀπέθανεν ὁ ἀδελφός μου. 22 ἀλλὰ καὶ νῦν οἶδα ὅτι ὅσα ἂν αἰτήσῃ τὸν θεόν, δίδωσι σοι ὁ θεός. 23 λέγει αὐτῇ ὁ Ἰησοῦς· ἀναστήσεται ὁ ἀδελφός σου. 24 λέγει αὐτῷ Μάρθα· οἶδα ὅτι ἀναστήσεται ἐν τῇ ἀναστάσει ἐν τῇ ἐσχάτῃ ἡμέρᾳ. 25 εἶπεν δὲ αὐτῇ ὁ Ἰησοῦς· ἐγὼ εἰμι ἡ ἀνάστασις καὶ ἡ ζωὴ· ὁ πιστεύων εἰς ἐμὲ κἂν ἀποθάνῃ, ζήσεται. 26 καὶ πᾶς ὁ ζῶν καὶ πιστεύων εἰς ἐμὲ οὐ μὴ ἀποθάνῃ εἰς τὸν αἰῶνα· πιστεύεις τοῦτο; 27 λέγει αὐτῷ· ναί, κύριε· ἐγὼ πεπίστευκα ὅτι σὺ εἶ ὁ Χριστὸς ὁ υἱὸς τοῦ θεοῦ ὁ εἰς τὸν κόσμον ἐρχόμενος. 28 καὶ ταῦτα εἰπούσα ἀπήλθεν καὶ ἐφώνησεν Μαρίαν τὴν ἀδελφὴν αὐτῆς λάθρα εἰποῦσα· ὁ διδάσκαλος παρέστη καὶ φωνεῖ σε. 29 ἐκείνη δὲ ὡς ἤκουσεν, ἐγείρεται ταχὺ καὶ ἔρχεται πρὸς αὐτόν. 30 οὕτω δὲ ἐληλύθει ὁ Ἰησοῦς εἰς τὴν κώμην, ἀλλ' ἦν ἔτι ἐν τῷ τόπῳ οὗ ὑπήντησεν αὐτῷ ἡ Μάρθα. 31 οἱ οὖν Ἰουδαῖοι οἱ ὄντες μετ' αὐτῆς ἐν τῇ οἰκίᾳ καὶ παραμυθούμενοι αὐτήν, ἰδόντες τὴν Μαρίαν ὅτι ταχέως ἀνέστη καὶ ἔξηλθεν, ἠκολούθησαν αὐτῇ λέγοντες ὅτι ὑπάρχει εἰς τὸ μνημεῖον ἵνα κλαύσῃ ἐκεῖ. 32 ἡ οὖν Μαρία ὡς ἦλθεν οὗ ἦν ὁ Ἰησοῦς, ἰδοῦσα αὐτὸν ἔπεσεν αὐτοῦ εἰς τοὺς πόδας λέγουσα αὐτῷ· κύριε, εἰ ἦς ὡδε, οὐκ ἂν ἀπέθανέν μου ὁ ἀδελφός. 33 Ἰησοῦς οὖν ὡς εἶδεν αὐτὴν κλαίουσαν καὶ τοὺς συνελθόντας αὐτῇ Ἰουδαίους κλαίοντας, ἐνεβριμήσατο τῷ πνεύματι καὶ ἐτάραξεν ἑαυτόν, 34 καὶ εἶπεν· ποῦ τεθήκατε αὐτόν; λέγουσιν αὐτῷ· κύριε, ἔρχου καὶ ἴδε. 35 καὶ ἔδάκρυεν ὁ Ἰησοῦς. 36 ἔλεγον οὖν οἱ Ἰουδαῖοι· ἴδε πῶς ἐφίλει αὐτόν. 37 τίνας

XI, 19. πρὸς τὰς περὶ *K, πρὸς τὴν SinBC*LX it vg. — 21. οὐκ ἂν ἀπέθανεν ὁ ἀδελφός μου] SinBC*LX (Chr.) min ag1, ὁ ἀδ. μου οὐκ ἂν ἀπέθανεν *K (Chr.) bceff² vg. *Die Umstellung gegenüber *K wird von V. 32 beeinflusst sein.* — 25. εἶπεν δέ] Sin* min pau. b, εἶπεν οὖν X min, εἶπεν *K. — 29. ἐκείνη δέ] SinBC*LX min (f), ἐκείνη *K acsg vg. — 30. ἦν ἔτι] SinBCX min bceff²g vg, ἔτι ἦν F ae, ἦν *K Chr. — 35. καὶ ἔδάκρυεν] SinD it vg, ἔδάκρυεν *K.

*ist die Stelle nach *1 geändert worden.* — 31. [prafstjandans] *das vorausgehende* καὶ *fehlt in* abceff²1 (D).

imma. 16 þanuh qaþ þomas saei haitada Didimus þaim gablaibara seinaim: gaggam jah weis, ei gaswiltaima miþ imma. 17 qimands þan Iesus bigat ina juþan fidwor dagans habandan in hlaiwa. 18 wasuh þan Beþania neþa Iairusaulwmi[a]m, swaswe ana spaurdim fimstaihunim. 19 jah managai Iudaië gaqemun bi Marþan jah Marjan, ei gaþrafstidedeina ijos bi þana broþar iso. 20 iþ Marþa, sunsei hausida þatei Iesus qimiþ, wiþraiddja ina; iþ Marja in garda sat. 21 þanuh qaþ Marþa du Iesua: frauja, iþ weseis her, ni þau gadauþnodedi broþar meins. 22 akei jah nu wait, ei þisbaht þei bidjis guþ, gibis þus guþ. 23 qaþ izai Iesus: usstandiþ broþar þeins. 24 qaþ du imma Marþa: wait þatei usstandiþ in usstassai in þamma spedistin daga. 25 qaþ þan < izai > Iesus: ik im so usstaas jah libains; saei galaubeiþ du mis, þauh ga-ba-dauþniþ, libaid; 26 jah hwaruh saei libaiþ jah galaubeiþ du mis, ni gadauþniþ aiw. galaubeis þata? 27 qaþ imma: jai, frauja, ik galaubida þatei þu is Xristus, sunus gudis, sa in þana fairþu qimanda. 28 jah þata qiþandei galaiþ jah wopida Marjan, swistar sein, þiubjo qiþandei: laisareis qam jah haitiþ þuk. 29 iþ jaina, sunsei hausida, urrais sprauto jah iddja du imma. 30 niþ-þan nauþþanuh qam Iesus in weihsa, ak was nauþþanuh in þamma stada þarei gamótida imma Marþa. 31 Iudaiëis þan þai wieandans miþ izai in garda þrafstjandans ija, gasailvandans Marjan þatei sprauto usstoþ jah usiddja, iddjedunuh afar izai qiþandans þatei gaggiþ du hlaiwa, ei greitai jainar. 32 iþ Marja, sunsei qam þarei was Iesus, gasailvandeis ina, draus imma du fotum qiþandei du imma: frauja, iþ weiseis her, ni þaub gaswulti meins broþar. 33 þannuh Iesus, sunsei gasah ija greitandein jah Iudaians þaiei qemuu miþ izai gretandans, inrahtida ahmin jah inwagida sik silban. 34 jah qaþ: hwar lagideduþ ina? qeþun du imma: frauja, hif þu jah sailu. 35 jah tagrida Iesus. 36 þaruh qeþun þai Iudaiëis: sai, hlaiwa frioda ina. 37 sumai þan ize

XI, 16. Didimus] i für u in zahlreichen vg-Hss. — 18. Iairusaulwmiam] CA, Heyne, Iairusaulwmiim GL. Bernhard; vgl. W. Schulze KZ. 41,174. — 24. spedistin] spedistan CA. — 31. greitai] CA für gretai. — 32. weiseis] CA für weseis. — 33. greitandein] CA für gretandein. Es scheint der Versuch gemacht worden zu sein, durch Rasur gretai gretandein herzustellen. — 34. lagideduþ] Kauffmann ZZ. 31,189, lagidedun CA.

XI, 16. seinaim] Zusatz, vgl. fif². — 17. juþan fidwor dagans] vgl. agl. — 19. gaqemun bi Marþan] bi = περι beweist, daß dem got. Text ursprünglich die Fassung von *K zugrunde gelegen hat; nachträglich

δὲ ἔξ αὐτῶν εἶπον· οὐκ ἠδύνατο οὗτος ὁ ἀνοίξας τοὺς ὀφθαλμοὺς τοῦ τυφλοῦ ποιῆσαι ἵνα καὶ οὗτος μὴ ἀποθάνῃ; 38 Ἰησοῦς οὖν πάλιν ἐμβριμώμενος ἐν ἑαυτῷ ἔρχεται εἰς τὸ μνημεῖον· ἦν δὲ σπήλαιον καὶ λίθος ἐπέκειτο ἐπ' αὐτῷ. 39 λέγει ὁ Ἰησοῦς· ἄρατε τὸν λίθον. λέγει αὐτῷ ἡ ἀδελφὴ τοῦ τεθνηκότος Μάρθα· κύριε, ἤδη ὄζει· τεταρταῖος γὰρ ἔστιν. 40 λέγει αὐτῇ ὁ Ἰησοῦς· οὐκ εἶπόν σοι ὅτι ἐὰν πιστεύσῃς, ὄψῃ τὴν δόξαν τοῦ θεοῦ; 41 ἦσαν οὖν τὸν λίθον οὗ ἦν· ὁ δὲ Ἰησοῦς ἤρην τοὺς ὀφθαλμοὺς ἄνω καὶ εἶπεν· πάτερ, εὐχαριστῶ σοι ὅτι ἤκουσάς μου. 42 ἐγὼ δὲ ἤδιδον ὅτι πάντοτέ μου ἀκούεις· ἀλλὰ διὰ τὸν ὄχλον τὸν περιεστῶτα εἶπον, ἵνα πιστεύσωσιν ὅτι κύριός με ἀπέστειλας. 43 καὶ ταῦτα εἰπὼν φωνῇ μεγάλῃ ἐκραύγασεν· Ἀδζαρε, δευρο ἔξω. 44 καὶ ἐξήλθεν ὁ τεθνηκώς δεδεμένος τὰς χεῖρας καὶ τοὺς πόδας κειρίαις, καὶ ἡ ὄψις αὐτοῦ κουδουρίω περιεδέδετο. λέγει αὐτοῖς ὁ Ἰησοῦς· λύσατε αὐτὸν καὶ ἄφετε ὑπάγειν. 45 πολλοὶ οὖν ἐκ τῶν Ἰουδαίων οἱ ἐλθόντες πρὸς τὴν Μαρίαν καὶ θεασάμενοι αὐτὴν ἐποίησεν, ἐπίστευαν εἰς αὐτόν· 46 τινὲς δὲ ἔξ αὐτῶν ἀπήλθον πρὸς τοὺς Φαρισαίους καὶ εἶπον αὐτοῖς αὐτὴν ἐποίησεν ὁ Ἰησοῦς. 47 συνήγαγον οὖν οἱ ἀρχιερεῖς καὶ οἱ Φαρισαῖοι

XII.

1 εἰς Βηθανίαν, ὅπου ἦν Ἀδζαρὸς, ὁ τεθνηκώς δὲν ἤγειρεν ἐκ νεκρῶν ὁ Ἰησοῦς. 2 ἐποίησαν οὖν αὐτῷ δεῖπνον ἐκεῖ, καὶ ἡ Μάρθα διηκόνει, ὁ δὲ Ἀδζαρὸς εἰς τὴν τῶν ἀνακειμένων σὺν αὐτῷ. 3 ἡ οὖν Μαρία λαβοῦσα λίτραν μύρου νάρδου πιστικῆς πολυτίμου ἤλειψεν τοὺς πόδας τοῦ Ἰησοῦ καὶ ἔξεμαξεν ταῖς θριξίν αὐτῆς τοὺς πόδας αὐτοῦ· ἡ δὲ οἰκία ἐπληρώθη ἐκ τῆς ὀσμῆς τοῦ μύρου. 4 λέγει οὖν εἰς ἐκ τῶν μαθητῶν αὐτοῦ, Ἰούδας Σίμωνος ὁ Ἰσκαριώτης ὁ μέλλων αὐτὸν παραδιδόναι· 5 διατί τοῦτο τὸ μύρον οὐκ ἐπράθη τριακοσίων δηναρίων καὶ ἐδόθη πτωχοῖς; 6 εἶπεν δὲ τοῦτο, οὐχ ὅτι περὶ τῶν πτωχῶν ἐμελεν αὐτῷ, ἀλλ' ὅτι κλέπτῃς ἦν καὶ τὸ γλωσσόκομον εἶχεν καὶ τὰ βαλλόμενα ἐβάσταζεν. 7 εἶπεν οὖν ὁ Ἰησοῦς· ἄφες αὐτήν, εἰς τὴν ἡμέραν τοῦ ἐνταφιασμοῦ μου τετήρηκεν αὐτό· 8 τοὺς πτωχοὺς γὰρ πάντοτε ἔχετε μεθ' ἑαυτῶν, ἐμὲ δὲ οὐ πάντοτε ἔχετε. 9 ἔγνω οὖν ὄχλος πολὺς ἐκ τῶν Ἰουδαίων ὅτι ἐκεῖ ἔστιν· καὶ ἦλθον οὐ διὰ τὸν Ἰησοῦν μόνον, ἀλλ' ἵνα καὶ τὸν Ἀδζαρὸν ἴδωσιν, δὲν ἤγειρεν ἐκ νεκρῶν. 10 ἐβουλεύσαντο δὲ οἱ ἀρχιερεῖς ἵνα καὶ τὸν Ἀδζαρὸν ἀποκτείνωσιν, 11 δὲ πολλοὶ

XI, 41. οὗ ἦν] AKΠ min (f), οὗ ἦν ὁ τεθνηκώς κείμενος *K Chr. — 42. ἐγὼ δέ] *K f vg, κάγω min abeff²1. — 44. τὰς χεῖρας καὶ τοὺς πόδας] AL min, τοὺς πόδας κ. τ. χεῖρας *K it vg. — 45. αὐτὴν ἐποίησεν] ABC*L bce1, αὐτὴν ἐποίησεν ὁ Ἰησοῦς *K aff²gd. — XII, 1. ὁ Ἰησοῦς] EGA²Π fff²g vg, *fehlt* *K rell. abce. — 4. ὁ Ἰσκαριώτης] E, Ἰσκαρ. *K. — 10. ἐβουλεύσαντο δέ] *K, ἐβ. οὖν MU min.

qefun: niu mahta sa i¹zei uslauk augona þamma blindin gataujan ei jah sa ni gadauþnodedi? 38 þanuh Iesus aftra inrauhtiþs in sis silbin gaggiþ du þamma hlaiwa. wasuh þan hñlundi jah staina ufarlagida was ufaro. 39 qaþ Iesus: afnimiþ þana stain. qaþ du imma swistar þis dauþins Marþa: frauja, ju fuls ist; fidurdogs auk ist. 40 qaþ izai Iesus: niu qaþ þus þatei jabai galaubeis, gasaihois wulþu gudis? 41 ushofun þan þana stain þarei²was. iþ Iesus uzuhhof augona iup jah qaþ: atta, awiliundo þus, unte andhausides mis; 42 jah þan ik wissa þatei sinteino mis andhauseis; akei in manageins þizos bistanthaneis qaþ, ei galaubjaina þatei þu mik insandides. 43 jah þata qiþands stibnai mikilai hropida: Lazaru, hiri utl 44 jah urrann sa dauþa gabundans handuns jah fotuns faskjám, jah wlite is auralja bibundans. qaþ du im Iesus: andbindiþ ina jah letiþ gaggan. 45 þanuh managai þize Judaiei þai qimandans at Marjin jah sailbandans þatei gatawida, galaubidedun imma. 46 sumaiþ þan ize galiþun du Fareisaium jah qefun du im þatei gatawida Iesus. 47 galesun þan þai auhumistans gudjans jah þai Fareisaisis

V XII

1 in Beþanijin, þarei was Lazarus sa dauþa, þanei urraisida us dauþaim Iesus. 2 þaruh gawaurhtedun imma nahtamat jainar, jah Marþa andbahtida; iþ Lazarus was sums þize anakumbjandane miþ imma. 3 iþ Marja nam pund balsanis nardaus pistikeinis flugalauhis jah gasalboda fotuns Iesua jah biswarb fotuns is skufta seinamma; iþ sa gards fulls warþ daunais þizos salbonais. 4 qaþ þan ains þize siponje is, Judas Seimonis sa Iskariotes, izei skaftida sik du galewjan ina: 5 dulve þata balsan ni frabauht was in t skatte jah fradailiþ wesi þarbam? 6 þatuþ-þan qaþ, ni þeei ina þize þarbane kara wesi, ak unte þiubs was jah arka habaida jah þata innwaurpano bar. 7 qaþ þan Iesus: let ija; in dag gaflihis meinis fastaida þata. 8 iþ þans unledans sinteino habaiþ miþ izwis, iþ mik ni sinteino habaiþ. 9 fanþ þan manageins flu Iudaei þatei Iesus jainar ist, jah qemun, ni in Iesus ainis, ak ei jah Lazaru selbeina, þanei urraisida us dauþaim. 10 munaidedunuþ-þan auk þai auhumistans gudjans, ei jah Lazarau usqemeina, 11 unte

XI, 45. Judaiei] CA für Judaie.

XII, 8. jah biswarb fotuns is skufta seinamma] *Stellung nach J 11,2. — 4. izei skaftida sik du galewjan ina] vgl. bcf²: qui incipiat eum tradere. D: ὁς ἤμελλεν παραδοθῆναι αὐτόν. — 6. þatuþ-þan qaþ] vgl. hoc autem dixit acef (D). — 9. Iesus] Zusatz im Beginn der Perikope, aus einem Lektionar stammend.*

δι' αὐτὸν ὑπήγγον τῶν Ἰουδαίων καὶ ἐπίστευον εἰς τὸν Ἰησοῦν. 12 τῆ ἐπαύριον ὄχλος πολὺς ὁ ἐλθὼν εἰς τὴν ἑορτὴν, ἀκούσαντες ὅτι ἔρχεται Ἰησοῦς εἰς Ἱεροσόλυμα, 13 ἔλαβον τὰ βατὰ τῶν φοινίκων καὶ ἐξήλθον εἰς ὑπάντησιν αὐτῷ καὶ ἔκραζον· ὡσαννά, εὐλογημένος ὁ ἐρχόμενος ἐν ὀνόματι κυρίου, βασιλεὺς τοῦ Ἰσραὴλ. 14 εὐρών δὲ ὁ Ἰησοῦς ὀνάριον ἐκάθισεν ἐπ' αὐτό, καθὼς ἐστὶν γεγραμμένον· 15 μὴ φοβοῦ, θύγατερ Κυῶν· ἰδοὺ ὁ βασιλεὺς σου ἔρχεται καθήμενος ἐπὶ πῶλον ὄνου. 16 ταῦτα δὲ οὐκ ἔγνωσαν οἱ μαθηταὶ αὐτοῦ τὸ πρῶτον, ἀλλ' ὅτε ἐδοξάσθη ὁ Ἰησοῦς, τότε ἐμνήσθησαν ὅτι ταῦτα ἦν ἐπ' αὐτῷ γεγραμμένα καὶ ταῦτα ἐποίησαν αὐτῷ. 17 ἐμαρτύρει οὖν ὁ ὄχλος ὁ ὢν μετ' αὐτοῦ ὅτε τὸν Ἀδζαρον ἐφώνησεν ἐκ τοῦ μνημείου καὶ ἤγειρεν αὐτὸν ἐκ νεκρῶν. 18 διὰ τοῦτο ὑπήντησεν αὐτῷ ὁ ὄχλος, ὅτι ἤκουσαν τοῦτο αὐτὸν πεποικέναι τὸ σημεῖον. 19 οἱ οὖν Φαρισαῖοι εἶπον πρὸς ἑαυτοὺς· θεωρεῖτε ὅτι οὐκ ὠφελεῖτε οὐδέν· ἴδε ὁ κόσμος ὀπίσω αὐτοῦ ἀπῆλθεν. 20 ἦσαν δὲ τινες Ἑλληνες ἐκ τῶν ἀναβαινόντων ἵνα προσκυνήσωσιν ἐν τῇ ἑορτῇ· 21 οὗτοι οὖν προσήλθον Φιλίππῳ τῷ ἀπὸ Βηθσαϊδᾶ τῆς Γαλιλαίας, καὶ ἠρώτων αὐτὸν λέγοντες· κύριε, θέλομεν τὸν Ἰησοῦν ἰδεῖν. 22 ἔρχεται Φίλιππος καὶ λέγει τῷ Ἀνδρέᾳ, καὶ πάλιν Ἀνδρέας καὶ Φίλιππος λέγουσι τῷ Ἰησοῦ. 23 ὁ δὲ Ἰησοῦς ἀπεκρίνατο αὐτοῖς λέγων· ἐλήλυθεν ἡ ὥρα ἵνα δοξασθῇ ὁ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου. 24 ἀμὴν ἀμὴν λέγω ὑμῖν, ἐὰν μὴ ὁ κόκκος τοῦ σίτου πεσῶν εἰς τὴν γῆν ἀποθάνῃ, αὐτὸς μόνος μένει· ἐὰν δὲ ἀποθάνῃ, πολλὴν καρπὸν φέρει. 25 ὁ φιλῶν τὴν ψυχὴν αὐτοῦ ἀπολέσει αὐτήν, καὶ ὁ μισῶν τὴν ψυχὴν αὐτοῦ ἐν τῷ κόσμῳ τούτῳ εἰς ζωὴν αἰώνιον φυλάξει αὐτήν. 26 ἐὰν ἐμοὶ τις διακονῇ, ἐμοὶ ἀκολουθεῖτω, καὶ ὅπου εἰμὶ ἐγώ, ἐκεῖ ὁ διάκονος ὁ ἐμὸς ἔσται· καὶ ἐὰν τις ἐμοὶ διακονῇ, τιμῆσει αὐτὸν ὁ πατήρ. 27 νῦν ἡ ψυχὴ μου τετάρακται, καὶ τί εἶπω; πᾶτερ, σῶσον με ἐκ τῆς ὥρας ταύτης. ἀλλὰ διὰ τοῦτο ἦλθον εἰς τὴν ὥραν ταύτην. 28 πᾶτερ, δόξασον σου τὸ ὄνομα. ἦλθεν οὖν φωνὴ ἐκ τοῦ οὐρανοῦ· καὶ ἐδόξασα καὶ πάλιν δοξάσω. 29 ὁ οὖν ὄχλος ὁ ἐστὼς καὶ ἀκούσας ἔλεγεν βροντὴν γεγενῆσθαι· ἄλλοι ἔλεγον· ἄγγελος αὐτῷ λελάληκεν. 30 ἀπεκρίθη ὁ Ἰησοῦς καὶ εἶπεν· οὐ δεῖ ἐμὲ αὕτη ἢ φωνὴ γέγονεν ἀλλὰ δι' ὑμᾶς. 31 νῦν κρίσις ἐστὶν τοῦ κόσμου τούτου· νῦν ὁ ἄρχων τοῦ κόσμου τούτου ἐκβληθήσεται ἔξω, 32 καὶ γὰρ ἐὰν ὑψωθῶ ἀπὸ τῆς γῆς, πάντα ἐλκύσω πρὸς ἑμαυτόν. 33 τοῦτο δὲ ἔλεγεν σημαίνων ποίῳ θανάτῳ ἤμελλεν ἀποθνήσκειν. 34 ἀπεκρίθη αὐτῷ ὁ ὄχλος· ἡμεῖς ἠκούσαμεν ἐκ τοῦ

XII, 18. διὰ τοῦτο ὑπήντησεν] B*EHDΛ min abcεff²δ, διὰ τ. καὶ ὑπ. *K f vg. — ἠκούσαν] SAΠ, ἠκούσεν *K rell. — 20. τινές Ἑλληνες] *K, τινές τῶν Ἑλλήνων Chr. — 21. οὗτοι οὖν] *K, οὗτοι L min pauc. ae. — 26. τις διακονῇ] SinABKLMUXΠ Chr., διακονῇ τις *K. — ἐκεῖ ὁ

managai in þis garunnun Iudaei jah galaubidedun Iesua. 12 iftumin daga manageins filu sei qam at dulþai, gahausjandans þatei qimiþ Iesus in Iairausaulwmai, 13 nemun astans peikabagme jah urrunnun wiþragamotjan imma jah hropidedun: osanna, þiupida sa qimanda in namin frauins, þiudans Israelis. 14 bigat þan Iesus asilu, (jah) gasat ana ina, swaswe ist gameliþ: 15 ni ogs þus, dauhtar Sion, sai, þiudans þeins qimiþ sitands ana fulin asilans. 16 þatuþ-þan ni kunþedun siponjos is frumist; ak biþe gasweraiþs was Iesus, þanuh gamundedun þatei þata was du þamma gameliþ, jah þata gatawidedun imma. 17 weitwodida þan so managei, sei was miþ imma, þan Lazaru wopida us hlaiwa jah urraisida ina us dauþaim. 18 duþþe iddjedun gamotjan imma managei, unte hausidedun ei gatawidedi þo taikn. 19 þanuh þai Faresaieis qeþun du sis miso: saihþiþ þatei ni boteiþ waiht; sai, so manaseds afar imma galaiþ. 20 wesunuþ-þan sumai þiudo þize urrinnandane, ei inwiteina in þizai dulþai. 21 þai atiddjedun du Filippau, þamma fram Beþsaieida Galeilaie, jah bedun ina qiþandans: frauja, wileima Iesu gasailþan. 22 gaggiþ Filippus jah qiþiþ du Andraiin, jah aftra Andraias jah Filippus qeþun du Iesua. 23 iþ Iesus andhof im qiþands: qam heila ei sweraidau sunus mans. 24 amen amen qiþa izwis: nibai kaurno waiteis gadriusando in airþa gaswiltiþ, silbo ainata affinþiþ: iþ jabai gaswiltiþ, manag akran bairiþ. 25 saei frijoþ saiwala seina, fraqsteiþ izai, jah saei flaiþ saiwala seina in þamma fairþau, in libainai aiweinon baigiþ izai. 26 jabai mis lwas andbahtjai, mik laistjai: jah þarei im ik, þaruh sa andbahts meins wisan habaiþ; jah jabai lwas mis andbahtiþ, sweraþ ina atta. 27 nu saiwala meina gadröbnoda, jah lwa qiþau? atta, nasei mik us þizai heilai. akei duþþe qam in þizai heilai. 28 atta, hauhei namo þeinata! qam þan stibna us himina: jah hauidida jah aftra haubja. 29 managei þan sei stoþ gahausjandei, qeþun þeiþon wairþan; sumaih qeþun: aggilus du imma rodida. 30 andhof Iesus jah qaþ: ni in meina so stibna warþ, ak in izwara. 31 nu staua ist þizai manasedai, nu sa reiks þis fairþaus uswairpada ut. 32 jah ik jabai ushauhjada af airþai, alla aiþinsa du mis. 33 þatuþ-þan qaþ bandwjauds lweileikamma dauþau skulda gadauþnan. 34 andhof imma so managei:

XII, 11. Iudaei] CA für Iudae. — 14. asilu gasat] CA, jah gasat Uppström nach V. 3. — 26. andbahtiþ] CA für andbahteþi; vgl. M 27,3 L 6,40.

δακνοvc] A, ἐκεῖ καὶ ὁ δ. *K. — 32. ἀπό] DL Chr. bceff²gl vg (a terra), ἐκ *K. — ἄντα] Sin* (D nach ἐλκύω) it vg, πνταc *K Chr.

νόμου ὅτι ὁ Χριστὸς μένει εἰς τὸν αἰῶνα, καὶ πῶς σὺ λέγεις ὅτι δεῖ ὑψωθῆναι τὸν υἱὸν τοῦ ἀνθρώπου; τίς ἐστὶν οὗτος ὁ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου; 35 εἶπεν οὖν αὐτοῖς ὁ Ἰησοῦς· ἔτι μικρὸν χρόνον τὸ φῶς ἐν ὑμῖν ἐστίν. περιπατεῖτε, ἕως τὸ φῶς ἔχετε, ἵνα μὴ σκοτία ὑμᾶς καταλάβῃ· καὶ ὁ περιπατῶν ἐν τῇ σκοτίᾳ οὐκ οἶδεν ποῦ ὑπάγει. 36 ἕως τὸ φῶς ἔχετε, πιστεύετε εἰς τὸ φῶς ἵνα υἱοὶ φωτὸς γένησθε. ταῦτα ἐλάλησεν ὁ Ἰησοῦς, καὶ ἀπελθὼν ἐκρύβη ἀπ' αὐτῶν. 37 τοσαῦτα αὐτοῦ σημεῖα πεποιοηκότος ἐμπροσθεν αὐτῶν, οὐκ ἐπίστευον εἰς αὐτόν, 38 ἵνα ὁ λόγος Ἡσαΐου τοῦ προφήτου πληρωθῇ, ὃν εἶπεν· κύριε, τίς ἐπίστευεν τῇ ἀκοῇ ἡμῶν; καὶ ὁ βραχίον κυρίου τίμι ἀπεκαλύφθη; 39 διὰ τοῦτο οὐκ ἠδύναντο πιστεύειν ὅτι πάλιν εἶπεν Ἡσαΐας· 40 τετύφλωκεν αὐτῶν τοὺς ὀφθαλμοὺς καὶ πεπώρωκεν αὐτῶν τὴν καρδίαν, ἵνα μὴ ἴδωσι τοῖς ὀφθαλμοῖς καὶ νοήσωσι τῇ καρδίᾳ καὶ ἐπιστραφῶσι καὶ ἰάσωμαι αὐτούς. 41 ταῦτα εἶπεν Ἡσαΐας, ὅτε εἶδεν τὴν δόξαν αὐτοῦ καὶ ἐλάλησεν περὶ αὐτοῦ. 42 ὁμοως μέντοι καὶ ἐκ τῶν ἀρχόντων πολλοὶ ἐπίστευσαν εἰς αὐτόν, ἀλλὰ διὰ τοὺς Φαρισαίους οὐχ ὡμολόγησαν, ἵνα μὴ ἀποκυνάγῃται γένωνται· 43 ἠγάπησαν γὰρ τὴν δόξαν τῶν ἀνθρώπων μᾶλλον ἢπερ τὴν δόξαν τοῦ θεοῦ. 44 Ἰησοῦς δὲ ἔκραζεν καὶ εἶπεν· ὁ πιστεύων εἰς ἐμὲ οὐ πιστεύει εἰς ἐμὲ ἀλλ' εἰς τὸν πέμψαντά με, 45 καὶ ὁ θεωρῶν ἐμὲ θεωρεῖ τὸν πέμψαντά με. 46 ἐγὼ φῶς εἰς τὸν κόσμον ἐλήλυθα, ἵνα πᾶς ὁ πιστεύων εἰς ἐμὲ ἐν τῇ σκοτίᾳ μὴ μείνῃ. 47 καὶ ἐάν τις μου ἀκούσῃ τῶν ῥημάτων καὶ πιστεύσῃ, ἐγὼ οὐ κρίνω αὐτόν· οὐ γὰρ ἦλθον ἵνα κρίνω τὸν κόσμον, ἀλλ' ἵνα σώσω τὸν κόσμον. 48 ὁ ἀθετῶν ἐμὲ καὶ μὴ λαμβάνων τὰ ῥήματα μου ἔχει τὸν κρίνοντα αὐτόν· ὁ λόγος ὃν ἐλάλησα, ἐκεῖνος κρινεῖ αὐτόν ἐν τῇ ἐσχάτῃ ἡμέρᾳ. 49 ὅτι ἐγὼ ἔξ ἑμαυτοῦ οὐκ ἐλάλησα, ἀλλ' ὁ πέμψας με πατὴρ αὐτός μοι ἐντολὴν ἔδωκεν

XIII.

11 εἶπεν· οὐχὶ πάντες καθαροὶ ἐστε. 12 ὅτε οὖν ἔπιψεν τοὺς πόδας αὐτῶν καὶ ἔλαβεν τὰ ἰμάτια αὐτοῦ, ἀναπεσῶν πάλιν εἶπεν αὐτοῖς· γινώσκετε τί πεποίηκα ὑμῖν; 13 ὑμεῖς φωνεῖτέ με· ὁ διδάσκαλος καὶ ὁ κύριος. καὶ καλῶς λέγετε· εἰμὶ γὰρ. 14 εἰ οὖν ἐγὼ ἔπιψα ὑμῶν τοὺς πόδας, ὁ κύριος καὶ ὁ διδάσκαλος, καὶ ὑμεῖς ὀφείλετε ἀλλήλων νίπτειν

XII, 34. ὅτι δεῖ] UA it pler., δεῖ *K rell. g vg. — 35. ἐν ὑμῖν] Sin BDKLMT it vg, μεθ' ὑμῶν *K Chr. — 37. τοσαῦτα] G, τοσ. δέ *K. — 39. Ἡσαΐας], *Esaias Isaias* it vg. — 40. πεπώρωκεν] *K Chr., ἐπώρωσεν AB*KLX. — ἰάσωμαι] LU²Γ, ἰάσομαι *K. — 47. πιστεύσῃ] S min (f *nach* got), μὴ πιστεύσῃ *K q; μὴ φυλάξῃ SinABKLT min gl vg, φυλάξῃ D abc ff²¹*. — κρίνω¹] EKGAT *iudico* it vg, κρινῶ G. — 48. κρινεῖ] EKST *iudicabit* it vg, κρινεῖ FGA *iudicat* d. — 49. αὐτός]

weis hansidedum ana witoda p̄atei Kristus sijai du aiwa; jah hvaiwa p̄u q̄iþis p̄atei skulds ist ushanþjan sa sunus mans? has ist sa sunus mans? 35 qaþ þan du im Iesus: nauh leitil mel liuhaþ in izwis ist. gaggip̄ þande liuhaþ habaiþ, ei riqiz izwis ni gafahai; jah saei gaggip̄ in riqiza, ni wait hvap̄ gaggip̄. 36 þande liuhaþ habaiþ, galaubeiþ du liuhada, ei sunjus liuhadis wairþaiþ. p̄ata rodida Iesus, jah galaiþ jah gafalh sik faura im. 37 swa-fila imma taikne gatauandin in andwairþja ize, ni galaubidedun imma, 38 ei p̄ata waurd Esaeiins praufetans usfullnodedi p̄atei qaþ: frauja, has galaubida hauseinai unsarai? jah arms frauþins hvamma andhuliþs warþ? 39 duþþe ni mahtedun galaubþjan; unte aftra qaþ Esaeias: 40 ga-blindida ize augona jah gadaubida ize hairtona, [ei] ni gaumidedeina augam jah froþeina hairtin jah gawandidedeina jah ganasidedþjan ins. 41 p̄ata qaþ Esaeias, þan sah wulþu is jah rodida bi ina. 42 þanuh þan sweþanþ jah us þaim reikam managai galaubidedun du imma, akei faura Fareisaium ni andhaihaitun, ei us swnagogei ni uswaurpanai waurþeina. 43 frijodedun, auk hvais hauhein maniska þau hauhein gudis. 44 ip̄ Iesus hropida jah qaþ: saei galaubeiþ du mis ni galaubeiþ du mis, ak du þamma sandjandin mik. 45 jah saei sailþiþ mik, sailþiþ þana sandjandan mik. 46 ik liuhad, in þamma fairhvau qam, ei hvazuh saei galaubþjai du mis, in riqiza ni wisai. 47 jah jabai has meinaim hausjai waurdam jah galaubþjai, ik ni stoja ina; nih þan qam ei stojau manased, ak ei ganasþau manased. 48 saei frakann mis jah ni andnimiþ waurda meina, habaid þana stojandan sik. waurd p̄atei rodida, p̄ata stojiþ ina in spedistin daga. 49 unte ik us mis silbin ni rodida; ak saei sandida mik atta, sah mis anabusn atgaf

✓ XIII.

11 . . . qaþ: ni allai hrainjai sijuþ. 12 Biþelh þan usþwoh fotuns ize jah nam wastjos seinos, anakumbjands aftra qaþ du im: witudu hwa gatawida izwis? 13 jus woþeid mik: laisareis jah frauja. waila q̄iþiþ, im auk. 14 jabai nu <ik> usþwoh izwis fotuns, frauja

XII, 42. swnagogei ni] swnagogein¹uswaurpanai CA. — 47. manased¹] mananased CA. — XIII, 12. witudu] witudu CA. — 13. laisareis] laisareisareis CA.

XIII, 13. waila] kai vor waila ist weggelassen, weil mit dem Worte eine neue Lektion (Nr. 117) beginnt.

*K, οὔτος G, ἐκεῖνος Chr. — XIII, 13. ὁ διδάσκαλος καὶ ὁ κύριος] SUT it vg, ὁ κύριος καὶ ὁ διδ. EFGHA Chr.

τοὺς πόδας. 15 ὑπόδειγμα γὰρ ἔδωκα ὑμῖν, ἵνα καθὼς ἐγὼ ἐποίησα ὑμῖν, καὶ ὑμεῖς ποιήτε. 16 ἀμὴν ἀμὴν λέγω ὑμῖν, οὐκ ἔστιν δοῦλος μείζων τοῦ κυρίου αὐτοῦ, οὐδὲ ἀπόστολος μείζων τοῦ πέμψαντος αὐτόν. 17 εἰ ταῦτα οἴδατε, μακάριοί ἐστε, ἐὰν ποιήτε αὐτά. 18 οὐ περὶ πάντων ὑμῶν λέγω. ἐγὼ οἶδα τίνας ἐξελεξάμην· ἀλλ' ἵνα ἡ γραφὴ πληρωθῇ· ὁ τρώγων μετ' ἐμοῦ τὸν ἄρτον ἐπῆρεν ἐπ' ἐμέ τὴν πτέρναν αὐτοῦ. 19 ἀπ' ἄρτι λέγω ὑμῖν πρὸ τοῦ γενέσθαι, ἵνα ὅταν γένηται, πιστεύσχητε ὅτι ἐγὼ εἰμι. 20 ἀμὴν ἀμὴν λέγω ὑμῖν, ὁ λαμβάνων ἐν τινι πέμψῳ, ἐμὲ λαμβάνει, ὁ δὲ ἐμὲ λαμβάνων λαμβάνει τὸν πέμψαντά με. 21 ταῦτα εἰπὼν ὁ Ἰησοῦς ἐταράχθη τῷ πνεύματι καὶ ἐμαρτύρησεν καὶ εἶπεν· ἀμὴν ἀμὴν λέγω ὑμῖν ὅτι εἰς ἐξ ὑμῶν παραδώσει με. 22 ἔβλεπον οὖν εἰς ἀλλήλους οἱ μαθηταί, ἀπορούμενοι περὶ τίνος λέγει. 23 ἦν δὲ ἀνακειμένος εἰς τῶν μαθητῶν αὐτοῦ ἐν τῷ κόλπῳ τοῦ Ἰησοῦ, ὃν ἠγάπα ὁ Ἰησοῦς· 24 νεύει οὖν τούτῳ Σίμων Πέτρος πυθέσθαι τίς ἂν εἴη περὶ οὗ λέγει. 25 ἐπιπεσὼν δὲ ἐκείνος οὕτως ἐπὶ τὸ στῆθος τοῦ Ἰησοῦ λέγει αὐτῷ· κύριε, τίς ἐστιν; 26 ἀποκρίνεται ὁ Ἰησοῦς· ἐκείνός ἐστιν ὃς ἐγὼ βάψας τὸ ψωμίον ἐπίδωσα. καὶ ἐμβάψας τὸ ψωμίον δίδωσαν Ἰούδα Σίμωνος Ἰσκαριώτη. 27 καὶ μετὰ τὸ ψωμίον, τότε εἰσῆλθεν εἰς ἐκείνον ὁ καταναῶς. λέγει οὖν αὐτῷ ὁ Ἰησοῦς· ὃ ποιεῖς, ποιήσον τάχιον. 28 τοῦτο δὲ οὐδεὶς ἔγνω τῶν ἀνακειμένων πρὸς τί εἶπεν αὐτῷ· 29 πινέε γὰρ ἐδόκουν, ἐπεὶ τὸ γλωσσοκόμον εἶχεν ὁ Ἰούδας, ὅτι λέγει αὐτῷ ὁ Ἰησοῦς· ἀγόρασον ὧν χρεῖαν ἔχομεν εἰς τὴν ἑορτήν, ἢ τοῖς πτωχοῖς ἵνα τι δῶ. 30 λαβὼν οὖν τὸ ψωμίον ἐκείνος εὐθέως ἐξῆλθεν· ἦν δὲ νῦν ὅτε ἐξῆλθεν. 31 λέγει οὖν ὁ Ἰησοῦς· νῦν ἐδοξάσθη ὁ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου, καὶ ὁ θεὸς ἐδοξάσθη ἐν αὐτῷ. 32 εἰ ὁ θεὸς ἐδοξάσθη ἐν αὐτῷ, καὶ ὁ θεὸς δοξάζει αὐτόν ἐν ἑαυτῷ, καὶ εὐθὺς δοξάζει αὐτόν. 33 τεκνία, ἔτι μικρὸν χρόνον μεθ' ὑμῶν εἰμι· ζητήσατέ με, καὶ καθὼς εἶπον τοῖς Ἰουδαίοις ὅτι ὅπου ἐγὼ ὑπάγω ὑμεῖς οὐ δύνασθε ἔλθειν, καὶ ὑμῖν λέγω ἄρτι. 34 ἐντολήν καινὴν δίδωμι ὑμῖν, ἵνα ἀγαπάτε ἀλλήλους, καθὼς ἠγάπησα ὑμᾶς ἵνα καὶ ὑμεῖς ἀγαπάτε ἀλλήλους. 35 ἐν τούτῳ γινώσκονται πάντες ὅτι ἐμοὶ μαθηταί ἐστε, ἐὰν ἀγάπην ἔχητε ἐν ἀλλήλοις.

XIII, 18. τίνας] SinBCLM, οὗς *K it vg. — 26. βάψας] *K, ἐμβάψας ADKP. — 29. γάρ] *fehlt* min 251. — 31. λέγει οὖν] U, λέγει *K. — 33. μικρὸν χρόνον] SinLXΓ (Chr.) c(f)l, μικρὸν *K (Chr.) a b e f f² g q vg. — ἐγὼ ὑπάγω] UΠ (Chr.) c e f f² g l vg, ὑπάγω ἐγὼ *K (Chr.) b q.

vgl. ZZ. 31,191. c schreibt: et deus clarificabit eum in semetipso et continuo clarificavit eum (die erste Hälfte des Verses fehlt). Ein solcher vulgärlateinischer Wechsel der Buchstaben b und v könnte, in Verbindung mit der Erinnerung an J 12,28, die Änderung des Tempus veranlaßt haben.

jah laisareis, jah jus skuluþ izwis misso þwahan fotuna. 15 du frisahtai auk atgaf izwis, ei swaswe ik gatawida izwis, swa jus taujaiþ. 16 amen amen qiþa izwis: nist skalks maisa frauin seinamma, nih apaustaulus maisa þamma sandjandin sik. 17 þande þata wituþ, andagai sijuþ, jabai taujiþ þata. 18 ni bi allans izwis qiþa. ik wait þarjans gawalida; ak ei usfulliþ waurþi þata gamelido: saei matida miþ mis hlaib, ushof ana mik fairzna seina. 19 fram himma qiþa izwis, faurþizei waurþi, ei, biþe wairþai, galaubjaiþ þatei ik im. 20 amen amen qiþa izwis: saei andnimiþ þana þanei ik insandja, mik andnimiþ; iþ saei mik andnimiþ, andnimiþ þana sandjandan mik. 21 þata qiþands, Iesus indrobnoda ahmin jah weitwodida jah qaþ: amen amen, qiþa izwis þatei ains iswara galeweiþ mik. 22 þanuh seþun du sis misso þai siponjos, þagkjandans bi þarjana qeþi. 23 wasuh þan anakumbjands ains þize siponje is in barma Iesus, þanei frijoda Iesus. 24 bandwiduh þan þamma Seimon Paitrus du fraihnan þwas wesi, bi þanei qaþ. 25 anakumbida þan jains/swa ana barma Iesus qaþuh imma: frauja, þwas ist? 26 andhof Iesus: sa ist þammei ik ufdaupjands þana hlaif giba. jah ufdaupjands þana hlaif gaf Iudin Seimonis, Skariotau. 27 jah afar þamma hlaiba þan galaiþ in jainaþa Satana. qaþ þan du imma Iesus: þatei taujis, tawei sprauto. 28 þatuh þan ainshun ni wissa þize anakumbjandane, duþe qaþ imma. 29 sumai mundedun, ei unte arka habaida Iudae, þatei qeþi imma Iesus: bugei þize þaurbeima du duþai, aiþþau þaim unledam ei þa gibau. 30 biþe andnam þana hlaib jains, suns galaiþ ut. wasuh þan nahts, þan galaiþ ut. 31 qaþ þan Iesus: nu gasweraids warþ sunus mans, jah guþ hauhiþs ist in imma. 32 jabai nu guþ hauhiþs ist in imma, jah guþ hauheiþ ina in sis jah suns hauhida ina. 33 barnilona, nauh leitil mel miþ izwis im. sokeiþ mik, jah swaswe qaþ du Iudaium, ei þadei ik gagga, jus ni maguþ qiman, jah izwis qiþa nu. 34 anabusn niuja giba izwis, ei frijoþ izwis misso swe ik frijoda izwis, þei jah jus frijoþ misso izwis. 35 bi þamma ufkunnand allai, þei meinai siponjos sijuþ, jabai

XIII, 16. frauins] CA, nicht abgekürzt. — 35. ufkunnand] ufkunnanda CA.

XIII, 18. ei usfulliþ waurþi þata gamelido] *Stellung wie beff²g* vg (D). — 20. saei andnimiþ þana þanei ik insandja] *vgl. qui accipit eum quem misero abff² (accipit); f nach got: quem ego misero.* — 26. ufdaupjands] *für þdþac, vgl. PBB. 15,165.* — 29. gibau] *der Übersetzer faßte die Vorlage als 1. Sg. auf.* — 32. hauhida] *Kauffmann sieht in dem Präteritum eine Einwirkung von J 12,28, Strelberg, Die gotische Bibel.*

36 λέγει αὐτῷ Σίμων Πέτρος· κύριε, ποῦ ὑπάγεις; ἀπεκρίθη ὁ Ἰησοῦς· ὅπου ἐγὼ ὑπάγω, οὐ δύνασαι μοι νῦν ἀκολουθῆσαι, ὕστερον δὲ ἀκολουθήσεις. 37 λέγει αὐτῷ Πέτρος· κύριε, διατί οὐ δύναμαι σοὶ ἀκολουθῆσαι ἄρτι; τὴν ψυχὴν μου ὑπὲρ σοῦ θήσω. 38 ἀπεκρίθη ὁ Ἰησοῦς· τὴν ψυχὴν σου ὑπὲρ ἐμοῦ θήσεις; ἀμὴν ἀμὴν λέγω σοι οὐ μὴ ἀλέκτωρ φωνήσῃ, ἕως οὗ ἀπαρνήσῃ με τρίς.

XIV.

1 Μὴ ταρασσέσθω ὑμῶν ἡ καρδιά· πιστεύετε εἰς τὸν θεόν, καὶ εἰς ἐμὲ πιστεύετε. 2 ἐν τῇ οἰκίᾳ τοῦ πατρὸς μου μοναὶ πολλαὶ εἰσὶν· εἰ δὲ μὴ, εἶπον ἂν ὑμῖν· πορεύομαι ἐτοιμάσαι τόπον ὑμῖν· 3 καὶ ἔάν πορευθῶ, ἐτοιμάσω ὑμῖν τόπον· πάλιν ἔρχομαι καὶ παραλήψομαι ὑμᾶς πρὸς ἐμαυτὸν, ἵνα ὅπου εἰμι ἐγὼ, καὶ ὑμεῖς ἐκεῖ εἴτε 4 καὶ ὅπου ἐγὼ ὑπάγω οἴδατε καὶ τὴν ὁδὸν οἴδατε. 5 λέγει αὐτῷ Θωμᾶς· κύριε, οὐκ οἶδαμεν ποῦ ὑπάγεις, καὶ πῶς δυνάμεθα τὴν ὁδὸν εἰδέναί; 6 λέγει αὐτῷ ὁ Ἰησοῦς· ἐγὼ εἰμι ἡ ὁδὸς καὶ ἡ ἀλήθεια καὶ ἡ ζωὴ· οὐδεὶς ἔρχεται πρὸς τὸν πατέρα εἰ μὴ δι' ἐμοῦ. 7 εἰ ἐγνώκειτέ με, καὶ τὸν πατέρα μου ἐγνώκειτε ἂν· καὶ ἀπ' ἄρτι γινώσκετε αὐτὸν καὶ ἑωράκατε αὐτόν. 8 λέγει αὐτῷ Φίλιππος· κύριε, δεῖξον ἡμῖν τὸν πατέρα, καὶ ἀρκεῖ ἡμῖν. 9 λέγει αὐτῷ ὁ Ἰησοῦς· τοσοῦτον χρόνον μεθ' ὑμῶν εἰμι, καὶ οὐκ ἔγνωκάς με, Φίλιππε; ὁ ἑωρακὼς ἐμὲ ἑώρακεν τὸν πατέρα καὶ πῶς σὺ λέγεις· δεῖξον ἡμῖν τὸν πατέρα; 10 οὐ πιστεύεις ὅτι ἐγὼ ἐν τῷ πατρὶ καὶ ὁ πατὴρ ἐν ἐμοὶ ἔστιν; τὰ ῥήματα ἃ ἐγὼ λαλῶ ὑμῖν ἀπ' ἐμαυτοῦ οὐ λαλῶ, ὁ δὲ πατὴρ ὁ ἐν ἐμοὶ μένων αὐτὸς ποιεῖ τὰ ἔργα. 11 πιστεύετε μοι ὅτι ἐγὼ ἐν τῷ πατρὶ καὶ ὁ πατὴρ ἐν ἐμοὶ· εἰ δὲ μὴ, διὰ τὰ ἔργα αὐτὰ πιστεύετε μοι. 12 ἀμὴν ἀμὴν λέγω ὑμῖν, ὁ πιστεύων εἰς ἐμέ, τὰ ἔργα ἃ ἐγὼ ποιῶ κάκεινος ποιήσει, καὶ μείζονα τούτων ποιήσει, ὅτι ἐγὼ πρὸς τὸν πατέρα πορεύομαι. 13 καὶ ὅτι ἂν αἰτήσητε ἐν τῷ ὀνόματί μου, τοῦτο ποιήσω, ἵνα δοξασθῇ ὁ πατὴρ ἐν τῷ υἱῷ. 14 ἔάν τι αἰτήσητέ με ἐν τῷ ὀνόματί μου, ἐγὼ ποιήσω. 15 ἔάν ἀγαπάτέ με, τὰς ἐντολάς τὰς ἐμὰς τηρήσατε. 16 καὶ ἐγὼ ἔρω-

XIII, 36. ἀπεκρίθη] BC*L it pler. vg, ἀπεκρ. αὐτῷ *K Chr. q. — ὅπου ἐγὼ] SinDSmsUX Chr. min it vg, ὅπου *K. — ἀκολουθήσεις] A Chr. min, ἀκολουθήσεις μοι *K. — 38. ἀποκρίνεται] SinABC*LX, ἀπεκρίθη KMP a e, ἀπεκρίθη αὐτῷ *K b f q. — XIV, 3. καὶ ὑμεῖς ἐκεῖ εἴτε] Chr., καὶ ὑμ. ἦτε *K. — 11. εἰ δὲ μὴ] *K, εἰ δὲ — μὴ πιστεύετε G. — 12. πατέρα] SinABDLQXII Chr. min it (auBer e) vg (vgl. V. 28), πατέρα μου *K. — 14. με] SinBEHUΓΔ min c(f) vg, fehlt ADGKLMQSA*IT aeg q (vgl. V. 13).

frißwa habaid miß iswis misso. 36 þanuh qaß du imma Seimon Paitrus: frauja, hvað gaggis? andhafjands Iesus qaß: þadei ik gaggja, ni magt mik nu laistjan; iþ biþe laisteis. 37 þaruh Paitrus qaß du imma: frauja, dulve ni mag þuk laistjan nu? saiwala meina faur þuk lagja. 38 andhof Iesus: saiwala þeina faur mik lagjis? amen amen qiþa þus, þei hana ni hrakeiþ, unte þu mik afaikis kunnan þrim sinþam.

XIV.

1 Ni indrobnai iswar hairto; galaubeiþ du guda jah du mis galaubeiþ. 2 in garda attins meinis saliþwos managos sind; aþþan niba wesaina, aiþþau qeþjau du iswis: gaggja manwjan stad izwis. 3 jah þan jabai gaggja, manwja izwis stad, aftra qima jah franima izwis du mis silbin, ei þarei im ik, þaruh sijuþ jah jus. 4 jah þadei ik gaggja kunnuþ jah þana wig kunnuþ. 5 þaruh qaß imma Þomas: frauja, ni witum hvaß gaggis, jah hvaiwa magum þana wig kunnan? 6 qaß imma Iesus: ik im sa wigs jah sunja jah libaina. ainshun ni qimiþ at attin, niba þairh mik. / 7 iþ kunþedeiþ mik, aiþþau kunþedeiþ jah attan meinana; jah þan fram hjemma kunnuþ ina jah gasaiþiþ ina. 8 iþ Filippus qaþuh du imma: frauja, augei unsis þana attan; þatuh ganah unsis. 9 þaruh qaß imma Iesus: swalaud melis miß iswis was, jah ni ufkunþes mik, Filippu? saei gasalu mik, gasalu attan, jah hvaiwa þu qiþis: augei unsis þana attan? 10 niu galaubeis þatei ik in attin jah attan in mis ist? þo waurda þoei ik rodja izwis, af mis silbin ni rodja, ak attan saei in mis ist, sa taujiþ þo waurstwa. 11 Galaubeiþ mis þatei ik in attin jah attan in mis; iþ jabai < ni >, in þize waurstwe [ni] galaubeiþ mis. 12 amen amen qiþa izwis, saei galaubeid mis þo waurstwa þoei ik tauja, jah is taujiþ jah maizone þaim taujiþ; unte ik du attin gaggja. 13 jah þatei hva bidjiþ in namin meinamma, þata tauja, ei haubjaidan attan in sunau. 14 jabai hris bidjiþ mik in namin meinamma, ik tauja. 15 jabai mik frijoþ, anabusnins meinos fastaid. 16 jah

XIV, 11. ni] CA *sinnlos hinter* waurstwe (wie G). — 13. hva] CA, hvaß *Bernhardt* 1884.

XIII, 36. andhafjands — qaß] ἀπεκρίθη. *Reminiscenz an die zahlreichen Stellen, wo ἀποκρίθεισ mit einem Verbum des Sagens verbunden ist. Ebenso J 18,5.37. — 38. þei] vgl. c (D). — kunnan] Zusatz nach L 22,34. — XIV, 7. attan meinana] Die Endstellung entspricht genau der Endstellung des mik im Vordersatz. J 8,19, wo mik vor kunþedeiþ steht, hat auch attan m. nana die gleiche Stellung.*

τήσω τὸν πατέρα, καὶ ἄλλον παρόκλητον δίδωμι ὑμῖν, ἵνα μένη μεθ' ὑμῶν εἰς τὸν αἰῶνα, 17 τὸ πνεῦμα τῆς ἀληθείας, ὃ ὁ κόσμος οὐ δύναται λαβεῖν, ὅτι οὐ θεωρεῖ αὐτὸ οὐδὲ γινώσκει αὐτό· ὑμεῖς δὲ γινώσκετε αὐτό, ὅτι παρ' ὑμῖν μένει καὶ ἐν ὑμῖν ἔσται. 18 οὐκ ἀφήσω ὑμᾶς ὀρφανούς, ἔρχομαι πρὸς ὑμᾶς. 19 ἔτι μικρὸν καὶ ὁ κόσμος με οὐκέτι θεωρεῖ· ὑμεῖς δὲ θεωρεῖτέ με, ὅτι ἐγὼ ζω, καὶ ὑμεῖς ζήσετε. 20 ἐν ἐκείνῃ τῇ ἡμέρᾳ γινώσσετε ὑμεῖς ὅτι ἐγὼ ἐν τῷ πατρὶ μου καὶ ὑμεῖς ἐν ἐμοὶ καὶ ἐγὼ ἐν ὑμῖν. 21 ὃ ἔχων τὰς ἐντολάς μου καὶ τηρῶν αὐτάς, ἐκείνός ἐστιν ὁ ἀγαπῶν με. ὃ δὲ ἀγαπῶν με ἀγαπηθήσεται ὑπὸ τοῦ πατρὸς μου, καὶ ἐγὼ ἀγαπήσω αὐτὸν καὶ ἐμφανίσω αὐτῷ ἑμαυτόν. 22 λέγει αὐτῷ Ἰούδας, οὐχ ὁ Ἰσκαριώτης· κύριε, τί γέγονεν ὅτι ἡμῖν μέλλεις ἐμφανίζειν σεαυτὸν, καὶ οὐχὶ τῷ κόσμῳ; 23 ἀπεκρίθη Ἰησοῦς καὶ εἶπεν αὐτῷ· ἐάν τις ἀγαπᾷ με, τὸν λόγον μου τηρήσει, καὶ ὁ πατήρ μου ἀγαπήσει αὐτόν, καὶ πρὸς αὐτόν ἐλευσόμεθα καὶ μονὴν παρ' αὐτῷ ποιήσομεν. 24 ὃ μὴ ἀγαπῶν με τοὺς λόγους μου οὐ τηρεῖ· καὶ ὁ λόγος ὃν ἀκούετε οὐκ ἔστιν ἐμός, ἀλλὰ τοῦ πέμψαντός με πατρὸς. 25 ταῦτα λελάληκα ὑμῖν παρ' ὑμῖν μένων. 26 ὃ δὲ παράκλητος, τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον, ὃ πέμψει ὁ πατήρ ἐν τῷ ὀνόματί μου, ἐκείνος ὑμᾶς διδάξει πάντα καὶ ὑπομνήσει ὑμᾶς πάντα ἃ εἶπον ὑμῖν. 27 εἰρήνην ἀφήμι ὑμῖν, εἰρήνην τὴν ἐμὴν δίδωμι ὑμῖν· οὐ καθὼς ὁ κόσμος δίδωσιν, ἐγὼ δίδωμι ὑμῖν. μὴ ταρασσέσθω ὑμῶν ἡ καρδία μηδὲ θειλιάτω. 28 ἠκούσατε ὅτι ἐγὼ εἶπον ὑμῖν· ὑπάγω καὶ ἔρχομαι πρὸς ὑμᾶς· εἰ ἠγαπάτε με, ἐχάρητε ἂν ὅτι πορεύομαι πρὸς τὸν πατέρα, ὅτι ὁ πατήρ μου μεῖζων μου ἔστιν. 29 καὶ νῦν εἶρηκα ὑμῖν πρὶν γενέσθαι, ἵνα ὅταν γένηται, πιστεύσητε. 30 οὐκέτι πολλὰ λαλήσω μεθ' ὑμῶν· ἔρχεται γὰρ ὁ τοῦ κόσμου ἄρχων, καὶ ἐν ἐμοὶ εὐρήσει οὐδέν, 31 ἀλλ' ἵνα γινῶ ὁ κόσμος ὅτι ἀγαπῶ τὸν πατέρα, καὶ καθὼς ἐνετειλατό μοι ὁ πατήρ, οὕτω ποιῶ. ἐγείρεσθε, ἀγωμεν ἐντεῦθεν.

XV.

1 Ἐγὼ εἰμι ἡ ἀμπελος ἡ ἀληθινή, καὶ ὁ πατήρ μου ὁ γεωργός ἐστιν. 2 πᾶν κλήμα ἐν ἐμοὶ μὴ φέρον καρπὸν, αἶρει αὐτό, καὶ πᾶν τὸ καρπὸν φέρον, καθαίρει αὐτό, ἵνα πλείονα καρπὸν φέρῃ. 3 ἤδη ὑμεῖς καθαροὶ ἐστε διὰ τὸν λόγον ὃν λελάληκα ὑμῖν. 4 μείνατε ἐν ἐμοὶ, καὶ ἐγὼ ἐν ὑμῖν. καθὼς τὸ κλήμα οὐ δύναται καρπὸν φέρειν ἀφ' ἑαυτοῦ, ἐάν μὴ μένη ἐν τῇ ἀμπέλῳ, οὕτως οὐδὲ ὑμεῖς, ἐάν μὴ ἐν ἐμοὶ μένητε.

XIV, 16. μένη μεθ' ὑμῶν] *K g vg, ἡ μεθ' ὑμῶν LQX e, μεθ' ὑμῶν ἢ Sin Chr. acff²q. — 22. τῷ ABDELX it pler. vg, καὶ τί *K Chr. q. — 28. ὅτι πορεύομαι] SinABDK*LXII Chr. it vg, ὅτι εἶπον· πορεύομαι *K. — 30. εὐρήσει] KΠ (f nach got), οὐκ ἔχει *K it pler. vg.

ik bidja² attan, jah anþarana parakletu gibiþ iswis, ei sijai miþ izwis du aiwa, 17 ahma sunjos, þanei so manaseiþs ni mag niman, unte ni sailviþ ina, nib kann ina; iþ jus kunnuþ ina, unte is miþ iswis wisip jah in izwis ist. 18 ni leta izwis widuwairnans; qima at iswia. 19 nauh leitil, jah so manaseiþs mik ni þanaseiþs sailviþ; iþ jus sailviþ mik; þatei ik liba, jah jus libaiþ. 20 in jainamma daga ufkunnaþ jus þatei ik in attin meinamma jah jus in mis jah ik in izwis. 21 Saei habaid anabusnins meinos jah fastaiþ þos, sa ist saei frijoþ mik: jah þan saei frijoþ mik, frijoda fram attin meinamma, jah ik frijo ina jah gabairhtja imma mik silban. 22 þaruh qaþ imma Iudas, ni sa Iskarjotes: frauja, hva warþ, ei unsis munais gabairhtjan þuk silban, iþ þizai manasedai ni? 23 andhof Iesus jah qaþ du imma: jabai hva mik frijoþ, [jah] waurd mein fastaiþ, jah atta meins frijoþ ina, jah du imma galeiþos jah saliþwos at imma gataujog. 24 iþ saei ni frijoþ mik, þo waurda meina ni fastaiþ; jah þata waurd þatei hauseiþ nist mein, ak þis sandjandins mik attins. 25 þata rodida izwis, at izwis wisands. 26 aþþan sa parakletus, ahma sa weiha, þanei sandeiþ² atta in namin meinamma, sa izwis laiseiþ allata, jah gamandeþ izwis allis þatei qaþ du izwis. 27 gawairþi bileiþa izwis, gawairþi mein giba izwis; ni swaswe so manaseþs gibiþ, ik giba izwis. ni indrobnaina izwara hairtona nih faurhtjaina. 28 Hausideduþ ei ik qaþ izwis: galeiþa jah qima at izwis; jabai frijodedeiþ mik, aiþþau jus faginodedeiþ ei ik gagga du attin: unte atta meins maiza mis ist. 29 jah nu qaþ iswia, faurþizei waurþi, ei biþe wairþai, galaubjaiþ. 30 þanaseiþs filu ni maþþja miþ izwis; qimiþ saei þizai manasedai reikinoþ, jah in mis ni bigitiþ waiht. 31 ak ei ufkunnai so manaseþs þatei ik frijoda attan meinana, jah swaswe anaband mis atta, swa tanja² urreisiþ, gaggam þaþro!

XV.

1 Ik im weinatriu þata sunjeino, jah atta meins waurstwja ist. 2 all taine in mis unbairandane akran goþ, usnimiþ ita: jah all akran bairandane, gabraineþ ita, ei managizo akran bairaina. 3 ju jus hrainjai sijuþ in þis waurdis þatei rodida du izwis. 4 wisaiþ in mis jah ik in izwis. swe sa weinatains ni mag akran bairan af sis silbin, niba ist ana weinatriwa; swah nih jus, niba in mis sijuþ.

XIV, 17. 19. manaseiþs] CA für -seþs.

XIV, 23. jah waurd] Zusatz ron jah, ist durch die beiden fig. jah veranlaßt. Kauffmann ZZ. 31,169 will jah streichen. — XV, 2. goþ] Zusatz nach M 7,19 L 3,9.

5 ἐγὼ εἶμι ἡ ἀμπελος, ὑμεῖς τὰ κλήματα. ὁ μένων ἐν ἐμοὶ κατῶ ἐν αὐτῷ, οὗτος φέρει καρπὸν πολὺν, ὅτι χωρὶς ἐμοῦ οὐ δύνασθε ποιεῖν οὐδέν. 6 ἐὰν μὴ τις μείνη ἐν ἐμοί, ἐβλήθη ἔξω ὡς τὸ κλημα καὶ ἐξηράνθη, καὶ συνάγουσιν αὐτὸ καὶ εἰς τὸ πῦρ βάλλουσιν, καὶ καίεται. 7 ἐὰν δὲ μείνητε ἐν ἐμοὶ καὶ τὰ ῥήματά μου ἐν ὑμῖν μείνη, 8 ἐὰν θέλητε αἰτήσεσθε, καὶ γενήσεται ὑμῖν. 8 ἐν τούτῳ ἐδοξάσθη ὁ πατήρ μου, ἵνα καρπὸν πολὺν φέρητε καὶ γενήσεσθε ἐμοὶ μαθηταί. 9 καθὼς ἡγάπησέν με ὁ πατήρ, κατῶ ἡγάπησα ὑμᾶς· μένατε ἐν τῇ ἀγάπῃ τῇ ἐμῇ. 10 ἐὰν τὰς ἐντολάς μου τηρήσητε, μενεῖτε ἐν τῇ ἀγάπῃ μου, καθὼς ἐγὼ τὰς ἐντολάς τοῦ πατρὸς μου τητήρηκα καὶ μένω αὐτοῦ ἐν τῇ ἀγάπῃ. 11 ταῦτα λελάληκα ὑμῖν, ἵνα ἡ χαρὰ ἡ ἐμῇ ἐν ὑμῖν μείνη καὶ ἡ χαρὰ ὑμῶν πληρωθῇ. 12 αὕτη ἐστὶν ἡ ἐντολὴ ἡ ἐμῇ, ἵνα ἀγαπάτε ἀλλήλους, καθὼς ἡγάπησα ὑμᾶς. 13 μελιζονα ταύτης ἀγάπην οὐδεὶς ἔχει, ἵνα τις τὴν ψυχὴν αὐτοῦ θῆ ὑπὲρ τῶν φίλων αὐτοῦ. 14 ὑμεῖς φίλοι μου ἐστε, ἐὰν ποιῆτε ὅσα ἐγὼ ἐντέλλομαι ὑμῖν. 15 οὐκέτι ὑμᾶς λέγω δούλους, ὅτι ὁ δούλος οὐκ οἶδεν τί ποιεῖ αὐτοῦ ὁ κύριος· ὑμᾶς δὲ εἶρηκα φίλους, ὅτι πάντα ἃ ἤκουσα παρὰ τοῦ πατρὸς μου ἐγνώρισα ὑμῖν. 16 οὐχ ὑμεῖς με ἐξελέξασθε, ἀλλ' ἐγὼ ἐξελεξάμην ὑμᾶς καὶ ἵνα ὑμεῖς ὑπάγητε καὶ καρπὸν φέρητε καὶ ὁ καρπὸς ὑμῶν μείνη, ἵνα ὁτι ἂν αἰτήσητε τὸν πατέρα ἐν τῷ ὀνόματί μου δῶ ὑμῖν. 17 ταῦτα ἐντέλλομαι ὑμῖν ἵνα ἀγαπάτε ἀλλήλους. 18 εἰ ὁ κόσμος ὑμᾶς μισεῖ, γινώσκετε ὅτι ἐμὲ πρῶτον ὑμῶν μεμίσηκεν. 19 εἰ ἐκ τοῦ κόσμου ἦτε, ὁ κόσμος ἂν τὸ ἴδιον ἐφίλει· ὅτι δὲ ἐκ τοῦ κόσμου οὐκ ἐστέ, ἀλλ' ἐγὼ ἐξελεξάμην ὑμᾶς ἐκ τοῦ κόσμου, διὰ τοῦτο μισεῖ ὑμᾶς ὁ κόσμος. 20 μνημονεύετε τοῦ λόγου οὗ ἐγὼ εἶπον ὑμῖν· οὐκ ἔστιν δοῦλος μελιζων τοῦ κυρίου αὐτοῦ. εἰ ἐμὲ ἐδίωξαν, καὶ ὑμᾶς διώξουσιν. εἰ τὸν λόγον μου ἐτήρησαν, καὶ τὸν ὑμέτερον τηρήσουσιν. 21 ἀλλὰ ταῦτα πάντα ποιήσουσιν ὑμῖν διὰ τὸ ὄνομα μου, ὅτι οὐκ οἶδασιν τὸν πέμψαντά με. 22 εἰ μὴ ἦλθον καὶ ἐλάλησα αὐτοῖς, ἁμαρτίαν οὐκ εἶχον· νῦν δὲ πρόφασιν οὐκ ἔχουσι περὶ τῆς ἁμαρτίας αὐτῶν. 23 ὁ ἐμὲ μισῶν καὶ τὸν πατέρα μου μισεῖ. 24 εἰ τὰ ἔργα μὴ ἐποίησα ἐν αὐτοῖς ἃ οὐδεὶς ἄλλος πεποίηκεν, ἁμαρτίαν οὐκ εἶχον· νῦν δὲ καὶ ἑωράκασι καὶ μεμίσχηκασι καὶ ἐμὲ καὶ τὸν πατέρα μου. 25 ἀλλ' ἵνα πληρωθῇ ὁ λόγος ὁ τετραμμένος ἐν τῷ

XV, 6. συνάγουσιν αὐτό] SinDLXΔΠ ὁγα, συνάγ. αὐτὰ *K abeff². — 11. μείνη] *K Chr. f, ἡ ABD it (auBer f) vg. — 14. ὅσα] *K, δ Sin DLX bcf²g vg, δ B aeq. — 16. καὶ ἔθηκα ὑμᾶς] *fehlt Δ und 4 min.* — 24. πεποίηκεν] *K, ἐποίησεν SinABDIKLXTI Chr.

συλλέγουσιν *M 7,16 L 6,44.* — 13. *friaḥwai*] *vielleicht unter dem Einfluss von řizai verschrieben für friaḥwa· ἀγάπην? Vgl. f: maiore hac dilectione.* — 14. *řatei*] *für ὅσα auch J 10,41 16,15 L 18,23 u. ὁ.* — 16. *du aiwa*] *Zusatz nach J 8,35 12,34 14,16 u. ἃ.*

5 ik im pata weinatric, ip jus weinatains; saei wisip in mis jah ik in imma, swa bairip akran manag, patei inuh mik ni magup taujan ni waiht. 6 niba saei wisip in mis, uswairpada ut swe weinatains, jah gapaursnip jah galisada, jah in fon galagjand jah inbrannjada. 7 apban jabai sijuþ in mis, jah waurda meina iz izwis sind, patabah þei wileip, bidjip, jah wairþip izwis. 8 in þamma haubip ist atta meins, ei akran manag bairip jah wairþip meina siponjos. 9 swaswe frijoda mik atta, swah ik frijoda izwis; wisip in friapwai meina. 10 jabai anabusnins meinos fastaid, sijuþ in friapwai meina, swaswe ik anabusnins attins meins fastaida, jah wisa in friapwai is. 11 pata rodida izwis, ei saheþs meina in izwis sijai, jah saheds izwara usfulljaidau. 12 pata ist anabusns meina, ei frijoþ izwis misso, swaswe ik frijoda izwis. 13 maisein þizai friapwa[ð] manna ni habaip, ei hvas saiwala seina lagjip faur frijonds seinans. 14 jus frijonds meina sijuþ, jabai taujip patei ik anabiuda izwis. 15 þanaseipz izwis ni qipa "skalkans; unte skalks ni wait hva taujip is frauja, ip ik izwis qaþ "frijonds", unte all patei hausida at attin meinamma, gakannida izwis. 16 ni jus mik gawalideduþ, ak ik gawalida izwis < jah gasatida izwis > ei jus sniwaip jah akran bairip, jah akran izwar du aiwa sijai, ei patabah þei bidjaip attan in namn meinamma, gibip izwis. 17 pata anabiuda izwis: ei frijoþ izwis misso. 18 jabai so manaseds izwis sijai, kunneip ei mik fruman izwis sijaida. 19 jabai þis fairhaus weseip, aipþau so manaseds sweeans frijodedi; apban unte us þamma fairhau ni sijuþ, ak ik gawalida izwis us þamma fairhau, duþþe sijaid izwis so manaseþs. 20 gamuneip þis waurdis patei ik qaþ du izwis: nist skalks maiza frauin seinamma. jabai mik wrekun, jah izwis wrikand; jabai mein wurd fastaidedeina, jah izwar fastains. 21 ak pata allata taujand izwis in namn meins, unte ni kunnun þana sandjandan mik. 22 nih qemjau jah rodidedjau du im, frawaurht ni habaidedeina: ip nu inilons ni haband þi frawaurht seina. 23 saei mik sijaip, jah attan meina sijaip. 24 ip þo waurstwa ni gatawidedjau in im þoei anþar ainsþun ni gatawida, frawaurht ni habaidedeina; ip nu jah gaseþun mik jah sijaidedun jah mik jah attan meina. 25 ak ei usfull-

XV, 6. inbrannjada] inbran|jada CA. — 15. frauja] CA, nicht abgekürzt. — 16. jah gasatida izwis] Auslassung, durch das doppelte izwis verursacht. — 20. frauin] CA, nicht abgekürzt.

XV, 5. swa] CA. Diese Lesart beruht auf einer Verwechslung der im 4. Jh. gleichlautenden Formen oðroc und oðruc, die grade an dieser Stelle in den griech. Hss. wiederholt begegnet. Maßmann, Uppström usw. ändern swa in sa. — 6. galisada] für ursprüngl. lisand.

νόμῳ αὐτῶν, ὅτι ἐμίσησάν με ὡρεάν. 26 ὅταν δὲ ἔλθῃ ὁ παράκλητος ὃν ἐγὼ πέμψω ὑμῖν παρὰ τοῦ πατρὸς, τὸ πνεῦμα τῆς ἀληθείας, ὃ παρὰ τοῦ πατρὸς ἐκπορεύεται, ἐκεῖνος μαρτυρήσει περὶ ἐμοῦ. 27 καὶ ὑμεῖς δὲ μαρτυρεῖτε, ὅτι ἀπ' ἀρχῆς μετ' ἐμοῦ ἐστε.

XVI.

1 Ταῦτα λελάληκα ὑμῖν, ἵνα μὴ σκανδαλισθῆτε. 2 ἀποκυανῶγους ποιήσουσιν ὑμᾶς· ἀλλ' ἔρχεται ὥρα, ἵνα πᾶς ὁ ἀποκτείνας ὑμᾶς δόξῃ λατρεῖαν προσφέρειν τῷ θεῷ. 3 καὶ ταῦτα ποιήσουσιν, ὅτι οὐκ ἔγνωσαν τὸν πατέρα οὐδὲ ἐμέ. 4 ἀλλὰ ταῦτα λελάληκα ὑμῖν, ἵνα ὅταν ἔλθῃ ἡ ὥρα αὐτῶν, μνημονεύητε αὐτῶν, ὅτι ἐγὼ εἶπον ὑμῖν. ταῦτα δὲ ὑμῖν ἔξε ἀρχῆς οὐκ εἶπον, ὅτι μεθ' ὑμῶν ἦμην. 5 νῦν δὲ ὑπάγω πρὸς τὸν πέμψαντά με, καὶ οὐδεὶς ἔξε ὑμῶν ἐρωτᾷ με· ποῦ ὑπάγει; 6 ἀλλ' ὅτι ταῦτα λελάληκα ὑμῖν, ἡ λύπη πεπλήρωκεν ὑμῶν τὴν καρδίαν. 7 ἀλλ' ἐγὼ τὴν ἀλήθειαν ὑμῖν λέγω, συμφέρει ὑμῖν ἵνα ἐγὼ ἀπέλθω· ἐάν γάρ ἐγὼ μὴ ἀπέλθω, ὁ παράκλητος οὐκ ἐλεύσεται πρὸς ὑμᾶς· ἐάν δὲ πορευθῶ, πέμψω αὐτὸν πρὸς ὑμᾶς. 8 καὶ ἐλθὼν ἐκεῖνος ἐλέγξει τὸν κόσμον περὶ ἁμαρτίας καὶ περὶ δικαιοσύνης καὶ περὶ κρίσεως. 9 περὶ ἁμαρτίας μὲν, ὅτι οὐ πιστεύουσιν εἰς ἐμέ· 10 περὶ δικαιοσύνης δέ, ὅτι πρὸς τὸν πατέρα μου ὑπάγω καὶ οὐκέτι θεωρεῖτέ με· 11 περὶ δὲ κρίσεως, ὅτι ὁ ἀρχῶν τοῦ κόσμου τούτου κέκριται. 12 ἔτι πολλὰ ἔχω λέγειν ὑμῖν, ἀλλ' οὐ δύνασθε βασιλεῖν αὐτι. 13 ὅταν δὲ ἔλθῃ ἐκεῖνος, τὸ πνεῦμα τῆς ἀληθείας, ὀδηγήσει ὑμᾶς εἰς πᾶσαν τὴν ἀλήθειαν· οὐ γὰρ λαλήσει ἀφ' ἑαυτοῦ, ἀλλ' ὅσα ἂν ἀκούσει λαλήσει, καὶ τὰ ἐρχόμενα ἀναγγελεῖ ὑμῖν. 14 ἐκεῖνος ἐμέ δοξάζει, ὅτι ἐκ τοῦ ἐμοῦ λήψεται καὶ ἀναγγελεῖ ὑμῖν. 15 πάντα ὅσα ἔχει ὁ πατήρ ἐμὸς ἐστίν. διὰ τοῦτο εἶπον ὅτι ἐκ τοῦ ἐμοῦ λαμβάνει, καὶ ἀναγγελεῖ ὑμῖν. 16 μικρὸν καὶ οὐκέτι θεωρεῖτέ με, καὶ πάλιν μικρὸν καὶ ὄψεσθέ με, ὅτι ὑπάγω πρὸς τὸν πατέρα. 17 εἶπον οὖν ἐκ τῶν μαθητῶν αὐτοῦ πρὸς ἀλλήλους· τί ἐστίν τοῦτο ὃ λέγει ἡμῖν· μικρὸν καὶ οὐ θεωρεῖτέ με, καὶ πάλιν μικρὸν καὶ ὄψεσθέ με; καὶ ὅτι ἐγὼ ὑπάγω πρὸς τὸν πατέρα; 18 ἔλεγον οὖν· τοῦτο τί ἐστίν ὃ λέγει τὸ μικρὸν; οὐκ οἶδαμεν τί λαλεῖ. 19 ἔγνω δὲ ὁ Ἰησοῦς ὅτι ἤθελον αὐτὸν ἐρωτᾶν, καὶ εἶπεν αὐτοῖς· περὶ τούτου ζητεῖτε μετ' ἀλλήλων ὅτι εἶπον· μικρὸν καὶ οὐ θεωρεῖτέ με, καὶ πάλιν μικρὸν καὶ ὄψεσθέ με; 20 ἀμὴν ἀμὴν λέγω ὑμῖν ὅτι κλαύσετε καὶ θρηνησετε

XVI, 4. ἡ ὥρα αὐτῶν] ABLP² bceff²g¹ vg, ἡ ὥρα *K. — μνημονεύητε] *K, μνημονεύετε ELΓΔΛ. — μνημον. αὐτῶν] *K, τούτων Chr. — 7. ὑμῖν λέγω] KLYTI Chr. a, λέγω ὑμῖν *K. — 13. ἀκούσει] BDE*HY g vg, ἀκούση *K Chr. acdff²mq, ἀκούει SinL bel. — 16. οὐκέτι] SinBD²IbLAP² Chr. bcf²g vg, οὐ *K ade, *modicum adhuc f pusillum adhuc* q. — 19. ἔγνω δέ] UPI fgq. vg, ἔγνω οὖν *K.

nodedi waurd þata gamelido in witoda ize: ei fjaidedun mik arwjo. 26 aþþan þan qimiþ parakletus, þanei ik insandja izwis fram attin, ahman sunjos izei fram attin urrinniþ, sa weitwodeiþ bi mik. 27 jah þan jus weitwodeiþ, unte fram fruma miþ mis sijuþ.

XVI.

1 Þata rodida izwis, ei ni afmarzjaindau. 2 us gaqumþim drei-band izwis; akei qimiþ hveila, ei salbazuh izei usqimiþ izwis, þuggkeiþ hunsla saljan guda. 3 jah þata taujand, unte ni ufkuþedun attan nih mik. 4 akei þata rodida izwis, ei biþe qimai so hveila ize, gamuneiþ þise þatei ik qaþ izwis. iþ þata izwis fram fruma ni qaþ, unte miþ izwis was. 5 Iþ nu gagga du þamma sandjandin mik, jah ainshun us izwis ni fraihniþ mik: hwaþ gaggis? 6 akei unte þata rodida izwis, gauriþa gadaubida izwar hairto. 7 akei ik sunja izwis qiþa: batizo ist izwis ei ik galeiþau; unte jabai ik ni galeiþa, parakletus ni qimiþ at izwis; aþþan jabai gagga, sandja ina du izwis. 8 jah qimands is gasakiþ þo manaseþ bi frawaurht jah bi garaihtiþa jah bi staua; 9 bi frawaurht raihtis, [þata] þatei ni galaubjand du mis; 10 iþ bi garaihtiþa, þatei du attin meinamma gagga, jah ni þanaseiþs sailbiþ mik; 11 iþ bi staua, þatei sa reiks þis fairbaus afdomiþs warþ. 12 Nauh ganoh skal qiþan izwis, akei ni maguþ frabairan, nu. 13 iþ þan qimiþ jains, ahma sunjos, briggis izwis in allai sunjai; nih þan rodeiþ af sis silbin ak swa filu swe hauseiþ rodeiþ, jah þata anawairþo gateihiþ izwis. 14 jains mik hauheiþ, unte us meinamma nimiþ jah gateihiþ izwis. 15 all þatei aih atta, mein ist; duhþe qaþ þatei us meinamma nimiþ jah gateihiþ izwis. 16 Leitil nauh jah ni sailbiþ mik; jah aftra leitil jah gasailbiþ mik, unte ik gagga du attin. 17 þaruh qeþun us þaim siponjam < is > du sis misso: hwa ist þata þatei qiþiþ unsiþ: leitil ei ni sailtiþ mik, jah aftra leitil jah gasailbiþ mik, jah þatei ik gagga du attin? 18 qeþunuh: þata hwa sijai þatei qiþiþ: leitil, ni witum hwa qiþiþ. 19 iþ Iesus wissuh þatei wildedun ina fraihnan jah qaþ im: bi þata sokeiþ miþ izwis misso þatei qaþ: leitil jah ni sailtiþ mik, jah aftra leitil jah gasailbiþ mik. 20 amen, amen, qiþa

XVI, 9. þatei] *GL. Bernhardt 1875*, þata þatei *CA Bernhardt 1884 Heyne*. *Doch ist zu beachten, daß þata den Parallelismus zerstört.*

XVI, 6. gadaubida] *nach J 12,40*. — 16. nauh] *hängt irgendwie mit dem οὐκέρτι nach kal zusammen; vgl. auch q: pusillum adhuc*. — ik] *Zusatz nach V. 17*. — 18. qiþiþ²] *für gr. λαλεῖ nach qiþiþ¹ λέγει*. *Vgl. auch D: ὃ λέγει und d: quid dicit.*

ὁμοίως, ὁ δὲ κόσμος χαρήσεται ὁμοίως λυπηθήσεσθε, ἀλλ' ἡ λύπη ὑμῶν εἰς χαρὰν γενήσεται. 21 ἡ γυνὴ ὅταν τίκτη λύπην ἔχει, ὅτι ἦλθεν ἡ ὥρα αὐτῆς· ὅταν δὲ γενήσῃ τὸ παιδίον, οὐκέτι μνημονεύει τῆς θλίψεως διὰ τὴν χαρὰν, ὅτι ἐγεννήθη ἄνθρωπος εἰς τὸν κόσμον. 22 καὶ ὑμεῖς οὖν νῦν μὲν λύπην ἔχετε· πάλιν δὲ ὄψομαι ὑμᾶς, καὶ χαρήσεται ὑμῶν ἡ καρδία, καὶ τὴν χαρὰν ὑμῶν οὐδεὶς αἰρεῖ ἀπ' ὑμῶν. 23 καὶ ἐν ἐκείνῃ τῇ ἡμέρᾳ ἐμὲ οὐκ ἐρωτήσετε οὐδέν. ἀμὴν ἀμὴν λέγω ὑμῖν ὅτι ὅσα ἂν αἰτήσητε τὸν πατέρα ἐν τῷ ὀνόματί μου, δώσει ὑμῖν. 24 ἕως ἄρτι οὐκ ἤτήσατε οὐδέν ἐν τῷ ὀνόματί μου· αἰτεῖτε καὶ λήψετε, ἵνα ἡ χαρὰ ὑμῶν ᾖ πεπληρωμένη. 25 ταῦτα ἐν παροιμίαις λελάληκα ὑμῖν· ἀλλ' ἔρχεται ὥρα ὅτε οὐκέτι ἐν παροιμίαις λαλήσω ὑμῖν, ἀλλὰ παρησιαίᾳ περὶ τοῦ πατρὸς ἀναγγελωῦμαι ὑμῖν. 26 ἐν ἐκείνῃ τῇ ἡμέρᾳ ἐν τῷ ὀνόματί μου αἰτήσεσθε, καὶ οὐ λέγω ὑμῖν ὅτι ἐγὼ ἐρωτήσω τὸν πατέρα περὶ ὑμῶν· 27 αὐτὸς γὰρ ὁ πατὴρ φιλεῖ ὑμᾶς, ὅτι ὑμεῖς ἐμὲ πεφιλήκατε καὶ πεπιστεύκατε ὅτι ἐγὼ παρὰ θεοῦ ἔξῃλθον. 28 ἔξῃλθον παρὰ τοῦ πατρὸς καὶ ἐλήλυθα εἰς τὸν κόσμον· πάλιν ἀφήμι τὸν κόσμον καὶ πορεύομαι πρὸς τὸν πατέρα. 29 λέγουσιν οἱ μαθηταὶ αὐτοῦ· ἴδε νῦν παρησιαίᾳ λαλεῖς, καὶ παροιμίαν οὐδεμίαν λέγεις. 30 νῦν οἶδαμεν ὅτι οἶδας πάντα καὶ οὐ χρεῖαν ἔχεις ἵνα τίς σε ἐρωτᾷ· ἐν τούτῳ πιστεύομεν ὅτι ἀπὸ θεοῦ ἔξῃλθες. 31 ἀπεκρίθη αὐτοῖς ὁ Ἰησοῦς· ἄρτι πιστεύετε; 32 ἰδοὺ ἔρχεται ὥρα καὶ νῦν ἐλήλυθεν ἵνα σκορπισθῆτε ἕκαστος εἰς τὰ ἴδια καὶ ἐμὲ μόνον ἀφήτε· καὶ οὐκ εἰμὶ μόνος, ὅτι ὁ πατὴρ μετ' ἐμοῦ ἔστιν. 33 ταῦτα λελάληκα ὑμῖν ἵνα ἐν ἐμοὶ εἰρήνην ἔχητε. ἐν τῷ κόσμῳ θλίβην ἔχετε· ἀλλὰ θαρσεῖτε, ἐγὼ νενίκηκα τὸν κόσμον.

XVII.

1 Ταῦτα ἐλάλησεν ὁ Ἰησοῦς καὶ ἐπήρην τοὺς ὀφθαλμοὺς αὐτοῦ εἰς τὸν οὐρανὸν καὶ εἶπεν· πατέρ, ἐλήλυθεν ἡ ὥρα· δόξαόν σου τὸν υἱόν, ἵνα ὁ υἱός σου δοῦσά σοι, 2 καθὼς ἔδωκας αὐτῷ ἐξουσίαν πάσης σαρκός, ἵνα πᾶν ὃ δέδωκας αὐτῷ, δώσῃ αὐτοῖς ζωὴν αἰώνιον. 3 αὕτη δὲ ἔστιν ἡ αἰώνιος Ζωή, ἵνα γινώσκωσι σὺ τὸν μόνον ἀληθινὸν θεόν καὶ ὃν ἀπέστειλας Ἰησοῦν Χριστόν. 4 ἐγὼ σε ἐδόξεα ἐπὶ τῆς γῆς, τὸ ἔργον ἐτελείωκα ὃ δέδωκάς μοι ἵνα ποιήσω· 5 καὶ νῦν δόξαόν με κύ, πατέρ, παρὰ πᾶσιν τῇ δόξῃ ἣ εἶχον πρὸ τοῦ τὸν κόσμον εἶναι παρὰ σοί.

XVI, 20. ὁμοίως] Sin^oBDA abc^oeff³q, ὁμοίως δὲ *K g vg. — 21. τίκτη] *K, τίκει A. — γενήσῃ], -σαι H. — 22. νῦν μὲν λύπην] Sin^oBC^oDLMY Chr. bc^oeff³q vg, λύπην μὲν νῦν *K. — 29. λέγουσιν] Sin^oBC^oD*^oAIT eq, λέγ. αὐτῷ *K it pler. — XVII, 1. ἵνα ὁ υἱός] SinABC^oD abc^oeff³g vg, ἵνα καὶ ὁ υἱός *K Chr. q. — 2. δώσῃ] SinACGKMSX, δώσει BE HUYΓΔΛΠ. — 3. γινώσκωσι] *K, γινώσκουσι ADGLYΔΛ.

izwis þei greitiþ jah gaunoþ jus, iþ manaseþs faginoþ; jus saur-
gandans wairþiþ, akei so saurga izwara du fahedai wairþiþ. 21 qino,
þan bairiþ, saurga habaid, unte qam heila izos; iþ biþe gabauran
ist barn, ni þanaseiþs ni gaman þizos aglons faura fahedai, unte
gabaurans warþ manna in fairþau. 22 jah þan jus sūk nu saurga
habaiþ, iþ aftra sailwa izwis jah faginoþ izwar hairto, jah þo fahed
izwara ni ainhun nimiþ af izwis. 23 jah in jainamma daga mik
ni fraihniþ waihtais. amen amen, qiþa izwis þatei þialwah þei bidjiþ
attan in namin meinamma, gibiþ izwis. 24 und hita ni beduþ ni
waihtais in namin meinamma; bidjaiþ jah nimiþ, ei faheþs izwara
sijai usfullida. 25 þata in gajukom rodida izwis; akei qimiþ heila,
þanuh izwis ni þanaseiþs in gajukom rodja, ak andangiba bi attan
gateiha izwis. 26 in jainamma daga in namin meinamma bidjiþ,
jah ni qiþa izwis þei ik bidjan attan bi izwis; 27 ak silba˚atta
frijoþ izwis, unte jus mik frijodeduþ jah galaubideduþ þatei ik fram
guda urrann. 28 uzuhiddja fram attin jah atiddja in þana fairþu;
aftra bileiþa þamma fairþau jah gagga du attin. 29 þaruh qeþun
þai siponjos is: sai, nu andangiba rodeis jah gajukono ni ainhun
qiþis. 30 nu witum ei þu kant alla, jah ni þarft, ei þuk has fraih-
nai; bi þamma, galaubjam þatei þu fram guda urrant. 31 andhof
im Iesus: nu galaubeiþ? 32 sai, qimiþ heila jah nu qam, ei distah-
jada þarjizuh du seinaim, jah mik ainana bileiþiþ; jah ni im ains,
unte atta miþ mis ist. 33 þata rodida izwis, þei in mis gwairþi
aigeiþ. in þamma fairþau aglons habaid; akei þrafsteiþ izwis, ik
gajukaيدا þana fairþu.

XVII.

1 þata rodida Iesus usuhhof augona seina du himina jah qaþ˚
atta, qam heila, hauhei þeinana sunu, ei sunus þeins hauhjai þuk;
2 swaswe atgaft imma waldufni allaize leike, ei all þatei atgaft imma,
gibai im libain aiweinon. 3 soh þan ist so aiweino libains, ei kun-
neina þuk, ainana sunjana guþ jah þanei insandides, Iesu Xristu.
4 ik þuk haubida ana airþai; waurstw ustauh þatei atgaft mis du
waurkjan. 5 jah nu hauhei mik, þu atta, at þus silbin þamma

XVI, 20. greitiþ] CA für gretiþ. — 21. ni þanaseiþs ni] ni¹ ist
übergeschrieben, ni² zeigt Spuren von Rasur, daher liest Bernhard
ni þanaseiþs. Doch vgl. J 8,42. — 32. du seinaim] Heyne mit Rück-
sicht auf J 8,44, du seinamma Bernhard, bi seina Wrede HZ. Ans.
47,335, du seina CA. — XVII, 3. sunjana] Bernhard, sunja CA.

XVI, 21. gabauran ist barn] Passiv nach gabaurans warþ manna;
vgl. f (nach got): natus fuerit infans.

6 ἐφανέρωσά σου τὸ ὄνομα τοῖς ἀνθρώποις οὗς δέδωκάς μοι ἐκ τοῦ κόσμου. οἱ ἦσαν καὶ ἐμοὶ αὐτοὺς δέδωκας, καὶ τὸν λόγον σου τετηρήκασιν· 7 νῦν ἔγνωσαν ὅτι πάντα ὅσα δέδωκάς μοι παρὰ σοῦ ἐστίν· 8 ὅτι τὰ ῥήματα ἃ δέδωκάς μοι δέδωκα αὐτοῖς, καὶ αὐτοὶ ἔλαβον ἀληθῶς ὅτι παρὰ σοῦ ἐξηλθον, καὶ ἐπίστευσαν ὅτι σύ με ἀπέστειλας. 9 ἐγὼ περὶ αὐτῶν ἐρωτῶ· οὐ περὶ τοῦ κόσμου ἐρωτῶ, ἀλλὰ περὶ ὧν δέδωκάς μοι, ὅτι σοὶ εἰσιν, 10 καὶ τὰ ἐμὰ πάντα σὰ ἐστίν καὶ τὰ σὰ ἐμὰ, καὶ δεδοέσασμαι ἐν αὐτοῖς. 11 καὶ οὐκέτι εἰμὶ ἐν τῷ κόσμῳ, καὶ οὗτοι ἐν τῷ κόσμῳ εἰσιν, καὶ ἐγὼ πρὸς σέ ἔρχομαι. πᾶτερ ἄγιε, τήρησον αὐτοὺς ἐν τῷ ὀνόματί σου ᾧ δέδωκάς μοι, ἵνα ὤσιν ἕν καθὼς ἡμεῖς. 12 ὅτε ἤμην μετ' αὐτῶν ἐν τῷ κόσμῳ, ἐγὼ ἐτήρουν αὐτοὺς ἐν τῷ ὀνόματί σου, οὗς δέδωκάς μοι ἐφύλαξα, καὶ οὐδεὶς ἐξ αὐτῶν ἀπώλετο εἰ μὴ ὁ υἱὸς τῆς ἀπωλείας, ἵνα ἡ γραφὴ πληρωθῇ. 13 νῦν δὲ πρὸς σέ ἔρχομαι, καὶ ταῦτα λαλῶ ἐν τῷ κόσμῳ, ἵνα ἔχωσι τὴν χαρὰν τὴν ἐμὴν πεπληρωμένην ἐν αὐτοῖς. 14 ἐγὼ δέδωκα αὐτοῖς τὸν λόγον σου, καὶ ὁ κόσμος ἐμίσησεν αὐτοὺς, ὅτι οὐκ εἰσιν ἐκ τοῦ κόσμου, καθὼς ἐγὼ οὐκ εἰμὶ ἐκ τοῦ κόσμου. 15 οὐκ ἐρωτῶ ἵνα ἄρῃς αὐτοὺς ἐκ τοῦ κόσμου, ἀλλ' ἵνα τηρήσῃς αὐτοὺς ἐκ τοῦ πονηροῦ. 16 ἐκ τοῦ κόσμου οὐκ εἰσιν, καθὼς ἐγὼ ἐκ τοῦ κόσμου οὐκ εἰμὶ. 17 ἄγιασον αὐτοὺς ἐν τῇ ἀληθείᾳ σου· ὁ λόγος ὁ σὸς ἀλήθειά ἐστιν. 18 καθὼς ἐμέ ἀπέστειλας εἰς τὸν κόσμον, κἀγὼ ἀπέστειλα αὐτοὺς εἰς τὸν κόσμον. 19 καὶ ὑπὲρ αὐτῶν ἐγὼ ἀγαπῶ ἑμαυτόν, ἵνα ὤσιν καὶ αὐτοὶ ἡγιασμένοι ἐν ἀληθείᾳ. 20 οὐ περὶ τούτων δὲ ἐρωτῶ μόνον, ἀλλὰ καὶ περὶ τῶν πιστευόντων διὰ τοῦ λόγου αὐτῶν εἰς ἐμέ, 21 ἵνα πάντες ἕν ὤσιν, καθὼς σύ, πᾶτερ, ἐν ἐμοὶ κἀγὼ ἐν σοί, ἵνα καὶ αὐτοὶ ἐν ἡμῖν ἕν ὤσιν, ἵνα ὁ κόσμος πιστεύσῃ ὅτι σύ με ἀπέστειλας. 22 καὶ ἐγὼ τὴν δόξαν ἣν δέδωκάς μοι δέδωκα αὐτοῖς, ἵνα ὤσιν ἕν καθὼς ἡμεῖς ἕν ἐσμεν, 23 ἐγὼ ἐν αὐτοῖς καὶ σύ ἐν ἐμοί, ἵνα ὤσιν τετελειωμένοι εἰς ἕν, καὶ ἵνα γινώσκῃ ὁ κόσμος ὅτι σύ με ἀπέστειλας καὶ ἡγάπησας αὐτοὺς, καθὼς ἐμέ ἡγάπησας. 24 πᾶτερ, ὁ δέδωκάς μοι, θέλω ἵνα ὅπου εἰμὶ ἐγὼ κἀκείνοι ὤσιν μετ' ἐμοῦ, ἵνα θεωρῶσι τὴν δόξαν τὴν ἐμὴν, ἣν ἔδωκάς μοι ὅτι ἡγάπησάς με πρὸ καταβολῆς κόσμου. 25 πᾶτερ δίκαιε, καὶ ὁ κόσμος σε οὐκ ἔγνω, ἐγὼ δὲ σε ἔγνω, καὶ

XVII, 7. ἔγνωσαν] Sin (*und bei Chr. als Lesart erwähnt*), *desgl.* ἔγνωσαν min *cognosci* abc eff²q, ἔγνωσαν *K g vg, ἔγνωσαν UX Chr. — παρὰ σοῦ] X min, παρὰ σοῦ *K. — 8. ἔλαβον ἀληθῶς] Sin*AD aεq, ἔλαβον καὶ ἔγνωσαν ἀλ. *K it pler. vg. — 17. ἐν τῇ ἀληθείᾳ] ABC*DLIT² it pler. vg (*vgl. V. 19 ἐν ἀληθείᾳ*), ἐν τῇ ἀλ. σου *K. — 19. ὤσιν καὶ αὐτοὶ] SinABC*DKLXYIT it vg, καὶ αὐτοὶ ὤσιν *K. — 24. ὁ] SinBD vg-Hss., οὗς *K. — κἀκείνοι] *K, καὶ αὐτοὶ Chr. — ἔδωκάς] *K, δέδωκάς HUT².

wulpan, panei habaida at þus, faurþizei sa fairþous wesi. 6 gabairhtida þeinata namo þannam þanzei atgaft mis us þamma fairþau. þeinai wesun jah mis atgaft ins, jah þata waurd þeinata gafastaidedun. 7 nu ufkunþa ei alla þoei atgaft mis, at þus sind; 8 unte þo waurda þoei atgaft mis, atgaf im, jah eis nemun bi sunjai þatei fram þus urran, jah galaubidedun þatei þu mik insandides. 9 ik bi ins bidja; ni bi þo manaseþ bidja, ak bi þans þanzei atgaft mis, unte þeinai sind. 10 jah meina (alla þeina sind jah þeina meina, jah hanþiþs im in þaim. 11 ni þanaseiþs im in þamma fairþau; iþ þai in þamma fairþau sind, jah ik, du þus gagga. atta weiha, fastai ins in namin þeinamma, þanzei atgaft mis, ei sijaina ain swaswe wit, 12 þan was miþ im in þamma fairþau, ik fastaida ins in namin þeinamma. þanzei atgaft mis gafastaida, jah ainshun us im ni fraqistnoda, niba sa sunus fralustais, eþ þata gamelido usfulliþ waurþi. 13 iþ nu du þus gagga, jah þata rodja in manasedai, ei habaina fahed meina usfullida in sis. 14 ik atgaf im waurd þeinata; jah so manaseþs sijaia ins, unte ni sind us þamma fairþau, swaswe ik us þamma fairþau ni im. 15 ni bidja ei usnima is us þamma fairþau, ak ei baigais im faura þamma unseljin. 16 us þamma fairþau ni sind, swaswe ik us þamma fairþau ni im. 17 weihei ins in sunjai; waurd þeinata sunja ist. 18 swaswe mik insandides in manaseþ, swah ik insandida ins in þo manased. 19 jah fram im ik weiha mik silban, ei sijaina jah eis weihei in sunjai. 20 aþþan ni bi þans bidja ainans, ak < jah > bi þans galaubjandans þairh waurda ise du mis, 21 ei allai ain sijaina, swaswe þu, atta, in mis jah ik in þus, ei jah þai in uggekis ain sijaina, ei so manaseþs galaubjai þatei þu mik insandides. 22 jah ik wulþu þanei gaft mis, gaf im, ei sijaina ain, swaswe wit ain siju. 23 ik in im jah þu in mis, ei sijaina ustaubanai du ainamma, jah kunnei so manaseþs þatei þu, mik insandides jah frijodes ins, swaswe mik frijodes. 24 atta, þatei atgaft mis, wiljau ei þarei im ik, jah þai sijaina miþ mis, ei sailbaina wulþu meinana þanei gaft mis, unte frijodes mik saur gaskaft fairþaus. 25 atta garaihta, jah so mana-

XVII, 20. ak jah] *Der Sinn fordert die Ergänzung von jah. In den Briefen ist ak jah häufig.* — 23. kunnei] *CA für kunni, vgl. R 14,3.*

XVII, 5. habaida at þus] *vgl. die Stellung von af (D). Ebenso Origenes.* — 8. nemun bi sunjai] *die auf ελαβον in *K fg. Worte kai εγνων fehlen in Übereinstimmung mit it pler., grade wie in Sin*AD.* — 11. þanzei] *nach VV. 9.12; vgl. fgq vg (D).* — 14. ni im] *Stellung nach V. 16.*

καὶ οὗτοι ἔγνωσαν ὅτι κύ με ἀπέστειλας. 26 καὶ ἐγνώρισα αὐτοῖς τὸ ὄνομα σου καὶ γνωρίσω, ἵνα ἡ ἀγάπη ἦν ἠγάπησάς με ἐν αὐτοῖς ἢ κἀγὼ ἐν αὐτοῖς.

XVIII.

1 Ταῦτα εἰπὼν ὁ Ἰησοῦς ἐξῆλθεν σὺν τοῖς μαθηταῖς αὐτοῦ πέραν τοῦ χειμάρρου τοῦ Κέδρων, ὅπου ἦν κήπος, εἰς ὃν εἰσῆλθεν αὐτὸς καὶ οἱ μαθηταὶ αὐτοῦ. 2 ἤδει δὲ καὶ Ἰούδας ὁ παραδιδούς αὐτὸν τὸν τόπον, ὅτι πολλάκις συνήχθη ὁ Ἰησοῦς ἐκεῖ μετὰ τῶν μαθητῶν αὐτοῦ. 3 ὁ οὖν Ἰούδας λαβὼν τὴν σπεῖραν καὶ ἐκ τῶν ἀρχιερέων καὶ Φαρισαίων ὑπηρέτας ἔρχεται ἐκεῖ μετὰ φάτων καὶ λαμπάδων καὶ δαυλῶν. 4 Ἰησοῦς οὖν εἰδὼς πάντα τὰ ἐρχόμενα ἐπ' αὐτὸν ἐξελεύσας εἶπεν αὐτοῖς· τίνα ζητεῖτε; 5 ἀπεκρίθησαν αὐτῷ· Ἰησοῦν τὸν Ναζωραῖον. λέγει αὐτοῖς ὁ Ἰησοῦς· ἐγὼ εἰμι. εἰστήκει δὲ καὶ Ἰούδας ὁ παραδιδούς αὐτὸν μετ' αὐτῶν. 6 ὡς οὖν εἶπεν αὐτοῖς ὅτι ἐγὼ εἰμι, ἀπήλθον εἰς τὰ ὄπισθα καὶ ἔπεσον χαμαί. 7 πάλιν οὖν αὐτοὺς ἐπηρώτησεν· τίνα ζητεῖτε; οἱ δὲ εἶπον· Ἰησοῦν τὸν Ναζωραῖον. 8 ἀπεκρίθη Ἰησοῦς· εἶπον ὅμιν ὅτι ἐγὼ εἰμι· εἰ οὖν ἐμὲ ζητεῖτε, ἀφετε τούτους ὑπάγειν. 9 ἵνα πληρωθῇ ὁ λόγος ὃν εἶπεν, ὅτι οὐδὲ δέδωκάς μοι, οὐκ ἀπώλεσα ἐξ αὐτῶν οὐδένα. 10 Σίμων οὖν Πέτρος ἔχων μάχαιραν εἰλκυσε αὐτὴν καὶ ἔπαισεν τὸν τοῦ ἀρχιερέως δούλον καὶ ἀπέκοψεν αὐτοῦ τὸ ὠτίον τὸ δεξιόν· ἦν δὲ ὄνομα τῷ δούλῳ Μάλχος. 11 εἶπεν οὖν ὁ Ἰησοῦς τῷ Πέτρῳ· βάλε τὴν μάχαιραν εἰς τὴν θήκην. τὸ ποτήριον ὃ δέδωκέ μοι ὁ πατήρ, οὐ μὴ πῶ αὐτό; 12 ἡ οὖν σπεῖρα καὶ ὁ χιλιάρχος καὶ οἱ ὑπηρέται τῶν Ἰουδαίων συνέλαβον τὸν Ἰησοῦν καὶ ἔδησαν αὐτόν, 13 καὶ ἀπήγαγον αὐτόν πρὸς Ἄνναν πρῶτον· ἦν γὰρ πενθερός τοῦ Καϊάφα, ὃς ἦν ἀρχιερεὺς τοῦ ἐνιαυτοῦ ἐκείνου· 14 ἦν δὲ Καϊάφας ὁ συμβουλευσας τοῖς Ἰουδαίοις ὅτι συμφέρει ἓνα ἄνθρωπον ἀπολέσθαι ὑπὲρ τοῦ λαοῦ. 15 ἠκολούθει δὲ τῷ Ἰησοῦ Σίμων Πέτρος καὶ ἄλλος μαθητής. ὁ δὲ μαθητής ἐκεῖνος ἦν γνωστός τῷ ἀρχιερεῖ καὶ συνεῖρθη τῷ Ἰησοῦ εἰς τὴν αὐλὴν τοῦ ἀρχιερέως, 16 ὁ δὲ Πέτρος εἰστήκει πρὸς τὴ θύρα ἔξω. ἐξῆλθεν οὖν ὁ μαθητής ὁ ἄλλος, ὃς ἦν γνωστός τῷ ἀρχιερεῖ, καὶ εἶπεν τῇ θυρωρῷ, καὶ εἰσῆγαγεν τὸν Πέτρον. 17 λέγει οὖν ἡ παιδικὴ ἢ θυρωρός τῷ Πέτρῳ· μὴ καὶ σὺ ἐκ τῶν μαθητῶν εἶ τοῦ ἀνθρώπου τούτου; λέγει ἐκεῖνος· οὐκ εἰμί. 18 εἰστήκεισαν δὲ οἱ δούλοι καὶ οἱ

XVIII, 1. τοῦ Κεδρων] AS (Κέδρων) Δ cefg vg, τῶν Κεδρῶν *K. — 13. ἦν γάρ] *K, ἦν δὲ οὗτος Chr.-Hss. — 15. ἄλλος] Sin* ABD^{supp} it (abeff²: ille alius) vg, ὁ ἄλλος *K Chr. — 17. λέγει ἐκεῖνος] *K, ὁ δὲ φησιν Chr.

und J 13,36. — 10. haitans was namin] vgl. L 16,20 19,2. τῷ δούλῳ fehlt; sah weist auf das unmittelbar vorhergehende skalk zurück.

seps þuk ni ufkuþa; iþ ik þuk kuþa. jah þai ufkuþedun þatei þu mik insandides. 26 jah gakannida im namo þeinata jah kanna, ei friaþwa þoei frijodes mik, in im sijai jah ik in im.

XVIII.

1 Fata qiþands Iesus usiddja miþ siponjam seinaim ufar rinnon þo Kaidron, þarei was aurtigards, in þanei galaiþ Iesus jah siponjos is. 2 wissuh þan jah Iudas, sa galewjands ina, þana stad, þatei ufta gaiddja Iesus jainar miþ siponjam seinaim. 3 iþ Iudas nam hansa jah þise gudjane jah Fareisaie andbahtans, iddjuh jaindwairþs miþ skeimam jah haizam jah wepnam. 4 iþ Iesus witands alla þoei qemun ana ina, usgaggands ut qaþ im: hana sokeiþ? 5 andhafjandans imma qeþun: Iesu, þana Nazoraiu. þaruh qaþ im Iesus: ik im. stoþuh þan jah Iudas, sa lewjands ina, miþ im. 6 þaruh swe qaþ im þatei ik im, galiþun ibukai jah gadrusun dalaþ. 7 þaþroh þan ins aftra frah: hana sokeiþ? iþ eis qeþun: Iesu, þana Nazoraiu. 8 andhof Iesus: qaþ iswis þatei ik im; jabai nu mik sokeiþ, letiþ þans gaggan. 9 ei usfullnodedi þata waurd þatei qaþ, ei þanzei atgaft mis, ni fraqistida ise ainummehun." 10 iþ Seimon Paitrus habands hairu, uslauk ina jah sloh þis auhumistins gudjins skalk jah afmaimait imma auso taihswo; sah þan haitans was namin Malkus. 11 þaruh qaþ Iesus du Paitrau: lagei þana hairu in fodr. stikl þanei gaf mis atta, niu drigkau þana? 12 þaruh hansa jah sa þusundifaps jah andbahtos Iudaie undgripun Iesu jah gabundun ina, 13 jah gatauhun ina du Annin frumist; sa was auk swaihra Kajafin, saei was auhumists weiha þis ataþnjis. 14 wasuh þan Kajafa, saei garaginoda Iudaium þatei batizo ist ainana mannan fraqistjan faur managein. 15 þaruh laistida Iesu Seimon Paitrus jah anþar siponeis. sah þan siponeis was kuþs þamma gudjin jah miþingalaiþ miþ Iesua in rohsn þis gudjina. 16 iþ Paitrus stoþ at daurum uta. þaruh usiddja ut sa siponeis anþar, saei was kuþs þamma gudjin, jah qaþ daurawardai jah attauh inn Paitru. 17 þaruh qaþ jaina þiwi, so daurawardo, du Paitrau: ibai jah þu þise siponje is þis mans? iþ is qaþ: ni im. 18 þaruh stoþun skalkos jah and-

XVIII, 2. galewjands] *ga-nachträglich übergeschrieben*. — 9. atgaft] *Malßmann*, atgaft CA. — 15. Paitrus] *prus CA, ohne Abkürzungszeichen*.

XVIII, 1. Iesus] *is CA, statt is*. — 5. andhafjandans — qeþun] *ἀποκρίθαι: Reminiscens an die zahlreichen Stellen, wo ἀποκρίθαι, ἀποκρίθεις mit einem Verbum des Sagens verbunden sind. Vgl. V.37*

ὕπνρηται ἀνθρακιᾶν πεποικηκότες, ὅτι ψυχὸς ἦν, καὶ ἐθερμαίνοντο· ἦν δὲ μετ' αὐτῶν ὁ Πέτρος ἐστῶς καὶ θερμαινόμενος. 19 ὁ οὖν ἀρχιερεὺς ἠρώτησεν τὸν Ἰησοῦν περὶ τῶν μαθητῶν αὐτοῦ καὶ περὶ τῆς διδασχῆς αὐτοῦ. 20 ἀπεκρίθη αὐτῷ ὁ Ἰησοῦς· ἐγὼ παρρησίᾳ ἐλάλησα τῷ κόσμῳ· ἐγὼ πάντοτε ἐδίδαξα ἐν συναγωγῇ καὶ ἐν τῇ ἱερῷ, ὅπου πάντοτε οἱ Ἰουδαῖοι συνέρχονται, καὶ ἐν κρυπτῷ ἐλάλησα οὐδέν. 21 τί με ἐπερωτᾷς; ἐπερώτησον τοὺς ἀκηκοῦτας τί ἐλάλησα αὐτοῖς· ἴδε οὗτοι οἴδασιν ἃ εἶπον ἐγώ. 22 ταῦτα δὲ αὐτοῦ εἰπόντος εἰς τῶν ὑπηρετῶν παρεστηκῶς ἔδωκεν ῥάπισμα τῷ Ἰησοῦ εἰπών· οὕτως ἀποκρίνη τῷ ἀρχιερεῖ; 23 ἀπεκρίθη αὐτῷ ὁ Ἰησοῦς· εἰ κακῶς ἐλάλησα, μαρτύρησον περὶ τοῦ κακοῦ· εἰ δὲ καλῶς, τί με δέρεις; 24 ἀπέστειλεν οὖν αὐτὸν ὁ Ἄννας δεδεμένον πρὸς Καϊάφαν τὸν ἀρχιερέα. 25 ἦν δὲ Σίμων Πέτρος ἐστῶς καὶ θερμαινόμενος. εἶπον οὖν αὐτῷ· μὴ καὶ σὺ ἐκ τῶν μαθητῶν αὐτοῦ εἶ; ἠρνήσατο οὖν ἐκεῖνος καὶ εἶπεν· οὐκ εἰμί. 26 λέγει εἰς ἐκ τῶν δούλων τοῦ ἀρχιερέως, συγγενῆς ὢν οὐ ἀπέκοψεν Πέτρος τὸ ὠτίον· οὐκ ἐγώ σε εἶδον ἐν τῷ κήπῳ μετ' αὐτοῦ; 27 πάλιν οὖν ἠρνήσατο ὁ Πέτρος, καὶ εὐθέως ἀλέκτωρ ἐφώνησεν. 28 ἄγρουν οὖν τὸν Ἰησοῦν ἀπὸ τοῦ Καϊάφα εἰς τὸ πραιτώριον· ἦν δὲ πρωία. καὶ αὐτοὶ οὐκ εἰσῆλθον εἰς τὸ πραιτώριον, ἵνα μὴ μιανθῶσιν, ἀλλὰ φάγωσιν τὸ πάσχα. 29 ἐξῆλθεν οὖν ὁ Πειλάτος πρὸς αὐτοὺς καὶ εἶπεν· τίνα κατηγορίαν φέρετε κατὰ τοῦ ἀνθρώπου τούτου; 30 ἀπεκρίθησαν καὶ εἶπον αὐτῷ· εἰ μὴ ἦν οὗτος κακοποιός, οὐκ ἂν σοι παρεδώκαμεν αὐτόν. 31 εἶπεν οὖν αὐτοῖς ὁ Πειλάτος· λάβετε αὐτόν ὑμεῖς καὶ κατὰ τὸν νόμον ὑμῶν κρίνατε αὐτόν. εἶπον δὲ αὐτῷ οἱ Ἰουδαῖοι· ἡμῖν οὐκ ἔξεστιν ἀποκτεῖναι οὐδένα. 32 ἵνα ὁ λόγος τοῦ κυρίου πληρωθῇ, ὃν εἶπεν σημαίνων ποίῳ θανάτῳ ἡμελλεν ἀποθνήσκειν. 33 εἰσῆλθεν οὖν εἰς τὸ πραιτώριον πάλιν ὁ Πειλάτος καὶ ἐφώνησεν τὸν Ἰησοῦν καὶ εἶπεν αὐτῷ· σὺ εἶ ὁ βασιλεὺς τῶν Ἰουδαίων; 34 ἀπεκρίθη ὁ Ἰησοῦς· ἀφ' ἑαυτοῦ σὺ τοῦτο λέγεις, ἢ ἄλλοι σοι εἶπον περὶ ἐμοῦ; 35 ἀπεκρίθη ὁ Πειλάτος· μήτι ἐγὼ Ἰουδαῖός εἰμι; τὸ ἔθνος τὸ σὸν καὶ οἱ ἀρχιερεῖς παρέδωκάν σε ἐμοί· τί ἐποίησας; 36 ἀπεκρίθη Ἰησοῦς· ἡ βασιλεία ἡ ἐμὴ οὐκ ἔστιν ἐκ τοῦ κόσμου τούτου. εἰ ἐκ τοῦ κόσμου τούτου ἦν ἡ ἐμὴ βασιλεία, οἱ ὑπνρηταὶ ἂν οἱ ἐμοὶ ἡγωνίζοντο

XVIII, 18. ἦν δὲ μετ' αὐτῶν ὁ Πέτρος] *K fg, ἦν δὲ μετ' αὐτῶν καὶ ὁ Π. min beq vg. — 22. παρεστηκῶς] *K usw., ἐστηκῶς I min. — 24. ἀπέστειλεν οὖν] BC*LXΔΠ² ab fff², ἀπέστ. δὲ Sin min, ἀπέστειλεν *K q. — 25. ἠρνήσατο οὖν] C²EGMYΓΔΛ, a: *at ille negavit f: ille autem neg.*, ἠρνήσατο *K beff²gq vg. — 28. πρωία] EGHKSYΠΠ* Chr., πρωί SinABCD^{supp}LMUXΔΛΠ². — ἄλλοι] SinABC*D^{supp}Δ bg, ἄλλ' ἵνα *K aefff²q. — 29. Πειλάτος] *K q, Π. ἔξω SinBC*LXΠ, 'foras' nach 'ad eos' abcceff²g vg. — 31. εἶπον δέ] AD^{supp}KUΘ^cΠ, εἶπον οὖν *K Chr. abcff²g vg. — 32. κυρίου] Chr. min, Ἰησοῦ *K. — 36. ἡ ἐμὴ βασιλεία] SinD^{supp} min (Chr.-Hs.), ἡ βασιλ. ἡ ἐμὴ *K.

bahtos haurja waurkjandans, unte kald was, jah warmidedun sik; jah þan was miþ im Paitrus standands jah warmjands sik. 19 iþ sa auhumista gudja frah Iesu bi sponjans is jah bi laisein is. 20 andhof imma Iesus: ik andaugio rodida manasedai; ik sinteino laiseida in gaqumbai jah in gudhusa, þarei sinteino Iudaeis gaqimand, jah þiubjo ni rodida waitht. 21 hwis mik fraihais? fraihn þans hausjandans hwa rodidedjau du im: sai, þai witun þatei qaþ ik. 22 iþ þata qiþandin imma, sumg andbahte <at>standands gaf slah lofin Iesua qaþuh: swau andhafjis þamma reikistin gudjin? 23 andhof <imma> Iesus: jabai ubilaba rodida, weitwodei bi þata ubil, aiþþau jabai waila, duþe mik slahis? 24 þanuh insandida ina Annas gabundanana du Kajafin, þamma maistin gudjin. 25 iþ Seimon Paitrus was standands jah warmjands sik. þaruh qeþun du imma: niu jah þu þize sponje þis is? iþ is' afaiak, jah qaþ: ne, ni im. 26 qaþ sumg þize skalke þis maistins gudjins, sah niþjis was þammei afmaimait Paitrus auso: "niu þuk sah ik in aurtigarda miþ imma?" 27 þaruh aftra afaiak Paitrus, jah suns hana brukida. 28 iþ eis tauhun Iesu fram Kajafin in praitoriaun. þanuh was maurgine. iþ eis ni iddjedun in praitoria(un), ei ni bisaulnodedeina, ak matidedeina pasxa. 29 þaruh atiddja ut Peilatus du im jah qaþ: hro wrohe bairiþ ana þana mannan? 30 andhofun jah qeþun du imma: nih wesi sa ubiltojis, ni þau wesi atgebeima þus ina. 31 þaruh qaþ im Peilatus: nimiþ ina jus jah bi witoda izwaramma stojiþ ina. iþ eis qeþunuh du imma Iudaeis: unsis ni skuld ist usqiman manne ainummehun. 32 ei wurd frauþins usfullnodedi, þatei qaþ, bandwjands hileikamma dauþau skulda gaswiltan. 33 <þaruh> galaiþ in praitauria aftra Peilatus jah wopida Iesu qaþuh imma: þu is þiudans Iudae? 34 andhof Iesus: abu þus silbin þu þata qiþis, þau anþarai þus qeþun bi mik? 35 andhof Peilatus: waitei ik Iudais im? so þiuda þeina jah gudjans anafulhun þuk'mis; hwa gatawides? 36 andhof Iesus: þiudangardi meina nist us þamma fairþau; iþ us þamma fairþau wesi meina þiudangardi, aiþþau andbahtos meinal usdaudededeina, ei ni galewiþs weesjan Iudaium.

XVIII, 20. gudhusa] CA, mit *ausgeschriebenem* gud-. — 22. atstandands] standands CA. *Das Simplex sinnlos. Wenn L 1,19 ó παρετηκώς ἐνώπιον τοῦ θεοῦ durch sa standands in andwairþja gudis übersetzt wird, so ist das nur möglich, weil die adverbelle Bestimmung das Verbalpräfix einigermassen ersetzt (doch vgl. Mc 15,39). Allein- stehendes παρετηκώς παρετηκώς wird durch das Kompositum übertragen, vgl. Mc 14,47.70 15,35.* — 36. usdaudededeina] usdaudedideina CA.

ἵνα μὴ παραδοθῶ τοῖς Ἰουδαίοις· νῦν δὲ ἡ βασιλεία ἡ ἐμὴ οὐκ ἔστιν ἐντεθῆεν. 37 εἶπεν οὖν αὐτῷ ὁ Πειλάτος· οὐκοῦν βασιλεὺς εἶ σύ; ἀπεκρίθη ὁ Ἰησοῦς· σὺ λέγεις ὅτι βασιλεὺς εἰμὶ ἐγώ. ἐγὼ εἰς τοῦτο γεγέννημαι καὶ εἰς τοῦτο ἐλήλυθα εἰς τὸν κόσμον ἵνα μαρτυρήσω τῇ ἀληθείᾳ· πᾶς ὁ ὢν ἐκ τῆς ἀληθείας ἀκούει μου τῆς φωνῆς. 38 λέγει αὐτῷ ὁ Πειλάτος· τί ἔστιν ἡ ἀλήθεια; καὶ τοῦτο εἰπὼν πάλιν ἐξῆλθεν πρὸς τοὺς Ἰουδαίους καὶ λέγει αὐτοῖς· ἐγὼ οὐδεμίαν αἰτίαν εὐρίσκω ἐν αὐτῷ. 39 ἔστιν δὲ συνήθεια ὑμῖν ἵνα ἓνα ὑμῖν ἀπολύσω ἐν τῷ πάσχα· βούλεσθε οὖν ἵνα ἀπολύσω ὑμῖν τὸν βασιλέα τῶν Ἰουδαίων; 40 ἐκραύγασαν οὖν πάλιν πάντες λέγοντες· μὴ τοῦτον, ἀλλὰ τὸν Βαραββάν. ἦν δὲ ὁ Βαραββᾶς ληστής.

XIX.

1 Τότε οὖν ἔλαβεν ὁ Πειλάτος τὸν Ἰησοῦν καὶ ἐμαστῆγωσεν. 2 καὶ οἱ στρατιῶται πλέξαντες στέφανον ἐξ ἀκανθῶν ἐπέθηκαν αὐτοῦ ἐπὶ τὴν κεφαλὴν καὶ ἱμάτιον πορφυροῦν περιέβαλον αὐτόν, 3 καὶ ἔλεγον· χαίρε, ὁ βασιλεὺς τῶν Ἰουδαίων· καὶ ἐδίδουν αὐτῷ βραχίματα. 4 ἐξῆλθεν πάλιν ἔξω ὁ Πειλάτος καὶ λέγει αὐτοῖς· ἴδε ἄγω ὑμῖν αὐτὸν ἔξω, ἵνα γνῶτε ὅτι ἐν αὐτῷ οὐδεμίαν αἰτίαν εὐρίσκω. 5 ἐξῆλθεν οὖν ἔξω ὁ Ἰησοῦς φορῶν τὸν ἀκάνθινον στέφανον καὶ τὸ πορφυροῦν ἱμάτιον. καὶ λέγει αὐτοῖς· ἴδε ὁ ἄνθρωπος. 6 ὅτε οὖν εἶδον αὐτόν οἱ ἀρχιερεῖς καὶ οἱ ὑπηρέται, ἐκραύγασαν λέγοντες· σταύρωσον, σταύρωσον αὐτόν. λέγει αὐτοῖς ὁ Πειλάτος· λάβετε αὐτόν ὑμεῖς καὶ σταυρώσατε· ἐγὼ γὰρ οὐχ εὐρίσκω ἐν αὐτῷ αἰτίαν. 7 ἀπεκρίθησαν αὐτῷ οἱ Ἰουδαῖοι· ἡμεῖς νόμον ἔχομεν, καὶ κατὰ τὸν νόμον ἡμῶν ὀφείλει ἀποθανεῖν, ὅτι ἑαυτὸν θεοῦ υἱὸν ἐποίησεν. 8 ὅτε οὖν ἤκουσεν ὁ Πειλάτος τοῦτον τὸν λόγον, μάλλον ἐφοβήθη, 9 καὶ εἰσῆλθεν εἰς τὸ πραιτώριον πάλιν καὶ λέγει τῷ Ἰησοῦ· πόθεν εἶ σύ; ὁ δὲ Ἰησοῦς ἀπόκρισιν οὐκ ἔδωκεν αὐτῷ. 10 λέγει οὖν αὐτῷ ὁ Πειλάτος· ἐμοὶ οὐ λαλεῖς; οὐκ οἶδας ὅτι ἔξουσίαν ἔχω σταυρώσαι σε καὶ ἔξουσίαν ἔχω ἀπολύσαι σε; 11 ἀπεκρίθη Ἰησοῦς· οὐκ εἶχες ἔξουσίαν οὐδεμίαν κατ' ἐμοῦ, εἰ μὴ ἦν σοι δεδομένον ἄνωθεν· διὰ τοῦτο ὁ παραδιδούς μέ σοι μείζονα ἁμαρτίαν ἔχει. 12 ἐκ τούτου ἐζήτηε ὁ Πειλάτος ἀπολύσαι αὐτόν· οἱ δὲ Ἰουδαῖοι ἐκραζον λέγοντες· ἕαν τοῦτον ἀπολύσης, οὐκ εἶ φίλος τοῦ Καίσαρος· πᾶς ὁ βασιλέα ἑαυτὸν ποιῶν ἀντιλέγει τῷ Καίσαρι. 13 ὁ οὖν Πειλάτος ἀκούσας τούτων . . .

XVIII, 38. ἡ ἀλήθεια] V min, ἀλήθεια *K. — 39. βούλεσθε οὖν [ἵνα] SinKUYΠ, βουλ. οὖν *K. — ἀπολύσω ὑμῖν] SinABD^{sup}PKLUXYΠ it vg, ὑμῖν ἀπ. *K. — XIX, 2. αὐτοῦ ἐπὶ τὴν κεφαλὴν] AUP, αὐτοῦ τῇ κεφαλῇ *K a b f f² g vg: *improverunt capiti eius*. — , ἐπὶ τὴν κεφαλὴν αὐτοῦ G, *super c in q caput eius*. — 4. ἐξῆλθεν] SinD^{sup}PK min a c e f g q, ἐξ. οὖν *K b f f². — 5. ἔξω ὁ Ἰησοῦς] KUALΠ q, ὁ Ἰης. ἔξω *K.

iþ nu þindangardi meina nist þaþro. 37 þaruh qaþ imma Peilatus: an nuh, þiudans is þu? andhafjands Iesus < qaþ >: þu qiþis ei þiudans im ik. ik du þamma gabaurans im jah du þamma qam in þamma fairþau ei weitwodjau sunjai. hvazuh, saei ist sunjos, haus eiþ stibnos meinaizos. 38 þaruh qaþ imma Peilatus: hva ist so sunja! jah þata qiþands < aftra > galaiþ ut du Iudaium jah qaþ im: ik ainohun fairino ni bigita in þamma. 39 iþ ist biuhti izwis ei ainana izwis fraletau in pasxa; wileidu nu ei fraletau izwis þana þiudan Iudaie? 40 iþ eis hropidedun aftra allai qiþandans: ne þana, ak Barabban; sah þan was sa Barabba waidedja.

XIX.

1 þaruh þan nam Peilatus Iesu jah usblaggw. 2 jah þai gadraughteis uswundun wipja us þaurnum jah galagidedun imma ana haubid jah wastjai þaurpurodai gawasidedun ina, 3 jah qeþun: hails þiudans Iudaie! jah gebun imma slahins lofin. 4 atiddja aftra ut Peilatus jah qaþ im: sai, attiuha izwis ina ut, ei witeiþ þatei in imma ni ainohun fairino bigat. 5 þaruh usiddja ut Iesus bairands þana þaurneinan waip jah þo þaurpurodon wastja. jah qaþ im: < sai > sa ist sa manna. 6 þaruh biþe sehun ina þai maistans gudjans jah andbahtos, hropidedun qiþandans: ushramei, ushramei ina! qaþ im Peilatus: nimiþ ina jus jah hramjiþ. iþ ik fairina in imma ni bigita. 7 andhofun imma Iudaieis: weis witoþ aihum, jah bi þamma witoda unesaramma skal gaswiltan, unte sik silban gudis sunu gatawida. 8 biþe gahausida Peilatus þata wurd, mais ohta sis. 9 jah galaiþ in praitauria(um) aftra jah qaþ du Iesua: hcaþro is þu? iþ Iesus andawaurdi ni gaf imma. 10 þaruh qaþ imma Peilatus: du mis ni rodeis? niu waist þatei waldufni aih ushramjan þuk jah waldufni aih fraletan þuk? 11 andhof Iesus: ni sihtedeis waldufni ainhun ana mik, nih wesi þus atgiban iu-þaþro; duþe sa galewjands mik þus, maizein frawaurht habaid. 12 Framuh þamma sokida Peilatus fraletan ina. iþ Iudaieis hropidedun qiþandans: jabai þana fraletis, ni is frijonds kaisara; sa-htazuh izei þiudan sik silban taujiþ, andstandiþ kaisara. 13 þaruh Peilatus hausjands þize

XVIII, 38. aftra galaiþ ut] *Kauffmann ZZ. 31,189, vgl. J 19,4*.
 — XIX, 2. wipja] wippja CA, doch vgl. Mc 15,17. — 5. sai sa ist sa manna] vgl. Skeir. I: sai sa ist wiþrus gudis. θεο ὁ ἀμνὸς τοῦ θεοῦ J 1,29; sai ist *Kauffmann ZZ. 31,188*.

— 7. θεοῦ υἱόν] ΣΓΔΛ, υἱόν θεοῦ *K. — 13. τούτων (τῶν λόγων)] ΔσυρρEHISYΓΔ, τῶν λόγων τούτων SinABLM.

Εὐαγγέλιον κατὰ Λούκαν.

I.

1 Ἐπειδήπερ πολλοὶ ἐπεχείρησαν ἀνατῆσθαι διῆγησιν περὶ τῶν πεπληροφορημένων ἐν ἡμῖν πραγμάτων, 2 καθὼς παρέδοσαν ἡμῖν οἱ ἀπ' ἀρχῆς αὐτόπται καὶ ὑπηρέται γενόμενοι τοῦ λόγου, 3 ἔδοξεν ἡμῖν παρηκολουθηκότι ἀνωθεν πάνιν ἀκριβῶς καθέξῃς σοι γράψαι, κράτιστε Θεόφιλε, 4 ἵνα ἐπιγνῶς περὶ ὧν κατήχηθης λόγων τὴν ἀσφάλειαν. 5 ἐγένετο ἐν ταῖς ἡμέραις Ἡρώδου τοῦ βασιλέως τῆς Ἰουδαίας ἱερεὺς τις ὀνόματι Ζαχαρίας ἐξ ἑφημερίας Ἀβιά, καὶ ἡ γυνὴ αὐτοῦ ἐκ τῶν θυγατέρων Ἀαρῶν, καὶ τὸ ὄνομα αὐτῆς Ἐλισάβετ. 6 ἦσαν δὲ δίκαιοι ἀμφοτέρω ἐνώπιον τοῦ θεοῦ, πορευόμενοι ἐν πάσαις ταῖς ἐντολαῖς καὶ δικαιομασίαις τοῦ κυρίου ἀμεμπτοί. 7 καὶ οὐκ ἦν αὐτοῖς τέκνον, καθότι ἦν ἡ Ἐλισάβετ στείρα, καὶ ἀμφοτέρω προβεβηκότες ἐν ταῖς ἡμέραις αὐτῶν ἦσαν. 8 ἐγένετο δὲ ἐν τῷ ἱερατεῦσιν αὐτὸν ἐν τῇ τάξει τῆς ἑφημερίας αὐτοῦ ἕναντι τοῦ θεοῦ, 9 κατὰ τὸ ἔθος τῆς ἱερατείας ἔλαχεν τοῦ θυμιάσαι εἰσελθὼν εἰς τὸν ναὸν τοῦ κυρίου, 10 καὶ πᾶν τὸ πλῆθος ἦν τοῦ λαοῦ προσευχόμενον ἔξω τῆς ὥρας τοῦ θυμιάματος. 11 ὡφθῆ δὲ αὐτῷ ἄγγελος κυρίου ἐστὼς ἐκ δεξιῶν τοῦ θυσιαστηρίου τοῦ θυμιάματος. 12 καὶ ἐταράχθη Ζαχαρίας ἰδὼν, καὶ φόβος ἐπέπεσεν ἐπ' αὐτόν. 13 εἶπεν δὲ πρὸς αὐτόν ὁ ἄγγελος· μὴ φοβοῦ, Ζαχαρία, διότι εἰσηκούσθη ἡ δέησίς σου, καὶ ἡ γυνὴ σου Ἐλισάβετ γεννήσει υἱὸν σοι, καὶ καλέσεις τὸ ὄνομα αὐτοῦ Ἰωάννην. 14 καὶ ἔσται σοι χαρὰ καὶ ἀγαλλίασις, καὶ πολλοὶ ἐπὶ τῇ γενέσει αὐτοῦ χαρήσονται. 15 ἔσται γὰρ μέγας ἐνώπιον τοῦ κυρίου καὶ οἶνον καὶ σίκερα οὐ μὴ πῖνῃ καὶ πνεύματος ἁγίου πλησθήσεται ἔτι ἐκ κοιλίας μητρὸς αὐτοῦ, 16 καὶ πολλοὺς τῶν υἱῶν Ἰσραὴλ ἐπιστρέψει ἐπὶ κύριον τὸν θεὸν αὐτῶν· 17 καὶ αὐτὸς προελεύσεται ἐνώπιον αὐτοῦ ἐν πνεύματι καὶ δυνάμει Ἡλιοῦ, ἐπιστρέψαι καρδίας πατέρων ἐπὶ τέκνα καὶ ἀπειθεῖς ἐν φρονήσει δικαίων, ἐτοιμάσαι κυρίῳ λαὸν κατεσκευασμένον. 18 καὶ εἶπεν Ζαχαρίας πρὸς τὸν ἄγγελον· κατὰ τί γινώσονται τοῦτο; ἐγὼ γὰρ εἰμι πρεσβύτης καὶ ἡ γυνὴ μου προβεβηκυῖα ἐν ταῖς ἡμέραις αὐτῆς. 19 καὶ ἀποκριθεὶς ὁ ἄγγελος εἶπεν

I, 5. Ἀαρῶν] *Aharon mitunter in lat. Hss.* — Ἐλισάβετ] *K *I *H: -βεθ -beth D (s. T.) cf q vg; -ei -stets B, meist Sin, vereinselt CD. — 7. ἦν ἡ Ἐλισάβετ] SinBDLXΔΞ it vg, Ἐλις. ἦν *K. — 10. προσευχόμενον] προσδεχόμενον Y. — 14. σοι χαρὰ] D Or., χαρὰ σοι *K.

Änderung nach V. 21. — 15. in wambai] nach V. 44; vgl. in utero cl, in ventre e. — 18. kunnum] *Plural wegen des fig. ik jah qens meina.*

Aiwaggeljo pairh Lukan anastodeiþ.

I.

1 Unte raihtis managai dugunnun meljan insaht bi þos gafulla-
weisidons in uns waihtins, 2 swaswe anafulhun unsis þaiei fram
frumistin silbasiunjos jah andbahtos wesun þis waurdis; 3 galei-
kaida jah mis [jah ahmin weihamma] fram anastodeinai allaim
glaggwuba afarlaistjandin gahabjo þus meljan, batista þaiaufellu,
4 ei gakunnais þise bi þoei galaisiþs is waurde [a]jetap. 5. was in
dagam Herodes þiudanis Iudais gudja namin Zakarias, us afar(am)
Abijins, jah qeins is us dauhtrum Aharons, jah namo izos Aileisa-
baiþ. 6 wesunuh þan garaihta ba in andwairþja gudis, gaggandona,
in allaim anabusnim jah garaihteim frauþins unwaha. 7 jah ni was
im barne, unte was Aileisabaiþ stairo, jah ba framaldra dage seinaize
wesun. 8 warþ þan, miþþanei gudjinoda is in wikon kunjis seinis
in andwairþja gudis, 9 bi biuhtja gudjinassaus hlauts imma urran
du saljan, atgaggande in alb frauþins, 10 jah alls hiuhma was mana-
geins beidandans uta heilai þwmiamins. 11 warþ þan imma in
siunai aggilus frauþins standands af/ taihwon hunelastadis þwmi-
amins. 12 jah gadrobnoda Zakarias gasaitbands, jah agis diedraus
ina. 13 qaþ þan du imma sa aggilus: ni ogs þus, Zakaria, duþe
ei andhausida ist bida þeina, jah qens þeina Aileisabaiþ gabairid
sunu þus, jah haitais namo is Iohannen. 14 jah wairþiþ þus faheds
jah swegniþa, jah managai in gabaurþai is faginond. 15 wairþiþ
auk mikils in andwairþja frauþins jah wein jah leiþu ni drigkid
jah ahmins weihs gafulljada nauhþan in wambai aiþeins seinaisos,
16 jah managans suniwe Israelis gawandeþ du frauþin guda ize.
17 jah silba fauraqimid in andwairþja is in ahmin jah mahtai Hai-
leiins gawandjan hairtona attane du barnam jah untalans in frodein
garaihtaise, manwjan frauþin managein gafahrida. 18 jah qaþ Za-
karias du þamma aggilau: biþoe kunnun þata? ik raihtis im sineigs,
jah qens meina framaldrozei in dagam seinaim. 19 jah andhafjands

I, 4. staþ] *Peters (intonationsgemäB)*. — 5. gudja] gudji OA. —
afaram] *Peters (intonationsgemäB)*. — qeins] CA für qens.

Überschrift: aiwaggeljo pairh Lukan anastodeiþ] *Nur in lat. Hss. 'incipit', jedoch stets an der Spitze. Die ursprüngliche Form der Überschrift hat die Salzburg-Wiener Alkuin-Hs. erhalten:* aiwaggeljo pairh Lukan.

I, 8. jah ahmin weihamma] *Zusatz nach Apg. 15,28: ἐδοξεν γὰρ τῷ πνεύματι ἁγίῳ καὶ ἡμῖν; vgl. bg¹q.* — 10. beidandans]

αὐτῷ· ἐγὼ εἰμι Γαβριήλ ὁ παρεστηκὼς ἐνώπιον τοῦ θεοῦ, καὶ ἀπεστάλην λαλῆσαι πρὸς σέ καὶ εὐαγγελίσασθαι σοὶ ταῦτα· 20 καὶ ἰδοὺ ἔσθι σιωπῶν καὶ μὴ δυνάμενος λαλῆσαι ἄχρι ἧς ἡμέρας γένηται ταῦτα, ἀνθ' ὧν οὐκ ἐπίστευσας τοῖς λόγοις μου, οἵτινες πληρωθήσονται εἰς τὸν καιρὸν αὐτῶν. 21 καὶ ἦν ὁ λαὸς προσδοκῶν τὸν Ζαχαρίαν, καὶ ἐθαύμαζον ἐν τῷ χρονίζειν αὐτὸν ἐν τῷ ναῷ. 22 ἔξελθὼν δὲ οὐκ ἠδύνατο λαλῆσαι αὐτοῖς, καὶ ἐπέγνωσαν ὅτι ὄπτασιαν ἐώρακεν ἐν τῷ ναῷ· καὶ αὐτὸς ἦν διανεύων αὐτοῖς καὶ διέμενον κωφός. 23 καὶ ἐγένετο ὡς ἐπλήσθησαν αἱ ἡμέραι τῆς λειτουργίας αὐτοῦ, ἀπῆλθεν εἰς τὸν οἶκον αὐτοῦ. 24 μετὰ δὲ ταύτας τὰς ἡμέρας συνέλαβεν Ἑλισάβετ ἡ γυνὴ αὐτοῦ καὶ περιέκρυβεν ἑαυτὴν μῆνας πέντε, λέγουσα 25 ὅτι οὕτως μοι πεποίηκεν ὁ κύριος ἐν ἡμέραις αἷς ἐπέιδεν ἀφελεῖν τὸ σκεῦός μου ἐν ἀνθρώποις. 26 ἐν δὲ τῷ μηνὶ τῷ ἕκτῳ ἀπεστάλη ὁ ἄγγελος Γαβριήλ ὑπὸ τοῦ θεοῦ εἰς πόλιν τῆς Γαλιλαίας ἣ ὄνομα Ναζαρέθ, 27 πρὸς παρθένον μεμνηστευμένην ἀνδρὶ ᾧ ὄνομα Ἰωσήφ, ἔξ οἴκου Δαυεὶδ, καὶ τὸ ὄνομα τῆς παρθένου Μαριάμ. 28 καὶ εἰσελθὼν ὁ ἄγγελος πρὸς αὐτὴν εἶπεν· χαῖρε, κεχαριτωμένη, ὁ κύριος μετὰ σοῦ, εὐλογημένη σὺ ἐν γυναιξίν. 29 ἡ δὲ ἰδοῦσα διαταράχθη ἐπὶ τῷ λόγῳ αὐτοῦ καὶ διελογίζετο ποταπὸς εἶη ὁ ἄσπασμός οὗτος. 30 καὶ εἶπεν ὁ ἄγγελος αὐτῇ· μὴ φοβοῦ, Μαριάμ· εὗρες γὰρ χάριν παρὰ τῷ θεῷ. 31 καὶ ἰδοὺ συλλήψῃ ἐν γαστρὶ καὶ τέξῃ υἱὸν καὶ καλέσεις τὸ ὄνομα αὐτοῦ Ἰησοῦν. 32 οὗτος ἔσται μέγας καὶ υἱὸς ὑψίστου κληθήσεται, καὶ δώσει αὐτῷ κύριος ὁ θεὸς τὸν θρόνον Δαυεὶδ τοῦ πατρὸς αὐτοῦ, 33 καὶ βασιλεύσει ἐπὶ τὸν οἶκον Ἰακώβ εἰς τοὺς αἰῶνας, καὶ τῆς βασιλείας αὐτοῦ οὐκ ἔσται τέλος. 34 εἶπεν δὲ Μαριάμ πρὸς τὸν ἄγγελον· πῶς ἔσται τοῦτο, ἐπεὶ ἄνδρα οὐ γινώσκω; 35 καὶ ἀποκριθεὶς ὁ ἄγγελος εἶπεν αὐτῇ· πνεῦμα ἁγίον ἐπελεύσεται ἐπὶ σέ, καὶ δύναμις ὑψίστου ἐπισκιάσει σοί· διὸ καὶ τὸ γεννώμενον ἁγίον κληθήσεται υἱὸς θεοῦ. 36 καὶ ἰδοὺ Ἑλισάβετ ἡ συγγενὴς σου καὶ αὐτὴ συνεληφύσα υἱὸν ἐν γήρει αὐτῆς, καὶ οὗτος μὴν ἕκτος ἐστὶν αὐτῇ τῇ καλουμένῃ στείρα· 37 ὅτι οὐκ ἀδυνατήσῃ παρὰ τῷ θεῷ πᾶν ῥῆμα. 38 εἶπεν δὲ Μαριάμ· ἰδοὺ ἡ δούλη κυρίου, γένοιτό μοι κατὰ τὸ ῥῆμά σου. καὶ ἀπῆλθεν ἀπ' αὐτῆς ὁ ἄγγελος. 39 ἀναστὰσα δὲ Μαριάμ ἐν

I, 26. Ναζαρέθ] *die älteste Form der Rezension* *K, nämlich K¹ hat -εθ, die jüngern Formen, K^x und K^r schreiben -ετ. *Rez.* *H scheint -ετ, *Rez.* *I -εθ geschrieben zu haben. — 37. παρὰ τῷ θεῷ] *K apud deum adf vg, παρὰ τοῦ θεοῦ Sin*BDLΞ, τῷ θεῷ min deo beff²lq.

izai] *Übersetzungsvariante. Sie findet sich allein in abeff²lq: quod (e quia) sic benedixisset (e benedixit) eam; wie in got ist sie mit dem ursprünglichen Text kombiniert: qualis esset ista salutatio et quod sic benedixisset eam g¹; f stimmt zu got, vgl. Einleitung.*

sa aggilus qaþ du imma: ik im Gabriel sa standands in andwairþja gudis, jah insandiþs im rodjan du þus jah wailamerjan þus þata. 20 jah < sai > sijais þahands jah ni magands rodjan und þana dag ei wairþai þata, duþe ei ni galaubides waurdam meinaim, þoei usfulljanda in mela seinamma. 21 jah was managei beidandans Zakariins, jah sildaleikidedun hva latidedi ina in þizai alh. 22 usgaggands þan ni mahta du im rodjan, jah froþun þammei siun gasahv in alh; jah silba was bandwjands im jah <ga>was dumbs. 23 jah warþ, biþe usfullnodedun dagos andbahteis is, galaiþ du garda seinamma. 24 afaruh þan þans dagans inkiþo warþ Aileisabaþ qens is jah galaugnida sik menoþs simf, qiþandei: 25 þatei swa mis gatawida frauja in dagam þamei insahv afniman idweit mein in mannam. 26 þanuh þan in menoþ saihstin insandiþs was aggilus Gabriel fram guda in baurg Galeilias sei haitada Nazaraþ, 27 du magaþai in fragibtim abin, þizei namo Iosef, us garda Daweidis, jah namo þizos magaþais Mariam. 28 jah galeiþands inn sa aggilus du izai qaþ: fagino, anstai audahafta, frauja miþ þus; þiuþido þu in qinom. 29 iþ si gasaihvandei gaþlahsnoda bi innatgahtai is jah þahta sis hveleika wesi so goleins [þatei swa þiuþida izai]. 30 jah qaþ aggilus du izai: ni ogs þus, Mariam, bigast auk anst fram guda. 31 jah sai, ganimis in kilþein jah gabairis sunu jah haitais namo is Iesu. 32 sah wairþiþ mikils jah sunus hauhistins haitada, jah gibid imma frauja guþ stol Daweidis attins is. 33 jah þiudanoþ ufar garda Iakobis in ajukduþ, jah þiudinassaus is ni wairþiþ andeis. 34 qaþ þan Mariam du þamma aggilau: hvaiwa sijai þata, þandei aban ni kann? 35 jah andhafjands sa aggilus qaþ du izai: ahma weihs atgaggiþ ana þuk, jah mahts hauhistins ufarskadweid þus, duþe ei < jah > saei gabairada weihs haitada sunus gudis. 36 jah sai, Aileisabaþ niþjo þeina, jah so inkiþo sunau in aldoin seinamma, jah sa menoþs saihsta ist izai sei haitada stairo, 37 unte nist unmahteig guda ainhun waurde. 38 qaþ þan Mariam: sai, þiwi frauþins, wairþai mis bi waurda þeinamma. jah galaiþ fairra izai sa aggilus. 39 usstandandei þan Mariam in þaim dagam iddja

I. 23. dagos] dagis CA. — 29. innatgahtai] innagahtai CA, mit Spuren eines übergeschriebenen t vor g. — hveleika] CA für hvleika, vgl. EB. § 22D.

I, 20. und þana dag ei] vgl. usque in diem quo it vg, ähnlich auch D. — 21. hva latidedi ina] für εν τῷ χρονησειν αυτον; der Übersetzer faßte αυτον fälschlich als Objekt. — 29. bi innatgahtai is] Änderung durch das vorausgehende (δοξα veranlaßt; sie stimmt zu: in introitu eius abf²g¹q, ad introitum eius e. — þatei swa þiuþida

ταῖς ἡμέραις ταύταις ἐπορεύθη εἰς τὴν ὄρεινὴν μετὰ σκουδῆς εἰς πόλιν Ἰούδα, 40 καὶ εἰσῆλθεν εἰς τὸν οἶκον Ζαχαρίου καὶ ἠσπασατο τὴν Ἐλισάβητ. 41 καὶ ἐγένετο, ὡς ἤκουεν ἡ Ἐλισάβητ τὸν ἄσπασμόν τῆς Μαρίας, ἐκίρτησεν τὸ βρέφος ἐν τῇ κοιλίᾳ αὐτῆς· καὶ ἐπλήσθη πνεύματος ἁγίου ἡ Ἐλισάβητ, 42 καὶ ἀνεφώνησεν φωνῇ μεγάλῃ καὶ εἶπεν· εὐλογημένη σὺ ἐν γυναικῶν, καὶ εὐλογημένος ὁ καρπὸς τῆς κοιλίας σου. 43 καὶ πόθεν μοι τοῦτο, ἵνα ἔλθῃ ἡ μήτηρ τοῦ κυρίου μου πρὸς μέ; 44 ἰδοὺ γὰρ ὡς ἐγένετο ἡ φωνὴ τοῦ ἄσπασμοῦ σου εἰς τὰ ὠτά μου, ἐκίρτησεν τὸ βρέφος ἐν ἀγαλλιάσει ἐν τῇ κοιλίᾳ μου. 45 καὶ μακαρία ἡ πιστεύουσα ὅτι ἔσται τελείως τοῖς λελαλημένοις αὐτῇ παρὰ κυρίου. 46 καὶ εἶπεν Μαριάμ· μεγαλύνει ἡ ψυχὴ μου τὸν κύριον, 47 καὶ ἠγαλλίασεν τὸ πνεῦμά μου ἐπὶ τῷ θεῷ τῷ σωτῆρί μου, 48 ὅτι ἐπέβλεψεν ἐπὶ τὴν ταπεινῶσιν τῆς δούλης αὐτοῦ. ἰδοὺ γὰρ ἀπὸ τοῦ νῦν μακαριοῦσίν με· πᾶσαι αἱ γενεαί, 49 ὅτι ἐποίησέν μοι μεγαλεῖα ὁ δυνατός· καὶ ἅγιον τὸ ὄνομα αὐτοῦ, 50 καὶ τὸ ἔλεος αὐτοῦ εἰς γενεὰς γενεῶν τοῖς φοβουμένοις αὐτόν. 51 ἐποίησεν κράτος ἐν βραχίονι αὐτοῦ, διεκόρπισεν ὑπερηφάνους διανοίᾳ καρδίας αὐτῶν, 52 καθεῖλεν δυνάστας ἀπὸ θρόνων καὶ ὕψωσεν ταπεινοὺς, 53 πενῶντας ἐνέπλησεν ἀγαθῶν καὶ πλουτοῦντας ἐξᾤψεσται κενούς. 54 ἀντελάβετο Ἰσραὴλ παιδὸς αὐτοῦ, μνησθῆναι ἐλέους, 55 καθὼς ἐλάλησεν πρὸς τοὺς πατέρας ἡμῶν, τῷ Ἀβραάμ καὶ τῷ σπέρματι αὐτοῦ εἰς τὸν αἰῶνα. 56 ἔμεινεν δὲ Μαριάμ σὺν αὐτῇ ὡσεὶ μῆνας τρεῖς καὶ ὑπέστρεψεν εἰς τὸν οἶκον αὐτῆς. 57 τῇ δὲ Ἐλισάβητ ἐπλήσθη ὁ χρόνος τοῦ τεκεῖν αὐτήν, καὶ ἐγέννησεν υἱόν. 58 καὶ ἤκουσαν οἱ περιοικοὶ καὶ οἱ συγγενεῖς αὐτῆς ὅτι ἐμεγαλύνει κύριος τὸ ἔλεος αὐτοῦ μετ' αὐτῆς, καὶ συνέχαιρον αὐτῇ. 59 καὶ ἐγένετο ἐν τῇ ἡμέρᾳ τῇ ὀγδόῃ ἦλθον περιτεμῆναι τὸ παιδίον καὶ ἐκάλουν αὐτὸ ἐπὶ τῷ ὀνόματι τοῦ πατρὸς αὐτοῦ Ζαχαρίαν. 60 καὶ ἀποκριθεῖσα ἡ μήτηρ αὐτοῦ εἶπεν· οὐχί, ἀλλὰ κληθήσεται Ἰωάννης. 61 καὶ εἶπον πρὸς αὐτήν ὅτι οὐδεὶς ἐστὶν ἐν τῇ συγγενείᾳ σου ὃς καλεῖται τῷ ὀνόματι τούτῳ. 62 ἐένευον δὲ τῷ πατρὶ αὐτοῦ τὸ τί ἂν θέλοι καλεῖσθαι αὐτόν. 63 καὶ αἰτήσας πινακίδιον ἔγραψεν λέγων· Ἰωάννης ἐστὶν τὸ ὄνομα αὐτοῦ. καὶ ἐθαύμασαν πάντες. 64 ἀνεψύχθη δὲ τὸ στόμα αὐτοῦ παραχρῆμα καὶ ἡ γλῶσσα αὐτοῦ, καὶ ἔλαλει εὐλογῶν τὸν θεόν. 65 καὶ ἐγένετο ἐπὶ πάντας φόβος τοὺς περιοικοῦντας αὐτόν, καὶ ἐν ὄλῃ τῇ ὄρεινῃ τῆς Ἰουδαίας διελαλεῖτο πάντα τὰ ῥήματα ταῦτα, 66 καὶ ἔθεντο πάντες οἱ ἀκούσαντες ἐν τῇ καρδίᾳ αὐτῶν, λέγοντες· τί ἄρα τὸ παιδίον

I, 50. εἰς γενεὰς γενεῶν] AC²DEGHKUVΓΔΠ bc, εἰς γενεὰν καὶ γενεὰν SinFMOS fff²g¹lq. — 59. ἐν τῇ ἡμέρᾳ τῇ ὀγδόῃ] SinBCDLΞ it pler. vg, ἐν τῇ ὀγδόῃ ἡμέρᾳ *K. — 62. αὐτόν] *K, αὐτὸ SinBDFÜ. — 65. αὐτόν] D, αὐτοῦ Π, αὐτοῦς *K.

in bairgahein sniumundo in baurg Iudins, 40 jah galaiþ in gard Zakariins jah golida Aileisabaiþ. 41 jah warþ, swe hausida Aileisabaiþ golein Mariins, lailaik barn in qiþau izos, jah gafullnoda ahmins weibis Aileisabaiþ, 42 jah ufwopida stibnai mikilai jah qaþ: þiuþido þu in qinom, jah þiuþido akran qiþaus þeinis. 43 jah hraþro mis þata, ei qemi aiþei frauins meinis at mis? 44 sai allis, sunsei warþ stibna goleinais þeinaizos in aueam meinaim, lailaik þata barn in swignipai in wambai meinai. 45 jah audaga so galaubjandei þatei wairþiþ ustanhts þize rodidane izai fram frauin. 46 jah qaþ Mariam: mikileid saiwala meina franjan, 47 jah swegneid ahna meins du guda naejand meinamma. 48 unte insah du hneiweinai þiuþos seinaiþos; sai allis, fram himma nu audagjand mik alla kunja. 49 unte gatawida mis mikilein sa mahteiga, jah weih namo is. 50 jah armahairtei is in aldins alde þaim ogandam ina. 51 gatawida swinþein in arma seinamma, distahida mikilþuhtans gabugðai hairtins seinis; 52 gadrausida mahteigans af stolam jah usshahida gahnaiwidans; 53 gredagans gasoþida þiuþe jah gabignandans insandida lausans. 54 hleibida Israe'a þiumagu seinamma, gamunands armahairteins, 55 swaswe rodida du attam unsaraim Abrahamam jah fraiwa is und aiw. 56 gastoþ þan Mariam miþ izai swe menoþs þrins jah gawandida sik du garda seinamma. 57 iþ Aileisabaiþ usfullnoda mel du bairan jah gabar sunu. 58 jah hausidedun bisitands jah ganiþþos izos, unte gamikilida frauja armahairteins seinai bi izai, jah miþsaginodedun izai. 59 jah warþ in daga ahtudin, qemun bimaitan þata barn jah haihaitun ina afar namin attins is Zakarian. 60 jah andhafjandei so aiþei is qaþ: ne, ak haitaidau Iohannes. 61 jah qeþun du izai þatei ni ainshun ist in kunja þeinamma saei haitaidau þamma namin. 62 gabandwidedun þan attin is, þata hraiwa wildedi haitan ina. 63 iþ is sokjands spilda [nam] ga[h]melida qiþands: Iohannes ist namo is; jah sildaleikidedun allai. 64 usluknoda þan munþs is suns jah tuggo is, jah rodida þiuþjands guþ. 65 jah warþ ana allaim agis þaim bisitandam ina, jah in allai bairgahein Iudias merida wesun alla þo waurda. 66 jah galagidedun allai þai hausejandans in hairtin seinamma qiþandans: Iva skuli þata

I, 54. þiumagu] CA für þiumagau. — 55. fraiwa] fraiw CA. — 63. gahmelida] CA; vgl. k 8,18, EB. § 232. — 65. bisitandam] bisitandandam CA.

I, 63. nam gahmelida] Vgl. beff²g¹lqr: et accepit pugillarem (H²-es) et scripsit, wo 'et accepit' das griech. καὶ ἀντίγραφον ersetzt. In got ist diese Variante mit dem Wortlaut des ursprüngl. Textes verschmolzen worden.

τούτο ἔσται; καὶ γὰρ χεὶρ κυρίου ἦν μετ' αὐτοῦ. 67 καὶ Ζαχαρίας ὁ πατὴρ αὐτοῦ ἐπλήσθη πνεύματος ἁγίου καὶ προεφήτευσεν λέγων 68 εὐλογητός κύριος ὁ θεὸς τοῦ Ἰσραὴλ, ὅτι ἐπεσκέψατο καὶ ἐποίησεν λύτρωσιν τῷ λαῷ αὐτοῦ, 69 καὶ ἤγειρεν κέρασιν σωτηρίας ἡμῖν ἐν τῷ οἴκῳ Δαυεὶδ τοῦ παιδὸς αὐτοῦ, 70 καθὼς ἐλάλησεν διὰ στόματος τῶν ἁγίων τῶν ἀπ' αἰῶνος προφητῶν αὐτοῦ, 71 σωτηρίαν ἔξ ἐχθρῶν ἡμῶν καὶ ἐκ χειρὸς πάντων τῶν μισούντων ἡμᾶς, 72 ποιῆσαι ἔλεος μετὰ τῶν πατέρων ἡμῶν καὶ μνησθῆναι διαθήκης ἁγίας αὐτοῦ, 73 ὄρκον ὃν ὤμοσεν πρὸς Ἀβραάμ τὸν πατέρα ἡμῶν, τοῦ δοῦναι ἡμῖν 74 ἀφόβως ἐκ χειρὸς τῶν ἐχθρῶν ἡμῶν ῥυθθέντας λατρεύειν αὐτῷ 75 ἐν δαδίῳ καὶ δικαιοσύνῃ ἐνώπιον αὐτοῦ πάσας τὰς ἡμέρας ἡμῶν. 76 καὶ σὺ, παιδίον, προφήτης ὑψίστου κληθήσῃ· προπορεύσῃ γὰρ πρὸ προσώπου κυρίου ἐτοιμάσαι ὁδοὺς αὐτοῦ, 77 τοῦ δοῦναι γινώσκειν σωτηρίας τῷ λαῷ αὐτοῦ ἐν ἀφεσὶ ἁμαρτιῶν αὐτῶν 78 διὰ σπλάγχνα ἐλέους θεοῦ ἡμῶν, ἐν οἷς ἐπισκέπεται ἡμᾶς ἀνατολὴ ἔξ ὕψους, 79 ἐπιφάναι τοῖς ἐν σκότει καὶ σκιᾷ θανάτου καθημένοις τοῦ κατευθῆναι τοὺς πόδας ἡμῶν εἰς ὁδὸν εἰρήνης. 80 τὸ δὲ παιδίον ἠῤῥαυεν καὶ ἐκραταιοῦτο πνεύματι καὶ ἦν ἐν ταῖς ἐρήμοις ἕως ἡμέρας ἀναδείξεως αὐτοῦ πρὸς τὸν Ἰσραὴλ.

II.

1 Ἐγένετο δὲ ἐν ταῖς ἡμέραις ἐκείναις ἐξῆλθεν δόγμα παρὰ Καίσαρος Αὐγούστου ἀπογράφεσθαι πάσαν τὴν οἰκουμένην. 2 αὕτη ἡ ἀπογραφή πρώτη ἐγένετο ἡγεμονεύοντος τῆς Κυρίας Κυρηναίου. 3 καὶ ἐπορεύοντο πάντες ἀπογράφεσθαι, ἕκαστος εἰς τὴν ἰδίαν πόλιν. 4 ἀνέβη δὲ καὶ Ἰωσήφ ἀπὸ τῆς Γαλιλαίας ἐκ πόλεως Ναζαρέθ εἰς τὴν Ἰουδαίαν, εἰς πόλιν Δαυεὶδ ἣτις καλεῖται Βηθλεέμ, διὰ τὸ εἶναι αὐτὸν ἔξ οἴκου καὶ πατρὸς Δαυεὶδ, 5 ἀπογράψασθαι σὺν Μαρίᾳ τῇ μεμνηστευμένῃ αὐτῷ γυναικί, οὕτῃ ἐγκύῃ. 6 ἐγένετο δὲ ἐν τῷ εἶναι αὐτοὺς ἐκεῖ ἐπλήσθησαν αἱ ἡμέραι τοῦ τεκεῖν αὐτήν, 7 καὶ ἔτεκεν τὸν υἱὸν αὐτῆς τὸν πρωτότοκον καὶ ἐσπαργάνωσεν αὐτὸν καὶ ἀνέκλινεν αὐτὸν ἐν τῇ φάτνῃ, διότι οὐκ ἦν αὐτοῖς τόπος ἐν τῷ καταλύματι. 8 καὶ ποιμένες ἦσαν ἐν τῇ χώρᾳ τῇ αὐτῇ ἀγραυλοῦντες καὶ φυλάσσοντες φυλακὰς τῆς νυκτὸς ἐπὶ τὴν ποίμνην αὐτῶν. 9 καὶ ἄγγελος κυρίου ἐπέστη αὐτοῖς, καὶ δόξα κυρίου περιέλαμψεν αὐτοὺς, καὶ ἐφοβήθησαν φόβον μέγαν. 10 καὶ εἶπεν

I, 66. καὶ γὰρ] SinBC*DL it vg, καὶ *K. — 78. ἐπισκέπεται] Sin* BL, ἐπεσκέψατο *K it vg. — II, 5. Μαρία] *Schreibung des Typus* *I, Μαριάμ *K. *Vgl. L 2,16.19.* — 9. καὶ ἄγγελος] SinBLΞ eg¹, καὶ ἰδοὺ ἄγγελος *K abcff¹lq vg.

Text gedrungene Glosse zu raginondin Saurim (vgl. L 3,1); so Bernhardt, Braune, W. Schulze KZ. 41,168. Heyne hält fälschlich wisandin kindina Swriais für das Ursprüngliche.

barn wairþan? jah þan handus frauþins was miþ imma. 67 jah Zakarias, atta is, gafullnoda ahmins weihis jah praufetida jah qaþ: 68 þiuþeigs frauþa guþ Israelis, unte gaweisoda jah gawaurhta us-lausein managein seinai, 69 jah urraisida haurn naseinai unsis in garda Daweidis þiumagus seinis, 70 swaswe rodida þairh munþ weihaiz. þize fram anastodeinai aiwis praufete seinaiþe, 71' giban nasein us fþandam unsaraim jah us handau allaize þize hatandane unsis, 72 taujan armahairtþa bi attam unsaraim jah gamunan triggwos weihaizos seinaiþos, 73 aiþis þanei swor wiþra Abraham attan unsarana, ei gebi unsis 74 unagein us handau fþande un-saraize galausidaim skalkinon imma 75 in sunjai jah garaihtein in andwairþja is allans dagans unsarans. 76 jah þu, barnilo, praufetus hauhistins haitaza; fauragaggis auk faura andwairþja frauþins, manwjan wigans imma, 77 du giban kunþi naseinai managein is in afleta frawaurhte ise, 78 þairh infeinandein armahairtein gudis unsaris, in þammei gaweisof unsara urruns us hauhiþai, 79 gabairhtjan þaim in riqiza jah skadau dauþus sitandam, du garaihtjan fotuns unsarans in wig gawairþjis. 80 iþ þata barn wohs jah swinþnoda ahmin jah was ana auþidom und dag ustaikneinai seinaiþos du Israela.

II.

1 Warþ þan in dagans jainans, urran gagrefts fram kaisara Agustau, gameljan allana midjungard. 2 soh þan gilstrameleins frumista warþ at [wisandin kindina Swriais] raginondin Saurim Kwreinaiau. 3 jah iddjedun allai, ei melidai weseina, hvarjizuh in seinai baurg. 4 Urrann þan jah Iosef us Galeilaa, us baurg Nazaraiþ, in Iudaian, in baurg Daweidis sei haitada Beþla(i)haim, duþe ei was us garda fadreinai Daweidis, 5 anameljan miþ Mariin sei in fragiftim was imma qeins, wisandein inkilþon. 6 warþ þan, miþþanei þo wesun jainar, usfullnodedun dagos du bairan izai. 7 jah gabar sunu seinana þana frumabaur jah biwand ina jah galagida ina in uzetin, unte ni was im rumis in stada þamma. 8 jah hairdjos wesun in þamma samin landa, þairhwakandans jah witan-dans wahtwom nahts ufaro hairdai seinai. 9 iþ aggilus frauþins ana-qam ins jah wulþus frauþins biskain ins, jah ohtedun agisa mikilamma. 10 jah qaþ du im sa aggilus: ni ogeiþ, unte sai, spillo

I, 73. Abraham] Abrahama CA. — 79. dauþus] CA für dauþaus.
— II, 5. qeins] CA für qens.

I, 70. fram anastodeinai aiwis] vgl. e: a *principio temporis*; c: a *principio*; l: ab *initio*. — II, 2. wisandin kindina Swriais] in den

αὐτοῖς ὁ ἄγγελος· μὴ φοβείσθε· ἰδοὺ γὰρ εὐαγγελίζομαι ὑμῖν χαρὰν μεγάλην, ἣτις ἔσται παντὶ τῷ λαῷ, 11 ὅτι ἐτέχθη ὑμῖν σήμερον σωτήρ, ὃς ἔστιν Χριστὸς κύριος, ἐν πόλει Δαυεὶδ. 12 καὶ τοῦτο ὑμῖν τὸ σημεῖον, εὐρήσετε βρέφος ἐσπαργανωμένον καὶ κείμενον ἐν φάτνῃ. 13 καὶ ἔξαίφνης ἐγένετο σὺν τῷ ἀγγέλῳ πλῆθος στρατιᾶς οὐρανοῦ αἰνούντων τὸν θεὸν καὶ λεγόντων· 14 δόξα ἐν ὑψίστοις θεῷ καὶ ἐπὶ γῆς εἰρήνῃ ἐν ἀνθρώποις εὐδοκίας. 15 καὶ ἐγένετο ὡς ἀπῆλθον ἀπ' αὐτῶν εἰς τὸν οὐρανὸν οἱ ἄγγελοι, καὶ οἱ ἄνθρωποι οἱ ποιμένες εἶπον πρὸς ἀλλήλους· διέλθωμεν δὴ ἕως Βηθλεέμ καὶ ἴδωμεν τὸ ρῆμα τοῦτο τὸ γεγονός, ὃ ὁ κύριος ἐγνώρισεν ἡμῖν. 16 καὶ ἦλθον σπεύσαντες καὶ ἀνεθρον τὴν τε Μαρίαν καὶ τὸν Ἰωσήφ καὶ τὸ βρέφος κείμενον ἐν τῇ φάτνῃ. 17 ἰδόντες δὲ διεγνώρισαν περὶ τοῦ ρήματος τοῦ λαληθέντος αὐτοῖς περὶ τοῦ παιδίου τούτου. 18 καὶ πάντες οἱ ἀκούσαντες ἐθαύμασαν περὶ τῶν λαληθέντων ὑπὸ τῶν ποιμένων πρὸς αὐτούς· 19 ἡ δὲ Μαρία πάντα συνετήρει τὰ ρήματα ταῦτα συμβάλλουσα ἐν τῇ καρδίᾳ αὐτῆς. 20 καὶ ὑπέστρεψαν οἱ ποιμένες δοξάζοντες καὶ αἰνοῦντες τὸν θεὸν ἐπὶ πᾶσιν οἷς ἤκουσαν καὶ εἶδον, καθὼς ἐλαλήθη πρὸς αὐτούς. 21 καὶ ὅτε ἐπλήσθησαν ἡμέραι ὀκτῶ τοῦ περιτεμεῖν αὐτόν, καὶ ἐκλήθη τὸ ὄνομα αὐτοῦ Ἰησοῦς, τὸ κληθὲν ὑπὸ τοῦ ἀγγέλου πρὸ τοῦ συλληφθῆναι αὐτόν ἐν τῇ κοιλίᾳ. 22 καὶ ὅτε ἐπλήσθησαν αἱ ἡμέραι τοῦ καθαρικοῦ αὐτῶν κατὰ τὸν νόμον Μωσέως, ἀνήγαγον αὐτόν εἰς Ἱερουσόλυμα παραστήσαι τῷ κυρίῳ, 23 καθὼς γέγραπται ἐν νόμῳ κυρίου, ὅτι πᾶν ἄρσεν διανοῖγον μήτραν ἅγιον τῷ κυρίῳ κληθήσεται, 24 καὶ τοῦ δοῦναι θυσίαν κατὰ τὸ εἰρημένον ἐν νόμῳ κυρίου, Ζεϋγοσ τρυγόνων ἢ δύο νοσσοῦς περιτεριῶν. 25 καὶ ἰδοὺ ἦν ἄνθρωπος ἐν Ἱερουσαλὴμ ψ ὄνομα Συμεὼν, καὶ ὁ ἄνθρωπος οὗτος δίκαιος καὶ εὐλαβής, προσδεχόμενος παράκλησιν τοῦ Ἰσραήλ, καὶ πνεῦμα ἦν ἅγιον ἐπ' αὐτόν· 26 καὶ ἦν αὐτῷ κεκηρατισμένος ὑπὸ τοῦ πνεύματος τοῦ ἁγίου μὴ ἰδεῖν θάνατον πρὶν ἢ ἴδῃ τὸν Χριστὸν κυρίου. 27 καὶ ἦλθεν ἐν τῷ πνεύματι εἰς τὸ ἱερόν· καὶ ἐν τῷ εἰσαγαεῖν τοὺς γονεῖς τὸ παιδίον Ἰησοῦν, τοῦ ποιῆσαι αὐτούς κατὰ τὸ εἰθισμένον τοῦ νόμου περὶ αὐτοῦ, 28 καὶ αὐτὸς ἐδέξατο αὐτόν εἰς τὰς ἀγκάλας αὐτοῦ καὶ εὐλόγησεν τὸν θεὸν καὶ εἶπεν· 29 νῦν ἀπολύεις τὸν δοῦλόν σου, δέσποτα, κατὰ τὸ ρῆμά σου ἐν εἰρήνῃ, 30 ὅτι εἶδον οἱ ὀφθαλμοί μου τὸ σωτήριόν σου, 31 ὃ ἠτοίμασας κατὰ πρόσωπον πάντων τῶν λαῶν, 32 φῶς εἰς ἀποκάλυψιν ἐθνῶν καὶ δόξαν λαοῦ σου Ἰσραήλ. 33 καὶ ἦν Ἰωσήφ καὶ ἡ μήτηρ αὐτοῦ θαυμάζοντες

II, 12. καὶ κείμενον] Sin^oBLPSE b c e f g¹⁻² l q v g (nach V. 16), κείμενον *K (außer S). — 14. εὐδοκίας] Sin^oAB*D it v g, εὐδοκία *K Chr. — 28. αὐτόν] MUGA min, αὐτό *K.

Zusatz. — 25. anima weih's was] zur Stellung vgl. it pler. v g (D).

izwis fabéùd mikila, sei wairþiþ allai managein, 11 þatei gabaurans ist izwis himma daga nasjanda, sæi ist Kristus frauja, in baurg Daweidis. 12 jah þata izwis taikns: bigitid barn biwundan jah galagið in uzetin. 13 jah anaks warþ miþ þamma aggilau managei harjis himinakundis hazjandane guþ jah qiþandane: 14 wulþus in hauhistjam guda jah ana airþai gawairþi in mannam godis wiljins. 15 jah warþ, biþe galiþun fairra im in himia þai aggiljus, jah þai mans þai hairdjos qeþun du sis misso: þairhgaggaima ju und Be-þlahaim jah saihwaima wurd þata waurþano, þatei frauja gakan-nida unsis. 16 jah qemun sniumjandans jah bigetun Marian jah Iosef jah þata barn ligando in uzetin. 17 gasaihvandans þan gakan-nidedun bi þata wurd þatei rodiþ was du im bi þata barn. 18 jah allai þai gahausjandans sildaleikidedun bi þo rodidona fram þaim hairdjam du im. 19 iþ Maria alla gafastaida þo waurda, þagkjandei in hairtin seinamma. 20 jah gawandidedun sik þai hairdjos mikil-jandans jah hazjandans guþ in allaize þizeei gahausedun jah gasebun swaswe rodiþ was du im. 21 jah biþe usfulnodedun dagos ahtau du bimaitan ina, jah haitan was namo is Iesus, þata qiþano fram aggilau faurþizei ganumans wesi in wamba. 22 jah biþe usfulnodedun dagos hraineinai ize bi witoda Mosezis, brahtedun ina in Iairusalem, atsatjan faura frauin, 23 swaswe gamelid ist in witoda frauins: þatei hvazuh gumakundaize uslukands qiþu weihs frauins haitada, 24 jah ei gebeina fram imma hunsl, swaswe qiþan ist in witoda frauins, gajuk hraiwadubono aiþþau twos juggons abake. 25 þaruh was manna in Iairusalem, þizei namo Swmaion, jah sa manna was garaihts jah gudafaurhts, beidands Iaiþonais Israelis, jah ahma weihs was ana imma. 26 jah was imma gataihan fram ahmin þamma weihin ni sailvan dauþu, faurþize sehi Xristu frauins. 27 jah qam in ahmin in þisai alh; jah miþþanei inn-attauhun berusjos þata barn Iesu, ei tawidedeina bi biuhtja witodis bi ina, 28 jah is andnam ina ana armins seinans jah þiuþida guda jah qaþ: 29 nu fraleitais skalk þeinana, [frauinond] frauja, bi waurda þeinamma in gawairþja; 30 þande sehung augona meina nasein þeina, 31 þoei manwides in andwairþja allaizo manageino, 32 liuhaþ du andhuleinai þiudom jah wulþu managein þeinai Israela.

II, 10. faheid] CA für fahed. — 21. 22. usfulnodedun] CA für usfulnodedun, vgl. EB. § 94. — 25. gudafaurhts] CA, mit ausgeschriebnem guda-. — 26. faurþize] CA für faurþizeei. — 29. fraleitais CA für fraletais. — 31. andwairþja] anandwairþja CA.

II, 22. Iairusalem] nach V. 25. — 24. fram imma] erklärender

ἐπὶ τοῖς λαλουμένοις περὶ αὐτοῦ. 34 καὶ εὐλόγησεν αὐτοὺς Συμεὼν καὶ εἶπεν πρὸς Μαρίας τὴν μητέρα αὐτοῦ· ἰδοὺ οὗτος κεῖται εἰς πτω-
 ραίαν καὶ ἀνάστασιν πολλῶν ἐν τῷ Ἰσραὴλ καὶ εἰς σημεῖον ἀντιλεγόμενον. 35 καὶ σοῦ δὲ αὐτῆς τὴν ψυχὴν διελεύσεται ῥομφαία, ὅπως ἂν ἀποκα-
 λυφθῶσιν ἐκ πολλῶν καρδιῶν διαλογισμοί. 36 καὶ ἦν Ἄννα προφήτις,
 θυγάτηρ Φανουὴλ, ἐκ φυλῆς Ἀσήρ. αὕτη προβεβηκυῖα ἐν ἡμέραις πολ-
 λαῖς, ζήσασα μετὰ ἀνδρὸς ἕτη ἑπτὰ ἀπὸ τῆς παρθενείας αὐτῆς, 37 καὶ
 αὐτῇ χήρα ὡς ἑτῶν ὀγδοήκοντα τεσσαρῶν, ἣ οὐκ ἀφίστατο ἀπὸ τοῦ
 ἱεροῦ νηστειαῖς καὶ δεῆσεν λατρεύουσα νύκτα καὶ ἡμέραν. 38 καὶ αὕτη
 αὐτῇ τῇ ὥρᾳ ἐπιστάσα ἀνωμολογεῖτο τῷ κυρίῳ καὶ ἔλαλει περὶ αὐτοῦ
 πᾶσι τοῖς προσδεχομένοις λύτρωσιν Ἱερουσαλήμ. 39 καὶ ὡς ἐτέλεσαν
 ἅπαντα κατὰ τὸν νόμον κυρίου, ὑπέστρεψαν εἰς τὴν Γαλιλαίαν εἰς τὴν
 πόλιν ἑαυτῶν Ναζαρέθ. 40 τὸ δὲ παιδίον ἠῤῥεανεν καὶ ἐκραταιοῦτο
 πνεύματι πληρούμενον σοφίας, καὶ χάρις θεοῦ ἦν ἐπ' αὐτό. 41 καὶ
 ἐπορεύοντο οἱ γονεῖς αὐτοῦ κατ' ἔτος εἰς Ἱερουσαλήμ τῇ ἑορτῇ τοῦ
 πάσχα. 42 καὶ ὅτε ἐγένετο ἑτῶν δώδεκα, ἀναβάντων αὐτῶν εἰς Ἱερο-
 σόλυμα κατὰ τὸ ἔθος τῆς ἑορτῆς 43 καὶ τελειωσάντων τὰς ἡμέρας, ἐν
 τῷ ὑποστρέφειν αὐτοὺς, ὑπέμεινεν Ἰησοῦς ὁ παῖς ἐν Ἱερουσαλήμ, καὶ
 οὐκ ἔγνω Ἰωσήφ καὶ ἡ μήτηρ αὐτοῦ. 44 νομίσαντες δὲ αὐτὸν ἐν τῇ
 συνοδίᾳ εἶναι ἦλθον ἡμέρας ὁδὸν καὶ ἀνεζήτησαν αὐτὸν ἐν τοῖς συγγε-
 νέσιν καὶ ἐν τοῖς γνωστοῖς, 45 καὶ μὴ εὐρόντες αὐτὸν ὑπέστρεψαν εἰς
 Ἱερουσαλήμ ζητοῦντες αὐτόν. 46 καὶ ἐγένετο μεθ' ἡμέρας τρεῖς εὗρον
 αὐτὸν ἐν τῷ ἱερῷ καθεζόμενον ἐν μέσῳ τῶν διδασκάλων καὶ ἀκούοντα
 αὐτῶν καὶ ἐπερωτῶντα αὐτοῦ. 47 ἐξίσταντο δὲ πάντες οἱ ἀκούοντες
 αὐτοῦ ἐπὶ τῇ συνέσει καὶ ταῖς ἀποκρίσεσιν αὐτοῦ. 48 καὶ ἰδόντες αὐτόν
 ἐξεπλάγησαν. καὶ εἶπεν πρὸς αὐτόν ἡ μήτηρ αὐτοῦ· τέκνον, τί ἐποίη-
 σας ἡμῖν οὕτως; ἰδοὺ ὁ πατήρ σου καὶ γὼ ὀδυνώμενοι ἐζητοῦμέν σε. 49
 καὶ εἶπεν πρὸς αὐτούς· τί ὅτι ἐζητεῖτέ με; οὐκ ᾔδειτε ὅτι ἐν τοῖς
 τοῦ πατρὸς μου δεῖ εἶναι με; 50 καὶ αὐτοὶ οὐ συνῆκαν τὸ ῥῆμα ὃ
 ἐλάλησεν αὐτοῖς. 51 καὶ κατέβη μετ' αὐτῶν καὶ ἦλθεν εἰς Ναζαρέθ καὶ
 ἦν ὑποτασσόμενος αὐτοῖς. καὶ ἡ μήτηρ αὐτοῦ διητῆρει τὰ ῥήματα ἅπαντα

II, 36. μετὰ ἀνδρὸς ἕτη ἑπτὰ] SinBGLXΔΞ aefg¹⁻²mq vg, ἕτη
 μετὰ ἀνδρὸς ἑπτὰ *K bcl, ἕτη ἑπτὰ μετὰ ἀνδρὸς ADKΠ ff². — 37. καὶ
 αὐτῇ] *K et ipsa e, καὶ αὕτη ΓΠ et haec it pler. vg. — 38. Ἱερουσαλήμ]
 SinBΞ bceff²g²lq, ἐν Ἱερ. *K. — 39. κατὰ] Sin*DLΔΠ* omnia se-
 cundum legem it vg, τὰ κατὰ *K. — 43. ἔγνω Ἰωσήφ καὶ ἡ μήτηρ
 αὐτοῦ] *K bclq (ἔγνωσαν Δ min pauc. fg¹), ἔγνωσαν οἱ γονεῖς αὐτοῦ
 SinBDL ae vg. — 48. καὶ εἶπεν πρὸς αὐτόν ἡ μήτηρ αὐτοῦ] SinBCDLX
 aef (nach V. 49), πρὸς αὐτόν ἡ μήτηρ αὐτοῦ εἶπεν *K. — 51. τὰ
 ῥήματα ἅπαντα ταῦτα] AKΠ (D πάντα ὅλη ταῦτα) (ae), πάντα τὰ ῥή-
 ματα ταῦτα *K bceff²g¹l vg.

33 jah was Iosef jah aiþei is sildaleikjandona ana þaim þoei rodida wesun bi ina. 34 jah þiupida ina Swmaion jah qaþ du Mariin, aiþein is: sai, sa ligiþ du drusa jah usstassai managaize in Israela jah du taiknai andsakanai. 35 jah þan þeina silbons saiwala þairh-gaggiþ hairus, ei andbuljaindau us managaim hairtam mitoneis. 36 jah was Anna praufeteis, daubtar Fannelis, us kunja Aseris; soh framaldra dage managaize libandei miþ abin jera sibun fram magapein seinai, 37 soh þan widuwo(swe)jere ahtautehund jah fidwor, soh ni affiddja fairra alh fastubnjam jah bidom blotande frauja nahtam jah dagam. 38 soh þizai heilai atstandandei andbailhait frauja jah rodida bi ina [in] allaim þaim usbeidandam laþon Iairusaulwmos. 39 jah biþe ustauhun allata bi witoda frauja, gawandidedun sik in Galeilaian, in baurg seinu Nazaraiþ. 40 iþ þata barn wohs jah swinþnoda ahmins fullnands jah handugeins, jah ansts gudis was ana imma. 41 jah wratodedun þai birusjos is jera hvammeh in Iairusalem at dulþ paska. 42 jah biþe warþ twalibwintrus, usgaggandam þan im in Iairusaulwma bi biuhtja dulþais, 43 jah ustiuhandam þans dagans, miþþane gawandidedun sik aftra, gastof Iesus sa magus in Iairusalem, jah ni wissedun Iosef jah aiþei is. 44 hugjandona in gasinþjam ina wisan qemun dagis wig jah sokidedun ina in ganiþjam jah in kunþam. 45 jah ni bigitandona ina gawandidedun sik in Iairusalem sokjandona ina. 46 jah warþ afar dagans þrins, bigetun ina in alh sitandan in midjaim laisarjam jah hausjandan im jah fraihnandan ins. 47 usgeisnodedun þan allai þai hausjandans is ana frodein jah andawaurdjam is. 48 jah gasaihvandans ina sildaleikidedun, jah qaþ du imma so aiþei is: magau, hva gatawides uns swa? sai, sa atta þeins jah ik winnandona sokidedum þuk. 49 jah qaþ du im: hva þatei sokideduþ mik? niu wisseduþ þatei in þaim attins meinis skulda wisan? 50 jah ija ni froþun þamma waurda þatei rodida du im. 51 jah iddja miþ im jah qam in Nazaraiþ, jah was ufhausjands im; jah aiþei is gafastaida

II, 37. blotande] CA für blotandei. — 41. birusjos] CA für berusjos. — 48. miþþane] CA für miþþanei. — wissedun] wisedun CA. — 46. alh] allh CA.

II, 34. ina] Singular offenbar durch das unmittelbar vorausgehende bi ina veranlaßt; Maßmann ändert ija. — 37. jere] ohne wc wie abcelmq (D). — frauja] Zusatz; vgl. I 1,74 καταθειν αυτην d. i. κυριω (V. 68), siehe auch V. 38. Übrigens ist blotan nur mit Objekt belegt. — 38. in allaim] CA, auffällig vom Text der Vorlage abweichend; daher allaim Stolzenburg ZZ. 37,172. — 44. hugjandona] ohne de wie bceff²1q.

ταῦτα ἐν τῇ καρδίᾳ αὐτῆς. 52 καὶ Ἰησοῦς προέκοπτεν σοφίᾳ καὶ ἡλικίᾳ καὶ χάριτι παρὰ θεῶν καὶ ἀνθρώπων.

ΙΙΙ.

1 Ἐν ἔτει δὲ πεντεκαιδεκάτῃ τῆς ἡγεμονίας Τιβερίου Καίσαρος, ἡγεμονεύοντος Ποντίου Πιλάτου τῆς Ἰουδαίας, καὶ τετραρχούντος τῆς Γαλιλαίας Ἡρώδου, Φιλίππου δὲ τοῦ ἀδελφοῦ αὐτοῦ τετραρχούντος τῆς Ἰτουραίας καὶ Τραχωνίτιδος χώρας, καὶ Λυκανίου τῆς Ἀβιληνῆς τετραρχούντος, 2 ἐπὶ ἀρχιερέων Ἄννα καὶ Καϊάφα, ἐγένετο ῥῆμα θεοῦ ἐπὶ Ἰωάννην τὸν Ζαχαρίου υἱὸν ἐν τῇ ἐρήμῃ. 3 καὶ ἦλθεν εἰς πᾶσαν τὴν περὶχωρον τοῦ Ἰορδάνου κηρύσσων βάπτισμα μετανοίας εἰς ἄφεσιν ἀμαρτιῶν, 4 ὡς γέγραπται ἐν βίβλῃ λόγων Ἡσαίου τοῦ προφήτου λέγοντος· φωνὴ βοῶντος ἐν τῇ ἐρήμῃ· ἐτοιμάσατε τὴν ὁδὸν κυρίου, εὐθείας ποιεῖτε τὰς τρίβους αὐτοῦ· 5 πᾶσα φάραξ πληρωθήσεται καὶ πᾶν ὄρος καὶ βουνὸς ταπεινωθήσεται, καὶ ἔσται τὰ σκολιὰ εἰς εὐθείαν καὶ αἱ τραχεῖαι εἰς ὁδοὺς λείας· 6 καὶ ὄψεται πᾶσα σὰρξ τὸ σπυτήριον τοῦ θεοῦ. 7 Ἐλεγεν οὖν τοῖς ἐκπορευομένοις ὄχλοις βαπτισθῆναι ὑπ' αὐτοῦ· γεννήματα ἐχθρῶν, τίς ὑπέδειξεν ὑμῖν φυγεῖν ἀπὸ τῆς μελλούσης ὀργῆς; 8 ποιήσατε οὖν καρποὺς ἀείους τῆς μετανοίας, καὶ μὴ ἀρῆσθε λέγειν ἐν ἑαυτοῖς· πατέρα ἔχομεν τὸν Ἀβραάμ. λέγω γὰρ ὑμῖν ὅτι δύναται ὁ θεὸς ἐκ τῶν λίθων τούτων ἐγείρει τέκνα τῷ Ἀβραάμ. 9 ἦδη δὲ καὶ ἡ ἀείνη πρὸς τὴν ῥίζαν τῶν δένδρων κείται· πᾶν οὖν δένδρον μὴ ποιοῦν καρπὸν καλὸν ἐκκόπτεται καὶ εἰς πῦρ βάλλεται. 10 καὶ ἐπρωῶτων αὐτὸν οἱ ὄχλοι λέγοντες· τί οὖν ποιήσωμεν; 11 ἀποκριθεὶς δὲ λέγει αὐτοῖς· ὁ ἔχων δύο χιτῶνας μεταδότω τῷ μὴ ἔχοντι, καὶ ὁ ἔχων βρώματα ὁμοίως ποιεῖτω. 12 ἦλθον δὲ καὶ τελῶναι βαπτισθῆναι καὶ εἶπον πρὸς αὐτόν· διδάσκαλε, τί ποιήσωμεν; 13 ὁ δὲ εἶπεν πρὸς αὐτούς· μηδὲν πλεόν παρὰ τὸ διατεταγμένον ὑμῖν πράσσετε. 14 ἐπρωῶτων δὲ αὐτόν καὶ οἱ στρατεύομενοι λέγοντες· καὶ ἡμεῖς τί ποιήσωμεν; καὶ εἶπεν πρὸς αὐτούς· μηδένα διασεύσσετε, μηδένα συκοφαντήσητε καὶ ἀρκείσθε τοῖς ὀψωνίοις ὑμῶν. 15 προσδοκῶντος δὲ τοῦ λαοῦ καὶ διαλογιζομένων πάντων ἐν ταῖς καρδίαις αὐτῶν περὶ τοῦ Ἰωάννου, μήποτε αὐτὸς εἴη ὁ Χριστός, 16 ἀπεκρίνατο ὁ Ἰωάννης ἅπανι λέγων· ἐγὼ μὲν ὕδατι βα-

III, 1. Τραχωνίτιδος] *K, Τραχωνείτιδος B*. — Ἀβιληνῆς] *K, Ἀβελιληνῆς AB. — 2. ἀρχιερέων] *Typus J (v. Soden)* Theodoret it pler. vg, ἀρχιερέως *K. — 10. ποιήσωμεν] *K, ποιήσομεν GKU it vg. — 12. ποιήσωμεν] *K, ποιήσομεν GU it vg. — 14. οἱ στρατεύομενοι] *min*, στρατεύομενοι *K. — ποιήσωμεν] *K, ποιήσομεν AGKU it vg. — μηδένα συκοφαντήσητε] *Sin*H*, μηδὲ συκ. *K.

EB. § 274,2 Anm. — 15. *allai managein]* *allai Zusatz, wohl nach dem Ag. þagkjandam allaim.*

po waurda alla in hairtin seinamma. 52 jah Iesus þaih frodein jah wabstau jah anstai at guda jah mannam.

III.

1 In jera þan fimstataihundin þiudinassaús Teibairiaus kaisaris, raginondin Puntiau Pellatau Iudais, jah fidurraginja þis Galeilais Herodeis, Filippausuh þan broþrs)is fidurraginja þis Iturais jah Trakauneitidaus landis, jah Lwsanias Abeilenes fidurraginja, 2 at auhmistam gudjam Annin jah Kajafin, warþ wurd gudis at Iohannen, Zaxariins sunau, in auþidai. 3 jah qam and allans gaujans Laurdanus merjands daupein idreigos du fraleta frawaurhte, 4 swaswe gamelid ist in bokom waurde Esaeiins praufetaus qiþandins: stibna wopjandins in auþidai, manweid wig fraujsins, raihtos waurkeiþ staigos is; 5 all dalei) usfulljada jah all fairgunje jah hlaine gabnauwjada, jah wairþiþ þata wraiqo du raihtamma jah usdrusteis du wigam slaihtaim. 6 jah gasaiþiþ all leike nasein gudis. 7 qaþ þan du þaim atgaggandeim manageim daupjan fram sis: kuni nadre, hwas gataiknida izwis þliuhan saura þamma anawairþin hatiza? 8 waurkjaþ nu akran wairþata idreigos jah ni duginnaiþ qiþan in izwis: attan aigum Abraham; qiþa auk izwis þatei mag guþ us stainam þaim urrajsjan barna Abrahamana. 9 aþþan ju so aqizi at waurtim bagme ligiþ: all nu bagme unbairandane akran god usmaitada jah in fon galagjada. 10 jah frehun ina manageins qiþandans: an hwa taujaima? 11 andhafjands þan qaþ < du im >: sa habands twos paidos gibai þamma unhabandin, jah saei habai matins, samaleiko taujai. 12 qemun þan < jah > motarjos daupjan jah qeþun du imma: laisari, hwa taujaima? 13 þaruh qaþ du im: ni waiht ufar þatei garaid sijai izwis, lauejaiþ. 14 frehun þan ina jah þai militondans qiþandans: jah weis hwa taujaima? jah qaþ du im: ni mannanhun holop, ni mannanhun anamahtjaid jah waldaþ annom iswaraim. 15 at wenjandein þan allai managein jah þagkjandam allaim in hairtam seinaim bi Iohannein, niu aufto sa weei Kristus, 16 andhof þan Iohannes allaim qiþands: ik allis izwis

III, 1. Abilene] Abileni CA (*syntaktisch falsch*, IF. 31,330 f.)

— 5. dalei] CA für dale. — 14. waldaþ] *Randglosse*: ganobidai sijaiþ, *vgl. contenti estote* it pler. vg. — 15. Iohannein] CA für Iohannen.

III, 8. akran wairþata] *Singular nach M 3,8, vgl. e (D). — 9. ju so] ohne kal wie beq: iam autem (M 3,10), ff²g¹ vg: iam enim, (D). — 14. þai militondans] als Entsprechung des þai ist für die griech. Vorlage höchstwahrscheinlich der Artikel anzunehmen; der got. Artikel ist nicht als absolut notwendig zu erachten, vgl. L 20,20 und*

Streitberg, Die gotische Bli. 21.

πιτίζω ὑμᾶς· ἔρχεται δὲ ὁ ἰσχυρότερός μου, οὐ οὐκ εἰμί ἰκανός λῦσαι τὸν ἱμάνα τῶν ὑποδημάτων αὐτοῦ· αὐτός ὑμᾶς βαπτίσει ἐν πνεύματι ἁγίῳ καὶ πυρὶ· 17 οὐ τὸ πτύον ἐν τῇ χειρὶ αὐτοῦ, καὶ διακαθαριεὶ τὴν ἄλωνα αὐτοῦ καὶ συνάξει τὸν σίτον εἰς τὴν ἀποθήκην αὐτοῦ, τὸ δὲ ἄχυρον κατακαύσει πυρὶ ἀσβέστῳ. 18 πολλὰ μὲν οὖν καὶ ἕτερα παρακαλῶν εὐηγγελίζετο τὸν λαόν. 19 ὁ δὲ Ἑρωδῆς ὁ τετράρχης, ἐλεγχόμενος ὑπ' αὐτοῦ περὶ Ἑρωδιᾶδος τῆς γυναίκος τοῦ ἀδελφοῦ αὐτοῦ καὶ περὶ πάντων ὧν ἐποίησεν πονηρῶν ὁ Ἑρωδῆς, 20 προσέθηκεν καὶ τοῦτο ἐπιπάσι καὶ κατέκλεισεν τὸν Ἰωάννην ἐν τῇ φυλακῇ. 21 ἐγένετο δὲ ἐν τῷ βαπτισθῆναι ἅπαντα τὸν λαόν καὶ Ἰησοῦ βαπτισθέντος καὶ προσευχομένου ἀνεψυχθῆναι τὸν οὐρανόν, 22 καὶ καταβῆναι τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον σωματικῶς εἶδει ὡσεὶ περιστεράν ἐπ' αὐτόν, καὶ φωνὴν ἔξ οὐρανοῦ γενέσθαι λέγουσαν· σὺ εἶ ὁ υἱός μου ὁ ἀγαπητός, ἐν σοὶ ἠδδόκησα. 23 καὶ αὐτός ἦν ὁ Ἰησοῦς ὡσεὶ ἐτῶν τριάκοντα ἀρχόμενος, ὧν ὡς ἐνομίζετο υἱός Ἰωσήφ, τοῦ Ἥλει 24 τοῦ Ματθαίου τοῦ Λευεὶ τοῦ Μελχεί τοῦ Ἰαννά τοῦ Ἰωσήφ 25 τοῦ Ματθαίου τοῦ Ἀμώς τοῦ Ναοῦμ τοῦ Ἐκλίμ τοῦ Ναγγαὶ 26 τοῦ Μαᾶθ τοῦ Ματθαίου τοῦ Σεμεῖν τοῦ Ἰωσήφ τοῦ Ἰωδᾶ 27 τοῦ Ἰωαννά τοῦ Ῥησᾶ τοῦ Ζοροβάβελ τοῦ Καλαθιῆλ τοῦ Νηρί 28 τοῦ Μελχεί τοῦ Ἀδδεὶ τοῦ Κωσάμ τοῦ Ἐλμωδάμ τοῦ Ἦρ 29 τοῦ Ἰωσῆ τοῦ Ἐλιέζερ τοῦ Ἰωρεὶμ τοῦ Ματθαίου τοῦ Λευεὶ 30 τοῦ Συμεῶν τοῦ Ἰούδα τοῦ Ἰωσήφ τοῦ Ἰωαννάν τοῦ Ἐλιακίμ 31 τοῦ Μελεὰ τοῦ Μαϊνάν τοῦ Ματθαθα τοῦ Ναθάν τοῦ Δαυεὶδ 32 τοῦ Ἰεσσαὶ τοῦ Ὠβηδ τοῦ Βοόζ τοῦ Καλμῶν τοῦ Ναακκῶν 33 τοῦ Ἀμιναδάβ τοῦ Ἀράμ τοῦ Ἐρῶμ τοῦ Φαρὲς τοῦ Ἰούδα 34 τοῦ Ἰακώβ τοῦ Ἰσακ τοῦ Ἀβραάμ τοῦ Θάρα τοῦ Ναχώρ 35 τοῦ Σερούχ τοῦ Ῥαγαθ τοῦ Φαλέξ τοῦ Ἐβερ τοῦ Καλᾶ 36 τοῦ Καϊνάν τοῦ Ἀρφαξᾶδ τοῦ Σὴμ τοῦ Νῶε

III, 23. Ἥλ-] ESA it pler. vg. — 23. 24. 28. Ηλεί; Λευεὶ; Μελχεί, Ἀδδεὶ] *H *I *K*, -I *K. — 24. Ἰαννδ] *K statt Ἰανναί. — 25. Ἐκλίμ] *H (f nach got), Ἐκλί *K, -ει *I. — 26. Madθ] *Mahath* (f) vg. — Σεμεῖν] *wahrscheinlich* *H *I *Semein* be, Σεμεὶ *K. — Ἰωδδ] *H *I, Ἰουδδ *K. — 27. Ἰωαννδ] KMP a c e f f² g¹⁻², Ἰωαν(ν)δάν *K. — Νηρί] *K*, -ει *H *I. — 28. Ἦρ] min (f) vg, *sonst* Ἦρ. — 30. Ἰωαννδ] *He. K min, Ἰωανάν EΔΑΠ min.* — 31. Μαϊνδν] *K, Μαεινὰ *Typ* *J. — 32. Ὠβηδ] *K, Ἰωβηδ *H *I. — Βοόζ] *K, Βοός *H. — Ναακκῶν] *Nahasson He. C des NT von Hieronymus.* — 33. Ἀμιναδάβ] *K, -ει-*He. D.* — Ἰωρᾶμ *fehlt wie in den Typen* *K¹ *K* it. — 34. Ἰσακ] *Isak abce (nach lat. wohl Ἰσακ Sin* D*).* — Θάρα] *K für Θάρρα.

29. Ματθαῖαν] *nach V. 31.* — 33. Αἰζορ] *vgl. M 1,13 Ἀζώρ.*

watin daupja, iþ gaggiþ swinþoza mis, þizei ik ni im wairþs and-
 bindan skaudaraip skohis is; sah iswis daupeiþ in ahmin weihamma
 jah funin. 17 habands winþiskauron in handau seinai jah gabrai-
 neiþ gaþrask sein jah briggijþ kaurn in bansta seinamma, iþ abana
 intandeijþ funin unþapnandin. 18 managuþ-þan jah anþar þrafet-
 jands þiuþspilloda managein. 19 iþ Herodes sa taitrarkes gasakans
 fram imma bi Herodiadein, qen broþrs is, jah bi alla þoei gawaurhta
 ubila Herodes. 20 anaaiuk jah þata ana alla jah galauk Iohannen
 in karkarai. 21 warþ þan, biþe daupida alla managein, jah at Iesu
 ufdaupidamma jah bidjandin usluknoda himins, 22 jah atiddja ahma
 sa weiha leikis sinnai swe ahaks ana ina. jah stibna us himina warþ qi-
 þandei: þu is sunus meins sa liuba, in þuzei walla galeikaida. 23 jah
 eilba was Iesus swe jere þrije tigiwe uf gakuþai, swaei sunus munde
 was Iosefis, sunaus Heleis, 24 sunaus Matþatis, sunaus Laiwweis,
 sunaus Mailkeis, sunaus Jannins, sunaus Iosefis, 25 sunaus Matta-
 þiwis, sunaus Ammons, sunaus Naumis, sunaus Aisleimis, sunaus
 Naggais, 26 sunaus Mahaþis, sunaus Mattaþiaus, sunaus Saimai-
 einis, sunaus Iosefis, sunaus Iodins, 27 sunaus Iohannins, sunaus
 Resins, sunaus Zaurababilis, sunaus Salaþiellis, sunaus Nerins,
 28 sunaus Mailkeins, sunaus Addeins, sunaus Kosamis, sunaus Air-
 modamis, sunaus Heris, 29 sunaus Iosezis, sunaus Aileiaizairis, su-
 naus Ioreimis, sunaus Mattaþanis, sunaus Laiwweis, 30 sunaus
 Swmaions, sunaus Iudins, sunaus Iosefis, sunaus Iohannins, sunaus
 Aileiakeimis, 31 sunaus Mailaianis, sunaus Maeinanis, sunaus Matta-
 þanis, sunaus Naþanis, sunaus Daweidis, 32 sunaus Iaisaizis, su-
 naus Obeidis, sunaus Bauauzis, sunaus Salmonis, sunaus Nahassonis,
 33 sunaus Ameinadabis, sunaus Aramis, sunaus Aizoris, sunaus Fa-
 raizis, sunaus Iudins, 34 sunaus Iakobis, sunaus Isakis, sunaus Abra-
 hamis, sunaus Þarins, sunaus Nakoris, 35 sunaus Sairokis, su-
 naus Ragawis, sunaus Falaigis, sunaus Aibairis, sunaus Salamis,
 36 sunaus Kaeinanis, sunaus Arfaksadis, sunaus Semis, sunaus

III, 17. habands] vgl. 'habens' abeflr, 'et ferens' c. — 21. 22.
 usluknoda — atiddja — warþ] Die Verba finita werden von Stolsen-
 burg ZZ. 37,389 ohne zureichenden Grund für Nachahmungen von
 it vg erklärt. — 22. þuzei] nach M 3,17; nach got korrigiert f:
 in quo bene. — 23. uf gakuþai] unklare Wiedergabe von ἀρχόμενος.
 Nach Bernhardt soll ἀρχόμενος als Passiv von ἀρχω aufgefaßt sein:
 'unter Gehorsam'. — swaei sunus munde was Iosefis] danach f:
 sicut estimabatur filius Ioseph. — 25. Ammons] nach M. 1,10 (*K). —

τοῦ Λάμεχ 37 τοῦ Μαθουσαλά τοῦ Ἐνώχ τοῦ Ἰδρεδ τοῦ Μαλελεήλ τοῦ
Καϊνάν 38 τοῦ Ἐνώχ τοῦ Σήθ τοῦ Ἀδάμ τοῦ θεοῦ.

IV.

1 Ἰησοῦς δὲ πνεύματος ἁγίου πλήρης ὑπέστρεψεν ἀπὸ τοῦ Ἰορδάνου καὶ ἦγετο ἐν τῷ πνεύματι ἐν τῇ ἐρήμῳ 2 ἡμέρας τεσσαράκοντα, πειραζόμενος ὑπὸ τοῦ διαβόλου. καὶ οὐκ ἔφαγεν οὐδὲν ἐν ταῖς ἡμέραις ἐκείναις καὶ συντελεθεισῶν αὐτῶν ὕστερον ἐπέινασεν. 3 καὶ εἶπεν αὐτῷ ὁ διαβόλος· εἰ υἱὸς εἶ τοῦ θεοῦ, εἰπέ τῷ λίθῳ τούτῳ ἵνα γένηται ἄρτος. 4 καὶ ἀπεκρίθη Ἰησοῦς πρὸς αὐτὸν λέγων· γέγραπται ὅτι οὐκ ἐπ' ἄρτων μόνων ζήσεται ἄνθρωπος, ἀλλ' ἐπὶ παντὶ ῥήματι θεοῦ. 5 καὶ ἀναγαγὼν αὐτὸν ὁ διαβόλος εἰς ὄρος ὑψηλὸν εἰδείξεν αὐτῷ πάσας τὰς βασιλείας τῆς οἰκουμένης ἐν στιγμῇ χρόνου. 6 καὶ εἶπεν αὐτῷ ὁ διαβόλος· σοὶ δώσω τὴν ἐξουσίαν ταύτην ἅπασαν καὶ τὴν δόξαν αὐτῶν, ὅτι ἐμοὶ παραδέδοται, καὶ ὧς ἐὰν θέλω δίδωμι αὐτήν. 7 σὺ οὖν ἐὰν προσκυνήσῃς ἐνώπιόν μου, ἔσται σοὶ πάντα. 8 καὶ ἀποκριθεὶς αὐτῷ ὁ Ἰησοῦς εἶπεν· γέγραπται· κύριον τὸν θεὸν σου προσκυνήσεις καὶ αὐτῷ μόνῳ λατρεύσεις. 9 καὶ ἤγαγεν αὐτὸν εἰς Ἱερουσαλὴμ καὶ ἔστησεν αὐτὸν ἐπὶ τὸ πτερύγιον τοῦ ἱεροῦ, καὶ εἶπεν αὐτῷ· εἰ υἱὸς εἶ τοῦ θεοῦ, βάλε σεαυτὸν ἐντεῦθεν κάτω. 10 γέγραπται γάρ ὅτι τοῖς ἀγγέλοις αὐτοῦ ἐντελεῖται περὶ σοῦ τοῦ διαφυλάξαι σε, 11 καὶ ὅτι ἐπὶ χειρῶν ἀρουσίν σε, μήποτε προσκόψῃς πρὸς λίθον τὸν πόδα σου. 12 καὶ ἀποκριθεὶς εἶπεν αὐτῷ ὁ Ἰησοῦς ὅτι εἰρηται· οὐκ ἐκπειράσεις κύριον τὸν θεὸν σου. 13 καὶ συντελέσας πάντα πειρασμὸν ὁ διαβόλος ἀπέστη ἀπ' αὐτοῦ ἄχρι καιροῦ. 14 καὶ ὑπέστρεψεν Ἰησοῦς ἐν τῇ δυνάμει τοῦ πνεύματος εἰς τὴν Γαλιλαίαν· καὶ φήμη ἐξῆλθεν καθ' ὅλης τῆς περιχώρου περὶ αὐτοῦ. 15 καὶ αὐτὸς ἐδίδασκεν ἐν ταῖς συναγωγαῖς αὐτῶν, δοξαζόμενος ὑπὸ πάντων. 16 καὶ ἦλθεν εἰς τὴν Ναζαρέθ, οὗ ἦν τεθραμμένος καὶ εἰσῆλθεν κατὰ τὸ εἰωθὸς αὐτῷ ἐν τῇ ἡμέρᾳ τῶν σαββάτων εἰς τὴν συναγωγὴν καὶ ἀνέστη ἀναγνῶναι. 17 καὶ ἐπεδόθη αὐτῷ βιβλίον Ἡσαίου τοῦ προφήτου, καὶ ἀναπτύξας τὸ βιβλίον εὗρεν τὸν τόπον οὗ ἦν γεγραμμένον· 18 πνεῦμα κυρίου ἐπ' ἐμέ, οὗ εἵνεκεν ἔχρισέν με εὐαγγελίσασθαι πτωχοῖς, ἀπέσταλκέν με ἰσάσθαι τοὺς συντετριμμένους τὴν καρδίαν, 19 κηρῶσαι αἰχμαλώτοις ἄφεςιν καὶ τυφλοῖς ἀνάβλεψιν, ἀποστεῖλαι

IV, 1. ἐν τῇ ἐρήμῳ] SinBDL a b ff² g¹ q, εἰς τὴν ἔρημον *K c e f g² i v g. — 8. ἀποκριθεὶς αὐτῷ ὁ Ἰησοῦς εἶπεν] DA, ἀπ. αὐτῷ εἶπεν ὁ ἴ. *K. — γέγραπται] SinBDLΞ acff² g¹⁻² v g, ὕπαγε ὀπίσω μου κατανα· γέγραπται *K. — κύριον τὸν θεὸν σου προσκυνήσεις] SinBDFLW^b ΛΞ b c e f f² g¹⁻² i q v g (M 4,10 Deuteron. 6,13), προσκυνήσεις κύριον τὸν θεὸν σου *K. — 11. καὶ ὅτι] SinABKLMW^bΞ g¹⁻² q v g, καὶ *K b.

Naueis, sunaus Lamaikis, 37 sunaus Maþusalis, sunaus Ainokis, sunaus Iaredis, sunaus Malailaelis, sunaus Kaeinania, 38 sunaus Ainosis, sunaus Sedis, sunaus Adamis, sunaus gudis.

IV.

1 Iþ Iesus, ahmins weibis fulls, gawandida sik fram Iaurdanau jah taubans was in ahmin in auþidai 2 dage fidwor tiguns, fraisans fram diabulau. jah ni matida waitt in dagam jainaim, jah at ustauhansaim þaim dagam, biþe gredags warþ. 3 jah qaþ du imma diabulus: jabai sunaus sijais gudis, qiþ þamma staina ei wairþai hlaib. 4 jah andhof Iesus wiþra ina qiþands: gamelid ist þatei ni bi hlaib sinana libaid manna, ak bi all waurde gudis. 5 jah ustiuhands ina diabulau ana fairguni hauhata, ataugida imma allans þiudinaasuns þis midjungardis in stika melis. 6 jah qaþ du imma ea diabulus: þus giba þata waldufni þize allata jah wulþu ize, unte mis atgiban ist, jah þiezammeh þei wiljan, giba þata. 7 þu nu jabai inweitis mik in andwairþja meinamma, wairþiþ þein all. 8 jah andhafjands imma Iesus qaþ: gamelid ist, fraujan guþ þeinana inweitis jah imma ainamma fullafahjais. 9 þaþroh gatauh ina in Iairusalem jah gasatida ina ana giblin alhs jah qaþ du imma: jabai sunus sijais gudis, wairp þuk þaþro dalaþ; 10 gamelid ist auk þatei agglum seinaim anabiudiþ bi þuk du gafastan þuk, 11 jah þatei ana handum þuk ufhaband, ei þan ni gastagjais bi staina fotu þeinana. 12 jah andhafjands qaþ imma Iesus þatei qiþan ist: ni fraisais fraujan guþ þeinana. 13 jah ustiuhands all fraistobnjo diabulus, afstoþ fairra imma und mel. 14 jah gawandida sik Iesus in mahtai ahmins in Galeilaian, jah meriþa urrann and all gawi bisitande bi ina. 15 jah is laisida in gaqumþim ize, mikilids fram allaim. 16 jah qam in Nazaraþ, þarei was fodiþs, jah galaiþ inn bi biuhtja seinamma in daga sabbato in swnagogein jah usstoþ sigwan bokos. 17 jah atgibanos wesun imma bokos Eisaeiins praufetus, jah uslukands þos bokos bigat stad, þarei was gamelid: 18 ahma frauþine ana mis, in þizei gasalboda mik du wailamerjan unledaim, insandida mik du ganasjan þans gamalwidans hairtin, 19 merjan frahunþansaim fralet jah blindaim siun, fraletan gamaidans

III, 37. Malailaelis] Maleilaelis CA. Auch 1 hat 'Maleleef'.
 — IV, 3. sunaus] CA für sunus. — 5. diabulau] CA für diabulus.
 — 18. fraistobnjo] CA für fraistubnjo. — 17. Eisaeiins] CA für Esaeiins. — praufetus] prafetus CA, für praufetaus.

IV, 6. þize] Gen. Pl. nach ize: αὐτῶν. — 7. mik] Zusatz nach M 4,9. — 9. þaþroh] nach M 4,5: τότε.

τεθραυμένους ἐν ἀφέσει, κηρῦσαι ἐνιαυτὸν κυρίου δεκτόν. 20 καὶ πτύ-
 ξας τὸ βιβλίον ἀποδοὺς τῷ ὑπηρέτῃ ἐκάθισεν, καὶ πάντων ἐν τῇ συνα-
 γωγῇ ἦσαν οἱ ὀφθαλμοὶ ἀτενίζοντες αὐτῷ. 21 ἤρξατο δὲ λέγειν πρὸς
 αὐτοὺς ὅτι σήμερον πεπληρῶται ἡ γραφὴ αὕτη ἐν τοῖς ὤσιν ὑμῶν.
 22 καὶ πάντες ἐμαρτύρουν αὐτῷ καὶ ἐθαύμαζον ἐπὶ τοῖς λόγοις τῆς
 χάριτος τοῖς ἐκπορευομένοις ἐκ τοῦ στόματος αὐτοῦ καὶ ἔλεγον· οὐχ
 οὗτός ἐστιν ὁ υἱὸς Ἰωσήφ; 23 καὶ εἶπεν πρὸς αὐτοὺς· πάντως ἐρεῖτέ
 μοι τὴν παραβολὴν ταύτην· ἰατρέ, θεράπευσον σεαυτὸν· ὅσα ἠκούσαμεν
 γενόμενα ἐν τῇ Καπερναοῦμ, ποίησον καὶ ὧδε ἐν τῇ πατρίδι σου.
 24 εἶπεν δέ· ἀμὴν ὑμῖν λέγω ὅτι οὐδεὶς προφήτης δεκτός ἐστιν ἐν τῇ
 πατρίδι αὐτοῦ. 25 ἐπ' ἀληθείας δὲ λέγω ὑμῖν ὅτι πολλοὶ χήραι ἦσαν
 ἐν ταῖς ἡμέραις Ἡλίου ἐν τῷ Ἰσραὴλ, ὅτε ἐκλείσθη ὁ οὐρανὸς ἐπὶ ἔτη
 τρία καὶ μῆνας ἕξ, ὡς ἐγένετο λιμὸς μέγας ἐπὶ πᾶσαν τὴν γῆν, 26 καὶ
 πρὸς οὐδεμίαν αὐτῶν ἐπέμφθη Ἡλίας, εἰ μὴ εἰς Σάρεπτα τῆς Σιδῶνος
 πρὸς γυναικα χήραν. 27 καὶ πολλοὶ λεπροὶ ἦσαν ἐπὶ Ἐλισαίου τοῦ
 προφήτου ἐν τῷ Ἰσραὴλ, καὶ οὐδεὶς αὐτῶν ἐκαθαρίσθη, εἰ μὴ Ναϊμάν
 ὁ Σύρος. 28 καὶ ἐπλήχθησαν πάντες θυμοὶ ἐν τῇ συναγωγῇ ἀκούοντες
 ταῦτα, 29 καὶ ἀναστάντες ἐξέβαλον αὐτὸν ἕξω τῆς πόλεως καὶ ἤγαγον
 αὐτὸν ἕως ὄφρους τοῦ ὄρους ἐφ' οὗ ἡ πόλις αὐτῶν ψυκοδόμητο, εἰς τὸ
 κατακρημνίσαι αὐτόν· 30 αὐτὸς δὲ διελθὼν διὰ μέσου αὐτῶν ἐπορεύετο.
 31 καὶ κατήλθεν εἰς Καπερναοῦμ πόλιν τῆς Γαλιλαίας καὶ ἦν διδάσκων
 αὐτοὺς ἐν τοῖς σάββασιν. 32 καὶ ἐξεπλήσσοντο ἐπὶ τῇ διδαχῇ αὐτοῦ,
 ὅτι ἐν ἔξουσίᾳ ἦν ὁ λόγος αὐτοῦ. 33 καὶ ἐν τῇ συναγωγῇ ἦν ἀνθρω-
 πος ἔχων πνεῦμα δαιμονίου ἀκαθάρτου καὶ ἀνέκραξεν φωνῇ μεγάλῃ
 λέγων· 34 ἔα, τί ἡμῖν καὶ σοί, Ἰησοῦ Ναζαρηνέ; ἦλθες ἀπολέσαι ἡμᾶς;
 οἶδ' αὖτε τίς εἶ, ὁ ἅγιος τοῦ θεοῦ. 35 καὶ ἐπετίμησεν αὐτῷ ὁ Ἰησοῦς
 λέγων· φιμώθητι καὶ ἔξελθε ἔξ αὐτοῦ. καὶ ῥῖψαν αὐτόν τὸ δαιμόνιον
 εἰς μέσον ἐξῆλθεν ἀπ' αὐτοῦ, μηδὲν βλάψαν αὐτόν. 36 καὶ ἐγένετο
 θάμβος ἐπὶ πάντας, καὶ συνελθόντων πρὸς ἀλλήλους λέγοντες· τίς ὁ λό-
 γος οὗτος ὅτι ἐν ἔξουσίᾳ καὶ δυνάμει ἐπιτάσσει τοῖς ἀκαθάρτοις πνεύ-
 μασιν καὶ ἐξέρχονται; 37 καὶ ἐξεπορεύετο ἤχος περὶ αὐτοῦ εἰς πάντα
 τόπον τῆς περιχώρου. 38 ἀναστὰς δὲ ἐκ τῆς συναγωγῆς εἰσῆλθεν εἰς
 τὴν οἰκίαν Σίμωνος. πενθερὰ δὲ τοῦ Σίμωνος ἦν συνεχομένη πυρετῷ
 μεγάλῳ, καὶ ἠρώτησαν αὐτόν περὶ αὐτῆς. 39 καὶ ἐπιτάσας ἐπάνω αὐτῆς

IV, 20. ἐν τῇ συναγωγῇ ἦσαν οἱ ὀφθαλμοί] AKIT b, ἐν τῇ συναγ.
 οἱ ὀφθ. ἦσαν *K it pler. vg. — 24. ὑμῖν λέγω] AEGHVΓA, λέγω ὑμῖν
 *K rell. — 25. ὅτι] SinLXA efl, *fehlt* *K it pler. vg. — 27. Ἐλισαίου]
 Ἐλι- A *Helí-* aq vg.-*Hss.*, Ἐλι- *K bedfl. — -ισαίου SinAB(-εισαίου)
 DGLUVΔ a bedl, -ισαίου *K fq. — Ναϊμάν] SinABCDKLIIT Νεμάν X
Neman ae ff^gl, Νεεμάν *K *Neaeman* fq.

in gabrafstein, merjan jer frauins andanem. 20 jah faifalþ þos bokos jah usgibands andbahta gasat. jah allaim in þizai swnagoein wesun augona fairweitjandona du imma. 21 dugann þan rodjan du im þatei himma daga usfullnodedun mela þo in ausam izwaraim. 22 jah allai alakjo weitwodidedun imma jah sildaleikidedun bi þo waurda anstais þo usgaggandona us munþa is jah qepun: niu sa ist sunus Iosefis? 23 jah qap du im: aulto qibiþ mis þo gajukon: þu leiki, hailei þuk silban; hwan filu hausidedum waurþan in Kafarnaum, tawei jah her in gabaurþai þeinai. 24 qap þan: amen izwis qiþa, þatei ni ainshun praufete andanems ist in gabaurþai seinai: 25 aþþan bi sunjai qiþa izwis þatei managos widuwons wesun in dagam Heleins in Israela, þan galuknoda himins du jeram þrim jah menoþs sahs, swe warþ huhrus mikils and alla airþa: 26 jah ni du ainsihun þizo insandiþs was Helias, alja in Saraipta Seidonais du qinon widuwon. 27 jah managai þrutisfillai wesun uf Haileisaiu praufetau in Israela, jah ni ainshun ise gahrainids was, alja Naiman sa Saur. 28 jah fullai waurþun allai modis in þizai swnagoein hausjandans þata. 29 jah uestandans uskusun imma ut us baurg jah brahtedun ina und anhmisto þis fairgunjis ana þammei so baurgs ise gatimrida was, du afdrausjan ina þapro. 30 iþ is þairhleifands þairh midjans ins iddja. 31 jah galaiþ in Kafarnaum, baurg Galeilias jah was laisjands ins in sabbatim. 32 jah sildaleikidedun bi þo laisein is, unte in waldufnja was wurd is. 33 jah in þizai swnagoein was manna habands ahman unhulþons unhrainjana jah ufthropida, 34 qiþands: let! hwa uns jah þus, Iesu Nazorenu? qant fraqistjan unsis? kann þuk, hwas is, sa weiha gudis. 35 jah galvotida imma Iesus qiþands: afdobn jah usgagg us þamma. jah gawairpands ina sa unhulþa in midjaim urrann af imma, ni waihtai gaakaþjands imma. 36 jah warþ afslauþnan < ana > allans, jah rodidedun du sis misso qiþandans: hwa waurde þats, þatei miþ waldufnja jah mahtai anabiudiþ þaim unhrainjam ahmam jah usgaggand? 37 jah usiddja meriþa fram imma and allans stadins þis bisunjane landis. 38 usstandands þan us þizai swnagogai galaiþ in gard Seimonis. swaihro þan þis Seimonis was anahabaida brinnon mikilai, jah bedun ina bi þo. 39 jah atstandands ufar ija gasok

IV, 23. leiki] CA für leki. — 27. Haileisaiu] CA für Haileisaiuu.
— 36. ana allans] Cromhout, allans CA.

IV, 33. ufthropida] *das fig.* φωνή μετῶν *ist im got. weggelassen nach Mc 1,23.* — 34. Nazorenu] *vgl.* 'Nazorene' e1**q* (Ναζωρηνέ D* Ναζορηνέ D*).

ἐπετίμησεν τῷ πυρετῷ, καὶ ἀφῆκεν αὐτήν· παραχρῆμα δὲ ἀναστὰσα διηκόνει αὐτοῖς. 40 δύνοντος δὲ τοῦ ἡλίου πάντες ὄσοι εἶχον ἀθενοθοντας νόσοις ποικίλαις, ἤγαγον αὐτοὺς πρὸς αὐτόν· ὁ δὲ ἐνὶ ἑκάστῳ αὐτῶν τὰς χεῖρας ἐπιθεὶς ἐθεράπευεν αὐτούς. 41 ἐξήρχετο δὲ καὶ δαιμόνια ἀπὸ πολλῶν κρᾶζοντα καὶ λέγοντα ὅτι σὺ εἶ ὁ Χριστὸς ὁ υἱὸς τοῦ θεοῦ· καὶ ἐπιτιμῶν οὐκ εἶα αὐτὰ λαλεῖν, ὅτι ᾔδεισαν τὸν Χριστὸν αὐτὸν εἶναι. 42 γενομένης δὲ ἡμέρας ἐξελθὼν ἐπορεύεθαι εἰς ἔρημον τόπον, καὶ οἱ ὄχλοι ἐζήτουν αὐτὸν καὶ ἦλθον ἕως αὐτοῦ καὶ κατεῖχον αὐτὸν τοῦ μὴ πορεύεσθαι ἀπ' αὐτῶν. 43 ὁ δὲ εἶπεν πρὸς αὐτοὺς ὅτι καὶ ταῖς ἐτέραις πόλεσιν εὐαγγελίσασθαι με δεῖ τὴν βασιλείαν τοῦ θεοῦ, ὅτι εἰς τοῦτο ἀπέσταλμαι. 44 καὶ ἦν κηρύσσων ἐν ταῖς συναγωγαῖς τῆς Γαλιλαίας.

V.

1 Ἐγένετο δὲ ἐν τῷ τὸν ὄχλον ἐπικεῖσθαι αὐτῷ τοῦ ἀκούειν τὸν λόγον τοῦ θεοῦ, καὶ αὐτὸς ἦν ἐστῶς παρὰ τὴν λίμνην Γεννησαρέθ. 2 καὶ εἶδεν δύο πλοῖα ἐστῶτα παρὰ τὴν λίμνην· οἱ δὲ ἄλιεῖς ἀποβάντες ἀπ' αὐτῶν ἀπέπλυναν τὰ δίκτυα. 3 ἐμβὰς δὲ εἰς ἓν τῶν πλοίων, ὃ ἦν τοῦ Σίμωνος, ἠρώτησεν αὐτὸν ἀπὸ τῆς γῆς ἐπαναγαγεῖν ὀλίγον· καὶ καθίς αὶς ἐδίδασκεν ἐκ τοῦ πλοίου τοὺς ὄχλους. 4 ὡς δὲ ἐπαύσατο λαλῶν, εἶπεν πρὸς τὸν Σίμωνα· ἐπανάγαγε εἰς τὸ βάθος, καὶ χαλάσατε τὰ δίκτυα ὑμῶν εἰς ἄγρην. 5 καὶ ἀποκριθεὶς ὁ Σίμων εἶπεν αὐτῷ· ἐπιστάτα, δι' ὅλης νυκτὸς κοπᾶσαντες οὐδὲν ἐλάβομεν· ἐπὶ δὲ τῷ ῥήματί σου χαλάσωμεν τὰ δίκτυα. 6 καὶ τοῦτο ποιήσαντες συνέκλεισαν πλῆθος ἰχθύων πολὺ, διερρήγγυτο δὲ τὸ δίκτυον αὐτῶν. 7 καὶ κατένευσαν τοῖς μετόχοις τοῖς ἐν τῷ ἐτέρῳ πλοίῳ τοῦ ἐλθόντος συλλαβέσθαι αὐτοῖς· καὶ ἦλθον, καὶ ἐπλησαν ἀμφοτέρα τὰ πλοῖα ὥστε βυθίζεσθαι αὐτά. 8 ἰδὼν δὲ Σίμων Πέτρος προσέπεσεν τοῖς γόνασιν Ἰησοῦ λέγων· ἘΞέλθε ἀπ' ἐμοῦ, ὅτι ἀνὴρ ἁμαρτωλὸς εἰμι, κύριε. 9 θάμβος γὰρ περιέσχεν αὐτὸν καὶ πάντας τοὺς σὺν αὐτῷ ἐπὶ τῇ ἄγρᾳ τῶν ἰχθύων ὧν συνέ-

IV, 41. κρᾶζοντα] FS, κραυγᾶζοντα EGHUV. — 42. ἐζήτουν] EGHΠ, ἐπεζήτουν FSUVA. — V, 1. Γεννησαρέθ] *die Tyrrhen* *K1 *J *I^a *schreiben* -έθ, *H *K^x K^r *dagegen* -έτ. — 5. χαλάσωμεν] Π *min pauc.*, χαλάσωμεν K *min pauc.* (*nach* ἐλάβομεν), χαλάσω *K *it vg.* — τὰ δίκτυα] SinBDL *ce q* (*nach V. 4*), τὸ δίκτυον *K *abff²g¹⁻²* *vg.* — 6. τὸ δίκτυον] *K, τὰ δίκτυα SinBDL *adf* (*siehe Anm. zum got. Text!*). — 9. ὧν] BDX *quos ceperant d*, ἧ *K *it vg.*

*an Stelle des Plur. beruht auf der Einwirkung von *K, die e erfahren hat*) und D: ὥστε τὰ δίκτυα ῥησσεσθαι. *f ist nach got korrigiert.* — 8. *hidja [ruk] späterer Zusatz nach dem afr. Text, vgl. ce: oro te (D παρακαλώ); f nach got.*

þizai brinnon, jah aflailot ija. sunsaiw þan usstandandei andbah-tida im. 40 miþþanei þan sagq sunno, allai swa managai swe habaidedun siukans sauh tim missaleikaim, brahtedun ins at imma: iþ is ainbarjammeh ize handuns analagiands gahailida ins. 41 usiddjedun þan jah unhulþons af managaim hropjandeins jah qiþandeins þatei þu is Kristus, sunus gudis. jah gasakands im ni lailot þos rodjan, unte wissedun [silban] Kristu ina wisan. 42 biþeh þan warþ dags, usgaggands galaiþ ana auþjana stad, jah manageins sokidedun ina jah gemun und ina jah gahabaidedun ina, ei ni afliþi fairra im. 43 þaruh is qaþ du im þatei jah þaim anþaraim baurgim wailamerjan ik skal bi þindangardja gudis, unte duþe mik insandida. 44 jah was merjands in swnagogim Galeilias.

V.

1 Jah warþ, miþþanei managei anatramp ina du hausjan waurd gudis, jah is silba was standands neþa saiwa Gainnesara iþ, 2 jah gasab twa skipa standandona at þamma saiwa, iþ fiskjans afgaggandans af im usþwohun natja. 3 galaiþ þan in ain þize skipe, þatei was Seimonis; haihait ina afliuhan fairra staþa leitul jah gasitands laisida us þamma skipa manageins. 4 biþeh þan gaandida rodjands, qaþ du Seimonau: brigg ana diupiþa, jah athahid þo natja izwara du fiskon. 5 jah andhafjands Seimon qaþ du imma: talzjand, alla naht þairharbaidjandans waiht ni nemum; iþ afar waurda þeinamma wairpam natja. 6 jah þata taujandans galukun manageins fiske filu, swe natja dishnupnodedun ize. 7 jah bandwidedun gamanam þoei wesun in anþamma skipa, ei atiddjedeina hilpan ize. jah gemun jah gafullidedun ba þo skipa, swe sugqun. 8 gaumjands þan Seimon Paitrus draus du kniwam Iesusis qiþands: [bidja þuk] usgagg fairra mis, unte manna frawaurhts im, frauja. 9 sildaleik auk dishabaida ina jah allans þans miþ imma in gafahis þize fiske

V, 4. gaandida] *Matthmann Bernhardt*, gananiþida CA. — 6. manageins] *Matthmann*, managein CA. — dishnupnodedun] CA; *ror u¹ ist ein a getilgt.*

IV, 41. im] *Zusatz. Nach got schreibt f: increpans eos. — silban] späterer Zusatz, wohl durch die Anfangsstellung von αὐτόν (D min) oder 'ipsum' (bg¹q vg) veranlaßt. — V, 1. jah warþ] vgl. *Mc 1,16: kal. — 3. afliuhan fairra staþa] Stellung wie it pler. (nicht fg¹⁻²) D. — 6. swe natja dishnupnodedun] Änderung nach dem afr. Text, von dem auch D beeinflusst ist. Vgl. e: ut relia dirumperetur eorum (der Sing.**

λαβον, 10 ὁμοίως δὲ καὶ Ἰάκωβον καὶ Ἰωάννην υἱοὺς Ζεβεδαίου, οἳ ἦσαν κοινωνοὶ τῷ Σίμωνι. καὶ εἶπεν πρὸς τὸν Σίμωνα ὁ Ἰησοῦς· μὴ φοβοῦ· ἀπὸ τοῦ νῦν ἀνθρώπους ἔσῃ Ζωγρῶν. 11 καὶ καταγαγόντες τὰ πλοῖα ἐπὶ τὴν γῆν ἀφέντες ἅπαντα ἠκολούθησαν αὐτῷ. 12 καὶ ἐγένετο ἐν τῷ εἶναι αὐτὸν ἐν μιᾷ τῶν πόλεων, καὶ ἰδοὺ ἀνὴρ πλήρης λέπρας· καὶ ἰδὼν τὸν Ἰησοῦν, πεσὼν ἐπὶ πρόσωπον ἐδεήθη αὐτοῦ λέγων· κύριε, ἐάν θέλῃς, δύνασαι με καθαρίσαι. 13 καὶ ἐκτείνας τὴν χεῖρα ἤψατο αὐτοῦ εἰπὼν· θέλω, καθαρίσθητι. καὶ εὐθέως ἡ λέπρα ἀπῆλθεν ἀπ' αὐτοῦ. 14 καὶ αὐτὸς παρήγγειλεν αὐτῷ μηδενὶ εἰπεῖν· ἀλλὰ ἀπελθὼν δεῖξον σεαυτὸν τῷ ἱερεῖ καὶ προσένεγκε περί τοῦ καθαρισμοῦ σου καθὼς προσέταξεν Μωσῆς εἰς μαρτύριον αὐτοῖς. 15 διήρχετο δὲ ὁ λόγος μάλλον περί αὐτοῦ, καὶ συνήρχοντο ὄχλοι πολλοὶ ἀκούειν καὶ θεραπεύεσθαι ὑπ' αὐτοῦ ἀπὸ τῶν ἀσθενειῶν αὐτῶν. 16 αὐτὸς δὲ ἦν ὑποχωρῶν ἐν ταῖς ἐρήμοις καὶ προσευχόμενος. 17 καὶ ἐγένετο ἐν μιᾷ τῶν ἡμερῶν καὶ αὐτὸς ἦν διδάσκων, καὶ ἦσαν καθήμενοι Φαρισαῖοι καὶ νομοδιδάσκαλοι, οἳ ἦσαν συνελθυσθέντες ἐκ πάσης κώμης τῆς Γαλιλαίας καὶ Ἰουδαίας καὶ Ἰερουσαλήμ· καὶ δύναμις κυρίου ἦν εἰς τὸ ἰᾶσθαι αὐτούς. 18 καὶ ἰδοὺ ἄνδρες φέροντες ἐπὶ κλίνης ἀνθρώπον ὃς ἦν παραλελυμένος, καὶ ἐζήτησαν αὐτὸν εἰσενεγκεῖν καὶ θείναι ἐνώπιον αὐτοῦ. 19 καὶ μὴ εὐρόντες ποίας εἰσενέγκωσιν αὐτὸν διὰ τὸν ὄχλον, ἀναβάντες ἐπὶ τὸ δῶμα διὰ τῶν κεράμων καθῆκαν αὐτὸν σὺν τῷ κλινιδίῳ εἰς τὸ μέσον ἔμπροσθεν τοῦ Ἰησοῦ. 20 καὶ ἰδὼν τὴν πίστιν αὐτῶν εἶπεν αὐτῷ· ἄνθρωπε, ἀφένονται σοὶ αἱ ἁμαρτίαι σου. 21 καὶ ἤρξαντο διαλογίζεσθαι οἱ γραμματεῖς καὶ οἱ Φαρισαῖοι λέγοντες· τίς ἐστιν οὗτος ὃς λαλεῖ βλασφημίας; τίς δύναται ἀφιέναι ἁμαρτίας εἰ μὴ ὁ μόνος ὁ θεός; 22 ἐπιγνοὺς δὲ ὁ Ἰησοῦς τοὺς διαλογισμοὺς αὐτῶν ἀποκριθεὶς εἶπεν πρὸς αὐτούς· τί διαλογίζεσθε ἐν ταῖς καρδίαις ὑμῶν; 23 τί ἐστιν εὐκοπώτερον, εἰπεῖν· ἀφένονται σοὶ αἱ ἁμαρτίαι σου, ἢ εἰπεῖν· ἔγειρε καὶ περιπάτει; 24 ἵνα δὲ εἰδῆτε ὅτι ἐξουσίαν ἔχει ὁ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου ἐπὶ τῆς γῆς ἀφιέναι ἁμαρτίας, εἶπεν τῷ παραλελυμένῳ· σοὶ λέγω, ἔγειρε καὶ ἄρας τὸ κλινιδίόν σου πορεύου εἰς τὸν οἶκόν σου. 25 καὶ παραχρήμα ἄναστὰς ἐνώπιον αὐτῶν, ἄρας ἐφ' ὃ κατέκειτο, ἀπῆλθεν εἰς τὸν οἶκον αὐτοῦ δοξάζων τὸν θεόν. 26 καὶ ἔκστασις ἔλαβεν ἅπαντας καὶ ἐδόξαζον τὸν θεόν καὶ ἐπλήχθησαν φόβου λέγοντες ὅτι εἶδομεν παράδοξα σήμερον.

V, 15. ὁ λόγος μάλλον] DMU, μάλλον ὁ λόγος *K it vg. — 17. συνελθυσθέντες] A*D min a (nach V. 15: συνήρχοντο), ἐληλυθότες *K it pler. vg. — 26. εἶδομεν] *K, ἴδομεν VIT*.

tion nach V. 19. — 20. du þamma usliþin] Zusatz nach M 9,6 Mc 2,5 (so auch CD und f nach got). — 23. frawaurhteis] das Pronomen fehlt nach M 9,5 (vgl. auch Mc 2,9). Desgl. def vg.

panzei ganutun; 10 samaleikoh þan jah Iakobau jah Iohannen, sununs Zaibaldaias, þaiei wesun gadailans Seimona. jah qaþ du Seimona Iesus: ni ogs þus, fram himma nu manne siud nutans. 11 jah gatiuhandans þo skipa ana airþa afeitandans allata laistidedun afar imma. 12 jah warþ, miþþanei was is in ainai baurge, jah sai, manna fulls þrutsfillis jah gæsailvands Iesu driusands ana andwairþi bad ina qiþands: frauja, jabai wileis, magt mik gahrainjan. 13 jah ufrakjands handu attaitok imma qiþands: wiljau, wairþ hrains. jah suns þata þrutsfill affaiþ af imma. 14 jah is faurbaud imma ei mann ni qeþi; ak gagg jah atagei þuk silban gudjin jah atbair imma fram þizai gahrainainai þeinai þatei anabaud Moses du weitwodiþai im. 15 usmernoda þan þata waurd mais bi ina, jah garunnun hihmans managai hausjon jah leiknon fram imma sauhte seinazo. 16 iþ is was afeipands ana auþidos jah bidjands. 17 jah warþ in ainamma dage, jah is was laiejands. jah wesun sitandans Fareisaisis jah witodalaisarjos, þaiei wesun gaqumanai us allamma haimo Galeilais jah Iudais jah Iairusaulwmon; jah mahts frauþins was du hailjan ins. 18 jah sai mans bairandans ana ligra mannan saei was usliþa, jah sokidedun hwiwa ina innatbereina jah galagidideina in andwairþja is. 19 jah ni bigitandans hwiwa innatbereina ina in manageins, ussteigandans ana hrot and skaljos, gasatidedun ina miþ þamma badja in midjaim faura Iesua. 20 jah gæsailvands galaubein ize qaþ du þamma usliþin: manna, afeitanda þus frawaurhteis þeinos. 21 jah dugunnun þagkjan þai bokarjos jah Fareisaisis qiþandans: hvas ist sa, saei rodeiþ naitelnins? hvas mag afletan frawaurhtins, alja ains guþ? 22 ufkunnands þan Iesus mitonins ize andhafjands qaþ du im: hwa biþagkeiþ in hairtam izwaraim? 23 hwaþar ist azetizo qiþan: afletanda þus frawaurhteis, þau qiþan: urreis jah gagg? 24 aþþan ei witeid þatei waldufni habaid sa sunus mans ana airþai afletan frawaurhtins, qaþ du þamma usliþin: du þus qiþa, urreis jah ushafjands þata badi þeinata gagg in gard þeinana. 25 jah sunsaiw usstandans in andwairþja ize, ushafjands ana þammei lag, galaiþ in gard seinana mikiljands guþ. 26 jah usfilmei dissat allans, jah mikilidedun guþ jah fullai waurþun agisis qiþandans þatei gasailvam wulþaga himma daga.

V, 10. Iakobau] CA für Iakobu. — 11. afeitandans (für afletandane) Uppström, afeipandans CA Heyne. — 15. leiknon] CA für lekinon. — 17. Iairusaulwmon] vgl. W. Schulze KZ. 41, 173f. — 18. galagidideina] CA für -dedeina. — 20. afeitanda] CA für afletanda.

V, 10. manne siud nutans] *angeglichen an M 4, 19 Mc 1, 17, vgl. e: faciam enim vos piscatores hominum.* — 18. hwiwa usw.] *Konstruk-*

27 και μετὰ ταῦτα ἐξῆλθεν και ἐθεάσατο τελώνην ὀνόματι Λευί καθήμενον ἐπὶ τῷ τελωνίῳ και εἶπεν αὐτῷ· ἀκολούθει μοι. 28 και καταλιπὼν ἅπαντα ἀναστάς ἠκολούθησεν αὐτῷ. 29 και ἐποίησεν δοχὴν μεγάλην Λευεὶς αὐτῷ ἐν τῇ οἰκίᾳ αὐτοῦ· και ἦν ὄχλος τελωνῶν πολλὸς και ἄλλων οἱ ἦσαν μετ' αὐτῶν· κατακείμενοι. 30 και ἐγόγγυζον οἱ γραμματεῖς αὐτῶν και οἱ Φαρισαῖοι πρὸς τοὺς μαθητὰς αὐτοῦ λέγοντες· διατί μετὰ τῶν τελωνῶν και ἁμαρτωλῶν ἐσθίετε και πίνετε; 31 και ἀποκριθεὶς ὁ Ἰησοῦς εἶπεν πρὸς αὐτοὺς· οὐ χρεῖαν ἔχουσιν οἱ ὑγιαίνοντες ἰατροῦ ἀλλὰ οἱ κακῶς ἔχοντες· 32 οὐκ ἐλήλυθα καλεῖσαι δικαίους ἀλλὰ ἁμαρτωλοὺς εἰς μετάνοιαν. 33 οἱ δὲ εἶπον πρὸς αὐτόν· διατί οἱ μαθηταὶ Ἰωάννου νηστεύουσιν πυκνὰ και δεήσεις ποιοῦνται, ὁμοίως και οἱ τῶν Φαρισαίων, οἱ δὲ σοὶ ἐσθίουσιν και πίνουν; 34 ὁ δὲ εἶπεν πρὸς αὐτοὺς· μὴ δύνασθε τοὺς υἱοὺς τοῦ νυμφῶνος ἐν ψῷ ὁ νυμφίος μετ' αὐτῶν ἐστίν, ποιῆσαι νηστεύειν; 35 ἐλεύσονται δὲ ἡμέραι, και ὅταν ἀπαρθῇ ἀπ' αὐτῶν ὁ νυμφίος, και τότε νηστεύουσιν ἐν ἐκείναις ταῖς ἡμέραις. 36 ἔλεγεν δὲ και παραβολὴν πρὸς αὐτοὺς ὅτι οὐδεὶς ἐπιβλημα ἱματίου καινοῦ ἐπιβάλλει ἐπὶ ἱμάτιον παλαιόν· εἰ δὲ μήγε, και τὸ καινὸν σχίζει, και τῷ παλαιῷ οὐ συμφωνεῖ τὸ ἀπὸ τοῦ καινοῦ. 37 και οὐδεὶς βάλλει οἶνον νέον εἰς ἀσκοὺς παλαιούς· εἰ δὲ μήγε, ῥήξει ὁ νέος οἶνος τοὺς ἀσκοὺς, και αὐτὸς ἐκχυθήσεται και οἱ ἀσκοὶ ἀπολοῦνται· 38 ἀλλὰ οἶνον νέον εἰς ἀσκοὺς καινοὺς βλητέον, και ἀμφότεροι συντηροῦνται. 39 και οὐδεὶς πῶν παλαιὸν εὐθέως θέλει νέον· λέγει γάρ· ὁ παλαιὸς χρηστότερός ἐστιν.

VI.

1 Ἐγένετο δὲ ἐν σαββάτῳ δευτεροπρώτῳ διαπορεύεσθαι αὐτόν διὰ τῶν σπορίμων, και ἔπιλλον οἱ μαθηταὶ αὐτοῦ τοὺς στάχυας και ἥσθιον ψύχοντες ταῖς χερσίν. 2 τινὲς δὲ τῶν Φαρισαίων εἶπον αὐτοῖς· τί ποιεῖτε ὃ οὐκ ἔξεστιν ποιεῖν ἐν τοῖς σαββάσιν; 3 και ἀποκριθεὶς πρὸς αὐτοὺς εἶπεν ὁ Ἰησοῦς· οὐδὲ τοῦτο ἀνέγνωτε ὃ ἐποίησεν Δαυεὶδ, ὅποτε ἐπεινάσεν αὐτὸς και οἱ μετ' αὐτοῦ ὄντες; 4 ὡς εἰσῆλθεν εἰς τὸν οἶκον τοῦ θεοῦ και τοὺς ἄρτους τῆς προθέσεως ἔλαβεν και ἔφαγεν και ἔδωκεν τοῖς μετ' αὐτοῦ, οὐδὲ οὐκ ἔξεστιν φαγεῖν εἰ μὴ μόνους τοὺς ἱερεῖς; 5 και ἔλεγεν αὐτοῖς ὅτι κύριός ἐστιν ὁ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου και τοῦ

V, 28. καταλιπὼν] *K, καταλείπων EAP*. — 29. Λευεῖς] *H *I, Λευεὶς *K. — 35. και τότε] SinFMΔ b c e f f² g¹ l q, τότε *K a vg. — VI, 4. τοῖς] BL it vg (it vg D lassen και — et auch Mc 2,26 weg), και τοῖς *K.

D). — VI, 1. jah war] *Änderung nach Mc 2,23; vgl. ae: et (D).* — 3. Iesus qa] *Voranstellung des Subjekts wohl nach V. 2: sumai Fareisaie qe]un.* — 4. wisandam] *Zusatz nach Mc 2,26.*

27 jah afar pata usiddja jah gasah motari, namin Laiwwi, sitandan ana motastada, jah qap du imma: laistei afar mis. 28. jah bileipands allaim, usstandands iddja afar imma. 29 jah gawaurhta dauht mikila Laiwwis imma in garda seinamma, jah was managei motarje mikila jah anparaize, paiei wesun miþ im anakumbjandane. 30 jah birodidedun bokarjos ize jah Fareisaieis du siponjam is qibandans: duhe miþ þaim motarjam jah frawaurhtaim matjid jah drigkid? 31 jah andhafjands Iesus qap du im: ni þaurbun hailai leikeis, ak þai unhailane. 32 ni qam laþon garaihtans, ak frawaurhtans in idreiga. 33 iþ eis qeþun du imma: duhe siponjos Iohannes fastand ufta jah bidos taujand, samaleiko jah Fareisaiei, iþ þai þeinai siponjos matjand jah drigkand? 34 þaruh is qap du im: ni magud sununs brufadis, unte sa brufads miþ ini ist, gataujan fastan. 35 aþþan qimand dagos, jah þan afnimada af im sa brufads, jah þan fastand in jainaim dagam. 36 qapuh þau jah gajukon du im, þatei ainshun plat snagins niujis ni lagjid ana snagan fairnjana, aiþþau jah sa niuja aftaurnid, jah þamma fairnjin ni gatimid pata af þamma niujin. 37 jah ainshun ni giutid wein niujata in balgins fairnjans, aiþþau distairid pata niujo wein þans balgins jah silbo usgutniþ, jah þai balgeis fraqistnand; 38 ak wein juggata in balgins niujans giutand, jah bajoþs gafastanda. 39 jah ainshun drigkandane fairni, ni euns wili jugg; qiþiþ auk: pata fairnjo batizo ist.

VI.

1 Jah warþ in sabbato anþaramma frumin gaggan imma þairh atisk, jah raupidedun ahsa siponjos is jah matidedun bnauandans handum. 2 iþ sumai Fareisaie qeþun du im: hja tanjid þatei ni skuld ist taujan in sabbato dagam? 3 jah andhafjands wiþra ina Iesus qap: ni pata ussuggwud þatei gatawida Daweid, þan gredags was, silba jah þaiel miþ imma wesun? 4 hwaiwa innþalaiþ in gard gudis jah hlaibans saurlageinans uenam jah matida jah gaf þaim miþ sis wisandam, þanzei ni skuld ist matjan, nibai ainaim gudjam? 5 jah qap du im þatei frauja ist sa sunus mans

V, 28. iddja afar imma] *Randglosse*: laistida. — 31. leikeis] CA für lekeis. — 33. Fareisaiei] CA für Fareisaie. — 39. drigkandane] driggandane CA. — VI, 1. bnauandans] CA, binauandans *Uppström*.

V, 33. siponjos?] *Zusatz nach M 9,14 Mc 2,18, vgl. bceff²: tui autem discipuli (desgl. D).* — 34. sununs brufadis] *vgl. M 9,15.* — 38. giutand] *nach M 9,17, vgl. abceff²g¹qr: mittunt (βδλλουειν Sin**

καββάτου. 6 ἐγένετο δὲ καὶ ἐν ἐτέρω καββάτῳ εἰσελθεῖν αὐτὸν εἰς τὴν συναγωγὴν καὶ διδάσκειν. καὶ ἦν ἐκεῖ ἄνθρωπος, καὶ ἡ χεὶρ αὐτοῦ ἡ δεξιὰ ἦν κηρᾶ. 7 παρετήρουν δὲ οἱ γραμματεῖς καὶ οἱ Φαρισαῖοι, εἰ ἐν τῷ καββάτῳ θεραπεύσει, ἵνα εὐρωσι κατηγορίαν αὐτοῦ. 8 αὐτὸς δὲ ᾗδει τοὺς διαλογισμοὺς αὐτῶν καὶ εἶπεν τῷ ἀνθρώπῳ τῷ κηρᾶν ἔχοντι τὴν χεῖρα· ἔγειρε καὶ στήθι εἰς τὸ μέσον· ὁ δὲ ἀναστάς ἔστη. 9 εἶπεν οὖν ὁ Ἰησοῦς πρὸς αὐτούς· ἐπερωτήσω ὑμᾶς· τί ἔξεστιν τοῖς καββάσιν, ἀγαθοποιῆσαι ἢ κακοποιῆσαι, ψυχὴν σῶσαι ἢ ἀποκτεῖναι; 10 καὶ περιβλεψάμενος πάντας αὐτοὺς εἶπεν αὐτῷ· ἔκτεινον τὴν χεῖρά σου. ὁ δὲ ἐξέτεινεν, καὶ ἀπεκατεστάθη ἡ χεὶρ αὐτοῦ ὡς ἡ ἄλλη. 11 αὐτοὶ δὲ ἐπλήσθησαν ἀνοίας καὶ διελάλουν πρὸς ἀλλήλους τί ἂν ποιήσκειαν τῷ Ἰησοῦ. 12 ἐγένετο δὲ ἐν ταῖς ἡμέραις ταύταις ἐξῆλθεν εἰς τὸ ὄρος προσεύεσθαι· καὶ ἦν διανυκτερεύων ἐν τῇ προσευχῇ τοῦ θεοῦ. 13 καὶ ὅτε ἐγένετο ἡμέρα, προσεφώνησεν τοὺς μαθητὰς αὐτοῦ καὶ ἐκλεξάμενος ἀπ' αὐτῶν δώδεκα, οὓς καὶ ἀποστόλους ὠνόμασεν, 14 Σίμωνα δὲν καὶ ὠνόμασεν Πέτρον, καὶ Ἀνδρέαν τὸν ἀδελφὸν αὐτοῦ, Ἰάκωβον καὶ Ἰωάννην, Φίλιππον καὶ Βαρθολομαῖον, 15 Ματθαῖον καὶ Θωμᾶν, Ἰάκωβον τὸν τοῦ Ἀλφαίου καὶ Σίμωνα τὸν καλούμενον Ζηλωτὴν, 16 Ἰούδαν Ἰακώβου καὶ Ἰούδαν Ἰσκαριώτην, ὃς καὶ ἐγένετο προδότης. 17 καὶ καταβάς μετ' αὐτῶν ἔστη ἐπὶ τόπου πεδινοῦ, καὶ ὄχλος μαθητῶν αὐτοῦ, καὶ πλῆθος πολὺ τοῦ λαοῦ ἀπὸ πάσης τῆς Ἰουδαίας καὶ Ἱερουσαλὴμ καὶ τῆς παραλλοῦ Τύρου καὶ Σιδῶνος, οἱ ἤλθον ἀκοῦσαι αὐτοῦ καὶ ἰαθῆναι ἀπὸ τῶν νόσων αὐτῶν, 18 καὶ οἱ ὄχλούμενοι ἀπὸ πνευμάτων ἀκαθάρτων, καὶ ἔθεραπεύοντο. 19 καὶ πᾶς ὁ ὄχλος ἐζήτηε ἀπτεσθαι αὐτοῦ, ὅτι δύναμις παρ' αὐτοῦ ἐξήρχετο καὶ ἴατο πάντας. 20 καὶ αὐτὸς ἐπάρας τοὺς ὀφθαλμοὺς αὐτοῦ εἰς τοὺς μαθητὰς αὐτοῦ ἔλεγεν· μακάριοι οἱ πτωχοί, ὅτι ὑμετέρα ἐστὶν ἡ βασιλεία τοῦ θεοῦ. 21 μακάριοι οἱ πεινῶντες νῦν, ὅτι χορτασθήσεσθε. μακάριοι οἱ κλαίοντες νῦν, ὅτι γελᾶσετε. 22 μακάριοί ἐστε ὅταν μισήσωσιν ὑμᾶς οἱ ἄνθρωποι, καὶ ὅταν ἀφορίσωσιν ὑμᾶς καὶ ὀνειδίσωσιν καὶ ἐβδάλωσιν τὸ ὄνομα ὑμῶν ὡς πονηρὸν ἕνεκα τοῦ υἱοῦ τοῦ ἀνθρώπου. 23 χάρητε ἐν ἐκείνῃ τῇ ἡμέρᾳ καὶ κερτιθήκατε, ἰδοὺ γὰρ ὁ μισθὸς ὑμῶν πολλὸς ἐν τοῖς οὐρανοῖς· κατὰ ταῦτα γὰρ ἐποιοῦν τοῖς προφήταις οἱ πατέρες αὐτῶν. 24 πλὴν οὐαὶ ὑμῖν τοῖς πλουσίοις, ὅτι ἀπέχετε τὴν παράκλησιν ὑμῶν.

VI, 10. ἐξέτεινεν] SinDX it vg (nach M 12,13 Mc 3,5) ἐποίησεν *K.
— 23. ἐν τοῖς οὐρανοῖς] BR Bas. of, ἐν τῷ οὐρανῷ *K it pler. vg.

[ῥαῖν] vgl. M 9,9. — 16. galewjands ina] für προδότης nach M 27,3 J 18,2. — 17. jah anḡaraišo baurge] vgl. ce: et aliarum (e: aliorum) civitatum (e: civitatum). — 20. ahmin] Zusatz nach M 5,3. — himine] statt τοῦ θεοῦ nach M 5,3; vgl. cf: regnum caelorum. — 22. af-skaidand] ohne ὅταν wohl nach den flg. Verben.

jah þamma sabbato daga. 6 jah warþ þan in anþamma daga sabbato galeiþan imma in swnagogein jah laisjan. jah was jainar manna, jah handus is so taihswa was þaursus. 7 witaideðunh þan þai bokarjos jah Fareisaieis, jau in sabbato daga leikinodedi, ei bigeteina til du wrohjan ina. 8 iþ is wissuh mitonins ize jah qaþ du þamma mann, þamma þaursja habandin handu: urreis jah stand in midjaim. þaruh is urreisands gastop. 9 qaþ þan Iesus du im: fraihna izwis hwa skuld ist sabbato dagam, þiuþ taujan þau unþiuþ taujan, saiwala ganasjan þau usqistjan? 10 jah ussailbands allans ins qaþ du imma: ufrakei þo handu þeina. þaruh is ufrakida, jah gastop so handus is, swaswe so anþara. 11 iþ eis fullai waurþun unfrodeins jah rodidedun du sis misso hwa tawidideina þamma Iesua. 12 jah warþ in dagam þaim, ei usiddja Iesus in fairguni bidjan: jah was naht þairwakands in bidai gudis. 13 jah biþe warþ dags, atwopida sipunjans seinans jah gawaljands us im twalib, þanzei jah apanstuluns namnida: 14 Seimon þanei jah namnida Paitru, jah Andraian broþar is; Iakobu jah Iohannen, Filippu jah Barþulomain; 15 Maþþaiu jah Þoman, Iakobu þana Alfaius jah Seimon þana haitanan Zeloten; 16 Iudan Iakobaus jah Iudan Iskarioten, saei jah warþ galewjands ina. 17 jah atgaggands dalaþ miþ im gastop ana stada ibnamma jah hinma siponje is jah hansa mikila manageins af allamma Iudaias jah Iairusalem jah þize faur marein Twre jah Seidone [jah anþaraizo baurge], 18 þaiei qemun hanejan imma jah hailjan sik sauhte seinazo; jah þai anahabaidans fram ahmam unhrainjaim, jah gabailidai waurþun. 19 jah alla managei sokidedun attekan imma, unte mahts af imma usiddja jah ganaeida allane. 20 jah is ushaffjands augona seinu du sipunjam seinaim qaþ: audagai jus unledans ahmin, unte izwara ist þiudangardi himine. 21 audagai jus gredagans nu, unte sadai wairþiþ. audagai jus gretandans nu, unte ufhlohjanda. 22 audagai sijnþ, þan fjjand izwis mans jah afskaidand izwis jah idweitjand jah uswairpand namin izwaramma swe ubilamma in sunaus mans; 23 faginod in jainamma daga jah laikid, unte sai, mizdo izwara managa in himinam; bi þamma auk tawidedun praufetum attans ize. 24 aþþan wai izwis

VI, 7. leikinodedi] CA für lekinodedi. — 11. tawidideina] CA für tawidedeina. — 12. þairwakands] CA für þairhwakands, vgl. EB. § 27b. — 15. Alfaius] CA für Alfaius. — 17. atgaggands] atgaggagands CA. — hinma] CA für hinma.

VI, 12. jah warþ] vgl. Mc 3,13: kai ávaþávei. — Iesus] Zusatz zu Beginn der Perikope, aus einem Lektionar stammend. — 15. Maþ-

25 οὐαὶ ὑμῖν οἱ ἐμπεπληγμένοι νῦν, ὅτι πεινάσετε. οὐαὶ ὑμῖν οἱ γελῶντες νῦν, ὅτι πενήσετε καὶ κλαύσετε. 26 οὐαὶ ὅταν καλῶς ὑμᾶς εἴπωσιν πάντες οἱ ἄνθρωποι, κατὰ τὰ αὐτὰ γὰρ ἐποίουν τοῖς ψευδοπροφήταις οἱ πατέρες αὐτῶν. 27 ἀλλ' ὑμῖν λέγω τοῖς ἀκούουσιν· ἀγαπάτε τοὺς ἐχθροὺς ὑμῶν, καλῶς ποιεῖτε τοῖς μισοῦσιν ὑμᾶς, 28 εὐλογεῖτε τοὺς καταρωμένους ὑμῖν, προσεύχεσθε ὑπὲρ τῶν ἐπηρεάζοντων ὑμᾶς. 29 τῷ τύποντί σε ἐπὶ τὴν σιαγόνα παρέχε καὶ τὴν ἄλλην, καὶ ἀπὸ τοῦ αἵροντός σου τὸ ἱμάτιον καὶ τὸν χιτῶνα μὴ κωλύσης. 30 παντὶ δὲ τῷ αἰτοῦντί σε δίδου, καὶ ἀπὸ τοῦ αἵροντος τὰ καὶ μὴ ἀπαιτεῖ. 31 καὶ καθὼς θέλετε ἵνα ποιῶσιν ὑμῖν οἱ ἄνθρωποι, καὶ ὑμεῖς ποιεῖτε αὐτοῖς ὁμοίως. 32 καὶ εἰ ἀγαπάτε τοὺς ἀγαπῶντας ὑμᾶς, ποία ὑμῖν χάρις ἐστίν; καὶ γὰρ οἱ ἁμαρτωλοὶ τοὺς ἀγαπῶντας αὐτοὺς ἀγαπῶσιν. 33 καὶ ἐὰν ἀγαθοποιήτε τοὺς ἀγαθοποιούντας ὑμᾶς, ποία ὑμῖν χάρις ἐστίν; καὶ γὰρ οἱ ἁμαρτωλοὶ τὸ αὐτὸ ποιοῦσιν. 34 καὶ ἐὰν δανείζητε παρ' ὧν ἐλπίζετε ἀπολαβεῖν, ποία ὑμῖν χάρις ἐστίν; καὶ γὰρ ἁμαρτωλοὶ ἁμαρτωλοῖς δανείζουσιν, ἵνα ἀπολάβωσι τὰ ἴσα. 35 πλὴν ἀγαπάτε τοὺς ἐχθροὺς ὑμῶν καὶ ἀγαθοποιεῖτε καὶ δανείζετε μηδὲν ἀπελπίζοντες· καὶ ἔσται ὁ μισθὸς ὑμῶν πολὺς, καὶ ἔσεσθε υἱοὶ ὑψίστου, ὅτι αὐτὸς χρηστὸς ἐστὶν ἐπὶ τοὺς ἀχαρίστους καὶ πονηροὺς. 36 γίνεσθε οἰκτίρμονες, καθὼς καὶ ὁ πατὴρ ὑμῶν οἰκτίρμων ἐστίν. 37 καὶ μὴ κρίνετε, ἵνα μὴ κριθήτε· μὴ καταδικάζετε, καὶ οὐ μὴ καταδικασθῆτε· ἀπολύετε, καὶ ἀπολυθήσεσθε· 38 δίδετε, καὶ δοθήσεται ὑμῖν· μέτρον καλὸν καὶ πεπιεσμένον καὶ σεσαλευμένον καὶ ὑπερεκχυννόμενον δώσουσιν εἰς τὸν κόλπον ὑμῶν· τῷ γὰρ αὐτῷ μέτρῳ ᾧ μετρεῖτε, μετρηθήσεται ὑμῖν. 39 εἶπεν δὲ παραβολὴν αὐτοῖς· μήτι δύναται τυφλὸς τυφλὸν ὁδηγεῖν; οὐχὶ ἀμφοτέροι εἰς βόθυνον πεσοῦνται; 40 οὐκ ἔστιν μαθητὴς ὑπὲρ τὸν διδάσκαλον αὐτοῦ· κατηρτισμένος δὲ πᾶς ἔσται ὡς ὁ διδάσκαλος αὐτοῦ. 41 τί δὲ βλέπεις τὸ κάρφος τὸ ἐν τῷ ὀφθαλμῷ τοῦ ἀδελφοῦ σου, τὴν δὲ δοκὸν τὴν ἐν τῷ ἰδίῳ ὀφθαλμῷ οὐ κατανοεῖς; 42 ἢ πῶς δύνασαι λέγειν τῷ ἀδελφῷ σου· ἀδελφέ, ἄφες ἐκβάλω τὸ κάρφος τὸ ἐν τῷ ὀφθαλμῷ σου, αὐτὸς τὴν ἐν τῷ ὀφθαλμῷ σου δοκὸν οὐ βλέπων; ὑποκριτὰ, ἐκβαλε πρῶτον τὴν δοκὸν ἐκ τοῦ ὀφθαλμοῦ σου, καὶ τότε διαβλέψεις ἐκβαλεῖν

VI, 26. πάντες] ABEHKMPQRUXΞΠ Chr. abc eff²g¹lq, *fehlt* DF^wLSVΓΔΛ. — κατὰ τὰ αὐτὰ] Sin^aBDKRXΞΠ ce, κατὰ ταῦτα *K bff²g¹⁻²lq vg. — 34. δανείζητε] UVΠ, δανείζετε EF^wHA. — 36. γίνεσθε] SinBDLΞ abc eff²lq (*nach M 5,48*), γίνεσθε οὖν *K fg¹⁻² vg. — 37. ἵνα μὴ] ADA acef (*nach M 7,1*), καὶ οὐ μὴ *K bff²g¹⁻²lq vg. — 38. καὶ ὄν κα] V vg (*s. T.*), καλὸν *K it. — μετρηθήσεται] B*P beq (*nach Mc 4,24*), ἀντιμετρηθήσεται *K *remetiatur* it plor. vg.

taujaid] *es ist zweifelhaft, ob vor ἢουβ ein jah mit Absicht weg gelassen oder versehentlich ausgefallen ist.*

þaim gabeigam, unte ju³ habaid gaþlaiht izwara. 25 wai izwis, jus sadans nu, unte gredagai wairþiþ; wai izwis, jus hlahjandans nu, unte gaunon jah gretan duginnid. 26 wai, þan willa izwis qiþand allai mans; samaleiko allis tawidedun galiugapraufetum attans ize. 27 akei izwis qiþa þaim hausjandam: frijod þans hatandans izwis; willa taujaid þaim sijandam izwis. 28 þiuþjaiþ þans fraqiþandans izwis; bidjaid fram þaim anamahtjandam izwis. 29 þamma stautandin þuk bi kinnu, galewei imma jah anþara; jah þamma ni- mandin af þus wastja, jah paida ni warjais. 30 hoammeh þan bidjandane þuk gif jah af þamma nimandin þein ni lausei. 31 jah swaswe wileid ei taujaina izwis mans, jah jus taujaid im samaleiko. 32 aþþan jabai frijod þans frijondans izwis, hwa izwis laune ist? jah auk þai frawaurhtans þans frijondans sik frijond. 33 jah jabai þiuþ taujaid þaim þiuþ taujandam izwis, hwa izwis laune ist? jah auk þai frawaurhtans þata samo taujand. 34 jah jabai leihoid fram þaimei weneid andniman, hwa izwis laune ist? jah auk frawaurhtai frawaurhtaim leihband, ei andnimaina samalaud. 35 sweþauh frijod þans sijande izwarans, þiuþ taujaid jah leihaid ni waihtais uswenans, jah wairþiþ mizdo izwara managa, jah wairþiþ sunjus hauhistins, unte is gods ist þaim unfagram jah unseljam. 36 wairþaid bleiþ- jandans, swaswe jah atta izwar bleiþs ist. 37 jah ni stojid, ei ni stojaindau; ni afdomjaid, jah ni afdomjanda; fraletaid, jah frale- tanda. 38 gibaid, jah gibada izwis, mitads goda jah ufarfulla jah gawigana jah ufargutana gibada in barm izwarana; þisai auk samon mitadjon þizaiei mitid mitada izwis. 39 qapuh þan gajukon im: ibai mag blinds blindana tiuhan? niu bai in dal gadriusand? 40 nist siponeis ufar laisari seinana; iþ gamanwids hoarjizuh wairþai swe laisaris is. 41 aþþan hwa gaumeis gramsta in augin broþrs þeinis, iþ anza in þeinamma augin ni gaumeis? 42 aiþþau hwa iwa magt qiþan du broþr þeinamma: broþar let, ik uswairpa gramsta þamma in augin þeinamma, silba in augin þeinamma anza ni gaum- jands? liuta, uswairp faurþis þamma anza us augin þeinamma, jah þan gaumjais uswairpan gramsta þamma in augin broþrs þeinis.

VI, 27. hatandans] *Randglosse*: hatjandam. *Die Glosse gehört nicht zu hatandans, sondern vielmehr zu sijandam und ist dadurch veranlaßt, daß μεινω gewöhnlich durch hatan (hatjan) übersetzt wird.*
 — 36. swaswe] swawe CA. — 38. mitid] mitad CA. — 40. gaman- wids] *Randglosse*: ustauhans. — laisaris] CA für laisareis.

VI, 29. imma] *Zusatz nach M 5,39, vgl. it pler. (D).* — 35. þiuþ
 Streitberg, *Die gotische Bibel.* 8

τὸ κάρφος τὸ ἐν τῷ ὀφθαλμῷ τοῦ ἀδελφοῦ σου. 43 οὐ γὰρ ἐστὶν δένδρον καλὸν ποιοῦν καρπὸν σαπρὸν, οὐδὲ δένδρον κακὸν ποιοῦν καρπὸν καλόν. 44 ἕκαστον γὰρ δένδρον ἐκ τοῦ ἰδίου καρποῦ γινώσκειται. οὐ γὰρ ἔξ ἀκανθῶν συλλέγουσι κύκα, οὐδὲ ἐκ βάτου τρυγῶσι σταφυλήν. 45 ὁ ἀγαθὸς ἄνθρωπος ἐκ τοῦ ἀγαθοῦ θησαυροῦ τῆς καρδίας αὐτοῦ προφέρει τὸ ἀγαθόν, καὶ ὁ πονηρὸς ἄνθρωπος ἐκ τοῦ πονηροῦ θησαυροῦ τῆς καρδίας αὐτοῦ προφέρει τὸ πονηρὸν· ἐκ γὰρ περισεύματος καρδίας λαλεῖ τὸ στόμα αὐτοῦ. 46 τί δέ με καλεῖτε· κύριε κύριε, καὶ οὐ ποιεῖτε ἃ λέγω; 47 πᾶς ὁ ἐρχόμενος πρὸς μέ καὶ ἀκούων μου τῶν λόγων καὶ ποιῶν αὐτούς, ὑποδείξω ὑμῖν τί ἐστὶν ὁμοίος. 48 ὁμοίος ἐστὶν ἀνθρώπῳ οἰκοδομοῦντι οἰκίαν, ὃς ἔσκαψεν καὶ ἐβάθυνεν καὶ ἔθηκεν θεμέλιον ἐπὶ τὴν πέτραν· πλημμύρας δὲ γενομένης προσέρρηξεν ὁ ποταμὸς τῇ οἰκίᾳ ἐκείνῃ καὶ οὐκ ἴσχυεν σαλευθῆαι αὐτήν, τεθεμελιωτο γὰρ ἐπὶ τὴν πέτραν. 49 ὁ δὲ ἀκούσας· καὶ μὴ ποιήσας ὁμοίος ἐστὶν ἀνθρώπῳ οἰκοδομήσαντι οἰκίαν ἐπὶ τὴν γῆν χωρὶς θεμελίου, ἣ προσέρρηξεν ὁ ποταμὸς, καὶ εὐθέως ἔπεσεν, καὶ ἐγένετο τὸ ῥήγμα τῆς οἰκίας ἐκείνης μέγα.

VII.

1 Ἐπεὶ δὲ ἐπλήρωσεν πάντα τὰ ῥήματα αὐτοῦ εἰς τὰς ἀκοὰς τοῦ λαοῦ, εἰσῆλθεν εἰς Καπερναοῦμ. 2 ἑκατοντάρχου δὲ τινος δοῦλος κακῶς ἔχων ἡμελλεν τελευτᾶν, ὃς ἦν αὐτῷ ἔντιμος. 3 ἀκούσας δὲ περὶ τοῦ Ἰησοῦ ἀπέστειλεν πρὸς αὐτὸν πρεσβυτέρους τῶν Ἰουδαίων ἐρωτῶν αὐτὸν ὅπως ἐλθῶν διασώσῃ τὸν δοῦλον αὐτοῦ. 4 οἱ δὲ παραγενομένοι πρὸς τὸν Ἰησοῦν παρεκάλουν αὐτὸν σπουδαίως λέγοντες ὅτι ἀξιὸς ἐστὶν ψ̄ παρέξει τοῦτο· 5 ἀγαπᾷ γὰρ τὸ ἔθνος ἡμῶν, καὶ τὴν συναγωγὴν αὐτοῦ ψ̄κοδόμησεν ἡμῖν. 6 ὁ δὲ Ἰησοῦς ἐπορεύετο σὺν αὐτοῖς. ἤδη δὲ οὐ μακρὰν ἀπέχοντος αὐτοῦ ἀπὸ τῆς οἰκίας, ἔπεμψεν πρὸς αὐτὸν ὁ ἑκατοντάρχος φίλους λέγων αὐτῷ· κύριε, μὴ σκύλλου· οὐ γὰρ εἰμι ἰκανὸς ἵνα ὑπὸ τὴν στέγην μου εἰέλθῃς· 7 διὸ οὐδὲ ἑμαυτὸν ἤξίωσα πρὸς σέ ἐλθεῖν· ἀλλὰ εἶπέ λόγῳ, καὶ ἰαθήσεται ὁ παῖς μου. 8 καὶ γὰρ ἐγὼ ἄνθρωπός εἰμι ὑπὸ ἕξουσίαν τασσόμενος, ἔχων ὑπ' ἑμαυτὸν στρατιώτας, καὶ λέγω τούτῳ· πορεύθητι, καὶ πορεύεται, καὶ ἄλλῳ· ἔρχου, καὶ ἔρχεται, καὶ τῷ δούλῳ μου· ποιήσον τοῦτο, καὶ ποιεῖ. 9 ἀκούσας

VII, 4. παρέξει] GKMSUVΓΛ, παρέξη EHP. — 6. οὐ μακρὰν ἀπέχοντος αὐτοῦ] D, αὐτοῦ οὐ μακρὰν ἀπέχοντος *K.

nicht dem τρυγῶνιν der Vorlage. — weinabasja] Plural wie M 7,16; vgl. ce (L). — 47. galeiks ist] Stellung wie V. 48. — VII, 8. her] Zusatz, der M 8,9 fehlt. her stammt wohl aus Stellen wie qamt her· ἦλθεσ ὡδε M 8,29 und Ivan her qamt· πότε ὡδε γέγονας J 6,25.

48 ni auk ist bagms gods taujands akran ubil, nih þan bagms ubils taujands akran god. 44 þarjizuh raihtis bagme us swesamma akrana uskunþs ist; ni auk us þaurnum lisand[a] smakkans, nih þan us albotundjai trudand[a] weinabasja. 45 þiuþeigs manna us þiuþeigamma huzda hairtins seinis usbairid þiuþ, jah ubils manna us ubilamma hairtins seinis usbairid ubil: uzuh allis usarfullein hairtins rodeid munþs is. 46 aþþan lva mik haitid frauja, frauja! jah ni taujid þatei qiþa? 47 þrazuh sa gaggands du mis jah hausjands waurda meina jah taujands þo, ataugja izwis þamma galeiks ist. 48 galeiks ist mann timrjandin razn, saei grob jah gadiupida jah gasatida grunduwaddjau ana staina. at garanjon þan waurþanai bistagq alva bi jainamma razna jah ni mahta gawagian ita; gasulid auk was ana þamma staina. 49 iþ sa hausjands jah ni taujands galeiks ist mann timrjandin razn ana airþai inuh grunduwaddju, þatei bistagq flodus, jah suns gadraus, jah warþ so uswaltains þis raznis mikila.

VII.

1 Biþe þan usfullida alla þo waurda seina in bliumans manageins, galaiþ in Kafarnaum. 2 hundafade þan sumis skalks siukands swultawairþja < was >, saei was imma swers. 3 gahausjands þan bi Iesu insandida du imma sinistans Iudaie, bidjands ina ei qimi jah ganasidedi þana skalk is. 4 iþ eis qimandans at Iesua bedun ina usdaudo, qiþandans þatei wairþs ist, þammei fragibis þata; 5 unte frijoþ þiuda unsara, jah swnagogein is gatimrida unsis. 6 iþ Iesus iddjuh miþ im. jah juþan ni fairra wisandin imma þamma garda, insandida du imma sa hundafads frijonds, qiþands du imma: frauja, ni draibei þuk, unte ni im wairþs ei uf hrot mein inngaggais. 7 duþei ni mik silban wairþana rahnida at þus qiman; ak qiþ waurda, jah gahailnid sa þiumagus meins. 8 jah þan auk ik manna im uf waldufnja gasatids, habands uf mie silbin gadrauh-tins; jah qiþa du þamma: gagg, jah gaggid; jah anþamma: qim her, jah qimid; jah du skalka meinamma: tawei þata, jah taujid. 9 gahausjands þan þata Iesus sildaleikida ina jah wandjands sik

VI, 48. grunduwaddjau] CA für -waddju. — 49. flodus] *Randgloss:* alva. — VII, 2. was¹⁾ *Uppström, fehlt* CA. — 3. qimi] CA für qemi. — 7. duþei] CA für duþe.

VI, 44. lisanda] *vgl. zum Passiv M 7,16 J 15,6. Das Passiv scheint an dieser Stelle zuerst in den got. Text eingedrungen zu sein; denn hier bestehen auch außergot. Parallelen: e de spinis enim ficus non leguntur (neque de rubo vendemiantur ubae). Danach auch* DER.: ἐκλέγονται ἔε δκ. cōka. — trudanda] *entspricht in der Bedeutung*

δὲ ταῦτα ὁ Ἰησοῦς ἐθαύμασεν αὐτὸν καὶ στραφεὶς τῷ ἀκολουθοῦντι αὐτῷ ὄχλῳ εἶπεν· λέγω ὑμῖν, οὐδὲ ἐν τῷ Ἰσραὴλ τοσαύτην πίστιν εὑρον. 10 καὶ ὑποστρέψαντες οἱ πεμφθέντες εἰς τὸν οἶκον εἶρον τὸν ἀσθενοῦντα δοῦλον ὑγιαίνοντα. 11 καὶ ἐγένετο ἐν τῇ ἔξῃς ἐπορεύετο εἰς πόλιν καλουμένην Ναϊν, καὶ συνεπορεύοντο αὐτῷ οἱ μαθηταὶ αὐτοῦ ἱκανοὶ καὶ ὄχλος πολὺς. 12 ὡς δὲ ἤγγικεν τῇ πύλῃ τῆς πόλεως, καὶ ἰδοὺ ἔξεκομίζετο τεθνηκῶς υἱὸς μονογενῆς τῇ μητρὶ αὐτοῦ, καὶ αὐτὴ χήρα, καὶ ὄχλος τῆς πόλεως ἱκανὸς σὺν αὐτῇ. 13 καὶ ἰδὼν αὐτὴν ὁ κύριος ἐπλαγχνίσθη ἐπ' αὐτῇ καὶ εἶπεν αὐτῇ· μὴ κλαίε. 14 καὶ προσελθὼν ἤψατο τῆς κορῆς, οἱ δὲ βασιτάζοντες ἔστησαν, καὶ εἶπεν· νεανίσκε, σοὶ λέγω, ἐγέρθητι. 15 καὶ ἀνεκάθισεν ὁ νεκρὸς καὶ ἤρξατο λαλεῖν, καὶ ἀπέδωκεν αὐτὸν τῇ μητρὶ αὐτοῦ. 16 ἔλαβεν δὲ φόβος πάντας, καὶ ἐδόξαζον τὸν θεὸν λέγοντες ὅτι προφήτης μέγας ἐγήγερται ἐν ἡμῖν, καὶ ὅτι ἐπεκέκμητο ὁ θεὸς τὸν λαὸν αὐτοῦ. 17 καὶ ἐξῆλθεν ὁ λόγος οὗτος ἐν ὅλῃ τῇ Ἰουδαίᾳ περὶ αὐτοῦ καὶ ἐν πάσῃ τῇ περιχώρῳ. 18 καὶ ἀπήγγειλαν Ἰωάννη οἱ μαθηταὶ αὐτοῦ περὶ πάντων τούτων. 19 καὶ προσκαλεσάμενος δύο τινὰς τῶν μαθητῶν αὐτοῦ ὁ Ἰωάννης ἐπεμψεν αὐτοὺς πρὸς τὸν Ἰησοῦν λέγων· σὺ εἶ ὁ ἐρχόμενος ἢ ἄλλον προσδοκῶμεν; 20 παραγενόμενοι δὲ πρὸς αὐτὸν οἱ ἄνδρες εἶπον· Ἰωάννης ὁ βαπτιστῆς ἀπέσταλκεν ἡμᾶς πρὸς σέ λέγων· σὺ εἶ ὁ ἐρχόμενος ἢ ἄλλον προσδοκῶμεν; 21 ἐν αὐτῇ δὲ τῇ ὥρᾳ ἐθεράπευεν πολλοὺς ἀπὸ νόσων καὶ μαστίγων καὶ πνευμάτων πονηρῶν καὶ τυφλοῖς πολλοῖς ἐχαρίσατο βλέπειν. 22 καὶ ἀποκριθεὶς ὁ Ἰησοῦς εἶπεν αὐτοῖς· πορευθέντες ἀπαγγείλατε Ἰωάννῃ ἃ εἶδετε καὶ ἠκούσατε, ὅτι τυφλοὶ ἀναβλέπουσιν, χωλοὶ περιπατοῦσιν, λεπροὶ καθαρίζονται, κωφοὶ ἀκούουσιν, νεκροὶ ἐγείρονται, πτωχοὶ εὐαγγελίζονται. 23 καὶ μακαρίος ἐστὶν ὁς ἐὰν μὴ σκανδαλισθῇ ἐν ἐμοί. 24 ἀπελθόντων δὲ τῶν ἀγγέλων Ἰωάννου ἤρξατο λέγειν πρὸς τοὺς ὄχλους περὶ Ἰωάννου· τί ἐξεληλύθατε εἰς τὴν ἔρημον θεάσασθαι; κάλαμον ὑπὸ ἀνέμου καλυόμενον; 25 ἀλλὰ τί ἐξεληλύθατε ἰδεῖν; ἄνθρωπον ἐν μαλακοῖς ἱματίοις ἡμφιεσμένον; ἰδοὺ οἱ ἐν ἱματισμῷ ἐνδόξῳ καὶ τρυφῇ ὑπάρχοντες ἐν τοῖς βασιλείοις εἰσὶν. 26 ἀλλὰ τί

VII, 11. ἐν τῇ ἔξῃς] STP, ἐν τῷ ἔξῃς EFGHUVΛ. — Ναϊν] *K, Ναεῖν *J, Ναῖμ (Ναεῖμ) *H^c (*K¹). — 12. καὶ αὐτὴ χήρα] EFGHUATΠ, καὶ αὐτὴ ἦν χήρα SinBC*LSVΞ; αὐτὴ M, αὐτὴ EFGHKSΓΛ, αὐτὴ VII. — 15. ἀπέδωκεν] Δ, μῖν 83, ἔδωκεν *K. — 16. ἐγήγερται] *K, ἡγέρθη SinABCLΞ. — 19. ἐπεμψεν αὐτοῦς] Ξ, ἐπεμψεν *K. — 24. πρὸς τοῦς ὄχλους] SUP it vg, τοῖς ὄχλοις EFGHVA.

fehlt nach dem Muster der öfters wiederkehrenden Verbindung δύο τῶν μαθ. *Vgl.* bcff²g¹lq (D). — 25. fodeinai] *Verwechslung* von τρυφῇ mit τροφῇ.

du þizai afarlaistjandein sis managein qaþ: amen, qiþa izwis, ni in Israela swalanda galanbein bigat. 10 jah gawandjandans sik þai insandidans du garda bigetun þana siukan skalk hailana. 11 jah warþ in þamma afardaga, iddja in baurg namnida Naem; jah mididdjedun imma sponjos is ganohai jah manageins flu. 12 biþeh þan nelva was daura þizos baurgs, þaruh sai, utbaurans was naus, sunus ainaha aiþein seinai, jah si silbo widowo, jah managei þizos baurgs ganoha miþ izai. 13 jah gasailbands þo frauja [Iesus] infeinoda du izai jah qaþ du izai: ni gret! 14 jah duatgaggands attaitok heilfrjom; iþ þai bairandans gastopun; jah qaþ: juggalauð, du þus qiþa: urreis! 15 jah ussat sa naus jah dugann rodjan. jah atgaf ina aiþein is. 16 dissat þan allans agis, jah mikilidedun guþ, qiþandans þatei praufetus mikils urrais in unsis, jah þatei gaweiþsoda guþ manageins seinaiþos. 17 jah usiddja þata waurd and alla Iudaia bi ina jah and allans bisitands. 18 jah gataihun Iohannen sponjos is bi alla þo. 19 jah athaitands twans sponje seinaiþe Iohannes insandida ins du Iesua qiþands: þu is sa qimanda þau anþaranu wenjaima? 20 qimandans þan at imma þai wairos qepun: Iohannes sa dauþjands insandida ugkis du þus, qiþands: þu is sa qimanda þau anþaranu wenjaima? 21 inuh þan þizai heilai gahailida managans af sauhþim jah slahim jah ahmane ubilaize jah blindaim managaim fragaf siun. 22 jah andhafjands Iesus qaþ du im: gaggandans gateihats Iohannen þatei gaseþuts jah gahausideduts, þatei blindai ussaiþrand, haltai gaggand, þrutsfillai gabrainjanda, baudai gahausjand, naweis urreisand, unledai wailamerjanda; 23 jah audags ist salvasuh saei ni gamarþjanda in mis. 24 at galeiþandam þan þaim airum Iohannes dugann rodjan du manageim bi Iohannen: hwa usiddjeduþ in anþida sailþan? raus fram winda wagid? / 25 akei hwa usiddjeduþ sailþan? mannan in hnasqjaim wastjom gawasidana? sai, þai in wastjom wulþagaim jah fodeinai wisandans in þiudangardjom sind. 26 akei hwa usiddjeduþ sailþan?

VII, 11. Naem] Maen CA, *Schreibfehler*; vgl. 'Naim' befg.² vg. — mididdjedun] CA, *sonst stets miþiddjedun*; vgl. *Streitberg IF. 18,387*. — 12. widowo] CA *für widuwo*, vgl. *EB. § 23 B.* — 19. 20. þu] *aus þu + u (Fragepartikel)*, vgl. *W. Schulze KZ. 40,565*. — 24. manageim] managein CA. *Vgl. M 11,7 L 3,7.*

VII, 9. amen] *Zusatz nach M 8,10*; vgl. it pler. vg (und D). — 12. jah si silbo] *für kai αὐτῆ*. *Vgl. L 5,1: jah is silba kai αὐτόc*. — 13. Iesus] *Zusatz*, vgl. *δ ἰησοῦc statt δ κύριoc in D und einigen min* *Ebenso auch f nur Iesus*. — 19. twans sponje] *τινάc*

ἐξεληλύθατε ἰδεῖν; προφήτην; καὶ λέγω ὑμῖν, καὶ περιεσσότερον προφήτου. 27 οὗτός ἐστιν περὶ οὗ γέγραπται· ἰδοὺ ἐγὼ ἀποστέλλω τὸν ἀγγελόν μου πρὸ προσώπου σου, ὃς κατασκευάζει τὴν ὁδὸν σου ἔμπροσθέν σου. 28 λέγω γάρ ὑμῖν, μείζων ἐν γεννητοῖς γυναικῶν προφήτης Ἰωάννου τοῦ βαπτιστοῦ οὐδεὶς ἐστίν· ὁ δὲ μικρότερος ἐν τῇ βασιλείᾳ τοῦ θεοῦ μείζων αὐτοῦ ἐστίν. 29 καὶ πᾶς ὁ λαὸς ἀκούσας καὶ οἱ τελῶναι ἐδικαίωσαν τὸν θεόν, βαπτισθέντες τὸ βάπτισμα Ἰωάννου· 30 οἱ δὲ Φαρισαῖοι καὶ οἱ νομικοὶ τὴν βουλήν τοῦ θεοῦ ἠθέτησαν εἰς ἑαυτούς, μὴ βαπτισθέντες ὑπ' αὐτοῦ. 31 τίνι οὖν ὁμοιωσάτω τοὺς ἀνθρώπους τῆς γενεᾶς ταύτης, καὶ τίνι εἰσὶν ὅμοιοι; 32 ὅμοιοί εἰσιν παιδίοις τοῖς ἐν ἀγορᾷ καθημένοις καὶ προσφωνοῦσιν ἀλλήλοις καὶ λέγουσιν· ἠυλόησαμεν ὑμῖν καὶ οὐκ ἠρχήσασθε, ἐθρηνήσαμεν ὑμῖν καὶ οὐκ ἐκλαύσατε. 33 ἐλήλυθεν γὰρ Ἰωάννης ὁ βαπτιστής μήτε ἄρτον ἐσθίων μήτε οἶνον πίνων, καὶ λέγετε· δαιμόνιον ἔχει. 34 ἐλήλυθεν ὁ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου ἐσθίων καὶ πίνων, καὶ λέγετε· ἰδοὺ ἀνθρώπος φάγος καὶ οἰνοπότης, φίλος τελωνῶν καὶ ἁμαρτωλῶν. 35 καὶ ἐδικαιώθη ἡ σοφία ἀπὸ τῶν τέκνων αὐτῆς πάντων. 36 ἤρῳτα δὲ τις αὐτῶν τῶν Φαρισαίων ἵνα φάγη μετ' αὐτοῦ· καὶ εἰσελθὼν εἰς τὴν οἰκίαν τοῦ Φαρισαίου ἀνεκλίθη. 37 καὶ ἰδοὺ γυνὴ ἐν τῇ πόλει ἣτις ἦν ἁμαρτωλὸς, καὶ ἐπιγνοῦσα ὅτι ἀνάκειται ἐν τῇ οἰκίᾳ τοῦ Φαρισαίου, κομίσατο ἀλάβαστρον μύρου 38 καὶ στᾶσα παρὰ τοὺς πόδας αὐτοῦ ὅπως κλαίουσα, ἤρξατο βρέχειν τοὺς πόδας αὐτοῦ τοῖς δάκρυσιν καὶ ταῖς θριβῖν τῆς κεφαλῆς αὐτῆς ἐξέμασacen καὶ κατεπίλει τοὺς πόδας αὐτοῦ καὶ ἤλειπεν τῷ μύρῳ. 39 ἰδὼν δὲ ὁ Φαρισαῖος ὁ καλέσας αὐτὸν εἶπεν ἐν ἑαυτῷ λέγων· οὗτος εἴ ἦν προφήτης, ἐγίνωσκεν ἂν τίς καὶ ποταπὴ ἡ γυνὴ ἣτις ἀπεται αὐτοῦ, ὅτι ἁμαρτωλὸς ἐστίν. 40 καὶ ἀποκριθεὶς ὁ Ἰησοῦς εἶπεν πρὸς αὐτόν· Σίμων, ἔχω σοί τι εἰπεῖν, ὃ δὲ φησιν· διδάσκαλε, εἰπέ. 41 δύο χροεοφιλέται ἦσαν δανειστὴ τινί· ὁ εἰς ὠφείλεν δηνάρια πεντακόσια, ὁ δὲ ἕτερος πεντήκοντα. 42 μὴ ἔχόντων δὲ αὐτῶν ἀποδοῦναι, ἀμφοτέροις ἐχαρίσατο. τίς οὖν αὐτῶν, εἶπέ, πλεῖον αὐτὸν ἀγαπήσει; 43 ἀποκριθεὶς δὲ ὁ Σίμων εἶπεν· ὑπολαμβάνω ὅτι ὦ τὸ πλεῖον ἐχαρίσατο. ὁ δὲ εἶπεν αὐτῷ· ὀρθῶς ἔκρινας. 44 καὶ στραφείς πρὸς τὴν γυναῖκα τῷ Σίμωνι ἔφη· βλέπεις ταύτην τὴν γυναῖκα; εἰσῆλθόν σου εἰς τὴν οἰκίαν, ὕδωρ μοι ἐπι

VII, 37. καὶ ἐπιγνοῦσα] FSVΠ, ἐπιγνοῦσα EGHUA it vg. — 44. μοι ἐπι τοὺς πόδας μου] *Verschmelzung zweier Lesarten*: a) μοι ἐπι (τοῦς) πόδας BX *mihī ad pedes e und* b) ἐπι τοὺς πόδας μου *K bcf^g 3 vg.

dankt. Vgl. e: *ad Petrum dixit illi* (c: *dixit Simoni: Simon usw.*). Nach got schreibt f: *Iesus dixit ad Petrum*. — 42. ἠραρο usgebeina] vgl. 'unde redderent' it vg. — 44. qap du Seimona] *Stellung wie it vg* (vgl. auch D: εἶπεν τῷ Σίμωνι).

praufetu? jai, qīpa izwis, jah mais praufetu. 27 sa ist, bi p̄anei gamelid ist: sai, ik insandja aggilu meinana faura andwairp̄ja p̄einamma, saei gamanweid wig p̄einana faura p̄us. 28 qīpa allis izwis, maiza in baurim qinono praufetus Iohanne p̄amma daupjandin ainshun mist; iḗ sa minniza [imma] in p̄udangardjai gudis maiza imma ist. 29 jah alla managei gahausjandei jah motarjos garaihtana domidedun guḗ, ufdauḗpidai daupeinai Iohannis. 30 iḗ Fareisaieis jah witodafastjos runa gudis fraq̄ep̄un ana sik, ni dauḗpidai fram imma. 31 h̄e nu galeiko p̄ans mans p̄is kunjie, jah h̄e sijaina galeikai? 32 galeikai sind barnam p̄aim in garunsai sitandam jah wopjandam seina misso jah qīp̄andam: swiglododum izwis jah ni plinsideduḗ, gaunodedum izwis jan-ni gaigrotuḗ. 33 urrann raihtis Iohannes sa daupjands, nih h̄laif matjands nih wein drigkands, jah qīḗiḗ: unhulḗpon habaiḗ. 34 urrann sunus mans matjands jah drigkands, jah qīḗiḗ: sai, manna afetja jah weindrugkja, frijonds motarje jah frawaurhtaize. 35 jah gasunjoda warḗ handugei fram barnam seinaim allaim. 36 baḗ p̄an ina sums Fareisaie ei matidedi miḗ imma; jah atgaggands in gard p̄is Fareisaius anakumbida. 37 p̄aruh sai, qino in p̄izai baurg, sei was frawaurhta, jah ufkunnandei p̄atei anakumbida in razna p̄is Fareisaius, briggandei alabalstraun balsanis 38 jah standandei faura fotum is aftaro gretandei, dugann natjan fotuns is tagram jah skufta haubidis seinis biswarh jah kukida fotum is jah gasalboda p̄amma balsana. 39 gasailbands p̄an ea Fareisaius, saei haikait ina, rodida sis ains qīḗands: sa iḗ wesi praufetus, ufkunḗpedi p̄au, h̄o jah h̄olleika so qino sei tekiḗ imma, p̄atei frawaurhta ist. 40 jah andhafjands Iesus qaḗ du Paitrau: Seimon, skal p̄us h̄a qīḗan. iḗ is qaḗ: laisari, qīḗ! 41 twai dulgis skulans wesun dulgahaitjin sumamma; ains skulda skatte fimf hunda, iḗ anḗar fimf tiguns. 42 ni habandam p̄an < im > h̄aḗro usgebeina, baim fragaf. h̄aḗar nu p̄ize, qīḗ, mais ina frijod? 43 andhafjands p̄an Seimon qaḗ: p̄ana gawenja p̄ammei managizo fragaf. p̄aruh is qaḗ du imma: raihtaba stauides. 44 jah gawandjands sik du p̄izai qinon qaḗ du Seimona: gasaihois

VII, 26. praufetu?] CA für praufetau. — 30. ana] GL. Bernhardt, and 'sine dubio' CA. — 32. gaunodedum] Randglosse: hufum. — 38. gretandei] CA für gretandei.

VII, 28. minniza imma] das sinnlose imma wohl nach maiza imma hinzugefügt, vgl. D: μὴ πρότερον αὐτοῦ. — 36. baḗ p̄an ina sums Fareisaie] vgl. zur Wortstellung L 18,18, auch J 9,16. Die gleiche Umstellung in it vg (D). — 40. Paitrau] für αὐτόν, wohl aus einem Lektionar eingedrungen, wo es einer Verwechslung sein Dasein ver-

τοὺς πόδας μου οὐκ ἔδωκας· αὕτη δὲ τοῖς δάκρυα ἐβρεξέν μου τοὺς πόδας καὶ ταῖς θριξίν αὐτῆς ἔξέμαξεν. 45 φίλημά μοι οὐκ ἔδωκας, αὕτη δὲ ἀφ' ἧς εἰσῆλθον οὐ διέλειπεν καταφιλοῦσά μου τοὺς πόδας. 46 ἐλαίω τὴν κεφαλὴν μου οὐκ ἤλειψας, αὕτη δὲ μύρω ἤλειψεν τοὺς πόδας μου. 47 οὐ χάριν, λέγω σοι, ἀφένονται αἱ ἁμαρτίαι αὐτῆς αἱ πολλαί, ὅτι ἠγάπησεν πολὺ· ψὶ δὲ ὀλίγον ἀφίεται, ὀλίγον ἀγαπᾷ. 48 εἶπεν δὲ αὕτη· ἀφένονται σοι αἱ ἁμαρτίαι. 49 καὶ ἤρξαντο οἱ συνανακαείμενοι λέγειν ἐν ἑαυτοῖς· τίς οὗτός ἐστιν, ὃς καὶ ἁμαρτίας ἀφήσκειν; 50 εἶπεν δὲ πρὸς τὴν γυναῖκα· ἡ πίστις σου σέσωκέν σε, πορεύου εἰς εἰρήνην.

VIII.

1 Καὶ ἐγένετο ἐν τῷ καθεξῆς καὶ αὐτὸς διώδευεν κατὰ πόλιν καὶ κώμην κηρύσσων καὶ εὐαγγελιζόμενος τὴν βασιλείαν τοῦ θεοῦ, καὶ οἱ δώδεκα σὺν αὐτῷ, 2 καὶ γυναῖκές τινες αἱ ἦσαν τεθεραπευμένα ἀπὸ πνευμάτων πονηρῶν καὶ ἀσθενειῶν, Μαρία ἡ καλουμένη Μαγδαληνὴ, ἀφ' ἧς δαίμονια ἑπτὰ ἐξεληλύθει, 3 καὶ Ἰωάννα γυνὴ Χουζᾶ ἐπιτρόπου Ἡρώδου καὶ Κουζάννα καὶ ἕτεραι πολλαί, αἵτινες διηκόνουν αὐτοῖς ἀπὸ τῶν ὑπαρχόντων αὐταῖς. 4 συνιόντος δὲ ὄχλου πολλοῦ καὶ τῶν κατὰ πόλιν ἐπιπορευομένων πρὸς αὐτόν, εἶπεν διὰ παραβολῆς. 5 ἐξῆλθεν ὁ σπείρων τοῦ σπείρειν τὸν σπόρον ἑαυτοῦ. καὶ ἐν τῷ σπείρειν αὐτόν ὁ μὲν ἔπεσεν παρὰ τὴν ὁδὸν καὶ κατεπατήθη, καὶ τὰ πετεινὰ τοῦ οὐρανοῦ κατέφαγεν αὐτό· 6 καὶ ἕτερον ἔπεσεν ἐπὶ τὴν πέτραν καὶ φυνὲν ἐξηράνθη διὰ τὸ μὴ ἔχειν ἰκμάδα. 7 καὶ ἕτερον ἔπεσεν ἐν μέσῳ τῶν ἀκανθῶν, καὶ συμφυεῖσαι αἱ ἀκανθαὶ ἀπέπνιξαν αὐτό· 8 καὶ ἕτερον ἔπεσεν εἰς τὴν γῆν τὴν ἀγαθὴν καὶ ἔφυεν καὶ ἐποίησεν καρπὸν ἑκατονταπλασίονα. ταῦτα λέγων ἐφώνει· ὁ ἔχων ὦτα ἀκούειν ἀκούετω. 9 ἐπηρώτων δὲ αὐτόν οἱ μαθηταὶ αὐτοῦ λέγοντες τίς εἶη ἡ παραβολὴ αὕτη. 10 ὁ δὲ εἶπεν· ὑμῖν δέδοται γινῶναι τὰ μυστήρια τῆς βασιλείας τοῦ θεοῦ. τοῖς δὲ λοιποῖς ἐν παραβολαῖς, ἵνα βλέποντες μὴ βλέπωσιν καὶ ἀκούοντες μὴ συνιῶσιν. 11 ἔστιν δὲ αὕτη ἡ παραβολὴ· ὁ σπόρος ἐστὶν ὁ λόγος τοῦ θεοῦ. 12 οἱ δὲ παρὰ τὴν ὁδὸν εἰσὶν οἱ ἀκούοντες, εἴτα ἔρχεται ὁ διάβολος καὶ αἶρει τὸν λόγον ἀπὸ τῆς καρδίας αὐτῶν, ἵνα μὴ

VII, 44. θριξίν] SinABDIKLPXΞΠ it vg, θριξίν τῆς κεφαλῆς *K. — VIII, 5. ἑαυτοῦ] SV, αὐτοῦ EFGHUAT. — 8. καὶ ἔφυεν καὶ ἐποίησεν] Sin* (āhnlich DL) et fructificavit (f: germinavit) et fecit ei, καὶ φυνὲν ἐποίησεν *K.

VII, 44. tagram seinaim] vgl. bcfq (D): lacrimis suis. — 48. þus frauaurhteis þeinosa] þus nach L 5,23. — 50. iþ is] is Zusatz nach Mc 5,34. Nach got schreibt f: ipse autem. — VIII, 1. afar þata] in den Text gedrungene Glosse zu bþe. — 2. us þizaiei] vgl. 'ex qua' acef (D). — 4. gaqumanaim þan hiuamam] Plural nach M 13,2.

þo qinon? atgaggandin in gard þeinana wato mis ana fotuns meinans ni gaft; iþ .si tagram seinaim ganatida meinans fotuns jah skufta seinamma biswarb. 45 ni kukides mis; iþ si, fram þammei innatiddja, ni swaif bikukjan fotuns meinans. 46 alewa haubid meinata ni salbodes; iþ si balsana gasalboda fotuns meinans. 47 in þizei qiþa þus: afetanda frawaurhteis izos þos managons, unte frijoda flū; iþ þammei leitil fraletada, leitil frijod. 48 qaþuh þan du izai: afetanda þus frawaurhteis þeinós. 49 jah dugunnun þai miþanakumbjandans qiþan in sis silbam: Ivas sa ist saei < jah > frawaurhtins afletai? 50 iþ is qaþ þan du þizai qinon: galaubeins þeina gasasida þuk, gagg in gawairþi.

VIII.

1 Jah warþ biþe [sfar þata], ei jah is wratoda and baurgs jah haimos merjands jah wailaspillonds þiudangardja gudis, jah þai twalib miþ imma, 2 jah qinons þozei wesun galeikinodos ahmane ubilaize jah sauhte, jah Marja sei haitana was Magdalene, us þizaiei usiddjedun unhuþons sibun, 3 jah Iohanna, qens Kusins, fauragaggjins Herodes, jah Susanna jah anþaros managos, þozei andbahtededun im us aiginam seinaim. 4 gaqumanaim þan hiu-mam managaim jah þaim þaiei us baurgin gaiddjedun du imma, qaþ þairh gajukon: 5 urrann saians du saian fraiwa seinamma; jah miþþanei saiso, sum gadraus faur wig jah gatrudan warþ, jah fuglos himinis fretun þata. 6 jah anþar gadraus ana staina jah uskijanata gaþausnoda, in þizei ni habaida qrammiþa. 7 jah sum gadraus in midumai þaurniwe, jah miþuskeinandans þai þaurnjus afhwapedun þata. 8 jah anþar gadraus ana airþai godai jah uskeinoda jah tawida akran taihuntaihundfalþ. þata þan qiþands ufwopida: saei habai ansona du hausjan, gahausjai. 9 frehun þan ina siponjos is qiþandans, Iva sijai so gajuko. 10 iþ is qaþ: izwis atqiban ist kunnan runos þiudinassaus gudis; iþ þaim anþaraim in gajukom, ei sailbandans ni gasalhaina, jah gahausjandans ni fraþjaina. 11 aþþan þata ist so gajuko: þata fraiw ist wurd gudis. 12 iþ þai wiþra wig sind þai hausjandans; þaþroh qimiþ diabolus jah usnimiþ þata wurd af hairtin ize, ei galaubjandans ni gani-

VIII, 2. galeikinodos] CA für galeikinodos. — 3. fauragaggjins] -gaggjins CA. — andbahtededun] CA für andbahtidedun. — 4. hiu-mam] CA für hiuhmam, vgl. L 6,17. — 10. gahausjandans] CA, wohl für hausjandans; denn dieses entspricht dem griech. ἀκούοντες und wird durch Mc 4,12 bestätigt. Doch ist an sich auch das Perfektiv möglich, vgl. PBB. 15,83.

πιστεύαντες εωθῶσιν. 13 οἱ δὲ ἐπὶ τῆς πέτρας, οἱ δταν ἀκούσωσιν, μετὰ χαρὰς δέχονται τὸν λόγον, καὶ οὗτοι ρίζαν οὐκ ἔχουσιν, οἱ πρὸς καιρὸν πιστεύουσιν καὶ ἐν καιρῷ πειρασμοῦ ἀφίστανται. 14 τὸ δὲ εἰς τὰς ἀκάνθας πεσόν, οὗτοί εἰσιν οἱ ἀκούσαντες, καὶ ὑπὸ μεριμνῶν καὶ πλοῦτου καὶ ἡδονῶν τοῦ βίου πορευόμενοι συμπνίγονται καὶ οὐ τελεσφοροῦσιν. 15 τὸ δὲ ἐν τῇ καλῇ γῆ, οὗτοί εἰσιν οἵτινες ἐν καρδίᾳ καλῇ καὶ ἀγαθῇ ἀκούσαντες τὸν λόγον κατέχουσιν καὶ καρποφοροῦσιν ἐν ὑπομονῇ. 16 οὐδεὶς δὲ λύχνον ἄσας καλύπτει αὐτὸν σκεύει ἢ ὑποκάτω κλίνης τίθησιν, ἀλλ' ἐπὶ λυχνίας ἐπιτίθησιν, ἵνα οἱ εἰσπορευόμενοι βλέπωσι τὸ φῶς. 17 οὐ γὰρ ἔστιν κρυπτόν δ οὐ φανερόν γενήσεται, οὐδὲ ἀπόκρυφον δ οὐ γνωσθήσεται καὶ εἰς φανερόν ἔλθῃ. 18 βλέπετε οὖν πῶς ἀκούετε· δε γὰρ εἴαν ἔχη, δοθήσεται αὐτῷ, καὶ δε ἂν μὴ ἔχη, καὶ δ δοκεῖ ἔχειν, ἀρθήσεται ἀπ' αὐτοῦ. 19 παρεγένοντο δὲ πρὸς αὐτὸν ἡ μήτηρ καὶ οἱ ἀδελφοὶ αὐτοῦ καὶ οὐκ ἠδύναντο συντυχεῖν αὐτῷ διὰ τὸν ὄχλον. 20 καὶ ἀπηγγέλη αὐτῷ ὅτι ἡ μήτηρ σου καὶ οἱ ἀδελφοί σου ἔστήκασιν ἔξω ἰδεῖν σε θέλοντες. 21 ὁ δὲ ἀποκριθεὶς εἶπεν πρὸς αὐτούς· μήτηρ μου καὶ ἀδελφοί μου οὗτοί εἰσιν, οἱ τὸν λόγον τοῦ θεοῦ ἀκούοντες καὶ ποιοῦντες. 22 ἐγένετο δὲ ἐν μιᾷ τῶν ἡμερῶν καὶ αὐτὸς ἐνέβη εἰς πλοῖον καὶ οἱ μαθηταὶ αὐτοῦ, καὶ εἶπεν πρὸς αὐτούς· διέλθωμεν εἰς τὸ πέραν τῆς λίμνης· καὶ ἀνήχθησαν. 23 πλεόντων δὲ αὐτῶν ἀφύπνωσεν. καὶ κατέβη λαῖλαψ ἀνέμου εἰς τὴν λίμνην, καὶ συνεπληροῦντο καὶ ἐκινδύνεον. 24 προσελθόντες δὲ διήγειραν αὐτὸν λέγοντες· ἐπιτάτα, ἀπολλύμεθα. ὁ δὲ ἐγερθεὶς ἐπετίμησεν τῷ ἀνέμῳ καὶ τῷ κλύδωνι τοῦ ὕδατος· καὶ ἐπαύσαντο, καὶ ἐγένετο γαλήνη. 25 εἶπεν δὲ αὐτοῖς· ποῦ ἔστιν ἡ πίστις ὑμῶν; φοβηθέντες δὲ ἐθαύμασαν, λέγοντες πρὸς ἀλλήλους· τίς ἄρα οὗτός ἐστιν, ὅτι καὶ τοῖς ἀνέμοις ἐπιτάσσει καὶ τῷ ὕδατι, καὶ ὑπακούουσιν αὐτῷ; 26 καὶ κατέπλευσαν εἰς τὴν χώραν τῶν Γαδαρηνῶν, ἣτις ἐστὶν ἀντίπερα τῆς Γαλιλαίας. 27 ἐξελθόντι δὲ αὐτῷ ἐπὶ τὴν γῆν ὑπήντησεν αὐτῷ ἀνὴρ τις ἐκ τῆς πόλεως, δε εἶχεν δαιμόνια ἐκ χρόνων ἱκανῶν καὶ ἰμάτιον οὐκ ἐνεδιδύσκετο καὶ ἐν οἰκίᾳ οὐκ ἔμενεν, ἀλλ' ἐν τοῖς μνήμασιν. 28 ἰδὼν δὲ τὸν Ἰησοῦν καὶ ἀνακράξας προσέπεσεν αὐτῷ καὶ φωνῇ μεγάλῃ εἶπεν· τί ἐμοὶ καὶ σοί, Ἰησοῦ, υἱέ

VIII, 20. αὐτῷ] SinBDLΔΞ Bas. it vg, αὐτῷ λεγόντων *K. — ὅτι] SinDLX Bas. a b c e f f' g' l q, *fehlt* *K vg. — 21. ποιοῦντες] SinABDLΔΞΠ Bas. it vg, ποιοῦντες αὐτόν *K. — 22. ἐγένετο δέ] UΠ it vg, καὶ ἐγένετο *K. — 24. ἐπιτάτα] Sin*ΧΓ it pler. vg, ἐπιτάτα ἐπιτάτα *K.

haben; doch kann auch unter dem Einfluß der Nachbarsätze ein ursprüngliches [pai nachträglich in [raiei verändert worden sein, worauf jab vor af saurgom hinzudeuten scheint. — 25. [vas siai sa] nach dem Muster der häufigen Formel: τίς ἐστιν... Die Wendung τίς ἄρα οὗτός ἐστιν ist genau übertragen Mc 4,41.

saina. 13 iþ þai ana þamma staina, ize þan hausjand, miþ faheidai andnimand þata waurd, jah þai waurtins ni haband, þaiei du mela gelaubjand jah in mela fraistubnjos afstandand. 14 iþ þata in þaurnuns gadriusando þai sind þai[e]i gahausjandans jah af saurgom jah gabein jah gabaurjoþum þixos libainais gaggandans afþvapnand jah ni gawrisqand. 15 iþ þata ana þizai godon airþai þai sind þai ize in hairtin godamma jah seljamma gahausjandans þata waurd gababand jah akran bairand in þulainai. 16 aþþan ni manna lukarn tandjands dishuljiþ ita kasa aiþþau uf ligr [ga]satjiþ, ak ana lukarnastaþin <ga>satjiþ, ei þai inngaggandans sailbaina liuhad. 17 ni auk ist analaugn, þatei swikunþ ni wairþai, nih fulgin, þatei ni gakunnaidau jah in swekunþamma qimai. } 18 sailþiþ nu hawaiwa hauseiþ; unte saei habaiþ, gibada imma, jah saei ni habaiþ, jah þatei þugkeiþ haban, afnimada af imma. 19 atiddjedun þan du imma aiþei jah broþrjus is jah ni mahtedun andqiþan imma faura managein. 20 jah gataihan warþ imma þatei aiþei þeina jah broþrjus þeina standand uta gasailþan þuk gairnjandona. 21 iþ is andhafjands qaþ du im: aiþei meina jah broþrjus meinai þai sind, þai waurd gudis gahausjandans jah taujandans. 22 warþ þan in ainamma þize dage, jah is galaiþ in skip jah siponjos is, jah qaþ du im: galeiþam hindar þana marisaiw! jah galiþun. 23 þaruh þan swe fari-dedun, anasaislep; jah atiddja skura windis in þana marisaiw, jah gafullnodeþun jah birekjai waurþun. 24 duatgaggandans þan urraisidedun ina qiþandans: talzjand, fraqistnam! iþ is urreisands gasok winda jah þamma wega watins; jah anaslawaidedun jah warþ wis. 25 qaþ þan du im: hvar ist galaubeins iswara? ogandans þan silda-leikidedun qiþandans du sis misso: hvas slai sa, ei jah windam faurbiudiþ jah watnam, jah ufhausjand imma? 26 jah atfaridedun in gawi Gaddarene, þatei ist wiþrawairþ Galeilaa. 27 usgaggandin þan imma ana airþa, gamotida imma wair sums us baurg saei habaida unhulþons mela lagga jah wastjom ni gawasiþs was jah in garda ni gawas, ak in hlaiwasnom. 28 gasailbands þan Iesu jah ufþropjands draus du imma jah stibnai mikilai qaþ: hva mis jah þus, Iesu, sunau gudis haunistins? bidja þuk, ni balwja is mis.

VIII, 18. 15. ize] CA für izei. — 18. faheidai] CA für fahedai.
 — 16. gasatjiþ — satjiþ] CA, ga- ist an die falsche Stelle geraten,
 vgl. τήθειν — ἐκτρήθειν. — 17. swekunþamma] CA für swikunþamma.
 — 23. anasaislep] anasaisleip CA, doch ist i² getilgt. — 27. unhul-
 þons] Randglosse: skohsla.

VIII, 14. þaiei] der Übersetzer scheint es als Relativ aufgefaßt zu

τοῦ θεοῦ τοῦ ὑψίστου; δέομαί σου, μή με βασανίσῃς. 29 παρήγγελλεν γάρ τῷ πνεύματι τῷ ἀκαθάρτῳ ἔξελθεῖν ἀπὸ τοῦ ἀνθρώπου· πολλοῖς γάρ χρόνοις συνηρπάκει αὐτόν, καὶ ἔδεσμεῖτο ἀλύσειν καὶ πέδας φυλακόμενος, καὶ διαρῆσων τὰ δεσμὰ ἠλαύνετο ὑπὸ τοῦ δαίμονος εἰς τὰς ἐρήμους. 30 ἐπηρώτησεν δὲ αὐτόν ὁ Ἰησοῦς λέγων· τί σοὶ ἐστὶν ὄνομα; ὁ δὲ εἶπεν· λεγεῖν, ὅτι δαιμόνια πολλὰ εἰσῆλθον εἰς αὐτόν. 31 καὶ παρεκάλει αὐτόν ἵνα μὴ ἐπιτάξῃ αὐτοῖς εἰς τὴν ἄβυσσον ἀπελθεῖν. 32 ἦν δὲ ἐκεῖ ἀγέλη χοίρων ἱκανῶν βοσκομένων ἐν τῷ ὄρει· καὶ παρεκάλουν αὐτόν ἵνα ἐπιτρέψῃ αὐτοῖς εἰς ἐκείνους εἰσελθεῖν· καὶ ἐπέτρεψεν αὐτοῖς. 33 ἔξελθόντα δὲ τὰ δαιμόνια ἀπὸ τοῦ ἀνθρώπου εἰσῆλθον εἰς τοὺς χοίρους, καὶ ὤρμησεν ἡ ἀγέλη κατὰ τοῦ κρημοῦ εἰς τὴν λίμνην καὶ ἀπεπνίγη. 34 ἰδόντες δὲ οἱ βόσκοντες τὸ γεγενημένον ἔφυγον καὶ ἀπήγγειλαν εἰς τὴν πόλιν καὶ εἰς τοὺς ἀγρούς. 35 ἔξηλθον δὲ ἰδεῖν τὸ γεγονός καὶ ἦλθον πρὸς τὸν Ἰησοῦν καὶ εὔρον καθήμενον τὸν ἄνθρωπον, ἀφ' οὗ τὰ δαιμόνια ἔξεληλύθει, ἱματισμένον καὶ σωφρονοῦντα παρὰ τοὺς πόδας τοῦ Ἰησοῦ, καὶ ἐφοβήθησαν. 36 ἀπήγγειλαν δὲ αὐτοῖς καὶ οἱ ἰδόντες πῶς ἐσώθη ὁ δαιμονισθεὶς. 37 καὶ ἠρώτησεν αὐτόν ἅπαν τὸ πλῆθος τῆς περιχώρου τῶν Γαδαρηνῶν ἀπελθεῖν ἀπ' αὐτῶν, ὅτι φόβῳ μεγάλῳ συνείχοντο. αὐτὸς δὲ ἐμβὰς εἰς τὸ πλοῖον ὑπέστρεψεν. 38 ἐδέετο δὲ αὐτοῦ ὁ ἀνὴρ ἀφ' οὗ τὰ δαιμόνια ἔξεληλύθει, εἶναι σὺν αὐτῷ· ἀπέλυσε δὲ αὐτόν ὁ Ἰησοῦς λέγων· 39 ὑπόστρεφε εἰς τὸν οἶκόν σου καὶ διηγοῦ ὅσα ἐποίησέν σοι ὁ θεός. καὶ ἀπῆλθεν, καθ' ὅλην τὴν πόλιν κηρύσσων ὅσα ἐποίησεν αὐτῷ ὁ Ἰησοῦς. 40 ἐγένετο δὲ ἐν τῷ ὑποστρέψαι τὸν Ἰησοῦν ἀπεδέξατο αὐτόν ὁ ὄχλος· ἦσαν γὰρ πάντες προσδοκῶντες αὐτόν. 41 καὶ ἰδοὺ ἦλθεν ἀνὴρ ψ ὄνομα Ἰάειρος, καὶ αὐτὸς ἄρχων τῆς συναγωγῆς ὑπῆρχεν· καὶ πεσὼν παρὰ τοὺς πόδας τοῦ Ἰησοῦ παρεκάλει αὐτόν εἰσελθεῖν εἰς τὸν οἶκόν αὐτοῦ, 42 ὅτι θυγάτηρ μονογενῆς ἦν αὐτῷ ὡς ἐτῶν δώδεκα, καὶ αὕτη ἀπέθνησκει. ἐν δὲ τῷ ὑπάγειν αὐτόν οἱ ὄχλοι συνέπνιγον αὐτόν. 43 καὶ γυνὴ οὖσα ἐν βύσει αἵματος ἀπὸ ἐτῶν δώδεκα, ἦτις ἰατροῖς προσαναλώσασα ὄλον τὸν βίον αὐτῆς οὐκ ἴσχυεν ὑπ' οὐδενός θεραπευθῆναι, 44 προσελθοῦσα ὀπισθεν ἤψατο τοῦ κραπέδου τοῦ ἱματίου αὐτοῦ, καὶ παραχρῆμα ἔστη ἡ βύσει τοῦ αἵματος αὐτῆς. 45 καὶ εἶπεν ὁ Ἰησοῦς· τίς ὁ ἀψάμενός μου; ἀρνούμενων δὲ πάντων εἶπεν ὁ Πέτρος καὶ οἱ σὺν αὐτῷ· ἐπιστάτα, οἱ ὄχλοι συνέχουσίν σε καὶ ἀποθλίβουσιν καὶ λέγεις· τίς ὁ ἀψάμενός μου; 46 ὁ δὲ Ἰησοῦς εἶπεν· ἦψατό μου τις, ἐγὼ γὰρ ἔγνω δύναμιν ἔξελ-

VIII, 34. τὸ γεγενημένον] *K, τὸ γεγονός UPI. — 38. τὰ δαιμόνια ἔξεληλύθει] GRX it pler. vg, ἔξεληλύθει τὰ δαιμόνια *K. — 43. αὐτῆς] CX it vg (*nach Mc 5,26*), *fehlt* *K.

für is d. i. Iesus. In V. 46 hat jedoch auch a nur: qui dixit, D: ὁ δὲ εἶπεν.

29 unte anabaud ahmin þamma unhrainjin usgaggan af þamma mann; manag auk mel frawalw ina, jah bundans was eisarnabandjom jah fotubandjom fastaiþs was, jah dishniupands þos bandjos draibiþs was fram þamma un hulþin ana auþidos. 30 frah þan ina Iesus qiþands: Iva ist namo þein? þaruh qaþ: harjis; unte un hulþons managos galiþun in ina. 31 jah bad ina ei ni anabudi im in afgrundiþa galeiþan. 32 wasuþ-þan jainar hairda sweine managaise haldanaize in þamma fairgunja; jah bedun ina ei uslaubidedi im in þo galeiþan. jah uslaubida im. 33 usgaggandans þan suns þai un hulþans af þamma mann galiþun in þo sweina, jah rann sa wriþus and driuson in þana marisaiw jah afrapnodedun. 34 gasaiþandans þan þai haldandans þata waurþano gaþlahun jah gataihun in baurg jah in weihsa. 35 usiddjedun þan sailþan þata waurþano jah qemun at Iesua jah bigetun sitandan þana mannan af þammei un hulþons usiddjedun, gawasidana jah fraþjandan faura fotum Iesus, jah ohtedun. 36 gataihun þan im jah þai gasaiþandans Iwaiwa ganas sa daimonareis. 37 jah bedun ina allai gaujans þise Gaddarene galeiþan fairra sis, unte agisa mikilamma dishabaidai wesun. iþ is galeiþands in skip gawandida sik. 38 baþ þan ina sa wair af þammei þos un hulþons usiddjedun, ei wesi miþ imma; fralailot þan ina Iesus qiþands: 39 gawandei þuk du garda þeinamma jah uspillo Iwan filu gatawida þus guþ. jah galaiþ and baurg alla merjands Iwan filu gatawida imma Iesus. 40 warþ þan, miþþanei gawandida sik Iesus, andnam ina managei; wesun auk allai beidandans is. 41 jah sai, qam wair þisei namo Iaeirus, sah fauramaþleis swnagogais was, jah driusands faura fotum Iesus bad ina gaggan in gard seinana; 42 unte dauhtar ainoho was imma swe wintriwe twalibe, jah so swalt. miþþanei þan iddja is, manageins þraihun ina. 43 jah qino wisandei in runa bloþis jera twalif, soei in lekjans fraqam allamma aigina seinamma, jah ni mahta was fram ainomehun galeikion, 44 atgaggandei du aftaro attaitok skauta wastjos is, jah suns gastop sa runs bloþis izos. 45 jah qaþ Iesus: Iwas sa tekands mis? laugnjandam þan allaim qaþ Paitrus jah þai miþ imma: talþjand, manageins biþairband þuk jah þrei-hand, jah qiþis: Iwas sa tekands mis? 46 þaruh is qaþ: taitok mis

VIII, 33. sa wriþus] CA für sa wreþus, vgl. EB. § 22 C. — 42. ainoho] CA; *verschrieben für ainaho*. — 43. ainomehun] CA, *neben regelmäßigem ainummehun*, vgl. EB. § 178 Anm. 1. — galeikion] CA für galekinon.

VIII, 30. namo þein] *Stellung des Pronomens wie Mc 5,9. — 33. suns] Zusatz nach Mc 5,13, durch Versehen an eine falsche Stelle geraten: er gehört hinter uslaubida im. — 46. 50. is] CA, verschrieben*

θοοσαν ἀπ' ἔμοῦ. 47 ἰδοῦσα δὲ ἡ γυνή ὅτι οὐκ ἔλαθεν, τρέμουσα ἦλθεν καὶ προσπεσοῦσα αὐτῷ, δι' ἣν αἰτίαν ἤψατο αὐτοῦ, ἀπήγγειλεν αὐτῷ ἐνώπιον παντὸς τοῦ λαοῦ, καὶ ὡς ἰάθη παραχρήμα. 48 ὁ δὲ Ἰησοῦς εἶπεν αὐτῇ· θάρσει, θύγατερ, ἡ πίστις σου σέσωκέν σε· πορεύου εἰς εἰρήνην. 49 ἔτι αὐτοῦ λαλοῦντος ἔρχεται τις παρὰ τοῦ ἀρχιυναγώγου λέγων αὐτῷ ὅτι τέθνηκεν ἡ θυγάτηρ σου, μὴ σκύλλε τὸν διδάσκαλον. 50 ὁ δὲ Ἰησοῦς ἀκούσας ἀπεκρίθη αὐτῷ λέγων· μὴ φοβοῦ· μόνον πίστευε, καὶ σωθήσεται. 51 ἐλθὼν δὲ εἰς τὴν οἰκίαν οὐκ ἀφήκεν εἰσελθεῖν οὐδέναν, εἰ μὴ Πέτρον καὶ Ἰάκωβον καὶ Ἰωάννην καὶ τὸν πατέρα τῆς παιδὸς καὶ τὴν μητέρα. 52 ἔκλειον δὲ πάντες καὶ ἐκόπτοντο αὐτήν. ὁ δὲ εἶπεν· μὴ κλαίετε· οὐ γὰρ ἀπέθανεν, ἀλλὰ καθεύδει. 53 καὶ κατεγέλων αὐτοῦ ἰδόντες ὅτι ἀπέθανεν. 54 αὐτὸς δὲ ἐκβαλὼν πάντας ἔξω καὶ κρατήσας τῆς χειρὸς αὐτῆς ἐφώνησεν λέγων· ἡ καίς, ἐγείρου. 55 καὶ ἐπέστρεψεν τὸ πνεῦμα αὐτῆς, καὶ ἀνέστη παραχρήμα, καὶ διέταξεν αὐτῇ δοθῆναι φαγεῖν. 56 καὶ ἐξέστησαν οἱ γονεῖς αὐτῆς· ὁ δὲ παρήγγειλεν αὐτοῖς μηδεὶ εἰπεῖν τὸ γεγονός.

IX.

1 Κυγκαλεσμένος δὲ τοὺς δώδεκα ἀποστόλους ἔδωκεν αὐτοῖς δύναμιν καὶ ἐξουσίαν ἐπὶ πάντα τὰ δαιμόνια καὶ νόσους θεραπεύειν. 2 καὶ ἀπέστειλεν αὐτοὺς κηρῦσσειν τὴν βασιλείαν τοῦ θεοῦ καὶ ἰάσθαι τοὺς ἀσθενοῦντας, 3 καὶ εἶπεν πρὸς αὐτοὺς· μηδὲν αἴρετε εἰς τὴν ὁδόν, μήτε βράβδους μήτε πήραν μήτε ἄρτον μήτε ἀργύριον, μήτε ἀνά δύο χιτῶνας ἔχειν. 4 καὶ εἰς ἣν ἂν οἰκίαν εἰέλθητε, ἐκεῖ μένετε καὶ ἐκεῖθεν ἐξέρχεσθε. 5 καὶ ὅσοι ἐὰν μὴ δέξωνται ὑμᾶς, ἐξερχόμενοι ἀπὸ τῆς πόλεως ἐκείνης καὶ τὸν κοινορτόν ἀπὸ τῶν ποδῶν ὑμῶν ἀποτινάξτε εἰς μαρτύριον ἐπ' αὐτοῦς. 6 ἐξερχόμενοι δὲ διήρχοντο κατὰ τὰς κώμας εὐαγγελιζόμενοι καὶ θεραπεύοντες πανταχοῦ. 7 ἤκουσεν δὲ Ἡρώδης ὁ τετραρῆχης τὰ γινόμενα ὑπ' αὐτοῦ πάντα καὶ διηπόρει διὰ τὸ λέγεσθαι ὑπὸ τινων ὅτι Ἰωάννης ἐγήγερται ἐκ νεκρῶν, 8 ὑπὸ τινων δὲ ὅτι Ἠλίας

VIII, 48. ὁ δὲ Ἰησοῦς] CMPRXA, ὁ δὲ *K it vg. — 51. Ἰάκωβον καὶ Ἰωάννην] SinALSXA vg, Ἰωάννην καὶ Ἰάκωβον *K rell. it pler. — 52. οὐ γάρ] SinBCDFLXΔ acff²g¹lq (M 9,24), οὐκ *K be vg. — 53. ἰδόντες X, εἰδότες *K. — 54. πάντας ἔξω] AKRSUTP fq, ἔξω πάντας *K rell. (vgl. Mc 5,40), *fehlt* SinBDLX it pler. vg. — IX, 1. ἀποστόλους] SinC*LXAΞ acef vg, μαθητὰς αὐτοῦ C²EFHU bff²g¹lq (*nach* M 10,1), τοὺς δώδεκα ABDKMRSVΓΔΠ (*K). — 7. γινόμενα] AX *quae-cumque erant facta* bff²lq, γίνοντα *K *quae fiebant* af vg.

— IX, 2. allans] *Zusatz nach* M 10,1 (so auch 2 min). — 8. *gebun*] *Zusatz nach* Mc 6,15.

sums; ik auk ufkunþa maht usgaggandein af mis. 47 gasailhandei þan so qino þatei ni galaugnida, reirandei < qam > jah atdriusandei du imma, in þizei attaitok imma, gataih imma in andwairþja allaizos manageins jah hvaiwa gahailnoda suns. 48 iþ Iesus qaþ du izai: þrafstei þuk, dauhtar: galaubeins þeina ganasida þuk; gagg in gawairþja. 49 nauhþan imma rodjandin gaggiþ sums manne fram þis fauramaþleis swagogais, qiþands du imma þatei gadauþnoda dauhtar þeina; ni draibeit þana laisari. 50 iþ is gahausjands andhof imma qiþands: ni saurhteit; þatainei galaubei, jah ganasjada. 51 qimands þan in garda ni fralailot ainohun inngaggan, alja Paitru jah Iakobu jah Iohannen jah þana attan þizos maujos jah aiþein. 52 gaigrotun þan allai jah faiflokun þo. þaruh qaþ: ni gretiþ, unte ni gaswalt, ak elepiþ. 53 jah bihlohun ina gasailhandans þatei gaswalt. 54 þanuh is usdreibands allans ut jah fairgreipands handu izos wopida qiþands: mawi, urreis! 55 jah gawandida ahman izos, jah ustoþ suns. jah anabaud izai giban mat. 56 jah usgeisnodedun fadrein izos; iþ is faurbaud im ei mann ni qiþeina þata waurþano.

IX.

1 Gahaitands þan þans twalif apaustauluns atgaf im maht jah waldufni ufar allaim unhuþom jah sauhtins gahailjan. 2 jah insandida ins merjan þiudangardja gudis jah gahailjan allans þans unhailans. 3 jah qaþ du im: ni waiht nimaiþ in wig; nih waluns nih matibalg nih hlaib nih skattans, nih þan tweihnos paidos haban. 4 jah in þanei 7gard gaggaiþ, þar saljiþ jah þaþroh usgaggaiþ. 5 jah swa managai swe ni andnimaina izwis, usgaggandans us þizai baurg jainai jah mulda af fotum izwaraim afhrisjaiþ du weitwodiþai ana ins. 6 usgaggandans þan þairhiddjedun and haimos wailamerjandans jah leikinondans and all. 7 gahausida þan Herodis sa taitrarkes þo waurþanona fram imma alla jah þahta, unte qeþun sumai þatei Iohannes urrais us dauþaim. 8 sumai þan qeþun < þatei > Helias atangida sik; sumainþ-þan þatei praufetus sums

VIII, 49. swagogais] *Matth.* (= L 8,41 J 9,22; IF. 33,332), swagogeis CA. — 55. ustoþ für usstoþ. — 56. qiþeina] CA für qeþeina. — IX, 6. leikinondans] CA für lekinondans. — 7. taitrarkes] taitarkes CA. — 8. qeþun þatei] qeþun CA. *Da vor- und nachher das griech. ὅτι wiedergegeben ist, so kann nur ein Schreiberversehn daran schuld sein, daß es hier fehlt.* — sumainþ] CA für das regelmäßige sumaiþ-, vgl. M 26,67.

VIII, 50. is] CA für is, vgl. V. 46. — 55. gawandida ahman] der Übersetzer nahm ἐπέτρειν für transitiv und πνεύμα für das Objekt.

ἐφάνη, ἄλλων δέ, ὅτι προφήτης εἰς τῶν ἀρχαίων ἀνέστη. 9 καὶ εἶπεν Ἡρώδης· Ἰωάννην ἐγὼ ἀπεκεφάλισα· τίς δέ ἐστιν οὗτος περὶ οὗ ἐγὼ ἀκούω τοιαῦτα; καὶ ἐζήτηε ἰδεῖν αὐτόν. 10 καὶ ὑποστρέψαντες οἱ ἀπόστολοι διηγήσαντο αὐτῷ ὅσα ἐποίησαν. καὶ παραλαβὼν αὐτοὺς ὑπεχώρησεν καθ' ἰδίαν εἰς τόπον ἔρημον πόλεως καλουμένης Βηθσαϊδάν. 11 οἱ δὲ ὄχλοι γινόντες ἠκολούθησαν αὐτῷ, καὶ δεξιόμενος αὐτοὺς ἐλάλει αὐτοῖς τὰ περὶ τῆς βασιλείας τοῦ θεοῦ καὶ τοὺς χρεῖαν ἔχοντας θεραπείας ἴατο. 12 ἡ δὲ ἡμέρα ἤρξατο κλίνειν· προσελθόντες δὲ οἱ δώδεκα εἶπον αὐτῷ· ἀπόλυσον τὸν ὄχλον, ἵνα ἀπελθόντες εἰς τὰς κύκλις κίμας καὶ τοὺς ἀγροὺς καταλύσωσιν καὶ εὐρωσιν ἐπισιτισμόν, ὅτι ὕδω ἐν ἐρήμῳ τόπῳ ἔσμεν. 13 εἶπεν δὲ πρὸς αὐτοὺς· δότε αὐτοῖς ὑμεῖς φαγεῖν. οἱ δὲ εἶπον· οὐκ εἰσὶν ἡμῖν πλεῖον ἢ πέντε ἄρτοι καὶ ἰχθύες δύο, εἰ μὴτι πορευθέντες ἡμεῖς ἀγοράσωμεν εἰς πάντα τὸν λαὸν τοῦτον βρῶματα. 14 ἦσαν γὰρ ὡσεὶ ἄνδρες πεντακισχίλιοι. εἶπεν δὲ πρὸς τοὺς μαθητὰς αὐτοῦ· κατακλίνατε αὐτοὺς κλισίας ἀνά πεντήκοντα. 15 καὶ ἐποίησαν οὕτως καὶ ἀνέκλιναν ἅπαντας. 16 λαβὼν δὲ τοὺς πέντε ἄρτους καὶ τοὺς δύο ἰχθύας, ἀναβλέψας εἰς τὸν οὐρανὸν εὐλόγησεν αὐτοὺς καὶ κατέκλασεν καὶ ἐδίδου τοῖς μαθηταῖς παρατιθέναι τῷ ὄχλῳ. 17 καὶ ἔφαγον καὶ ἐχορτάσθησαν πάντες, καὶ ἤρθη τὸ περισσεῦσαν αὐτοῖς, κλασμάτων κόφινοι δώδεκα. 18 καὶ ἐγένετο ἐν τῷ εἶναι αὐτὸν προσευχόμενον κατὰ μόνας συνήντησαν αὐτῷ οἱ μαθηταὶ αὐτοῦ, καὶ ἐπηρώτησεν αὐτοὺς λέγων· τίνα με λέγουσιν οἱ ὄχλοι εἶναι; 19 οἱ δὲ ἀποκριθέντες εἶπον· Ἰωάννην τὸν βαπτιστὴν, ἄλλοι δὲ Ἡλίαν, ἄλλοι δὲ ὅτι προφήτης τις τῶν ἀρχαίων ἀνέστη. 20 εἶπεν δὲ αὐτοῖς· ὑμεῖς δὲ τίνα με λέγετε εἶναι; ἀποκριθεὶς δὲ Πέτρος εἶπεν· τὸν Χριστὸν τοῦ θεοῦ. 21 ὁ δὲ ἐπιτιμῆσας αὐτοῖς παρήγγειλεν μηδενὶ εἰπεῖν τοῦτο 22 εἰπὼν ὅτι δεῖ τὸν υἱὸν τοῦ ἀνθρώπου πολλὰ παθεῖν καὶ ἀποδοκιμασθῆναι ἀπὸ τῶν πρεσβυτέρων καὶ ἀρχιερέων καὶ γραμματέων καὶ ἀποκτανθῆναι καὶ τῇ τρίτῃ ἡμέρᾳ ἐγερθῆναι. 23 ἔλεγεν δὲ πρὸς πάντας· εἰ τις θέλει ὀπίσω μου ἔλθειν, ἀπαρνησάσθω ἑαυτὸν καὶ ἀράτω τὸν στραυρὸν αὐτοῦ καθ' ἡμέραν καὶ ἀκολουθείτω μοι. 24 ὅς γὰρ ἐάν θέλῃ τὴν ψυχὴν

IX, 10. Βηθσαϊδάν] F^wHSUVA, -δα EGGT it vg; Βηδς- Beds- Sinc^{ad} d. — 11. τὰ περ[] MU, περὶ *K. — 18. συνήντησαν] B* min 245: Lesart von *I (f nach got: *occurrerunt*), συνῆσαν *K it pler. vg. — μαθηταὶ αὐτοῦ] MU a(f), μαθηταὶ *K. — 23. καθ' ἡμέραν] Sin*^{ac}b ABKLMRΞΠ (Chr.) fg¹⁻³ vg, *fehlt* *K it pler.

— 13. du imma] *Zusatz nach M 14,17 Mc 6,37.* — *weis gaggandans]* *Stellung wie* abcff²g¹⁻³ vg (D). — 14. *fimf þusundjos waire]* *Stellung von Mc 6,44.* — 18. *wisan þos manageins]* *Stellung wie* it pler. vg: *dicunt esse turbae.* — 20. *þu is X. sunus gudis]* *nach M 16,16 Mc 8,29, vgl. fl: tu es Chr. filius dei (1: vivi).*

Þize airizane usstoþ. 9 jah qaþ Herodes: Iohannau ik haubiþ af-maimait, iþ huas ist sa, bi þanei ik hauþja swaleik? jah sokida ina gasailþan. 10 jah gawandjandans sik apaustauleis usspillodedun imma, swa filu swe gatawidedun. jah andnimands ins afiddja sundro ana staþ auþjana baürgs namnidaiþos Baidσαιdan. 11 iþ þos mana-geins finþandeins laistidedun afar imma, jah andnimands ins rodida du im þo bi þiudangardja gudis jah þans þarbans leikinassaus ga-hailida. 12 þanuh daga juþan dugann hneiwan. atgaggandans þan du imma þai twalif qeþun du imma: fralet þo managein, ei galei-þandans in þos hisunjane haimos jah weiþsa saljaina jah bugjaina sis matins, unte her in auþjamma stada sium. 13 þanuh qaþ du im: gibiþ im jus matjan. iþ eis qeþun du imma: nist hindar uns maizo fimf hlaibam, jah fiskos twai, niba þau þatei weis gaggandans bugjaima allai þizai manaseidai matins. 14 wesun auk swe fimf þusundjos waire. qaþ þan du siponjam seinaim: gawaurkeiþ im anakumbjan kubituns, ana þarjanoh fimf tiguns. 15 jah gatawidedun swa jah gatawidedun anakumbjan allans. 16 nimands þan þans fimf hlaibans jah twans fiskans, insaihbands du himina gapiuþida ins jah gabrak jah gaf siponjam du faurlagjan þizai managein. 17 jah matide-dun jah sadai waurþun allai; jah ushafan warþ, þatei afifnoda im gabruko, tainjons twalif. 18 jah warþ, wiþþanei was is bidjands sun-dro, gamotidedun imma siponjos is, jah frah ins qiþands: huana mik qiþand wisan þos manageins? 19 iþ eis andhafjandans qeþun: Iohannen þana daupjand, anþarai þan Heleian, sumai þan þatei praufetus sums þize airizane usstoþ. 20 qaþ þan du im: aþþan jus huana mik qiþiþ wisan? andhafjands þan Paitrus qaþ: þu is Kristus, sunus gudis. 21 iþ is þan gabotjands im faurbaup ei mann ni qiþeina þata; 22 qiþands þatei skal sunus mans manag winnan jah uekusans fram sinistam wairþan jah gudjam jah bokarjam jah usqiman jah þridjin daga urreisan. 23 qaþ þan du allaim: jabai huas wili afar mis gaggan, afaikai sik silþan jah nimai galgan sei-nana dag huanoþ jah laistjai mik. 24 saei allis wili saiwala seina

IX, 11. leikinassaus] CA für lekinassaus. — 13. manaseidai] CA für manasedai; i¹ scheint radiert zu sein. — manaseidai] Rand-glosse: managein. — 21. qiþeina] CA für qeþeina.

IX, 9. ina gasailþan] vgl. zur Stellung bff²1q (D). — 12. juþan] Zusatz nach Mc 6,35 M 14,15; vgl. fl: dies autem iam, e: iam ubi dies coepit declinare. — du imma] Zusatz nach M 14,17; vgl. bf: ad eum (f nach duodecim discipuli eius). — bugjaina sis matins] nach M 14,15: ἀγορεύοντες ἐαυτοῖς ἑσθίματα ὑμῶν καὶ Mc 6,36. f wie got: emanet sibi escas.

αὐτοῦ σώσει, ἀπολέσει αὐτήν· ὅς δ' ἂν ἀπολέσῃ τὴν ψυχὴν αὐτοῦ ἐνεκεν ἔμοῦ, οὗτος σώσει αὐτήν. 25 τί γὰρ ὠφελείται ἄνθρωπος κερδήσασθαι τὸν κόσμον ὅλον, ἑαυτὸν δὲ ἀπολέσας ἢ ζημιωθείς; 26 ὅς γὰρ ἂν ἐπαισχυνθῇ με καὶ τοὺς ἔμοις λόγους, τοῦτον ὁ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου ἐπαισχυνθήσεται, ὅταν ἔλθῃ ἐν τῇ δόξῃ αὐτοῦ καὶ τοῦ πατρὸς καὶ τῶν ἁγίων ἁγγέλων. 27 λέγω δὲ ὑμῖν ἀληθῶς, εἰσὶν τινες τῶν ὧδε ἐστῶτων οἱ οὐ μὴ γεύσωνται θανάτου ἕως ἂν ἴδωσι τὴν βασιλείαν τοῦ θεοῦ. 28 ἐγένοντο δὲ μετὰ τοὺς λόγους τούτους, ὦσε ἡμέραι ὀκτώ, παραλαβὼν Πέτρον καὶ Ἰάκωβον καὶ Ἰωάννην ἀνέβη εἰς τὸ ὄρος προσεύεσθαι. 29 καὶ ἐγένετο ἐν τῷ προσεύεσθαι αὐτὸν τὸ εἶδος τοῦ προσώπου αὐτοῦ ἕτερον καὶ ὁ ἱματισμὸς αὐτοῦ λευκὸς ἕαστράπτων. 30 καὶ ἰδοὺ ἄνδρες δύο συνελθούσης αὐτῷ, οἵτινες ἦσαν Μωσῆς καὶ Ἡλίας. 31 οἱ ὀφθέντες ἐν δόξῃ ἔλεγον τὴν ἔξοδον αὐτοῦ ἣν ἐμελλεν πληροῦν ἐν Ἱερουσαλὴμ. 32 ὁ δὲ Πέτρος καὶ οἱ σὺν αὐτῷ ἦσαν βεβαρημένοι ὕπνῳ· διαγρηγορήσαντες δὲ εἶδον τὴν δόξαν αὐτοῦ καὶ τοὺς δύο ἄνδρας τοὺς συνεστῶτας αὐτῷ. 33 καὶ ἐγένετο ἐν τῷ διαχωρίζεσθαι αὐτοῦ ἀπ' αὐτοῦ εἶπεν Πέτρος πρὸς τὸν Ἰησοῦν· ἐπιστάτα, καλὸν ἔστιν ἡμᾶς ὧδε εἶναι, καὶ ποιήσωμεν σκηνὰς τρεῖς, μίαν σοὶ καὶ μίαν Μωσέϊ καὶ μίαν Ἡλίᾳ, μὴ εἰδὼς ὃ λέγει. 34 ταῦτα δὲ αὐτοῦ λέγοντος ἐγένετο νεφέλη καὶ ἐπεσκίασεν αὐτούς· ἐφοβήθησαν δὲ ἐν τῷ ἐκείνους εἰσελθεῖν εἰς τὴν νεφέλην. 35 καὶ φωνὴ ἐγένετο ἐκ τῆς νεφέλης λέγουσα· οὗτός ἐστιν ὁ υἱὸς μου ὁ ἀγαπητός, αὐτοῦ ἀκούετε. 36 καὶ ἐν τῷ γενέσθαι τὴν φωνὴν εὐρέθη ὁ Ἰησοῦς μόνος. καὶ αὐτοὶ ἐσίγησαν καὶ οὐδὲν ἀπήγγειλαν ἐν ἐκείναις ταῖς ἡμέραις οὐδὲν ὧν ἑωράκασιν. 37 ἐγένετο δὲ ἐν τῇ ἑξῆς ἡμέρᾳ κατελθόντων αὐτῶν ἀπὸ τοῦ ὄρους συνήντησεν αὐτῷ ὄχλος πολὺς. 38 καὶ ἰδοὺ ἀνὴρ ἀπὸ τοῦ ὄχλου ἀνεβόησεν λέγων διδάσκαλε, δέομαί σου ἐπιβλέψαι ἐπὶ τὸν υἱόν μου, ὅτι μονογενὴς μοι ἔστιν, 39 καὶ ἰδοὺ πνεῦμα λαμβάνει αὐτὸν καὶ ἔξαίφνης κραζει καὶ σπαράσσει αὐτὸν μετὰ ἁφροῦ καὶ μόγις ἀποχωρεῖ ἀπ' αὐτοῦ συντρίβων αὐτόν. 40 καὶ ἐδεήθη τῶν μαθητῶν σου ἵνα ἐκβάλωσιν αὐτό, καὶ οὐκ ἠδυνήθησαν. 41 ἀποκριθεὶς δὲ ὁ Ἰησοῦς εἶπεν· ὦ γενεὰ ἄπιστος καὶ διεστραμμένη, ἕως πότε ἔσομαι πρὸς ὑμᾶς καὶ ἀνέξομαι ὑμῶν; προσά-

IX, 28. ἐγένοντο] P, ἐγένετο *K uss. — παραλαβὼν] Sin*⁸BH a b ff²g¹, καὶ παραλ. *K cefg²q vg. — Ἰάκωβον καὶ Ἰωάννην] C²DLMX³E g¹ vg (nach M 17,1 Mc 9,2), Ἰωάννην καὶ Ἰάκωβον *K abc eff²g¹lq. — 38. ἐπιβλεψαι] *K (ἐπιβλέψαι *akzentuierten* GHKT), ἐπιβλεψων EA it vg — μοι ἔστιν] Sin⁸ABCDLX de, ἔστιν μοι] *K beff²g¹lq vg.

vg. — 26. αἰβῆαν] nach got auch f: aut. — 31. βαι] der Übersetzer faßte sie als Artikel. — 37. in βᾶμμα δαγα] vielleicht beeinflusst von 'per diem' abeff²l (D). — 39. unhrains] Zusatz nach V. 42, vgl. fqr

nasjan, fraqisteiþ izai; aþþan saei fraqisteiþ saiwalai seinai in meina, ganasjiþ þo. 25 Ivo allis þaurfte gataujiþ sis manna, gageigands þo manased alla, iþ sis silbin fraqistjands aiþþau gasleiþjands? 26 saei allis skamaiþ sik meina aiþþau meinaize waurde, þizuh sunus mans skamaid sik, biþe qimiþ in wulþu seinamma jah attins jah þize weihane aggele. 27 qiþuh þan iswis sunja: sind sumai þize her standandane, þaiei ni kausjand dauþau, unte gasaitvand þiudinassau gudis. 28 waurþun þan afar þo waurda swe dagos ahtan, ganimands Paitru jah Iakobu jah Iohannen usiddja in fairguni bidjan. 29 jah warþ, miþþanei baþ is, siuns andwairþjis is anþara jah gawaseins is hoetta skeinandei. 30 jah sai, wairos twai miþrodidedun imma, þaiei wesun Moses jah Helias; 31 þai gasaitranans in wulþau qeþun urruns is, þoei skulda usfulljan in Iairusalem. 32 iþ Paitrus jah þai miþ imma wesun kauridai slepa: gawaknandans þan geseltun wulþu is jah þans twans wairans þans miþstandandans imma. 33 jah warþ, miþþanei afskaikaidun sik af imma, qaþ Paitrus du Iesua: talzjand, god ist unsis her wisan, jah gawaurkjaima hleiþros þrins, aina þus jah aina Mose jah aina Heljin, ni witands Iva qiþiþ. 34 þata þan imma qiþandin warþ milhma jah ufarskadwida ins; faurhtidedun þan in þammei jainai qemun in þamma milhmin. 35 jah stibna warþ us þamma milhmin qiþandei: sa ist sunus meins sa liuba, þamma hausjaiþ. 36 jah miþþanei warþ so stibna, bigitans warþ Iesus ains. jah eis þahaidedun jah mann ni gataihun in jainaim dagam ni wait þizei gasetun. 37 warþ þan in þamma (afar)daga, dalaþ atgaggandam im af fairgunja, gamotida imma manageins Ilu. 38 jah sai, manna us þizai managein ufwopida qiþands: laisari, bidja þuk insaitran du sunu meinamma, unte ainaha mis ist. 39 jah sai, ahma nimiþ ina unhrains jah anaks hropeiþ jah tahjiþ ina miþ Ivaþon jah halisaiw afinniþ af imma gabrikands ina. 40 jah baþ siponjans þeinans ei usdribeina imma, jah ni mahtedun. 41 andhafjands þan Iesus qaþ: o kuni ungalaubjando jah inwinda, und Iva siau at iswis jah þulau

IX, 26. wulþu] CA für wulþau. — aggele CA für aggile. — 27. dauþau] *Dativ*, vgl. J 8,52 und EB. § 255 Anm. 2. — þiudinassau] CA für þiudinassu. — 28. waurþun þan afar] CA, waurþunurþan afar *Salzburg-Wiener Alkuin-Hs.* — 34. qemun in þamma milhmin] *Randglosse*: jah at im in milhman (für milhman) atgaggandam. Vgl. et intransitibus illis in nubem bflq. — 36. miþþanei warþ] warþ miþþanei CA. — 38. sunu] CA für sunau.

IX, 24. ganasjiþ] ohne oüroc nach M 16,25 Mc 8,35, vgl. acff²g¹

γαγε τὸν υἱὸν σου ὠδε. 42 ἔτι δὲ προσερχομένου αὐτοῦ ἔρρηξεν αὐτὸν τὸ δαιμόνιον καὶ συνεχάρησεν· ἐπετίμησεν δὲ ὁ Ἰησοῦς τῷ πνεύματι τῷ ἀκαθάρτῳ, καὶ ἴασατο τὸν παῖδα καὶ ἀπέδωκεν αὐτὸν τῷ πατρὶ αὐτοῦ. 43 ἔξεπλήρσοντο δὲ πάντες ἐπὶ τῇ μεγαλειότητι τοῦ θεοῦ. πάντων δὲ θαυμαζόντων ἐπὶ πᾶσιν οἷς ἐποίησεν ὁ Ἰησοῦς εἶπεν δὲ πρὸς τοὺς μαθητὰς αὐτοῦ· 44 θέσθε ὑμεῖς εἰς τὰ ὠτα ὑμῶν τοὺς λόγους τούτους· ὁ γὰρ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου μέλλει παραδίδοσθαι εἰς χεῖρας ἀνθρώπων. 45 οἱ δὲ ἠγνόουν τὸ ῥῆμα τοῦτο, καὶ ἦν παρακεκαλυμμένον ἀπ' αὐτῶν ἵνα μὴ αἰσθωνται αὐτό, καὶ ἐφοβοῦντο ἐρωτηῆσαι αὐτὸν περὶ τοῦ ῥήματος τούτου. 46 εἰσῆλθεν δὲ διαλογισμὸς ἐν αὐτοῖς, τὸ τίς ἂν εἴη μείζων αὐτῶν. 47 ὁ δὲ Ἰησοῦς ἰδὼν τὸν διαλογισμὸν τῆς καρδίας αὐτῶν, ἐπιλαβόμενος παιδίου ἔστησεν αὐτὸ παρ' ἑαυτῷ 48 καὶ εἶπεν αὐτοῖς· ὃς ἐάν δέξηται τοῦτο τὸ παιδίον ἐπὶ τῷ ὀνόματί μου, ἐμὲ δέχεται· καὶ ὃς ἐάν ἐμὲ δέξηται, δέχεται τὸν ἀποστείλαντά με· ὁ γὰρ μικρότερος ἐν πᾶσιν ὑμῖν ὑπάρχων, οὗτος ἔσται μέγας. 49 ἀποκριθεὶς δὲ ὁ Ἰωάννης εἶπεν· ἐπιστάτα, εἶδομέν τινα ἐπὶ τῷ ὀνόματί σου ἐκβάλλοντα δαιμόνια καὶ ἐκωλύσαμεν αὐτόν, ὅτι οὐκ ἀκολουθεῖ μεθ' ἡμῶν. 50 καὶ εἶπεν πρὸς αὐτόν ὁ Ἰησοῦς· μὴ κωλύετε, ὃς γὰρ οὐκ ἔστιν καθ' ὑμῶν, ὑπὲρ ὑμῶν ἔστιν. 51 ἐγένετο δὲ ἐν τῷ συμπληροῦσθαι τὰς ἡμέρας τῆς ἀναλήψεως αὐτοῦ, καὶ αὐτὸς τὸ πρόσωπον αὐτοῦ ἐστήριξεν τοῦ πορεύεσθαι εἰς Ἱερουσαλήμ, 52 καὶ ἀπέστειλεν ἀγγέλους πρὸ προσώπου ἑαυτοῦ. καὶ πορευθέντες εἰσῆλθον εἰς κώμην Καμαρειτῶν, ὥστε ἐτοιμάσαι αὐτῷ· 53 καὶ οὐκ ἐδέξαντο αὐτόν, ὅτι τὸ πρόσωπον αὐτοῦ ἦν πορευόμενον εἰς Ἱερουσαλήμ. 54 ἰδόντες δὲ οἱ μαθηταὶ αὐτοῦ Ἰακώβος καὶ Ἰωάννης εἶπον· κύριε, θέλεις εἰπῶμεν πῦρ καταβῆναι ἀπὸ τοῦ οὐρανοῦ καὶ ἀναλῶσαι αὐτούς, ὡς καὶ Ἡλίας ἐποίησεν; 55 τραφεῖς δὲ ἐπετί-

IX, 47. αὐτό] *K, αὐτόν A. — 50. καθ' ὑμῶν ὑπὲρ ὑμῶν] Sin^abB CDKLMΞΠ it vg, καθ' ἡμῶν ὑπὲρ ἡμῶν *K. — 52. ἑαυτοῦ] EGSVA, αὐτοῦ FHUT. — 54. ἀπό] *K, ἐκ CD Chr. Bas. LXX (got. us = ἀπό und ἐκ).

liche Übersetzung des got. Textes: dixit Petrus: domine quare nos non potuimus eicere eum? ad ille dixit: hoc genus non exiet nisi in orationibus et ieiuniis. Sein 'ille' für Iesus des got. Textes beweiset, daß f dort is, nicht is gelesen hat. — 47. gasatida] ohne αὐτό (vgl. ita Mc 9,36) nach ad eff¹lq (D). — 50. du im] Plural nach V. 48, vgl. bcq: ad eos (illos). — ni ainshun — namin meinamma] Zusatz, frei nach Mc 9,39; vgl. nemo est enim qui non (fehlt b) faciat virtutem in nomine meo ab cel. Die Quelle der Interpolation ist also it. — 55. du im] Zusatz, wohl durch das unmittelbar vorhergehende im veranlaßt.

izwis? attih þana sunu þeinana hidrei. 42 þaruh nauþþan duatgaggandin imma, gabrak ina sa unhuþþa jah tabida. gabotida þan Iesus ahmin þamma unhrainjin jah gabailida þana magu jah atgaf ina attin is. 43 usfilmans þan waurþun allai ana þisai mikilein gudis. at allaim þan sildaleikjandam bi alla þoei gatawida Iesus [qaþ Paitrus: frauja, duþe weis ni mahtedum usdreiban þamma? iþ Iesus qaþ: þata kuni ni usgaggiþ, nibai in bidom jah in fastubnja.] qaþ þan du siponjam seinaim: 44 lagjiþ jus in ausona iswara þo waurda, unte sunus mans skulds ist atgiban in handuns manne. 45 iþ eis ni froþun þamma waurda, jah was gahuliþ faura im, ei ni froþeina imma; jah ohtedun fraihnan ina bi þata waurd. 46 galaiþ þan mitons in ins, þata hvarjis þau ize maists wesi. 47 iþ Iesus gasailbands þo miton hairtins ize, fairgreipands barn gasatida faura eis 48 jah qaþ du im: salvasuh saei andnimiþ þata barn ana namin meinamma, mik andnimiþ; jah salvasuh saei mik andnimiþ, andnimiþ þana sandjandan mik; unte sa minnista wisands in allaim izwis, sa wairþiþ mikils. 49 andhafjands þan Iohannes qaþ: talzjand, gaselbun sumana ana þeinamma namin usdreibandan unhuþþons jah waridedun imma, unte ni laisteiþ miþ unsis. 50 jah qaþ du im Iesus: ni warjiþ, unte saei nist wiþra izwis, faur izwis ist. [ni ainhun auk ist manne, saei ni gawaurkjai maht in namin meinamma.] 51 warþ þan in þammei usfulnodedun dagos andanumtais is, jah is andwairþi seinata gatulgida du gaggan in Iairusalem. 52 jah insandida airuns faura eis, jah gaggandans galiþun in haim Samareite, swe manwjan imma. 53 jah ni andnemun ina, unte andwairþi is was gaggando du Iairusalem. 54 gasailbandans þan siponjos is Iakobus jah Iohannes qeþun: frauja, wileizu ei qiþaima, fon atgaggai us himina jah fraqimai im, swe jah Heleias gatawida? 55 gawandjands þan gasok im jah qaþ du im: niu wituþ lois ahmane

IX, 41. hidrei] CA für hidre. — 51. usfulnodedun] CA für usfullnodedun. — 54. Iakobus] Iakubos CA.

IX, 48. qaþ Paitrus — in fastubnja] *Zusatz, unter Benutzung der Parallelstellen susande gekommen. Vgl. M 17,19f.: ... εἶπον· διὰ τὴν ἡμεῖς οὐκ ἠδυνήθημεν ἐκβαλεῖν αὐτό; ὁ δὲ λέγει αὐτοῖς... und Mc 9,29: τοῦτο τὸ γένος ἐν οὐδενὶ δύναται ἐξελεῖν εἰ μὴ ἐν προσευχῇ καὶ νηστείᾳ. Vgl. c. eff²: dixit ei (fehlt e) Petrus: domine quare (propter quid c) nos non potuimus eicere illud (illum eff²). Quibus dixit: quoniam huiusmodi (eiusmodi ff²) orationibus (-ione ff²) et ieiuniis eicitur (-icietur c; eiciuntur et ieiunio ff²). — f gibt eine wört-*

μησεν αὐτοῖς καὶ εἶπεν· οὐκ οἴδατε ποίου πνεύματός ἐστε; 56 ὁ γὰρ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου οὐκ ἤλθεν ψυχὰς ἀνθρώπων ἀπολέσαι ἀλλὰ σῶσαι. καὶ ἐπορεύθησαν εἰς ἑτέραν κώμην. 57 ἐγένετο δὲ πορευομένων αὐτῶν ἐν τῇ ὁδῷ εἶπέν τις πρὸς αὐτόν· ἀκολουθήσω σοι ὅπου ἂν ἀπέρχῃ, κύριε. 58 καὶ εἶπεν αὐτῷ ὁ Ἰησοῦς· αἱ ἀλίπτεκες φωλεοὺς ἔχουσιν καὶ τὰ πετεινὰ τοῦ οὐρανοῦ κατασκηνώσεις, ὁ δὲ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου οὐκ ἔχει ποῦ τὴν κεφαλὴν κλίνειν. 59 εἶπεν δὲ πρὸς ἕτερον· ἀκολούθει μοι. ὁ δὲ εἶπεν· κύριε, ἐπίτρεψόν μοι ἀπελθόντι πρῶτον θάψαι τὸν πατέρα μου. 60 εἶπεν δὲ αὐτῷ ὁ Ἰησοῦς· ἄφες τοὺς νεκροὺς θάψαι τοὺς ἑαυτῶν νεκρούς, σὺ δὲ ἀπελθὼν διάγγελλε τὴν βασιλείαν τοῦ θεοῦ. 61 εἶπεν δὲ καὶ ἕτερος· ἀκολουθήσω σοι, κύριε· πρῶτον δὲ ἐπίτρεψόν μοι ἀποτάξασθαι τοῖς εἰς τὸν οἶκόν μου. 62 εἶπεν δὲ πρὸς αὐτόν ὁ Ἰησοῦς· οὐδεὶς ἐπιβαλὼν τὴν χεῖρα αὐτοῦ ἐπ' ἄροτρον καὶ βλέπων εἰς τὰ ὀπίσω εὐθετὸς ἐστίν εἰς τὴν βασιλείαν τοῦ θεοῦ.

X.

1 Μετὰ δὲ ταῦτα ἀνέδειξεν ὁ κύριος καὶ ἑτέρους ἑβδομήκοντα καὶ ἀπέστειλεν αὐτοὺς ἀνὰ δύο πρὸ προσώπου αὐτοῦ εἰς πᾶσαν πόλιν καὶ τόπον οὗ ἔμελλεν αὐτὸς ἔρχεσθαι. 2 Ἐλεγεν οὖν πρὸς αὐτούς· ὁ μὲν θερικμὸς πολὺς, οἱ δὲ ἐργάται ὀλίγοι. δεήθητε οὖν τοῦ κυρίου τοῦ θερικμοῦ ὅπως ἐκβάλῃ ἐργάτας εἰς τὸν θερικμὸν αὐτοῦ. 3 ὑπάγετε· ἰδοὺ ἀποστέλλω ὑμᾶς ὡς ἄρνας ἐν μέσῳ λύκων. 4 μὴ βαστάζετε βαλλάντιον, μὴ πήραν μηδὲ ὑποδήματα, μηδὲνα κατὰ τὴν ὁδὸν ἀσπάσθητε. 5 εἰς ἣν δ' ἂν οἰκίαν εἰσέρχησθε, πρῶτον λέγετε· εἰρήνη τῷ οἴκῳ τούτῳ. 6 καὶ ἂν ἡ ἐκεῖ υἱὸς εἰρήνης, ἐπαναπαύσεται ἐπ' αὐτόν ἡ εἰρήνη ὑμῶν. εἰ δὲ μήτε, ἐφ' ὑμᾶς ἀνακμῶμαι. 7 ἐν αὐτῇ δὲ τῇ οἰκίᾳ μένετε, ἐσθιοντες καὶ πίνοντες τὰ παρ' αὐτῶν· ἄξιός γάρ ὁ ἐργάτης τοῦ μισθοῦ αὐτοῦ ἐστίν. μὴ μεταβαίνετε ἐξ οἰκίας εἰς οἰκίαν. 8 καὶ εἰς ἣν ἂν πόλιν εἰσέρχησθε καὶ δέχωνται ὑμᾶς, ἐσθίετε τὰ παρατιθέμενα ὑμῖν. 9 καὶ θεραπεύετε τοὺς ἐν αὐτῇ ἀσθενεῖς καὶ λέγετε αὐτοῖς· ἤγγικεν ἐφ' ὑμᾶς ἡ βασιλεία τοῦ θεοῦ. 10 εἰς ἣν δ' ἂν πόλιν εἰσέρχησθε καὶ μὴ δέχωνται ὑμᾶς, ἐξελεθόντες εἰς τὰς πλατείας αὐτῆς εἶπατε· 11 καὶ τὸν κωνιορτόν

IX, 55. καὶ εἶπεν — ἐτέ] *fehlt* SinABCEGHL SVXΔΞ g¹, καὶ εἶπεν· οὐκ οἴδατε οἴου (ποίου Chr. D min) πνεύματός ἐστε DF^wUΓΛ abcøfg²q vg; ἐτέ ὑμεῖς KMT. — 59. ἀπελθόντι πρῶτον θάψαι] *K, πρῶτον ἀπελθόντι θάψαι SinBD; πρῶτον ἀπελθεῖν καὶ θάψαι AKIT Orig. Bas. abefg¹q vg (*nach M 8,21*). — 62. πρὸς αὐτόν ὁ Ἰησοῦς] SinLXΞ abcfg¹⁻²lm vg (*vgl. V. 60*), ὁ Ἰησοῦς πρὸς αὐτόν *K. — X, 4. μηδὲνα] Sin*Λ* min 28. 33, καὶ μηδὲνα *K it vg.

neque² abfg¹⁻²lq vg (desgl. M). — 7. wair̄ps auk ist] *Stellung von ist wie L 7,4. Vgl. dignus est enim it pler. vg.*

sijuþ? 56 unte sunus mans ni qam saiwalom qistjan, ak naajan. jah iddjedun in anþara haim. 57 warþ þan gaggandam im in wiga qaþ sums du imma: laistja þuk þishvaduh þadei gaggis, frauja. 58 jah qaþ du imma Iesus: fauhons grobos aigun jah fuglos himinis eitlans; iþ sunus mans ni habaiþ þar haubiþ galagjai. 59 qaþ þan du anþamma: laistei mik; iþ is qaþ: frauja, uslaubei mis galeiþan faurþis jah usfilhan attan meinana. 60 qaþ þan du imma Iesus: let þans danþans usfilhan seinans nawins: iþ þu gagg jah gaspillo þiudangardja gudis. 61 qaþ þan jah anþar: laistja þuk, frauja; iþ faurþis uslaubei mis andqiþan þaim þaiei sind in garda meinamma. 62 qaþ þan du imma Iesus: ni manna uslagjands handu seina ana hohan jah saibande aftra, gatils ist in þiudangardja gudis.

X.

1 Afaruþ-þan þata ustaiknida frauja jah anþarans sibuntehuh jah insandida ins twans loanzuh faura andwairþja seinamma in all baurge jah stade, þadei munaida is gaggan. 2 qaþuh þan du im: asans managa, iþ waurstwjans fawai; bidjiþ nu frauja asanais ei useatjai waurstwjans in þo asan seina. 3 gaggiþ, sai ik insandja izwis swe lamba in midumai wulfe. 4 ni bairaiþ pugg nih matibalg nih gaakohi; ni mannanhun bi wig goljaiþ. 5 in þane gardei inngagaiþ, frumist qiþaiþ: gawairþi þamma garda. 6 jah jabai sijai jainar sunus gawairþjis, galbeilaiþ sik ana imma gawairþi izwar; iþ jabai ni, du izwis gawandjai. 7 inuh þan þamma garda wisaiþ matjandans jah driggkandans þo at im; wairþs auk ist waurstwja mixdons seinaizos. ni faraþ us garda in gard. 8 jah in þoei baurge gagaiþ jah andnimaina izwis, matjaiþ þata faurlagido izwis. 9 jah lekinof þans in izai siukans jah qiþiþ du im: atnevida ana izwis þiudangardi gudis. 10 iþ in þoei baurge inngagaiþ jah ni andnimaina izwis, usgaggandans ana sauradurja izos qiþaiþ: 11 jah

X, 2. waurstwjans^{2]} waurstwjands CA. — 5. in þane gardei] CA für in þanei garde.

IX, 56. saiwalom] ohne fig. ἀνοήτως wie ce vg. — 59. galeiþan faurþis jah usfilhan] Wie die Stellung von faurþis verrät, ist der got. Wortlaut durch unmittelbare Auflösung der Partisipialkonstruktion von *K zustande gekommen, wohl in Erinnerung an M 8,21, dessen Stellung jedoch abweicht. jah ist zu erklären wie V. 60: gagg jah gaspillo ἀκείθων διδραλλε. — X, 2. asans managa] ohne μέν (vgl. aber M 9,37) wie ce (D). — 4. nih matibalg nih gaakohi] vgl. neque¹ bfg^{1-2]}1q vg,

τόν κολληθέντα ἡμῖν ἐκ τῆς πόλεως ὑμῶν εἰς τοὺς πόδας ἡμῶν ἀπομασκόμεθα ὑμῖν· πλὴν τοῦτο γινώσκετε ὅτι ἤγγικεν ἐφ' ὑμᾶς ἡ βασιλεία τοῦ θεοῦ. 12 λέγω ὑμῖν ὅτι Κοδόμοιο ἐν τῇ ἡμέρᾳ ἐκείνῃ ἀνεκτότερον ἔσται ἢ τῇ πόλει ἐκείνῃ. 13 οὐαὶ σοὶ Χοραζεῖν, οὐαὶ σοὶ Βηθσαιδῶν· ὅτι εἰ ἐν Τύρῳ καὶ Σιδῶνι ἐγένοντο αἱ δυνάμεις αἱ γενόμεναι ἐν ὑμῖν, πάλαι ἂν ἐν σακκῷ καὶ σποδῷ καθήμεναι μετενόησαν. 14 πλὴν Τύρῳ καὶ Σιδῶνι ἀνεκτότερον ἔσται ἐν τῇ κρίσει ἢ ὑμῖν. 15 καὶ εὐ Καπερναοὺμ, ἡ ἕως τοῦ οὐρανοῦ ὑψωθείς, ἕως ἔθου καταβιβασθήσῃ. 16 ὁ ἀκούων ὑμῶν ἐμοὶ ἀκούει, καὶ ὁ ἀθετῶν ὑμᾶς ἐμὲ ἀθετεῖ· ὁ δὲ ἐμὲ ἀθετῶν ἀθετεῖ τὸν ἀποστελλαντά με. 17 ὑπέστρεψαν δὲ οἱ ἐβδομηκοντα μετὰ χαρᾶς λέγοντες· κύριε, καὶ τὰ δαιμόνια ὑποτάσσεται ἡμῖν ἐν τῷ ὀνόματί σου. 18 εἶπεν δὲ αὐτοῖς· ἐθεώρουν τὸν καταναὴν ὡς ἀστραπὴν πεσόντα ἐκ τοῦ οὐρανοῦ. 19 ἰδοὺ δέδωκα ὑμῖν τὴν ἐξουσίαν τοῦ πατεῖν ἐπάνω ὄφρων καὶ σκορπίων καὶ ἐπὶ πάσαν τὴν δύναμιν τοῦ ἔχθρου, καὶ οὐδὲν ὑμᾶς οὐ μὴ ἀδικήσῃ. 20 πλὴν ἐν τούτῳ μὴ χαίρετε ὅτι τὰ πνεύματα ὑμῖν ὑποτάσσεται, χαίρετε δὲ ὅτι τὰ ὀνόματα ὑμῶν ἐγράφη ἐν τοῖς οὐρανοῖς. 21 ἐν αὐτῇ τῇ ὥρᾳ ἠγαλλιάσατο τῷ πνεύματι ὁ Ἰησοῦς καὶ εἶπεν· ἔξομολογοῦμαι σοί, πάτερ, κύριε τοῦ οὐρανοῦ καὶ τῆς γῆς, ὅτι ἀπέκρυψας ταῦτα ἀπὸ σοφῶν καὶ συνετῶν, καὶ ἀπεκάλυψας αὐτὰ νηπίοις· ναὶ, ὁ πατήρ, ὅτι οὕτως ἐγένετο εὐδοκία ἐμπροσθέν σου. καὶ στραφεὶς πρὸς τοὺς μαθητὰς αὐτοῦ εἶπεν· 22 πάντα μοι παρεδόθη ὑπὸ τοῦ πατρὸς μου, καὶ οὐδεὶς γινώσκει τίς ἐστὶν ὁ υἱὸς εἰ μὴ ὁ πατήρ, καὶ τίς ἐστὶν ὁ πατήρ εἰ μὴ ὁ υἱὸς, καὶ ὃς ἐὰν βούληται ὁ υἱὸς ἀποκαλύψαι. 23 καὶ στραφεὶς πρὸς τοὺς μαθητὰς αὐτοῦ κατ' ἰδίαν εἶπεν· μακάριοι οἱ ὀφθαλμοὶ οἱ βλέποντες ἃ βλέπετε. 24 λέγω γὰρ ὑμῖν ὅτι πολλοὶ προφήται καὶ βασιλεῖς ἠθέλησαν ἰδεῖν ἃ ὑμεῖς βλέπετε καὶ οὐκ εἶδον, καὶ ἀκοῦσαι ἃ ἀκούετε καὶ οὐκ ἤκουσαν. 25 καὶ ἰδοὺ νομικός τις ἀνέστη ἐκπειράζων αὐτὸν καὶ λέγων· διδάσκαλε, τί ποιήσας ζωὴν αἰώνιον κληρονομήσω; 26 ὁ δὲ εἶπεν πρὸς αὐτόν· ἐν τῷ νόμῳ τί γέγραπται; πῶς ἀναγινώσκεις; 27 ὁ δὲ ἀποκριθεὶς εἶπεν· ἀγαπήσεις κύριον τὸν θεόν σου ἕξ ὅλης τῆς καρδίας σου καὶ ἕξ ὅλης τῆς ψυχῆς σου καὶ ἕξ ὅλης τῆς ἰσχύος σου καὶ ἕξ ὅλης τῆς διανοίας σου καὶ τὸν πλησίον σου ὡς σεαυτόν. 28 εἶπεν δὲ αὐτῷ· ὀρθῶς ἀπε-

X, 11. εἰς τοὺς πόδας ἡμῶν] ACGKLMUXΞΠ (f), *fehlt* ESVΓΔΛ vg. — 18. πεσόντα ἐκ τοῦ οὐρανοῦ] Orig. *ισο.*, ἐκ τοῦ οὐρ. πεσόντα *Κ (Orig.). — 19. δέδωκα] SinBC*LX *befg*¹ilq vg, *διδωμι* *Κ ed. — ἀδικήσῃ] FGSUVΠ, ἀδικήσει EHL. — 21. μαθητὰς αὐτοῦ] C²Γ eq, μαθητὰς *Κ. — 23. μαθητὰς αὐτοῦ] U *cdfh*²*g*¹⁻²ilq vg, μαθητὰς *Κ.

πεσοῦνται ἐκ τοῦ οὐρανοῦ. — 23. *jus*] *Zusatz nach jus*¹ V. 24. — 24. *jus*²] *desgl.*

stobju pana gahaftnandan unsis us pizai baurg izwarai ana fotune unsarans afhriejam izwis; sweþanh þata witeiþ þatei atnevida sik ana izwis þindangardi gudis. 12 qiþa izwis þatei Saudaumjam in jainamma daga sutizo wairþiþ þau þizai baurg jainai. 13 wai þus Kaurazein, wai þus Baiþsaldan! Unte iþ in Twrai jah Seidonai waurþeina mahteis þozei waurþun in izwis, airis þau in sakkum jah azgon sitandeins galdreigodedeina. 14 sweþanh Twrai jah Seidonai sutizo wairþiþ in daga stanos þau izwis. 15 jah þu Kafarnaum, þu und himin ushaubido, und halja gadrausjaza. 16 saei hauseiþ izwis, mis hauseiþ, jah saei ufbrikiþ izwis, mis ufbrikiþ; iþ saei ufbrikiþ mis, ufbrikiþ þamma sandjandin mik. 17 gawandidedun þan sik þai sibuntehund miþ fahedai qiþandans: frauja, jah unhulþons ufhausjand unsis in namin þeinamma. 18 qaþ þan du im: gasah Satanans swe lauhmunja driusandan us himina. 19 sai, atgaf izwis waldufni trudan ufaro waurme jah skaurþjono jah ana allai mahtai fijandis, jah waihte ainobun izwis ni gaskaþjiþ. 20 sweþanh þamma ni faginoþ, ei þai ahmans izwis ufhausjand: iþ faginoþ in þammei namna izwara gamelida sind in himinam. 21 inuh þizai heilai swegnida ahmin Iesus jah qaþ: andhaita þus, atta, frauja himinis jah airþos, unte affalht þo saura snutraim jah frodaim jah andhulides þo niuklahaim. Jai, atta, unte swa warþ galeikaþ in andwairþja þeinamma. jah gawandiþs du siponjam seinaim qaþ: 22 all mis atgiban ist fram attin meinamma, jah ni kwas hun kann kwas ist sunus, alja atta, jah kwas ist atta, alja sunus, jah þammei wili sunus andhuljan. 23 jah gawandiþs du siponjam seinaim sundro qaþ: audaga augona, þoei sailvand þoei jus sailwiþ. 24 qiþa suk izwis þatei managai praufeteis jah þiudanos willedun sailvan þatei jus sailwiþ jah ni gasehvan, jah hausjan þatei jus [ga]hauseiþ jah ni <ga>hausidedun. 25 jah sai, witodafasteis sums ustob̄ fraisands ina jah qiþands: laisari, kwa taujands libainais aiweinons arbja wairþa? 26 þaruh qaþ du imma: in witoda kwa gameliþ ist? hwaiwa ussiggis? 27 iþ is andhafjands qaþ: frijos fraujan guþ þeinana—us allamma hairtin þeinamma jah us allai saiwalai þeinai jah us allai mahtai þeinai jah us allai gahugðai þeinai, jah nehundjan þeinana swe þuk silban. 28 þaruh qaþ du imma:

X, 24. hauseiþ jah ni gahausidedun] *Streitberg PBB. 15,85.* — 25. ustob̄] *CA für usstob̄.*

X, 14. in daga stanos] *nach M 10,15 11,22. Vgl. cf: in die iudicii.* — 16. ufbrikiþ mis] *Stellung nach dem vorausgehenden ufbrikiþ izwis.* — 18. driusandan us himina] *vgl. zur Stellung M 24,29:*

κρίθης· τοῦτο ποίει, καὶ ζήσῃ. 29 ὁ δὲ θέλων δικαιοῦν ἑαυτὸν εἶπεν πρὸς τὸν Ἰησοῦν· καὶ τίς ἐστίν μου πλησίον; 30 ὑπολαβὼν δὲ ὁ Ἰησοῦς εἶπεν· ἄνθρωπός τις κατέβαινε ἀπὸ Ἱερουσαλὴμ εἰς Ἱερειχὺ καὶ λησταῖς περιέπεσαν, οἱ καὶ ἐξέδυσαν αὐτὸν καὶ πληγὰς ἐπιθέντες...

XIV.

9 τὸν ἔσχατον τόπον κατέχειν. 10 ἄλλ' ὅταν κληθῆς, πορευθεὶς ἀνάπεσε εἰς τὸν ἔσχατον τόπον, ἵνα ὅταν ἔλθῃ ὁ κεκληκῶς σε, εἶπῃ σοι· φίλε, προσανέβηθι ἀνίτερον· τότε ἔσται σοι δόξα ἐνώπιον τῶν συνανακειμένων σοι, 11 ὅτι πᾶς ὁ ὑψῶν ἑαυτὸν ταπεινωθήσεται, καὶ ὁ ταπεινῶν ἑαυτὸν ὑψωθήσεται. 12 ἔλεγεν δὲ καὶ τῷ κεκληκῶτι αὐτόν· ὅταν ποιῆς ἄριστον ἢ δεῖπνον, μὴ φῶναι τοὺς φίλους σου μηδὲ τοὺς ἀδελφούς σου μηδὲ τοὺς συγγενεῖς σου μηδὲ γείτονας πλουσίους, μήποτε καὶ αὐτοὶ ἀντικαλέσωσιν καὶ γενήσεται σοι ἀνταπόδομα. 13 ἄλλ' ὅταν ποιῆς δοχὴν, κάλει πτωχοὺς, ἀναπήρους, χωλοὺς, τυφλοὺς, 14 καὶ μακάριος ἔσῃ, ὅτι οὐκ ἔχουσιν ἀνταποδοῦναι σοι· ἀνταποδοθήσεται γὰρ σοι ἐν τῇ ἀναστάσει τῶν δικαίων. 15 ἀκούσας δὲ τις τῶν συνανακειμένων ταῦτα εἶπεν αὐτῷ· μακάριος ὃς φάγεται ἄρτον ἐν τῇ βασιλείᾳ τοῦ θεοῦ. 16 ὁ δὲ εἶπεν αὐτῷ· ἄνθρωπός τις ἐποίησεν δεῖπνον μέγα καὶ ἐκδέσεν πολλοὺς 17 καὶ ἀπέστειλεν τὸν δοῦλον αὐτοῦ τῇ ὥρᾳ τοῦ δεῖπνου εἰπεῖν τοῖς κεκλημένοι· ἔρχεσθε, ὅτι ἤδη ἔτοιμά ἐστιν πάντα. 18 καὶ ἤρξαντο ἀπὸ μιᾶς παραιτεῖσθαι πάντες. ὁ πρῶτος εἶπεν αὐτῷ· ἀγρόν ἠγόρασα καὶ ἔχω ἀνάγκη ἐξελεῖν καὶ ἰδεῖν αὐτόν· ἐρωτῶ σε, ἔχε με παρητημένον. 19 καὶ ἕτερος εἶπεν· ζεύγη βοῶν ἠγόρασα πέντε καὶ πορεύομαι δοκίμασαι αὐτά· ἐρωτῶ σε, ἔχε με παρητημένον. 20 καὶ ἕτερος εἶπεν· γυναῖκα ἔγημα καὶ διὰ τοῦτο οὐ δύναμαι ἐλθεῖν. 21 καὶ παραγενόμενος ὁ δοῦλος ἀπήγγειλεν τῷ κυρίῳ αὐτοῦ ταῦτα. τότε ὀργισθεὶς ὁ οἰκοδεσπότης εἶπεν τῷ δούλῳ αὐτοῦ· ἔξελθε ταχέως εἰς τὰς πλατείας καὶ ῥύμας τῆς πόλεως καὶ τοὺς πτωχοὺς καὶ ἀναπήρους καὶ τυφλοὺς καὶ χωλοὺς εἰσάγαγε ὧδε. 22 καὶ εἶπεν ὁ δοῦλος· κύριε, γέγονεν ὡς ἐπέταξας, καὶ ἔτι τόπος ἐστίν. 23 καὶ εἶπεν ὁ κύριος πρὸς τὸν δοῦλον· ἔξελθε εἰς τὰς ὁδοὺς καὶ φραγμοὺς καὶ ἀνάγκασον εἰσελθεῖν, ἵνα γεμισθῇ ὁ οἶκός μου· 24 λέγω γὰρ ὑμῖν ὅτι οὐδεὶς τῶν ἀνθρώπων

X, 30. ἐξέδυσαν] EGHSVΔA bεfg¹ilq vg, ἐκδύσαντες rell. — XIV, 12. ἀντικαλέσωσιν σε] SinBDLRX e^{ff}2, σὲ ἀντικαλ. *K it pler. vg. — γενήσεται] A fiet e erit b^cff²ilq, γένηται *K it rell. vg. — 15. ἄρτον] GH*A it vg, ἄριστον EH*SUVTI. — 21. ὁ δοῦλος] Sin ABDKLPRT it vg, ὁ δ. ἐκείνος *K. — τυφλοὺς καὶ χωλοὺς] FUTT it pler. vg, χωλοὺς καὶ τυφλ. EGHVA.

18. suns] *falsche Übersetzung von* ἀπὸ μιᾶς. — qαῖ] *das flg.* αὐτῷ ist nach V. 19 und 20 weggelassen; vgl. abceff²ilmq (D).

raitaba andhoft; þata tawei jah libais. 29 iþ is wiljands uswaurhtana sik domjan qaþ du Iesua: an hoas ist mis neþoundja? 30 andhafjands þan Iesus qaþ: manna < sums > galaiþ af Iairusalem in Iaireikon jah in waidedjans fraránn, þaiei jah biraubodedun ina jah banjos analagjandans

XIV.

9 þana aftumistan haban staþ. 10 ak þan haitaisau, atgaggands anakumbei ana þamma aftumistin stada, ei biþe qimai saei haihait þuk, qiþai du þus: frijond, usgagg hauhis. þanuh ist þus hanhiþa faura þaim miþanakumbjandam þus. 11 unte hoazuh saei hauheiþ sik silba, gabnauwjada, jah saei hnaiweiþ sik silban, ushauhjada. 12 qaþuþ-þan jah þamma haitandin sik: þan waurkjais undaurnimat aiþþau nahtamat, ni haitais frijonds þeinans nih broþrurs þeinans nih niþjans þeinans nih garaznans gabeigans, ibai aufto jah eis aftra haitaina þuk jah wairþiþ þus usguldán; 13 ak þan waurkjais dauht, hait unledans, gamaidans, haltans, blindans. 14 jah audags wairþis, unte eis ni haband usgildan þus; usgildada auk þus in ustassai þize uswaurhtane, 15 gahausjands þan sums þisei anakumbjandane þata qaþ du imma: audags saei matjiþ hlaif in þiudangardjai gudis. 16 þaruh qaþ imma frauja: manna sums gawaurhta nahtamat mikilana jah haihait managans. 17 jah insandida skalk seinana hveilai nahtamatis qiþan þaim haitanam: gaggiþ, unte ju manwu ist allata. 18 jah dugunnun suns faurqiþan allai. sa frumista qaþ: land bauhta jah þarf galeiþan jah sailvan þata; bidja þuk, habai mik faurqiþanana. 19 jah anþar qaþ: juka suhene usbauhta fimf jah gagga kausjan þans; bidja þuk, habai mik faurqiþanana. 20 jah sums qaþ: qen liugaida jah duþe ni mag qiman. 21 jah qimands sa skalks gataih frauþin seinamma þata. þanuh þwairbe sa gardawaldands qaþ du skalka seinamma: usgagg sprauto in gatwons jah staigos baurgs jah unledans jah gamaidans jah blindans jah haltans attiuh hidre. 22 jah qaþ sa skalks: frauja, warþ swe anabaust, jah nauh stads ist. 23 jah qaþ sa frauja du þamma skalka: usgagg and wigans jah faþos jah nauþei innatgaggan, ei usfulnai gards meins. 24 qiþa

XIV, 14. ustassai] CA für ustassai. — 15. þisei] CA für þize.
 — 20. sums] folgt in der Aufzählung auf anþar wie L 9,19 Mc 8,28.
 — 23. usfulnai] CA für usfullnai.

XIV, 16. frauja] Zusatz, aus einem Lektionar stammend. Vgl. L 11,39: εἶπεν δὲ ὁ κύριος πρὸς αὐτόν; 12,42: εἶπεν ὁ κύριος. —

ἐκείνων τῶν κεκλημένων γεύσεται μου τοῦ δείπνου. 25 συνεπορεύοντο δὲ αὐτῷ ὄχλοι πολλοί, καὶ τραφεὶς εἶπεν πρὸς αὐτοὺς· 26 εἴ τις ἔρχεται πρὸς με καὶ οὐ μισεὶ τὸν πατέρα αὐτοῦ καὶ τὴν μητέρα καὶ τὴν γυναῖκα καὶ τὰ τέκνα καὶ τοὺς ἀδελφούς καὶ τὰς ἀδελφάς, ἔτι δὲ καὶ τὴν ἑαυτοῦ ψυχὴν, οὐ δύναται μου μαθητῆς εἶναι. 27 καὶ ὅστις οὐ βαστάζει τὸν σταυρὸν αὐτοῦ καὶ ἔρχεται ὀπίσω μου, οὐ δύναται εἶναι μου μαθητῆς. 28 τίς γὰρ ἔξ ὑμῶν θέλων πύργον οἰκοδομήσῃ οὐχὶ πρῶτον καθίσας ψηφίζει τὴν δαπάνην εἰ ἔχει τὰ εἰς ἀπαρτισμόν; 29 ἵνα μήποτε θέντος αὐτοῦ θεμέλιον καὶ μὴ ἰσχύοντος ἐκτελέσαι πάντες οἱ θεωροῦντες ἄρῃωνται ἐμπαίζειν αὐτῷ, 30 λέγοντες ὅτι οὗτος ὁ ἄνθρωπος ἤρξατο οἰκοδομεῖν καὶ οὐκ ἴσχυεν ἐκτελέσαι. 31 ἢ τίς βασιλεὺς πορευόμενος συμβαλεῖν ἑτέρῳ βασιλεῖ εἰς πόλεμον οὐχὶ καθίσας πρῶτον βουλευέται εἰ δυνατός ἐστιν ἐν δέκα χιλιάδιν ἀπαντῆσαι τῷ μετὰ εἴκοσι χιλιάδων ἐρχομένῳ ἐπ' αὐτόν; 32 εἰ δὲ μήτε, ἔτι πόρρω αὐτοῦ ὄντος πρεσβείαν ἀποστείλας ἐρωτᾷ τὰ πρὸς εἰρήνην. 33 οὕτως οὖν πᾶς ἔξ ὑμῶν ὃς οὐκ ἀποτάσσεται πᾶσιν τοῖς ἑαυτοῦ ὑπάρχουσιν, οὐ δύναται εἶναι μου μαθητῆς. 34 καλὸν τὸ ἅλας· ἐὰν δὲ τὸ ἅλας μωρανοθῇ, ἐν τίνι ἀρτυθήσεται; 35 οὔτε εἰς γῆν οὔτε εἰς κοπρίαν εὐθετόν ἐστιν· ἔξω βδελλοῦσιν αὐτό· ὁ ἔχων ὕψα ἀκούειν ἀκουέτω.

XV.

1 Ἦσαν δὲ αὐτῷ ἐγγίζοντες πάντες οἱ τελῶναι καὶ οἱ ἁμαρτωλοὶ ἀκούειν αὐτοῦ. 2 καὶ διεγόγγυζον οἱ Φαρισαῖοι καὶ οἱ γραμματεῖς λέγοντες ὅτι οὗτος ἁμαρτωλοὺς προσδέχεται καὶ συνεσθίει αὐτοῖς. 3 εἶπεν δὲ πρὸς αὐτοὺς τὴν παραβολὴν ταύτην λέγων· 4 τίς ἄνθρωπος ἔξ ὑμῶν ἔχων ἑκατὸν πρόβατα καὶ ἀπολέσας ἓν ἐξ αὐτῶν, οὐ καταλείπει τὰ ἐνεθήκοντα ἐννέα ἐν τῇ ἐρήμῳ καὶ πορεύεται ἐπὶ τὸ ἀπολωλός, ἕως εὗρη αὐτό; 5 καὶ εὕρων ἐπιτίθειν ἐπὶ τοὺς ὄμους ἑαυτοῦ χαίρων, 6 καὶ ἐλθὼν εἰς τὸν οἶκον συγκαλεῖ τοὺς φίλους καὶ τοὺς γείτονας λέγων αὐτοῖς· συγχαρητέ μοι, ὅτι εὗρον τὸ πρόβατόν μου τὸ ἀπολωλός. 7 λέγω ὑμῖν ὅτι οὕτως χαρὰ ἔσται ἐν τῷ οὐρανῷ ἐπὶ ἑνὶ ἁμαρτωλῷ μετανοοῦντι ἢ ἐπὶ ἐνεθήκοντα ἐννέα δικαίοις οἵτινες

XIV, 27. εἶναι μου μαθητῆς] EFGHSLA, μοῦ εἶναι μαθ. UPI. — 33. εἶναι μου μαθητῆς] SinBLR a (nach V. 27), μοῦ εἶναι μαθ. *K f vg. — XV, 1. αὐτῷ ἐγγίζοντες] KUPI, ἐγγίζοντες αὐτῷ EGHSLA.

perficiendum. — 32. jabai nist mahteigs] in den Text gedrungene Glosse zu aiβῆau. Vgl. V. 31. Aus got in f übergegangen: si autem impossibile est. — insandjands airu] Stellung wie in e (D). — 33. wi-san meins siponeis] Stellung wie V. 27.

allis izwis þatei ni ainhun manne jainaise þize faura haitanane kauseiþ þis nahtamatis meinis. 25 miþiddjedun þan imma hihmans managai, jah gawandjands sik qaþ du im: 26 jabai hoas gaggiþ du mis jah ni sijaiþ attan seinana jah aiþein jah qen jah barna jah broþruna jah swistruna, nauhuþ-þan seina silbins saiwala, ni mag meins siponeis wisan. 27 jah saei ni bairiþ galgan seinana jah gaggai afar mis, ni mag wisan meins siponeis. 28 iswara hoas raihtis wiljands kelikn timbrjan, niu frumist gasitands rahneiþ manwiþo habaitu (þo) du ustiuhan; 29 ibai aufto, biþe gasatidedi grunduwaddju jah ni mahtedi ustiuhan, allai þai gasailbandans duginnaina bilaikan ina, 30 qiþandans þatei sa manna dustodida timbrjan jah ni mahta ustiuhan. 31 aiþþau hoas þiudans gaggands stigqan wiþra anþarana þiudan du wigan (i)na, niu gasitands faurþis þankeiþ, siaiu mahteigs miþ taihun þusundjom gamotjan þamma miþ twaim tigum þusundjo gaggandin ana sik? 32 aiþþau [jabai nist mahteigs] nauhanuh fairra imma wisandin insandjands airu bidjiþ gawairþjis. 33 swah nu hoarjisuh iswara saei ni afqiþiþ allamma aigina seinamma, ni mag wisan meins siponeis. 34 god salt; iþ jabai salt baud wairþiþ, hoe gasupoda? 35 nih du airþai, ni du maihtau fagr ist; ut uswairpand imma. saei habai ausona [ga]hausjandona, gabausjai.

XV.

1 Wesunuþ-þan imma neþjandans sik allai motarjos jah frawaurhtai hausjan imma. 2 jah birodidedun Fareisaieis jah bokarjos, qiþandans þatei sa frawaurhtans andnimiþ jah miþmatjiþ im. 3 qaþ þan du im þo gajukon qiþands: 4 hoas manna iswara aigands taihuntehund lambe jah fraliusands ainamma þize, niu bileiþiþ þo niuntehund jah niun ana auþidai jah gaggiþ afar þamma fralusarin, unte bigitiþ þata? 5 Jah bigitands uslagiþ ana amsans seinans faginonds, 6 jah qimands in garda galaþoþ frjonds jah garaznans qiþands du im: faginoþ miþ mis þammei bigat lamb mein þata fralusano. 7 qiþa izwis þatei swa faheds wairþiþ in himina in ainis frawaurhtis idreigondins þau in niuntehundis jah

XIV, 29. mahtedi] mahtide CA. — 31. du wigan ina] *intonations-gemäß*, wigā[na CA; weigan ina *Malm.*, wigana *Heyrie*, wigana *Bernh.* — 32. aiþþau] *U.*, eiþþau CA. *Vgl. M 6,1 9,17 L 5,36 u. 8.* — 34. gasupoda] *gegenüber* supuda *Mc 9,50, vgl. Streiberg IF. 21,193 ff.* — 35. hausjandona] *Streiberg PBB. 15,83, vgl. Mc 4,9.23 7,16 L 8,8.*

XIV, 28. du ustiuhan] *vgl. bcfff¹lq vg: ad consummandum, ad*

οὐ χρείαν ἔχουσιν μετανοίας. 8 ἢ τίς γυνή δραχμάς ἔχουσα δέκα, ἐὰν ἀπολέσῃ δραχμὴν μίαν, οὐχὶ ἀπτεῖ λύχνον καὶ καροὶ τὴν οἰκίαν καὶ ζητεῖ ἐπιμελῶς, ἕως οὗτου εὑρῆ; 9 καὶ εὑρούσα συγκαλεῖται τὰς φίλας καὶ τὰς γείτονας λέγουσα· συγχαρήτέ μοι, ὅτι εὑρον τὴν δραχμὴν ἣν ἀπώλεσα. 10 οὕτως, λέγω ὑμῖν, χαρὰ γίνεται ἐνώπιον τῶν ἀγγέλων τοῦ θεοῦ ἐπὶ ἐνὶ ἁμαρτωλῶ μετανοοῦντι. 11 εἶπεν δέ· ἄνθρωπός τις εἶχεν δύο υἱούς. 12 καὶ εἶπεν ὁ νεώτερος αὐτῶν τῷ πατρὶ· πάτερ, δός μοι τὸ ἐπιβάλλον μέρος τῆς οὐσίας. καὶ διείλεν αὐτοῖς τὸν βίον. 13 καὶ μετ' οὗ πολλὰς ἡμέρας συναγαγῶν ἅπαντα ὁ νεώτερος υἱὸς ἀπεδήμησεν εἰς χώραν μακρὰν, καὶ ἐκεῖ διεσκόρπισεν τὴν οὐσίαν αὐτοῦ ζῶν ἀσώτως. 14 δαπανήσαντος δὲ αὐτοῦ πάντα ἐγένετο λιμὸς ἰσχυρὸς κατὰ τὴν χώραν ἐκείνην, καὶ αὐτὸς ἠρῆατο ὑστερεῖσθαι. 15 καὶ πορευθεὶς ἐκολλήθη ἐνὶ τῶν πολιτῶν τῆς χώρας ἐκείνης, καὶ ἔπεμψεν αὐτὸν εἰς τοὺς ἀγροὺς αὐτοῦ βόσκειν χοίρους. 16 καὶ ἐπεθύμει χορτασθῆναι ἐκ τῶν κερατίων ὧν ἤσθιον οἱ χοῖροι, καὶ οὐδεὶς ἐδίδου αὐτῷ. 17 εἰς ἑαυτὸν δὲ ἐλθὼν εἶπεν· πόσοι μίσθιοι τοῦ πατρὸς μου περισεύουσι ἄρτων, ἐγὼ δὲ λιμῷ ἀπόλλυμαι. 18 ἀναστὰς πορεύομαι πρὸς τὸν πατέρα μου καὶ ἐρῶ αὐτῷ· πάτερ, ἤμαρτον εἰς τὸν οὐρανὸν καὶ ἐνώπιόν σου. 19 οὐκέτι εἰμὶ ἄξιος κληθῆναι υἱὸς σου· ποιήσον με ὡς ἓνα τῶν μισθίων σου. 20 καὶ ἀναστὰς ἦλθεν πρὸς τὸν πατέρα ἑαυτοῦ. ἔτι δὲ αὐτοῦ μακρὰν ἀπέχοντος, εἶδεν αὐτὸν ὁ πατὴρ αὐτοῦ καὶ ἐσπλαγχνίσθη καὶ δραμῶν ἐπέπεσεν ἐπὶ τὸν τράχηλον αὐτοῦ καὶ κατεφιλησεν αὐτόν. 21 εἶπεν δὲ αὐτῷ ὁ υἱὸς· πάτερ, ἤμαρτον εἰς τὸν οὐρανὸν καὶ ἐνώπιόν σου, οὐκέτι εἰμὶ ἄξιος κληθῆναι υἱὸς σου. 22 εἶπεν δὲ ὁ πατὴρ πρὸς τοὺς δούλους αὐτοῦ· ταχὺ ἐξενέγκατε τὴν στολὴν τὴν πρώτην καὶ ἐνδύσατε αὐτόν καὶ δότε δακτύλιον εἰς τὴν χεῖρα αὐτοῦ καὶ ὑποδήματα εἰς τοὺς πόδας αὐτοῦ, 23 καὶ ἐνέγκαντες τὸν μόσχον τὸν κτευντὸν θύσατε, καὶ φαγόντες εὐφρανθῶμεν, 24 ὅτι οὗτος ὁ υἱὸς μου νεκρὸς ἦν καὶ ἀνέζησεν, καὶ ἀπολωλὼς ἦν καὶ εὑρέθη. καὶ ἠρῆσαντο εὐφραίνεσθαι. 25 ἦν δὲ ὁ υἱὸς αὐτοῦ ὁ πρεσβύτερος ἐν ἀγρῷ· καὶ ὡς ἐρχόμενος ἤγγισεν τῇ οἰκίᾳ, ἤκουσεν συμφωνίας καὶ χορῶν, 26 καὶ προσκαλεσάμενος ἓνα τῶν παίδων ἐπυνθάνετο τί εἴη ταῦτα. 27 ὁ δὲ εἶπεν αὐτῷ ὅτι ὁ ἀδελφός σου ἦκει, καὶ ἔθυσεν ὁ πατὴρ σου τὸν μόσχον

XV, 16. χορτασθῆναι ἐκ] SinBDLR def (nach L 16,21), γεμίσει τὴν κοιλίαν αὐτοῦ ἀπὸ *K it pler. vg. — 19. οὐκέτι] *K it pler., καὶ οὐκέτι G g¹. — 21. οὐκέτι] SinABDKLΠ it vg (nach V. 19), καὶ οὐκέτι *K. — 22. ταχὺ] SinBLX (D ταχέως) it vg, fehlt *K. — αὐτοῦ] DGPX abff²i], fehlt *K.

tingit it vg. — 15. haiβjos seinaizos] Singular wie se: in agro suo; it pler. vg: in villa(m) sua(m). — 17. qimands] Stellung wohl durch gaggands (V. 15), usstandands (V. 18) beeinflusst.

niune garaihtaize þaiei ni þaurbun idreigos. 8 aiþþau suma qino drakmans habandei taihun, jabai fraliusiþ drakmin ainamma, niu tandeip lukarn jah usbaugeip ravn jah sokeip glaggwaba, unte bigitiþ? 9 jah bigitandei gabaitiþ frijondjos jah garaznons qiþandei: faginoþ miþ mis, unte bigat drakman þammei fralaus. 10 swa qiþa izwis, faheds wairþiþ in andwairþja aggele gudis in ainis idreigondins frawaurhtis. 11 qaþuþ-þan: manne sums aihta twans sununs. 12 jah qaþ sa juhiza ize du attin: atta, gif mis, sei undrinnai mik dail aiginis; jah disdailida im swes sein. 13 jah afar ni managans dagans brahta samana allata sa juhiza sunus jah affaiþ in land fairra wisando jah jainar distahida þata swes seinata libands uestiuriba. 14 biþe þan frawas allamma, warþ huhrus abs and gawi jainata, jah is dugann alaþarba wairþan. 15 jah gaggands gahaftida sik sumamma baurgjane jainis gaujis, jah insandida ina haiþjos seinaisos haldan sweina. 16 jah gairnida sad-itan haurne, þoei matidedun sweina, jah manna imma ni gaf. 17 qimands þan in sis qaþ: þan flu asnje attins meinis ufarassau haband hlaibe, iþ ik huhrau fraqistna. 18 uestandands gagga du attin meinamma jah qiþa du imma: atta, frawaurhta mis in himin jah in andwairþja þeinamma; 19 ju þanaseiþs ni im wairþs ei haitaidau sunus þeins; gatawei mik swe ainana asnje þeinaize. 20 jah uestandands qam at attin seinamma. nauþþanuh þan fairra wisandan gasahv ina atta is jah infeinoda jah þragjands draus ana bals is jah kukida imma. 21 jah qaþ imma sa sunus: atta, frawaurhta in himin jah in andwairþja þeinamma, ju þanaseiþs ni im wairþs ei haitaidau sunus þeins. 22 qaþ þan sa atta du skalkam seinaim: sprauto bringiþ wastja þo frumiston jah gawaasiþ ina jah gibiþ figgragulþ in handu is jah gaskohi ana fotuns is; 23 jah bringandans stiur þana alidan ufsneiþiþ, jah matjandans wisam waila; 24 unte sa sunus meins dauþs was jah gagiunoda, jah fralusans was jah bigitans warþ; jah dugunnun wisan. 25 wasuþ-þan sunus is sa alþiza ana akra; jah qimands atiddja nehv ravn jah gahausida saggwins jah laikins. 26 jah athaitands sumana magiwe frahuh þa wesi þata. 27 þaruh is qaþ du imma þatei broþar þeins qam, jah ufsnaiþ atta þeins

XV, 9. drakman] HZ. 48,162, -ein CA. — 22. bringiþ] CA für briggip]. — 23. bringandans] CA für briggandans. — 27. ufsnaiþ] Bernhardt (vgl. V. 23.30), afsnaiþ CA.

XV, 8. suma qino] falsche Auffassung von τικ θυνη der Vorlage. — 10. idreigondins frawaurhtis] Variation gegenüber V.7? — 12. sei undrinnai mik dail aiginis] in der Wortstellung d ähnlich: quod me tanget partem substantiae; sonst: portionem substantiae quae me con-

τὸν κτευτόν, ὅτι ὑγιαίνοντα αὐτὸν ἀπέλαβεν. 28 ὠργίσθη δὲ καὶ οὐκ ἠθέλην εἰσελθεῖν, ὁ δὲ πατήρ αὐτοῦ ἐξελεύων παρεκάλει αὐτόν. 29 ὁ δὲ ἀποκριθεὶς εἶπεν τῇ πατρί· Ἰδοὺ τοσαῦτα ἔτη δουλεύω σοὶ καὶ οὐδέποτε ἐντολήν σου παρήλαθον, καὶ ἐμοὶ οὐδέποτε ἔδωκας ἔριπον, ἵνα μετὰ τῶν φίλων μου εὐφρανθῶ. 30 ὅτε δὲ ὁ υἱὸς σου οὗτος ὁ καταφαγῶν σου τὸν βίον μετὰ πορνῶν ἦλθεν, ἔθυσας αὐτῷ τὸν μόσχον τὸν κτευτόν. 31 ὁ δὲ εἶπεν αὐτῷ· τέκνον, ἐν πάντοτε μετ' ἐμοῦ εἶ, καὶ πάντα τὰ ἐμὰ σὰ ἔστιν. 32 εὐφρανθήναι δὲ καὶ χαρῆναι ἔδει, ὅτι ὁ ἀδελφός σου οὗτος νεκρός ἦν καὶ ἀνέζησεν, καὶ ἀπολωλώς καὶ εὗρέθη.

XVI.

1 Ἐλεγεν δὲ πρὸς τοὺς μαθητὰς αὐτοῦ· ἀνθρωπὸς τις ἦν πλούσιος, ὃς εἶχεν οἰκονόμον, καὶ οὗτος διεβλήθη αὐτῷ ὡς διασκορπίζων τὰ ὑπάρχοντα αὐτοῦ. 2 καὶ φωνήσας αὐτόν εἶπεν αὐτῷ· τί τοῦτο ἀκούω περὶ σοῦ; ἀπόδος τὸν λόγον τῆς οἰκονομίας σου· οὐ γὰρ δυνατὴ ἔστι οἰκονομεῖν. 3 εἶπεν δὲ ἐν ἑαυτῷ ὁ οἰκονόμος· τί ποιήσω, ὅτι ὁ κύριός μου ἀφαιρεῖται τὴν οἰκονομίαν ἀπ' ἐμοῦ; σκάπτειν οὐκ ἰσχύω, ἐπατεῖν ἀσχύνομαι. 4 ἔγνων τί ποιήσω, ἵνα ὅταν μετασταθῶ ἐκ τῆς οἰκονομίας, δέξωνταί με εἰς τοὺς οἴκους αὐτῶν. 5 καὶ προσκαλεσάμενος ἕνα ἕκαστον τῶν χρεοφειλετῶν τοῦ κυρίου ἑαυτοῦ, ἔλεγεν τῷ πρώτῳ· πόσον ὀφείλεις τῷ κυρίῳ μου; 6 ὁ δὲ εἶπεν· ἑκατὸν βάτους ἐλαίου. καὶ εἶπεν αὐτῷ· δέξαι σου τὸ γράμμα καὶ καθίσας ταχέως γράψον πεντήκοντα. 7 ἔπειτα ἑτέρῳ εἶπεν· ἐν δὲ πόσον ὀφείλεις; ὁ δὲ εἶπεν· ἑκατὸν κόρους σίτου. καὶ λέγει αὐτῷ· δέξαι σου τὸ γράμμα καὶ γράψον ὀγδοήκοντα. 8 καὶ ἐπήνεσεν ὁ κύριος τὸν οἰκονόμον τῆς ἀδικίας, ὅτι φρονίμως ἐποίησεν· ὅτι οἱ υἱοὶ τοῦ αἰῶνος τούτου φρονιμώτεροι ὑπὲρ τοὺς υἱοὺς τοῦ φωτός εἰς τὴν γενεάν τὴν ἑαυτῶν εἰσιν. 9 κατὰ ὑμῖν λέγω, ποιήσατε ἑαυτοῖς φίλους ἐκ τοῦ μαμωνᾶ τῆς ἀδικίας, ἵνα ὅταν ἐκλείπητε, δέξωνται ὑμᾶς εἰς τὰς αἰωνίους σκηνάς. 10 ὁ πικτός ἐν ἐλαχίστῳ καὶ ἐν πολλῷ πικτός ἐστιν, καὶ ὁ ἐν ἐλαχίστῳ ἄδικος καὶ ἐν πολλῷ ἄδικός ἐστιν. 11 εἰ οὖν ἐν τῇ ἀδικίᾳ μαμωνᾶ πικτοὶ οὐκ ἐγένεσθε, τὸ ἀληθινὸν τίς ὑμῖν πιστεύσει; 12 καὶ εἰ ἐν τῇ ἀλλοτρίᾳ πικτοὶ οὐκ ἐγένεσθε, τὸ ὑμέτερον τίς ὑμῖν δώσει; 13 οὐδεὶς οἰκέτης δύναται δυεῖ

XV, 28. ὁ δέ] SinABDLRX abcceff²ilq, ὁ οὖν *K vg. — XVI, 1. ἔλεγεν δέ] SV bdefl, ἔλεγεν δὲ καὶ *K roll. vg. — 4. ἐκ τῆς οἰκονομίας] SinBD a, τῆς οἰκ. *K.

verrät den nachträglichen Einschub. — 32. broþar þeins] ohne οὗτος wie cilq. — XVI, 10. leitilamma¹] Positiv in def, leitilamma²] Positiv in bceff²ilq vg (D). Vgl. ἐπ' ὀλίγα πικτός M 25,21,23.

stiur þana alidan, unte hailana ina andnam. 28 þanuh modags warþ jah ni wilda inngaggan, iþ atta is usgaggands ut bad ina. 29 þaruh is andhafjands qaþ du attin: sai, swa filu jere skalkinoda þus jah ni huanhun anabusn þeina usariddja, jah mis ni aiw atgaft gaitein, ei miþ frijondam meinaim biwesjau; 30 iþ þan sa sunus þeins, saei fret þein swes miþ kalkjom, qam, ufenaist imma stiur þana alidan. 31 þaruh qaþ du imma: barnilo, þu sinteino miþ mis [wast jah] is, jah all þata mein þein ist; 32 waila wisan jah faginon skuld was, unte broþar þeins dauþs was jah gaqjunoda, jah fralusans jah bigitans warþ.

XVI.

1 Qaþuþ-þan du siponjam seinaim: manne sums was gabeige, saei aihta sauragaggjan, jah sa frawrohiþs warþ du imma ei distahidedi aigin is. 2 jah atwopjands ina qaþ du imma: dulbe þata hausja fram þus? usgif raþjon sauragaggjis þeinis, ni magt auk ju þanamais sauragaggja wisan. 3 qaþ þan in sis sa sauragaggja: Ica taujau, þandei frauja meins afnimiþ sauragaggi af mis? graban ni mag, bidjan skama mik. 4 andþahta mik Ica taujau, ei þan, biþe afestjaidau us sauragaggja, andnimaina mik in gardins seinans. 5 jah athaitands ainbarjanoh faihuskulane frauins seinis qaþ þamma frumistin: Ican filu skalt frauin meinamma? 6 þaruh qaþ: taihuntaihund kase alewis. jah qaþ du imma: nim þus bokos jah gasitands spranto gamelei fim tiguns. 7 þaþroh þan du anþaramma qaþ: aþþan þu, Ican filu skalt? iþ is qaþ: taihuntaihund mitade kaurnis. jah qaþ du imma: nim þus bokos jah melei ahtautehund. 8 jah hazida sa frauja þana sauragaggjan inwindiþos, unte frodaba gatawida; unte þai sunjos þis aiwis frodozans sunum liuhadis in kunja seinamma sind. 9 jah ik izwis qiþa: taujaiþ izwis frijonds us faihuþraihna inwindiþos, ei þan usligaiþ, andnimaina izwis in aiweinos hleiþros. 10 saei triggws ist in leitilamma jah in managamma triggws ist; jah sa in leitilamma untriggwa jah in managamma untriggws ist. 11 jabai nu in inwindamma faihuþraihna triggwai ni waurþuþ, þata sunjeino Icas izwis galaubeiþ? 12 jah jabai in þamma framþjin triggwai ni waurþuþ, þata izwar Icas izwis gibiþ? 13 ni ainshun þiwe mag twaim frauam skalkinon;

XVI. 1. sauragaggjan] -gaggjan CA. — 6. fim tiguns] CA, s. EB. § 33b. — 8. sunjos] CA für sunjus. — 13. frauam] CA, nicht abgekürzt.

XV, 31. wast jah] Zusatz. Vgl. tu mecum fuisti semper et es ab (semper fuisti) q, tu mecum fuisti et es l. Die Stellung von sinteino Streitberg, Die gotische Bibel. 10

κυρίοις δουλεύειν· ἢ γὰρ τὸν ἕνα μισῆσει καὶ τὸν ἕτερον ἀγαπήσει, ἢ ἑνὸς ἀνθέξεται καὶ τοῦ ἑτέρου καταφρονήσει, οὐ δύνασθε θεῷ δουλεύειν καὶ μαμωνᾷ. 14 ἤκουον δὲ ταῦτα πάντα καὶ οἱ Φαρισαῖοι φιλάργυροι ὑπάρχοντες καὶ ἐξεμυκτήριζον αὐτόν. 15 καὶ εἶπεν αὐτοῖς· ὑμεῖς ἐστε οἱ δικαιοῦντες ἑαυτοὺς ἐνώπιον τῶν ἀνθρώπων, ὁ δὲ θεὸς γινώσκει τὰς καρδίας ὑμῶν· ὅτι τὸ ἐν ἀνθρώποις ὑψηλὸν βδέλυγμα ἐνώπιον τοῦ θεοῦ. 16 ὁ νόμος καὶ οἱ προφῆται ἕως Ἰωάννου· ἀπὸ τότε ἡ βασιλεία τοῦ θεοῦ εὐαγγελίζεται, καὶ πᾶς εἰς αὐτὴν βιάζεται. 17 εὐκοπώτερον δὲ ἐστὶν τὸν οὐρανὸν καὶ τὴν γῆν παρελθεῖν ἢ τοῦ νόμου μίαν κεραίαν πεσεῖν. 18 πᾶς ὁ ἀπολύων τὴν γυναῖκα αὐτοῦ καὶ γαμῶν ἑτέραν μοιχεύει, καὶ πᾶς ὁ ἀπολελυμένην ἀπὸ ἀνδρὸς γαμῶν μοιχεύει. 19 ἀνθρωπος δὲ τις ἦν πλούσιος καὶ ἐνεδιδύσκετο πορφύραν καὶ βύσσον, εὐφραϊνόμενος καθ' ἡμέραν λαμπρῶς. 20 πτωχὸς δὲ τις ἦν ὀνόματι Λαζαρος, ὃς ἐβέβλητο πρὸς τὸν πυλῶνα αὐτοῦ ἠλκωμένος. 21 καὶ ἐπιθυμῶν χορτασθῆναι ἀπὸ τῶν ψιχίων τῶν πιπτόντων ἀπὸ τῆς τραπέζης τοῦ πλουσίου· ἀλλὰ καὶ οἱ κύνες ἐρχόμενοι ἐπέλειχον τὰ ἔλκη αὐτοῦ. 22 ἐγένετο δὲ ἀποθανεῖν τὸν πτωχὸν καὶ ἀπενεχθῆναι ὑπὸ τῶν ἀγγέλων εἰς τὸν κόλπον Ἀβραάμ· ἀπέθανεν δὲ καὶ ὁ πλούσιος καὶ ἐτάφη. 23 καὶ ἐν τῇ βῆθι ἐπάρας τοὺς ὀφθαλμοὺς αὐτοῦ, ὑπάρχων ἐν βασάνοις, ὄρα τὸν Ἀβραάμ ἀπὸ μακρόθεν καὶ Λαζαρον ἐν τοῖς κόλποις αὐτοῦ. 24 καὶ αὐτὸς φωνήσας. . .

XVII.

3 . . . ἐὰν ἀμάρτη ὁ ἀδελφός σου, ἐπιτίμησον αὐτῷ, καὶ ἐὰν μετανοήσῃ, ἄφεσ αὐτῷ. 4 καὶ ἐὰν ἐπίτακτις τῆς ἡμέρας ἀμάρτη εἰς σέ καὶ ἐπίτακτις τῆς ἡμέρας ἐπιστρέψῃ λέγων· μετανοῶ, ἀφήσεις αὐτῷ. 5 καὶ εἶπον οἱ ἀπόστολοι τῷ κυρίῳ· πρόσθεσ ἡμῖν πίστιν. 6 εἶπεν δὲ ὁ κύριος· εἰ εἴχετε πίστιν ὡς κόκκον σινάπεως, ἐλέγετε ἂν τῇ συκαμίνῳ ταύτῃ· ἐκριζώσῃ καὶ φυτεύσῃ ἐν τῇ θαλάσῃ, καὶ ὑπήκουσεν ἂν ὑμῖν. 7 τίς δὲ ἐξ ὑμῶν δοῦλον ἔχων ἀροτριῶντα ἢ ποιμαίνοντα, ὃς εἰσελθόντι ἐκ τοῦ ἀγροῦ ἐρεῖ· εὐθέως παρελθὼν ἀνάπεσε; 8 ἀλλ' οὐχὶ ἐρεῖ αὐτῷ· ἐτοίμασον τί δειπνήσω, καὶ περιζωσάμενος διακόνει μοι, ἕως φάγω καὶ πίω, καὶ μετὰ ταῦτα φάγεσαι καὶ πίεσαι σύ; 9 μὴ χάριν ἔχει

XVI, 15. βδέλυγμα ἐνώπιον τοῦ θεοῦ] SinABDKLRSV²ΔΠ, θεοῦ ἐστὶν *K rell., *abominatio est* it vg. — XVII, 3. ἐὰν] SinBDLX it vg, ἐὰν δὲ *K. — ἀμάρτη] SinABL abff²g¹⁻²ilm, ἀμάρτη εἰς σέ *K seq. — 4. ἀφήσεις] *K, ἄφεσ DHA it vg.

irrtümlich als Passiv. — 18. *afleitana]* ohne ἀπὸ ἀνδρὸς nach M 5,32 (*ebenso* D 2 min). — 19. *jah willa wisands]* vgl. 'et' it vg (καὶ D). — 20. *namin haitans]* vgl. ὀνόματι καλούμενος L 19,2. — XVII, 9. *pu fairhaitis]* auffälliger Wechsel der Person.

andiruh ainana sijaiþ jah anþarana frijoþ, aiþþau ainamma and-tiloþ, iþ anþaramma frakann; ni maguþ guda skalkinon jah faihuþraihna. 14 gahausidedun þan þo alla jah þai Fareisaisis, faihuþrikai wisandans, jah bimampidedun ina. 15 jah qaþ du im: jus sijuþ jusei garaihtans domeiþ izwis silbans in andwairþja manne; iþ guþ kann hairtona izwara, unte þata hauho in mannam andaset in andwairþja gudis. 16 witoþ jah praufeteis und Iohannen; þaþroh þiudangardi gudis wailamerjada jah hoazuh in izai nauþjada. 17 iþ azetizo ist himin jah airþa hendarleiþan þau witodis ainana writ gadriusan. 18 hoazuh sa afletands qen seina jah liugands anþara horinoþ, jah hoazuh saei afleitana liugaiþ, horinoþ. 19 aþþan manne sums was gabigs jah gawasids was paurpaurai jah bwseun jah waila wisands daga hoammeh bairhtaba. 20 iþ unleds sums was namin haitans Lazarus; saþ atwaurpans was du daura is, banjo fulls. 21 jah gairnida saþ itan drausno þizo driusandeino af biuda þis gabeigins, akei jah hundos atrinnandans bilaigodedun banjos is. 22 warþ þan gaswiltan þamma unledin jah briggan fram aggilum in barma Abrahamis; gaswalt þan jah sa gabeiga jah gafulbans warþ. 23 jah in haljai ushafjands augona seina wisands in balweinim gasalt þan Abraham fairraþro jah Lazzaru in barmim is. 24 jah is ufthropjands....

XVII.

3 jabai frawaurkjai broþar þeins, gasak imma; jah þan jabai idreigo sik, fraletais imma. 4 jah jabai sibun sinþam ana dag frawaurkjai du þus, jah sibun sinþam ana dag gawandjai sik qiþands: idreigo mik, fraletais imma. 5 jah qeþun apaustauleis du frauin: biank uns galaubein. 6 qaþ þan frauja: jabai habaidedeiþ galaubein swe kaurno sinapis, aiþþau jus [jabai] qiþeiþ du bairabagma þamma: uslausei þuk us waurtim jah ussatei þuk in marein, jah andhausidedi þau izwis. 7 hoas þan izwara skalk aigands arjandan aiþþau haldandan, saei atgaggandin af haiþjai qiþai: suns hendarleiþ anuhkumbei? 8 ak niu qiþiþ du imma: manwei ho du naht matjan jah bigaurdans andbahtei mis, unte matja jah drigka, jah biþe gamatjis jah gadrigkais þu? 9 iba þank þu fairhaitis skalka jainamma, unte gatawida þa-

XVI, 13. faihuþraihna] *Bandglosse*: mammonim für mammonin. *Vgl. M 6,24.* — 18. sa] saei CA mit nachträglich getilgtem -ei. — afleitana] CA für afletana. — XVII, 6. jabai?] durch Versehn in den Text eingedrungen. — qiþeiþ] CA für qeþeiþ. — 9. þank] CA für þagk. — þu] *Maßmann Bernhardt 1875*, þus CA *Heyne Bernhardt 1884*.

XVI, 16. nauþjada] *der Übersetzer* faþte þidzeta 'drängt sich zu'

τῷ δούλῳ ἐκείνῳ ὅτι ἐποίησεν τὰ διαταχθέντα; οὐ δοκῶ. 10 οὕτως καὶ ὑμεῖς, ὅταν ποιήσητε πάντα τὰ διαταχθέντα ὑμῖν, λέγετε ὅτι δοῦλοι ἀχρεῖοί ἐσμεν, ὅτι ὁ ὑπερβαλλόμενος ποιῆσαι πεποιθήκαμεν. 11 καὶ ἐγένετο ἐν τῷ πορευέσθαι αὐτὸν εἰς Ἱερουσαλήμ, καὶ αὐτὸς διήρχετο διὰ μέσου Σαμαρίας καὶ Γαλιλαίας. 12 καὶ εἰσερχομένου αὐτοῦ εἰς τινα κώμην ἀπήντησαν αὐτῷ δέκα λεπροὶ ἄνδρες, οἱ ἔστησαν πόρρωθεν, 13 καὶ αὐτοὶ ἤραν φωνὴν λέγοντες· Ἰησοῦ ἐπιστάτα, ἐλέησον ἡμᾶς. 14 καὶ ἰδὼν εἶπεν αὐτοῖς· πορευθέντες ἐπίδειξτε ἑαυτοὺς τοῖς ἱερεῦσιν. καὶ ἐγένετο ἐν τῷ ὑπάγειν αὐτοὺς ἐκαθαρίσθησαν. 15 εἰς δὲ ἕξ αὐτῶν ἰδὼν ὅτι ἴσθη, ὑπέστρεψεν μετὰ φωνῆς μεγάλης δοξάζων τὸν θεόν. 16 καὶ ἔπεσεν ἐπὶ πρόσωπον παρὰ τοὺς πόδας αὐτοῦ εὐχαριστῶν αὐτῷ· καὶ αὐτὸς ἦν Σαμαρεῖτης. 17 ἀποκριθεὶς δὲ ὁ Ἰησοῦς εἶπεν· οὐχὶ οἱ δέκα οὗτοι ἐκαθαρίσθησαν; οἱ δὲ ἐννέα ποῦ; 18 οὐχ εὐρέθησαν ὑποστρέψαντες δοῦναι δόξαν τῷ θεῷ εἰ μὴ ὁ ἄλλογενὴς οὗτος; 19 καὶ εἶπεν αὐτῷ· ἀναστὰς πορεύου· ἡ πίστις σου σέσωκέν σε. 20 ἐπερωτηθεὶς δὲ ὑπὸ τῶν Φαρισαίων· πότε ἔρχεται ἡ βασιλεία τοῦ θεοῦ, ἀπεκρίθη αὐτοῖς καὶ εἶπεν· οὐκ ἔρχεται ἡ βασιλεία τοῦ θεοῦ μετὰ παρατηρήσεως, 21 οὐδὲ ἐροῦσιν· ἰδοὺ ὡδε ἢ· ἰδοὺ ἐκεῖ· ἰδοὺ γὰρ ἡ βασιλεία τοῦ θεοῦ ἐντός ὑμῶν ἐστίν. 22 εἶπεν δὲ πρὸς τοὺς μαθητὰς· ἐλεύσονται ἡμέραι ὅτε ἐπιθυμήσετε μίαν τῶν ἡμερῶν τοῦ υἱοῦ τοῦ ἀνθρώπου ἰδεῖν, καὶ οὐκ ὄψεσθε. 23 καὶ ἐροῦσιν ὑμῖν· ἰδοὺ ὡδε ἢ· ἰδοὺ ἐκεῖ· μὴ ἀπέλθῃτε μηδὲ διώξητε. 24 ὡσπερ γὰρ ἡ ἀστραπὴ ἢ ἀστράπτουσα ἐκ τῆς ὑπ' οὐρανόθεν εἰς τὴν ὑπ' οὐρανὸν λάμπει, οὕτως ἔσται ὁ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου ἐν τῇ ἡμέρᾳ αὐτοῦ. 25 πρῶτον δὲ δεῖ πολλὰ παθεῖν αὐτὸν καὶ ἀποδοκιμασθῆναι ἀπὸ τῆς γενεᾶς ταύτης. 26 καὶ καθὼς ἐγένετο ἐν ταῖς ἡμέραις Νῶε, οὕτως ἔσται καὶ ἐν ταῖς ἡμέραις τοῦ υἱοῦ τοῦ ἀνθρώπου. 27 ἦσθιον ἔπινον, ἐγάμμουν ἐξεγαμίζοντο, ἄχρι ἥς ἡμέρας εἰσῆλθεν Νῶε εἰς τὴν κιβωτόν, καὶ ἦλθεν ὁ κατακλυσμός καὶ ἀπώλεσαν πάντας. 28 ὁμοίως καὶ ὡς ἐγένετο ἐν ταῖς ἡμέραις Λώτ· ἦσθιον ἔπινον, ἠγόραζον ἐπώλουν, ἐφύτευον, ψυκοδόμουν· 29 ἡ δὲ ἡμέρα ἐξῆλθεν Λώτ ἀπὸ Σοδόμων, ἔβρεξεν θεῖον καὶ πῦρ ἀπ' οὐρανοῦ καὶ ἀπώλεσαν πάντας. 30 κατὰ ταῦτα ἔσται ἡ ἡμέρα ὁ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου ἀποκαλύπτεται. 31 ἐν ἐκείνῃ τῇ ἡμέρᾳ ὅς ἔσται ἐπὶ τοῦ δώματος καὶ τὰ σκεύη αὐτοῦ ἐν τῇ οἰκίᾳ, μὴ καταβάτω ἄραι αὐτὰ, καὶ ὁ ἐν τῷ ἀγρῷ ὁμοίως μὴ

XVII, 17. οὐχὶ οἱ δέκα οὗτοι] ΑΠ min, οὗτοι δέκα D abc²ef²iqs, οὐχὶ οἱ δέκα *K. — 25. πολλὰ παθεῖν αὐτόν] ΑΚΠ, αὐτόν πολλὰ παθεῖν *K. — 29. θεῖον καὶ πῦρ] ΑΔΚΜΠ (*nach Gen. 19,24 LXX*), πῦρ καὶ θεῖον *K cf vg.

*beiden eng zusammengehörigen Paare sind durch jah verbunden. Auch in g^{1,2} und in vg-Hss. fehlt 'et' nach 'plantabant'. — 28. Lodi] Non! *Loß, vgl. 'Loth' bff²ilq (und Dd in V. 32).*

tei anabudan was? ni man. 10 swa jah jus, þan taujaiþ alla þo anabudanona izwis, qiþaiþ þatei skalkos unbrukjai sijum, unte þatei skuldedum taujan gatawidedum. 11 jah warþ, miþþanei iddja is in Iairusalem, jah is þairhiddja þairh midja Samaritan jah Galeilajan. 12 jah inngaggandin imma in suma haimo, gamotidedun imma taihun þrutsfillai mans, þaih gastopun fairraþro. 13 jah silbens ushofon stibna qiþandans: Iesu, talzjand, armai unsis! 14 jah gaumjands qaþ du im: gaggandans ataugeiþ izwis gudjam. jah warþ, miþþanei galiþun, gahrainidai waurþun. 15 iþ ains þan ize gaumjands þammei hrains warþ, gawandida sik miþ stibnai mikilai hauhjands guþ 16 jah draus ana andawleizn faura fotum is awiludonds imma; sah was Samareites. 17 andhafjands þan Iesus qaþ: niu taibun þai gahrainidai waurþun? iþ þai niun hvar? 18 ni bigitanai waurþun gawandjandans giban wulþu guda, niba sa aljakunja? 19 jah qaþ du imma: usstandands gagg, galaubeins þeina ganasida þuk. 20 fraihans þan fram Fareisaium: hvan qimiþ þiudangardi gudis? andhof im jah qaþ: ni qimiþ þiudangardi gudis miþ atwitainai; 21 nih qiþand: sai her, aiþþau sai jainar; sai auk, þiudangardi gudis in izwis ist. 22 qaþ þan du siponjam: aþþan qimand dagos, þan gairneiþ ainana þize dage sunaus mans gassiþan jah ni gasaitiþ. 23 jah qiþand izwis: sai her, aiþþau sai jainar; ni galeiþaiþ nih laistjaiþ. 24 swaswe rahtis lauhmoni lauhatjandei us þamma uf himina in þata uf himina skeiniþ, swa wairþiþ sunus mans in daga seinamma. 25 aþþan faurþis skal manag gaþulan jah uskiusada fram þamma kunja. 26 jah swaswe warþ in dagam Nauelis, swah wairþiþ jah in dagam sunaus mans. 27 etun jah drugkun, liugaidedun jah liugaidos wesun, und þanei dag galaiþ Nauel in arka; jah qam midjasweipains jah fraqistida allans. 28 samaleiko jah swe warþ in dagam Lodis; etun jah drugkun, bauhtedun jah frabauhtedun, satidedun, timridedun; 29 iþ þammei daga usiddja Lod us Saudaumim, rignida swibla jah funin us himina jah fraqistida allaim. 30 bi þamma wairþiþ þamma daga, ei sunus mans andhuljada. 31 in jainamma daga, saei sijai ana hrota jah kasa is in razna, ni atsteigai dalaþ niman þo; jah

XVII, 13. ushofon] CA für ushofun. — 22. ainana þize dage sunaus] ainamma þize dage sununs CA. — 24. lauhmoni] CA für lauhmuni.

XVII, 15. hrains warþ] *Änderung nach V. 14; vgl. bfl vg: mundatus est (auch D und min).* — 22. aþþan qimand dagos] *nach L 5,35; vgl. auch M 9,15 Mc 2,20.* — 27. 28. etun jah drugkun usw.] *nur die*

ἐπιστρεψάτω εἰς τὰ ὀπίσω. 32 μνημονεύετε τῆς γυναικὸς Λύτ. 33 δε εἰς ἐὰν ζητήσῃ τὴν ψυχὴν αὐτοῦ σώσει, ἀπολέσει αὐτήν, καὶ δε εἰς ἐὰν ἀπολέσῃ αὐτήν ἕνεκεν ἑμοῦ ζωογονήσει αὐτήν. 34 λέγω ὑμῖν, ταύτη τῇ νυκτὶ δύο ἔσονται ἐπὶ κλίνης μιᾶς, εἰς παραληφθήσεται καὶ ὁ ἕτερος ἀφεθήσεται· 35 δύο ἔσονται ἀλήθουςαι ἐπὶ τὸ αὐτό, μία παραληφθήσεται καὶ ἡ ἕτερα ἀφεθήσεται. 37 καὶ ἀποκριθέντες λέγουσιν αὐτῷ· ποῦ, κύριε; ὁ δὲ εἶπεν αὐτοῖς· ὅπου τὸ σῶμα, ἐκεῖ συναχθήσονται οἱ ἄετοί.

XVIII.

1 Ἐλεγεν δὲ καὶ παραβολὴν αὐτοῖς πρὸς τὸ δεῖν πάντοτε προσεύχεσθαι αὐτοὺς καὶ μὴ ἐκκακεῖν, 2 λέγων· κριτὴς τις ἦν ἐν τινὶ πόλει τὸν θεὸν μὴ φοβούμενος καὶ ἀνθρώπον μὴ ἐντροπέμενος. 3 χήρα δὲ ἦν ἐν τῇ πόλει ἐκείνῃ καὶ ἤρχετο πρὸς αὐτὸν λέγουσα· ἐκδίκησόν με ἀπὸ τοῦ ἀντιδίκου μου. 4 καὶ οὐκ ἠθέλησεν ἐπὶ χρόνον· μετὰ δὲ ταῦτα εἶπεν ἐν ἑαυτῷ· εἰ καὶ τὸν θεὸν οὐ φοβοῦμαι καὶ ἀνθρώπον οὐκ ἐντρέπομαι, 5 διὰ γε τὸ παρέχειν μοι κόπον τὴν χήραν ταύτην ἐκδικήσω αὐτήν, ἵνα μὴ εἰς τέλος ἐρχομένη ὑποπιᾶζῃ με. 6 εἶπεν δὲ ὁ κύριος· ἀκούσατε τί ὁ κριτὴς τῆς ἀδικίας λέγει· 7 ὁ δὲ θεὸς οὐ μὴ ποιήσῃ τὴν ἐκδίκησιν τῶν ἐκλεκτῶν αὐτοῦ τῶν βουόντων πρὸς αὐτὸν ἡμέρας καὶ νυκτὸς καὶ μακροθυμῶν ἐπ' αὐτοῖς; 8 λέγω ὑμῖν ὅτι ποιήσει τὴν ἐκδίκησιν αὐτῶν ἐν τάχει. πλὴν ὁ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου ἔλθων ἄρα εὐρήσει τὴν πίστιν ἐπὶ τῆς γῆς; 9 εἶπεν δὲ πρὸς τινὰς τοὺς πεποιθότας ἐφ' ἑαυτοῖς ὅτι εἰσὶν δίκαιοι καὶ ἔξουθενούντας τοὺς λοιποὺς τὴν παραβολὴν ταύτην· 10 ἀνθρώποι δύο ἀνέβησαν εἰς τὸ ἱερὸν προσεύεσθαι, ὁ εἰς Φαρισαῖος καὶ ὁ ἕτερος τελώνης. 11 ὁ Φαρισαῖος σταθεὶς πρὸς ἑαυτὸν ταῦτα προσήχετο· ὁ θεός, εὐχαριστῶ σοι ὅτι οὐκ εἰμι ὡς περ οἱ λοιποὶ τῶν ἀνθρώπων, ἄρπαγες, ἄδικοι, μοιχοί, ἢ καὶ ὡς οὗτος ὁ τελώνης. 12 νηστεύω δις τοῦ σαββάτου, ἀποδεκατῶ πάντα ὄσα κτῶμαι. 13 καὶ ὁ τελώνης μακρόθεν ἔστως οὐκ ἠθέλεν οὐδὲ τοὺς ὀφθαλμοὺς ἐπάραι εἰς τὸν οὐρανόν, ἀλλ' ἔτυπεν εἰς τὸ στήθος αὐτοῦ λέγων· ὁ θεός, ἴλασθητί μοι τῷ ἁμαρτωλῷ. 14 λέγω ὑμῖν, κατέβη οὗτος δεδικαιωμένος εἰς τὸν οἶκον αὐτοῦ ἢ γὰρ ἐκεῖνος. ὅτι πᾶς ὁ ὑψῶν

XVII, 33. ἕνεκεν ἑμοῦ] A bceff³ilq (nach M 10,39 16,25 Mc 8,35), fehlt *K. — 34. δύο ἔσονται] AKMRUTI Bas. q (vgl. V. 35), ἔσονται δύο *K. — 36. fehlt *K. — XVIII, 1 αὐτοῦς] SUVVI, fehlt EGHA. — 7. ποιήσῃ] GUVVI, ποιήσει EHSÄ. — μακροθυμῶν] *K (vgl. got. Part. usbeidanda), μακροθυμῆ SinABDLQXII. — 13. ἐπάραι εἰς τὸν οὐρανόν] SinBLQX beq, εἰς τὸν οὐρ. ἐπάραι *K af vg.

'oculos suos' abdf. — 14. garaihtoza] Komparativ, durch das sig. þau· ἢ *cerania*lt, vgl. 'magis quam' bceff³ilq.

saei ana haiþjai, samaleiko ni gawandjai sik ibukana. 32 gamuneip qenais Lodis. 33 saei sokeip saiwala seina ganaajan, fraqisteip izai, jah saei fraqisteip izai in meina, ganasijþ þo. 34 qiþa izwis þatei þizai naht twai wairþand ana ligra samin, ains usnimada jah anþar bileipada; 35 twos wairþand malandeins samana, aina usnimada jah anþara bileipada. 37 jah andhafjandans qeþun du imma: Ivar, franja? ip is qaþ im: þarei laik, jandre galisand sik arans.

XVIII.

1 Qaþuþ-þan jah gajukon im du þammei sinteino skulun bidjan? jah ni wairþan usrudjans, 2 qiþands: staua was sums in sumai baurg, guþ ni ogands jah mannan ni aistands. 3 wasuþ-þan jah widuwo in þizai baurg jainai jah atiddja du imma qiþandei: fraweite mik ana andastapja meinamma. 4 jah ni wilda laggai heilai. Afaruþ-þan þata qaþ in sis silbin: jabai jah guþ ni og jah mannan ni aista, 5 ip in þisei usþriutiþ mis so widuwo, fraweita þo, ibai und andi qimandei usagljai mis. 6 qaþ þan frauja: hauseip Iva stana inwindiþos qiþiþ. 7 ip guþ niu gawrikai þans gawalidans seinans, þans wopjandans du sis dagam jah nahtam, jah usbeidande ist ana im? 8 aþþan qiþa izwis þatei gawrikiþ ins sprauto. ip sweþauh sunus mans qimands bi-u-gitai galaubein ana airþai? 9 qaþ þan du sumaim, þaiei silbans trauidedun sis ei weseina garaihtai jah frakunnandans þaim anþaraim, þo gajukon: 10 mans twai usiddjedun in alh bidjan, ains Fareisaius jah anþar motareis. 11 sa Fareisaius standands sis þo bad: guþ, awiliudo þus, unte ni im swaswe þai anþarai mans, wilwans, inwindai, horos, aiþþau < jah > swaswe sa motareis. 12 fasta twaim sinþam sabbataus jah afdailja taihundon dail allis þize gastalda. 13 jah sa motareis fairraþro standands ni wilda nih augona seina ushafjan du himina, ak sloh in brusts seinos qiþands: guþ, hulþs sijais mis frawaurhtamma. 14 qiþa izwis: atiddja sa garaihtoza gataihans du garda seinamma þau raihtis jains; unte sakvazuh saei hauheip sik silba, gahnaiwjada,

XVIII, 11. bad] CA, aus baþ geändert. — inwindai] Bernhardt, inwindans Heyne, inwinda CA. — aiþþau jah] vgl. R 14,10 K 16,6. — 12. þize] CA für þisei.

XVII, 34. þatei] Zusatz nach der häufigen Wendung: λέγω ὑμῖν ὅτι. Vgl. s. B. L. 13,5 14,24 15,7 18,8 19,26 usw. — XVIII, 7. usbeidands ist] vgl. e: et patiens est in illis. — 8. aþþan] Zusatz nach der häufigen Verbindung: λέγω δὲ ὑμῖν. — 11. anþarai mans] vgl. ceteri homines bcefilr. — 13. augona seina] vgl.

ἑαυτὸν ταπεινωθήσεται, ὁ δὲ ταπεινῶν ἑαυτὸν ὑψωθήσεται. 15 προσ-
 ἔφερον δὲ αὐτῷ καὶ τὰ βρέφη ἵνα αὐτῶν ἄπτηται· ἰδόντες δὲ οἱ μαθη-
 ται ἐπετίμησαν αὐτοῖς. 16 ὁ δὲ Ἰησοῦς προσκαλεσάμενος αὐτὰ εἶπεν·
 ἄφετε τὰ παιδιά ἔρχεσθαι πρὸς με καὶ μὴ κωλύετε αὐτά· τῶν γὰρ τοι-
 οῦτων ἐστὶν ἡ βασιλεία τοῦ θεοῦ. 17 ἀμὴν λέγω ὑμῖν, ὅς ἐάν μὴ δέ-
 ξηται τὴν βασιλείαν τοῦ θεοῦ ὡς παιδίον, οὐ μὴ εἰσέλθῃ εἰς αὐτήν.
 18 καὶ ἐπρωτότησεν αὐτὸν εἰς ἄρχων λέγων· διδάσκαλε ἀγαθέ, τί ποιή-
 σας ζωὴν αἰώνιον κληρονομήσω; 19 εἶπεν δὲ αὐτῷ ὁ Ἰησοῦς· τί με
 λέγεις ἀγαθόν; οὐδεὶς ἀγαθός εἰ μὴ εἰς ὁ θεός. 20 τὰς ἐντολάς οἶδας·
 μὴ μοιχεύσης, μὴ φονεύσης, μὴ κλέψῃς, μὴ ψευδομαρτυρήσης, τίμα τὸν
 πατέρα σου καὶ τὴν μητέρα. 21 ὁ δὲ εἶπεν· ταῦτα πάντα ἐφυλαξάμην
 ἐκ νεότητός μου. 22 ἀκούσας δὲ ταῦτα ὁ Ἰησοῦς εἶπεν αὐτῷ· ἔτι ἔν
 σοι λείπει· πάντα ὅσα ἔχεις πώλησον καὶ δίδδος πτωχοῖς, καὶ ἔξεις
 θησαυρὸν ἐν οὐρανῷ, καὶ δεῦρο ἀκολουθεῖ μοι. 23 ὁ δὲ ἀκούσας ταῦτα
 περίλυπος ἐγένετο· ἦν γὰρ πλούσιος σφόδρα. 24 ἰδὼν δὲ αὐτὸν ὁ
 Ἰησοῦς περίλυπον γενόμενον εἶπεν· πῶς δυσκόλως οἱ τὰ χρήματα
 ἔχοντες εἰσελεύσονται εἰς τὴν βασιλείαν τοῦ θεοῦ. 25 εὐκοπώτερον γὰρ
 ἐστὶν κάμηλον διὰ τρυμαλιᾶς ῥαφίδος διελθεῖν ἢ πλούσιον εἰς τὴν βασι-
 λείαν τοῦ θεοῦ εἰσελθεῖν. 26 εἶπον δὲ οἱ ἀκούσαντες· καὶ τίς δύναται
 σωθῆναι; 27 ὁ δὲ εἶπεν· τὰ ἀδύνατα παρὰ ἀνθρώποις δύνατά ἐστὶν
 παρὰ τῷ θεῷ. 28 εἶπεν δὲ Πέτρος· ἰδοὺ ἡμεῖς ἀφήκαμεν πάντα καὶ
 ἠκολουθήσαμεν σοι. 29 ὁ δὲ εἶπεν αὐτοῖς· ἀμὴν λέγω ὑμῖν ὅτι οὐδεὶς
 ἐστὶν ὃς ἀφήκεν οἰκίαν ἢ γονεῖς ἢ ἀδελφοὺς ἢ γυναῖκα ἢ τέκνα ἕνεκεν
 τῆς βασιλείας τοῦ θεοῦ, 30 ὃς οὐ μὴ ἀπολάβῃ πολλαπλασίονα ἐν τῷ
 καιρῷ τούτῳ καὶ ἐν τῷ αἰῶνι τῷ ἐρχομένῳ ζωὴν αἰώνιον. 31 παρα-
 λαβὼν δὲ τοὺς δώδεκα εἶπεν πρὸς αὐτούς· ἰδοὺ ἀναβαίνομεν εἰς Ἱερου-
 σαλήμ, καὶ τελεσθήσεται πάντα τὰ γεγραμμένα διὰ τῶν προφητῶν τῷ
 υἱῷ τοῦ ἀνθρώπου· 32 παραδοθήσεται γὰρ τοῖς ἔθνεσιν καὶ ἐμπαυθή-
 σεται καὶ ὑβρισθήσεται καὶ ἐμπυτυθήσεται, 33 καὶ μαστιγώσαντες ἀπο-
 κτενοῦσιν αὐτόν, καὶ τῇ ἡμέρᾳ τῇ τρίτῃ ἀναστήσεται. 34 καὶ αὐτοὶ
 οὐδὲν τούτων συνῆκαν, καὶ ἦν τὸ ῥῆμα τοῦτο κεκρυμμένον ἀπ' αὐτῶν,
 καὶ οὐκ ἐγίνωσκον τὰ λεγόμενα. 35 ἐγένετο δὲ ἐν τῷ ἐγγιζειν αὐτὸν
 εἰς Ἱεριχὴ τυφλός τις ἐκάθητο παρὰ τὴν ὁδὸν προσαιτῶν. 36 ἀκούσας
 δὲ ὄχλου διαπορευομένου ἐπυνθάνετο τί εἴη τοῦτο. 37 ἀπήγγειλαν δὲ
 αὐτῷ ὅτι Ἰησοῦς ὁ Ναζωραῖος παρέρχεται. 38 καὶ ἐβόησεν λέγων·
 Ἰησοῦ υἱὲ Δαυεὶδ, ἐλέησόν με. 39 καὶ οἱ προάγοντες ἐπετίμων αὐτῷ

XVIII, 18. αὐτὸν εἰς] G min *eum* *quidam* it vg, τίς αὐτόν *K. —
 20. τὴν μητέρα] ABDIKLMPXΠ *est*² *ilq* vg (*nach* Deut. 5,16 LXX)
 μητέρα σου *K abc. — 25. διελθεῖν] ADMP it pler. vg, εἰσελθεῖν *K e.
 — 31. Ἱερουσαλήμ] SinBDLR e, Ἱεροσόλυμα *K it pler. vg.

iþ saei hnaiweiþ sik silba, ushauhjada. 15 berun þan du imma barna, ei im attaitoki. gasailbandans þan siponjos andbitan ins. 16 iþ Iesus athaitands ins qaþ: letiþ þo barna gaggan du mis jah ni warjiþ þo, unte þize swaleikaize ist þiudangardi gudis. 17 amen, qiþa izwis, saei ni andnim iþ þiudangardja gudis swe barn, ni qim iþ in izai. 18 jah frah ina sums reike qiþands: laisari þiuþeiga, hca taujands libainais aiweinons arbja wairþau? 19 qaþ þan du imma Iesus: hca mik qiþis þiuþeigana? ni ainshun þiuþeigs niba ains guþ. 20 þos anabusnins kant: ni horinos; ni maurþrjais; ni hlifais; ni galiugaweitwods sijais; swerai attan þeinana jah aiþein. 21 iþ is qaþuh: þata allata gafastaيدا us jundai meinai. 22 gahausjands þan þata Iesus qaþ du imma: nauh ains þus wan ist: all þatei habais frabugei jah gadailei unledaim, jah habais huzd in himina, jah hiri laistjan mik. 23 iþ is gahausjands þata gaur warþ; was auk gabeigs filu. 24 gasailbands þan ina Iesus gaurana waurþanana qaþ: hwaiwa agluba þai faihu habandans inngaleiþand in þiudangardja gudis! 25 rapizo allis ist ulbandau þairh þairko neþlos þairhleipþan þau gabigamma in þiudangardja gudis galeiþan. 26 qeþun þan þai gahausjandans: an hcas mag ganisan? 27 iþ is qaþ: þata unmahteigo at mannam mahteig ist at guda. 28 qaþ þan Paitrus: sai, weis affailotum allata jah laistidedum þuk. 29 iþ is qaþuh du im: amen, qiþa izwis þatei ni ainshun ist þize aſletandane gard aiþþau fadrein aiþþau broþruns aiþþau qen aiþþau barna in þiudangardjos gudis, 30 saei ni andnimai managfa:þ in þamma mela jah in aiwa þamma qimandin libain aiweinon. 31 ganimands þan þans 'ib' qaþ du im: sai, uegagam in Iairusalem, jah uſtuhada all þata gamelido þairh praufetuns bi sunu mans. 32 atgibada auk þindom jah bilaikada jah anamabtjada jah bispeiwada, 33 jah usbliggwandans usqimand imma, jah þridjin daga ueſtandiþ. 34 jah eis ni waihtai þis froþun, jah was þata wurd gafulgin af im, jah ni wiesedun þo qiþanona. 35 warþ þan, miþþanei nehca was is Iaireikon, blinda sums sat faur wig du aihtron. 36 gahausjands þan managein faurgaggandein frah hca weei þata. 37 gataihun þan imma þatei Iesus Nazoraius þairhgaggiþ. 38 iþ is ubuhwopida qiþands: Iesu, sunu Daweidis, armai mik! 39 jah þai faur(a)gaggandans

XVIII, 25. þairhleipþan] þairþleiþan CA. — 38. Iesu] is d. i. Iesus CA. — sunu] CA, *Nebenform des Vokatives*, vgl. V. 39. Siehe EB. § 24 C.

XVIII, 31. bi sunu] vgl. R 1,3: διὰ τῶν προφητῶν αὐτοῦ ἐν γραφαῖς ἁγίαις περὶ τοῦ υἱοῦ αὐτοῦ. Desgl. it vg: *de filio* (auch D). — 33. þridjin daga] *Stellung nach M 20,19*, vgl. becf³i q vg (XΔ). — 38. iþ is] vgl. e: *ille autem*, df: *at ille*, (D ó δέ).

ἵνα αἰωπήσῃ· αὐτὸς δὲ πολλῶ μᾶλλον ἔκραζεν· υἱὲ Δαυεὶδ, ἐλέησόν με. 40 σταθεὶς δὲ ὁ Ἰησοῦς ἐκέλευεν αὐτὸν ἀχθῆναι πρὸς αὐτόν. ἐγγί-
σαντος δὲ αὐτοῦ ἐπρωϊώτησεν αὐτόν 41 λέγων· τί σοι θέλεις ποιήσω;
ὁ δὲ εἶπεν· κύριε, ἵνα ἀναβλέψω. 42 καὶ ὁ Ἰησοῦς εἶπεν αὐτῷ· ἀνά-
βλεψον, ἡ πίστις σου σέσωκέν σε. 48 καὶ παραχρῆμα ἀνέβλεψεν καὶ
ἠκολούθει αὐτῷ δοῦδων τὸν θεόν. καὶ πᾶς ὁ λαὸς ἰδὼν ἔδωκεν αἶνον
τῷ θεῷ.

XIX.

1 Καὶ εἰσελθὼν διήρχετο τὴν Ἱεριχά. 2 καὶ Ἰδοῦ ἀνὴρ ὀνόματι
καλούμενος Ζακχαῖος, καὶ αὐτὸς ἦν ἀρχιτελώνης καὶ ἦν πλούσιος.
3 καὶ ἐζήτηε ἰδεῖν τὸν Ἰησοῦν τίς ἐστιν, καὶ οὐκ ἠδύνατο ἀπὸ τοῦ ὄχλου,
ὅτι τῇ ἡλικίᾳ μικρὸς ἦν. 4 καὶ προσδραμῶν ἔμπροσθεν ἀνέβη ἐπὶ
κυκομοραίαν, ἵνα ἴδῃ αὐτόν, ὅτι ἐκείνης ἔμελλεν διέρχεσθαι. 5 καὶ ὡς
ἦλθεν ἐπὶ τὸν τόπον, ἀναβλέψας ὁ Ἰησοῦς εἶδεν αὐτόν καὶ εἶπεν πρὸς
αὐτόν· Ζακχαῖε, σπεύσας κατάβηθι· σήμερον γὰρ ἐν τῷ οἴκῳ σου δεῖ
με μείναι. 6 καὶ σπεύσας κατέβη καὶ ὑπέδέξατο αὐτόν χαίρων. 7 καὶ
ἰδόντες πάντες διεγόγγυζον, λέγοντες ὅτι παρὰ ἀμαρτωλῶν ἀνδρὶ εἰσῆλθεν
καταλῶσαι. 8 σταθεὶς δὲ Ζακχαῖος εἶπεν πρὸς τὸν κύριον· Ἰδοῦ τὰ
ἡμίση τῶν ὑπαρχόντων μου, κύριε, δίδωμι τοῖς πτωχοῖς, καὶ εἰ τινὸς
τι ἐκυκοφάντησα, ἀποδίδωμι τετραπλοῦν. 9 εἶπεν δὲ πρὸς αὐτόν ὁ
Ἰησοῦς ὅτι σήμερον σωτηρία τῷ οἴκῳ τούτῳ ἐγένετο, καθότι καὶ αὐτὸς
υἱὸς Ἀβραάμ ἐστιν· 10 ἦλθεν γὰρ ὁ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου ζητῆσαι καὶ
σῶσαι τὸ ἀπολωλός. 11 ἀκουόντων δὲ αὐτῶν ταῦτα προσθεὶς εἶπεν
παραβολήν, διὰ τὸ ἐγγυὲς αὐτόν εἶναι Ἱερουσαλὴμ καὶ δοκεῖν αὐτοὺς ὅτι
παραχρῆμα μέλλει ἡ βασιλεία τοῦ θεοῦ ἀναφαίνεσθαι. 12 εἶπεν οὖν·
ἄνθρωπος τις εὐγενῆς ἐπορεύθη εἰς χώραν μακράν, λαβεῖν ἑαυτῷ βασι-
λείαν καὶ ὑποστρέψαι. 13 καλέσας δὲ δέκα δούλους ἑαυτοῦ ἔδωκεν
αὐτοῖς δέκα μνᾶς καὶ εἶπεν πρὸς αὐτούς· πραγματεύεσθε ἕως ἔρχομαι.
14 οἱ δὲ πολῖται αὐτοῦ ἐμίσουν αὐτόν καὶ ἀπέστειλαν πρεσβείαν ὀπίσω
αὐτοῦ λέγοντες· οὐ θέλομεν τοῦτον βασιλευσάιν ἐφ' ἡμᾶς. 15 καὶ ἐγένε-
το ἐν τῷ ἐπανελθεῖν αὐτόν λαβόντα τὴν βασιλείαν, καὶ εἶπεν φωνη-
θῆναι αὐτῷ τοὺς δούλους τούτους οἷς ἔδωκεν τὸ ἀργύριον, ἵνα γνῶν
τίς τί διεπραγματεύεσθε. 16 παρεγένετο δὲ ὁ πρῶτος λέγων· κύριε, ἡ

XIX, 2. καὶ ἦν] SinL, καὶ οὗτος ἦν *K f: *et iste erat.* — 4. προσ-
δραμῶν] EFGHVTI, προδραμῶν SUA.

μακράν *schwer verständlich*; *vgl.* 15,13 *aflaiþ in land fairra wisando*·
ἀπεδήμησεν εἰς χώραν μακράν. *Vielmehr ist gaggida landis Übertragung*
von ἀπεδήμησεν allein nach M 25,15. Vgl. Mc 12,1 aflaiþ aljaþ für
ἀπεδήμησεν. — 15. *atwandida sik aftra*] *vgl.* ἐπ-αν-ελθεῖν; *aftra ist*
also nicht überschüssig.

andbitun ina ei pahaidedi: iþ is und filu mais hropida: sunau Daweidis, armai mik! 40 gastandands þan Iesus haihait ina tiuhan du sis. biþe nelva was þan imma, frah ina 41 qiþands: hva þus wileis ei tanjau? iþ is qaþ: frauja, ei ussailvau. 42 jah Iesus qaþ du imma: ussailv, galaubeins þeina ganasida þuk. 43 jah suns ussailv jah laistida ina awiliudonds guda. jah alla managei gasailvandei gaf hazein guda.

XIX.

1 Jah inngaleiþands þairhlaiþ Iaireikon. 2 jah sai, guma namin haitans Zakkaius, sah was fauramaþleis motarje jah was gabigs, 3 jah sokida gasailvan Iesu, hvas wesi, jah ni mahta faura managein, unte wahstau leitils was. 4 jah biþragjands faur usstaig ana smakkabagm, ei gaselvi ina, unte is and þata munaida þairhgaggan. 5 jah biþe qam ana þamma stada, insailvands iup Iesus gasalv ina jah qaþ du imma: Zakkaiu, sniumjands dalaþ atsteig: himma daga auk in garda þeinamma skal ik wiesan. 6 jah sniumjands atsteig jah andnam ina faginonds. 7 jah gasailvandans allai birodidedun, qiþandans þatei du frawaurhtis mans galaiþ [in gard] ussaljan. 8 standands þan Zakkaius qaþ du frauin: sai, halbata aiginis meinis, frauja, gadailja unledaim, jah jabai hvis hva afholoda, fidurfalþ fragilda. 9 qaþ þan du imma Iesus þatei himma daga naseins þamma garda warþ, unte jah sa sunus Abrahamis ist; 10 qam auk sunus mans sokjan jah nasjan þans fralusanans. 11 at gabausjandam þan im þata, blaukands qaþ gajukon, bi þatei nelva Iairusalem was, jah þuhta im ei suns skulda wesi þiudangardi gudis gaswikunþjan. 12 qaþ þan: manna sums godakunds gaggida landis franiman sis þiudangardja jah gawandida sik. 13 athaitands þan taihun skal-kans seinans atgaf im taihun dailos jah qaþ du im: kaupof, unte ik qimau. 14 iþ baurgjans is fjaidedun ina jah insandidedun airu afar imma qiþandans: ni wileima þana þiudanon nfar unsis. 15 jah warþ, biþe atwandida sik aftra, andnimands þiudangardja jah haihait wopjan du sis þans skalkans þaimei atgaf þata silubr, ei gakunnaidedi hva hvarjizub gawaurhtedi. 16 qam þan sa frumista qiþands:

XIX, 8. gadailja] gadailjan CA, mit nachträglich getilgtem u.

XIX, 7. in gard] in den Text geratene Glosse, die zur Erklärung der Ellipse: du frawaurhtis mans diente. Vgl. fram þis fauramaþleis L 8,49. — 10. þans fralusanans] persönl. wie J 15,19 swesans frijodedi τὸ ἴδιον. Vgl. auch T 1,15: frawaurhtans nasjan ἀμαρτολοῦς κύριαι. — 12. gaggida landis] als Übersetzung von ἐπορεύθη εἰς χῆραν

μνά σου προσειργάσατο δέκα μνάς. 17 και εἶπεν αὐτῷ· εὐ, ἀγαθὲ δοῦλε, ὅτι ἐν ἐλαχίστῳ πιστὸς ἐγένου, ἴσθι ἐξουσίαν ἔχων ἐπάνω δέκα πόλεων. 18 και ἦλθεν ὁ δεύτερος λέγων· κύριε, ἡ μνά σου ἐποίησεν πέντε μνάς. 19 εἶπεν δὲ και τούτῳ· και σὺ γίνου ἐπάνω πέντε πόλεων. 20 και ἕτερος ἦλθεν λέγων· κύριε, ἰδοὺ ἡ μνά σου, ἦν εἶχον ἀποκειμένην ἐν σουδαρίῳ· 21 ἐφοβούμην γὰρ σε, ὅτι ἄνθρωπος αὐστηρὸς εἶ, αἴρεις ὁ οὐκ ἔσθικας και θερίζεις ὅτι οὐκ ἔσπειρας. 22 λέγει δὲ αὐτῷ· ἐκ τοῦ στόματός σου κρινῶ σε, πονηρὲ δοῦλε· ἦδεῖς ὅτι ἐγὼ ἄνθρωπος αὐστηρὸς εἶμι, αἴρων ὁ οὐκ ἔσθικα και θερίζων ὁ οὐκ ἔσπειρα· 23 και διατὶ οὐκ ἔδωκάς μου τὸ ἀργύριον ἐπὶ τράπεζαν; και ἐγὼ ἐλθὼν σὺν τόκῳ ἂν ἔπραξα αὐτό. 24 και τοῖς παρεστῶσιν εἶπεν· ἀρατε ἀπ' αὐτοῦ τὴν μνά και δότε τῷ τὰς δέκα μνάς ἔχοντι. 25 και εἶπον αὐτῷ· κύριε, ἔχει δέκα μνάς. 26 λέγω γὰρ ὑμῖν, ὅτι παντὶ τῷ ἔχοντι δοθήσεται, ἀπὸ δὲ τοῦ μὴ ἔχοντος και ὁ ἔχει ἀρθήσεται ἀπ' αὐτοῦ. 27 πλὴν τοὺς ἐχθροὺς μου ἐκείνους τοὺς μὴ θελήσαντάς με βασιλευσαὶ ἐπ' αὐτοὺς ἀγάγετε ὧδε και κατασφάξατε ἔμπροσθέν μου. 28 και εἰπὼν ταῦτα ἐπορεύετο ἔμπροσθεν, ἀναβαίνων εἰς Ἱεροσόλυμα. 29 και ἐγένετο ὡς ἤγγισεν εἰς Βηθσαφαγὴ και Βηθανία πρὸς τὸ ὄρος τὸ καλούμενον ἐλαιῶν, ἀπέστειλεν δύο τῶν μαθητῶν αὐτοῦ 30 εἰπὼν· ὑπάγετε εἰς τὴν κατέναντι κώμην, ἐν ἣ εἰσπορευόμενοι εὐρήσετε πῶλον δεδεμένον, ἐφ' ὃν οὐδεὶς πώποτε ἀνθρώπων ἐκδήσεν· λύσαντες αὐτὸν ἀγάγετε. 31 και εἰάν τις ὑμᾶς ἐρωτᾷ· διατὶ λύετε; οὕτως ἐρεῖτε αὐτῷ ὅτι ὁ κύριος αὐτοῦ χρεῖαν ἔχει. 32 ἀπελθόντες δὲ οἱ ἀπεσταλμένοι εὗρον καθὼς εἶπεν αὐτοῖς. 33 λυόντων δὲ αὐτῶν τὸν πῶλον εἶπον οἱ κύριοι αὐτοῦ πρὸς αὐτούς· τί λύετε τὸν πῶλον; 34 οἱ δὲ εἶπον· ὁ κύριος αὐτοῦ χρεῖαν ἔχει. 35 και ἤγαγον αὐτὸν πρὸς τὸν Ἰησοῦν και ἐπιρῶντες ἑαυτῶν τὰ ἱμάτια ἐπὶ τὸν πῶλον ἐπεβίβασαν τὸν Ἰησοῦν. 36 πορευομένου δὲ αὐτοῦ ὑπεστρώσαντες τὰ ἱμάτια αὐτῶν ἐν τῇ ὁδῷ. 37 ἐγγίζοντος δὲ αὐτοῦ ἤδη πρὸς τὴν καταβάσει τοῦ ὄρους τῶν ἐλαιῶν ἤρξαντο ἅπαν τὸ πλῆθος τῶν μαθητῶν χαίροντες αἰνεῖν τὸν θεὸν φωνῇ μεγάλῃ περὶ πασῶν ὧν εἶδον δυνάμεων, 38 λέγοντες· εὐλογημένος ὁ ἐρχό-

XIX, 22. λέγει δέ] E²FHS²VTI, λέγει E*GS*UA. — κρινῶ] EHKMSIT Iudicabo ad, κρινῶ B²A iudico it pler. vg. — 23. μοῦ τὸ ἀργύριον] SinABL, τὸ ἀργύριόν μου *K it vg. — 29. Βηθσαφαγὴ] *Schreibung des Tyrus* *K^x vgl. B²UF, Βηθσαφαγὴ *K.

το ἐγὼ ἐλθὼν durch ik qimands übersetzt ist. — 30. fulan asilaus] vgl. 'pullum asinae' it pler. vg (im Anschluß an M 21,2: ὄνον δεδεμένην και πῶλον). — 35. ἄνα fulan¹] nach Mc 11,7; vgl. e: et adduxerunt pullum et (D: και ἀγαγόντες τὸν πῶλον). — wastjos seinos] Stellung nach V. 36, vgl. it vg (D).

frauja, skatts þeins gawaurhta taihun skattans. 17 jah qaþ du
 imma: waila, goda skalk, unte in leitilamma wast triggws, sijais
 waldufni habands ufar taihun baurgim. 18 jah qam anþar qiþands:
 frauja, skatts þeins gawaurhta fimf skattans. 19 qaþ þan jah du
 þamma: jah þu sijais ufaro fimf baurgim. 20 jah sume qam qiþands:
 frauja, sai, sa skatts þeins þanei habaida galagidana in fanin;
 21 ohta mis auk þuk, unte manna hardus is. nimis þatei ni la-
 gides jah sneiþis þatei ni saisost. 22 jah qaþ du imma: us munþa
 þeinamma stoja þuk, unselja skalk jah lata. wisseis þatei ik manna
 hardus im, nimands þatei ni lagida jah sneiþands þatei ni saiso;
 23 jah duwe ni atlagides þata silubr mein du skattjam? jah <ik>
 qimands miþ wokra galausidedjau þata. 24 jah du þaim faurastan-
 dandam qaþ: nimiþ af imma þana skatt jah gibij þamma þos tai-
 hun dailos habandin. 25 jah qeþun du imma: frauja, habaiþ taihun
 dailos. 26 qiþa allis izwis þatei hvarjammeh habandane gibada, iþ
 af þamma unhabandin jah þatei habaiþ afnimada af imma. 27 aþ-
 þan sweþauh fijands meinans jainans, þaiei ni wildedun mik þi-
 danon ufar eis, briggiþ her jah usqimiþ faura mis. 28 jah qiþands
 þata iddja fram, usgaggands in Iairusaulwma. 29 jah warþ, biþe
 nelva was Beþsfagein jah Beþanijin, at fairgunja þatei haitada
 alewjo, insandida twans saponje seinaize 30 qiþands: gaggats in þo
 wiþrawairþon haim, in Þizaiei inngaggandans bigitats fulan asilaus
 gabundanana, ana þammei ni ainshun aiw manne sat; andbindan-
 dans ina attihiþ. 31 jah jabai was inqis fraihnai: duwe andbindiþ?
 swa qiþaits du imma þatei frauja þis gairneiþ. 32 galeiþandans
 þan þai insandidans bigetun, swaswe qaþ du im. 33 andbindandam
 þan im <þana fulan> qeþun þai frauþans þis du im: duwe and-
 bindats þana fulan? 34 iþ eis qeþun: frauþin þaurfts þis ist.
 35 jah attauhun þana fulan Iesua jah uswairpandans wastjos seinos
 ana þana fulan ussatidedun Iesu. 36 gaggandin þan imma ufstra-
 widedun wastjom seinaim ana wiga. 37 biþe þan is nelva was, ju-
 þan at ibdaljin þis fairgunjis alewabagme, dugunnun alakjo mana-
 gei saponje faginondans hazjan guþ stibnai mikilai in allaizo þoze
 selkun mahte, 38 qiþandans: þiuþida sa qimanda þiudans in namin

XIX, 20. galagidana] *GL. Bernhardt*, galagida ina *CA Heyne*. —
 22. wisseis] *CA für wisses*. — 29. at] *Bernhardt*, *vgl. Mc 11,1*, af *CA*.
 — 31. inqis] *CA für igqis*. — 37. þoze] *CA für þozei*.

XIX, 17. in leitilamma] *Positiv nach M 25,21*: ἐπι ὀλίγα; *vgl.*
bef vg: in modico. — 22. jah qaþ] jah *wie V. 17*, *vgl. bcefil: et dixit*.
 — jah lata] *Zusatz nach M 25,26*. — 23. ik qimands] *vgl. M 8,7*,

μενος βασιλεὺς ἐν ὀνόματι κυρίου, εἰρήνην ἐν οὐρανῷ καὶ δόξα ἐν ὑψίστοις. 39 καὶ τινες τῶν Φαρισαίων ἀπὸ τοῦ ὄχλου εἶπον πρὸς αὐτόν· διδάσκαλε, ἐπιτίμησον τοῖς μαθηταῖς σου. 40 καὶ ἀποκριθεὶς εἶπεν αὐτοῖς· λέγω ὑμῖν ὅτι ἐὰν οὗτοι σιωπήσωσιν, οἱ λίθοι κεκραδέονται. 41 καὶ ὡς ἤγγισεν, ἰδὼν τὴν πόλιν ἔκλαυεν ἐπ' αὐτὴν λέγων 42 ὅτι εἰ ἔγνων καὶ σὺ καίγε ἐν τῇ ἡμέρᾳ σου ταύτῃ τὰ πρὸς εἰρήνην σου· νῦν δὲ ἐκρύβη ἀπὸ ὀφθαλμῶν σου 43 ὅτι ἤξουσιν ἡμέραι ἐπὶ σέ, καὶ περιβαλοῦσιν οἱ ἐχθροὶ σου χάρακά σοι καὶ περικυκλώσουσιν σε καὶ συνέξουσιν σε πάντοθεν, 44 καὶ ἑδαφιοῦσιν σε καὶ τὰ τέκνα σου ἐν σοὶ καὶ οὐκ ἀφήσουσιν ἐν σοὶ λίθον ἐπὶ λίθῳ, ἀνθ' ὧν οὐκ ἔγνων τὸν καιρὸν τῆς ἐπισκοπῆς σου. 45 καὶ εἰσελθὼν εἰς τὸ ἱερὸν ἤρξατο ἐκβάλλειν τοὺς πωλοῦντας ἐν αὐτῷ καὶ ἀγοραζοντας, 46 λέγων αὐτοῖς· γέγραπται ὅτι ὁ οἶκός μου οἶκος προσευχῆς ἐστίν· ὑμεῖς δὲ αὐτὸν ἐποιήσατε σπήλαιον ληστῶν. 47 καὶ ἦν διδάσκων τὸ καθ' ἡμέραν ἐν τῷ ἱερῷ· οἱ δὲ ἀρχιερεῖς καὶ γραμματεῖς ἐζήτουν αὐτὸν ἀπολέσαι καὶ οἱ πρῶτοι τοῦ λαοῦ. 48 καὶ οὐχ εὗρισκον τί ποιήσωσιν· ὁ λαὸς γὰρ ἄσπας ἐξεκρέματο αὐτοῦ ἀκούων.

XX.

1 Καὶ ἐγένετο ἐν μιᾷ τῶν ἡμερῶν ἐκείνων διδάσκοντος αὐτοῦ τὸν λαὸν ἐν τῷ ἱερῷ καὶ εὐαγγελιζομένου, ἐπέστησαν οἱ ἱερεῖς καὶ γραμματεῖς σὺν τοῖς πρεσβυτέροις 2 καὶ εἶπον πρὸς αὐτὸν λέγοντες· εἰπέ ἡμῖν ἐν ποίᾳ ἐξουσίᾳ ταῦτα ποιεῖς, ἢ τίς ἐστίν ὁ δούς σοι τὴν ἐξουσίαν ταύτην; 3 ἀποκριθεὶς δὲ εἶπεν πρὸς αὐτοῦς· ἐρωτήσω ὑμᾶς κατ' ἓνα λόγον, καὶ εἰπατέ μοι· 4 τὸ βάπτισμα Ἰωάννου ἐξ οὐρανοῦ ἦν ἢ ἐξ ἀνθρώπων; 5 οἱ δὲ συνελογίσαντο πρὸς ἑαυτοὺς λέγοντες ὅτι ἐὰν εἰπωμεν· ἐξ οὐρανοῦ, εἰρή· διατί οὖν οὐκ ἐπαστεύσατε αὐτῷ; 6 ἐὰν δὲ εἰπωμεν· ἐξ ἀνθρώπων, πᾶς ὁ λαὸς καταλιθάσει ἡμᾶς· πεπεισμένος γὰρ ἐστίν Ἰωάννην προφήτην εἶναι. 7 καὶ ἀπεκρίθησαν μὴ εἰδέναι πόθεν. 8 καὶ ὁ Ἰησοῦς εἶπεν αὐτοῖς· οὐδὲ ἐγὼ ὑμῖν λέγω ἐν ποίᾳ ἐξουσίᾳ ταῦτα ποιῶ. 9 ἤρξατο δὲ πρὸς τὸν λαὸν λέγειν τὴν παραβολὴν ταύτην· ἄνθρωπος ἐφύτευεν ἀμπελῶνα καὶ ἐξέδοτο αὐτὸν γεωργοῖς καὶ ἀπεδήμησεν χρόνους ἰκανοὺς. 10 καὶ ἐν καιρῷ ἀπέστειλεν πρὸς τοὺς γεωργοὺς δοῦλον, ἵνα ἀπὸ τοῦ καρποῦ τοῦ ἀμπελῶνος δῶσιν αὐτῷ· οἱ

XIX, 41. ἐπ' αὐτὴν] HΠ it vg, ἐπ' αὐτῇ *K. — 46. ὅτι] ACDEKMTT fg^{1,2}s vg (*nach Mc 11,17*), *fehlt* *K aeff²ilq. — 48. τί ποιήσωσιν] DUF*Δ it vg, τὸ τί π. *K. — αὐτοῦ ἀκούων] *K it vg, M αὐτοῦ ἀκούειν D ἀκούειν αὐτοῦ. — XX, 5. διατί οὖν] ACDEKMQT aefg^{1,2}q vg (*nach M 21,26 Mc 11,31*), διατί *K eff²il. — 8. ὑμῖν λέγω] U, λέγω ὑμῖν *K it vg.

Zusatz nach M 21,26 Mc 11,32; dadurch ward der Plural des Prädikats, der ohnehin möglich war, notwendig. Vgl. cfilq vg (D).

fraujins; gawairþi in himina jah wulþus in hauhistjam. 39 jah sumai Fareisaie us þizai managein qeþun du imma: laisari, sak þaim saponjam þeinaim. 40 jah andhafjands qaþ du im: qiþa izwis þatei jabai þai elawand, stainos hropjand. 41 jah sunsei netra was, gasaitvands þo baurg gaigrot bi þo, qiþands: 42 þatei iþ wissedeis jah þu in þamma daga þeinamma þo du gawairþja þeinamma! iþ nu gafulgin ist faura augam þeinaim, 43 þatei qimand dagos ana þus, jah bigraband sijands þeinai grabai þuk jah bistandand þuk jah biwaibjand þuk allaþro. 44 jah airþai þuk galbnjand jah barna þeina in þus jah ni letand in þus stain ana staina, in þizei ni ufkunþes þata mel niuþeinais þeinaizos. 45 jah galeiþands in alh dugann uswairþan þans frabugjandans in izai jah bugjandans, 46 qiþands du im: gameliþ ist þatei gards meins gards bido ist; iþ jus ina gatawideduþ du flegreja þiube. 47 jah was laisjands daga hoammeh in þizai alh: iþ þai auhmistans gudjans jah bokarjos soki-dedun ina usqistjan jah þai frumistans manageins. 48 jah ni bigetun þa gatawidedeina; managei auk alakjo hahaida du hausjan imma.

XX.

1 Jah warþ in sumamma dage jainaize at laisjandin imma þo managein in alh jah wailamerjandin, atstoþun þai gudjans jah bokarjos miþ þaim sinistam 2 jah qeþun du imma qiþandans: qiþ unsi, in hamma waldufnje þata tanjis, aiþþau þas ist saei gaf þus þata waldufni? 3 andhafjands þan qaþ du im: fraihna izwis jah ik ainis waordis jah qiþiþ mis: 4 daupeins Iohannis uzuh himina was þau uzuh mannam? 5 iþ eis þahtedun miþ sis misso qiþandans þatei jabai qiþam: us himina, qiþiþ: aþþan duþe ni galau-bideduþ imma? 6 iþ jabai qiþam: us mannam, alla so managei stainam afwairþiþ unsi; triggwaba galanbjand auk allai Iohannen praufetu wisan. 7 jah andhofun ei ni wissedeina þaþro. 8 jah Iesus qaþ im: ni ik izwis qiþa, in hamma waldufnje þata tauja. 9 dugann þan du managein qiþan þo gajukon: manna ussatida weinagard, jah anafalh ina waurstwjam jah aflaiþ jera ganoha. 10 jah in mela insandida du þaim aurtjam skalk, ei akranis þis weinagardis gebeina imma. iþ þai aurtjans usbliggwandans ina

XIX, 46. flegreja] CA für filigrja, vgl. Mc 11,17. — XX, 10. gebena] CA für gebeina; bei e³ scheint ein i übergeschrieben zu sein.

XIX, 42. in þamma daga] ohne katje wie efqs (D). — 48. du hausjan] idiomatische Wiedergabe des Partizips, vgl. L 18,35 Mc 10,46, wahrscheinlich auch M 27,49; imma mußte bei der Infinitiv-Konstruktion nachgestellt werden. Vgl. auch D: ἀκούει αὐτοῦ. — XX, 6. allai]

δὲ γεωργοὶ δείραντες αὐτὸν ἐξάπέστειλαν κενόν. 11 καὶ προσέθετο πέμψαι ἕτερον δούλον· οἱ δὲ κἀκείνον δείραντες καὶ ἀτιμάσαντες ἐξάπέστειλαν κενόν. 12 καὶ προσέθετο πέμψαι τρίτον· οἱ δὲ καὶ τοῦτον τραυματίσαντες ἐξέβαλον. 13 εἶπεν δὲ ὁ κύριος τοῦ ἀμπελῶνος· τί ποιήσω; πέμψω τὸν υἱόν μου τὸν ἀγαπητόν· ἴσως τοῦτον ἰδόντες ἐντραπήσονται. 14 ἰδόντες δὲ αὐτὸν οἱ γεωργοὶ διελογίζοντο πρὸς ἑαυτοὺς λέγοντες· οὗτός ἐστιν ὁ κληρονόμος· ἀποκτείνωμεν αὐτόν, ἵνα ἡμῶν γένηται ἡ κληρονομία. 15 καὶ ἐκβαλόντες αὐτόν ἔξω τοῦ ἀμπελῶνος ἀπέκτειναν. τί οὖν ποιήσει αὐτοῖς ὁ κύριος τοῦ ἀμπελῶνος; 16 ἐλεύσεται καὶ ἀπολέσει τοὺς γεωργοὺς τούτους καὶ δώσει τὸν ἀμπελῶνα ἄλλοις. ἀκούσαντες δὲ εἶπον· μὴ γένοιτο. 17 ὁ δὲ ἐμβλέψας αὐτοῖς εἶπεν· τί οὖν ἐστιν τὸ γεγραμμένον τοῦτο· λίθον ὃν ἀπεδοκίμασαν οἱ οἰκοδομοῦντες, οὗτος ἐγενήθη εἰς κεφαλὴν γωνίας; 18 πᾶς ὁ πεσὼν ἐπ' ἐκείνον τὸν λίθον συνθλασθήσεται· ἐφ' ὃν δ' ἂν πέσῃ, λικμησεῖ αὐτόν. 19 καὶ ἐζήτησαν οἱ γραμματεῖς καὶ οἱ ἀρχιερεῖς ἐπιβαλεῖν ἐπ' αὐτόν τὰς χεῖρας ἐν αὐτῇ τῇ ὥρᾳ καὶ ἐφοβήθησαν τὸν λαόν· ἔγνωσαν γὰρ ὅτι πρὸς αὐτοὺς τὴν παραβολὴν ταύτην εἶπεν. 20 καὶ παρατηρήσαντες ἀπέστειλαν ἐγκαθétους ὑποκρινομένους ἑαυτοὺς δικαίους εἶναι, ἵνα ἐπιλάβωνται αὐτοῦ λόγου εἰς τὸ παραδοῦναι αὐτόν τῇ ἀρχῇ καὶ τῇ ἔξουσίᾳ τοῦ ἡγεμόνος. 21 καὶ ἐπηρώτησαν αὐτόν λέγοντες· διδάσκαλε, οἴδαμεν ὅτι ὀρθῶς λέγεις καὶ διδάσκεις καὶ οὐ λαμβάνεις πρόσωπον, ἀλλ' ἐπ' ἀληθείας τὴν ὁδὸν τοῦ θεοῦ διδάσκεις. 22 ἔξεστιν ἡμῖν καίσαρι φόρον δοῦναι ἢ οὐ; 23 κατανοήσας δὲ αὐτῶν τὴν πανουργίαν εἶπεν πρὸς αὐτοὺς· τί με πειράζετε; 24 ἐπιδείξατέ μοι δηνάριον. τίνος ἔχει εἰκόνα καὶ ἐπιγραφήν; ἀποκριθέντες δὲ εἶπον· καίσαρος. 25 ὁ δὲ εἶπεν αὐτοῖς· ἀπόδοτε τοῖνυν τὰ καίσαρος καίσαρι καὶ τὰ τοῦ θεοῦ τῷ θεῷ. 26 καὶ οὐκ ἴσχυον ἐπιλαβέσθαι αὐτοῦ ῥήματος ἐναντίον τοῦ λαοῦ καὶ θαυμάσαντες ἐπὶ τῇ ἀποκρίσει αὐτοῦ ἐσίγησαν. 27 προσελθόντες δὲ τινες τῶν Καδδουκαίων οἱ λέγοντες ἀνάστασιν μὴ εἶναι, ἐπηρώτησαν αὐτόν 28 λέγοντες· διδάσκαλε, Μωσῆς ἔγραψεν ἡμῖν, ἐάν τις ἀδελφὸς ἀποθάνῃ ἔχων γυναῖκα, καὶ οὗτος ἀτεκνὸς ἀποθάνῃ,

XX, 14. ἀποκτείνωμεν] ABKMQT it pler. vg, δεῦτε ἀποκτ. *K. — 19. οἱ γραμματεῖς καὶ οἱ ἀρχιερεῖς] AB(C)KLMUTP e (vgl. Mc 11,18 *K), οἱ ἀρχ. καὶ οἱ γραμμ. *K it pler. vg. — τὸν λαόν] EHUTP it vg, fehlt GSVL. — 27. οἱ λέγοντες] SinBCDL e: qui dicunt resurrectionem non esse (nach Mc 12,18, vgl. M 22,23), οἱ ἀντιλέγοντες *K a: qui contradicunt resurrectionem non esse.

ael (entsprechend D). — Iesus] Zusatz nach M 22,16: γνούς δὲ ὁ Ἰησοῦς.

insandidedun lausana. 11 jah anaiauk sandjan anþarana skalk; iþ eis jah jainana bliggwandans jah unswerandans insandidedun lausana. 12 jah anaiauk sandjan þridjan; iþ eis jah þana gawondondans uswaurpun. 13 qaþ þan sa frauja þis weinagardis: hva taujan? sandja sunu meinana þana liuban; aufto þana gasaiþbandans aistand. 14 gasaiþbandans þan ina þai aurtjans þahtedun miþ sis misso qiþandans, sa ist sa arbinumja; afslaham ina, ei uns wairþai þata arbi. 15 jah uswairpandans ina ut us þamma weinagarda usqemun. hva nu taujai im frauja þis weinagardis? 16 qimiþ jah usqisteiþ aurtjam þaim jah gibip þana weinagard anþaraim. gahansjandans qeþun þan: nis-sijai. 17 iþ is insaihvands du im qaþ: aþþan hva ist. þata gamelido: stains þammei uskusun timrjans, sah warþ du haubida waihstins? 18 hvazuh saei driusiþ ana þana stain, gakrotuda; iþ ana þanei driusiþ, diswinþeiþ ina. 19 jah sokidedun þai bokarjos jah auhumistans gudjans uslagjan ana ina handuns in þizai hvailai jah ohtedun þo managein; froþun auk þatei du im þo gajukon qaþ. 20 jah afleiþandans insandidedun ferjans, þans us liutein taiknjandans sik garaihtans wisan, ei gafafaheina is waurdei jah atgebeina ina reikja jah waldufnja kindinis. 21 jah frehun ina qiþandans: laisari, witum þatei raihtaba rodeis jah laiseis jah ni andsaihois andwairþi, ak bi sunjai wig gudis laiseis: 22 skuldu ist unseis kaisara gild giban þau niu? 23 bisaihvands þan ize unselein Iesus qaþ du im: hva mik fraisiþ? 24 ataugeiþ mis skatt: hvís habaiþ manleikan jah ufarmeli? andhafjandans þan qeþun: kaisaris. 25 iþ is qaþuh du im: us-nu-gibiþ þo kaisaris kaisara jah þo gudis guda. 26 jah ni mahtedun gafahan is waurde in andwairþja manageins jah sildaleikjandans andawaurde is gaþahadedun. 27 du atgaggandans þan sumai Saddukaie, þaiei qiþand usstass ni wisan, frehun ina 28 qiþandans: laisari, Moses gamelida uns, jabai hvís broþar gadauþnai sigands qen, jah sa unbarnahs gadauþnai, ei ni-

XX, 12. gawondondans] CA für gawundondans. — 18. gakrotuda] CA für gakrutoda, vgl. EB. § 23 A. — 20. waurdei] CA für waurde. — 26. andawaurde] CA für andawaurdi.

XX, 20. afleiþandans] vgl. et cum recessissent f(f³)ilq, et cum discessissent a, et cum redissent c, et secesserunt et e, et recedentes d (desgl. auch D: ἀποχωρήσαντες). — waurdei] zum Plural vgl. d verborum e verba it pler. sermones (desgl. D: τῶν λόγων). Jedoch beachte man auch V. 26, wo dem got. Plural waurde in den lat. Übersetzungen ein Singular entspricht. Hier wie dort ist der Plural echt gotisch. — 23. unselein] nach M 22,18: τὴν πονηρίαν; vgl. nequitiam

ἵνα λάβῃ ὁ ἀδελφὸς αὐτοῦ τὴν γυναῖκα καὶ ἔξαναστήσῃ σπέρμα τῷ ἀδελφῷ αὐτοῦ. 29 ἑπτὰ οὖν ἀδελφοὶ ἦσαν. καὶ ὁ πρῶτος λαβὼν γυναῖκα ἀπέθανεν ἄτεκνος. 30 καὶ ἔλαβεν ὁ δεύτερος τὴν γυναῖκα, καὶ οὗτος ἀπέθανεν ἄτεκνος. 31 καὶ ὁ τρίτος ἔλαβεν αὐτὴν ὡσαύτως ὡσαύτως δὲ καὶ οἱ ἑπτὰ, καὶ οὐ κατέλιπον τέκνα καὶ ἀπέθανον. 32 ὕστερον πάντων ἀπέθανεν καὶ ἡ γυνή. 33 ἐν τῇ οὖν ἀναστάσει τίνος αὐτῶν γίνεται γυνή; οἱ γὰρ ἑπτὰ ἔσχον αὐτὴν γυναῖκα. 34 καὶ ἀποκριθεὶς εἶπεν αὐτοῖς ὁ Ἰησοῦς· οἱ υἱοὶ τοῦ αἰῶνος τούτου γαμοῦσιν καὶ ἐγαμίσκονται, 35 οἱ δὲ καταξιωθέντες τοῦ αἰῶνος ἐκείνου τυχεῖν καὶ τῆς ἀναστάσεως τῆς ἐκ νεκρῶν οὔτε γαμοῦσιν οὔτε ἐγαμίζονται. 36 οὔτε γὰρ ἀποθανεῖν ἔτι δύνανται, ἱσάγγελοι γὰρ εἰσιν καὶ υἱοὶ εἰσιν τοῦ θεοῦ, τῆς ἀναστάσεως υἱοὶ ὄντες. 37 ὅτι δὲ ἐγείρονται οἱ νεκροί, καὶ Μωσῆς ἐμήνυεν ἐπὶ τῆς βάρου, ὡς λέγει κύριον τὸν θεὸν Ἀβραάμ καὶ τὸν θεὸν Ἰσαὰκ καὶ τὸν θεὸν Ἰακώβ. 38 θεὸς δὲ οὐκ ἔστιν νεκρῶν ἀλλὰ ζώντων. πάντες γὰρ αὐτῷ ζῶσιν. 39 ἀποκριθέντες δὲ τινες τῶν γραμματέων εἶπον· διδάσκαλε, καλῶς εἶπας. 40 οὐκέτι δὲ ἐτόλμων ἐπερωτᾶν αὐτὸν οὐδέν. 41 εἶπεν δὲ πρὸς αὐτοὺς· πῶς λέγουσιν τὸν Χριστὸν υἱὸν Δαυεὶδ εἶναι; 42 καὶ αὐτὸς Δαυεὶδ λέγει ἐν βίβλῳ ψαλμῶν· εἶπεν ὁ κύριος τῷ κυρίῳ μου· κάθου ἐκ δεξιῶν μου, 43 ἕως ἂν θῶ τοὺς ἐχθροὺς σου ὑποπόδιον τῶν ποδῶν σου. 44 Δαυεὶδ οὖν αὐτὸν κύριον καλεῖ, καὶ πῶς υἱὸς αὐτοῦ ἔστιν; 45 ἀκούσας δὲ παντὸς τοῦ λαοῦ εἶπεν τοῖς μαθηταῖς αὐτοῦ· 46 προσέχετε ἀπὸ τῶν γραμματέων τῶν θελώντων περιπατεῖν ἐν στολαῖς. . . .

Εὐαγγέλιον κατὰ Μάρκον.

I.

1 Ἀρχὴ τοῦ εὐαγγελίου Ἰησοῦ Χριστοῦ υἱοῦ τοῦ θεοῦ. 2 ὡς γέγραπται ἐν τῷ Ἑσαΐα τῷ προφήτῃ· Ἰδοὺ ἐγὼ ἀποστέλλω τὸν ἄγγελόν μου πρὸ προσώπου σου, ὃς κατασκευάσει τὴν ὁδὸν σου ἔμπροσθέν σου. 3 φωνὴ βοῶντος ἐν τῇ ἐρήμῳ· ἐτοιμάσατε τὴν ὁδὸν κυρίου, εὐθείας ποιεῖτε τὰς τρίβους αὐτοῦ. 4 ἐγένετο Ἰωάννης βαπτίζων ἐν τῇ ἐρήμῳ.

XX, 28. ἔξαναστήσῃ] GSUVΠ, -cei EHL. — 32. ὕστερον] EHS A g¹ vg, ὕστερον δὲ *K fff²lq. — 44. αὐτὸν κύριον] ABKLMQRUTΠ f, κύριον αὐτόν *K aceff²ilq vg. — I, 2. ἐν τῷ Ἑσαΐα τῷ προφήτῃ] SinBDLΔ it vg (nach M 3,3 L 3,4), ἐν τοῖς προφήταις *K.

I, 3. staignos gudis unsaris] nach Jesaias 40,3: τὰς τρίβους τοῦ θεοῦ ἡμῶν. Vgl. 'dei nostri' abcff²g².

mai broþar is þo qen jah urraisjai fraiw broþr seinamma. 29 sibun nu broþrjus wesun, jah sa frumieta nimands qen gadaþnoda unbarnahs. 30 jah nam anþar þo qen, jah sa gaswalt unbarnahs. 31 jah þridja nam þo samaleiko; samaleiko þan jah þai sibun, jah ni bilifþum barne jah gaswultun. 32 Spedista allaise gadaþnoda jah so qens. 33 in þizai usstaesai nu, hoarjis þize wairþiþ qens? þai ank sibun ahtedun þo du qenai. 34 jah andhafjands qaþ du im Iesus: þai sunjus þis aiwis liugand jah luganda; 35 iþ þaiei wairþai sind jainis aiwis niutan jah usstassais us dauþaim, ni liugand ni liuganda; 36 nih allis gaswiltan þanaseiþs magun, ibnans aggilum auk sind jah sunjus sind gudis, usstassais stunjus wisandans. 37 aþþan þatei urreisand dauþans, jah Mooses bandwida ana aiwa-tundjai, swe qiþiþ: sah frauja guþ Abrahamis jah guþ Isakis jah guþ Iakobis. 38 aþþan guþ nist dauþaize, ak qiwaize; allai auk imma liband. 39 andhafjandans þan sumai þize bokarje qeþun: laisari, waila qast. 40 niþ-þan þanaseiþs gadaurstedun fraihnan ina ni waitais. 41 qaþ þan du im: haiwa qiþand Kristu sunu Daweidis wisan? 42 jah silba Daweid qiþiþ in bokom psalmo(þo): qaþ frauja du franjin meinamma: sit af taihwon meinai, 43 unte ik galagja sijands þeinans fotubaurd fotiwe þeinaise. 44 Daweid ina frauja haitiþ, jah haiwa sunus imma ist? 45 at gahausjandein þan allai managein qaþ du siponjam seinaim: 46 atsaiþiþ faura bokarjam þaim wiljandam gaggan in heitaim

Aiwaggeljo þairh Marku anastodeiþ.

I.

1 Anastodeins aiwaggeljons Iesus Kristaus sunaus gudis. 2 swe gameliþ ist in Esafin praufetau: sai, ik insandja aggilu meinana faura þus, saei gamanweiþ wig þeinana faura þus. 3 Stibna wopjandins in auþidai: manweiþ wig frauþins, raihtos waurkeiþ staigose gudis unsaris. 4 was Iohannes dauþjands in auþidai jah merjands

XX, 87. bandwida] banwida CA.

XX, 82. spedista] vgl. Mc 12,22: spedumista · ἐσπόμεν. *Desgl. novissima* it vg. — 37. sah] *Zusatz, der wohl auf Exodus 3,2 zurückgeht, vgl. cff²ilq: sicut dixit, vidi in rubo.* — 44. Daweid] ohne öuv wie adi (*desgl. D.*) — 46. heitaim] *Zusatz, vgl. Mc 16,5.*

Überschrift: Vgl. 'incipit evangelium secundum Marcum.'

καὶ κηρύσσων βάπτισμα μετανοίας εἰς ἄφεσιν ἁμαρτιῶν. 5 καὶ ἔξεπορεύοντο πρὸς αὐτὸν πάντα ἡ Ἰουδαία χώρα καὶ οἱ Ἱεροσολυμίται, καὶ ἐβαπτίζοντο πάντες ἐν τῷ Ἰορδάνῃ ποταμῷ ὑπ' αὐτοῦ ἔξομολογοῦμενοι τὰς ἁμαρτίας αὐτῶν. 6 ἦν δὲ Ἰωάννης ἐνδεδυμένος τρίχα καμηλοῦ καὶ ζώνην δερματίνην περὶ τὴν ὀσφύα αὐτοῦ καὶ ἐσθίων ἀκρίδας καὶ μέλι ἄγριον. 7 καὶ ἐκήρυσεν λέγων· ἔρχεται ὁ ἰσχυρότερός μου ὀπίσω μου, οὗ οὐκ εἰμὶ ἰκανὸς κύψαι λῦσαι τὸν ἱμάντα τῶν ὑποδημάτων αὐτοῦ. 8 ἐγὼ μὲν ἐβάπτισα ὑμᾶς ἐν ὕδατι, αὐτὸς δὲ βαπτίσει ὑμᾶς ἐν πνεύματι ἁγίῳ. 9 καὶ ἐγένετο ἐν ἐκείναις ταῖς ἡμέραις ἦλθεν Ἰησοῦς ἀπὸ Ναζαρέθ τῆς Γαλιλαίας καὶ ἐβαπτίσθη ὑπὸ Ἰωάννου εἰς τὸν Ἰορδάνην. 10 καὶ εὐθέως ἀναβαίνων ἐκ τοῦ ὕδατος εἶδεν σχιζομένους τοὺς οὐρανοὺς καὶ τὸ πνεῦμα ὡς περιστερὰν καταβαῖνον ἐπ' αὐτόν. 11 καὶ φωνὴ ἐγένετο ἐκ τῶν οὐρανῶν· σὺ εἶ ὁ υἱὸς μου ὁ ἀγαπητός, ἐν σοὶ εὐδόκησα. 12 καὶ εὐθὺς τὸ πνεῦμα αὐτὸν ἐκβάλλει εἰς τὴν ἔρημον. 13 καὶ ἦν ἐν τῇ ἐρήμῳ ἡμέρας τεσσαράκοντα πειραζόμενος ὑπὸ τοῦ σατανᾶ, καὶ ἦν μετὰ τῶν θηρίων, καὶ ἄγγελοι διηκόνουν αὐτῷ. 14 μετὰ δὲ τὸ παραδοθῆναι Ἰωάννην ἦλθεν Ἰησοῦς εἰς τὴν Γαλιλαίαν, κηρύσσων τὸ εὐαγγέλιον τῆς βασιλείας τοῦ θεοῦ, 15 λέγων ὅτι πεπλήρωται ὁ καιρὸς καὶ ἤγγικεν ἡ βασιλεία τοῦ θεοῦ· μετανοεῖτε καὶ πιστεῦτε ἐν τῷ εὐαγγελίῳ. 16 καὶ παρῆνεν παρὰ τὴν θάλασσαν τῆς Γαλιλαίας εἶδεν Σίμωνα καὶ Ἀνδρέαν τὸν ἀδελφὸν αὐτοῦ, τοῦ Σίμωνος, βῆλλοντας ἀμφίβληττρον ἐν τῇ θαλάσσῃ· ἦσαν γὰρ ἄλιεῖς. 17 καὶ εἶπεν αὐτοῖς ὁ Ἰησοῦς· δεῦτε ὀπίσω μου, καὶ ποιήσω ὑμᾶς γενέσθαι ἄλιεῖς ἀνθρώπων. 18 καὶ εὐθέως ἀφέντες τὰ δίκτυα αὐτῶν ἠκολούθησαν αὐτῷ. 19 καὶ προβάς ἐκεῖθεν ὀλίγον εἶδεν Ἰσκαβὸν τὸν τοῦ Ζεβεδαίου καὶ Ἰωάννην τὸν ἀδελφὸν αὐτοῦ, καὶ αὐτοὺς ἐν τῷ πλοίῳ καταρτίζοντας τὰ δίκτυα, 20 καὶ εὐθέως ἐκάλεσεν αὐτούς. καὶ ἀφέντες τὸν πατέρα αὐτῶν Ζεβεδαῖον ἐν τῷ πλοίῳ μετὰ τῶν μισθωτῶν ἀπῆλθον ὀπίσω αὐτοῦ. 21 καὶ εἰσπορεύονται εἰς Καπερναοῦμ· καὶ εὐθέως τοῖς σάββασις εἰσελθὼν εἰς τὴν συναγωγὴν ἐδίδασκεν. 22 καὶ ἔξεπλήσσοντο ἐπὶ τῇ διδαχῇ αὐτοῦ· ἦν γὰρ διδάσκων αὐτοὺς ὡς ἐξουσίαν ἔχων καὶ οὐχ ὡς οἱ γραμματεῖς. 23 καὶ ἦν ἐν τῇ συναγωγῇ αὐτῶν ἄνθρωπος ἐν πνεύματι ἀκαθάρτῳ,

I, 5. ἔξεπορεύοντο] EFHSV, ἔξεπορεύετο G^{suppl}UTP. — 10. ἐκ] Sin BDL, ἀπὸ *K, *de it* vg. — 13. καὶ ἦν] SinABDL *it* vg, καὶ ἦν ἐκεῖ *K. — 16. καὶ παρῆνεν] SinBDL *it* vg, περιπατῶν δὲ *K (*nach M 4,18*). — βῆλλοντας] E²MTT² (*nach M 4,18*), ἀμφιβῆλλοντας *K.

Änderung nach M 3,16 L 3,21; vgl. it vg: 'apertus' und 'aperiri' (D: ἡνυγμένους). — 11. qam] für ἐγένετο, *vgl. J 6,19 Mc 4,17 9,33. t 1,17. Desgl. a: venit vox, f: vox venit (nach got)*. — 13. was in *βῆσαι αυβιδαι*] ἐκεῖ fehlt auch in *it* vg (D). — 21. ins] Zusatz nach V. 23, *vgl. it pler. vg* (D).

daupain idreigos du aflageinai frawaurhte. 5 jah usiddjedun du imma all Iudaialand jah Iairusaulwmeis, jah daupidai wesun allai in Iaurdane abai fram imma, andhaitandans frawaurhtim seinaim. 6 wasuþ-þan Iohannes gawasifþs taglam ulbandaus jah gairda filleina bi hup seinana jah matida þramsteips jah miliþ haiþiwiek. 7 jah merida qiþands: qimiþ ^{swinþoza mis} sa afar mis, þisei ik ni im wairþs anahneiwands andbindan skaudaraip skohe is. 8 aþþan ik daupja izwis in watin, iþ is daupeif izwis in ahmin weihamma. 9 jah warþ in jainaim dagam, qam Iesus fram Nazaraif Galeilias jah daupiþs was fram Iohanne in Iaurdane. 10 jah suns usgaggands us þamma watin gasalw usluknans himinans jah ahman swe ahak atgaggandan ana ina. 11 jah stibna qam us himinam: þu is sunus meins sa liuba, in þuzei waila galeikaida. 12 jah suns sai, ahma ina ustauh in auþida. 13 jah was in þizai auþidai dage fidwor tiguns fraisans fram Setanin, jah was miþ diuzam, jah aggileis andbaitidedun imma. 14 iþ afar þatei atgibans warþ Iohannes, qam Iesus in Galeilais merjands aiwaggeljon þiudangardjos gudis, 15 qiþands þatei usfullnoda þata mel jah atneþida sik þiudangardi gudis: idreigoþ jah galaubeif in aiwaggeljon. 16 jah hwarbonds faur marein Galeilias gasalw Seimonu jah Andraian broþar is, þis Seimonis, wairpandans nati in marein; wesun auk fiskjans. 17 jah qaþ im Iesus: hirjats afar mis, jah gatauja igqis wairþan nutans manne. 18 jah suns afletandans þo natja seina laistidedun afar imma. 19 jah jainþro inngaggands framis leit(ilat)a gasalw Iakobu þana Zai-baidaians jah Iohanne broþar is, jah þans in skipa manwjudans natja. 20 jah suns haihait ins. jah afletandans attan seinana Zai-baidaiu in þamma skipa miþ asnjam, galiþun afar imma. 21 jah galiþun in Kafarnaum, jah suns sabbato daga galeiþands in swnagogen laisida ins. 22 jah usfilmans waurþun ana þizai laiseinai is; unte was laisjands ins swe waldufni habands jah ni swaswe þai bokarjos. 23 jah was in þizai swnagogen ize manna in unhrain-

I, 6. haiþiwiek] *Randglosse*: wilþi. *Vgl. R 11,17,24.* — 10. usluknans] CA, *vgl. R. Trautmann ZZ. 37,253 ff.*, usluknans *Bernhardt.* — 11. in þuzei waila galeikaida] *Randglosse*: þukei wilda. — 12. suns sai] CA, sunsaiw *Löbe.*

I, 6. jah matida] *vgl. et edebat locustas ad.* — 7. sa afar mis] *wohl nach den Parallelstellen δ δρωτω μου ερχόμενος M 3,11 J 1,15,27.* — 8. daupja] *Präsens nach M 3,11 L 3,16 J 1,26. Vgl. befg¹¹: baptizo eos (D: ὁμοσ βαπτίζω).* — 10. usluknans] *für οὐρανόν:*

καὶ ἀνέκραξεν 24 λέγων· Ἐα, τί ἡμῖν καὶ σοί, Ἰησοῦ Ναζαρηνέ; ἦλθεσ ἀπολέσαι ἡμᾶς· οἶδά σε τίς εἶ, ὁ ἅγιος τοῦ θεοῦ. 25 καὶ ἐπετίμησεν αὐτῷ ὁ Ἰησοῦς λέγων· φμώθητι καὶ ἔξελθε ἔξ αὐτοῦ. 26 καὶ σπαρῖξεν αὐτὸν τὸ πνεῦμα τὸ ἀκαθάρτον καὶ κρᾶξαν φωνῇ μεγάλῃ ἔξηλθεν ἔξ αὐτοῦ. 27 καὶ ἐθαμβήθησαν πάντες ὥστε συζητεῖν πρὸς ἑαυτοὺς λέγοντας· τί ἐστὶν τοῦτο; τίς ἡ διδαχὴ ἡ καινὴ αὕτη, ὅτι κατ' ἐξουσίαν καὶ τοῖς πνεύμασιν τοῖς ἀκαθάρτοις ἐπιτάσσει, καὶ ὑπακούουσιν αὐτῷ; 28 ἔξηλθεν δὲ ἡ ἀκοὴ αὐτοῦ εὐθὺς εἰς ὄλην τὴν περιχώρον τῆς Γαλιλαίας. 29 καὶ εὐθέως ἐκ τῆς συναγωγῆς ἔξελθόντες ἦλθον εἰς τὴν οἰκίαν Σίμωνος καὶ Ἀνδρέου μετὰ Ἰακώβου καὶ Ἰωάννου. 30 ἡ δὲ πενθερὰ Σίμωνος κατέκειτο πυρεσσουσα, καὶ εὐθέως λέγουσιν αὐτῷ περὶ αὐτῆς. 31 καὶ προσελθὼν ἤγειρεν αὐτὴν κρατήσας τῆς χειρὸς αὐτῆς· καὶ ἀφῆκεν αὐτὴν ὁ πυρετὸς εὐθέως, καὶ διηκόνει αὐτοῖς. 32 ὀψίας δὲ γενομένης, ὅτε ἔδου ὁ ἥλιος, ἔφερον πρὸς αὐτὸν πάντας τοὺς κακῶς ἔχοντας καὶ τοὺς δαίμονιζομένους. 33 καὶ ἡ πάλσις ὄλη ἐπισυνηγμένη ἦν πρὸς τὴν θύραν. 34 καὶ ἐθεράπευεν πολλοὺς κακῶς ἔχοντας ποικίλας νόσοις καὶ δαιμόνια πολλά ἐξέβαλεν καὶ οὐκ ἤφιεν λαλεῖν τὰ δαιμόνια, ὅτι ἤδεισαν αὐτόν. 35 καὶ πρωτὶ ἔννυχον ἵαν ἀναστὰς ἔξηλθεν καὶ ἀπῆλθεν εἰς ἔρημον τόπον καὶ ἐκεῖ προσήυχeto. 36 καὶ κατεδίωξεν αὐτόν ὁ Σίμων καὶ οἱ μετ' αὐτοῦ. 37 καὶ εὐρόντες αὐτόν λέγουσιν αὐτῷ ὅτι πάντες σε ζητοῦσιν. 38 καὶ λέγει αὐτοῖς· ἄγωμεν εἰς τὰς ἐχομένας κωμοπόλεις, ἵνα καὶ ἐκεῖ κηρύξω· εἰς τοῦτο γὰρ ἔξεληλύθα. 39 καὶ ἦν κηρύσσων ἐν ταῖς συναγωγαῖς αὐτῶν εἰς ὄλην τὴν Γαλιλαίαν καὶ τὰ δαιμόνια ἐκβάλλων. 40 καὶ ἔρχεται πρὸς αὐτόν λεπρός, παρακαλῶν αὐτόν καὶ γονυπετῶν αὐτόν καὶ λέγων αὐτῷ, ὅτι ἐὰν θέλῃς, δύνασαι με καθαρίσαι. 41 ὁ δὲ Ἰησοῦς σπλαγχνισθεὶς ἐκτείνας τὴν χεῖρα ἤψατο αὐτοῦ καὶ λέγει αὐτῷ· θέλω, καθαρίσθητι. 42 καὶ εἰπόντος αὐτοῦ εὐθέως ἀπῆλθεν ἀπ' αὐτοῦ ἡ λέπρα καὶ ἐκαθαρίσθη. 43 καὶ ἐμβριμῆσάμενος αὐτῷ εὐθέως ἐξέβαλεν αὐτόν. 44 καὶ λέγει αὐτῷ· ὄρα μηδενὶ μηδὲν εἶπης, ἀλλὰ σπαγε σεαυτὸν δεῖξον τῷ ἱερεὶ καὶ προσένεγκε περὶ τοῦ καθαρισμοῦ σου ὡς προσέταξεν Μωσῆς εἰς μαρτύριον αὐτοῖς. 45 ὁ δὲ ἔξελθὼν ἤρξατο κηρύσσειν πολλά καὶ διαφημίζει τὸν λόγον, ὥστε μηκέτι αὐτόν δύνασθαι φανερωῖς εἰς πόλιν εἰσελθεῖν, ἀλλ' ἔξω ἐν ἐρήμοις τόποις ἦν· καὶ ἤρχοντο πρὸς αὐτόν πανταχόθεν.

von haims und baurgs vgl. L 8,1 Mc 6,56. — qam] vgl. 'vens' it vg (Δ). — 40. knussjands] ohne αὐτόν, wie Mc 10,17. — 41. seina] Zusatz; vgl. extendens manum suam acoff²g¹g, extendit m. s. fg² vg (D). Ohne Zusatz M 8,3 L 5,13. — 42. Iesus] is CA wohl für is verschrieben, vgl. αὐτοῦ. — þata þrutsfill aflaiþ af imma] Stellung nach L 5,13 (die gleiche Stellung in C).

jamma ahmin jah ufthropida 24 qiþands: fralet, hva uns jah þus, Iesu Nazorenai, qamt fragistjan uns? kann þuk, hva þu is, sa weiha gudis. 25 jah andbait ina Iesus qiþands: þabai jah usgagg ut us þamma, ahma unhrainja. 26 jah tahida ina ahma sa unhrainja jah hropjands stibnai mikilai usiddja us imma. 27 jah afslauþ-nodedun allai sildaleikjandans, swaei sokidedun miþ sis misco qiþandans: hva sijai þata? hvo so laiseino so ninjo, ei miþ waldufnja jah ahmam þaim unhrainjam anabiudiþ jah ufhausjand imma? 28 usiddja þan meriþa ia suns and allans bisitands Galeilais. 29 jah suns us þizai swnagogen usgaggandans qemun in garda Seimonis jah Andraians miþ Iakobau jah Iohannen. 30 iþ ewaihiro Seimonis lag in brinnon: jah suns qeþun imma bi ija. 31 jah duatgaggands urraisida þo undgreipands handu izos, jah afslilot þo so brinno suns, jah andbachtida im. 32 andanabtja þan waurþanamma, þan gasaggg sauil, berun du imma allans þans ubil habandans jah unhulþons habandans. 33 jah so baurgs alla garunnana was at daura. 34 jah gahailida managans ubil habandans missaleikaim sautim jah unhulþons managos uswarp jah ni fra-lilot rodjan þos unhulþons, unte kunþedun ina. 35 jah air uhtwon usstandands usiddja jah galaiþ ana auþjana staþ jah jainar baþ. 36 jah galsistans waurþun imma Seimon jah þai miþ imma. 37 jah bigitandans ina qeþun du imma þatei allai þuk sokjand. 38 jah qaþ du im: gaggam du þaim bisunjane haimom jah baurgim, ei jah jainar merjau, unte duþe qam. 39 jah was merjands in swnagogim ise and alla Galeilaian jah unhulþons uswairpands. 40 jah qam at imma þrutsfill habands, bidjands ina jah kniwam knusejands jah qiþands du imma þatei jabai wileis, magt mik gabrainjan. 41 iþ Iesus infeinands, ufrakjands handu seina attaitok imma jah qaþ imma: wiljau, wairþ hrains. 42 jah biþe qaþ þata Iesus, suns þata þrutsfill afaiþ af imma, jah hrains warþ. 43 jah gabotjands imma suns useandida ina 44 jah qaþ du imma: saith ei mannhun ni qiþais waiht; ak gagg þuk silban ataugjan gudjin jah atbair fram gabraineinai þeinai þatei anabauþ Moses du weitwodiþai im. 45 iþ is usgaggands dugann merjan filu jah usqiþan þata waurd, swaswe is juþan ni mahta andaugjo in baurg galeiþan, ak uta ana auþjaim etadim was; jah iddjedun du imma allaþro.

 I, 38. haimom] haimon CA.

I, 24. Nazorenai vgl. L 4,34. — 25. ahm. unhr.] *Zusatz nach Mc 5,8, vgl. bceff²g¹⁻²q (D).* — 27. sildaleikjandans] *Zusatz, wohl durch Kombination mit M 9,33.* — 38. haimom jah baurgim] *irrigs Auflösung des Kompositums κωμοπόλις; vgl. vicus et civitates it vg (D). Zur Verbindung*

II.

1 Καὶ εἰσῆλθεν πάλιν εἰς Καπερναοῦμ δι' ἡμερῶν καὶ ἠκούσθη ὅτι εἰς οἶκόν ἐστιν. 2 καὶ εὐθέως συνήχθησαν πολλοί, ὥστε μηκέτι χωρεῖν μηδὲ τὰ πρὸς τὴν θύραν, καὶ ἐλάλει αὐτοῖς τὸν λόγον. 3 καὶ ἔρχονται πρὸς αὐτὸν παραλυτικὸν φέροντες αἰρόμενον ὑπὸ τεσσάρων. 4 καὶ μὴ δυνάμενοι προσεγγίσει αὐτῷ διὰ τὸν ὄχλον, ἀπεστέγασαν τὴν στέγην ὅπου ἦν, καὶ ἐξορύξαντες χαλῶσιν τὸν κρᾶββατον, ἐφ' ᾧ ὁ παραλυτικὸς κατέκειτο. 5 ἰδὼν δὲ ὁ Ἰησοῦς τὴν πίστιν αὐτῶν λέγει τῷ παραλυτικῷ· τέκνον, ἀφέωνταί σοι αἱ ἁμαρτίαι σου. 6 ἦσαν δὲ τινες τῶν γραμματέων ἐκεῖ καθήμενοι καὶ διαλογιζόμενοι ἐν ταῖς καρδίαις αὐτῶν· 7 τί οὗτος οὕτως λαλεῖ βλασφημίας; τίς δύναται ἀφιέναι ἁμαρτίας εἰ μὴ εἰς ὁ θεός; 8 καὶ εὐθέως ἐπιγνοῦς ὁ Ἰησοῦς τῷ πνεύματι αὐτοῦ ὅτι οὕτως αὐτοὶ διαλογίζονται ἐν ἑαυτοῖς, εἶπεν αὐτοῖς· τί ταῦτα διαλογίζεσθε ἐν ταῖς καρδίαις ὑμῶν; 9 τί ἐστιν εὐκοπώτερον εἰπεῖν τῷ παραλυτικῷ· ἀφέωνταί σοι αἱ ἁμαρτίαι, ἢ εἰπεῖν· ἔγειρε καὶ ἄρον τὸν κρᾶββατόν σου καὶ περιπάτει; 10 ἵνα δὲ εἰδῆτε ὅτι ἔξουσίαν ἔχει ὁ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου ἐπὶ τῆς γῆς ἀφιέναι ἁμαρτίας, λέγει τῷ παραλυτικῷ· 11 σοὶ λέγω, ἔγειρε καὶ ἄρον τὸν κρᾶββατόν σου καὶ ὑπάγε εἰς τὸν οἶκόν σου. 12 καὶ ἠγγέρθη εὐθέως καὶ ἄρας τὸν κρᾶββατον ἐξῆλθεν ἐναντίον πάντων, ὥστε ἐξίστασθαι πάντας καὶ δοξάζειν τὸν θεόν, λέγοντας ὅτι οὐδέποτε οὕτως εἶδομεν. 13 καὶ ἐξῆλθεν πάλιν παρὰ τὴν θάλασσαν· καὶ πᾶς ὁ ὄχλος ἤρχετο πρὸς αὐτόν, καὶ ἐδίδασκεν αὐτούς. 14 καὶ παράγνων εἶδεν Λευὶ τὸν τοῦ Ἀλφαίου καθήμενον ἐπὶ τῷ τελωνίῳ καὶ λέγει αὐτῷ· ἀκολούθει μοι. καὶ ἀναστὰς ἠκολούθησεν αὐτῷ. 15 καὶ ἐγένετο ἐν τῷ κατακεῖσθαι αὐτὸν ἐν τῇ οἰκίᾳ αὐτοῦ, καὶ πολλοὶ τελῶνας καὶ ἁμαρτωλοὶ συνανέκειντο τῷ Ἰησοῦ καὶ τοῖς μαθηταῖς αὐτοῦ· ἦσαν γὰρ πολλοὶ καὶ ἠκολούθησαν αὐτῷ. 16 καὶ οἱ γραμματεῖς καὶ οἱ Φαρισαῖοι, ἰδόντες αὐτὸν ἐσθίοντα μετὰ τῶν τελωνῶν καὶ ἁμαρτωλῶν, ἔλεγον τοῖς μαθηταῖς αὐτοῦ· τί ὅτι μετὰ τῶν τελωνῶν καὶ ἁμαρτωλῶν ἐσθίει καὶ πίνει; 17 καὶ ἀκούσας ὁ Ἰησοῦς λέγει αὐτοῖς· οὐ χρεῖαν ἔχουσιν οἱ ἰσχύοντες ἰατροῦ ἄλλ' οἱ κακῶς ἔχοντες· οὐκ ἦλθον καλεῖσαι δικαίους, ἀλλὰ ἁμαρ-

II, 9. σοὶ αἱ ἁμαρτίαι] S, σου αἱ ἁμ. *K rell. — τὸν κρᾶββατόν σου] SinABCDKLMIT* it vg (vgl. V. 11), σοῦ τὸν κρᾶβ. *K. — 14. Λευί] AKΓΔΠ vg, Λευίν *K ff¹g². — 17. ἁμαρτωλοῦς] SinABDKLΔΠ it pler. vg, ἁμ. εἰς μετάνοιαν *K (aus L 5.32).

tibi peccata tua (b: 'peccata tua', ohne 'tibi'). Vgl. auch den griech. Text von L 5,23. Das vorausgehende þus kann dem Gen. oder dem Dat. des griech. Pronomens gleicherweise entsprechen, siehe EB. § 253 Anm. — 10. qαβ] vgl. εἶπεν L 5,24. — 12. hauhidedun mikiljandans] Verschmelzung mit dem Wortlaut der Parallelstellen M 9,8 und L 5,26, wo mikilidedun für ἐδόξαεν ἐδόξαζον steht.

II.

1 Jah galaiþ aftra in Kafarnaum afar dagans, jah gafrehun þatei in garda ist. 2 jah suns gaqemun managai, swaswe juþan ni gamostedun nih at daura, jah rodida im waurd. 3 jah qemun at imma usliþan bairandans, hafanana fram fidworim. 4 jah ni magandans neþva qiman imma faura manageim, andhulidedun hrot þarei was Iesus jah usgrabandans insalidedun þata badi [jah fralailotun] ana þammei lag sa usliþa. 5 gasailbands þan Iesus galaubein ize qaþ du þamma usliþin: barnilo, afletanda þus frawaurhteis þeinos. 6 wesunuh þan sumai pize bokarje jainar sitandans jah þagkjandans sis in hairtam seinaim: 7 Iva sa swa rodeiþ naiteinins? Iwas mag afletan frawaurhtins, niba ains guþ? 8 jah suns ufkunnands Iesus ahmin seinamma þatei swa þai mitodedun sis, qaþ du im: duwe mitoþ þata in hairtam izwaraim? 9 Iwaþar ist azetizo du qiþan þamma usliþin: afletanda þus frawaurhteis þeinos, þau qiþan: urreis jah nim þata badi þeinata jah gagg? 10 aþþan ei witeiþ þatei waldufni habaiþ sunus mans ana airþai afletan frawaurhtins, qaþ du þamma usliþin: 11 þus qiþa: urreis nimuh þata badi þein jah gagg du garda þeinamma. 12 jah urrais suns jah ushafjands badi usiddja faura andwairþja allaize, swaswe usgeisnodedun allai jah haubidedun mikiljandans guþ, qiþandans þatei aiw swa ni gasehoun. 13 jah galaiþ aftra faur marein, jah all manageins iddjedun du imma, jah laisida ins. 14 jah Iwarbonds gasalb Laiwwi þana Al-faiiaus sitandan at motai jah qaþ du imma: gagg afar mis. Jah usstandands iddja afar imma. 15 jah warþ, biþe is anakumbida in garda is, jah managai motarjos jah frawaurhtai miþanakumbidedun Iesua jah siponjam is; wesun auk managai jah iddjedun afar imma. 16 jah þai bokarjos jah Fareisaisis gasailbandans ina matjandan miþ þaim motarjam jah frawaurhtaim, qeþun du þaim siponjam is: Iwa ist þatei miþ motarjam jah frawaurhtaim matjiþ jah driggkiþ? 17 jah gahausjands Iesus qaþ du im: ni þaurbun swinþai Iekeis, ak þai ubilaba habandans; ni qam laþon uswaurhtans, ak frawaurh-

II, 8. fidworim] fidworin CA. — 9. afletanda] afleþanda CA. — 12. gasehoun] GL., gasehou CA. — 13. jah all manageins iddjedun du imma] am Rande von CA nachgetragen. — 16. frawaurhtaim?; fraurhtaim CA.

II, 4. Iesus] Zusatz aus einem Lektionar; vgl. it (außer b) und DA. — ana þammei lag] Stellung wie L 5,25. — 5. afletanda] vgl. das Präsens von aceg¹ ff^{1,2} vg (Δ). — 8. duwe mitoþ] Stellung des Verbums wie M 9,4. — 9. þeinos] Zusatz nach V. 5; desgl. acf^q:

τωλοῦς. 18 καὶ ἦσαν οἱ μαθηταὶ Ἰωάννου καὶ οἱ Φαρισαῖοι νηστεύοντες. καὶ ἔρχονται καὶ λέγουσιν αὐτῷ· διατί οἱ μαθηταὶ Ἰωάννου καὶ οἱ τῶν Φαρισαίων νηστεύουσιν, οἱ δὲ σοὶ μαθηταὶ οὐ νηστεύουσιν; 19 καὶ εἶπεν αὐτοῖς ὁ Ἰησοῦς· μὴ δύνανται οἱ υἱοὶ τοῦ νυμφῶνος ἐν ψῷ ὁ νυμφίος μετ' αὐτῶν ἐστὶν νηστεύειν; ὅσον χρόνον μεθ' ἐαυτῶν ἔχουσιν τὸν νυμφίον, οὐ δύνανται νηστεύειν. 20 ἐλεύσονται δὲ ἡμέραι ὅταν ἀπαρθῇ ἀπ' αὐτῶν ὁ νυμφίος, καὶ τότε νηστεύουσιν ἐν ἐκείνῃ τῇ ἡμέρᾳ. 21 οὐδεὶς ἐπίβλημα βράκου ἀγνάφου ἐπιράπτει ἐπὶ ἱματίῳ παλαιῷ· εἰ δὲ μὴ, αἶρει τὸ πλήρωμα ἀπ' αὐτοῦ τὸ καινὸν τοῦ παλαιοῦ, καὶ χειρὸν σχίσμα γίνεται. 22 καὶ οὐδεὶς βάλλει οἶνον νέον εἰς ἀσκοῦς παλαιούς· εἰ δὲ μὴ, βρῆσκει ὁ οἶνος ὁ νέος τοὺς ἀσκοὺς, καὶ ὁ οἶνος ἐκχεῖται, καὶ οἱ ἀσκοὶ ἀπολοῦνται, ἀλλὰ οἶνον νέον εἰς ἀσκοὺς καινοὺς βλητέον. 23 καὶ ἐγένετο παραπορεύεσθαι αὐτὸν ἐν τοῖς σάββασι διὰ τῶν σπορίμων, καὶ ἤρξαντο οἱ μαθηταὶ αὐτοῦ ὁδοποιεῖν τίλλοντες τοὺς στάχνας. 24 καὶ οἱ Φαρισαῖοι ἔλεγον αὐτῷ· Ἴδε τί ποιοῦσιν τοῖς σάββασι ὃ οὐκ ἔξεστιν; 25 καὶ αὐτὸς ἔλεγεν αὐτοῖς· οὐδέποτε ἀνέγνωτε τί ἐποίησεν Δαυεὶδ, ὅτε χρεῖαν ἔσχεν καὶ ἐπέινασεν, αὐτὸς καὶ οἱ μετ' αὐτοῦ; 26 πῶς εἰσῆλθεν εἰς τὸν οἶκον τοῦ θεοῦ ἐπὶ Ἀβιάθαρ ἀρχιερέως καὶ τοὺς ἄρτους τῆς προθέσεως ἔφαγεν, ὅς οὐκ ἔξεστιν φαγεῖν εἰ μὴ τοῖς ἱερεῦσιν, καὶ ἔδωκεν καὶ τοῖς σὺν αὐτῷ οὖσιν; 27 καὶ ἔλεγεν αὐτοῖς· τὸ σάββατον διὰ τὸν ἄνθρωπον ἐγένετο, οὐχ ὁ ἄνθρωπος διὰ τὸ σάββατον, 28 ὥστε κύριός ἐστιν ὁ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου καὶ τοῦ σαββάτου.

III.

1 Καὶ εἰσῆλθεν πάλιν εἰς τὴν συναγωγὴν, καὶ ἦν ἐκεῖ ἄνθρωπος ἐξηραμμένην ἔχων τὴν χεῖρα. 2 καὶ παρετηροῦντο αὐτόν, εἰ τοῖς σαββασι θεραπεύσει αὐτόν, ἵνα κατηγορήσῃσιν αὐτοῦ. 3 καὶ λέγει τῷ ἀνθρώπῳ τῷ ἐξηραμμένην ἔχοντι τὴν χεῖρα· ἔγειρε εἰς τὸ μέσον. 4 καὶ λέγει αὐτοῖς· ἔξεστιν ἐν τοῖς σάββασι ἀγαθοποιῆσαι ἢ κακοποιῆσαι,

II, 18. οἱ Φαρισαῖοι] SinABCDKMP bceff²g²i^q vg, οἱ τῶν Φαρ. *K aff¹g¹l. — 20. νηστεύουσιν] *K, νηστεύουσιν FUTl. — ἐν ἐκείνῃ τῇ ἡμέρᾳ] SinABCDKLA TP* ff²ilq, ἐν ἐκείναις ταῖς ἡμέραις *K abc eff¹g^{1,2} vg. — 21. οὐδεὶς] S befiq vg (vgl. M 9,16), καὶ οὐδεὶς *K rell. — αἶρει] *K, ἀρεῖ H. — τὸ πλήρωμα ἀπ' αὐτοῦ] SinBL (ἀπ' αὐτοῦ τὸ πλήρωμα AKΔ TP* 1), τὸ πλήρωμα αὐτοῦ *K (vgl. M 9,16). — 23. τοῖς σάββασι] CLΔ it (auch d) vg (nach M 12,1), ἐν τοῖς σαββ. *K. — 24. τοῖς σάββασι] SinBCDEKMP it vg, ἐν τοῖς σαββ. *K. — III, 4. ἐν τοῖς σαββασι] ADE, τοῖς σαββ. *K it vg.

— III, 2. hailidediu sabbato] αὐτόν² *fehlt nach L 6,7 (M 12,10); vgl. it vg (D).*

tana. 18 jah wesun siponjos Iohannis jah Fareisaieis fastandane; jah atiddjedun jah qeþun du imma: dulve siponjos Iohannes jah Fareisaieis fastand, iþ þai þeinai siponjos ni fastand? 19 jah qaþ im Iesus: ibai magun sunjus brufþadis, und þatei miþ im ist brufþafs, fastan? swa lagga hella swe miþ sis haband brufþad, ni magun fastan. 20 aþþan atgaggand dagos þan afnimada af im sa brufþafs, jah þan fastand in jainamma daga. 21 ni manna plat fanine niujis siujiþ ana snagan fairnjana; ibai afnimai fullon af þamma sa niuja þamma fairnjin, jah wairsiza gataura wairþiþ. 22) ni manna giutiþ wein juggata in balgins fairnjans; ibai aufto distairai wein þata niujo þans balgins, jah wein usgutniþ, jah þai balgeis fraqistnand; ak wein juggata in balgins niujans giutand. 23 jah warþ þairhgaggan imma sabbate daga þairh atisk, jah dugunnun siponjos is skewjandans raupjan ahsa. 24 jah Fareisaieis qeþun du imma: sai, hva taujand siponjos þeinai sabbatim þatei ni skuld ist? 25 jah is qaþ du im: niu ussuggwuþ aiw hva gatawida Daweid, þan þaurfta jah gredags was, is jah þai miþ imma? 26 hoiwa galaiþ in gard gudis uf Abiaþara gudjin jah hlaibans faurlageiniais matida, þanzei ni skuld ist matjan niba ainaim gudjam, jah gaf jah þaim miþ sis wisandam? 27 jah qaþ im: sabbato in mans warþ gaskapans, ni manna in sabbato dagis; 28 swaei frauja ist sa sunus mans, jah þamma sabbato.



1 jah galaiþ aftra in swnagogen, jah was jainar manna gaþaursana habands handu. 2 jah witaidedun imma hailidediu sabbato daga, ei wrohidedeina ina. 3 jah qaþ du þamma mann þamma gaþaursana habandin handu: urreis in midumai. 4 jah qaþ du im: skuldu ist in sabbatim þiuþ taujan aiþþau unþiuþ taujan, saiwala

III, 18. Iohannes] QA, Iohannis GII

II, 18. Fareisaieis^{2]} Nominativ wie Far.¹ Vgl. *M* 9,14 und aff²g² — 19. sunjus brufþadis] vgl. 'filii sponsi' aceff²g²ilq. Siehe auch *M* 9,15 L 5,34. * miþ im ist brufþafs] Stellung nach *M* 9,15. — 22. giutand] 3. Plur. nach *M* 9,17 L 5,38; vgl. 'mittunt' ef, wo aber der Zusatz 'et ambo (con)servantur' folgt. — 23. skewjandans raupjan] vgl. *M* 12,1: τολειν. Gleich dem got. Text a fq: iter facientes vellere. — 24. siponjos þeinai] Zusatz nach *M* 12,2; vgl. it (außer el) und DM. — 26. ainaim] Zusatz nach *L* 6,4 (*M* 12,4); vgl. it pler. (D). — 27. in mans warþ gaskapans] vgl. *K* 11,9: οὐκ ἐκτίθη ἀνὴρ διὰ τὴν γυναῖκα.

ψυχὴν σώσαι ἢ ἀποκτεῖναι; οἱ δὲ ἐσιώπων. 5 καὶ περιβλεψάμενος αὐτοὺς μετ' ὀργῆς, συλλυπούμενος ἐπὶ τῇ πωρώσει τῆς καρδίας αὐτῶν λέγει τῷ ἀνθρώπῳ· ἔκτεινον τὴν χεῖρά σου. καὶ ἐξέτεινεν, καὶ ἀπεκατεστάθη ἡ χεὶρ αὐτοῦ. 6 καὶ ἐξελθόντες οἱ Φαρισαῖοι εὐθέως μετὰ τῶν Ἑβραίων συμβούλιον ἐποίουν κατ' αὐτοῦ, ὅπως αὐτὸν ἀπολέσωσιν. 7 καὶ ὁ Ἰησοῦς ἀνεχώρησεν μετὰ τῶν μαθητῶν αὐτοῦ πρὸς τὴν θάλασσαν, καὶ πολὺ πλῆθος ἀπὸ τῆς Γαλιλαίας ἠκολούθησαν αὐτῷ· καὶ ἀπὸ τῆς Ἰουδαίας 8 καὶ ἀπὸ Ἱεροσολύμων καὶ ἀπὸ τῆς Ἰδουμαίας καὶ πέραν τοῦ Ἰορδάνου καὶ οἱ περὶ Τύρον καὶ Σιδῶνα, πλῆθος πολὺ, ἀκούσαντες ὅσα ἐποίει, ἦλθον πρὸς αὐτόν. 9 καὶ εἶπεν τοῖς μαθηταῖς αὐτοῦ ἵνα πλοῖδιον προσκαρτερῇ αὐτῷ διὰ τὸν ὄχλον, ἵνα μὴ θλίβωσιν αὐτόν. 10 πολλοὺς γὰρ ἐθεράπευεν, ὥστε ἐπιπίπτειν αὐτῷ ἵνα αὐτοῦ ἀψυνταί· καὶ ὅσοι εἶχον μάστιγας 11 καὶ τὰ πνεύματα τὰ ἀκάθαρτα, ὅταν αὐτὸν ἐθεώρει, προσέπιπτεν αὐτῷ καὶ ἔκραζεν λέγοντα ὅτι σὺ εἶ ὁ υἱὸς τοῦ θεοῦ. 12 καὶ πολλὰ ἐπετίμα αὐτοῖς ἵνα μὴ φανερόν αὐτὸν ποιήσωσιν. 13 καὶ ἀναβαίνει εἰς τὸ ὄρος καὶ προσκαλεῖται ὁὐς ἤθελεν αὐτός, καὶ ἀπῆλθον πρὸς αὐτόν. 14 καὶ ἐποίησεν δώδεκα ἵνα ὦσιν μετ' αὐτοῦ καὶ ἵνα ἀποστέλλῃ αὐτοὺς κηρύσσειν 15 καὶ ἔχειν ἐξουσίαν θεραπεύειν τὰ νόσους καὶ ἐκβάλλειν τὰ δαιμόνια. 16 καὶ ἐπέθηκεν τῷ Σίμωνι ὄνομα Πέτρον· 17 καὶ Ἰακώβον τὸν τοῦ Ζεβεδαίου καὶ Ἰωάννην τὸν ἀδελφὸν τοῦ Ἰακώβου καὶ ἐπέθηκεν αὐτοῖς ὀνόματα Βοανεργές, ὃ ἔστιν υἱοὶ βροντῆς· 18 καὶ Ἀνδρέαν καὶ Φίλιππον καὶ Βαρθολομαῖον καὶ Ματθαῖον καὶ Θωμᾶν καὶ Ἰακώβον τὸν τοῦ Ἀλφαίου καὶ Θαδδαῖον καὶ Σίμωνα τὸν Κανανίτην 19 καὶ Ἰούδαν Ἰσκαριώτην, ὃς καὶ παρέδωκεν αὐτόν. καὶ ἔρχονται εἰς οἶκον· 20 καὶ συνέρχεται πάλιν ὁ ὄχλος, ὥστε μὴ δύνασθαι αὐτοὺς μήτε ἄρτον φαγεῖν. 21 καὶ ἀκούσαντες οἱ παρ' αὐτοῦ ἐξῆλθον κρατῆσαι αὐτόν· ἔλεγον γὰρ ὅτι ἐξέστη. 22 καὶ οἱ γραμματεῖς οἱ ἀπὸ Ἱεροσολύμων καταβάντες ἔλεγον ὅτι Βεελζεβούλ ἔχει, καὶ ὅτι ἐν τῷ ἄρχοντι τῶν δαιμονίων ἐκβάλλει τὰ δαιμόνια. 23 καὶ προσκαλεσάμενος αὐτοὺς ἐν παραβολαῖς ἔλεγον αὐτοῖς· πῶς δύναται καταναῶς καταναὴν ἐκβάλλειν; 24 καὶ ἐὰν βασιλεῖα ἐφ' ἑαυτὴν μερισθῇ, οὐ δύναται σταθῆναι ἢ βασιλεῖα ἐκείνη. 25 καὶ ἐὰν οἰκία ἐφ' ἑαυτὴν μερισθῇ, οὐ δύναται σταθῆναι ἢ οἰκία ἐκείνη. 26 καὶ εἰ ὁ καταναὶς ἀνέστη ἐφ' ἑαυτόν καὶ μεμέρισται, οὐ δύναται σταθῆναι,

III, 5. ἡ χεὶρ αὐτοῦ] SinABC*DKPΔΠ eff²g¹i q vg, ἡ χ. αὐτ. ὑγιῆς ὡς ἡ ἄλλη *K (nach M 12,13). — 7. ἠκολούθησαν] EFHUV ff¹, ἠκολούθησεν GSΠ fg¹⁻² vg. — 10. καὶ ὅσοι] A min 28 (f), ὅσοι *K. — 11. ἐθεώρει *K, -ουν G. — προσέπιπτεν] EHSUV, -τον FGΠ. — ἔκραζεν] EHSUV, -ζον FGΠ. — 20. μήτε] *K, μηδέ UTT^c.

nasjan aip̄pan usqistjan? ip̄ eis pahaidedun. 5 jah usqaitbands ins miḗ moda, gaur̄s in daubiḗos hairtins ize qaḗ du ḗamma mann: ufrakei ḗo handu ḗeina! jah ufrakida, jah gastoḗ aftra so handus ia. 6 jah gaggandans ḗan Fareisaieis sunsaiw miḗ ḗaim Herodianum garuni gatawidedun bi ina, ei imma usqemeina. 7 jah Iesus aḗaiḗ miḗ siponjam seinaim du marein, jah filu manageins us Galeilaia laistidedun afar imma, 8 jah us Iudaia jah us Iairusaulwim jah us Idumaia jah hindana Iaurdānaus; jah ḗai bi Twra jah Seidona, manageins filu, gahausjandans ḗan filu is tawida, qemun at imma. 9 jah qaḗ ḗaim siponjam seinaim ei skip habaiḗ wesi at imma in ḗizos manageins, ei ni ḗraiheina ina. 10 managans auk gahailida, swaswe drusun ana ina ei imma attaitokeina, jah swa managai swe habaidedun wundufnjos. 11 jah ahmans unhrainjans, ḗaih ḗan ina gaseḗun, drusun du imma jah bropidedun qip̄andans ḗatei ḗu is sunus gudis. 12 jah filu andbait ins ei ina ni gaswikunḗidedeina. 13 jah ustaig in sairguni jah athaihait ḗanzei wilda is, jah galiḗun du imma. 14 jah gawaurhta twalif du wisan miḗ eis, jah ei insandidedi ins merjan. 15 jah haban waldufni du hailjan sauh̄tins jah uswairpan unhuḗons. 16 jah gasatida Seimona namo Paitrus; 17 jah Iakobau ḗamma Zaibaidaians jah Iohanne broḗr Iakobaus jah gasatida im namna Bauanairgais, ḗatei ist: sunjus ḗeithons; 18 jah Andraian jah Filippu jah Barḗpaulau maiu jah Matḗpaiu jah ḗoman jah Iakobu ḗana Alfaiaus jah ḗaddaiu jah Seimona ḗana Kananeiten. 19 jah Iudan Iskarioten, saei jah galewida ina. 20 jah atiddjedun in gard, jah gaḗddja sik < aftra > managei, swaswe ni mahtedun nih hlaif matjan. 21 jah hausjandans fram imma bokarjos jah anḗarai usiddjedun gahaban ina; qeḗun auk ḗatei usgaisiḗs ist. 22 jah bokarjos ḗai af Iairusaulwmai qimandans qeḗun ḗatei Baiailzaibul habaiḗ, jah ḗatei in ḗamma reikistin unhuḗono uswairpiḗ ḗaim unhuḗom. 23 jah athaitands ins in gajukom qaḗ du im: ḗwaiwa mag Satanas Satanan uswairpan? 24 jah jabai ḗiudangardi wiḗra sik gadailjada, ni mag standan so ḗiudangardi jaina. 25 jah jabai garde wiḗra sik gadailjada, ni mag standan sa garde jains. 26 jah jabai Satana usetoḗ ana sik silban

III, 7. Galeilaia] *Uppström*, Galeilaian CA. — 13. ustaig] CA für *usstaig*. — 17. sunjus] CA, *aus* sunjos *korrigiert*.

III, 16. Paitrus] *zum Nominativ vgl. bedfff¹g¹il vg (Δ)*. — 21. jah hausjandans fram imma bokarjos jah anḗarai] *Vgl. et cum audissent de eo scribae et ceteri dfff²g¹iq (D)*. *Das Partizipium hausjandans ist ein Überbleibsel der ursprünglichen Fassung.*

ἀλλὰ τέλος ἔχει. 27 οὐδεὶς δύναται τὰ κεύη τοῦ ἰσχυροῦ εἰσελθῶν εἰς τὴν οἰκίαν αὐτοῦ διαρπάσαι, ἐὰν μὴ πρῶτον τὸν ἰσχυρὸν δῆσῃ, καὶ τότε τὴν οἰκίαν αὐτοῦ διαρπάσῃ. 28 ἀμὴν λέγω ὑμῖν ὅτι πάντα ἀφεθήσεται τὰ ἁμαρτήματα τοῖς υἱοῖς τῶν ἀνθρώπων, καὶ βλασφημία, ὅσα ἂν βλασφημήσῃαν· 29 ὅς δ' ἂν βλασφημήσῃ εἰς τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον, οὐκ ἔχει ἄφεσιν εἰς τὸν αἰῶνα, ἀλλ' ἔνοχος ἐστὶν αἰωνίου ἁμαρτήματος. 30 ὅτι ἔλεγον· πνεῦμα ἀκάθαρτον ἔχει. 31 ἔρχονται οὖν ἡ μήτηρ αὐτοῦ καὶ οἱ ἀδελφοὶ αὐτοῦ, καὶ ἔξω ἐστῶτες ἀπέστειλαν πρὸς αὐτὸν φωνοῦντες αὐτόν. 32 καὶ ἐκάθητο περὶ αὐτὸν ὄχλος, εἶπον δὲ αὐτῷ· ἰδοὺ ἡ μήτηρ σου καὶ οἱ ἀδελφοὶ σου καὶ αἱ ἀδελφαὶ σου ἔξω ζητοῦσίν σε. 33 καὶ ἀπεκρίθη αὐτοῖς λέγων· τίς ἐστὶν ἡ μήτηρ μου ἢ οἱ ἀδελφοί μου; 34 καὶ περιβλεψάμενος κύκλῳ τοὺς περὶ αὐτὸν καθημένους λέγει· ἴδε ἡ μήτηρ μου καὶ οἱ ἀδελφοί μου. 35 ὅς γάρ ἂν ποιήσῃ τὸ θέλημα τοῦ θεοῦ, οὗτος ἀδελφός μου καὶ ἀδελφὴ καὶ μήτηρ ἐστίν.

IV.

1 Καὶ πάλιν ἤρξατο διδάσκειν παρὰ τὴν θάλασσαν. καὶ συνήχθη πρὸς αὐτὸν ὄχλος πολὺς, ὥστε αὐτὸν ἐμβάντα εἰς τὸ πλοῖον καθῆσθαι ἐν τῇ θαλάσῃ, καὶ πᾶς ὁ ὄχλος πρὸς τὴν θάλασσαν ἐπὶ τῆς γῆς ἦν. 2 καὶ ἐδίδασκεν αὐτοὺς ἐν παραβολαῖς πολλὰ καὶ ἔλεγεν αὐτοῖς ἐν τῇ διδασκίᾳ αὐτοῦ· 3 ἀκούετε. ἰδοὺ ἐξῆλθεν ὁ σπείρων τοῦ σπείρειν τὸν σπόρον αὐτοῦ. 4 καὶ ἐγένετο ἐν τῇ στείρῃ ὁ μὲν ἔπεσεν παρὰ τὴν ὁδόν, καὶ ἦλθεν τὰ πετεινὰ καὶ κατέφαγεν αὐτό. 5 ἄλλο δὲ ἔπεσεν ἐπὶ τὸ πετρώδες, ὅπου οὐκ εἶχεν γῆν πολλήν, καὶ εὐθέως ἐξανέτειλεν διὰ τὸ μὴ ἔχειν βάθος γῆς· 6 ἄλλο δὲ ἀνατείλαντος ἐκαυματίσθη καὶ διὰ τὸ μὴ ἔχειν ῥίζαν ἐξηράνθη. 7 καὶ ἄλλο ἔπεσεν εἰς τὰς ἀκάνθας, καὶ ἀνέβησαν αἱ ἀκάνθαι καὶ συνέκνιξαν αὐτό, καὶ καρπὸν οὐκ ἔδωκεν. 8 καὶ ἄλλο ἔπεσεν εἰς τὴν γῆν τὴν καλὴν καὶ ἐδίδου καρπὸν ἀναβαίνοντα καὶ αὐξάνοντα καὶ ἔφερον ἐν τριάκοντα καὶ ἐν ἑξήκοντα καὶ ἐν ἑκατόν. 9 καὶ ἔλεγεν· ὅς ἔχει ὦτα ἀκούειν, ἀκουέτω. 10 ὅτε δὲ ἐγένετο κατὰ μόνας, ἠρώτησαν αὐτὸν οἱ περὶ αὐτὸν σὺν τοῖς δώδεκα τὴν παραβολήν. 11 καὶ ἔλεγεν αὐτοῖς· ὑμῖν δέδοται γινῶσθαι τὸ μυστήριον τῆς βασιλείας τοῦ θεοῦ, ἐκείνοις δὲ τοῖς ἔξω ἐν παραβολαῖς τὰ πάντα γίνεται, 12 ἵνα βλέποντες βλέπωσιν καὶ μὴ ἴωσιν, καὶ ἀκούοντες

III, 29. ἁμαρτήματος] SinBLΔ, ἁμαρτίας C*D 'delicti' oder 'peccati' it (außer f) vg, κρίσεως *K f (vgl. κρίματος αἰωνίου Heb. 6,2). — 31. ἔρχονται οὖν] *K, καὶ ἔρχονται G it vg. — ἡ μήτηρ αὐτοῦ καὶ οἱ ἀδελφοὶ αὐτοῦ] G it vg (vgl. V. 32), οἱ ἀδελφοὶ καὶ ἡ μήτηρ αὐτοῦ *K. — 32. περὶ αὐτὸν ὄχλος] Sin^oABCKLMΔΠ bcdff¹⁻²g¹⁻²q vg, ὄχλος περὶ αὐτὸν *K. — 33. ἢ] EFHSTI cefff², καὶ GUV abg¹l. — IV, 3. τὸν σπόρον αὐτοῦ] F g² (vgl. L 8,5). — 9. ὅς ἔχει] SinBC*DΔ it vg, ὁ ἔχων *K (vgl. M 13,9 L 8,8).

ah gadailiþs warþ, ni mag gastandan, ak andi habaiþ. 27 ni manna mag kasa swinþis galeiþands in gard is wilwan, niba faurþis þana swinþan gabindiþ; jah < þan > þana gard is diwilwai. 28 amen, qiþa iswis, þatei allata afletada þata frawaurhte sunum manne, jah naiteinos swa managos swaswe wajamerjand; 29 aþþan saei wajamereiþ ahman weihana ni habaiþ fralet aiw, ak skula ist aiweinaiþs frawaurhtais. 30 unte qeþun: ahman unhrainjana habaiþ. 31 jah qemun þan aiþei is jah broþrjus is jah uta standandona insandidedun du imma, haitandona ina. 32 jah setun bi ina managei; qeþun þan du imma: sai, aiþei þeina jah broþrjus þeinai jah swistrjus þeinos uta sokjand þuk. 33 jah andhof im qiþands: too ist so aiþei meina aiþþau þai broþrjus meinai? 34 jah bisaibands bisunjane þans bi sik sitandans qaþ: sai, aiþei meina jah þai broþrjus meinai. 35 saei allis waurkeiþ wiljan gudis, sa jah broþar meins jah swistar jah aiþei ist.

v IV.

1 Jah aftra [Iesus] dugann laisjan at marein, jah galesun sik du imma manageins *ελα*, swaswe ina galeiþan<dan> in skip gasitan in marein; jah *αλλα* so managei wiþra marein ana staþa waa. 2 jah laisida ins in gajukom manag jah qaþ im in laiseinai seinai: 3 hauseiþ! sai, urrann sa saians du saian fraiwa seinamma. 4 jah warþ, miþþanei saiso, sum raihtis gadraus faur wig, jah qemun fuglos jah fretun þata. 5 anþaruþ-þan gadraus ana *εσταιναμμα*, þarei ni habaida airþa managa, jah suns urrann, in þisei ni habaida diupaisos airþos; 6 at sunnin þan urrinnandin ufbrann, jah unte ni habaida waurtins, gaþaurenoda. 7 jah sum gadraus in þaurnuns; jah ufarstigun þai þaurnjus jah aftwapidedun þata, jah akran ni gaf. 8 jah sum gadraus in airþa goda jah gaf akran urrinnando jah wahajando, jah bar ain 'l' jah ain 'j' jah ain 'r' 9 jah qaþ: saei habai ausona hausjandona, gahausjai. 10 iþ biþe warþ sundro, frehun ina þai bi ina miþ þaim twalibim þizos gajukons. 11 jah qaþ im: iswis atgiban ist kunnan runa þiudangardjos gudis, iþ jainaim þaim uta in gajukom allata wairþiþ, 12 ei saibandans

III, 27. þan] *Uppström*, fehlt CA. — IV, 1. galeiþandan] *Uppström*, galeiþan CA. — 11. gajukom] gajukon CA.

III, 31. jah qemun þan] *Verschmelzung der beiden Lesarten* καὶ ἔρχοντα καὶ ἔρχοντα οὖν. — IV, 1. Iesus] *Zusatz am Anfang der Perikope aus einem Lektionar*. — 8. ain] vgl. 'unum' abfg¹iq vg (D). EFGHKMUVTI haben ἐν, s. *Wellhausen Einleitung* S. 26.

ἀκούσῃν καὶ μὴ συνιώσῃν, μήποτε ἐπιτρέψωσιν καὶ ἀφεθῇ αὐτοῖς τὰ ἁμαρτήματα. 13 καὶ λέγει αὐτοῖς· οὐκ οἴδατε τὴν παραβολὴν ταύτην, καὶ πῶς πάσας τὰς παραβολὰς γινώσκει; 14 ὁ σπείρων τὸν λόγον σπείρει. 15 οὗτοι δὲ εἰσὶν οἱ παρὰ τὴν ὁδὸν οἱ σπείρεται ὁ λόγος, καὶ ὅταν ἀκούσῃν, εὐθέως ἔρχεται ὁ σατανᾶς καὶ αἶρει τὸν λόγον τὸν ἐσπαρμένον ἐν ταῖς καρδίαις αὐτῶν. 16 καὶ οὗτοι εἰσὶν ὁμοίως οἱ ἐπὶ τὰ πετρώδη σπειρόμενοι, οἱ ὅταν ἀκούσῃν τὸν λόγον, εὐθέως μετὰ χαρᾶς λαμβάνουσιν αὐτόν, 17 καὶ οὐκ ἔχουσιν ῥίζαν ἐν ἑαυτοῖς, ἀλλὰ πρόσκαιροί εἰσιν· εἶτα γενομένης θλίψεως ἢ διωγμοῦ διὰ τὸν λόγον εὐθέως σκανδαλίζονται. 18 καὶ οὗτοι εἰσὶν οἱ εἰς τὰς ἀκάνθας σπειρόμενοι, οἱ τὸν λόγον ἀκούοντες, 19 καὶ αἱ μέριμναι τοῦ αἰῶνος τούτου καὶ ἡ ἀπάτη τοῦ πλοῦτου καὶ αἱ περὶ τὰ λοιπὰ ἐπιθυμίαι εἰσπορευόμεναι συμπνίγουσιν τὸν λόγον, καὶ ἄκαρπος γίνεται. 20 καὶ οὗτοι εἰσὶν οἱ ἐπὶ τὴν γῆν τὴν καλὴν σπαρέντες, οἵτινες ἀκούουσιν τὸν λόγον καὶ παραδέχονται καὶ καρποφοροῦσιν ἐν τριάκοντα καὶ ἐν ἑξήκοντα καὶ ἐν ἑκατόν. 21 καὶ ἔλεγεν αὐτοῖς· μήτι ὁ λύχνος ἔρχεται ἵνα ὑπὸ τὸν μόδιον τεθῆ ἢ ὑπὸ τὴν κλίνην; οὐχ ἵνα ἐπὶ τὴν λυχνίαν τεθῆ; 22 οὐ γὰρ ἐστὶν τι κρυπτόν ὃ ἐὰν μὴ φανερωθῆ· οὐδὲ ἐγένετο ἀπόκρυφον, ἀλλ' ἵνα εἰς φανερόν ἔλθῃ. 23 εἰ τις ἔχει ὠτα ἀκούειν, ἀκουέτω. 24 καὶ ἔλεγεν αὐτοῖς· βλέπετε τί ἀκούετε. ἐν ψῆ μέτρῳ μετρεῖτε, μετρηθήσεται ὑμῖν καὶ προστεθήσεται ὑμῖν τοῖς ἀκούουσιν. 25 ὃς γὰρ ἂν ἔχη, δοθήσεται αὐτῷ· καὶ ὃς οὐκ ἔχει, καὶ ὃ ἔχει, ἀρθήσεται ἀπ' αὐτοῦ. 26 καὶ ἔλεγεν· οὕτως ἐστὶν ἡ βασιλεία τοῦ θεοῦ ὡς ἐὰν ἄνθρωπος βάλῃ τὸν σπῆρον ἐπὶ τῆς γῆς, 27 καὶ καθεύδῃ καὶ ἐγείρηται νύκτα καὶ ἡμέραν, καὶ ὁ σπῆρος βλαστάνῃ καὶ μηκύνηται, ὡς οὐκ οἶδεν αὐτός. 28 αὐτομάτῃ γὰρ ἡ γῆ καρποφορεῖ, πρῶτον χόρτον, εἶτα στάχυν, εἶτα πλήρη σῖτον ἐν τῷ στάχυϊ. 29 ὅταν δὲ παραῖθῃ ὁ καρπός, εὐθέως ἀποστέλλει τὸ ὄρεπνον, ὅτι παρέστηκεν ὁ θερισμός. 30 καὶ ἔλεγεν· τίς ὁμοιωσάμενος τὴν βασιλείαν τοῦ θεοῦ, ἢ ἐν ποίᾳ παραβολῇ παραβάλαμεν αὐτήν; 31 ὡς κόκκον σινάπεως, ὃς ὅταν σπαρῆ ἐπὶ τῆς γῆς, 32 καὶ ὅταν σπαρῆ, ἀναβαίνει καὶ γίνεται πάντων τῶν λαχάνων μείζων καὶ ποιεῖ κλάδους μεγάλους, ὥστε δύνασθαι ὑπὸ τὴν σκάν αὐτοῦ τὰ πετεινὰ τοῦ οὐρανοῦ κατασκηνοῦν. 33 καὶ τοιαύτας παραβολαῖς πολλαῖς ἔλαλε

IV, 21. τεθῆ^{3]} SinBCDLΔ it vg, ἐπιτεθῆ *K.

V. 18.20. — 19. libainais] statt αἰῶνος nach L 8,14, vgl. victus, victi, vitae it (D: βίου). ῥίζος vor libainais ist Rest der ursprünglichen Lesart. — 20. ain] siehe V. 8. — 24. galaubjandam] statt ἀκούουσιν; vielleicht in Erinnerung an M 21,22: πιστεύοντες λήψετε. f ist nach got korrigiert: 'credentibus'. — 33. managaim gajukom] Stellung wie fff²g¹silq vg (D).

saihwaina jah ni gaumjaina, jah hausjandans hausjaina jah ni fraß-
jaina, ibai hvan gawandjaina sik jah aßetaindau im frawaurhteis.
13 jah qaß du im: ni wituß þo gajukon, jah hwaiwa allos þos ga-
jukons kunnēiþ? 14 sa saijands waurd saijiþ. 15 aþþan þai wiþra
wig sind, þarei saiada þata waurd, jah þan gahausjand unkarjans,
suns qimiþ Satanas jah usnimiþ waurd þata insaiano in hairtam
ize. 16 jah < þai > sind samaleiko þai ana stainahamma saianans,
þaiei þan hausjand þata waurd, suns miþ fahedai nimand ita 17 jah
ni haband waurtins in sis, ak hveilakwairbai sind; þaþroh, biþe
qimiþ aglo aiþþau wrakja in þis waurdis, suns gamarzjanda. 18 jah
þai sind þai in þaurnuns saianans, þai waurd hausjandans, 19 jah
saurgos þizos libainais jah afmarzeins gabeins jah þai bi þata an-
þar lustjus innatgaggandans aßwapjand þata waurd, jah akranalaus
wairþiþ. 20 jah þai sind þai ana airþai þizai godon saianans, þaiei
hausjand þata waurd jah andnimand jah akran bairand, ain 'l' jah ain
'j' jah ain 'r'. 21 jah qaß du im: ibai lukarn qimiþ duþe ei uf melan
satjaidau aiþþau undar ligr? ntu ei ana lukarnastaþan satjaidau?
22 nih allis ist hwa fulginis þatei ni gabairhtjaidau: nih warþ ana-
laugn, ak ei swikunþ wairþai. 23 jabai hwas habai ansona haus-
jandona, gahausjai. 24 jah qaß du im: sailviþ, hwa hauseiþ! in
þizaiei mitaþ mitiþ, mitada izwis jah biaukada izwis þaim galaub-
jandam. 25 unte þishammeh saei habaiþ gibada imma; jah saei
ni habaiþ jah þatei habaiþ afnimada imma. 26 jah qaß: swa ist
þindangardi gudis, swaswe jabai manna wairpiþ fraiwa ana airþa.
27 jah slepiþ jah urreisiþ naht jah daga, jah þata fraiw keiniþ jah
liudiþ swe ni wait is. 28 silbo auk airþa akran bairiþ: frumist
gras, þaþroh aha, þaþroh fulliþ kurnis in þamma ahsa. 29 þanuh
biþe atgibada akran, suns insandeiþ gilþa, unte atist asans. 30 jah
qaß: hve galeikom þindangardja gudis, aiþþau in hveileikai gajukon
gabairam þo? 31 swe kurno sinapis, þatei þan saiada ana airþa,
minnist allaize fraiwe ist þize ana airþai; 32 jah þan saiada, ur-
rinniþ jah wairþiþ allaize grase maist jah gataujiþ astans miklans,
swaswe magun uf skadau is fuglos himinis gabauan. 33 jah swa-
leikaim managaim gajukom rodida du im þata waurd, swaswe mahte-

IV, 12. ibai] *Bernhardt 1884*, nibai CA. *Vgl. EB. § 362,5 und § 368.* — 28. fulliþ] (*vgl. Gen. Pl. fulliþe · vouμφιας C 2,16 und ae. winterfylleð · hiemspilnium, Beda*), fullein *Maßmann Bernhardt*, fulleiþ *CA Heyne*.

IV, 15. þai wiþra wig sind] *Stellung nach L 8,12, vgl. 1: hi autem qui circa viam sunt, ubi.* — unkarjans] *Zusatz, vgl. qui negligerter verbum suscipiunt et cum audierint abfq.* — jah þai] *vgl.*

αὐτοῖς τὸν λόγον, καθὼς ἐδύναντο ἀκοῦειν. 34 χωρὶς δὲ παραβολῆς οὐκ ἐλάλει αὐτοῖς, κατ' ἰδίαν δὲ τοῖς μαθηταῖς αὐτοῦ ἐπέλυεν πάντα. 35 καὶ λέγει αὐτοῖς ἐν ἐκείνῃ τῇ ἡμέρᾳ ὀψίας γενομένης· διέλθωμεν εἰς τὸ πέραν. 36 καὶ ἀφέντες τὸν ὄχλον παραλαμβάνουσαν αὐτὸν ὡς ἦν ἐν τῷ πλοίῳ, καὶ ἄλλα δὲ πλοῖα ἦν μετ' αὐτοῦ. 37 καὶ γίνεται λαίλαψ ἀνέμου μεγάλης καὶ τὰ κύματα ἐπέβαλλεν εἰς τὸ πλοῖον, ὥστε αὐτὸ ἤδη γεμίζεσθαι. 38 καὶ ἦν αὐτὸς ἐπὶ τῇ πρύμνῃ ἐπὶ τὸ προσκεφάλαιον καθεύδων· καὶ διεγείρουσιν αὐτὸν καὶ λέγουσιν αὐτῷ· διδάσκαλε, οὐ μέλει σοι ὅτι ἀπολλύμεθα; 39 καὶ διεγερθεὶς ἐπέτιμῃσεν τῷ ἀνέμῳ καὶ εἶπεν τῇ θαλάσσῃ· σιώπα, πεφίμωσο. καὶ ἐκόπασεν ὁ ἀνεμος, καὶ ἐγένετο γαλήνη μεγάλη. 40 καὶ εἶπεν αὐτοῖς· τί δειλοὶ ἐστε οὕτως; πῶς οὐκ ἔχετε πίστιν; 41 καὶ ἐφοβήθησαν φόβον μέγαν καὶ ἔλεγον πρὸς ἀλλήλους· τίς ἄρα οὗτός ἐστιν, ὅτι καὶ ὁ ἀνεμος καὶ ἡ θάλασσα ὑπακούουσιν αὐτῷ;

V.

1 Καὶ ἦλθον εἰς τὸ πέραν τῆς θαλάσσης εἰς τὴν χώραν τῶν Γαδαρηνηῶν. 2 καὶ ἐξελθόντι αὐτῷ ἐκ τοῦ πλοίου εὐθέως ἀπήντησεν αὐτῷ ἐκ τῶν μνημείων ἄνθρωπος ἐν πνεύματι ἀκαθάρτῳ, 3 ὃς τὴν κατοικησὶν εἶχεν ἐν τοῖς μνήμασιν, καὶ οὔτε ἀλύσειν οὐδεὶς ἐδύνατο αὐτὸν δῆσαι, 4 διὰ τὸ αὐτὸν πολλάκις πέδας καὶ ἀλύσειν δεδέσθαι καὶ διεσπᾶσθαι ὑπ' αὐτοῦ τὰς ἀλύσεις καὶ τὰς πέδας συντετριφῆσθαι, καὶ οὐδεὶς ἴσχυεν αὐτὸν δαμάσαι. 5 καὶ διαπαντός νυκτός καὶ ἡμέρας ἐν τοῖς μνήμασιν καὶ ἐν τοῖς ὄρεσιν ἦν κρᾶζων καὶ κατακόπτων ἑαυτὸν λίθοις. 6 ἰδὼν δὲ τὸν Ἰησοῦν μακρόθεν ἔδραμεν καὶ προσεκύνησεν αὐτὸν. 7 καὶ κρᾶξας φωνῇ μεγάλῃ εἶπεν· τί ἐμοὶ καὶ σοί, Ἰησοῦ υἱέ τοῦ θεοῦ τοῦ ὑψίστου; ὀρκίζω σε τὸν θεόν, μὴ με βασανίσῃς. 8 ἔλεγεν γάρ αὐτῷ· ἔξελθε, τὸ πνεῦμα τὸ ἀκάθαρτον, ἐκ τοῦ ἀνθρώπου. 9 καὶ ἐπηρώτα αὐτὸν· τί ὄνομά σοι; καὶ λέγει αὐτῷ· λεγέων ὄνομά μοι, ὅτι πολλοὶ ἔσμεν. 10 καὶ παρεκάλει αὐτὸν πολλὰ ἵνα μὴ ἀποστελεῖται αὐτοῦ ἐξω τῆς χώρας. 11 ἦν δὲ ἐκεῖ ἀγέλη χοίρων βοσκομένη πρὸς τῷ ὄρει

IV, 37. καὶ τὰ κύματα] SinBCDLΔ it vg, τὰ δὲ κύμ. *K. — V, 4. ἴσχυεν αὐτὸν] SinABCCKLMUΔΠ it pier. vg, αὐτὸν ἴσχυεν EFGHSV. — 5. ἐν τοῖς μνήμασιν καὶ ἐν τοῖς ὄρεσιν] SinABCCKLMUΔΠ fff²1 vg, ἐν τοῖς ὄρεσιν καὶ (ἐν) τοῖς μνήμασιν *K (b)ε(1)q. — 9. ὄνομά σοι] SinABCCKLMΔΠ²txt (vgl. ὄνομά μοι), σοὶ ὄνομα *K it vg. — λέγει αὐτῷ] SinABCCKLMΔΠ²txt g²1 vg, ἀπεκρίθη λέγων *K c, ἀπεκρίθη D abefiq. — 10. ἀποστελεῖται αὐτοῦ] AM expelleret eos cfff² (Stellung des Pronomens wie M 8,31), αὐτοῦ ἀποστελεῖται *K g¹. — 11. ἀγέλη χοίρων] DLU beff²i, ἀγ. χοῖρ. μεγάλη *K cfff¹g¹2. — βοσκομένη πρὸς τῷ ὄρει] AKUΠ²txt, πρὸς τῷ ὄρει ἀγέλη *K it vg.

an hauejon. 34 iþ inuh gajukon ni rodida im, iþ sundra siponjam
 inaim andband allata. 35 jah qaþ du im in jainamma daga at
 andanahtja þan waurþanamma: useiþam jainis stadis. 36 jah
 letandans þo managein andnemun ina swe was in skipa; jah þan
 þara skipa wesun miþ imma. 37 jah warþ skura windis mikila
 þ wegos waltidedun in skip, swaswe ita juþan gafullnoda. 38 jah
 as is ana notin ana waggarja slepands, jah urraisidedun ina jah
 þun du imma: laisari, niu kara þuk þizei fraqistnam? 39 jah
 reisands gasok winda jah qaþ da marein: gaslawai, afdumbn!
 anasailaida sa winde jah warþ wis mikil. 40 jah qaþ du im:
 þe faurhtai sijuþ swa? Iwaiwa ni nauh habaiþ galaubein? 41 jah
 tededun sis agis mikil jah qeþun du sis missa: Iwas þannu sa si-
 i, unte jah winds jah marei ufhausjand imma?

V.

1 Jah gemun hindar marein in landa Gaddarene. 2 jah us-
 gaggandin imma us skipa suns gamotida imma manna us aurahjom
 abmin unhrainjamma, 3 saei bauain habaida in aurahjom: jah
 naudibandjom eisarneinaim manna mahta ina gabindan. 4 unte
 ufta eisarnam bi fotuns gabuganaim jah naudibandjom eisarnei-
 aim gabundans was jah galausida af sis þos naudibandjos jah þo
 na fotum eisarna gabrak, jah manna ni mahta ina gatamjan.
 jah sinteino nahtam jah dagam in aurahjom jah in fairgunjam
 as hropjands jah bliggwands sik stainam. 6 gasailcands þan Iesu
 irraþro rann jah inwait ina 7 jah hropjands stibnai mikilai
 þ: Iwa mis jah þus, Iesu, sunau gudis þis hauhistins? biswara
 þk bi guda, ni balwjais mis! 8 unte qaþ imma: usgagg,
 imma unhrainja, us þamma mann! 9 jah frah ina: Iwa namo
 þein? jah qaþ du imma: namo mein Laigaion, unte managai sijum.
 jah baþ ina filu ei ni usdrebi im us landa. 11 wasuh þan

V, 3. aurahjom] CA, *verbessert aus* aurahjon. — 4. gatamjan]
andgloss: gabindan (vgl. δῆσαι V. 3). — 6. gasailcands] gasaisai-
 cands CA. — 10. usdrebi] CA *für* usdribi.

IV, 35. þan] *Zusatz nach* M 8,16 (Mc 1,32). — 37. jah wegos vgl.
 vg (D). — 40. Iwaiwa ni nauh] *Verschmelzung zweier Lesarten*: πῦρ
 *K und' οὐρ SinBDLΔ. *Nach got schreibt f: quomodo nondum.*
 V, 2. gamotida imma manna] *Stellung wie* M 8,28; vgl. beefiq
). — 9. namo þein] *Stellung wie* namo mein. *Vgl. übrigens auch*
 8,30. — qaþ] vgl. L 8,30.

12 και παρεκάλεσαν αὐτὸν πάντες οἱ δαίμονες λέγοντες· πέμψον ἡμᾶς εἰς τοὺς χοίρους, ἵνα εἰς αὐτοὺς εἰέλθωμεν. 13 και ἐπέτρεψεν αὐτοῖς εὐθέως ὁ Ἰησοῦς. και ἐξεληθόντα τὰ πνεύματα τὰ ἀκάθαρτα εἰσῆλθον ἐκ τοῦ χοίρου, και ὤρμησεν ἡ ἀγέλη κατὰ τοῦ κρηνοῦ εἰς τὴν θάλασσαν, ἦσαν δὲ ὡς διχῆλιοι, και ἐπνίγοντο ἐν τῇ θαλάσῃ. 14 και οἱ βόσκοντες τοὺς χοίρους ἔφυγον και ἀπήγγειλαν εἰς τὴν πόλιν και εἰς τοὺς ἀγρούς· και ἦλθον ἰδεῖν τί ἐστὶν τὸ γεγονός. 15 και ἔρχονται πρὸς τὸν Ἰησοῦν, και θεωροῦσιν τὸν δαμονιζόμενον καθήμενον και ἱματισμένον και σωφρονοῦντα, τὸν ἐσχηκότα τὸν λεγεῶνα, και ἐφοβήθησαν. 16 και διηγήσαντο αὐτοῖς οἱ ἰδόντες πῶς ἐγένετο τῷ δαμονιζομένῳ και περὶ τῶν χοίρων. 17 και ἤρξαντο παρακαλεῖν αὐτὸν ἀπελθεῖν ἀπὸ τῶν ὄριων αὐτῶν. 18 και ἐμβάντος αὐτοῦ εἰς τὸ πλοῖον παρεκάλει αὐτὸν ὁ δαμονισθεὶς ἵνα μετ' αὐτοῦ ᾗ. 19 και οὐκ ἀφῆκεν αὐτόν, ἀλλὰ λέγει αὐτῷ· ὕπαγε εἰς τὸν οἶκόν σου πρὸς τοὺς σοῦς και ἀνάγγειλον αὐτοῖς ὅσα σοι ὁ κύριος πεποίηκεν και ἠλέησέν σε. 20 και ἀπῆλθεν και ἤρξατο κηρύσσειν ἐν τῇ Δεκαπόλει ὅσα ἐποίησεν αὐτῷ ὁ Ἰησοῦς, και πάντες ἐθαύμαζον. 21 και διαπεράσας τοῦ Ἰησοῦ ἐν τῷ πλοίῳ πάλιν εἰς τὸ πέραν, συνήχθη ὄχλος πολὺς ἐπ' αὐτόν, και ἦν παρὰ τὴν θάλασσαν. 22 και ἰδοὺ ἔρχεται εἰς τῶν ἀρχισυναγῶγων, ὀνόματι Ἰδαίρος και ἰδὼν αὐτὸν πίπτει πρὸς τοὺς πόδας αὐτοῦ 23 και παρεκάλει αὐτόν πολλά, λέγων ὅτι τὸ θυγάτριόν μου ἐσχάτως ἔχει, ἵνα ἐλθῶν ἐπιθῆς αὐτῇ τὰς χεῖρας, ἵνα σωθῇ και ζήσῃ. 24 και ἀπῆλθεν μετ' αὐτοῦ, και ἠκολούθει αὐτῷ ὄχλος πολὺς, και συνέθλιβον αὐτόν. 25 και γυνὴ τις οὖσα ἐν βύσει αἵματος ἔτη δώδεκα 26 και πολλά παθοῦσα ὑπὸ πολλῶν ἰατρῶν και δαπανήσασα τὰ παρ' αὐτῆς πάντα και μηδὲν ὠφελθεῖσα ἀλλὰ μᾶλλον εἰς τὸ χεῖρον ἐλθοῦσα, 27 ἀκούσασα περὶ τοῦ Ἰησοῦ, ἐλθοῦσα ἐν τῷ ὄχλῳ ὄπισθεν ἤψατο τοῦ ἱματίου αὐτοῦ· 28 ἔλεγε γὰρ ὅτι κὰν τῶν ἱματίων αὐτοῦ ἀψωμαι, σωθήσομαι. 29 και εὐθέως ἐξηράνθη ἡ πηγὴ τοῦ αἵματος αὐτῆς, και ἔγνω τῷ σώματι ὅτι ἴσται ἀπὸ τῆς μάστιγος. 30 και εὐθέως ὁ Ἰησοῦς ἐπιγνοὺς ἐν ἑαυτῷ τὴν ἐξ αὐτοῦ δύναμιν ἐξελοῦσαν, ἐκστραφεὶς ἐν τῷ ὄχλῳ ἔλεγε· τίς μου ἤψατο τῶν ἱματίων; 31 και ἔλεγον αὐτῷ οἱ μαθηταὶ αὐτοῦ· βλέπεις τὸν ὄχλον συνθλιβόντά σε και λέγεις· τίς μου ἤψατο; 32 και περιεβλέπετο ἰδεῖν τὴν τοῦτο ποιήσασαν. 33 ἡ δὲ γυνὴ φοβηθεῖσα και τρέμουσα, εἰδῶσα ὃ γέγονεν ἐπ' αὐτῇ, ἦλθεν και προσέπεσεν αὐτῷ και εἶπεν αὐτῷ πᾶσαν τὴν ἀλήθειαν. 34 ὁ δὲ εἶπεν αὐτῇ· θύγατερ, ἡ πίστις σου σέσωκέν σε· ὕπαγε εἰς εἰρήμην και ἔσθι ὑγιῆς ἀπὸ τῆς μάστιγός σου.

V, 14. ἦλθον] UTT*, ἐξῆλθον *K. — 16. και διηγήσαντο] GSIT efg²1 vg, διηγήσαντο δὲ EFHVU cff²iq. — 18. μετ' αὐτοῦ ᾗ] UTT e, ᾗ μετ' αὐτοῦ *K bcfilq vg. — 19. και οὐκ ἀφῆκεν] SinABCKLMΔΠI fl vg, ὁ δὲ Ἰησοῦς οὐκ ἀφῆκεν *K bceff²g²iq. — 23. ἵνα σωθῇ και

jainar hairda sweine haldana at þamma fairgunja. 12 jah bedun ina allos þos unhuþons qipandeins: insandei uneis in þo sweina, ei in þo galeipaima. 13 jah uslaubida im Iesus suns. jah usgagandans ahmans þai unhrainjans galiþun in þo sweina, jah rann so hairda and driuson in marein; wesunuþ-þan swe twos þusundjos, jah aftraþnodedun in marein. 14 jah þai haldandans þo sweina gaþlauhun jah gataihun in baurg jah in haimom, jah gemun saihvan þa wesi þata waurþano. 15 jah atiddjedun du Iesua jah gasailband þana wodan sitandan jah gawasidana jah fraþjandan þana saei habaida laigaiun, jah ohtedun. 16 jah spillodedun im þaiei gaseþun, þaiwa warþ bi þana wodan jah bi þo sweina. 17 jah dugannun bidjan ina galeiþan hindar markos seinos. 18 jah inngaggandan ina in skip baþ ina, saei was wods, ei miþ imma wesi. 19 jah ni lailot ina, ak qaþ du imma: gagg du garda þeinamma du þeinaim jah gateih im, hvan filu þus frauja gatawida jah gaarmaida þuk. 20 jah galaif jah dugann merjan in Daikapaulein, hvan filu gatawida imma Iesus; jah allai sildaleikidedun. 21 jah usleiþandin Iesua in skipa aftra hindar marein, gaqemun sik manageins filu du imma, jah was faura marein. 22 jah sai, qimiþ ains þize swnagogafade namin Jaeirus; jah sailbands ina gadraus du fotum Iesus 23 jah baþ ina filu, qipands þatei dauhtar meina aftomist habaiþ, ei qimands lagjais ana þo handuns, ei ganisai jah libai. 24 jah galaif miþ imma, jah iddjedun afar imma manageins filu jah þraihun ina. 25 jah qinono suma wisandei in runa bloþis jera twalif 26 jah manag gaþulandei fram managaim lekjam jah fraqimandei allamma seinamma jah ni waihtai botida, ak mais wairs habaida, 27 gahausjandei bi Iesu, atgaggandei in managein aftana attaitok wastjai is. 28 unte qaþ þatei jabai wastjom is atteka, ganisa. 29 jah sunsaiw gaþaursnoda sa brunna bloþis izos, jah ufkuþa ana leika þatei gahailnoda af þamma slaba. 30 jah sunsaiw Iesus ufkuþa in sis silbin þo us sis maht usgaggandein; gawandjands sik in managein qaþ: hwas mis taitok wastjom? 31 jah qeþun du imma sipoþjos is: sailbis þo managein þreihandein þuk jah qipis: hwas mis taitok? 32 jah wlaitoda sailvan þo þata taujandein. 33 iþ so qino ogandei jah reirandei, witandei þatei warþ bi ija, qam jah draus du imma jah qaþ imma alla þo sunja. 34 iþ is qaþ du izai: dauhtar, galaubeins þeina ganasida þuk, gagg in ga-

V, 16. bi þana wodan] *Angleichung an die sog. Konstruktion mit* *ωπί*. — 22. sailbands ina gadraus] *vgl. PBB. 15, 154.* — Iesus] *für* *αἰσροῦ* *nach L 8, 41.*

ζήκη] SinBCDLΔ *ut salva sit et vivat* abiff²g¹⁻²i q vg, δπωc ωωθη· *kal* ζήκεται *K.

35 ἔτι αὐτοῦ λαλοῦντος ἔρχονται ἀπὸ τοῦ ἀρχικυναγῶγυ λέγοντες ὅτι ἡ θυγάτηρ σου ἀπέθανεν, τί ἔτι κύλλεις τὸν διδάσκαλον; 36 ὁ δὲ Ἰησοῦς εὐθέως ἀκούσας τὸν λόγον λαλούμενον λέγει τῷ ἀρχικυναγῶγυ· μὴ φοβοῦ, μόνον πίστευε. 37 καὶ οὐκ ἀφήκεν οὐδένα αὐτῷ συνακολουθῆσαι εἰ μὴ Πέτρον καὶ Ἰακώβον καὶ Ἰωάννην τὸν ἀδελφὸν Ἰακώβου. 38 καὶ ἔρχεται εἰς τὸν οἶκον τοῦ ἀρχικυναγῶγυ καὶ θεωρεῖ θόρυβον καὶ κλαίοντας καὶ ἀλαλάζοντας πολλά. 39 καὶ εἰσελθὼν λέγει αὐτοῖς· τί θορυβεῖσθε καὶ κλαίετε; τὸ παιδίον οὐκ ἀπέθανεν ἀλλὰ καθεύδει. 40 καὶ κατεγέλων αὐτοῦ. ὁ δὲ ἐκβαλὼν πάντας παραλαμβάνει τὸν πατέρα τοῦ παιδίου καὶ τὴν μητέρα καὶ τοὺς μετ' αὐτοῦ καὶ εἰσπορεύεται ὅπου ἦν τὸ παιδίον ἀνακειμένον. 41 καὶ κρατήσας τῆς χειρὸς τοῦ παιδίου λέγει αὐτῇ· ταλιθά κούμει, ὃ ἔστιν μεθερμηνευόμενον· τὸ κορᾶσιον, σοὶ λέγω, ἔγειρε. 42 καὶ εὐθέως ἀνέστη τὸ κορᾶσιον καὶ περιεπάτει· ἦν γὰρ ἑτῶν δώδεκα· καὶ ἐξέστησαν ἐκτάσει μεγάλῃ. 43 καὶ διεστείλατο αὐτοῖς πολλά ἵνα μηδεὶς γνῶ τοῦτο, καὶ εἶπεν δοθῆναι αὐτῇ φαγεῖν.

VI.

1 Καὶ ἐξῆλθεν ἐκεῖθεν καὶ ἦλθεν εἰς τὴν πατρίδα αὐτοῦ, καὶ ἀκολουθοῦσιν αὐτῷ οἱ μαθηταὶ αὐτοῦ. 2 καὶ γενομένου σαββάτου ἤρξατο ἐν τῇ συναγωγῇ διδάσκειν· καὶ πολλοὶ ἀκούοντες ἐξεπλήσσοντο, λέγοντες· πόθεν οὕτως ταῦτα, καὶ τίς ἢ σοφία ἢ δοθεῖσα αὐτῷ, ὅτι δυνάμεις τοιαῦτα διὰ τῶν χειρῶν αὐτοῦ γίνονται; 3 οὐχ οὗτός ἐστιν ὁ τέκτων, ὁ υἱὸς Μαρίας, ἀδελφὸς δὲ Ἰακώβου καὶ Ἰωσὴφ καὶ Ἰούδα καὶ Σίμωνος; καὶ οὐκ εἰσὶν αἱ ἀδελφαὶ αὐτοῦ ὡςδε πρὸς ἡμᾶς; καὶ ἐκκανδαλίζοντο ἐν αὐτῷ. 4 Ἐλεγεν δὲ αὐτοῖς ὁ Ἰησοῦς ὅτι οὐκ ἔστιν προφήτης ἀτιμὸς εἰ μὴ ἐν τῇ πατρίδι αὐτοῦ καὶ ἐν τοῖς συγγενέσιν καὶ ἐν τῇ οἰκίᾳ αὐτοῦ. 5 καὶ οὐκ ἔδύνατο ἐκεῖ εὐθεμίαν δύναμιν ποιῆσαι, εἰ μὴ ὀλίγοις ἀρρώστοις ἐπιθεὶς τὰς χεῖρας ἐθεράπευεν. 6 καὶ ἐθαύμαζεν διὰ τὴν ἀπιστίαν αὐτῶν. καὶ περιῆγεν τὰς κύμας κύκλῳ διδάσκων. 7 καὶ προσκαλεῖται τοὺς δώδεκα καὶ ἤρξατο αὐτοὺς ἀποστέλλειν δύο δύο καὶ ἐδίδου αὐτοῖς ἐξουσίαν τῶν πνευμάτων τῶν ἀκαθάρτων, 8 καὶ παρήγγειλεν αὐτοῖς ἵνα μηδὲν αἰρωσιν εἰς ὁδὸν εἰ μὴ ῥάβδον μόνον, μὴ πήραν μὴ ἄρτον μὴ εἰς τὴν ζώνην χαλκόν, 9 ἀλλ' ὑποδεδεμένους κανόλια. καὶ μὴ ἐνδύσθετε δύο χιτῶνας. 10 καὶ ἔλεγεν αὐτοῖς· ὅπου ἂν εἰσέλθητε εἰς

V, 37. αὐτῷ συνακολουθῆσαι] *K, μετ' αὐτοῦ συνακολουθῆσαι Sin BCLΔ. — 38. καὶ κλαίοντας] UΠ g¹⁻³] vg, κλαίοντας *K it pler. — 41. κούμει] Tyrrus *J, κούμι *K. — VI, 2. ὅτι δυνάμεις] U quod f (nach got), καὶ δυν. *K ae.

J 16, 16), vgl. EB. § 344 Anm. — handuns galagjands] Stellung wie L 4, 40.

wairþi jah sijais haila af þamma alaha þeinamma. 35 nauþpanuh
 imma rodjandin qemun fram þamma swnogogafada, qiþandans
 þatei dauhtar þeina gaswalt; hwa þanamais draibeis þana laisari?
 36 iþ Iesus sunsaiw gahausjands þata waurd rodiþ, qaþ du þamma
 swnogogafada: ni faurhte, þatainei galaubei. 37 jah ni fralailot
 ainohun ise miþ sis afargaggan, nibai Paitru jah Iakobu jah Io-
 hannen broþar Iakobis. 38 jah galaiþ in gard þis swnogogafadis
 jah gasalt auhjodu jah gretandans jah walfairhujandans filu. 39 jah
 innatgaggands qaþ du im: hwa auhjoþ jah gretiþ? þata barn ni
 gadauþnoda, ak slepiþ. 40 jah bihlobun ina. iþ is uswairpande
 allaim ganimiþ attan þis barnis jah aiþein jah þans miþ sis jah
 galaiþ inn þarei was þata barn ligando. 41 jah fairgraip bi han-
 dau þata barn qaþuh du izai: taleiþa kumei, þatei ist gaskeiriþ:
 mawilo, du þus qiþa: urreis. 42 jah suns urrais se mawi jah iddja;
 was auk jere twalibe; jah usgeisnodedun faurhtein mikilal. 43 jah
 anabauþ im filu ei manna ni funþi þata; jah haihait izai giban
 matjan.

VI.

1 Jah usstoþ jainþro jah qam in landa seinamma, jah laisti-
 dedun afar imma siponjos is. 2 jah biþe warþ sabbato, dugann in
 swnogoge laisjan, jah managai hausjandans sildaleikidedun qiþan-
 dans: hwaþro þamma þata, jah hwo so handugeino so gibano imma,
 ei mahtels swaleikos þairh handuns is wairþand? 3 niu þata ist sa
 timrja, sa sunus Marjins, iþ broþar Iakoba(us) jah Iuse(zis) jah Iudins
 jah Seimonis? jah niu sind swistrjus is her at unais? jah gamar-
 sidai waurþun in þamma. 4 qaþ þan im Iesus þatei nist praufetus
 unswere, niba in gabaurþai seinai jah in ganiþjam jah in garda
 seinamma. 5 jah ni mahta jainar ainohun mahte gataujan, niba
 sawaim siukaim handuns galagjands gahailida. 6 jah sildaleikida in
 ungalaubeinais ise jah bitauh weihsa bisunjane laisjands. 7 jah
 athaihait þans twalif jah dugann ins insandjan twans hanzuh jah
 gaf im waldufni ahmane unhrainjaize. 8 jah faurbauþ im ei waiht
 ni nemeina in wig, niba brugga aina, nih matibalg nih hlaif nih in
 gairdos aiz, 9 ak gaskohai suljom: jah ni wasjaiþ twaim paidom.
 10 jah qaþ du im: þisladuh þei gaggaiþ in Ƴard, þar saljaiþ, unte

V, 37. ainohun] CA für gewöhnliches ainohun. — VI, 3: IF. 31, 332 f.

V, 37. miþ sis afargaggan] αὐτῶ συνακολουθήσαι. — 43. izai giban]
 Stellung nach L 8, 55. — VI, 2. ei] wohl dem ὅτι von U entsprechend,
 da auch f (nach got) 'quod' schreibt, vgl. EB. § 354, 3. Möglich wäre
 jedoch auch, daß ei kopulative Bedeutung hätte wie J 16, 17 (neben jah

οίκιαν, ἐκεῖ μένετε, ἕως ἂν ἐξέλθῃτε ἐκεῖθεν. 11 καὶ ὄσοι ἂν μὴ δέξωνται ὑμᾶς μηδὲ ἀκούσωσιν ὑμῶν, ἐκπορευόμενοι ἐκεῖθεν ἐκτινῶσατε τὸν χοῦν τὸν ὑποκάτω τῶν ποδῶν ὑμῶν εἰς μαρτύριον αὐτοῖς· ἀμὴν λέγω ὑμῖν, ἀνεκτότερον ἔσται Κοδόμοις ἢ Γομόρροις ἐν ἡμέρᾳ κρίσεως ἢ τῇ πόλει ἐκείνῃ. 12 καὶ ἐξεληθόντες ἐκήρυττον ἵνα μετανοήσωσιν. 13 καὶ δαιμόνια πολλά ἐξέβαλλον καὶ ἠλειφον ἑλαίῳ πολλοὺς ἀρρώστους καὶ ἔθεράπευον. 14 καὶ ἤκουσεν ὁ βασιλεὺς Ἑρωδῆς, φανερόν γάρ ἐγένετο τὸ ὄνομα αὐτοῦ, καὶ ἔλεγε ὅτι Ἰωάννης ὁ βαπτίζων ἐκ νεκρῶν ἠγέρθη, καὶ διὰ τοῦτο ἐνεργοῦσιν αἱ δυνάμεις ἐν αὐτῷ. 15 ἄλλοι δὲ ἔλεγον ὅτι Ἥλιος ἐστίν, ἄλλοι δὲ ἔλεγον ὅτι προφήτης ἐστίν ὡς εἰς τῶν προφητῶν. 16 ἀκούσας δὲ ὁ Ἑρωδῆς εἶπεν ὅτι ὃν ἐγὼ ἀπεκεφάλισα Ἰωάννην, οὗτός ἐστιν· αὐτὸς ἠγέρθη ἐκ νεκρῶν. 17 αὐτὸς γάρ ὁ Ἑρωδῆς ἀποστείλας ἐκράτησεν τὸν Ἰωάννην καὶ ἔδησεν αὐτὸν ἐν φυλακῇ διὰ Ἑρωδιάδα τὴν γυναῖκα Φιλίππου τοῦ ἀδελφοῦ αὐτοῦ, ὅτι αὐτὴν ἐγάμησεν. 18 ἔλεγε γάρ ὁ Ἰωάννης τῷ Ἑρωδῆι ὅτι οὐκ ἔξεστιν σοὶ ἔχειν τὴν γυναῖκα τοῦ ἀδελφοῦ σου. 19 ἡ δὲ Ἑρωδιάς ἐνεῖχεν αὐτῷ καὶ ἠθέλει αὐτὸν ἀποκτεῖναι καὶ οὐκ ἠδύνατο· 20 ὁ γάρ Ἑρωδῆς ἐφοβεῖτο τὸν Ἰωάννην, εἰδὼς αὐτὸν ἄνδρα δίκαιον καὶ ἅγιον, καὶ συνετήρει αὐτὸν καὶ ἀκούσας αὐτοῦ πολλὰ ἐποίει καὶ ἠδέως αὐτοῦ ἤκουεν. 21 καὶ γενομένης ἡμέρας εὐκαιροῦ, ὅτε Ἑρωδῆς τοῖς γενεσίοις αὐτοῦ δεῖπνον ἐποίει τοῖς μεγιστάσιν αὐτοῦ καὶ τοῖς χιλιάρχοις καὶ τοῖς πρώτοις τῆς Γαλιλαίας, 22 καὶ εἰσελθοῦσης τῆς θυγατρὸς αὐτῆς τῆς Ἑρωδιάδος καὶ ὀρχησαμένης καὶ ἀρεσάσης τῷ Ἑρωδῆι καὶ τοῖς συνανακειμένοις, εἶπεν ὁ βασιλεὺς τῷ κορασίῳ· αἰτήσόν με ὃ ἂν θέλῃς, καὶ δώσω σοι. 23 καὶ ὤμοσεν αὐτῇ ὅτι ὃ ἂν αἰτήσῃς με, δώσω σοι, ἕως ἡμῖνους τῆς βασιλείας μου. 24 ἡ δὲ ἐξελοῦσα εἶπεν τῇ μητρὶ αὐτῆς· τί αἰτήσωμαι; ἡ δὲ εἶπεν· τὴν κεφαλὴν Ἰωάννου τοῦ βαπτιστοῦ. 25 καὶ εἰσελοῦσα εὐθέως μετὰ σπουδῆς πρὸς τὸν βασιλέα ἠτήσατο λέγουσα· θέλω ἵνα μοι δῶς ἑαυτῆς ἐπὶ πίνακι τὴν κεφαλὴν Ἰωάννου τοῦ βαπτιστοῦ. 26 καὶ περίλυπος γενόμενος ὁ βασιλεὺς διὰ τοὺς ὄρκους καὶ τοὺς συνανακειμένους οὐκ ἠθέλησεν αὐτὴν ἀθετῆσαι. 27 καὶ εὐθέως ἀποστείλας ὁ βασιλεὺς σπεκουλάτορα ἐπέταξεν ἐνεχθῆναι τὴν κεφαλὴν αὐτοῦ. 28 ὁ δὲ ἀπελθὼν ἀπεκεφάλισεν αὐτὸν ἐν τῇ φυλακῇ καὶ ἤνεγκεν τὴν κεφαλὴν αὐτοῦ ἐπὶ πίνακι καὶ ἔδωκεν αὐτὴν τῷ κορασίῳ, καὶ τὸ κοράσιον

VI, 15. ἄλλοι δέ] EHSI it vg, ἄλλοι FUV. — 23. αἰτήσῃς με] AKIT* (Stellung wie V. 22 αἰτήσόν με), με αἰτήσῃς *K. — 24. αἰτήσωμαι] Sin ABCDGLΔ, αἰτήσομαι *K.

wie bidei mik V. 22. — 25. gibais ana mesa] ohne ἑαυτῆς wie M 14, 8, vgl. cf (D). — 26. in [size²] Wiederholung der Proposition wie Mc 8, 35; ebenso it vg (D).

usgaggaiþ jainþro. 11 jah swa managai swe ni andnimaina izwis nih hausjaina izwis, usgaggandans jainþro ushriþjaiþ mulda þo undaro fotum izwaraim du weitwodiþai im. amen, qiþa izwis: sutizo ist Sandaumjam aiþþau Gaumaurjam in daga stauos þau þizai baurg jainai. 12 jah usgaggandans meridedun ei idreigodedeina. 13 jah unbulþons managos usdribun jah gasalbodedun alewa managans siukans jah gabailidedun. 14 jah gahausida þiudans Herodes, swikunþ allis wárþ namo is, jah qaþ þatei Iohannis sa daupjands us daupþaim urrais, < jah > duþþe waurkjand þos mahteis in imma. 15 anþarai þan qeþun þatei Helias ist; anþarai þan qeþun þatei praufetes ist swe ains þize praufete. 16 gahausjands þan Herodes qaþ þatei þammei ik haubiþ afmaimait Iohanne, sa ist: sah urrais us daupþaim. 17 sa auk raihtis Herodes insandjands gababaida Iohannen jah gaband ina in karkarai in Hairodiadins qenais Filippaus broþrs seinis, unte þo galiugaida. 18 qaþ auk Iohannes du Heroda þatei ni skuld ist þus haban qen broþrs þeinis. 19 iþ so Herodia naiw imma jah wilda imma usqiman jah ni mahta; 20 unte Herodis ohta sis Iohannen, kunnands ina wair garaihtana jah weihana, jah witaida imma jah hausjands imma manag gatawida jah gabaurjaba imma andhausida. 21 jah waurþans dage gatils, þan Herodis mela gabaurþais seinaiþos nahtamat waurhta þaim maistam seinaiþe jah þusundifadim jah þaim frumistam Galeilaias, 22 jah atgaggandein inn dauhtar Herodiadins jah plinsjandein jah galeikandein Heroda jah þaim miþanakumbjandam, qaþ þiudans du þizai manjai: bidei mik þiswizuh þei wileis, jah giba þus. 23 jah swor izai þatei þiswizuh þei bidjais mik, giba þus und halba þindangardja meina. 24 iþ si usgaggandei qaþ du aiþein seinai: hwis bidjau? iþ si qaþ: haubidis Iohannis þis daupjandins. 25 jah atgaggandei sunsaiw sniumundo du þamma þiudana baþ qiþandei: wiljau ei mis gibais ana mesa haubiþ Iohannis þis daupjandins. 26 jah gauris waurþans sa þiudans in þize aiþe jah in þize miþanakumbjandane ni wilda izai ufbrikan. 27 jah suns insandjands sa þiudans spaikulatur, anabauþ briggan haubiþ is. iþ is galeiþands afmaimait imma hanbiþ in karkarai 28 jah atbar þata haubiþ is ana mesa jah atgaþ ita þizai

VI, 10. usgaggaiþ] usgaggaggaiþ CA. — 11. nih hausjaina] *Uppström*, nihausjaina CA. — jainai] janai CA. — 19. naiw] CA, aus naiswor *korrigiert*. — 21. waurþans dage] *vgl. EB. § 244*. — 22. dauhtar] CA, dauht *Heyne*, *vgl. M 6,3 und EB. § 251*.

VI, 21. mela gabaurþais seinaiþos] *danach f: tempore natalis sui*. — 22. Herodiadins] *ohne ατῆς wie bcf.* — 23. bidjais mik] *Stellung*

ἔδωκεν αὐτὴν τῇ μητρὶ αὐτῆς. 29 καὶ ἀκούσαντες οἱ μαθηταὶ αὐτοῦ ἦλθον καὶ ἦραν τὸ πτώμα αὐτοῦ καὶ ἔθηκαν αὐτὸ ἐν μνημείῳ. 30 καὶ συνάγονται οἱ ἀπόστολοι πρὸς τὸν Ἰησοῦν καὶ ἀπήγγειλαν αὐτῷ πάντα καὶ ὅσα ἐποίησαν . . . 53 καὶ προσωρμίσθησαν. 54 καὶ ἐξελεθόντων αὐτῶν ἐκ τοῦ πλοίου ἐβθέως ἐπιγνόντες αὐτὸν, 55 περιδραμόντες ὄλην τὴν περίχωρον ἐκείνην ἤρξαντο ἐπὶ τοῖς κραβάττοις τοῦς κακῶς ἔχοντας φέρειν, ὅπου ἤκουον ὅτι ἐστίν. 56 καὶ ὅπου ἂν εἰσεπορεύετο εἰς κύμας ἢ πόλεις ἢ εἰς ἀγρούς, ἐν ταῖς ἀγοραῖς ἐτίθουν τοῦς ἀσθενοῦντας καὶ παρεκάλουν αὐτὸν ἵνα κἂν τοῦ κρασπέδου τοῦ ἱματίου αὐτοῦ ἀψωνται· καὶ ὅσοι ἂν ἤπτοντο αὐτοῦ, ἐώζοντο.

VII.

1 Καὶ συνάγονται πρὸς αὐτὸν οἱ Φαρισαῖοι καὶ τινες τῶν γραμματέων ἐλθόντες ἀπὸ Ἱεροσολύμων. 2 καὶ ἰδόντες τινὰς τῶν μαθητῶν αὐτοῦ κοιναῖς χερσίν, τοῦτ' ἐστὶν ἀνίπτοις, ἐσθίοντας ἄρτους, 3 οἱ γὰρ Φαρισαῖοι καὶ πάντες οἱ Ἰουδαῖοι, ἐὰν μὴ πυκνὰ νίψωνται τὰς χεῖρας, οὐκ ἐσθίουσιν, κρατοῦντες τὴν παράδοσιν τῶν πρεσβυτέρων, 4 καὶ ἀπ' ἀγορᾶς ἐὰν μὴ βαπτίσωνται, οὐκ ἐσθίουσιν, καὶ ἄλλα πολλὰ ἐστὶν ἃ παρέλαβον κρατεῖν, βαπτισμοὺς ποτηρίων καὶ ἑστίων καὶ χαλκίων καὶ κλινῶν. 5 ἔπειτα ἐπερωτῶσιν αὐτὸν οἱ Φαρισαῖοι καὶ οἱ γραμματεῖς· διατί οἱ μαθηταὶ σου οὐ περιπατοῦσιν κατὰ τὴν παράδοσιν τῶν πρεσβυτέρων, ἀλλὰ ἀνίπτοις χερσίν ἐσθίουσιν τὸν ἄρτον; 6 ὁ δὲ ἀποκριθεὶς εἶπεν αὐτοῖς ὅτι καλῶς προεφήτευσεν Ἡσαΐας περὶ ὑμῶν τῶν ὑποκριτῶν, ὡς γέγραπται· οὗτος ὁ λαὸς τοῖς χεῖλεσίν με τιμᾷ, ἡ δὲ καρδία αὐτῶν πόρρω ἀπέχει ἀπ' ἐμοῦ. 7 μάτην δὲ εἰβονται με διδάσκοντες διδασκαλίαν ἐντάλματα ἀνθρώπων. 8 ἀφέντες γὰρ τὴν ἐντολὴν τοῦ θεοῦ κρατεῖτε τὴν παράδοσιν τῶν ἀνθρώπων· βαπτισμοὺς ἑστίων καὶ ποτηρίων καὶ ἄλλα παρόμοια τοιαῦτα πολλὰ ποιεῖτε. 9 καὶ ἔλεγεν αὐτοῖς· καλῶς ἀθετεῖτε τὴν ἐντολὴν τοῦ θεοῦ, ἵνα τὴν παράδοσιν ὑμῶν τηρήσητε. 10 Μωσῆς γὰρ εἶπεν· τίμα τὸν πατέρα σου καὶ τὴν μητέρα σου, καὶ ὁ κακολογῶν πατέρα ἢ μητέρα θανάτῳ τελευτάτω. 11 ὑμεῖς δὲ λέγετε· ἐὰν εἴπῃ ἄνθρωπος τῷ πατρὶ ἢ τῇ μητρὶ· κορβάν, ὃ ἐστὶν δῶρον, ὃ ἐὰν ἔξ ἐμοῦ ὠφελήσῃς· 12 καὶ οὐκέτι ἀφίετε αὐτὸν οὐδὲν ποιῆσαι τῷ πατρὶ αὐτοῦ ἢ τῇ μητρὶ αὐτοῦ, 13 ἀκυροῦντες τὸν λόγον τοῦ θεοῦ τῇ παραδόσει ὑμῶν ἢ παρεδώκατε. καὶ παρόμοια τοιαῦτα πολλὰ ποιεῖτε. 14 καὶ προσκαλεσάμενος πάντα τὸν ὄχλον ἔλεγεν αὐτοῖς·

VI, 55. τοὺς κακῶς ἔχοντας φέρειν] M, τοὺς κ. ἔχ. περιφέρειν *K, φέρειν πάντας τοὺς κ. ἔχ. D a b ff² q. — ὅτι ἐστίν] SinBLΔ *em esse* cfl vg, ὅτι ἐκεῖ ἐστὶν *K. — 56. εἰς ἀγρούς] SinBDL² Δ cf, ἀγρούς *K. — VII, 2. ἄρτους] SinABEGHLVXΓΔ b, ἄρτους ἐμέμψαντο FKMNSUP it pler. vg. — 3. πυκνὰ] Sin fg¹⁻²1 vg, πυγμαῖ *K *rugillo* cff² iq.

manjai, jah so mawi atgaf ita aipein seinai. 29 jah gahausjandans siponjos is qemun jah usnemun leik is jah galagidedun ita in hlaiwa. 30 jah galdjedun apaustauleis du Iesua jah gataihun imma allata jah swa filu swe gatawidedun 53 jah duatsniwun. 54 jah usgaggandan im us skipa, sunsaiw ufkunnandans ina, 55 birinandans all pata gawi dugunnun ana badjam pans ubil habandans bairan, padei hausidedun ei is wesi. 56 jah bishaduh padei iddja in halmos aipbau baurge aipbau in weihsa, ana gagga lagidedun siukans jah bedun ina ei pau skauta wastjos is attaitokeina; jah swa managai swe attaitokun imma, ganesun.

VII.

1 Jah qaqemun sik du imma Fareisaieis jah sumai pize bokarje, qimandans us lairusaulwmim. 2 jah gasaihwandans samans pize siponje is gamainjaim handum, pat-ist unpwahanaim, matjandans hlaibans; 3 ip Fareisaieis jah allai Iudaieis, niba ufta pwahand banduns, ni matjand, habandans anafilh pize sinistane, 4 jah af mapla niba daupjand ni matjand, jah anpar ist manag patei andnemun du haban: daupeinins stikle jah aurkje jah katile jah ligre; 5 paproh pan frehun ina pai Fareisaieis jah pai bokarjos: duhe pai siponjos peinai ni gaggand bi pammei anafulhun pai sinistans, ak unpwahanaim handum matjand hlai? 6 ip is andhafjands qap du im patei waila praufetida Esatas bi izwis pans liutans, swe gamelip ist: so managei wairikom mik swerai, ip hairto ise fairra habaip sik mis. 7 ip sware mik blotand, laisjandans laiseinins, anabusnins manne; 8 afletandans raihtis anabusn gudis habaip patei anafulhun mannans, daupeinins aurkje jah stikle jah anpar galeik swaleikata manag taujip. 9 jah qap du im: waila inwidip anabusn gudis, ei pata anafulhano iswar fastaip. 10 Moses auk raihtis qap: swerai attan peinana jah aipein peina; jah: saei ubil qipai attin seinamma aipbau aipein seinai, daubau afdaujpaidau. 11 ip jus qipip: jabai qipai manna attin seinamma aipbau aipein: kaurban, patei ist maipms, biswah patei us mis gabatnis; 12 jah ni fraletip na ni waiht taujan attin seinamma aipbau aipein seinai, 13 blaupjandans waurd gudis pizai anabusnai izwarai, poel anafulhu; jah galeik swaleikata manag taujip. 14 jah athaitands alla

VI, 53. duatsniwun] CA für duatsnewun, vgl. EB. § 208.

VI, 56. ana gagga] nach Uppström Akk. Pl. N.; vgl. 'in plateis' beff^g1²ilq vg (D). — VII, 10. attin seinamma aipbau aipein seinai] Zusatz der Pronomina nach V. 12. — 11. attin seinamma aipbau aipein] siehe L 14,26 18,20. Vgl. acff^g2iq (D).

ἀκούετέ μου πάντες καὶ συνίετε. 15 οὐδὲν ἔστιν ἔξωθεν τοῦ ἀνθρώπου εἰσπορευόμενον εἰς αὐτὸν ὃ δύναται αὐτὸν κοινῶσαι. ἀλλὰ τὰ ἐκπορευόμενα ἀπ' αὐτοῦ ἐκεῖνά ἐστιν τὰ κοινοῦντα τὸν ἄνθρωπον. 16 εἴ τις ἔχει ὦτα ἀκούειν, ἀκούετω. 17 καὶ ὅτε εἰσῆλθεν εἰς οἶκον ἀπὸ τοῦ ὄχλου, ἐκπρωτίων αὐτὸν οἱ μαθηταὶ αὐτοῦ περὶ τῆς παραβολῆς. 18 καὶ λέγει αὐτοῖς· οὕτως καὶ ὑμεῖς ἀκύνετοί ἐστε; οὐ νοεῖτε ὅτι πᾶν τὸ ἔξωθεν εἰσπορευόμενον εἰς τὸν ἄνθρωπον οὐ δύναται αὐτὸν κοινῶσαι, 19 ὅτι οὐκ εἰσπορεύεται αὐτοῦ εἰς τὴν καρδίαν, ἀλλὰ εἰς τὴν κοιλίαν, καὶ εἰς τὸν ἀφεδρώννα ἐκπορεύεται καθαρῶν πάντα τὰ βρώματα; 20 ἔλεγεν δὲ ὅτι τὸ ἐκ τοῦ ἀνθρώπου ἐκπορευόμενον, ἐκεῖνο κοινοῖ τὸν ἄνθρωπον. 21 ἔξωθεν γὰρ ἐκ τῆς καρδίας τῶν ἀνθρώπων οἱ διαλογισμοὶ οἱ κακοὶ ἐκπορεύονται, μοιχεῖαι, πορνεῖαι, φόνοι, 22 κλοπαί, πλεονεξία, πονηρίαι, δόλος, ἀέλγεια, ὀφθαλμὸς πονηρός, βλασφημία, ὑπερηφανία, ἀφροσύνη· 23 ταῦτα πάντα τὰ πονηρὰ ἔξωθεν ἐκπορεύεται καὶ κοινοῖ τὸν ἄνθρωπον. 24 καὶ ἐκεῖθεν ἀναστὰς ἀπῆλθεν εἰς τὰ μεθόρια Τύρου καὶ Σιδῶνος. καὶ εἰσελθὼν εἰς οἰκίαν οὐδένα ἤθελεν γινῶναι καὶ οὐκ ἠδυνήθη λαθεῖν. 25 ἀκούσασα γὰρ γυνὴ περὶ αὐτοῦ, ἣς εἶχεν τὸ θυγάτριον αὐτῆς πνεῦμα ἀκάθαρτον, ἔλθοῦσα προσέπεσεν πρὸς τοὺς πόδας αὐτοῦ· 26 ἦν δὲ ἡ γυνὴ Ἑλληνίς, Κύρα Φοινίκισσα τῷ γένει. καὶ ἠρώτα αὐτὸν ἵνα τὸ δαιμόνιον ἐκβάλῃ ἐκ τῆς θυγατρὸς αὐτῆς. 27 ὁ δὲ Ἰησοῦς εἶπεν αὐτῇ· ἄφες πρῶτον χορτασθῆναι τὰ τέκνα· οὐ γὰρ καλὸν ἔστιν λαβεῖν τὸν ἄρτον τῶν τέκνων καὶ βαλεῖν τοῖς κυναρίοις. 28 ἡ δὲ ἀπεκρίθη καὶ λέγει αὐτῷ· ναί, κύριε· καὶ γὰρ τὰ κυνάρια ὑποκάτω τῆς τραπέζης ἐσθίει ἀπὸ τῶν ψιχίων τῶν παδίων. 29 καὶ εἶπεν αὐτῇ· διὰ τοῦτον τὸν λόγον ἔπαγε, ἔξεληλυθεν τὸ δαιμόνιον ἐκ τῆς θυγατρὸς σου. 30 καὶ ἀπελθοῦσα εἰς τὸν οἶκον αὐτῆς εὗρεν τὸ δαιμόνιον ἔξεληλυθὸς καὶ τὴν θυγατέρα βεβλημένην ἐπὶ τῆς κλίνης. 31 καὶ πάλιν ἔξελθὼν ἐκ τῶν ὁρίων Τύρου καὶ Σιδῶνος ἦλθεν πρὸς τὴν θάλασσαν τῆς Γαλιλαίας ἀνά μέσον τῶν ὁρίων τῆς Δεκαπόλεως. 32 καὶ φέρουσιν αὐτῷ κωφὸν μογιάλον, καὶ παρακαλοῦσιν αὐτὸν ἵνα ἐπιθῇ αὐτῷ τὴν χεῖρα. 33 καὶ ἀπολαβόμενος αὐτὸν ἀπὸ τοῦ ὄχλου κατ' ἰδίαν ἔβαλεν τοὺς δακτύλους αὐτοῦ εἰς τὰ ὦτα αὐτοῦ καὶ πτύσας ἤψατο τῆς γλώσσης αὐτοῦ, 34 καὶ ἀναβλέψας εἰς τὸν οὐρανὸν ἐτέναξεν καὶ λέγει αὐτῷ· ἔφραθα, ὃ ἔστιν· διανοίχθητι. 35 καὶ εὐθέως διηνοίχθησαν αὐτοῦ αἱ ἀκοαί, καὶ ἐλύθη ὁ δεσμὸς τῆς γλώσσης αὐτοῦ, καὶ ἔλαλει ὀρθῶς. 36 καὶ διεστείλατο αὐτοῖς ἵνα μηδενὶ ἐπικωαν. ὅσον δὲ αὐτὸς αὐτοῖς διετέλλετο, μᾶλλον περισσώτερον ἐκήρυσεν. 37 καὶ

VII, 15. τὰ ἐκπορευόμενα ἀπ' αὐτοῦ] *K, τὰ ἐκ τοῦ ἀνθρώπου ἐκπορευόμενα SinBDLΔ it vg. — 19. καθαρῶν] EFGHS, καθαρῶν UVVI, καθαρῶν D8^r (wie got). — 23. ταῦτα πάντα] KΓ, πάντα ταῦτα *K. — 36. μᾶλλον περισσώτερον] *K ag vg, αὐτοὶ μ. περ. SinBLNWΔΔ.

þo managein qaþ im: hauseiþ mis allai jah fraþjaiþ. 15 ni waitht ist utapro mans inngaggando in ina þatei magi ina gamainjan; ak þata utgaggando us mann þata ist þata gamainjando mannan. 16 jabai hoas habai ausona hausjandona, gahausjai. 17 jah þan galaiþ in gard us þizai managein, frehun ina siponjos is bi þo gajukon. 18 jah qaþ du im: swa jah jus unwitans sijup? ni fraþjiþ þammei all þata utapro inngaggando in mannan ni mag ina gamainjan: 19 unte ni galeiþiþ imma in hairto, ak in wamba, jah in ucrunsa usgaggiþ, gahraineiþ allans matins. 20 qapuþ-þan þatei þata us mann usgaggando þata gamaineiþ mannan. 21 innaþro suk us hairtin manne mitoneis ubilos usgaggand: kalkinassjus, horinassjus, maurþra, 22 þiubja, faihufrikeins, unseleins, liutei, aglaitei, augo unsel, wajamereins, hauhairtei, unwiti. 23 þo alla ubilona innaþro usgaggand jah gagamainjand mannan. 24 jah jainþro usstandands galaiþ in markos Twre jah Seidone jah galeiþands in gard ni wilda witan mannan jah ni mahta galaugnjan. 25 gahausjandei raihtis qino bi ina, þizozei habaida dauhtar ahman unhrainjana, qimandei draus du fotum is. 26 wasuþ-þan so qino haiþno, Saurini fwnikiska gabaurþai, jah baþ ina ei þo unhulþon uswaurpi us dauht izos. 27 iþ Iesus qaþ du izai: let saurþis sada wairþan barna, unte ni goþ ist niman hlaib barne jah wairpan hundam. 28 iþ si andhof imma jah qaþ du imma: jai frauja; jah suk hundos undaro biuda matjand af drausnom barne. 29 jah qaþ du izai: in þis waurdis gagg, usiddja unhulþo us dauht þeinai. 30 jah galeiþandei du garda seinamma bigat unhulþon usgaggana jah þo dauhtar ligandei ana ligra. 31 jah aftra galeiþands af markom Twre jah Seidone qam at marein Galeillaie miþ tweiþnaim markom Daikapsaulaios. 32 jah berun du imma baudana stammans jah bedun ina ei lagi-gledi inma handau. 33 jah afnimands ina af managein sundro, lagida siggrans seinans in ausona imma jah spewands attaitok tuggon is. 34 jah ussaiþands du himina gaswogida jah qaþ du imma: siffaþa, þatei ist: uslukn. 35 jah sunsaiw usluknodedun imma hliumans, jah andbundnoda bandi tuggons is jah rodida raihtaba. 36 jah anabaup im ei mann ni qeþeina. Iwan filu is im anabaup, mais þamma eis meridedun. 37 jah ufarassau eildaleikidedun qiþandans:

VII, 32. handau] CA für handu. — 33. spewands] CA für speiwands.

VII, 15. þata utgaggando us mann] *Verschmelzung zweier Lesarten: die Stellung von *K ist beibehalten, dessen ἀπ' αὐτοῦ aber durch ἐκ τοῦ ἀνεπίκουρου ersetzt. f folgt dem got. Text: quae procedunt de homine. — 28. andhof imma] vgl. afinq (D). — 36. eis meridedun] nach got schreibt f: tanto magis illi plus praedicabant.*

ὕπερπερισσῶς ἐξεπλήσσοντο λέγοντες· καλῶς πάντα πεποιήκειν, καὶ τοῦ κωφοῦ ποιεῖ ἀκοῦειν καὶ τοὺς ἀλάλους λαλεῖν.

VIII.

1 Ἐν ἐκείναις ταῖς ἡμέραις παμπόλλου ὄχλου ὄντος καὶ μὴ ἔχόντων τί φάγωσιν, προσκαλεσάμενος τοὺς μαθητὰς λέγει αὐτοῖς· 2 κπλαγχνίζομαι ἐπὶ τὸν ὄχλον, ὅτι ἤδη ἡμέραι τρεῖς προσμένουσίν μοι καὶ οὐ ἔχουσιν τί φάγωσιν. 3 καὶ ἐὰν ἀπολύσω αὐτοὺς νήστευεῖς εἰς οἶκον αὐτῶν ἐκλυθήσονται ἐν τῇ ὁδῷ· τινὲς γὰρ αὐτῶν μακρόθεν ἦκουσιν. 4 καὶ ἀπεκρίθησαν αὐτῷ οἱ μαθηταὶ αὐτοῦ· πόθεν τούτους δυνησεται τις χορτάσαι ἄρτων ἐπ' ἐρημίας; 5 καὶ ἐπηρώτα αὐτούς· πόσους ἔχετε ἄρτους οἱ δὲ εἶπον· ἑπτὰ. 6 καὶ παρήγγειλεν τῷ ὄχλῳ ἀναπεσεῖν ἐπὶ τῆς γῆς καὶ λαβῶν τοὺς ἑπτὰ ἄρτους καὶ εὐχαριστήσας ἐκλασεν καὶ ἐδίδου τοῖς μαθηταῖς αὐτοῦ ἵνα παραθῶσιν· καὶ παρέθηκαν τῷ ὄχλῳ. 7 καὶ εἶχον ἰχθύδια ὀλίγα· καὶ ταῦτα εὐλογήσας εἶπεν παραθεῖναι καὶ αὐτὰ. 8 ἔφαγον δὲ καὶ ἐχορτάσθησαν, καὶ ἦσαν περισεύματα κλασμάτων ἑπτὰ σκυρίδας. 9 ἦσαν δὲ οἱ φαγόντες ὡς τετρακιςχίλιοι· καὶ ἀπέλυσεν αὐτούς 10 καὶ ἐμβὰς εὐθέως εἰς τὸ πλοῖον μετὰ τῶν μαθητῶν αὐτοῦ ἦλθεν εἰς τὰ μέρη Δαλμανουθά. 11 καὶ ἐξῆλθον οἱ Φαρισαῖοι καὶ ἤρξαντο συζητεῖν αὐτῷ, ζητοῦντες παρ' αὐτοῦ σημεῖον ἀπὸ τοῦ οὐρανοῦ, πειρίζοντες αὐτόν. 12 καὶ ἀναστεινάξας τῷ πνεύματι αὐτοῦ λέγει· τί ἡ γενεὰ αὕτη σημεῖον ἐπιζητεῖ; ἀμὴν λέγω ὑμῖν εἰ δοθήσεται τῇ γενεῇ ταύτῃ σημεῖον. 13 καὶ ἀφεὶς αὐτοὺς ἐμβὰς πάλιν εἰς πλοῖον ἀπῆλθεν εἰς τὸ πέραν. 14 καὶ ἐπελάθοντο λαβεῖν ἄρτους, καὶ εἰ μὴ ἓνα ἄρτον οὐκ εἶχον μεθ' ἑαυτῶν ἐν τῷ πλοίῳ. 15 καὶ διετέλλετο αὐτοῖς λέγων· ὁράτε βλέπετε ἀπὸ τῆς ζύμης τῶν Φαρισαίων καὶ τῆς ζύμης Ἡρώδου. 16 καὶ διελογίζοντο πρὸς ἀλλήλους λέγοντες ὅτι ἄρτους οὐκ ἔχομεν. 17 καὶ γινώσκων ὁ Ἰησοῦς λέγει αὐτοῖς· τί διαλογίζεσθε ὅτι ἄρτους οὐκ ἔχετε; οὐπω νοεῖτε οὐδὲ συνίετε, ὅτι πεκρωμένην ἔχετε τὴν καρδίαν ὑμῶν; 18 ὀφθαλμοὺς ἔχοντες οὐ βλέπετε καὶ ὠτα ἔχοντες οὐκ ἀκούετε καὶ οὐ μνημονεύετε. 19 ὅτε τοὺς πέντε ἄρτους ἐκλασα εἰς τοὺς πεντακιςχίλιους, πόσους κοφίνους πλήρεις κλασμάτων ἤρατε; λέγουσιν αὐτῷ· δώδεκα. 20 ὅτε δὲ τοὺς ἑπτὰ ἄρτους εἰς τοὺς τετρακιςχίλιους, πόσων

VIII, 1. παμπόλλου] *K q, πάλιν πολλοῦ SinBDGLMND it (auBer q) vg. — προσκαλεσάμενος] SinABDKLMNW^dΔΠ it (auBer f) vg, προσκαλ. ὁ Ἰησοῦς *K f. — τοὺς μαθητὰς] SinDLNW^dΔ it (auBer g²) vg, τοὺς μαθ. αὐτοῦ *K g² (vgl. V. 4). — 7. καὶ ταῦτα] AFKΠ, καὶ *K. — παραθεῖναι] GUVΠ, -θῆναι EFHS. — 10. ἐμβὰς εὐθέως] UΠ (Stellung wie V. 13 ἐμβ. πάλιν), εὐθέως ἐμβ. *K afg¹⁻²lq vg. — 17. ὅτι] min 106, ἔτι *K fg²lq vg. — 20. ἑπτὰ ἄρτους] SinCM² cfg²lq vg (vgl. M 16,10), ἑπτὰ *K.

waila allata gatawida jah baudans gataujiþ gahausan jah unrod-
jandans rodjan.

VIII.

1 In jainaim þan dagam aftra at filu managai managein wisandein jah ni habandam hwa matidedeina, athaitande saponjans qaþuh du im: 2 infeinoda du þizai managein, unte ju dagans þrins miþ mis wesun jah ni haband hwa matjaina; 3 jah jabai fraleta ins lausqiþrans du garda ize, ufigand ana wiga; sumai raihtis ize fairraþro qemun. 4 jah andhofun imma saponjos is: hwaþro þans mag hwas gasoþjan hlaibam anþ auþidai? 5 jah frah ins: hwan managans habaiþ hlaibans? iþ eis qeþun: sibun. 6 jah anabauþ þizai managein anakumbjan ana airþai; jah nimands þans sibun hlaibans jah awiliudonds gabrak jah atgaf saponjam seinaim, ei atlagidedeina faur; jah atlagidedun faur þo managein. 7 jah habaidedun fiskans fawans, jah þans gaþiuþjands qaþ ei atlagidedeina jah þans. 8 gamatidedun þan jah sadai waurþun; jah usnemun laibos gabruko sibun spwreidans. 9 wesunuþ-þan þai matjandans swe fidwor þusundjos; jah fralailot ins. 10 jah galaiþ sunsaiw in skip miþ saponjam seinaim, jah qam ana fera Magdalan. 11 jah urrunnun Fareisaieis jah dagunnun miþsoekjan imma sokjandans du imma taikn us himina, fraisandans ina. 12 jah ufwogjands ahmin seinamma qaþ: hwa þata kuni taikn sokeiþ? amen, qiþa izwis: jabai gibaidau kunja þamma taikne. 13 jah afletands ins, galeiþands aftra in skip uslaiþ hindar marein. 14 jah ufarmunnodedun niman hlaibans jah niba ainana hlaif ni habaidedun miþ eis in skipa. 15 jah anabauþ im qiþands: sailbiþ ei atsailbiþ izwis þis beistis Fareisaie jah beistis Herodis. 16 jah þahtedun miþ eis misso qiþandans: unte hlaibans ni habam. 17 jah fraþjands Iesus qaþ du im: hwa þaggkeiþ unte hlaibans ni habaiþ? ni nauh fraþjiþ mih wituþ, unte daubata habaiþ hairto izwar. 18 augona habandans ni gassailbiþ, jah ausona habandans ni gahauseiþ jah ni gamunuþ. 19 þan þans fimf hlaibans gabrak fimf þusundjom, hwan managos tainjons fullos gabruko usnemuþ? qeþun du imma: twalif. 20 aþþan þan þans sibun hlaibans fidwor þu-

VIII, 15. sailbiþ ei atsailbiþ] vgl. *EB. § 344 Anm.*

VIII, 1. þan] vgl. abeff²iq (D). — aftra at filu managai managein] *Verschmelzung zweier Lesarten*: κλιν πολλοῦ und πικρόλλου. — 10. Magdalan] nach *M 15,39*: hier heißt es Μαγδαλ *K, Μαγδαλν CM q. — 17. unte] die Vorlage scheint ετι statt ετι gelesen zu haben (wie min 106).

κυριδίων πληρώματα κλασμάτων ἤρατε; οἱ δὲ εἶπον· ἑπτὰ. 21 καὶ ἔλεγεν αὐτοῖς· πῶς οὕτω συνίετε; 22 καὶ ἔρχονται εἰς Βηθσαϊδάν, καὶ φέρουσιν αὐτῷ τυφλόν καὶ παρακαλοῦσιν αὐτὸν ἵνα αὐτοῦ ἀψηται. 23 καὶ ἐπιλαβόμενος τῆς χειρὸς τοῦ τυφλοῦ ἐξήγαγεν αὐτὸν ἔξω τῆς κώμης καὶ πύσας εἰς τὰ ὄμματα αὐτοῦ, ἐπιθεὶς τὰς χεῖρας αὐτοῦ, ἐπηρώτα αὐτὸν εἰ τι βλέπει. 24 καὶ ἀναβλέψας ἔλεγεν· βλέπω τοὺς ἀνθρώπους, ὅτι ὡς δένδρα ὄρω περιπατοῦντας. 25 εἶτα πάλιν ἐπέθηκεν τὰς χεῖρας ἐπὶ τοὺς ὀφθαλμοὺς αὐτοῦ καὶ ἐποίησεν αὐτὸν ἀναβλέψαι καὶ ἀπεκατεστάθη, καὶ ἐνέβλεπεν τηλαυγῶς ἀπαντας. 26 καὶ ἀπέστειλεν αὐτὸν εἰς οἶκον αὐτοῦ λέγων· μὴδὲ εἰς τὴν κώμην εἰσέλθῃς, μὴδὲ εἴπῃς τινὶ ἐν τῇ κώμῃ. 27 καὶ ἐξῆλθεν ὁ Ἰησοῦς καὶ οἱ μαθηταὶ αὐτοῦ εἰς τὰς κώμας Καισαρίας τῆς Φιλίππου· καὶ ἐν τῇ ὁδῷ ἐπηρώτα τοὺς μαθητὰς αὐτοῦ λέγων αὐτοῖς· τίνα με λέγουσιν οἱ ἄνθρωποι εἶναι; 28 οἱ δὲ ἀπεκρίθησαν· Ἰωάννην τὸν βαπτιστὴν, καὶ ἄλλοι Ἥλιον, ἄλλοι δὲ ἓνα τῶν προφητῶν. 29 καὶ αὐτὸς λέγει αὐτοῖς· ὑμεῖς δὲ τίνα με λέγετε εἶναι; ἀποκριθεὶς δὲ ὁ Πέτρος λέγει αὐτῷ· σὺ εἶ ὁ Χριστός. 30 καὶ ἐπετίμησεν αὐτοῖς ἵνα μὴδενὶ λέγωσιν περὶ αὐτοῦ. 31 καὶ ἤρξατο διδάσκειν αὐτοὺς ὅτι δεῖ τὸν υἱὸν τοῦ ἀνθρώπου πολλὰ παθεῖν καὶ ἀποδοκιμασθῆναι ἀπὸ τῶν πρεσβυτέρων καὶ τῶν ἀρχιερέων καὶ γραμματέων καὶ ἀποκτανθῆναι καὶ μετὰ τρεῖς ἡμέρας ἀναστῆναι, 32 καὶ παρρησίᾳ τὸν λόγον ἐλάλει. καὶ προσλαβόμενος αὐτὸν ὁ Πέτρος ἤρξατο ἐπιτιμᾶν αὐτῷ. 33 ὁ δὲ ἐπιστραφεὶς καὶ ἰδὼν τοὺς μαθητὰς αὐτοῦ ἐπετίμησεν τῷ Πέτρῳ λέγων· ὕπαγε ὀπίσω μου, σατανᾶ, ὅτι οὐ φρονεῖς τὰ τοῦ θεοῦ ἀλλὰ τὰ τῶν ἀνθρώπων. 34 καὶ προσκαλεσάμενος τὸν ὄχλον σὺν τοῖς μαθηταῖς αὐτοῦ εἶπεν αὐτοῖς· ὅστις θέλει ὀπίσω μου ἀκολουθεῖν, ἀπαρνησάσθω ἑαυτὸν καὶ ἀράτω τὸν σταυρὸν αὐτοῦ καὶ ἀκολουθεῖτω μοι. 35 ὅς ἂν θέλῃ τὴν ψυχὴν αὐτοῦ σῶσαι, ἀπολέσει αὐτήν· ὅς δ' ἂν ἀπολέσῃ τὴν ψυχὴν αὐτοῦ ἕνεκεν ἐμοῦ καὶ τοῦ εὐαγγελίου, σώσει αὐτήν. 36 τί γὰρ ὠφελῆσει ἄνθρωπον ἂν κερδήσῃ τὸν κόσμον ὅλον καὶ ζημιωθῇ τὴν ψυχὴν αὐτοῦ; 37 ἢ τί δώσει ἄνθρωπος ἀντάλλαγμα τῆς ψυχῆς αὐτοῦ; 38 ὅς γὰρ ἂν ἐπαισχυνθῇ με καὶ τοὺς ἐμοὺς λόγους ἐν τῇ γενεᾷ ταύτῃ τῇ μοιχαλίδι καὶ ἁμαρτωλῷ, καὶ ὁ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου ἐπαισχυνθήσεται αὐτόν, ὅταν ἔλθῃ ἐν τῇ δόξῃ τοῦ πατρὸς αὐτοῦ μετὰ τῶν ἀγγέλων τῶν ἁγίων.

VIII, 21. πῶς οὕτω] AD⁸MNUX aeff²g¹i1, πῶς οὐ *K b d q. — 22. ἔρχονται] Sin^oBCDLA *veniunt* g¹ikl vg *venerunt* abcff²g¹q, ἔρχεται *K. — 23. αὐτοῦ] AKΔ fg¹·21 vg, αὐτῷ *K abcff²i q. — 27. Καισαρίας] EFH, -είας SUT. — 31. ἀπό] *K, ὑπό GT. — τῶν ἀρχιερέων EHSUV, ἀρχιερέων FGΠ. — γραμματέων] ΓΠ, τῶν γρ. EFHSUV. — 35. τὴν ψυχὴν αὐτοῦ] SinABC*LΔ, *animam suam* it vg (*nach dem vorausgehenden*: τὴν ψυχὴν αὐτοῦ σῶσαι vgl. *M* 10,39 16,25), τὴν ἑαυτοῦ ψυχὴν *K. — σώσει] SinABC*DKLM*ΧΔΠ it vg, οὗτος σώσει *K.

sundjom, hwan managans spwreidans fullans gabruko usnemuþ? iþ eis qeþun: sibun. 21 jah qaþ du im: hwa iwa ni nauh fraþjiþ? 22 jah qemun in Beþaniin jah berun du imma blindan jah bedun ina ei imma attaitoki. 23 jah fairgreipands handu þis blindine uestuh ina utana weihsis jah speiwands in augona is, atlagjands ana handuns seinos frah ina gá-u-hwa-sehoi? 24 jah ussaihwands qaþ: gasaihw mans, þatei ewe bagmans gasaihw gaggandans. 25 þaþroh aftra galagida handuns ana þo augona is jah gatawida ina ussaihw; jah aftra gasatiþs warþ jah gasah bairhtaba allans. 26 jah in-sandida ina du garda is qiþands: ni in þata weihs gaggais, ni mannhun qiþais in þamma wehsa. 27 jah usiddja Iesus jah siponjos is in wehsa Kaisarias þizos Filippaus: jah ana wiga frah siponjans seinans qiþands du im: hwana mik qiþand mans wisan? 28 iþ eis andhofun: Iohannen þana daupjand, jah anþarai Helian: sumaih þan ainana praufete. 29 jah is qaþ du im: aþþan jus, hwana mik qiþiþ wisan? andhafjands þan Paitrus qaþ du imma: þu is Kristus. 30 jah faurbaup im ei mannhun ni qeþeina bi ina. 31 jah dugann laisjan ine þatei skal sunus mans filu winnan jah uskiusan skulds ist fram þaim sinistam jah þaim auhumistam gudjam jah bokarjam jah usqiman jah afar þrins dagans usetandan. 32 jah swikunþaba þata waurd rodida; jah aftiuhands ina Paitrus dugann andbeitan ina; 33 iþ is gawandjands sik jah gasaihwands þans siponjans seinans andbait Paitru qiþands: gagg hindar mik, Satana, unte ni fraþjis þaim gudis, ak þaim manne. 34 jah athaitands þo managein miþ siponjam seinaim qaþ du im: saei wili afar mis laistjan, inwidai sik silban jah nimai galgan seinana jah laistjai mik. 35 saei allis wili saiwala seinana ganasjan, fraqisteiþ izai: iþ saei fraqisteiþ saiwalai seinai in meina jah in þizos aiwaggeljons, ganasjiþ þo. 36 hwa auk boteiþ mannan, jabai gageigaiþ þana fairhou allana jah gasleiþeiþ sik saiwalai seinai? 37 aiþþau hwa gibiþ manna inmai-dein saiwalos seinai? 38 unte saei skamaiþ sik meina jah waurde meinaize in gabaurþai þizai horinondein jah frawurhton, jah sunus mans skamaiþ sik is, þan qimiþ in wulþau attins seinis miþ aggilum þaim weiham.

VIII, 26. 27. wehsa] CA für weihsa.

VIII, 22. Beþaniin] vgl. aff²ilq (D). — 26. ni mannhun qiþais] vgl. a: *nec cuiquam dicas*. — 35. in þizos] *Wiederholung der Präposition*, vgl. *Mc 6,26*. — 38. unte saei skamaiþ sik] vgl. fl vg: *qui enim*.

IX.

1 Καὶ ἔλεγεν αὐτοῖς· ἀμὴν λέγω ὑμῖν ὅτι εἰσὶν τινες τῶν ὠδε ἐστηκότων οἵτινες οὐ μὴ γεύσωνται θανάτου, ἕως ἂν ἴδωσιν τὴν βασιλείαν τοῦ θεοῦ ἐληλυθυῖαν ἐν δυνάμει. 2 καὶ μεθ' ἡμέρας ἕξ παραλαμβάνει ὁ Ἰησοῦς τὸν Πέτρον καὶ τὸν Ἰάκωβον καὶ Ἰωάννην καὶ ἀναφέρει αὐτοὺς εἰς ὄρος ὑψηλὸν κατ' ἰδίαν μόνους, καὶ μετεμορφώθη ἔμπροσθεν αὐτῶν. 3 καὶ τὰ ἰμάτια αὐτοῦ ἐγένοντο στῆθοντα λευκὰ λίαν ὡς χιών, οἷα γναφεὺς ἐπὶ τῆς γῆς οὐ δύναται λευκᾶσαι. 4 καὶ ὤφθη αὐτοῖς Ἥλιος σὺν Μωσῆϊ, καὶ ἦσαν συλλαλοῦντες τῷ Ἰησοῦ. 5 καὶ ἀποκριθεὶς ὁ Πέτρος λέγει τῷ Ἰησοῦ· βαββί, καλὸν ἔστιν ἡμᾶς ὠδε εἶναι, καὶ ποιήσωμεν σκηνὰς τρεῖς, σοὶ μίαν καὶ Μωσῆϊ μίαν καὶ Ἠλίᾳ μίαν. 6 οὐ γὰρ ἤδει τί λαλήσει· ἦσαν γὰρ ἔκφοβοι. 7 καὶ ἐγένετο νεφέλη ἐπισκιάζουσα αὐτοῖς, καὶ ἦλθεν φωνὴ ἐκ τῆς νεφέλης· οὗτός ἐστιν ὁ υἱὸς μου ὁ ἀγαπητός· αὐτοῦ ἀκούετε. 8 καὶ ἔξῃπνα περιβλεψάμενοι οὐκέτι οὐδένα εἶδον, ἀλλὰ τὸν Ἰησοῦν μόνον μεθ' ἑαυτῶν. 9 καταβαινόντων δὲ αὐτῶν ἀπὸ τοῦ ὄρους, διετελλάτο αὐτοῖς ἵνα μηδενὶ διηγήσωνται ἃ εἶδον, εἰ μὴ ὅταν ὁ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου ἐκ νεκρῶν ἀναστή. 10 καὶ τὸν λόγον ἐκράτησαν πρὸς ἑαυτούς, ἐζητοῦντες τί ἐστὶν τὸ ἐκ νεκρῶν ἀναστήναι. 11 καὶ ἐπηρώτων αὐτὸν λέγοντες ὅτι λέγουσιν οἱ γραμματεῖς ὅτι Ἥλιαν δεῖ ἔλθειν πρῶτον. 12 ὁ δὲ ἀποκριθεὶς εἶπεν αὐτοῖς· Ἥλιος μὲν ἐλθὼν πρῶτον ἀποκαθιστᾷ πάντα· καὶ πῶς γέγραπται ἐπὶ τὸν υἱὸν τοῦ ἀνθρώπου ἵνα πολλὰ πάθη καὶ ἐξουδενωθῆ; 13 ἀλλὰ λέγω ὑμῖν ὅτι καὶ Ἥλιος ἐλήλυθεν, καὶ ἐποίησαν αὐτῷ δεκα ἠμέρας, καθὼς γέγραπται ἐπ' αὐτόν. 14 καὶ ἐλθὼν πρὸς τοὺς μαθητὰς εἶδεν ὄχλον πολὺν περὶ αὐτοῦ καὶ γραμματεῖς συζητοῦντας αὐτοῖς. 15 καὶ εὐθέως πᾶς ὁ ὄχλος ἰδὼν αὐτὸν ἐξεθαμβήθη, καὶ προστρέχοντες ἠσπάζοντο αὐτόν. 16 καὶ ἐπηρώτησεν τοὺς γραμματεῖς· τί συζητεῖτε πρὸς αὐτούς; 17 καὶ ἀποκριθεὶς εἰς ἐκ τοῦ ὄχλου εἶπεν· διδάσκαλε, ἤνεγκα τὸν υἱόν μου πρὸς σε, ἔχοντα πνεῦμα ἄλαλον· 18 καὶ ὅπου ἂν αὐτὸν καταλάβῃ, ῥήσκει αὐτόν, καὶ ἀφρίζει καὶ τρίζει τοὺς ὀδόντας αὐτοῦ καὶ ἔρηται· καὶ εἶπον τοῖς μαθηταῖς σου ἵνα αὐτὸ ἐκβάλωσιν, καὶ οὐκ ἴσχυσαν. 19 ὁ δὲ ἀποκριθεὶς αὐτοῖς λέγει· ὦ γενεὰ ἀπιστος, ἕως πότε πρὸς ὑμᾶς ἔσομαι; ἕως πότε ἀνέξομαι ὑμῶν; φέρετε αὐτὸν πρὸς με. 20 καὶ ἤνεγκαν αὐτὸν πρὸς αὐτόν· καὶ ἰδὼν αὐτόν, εὐθέως

IX, 19. ἀποκριθεὶς αὐτοῖς] SinABDLΔΠ* it pler. vg, αὐτῷ *K g¹q.

got. Text hat ju = ἤδη *die Stelle des ursprünglichen* καὶ *eingenommen* (Vgl. C: ἤδη ἦλθεν fi: iam venit). — 14. gasalv filu manageins] *Stellung wie Mc 6,34: εἶδεν πολὺν ὄχλον (ebenso M).*

IX.

1 Jah qap du im: amen, qiþa iswis þatei sind sumai þize her standandane, þa ^{17 18}ise ni kausjand dauþaus, unte gasaihvand þiudinnassu gudis qumanana in mahtai. 2 jah afar dagans seihs ganam Iesus Paitru jah Iakobu jah Iohannen jah ustauh ins ana fairgumi hauh sundro ainans: jah inmaidida sik in andwairþja ise. 3 jah wastjos is waurþun glitmunjandeins; hœitos swe snaiws, swaleikos swe wullareis ana airþai ni mag garbeitjan. 4 jah ataugiþs warþ im Helias miþ Mose; jah wesun rodjandans miþ Iesua. 5 jah andhafjands Paitrus qap du Iesua: rabbei, goþ ist unsis her wisan, jah gawaurkjam hljans þrins, þus ainana jah Mose ainana jah ainana Helijin. 6 ni auk wissa hva rodidedi; wesun auk usagidai. 7 jah warþ milhma ufarskadwjands im, jah qam stibna us þamma milhmin: sa ist sunus meins sa liuba, þamma hausjaiþ. 8 jah anaks insaihvandans ni þanaseiþs ainohun gaselþun, alja Iesu ainana miþ sis. 9 dalap þan atgaggandam im af þamma fairgunja, anabaup im ei mannhun ni spillodeidena þatei gaselþun, niba biþe sunus mans us dauþaim usstopi. 10 jah þata waurd habaidedun du sis misso sokjandans: hva ist þata us dauþaim usstandan? 11 jah frehun ina qiþandans: unte qiþand þai bokarjos þatei Helias skuli qiman saurþis? 12 iþ is andhafjands qap du im: Helias sweþauh qimands saurþis aftra gaboteiþ alla; jah hwiwa gameliþ ist bi sunu mans, ei manag winnai jah frakunþs wairþai. 13 akei qiþa izwis þatei ju Helias qam jah gatawidedun imma swa filu swe wildedun, swa swe gameliþ ist bi ina. 14 jah qimands at siponjam gasalt filu manageins bi ins jah bokarjans sokjandans miþ im. 15 jah suna-iw alla managei gasaihvandans ina usgeisnodedun jah durinnandans inwitun ina. 16 jah frah þans bokarjans: hva sokeiþ miþ þaim? 17 jah andhafjands ains us þizai managein qap: laisari, brahta sunu meinana du þus habandan ahman unrodjandan. 18 jah þishtaruh þei ina gafahiþ, gawairpiþ ina, jah hwiþjiþ jah kriustiþ tunþuns seinans jah gastaurkniþ; jah qap siponjam þeinaim ei usdreibeina ina, jah ni mahtedun. 19 iþ is andhafjands im qap: o kuni ungalaubjando! und hva at iswis siþau? und hva þulau izwis? bairiþ ina du mis. 20 jah brahtedun ina at imma. jah ga-

IX, 1. ise] CA für izei. — 8. ainohun] CA, vgl. 5,37. — 12. Helias sweþauh] Heliasweþauh CA. — 18. usdreibeina] CA für usdribeina.

IX, 8. hœitos] λιαν *fehlt nach* M 28,3: λευκὸν ὠκεὶ χιών, vgl. bg²1(Δ); *ähn.* M 17,2. — 13. ju Helias] *nach* M 17,12: Ἡλιας ἡδὴ ἦλθεν. Im

τὸ πνεῦμα ἐκπάραιεν αὐτόν, καὶ περὶ ἐπὶ τῆς γῆς ἐκυλίετο ἀφρίζων
 21 καὶ ἐπληρώτηεν τὸν πατέρα αὐτοῦ· πόκος χρόνος ἐστὶν ὡς τοῦτο
 γέγονεν αὐτῷ; ὁ δὲ εἶπεν· παιδιόθεν. 22 καὶ πολλάκις αὐτὸν καὶ εἰς
 τὸ πῦρ ἔβαλεν καὶ εἰς ὕδατα, ἵνα ἀπολέσῃ αὐτόν. ἀλλ' εἴ τι δύνασαι,
 βοήθησον ἡμῖν σπλαγχνισθεὶς ἐφ' ἡμᾶς. 23 ὁ δὲ Ἰησοῦς εἶπεν αὐτῷ τὸ
 εἰ δύνασαι πιστεῦσαι· πάντα δυνατὰ τῷ πιστεύοντι. 24 καὶ εὐθέως
 κρᾶξας ὁ πατὴρ τοῦ παιδίου μετὰ δακρῶν ἔλεγεν· πιστεύω· βοήθει
 μου τῇ ἀπιστίᾳ. 25 ἰδὼν δὲ ὁ Ἰησοῦς ὅτι ἐπισυντρέχει ὄχλος, ἐπετί-
 μησεν τῷ πνεύματι τῷ ἀκαθάρτῳ λέγων αὐτῷ· τὸ πνεῦμα τὸ ἄλαλον
 καὶ κωφόν, ἐγὼ σοὶ ἐπιτάσσω, ἔξελθε ἔξ αὐτοῦ καὶ μηκέτι εἰσελθῆς εἰς
 αὐτόν. 26 καὶ κρᾶξαν καὶ πολλὰ σπαράξαν αὐτὸν ἔξηλθεν· καὶ ἐγένετο
 ὡσεὶ νεκρός, ὥστε πολλοὺς λέγειν ὅτι ἀπέθανεν. 27 ὁ δὲ Ἰησοῦς κρα-
 τήσας αὐτόν τῆς χειρὸς ἤγειρεν αὐτόν, καὶ ἀνέστη. 28 καὶ εἰσελθόντα
 αὐτόν εἰς οἶκον, οἱ μαθηταὶ αὐτοῦ ἐπληρώτων αὐτόν κατ' ἰδίαν· διατί
 ἡμεῖς οὐκ ἠδυνήθημεν ἐκβαλεῖν αὐτό; 29 καὶ εἶπεν αὐτοῖς· τοῦτο τὸ
 γένος ἐν οὐδενὶ δύναται ἔξελθεῖν εἰ μὴ ἐν προσευχῇ καὶ νηστείᾳ.
 30 καὶ ἐκεῖθεν ἔξελθόντες ἐπορεύοντο διὰ τῆς Γαλιλαίας, καὶ οὐκ ἤθελεν
 ἵνα τις γινῶ· 31 ἐδίδασκεν γὰρ τοὺς μαθητὰς αὐτοῦ καὶ ἔλεγεν αὐτοῖς
 ὅτι ὁ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου παραδίδοται εἰς χεῖρας ἀνθρώπων, καὶ ἀπο-
 κτενοῦσθαι αὐτόν, καὶ ἀποκτανθεὶς τῇ τρίτῃ ἡμέρᾳ ἀναστήσεται. 32 οἱ
 δὲ ἠγνόουν τὸ ῥῆμα καὶ ἐφοβοῦντο αὐτόν ἐπερωτήσαι. 33 καὶ ἦλθεν
 εἰς Καπερναοῦμ. καὶ ἐν τῇ οἰκίᾳ γενόμενος ἐπληρώτα αὐτοῦ· τί ἐν τῇ
 ὁδῷ πρὸς ἑαυτοὺς διελογίζεσθε; 34 οἱ δὲ ἐσιώπων· πρὸς ἀλλήλους
 γὰρ διελέχθησαν τίς μείζων. 35 καὶ καθίσας ἐφώνησεν τοὺς δώδεκα
 καὶ λέγει αὐτοῖς· εἴ τις θέλει πρῶτος εἶναι, ἔσται πάντων ἔσχατος καὶ
 πάντων διακονός. 36 καὶ λαβὼν παιδίον ἕστησεν αὐτὸ ἐν μέσῳ αὐτῶν
 καὶ ἐναγκαλισάμενος αὐτὸ εἶπεν αὐτοῖς· 37 ὃς ἐάν ἐν τῶν τοιούτων
 παιδίων δέξηται ἐπὶ τῷ ὀνόματί μου, ἐμὲ δέχεται. καὶ ὃς ἐάν ἐμὲ
 δέξηται, οὐκ ἐμὲ δέχεται ἀλλὰ τὸν ἀποστελλαντά με. 38 ἀπεκριθῆ
 δὲ αὐτῷ Ἰωάννης λέγων· διδάσκαλε, εἶδομέν τινα τῷ ὀνόματί σου
 ἐκβάλλοντα δαιμόνια, ὃς οὐκ ἀκολουθεῖ ἡμῖν, καὶ ἐκωλύσαμεν αὐτόν,
 ὅτι οὐκ ἀκολουθεῖ ἡμῖν. 39 ὁ δὲ Ἰησοῦς εἶπεν· μὴ κωλύετε αὐτόν·

IX, 24. πιστεύω] SinABC*DL g¹ikl, πιστεύω κύριε *K Chr. a b c f g² q
 vg (J 9,38). — 28. διατί] ADKΠ *quare* it vg (*nach M 17,19*), ὅτι *K.
 — 30. ἐπορεύοντο] B²D⁸r (*d. i. aus Res.* *) ca f, παρεπορεύοντο *K;
doch vgl. Anm. zum got. Text. — 34. διελέχθησαν] ADA abfiq, διε-
 λέχθησαν ἐν τῇ ὁδῷ *K cff²g¹⁻²kl vg (V. 33). — 38. τῷ ὀνόματι] *K,
 ἐν τῷ ὀνόματι SinBCDLNΔ *in* it vg (*vgl. V. 41*).

— *in namin*] ἐπὶ τῷ ὀνόματι; *dagegen L 9,49 ana* = ἐπί. *in daher*
nach V. 38 gewöhlt; *vgl. 'in nomine'* it vg.

sailbands ina sunsaiw sa ahma tahida ina; jah driusands ana airþa walwisoda hwapjands. 21 jah frah þana attan is: Iwan lagg mel ist ei þata warþ imma? iþ is qaþ: us barniskja. 22 jah ufta ina jah in son atwarp jah in wato, ei usqistidedi imma; akei jabai mageis, hilp unsara, gableiþjands unsis. 23 iþ Iesus qaþ du imma þata jabai mageis galaubjan; allata mahteig, þamma galaubjandin. 24 jah sunsaiw ufthropjands sa atta þis barnis miþ tagram qaþ: galaubja; hilp meinaizos ungalaubeinais! 25 gasailbands þan Iesus þatei samaþ rann managei, galbotida ahmin þamma unhrainjin, qiþands du imma: þu ahma, þu unrodjands jah bauþs, ik þus ana biinda: usgagg us þamma jah þanaseiþs ni galeiþais in ina. 26 jah hropjands jah filu tahjands ina usiddja; jah warþ swe dauþs, swaswe managai qeþun þatei gaswalt. 27 iþ Iesus undgreipands ina bi handau urraisida ina; jah usstoþ. 28 jah galeiþandan ina in gard, siponjos is frehun ina sundro: dubbe weis ni mahtedum usdreiban þana? 29 jah qaþ du im: þata kuni in wahtai ni mag usgaggan, niba in bidai jah fastubnja.] 30 jah jainþro usgaggandans iddjedun þairh Galeilaian, jah ni wilda ei has wissedi, 31 unte laisida siponjans seinans jah qaþ du im þatei sunus mans atgibada in handuns manne, jah usqimand imma, jah usqistiþs þridjin daga usstandiþ. 32 iþ eis ni froþun þamma waurda jah ohtedun ina fraihnan. 33 jah qam in Kafarnaum. jah in garda qumans frah ins: Iva in wiga miþ izwis misso mitodeduþ? 34 iþ eis slawaidedun; du sis misso andrunnun, þarjis maists wesi. 35 jah sitands atwopida þans twalif jah qaþ du im: jabai has willi frumists wisan, sijai allaize aftumists jah allaim andbahts. 36 jah nimands barn gasatida ita in midjaim im jah ana armins nimands ita qaþ du im: 37 saei ain þize swaleikaize barne andnimiþ ana namin meinamma, mik andnimiþ; jah sabazuh saei mik andnimiþ, ni mik andnimiþ, ak þana sandjandan mik. 38 andhof þan imma Iohannes qiþands: laisari! sehum sumana in þeinamma namin usdreibandan unhulþons, saei ni laisteiþ unsis, jah waridedum imma, unte ni laisteiþ unsis. 39 iþ is qaþ: ni warjiþ imma; ni mannahun auk ist saei taujiþ maht in namin meinamma jah magi sprauto ubilwaurdjan

IX, 28. mahtedum] mahtedun CA.

IX, 22. jabai mageis] ohne ti wie V. 23. — 28. dubbe] nach M 17,19: διατι. — 30. iddjedun þairh] vielleicht gleich dem Kompositum παρεκπορεύοντο διδ. Die Präposition fehlt beim got. Verbum wie L 6,1. — 34. maists wesi] Verbum nach L 9,46, vgl. aff²k vg: quis eorum maior esset. — 39. is] CA, verschrieben für is d. h. Iesus.

οὐδεὶς γὰρ ἔστιν ὃς ποιήσει δύναμιν ἐπὶ τῷ ὀνόματί μου καὶ δυνησεται ταχὺ κακολογήσασθαι με· 40 ὃς γὰρ οὐκ ἔστιν καθ' ὑμῶν, ὑπὲρ ὑμῶν ἔστιν. 41 ὃς γὰρ ἂν ποτίσῃ ὑμᾶς ποτήριον ὕδατος ἐν ὀνόματί μου ὅτι Χριστοῦ ἐστε, ἀμὴν λέγω ὑμῖν, οὐ μὴ ἀπολέσῃ τὸν μισθὸν αὐτοῦ. 42 καὶ ὃς ἐὰν σκανδαλίσῃ ἓνα τῶν μικρῶν τῶν πιστευόντων εἰς ἐμέ, καλὸν ἔστιν αὐτῷ μᾶλλον εἰ περικείται λίθος μυλικὸς περὶ τὸν τράχηλον αὐτοῦ καὶ βέβληται εἰς τὴν θάλασσαν. 43 καὶ ἐὰν σκανδαλίξῃ σε ἡ χεὶρ σου, ἀπόκοψον αὐτήν· καλὸν σοὶ ἔστιν κυλλὸν εἰς τὴν ζωὴν εἰσελθεῖν, ἢ τὰς δύο χεῖρας ἔχοντα ἀπελθεῖν εἰς τὴν γέενναν, εἰς τὸ πῦρ τὸ ἄσβεστον, 44 ὅπου ὁ σκώληξ αὐτῶν οὐ τελευτᾷ καὶ τὸ πῦρ οὐ σβέννυται. 45 καὶ ἐὰν ὁ πούς σου σκανδαλίξῃ σε, ἀπόκοψον αὐτόν· καλὸν σοὶ ἔστιν εἰσελθεῖν εἰς τὴν ζωὴν χωλὸν, ἢ τοὺς δύο πόδας ἔχοντα βληθῆναι εἰς τὴν γέενναν, εἰς τὸ πῦρ τὸ ἄσβεστον, 46 ὅπου ὁ σκώληξ αὐτῶν οὐ τελευτᾷ καὶ τὸ πῦρ οὐ σβέννυται. 47 καὶ ἐὰν ὁ ὀφθαλμὸς σου σκανδαλίξῃ σε, ἔκβαλε αὐτόν· καλὸν σοὶ ἔστιν μονόφθαλμον εἰσελθεῖν εἰς τὴν βασιλείαν τοῦ θεοῦ, ἢ δύο ὀφθαλμοὺς ἔχοντα βληθῆναι εἰς τὴν γέενναν τοῦ πυρός, 48 ὅπου ὁ σκώληξ αὐτῶν οὐ τελευτᾷ καὶ τὸ πῦρ οὐ σβέννυται. 49 πᾶς γὰρ πυρὶ ἄλιθίσεται, καὶ πᾶσα θυσία ἀλί ἄλιθίσεται. 50 καλὸν τὸ ἅλας· ἐὰν δὲ τὸ ἅλας ἀναλον γένηται, ἐν τίνι αὐτὸ ἀρτύεται; ἔχετε ἐν ἑαυτοῖς ἅλας καὶ εἰρηνεύετε ἐν ἀλλήλοις.

X.

1 Κάκειθεν ἀναστὰς ἔρχεται εἰς τὰ ὄρια τῆς Ἰουδαίας πέραν τοῦ Ἰορδάνου, καὶ συμπορεύονται πάλιν ὄχλοι πρὸς αὐτόν, καὶ ὡς εἰώθει πάλιν ἐδίδασκεν αὐτούς. 2 καὶ προσελθόντες Φαρισαῖοι ἐπηρώτησαν αὐτόν εἰ ἔξεστιν ἀνδρὶ γυναῖκα ἀπολῦσαι, πειράζοντες αὐτόν. 3 ὁ δὲ ἀποκριθεὶς εἶπεν αὐτοῖς· τί ὑμῖν ἐνετείλατο Μωσῆς; 4 οἱ δὲ εἶπον· Μωσῆς ἐπέτρεψεν βιβλίον ἀποστασίου γράψαι καὶ ἀπολῦσαι. 5 καὶ ἀποκριθεὶς ὁ Ἰησοῦς εἶπεν αὐτοῖς· πρὸς τὴν κληροκαρδίαν ὑμῶν ἔγραψεν ὑμῖν τὴν ἐντολὴν ταύτην. 6 ἀπὸ δὲ ἀρχῆς κτίσεως ἄρσεν καὶ θήλυ ἐποίησεν αὐτούς ὁ θεός. 7 ἔνεκεν τούτου καταλείψει ἄνθρωπος τὸν πατέρα αὐτοῦ καὶ τὴν μητέρα, 8 καὶ ἔσονται οἱ δύο εἰς

IX, 41. οὐ] *K aefi vg, ὅτι οὐ SinBC*DLΔ bff²g²klq. — 42. λίθος μυλικός] *K q, μύλος ὀνικός SinBCDLΔ it (außer q) vg (nach M 18,6 L 17,2 *K). — 45. σοὶ ἔστιν] DM²S b (nach V. 47), ἔστιν σοι M²NU² it pler. vg, ἔστιν σε *K. — 50. ἐν τίνι αὐτό] *K it vg, ἐν τίνι MΓ f nach got (nach L 14,34 M 5,13). — ἀρτύεται] ACDHLN df, ἀρτύετε *K it pler. vg. — X, 1. πέραν] C²DGΔ it vg (M 19,1), καὶ πέραν SinBC*L, διὰ τοῦ πέραν *K. — 7. μητέρα] *K klq vg (vgl. M 19,5), μητέρα αὐτοῦ SinDM abcff² (nach Mc 7,10). Hiermit schließt der Vers SinB, καὶ προσκολληθήσεται πρὸς τὴν γυναῖκα αὐτοῦ *K it vg.

mis; 40 unte saei nist wiþra izwis, faur izwis ist. 41 saei auk allis gadragkjai izwis stikla watins in namin meinamma, unte Kristans sijuþ, amen qiþa izwis ei ni fraqisteiþ mizdon seinai. 42 jah sabazuh saei gamarsjai ainana þize leitolane þize galaubjandane du mis, goþ ist imma mais ei galagjaidau asiluqairnus ana halsaggan is jah frawaurpans weai in marein. 43 jah jabai marzjai þuk handus þeina, afmait þo; goþ þus ist hamfamma in libain galeiþan, þau twos handuns habandin galeiþan in gaiainnan, in fon þata unþapnando, 44 þarei maþa ize ni gaswiltiþ jah fon ni afþapniþ. 45 jah jabai fotus þeins marzjai þuk, afmait ina; goþ þus ist galeiþan in libain haltamma, þau twans fotuns habandin gawairpan in gaiainnan, in fon þata unþapnando, 46 þarei maþa ize ni gaswiltiþ jah fon ni afþapniþ. 47 jah jabai augo þein marzjai þuk, uswairp imma; goþ þus ist haihamma galeiþan in þiudangardja gudis, þau twa augona habandin atwairpan in gaiainnan funins, 48 þarei maþa ize ni gadauþniþ jah fon ni afþapniþ. 49 þasuh auk funin saltada jah þarjatoh hunsle salta saltada. 50 goþ salt; iþ jabai salt unsaltan wairþiþ, hve supuda? habaiþ in izwis salt jah gawairþeigai sijaiþ miþ izwis misso.

X.

1 Jah 'jainþro usstandands qam in markom Iudaias hindar laurdanau; jah gaqemun sik aftra manageins du imma, jah, swe biuhte <was>, aftra laisida ins. 2 jah duatgaggandans Faraiseieis frehun ina, skuldu sijai mann qen afsatjan, fraisandans ina. 3 iþ is andhafjands qaþ: hva izwis anabauþ Moses? 4 iþ eis qeþun: Moses uslaubida unsis bokos afsateinai meljan jah afletan. 5 jah andhafjands Iesus qaþ du im: wiþra harduhairtein izwara gamelida izwis þo anabusn. 6 iþ af anastodeinai gaskaftais gumein jah qinein gatawida guþ. 7 inuh þis bileiþai manna attin seinamma' jah aiþein seinai, 8 jah sijaina þo twa du leika samin, swa-

IX, 42. halsaggan] *GL.*, halsaggan *CA.* — 43. hamfamma] *m*¹ in *CA* *beschädigt.* — 50. supuda] *CA* *für* supoda. *Über das Simplex als Wiedergabe des griech. Futurums vgl. IF. 21, 193 ff.* — X, 1. biuhte was] *vgl. M 27, 15.*

X, 3. qaþ] *ohne* *ávroic* *wie M 19, 4.* — 4. unsis] *Zusatz, mit Rücksicht auf* *izwis V. 3.* — 6. gatawida guþ] *das Objekt* *ija ávroic wohl unter dem Einfluß von b(f)ff² k* (D) beseitigt.*

κάρκα μίαν, ὥστε οὐκέτι εἰσὶν δύο ἀλλὰ κάρξ μία. 9 ὁ οὖν ὁ θεὸς
 συνέλευεν, ἄνθρωπος μὴ χωριζέτω. 10 καὶ ἐν τῇ οἰκίᾳ πάλιν εἰ
 μαθηταὶ αὐτοῦ περὶ τοῦ αὐτοῦ ἐπηρώτησαν αὐτόν. 11 καὶ λέγει αὐτοῖς·
 ὅς ἐάν ἀπολύσῃ τὴν γυναῖκα αὐτοῦ καὶ γαμήσῃ ἄλλην, μοιχᾶται ἐπ’
 αὐτήν· 12 καὶ ἐάν γυνὴ ἀπολύσῃ τὸν ἄνδρα αὐτῆς καὶ γαμηθῇ ἄλλῳ,
 μοιχᾶται. 13 καὶ προσέφερον αὐτῷ παῖδιά ἵνα ἀψηται αὐτῶν· οἱ δὲ
 μαθηταὶ ἐπετίμων τοῖς προσφέρουσιν. 14 ἰδὼν δὲ ὁ Ἰησοῦς ἠγανάκτησεν
 καὶ εἶπεν αὐτοῖς· ἀφετε τὰ παῖδιά ἔρχεσθαι πρὸς με, μὴ κωλύετε
 αὐτά· τῶν γὰρ τοιούτων ἐστὶν ἡ βασιλεία τοῦ θεοῦ. 15 ἀμὴν λέγω
 ὑμῖν, ὅς ἐάν μὴ δέξῃται τὴν βασιλείαν τοῦ θεοῦ ὡς παιδίον, οὐ μὴ
 εἰσέλθῃ εἰς αὐτήν. 16 καὶ ἐναγκαλιζάμενος αὐτά, τιθεὶς τὰς χεῖρας ἐπ’
 αὐτά εὐλόγει αὐτά. 17 καὶ ἐκπορευομένου αὐτοῦ εἰς ὁδόν, προσδραμῶν
 εἰς καὶ γονυπετήσας αὐτόν ἐπηρώτα αὐτόν· διδάσκαλε ἀγαθέ, τί ποιήσω
 ἵνα ζωὴν αἰώνιον κληρονομήσω; 18 ὁ δὲ Ἰησοῦς εἶπεν αὐτῷ· τί με
 λέγεις ἀγαθόν; οὐδεὶς ἀγαθὸς εἰ μὴ εἰς ὁ θεός. 19 τὰς ἐντολάς οἶδας·
 μὴ μοιχεύσῃς, μὴ φονεύσῃς, μὴ κλέψῃς, μὴ ψευδομαρτυρήσῃς, μὴ ἀπο-
 στερήσῃς, τίμα τὸν πατέρα σου καὶ τὴν μητέρα σου. 20 ὁ δὲ ἀποκρι-
 θεὶς εἶπεν αὐτῷ· διδάσκαλε, ταῦτα πάντα ἐφυλαξάμην ἐκ νεότητός μου.
 21 ὁ δὲ Ἰησοῦς ἐμβλέψας αὐτῷ ἠγάπησεν αὐτόν καὶ εἶπεν αὐτῷ· ἔν
 σοι ὑστερεῖ· ὕπαγε, ὅσα ἔχεις πώλησον καὶ δός πτωχοῖς, καὶ ἔξεις
 θησαυρόν ἐν οὐρανῷ, καὶ δεῦρο ἀκολουθεῖ μοι ἄρας τὸν σταυρόν. 22 ὁ
 δὲ στυγνάσας ἐπὶ τῷ λόγῳ ἀπῆλθεν λυπούμενος· ἦν γὰρ ἔχων κτήματα
 πολλά. 23 καὶ περιβλεψάμενος ὁ Ἰησοῦς λέγει τοῖς μαθηταῖς αὐτοῦ·
 πῶς δυσκόλως οἱ τὰ χρήματα ἔχοντες εἰς τὴν βασιλείαν τοῦ θεοῦ εἰσε-
 λεύονται. 24 οἱ δὲ μαθηταὶ ἐθαμβοῦντο ἐπὶ τοῖς λόγοις αὐτοῦ· ὁ δὲ
 Ἰησοῦς πάλιν ἀποκριθεὶς λέγει αὐτοῖς· τέκνα, πῶς δύσκολόν ἐστιν τοῦς
 πεποιθότας ἐπὶ χρήμασιν εἰς τὴν βασιλείαν τοῦ θεοῦ εἰσελθεῖν. 25 εὐ-
 κοπώτερόν ἐστιν κάμηλον διὰ τῆς τρυμαλιάς τῆς βαφίδος εἰσελθεῖν ἢ
 πλοῦσιον εἰς τὴν βασιλείαν τοῦ θεοῦ εἰσελθεῖν. 26 οἱ δὲ περιεσῶς
 ἐξεπλήσσοντο λέγοντες πρὸς ἑαυτούς· καὶ τίς δύναται σωθῆναι; 27 ἐμ-
 βλέψας αὐτοῖς ὁ Ἰησοῦς λέγει· παρὰ ἄνθρωποις ἀδύνατον, ἀλλ’ οὐ παρὰ
 θεῷ· πάντα γὰρ δυνατὰ ἐστὶν παρὰ τῷ θεῷ. 28 ἤρξατο δὲ ὁ Πέτρος
 λέγειν αὐτῷ· ἰδοὺ ἡμεῖς ἀφήκαμεν πάντα καὶ ἠκολουθήσαμεν σοι.

X, 8. κάρξ μία] FUTP (vgl. *M* 19,6), μία κάρξ *K rell. — 14. μὴ]
 *K, καὶ μὴ SinACDLM^s it vg (nach *M* 19,14 *L* 18,16). — 19. μητέρα
 σου] Sin*CFN abc f (vgl. *L* 18,20), μητέρα *K rell. ff^sg¹⁻²klq vg. —
 27. ἐμβλέψας] SinBC*SD, ἐμβλέψας δὲ *K et inluens it pler. vg. — 28. ἤρ-
 ξατο δέ] KNT (f nach got), ἤρξατο *K, καὶ ἤρξατο D it pler. vg.

mit Rücksicht auf V. 24. — 27. unmahteig ist] nach *M* 19,26: ἀδύ-
 νατόν ἐστιν.

swe þanaseiþs ni sind twa, ak leuk-ain. 9 þatei nu guþ gawaþ, manna þamma ni skaidai. 10 jah in garda aftra siponjos is bi þata samo frehun ina. 11 jah qaþ du im: salvazuh saei afletiþ qen seinah jah liugaiþ anþara, horinof du þizai. 12 jah jabai qino afletiþ aban seinana jah liugada anþaramma, horinof. 13 þanuh atberun du imma barna, ei attaitoki im: iþ þai siponjos is sokun þaim bairandam dú. 14 gasaiþands þan Iesus unwerida jah qaþ du im: letiþ þo barna gaggan du mis jah ni warjiþ þo, unte þize < swaleikaize > ist þiudangardi gudis. 15 amen, qiþa izwis: saei ni andnimiþ þiudangardja gudis swe barn, ni þauh qimiþ in izai. 16 jah gaplaihands im, lagjands handuns ana þo þiuþida im. 17 jah usgaggandin imma in wig, duatrinnands ains jah knusejands baþ ina qiþands: laisari þiuþeiga, hva taujau ei libainais alweinons arbja wairþau? 18 iþ is qaþ du imma: hva mik qiþis þiuþeigana? ni hvashun þiuþeigs, alja ains guþ. 19 þos anabusnins kant: ni horinos; ni maurþrjais; ni hlifais; ni sijais galiugaweitwods; ni anamahtjais; swerai attan þeinana jah aiþein þeina. 20 þaruh andhafjands qaþ du imma: laisari, þo alla gafastaida us jundai meinai. 21 iþ Iesus insaihvands du imma frijoda ina jah qaþ du imma: ains þus wan ist; gagg, swa filu swe habsis frabugei jah gif þarbam, jah habais huzd in himinam; jah hiri laistjan mik nimands galgan. 22 iþ is gahnipnands in þis waurdis galaiþ ganrs; was auk habands faihu manag. 23 jah bieaihvands Iesus qaþ siponjam seinaim: sai, hvaiwa agluba þai faiho gahabandans in þiudangardja gudis galeiþand. 24 iþ þai siponjos afslauþnodedun in waurde is. þaruh Iesus aftra andhafjands qaþ im: barnilona, hvaiwa aglu ist þaim hugjandam afar faihu in þiudangardja gudis galeiþan. 25 azitizo ist ulbandau þairh þairko neþlos galeiþan, þau gabigamma in þiudangardja gudis galeiþan. 26 iþ eis mais usgeisnodedun qiþandans du sis misso: jah hva mag ganisan? 27 insaihvands du im Iesus qaþ: [akei] fram mannam unmahteig ist, < akei > ni fram guda; allata auk mahteig ist fram guda. 28 dugann þan Paitrus qiþan

X, 14. þize swaleikaize] τῶν τοιοῦτων, vgl. L. 18,16. — 22. gahnipnands] *Bethge Germ. Jahresber.* 21,14 (vgl. aisl. hnípna), ganipnands CA. — 23. faiho] CA für faihu. — 24. hugjandam] CA, *g fast unleserlich.* — 25. azitizo] CA für azetizo. — 27. akei] CA *fälschlich nach* qaþ.

X, 13. siponjos is] *Zusatz des Pronomens*, vgl. 10,10. Desgl. aof (D). — 17. qiþands] *Zusatz nach* L 18,18; vgl. abdfg²klq. — 18. is] CA, *verschrieben für is d. i. Iesus.* — 21. himinam] *Plural nach* L 12,33. — 24. barnilona] *Demin. it (außer q) vg (AN).* — 26. mais] *Komparativ*

29 ἀποκριθεὶς ὁ Ἰησοῦς εἶπεν· ἀμὴν λέγω ὑμῖν, οὐδεὶς ἐστὶν ὃς ἀφῆ
οἰκίαν ἢ ἀδελφοὺς ἢ ἀδελφὰς ἢ μητέρα ἢ πατέρα ἢ γυναῖκα ἢ τέκνα
ἀγροὺς ἔνεκεν ἐμοῦ καὶ ἔνεκεν τοῦ εὐαγγελίου, 30 ἐὰν μὴ λάβῃ ἐ-
τονταπλασίονα νῦν ἐν τῷ καιρῷ τούτῳ οἰκίας καὶ ἀδελφοὺς καὶ ἀ-
φὰς καὶ πατέρα καὶ μητέρα καὶ τέκνα καὶ ἀγροὺς μετὰ διωγμῶν
ἐν τῷ αἰῶνι τῷ ἐρχομένῳ ζωὴν αἰώνιον. 31 πολλοὶ δὲ ἔσονται πρὸς
ἔσχατοι καὶ ἔσχατοι πρῶτοι. 32 ἦσαν δὲ ἐν τῇ ὁδῷ ἀναβαίνοντες
Ἱεροσόλυμα καὶ ἦν προάγων αὐτοὺς ὁ Ἰησοῦς, καὶ ἐθαμβοῦντο καὶ ἀ-
λουθοῦντες ἐφοβοῦντο. καὶ παραλαβὼν πάλιν τοὺς δώδεκα ἤρξε
αὐτοῖς λέγειν τὰ μέλλοντα αὐτῷ συμβαίνειν, 33 ὅτι ἰδοὺ ἀναβαίνο
εἰς Ἱεροσόλυμα, καὶ ὁ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου παραδοθήσεται τοῖς ἀρ-
ρεῦσιν καὶ τοῖς γραμματεῦσιν, καὶ κατακρινοῦσιν αὐτὸν θανάτῳ
παραδώσουσιν αὐτὸν τοῖς ἔθνεσιν 34 καὶ ἐμπαΐξουσιν αὐτῷ καὶ μα-
γώσουσιν αὐτὸν καὶ ἐμπτύσουσιν αὐτῷ καὶ ἀποκτενοῦσιν αὐτόν, καὶ
τρίτῃ ἡμέρᾳ ἀναστήσεται. 35 καὶ προσπορεύονται αὐτῷ Ἰακώβος
Ἰωάννης υἱοὶ Ζεβεδαίου λέγοντες· διδάσκαλε, θέλομεν ἵνα ὁ ἐὰν
αἰτήσωμεν ποιήσῃς ἡμῖν. 36 ὁ δὲ εἶπεν αὐτοῖς· τί θέλετε ποιῆσαί
ὑμῖν; 37 οἱ δὲ εἶπον αὐτῷ· δός ἡμῖν ἵνα εἰς ἐκ δεξιῶν σου καὶ εἰς
εὐωνύμων σου καθίσωμεν ἐν τῇ δόξῃ σου. 38 ὁ δὲ Ἰησοῦς εἶπεν αὐτοῖς
οὐκ οἶδατε τί αἰτεῖσθε. δύνασθε πιεῖν τὸ ποτήριον ὃ ἐγὼ πίνω καὶ
βάπτισμα ὃ ἐγὼ βαπτίζομαι βαπτισθῆναι; 39 οἱ δὲ εἶπον αὐτῷ· δυ-
μεθα. ὁ δὲ Ἰησοῦς εἶπεν αὐτοῖς· τὸ μὲν ποτήριον ὃ ἐγὼ πίνω πῖ-
καὶ τὸ βάπτισμα ὃ ἐγὼ βαπτίζομαι βαπτισθήσεσθε· 40 τὸ δὲ καθίσει
δεξιῶν μου καὶ ἔξ εὐωνύμων οὐκ ἔστιν ἐμὸν δοῦναι, ἀλλ' οἷς ἠτοίμασται
41 καὶ ἀκούσαντες οἱ δέκα ἠρξάντο ἀγανακτεῖν περὶ Ἰακώβου
Ἰωάννου. 42 ὁ δὲ Ἰησοῦς προσκαλεσάμενος αὐτοὺς λέγει αὐτοῖς· οἶδα
ὅτι οἱ δοκοῦντες ἀρχεῖν τῶν ἐθνῶν κατακυριεύουσιν αὐτῶν καὶ οἱ με-
λοὶ αὐτῶν κατεξουσιάζουσιν αὐτῶν. 43 οὐχ οὕτως δὲ ἔσται ἐν ὑμῖν
ἀλλ' ὃς ἐὰν θέλῃ γενέσθαι μέγας ἐν ὑμῖν, ἔσται ὑμῶν διάκονος, 44
ὃς ἐὰν θέλῃ ὑμῶν γενέσθαι πρῶτος, ἔσται πάντων δοῦλος. 45 καὶ γὰρ
ὁ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου οὐκ ἤλθεν διακονηθῆναι, ἀλλὰ διακονῆσαι

X, 29. ἀποκριθεὶς] SUVPT² abfl vg, καὶ ἀποκριθεὶς EFGH. —
μητέρα ἢ πατέρα] BCΔ cfq, ἢ πατέρα ἢ μητέρα *K g¹2l vg.
30. καὶ πατέρα καὶ μητέρα] Sin^cEMXTP l, καὶ μητέρας *K vg.
35. υἱοὶ] UT, οἱ υἱοὶ *K. — ἐν αἰτήσωμεν] DENTP bfk**, αἰτήσωμεν (αἰ-
τοῦμεν) ce SinABCLΔ adff², αἰτήσωμεν *K cilq. — 40. καὶ ἔξ] *K
ἢ ἔξ SinBDLΔ it (außer k) vg.

autem Iesus dixit ad illos; f: quibus respondens (nach got). — 30. sa-
nach L 18,30; vgl. 'qui' it vg (ὃς ἄν D). — 36. Iesus] aus einem L-
tionar eingedrungen. — 42. is] CA, verschrieben für is d. i. Iesus.

du imma: sai, wels afailotum alla jah laistidedum þuk. 29 andhafands im Iesus qaþ: amen, qiþa izwis: ni lvashun iet saei afailoti gard aiþþau broþruns < aiþþau swistruns > aiþþau aiþein aiþþau attan aiþþau qen aiþþau barna aiþþau haimoþlja in meina jah in þizos aiwaggeljons, 30 saei ni andnimai r falþ nu in þamma mela gardins jah broþruns jah swistruns jah attan jah aiþein jah barna jah haimoþlja miþ wrakom jah in aiwa þamma anawairþin libain aiweinon. 31 aþþan managai wairþand frumans aftumans, jah aftumans frumans. 32 wesunuþ-þan ana wiga gaggandans du Iairusaulwmai jah < was > faurbigaggands ins Iesus, jah sildaleikidedun jah afarlaistjandans saurhtai waurþun. jah andnimands aftra þans twalif dugann im qiþan þoei habaidedun ina gadaban. 33 þatei sai, usgaggan in Iairusaulwma jah sunus mans atgibada þaim ufargudjam jah bokarjam, jah gawargjand ina dauþau < jah atgiband ina þiudom > 34 jah bilaikand ina jah bliggwand ina jah speiwand ana ina jah usqimand imma, jah þridjin daga ustandiþ. 35 jah athabaidedun sik du imma Iakobus jah Iohannes, sunjus Zaibaidaians, qiþandans: laisari, wileima ei þatei þuk bidjos, tanjais uggkis. 36 iþ Iesus qaþ im: þoa wileits tanjan mik igqis? 37 iþ eis qeþun du imma: fragif ugkis ei ains af taihswon þeinai jah ains af hleidumein þeinai sitaiwa in wulþau þeinamma. 38 iþ Iesus qaþuh du im: ni wituts hois bidjats: magutsu driggkan stikl þanei ik driggka, jah daupeinai þizaiei ik daupjada, ei daupjaindau? 39 iþ eis qeþun du imma: magu. iþ Iesus qaþuh du im: sweþauh þana stikl þanei ik driggka, driggkats jah þizai daupeinai þizaiei ik daupjada < daupjanda >; 40 iþ þata du sitan af taihswon meinai aiþþau af hleidumein nist mein du giban, alja þaimei manwiþ was. 41 jah gahausjandans þai taihun dugunnun unwerjan bi Iakobu jah Iohannen. 42 iþ is athaitands ins qaþ du im: wituþ þatei < þaiei > þuggkjand reikinon þiudom, gafraujinond im, iþ þai mikilans ise gawaldand im. 43 iþ ni swa sijai in izwis; ak sahsuh saei wili wairþan mikils in izwis, sijai izwar andbahts; 44 jah saei wili izwara wairþan frumists, sijai allaim skalks. 45 jah auk sunus mans ni qam at andbahtjam, ak andbahtjan jah giban

X, 29. afailoti] afailalloti CA. — attan] attin CA. — aiþþau swistruns] *Bernhardt*, fehlt CA. — 33. jah—þiudom] *durch Versehen in CA ausgefallen; Ergnzung nach L 18,32 durch Bernhardt*. — 34. ustandiþ] CA fur usstandiþ. — 38. wituts] wituþs CA. — 39. daupjanda] *Uppstrom*, fehlt CA. — 42. þaiei] *Uppstrom*, fehlt CA. — 44. frumists sijai] frumistsijai CA.

X, 29. im] *Zusatz, vgl. M 19,26: εἶπεν αὐτοῖς. Ahnl. c: respondens*

δοῦναι τὴν ψυχὴν αὐτοῦ λύτρον ἀντὶ πολλῶν. 46 καὶ ἔρχονται εἰς Ἱεριχώ. καὶ ἐκπορευομένου αὐτοῦ ἀπὸ Ἱεριχώ καὶ τῶν μαθητῶν αὐτοῦ καὶ ὄχλου ἱκανοῦ, υἱὸς Τιμαίου Βαρτιμαῖος ὁ τυφλὸς ἐκάθητο παρὰ τῆς ὁδοῦ προσκαίτων. 47 καὶ ἀκούσας ὅτι Ἰησοῦς ὁ Ναζωραῖὸς ἐστίν, ἤρξατο κράζειν καὶ λέγειν· ὁ υἱὸς Δαυεὶδ Ἰησοῦ, ἐλέησόν με. 48 καὶ ἐπετίμων αὐτῷ πολλοὶ ἵνα σιωπήσῃ· ὁ δὲ πολλῶν μᾶλλον ἔκραζεν· υἱὲ Δαυεὶδ ἐλέησόν με. 49 καὶ στὰς ὁ Ἰησοῦς εἶπεν αὐτὸν φωνηθῆναι, καὶ φωνοῦσιν τὸν τυφλὸν λέγοντες αὐτῷ· θάρσει, ἔγειρε, φωνεῖ σε. 50 ὁ δὲ ἀποβαλὼν τὸ ἱμάτιον αὐτοῦ ἀναστὰς ἦλθεν πρὸς τὸν Ἰησοῦν. 51 καὶ ἀποκριθεὶς λέγει αὐτῷ ὁ Ἰησοῦς· τί θέλεις ποιῆσω σοι; ὁ δὲ τυφλὸς εἶπεν αὐτῷ· ραββουνί, ἵνα ἀναβλέψω. 52 ὁ δὲ Ἰησοῦς εἶπε αὐτῷ· ὕπαγε, ἡ πίστις σου σέσωκέν σε. καὶ εὐθέως ἀνέβλεψεν καὶ ἠκολούθει τῷ Ἰησοῦ ἐν τῇ ὁδῷ.

XI.

1 Καὶ ὅτε ἐγγίζουσιν εἰς Ἱερουσαλὴμ εἰς Βηθσαφαγὴν καὶ Βηθανίαν πρὸς τὸ ὄρος τῶν ἐλαιῶν, ἀποστέλλει δύο τῶν μαθητῶν αὐτοῦ 2 καὶ λέγει αὐτοῖς· ὑπάγετε εἰς τὴν κώμην τὴν κατέναντι ὑμῶν, καὶ εὐθέως εἰσπορευόμενοι εἰς αὐτὴν εὐρήσετε πῶλον δεδεμένον, ἐφ' ὃν οὐπινοῦσθε οὐδεὶς ἀνθρώπων κεκάθικεν· λύσαντες αὐτὸν ἀγάγετε. 3 καὶ ἐάν τις ὑμῖν εἴπῃ· τί ποιεῖτε τοῦτο, εἶπατε ὅτι ὁ κύριος αὐτοῦ χρεῖαν ἔχει· καὶ εὐθέως αὐτὸν ἀποστέλλει ὡδε. 4 ἀπήλθον δὲ καὶ εὔρον πῶλον δεδεμένον πρὸς τὴν θύραν ἕξω ἐπὶ τοῦ ἀμφοδίου, καὶ λύουσιν αὐτόν. 5 καὶ οἱ τινες τῶν ἐκεῖ ἐστηκότων ἔλεγον αὐτοῖς· τί ποιεῖτε λύοντες τὸν πῶλον; 6 οἱ δὲ εἶπον αὐτοῖς, καθὼς ἐνετείλατο ὁ Ἰησοῦς· καὶ ἀφήκαν αὐτοῦ. 7 καὶ ἤγαγον τὸν πῶλον πρὸς τὸν Ἰησοῦν καὶ ἐπέβαλον αὐτῷ τὰ ἱμάτια αὐτῶν, καὶ ἐκάθισεν ἐπ' αὐτῷ. 8 πολλοὶ δὲ τὰ ἱμάτια αὐτῶν ἐστρωσαν εἰς τὴν ὁδόν, ἄλλοι στοιβάδας ἔκοπτον ἐκ τῶν δένδρων καὶ ἐστρώνυσον εἰς τὴν ὁδόν. 9 καὶ οἱ προάγοντες καὶ οἱ ἀκολουθοῦντες ἔκραζον λέγοντες· ὡσαννά, εὐλογημένος ὁ ἐρχόμενος ἐν ὀνόματι κυρίου. 10 εὐλογημένη ἡ ἐρχομένη βασιλεία ἐν ὀνόματι κυρίου τοῦ πατρὸς ἡμῶν.

X, 46. ὁ τυφλός] *K, τυφλός SinBDLΔ it vg. — 50. ἀναστὰς] *M ἀναπηδήσας SinBDLM^{ms}Δ it vg. — 51. ραββουνί] *K *H *I, -ει I (vereinzelte D, Δ), ραββονί min rauc. rabboni cf vg. — XI, 1. Βηθσαφαγὴν vgl. L 19,29. — 2. οὐπω οὐδεὶς] ΚΠ, οὐδεὶς οὐπω ABLΔ bff³ilq v (vgl. L 19,30), οὐδεὶς *K ag¹⁻²k. — 8. εἰς τὴν ὁδόν¹] *K bff²i, ἐν τῇ ὁδῷ AKMNTI acfklq vg (vgl. εἰς τὴν ὁδόν²). — ἄλλοι] Π* min I ἄλλοι δὲ *K it vg.

'castellum' oder 'municipium' der it veranlaßt. — 6. im²] Zusatz nach M 21,6; vgl. it vg (DM).

iwala seina faur managans lun. 46 jah qemun in Iairikon. jah gaggandin imma jainpro miþ sponjam seinaim jah managein gabhai, sunus Teimaiaus, Barteimai[a]us <sa> blinda, sat faur wig du aihon. 47 jah gahausjands þatei Iesus sa Nazoraius ist, dugann ropjan jah qiþan: sunau Daweidis, Iesu, armai mik! 48 jah holedun imma managai ei gaþahaidedi; iþ is filu mais hropida: inau Daweidis, armai mik! 49 jah gastandands Iesus haihait atropjan ina. jah wopidedun þana blindan, qiþandans du imma: rafstei þuk; urreis, wopeiþ þuk. 50 iþ is afwairpands wastjai inai ushlaupands qam at Iesu. 51 jah andhaffands qaþ du imma Iesus: hva wileis ei taujau þus? iþ sa blinda qaþ du imma: rabaunei, ei ussaihu. 52 iþ Iesus qaþ du imma: gagg, galaubeins seina ganasida þuk. jah sunsaiw ussah jah laistida in wiga Iesu.

XI.

1 Jah biþe nehva wesun Iairusalem, in Beþsfagein jah Biþaniin t fairgunja alewjin, insandida twans sponje seinaize 2 jah qaþ du im: gaggats in haim þo wiþrawairþon iggqis, jah sunsaiw innaggandans in þo [baurg] bigitats fulan gabundanana, ana þammei hauh ainhun manne ni sat; andbindandans ina attihats. 3 jah þai Ias iggqis qiþai: duhe þata taujats? qiþaits: þatei frauja is gairneiþ; jah sunsaiw ina insandeþ hidre. 4 galþun þan jah sigetun fulan gabundanana at daura uta ana gagga; jah andbundun ana. 5 jah sumai þize jainar standandane qeþun du im: hva taujats andbindandans þana fulan? 6 iþ eis qeþun du im swaswe ana- auþ im Iesus, jah lailoton ins. 7 jah brahtedun þana fulan at Iesua jah galagidedun ana <ina> wastjos seinos, jah gasat ana ina. 8 managai þan wastjom seinaim strawidedun ana wiga; sumai astans naimaitun us bagmam jah strawidedun ana wiga. 9 jah þai fauraaggandans <jah þai afarlaistjandans> hropidedun qiþandans: sanna, þiuþida sa qimanda in namin frauþins! 10 þiuþido so qi-

X, 46. Barteimaiaus] CA für Barteimaus. — XI, 7. ana ina] Die Berufung auf Mc 8,23 spricht nicht gegen die Ergänzung, denn dort fehlt das Pronomen in der Vorlage. — 9. jah þai afarlaistjandans] in CA ausgefallen, ergänzt nach Mc 10,32. Bernhardt ergänzt afargaggandans.

X, 46. jainpro] vgl. 'inde' abff²iq (D). — miþ] vgl. 'cum' abff²il (D). — 49. atwopjan ina] Stellung wie im flg.: wopidedun þana blindan (so auch min 1). — 51. ei taujau] vgl. 'ut faciam' c. Beachte auch das flg. hva ἀναβλέψω. Jedoch ist der Zusatz des ei an sich echt gotisch, vgl. EB. § 353,2. — XI, 2. baurg] Glosse; nach Bernhardt durch

Δαυειδ, ὡσαννά ἐν τοῖς ὑψίστοις. 11 καὶ εἰσῆλθεν εἰς Ἱεροσόλυμα ὁ Ἰησοῦς καὶ εἰς τὸ ἱερόν· καὶ περιβλεψάμενος πάντα, ὀψίας ἦδη οὐρας τῆς ὥρας ἐξῆλθεν εἰς Βηθανίαν μετὰ τῶν δώδεκα. 12 καὶ τῇ ἐπαύριον ἐξελεθόντων αὐτῶν ἀπὸ Βηθανίας, ἐπείνασεν. 18 καὶ ἰδὼν συκῆν μακρόθεν ἔχουσαν φύλλα, ἦλθεν εἰ ἄρα εὐρήσει τι ἐν αὐτῇ, καὶ ἐλθὼν ἐπ' αὐτὴν οὐδὲν εὔρεν εἰ μὴ φύλλα· οὐ γὰρ ἦν καιρὸς κύκων. 14 καὶ ἀποκριθεὶς εἶπεν αὐτῇ· μηκέτι ἐκ σοῦ εἰς τὸν αἰῶνα μηδεὶς καρπὸν φάγοι. καὶ ἤκουον οἱ μαθηταὶ αὐτοῦ. 15 καὶ ἔρχονται εἰς Ἱεροσόλυμα. καὶ εἰσελθὼν ὁ Ἰησοῦς εἰς τὸ ἱερόν ἤρξατο ἐκβάλλειν τοὺς πωλοῦντας καὶ ἀγοράζοντας ἐν τῷ ἱερῷ καὶ τὰς τραπέζας τῶν κολλυβιστῶν καὶ τὰς καθέδρας τῶν πωλούντων τὰς περιστεράς κατέστρεψεν, 16 καὶ οὐκ ἤφιεν ἵνα τις διενέγκῃ κειθὸς διὰ τοῦ ἱεροῦ. 17 καὶ ἐδίδασκεν λέγων αὐτοῖς· οὐ γέγραπται ὅτι ὁ οἶκός μου οἶκος προσευχῆς κληθήσεται πᾶσιν τοῖς ἔθνεσιν; ὑμεῖς δὲ ἐποιήσατε αὐτὸν σπήλαιον ληστῶν. 18 καὶ ἤκουσαν οἱ γραμματεῖς καὶ οἱ ἀρχιερεῖς καὶ ἐζήτησαν πῶς αὐτὸν ἀπολέσασιν· ἐφοβοῦντο γὰρ αὐτόν, ὅτι πᾶς ὁ ὄχλος ἐξεπλήσσετο ἐπὶ τῇ διδασκῇ αὐτοῦ. 19 καὶ ὅτε ὀψὲ ἐγένετο, ἐξεπορεύετο ἔξω τῆς πόλεως. 20 καὶ πρῶτ' παραπορευόμενοι εἶδον τὴν συκῆν ἐξηραμμένην ἐκ ριζῶν. 21 καὶ ἀναμνησθεὶς ὁ Πέτρος λέγει αὐτῷ· ραββί, ἴδε ἡ συκῆ ἦν κατηράσασ ἐξήρανται. 22 καὶ ἀποκριθεὶς ὁ Ἰησοῦς λέγει αὐτοῖς· ἔχετε πίστιν θεοῦ. 23 ἀμὴν γὰρ λέγω ὑμῖν, ὅτι ὅς ἂν εἴπῃ τῷ ὄρει τούτῳ· ἄρθητι καὶ βλήθητι εἰς τὴν θάλασσαν, καὶ μὴ διακριθῇ ἐν τῇ καρδίᾳ αὐτοῦ, ἀλλὰ πιστεύσῃ ὅτι ἃ λέγει γίνεται, ἔσται αὐτῷ ὃ ἂν εἴπῃ. 24 διὰ τοῦτο λέγω ὑμῖν, πάντα ὅσα ἂν προσευχόμενοι αἰτεῖσθε, πιστεύετε ὅτι λαμβάνετε, καὶ ἔσται ὑμῖν. 25 καὶ ὅταν στήκητε προσευχόμενοι, ἀφίετε εἴ τι ἔχετε κατὰ τινος, ἵνα καὶ ὁ πατὴρ ὑμῶν ὁ ἐν τοῖς οὐρανοῖς ἀφῇ ὑμῖν τὰ παραπτώματα ὑμῶν. 26 εἰ δὲ ὑμεῖς οὐκ ἀφίετε, οὐδὲ ὁ πατὴρ ὑμῶν ὁ ἐν τοῖς οὐρανοῖς ἀφήσει τὰ παραπτώματα ὑμῶν. 27 καὶ ἔρχονται πάλιν εἰς Ἱεροσόλυμα. καὶ ἐν τῷ ἱερῷ περιπατούντος αὐτοῦ ἔρχονται πρὸς αὐτόν οἱ ἀρχιερεῖς καὶ οἱ γραμματεῖς καὶ οἱ πρεσβύτεροι, 28 καὶ λέγουσιν αὐτῷ· ἐν ποίᾳ ἐξουσίᾳ ταῦτα ποιεῖς; καὶ τίς σοι τὴν ἐξουσίαν ταύτην ἔδωκεν ἵνα ταῦτα ποιεῖς; 29 ὁ δὲ Ἰησοῦς ἀποκριθεὶς εἶπεν αὐτοῖς· ἐπερωτήσω καγὼ ὑμᾶς ἓνα λόγον, καὶ ἀποκρίθητέ μοι, καὶ ἐρῶ ὑμῖν ἐν ποίᾳ ἐξουσίᾳ ταῦτα ποιῶ. 30 τὸ βαπτισμα Ἰωάννου ἐξ οὐρανοῦ

XI, 14. ἀποκριθεῖς] SinABCDEKLMNΔΠ* it vg, ἀποκρ. ὁ Ἰησοῦς *K. — 18. ἀπολέσασιν] EGHUVΠ, -ουσιν KM*S⁴¹Δ. — 23. ὅτι ὅς ἂν] *K it pler. vg, ὅς ἂν SinD g²k (vgl. M 21,21). — 28. ποιεῖς²] HU, ποιῆς *K rell. it vg. — 29. καγὼ ὑμᾶς] AKΠ g²k**, ὑμᾶς καγὼ (καὶ ἐγώ) *K vos et ego abcff²ilq vg (wie M 21,24 L 20,3).

vgl. c: nihil inuenit in ea. — 26. izwis] Zusatz nach V. 25, vgl. abcfmq vg (D).

ndeï piudangardi in namin < frauins > attins unsaris Daweidis,
 nna in haubistjam! 11 jah galaiþ in Iairusaulwma Iesus jah in
 ; jah bisaihvands alla, at andanahtja juþan wisandin hveilai usiddja
 Beþanian miþ þaim twalibim. 12 jah iftumin daga usstandan-
 m im us Beþaniin gredags was. 13 jah gasaihvands smakkabagm
 rraþro habandan lauf atiddja, ei aufto bigeti hca ana imma; jah
 nands at imma ni waiht bigat ana imma niba lauf; ni auk was
 el smakkane. 14 jah usbairands qaþ du imma: ni þanaseiþs us
 s aiw manna akran matjai. jah gahausedun þai siponjos is.
 jah iddjedun du Iairusaulwmai. jah atgaggands Iesus in alh
 gann uswairpan þans frabugjandans jah bugjandans in alh jah
 esa skattjane jah sitlans þize frabugiandane ahakim uswaltida.
 jah ni lailot ei hvas þairhberi kas þairh þo alb. 17 jah laisida
 bands du im: niu gameliþ ist þatei razn mein razn bido haitada
 þaim piudom? iþ jus gatawideduþ ita du filigrja waidedjane.
 jah gahausedun þai bokarjos jah gudjane auhumistans jah
 kidedun, hwaiwa imma usqistidedeina: ohtedun auk ina, unte alla
 anagei sildaleikidedun in laiseinais is. 19 jah biþe andanahti
 rþ, usiddja ut us þizai baurg. 20 jah in maurgin faurgaggandans
 seþun þana smakkabagm þaurejana us waurtim. 21 jah gamu-
 nds Paitrus qaþ du imma: rabbei, sai, smakkabagms þanei fra-
 st gaþaursnoda. 22 jah andhafjands Iesus qaþ du im: habaiþ
 laubein gudis! 23 amen auk qiþa izwis, þistvazuh ei qiþai du
 imma fairgunja: ushafei þuk jau wairp þus in marein, jah ni
 zwerjai in hairtin seinamma, ak galaubjai þata, ei þatei qiþiþ
 gaggiþ, wairþiþ imma þielvah þei qiþiþ. 24 doþþe qiþa izwis:
 ata þistvah þei bidjandans sokeiþ, galaubeiþ þatei nimiþ, jah
 wairþiþ izwis. 25 jah þan standaiþ bidjandans, afletaiþ, jabai hca
 wairþiþ wiþra hvana, ei jah atta izwar sa in himinam afletai izwis
 missadedins izwaros. 26 iþ jabai jus ni afletiþ, ni þau attá izwar
 in himinam afletiþ izwis missadedins izwaros. 27 jah iddjedun
 tra du Iairusaulwmai. jah in alh hcarbondin imma, atiddjedun du
 ma þai auhumistans gudjans jah bokarjos jah sinistans. 28 jah
 þun du imma: in hvamma waldufnje þata taujis? jah hvas þus
 ata waldufni atgaf, ei þata taujis? 29 iþ Iesus andhafjands qaþ
 im: fraihna jah ik izwis ainis waurdis jah andhafjiþ mis, jah
 þa izwis in hvamma waldufnje þata tauja. 30 daupeins Iohannis

XI, 10. frauins] durch Versehn ausgefallen, wodurch der Sinn der-
 elle zerstört wird. Die Lesart der Rezension *K fordert die gegebene,
 von Bernhardt vorgeschlagene Ergänzung.

XI, 13. ana imma^{2]} Zusatz nach M 21,19: οὐδὲν εὔρεν ἐν αὐτῇ.

ἦν ἢ ἐξ ἀνθρώπων; ἀποκριθῆτέ μοι. 31 καὶ ἐλογίζοντο πρὸς ἑαυτοὺς λέγοντες· ἐάν εἴπωμεν· ἐξ οὐρανοῦ, ἐρεῖ· διατί οὖν οὐκ ἐπιστεύσατε αὐτῷ; 32 ἀλλ' εἴπωμεν· ἐξ ἀνθρώπων; ἐφοβοῦντο τὸν λαόν· πάντες γὰρ εἶχον τὸν Ἰωάννην ὅτι ὄντως προφήτης ἦν. 33 καὶ ἀποκριθέντες λέγουσιν τῷ Ἰησοῦ· οὐκ οἴδαμεν. καὶ ἀποκριθεὶς ὁ Ἰησοῦς λέγει αὐτοῖς· οὐδὲ ἐγὼ λέγω ὑμῖν ἐν ποίᾳ ἐξουσίᾳ ταῦτα ποιῶ.

XII.

1 Καὶ ἤρξατο αὐτοῖς ἐν παραβολαῖς λέγειν· ἀμπελώνα ἐφύτευεν ἄνθρωπος καὶ περιέθηκεν φραγμόν καὶ ὠρυξεν ὑπολήγιον καὶ ψκοδόμησεν πύργον καὶ ἐξέδοτο αὐτὸν γεωργοῖς καὶ ἀπεδήμησεν. 2 καὶ ἀπέστειλεν πρὸς τοὺς γεωργοὺς τῷ καιρῷ δούλον, ἵνα παρὰ τῶν γεωργῶν λάβῃ ἀπὸ τοῦ καρποῦ τοῦ ἀμπελώνου. 3 οἱ δὲ λαβόντες αὐτὸν ἔδειραν καὶ ἀπέστειλαν κενόν. 4 καὶ πάλιν ἀπέστειλεν πρὸς αὐτοὺς ἄλλον δούλον. κάκειον λιθοβολήσαντες ἐκεφαλαίωσαν καὶ ἀπέστειλαν ἠτιμωμένον. 5 καὶ πάλιν ἄλλον ἀπέστειλεν· κάκειον ἀπέκτειναν καὶ πολλοὺς ἄλλους, τοὺς μὲν δέροντες, τοὺς δὲ ἀποκτείνοντες. 6 ἔτι οὖν ἓνα υἱὸν ἔχων ἀγαπητὸν αὐτοῦ, ἀπέστειλεν καὶ αὐτὸν πρὸς αὐτοὺς ἔσχατον, λέγων ὅτι ἐντραπήσονται τὸν υἱόν μου. 7 ἐκείνοι δὲ οἱ γεωργοὶ εἶπον πρὸς ἑαυτοὺς ὅτι οὗτός ἐστιν ὁ κληρονόμος· δεῦτε ἀποκτείνωμεν αὐτόν, καὶ ἡμῶν ἔσται ἡ κληρονομία. 8 καὶ λαβόντες αὐτὸν ἀπέκτειναν καὶ ἐξέβαλον αὐτὸν ἔξω τοῦ ἀμπελώνου. 9 τί οὖν ποιήσει ὁ κύριος τοῦ ἀμπελώνου; ἐλεύσεται καὶ ἀπολέσει τοὺς γεωργοὺς καὶ δώσει τὸν ἀμπελώνα ἄλλοις. 10 οὐδὲ τὴν γραφὴν ταύτην ἀνέγνωτε· λίθον ὃν ἀπεδοκίμασαν οἱ οἰκοδομοῦντες, οὗτος ἐγενήθη εἰς κεφαλὴν γωνίας· 11 παρὰ κυρίου ἐγένετο αὕτη καὶ ἔστιν θαυμαστὴ ἐν ὀφθαλμοῖς ἡμῶν; 12 καὶ ἐζήτουν αὐτὸν κρατῆσαι καὶ ἐφοβήθησαν τὸν ὄχλον. ἔγνωσαν γὰρ ὅτι πρὸς αὐτοὺς τὴν παραβολὴν εἶπεν. καὶ ἀφέντες αὐτὸν ἀπῆλθον. 13 καὶ ἀποστέλλουσιν πρὸς αὐτὸν τινὰς τῶν Φαρισαίων καὶ τῶν Ἑρωδιανῶν, ἵνα αὐτὸν ἀγρεύσωσιν λόγῳ. 14 οἱ δὲ ἐλθόντες λέγουσιν αὐτῷ· διδάσκαλε, οἴδαμεν ὅτι ἀληθὴς εἶ καὶ οὐ μέλει σοι περὶ οὐδενός· οὐ γὰρ βλέπεις εἰς πρόσωπον ἀνθρώπων, ἀλλ' ἐπ' ἀληθείας τὴν ὁδὸν τοῦ θεοῦ διδάσκεις· ἔξεστιν κῆνον καίσαρι δοῦναι ἢ οὐ;

XI, 33. [ἀποκριθεὶς ὁ Ἰησοῦς] ADKMP b ff² g¹⁻² ilq vg, ὁ Ἰ. ἀποκ. *K. — XII, 8. ἐξέβαλον αὐτόν] SinABCDMNΠΓT a c ff² q, ἐξέβαλον *K b kl vg.

Nach Bernhardt durch die Lesart ἠτιμῶσαν (SinBDL 33 it vg) statt ἀπέστειλαν ἠτιμωμένον veranlaßt. — 5. insandida anḡarana] Stellung nach M 21,36: ἀπέστειλεν ἄλλους. — 13. [sumai] auffälliger Nominativ; vielleicht vom Schreiber in Erinnerung an die häufigere Wendung τινὲς τῶν Φαρ. statt des Akkusativs eingesetzt.

uzuh himina was þau usuh mannam? andhafjiþ mis. 31 jah þahtedun du sis misso qiþandans, jabai qiþam: us himina, qiþiþ: aþþan dube ni galaubideduþ imma? 32 ak qiþam: us mannam, uhtedun þo managein. allai auk alakjo habaidedun Iohannen þatei bi sunjai praufetes was. 33 jah andhafjandans qeþun du Iesua: ni witum. jah andhafjands Iesus qaþ du im: nih ik izwis qiþa in kamma waldufnje þata tauja.

XII.

1 Jah dugann im in gajukom qiþan: weinagard useatida manna jah bisatida ina fapom jah usgrof dal uf mesa jah gatimrida kelikn jah anafalh ina waurstwjam jah afaip aljaþ. 2 jah insandida du þaim waurstwjam at mel skalk, ei at þaim waurstwjam nemi akranis þis weinagardis. 3 iþ eis nimandans ina usbluggwun jah insandidedun laushandjan. 4 jah aftra insandida du im anþarana skalk; jah þana stainam wairpandans [gawiiskodedun jah] haubiþwundan brahtedun jah insandidedun ganaitidana. 5 jah aftra insandida anþarana; jah jainana afslohun jah managans anþarans, sumans usbliggwandans, sumanzuh þan usqimandans. 6 þanuh naubþanuh ainana sunu aigands liubana sis, insandida jah þana du im spedistana, qiþands þatei gaaistand sunu meinana. 7 iþ jainai þai waurstwjans qeþun du sis misso þatei sa ist sa arbinumja; hirjiþ, usqimam imma, jah unsar wairþiþ þata arbi. 8 jah undgreipandans ina usqemun jah uswaurpun imma ut us þamma weinagarda. 9 hwa nuh taujai frauja þis weinagardis? qimiþ jah usqisteiþ þans waurstwjans jah giþiþ þana weinagard anþaraim. 10 nih þata gamelido ussuggwuþ: stains þammei uswaurpun þai timrjans, sah warþ du haubida waihetins? 11 fram frauin warþ sa jah ist sildaleiks in sugam unsaraim. 12 jah sokidedun ina undgreipan jah ohtedun þo managein; froþun auk þatei du im þo gajukon qaþ. jah afletandans ina galipun. 13 jah insandidedun du imma sumai þize Fareisaie jah Herodiane, ei ina ganuteina waurda. 14 iþ eis qimandans qeþun du imma: laisari, witum þatei sunjeins is jah ni kara þuk manshun; ni auk sailbis in andwairþja manne, ak bi sunjai wig gudis laiseis: skuldu ist kaisaragild giban

XI, 32. uhtedun] CA für ohtedun. — XII, 4. haubiþwundan] Bernhardt 1848, melodisch richtig.

XI, 33. ik izwis] Umstellung, vielleicht durch ik izwis V. 29 veranlaßt. — XII, 1. ina¹] Zusatz nach M 21,33: φραγμὸν αὐτῷ περιέθηκεν (vgl. C²N). — 4. gawiiskodedun jah] in den Text gedrungene Glosse.

δῶμεν ἢ μὴ δῶμεν; 15 ὁ δὲ Ἰησοῦς εἰδὼς αὐτῶν τὴν ὑπόκρισιν εἶπεν αὐτοῖς· τί με πειράζετε; φέρετέ μοι δηνάριον, ἵνα ἴδω. 16 οἱ δὲ ἤνεγκαν, καὶ λέγει αὐτοῖς· τίνος ἡ εἰκὼν αὕτη καὶ ἡ ἐπιγραφή; οἱ δὲ εἶπον αὐτῷ· καίσαρος. 17 καὶ ἀποκριθεὶς ὁ Ἰησοῦς εἶπεν αὐτοῖς· ἀπόδοτε τὰ καίσαρος καίσαρι καὶ τὰ τοῦ θεοῦ τῷ θεῷ. καὶ ἐθαύμασαν ἐπ' αὐτῷ. 18 καὶ ἔρχονται Καδδουκαῖοι πρὸς αὐτόν, οἵτινες λέγουσιν ἀνάστασιν μὴ εἶναι καὶ ἐπηρώτησαν αὐτόν λέγοντες· 19 διδάσκαλε, Μωσῆς ἔγραψεν ἡμῖν ὅτι ἐάν τις ἀδελφὸς ἀποθάνῃ καὶ καταλίπῃ γυναῖκα καὶ τέκνα μὴ ἀφή, ἵνα λάβῃ ὁ ἀδελφὸς αὐτοῦ τὴν γυναῖκα αὐτοῦ καὶ ἐξαναστήσῃ σπέρμα τῷ ἀδελφῷ αὐτοῦ. 20 ἑπτὰ ἀδελφοὶ ἦσαν· καὶ ὁ πρῶτος ἔλαβεν γυναῖκα καὶ ἀποθνήσκων οὐκ ἀφήκεν σπέρμα. 21 καὶ ὁ δεύτερος ἔλαβεν αὐτήν καὶ ἀπέθανεν, καὶ οὐδὲ αὐτὸς ἀφήκεν σπέρμα· καὶ ὁ τρίτος ὡσαύτως. 22 καὶ ἔλαβον αὐτήν οἱ ἑπτὰ καὶ οὐκ ἀφήκαν σπέρμα. ἐσχάτη πάντων ἀπέθανεν καὶ ἡ γυνή. 23 ἐν τῇ ἀναστάσει, ὅταν ἀναστῶσιν, τίνος αὐτῶν ἔσται γυνή; οἱ γὰρ ἑπτὰ ἔσχον αὐτήν γυναῖκα. 24 καὶ ἀποκριθεὶς ὁ Ἰησοῦς εἶπεν αὐτοῖς· οὐ διὰ τοῦτο πλανᾶσθε μὴ εἰδότες τὰς γραφὰς μηδὲ τὴν δύναμιν τοῦ θεοῦ; 25 ὅταν γὰρ ἐκ νεκρῶν ἀναστῶσιν, οὔτε γαμοῦσιν οὔτε γαμίσκονται, ἀλλ' εἰσὶν ὡς ἄγγελοι οἱ ἐν τοῖς οὐρανοῖς. 26 περὶ δὲ τῶν νεκρῶν, ὅτι ἐγείρονται, οὐκ ἀνέγνωτε ἐν τῇ βίβλῳ Μωσέως ἐπὶ τοῦ βᾶτου ὡς εἶπεν αὐτῷ ὁ θεὸς λέγων· ἐγὼ εἰμι ὁ θεὸς Ἀβραάμ καὶ ὁ θεὸς Ἰσαὰκ καὶ ὁ θεὸς Ἰακώβ; 27 οὐκ ἔστιν ὁ θεὸς νεκρῶν ἀλλὰ θεὸς ζώντων· ὑμεῖς οὖν πολὺ πλανᾶσθε. 28 καὶ προσελθὼν εἰς τῶν γραμματέων, ἀκούσας αὐτῶν συζητούντων, εἰδὼς ὅτι καλῶς αὐτοῖς ἀπεκρίθη, ἐπηρώτησεν αὐτόν· ποία ἔστιν πρώτη πάντων ἐντολή; 29 ὁ δὲ Ἰησοῦς ἀπεκρίθη αὐτῷ ὅτι πρώτη πάντων ἐντολή· ἄκουε, Ἰσραὴλ, κύριος ὁ θεὸς ἡμῶν κύριος εἰς ἔστιν, 30 καὶ ἀγαπήσεις κύριον τὸν θεόν σου ἕξ ὀλης τῆς καρδίας σου καὶ ἕξ ὀλης τῆς ψυχῆς σου καὶ ἕξ ὀλης τῆς διανοίας σου καὶ ἕξ ὀλης τῆς ἰσχύος σου· αὕτη πρώτη ἐντολή. 31 καὶ δευτέρου ὁμοία αὕτη· ἀγαπήσεις τὸν πλησίον σου ὡς σεαυτόν. μείζων τούτων ἄλλη ἐντολή οὐκ ἔστιν. 32 καὶ εἶπεν αὐτῷ ὁ γραμματεὺς· καλῶς διδάσκαλε, ἐπ' ἀληθείας εἶπας ὅτι εἰς ἔστιν καὶ οὐκ ἔστιν ἄλλος πλη- αὐτοῦ. 33 καὶ τὸ ἀγαπᾶν αὐτόν ἕξ ὀλης τῆς καρδίας καὶ ἕξ ὀλης τῆς

XII, 15. ὁ δὲ Ἰησοῦς] DG a b e f f² i q (*nach* M 22,18), ὁ δὲ *K vg — εἰδὼς] *K a g¹⁻² k l vg (*vgl.* M 22,18 γνοῦς, L 20,23 κατανοήσας), ἰδὼν Sin^oD (b) e f f² i q. — 19. καταλίπη] GUVPI, καταλείπη FS, καταλείπει EH. — 25. γαμίσκονται] ESVPI, γαμίζονται GU, ἐγαμίσκονται FH. — 26. ἐγὼ εἰμι] MUA it (*auber* b) vg (*nach* M 22,32), ἐγὼ *K. — 28. εἰδὼς] *K, ἰδὼν Sin^oCDL it pler. vg. — πρώτη πάντων ἐντολή] *K, ἐντολή πρώτη πάντων SinBCLUA, πρ. π. τῶν ἐντολῶν 'Constantinopolitana testium crit. familia' von Scholz.

kaisara, þau niu gibaima? 15 iþ Iesus gasailbands ise liutein qaþ du im: hwa mik fraisiþ? atbairiþ mis skatt, ei gasailbau. 16 iþ eis atberun, jah qaþ du im: hwis ist sa manleika jah so ufarmeleins? iþ eis qeþun du imma: kaisaris. 17 jah andhaffands Iesus qaþ du im: usgibiþ þo kaisaris kaisara jah þo gudis guda. jah sildaleikidudun ana þamma. 18 jah atiddjedun Saddukaieis du imma þaiei qiþand nestass ni wisan, jah frehun ina qiþandans: 19 laisari, Moses gamelida unsis þatei jabai hwis broþar gadauþnai jah bileiþai qenai jah barne ni bileiþai, ei nimai broþar is þo qen is jah ussatjai barna broþr seinamma. 20 sibun broþrahans wesun; jah sa frumista nam qen jah gaewiltands ni bilaiþ fraiwa. 21 jah anþar nam þo jah gadauþnoda jah ni sa bilaiþ fraiwa. jah þridja samaleiko. 22 jah nemun þo samaleiko þai sibun jah ni biliþun fraiwa. spedumista allaize gaswalt jah so qene. 23 in þizai nestassai, þan usstandand, hwarjamma ize wairþiþ qens? þai auk sibun ahtedun þo du qenai. 24 jah andhaffands Iesus qaþ du im: niu duþe airzjai sijuþ, ni kunnandans mela nih maht gudis? 25 allis þan usstandand us dauþpaim, ni liugand ni liuganda, ak sind swe aggiljus þai in himinam. 26 aþþan bi dauþans, þatei urreisand, niu gakunnaideduþ ana bokom Mosezis ana aibatundjai, hwa iwa imma qaþ guþ qiþands: ik im guþ Abrahamis jah guþ Isakis jah < guþ > Iakobis? 27 nist guþ dauþaize, ak qiwaize. aþþan jus flü airzjai sijuþ. 28 jah duatgaggands ains þize bokarje, gahausjands ins samana sokjandans, gasailbands þatei willa im andhof, frah ina: hwarja ist allaiso anabusne frumista? 29 iþ Iesus andhof imma þatei frumista allaizo anabusns: hausei, Israel, frauja guþ nnsar frauja ains ist. 30 jah frijos frauja guþ þeinana us allamma hairtin þeinamma jah us allai saiwalai þeinai jah us allai gahugdai þeinai jah us allai mahtai þeinai. so frumista anabusns. 31 jah anþara galeika þizai: frijos nebundjan þeinana swe þuk silban. Maizei þaim anþara anabusns nist. 32 jah qaþ du imma sa bokareis: willa, laisari, bi sunjai qast þatei ains ist, jah nist anþar alja imma. 33 jah þata du frijon ina us allamma hairtin jah us allamma

XII, 24. mela] *Randglosse*: бокос.

XII, 14. þau niu gibaima] *vgl. g^a vg: an non dabimus. Wahrscheinlicher als Beeinflussung durch einen lat. Text dürfte bloße Auslassung sein: der Schreiber sprang vom ersten zum zweiten δὲμεν über.* — 22. samaleiko] *Zusatz nach L 20,31; vgl. l vg: et acceperunt eam similiter septem; ähnlich, doch nicht genau entsprechend A.* — 25. þan usstandand] *Stellung wie V. 23.* — 31. galeika þizai] *vgl. it vg D min).*

συνέσεως καὶ ἔξ ὄλης τῆς φυγῆς καὶ ἔξ ὄλης τῆς ἰσχύος, καὶ τὸ ἀγαπᾶν τὸν πλησίον ὡς ἑαυτὸν πλείον ἔστιν πάντων τῶν ὀλοκαυτωμάτων καὶ θυσῶν. 34 καὶ ὁ Ἰησοῦς ἰδὼν αὐτὸν ὅτι βουνεχῶς ἀπεκρίθη, εἶπεν αὐτῷ· οὐ μακρὰν εἶ ἀπὸ τῆς βασιλείας τοῦ θεοῦ. καὶ οὐδεὶς οὐκέτι ἐτόλμα αὐτὸν ἐπερωτῆσαι. 35 καὶ ἀποκριθεὶς ὁ Ἰησοῦς ἔλεγεν διδάσκων ἐν τῷ ἱερῷ· πῶς λέγουσιν οἱ γραμματεῖς ὅτι ὁ Χριστὸς υἱὸς ἐστὶν Δαυεὶδ; 36 αὐτὸς γὰρ Δαυεὶδ εἶπεν ἐν πνεύματι ἁγίῳ· λέγει ὁ κύριος τῷ κυρίῳ μου· κάθου ἐκ δεξιῶν μου, ἕως ἂν θῶ τοὺς ἐχθρούς σου ὑποπόδιον τῶν ποδῶν σου. 37 αὐτὸς οὖν Δαυεὶδ λέγει αὐτὸν κύριον, καὶ πῶθεν υἱὸς αὐτοῦ ἐστίν; καὶ ὁ πολὺς ὄχλος ἤκουεν αὐτοῦ ἠδέως. 38 καὶ ἔλεγεν αὐτοῖς ἐν τῇ διδαχῇ αὐτοῦ· βλέπετε ἀπὸ τῶν γραμματέων. . . .

XIII.

16 . . . τὸ ἱμάτιον αὐτοῦ. 17 οὐαὶ δὲ ταῖς ἐν γαστρὶ ἐχούσαις καὶ ταῖς θηλαζούσαις ἐν ἐκείναις ταῖς ἡμέραις. 18 προσεύχεσθε δὲ ἵνα μὴ γένηται ἡ φυγὴ ὑμῶν χειμῶνος. 19 ἔχονται γὰρ αἱ ἡμέραι ἐκεῖνα θλίψις, οἷα οὐ γέγονεν τοιαύτη ἀπ' ἀρχῆς κτίσεως, ἧς ἔκτισεν ὁ θεός, ἕως τοῦ νῦν, καὶ οὐ μὴ γένηται. 20 καὶ εἰ μὴ κύριος ἐκολόβωσεν τὰς ἡμέρας, οὐκ ἂν ἐσώθη πᾶσα σὰρξ· ἀλλὰ διὰ τοὺς ἐκλεκτούς, οὗς ἐξέλεξετο, ἐκολόβωσεν τὰς ἡμέρας. 21 καὶ τότε ἔαν τις ὑμῖν εἴπῃ· ἰδοὺ ὠδε ὁ Χριστός, ἢ ἰδοὺ ἐκεῖ, μὴ πιστεύσητε. 22 ἐγερθήσονται γὰρ ψευδοχριστοὶ καὶ ψευδοπροφῆται καὶ δώσουσι σημεῖα καὶ τέρατα πρὸς τὸ ἀποπλανᾶν, εἰ δυνατόν, καὶ τοὺς ἐκλεκτούς. 23 ὑμεῖς δὲ βλέπετε· ἰδοὺ προεῖρηκα ὑμῖν πάντα. 24 ἀλλ' ἐν ἐκείναις ταῖς ἡμέραις μετὰ τὴν θλίψιν ἐκείνην ὁ ἥλιος σκοτισθήσεται, καὶ ἡ σελήνη οὐ δώσει τὸ φέγγος αὐτῆς, 25 καὶ οἱ ἀστέρες τοῦ οὐρανοῦ ἔχονται πίπτοντες, καὶ αἱ δυνάμεις αἱ ἐν τοῖς οὐρανοῖς καλυθῆσονται. 26 καὶ τότε ὄσονται τὸν υἱὸν τοῦ ἀνθρώπου ἐρχόμενον ἐν νεφέλαις μετὰ δυνάμεως πολλῆς καὶ δόξης. 27 καὶ τότε ἀποστελεῖ τοὺς ἀγγέλους αὐτοῦ καὶ ἐπισυνάξει τοὺς ἐκλεκτοὺς αὐτοῦ ἐκ τῶν τεσσάρων ἀνέμων ἀπ' ἄκρου γῆς ἕως ἄκρου οὐρανοῦ. 28 ἀπὸ δὲ τῆς σικκῆς μᾶθετε τὴν παραβολήν. ὅταν αὐτῆς ἤδη ὁ κλάδος ἀπαλός γένηται, καὶ ἐκφύῃ τὰ φύλλα, γινώσκετε ὅτι ἔγγυς τὸ θέρος ἐστίν. 29 οὕτως καὶ ὑμεῖς, ὅταν ἴδητε ταῦτα γινόμενα, γινώσκετε ὅτι ἔγγυς ἐστὶν ἐπὶ. . . .

XIII, 21. πιστεύσητε] GSUT, πιστεύετε EFHV. — 23. πάντα] *K, πάντα UT. — 25. πίπτοντες] SinBCDLT* a c d ff² ik, ἐκπίπτοντες *K l q vg. — 29. ἴδητε ταῦτα γινόμενα] UTT* g¹⁻² kl vg, ταῦτα ἴδητε γινόμενα *K.

von dem jener Hss. ab. — alla so managei] vgl. L 20,45: at gahausjan-dein þan allai managein. — XIII, 22. jabai mahteig sijai] vgl. Mc 14,35: ei δυνατόν ἐστιν. — 27. fram andjam] Plural wie M 24,31, vgl. a (D).

fraþja jah us allai saiwalai jah us allai mahtai, jah þata du frijon
nehundjan swe sik silban managizo ist allaim þaim alabrunstim
ah saudim. 34 jah Iesus gasaihwands ina þatei frodaba andhof,
qaþ du imma: ni fairra is þiudangardjai gudis. jah ainshun þana-
seifs ni gadaursta ina fraihnan. 35 jah andhafjands Iesus qaþ lais-
ands in alh: hwaiwa qiþand þai bokarjos þatei Kristus sunus ist
Daweidis? 36 silba auk Daweid qaþ in ahmin weihamma: qiþiþ
þrauja du frauin meinamma, sit af taihswon meinai, unte ik galaqja
þijands þeinans fotaubaurd fotiwe þeinaize. 37 silba raihtis Daweid
qiþiþ ina fraujan, jah hvaþro imma sunus ist? jah alla so managei
þausidedun imma gabaurjaba. 38 jah qaþ du im in laiseinai seinai:
saihwip faura bokarjam. . . .

XIII.

16 wastja seinu. 17 aþþan wai þaim qiþuhaftom jah dadd-
andeim in jainaim dagam. 18 aþþan bidjaiþ ei ni wairþai sa
þlanhs izwar wintrau. 19 wairþand auk þai dagos jainai aglo swa-
eika, swe ni was swaleika fram anastodeinai gaskaftais þoei gaskop
guþ, und hita, jah ni wairþiþ. 20 jah ni frauja gamaurgidedi þans
dagans, ni þauh ganesi ainhun leike; akei in þize gawalidane, þanzei
gawalida, gamaurgida þans dagans. 21 jah þan jabai huas izwis
qiþai: sai, her Kristus, aiþþau sai, jainar, ni galaubjaiþ; 22 unte
urreisand galiugaxristjus jah galiugaprafeteis jah giband taiknins
jah sauratanja du afairzjan, jabai mahteig sijai, jah þans gawalidans.
23 iþ jus saihwip: sai, sauragataih izwis allata. 24 akei in jainans
dagans afar þo aglon jaina sauil riqizeiþ jah mena ni gibiþ liuhaþ
sein. 25 jah stairnons himinis wairþand driusandeins jah mahteis
þos in himinam gawagjanda. 26 jah þan gasaihwand sunu mans
qimandan in milhmam miþ mahtai managai jah wulþau. 27 jah
þan insandeif aggiluns seinans jah galisiþ þans gawalidans seinans
af fidwor windam fram andjam airþos und andi himinis. 28 aþþan
af smakkabagma ganimiþ þo gajukon. þan þis juþan aste þlaqus
wairþiþ, jah uskeinand laubos, kunnuþ þatei newa ist asans.
29 swah jah jus, þan gasaihwip þata wairþan, kunneiþ þatei newa
sijuþ at

XIII, 22. galiugaxristjus] CA, ohne Abkürzung. — 29. sijuþ at
nach Uppström bis auf das t deutlich. Ist diese Angabe richtig, so
liegt in sijuþ ein Schreibversehn vor, veranlaßt durch die voraus-
gehenden 2. Personen Plur.

XII, 37. imma sunus ist] Bernhardt erinnert an die Wortstellung
αὐτοῦ υἱός ἐστιν L 20,44, in ABKMTT, aber der got. Text weicht hier

XIV.

4 . . . ἀπίλεια αὐτῆ τοῦ μύρου γέγονεν; 5 ἠδύνατο γάρ τοῦτο τὸ μύρον πρᾶθῆναι ἐπάνω τριακοσίων δηναρίων καὶ δοθῆναι τοῖς πτωχοῖς· καὶ ἐνεβριμῶντο αὐτῇ. 6 ὁ δὲ Ἰησοῦς εἶπεν· ἀφετε αὐτήν· τί αὐτῇ κόπους παρέχετε; καλὸν ἔργον εἰργάσατο ἐν ἐμοί. 7 πάντοτε ἴδω τὸς πτωχοὺς ἔχετε μεθ' ἐαυτῶν, καὶ ὅταν θέλητε, δύνασθε αὐτοὺς εὖ ποιῆσαι, ἐμὲ δὲ οὐ πάντοτε ἔχετε. 8 ὁ ἔσχεν αὐτῆ ἐποίησεν. προέλαβεν μυρίαι μου τὸ σῶμα εἰς τὸν ἐνταφιασμόν. 9 ἀμὴν λέγω ὑμῖν, ὅπου ἐὰν κηρυχθῆ τὸ εὐαγγέλιον τοῦτο εἰς ὅλον τὸν κόσμον, καὶ ὁ ἐποίησεν αὐτῆ λαληθήσεται εἰς μνημόσυνον αὐτῆς. 10 καὶ ὁ Ἰούδας ὁ Ἰσκαριώτης, εἰς τῶν δώδεκα, ἀπῆλθεν πρὸς τοὺς ἀρχιερεῖς, ἵνα παραδῶ αὐτὸν αὐτοῖς. 11 οἱ δὲ ἀκούσαντες ἐχάρησαν καὶ ἐπηγγείλαντο αὐτῷ ἀργύριον δοῦναι. καὶ ἐζήτηε πῶς εὐκαίρως αὐτὸν παραδῶ. 12 καὶ τῇ πρώτῃ ἡμέρᾳ τῶν ἀζύμων, ὅτε τὸ πάσχα ἔσθου, λέγουσιν αὐτῷ οἱ μαθηταὶ αὐτοῦ· ποῦ θέλεις ἀπελθόντες ἐτοιμασῶμεν ἵνα φάγης τὸ πάσχα; 13 καὶ ἀποστέλλει δύο τῶν μαθητῶν αὐτοῦ καὶ λέγει αὐτοῖς· ὑπάγετε εἰς τὴν πόλιν, καὶ ἀπαντήσῃ ὑμῖν ἄνθρωπος κεράμιον ὕδατος βασιτάζων· ἀκολουθήσατε αὐτῷ, 14 καὶ ὅπου ἐὰν εἰσέλθῃ, εἶπατε τῷ οἰκοδεσπότη ὅτι ὁ διδάσκαλος λέγει· ποῦ ἔστιν τὸ κατάλυμα, ὅπου τὸ πάσχα μετὰ τῶν μαθητῶν μου φάγω; 15 καὶ αὐτὸς ὑμῖν δείξει ἀνάγαιον μέγα ἐστρωμένον ἐτοιμον, ἐκεῖ ἐτοιμάσατε ἡμῖν. 16 καὶ ἐξῆλθον οἱ μαθηταὶ. . . . 41 . . . ἰδοὺ παραδίδοται ὁ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου εἰς τὰς χεῖρας τῶν ἁμαρτωλῶν. 42 ἐγείρεσθε, ἄγμεν· ἰδοὺ ὁ παραδιδούς με ἤγγικεν. 43 καὶ εὐθέως ἔτι αὐτοῦ λαλοῦντος παραγίνεται Ἰούδας, εἰς τῶν δώδεκα, καὶ μετ' αὐτοῦ ὄχλος πολὺς μετὰ μαχαίρων καὶ ξύλων παρὰ τῶν ἀρχιερέων καὶ τῶν γραμματέων καὶ τῶν πρεσβυτέρων. 44 δεδῶκει δὲ ὁ παραδιδούς αὐτὸν κύσσημον αὐτοῖς λέγων· ὃν ἂν φιλήσω, αὐτὸς ἔστιν· κρατήσατε αὐτὸν καὶ ἀπαγάγετε ἀσφαλῶς. 45 καὶ ἐλθὼν εὐθέως προσελθὼν αὐτῷ λέγει· ῥαββὶ ῥαββὶ, καὶ κατεφιλήσεν αὐτόν· 46 οἱ δὲ ἐπέβαλον ἐπ' αὐτὸν τὰς χεῖρας καὶ ἐκράτησαν αὐτόν. 47 εἰς δὲ τις τῶν

XIV, 5. τοῦτο τὸ μύρον] ABC²KL²UΔΠ, τὸ μύρον τοῦτο D fg¹ilq vg (D fq *nach* πρᾶθῆναι), τοῦτο *K ck. — 7. αὐτοῦς] *K, αὐτοῖς CDUΓΔ. — 15. ἀνάγαιον] EFGHVΠ, ἀνώγαιον SU. — ἐκεῖ] *K it pler. (*wie* L 22,12), καὶ ἐκεῖ BCL κἀκεῖ SinD fl vg. — 41. εἰς τὰς χεῖρας] EGHSU, εἰς χεῖρας FT. — 43. εἰς] SUT, εἰς ὧν EFGHV. — ὄχλος πολὺς] *K ckl vg, ὄχλος SinBL *turba* aff³q *multitudo* f (*nach* L 22,47). — 46. ἐπ' αὐτόν τὰς χεῖρας] M²S, ἐπ' αὐτόν τὰς χ. αὐτῶν *K, τὰς χ. αὐτῷ Sin²B²D²L.

c: *iniecērunt manus in illum*. — 47. *imma auso pata taihswo*] *nach* J 18,10: αὐτοῦ τὸ ὠτίον τὸ δεξιόν. *Vgl.* L 22,50: αὐτοῦ τὸ οὖς τὸ δεξιόν.

XIV.

4 teins þis balsanis warþ? 5 maht wesi auk þata bal san frabugian in managizo þau þrija hunda skatte jah giban unle-daim. jah andstaurraidedun þo. 6 iþ Iesus qaþ: letiþ þo; duþbe izai usþriutiþ? þannu goþ waurstw waurhta bi mis. 7 sinteino auk þans unledans habaiþ miþ izwis, jah þan wileiþ, maguþ im willa tanjan; iþ mik ni sinteino habaiþ. 8 þatei habaida so gata-wida; faursnau salbon mein leik du usfilha. 9 amen, qiþa izwis: þisbaruh þei merjada so aiwaggeljo and alla manaseþ, jah þatei gatawida so rodjada du gamundai izos. 10 jah Iudas Iskarioteis, ains þize twalibe, galaþ du þaim gudjam, ei galewidedi ina im. 11 iþ eis gahausjandans faginodedun jah gahaihaitun imma faihu giban; jah sokida hwiwa gatilaba ina galewidedi. 12 jah þamma frumistin daga azwme, þan paska salidedun, qeþun du imma þai siponjos is: hwar wileis ei galeiþandans manwjaima, ei matjais paska? ^{acc. dir. 057} 13 jah insandida twans siponje seinaiþe qaþuh du im: gaggats in þo baurg, jah gamoteiþ igqis manna kas watins bairands: gaggats afar þamma, 14 jah þadei inngaleiþai, qiþaits þamma heiwafraujin þatei laisareis qiþiþ: hwar sind saliþwos þarei paska miþ siponjam meinsaim matjau? 15 jah sa izwis taikneiþ kelikn mikilata, gastraw-iþ, manwjata; jah jainar manwjaþ unsis. 16 jah usiddjedun þai siponjos 41 sai, galewjada sunus mans in handuns frawaurhtaize. 42 urreisiþ, gaggam! sai, sa lewjands mik atnehida. 43 jah sunsaiw nauhþanuh at imma rodjandin qam Iudas, sums þise twalibe, jah miþ imma managei miþ hairum jah triwam fram þaim suhumistam gudjam jah bokarjam jah sinistam. 44 at-uh-þan-gaf sa lewjands <ina> im bandwon qiþands: þammei kukjau, sa ist: greipiþ þana jah tiuhiþ arniba. 45 jah qimands sunsaiw, atgaggands du imma qaþ: rabbei, rabbei! jah kukida imma. 46 iþ eis uslagidedun handuns ana ina jah undgripun ina. 47 iþ ains sums þize atstandandane imma uslukands hairu sloh skalk suhumistins gudjins jah afsloh imma auso þata taihsw.

XIV, 4. . . . teins] *su* qisteins (Κ 5,5: δλεθροσ) *oder* *fraquisteins *su ergansen*; ἀπώλεια *sonst* fralusts. — 10. Iskarioteis] CA, *neben* Iskariotes J 12,4 14,22. — 13. gaggats] gaggast CA. — 14. heiwafranjin] -frau]in CA, *nicht abgekürzt*. — 42. lewjands] *Über das Simplex* = παραδιδούσ *vgl.* IF. 21,193 ff. — 44. lewjands ina] *nach Ausweis aller andern Stellen kann* ina = αὐτόν *nicht fehlen*. *Vgl. die Anm. su L 6,16.*

XIV, 48. fram þaim suh. gudjam *usw.*] *vgl.* Mc 11,27. — 46. uslagidedun handuns ana] *nach* M 26,50: ἐπέβαλον τὰς χεῖρας ἐπί; *vgl.*

παρεστηκότων σπασόμενος τὴν μάχαιραν ἔπαισεν τὸν δούλον τοῦ ἀρχιερέως καὶ ἀφείλεν αὐτοῦ τὸ ὠτίον. 48 καὶ ἀποκριθεὶς ὁ Ἰησοῦς εἶπεν αὐτοῖς· ὡς ἐπὶ ληστῆν ἐξήλθετε μετὰ μαχαιρῶν καὶ ζύλων συλλαβεῖν με. 49 καθ' ἡμέραν ἤμην πρὸς ὑμᾶς ἐν τῷ ἱερῷ διδάσκων, καὶ οὐκ ἐκρατήσατέ με· ἀλλ' ἵνα πληρωθῶσιν αἱ γραφαί. 50 καὶ ἀφέντες αὐτὸν ἔφυγον πάντες. 51 καὶ εἰς τις νεανίσκος ἠκολούθησεν αὐτῷ περιβεβλημένος σινδόνα ἐπὶ γυμνοῦ, καὶ κρατοῦσιν αὐτὸν οἱ νεανίσκοι· 52 ὁ δὲ καταλιπὼν τὴν σινδόνα γυμνὸς ἔφυγεν ἀπ' αὐτῶν. 53 καὶ ἀπήγαγον τὸν Ἰησοῦν πρὸς τὸν ἀρχιερέα, καὶ συνέρχονται αὐτῷ πάντες οἱ ἀρχιερεῖς καὶ οἱ πρεσβύτεροι καὶ οἱ γραμματεῖς. 54 καὶ ὁ Πέτρος ἀπὸ μακρόθεν ἠκολούθησεν αὐτῷ, ἕως ἔσω εἰς τὴν αὐλὴν τοῦ ἀρχιερέως, καὶ ἦν συγκαθήμενος μετὰ τῶν ὑπηρετῶν καὶ θερμαινόμενος πρὸς τὸ πῦρ. 55 οἱ δὲ ἀρχιερεῖς καὶ ὄλον τὸ συνέδριον ἐζήτουν κατὰ τοῦ Ἰησοῦ μαρτυρίαν εἰς τὸ θανατῶσαι αὐτὸν καὶ οὐχ εὗρισκον· 56 πολλοὶ γὰρ ἔψευδομαρτύρουν κατ' αὐτοῦ. καὶ ἴσαι αἱ μαρτυρίαι οὐκ ἦσαν. 57 καὶ τινες ἀναστάντες ἔψευδομαρτύρουν κατ' αὐτοῦ λέγοντες 58 ὅτι ἡμεῖς ἠκούσαμεν αὐτοῦ λέγοντος ὅτι ἐγὼ καταλύσω τὸν ναὸν τοῦτον τὸν χειροποίητον καὶ διὰ τριῶν ἡμερῶν ἄλλον ἀχειροποίητον οἰκοδομήσω. 59 καὶ οὐδὲ οὕτως ἴση ἦν ἡ μαρτυρία αὐτῶν. 60 καὶ ἀναστάς ὁ ἀρχιερεὺς εἰς μέσον ἐπηρώτησεν τὸν Ἰησοῦν λέγων· οὐκ ἀποκρίνη οὐδὲν, τί οὗτοί σου καταμαρτυροῦσιν; 61 ὁ δὲ ἐσιώπα καὶ οὐδὲν ἀπεκρίνατο. πάλιν ὁ ἀρχιερεὺς ἐπηρώτα αὐτὸν καὶ λέγει αὐτῷ· σὺ εἶ ὁ Χριστὸς ὁ υἱὸς τοῦ εὐλογητοῦ; 62 ὁ δὲ Ἰησοῦς εἶπεν· ἐγὼ εἰμι. καὶ ὄψεσθε τὸν υἱὸν τοῦ ἀνθρώπου ἐκ δεξιῶν καθήμενον τῆς δυνάμεως καὶ ἐρχόμενον μετὰ τῶν νεφελῶν τοῦ οὐρανοῦ. 63 ὁ δὲ ἀρχιερεὺς διαρρήξας τοὺς χιτῶνας αὐτοῦ λέγει· τί ἔτι χρεῖαν ἔχομεν μαρτύρων; 64 ἠκούσατε τὴν βλασφημίαν αὐτοῦ· τί ὑμῖν φαίνεται; οἱ δὲ πάντες κατέκριναν αὐτὸν εἶναι ἔνοχον θανάτου. 65 καὶ ἤρξαντο τινες ἐμπτύειν αὐτῷ καὶ περικαλύπτειν τὸ πρόσωπον αὐτοῦ καὶ κολαφίζειν αὐτόν· καὶ λέγειν αὐτῷ· προφήτευσον, καὶ οἱ ὑπηρέται ραπίσμασιν αὐτὸν ἔβαλλον. 66 καὶ ὄντος τοῦ Πέτρου ἐν τῇ αὐλῇ κάτω, ἔρχεται μία τῶν παιδικῶν τοῦ ἀρχιερέως, 67 καὶ ἰδοῦσα τὸν Πέτρον θερμαινόμενον, ἐμβλέψασα αὐτῷ λέγει· καὶ σὺ μετὰ τοῦ Ναζαρηνοῦ Ἰησοῦ ἦσθα. 68 ὁ δὲ ἠρνή-

XIV, 48. ἐξήλθετε] FSUVΠ, ἐξήλαθε EGH. — 50. ἔφυγον πάντες] SinBCLΔ, πάντες ἔφυγον *K it vg (nach M 26,56). — 64. τὴν βλασφημίαν αὐτοῦ] DG, τῆς βλασφημίας *K. — εἶναι ἔνοχον] *K acfk vg, ἔνοχον εἶναι SinBCLΔ lq (nach den andern Stellen, an denen ἔνοχος stets vor der Kopula steht). — 65. ἔβαλλον] H ἔβαλον EU caedebant it pler. vg, ἔλαβον SVΠ ἐλάμβανον G.

caed. ff²); fl: libenter. — 66. jah²] störender Zusatz nach M 26,69. — 67. miß Iesua ramma Nazoreinaw] Stellung wie M 26,71; vgl. auch M 26,69. Ebenso it vg (DΔ).

48 jah andhaffands Iesus qaþ du im: swe du waidedjin urruhnup miþ hairum jah triwam greipan mik. 49 daga hammah was at izwis in alh laisjands jah ni gripuþ mik: ak ei usfullnodedeina bokos. 50 jah afletandans ina gaþlahun allai. 51 jah ains sums juggalauþs laistida afar imma biwaibiþs leina ana naqadana; jah gripun is þai juggalaudeis. 52 iþ is bileiþands þamma leina naqaþs gaþlahu faura im. 53 jah gatauhun Iesu du auhumistin gudjin; jah garunnun miþ imma auhumistans gudjans allai jah þai sinistans jah bokarjos. 54 jah Paitrus fairraþro laistida afar imma, unte qam in garda þis auhumistins gudjins; jah was sitands miþ andbahtam jah warmjands sik at liuhada. 55 iþ þai auhumistans gudjans jah alla so gafaurds sokidedun ana Iesu weitwodiþa du afdauþjan ina jah ni bigetun. 56 managai auk galiug weitwodidedun ana ina, jah samaleikos þos weitwodiþos ni wesun. 57 jah sumai usstandandans galing weitwodidedun ana ina qiþandans: 58 þatei weis gahausidedum qiþandan ina þatei ik gataira alh þo handuwaurhton jah bi þrins dagans anþara unhanduwaurhta gatimrja. 59 jah ni swa samaleika was weitwodiþa ize. 60 jah usstandands sa auhumista gudja in midjaim frah Iesu qiþands: niu andhaffis wait, hva þai ana þuk weitwodjand? 61 iþ is þahaida jah wait ni andhof. aftra sa auhumista gudja frah ina jah qaþ du imma: þu is Kristus ea sunus þis þiuþeigins? 62 iþ is qaþuh: ik im; jah gasailwiþ þana sunu mans af taihswon sitandan mahtais jah qimandan miþ milhman himinis. 63 iþ sa auhumista gudja disskreitands wastjos seinos qaþ: hva þanamais þaurbum weis weitwode? 64 hausideduþ þo wajamerein is: hva izwis þugkeiþ? þaruh eis allai gadomidedun ina skulan wisan dauþau. 65 jah dugunnun sumai speiwan ana wlit is jah huljan andwairþi is jah kaupatjan ina; jah qeþun du imma: praufeteil jah andbahtos [gabaurjaba] lofam slohun ina. 66 jah wisandin Paitrau in rohsnai dalapa [jah] atiddja ains þiujo þis auhumistins gudjins. 67 jah gasailbandei Paitru warmjandan sik, insailbandei du imma qaþ: jah þu miþ Iesua þamma Nazoreinaw wast. 68 iþ is afaiaik qiþands: ni wait, ni kann hva þu qiþis.

XIV, 67. Nazoreinaw] CA für Nazorenanu.

XIV, 53. þai sinistans jah bokarjos] *der Artikel fehlt bei bokarjos wie Mc 15,1.* — 54. qam in garda] *εω fehlt wie M 26,58: εω τῆς αὐλῆς; vgl. auch J 18,15: εἰς τὴν αὐλὴν. Desgl. fehlt εω aff²g¹k (D).* — 62. is] CA, *verschrieben für is d. i. Iesue.* — 65. ana wlit] *Zusatz nach M 26,67: εἰς τὸ πρόσωπον αὐτοῦ; vgl. af (D).* — jah qeþun] *vgl. ck (D): et dicebant.* — gabaurjaba] *Zusatz nach lat. Hss. Vgl. ff²q: et ministri cum voluntate alapis caedebant eum (eum*

κατο λέγων· οὐκ οἶδα οὔτε ἐπίσταμαι τί σὺ λέγεις. καὶ ἐξήλθεν ἔξω εἰς τὸ προαύλιον, καὶ ἀλέκτωρ ἐφώνησεν. 69 καὶ ἡ παιδικὴ ἰδοῦσα αὐτὸν πάλιν ἤρξατο λέγειν τοῖς παρεστηκόσιν ὅτι οὗτος ἐξ αὐτῶν ἐστίν. 70 ὁ δὲ πάλιν ἠρνεῖτο. καὶ μετὰ μικρὸν πάλιν οἱ παρεστῶτες ἔλεγον τῷ Πέτρῳ· ἀληθῶς ἐξ αὐτῶν εἶ, καὶ γὰρ Γαλιλαῖος εἶ καὶ ἡ λαλιὰ σου ὁμοιοῦται. 71 ὁ δὲ ἤρξατο ἀναθεματίζειν καὶ ὀμνῆσαι ὅτι οὐκ οἶδα τὸν ἀνθρώπον τοῦτον ὃν λέγετε. 72 καὶ ἐκ δευτέρου ἀλέκτωρ ἐφώνησεν, καὶ ἀνεμνήσθη ὁ Πέτρος τὸ ῥῆμα, ὃ εἶπεν αὐτῷ ὁ Ἰησοῦς, ὅτι πρὶν ἀλέκτορα φωνῆσαι δις ἀπαρνήσῃ με τρίς. καὶ ἐπιβαλὼν ἔκλαιεν.

XV.

1 Καὶ εὐθέως ἐπὶ τὸ πρῶν συμβούλιον ποιήσαντες οἱ ἀρχιερεῖς μετὰ τῶν πρεσβυτέρων καὶ γραμματέων καὶ ὅλον τὸ συνέδριον, δῆσαντες τὸν Ἰησοῦν ἀπήνεγκαν καὶ παρέδωκαν τῷ Πειλάτῳ. 2 καὶ ἐπηρώτησεν αὐτὸν ὁ Πειλάτος· σὺ εἶ ὁ βασιλεὺς τῶν Ἰουδαίων; ὁ δὲ ἀποκριθεὶς εἶπεν αὐτῷ· σὺ λέγεις. 3 καὶ κατηγοροῦν αὐτοῦ οἱ ἀρχιερεῖς πολλὰ. 4 ὁ δὲ Πειλάτος πάλιν ἐπηρώτησεν αὐτὸν λέγων· οὐκ ἀποκρίνη οὐδέν; ἴδε πόσα σου καταμαρτυροῦσιν. 5 ὁ δὲ Ἰησοῦς οὐκέτι οὐδὲν ἀπεκρίθη, ὥστε θαυμάζειν τὸν Πειλάτον. 6 κατὰ δὲ ἑορτὴν ἀπέλυεν αὐτοῖς ἕνα δέσμιον ὃν περ ἤτοθοντο. 7 ἦν δὲ ὁ λεγόμενος Βαραββᾶς μετὰ τῶν κυσταςιαστῶν δεδεμένος, οἵτινες ἐν τῇ στάσει φόνον πεποιήκεισαν. 8 καὶ ἀναβοήσας ὁ ὄχλος ἤρξατο αἰτεῖσθαι καθὼς αἰεὶ ἐποίει αὐτοῖς. 9 ὁ δὲ Πειλάτος ἀπεκρίθη αὐτοῖς λέγων· θέλετε ἀπολύσω ὑμῖν τὸν βασιλέα τῶν Ἰουδαίων; 10 ἐγίνωσκεν γὰρ ὅτι διὰ φθόνον παραδεδώκεισαν αὐτὸν οἱ ἀρχιερεῖς. 11 οἱ δὲ ἀρχιερεῖς ἀνέσειαν τὸν ὄχλον, ἵνα μᾶλλον τὸν Βαραββᾶν ἀπολύσῃ αὐτοῖς. 12 ὁ δὲ Πειλάτος ἀποκριθεὶς πάλιν εἶπεν αὐτοῖς· τί οὖν θέλετε ποιῆσω ὃν λέγετε βασιλέα τῶν Ἰουδαίων; 13 οἱ δὲ πάλιν ἔκραξαν· σταύρωσον αὐτόν. 14 ὁ δὲ Πειλάτος ἔλεγεν αὐτοῖς· τί γὰρ κακὸν ἐποίησεν; οἱ δὲ περισσοτέρως ἔκραξαν· σταύρωσον αὐτόν. 15 ὁ δὲ Πειλάτος βουλόμενος τῷ ὄχλῳ τὸ ἱκανὸν ποιῆσαι ἀπέλυεν αὐτοῖς τὸν Βαραββᾶν καὶ παρέδωκεν τὸν Ἰησοῦν φραγελλώσας, ἵνα σταυρωθῇ.

XIV, 68. οὐκ οἶδα οὔτε ἐπίσταμαι] EGHSV, οὐκ οἶδα οὐδὲ ἐπίσταμα UPI. — 71. ὀμνῆσαι] EHSUV, ὀμνύνειν GΠ. — 72. τὸ ῥῆμα δ] *K, τὸ β. ὡς SinABCLΔ (nach L 22,61: ὡς εἶπεν αὐτῷ). — καὶ ἐπιβαλὼν ἔκλαιεν] *K usc. Vgl. *Euthym. ad Matth. 26,75*: ἐπιβαλὼν ἀντὶ τοῦ ἀρέμενος. — XV, 1. ἐπὶ τὸ πρῶν] *K, ἐπὶ τῷ πρ. ES. — ἀπήνεγκαν] *K, ἀπήγαγον CDGN it vg (vgl. *Anm. zum got. Text*). — 8. ἀναβοήσας] *K (vgl. J 18,40 L 23,18), ἀναβάς SinBD acff²1 vg. — 12. ἀποκριθεὶς πάλιν] *K a, πάλιν ἀποκρ. SinBC eg¹⁻²1 vg (nach L 23,20, vgl. auch Mc 10,24). — 14. ἔκραξαν] *K, ἔκραζον GΠ*.

jah galaiþ faur gard, jah hana wopida. 69 jah þiwi gasailbandei ina aftra dugann qiþan þaim faurastandardam, þatei sa þizei ist. 70 iþ is aftra laugnida. jah afar leutil aftra þai atstandandans qeþun du Paitrau: bi sunjai, þizei is; jah auk < Galeilains is jah > razda þeina galeika ist. 71 iþ is dugann afaikan jah swaran þatei ni kann þana mannan þanei qiþiþ. 72 jah anþaramma sinþa hana wopida. jah gamunda Paitrus þata waurd, swe qaþ imma Iesus, þatei faurþize hana hrukjai twaim sinþam, inwidis mik þrim sinþam. jah dugann greitan.

XV.

1 Jah sunsaiw in maurgin garuni taujandans þai auhumistans gudjans miþ þaim sinistam jah bokarjam, jah alla so gafaurds gabindandans Iesu brahtedun ina at Peilatau. 2 jah frah ina Peilatus: þu is þiudans Iudaie? iþ is andhafjands qaþ du imma: þu qiþis. 3 jah wrohidedun ina þai auhumistans gudjans filu. 4 iþ Peilatus aftra frah ina qiþands: niu andhafjis ni waiht? sai, hvan filu ana þuk weitwodjand. 5 iþ Iesus þanamais < waiht > ni andhof, swaswe sildaleikida Peilatus. 6 iþ and dulþ hvarjoh fralailot im ainana bandjan þanei bedun. 7 wasuh þan sa haitana Barabbas miþ þaim miþ imma drobjandam gabundans, þaiei in auhjudau maurþr gatawidedun. 8 jah usgaggandei alla managei dugunnun bidjan, swaswe sinteino tawida im. 9 iþ Peilatus andhof im qiþands: wfleidu fraleitan izwis þana þiudan Iudaie? 10 wissa auk þatei in neiþis atgebun ina þai auhumistans gudjans. 11 iþ þai auhumistans gudjans inwagidedun þo managein ei mais Barabban fralailoti im. 12 iþ Peilatus aftra andhafjands qaþ du im: hva nu wileiþ ei taujan þammei qiþiþ þiudan Iudaie? 13 iþ eis aftra hropidedun: ushramei ina. 14 iþ Peilatus qaþ du im: hva allis ubilis gatawida? iþ eis mais hropidedun: ushramei ina. 15 iþ Peilatus wiljands þizai managein fullafahjan, fralailot im þana Barabban, iþ Iesu

XIV, 69. 70. þizei] CA für þize. — 70. Galeilains is jah] *Er-gänzung Maßmanns, durch jah auk gefordert.* — 72. faurþize] CA für faurþize. — greitan] CA für gretan. — XV, 5. waiht ni andhof] *vgl. Mc 14,61.* — 6. hvarjoh] hvarjo CA. — 9. fraleitan] CA für fraletan.

XIV, 72. jah dugann greitan] *vgl. et coepit flere it vg (D).* — XV, 1. brahtedun ina at] *nach L 23,1: ἤγαγον αὐτὸν ἐπὶ τὸν Π.* — 8. alla managei] *vgl. ak (D) und L 23,18: παμπληθεῖ.* — 15. iþ Iesu atgaf usbliggwands] *Beeinflussung durch M 27,26: τὸν δὲ ἠγοοὺν φραγελλώσας παρέδωκεν. Die Stellung von usbliggwands zeugt für die Ursprüngl. Lesart. k (D) geben M 27,26 wieder.*

16 οἱ δὲ στρατιῶται ἀπήγαγον αὐτὸν ἕως τῆς ἀλῆς, ὃ ἔστιν πραιτώριον, καὶ συγκαλοῦσιν δλην τὴν σπείραν. 17 καὶ ἐνδύουσιν αὐτὸν πορφύραν καὶ περιπιθέασιν αὐτῷ πλέξαντες ἀκάνθινον στέφανον· 18 καὶ ἤρξαντο ἀσπάζεσθαι αὐτόν· χαίρε, βασιλεῦ τῶν Ἰουδαίων· 19 καὶ ἐτυπτον αὐτοῦ τὴν κεφαλὴν καλὰμψ καὶ ἐνέπτυσον αὐτῷ καὶ τιθέντες τὰ γόνατα προσεκύνουον αὐτῷ. 20 καὶ ὅτε ἐνέπαιεον αὐτῷ, ἐξέδυσαν αὐτὸν τὴν πορφύραν καὶ ἐνέδυσαν αὐτὸν τὰ ἱμάτια τὰ ἴδια. καὶ ἐξάγουσιν αὐτόν, ἵνα σταυρώσωσιν αὐτόν. 21 καὶ ἀγγαρεύουσιν παράγοντά τινα Σίμωνα Κυρηναιῖον, ἐρχόμενον ἀπ' ἀγροῦ, τὸν πατέρα Ἀλεξάνδρου καὶ Ῥούφου, ἵνα ἄρῃ τὸν σταυρὸν αὐτοῦ. 22 καὶ φέρουσιν αὐτόν ἐπὶ Γολγοθᾶ τόπον, ὃ ἔστιν μεθερμηνευόμενον κρανίου τόπος. 23 καὶ ἐδίδουον αὐτῷ πεῖν ἐσμυρηνόμενον οἶνον· ὃ δὲ οὐκ ἔλαβεν. 24 καὶ σταυρώσαντες αὐτόν διαμερίζονται τὰ ἱμάτια αὐτοῦ, βάλλοντες κλῆρον ἐπ' αὐτὰ τίς τί ἄρῃ. 25 ἦν δὲ ὥρα τρίτη, καὶ ἐσταύρωσαν αὐτόν. 26 καὶ ἦν ἡ ἐπιγραφή τῆς αἰτίας αὐτοῦ ἐπιγεγραμμένη· ὃ βασιλεὺς τῶν Ἰουδαίων. 27 καὶ σὺν αὐτῷ σταυροῦσιν δύο ληστὰς, ἓνα ἐκ δεξιῶν καὶ ἓνα ἐξ εὐωνύμων αὐτοῦ. 28 καὶ ἐπληρώθη ἡ γραφή ἡ λέγουσα· καὶ μετὰ ἀνόμων ἔλογίσθη. 29 καὶ οἱ παραπορευόμενοι ἐβλασφήμουον αὐτόν κινουόντες τὰς κεφαλὰς αὐτῶν καὶ λέγοντες· οὐὰ ὃ καταλύων τὸν ναὸν καὶ ἐν τρισὶν ἡμέραις οἰκοδομῶν, 30 ὥσων σεαυτὸν καὶ κατάβα ἀπὸ τοῦ σταυροῦ. 31 ὁμοίως καὶ οἱ ἀρχιερεῖς ἐμπαίζοντες πρὸς ἀλλήλους μετὰ τῶν γραμματέων ἔλεγον· ἄλλους ἔσωσεν, ἑαυτὸν οὐ δύναται σῶσαι. 32 ὁ Χριστὸς ὁ βασιλεὺς τοῦ Ἰσραὴλ καταβάτω νῦν ἀπὸ τοῦ σταυροῦ, ἵνα ἴδωμεν καὶ πιστεύσωμεν. καὶ οἱ συνεσταυρωμένοι αὐτῷ ἠνείδιζον αὐτόν. 33 καὶ γενομένης ὥρας ἕκτης σκότος ἐγένετο ἐφ' ὅλην τὴν γῆν, ἕως ὥρας ἐνάτης. 34 καὶ τῇ ἐνάτῃ ὥρᾳ ἐβόησεν ὁ Ἰησοῦς φωνῇ μεγάλῃ λέγων· Ἐλωὶ ἔλωὶ λιμὰ σιβακθανεὶ, ὃ ἔστιν μεθερμηνευόμενον· ὁ θεὸς μου ὁ θεὸς μου, εἰς τί με ἐγκατέλιπες; 35 καὶ τινες τῶν παρεστηκότων ἀκούσαντες ἔλεγον· Ἰδοὺ Ἥλιαν φωνεῖ. 36 δραμῶν δὲ εἰς καὶ γεμίσας σπόγγον ὄξους περιθεῖς τε καλὰμψ ἐπότιζεν αὐτόν, λέγων· ἄφες ἴδωμεν εἰ ἔρχεται Ἥλιος καθελεῖν αὐτόν. 37 ὃ δὲ Ἰησοῦς ἀφελς φωνῆν μεγάλην ἐξέπνευσεν. 38 καὶ τὸ καταπέτασμα τοῦ ναοῦ ἐσχίσθη

XV, 18. βασιλεῦ] SV, ὁ βασιλεὺς EFGHUII. — 32. πιστεύσωμεν] ESUV*Π² vg, πιστεύσωμεν αὐτῷ FGHV²Π² cff²klñ. — 33. καὶ γενομένης] (S cff²klñ vg, γενομένης δὲ EFHUVII. — 34. τῇ ἐνάτῃ ὥρᾳ] Sin BDε²FL c, τῇ ὥρᾳ τῇ ἐνάτῃ *K dff²ln vg. — σιβακθανεὶ] A, σαβακθανεὶ *H *I, -νι *K. — 36. περιθεῖς τε] *K l vg, περιθεῖς SinBDε²L (*aber vgl. Schaaffs S. 28*). — ἀφελς] SinDV cikñ (*nach M 27,49*), ἀφετε *K l vg.

ina] ina zugesetzt, vgl. V. 20. — 37. aftra] Zusatz nach M 27,50: πάλιν κρδέσας.

atgaf nebligwands, ei ushramiþs wesi. 16 iþ gadrauhteis gatauhun ina innana gardis, þatei ist praitoriaun, jah gahaihaitun alla hansa 17 jah gawasidedun ina paupurai jah atlagidedun ana ina þaurneina wipja uswindandans 18 jah dugunnun goljan ina: hails, þiudan Iudaei! 19 jah slohun is haubiþ rausa jah bispiwun ina jah lagjandans kniwa inwitun ina. 20 jah biþe bilailaikun ina andwasidedun ina þissi paupurai jah gawasidedun ina wastjom swe-saim. jah ustauhun ina ei ushramidedeina ina. 21 jah undgripun sumana manne, Seimona Kwreinaiu, qimandan af akra, attan Alaik-sandraus jah Rufaus, ei nemi galgan is. 22 jah attauhun ina ana Gaulgauþa staþ, þatei ist gaskeiriþ þairneins staþs. 23 jah gebun imma drigkan wein miþ smwrna; iþ is ni nam. 24 jah ushramjandans ina disdailjand wastjos is wairpandans hlauta ana þos, þarjizuh þa nemi. 25 wasuh þan þeilla þridjo, jah ushramidedun ina. 26 jah was ufarmeli fairinos is ufarmeliþ: sa þiudans Indaei. 27 jah miþ imma ushramidedun twans waidedjans, ainana af taihs-won jah ainana af hleidumein is. 28 jah usfullnoda þata gamelido þata qiþando: jah miþ unsibjaim rahnibs was. 29 jah þai faur-gaggandans wajameridedun ina, wiþondans haubida seinu jah qiþandans: o sa gatairands þo alh jah bi þrins dagans gatimrjands þo, 30 nasei þuk silban jah atsteig af þamma galgin! 31 samaleiko jah þai auhumistans gudjans bilaikandans ina miþ sis misso miþ þaim bokarjam qeþun: anþarans ganasida, iþ sik silban ni mag gasasjan. 32 sa Kristus, sa þiudans Israelis, atsteigadun nu af þamma galgin, ei gasailþaima jah galaubjaima. jah þai miþus-hramidans imma idweittedun imma. 33 jah biþe warþ þeilla saihsto, riqis warþ ana allai airþai und þeilla niundon. 34 jah niundon þeillai wopida Iesus stibnai mikilai qiþands: ailoe ailoe, lima sibakþanei, þatei ist gaskeiriþ: guþ meins, guþ meins, dulve mis bilaist? 35 jah sumai þise atstandandane gahausjandans qeþun: sai, Helian wopeiþ. 36 þragjands þan ains jah gafulljands swam akeitis, galagjands ana raus, dragkida ina qiþands: let, ei sailþam qimau Helias athafjan ina. 37 iþ Iesus aftra letands stibna mikila uzon. 38 jah faur(a)hah als dissekritnoda in twa iupaþro und dalap.

XV, 24. disdailjand] disdailjandans CA. — 28. qiþando] *Bernhardt* (mit Rücksicht auf R 9,17 G 4,30), qiþane CA. — 29. faur-gaggandans] *GL.*, fauragaggandans CA. — 38. als] CA für alhs.

XV, 21. undgripun sumana manne] *vgl. L 23,26: ἐπλαβόμενοι* (ἰμῶνός τινος (*K)). *Zusatz von manne wie L 9,50.* — 31. bilaikandans

εἰς δύο ἀπὸ ἀνωθεν ἕως κάτω. 39 ἰδὼν δὲ ὁ κεντυρίων ὁ παρεστηκὼς ἔειπεν ἄντιος αὐτοῦ ὅτι οὕτως κράξας ἐξέπνευσε, εἶπεν· ἀληθῶς ὁ ἄνθρωπος οὗτος υἱὸς ἦν θεοῦ. 40 ἦσαν δὲ καὶ γυναῖκες ἀπὸ μακρόθεν θεωροῦσαι, ἐν αἷς ἦν Μαρία ἡ Μαγδαληνὴ καὶ Μαρία ἡ τοῦ Ἰακώβου τοῦ μικροῦ καὶ Ἰωσὴ μήτηρ καὶ Καλώμη. 41 καὶ ὅτε ἦν ἐν τῇ Γαλιλαίᾳ, ἠκολούθουν αὐτῷ καὶ διηκόνουν αὐτῷ καὶ ἄλλαι πολλαὶ αἱ συναναβάσαι αὐτῷ εἰς Ἱεροσόλυμα. 42 καὶ ἤδη ὀψίας γενομένης, ἐπεὶ ἦν παρασκευῆ, ὃ ἔστιν προσάββατον, 43 ἐλθὼν Ἰωσὴφ ὁ ἀπὸ Ἀρμαθαίας, εὐσχήμων βουλευτῆς, ὃς καὶ αὐτὸς ἦν προσδεχόμενος τὴν βασιλείαν τοῦ θεοῦ, τολμήσας εἰσῆλθεν πρὸς Πειλάτον καὶ ἤτήσατο τὸ σῶμα τοῦ Ἰησοῦ. 44 ὁ δὲ Πειλάτος ἐθαύμασεν εἰ πάλαι τέθνηκεν, καὶ προσκαλεσάμενος τὸν κεντυρίωνα ἐπηρώτησεν αὐτὸν εἰ ἤδη ἀπέθανεν. 45 καὶ γνοὺς ἀπὸ τοῦ κεντυρίωνος ἐδώρησατο τὸ σῶμα τῷ Ἰωσὴφ. 46 καὶ ἀγοράσας κινδὸνα καὶ καθελῶν αὐτὸν ἐνείλησεν τῇ κινδόνῃ καὶ κατέθηκεν αὐτὸν ἐν μνημείῳ, ὃ ἦν λελατομημένον ἐκ πέτρας, καὶ προσεκύλισεν λίθον ἐπὶ τὴν θύραν τοῦ μνημείου. 47 ἡ δὲ Μαρία ἡ Μαγδαληνὴ καὶ Μαρία Ἰωσὴ ἐθεώρουν ποῦ τέθειται.

XVI.

1 Καὶ διαγενομένου τοῦ σαββάτου Μαρία ἡ Μαγδαληνὴ καὶ Μαρία ἡ Ἰακώβου καὶ Καλώμη ἠγόρασαν ἀρώματα, ἵνα ἐλθοῦσαι ἀλείψωσιν αὐτόν. 2 καὶ λίαν πρωὶ τῆς μιᾶς σαββάτων ἔρχονται ἐπὶ τὸ μνημεῖον, ἀνατείλαντος τοῦ ἡλίου. 3 καὶ ἔλεγον πρὸς ἑαυτάς· τίς ἀποκυλίσει ἡμῖν τὸν λίθον ἐκ τῆς θύρας τοῦ μνημείου; 4 καὶ ἀναβλέψασα θεωροῦσιν ὅτι ἀποκεκύλισται ὁ λίθος· ἦν γὰρ μέγας σφόδρα. 5 καὶ εἰσελθοῦσαι εἰς τὸ μνημεῖον εἶδον νεανίσκον καθήμενον ἐν τοῖς δεξιοῖς περιβεβλημένον στολὴν λευκὴν, καὶ ἐξεθαμβήθησαν. 6 ὁ δὲ λέγει αὐταῖς· μὴ ἐκθαμβείσθε· Ἰησοῦν ζητεῖτε τὸν Ναζωραῖον τὸν ἐσταυρωμένον· ἠγγέρθη, οὐκ ἔστιν ὧδε· Ἴδε ὁ τόπος ὅπου ἔθηκαν αὐτόν. 7 ἄλλ' ὑπά-

XV, 40. ἦν Μαρία] C²DGUG cff²knq vg (*nach M 27,56*), ἦν καὶ M. *K l. — 41. καὶ ὅτε] ACLΔ l vg, αἶ καὶ ὅτε *K. — 44. εἰ πάλαι] *K, εἰ ἤδη BD *si iam it* vg (*nach dem vorausgehenden* ἤδη τέθνηκεν). — 46. κατέθηκεν αὐτόν] K* *it* vg, αὐτό AM (*die aber καθελῶν αὐτόν haben*). — 47. Μαρία Ἰωσὴ] ESU*VTI, M. ἡ Ἰωσὴ G. — τέθειται] Sin^o ABCDLΔΠ *positus est* k, τίθεται *K *poneretur* cIn vg *ponedatur* ff²q. — XVI, 3. ἐκ τῆς θύρας] *K, ἀπὸ CD *ab ostio* it vg. — 6. Ναζωραῖον] LΔ k, Ναζαρηνόν *K *it* vg.

αὐτό (*K). — XVI, 6. *ni fahrtet ihr zu ihm*] *nach M 28,5*: μὴ φοβείσθε, *vgl. 'nolite timere' dn* (μὴ φοβείσθε D). — *nist her, urraiss*] *Stellung nach M 28,6*: οὐκ ἔστιν ὧδε, ἠγγέρθη.

39 gasailwands þan sa hundafaþs sa atstandands in andwairþja is þatei swa hropjands uzon, qaþ: bi sunjai, sa manna sa sunus was gudis. 40 wesunuþ-þan qinons fairraþro sailwandeins, in þaimeí was Marja so Magdalene jah Marja Iakobis þis minnizins jah Iosezis aiþei jah Salome. 41 jah þan was in Galeilaia, jah laistidedun ina jah andbahtidedun imma, jah anþaros managos þozei miþiddjedun imma in Iairusalem. 42 jah juþan at andanahtja waurþanamma, unte was paraskaiwe, saei ist fruma sabbato, 43 qimands Iosef af Areimafaias, gaguds ragineis, saei was < jah > silba beidands þiudangardjos gudis, anananþjands galaiþ inn du Peilatau jah baþ þis leikis Iesus. 44 iþ Peilaþus sildaleikida ei is juþan gaswalt; jah athaitands þana hundafaþ frah ina jû-þan gadauþnodedi. 45 jah finþands at þamma hundafada fragaf þata leik Iosefa. 46 jah usbugjands lein jah usnimands ita biwand þamma leina jah galagida ita in hlaiwa, þatei was gadraban us staina, jah atwalwida stain du daura þis hlaiwis. 47 iþ Marja so Magdalene jah Marja Iosezis selvun þar galagiþs wesi.

XVI.

1 jah inwisandins sabbate dagis Marja so Magdalene jah Marja so Iakobis jah Salome usbauhtedun aromata, ei atgaggandeins gasalbodedeina ina. 2 jah filu air þis dagis afarsabbate atiddjedun du þamma hlaiwa at urrinnandin sunnin. 3 jah qeþun du sis misso: luas afwalwjai unsis þana stain af daurom þis hlaiwis? 4 jah insailwandeins gaumidedun þammei afwalwiþs ist sa stains; was auk mikils abraba. 5 jah atgaggandeins in þata hlaiw gasevun juggalauf sitandan in taihswai biwaibidana wastjai hveitai; jah usgeismodedun. 6 þaruh qaþ du im: ni faurhteif izwis, Iesu sokeif Nazorai þana ushramidan; nist her, urrais, sai þana staþ þarei galagidedun ina. 7 akei gaggiþ qiþiduh du siponjam is jah du

XV, 43. jah ¹⁾ *versehentlich ausgelassen, vgl. M 27,57.* — 44. þana] *Bernhardt, þan CA.* — jû-þan] *jû ist aus ju + u (Fragepartikel) entstanden, vgl. W. Schulze KZ. 40,563.* — XVI, 1. inwisandins sabbate dagis] *GL. Bernhardt 1875 Heyne (nach GL. ist das got. Verbum mit Rücksicht auf L 23,54.55 gewählt), inwisandin sabb. daga Bernhardt 1884, in wisandins sabb. dagis als Übersetzung von 'διὰ γενομένου' statt διαγενομένου τοῦ καββότου Wrede, inwisandinsabbatedagis CA.* — 2. atiddjedun] *atidedun CA.*

XV, 40. minnizins] *Komparativ wie it vg.* — 43. saei was] *Stellung des Verbums wie cff²knq (D).* — 46. ita — ita] *Neutrum nach M 27,59.60 L 23,53: καθελών ἐνετύλιξεν αὐτὸ αινδόνι καὶ ἔθηκεν*

γατε εἶπατε τοῖς μαθηταῖς αὐτοῦ καὶ τῷ Πέτρῳ ὅτι προφθαί ὑμᾶς εἰς τὴν Γαλιλαίαν· ἐκεῖ αὐτὸν ὄψεσθε, καθὼς εἶπεν ὑμῖν. 8 καὶ ἐξεληθοῦσαι ἔφυγον ἀπὸ τοῦ μνημείου, εἶχεν δὲ αὐτὰς τρόμος καὶ ἔκστασις, καὶ οὐδενὶ οὐδέν εἶπον, ἐφοβοῦντο γάρ. 9 ἀναστὰς δὲ πρῶτῃ κινήσας σαββάτου ἐφάνη πρῶτον Μαρίᾳ τῇ Μαγδαληνῇ, ἀφ' ἧς ἐκβεβλήκει ἑπτὰ δαιμόνια. 10 ἐκείνη κορευθεῖσα ἀπήγγειλεν τοῖς μετ' αὐτοῦ γενομένοις, πενθοῦσιν καὶ κλαίουσιν. 11 κάκεινοι ἀκούσαντες ὅτι ζῆ καὶ ἐθεάθη ὑπ' αὐτῆς ἠπίστησαν. 12 μετὰ δὲ ταῦτα . . .

Die Paulinischen Briefe.

An die Römer.

VI.

23 τὰ γὰρ ὀψώνια τῆς ἁμαρτίας θάνατος· τὸ δὲ χάρισμα τοῦ θεοῦ ζωὴ αἰώνιος ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ τῷ κυρίῳ ἡμῶν.

VII.

1 Ἡ ἀγνοεῖτε, ἀδελφοί, γινώσκουσιν γὰρ νόμον λαλῶ, ὅτι ὁ νόμος κυριεύει τοῦ ἀνθρώπου ἐφ' ὅσον χρόνον ζῆ; 2 ἡ γὰρ σπανδρος γυνὴ τῷ ζῶντι ἀνδρὶ δέδεται νόμῳ· ἐὰν δὲ ἀποθάνῃ ὁ ἀνὴρ, κατήρηται ἀπὸ τοῦ νόμου τοῦ ἀνδρός. 3 ἄρα οὖν ζῶντος τοῦ ἀνδρός μοιχαλὶς χρηματίζει, ἐὰν γένηται ἀνδρὶ ἑτέρῳ· ἐὰν δὲ ἀποθάνῃ ὁ ἀνὴρ, ἐλευθέρα ἐστὶν ἀπὸ τοῦ νόμου, τοῦ μὴ εἶναι αὐτὴν μοιχαλίδα γενομένην ἀνδρὶ ἑτέρῳ. 4 ὥστε, ἀδελφοί μου, καὶ ὑμεῖς ἐθανατώθητε τῷ νόμῳ διὰ τοῦ σώματος τοῦ Χριστοῦ, εἰς τὸ γενέσθαι ὑμᾶς ἑτέρῳ, τῷ ἐκ νεκρῶν ἐγερθέντι, ἵνα καρποφορήσωμεν τῷ θεῷ. 5 ὅτε γὰρ ἦμεν ἐν τῇ σαρκί, τὰ παθήματα τῶν ἁμαρτιῶν τὰ διὰ τοῦ νόμου ἐνηργεῖτο ἐν τοῖς μέλεσιν ἡμῶν εἰς τὸ καρποφορῆσαι τῷ θανάτῳ· 6 νυνὶ δὲ κατηργήθημεν ἀπὸ τοῦ νόμου, ἀποθανόντες ἐν ψ̄ κατειχόμεθα, ὥστε δουλεύειν ἡμᾶς ἐν

VII, 3. μοιχαλὶς χρηματίζει] *K, χρηματίζει μοιχαλὶς DEFG *vocabitur adultera* dēfg vg. — 4. ὥστε, ἀδελφοί μου, καὶ ὑμεῖς] *K it vg, ὥστε καὶ ὑμεῖς, ἀδελφοί μου Sin, 2 min.

VII, 1. mann swa] manns A Braun. — 6. niñjīpai] i¹ nicht übergeschrieben Braun.

VII, 2. jah] Zusatz, vgl. K 15,16: — at libandin abin] absolute Konstruktion (at bei gabindan nur für πρός belegt), vgl. V. 3: ζῶντος τοῦ ἀνδρός. Desgl. Abl. abs. in it vg. — 4. jah jus, broþrjus meinai] Stellung des Pron. wie G 4,28 Th 2,17; 5,4 th 3,13 (ebenso Sin). — 6. nu sai] νυνὶ, vgl. k 8,11.22 E 2,13.

Paitrau p̄atei faurbigaggiḅ izwis in Galeilaian; p̄aruh ina gasaiḅiḅ, swaswe qaḅ izwis. 8 jah usgaggandeins af p̄amma hlaiwa gaḅlauhun; dizuh-p̄an-sat ijos reiro jah usflmei, jah ni qeḅun mannhun waiht; ohtedun sis auk. 9 ustandands p̄an in maurgin frumin sabbato atangida < sik > frumist Marjin p̄izai' Magdalene, af p̄izaei uswarp sibun unhuḅons. 10 soh gaggandei gataih p̄aim miḅ imma wisandam, qainondam jah gretandam. 11 jah eis hausjandans p̄atei libaiḅ jah gasaiḅans warḅ fram isai, ni galau-bidedun. 12 afaruh p̄an p̄ata

Die Paulinischen Briefe.

An die Römer.

VI.

23 ḅo auk launa frawaurhtais dauḅus; iḅ ansts gudis libains aiweino in Kristau Iesu, frauin unsaramma.

VII.

1 Pau niu wituḅ, broḅrjus kunnandam auk witoḅ rodja, p̄atei witoḅ frauinoḅ mann, s<wa> lagga heila swe libaiḅ? 2 jah auk ufwaira qens at libandin abin gabundana ist witoda; aḅḅan jabai gaswiltiḅ aba, galauajada af p̄amma witoda abins. 3 p̄annu p̄an at libandin abin haitada horinondei, jabai wairḅiḅ waira anḅaramma; iḅ jabai gaswiltiḅ wair, frija ist ḅis witodis, ei ni sijai horinondei waurḅana abin anḅaramma. 4 swaei nu jah jus, broḅrjus meinai, afdaupidai waurḅuḅ witoda p̄airh leuk Kristaus, ei wairḅaiḅ anḅaramma, p̄amma us dauḅaim urreisandin, ei akran bairaima guda. 5 p̄an auk wesum in leika, winnons frawaurhti ḅos p̄airh witoḅ waurhtedun in liḅum unsaraim du akran bairan dauḅau; 6 iḅ nu, sai, andbundanai waurḅum af witoda, gadaupnandans in p̄ammei gahabaidai wesum, swaei skalkinoma in niujiḅai ahmins jah ni fair-

XVI, 9. ataugida sik| ataugida CA. Für $\mu\phi\alpha\nu\lambda\epsilon\sigma\theta\alpha\ \delta\rho\alpha\sigma\theta\alpha\ \phi\alpha\iota\upsilon\epsilon\sigma\theta\alpha$ steht sonst stets das gotische Reflexiv; vgl. L 9,8.

* * *

Die Paulinischen Briefe sind in A (zu dem der Taurinensis gehört), in B und im Car erhalten.

Die Bruchstücke des Römerbriefs finden sich hauptsächlich in A; der Car umfaßt nur Teile des 11.—15. Kapitels. V. 3, 11, 12 in Skeir.

Der got. wie der lat. Text des Car, sowie der Anfang von A (bis 1. Kor. 5,4) sind in Sinnzeilen ($\sigma\tau\iota\chi\eta\delta\acute{o}\nu$) geschrieben.

καινότητι πνεύματος και οὐ παλαιότητι γράμματος. 7 τί οὖν ἐροῦμεν; ὁ νόμος ἁμαρτία; μὴ γένοιτο· ἀλλὰ τὴν ἁμαρτίαν οὐκ ἔγνω, εἰ μὴ διὰ νόμου· τὴν τε γὰρ ἐπιθυμίαν οὐκ ᾔδειν, εἰ μὴ ὁ νόμος ἔλεγεν· οὐκ ἐπιθυμήσεις. 8 ἀφορμὴν δὲ λαβοῦσα ἡ ἁμαρτία διὰ τῆς ἐντολῆς κατειργάσατο ἐν ἐμοὶ πᾶσαν ἐπιθυμίαν· χωρὶς γὰρ νόμου ἁμαρτία ἦν νεκρά. 9 ἐγὼ δ' ἔζων χωρὶς νόμου ποτέ· ἐλθοῦσης δὲ τῆς ἐντολῆς ἡ ἁμαρτία ἀνέζησεν, 10 ἐγὼ δὲ ἀπέθανον, και εὐρέθη μοι ἡ ἐντολὴ ἡ εἰς ζωὴν, αὕτη εἰς θάνατον. 11 ἡ γὰρ ἁμαρτία ἀφορμὴν λαβοῦσα διὰ τῆς ἐντολῆς ἐξηπάτησέν με και δι' αὐτῆς ἀπέκτεινεν. 12 ὥστε ὁ μὲν νόμος ἅγιος, και ἡ ἐντολὴ ἀγία και δικαία και ἀγαθή. 13 τὸ οὖν ἀγαθὸν ἐμοὶ γέγονεν θάνατος; μὴ γένοιτο, ἀλλὰ ἡ ἁμαρτία, ἵνα φανῇ ἁμαρτία, διὰ τοῦ ἀγαθοῦ μοι κατεργαζομένη θάνατον, ἵνα γένηται καθ' ὑπερβολὴν ἁμαρτωλὸς ἡ ἁμαρτία διὰ τῆς ἐντολῆς. 14 οἶδαμεν γὰρ ὅτι ὁ νόμος πνευματικὸς ἐστίν· ἐγὼ δὲ σαρκικός εἰμι, πεπραμένος ὑπὸ τὴν ἁμαρτίαν. 15 ὁ γὰρ κατεργάζομαι οὐ γινώσκω· οὐ γὰρ ὁ θέλω τοῦτο πράσσω, ἀλλ' ὁ μισῶ, τοῦτο ποιῶ. 16 εἰ δὲ ὁ οὐ θέλω, τοῦτο ποιῶ, σύμφημι τῷ νόμῳ ὅτι καλός. 17 νυνὶ δὲ οὐκέτι ἐγὼ κατεργάζομαι αὐτό, ἀλλ' ἡ οἰκοῦσα ἐν ἐμοὶ ἁμαρτία. 18 οἶδα γὰρ ὅτι οὐκ οἰκεῖ ἐν ἐμοί, τοῦτ' ἐστίν ἐν τῇ σαρκί μου, ἀγαθόν. τὸ γὰρ θέλειν παράκειται μοι, τὸ δὲ κατεργάζεσθαι τὸ καλὸν οὐ. 19 οὐ γὰρ ὁ θέλω ποιῶ ἀγαθόν, ἀλλ' ὁ οὐ θέλω κακὸν τοῦτο πράσσω. 20 εἰ δὲ ὁ οὐ θέλω ἐγὼ τοῦτο ποιῶ, οὐκέτι ἐγὼ κατεργάζομαι αὐτό, ἀλλ' ἡ οἰκοῦσα ἐν ἐμοὶ ἁμαρτία. 21 εὐρίσκω ἄρα τὸν νόμον τῷ θέλοντι ἐμοὶ ποιεῖν τὸ καλὸν ὅτι ἐμοὶ τὸ κακὸν παράκειται. 22 συνήδομα γὰρ τῷ νόμῳ τοῦ θεοῦ κατὰ τὸν ἔσω ἄνθρωπον, 23 βλέπω δὲ ἕτερον νόμον ἐν τοῖς μέλεσίν μου ἀντιπαρατευσόμενον τῷ νόμῳ τοῦ νοῦς μου και ἀιχμαλωτίζοντά με ἐν τῷ νόμῳ τῆς ἁμαρτίας τῷ ὄντι ἐν τοῖς μέλεσίν μου. 24 ταλαιπώρος ἐγὼ ἄνθρωπος· τίς με ῥύσεται ἐκ τοῦ σώματος τοῦ θανάτου τούτου; 25 εὐχαριστῶ τῷ θεῷ διὰ Ἰησοῦ Χριστοῦ τοῦ κυρίου ἡμῶν· ἄρα οὖν αὐτὸς ἐγὼ τῷ μὲν νοῖ δουλεύω νόμῳ θεοῦ, τῇ δὲ σαρκὶ νόμῳ ἁμαρτίας.

VII, 7. τὲ] *fehlt* FG it vg. — 8. ἦν νεκρά] K, νεκρά ἦν FG it vg, νεκρά *K. — 13. ἐμοὶ γέγονεν] KL Chr., ἐγένετο P. — 15. τοῦτο πράσσω] SinABCKLP, πράσσω DEFG *quod volo ago, sed quod odio illud facio* it (*nach V. 19: ὁ θέλω ποιῶ*). — 18. καλὸν οὐ] SinABC min, κ. οὐχ εὐρίσκω *K Chr. it vg. — 23. ἐν τῷ νόμῳ] KP, τῷ νόμῳ L Chr. — 25. τῷ μὲν νοῖ] *K, τῷ νοῖ Sin*FG it vg.

in ἐγὼ δὲ ζῶν *ausgelöst*. — 10. *anabusns sei was du libainai, wisan du dauþau]* vgl. *mandatum quod erat ad vitam hoc esse ad mortem* it vg. — 15. *þatei waurkja]* γὰρ *fehlt*, vgl. e: *quod operor*. — 25. *jau]* *Der Übersetzer faßte apa als ära auf*. — *gahugdai witoda]* *Stellung dem Parallelismus mit leika witoda zuliebe geändert*.

nīpai bokos. 7 Iva nu qīpam? witoþ frawaurhts ist? nis-sijai! ak frawaurht ni űfkunþedjau nih þairh witoþ, unte lustu nih wissedjau, nih witoþ qeþi: ni gairnjais. 8 iþ lew nimandei frawaurhts þairh anabusn gawaurhta in mis allana lustu; unte inu witoþ frawaurhts was nawis. 9 iþ ik qius < was > inu witoþ simle, iþ qimandein anabusnai frawaurhts gaqiuonoda; 10 iþ ik gadauþnoda, jah bigitana warþ mis anabusns, sei was du libainai, wisan du dauþau. 11 unte frawaurhts lew nimandei þairh anabusn uslutoda mik, jah þairh þo usqam. 12 aþþan nu sweþanh witoþ weihata jah anabusns weiha jah garaihta jah þiuþeiga. 13 þata nu þiuþeigo warþ mis dauþus? nis-sijai! ak frawaurhts ei uskunþa waurþi frawaurhts, þairh þata þiuþeigo mis gawaurkjandei dauþu, ei waurþi ufarassau frawaurhta frawaurhts þairh anabusn. 14 witum auk þatei witoþ ahmein ist; iþ ik leikeins im, frabauhts uf frawaurht. 15 þatei waurkja, ni fraþja; unte ni þatei wiljau tauja, ak þatei sja þata tauja. 16 iþ jabai þatei ni wiljau þata tauja, gaqiss im witoda þatei goþ. 17 iþ nu ju ni ik waurkja þata, ak so bauandei in mis frawaurhts. 18 wait auk þatei ni bauiþ in mis, þat-ist in leika meinamma, þiuþ; unte wiljan atligiþ mis, iþ gawaurkjan goþ ni. 19 unte ni þatei wiljau waurkja goþ, ak þatei ni wiljau ubil < þata > tauja. 20 jabai nu þatei ni wiljau ik þata tauja, ju ni ik waurkja ita, ak sei bauiþ in mis frawaurhts. 21 bigita nu witoþ, wiljandin mis goþ taujan, unte mis atist ubil. 22 gawizneigs im auk witoda gudis bi þamma innumin mann; 23 aþþan gasailwa anþar witoþ in liþum meinaim, andwaihando witoda ahmins meinis jah frahinþando mik in witoda frawaurhtais þamma wisandin in liþum meinaim. 24 wainahs ik manna! hoas mik lauseiþ us þamma leika dauþaus þis? 25 awiltudo guda þairh Iesu Xristu, fraujan unsarana; jau nu silba ik skalkino gahugdai witoda gudis, iþ leika witoda frawaurhtais.

VII, 8. 11. nimandei] *Konjektur*, nimands A Br. — was na|wis] A Br., naus was *fälschlich U.* — 23. andwaihando] A Br. (*vgl. ahd. ubar-wehan 'überwinden' Braune Ahd. Gr.² § 343 Anm. 4; aisl. vega 'schlagen'; air. fchim*), andweihando *fälschlich U.* — 24. wainahs] *oder vielleicht wainans: nur die zwei Längsstriche des Buchstabens sind noch erkennbar Br., wainags fälschlich U.*

VII, 7. frawaurhts ist] *wie R 14,23: ἀπαρτία ἐκτίv. Desgl. it vg.* — 8. iþ ik qius was] *Ergänzung von was durch den Parallelismus mit V. 10 gefordert. Dieser macht die hergebrachte Annahme unwahrscheinlich, der Übersetzer habe εἴωδεζωv der Vorlage irrtümlich*

VIII.

1 Οὐδέν ἔρα νῦν κατάκριμα τοῖς ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ μὴ κατὰ σάρκα περιπατοῦσιν. 2 ὁ γὰρ νόμος τοῦ πνεύματος τῆς ζωῆς ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ ἠλευθέρωσέν με ἀπὸ τοῦ νόμου τῆς ἁμαρτίας καὶ τοῦ θανάτου. 3 τὸ γὰρ ἀδύνατον τοῦ νόμου, ἐν ᾧ ἠσθένει διὰ τῆς σαρκός, ὁ θεὸς τὸν ἑαυτοῦ υἱὸν πέμψας ἐν ὁμοιώματι σαρκὸς ἁμαρτίας καὶ περὶ ἁμαρτίας κατέκρινεν τὴν ἁμαρτίαν ἐν τῇ σαρκί, 4 ἵνα τὸ δικαίωμα τοῦ νόμου πληρωθῇ ἐν ἡμῖν τοῖς μὴ κατὰ σάρκα περιπατοῦσιν ἀλλὰ κατὰ πνεῦμα. 5 οἱ γὰρ κατὰ σάρκα ὄντες τὰ τῆς σαρκὸς φρονοῦσιν· οἱ δὲ κατὰ πνεῦμα τὰ τοῦ πνεύματος. 6 τὸ γὰρ φρόνημα τῆς σαρκὸς θάνατος, τὸ δὲ φρόνημα τοῦ πνεύματος ζωὴ καὶ εἰρήνη· 7 διότι τὸ φρόνημα τῆς σαρκὸς ἐχθρα εἰς θεόν· τῷ γὰρ νόμῳ τοῦ θεοῦ οὐχ ὑποτάσσεται, οὐδὲ γὰρ δύναται. 8 οἱ δὲ ἐν σαρκί ὄντες θεῷ ἀρέσαι οὐ δύνανται. 9 ὑμεῖς δὲ οὐκ ἐστὲ ἐν σαρκί ἀλλ' ἐν πνεύματι, εἴπερ πνεῦμα θεοῦ οἰκεῖ ἐν ὑμῖν. εἰ δὲ τις πνεῦμα Χριστοῦ οὐκ ἔχει, οὗτος οὐκ ἔστιν αὐτοῦ. 10 εἰ δὲ Χριστὸς ἐν ὑμῖν, τὸ μὲν σῶμα . . . 34 . . . ὅς ἐστιν ἐν δεξιᾷ τοῦ θεοῦ, ὅς καὶ ἐντυγχάνει ὑπὲρ ἡμῶν· 35 τίς ἡμᾶς χωρίζει ἀπὸ τῆς ἀγάπης τοῦ Χριστοῦ; θλίψις ἢ στενοχωρία ἢ διωγμὸς ἢ λιμὸς ἢ γυμνότης ἢ κίνδυνος ἢ μάχαιρα; 36 καθὼς γέγραπται ὅτι ἔνεκεν σοῦ θανατούμεθα ὀλην τὴν ἡμέραν, ἐλογίσθημεν ὡς πρόβατα σφαγῆς. 37 ἀλλ' ἐν τούτοις πᾶσιν ὑπερνικῶμεν διὰ τοῦ ἀγαπήσαντος ἡμᾶς. 38 πέπεισμαι γὰρ ὅτι οὔτε θάνατος οὔτε ζωὴ οὔτε ἄγγελοι οὔτε ἀρχαὶ οὔτε δυνάμεις οὔτε ἐνεστώτα οὔτε μέλλοντα 39 οὔτε ὕψωμα οὔτε βάθος οὔτε τις κτίσις ἑτέρα δυνήσεται ἡμᾶς χωρίζαι ἀπὸ τῆς ἀγάπης τοῦ θεοῦ τῆς ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ τῷ κυρίῳ ἡμῶν.

IX.

1 Ἀληθεῖαν λέγω ἐν Χριστῷ, οὐ ψεύδομαι, συμμαρτυροῦσιν μοι τῆς συνειδήσεώς μου ἐν πνεύματι ἀγίῳ, 2 ὅτι λύπη μοί ἐστιν μεγάλη

VIII, 1. μὴ κατὰ σάρκα περιπατοῦσιν] Chr. AD**b d**f vg, vermehrt um ἀλλὰ κατὰ πνεῦμα *K (nach V. 4). — 34. ὅς ἐστιν] Chr. Sin*AC min d* vg, ὅς καὶ ἐστιν *K. — 39. οὔτε τις κτίσις] *K, οὔτε κτίσις DEFG neque creatura alia it vg. — IX, 1. ἐν Χριστῷ] KL vg, ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ D*EFG it.

mittelbar vorausgehenden in Kristau Iesu versehenlich weggelassen oder wahrscheinlicher mit Rücksicht auf k 12,6 absichtlich weggelassen. Wie in *K steht der Zusatz auch im got. Text T 2,7. — ni waiht liuga] οὐ ψεύδομαι sonst stets durch ni liuga übersetzt, vgl. k 11,31 G 1,20 T 2,7. Dagegen ist k 12,5 οὐ καυχίσομαι im Anschluß an das nihil gloriabor von it vg durch ni waiht liopa übertragen.

VIII.

1 Ni waiht þannu nu wargiþos þaim in Xristau Iesu ni gaggandam bi leika. 2 unte witoþ ahmins libainais in Xristau Iesu frijana brahta mik witoðis frawaurhtais jah dauþaus. 3 unte þata unmahteigo witoðis, in þammei siuks was þairh leuk, guþ seinana sunu insandjands in galeikja leikis frawaurhtais jah bi frawaurht gawargida frawaurht in leika, 4 ei garaihte witoðis usfulljaidau in uns þaim ni bi leika gaggandam, ak bi ahmin. 5 unte þai bi leika wisandans þo þoei leikis sind, mitond; iþ þai bi ahmin þo þoei ahmins. 6 aþþan fraþi leikis dauþus, iþ fraþi ahmins libains jah gawairþi; 7 unte fraþi leikis sijands du guda; witoða gudis ni ufhauseiþ, iþ ni mag; 8 aþþan þai in leika wisandans guda galeikan ni magun. 9 iþ jus ni sijuþ in leika, ak in ahmin, sweþauh jabai ahma gudis bauiþ in izwis. iþ jabai hæs ahman Xristaus ni habaiþ, sa nist is. 10 jabai auk Xristus in izwis, leuk raihtis 34 saei ist in taihswon gudis, saei jah bidjiþ faur uns. 35 hæs uns afskaidai af friaþwai Xristaus? aglo? þau aggwiþa? þau wrakja? þau hubrus? þau naqadei? þau sleiþei? þau hairus? 36 swaswe gameliþ ist þatei in þuk gadauþjanda all dagis, rahnidai wesum swe lamba slauhtais. 37 akei in þaim allaim jukam þairh þana frijondan uns. 38 gatraua auk þatei ni dauþus < ni libains > nih aggeljus ni reikja ni mahteis nih andwairþo nih anawairþo, 39 nih haubiþa nih diupiþa nih gaskafts anþara magi uns afskaidan af friaþwai gudis þizai in Xristau Iesu, frauin unsaramma.

IX.

1 Sunja qiþa ni waiht linga, miþweitwodjandein mis miþwissein meinai in ahmin weihamma, 2 þatei saurga mis ist mikila jah un-

VIII, 4. ak bi ahmin] in kleinerer Schrift am Zeilenende angefügt.

7. ni²] A Br. — 8. þai] A Br. — 35. þau²] A Br. — 37 jukam] A Br. — 38. ni libains] in A nicht zu entdecken; der Raum reicht zu dieser Ergänzung nicht aus. Daher als Konjektur Us. zu betrachten Br. — aggeljus] für aggiljus. — reikja] verblichen, Konjektur Castigliones. — 39. anþara] aus den schwachen Spuren nicht zu erkennen. Br. vermutet all ni.

VIII, 1. ni gaggandam bi leika] vgl. V. 4: ni bi leika gaggandam für das gleichmäßige μη κατὰ κάρκα περιπατοῦσιν. Offenbar in V. 1 gotische, in V. 4 griechische Wortstellung. — 3. siuks] im Gegensatz zu Gr. Lat. auf mik (V. 2) bezogen. — 6. aþþan] für γάρ, vgl. V. 7 und k 2,4. — IX, 1. sunja qiþa] in Xristau vielleicht wegen des un-

καὶ ἀδιδλεπτος ὀδύνη τῆ καρδίᾳ μου. 3 εὐχόμεν γὰρ ἀνάθεμα εἶναι αὐτὸς ἐγὼ ἀπὸ τοῦ Χριστοῦ ὅπερ τῶν ἀδελφῶν μου τῶν συγγενῶν κατὰ σάρκα, 4 οἳτινές εἰσιν Ἰσραηλίται, ὧν ἡ υἰοθεσία καὶ ἡ δόξα καὶ αἱ διαθήκαι καὶ ἡ νομοθεσία καὶ ἡ λατρεία καὶ αἱ ἐπαγγελίαι, 5 ὧν οἱ πατέρες, καὶ ἔξ ὧν ὁ Χριστὸς τὸ κατὰ σάρκα, ὁ ὧν ἐπὶ πάντων θεὸς εὐλογητὸς εἰς τοὺς αἰῶνας, ἀμήν. 6 οὐχ οἶον δὲ ὅτι ἐκπέπτωκεν ὁ λόγος τοῦ θεοῦ. οὐ γὰρ πάντες οἱ ἔξ Ἰσραὴλ, οὗτοι Ἰσραὴλ· 7 οὐδ' ὅτι εἰσιν σπέρμα Ἀβραάμ, πάντες τέκνα, ἀλλ'· ἐν Ἰσαὰκ κληθήσεται οἱ σπέρμα· 8 τοῦτ' ἔστιν, οὐ τὰ τέκνα τῆς σαρκός, ταῦτα τέκνα τοῦ θεοῦ, ἀλλὰ τὰ τέκνα τῆς ἐπαγγελίας λογίζεται εἰς σπέρμα. 9 ἐπαγγελίας γὰρ ὁ λόγος οὗτος· κατὰ τὸν καιρὸν τοῦτον ἐλεύσομαι, καὶ ἔσται τῆ Σάρρα υἱός. 10 οὐ μόνον δέ, ἀλλὰ καὶ Ῥεβέκκα ἔξ ἐνός κοίτην ἔχουσα Ἰσαὰκ τοῦ πατρὸς ἡμῶν· 11 μήπω γεννηθέντων μηδὲ πραξάντων τι ἀγαθὸν ἢ κακόν, ἵνα ἡ κατ' ἐκλογὴν πρόθεσις τοῦ θεοῦ μένη, οὐκ ἔξ ἔργων, ἀλλ' ἐκ τοῦ καλοῦντος, 12 ἐρρέθη αὐτῇ ὅτι ὁ μεῖζων δουλεύσει τῷ ἐλάττω, 13 καθὼς γέγραπται· τὸν Ἰακώβ ἠγάπησα, τὸν δὲ Ἠσαὺ ἐμίσησα. 14 τί οὖν ἐροῦμεν; μὴ ἀδικία παρὰ τῷ θεῷ; μὴ γένοιτο. 15 τῷ γὰρ Μωσῆ λέγει· ἐλεήσω ὃν ἂν ἐλεῶ, καὶ οἰκτιρήσω ὃν ἂν οἰκτιρῶ. 16 ἄρα οὖν οὐ τοῦ θέλοντος οὐδὲ τοῦ τρέχοντος, ἀλλὰ τοῦ ἐλεῶντος θεοῦ. 17 λέγει γὰρ ἡ γραφὴ τῷ Φαραῶ ὅτι εἰς αὐτὸ τοῦτο ἐξήγειρά σε, ὅπως ἐνδείξωμαι ἐν σοὶ τὴν δύναμίν μου, καὶ ὅπως διαγγεῖῃ τὸ ὄνομά μου ἐν πάσῃ τῇ γῆ. 18 ἄρα οὖν ὃν θέλει ἐλεεῖ, ὃν δὲ θέλει κκληρύνει. 19 ἐρεῖς μοι οὖν· τί ἔτι μέμφεται; τῷ γὰρ βουλήματι αὐτοῦ τίς ἀνθέστηκεν; 20 μενοῦνγε, ὦ ἄνθρωπε, εὐ τίς εἶ ὁ ἀνταποκρινό-

IX, 3. ἀνάθεμα εἶναι αὐτὸς ἐγὼ] Chr. ABDEFG it, αὐτὸς ἐγὼ ἀν. εἶναι *K vg. — τῶν συγγενῶν] Chr. D*FG d*g, τῶν συγγ. μου *K. — 4. καὶ αἱ διαθήκαι καὶ ἡ νομοθεσία] *K, fehlt L. — 11. μηδέ] *K, ἢ FG aut it vg. — 19. μοι οὖν] P, οὖν μοι KL Chr. — τί ἔτι] *K Chr., τί οὖν ἔτι BDEFG g.

gegeben werden, vgl. *Christus secundum carnem* it vg. — 9. bi þamma mela] vgl. Aug. Ambrst. vg: 'ad (secundum) hoc tempus'. Ebenso Gen. 18,10 Hilar. — 10. us ainamma galigrja] vgl. *ex uno concubitu* it vg. — 14. fram gūda] παρὰ θεῷ, vgl. L 1,30 Mc 10,27; fram attin· παρὰ τῷ πατρὶ M 6,1. — 17. in þize jah raisida] *Castigiones Lesung hat keinen Anhalt an einem griech. oder lat. Text. Uppströms Fassung entspricht der Vorlage.* — jah gateihaidau] ὅπως² fehlt wie häufiger eine Präp. oder Konj. an zweiter Stelle. — 18. jai] Zusatz, wohl nach V. 20. — 19. faianda] *sum Passiv* vgl. M 7,16 J 15,6 L 6,44 usw.

Ivello aglo hairtin meinamma. 3 usbida auk anaþaima wisan silba ik af Kristau faur broþruns meinans þans samakunjans bi leika, 4 þaiei sind Israeleitai, þizeei ist frastisibja jah wulþus jah witodis garaideins jah triggwos jah skalkinassus jah gahaita, 5 þizeei attans, jah us þaimeī Kristus bi leika, saei ist ufar allaim guþ þiuþiþs in aiwam, amen. 6 aþþan sweþauh ni usdraus waurd gudis; ni auk allai þai us Israela (þai) sind Israel, 7 niþ-þatei sijaina fraiw Abrahamis, allai barna, ak: in Ieaka haitada þus fraiw, 8 þat-ist: ni þo barna leikis barna gudis, ak barna gahaitis rahnjanda du fraiwa. 9 gahaitis auk waurd þat-ist: bi þamma mela qima, jah wairþiþ Sarrin sunus; 10 aþþan ni þat-ain, ak jah Raibaikka us ainamma galigrja habandei Isakis, attins unsaris. 11 aþþan nauhþanuh < ni > gabauranai wesun, aiþþau tawidedeina hwa þiuþis aiþþau unþiuþis, ei bi gawaleinai muns gudis wisai, 12 ni us waurstwam, ak us þamma laþondin qiþan ist izai þatei sa maiza skalkinoþ þamma minnizin, 13 swaswe gameliþ ist: Iakob frijoda, iþ Esaw sijaida. 14 hwa nu qiþam? ibai inwindiþa fram guda? nis-sijai! 15 du Mose auk qiþiþ: gaarma þanei arma, jah gableiþja þanei bleiþja. 16 þannu nu ni wiljandins ni rinnandins, ak armandins gudis. 17 qiþiþ auk þata gamelido du Faraoni, *unte in þize jah raisida* þuk, ei gabairhtjau bi þus maht meina jah gateihaidau namo mein and alla airþa. 18 þannu nu jai þanei willi armaiþ, iþ þanei willi gahardeiþ. 19 qiþis mis nu: aþþan hwa nauh faianda? unte wiljin is hwas andstandiþ? 20 þannu nu jai, manna, þu hwas is, ei

IX, 7. niþ-þatei] A Br. — 11. nauhþanuh gabauranai] A Br. — wesun] wesu A Br. — 12. laþondin] laþodi A Br. — 13. sijaida] *Randglosse: andwaih Castiglione, Braun: and deutlich, das übrige fast verblichen.* — 15. þanei bleiþja] *am Zeilenschluß in schwachen Spuren zwischen dem übergeschriebenen gradiebatur zu erkennen Br.* — 16. rinnandins] rinnandis A Br. *Us. Bemerkung unrichtig.* — 17. Faraoni] A Br., Faraona U., *getäuscht durch das durchscheinende a von ak auf S. 68.* — *unte in þize jah raisida] Castiglione; die Zeile ist bis auf wenige Spuren verblichen; nach diesen ist Cs. Lesung eher richtig als die Us., die lediglich den Wert einer Konjektur hat: 'unte du þamma silbin urraisida' Br.* — 18. jai] U., jah A Br.

IX, 3. usbida] *Präs. nach k 13,7: εὐχομαι DeEKL Chr. Auch an unsrer Stelle haben nach Sabatier 'alii quidem' εὐχομαι.* — 5. Kristus bi leika] *für ὁ Χρ. τὸ κατὰ σάρκα, vgl. Ἰσραὴλ κατὰ σάρκα K 10,18. Ebensowenig wie im Got. kann im Lat. das τὸ wieder-*

μενος τῷ θεῷ; μὴ ἐρεῖ τὸ πλάσμα τῷ πλάσαντι· τί με ἐποίησας οὕτως; 21 ἢ οὐκ ἔχει ἔξουσίαν ὁ κεραμεὺς τοῦ πηλοῦ ἐκ τοῦ αὐτοῦ φυράματος ποιῆσαι ὃ μὲν εἰς· τιμὴν κειθεὸς, ὃ δὲ εἰς ἀτιμίαν; 22 εἰ δὲ θέλων ὁ θεὸς ἐνδείξασθαι τὴν ὀργὴν καὶ γνωρίσαι τὸ δυνατόν αὐτοῦ ἠνεγκεν ἐν πολλῇ μακροθυμίᾳ κευῆ ὀργῆς κατηρητικμένα εἰς ἀπώλειαν, 23 ἵνα γνωρίσῃ τὸν πλοῦτον τῆς δόξης αὐτοῦ ἐπὶ κευῆ ἐλέους, ἃ προητοίμασεν εἰς δόξαν; 24 οὗτος καὶ ἐκδλεσεν ἡμᾶς οὐ μόνον ἐξ Ἰουδαίων ἀλλὰ καὶ ἐξ ἐθνῶν, 25 ὡς καὶ ἐν τῷ Ὡσηῆ λέγει· καλέσω τὸν οὐ λαόν μου λαόν μου καὶ τὴν οὐκ ἠγαπημένην ἠγαπημένην, 26 καὶ ἔσται ἐν τῷ τόπῳ οὗ ἐρρέθη αὐτοῖς· οὐ λαός μου ὑμεῖς, αὐτοὶ κληθήσονται υἱοὶ θεοῦ ζῶντος. 27 Ἡσαΐας δὲ κρᾶζει ὑπὲρ τοῦ Ἰσραὴλ· ἐὰν ἦ ὁ ἀριθμὸς τῶν υἱῶν Ἰσραὴλ ὡς ἡ ἄμμος τῆς θαλάσσης, τὸ καταλειμμα σωθήσεται. 28 λόγον γὰρ συντελῶν καὶ συντέμνων ἐν δικαιοσύνῃ, ὅτι λόγον συντεμνημένον ποιήσει κύριος ἐπὶ τῆς γῆς. 29 καὶ καθὼς προεῖρηκεν Ἡσαΐας· εἰ μὴ κύριος Σαβαῖθ ἐγκατέλειπεν ἡμῖν σπέρμα, ὡς Ἐδόδομα ἂν ἐγενήθημεν καὶ ὡς Γόμορρα ἂν ὁμοιωθήμεν. 30 τί οὖν ἐροῦμεν; ὅτι ἔσθη τὰ μὴ θιώκοντα δικαιοσύνην κατέλαβεν δικαιοσύνην, δικαιοσύνην δὲ τὴν ἐκ πίστεως, 31 Ἰσραὴλ δέ, διώκων νόμον δικαιοσύνης, εἰς νόμον δικαιοσύνης οὐκ ἐφθασεν. 32 διατί; ὅτι οὐκ ἐκ πίστεως ἀλλ' ὡς ἐξ ἔργων νόμου· προσέκοψαν γὰρ τῷ λίθῳ τοῦ προσκόμματος, 33 καθὼς γέγραπται· Ἰδοὺ τίθημι ἐν Σιών λίθον προσκόμματος καὶ πέτραν σκανδάλου, καὶ πᾶς ὁ πιστεύων ἐπ' αὐτῷ οὐ καταιχνυθήσεται.

X.

1 Ἀδελφοί, ἡ μὲν εὐδοκία τῆς ἐμῆς καρδίας καὶ ἡ δέησις πρὸς τὸν θεὸν ὑπὲρ αὐτῶν εἰς σωτηρίαν. 2 μαρτυρῶ γὰρ αὐτοῖς ὅτι Ζῆλον θεοῦ

IX, 23. [ἵνα] B min vg, καὶ ἵνα *K Chr. it. — 26. αὐτοὶ κληθήσονται] Chr., ἐκεῖ κληθήσονται *K. Vgl. auch ἐκεῖ κληθ. οὗτοι P, αὐτοὶ min 71.73. Hos. 1,10 LXX: κληθήσονται καὶ αὐτοὶ; die Hss. 62.86.95.147. 153.185 Holmes schreiben: αὐτοὶ κληθήσονται. — 32. ὡς] fehlt vereinzelt, vgl. Hs. k bei Matthaei. — προσέκοψαν γὰρ] *K Chr. vg, γὰρ fehlt Sin*ABD*FG it. — 33. πᾶς ὁ πιστεύων] *K Chr. vg, ὁ πιστ. SinA BDEFG it (nach Jes. 28,16 LXX). R 10,11 hat der got. Text in Übereinstimmung mit allen Zeugen Isazah· πᾶς. — X, 1. ἡ δέησις πρὸς] SinABDEFGP, ἡ δ. ἡ πρὸς KL Chr. — ὑπὲρ αὐτῶν] SinABDEFGP Chr. it vg, ὑπὲρ τοῦ Ἰσραὴλ KL (Chr.). — εἰς] Sin*ABDEFG it, ἐστὶν εἰς *K Chr. vg.

in vasa misericordias d*fg (FG). Sinn: Geduld ühend mit großer Langmut gegen die Gefäße des Zornes (inbetreff der G. d. Z.). — 26. qīḇada] für ἐρρέθη (nach V. 25). Sonst wird dies durch qīḇan ist umschrieben. Das Zusammentreffen von qīḇada mit dicitur e ist wohl belanglos.

andwaurdjais guda? ibai qiþiþ gadikis du þamma digandin: hwa mik gatawides swa? 21 þau niu habaiþ kasja waldufni þahons us þamma samin daiga taujan sum du galaubamma kasa, sumuþ-þan du ungal(a)ubamma? 22 iþ jabai wiljands guþ ustaiknjan þwairhein jah uskannjan þata mahteigo usbeidands <was> in managai laggamodein bi kasam þwairheins gamanwidaim du fralustai, 23 ei gakannidedi gabein wulþaus seinis bi kasam armaions þoei fauragamanwida du wulþau; 24 þanzei jah laþoda uns ni þatainei us Iudaium, ak jah us þindom, 25 swaswe jah in Osaiin qiþiþ: haita þo ni managein meina managein meina, jah þo unlinbon liubon; 26 jah wairþiþ in þamma stada þarei qiþada im: ni managei meina jus, þai haitanda sunjus gudis libandins. 27 iþ Esayas hropeiþ bi Israel: jabai wesi raþjo suniwe Iraelis swaswe malma mareins, laibos ganisand. 28 wurd auk ustiuhands jah gamaurgjands in garaihtein, unte wurd gamaurgiþ taujiþ frauja ana airþai. 29 jah swaswe fauraqaþ Esayas: nih frauja Sabaoþ biliþi unsis fraiwa, swe Saudauma þau waurþeima jah swe Gaumaurra þau galeikai waurþeima. 30 hwa nu qiþam? þatei þiudos þos ni laistjandeins garaihtein gafalfahun garaihtein, aþþan garaihtein þo us galaubeinai; 31 iþ Israel laistjands witoþ garaihteins bi witoþ garaihteins ni gasnan. 32 Dulþe? unte ni us galaubeinai, ak us waurstwam witodis; bistuggqun du staina bistuggqis, 33 swaswe gameliþ ist: sai, galagja in Sion stain bistuggqis jah hallu gamarzeinai, jah <sa> galaubjands du imma ni gaaiwiskoda.

X.

1 Broþrjus, sa raihtis wilja meinis hairtins jah bida du guda bi ins du naseinai. 2 weitwodja auk im þatei aljan gudis haband, akei

IX, 20. gadikis] A *deutlich Br.*, für gadigis. — digandin EB. § 203.

— 22. ustaiknjan] A: jan mit *kleinern Buchstaben geschrieben Br.* — 23. wulþaus] a *scheint übergeschrieben zu sein, unter t von gratiae Br.*

— 33. galaubjands] ^{ga} salaubjands A; *die Punkte unter s und das übergeschriebene g sind deutlich erkennbar Br.* — X, 1. hairtins] hairtis A, *am Zeilenschluß, in kleinere Schrift Br.*

IX, 21. kasja waldufni] *Umstellung, damit der abhängige Gen. neben sein Nomen zu stehn komme.* — 22. usbeidands was] *Ergänzung wie R 7,9. Zur Bedeutung vgl. L 18,7: usbeidands ist ana im uakpoþumþw en' aþroic.* — bi kasam] *nach V. 23; vgl. in vasa irae*

ἔχουσιν, ἀλλ' οὐ κατ' ἐπίγνωσιν· 3 ἀγνοοῦντες γὰρ τὴν τοῦ θεοῦ δικαιοσύνην καὶ τὴν ἰδίαν δικαιοσύνην ζητοῦντες στήσαι τῇ δικαιοσύνῃ τοῦ θεοῦ οὐχ ὑπετάγησαν. 4 τέλος γὰρ νόμου Χριστὸς εἰς δικαιοσύνην παντὶ τῷ πιστεύοντι. 5 Μωσῆς γὰρ γράφει τὴν δικαιοσύνην τὴν ἐκ τοῦ νόμου, ὅτι ὁ ποιήσας αὐτὰ ἄνθρωπος ζήσεται ἐν αὐτοῖς. 6 ἡ δὲ ἐκ πίστεως δικαιοσύνη οὕτως λέγει· μὴ εἶπες ἐν τῇ καρδίᾳ σου· τίς ἀναβήσεται εἰς τὸν οὐρανόν; τοῦτ' ἔστιν Χριστὸν καταγαγεῖν· 7 ἡ· τίς καταβήσεται εἰς τὴν ἄβυσσον; τοῦτ' ἔστιν Χριστὸν ἐκ νεκρῶν ἀναγαγεῖν. 8 ἀλλὰ τί λέγει; ἐγγύς σου τὸ ῥῆμα ἔστιν ἐν τῷ στόματί σου καὶ ἐν τῇ καρδίᾳ σου· τοῦτ' ἔστιν τὸ ῥῆμα τῆς πίστεως ὃ κηρύσσομεν. 9 ὅτι ἐὰν ὁμολογήσῃς ἐν τῷ στόματί σου κύριον Ἰησοῦν καὶ πιστεύσῃς ἐν τῇ καρδίᾳ σου ὅτι ὁ θεὸς αὐτὸν ἤγειρεν ἐκ νεκρῶν, σωθήσῃ. 10 καρδίᾳ γὰρ πιστεύεται εἰς δικαιοσύνην, στόματι δὲ ὁμολογεῖται εἰς σωτηρίαν. 11 λέγει γὰρ ἡ γραφή· πᾶς ὁ πιστεύων ἐπ' αὐτῷ οὐ κατασχυνθήσεται. 12 οὐ γὰρ ἔστιν διαστολὴ Ἰουδαίου τε καὶ Ἑλλήνου· ὁ γὰρ αὐτὸς κύριος πάντων, πλουτῶν εἰς πάντας τοὺς ἐπικαλουμένους αὐτόν. 13 πᾶς γὰρ ὃς ἀν' ἐπικαλέσῃται τὸ ὄνομα κυρίου, σωθήσεται. 14 πῶς οὖν ἐπικαλέσονται εἰς ὃν οὐκ ἐπίστευαν; πῶς δὲ πιστεύουσιν οὐ οὐκ ἤκουσαν; πῶς δὲ ἀκούονται χωρὶς κηρύσσοντος; 15 πῶς δὲ κηρύξωσιν ἐὰν μὴ ἀποσταλῶσιν; καθὼς γέγραπται· ὡς ὤραιοι οἱ πόδες τῶν εὐαγγελιζομένων εἰρήνην, τῶν εὐαγγελιζομένων τὰ ἀγαθὰ. 16 ἀλλ' οὐ πάντες ὑπήκουσαν τῷ εὐαγγελίῳ. Ἥσαϊας γὰρ λέγει· κύριε, τίς ἐπίστευεν τῇ ἀκοῇ ἡμῶν; 17 ἄρα ἡ πίστις ἐξ ἀκοῆς, ἡ δὲ ἀκοὴ διὰ ῥήματος θεοῦ. 18 ἀλλὰ λέγω· μὴ οὐκ ἤκουσαν; μενοῦνγε· εἰς πᾶσαν τὴν γῆν ἐξῆλθεν ὁ φθόγγος αὐτῶν καὶ εἰς τὰ πέρατα τῆς οἰκουμένης τὰ ῥήματα αὐτῶν. 19 ἀλλὰ λέγω, μὴ Ἰσραὴλ οὐκ ἔγνω; πρῶτος Μωσῆς λέγει· ἐγὼ παραζηλώσω ὑμᾶς ἐπ' οὐκ ἔθνει, ἐπὶ ἔθνει ἀνενέτω παροργῶ ὑμᾶς.

X, 5. ἐν αὐτοῖς] *K Chr. (vgl. *Lev. 18,5* LXX: ὁ ποιήσας αὐτὰ — *sc.* προστάγματα καὶ κρίματα — ἄνθρωπος ζήσεται ἐν αὐτοῖς *und Gal. 3,12*), ἐν αὐτῇ Sin*AB d**e vg. — 15. τὰ ἀγαθὰ] KL Chr., ἀγαθὰ P *Jas. 53,1* LXX. — 17. θεοῦ] *K Sin^cAD^{b,c} Chr., Χριστοῦ Sin*BCD*E *min de* vg, *fehlt* FG fg. — 19. μὴ Ἰσραὴλ οὐκ ἔγνω] SinABCD*^cEFGP Chr. *it* vg, μὴ οὐκ ἔγνω Ἰσραὴλ D^bL.

τῶν ἐπικαλουμένων· *miß þaim bidai anahaitandam und Th. 4,1*: ἐρωτῶμεν ὑμᾶς· *anahaitam bidai iswis. In der got. Bibel fehlt bidai nur k 1,23*: *μόρτυρα τὸν θεὸν ἐπικαλοῦμαι· weitwod guþ anahaita; hier machte der Zusatz von weitwod den von bidai unmöglich.* — 14. *aifþau hwaita*] vgl. *it* vg: *aut quomodo.* — 19. *in unþindom*] *auffälliger Plural.*

ni bi kunþja. 3 unkunnandans auk gudis garaihtein jah seina garaihtein sokjandans sturjan, garaihtein gudis ni ufhausidedun. 4 ustauhts auk witodis Kristus du garaihtein allaim þaim galaubjandam. 5 Moses auk meleiþ þo garaihtein us witoda, þatei sa taujands þo manna libaiþ in izai. 6 iþ so us galaubeinai garaihte swa qiþiþ: ni qiþais in hairtin þeinamma: hvas ussteigiþ in himin? þat-ist Xristu dalap attiuhan; 7 aiþþau: hvas gasteigiþ in afgrundipa? þat-ist Xristu us dauþaim iup ustiuhan. 8 akei hva qiþiþ? neha þus þata wurd ist in munþa þeinamma jah in hairtin þeinamma, þat-ist wurd galaubeinai þatei merjam. 9 þei jabai andhaitis in munþa þeinamma frauin Iesu jah galaubeis in hairtin þeinamma þatei guþ ina urraisida us dauþaim, ganisis. 10 hairto auk galaubeiþ du garaihtipai, iþ munþa andhaitada du ganistai. 11 qiþiþ auk þata gameliþ: hvazuh sa galaubjands du imma ni gaawiskoda. 12 ni auk ist gaskaideins Iudaius jah Krekis; sa sama auk frauja allaize, gabigs in allans þans bidjandans sik. 13 hvazuh auk saei anahaitiþ bidai namo frauins, ganisiþ. 14 hvaiwa nu bidjand du þammei ni galaubidedun? aiþþau hvaiwa galaubjand þammei ni hausidedun? iþ hvaiwa hausjand inu merjand? 15 iþ hvaiwa merjand, niba insandjanda? swaswe gameliþ ist: hvaiwa skaunjai fotjus þize spillondane gawairþi, þize spillondane þiuþ. 16 akei ni allai ufhausidedun aiwaggeljon: Esaías auk qiþiþ: frauja, hvas galaubida hauseinai unsarai? 17 þannu galaubeins/us gahauseinai, iþ gahauseins þairh wurd Xristaus. 18 akei qiþa: ibai ni hausidedun? raihtis: and alla airþa galaiþ drunjus ize jah and andins midjungardis waurda ize. 19 akei qiþa: ibai Israel ni fanþ? frumist Moses qiþiþ: ik in aljana izwis brigga in unþiudom, in þiudai unfraþjan-

X, 4. galaubjandam] A, am Zeilenschluß, jandam kleinere Schrift Br. — 7. Am Rande vielleicht .d. = 4 als Abteilungszeichen; vermutlich ist dies .d. der Anlaß zu Castigliones Lesung „rjo.. gewesen. — 14. galaubidedun] galaubidedu A Br. — inu] ina A. — 19. in þiudai] A Br. wie U.

X, 5. þo garaihtein us witoda] gegenüber τὴν δικαιοσύνην τὴν ἐκ τοῦ νόμου: der nachgestellte Artikel fehlt mitunter, vgl. J 5,35 6,69 L 6,41 u. ö.; EB. § 281,2. — þo — in izai] das feminine Objekt δικαιοσύνην legte die Änderung in izai nahe, in got um so näher, da þo A. Sg. F. und A. Pl. N. zugleich ist. Das got. Sprachgefühl mußte þo auf garaihtein beziehen; somit entspricht die got. Fassung aufs genaueste der von e: quoniam qui fecerit eam homo, vivet in ea. — 13. anahaitiþ bidai] für ἐπικαλέσται. Derselbe Zusatz t 2,22: μετὰ

20 Ἡσαίας δὲ ἀποτολμᾷ καὶ λέγει· εὐρέθην τοῖς ἐμὲ μὴ ζητοῦσιν, ἐμφανῆς ἐγενόμην τοῖς ἐμὲ μὴ ἐπερωτῶσιν. 21 πρὸς δὲ τὸν Ἰσραὴλ λέγει· ὄλην τὴν ἡμέραν ἐξεπέτασα τὰς χεῖράς μου πρὸς λαὸν ἀπειθοῦντα καὶ ἀντιλέγοντα.

XI.

1 Λέγω οὖν· μὴ ἀπώσατο ὁ θεὸς τὸν λαὸν αὐτοῦ; μὴ γένοιτο· καὶ γὰρ ἐγὼ Ἰσραηλίτης εἰμί 11 ἵνα πέσωσιν; μὴ γένοιτο· ἀλλὰ τῷ αὐτῶν παραπτώματι ἢ σωτηρία τοῖς ἔθνεσιν, εἰς τὸ παραζηλώσαι αὐτοῦς. 12 εἰ δὲ τὸ παράπτωμα αὐτῶν πλοῦτος κόσμος καὶ τὸ ἥγημα αὐτῶν πλοῦτος ἔθνων, πόσω μᾶλλον τὸ πλήρωμα αὐτῶν; 13 ὑμῖν γὰρ λέγω τοῖς ἔθνεσιν· ἐφ' ὅσον μὲν εἰμι ἐγὼ ἔθνων ἀπόστολος, τὴν διακονίαν μου δοξάζω, 14 εἶπω παραζηλώσω μου τὴν σάρκα καὶ κύωσω τινὰς ἐξ αὐτῶν. 15 εἰ γὰρ ἡ ἀποβολὴ αὐτῶν καταλλαγὴ κόσμου, τίς ἡ πρόκλησις, εἰ μὴ ζωὴ ἐκ νεκρῶν; 16 εἰ δὲ ἡ ἀπαρχὴ ἁγία, καὶ τὸ φύραμα· καὶ εἰ ἡ ῥίζα ἁγία, καὶ οἱ κλάδοι. 17 εἰ δὲ τινες τῶν κλάδων ἐξεκλάσθησαν, σὺ δὲ ἀγριέλαιος ὢν ἐνεκεντρίσθης ἐν αὐτοῖς καὶ συγκοινωνός τῆς ῥίζης καὶ τῆς πότητος τῆς ἐλαίας ἐγένου, 18 μὴ κατακαυχῶ τῶν κλάδων· εἰ δὲ κατακαυχᾶσαι, οὐ σὺ τὴν ῥίζαν βασιλεύεις ἀλλ' ἡ ῥίζα σέ. 19 ἐρεῖς οὖν· ἐξεκλάσθησαν κλάδοι, ἵνα ἐγὼ ἐγκεντρίθω. 20 καλῶς· τῇ ἀπιστίᾳ ἐξεκλάσθησαν, σὺ δὲ τῇ πίστει ἔστηκας, μὴ ὑψηλοφρόνει, ἀλλὰ φοβοῦ· 21 εἰ γὰρ ὁ θεὸς τῶν κατὰ φύσιν κλάδων οὐκ ἐφείσατο, μήπως οὐδὲ σοῦ φείσεται. 22 Ἴδε οὖν χρηστότητα καὶ ἀποτομίαν θεοῦ, ἐπὶ μὲν τοὺς περόντας ἀποτομίαν, ἐπὶ δὲ σέ χρηστότητα, ἐὰν ἐπιμείνης τῇ χρηστότητι, ἐπεὶ καὶ σὺ ἐκκοπήσῃ. 23 καὶ ἐκεῖνοι δέ, ἐὰν μὴ ἐπιμείνωσιν τῇ ἀπιστίᾳ, ἐγκεντρίσθονται· δυνατὸς γὰρ ἔστιν ὁ θεὸς πάλιν ἐγκεντρίσαι αὐτοῦς. 24 εἰ γὰρ σὺ ἐκ τῆς κατὰ φύσιν ἐξεκό-

XI, 1. τὸν λαόν] *K Chr. it (*auber* fg), τὴν κληρονομίαν FG fg Ambr. Ambrst. Sedul. Vgl. Ps. 93,14 LXX: οὐκ ἀπώσεται κύριος τὸν λαὸν αὐτοῦ καὶ τὴν κληρονομίαν αὐτοῦ οὐκ ἐγκαταλείψει. *Aus dieser Stelle erklärt sich der Ersatz von λαόν durch κληρονομίαν aufs einfachste.* — 13. ὑμῖν γάρ] L Chr. it vg, ὑμῖν δέ P. — ἐφ' ὅσον μὲν] L Chr. d***e vg, μὲν οὖν P, ἐφ' ὅσον DEFG d*fg. — εἰμί ἐγὼ] *K, ἐγὼ εἰμι FG vg. — 14. μοῦ τὴν σάρκα] *K, τὴν σάρκα μου DEFG it vg. — 16. εἰ δέ] LP Chr., εἰ γὰρ A, εἰ C². — 23. καὶ ἐκεῖνοι δέ] *K, et illi d*fg.

ZZ. 32,444 37,180. — 16. [pandei] εἰ δέ, vgl. G 4,7; R 11,21: [pandei] εἰ γάρ. — 18. bairið] Zusatz, vgl. Weizsäcker: die Wurzel trägt dich. — 22. aiðrau] ἐπεὶ 'sonst, andernfalls', vgl. K 7,14 15,29 und (dem Sinne nach) R 9,11. Ähnlich aiðrau für εἰ δὲ μήτε.

dein in þwairhein izwis brigga. 20 iþ Esaías anananþeiþ jah qiþiþ: bigitans warþ þaim mik ni gasokjandam, swikunþs warþ þaim mik ni gafraihnandam. 21 iþ du Israela qiþiþ: allana dag usbraidida þos handuns meinos du managein ungalaubjandein jah andstandeindein.

XI.

1 Qiþa nu: ibai afskauf guþ arbja seinamma? nis-sijai! jah auk ik Israeleites im.... 11ei gadruseina? nis-sijai! ak þizai ize missadedai: ganists þiudom du in aljana þriggan ins. 12 iþ jabai missadeds ize gabei fairþrau jah wanaina ize gabei þiudom, þan mais fullo ize? 13 izwis auk qiþa þiudom: swa lagga swe ik im þiudo apaustaulus, andbahti mein mikilja, 14 ei hwiwa in aljana þriggan leik mein jah ganasjau sumans us im. 15 jabai auk uswaurpa ize gabei fairþraus, þa so andanumts, nibai libains us dauþaim? 16 þandei ufarskafts weiha, jah daigs, jah jabai waurts weiha, jah astos. 17 iþ jabai sumai þize aste usbruknodedun, iþ þu wilþeis alewabagms wisands intrusgiþs warst in ins jah gamains þizai waurhtai jah smairþra alewabagmis warst, 18 ni hrop ana þans a[n]stans; iþ jabai hropis, ni þu þo waurt[s] bairis, ak so waurts þuk. 19 qiþais nu: usbruknodedun astos, ei ik intrusgjaidau. 20 waila! ungalubeinai usbruknodedun, iþ þu galaubeinai gastost; ni hugei hauhaba, ak ogs. 21 þandei guþ þans us gabaurþai astans ni freidida, ibai aufto ni þuk freidjai. 22 sai nu selein jah hassenin [garaihta] gudis; aþþan ana þaim þaiei gadrusun, hassenin, iþ ana þus selein, jabai þairhwis in selein; aiþþau jah þu usmaitaza, 23 jah jainai, niba gatulgjand sik in ungalubeinai, intrusgjanda; mahteigs auk ist guþ aftra intrusgian ins. 24 jabai auk þu us

X, 21. usbraidida þos] *das Schluß-a von usbraidida steht über der Linie, das Flg. in der Linie, scheint als der Artikel gelesen werden zu müssen Br.* — XI, 14. briggan] *A Upp. Br.* — 16. 21. þandei] *für þande. — 17. iþ] A Br., jah U. — waurhtai] A Br., waurtai U. — 18. waurts þuk] A Br., w. bairiþ þuk U. — þo waurts] A: mit ziemlich klarem s Br., þo waurt. U. — 19. qiþais] A, nicht qiþis. Entgegen Us. Behauptung ist mehr als genügend Raum für a vorhanden Br. — 22. aiþþau] *Konjektur, trotz U. hat A aþþan; a¹ ist etwas größer und in den Rand gerückt Br.**

XI, 1. arbja] τὸν λαόν, *vgl. Anm. zum gr. Text.* — 11. warþ ganista] *vgl. ἐγένετο ἡ σωτηρία Apok. 12, 10.* — 13. ik im] εἰμι ἐγώ, *vgl. Stolsenburg ZZ. 37, 179.* — 14. leik mein] μου τὴν σάρκα, *vgl.*

της ἀγριελαιού και παρὰ φύσιν ἐνεκεντρίσθης εἰς καλλιέλαιον, πόσω μάλλον οὔτοι οἱ κατὰ φύσιν ἐγκεντρίσθησονται τῇ ἰδίᾳ ἐλαίᾳ; 25 οὐ γὰρ θέλω ὑμᾶς ἀγνοεῖν, ἀδελφοί, τὸ μυστήριον τοῦτο, ἵνα μὴ ᾔητε ἐν ἑαυτοῖς φρόνιμοι, ὅτι πύρως ἀπὸ μέρους τῆ Ἰσραὴλ γέγονεν, ἄχρις οὗ τὸ πλήρωμα τῶν ἐθνῶν εἰέλθη, 26 και οὕτως πᾶς Ἰσραὴλ σωθήσεται, καθὼς γέγραπται· ἤξει ἐκ Σιών ὁ βυόμενος και ἀποστρέψει ἀσεβείας ἀπὸ Ἰακώβ. 27 και αὕτη αὐτοῖς ἡ παρ' ἔμοδ διαθήκη, ὅταν ἀφελῶμαι τὰς ἀμαρτίας αὐτῶν. 28 κατὰ μὲν τὸ εὐαγγέλιον ἐχθροὶ δι' ὑμᾶς, κατὰ δὲ τὴν ἐκλογὴν ἀγαπητοὶ διὰ τοὺς πατέρας· 29 ἀμεταμέλητα γὰρ τὰ χαρίσματα και ἡ κλήσις τοῦ θεοῦ. 30 ὡσπερ γὰρ ὑμεῖς ποτε ἠπειθήσατε τῷ θεῷ, νῦν δὲ ἠλεήθητε τῇ τούτων ἀπειθείᾳ, 31 οὕτως και οὔτοι νῦν ἠπειθήσαν τῷ ὑμετέρῳ ἔλεει, ἵνα και αὐτοὶ ἐλεηθῶσιν. 32 συνέκλεισεν γὰρ ὁ θεὸς τοὺς πάντας εἰς ἀπειθειαν, ἵνα τοὺς πάντας ἐλεήσῃ. 33 ὡ βᾶθος πλοῦτου και σοφίας και γνώσεως θεοῦ. ὡς ἀνεξερεύνητα τὰ κρίματα αὐτοῦ και ἀνεἰχνίαστοι αἱ ὁδοὶ αὐτοῦ. 34 τίς γὰρ ἔγνω νοῦν κυρίου; ἢ τίς σύμβουλος αὐτοῦ ἐγένετο; 35 ἢ τίς προέδωκεν αὐτῷ, και ἀνταποδοθήσεται αὐτῷ; 36 ὅτι ἐξ αὐτοῦ και δι' αὐτοῦ και εἰς αὐτὸν τὰ πάντα· αὐτῷ ἡ δόξα εἰς τοὺς αἰῶνας, ἀμήν

XII.

1 Παρακαλῶ οὖν ὑμᾶς, ἀδελφοί, διὰ τῶν οἰκτιρμῶν τοῦ θεοῦ, παρατῆσαι τὰ σῶματα ὑμῶν θυσίαν ζῶσαν ἁγίαν εὐάρεστον τῷ θεῷ, τὴν

XI, 25. ἐν ἑαυτοῖς] AB, παρ' ἑαυτ. *K Chr. Vgl. R 12,16 φρόνιμοι παρ' ἑαυτοῖς· inahai bi izwis silbam. — 26. και ἀποστρέψει] *K Chr. (Jes. 59,20 LXX), ἀποστρέψει SinABCD*, ἀποστρέψαι FG (wie in got *Reminiszzenz an den Gegensatz L 1,17*: προελεύετα... ἐπιστρέψαι καρδίας πατέρων ἐπὶ τέκνα). — 30. ὡσπερ γὰρ ὑμεῖς] Sin*ABC D*EFG Chr. (ed. Field) dfg, ὡσπ. γ. και ὑμεῖς *K Chr. (ed. Mtf.) (e vg).

XI, 26. Israel] wohl unflektierter Gen.; Elis Die got. Fremdworte (1903) S. 57 faßt die Form fälschlich als Akk. auf. — afgudein] zum Sing. vgl. de vg: impietatem. — 33. gabeins handugeins] Die Kopula fehlt d***e vg. — unusspilloda] paßt der Bedeutung nach nicht zu ἀνεξερεύνητα 'unerforschlich'; es kann nur heißen: 'nicht ausswerzählen', vgl. k 9,15, wo es ἀνεκδιήγητος wiedergibt. — 34. hwas imma ragineis was] Stellung wie Jes. 40,13 LXX: τίς αὐτοῦ σύμβουλος ἐγένετο. — 35. imma fruma gaf] Stellung nach imma ragineis; vgl. auch ZZ. 37,180. — fruma] vgl. prior dedit illi it vg. — 36. in imma] vgl. f guelph vg: in ipso. — XII, 1. bleiþein] Sing. wie it vg: per misericordiam.

wistai usmaitans þis wilþei<n>s alewabagmis jah aljakuns wisands, intrusganda in godana alewabagm, þan filu mais þai bi wistai intrusganda in swesana alewabagm? 25 ni auk wiljan izwis unweisans, broþrjus, þizos runos, ei ni sijaiþ in izwis silbam frodai, unte daubei <bi> sumata Israela warþ, und þatei fullo þiudo inn-galeiþai. 26 jah swa allai Israel ganisand, swaswe gameliþ ist: ur-rinniþ us Sion sa lausjande du afwandjan afgudein af Iakoba. 27 jah so im fram mis triggwa, þan afnima frawaurhtins ise. 28 aþþan bi aiwaggeljon sijandans in izwara, iþ bi gawaleinai liubai ana attans. 29 inu idreiga sind auk gibos jah laþons gudis. 30 swaswe raihtis jus suman ni galaubideduþ guda, iþ nu gaarmaidai wanrþuþ þizai ise ungalaubeinai, 31 swa jah þai nu ni galaubidedun izwarai armaion, ei jah eis gaarmaindau. 32 galauk auk guþ allans in ungalaubeinai, ei allans gaarmai. 33 o diupiþa gabeins handugeins

. . . jah witubnjis gudis! Iwaiwa unusspilloda sind stauos is jah unblaistidai wigos is! 34 þwas auk uf-kunþa fraþi frauþins aiþþau þwas imma ragineis was? 35 aiþþau þwas imma fruma gaf, jah fragil- daidau imma? 36 unte us imma jah þairh ina jah in imma alla; immuh wulþus du aiwam, amen.

. . . et scientiae dei! quam scrutabilia sunt iudicia eius et investigabiles viae eius! 34 quis enim cognobit sensum domini aut quis illi consiliarius fuit? 35 aut quis prior dedit illi et reddetur ei? 36 quoniam ex illo et per ipsum et in ipso omnia; ipsi gloria in saecula, amen.

XII.

1 Bidja nu izwis, broþrjus, þairh bleiþein gudis, usgiban leika izwara saud qiwana, weihana, waila galeikaidana guda, andaþahtana

XII.

1 Obsecro itaque vos, fratres, per misericordiam dei, ut exhibeatis corpora vestra hostiam vivam sanctam placentem deo rationabile ob-

XI, 24. þis wilþeins] vgl. unseleins E 6,16 B, þis wilþeis A; der Querstrich des e ist deutlich, vom untern Bogen des j dagegen fehlt jede Spur Br. — intrusgans] A Br., Us. Bemerkung stimmt nicht. Es handelt sich wohl um ein ursprünglich starkes jan-Verb mit schwundstufigem Präsens (wie bidjan); dann wäre intrusgiþs V. 17 jüngere Bildung. — 25. unweisans] unw . . . ns erkennbar Br. — 33. Mit handugeins bricht A ab, mit jah witubnjis beginnt Car Er reicht bis anþar (XII, 5). — unusspilloda] Car: vielleicht nach EB. § 236,5 zu erklären oder nach Bernhards Vorschlag unusspillodasind in unusspillodos sind zu ändern.

λογικὴν λατρείαν ὑμῶν. 2 καὶ μὴ συζηματίζεσθε τῷ αἰῶνι τούτῳ, ἀλλὰ μεταμορφοῦσθε τῇ ἀνακαινώσει τοῦ νοῦς ὑμῶν, εἰς τὸ δοκιμαζεῖν ὑμᾶς τί τὸ θέλημα τοῦ θεοῦ, τὸ ἀγαθὸν καὶ εὐάρεστον καὶ τέλειον. 3 λέγω γάρ διὰ τῆς χάριτος τοῦ θεοῦ τῆς δοθείσης μοι παντὶ τῷ ὄντι ἐν ὑμῖν μὴ ὑπερφρονεῖν παρ' ὃ δεῖ φρονεῖν, ἀλλὰ φρονεῖν εἰς τὸ σωφρονεῖν, ἐκάστῳ ὡς ὁ θεὸς ἐμέριεν μέτρον πίστεως. 4 καθάπερ γάρ ἐν ἐνὶ σῶματι μέλη πολλὰ ἔχομεν, τὰ δὲ μέλη πάντα οὐ τὴν αὐτὴν ἔχει πράξειν, 5 οὕτως οἱ πολλοὶ ἐν σῶμα ἔσμεν ἐν Χριστῷ, ὁ δὲ καθ' εἰς ἀλλήλων 8 ὁ μεταδιδούς ἐν ἀπλότητι, ὁ προικτάμενος ἐν σπουδῇ, ὁ ἐλεῶν ἐν ἰαρότητι. 9 ἡ ἀγάπη ἀνυπόκριτος· ἀποστύγοντες τὸ πονηρὸν, κολλώμενοι τῷ ἀγαθῷ, 10 τῇ φιλαδελφίᾳ εἰς ἀλλήλους φιλόστοργοι, τῇ τιμῇ ἀλλήλους προηγούμενοι, 11 τῇ σπουδῇ μὴ ὀκνηροί, τῷ πνεύματι ζέοντες, τῷ κυρίῳ δουλεύοντες, 12 τῇ ἐλπίδι χαίροντες, τῇ θλίψει ὑπομένοντες, τῇ προσευχῇ προσκαρτεροῦντες, 13 ταῖς χρείαις τῶν ἀγίων κοινωνοῦντες, τὴν φιλοξενίαν διώκοντες. 14 εὐλογεῖτε τοὺς διώκοντας ὑμᾶς, εὐλογεῖτε καὶ μὴ καταράσθε· 15 χαίρειν μετὰ χαιρόντων καὶ κλαίειν μετὰ κλαιόντων. 16 τὸ αὐτὸ εἰς ἀλλήλους φρονοῦντες, μὴ τὰ ὑψηλὰ φρονοῦντες ἀλλὰ τοῖς ταπεινοῖς συναπαγόμενοι· μὴ γίνεσθε φρόνιμοι παρ' ἑαυτοῖς. 17 μηδενὶ κακὸν ἀντὶ κακοῦ ἀποδιδόντες, προνοοῦμενοι καλὰ οὐ μόνον

XII, 2. καὶ μὴ] *K, μὴ Chr. 47^{ixi} 67** *nach got ist guelph korrigiert. Vgl. Gifford S. 81.* — 3. χάριτος τοῦ θεοῦ] L (Chr. *versagt V. 3, fügt aber τοῦ θεοῦ in der fast gleichlautenden Wendung V. 6 zu*) min 5.37.67.73.115. *guelph nach got korrigiert.* — 15. καὶ κλαίειν] *K Chr., κλαίειν SinBD*FG defg vg. — 17. καλὰ] *K usw., *Zusatz* οὐ μόνον ἐνώπιον τοῦ θεοῦ ἀλλὰ καὶ (*aus k 8,21*) FG d***fg (*guelph*) vg.

s keine Rasur, sondern nur eine schadhafte Stelle im Pergament wahrzunehmen Br.

XII, 2. *ha sijai wilja gudis [patei] vgl. quae sit voluntas dei quod d'e g guelph (aber de haben am Schluß: et quod perfectum).* — 3. *mais fra[þ]jan [þau] ebenso übersetzen ὑπερφρονεῖν παρ' ὃ de guelph vg.* — 4. *taui haband] zur Stellung vgl. F* πράξειν ἔχει f guelph actum habent.* — 9. *ubila] τὸ πονηρὸν auffällig. Unverständlich ist Bernhardts Vorschlag, die Form als substantivischen Dativ Sing. aufzufassen.* — 12. *aglons] θλίψει; vgl. aglons winnandam· θλιβομένοις T 5,10 und þarbos þulan· ὑπερεῖσθαι Ph. 4,12, wohl auch aglons habaid· θλίψιν ἔχετε J 16,33.*

blotinassu izwarana. 2 ni galeikoþ izwis þamma aiwa, < ak inmaidjaiþ > ananiuþjai fraþjis izwaris du gukinsan hva sijai wilja gudis, þatei goþ jah galeikaiþ jah ustauban. 3 qiþa auk þairh anst gudis sei gibana ist mis, allaim wisandam in izwis, ni mais fraþjan þau skuli fraþjan, ak fraþjan du waila fraþjan, hvarjamneh swaswe guþ gadailida mitaþ galaubeinais. 4 swaswe railtis in ainamma leika liþuns managans habam, þaiþ-þan liþjus allai ni þata samo tauu haband; 5 swa managai ain leik sijum in Xristau, aþþan ainþvarjizuh anþar < anþaris liþjus >

sequium vestrum. 2 nolite configurari huic mundo < sed reformamini > in novitate sensus vestri ut probetis quas sit voluntas dei, quod bonum et bene placitum et perfectum. 3 dico enim per gratiam dei quae data est mihi omnibus qui sunt inter vos non plus sapere quam oportet sapere sed sapere ad prudentiam et unicuique sicut divisit deus mensuram fidei. 4 sicut enim in uno corpore multa membra habemus, membra autem omnia non eundem actum habent; 5 ita multi unum corpus sumus in Christo, singuli autem alter < alterius membra >

8 sa daiþjands in allawerein, sa faurastandands in usdaudein, sa armands in hlasein. 9 friapwa unliuta; fiandans ubila, haftjandans godamma; 10 broþralubon in izwis nuisso friapwamildjai; swe-riþai izwis miso faurarahnjandans; 11 usdaudein ni latai; ahmin wulandans; frauþin skalkinondans; 12 wenai faginondans; aglons usþulandans; bidai haftjandans; 13 andawiznim weilhaize gamainjandans; gastigodein galaistjandans; 14 þiuþjaiþ þans wrikandans izwis: þiuþjaiþ jah ni unþiuþjaiþ; 15 fagionon miþ faginondam, gretan miþ gretandam. 16 þata samo in izwis misso fraþjandans; ni hauhaba hugjandans, ak þaim hnaiwam miþgawisandans; ni wairþaiþ inahai bi izwis silbam. 17 ni ainummehun ubil und ubilamma usgibandans; bisaitbandans godis ni þatainei

XII, 2. ak inmaidjaiþ] *abgeschnitten, Ergänzung von GL.*; izwis ist aus galeikoþ izwis zu supplieren. — ananiuþjai] vor a ein þ ausradiert, wohl durch das -þ von inmaidjaiþ veranlaßt. — fraþjis] aus framajjis durch Rasur hergestellt. — 5. anþaris liþjus] *abgeschnitten, von Stamm ergänzt.* — 8. Hier beginnt A wieder. — allawerein] A; a² ziemlich deutlich, ein s ist nicht zu erkennen Br. — 11. skalkinondans] mit doppelter Abkürzung geschrieben: nd ist ligiert, außerdem äs. — 18. galaistjandans] *entgegen Us. Angabe ist zwischen i und*

ένώπιον τοῦ θεοῦ ἀλλὰ καὶ ένώπιον πάντων ἀνθρώπων, 18 εἰ δυνατόν, τὸ ἐξ ὕμῶν, μετὰ πάντων ἀνθρώπων εἰρηνεύοντες, 19 μὴ ἑαυτοὺς ἐκδικοῦντες, ἀγαπητοί, ἀλλὰ δότε τόπον τῇ ὀργῇ· γέγραπται γάρ· ἐμοὶ ἐκδίκησις, ἐγὼ ἀνταποδώσω, λέγει κύριος. 20 ἐάν οὖν κενὸς ὁ ἐχθρὸς σου, ψύμαζε αὐτόν, ἐάν διψῇ, πότιζε αὐτόν· τοῦτο γάρ ποιῶν ἀνθρακας πυρὸς σωρεύσεις ἐπὶ τὴν κεφαλὴν αὐτοῦ. 21 μὴ νικῶ ὑπὸ τοῦ κακοῦ, ἀλλὰ νίκα ἐν τῷ ἀγαθῷ τὸ κακόν.

XIII.

1 Πᾶσα ψυχὴ ἐξουσίας ὑπερεχούσας ὑποτασσέσθω, οὐ γάρ ἐστιν ἐξουσία εἰ μὴ ὑπὸ θεοῦ, αἱ δὲ οὐσαι ἐξουσίαι ὑπὸ τοῦ θεοῦ τεταγμέναι εἰσίν, 2 ὥστε ὁ ἀντιτασσόμενος τῇ ἐξουσίᾳ τῇ τοῦ θεοῦ διαταγῇ ἀνθέστηκεν. οἱ δὲ ἀνθεστηκότες ἑαυτοῖς κρίμα λήψονται. 3 οἱ γάρ ἀρχόντες οὐκ εἰσὶν φόβος τῷ ἀγαθῷ ἔργῳ ἀλλὰ τῷ κακῷ. θέλεις δὲ μὴ φοβεῖσθαι τὴν ἐξουσίαν; τὸ ἀγαθὸν ποιεῖ, καὶ ἕξεις ἔπαινον ἐξ αὐτῆς· 4 θεοῦ γάρ διδκονός ἐστίν σοι εἰς τὸ ἀγα-

in andwairþja gudis, ak jah in andwairþja manne allaize. 18 jabai magi wairþan us iswis, miþ allaim mannam gawairþi habandans. 19 ni iswis silbans gawrikandans, liubans, ak gibip staþ þwairhein; gameliþ ist auk: mis fraweit letaidau, ik fragilda, qiþip frauja. 20 jabai gredo sijand þeinana, mat gif imma; ip jabai þaursjai, dragkei ina; þata auk taujands haurja funins rikis ana haubip ia. 21 ni gajiucaizau af unþiuþa, ak gajiucais [af] þiuþa unþiuþ.

XIII.

1 All saiwalo waldufnjam ufarwisandam ufhausjai; unte nist waldufni alja fram guda, ip þo wisandona fram guda gasatida sind. 2 swæi sa andstandands waldufnja gudis garaideinai andstoþ; ip þai andstandandans silbans sis wargiþa nimand. 3 þai auk reiks ni sind agis godamma waurstwa, ak ubilamma; aþþan wileis ei ni ogeis waldufni, þiuþ taujais jah habais hazein us þamma; 4 unte gudis andbahts ist þus in godamma. ip jabai ubil

XII, 17. πάντων ἀνθρώπων] *K, πάντων *fehlt* (*wie k 8,21*) in deg guelph, ἀνθρώπων πάντων Chr. *Die Nachstellung von πάντων scheint ein Kompromiß zwischen k 8,21 und R 12,17 zu sein.* -- 20. ἐάν οὖν] *K Chr., ἀλλ' ἐάν SinABP d* vg, ἐάν D*FG d*** efg guelph. -- ἐάν] *K, ἐάν δέ Db.c min, καὶ ἐάν D* de guelph. -- XIII, 1. αἱ δὲ οὐσαι ἐξουσίαι] D^cELP Chr., αἱ δὲ οὐσαι SinABD*FG defg vg. -- 3. τῷ ἀγαθῷ ἔργῳ, ἀλλὰ τῷ κακῷ] P defg guelph, τῶν ἀγ. ἔργων ἀλ. τῶν κακῶν L Chr.

schrieben. Vgl. þiuþa: ἐν τῷ ἀγαθῷ = hnæsqjaim wastjom gawasi-dana: ἐν μαλακοῖς ἱματίοις ἡμφιεσμένον *M 11,8.*

... in andwairþja gudis, ak jah in andwairþja manne allaize. 18 jabai magi wairþan us izwis, miþ allaim mannam gawairþi habandans. 19 ni izwis silbans gawrikandans, liubans, ak gibiþ staþ þwairhein; gameliþ ist auk: mis fraweit leitaidau, ik fragilda, qiþiþ frauja. 20 jabai gredo fijand þeinana, mat gif imma; iþ jabai þaursjai, dragkei ina; þata auk taujands haurja funins rikis ana haubiþ is. 21 ni gajjukaizau af unþiuþa, ak gajjukais [af] þiuþa unþiuþ.

XIII.

1 All saiwalo waldufnjam ufarwisandam ufhausjai; unte nist waldufni alja fram guda, iþ þo wisandona fram guda gasatida sind. 2 swaei sa andstandands waldufnja gudis garaideinai andstoþ; iþ þai andstandandans silbans sis wargiþa nimand. 3 þai auk reiks ni sind agis godamma waurstwa, ak ubilamma; aþþan wileis ei ni ogeis waldufni, þiuþ taujais jah habais hazein us þamma; 4 unte gudis andbahts ist þus in godamma. iþ

... coram deo sed etiam coram hominibus. 18 si fieri potest quod ex vobis est cum omnibus hominibus pacem habentes. 19 non vos ipsos defendentes, karissimi, sed date locum irae; scriptum est enim: mihi vindictam, ego retribuam, dicit dominus 20 si esurierit inimicus tuus, ciba illum; et si sitierit, potum da illi; hoc enim faciens carbones ignis congeres super caput eius. 21 noli vinci a malo sed vince in bono malum.

XIII.

1 Omnis anima potestatibus sublimibus subdita sit; non est enim potestas <as> nisi a deo, quae autem sunt a deo ordinatae sunt. 2 itaque qui resistit potestati dei ordinationi resistit; qui autem resistunt ipsi sibi damnationem adquirunt. 3 nam principes non sunt timori bono operi sed malo; vis autem non timere potestatem, bonum fac et habebis laudem ex illa. 4 dei enim minister est tibi in bonum. si autem malum feceris,

XII, 17. in andwairþja gudis] und XIII, 1. all saiwalo waldufnjam] die obern Teile der Buchstaben durch Beschneiden weggefallen. — 18. jabai] A: davor hat nichts gestanden Br. — 19. fragilda] fragildja anscheinend in A Br. — XIII, 1. sind] ist A, Schreibfehler Br.

XII, 17. ni þatainei — manne allaize] Verschmelzung von k 8,21 mit R 12,17. Vgl. die Anm. zum gr. Text. — 18. jabai magi wairþan] vgl. it vg: si fieri potest, gegenüber G 4,15: ei duvarón· jabai mahteig wesi und L 14,31: ei duvaróc· siaiu mahteigs; dazu jabai nist mahteigs als Umkehrung von aþþau L 14,32. — 19. leitaidau] verdeutschender Zusatz. — 21. af þiuþa] nach af unþiuþa für þiuþa ver-

θόν. ἐάν δὲ τὸ κακὸν ποιῆς, φοβού· οὐ γὰρ εἰκὴ τὴν μάχαιραν φορεῖ· θεοῦ γὰρ διάκονός ἐστιν ἔκδικος εἰς ὀργὴν τῷ τὸ κακὸν πράσσοντι. 5 διὸ ἀνάγκη ὑποτάσσεσθαι,

taujiis, ogs; unte ni sware þana hairau bairiþ; gudis auk andbænts ist, fraweitands in þwairhein þamma ubil taujandin. 5 duþþe ufhausjaif

οὐ μόνον διὰ τὴν ὀργὴν ἀλλὰ καὶ διὰ τὴν συνείδησιν. 6 διὰ τοῦτο γὰρ καὶ φόρους τελεῖτε· λειτουργοὶ γὰρ θεοῦ εἰσιν εἰς αὐτὸ τοῦτο προσκαρτεροῦντες. 7 ἀπόδοτε οὖν πᾶσιν τὰς ὀφειλάς, τῷ τὸν φόρον τὸν φόρον, τῷ τὸ τέλος τὸ τέλος, τῷ τὸν φόβον τὸν φόβον, τῷ τὴν τιμὴν τὴν τιμὴν. 8 μηδενὶ μηδὲν ὀφείλετε, εἰ μὴ τὸ ἀλλήλους ἀγαπᾶν· ὁ γὰρ ἀγαπῶν τὸν ἕτερον νόμον πεπλήρωκεν. 9 τὸ γὰρ· οὐ μοιχεύσεις, οὐ φονεύσεις, οὐ κλέψεις, οὐκ ἐπιθυμήσεις, καὶ εἰ τις ἕτέρα ἐντολή, ἐν τούτῳ τῷ λόγῳ ἀνακέφαλαιοῦται, ἐν τῷ· ἀγαπήσεις τὸν πλησίον σου ὡς ἑαυτόν. 10 ἡ ἀγάπη τῷ πλησίον κακὸν οὐκ ἐργάζεται· πλήρωμα οὖν νόμου ἡ ἀγάπη. 11 καὶ τοῦτο εἰδότες τὸν καιρὸν, ὅτι ὥρα ἡμᾶς ἤδη ἔξε ὑπνοῦ ἐγερθῆναι· νῦν γὰρ ἐγγύτερον ἡμῶν ἡ σωτηρία ἢ ὅτε ἐπιστεύσαμεν. 12 ἡ νῦν προέκοπεν, ἡ δὲ ἡμέρα ἤγγικεν. ἀποθώμεθα οὖν τὰ ἔργα τοῦ σκότους, ἐνδυσώμεθα δὲ τὰ ὄπλα τοῦ φωτός. 13 ὡς ἐν ἡμέρᾳ εὐδαιμόνως περιπατήσωμεν, μὴ κῆμοις καὶ μέθαις, μὴ κοίταις καὶ ἀσελείαις, μὴ ξιρῖδι καὶ Ζήλῳ, 14 ἀλλ' ἐνδύσασθε τὸν κύριον Ἰησοῦν Χριστόν, καὶ τῆς σαρκὸς πρόνοιαν μὴ ποιεῖσθε εἰς ἐπιθυμίαν.

XIV.

1 Τὸν δὲ ἀσθενοῦντα τῇ πίστει προσλαμβάνεσθε, μὴ εἰς διακρίσεις διαλογισμῶν. 2 ὃς μὲν πιστεύει φαγεῖν πάντα, ὁ δὲ ἀσθενῶν λάχανα ἐσθίει. 3 ὁ ἐσθίων τὸν μὴ ἐσθίοντα μὴ ἐξουθενείτω, καὶ ὁ μὴ ἐσθίων τὸν ἐσθίοντα μὴ κρινέτω, ὁ θεὸς γὰρ αὐτὸν προσελάβετο. 4 σὺ τίς εἶ ὁ κρίνων ἀλλότριον οἰκέτην; τῷ ἰδίῳ κυρίῳ στήκει ἢ πίπτει· σταθίζεται δέ, δυνατὸς γὰρ ἐστὶν ὁ κύριος στήσαι αὐτόν. 5 ὃς μὲν κρίνει

XIII, 5. ἀνάγκη ὑποτάσσεσθαι] *K, ὑποτάσσεσθε DEFG defg guelph. — 8. ἀλλήλους ἀγαπᾶν] P Chr. defg vg, ἀγαπᾶν ἀλλήλους L. — 9. οὐ κλέψεις] L defg, οὐ κλ. οὐ ψευδομαρτυρήσεις P Chr. (*bei dem aber* οὐκ ἐπιθυμήσεις *fehlt*). — 11. ἡμᾶς] L Chr. defg vg, ὡμᾶς P. — ἤδη ἔξε] L Chr. fg, ὥρα ἤδη SinABCDE de vg. — 12. ἀποθώμεθα] *K, ἀποβαλώμεθα D*EFG *abiciamus* it vg. — ἐνδυσώμεθα δέ] P, καὶ ἐνδ. *K Chr. it vg (*übrigens* iþ *häufig auch für* καὶ). — 14. τὸν κύριον] K*, τὸν κ. ἡμῶν Chr. (*nach den zahlreichen Parallelstellen*). — Ἰησοῦν Χριστόν] *K, Χριστόν Ἰησοῦν B (*vohl ebenfalls Reminiscenz*). — XIV, 8. καὶ ὁ] *K, ὁ δὲ Sin*ABCD* d*. — 4. δυνατὸς γὰρ ἐστὶν] L, δυνατὸς γὰρ P Chr.

jabai ubil taujis, ogs; unte ni sware *time; non enim sine causa gladium*
 pana hairu bairiþ; gudis auk and- *portat; dei enim minister est, vin-*
 bahts ist, fraweitands in þwairhein *dex in ira ei qui malum agit.*
 þamma ubil taujandin, 5 duþþe *5 ideoque subditi estote . . .*
 ufhausjaiþ . . .

ni þatainei in þwairheins, ak jah in miþwisseins. 6 inuþ-þis auk
 jah gilstra ustiuhaiþ; unte andbahtos gudis sind in þamma silbin
 skalkinondans. 7 usgibiþ nu allaim skuldo: þammei gabaur gabaur,
 þammei mota mota, þammei agis agis, þammei swerþa swerþa.
 8 ni ainummehun waihtais skulans sijaiþ, niba þatei izwis misso
 frijoþ; unte saei frijoþ nehundjan, witoþ usfullida. 9 þata auk: ni
 horinos, ni maurþrjais, ni hlifais, nih faihugeigais, jah jabai Ivo an-
 þaraiso anabusne ist, in þamma waurda usfulljada, þamma: frijos
 nehundjan þeinana swe þuk silban. 10 friapwa nehundjins ubil ni
 waurkeiþ; usfulleins nu witodis ist friapwa. 11 jah þata witandans
 þata þeihs, þatei mel ist uns ju us slepa urreisan; unte nu nehis
 ist naseins unsara þau þan galaubidedum. 12 nahts framis galaiþ,
 iþ dags atnehida; uswairpam nu waurstwam riqizis, iþ gawasjam
 sarwam liuhadis. 13 swe in daga garedaba gaggaima, ni gabauram
 jah drugkaneim, ni ligram jah aglaitjam ni haifstai jah aljana; 14 ak
 gabamoþ frauin unsaramma Kristau Iesua jah leikis mun ni taujaiþ
 in lustuns.

XIV.

1 Iþ unmahteigana galaubeinai andnimaiþ, ni du tweifleinai
 mitone. 2 sums raihtis galaubeiþ matjan allata; iþ saei unmahteigs
 ist, gras matjiþ. 3 sa matjands þamma ni matjandin ni frakun<n>i,
 iþ sa ni matjands pana matjandan ni stojai; guþ auk ina andnam.
 4 þu hoas is, þuei stojis framaþjana skalk? seinamma frauin standiþ
 aiþþau driusiþ; aþþan standiþ; mahteigs auk ist frauja gastoþ[an]an
 ina. 5 sums raihtis stojþ dag hindar daga . . .

XIII, 8. izwis] A in Resten über der Zeile. — 13. drugkaneim] *verbessert aus dragkaneim A Br.* — XIV, 3. frakunni] frakuni A. —
 matjandan] matjandin A. — 4. frauin] *nicht abgekürzt A.* — gastoþan]
Konjektur Us., gastoþanan A Bernhardt.

XIII, 6. ustiuhaiþ] *mechanische Übertragung von teleite.* — skal-
 kinondans] *deckt sich nicht mit προκαρτεροῦντες (freilich ist die Über-*
setzung des gr. Verbs nicht einheitlich); vgl. servientes de vg, pertinaciter servientes fg. — 8. nehundjan] *für ἔτερον nach V. 9.10; vgl. proximum it vg.* — 9. þamma] *aus dem Vorausgehenden ist die Präp. in zu ergänzen, wie öfters.* — 10. friapwa nehundjins] *vgl. dilectio proximi f vg. Aug. Ambrst.* — 11. naseins unsara] *für ἡμῶν ἢ σωτηρία: got. Normalstellung, vgl. M 8,8 u. a.*

ἡμέραν παρ' ἡμέραν 9 και νεκρῶν και ζώντων κυριεύει. 10 cū δὲ τί κρίνεις τὸν ἀδελφόν σου; ἢ και cū τί ἔξουθενεῖς τὸν ἀδελφόν σου; πάντες γὰρ παραστησόμεθα τῷ βήματι τοῦ Χριστοῦ. 11 γέγραπται γάρ· Ζῶ ἐγώ, λέγει κύριος, ὅτι ἐμοὶ κάμψει πᾶν γόνυ και πᾶσα γλῶσσα ἔξομολογήσεται τῷ θεῷ. 12 ἄρα οὖν ἕκαστος ἡμῶν περὶ ἑαυτοῦ λόγον δίδωει τῷ θεῷ. 13 μηκέτι οὖν ἀλλήλους κρίνωμεν, ἀλλὰ τοῦτο κρίνατε μᾶλλον, τὸ μὴ τιθεῖν πρόσκομμα τῷ ἀδελφῷ ἢ σκάνδαλον. 14 οἶδα και πέπεισμαι ἐν κυρίῳ Ἰησοῦ ὅτι οὐδὲν κοινόν δι' ἑαυτοῦ, εἰ μὴ τῷ λογιζομένῳ τι κοινόν εἶναι, ἐκείνῳ κοινόν. 15 εἰ δὲ διὰ βρώμα ὁ ἀδελφός σου λυπείται, οὐκέτι κατὰ ἀγάπην περιπατεῖς. μὴ τῷ βρώματι σου ἐκείνον ἀπόλλυε ὑπὲρ οὗ Χριστός ἀπέθανεν. 16 μὴ βλασφημείσθω οὖν ὑμῶν τὸ ἀγαθόν. 17 οὐ γὰρ ἔστιν ἡ βασιλεία τοῦ θεοῦ βρώσις και πόσις, ἀλλὰ δικαιοσύνη και εἰρήνη και χαρὰ ἐν πνεύματι ἁγίῳ. 18 ὁ γὰρ ἐν τούτοις δουλεύων τῷ Χριστῷ εὐάρετος τῷ θεῷ και δόκιμος τοῖς ἀνθρώποις. 19 ἄρα οὖν τὰ τῆς εἰρήνης διώκωμεν και τὰ τῆς οἰκοδομῆς τῆς εἰς ἀλλήλους. 20 μὴ ἔνεκεν βρώματος κατὰλυε τὸ ἔργον τοῦ θεοῦ

XV.

3 . . . τῶν ὀνειδιζόντων σε ἐπέπεσον ἐπ' ἐμέ. 4 ὅσα γὰρ προεγράφη, εἰς τὴν ἡμετέραν διδασκαλίαν προεγράφη, ἵνα διὰ τῆς ὑπομονῆς

XIV, 9. κυριεύει] LP, κυριεύει tell. — 11. πᾶσα γλῶσσα ἔξομολογήσεται] *K Chr. vg, ἔξομολογήσεται π. γλ. BD*^cEFG defg guelph (nach Jes. 45,24 LXX: και ἔξομολογήσεται π. γλ.). — 12. δίδωει] *K Chr., ἀποδίδει BD*FG (Chr.); reddet it vg (Kompos. nach M 12,36). — 14. δι' ἑαυτοῦ] SinBC Chr. per ipsum it vg, δι' αὐτοῦ *K Chr. — 15. εἰ δέ] L^{Tres} Chr., εἰ γὰρ P it vg. — 16. οὖν] *K, fehlt FG fg. — ὑμῶν] *K Chr. f guelph*, ἡμῶν DEFG deg guelph**. — 18. ἐν τούτοις] L Chr. guelph (nach got), ἐν τούτῳ P it vg. — XV, 4. προεγράφη²] Sin^cALP Chr., ἐγράφη Sin*BCDEFG it vg.

Buchstaben ist abgeschnitten. — 11. all] alla Car mit radiertem a². — 14. Iva unhrain wisan] abgeschnitten; *Ergänzung der Spuren von GL.* — 16. nostrum] Car gebessert aus restrum. — 17. þiudangardi] þiudangard Car U., GL. lesen þiudangardi.

XIV, 9. jah qiwsaim jah dauþaim] vgl. et vivorum et mortuorum de Iren. Aug. u. s. — 11. mis all kniwe biugiþ] *Stellung nach Ph. 2,10: [Iva . . . πᾶν γόνυ κάμψει (Jes. 45,24 LXX wie *K).* — XV, 4. gameliþ] faura aus dem vorausgehenden fauragameliþ zu supplieren.

9 . . . jah qiwaim jah daußaim frauinoß. 10 iß þu, þa stojis broþar þeinana? aißþau jah þu, þa frakant broþr þeinamma? allai auk gasatjanda faura stauastola Xristaus. 11 gameliß ist auk: liba ik, qißiþ frauja, þatei mis all kniwe biugiþ jah andhaltiþ all razdo guda. 12 þannu nu þarjizuh unsara fram sis raþjon usgibiþ guda. 13 ni þanamais nu uns misso stojaima, ak þata stojaiþ mais, ei ni satjaiþ bistugq broþr aißþau gamarzein. 14 wait jag-gatraua in frauin Iesua, þatei ni wait gawamm þairh sik silbo, niþa þamma munandin <þa unhrain wisan>, þamma gamain ist. 15 iß jabai in matis broþar þeins gaurjada, ju ni bi friaþwai gaggis. ni nunu mata þeinamma jainamma fraqist-jais, faur þanei Xristus gaswalt. 16 ni wajamerjaidau unsar þiuþ. 17 nist auk þiudangardi gudis mats jah dragk, ak garaihte jah gawairþi jah faheþs in ahmin weihamma. 18 saei auk in þaim skalkinoß Xristau, waila galeikaiþ guda jah gakusans ist mannam. 19 þannu nu þoei gawairþjis sind, laistjaima, jah þoei timreinais sind in uns misso. 20 ni nunu in matis gatair waurstw gudis . . .

XV.

3 . . . þize idweitjandane þuk gadrusun ana mik. 4 swa filu auk swe fauragameliþ warþ, du unsarai laiseinai gameliþ warþ, ei þairh þulain jah gaþrafstein hoko weu

9 . . . *ut et vi<orum> et mortuorum dominetur. 10 tu autem quid iudicas fratrem tuum? aut tu quare spernes fratrem tuum? omnes enim stabimus ante tribunal Christi. 11 scriptum est enim: vivo ego, dicit dominus, quoniam mihi flectet omne genu et constitetur omnis lingua deo. 12 itaque unusquisque nostrum pro se rationem reddet deo. 13 non ergo amplius invicem iudicemus, sed hoc iudicate magis, ne ponatis offensionem fratri aut scandalum. 14 scio et confido in domino Iesu, quia nihil commune per se ipsum, nisi ei qui existimat quid commune <esse>, illi commune est. 15 nam si propter escam frater tuus contristatur, iam non secundum caritatem ambulat. noli esca tua illum perdere pro quo Christus mortuus est. 16 non ergo blasfemetur bonum nostrum. 17 non est enim regnum dei aesco et potus, sed iustitia et pax et gaudium in spiritu sancto. 18 qui enim in his servivit Christo, placet domino et probatus est hominibus. 19 itaque quas pacis sunt sectemur et quae aedificationis sunt in invicem custodiamus. 20 noli propter escam destruere opus dei . . .*

XV.

3 . . . *inproperantium tibi caeciderunt super m<e>. 4 quaecunque enim praescripta sunt, ad nostram doctrinam scripta sunt, ut per patientiam et consolationem scripturarum spem habeamus.*

καὶ τῆς παρακλήσεως τῶν γραφῶν τὴν ἐλπίδα ἔχωμεν. 5 ὁ δὲ θεὸς τῆς ὑπομονῆς καὶ τῆς παρακλήσεως διῆθη ὑμῖν τὸ αὐτὸ φρονεῖν ἐν ἀλλήλοις κατὰ Χριστὸν Ἰησοῦν, 6 ἵνα ὁμοθυμαδὸν ἐν ἐνὶ στόματι δοξάζητε τὸν θεὸν καὶ πατέρα τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ. 7 διὸ προλαμβάνετε ἀλλήλους, καθὼς καὶ ὁ Χριστὸς προσελάβετο ὑμᾶς εἰς δόξαν τοῦ θεοῦ. 8 λέγω γὰρ Χριστὸν Ἰησοῦν διάκονον γεγενῆσθαι περιτομῆς ὑπὲρ ἀληθείας θεοῦ, εἰς τὸ βεβαιῶσαι τὰς ἐπαγγελίας τῶν πατέρων, 9 τὰ δὲ ἔθνη ὑπὲρ ἐλέους δοξάσαι τὸν θεόν, καθὼς γέγραπται· διὰ τοῦτο ἔξομολογησάμην σοὶ ἐν ἔθνεσιν, καὶ τῷ ὀνόματί σου ψαλῶ. 10 καὶ πάλιν λέγει· εὐφράνθητε, ἔθνη, μετὰ τοῦ λαοῦ αὐτοῦ. 11 καὶ πάλιν· αἰνεῖτε πάντα τὰ ἔθνη τὸν κύριον, καὶ ἐπαινεσάτωσαν αὐτὸν πάντες οἱ λαοί. 12 καὶ πάλιν Ἡσαΐας λέγει· ἔσται ἡ ῥίζα τοῦ Ἰεσσαὶ καὶ ὁ ἀνιστάμενος ἄρχειν ἐθνῶν, ἐπ' αὐτῷ ἔθνη ἐλπιούσιν. 13 ὁ δὲ θεὸς τῆς ἐλπίδος πληρῶσαι ὑμᾶς πάσης χάριος . . .

XVI.

21 . . . καὶ Λούκιος καὶ Ἰάκων καὶ Κωσίπατρος οἱ συγγενεῖς μου. 22 ἀσπάζομαι ὑμᾶς ἐγὼ Τέρτιος ὁ γράψας τὴν ἐπιστολὴν ἐν κυρίῳ. 23 ἀσπάζεται ὑμᾶς Γάϊος ὁ ξένος μου καὶ δλης τῆς ἐκκλησίας. ἀσπάζεται ὑμᾶς Ἐραστός ὁ οἰκονόμος τῆς πόλεως καὶ Κούαρτος ὁ ἀδελφός. 24 ἡ χάρις τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ μετὰ πάντων ὑμῶν. ἀμήν.

XV, 4. καὶ τῆς] P Chr. it vg, καὶ διὰ τῆς L d*. — 7. ὑμᾶς] L Chr. it vg, ἡμᾶς P d*. — 8. λέγω γὰρ] P it vg, λέγω δὲ L Chr. — 9. ἐν ἔθνεσιν] *K it, ἐν ἔθν. κύριε Sin^c Chr. min. guelph vg; *vgl. Ps. 17,50 LXX*: διὰ τοῦτο ἔξομολογησάμην σοὶ ἐν ἔθνεσιν κύριε. — 11. καὶ πάλιν] *K Chr. vg, καὶ πάλιν λέγει (*nach V. 10.12*) BDEFG it. — πάντα τὰ ἔθνη τὸν κύριον] P Chr. de guelph vg, τὸν κύριον πάντα τὰ ἔθνη L fg (*wie Ps. 116,1 LXX*). — ἐπαινεσάτωσαν] SinABCDE Chr. (*nach LXX SinA*), ἐπαινεσάτε FGLP Chr. (*nach LXX codd. pler.*). — XVI, 23. δλης τῆς ἐκκλησίας] P de, τῆς ἐκκλ. δλης L Chr. — 24. *Schluss von *K. Vers 24 fehlt SinABC; an seiner Stelle haben drei andere Verse Sin BCDE. Unterschrift: πρὸς Ῥωμαίους SinAB*CD*, πρὸς Ῥωμαίους ἐτελέσθη ad Romanos explicit G g, πρὸς Ῥ. ἐγράφη ἀπὸ Κορίνθου B²bDb.*

Dativ, vgl. R 12,21; bloßer Dat. auch it (dg: in) vg. — 12. reikinoß] Umbildung der unklaren griech. Konstruktion. — XVI, 24. miß ahmin izwaramma] nach G 6,18 Ph 4,23 Philem. 25. — Unterschrift: Zusammenstellung zweier Unterschriften.

habaima. 5 iþ guþ þulainais jah þrafsteinais gibai izwis þata saino fraþþjan in izwis misso bi Xristu Iesu, 6 ei gawiljai ainamma munþa hauhjaiþ guþ jah attan frauþins unsaris Iesuis Xristaus. 7 in þizei andnimaiþ izwis misso, swaswe jah Xristus andnam izwis du wulþau gudis. 8 qiþa auk Xristu Iesu andbaht waurþanana <bimaitis> fram sunjai gudis du gatulgjan gahaita attane, 9 iþ þiudos in armahairteins hauhjan guþ, swaswe gameliþ ist: duþþe andhaita þus in þiudom, frauja, jah namin þeinamma liuþo. 10 jah aftra qiþiþ: sifaiþ þiudos miþ managein us. 11 jah aftra qiþiþ: hazjiþ allos þiudos frauþan jah hazjaina ina allos manageins. 12 jah aftra Eseaías qiþiþ: wairþiþ waurts laissaizis, jah sa usstandands reikinoþ þiudom; du imma þiudos wenjand. 13 iþ guþ lubainais fulljai izwis allaizos fahedais

5 deus autem patientiae et solacii det vobis id ipsum sapere in alterutrum secundum Christum Iesum, 6 ut unanimes in uno ore honorificetis deum et patrem domini nostri Iesu Christi. 7 propter quod suscipite invicem, sicut et Christus suscepit vos in gloriam dei. 8 dico enim Christum Iesum ministrum fuisse <circumcisionis> propter veritatem dei ad confirmandas promissiones patrum, 9 gentes autem propter misericordiam honorare deum, sicut scriptum est: propter hoc confitebor tibi in gentibus, domine, et nomini tuo cantabo. 10 et iterum dicit: laetamini gentes cum plebe eius. 11 et iterum dicit: laudate omnes gentes dominum et magnificate eum omnes populi 12 et iterum Eseaías ait: et erit radix Jesse qui exsurget regnare gentibus; in eo gentes sperabunt. 13 deus autem spei repleat vos omni gaudio

XVI.

21 . . . jah Lukius jah Iasson jah Soseipatrus, þai niþjos meinai; 22 golja izwis ik Tairtius sa meljands þo aipistaulein in frauþin; 23 goleiþ izwis Gafus, wairdus meins jah allaizos aikklesjons. goleiþ izwis Airastus, sauraggja baurgs, jah Qartus sa broþar. 24 ansts frauþins unsaris Iesuis Xristaus miþ ahmin izwamma. Amen.

Du Rumonim ustauh.

Du Rumonim meliþ ist us Kaurinþon.

XV, 8. bimaitis] *abgeschnitten*, *Ergänzung von GL.* — XVI, 21 bis Schluß: A.

XV, 6. ainamma munþa] *für* ἐν ἐνι στόματι *instrumentaler*

An die Korinther I.

I.

12 ἐγὼ μὲν εἰμι Παύλου, ἐγὼ δὲ Ἀπολλῶ, ἐγὼ δὲ Κηφᾶ, ἐγὼ δὲ Χριστοῦ. 13 μεμέριται ὁ Χριστός; μὴ Παῦλος ἐσταυρώθη ὑπὲρ ὑμῶν, ἢ εἰς τὸ ὄνομα Παύλου ἐβαπτίσθητε; 14 εὐχαριστῶ τῷ θεῷ ὅτι οὐδένα ὑμῶν ἐβάπτισα εἰ μὴ Κρίσκον καὶ Γάβιον· 15 ἵνα μὴ τις εἴπῃ ὅτι εἰς τὸ ἐμὸν ὄνομα ἐβάπτισα. 16 ἐβάπτισα δὲ καὶ τὸν Στεφανά οἶκον· λοιπὸν οὐκ οἶδα εἰ τινα ἄλλον ἐβάπτισα. 17 οὐ γὰρ ἀπέστειλὲν με Χριστὸς βαπτίζειν ἀλλὰ εὐαγγελίζεσθαι, οὐκ ἐν σοφίᾳ λόγου, ἵνα μὴ κενωθῇ ὁ σταυρὸς τοῦ Χριστοῦ. 18 ὁ λόγος γὰρ ὁ τοῦ σταυροῦ τοῖς μὲν ἀπολλυμένοις μωρία ἐστίν, τοῖς δὲ σωζομένοις ἡμῖν δύναμις θεοῦ ἐστίν. 19 γέγραπται γὰρ· ἀπολῶ τὴν σοφίαν τῶν σοφῶν καὶ τὴν σύνεσιν τῶν συνετῶν ἀθετήσω. 20 ποῦ σοφός; ποῦ γραμματεὺς; ποῦ συζητήτης τοῦ αἵωνος τούτου; οὐχὶ ἐμύρανεν ὁ θεὸς τὴν σοφίαν τοῦ κόσμου τούτου; 21 ἐπειδὴ γὰρ ἐν τῇ σοφίᾳ τοῦ θεοῦ οὐκ ἔγνω ὁ κόσμος διὰ τῆς σοφίας τὸν θεόν, εὐδόκησεν ὁ θεὸς διὰ τῆς μωρίας τοῦ κηρύγματος σώσαι τοὺς πιστεύοντας. 22 ἐπειδὴ καὶ Ἰουδαῖοι σημεῖα αἰτοῦσιν καὶ Ἕλληνες σοφίαν ζητοῦσιν, 23 ἡμεῖς δὲ κηρύσσομεν Χριστὸν ἐσταυρωμένον, Ἰουδαίοις μὲν σκάνδαλον, ἔθνεσιν δὲ μωρίαν, 24 αὐτοῖς δὲ τοῖς κλητοῖς, Ἰουδαίοις τε καὶ Ἕλλησιν, Χριστὸν θεοῦ δύναμιν καὶ θεοῦ σοφίαν· 25 ὅτι τὸ μωρὸν τοῦ θεοῦ σοφώτερον τῶν ἀνθρώπων....

I, 16. λοιπὸν] *K, τὸ λοιπὸν FG (vgl. die Parallelen k 13,11 E 6,10 Ph 3,1 4,8 th 3,1). — εἰ τινα ἄλλον] *K, εἰ τινα FG defg. — 18. τοῖς δὲ σωζομένοις ἡμῖν] *K, τοῖς δὲ σωζομένοις FG defg r (vgl. k 2,15). — 22. ἐπειδὴ καὶ] *K, ἐπεὶ FG fg. — σημεῖα] P Chr. it vg, σημεῖον L (nac' M 12,39 16,4 usw.).

S. 22ff. — 23. *perjasm Iesu*] vgl. *Apostelgesch.* 9,20: ἐκήρυσσαν τὸν Ἰησοῦν *uncl* 19,13: ὀρκίζω ὑμᾶς τὸν Ἰησοῦν ὃν Παῦλος κηρύσσει; k 11,4 ἄλλον Ἰησοῦν κηρύσσει.

An die Korinther I.

I

12 ik im Pawlus, iþ ik Apaulions, iþ ik Kefins, iþ ik Xristaus. 18 disdailiþs ist Xristus? ibai Pawlus ushramiþs warþ in izwara, aiþþau in namin Pawlus daupidai weseiþ? 14 awllindo guda ei ainnohun izwara ni daupida niba Krispu jah Gaŋu, 15 ei hvas ni qiþai þatei in meinamma namin daupidedjau. 16 ik daupida auk jaþ-þans Staifanaus gadaukans; þata anþar ni wait ei ainnohun daupidedjau. 17 niþ-þan insandida mik Xristus daupjan, ak wailamerjan; ni in snutrein waurdis, ei ni <us> lausjaldau galga Xristaus. 18 unte þata wurd galgins þaim fralusnandam dwaliþa ist, iþ þaim ganisandam mahts gudis ist. 19 gameliþ ist auk: fraqistja snutrein þize snutrone jah frodein þize frodane uskiusa. 20 hvar handugs? hvar bokareis? hvar sokareis þis aiwis? nih dwala gatawida guþ handugein þis fairhvas? 21 unte auk in handugein gudis ni uf-kunnaida sa fairhous þairh handugein guþ, galeikaida guda þairh þo dwaliþa þizos wailamereinais ganasjan þans galaubjandans. 22 unte Iudaeis taikne bidjand, iþ Krekos handugein sokjand; 23 iþ weis merjam Iesu ushramidana, Iudaium gamarzein, iþ þiudom dwaliþa; 24 iþ þaim galaþodam Iudae jah þiudo Xristu, gudis maht jah gudis handugein. 25 unte so dwaliþa gudis handugozei mannam

Kor. I von 1,12—Schluß (mit Ausnahme von 16,11—22) in A; 15,48—Schluß auch in B.

I, 12. Pawlus] A für Pawlaus. — 13. Xristus] A: am Ende der Zeile, sehr verblichen Br. — Pawlus?] A für Pawlaus. — 16. Stefanaus] A Br. — 21. nih dwala] A Br., ni fälschlich U.

I, 16. auk] unverständlich, vgl. Schaaffs *Syndetische u. asyndet. Parataxe im Got.* (Gött. 1904) S. 51. — 17. uslausjaldau] Die Bedeutung des oft belegten Simplex stimmt nicht; dagegen vgl. Ph 2,7 sik silban uslausida' εαυτὸν ἐκέλευεν. Beachte auch, daß k 9,3 κενωθῆ durch waurþi lausa umschrieben ist. — 20. nih] für niu, vgl. L 17,18. — 22. Krekos] für Ἑλληνες nur hier, sonst Ἑλληνες durch þiudos übersetzt. Vgl. W. Schulze *Griech. Lehnworte im Got.* (Berlin 1906)

IV.

2 . . . ἵνα πιστός τις εὔρεθῃ. 3 ἔμοι δὲ εἰς ἐλάχιστόν ἐστιν ἵνα ὑφ' ὑμῶν ἀνακριθῶ ἢ ὑπὸ ἀνθρωπίνης ἡμέρας· ἀλλ' οὐδὲ ἑμαυτὸν ἀνακρίνω. 4 οὐδὲν γὰρ ἑμαυτῷ σύνοϊδα, ἀλλ' οὐκ ἐν τούτῳ δεικνύμαι· ὁ δὲ ἀνακρίνων με κύριός ἐστιν. 5 ὥστε μὴ πρὸ καιροῦ τι κρίνετε, ἕως ἂν ἔλθῃ ὁ κύριος, ὃς καὶ φωτίζει τὰ κρυπτά τοῦ σκότους καὶ φανερώσει τὰς βουλὰς τῶν καρδιῶν· καὶ τότε ὁ ἔπαινος γενήσεται ἐκάστῳ ἀπὸ τοῦ θεοῦ. 6 ταῦτα δέ, ἀδελφοί, μετεσχῆματικά εἰς ἑμαυτὸν καὶ Ἀπολλῶ δι' ὑμᾶς, ἵνα ἐν ἡμῖν μάθητε τὸ μὴ ὑπὲρ ὃ γέγραπται φρονεῖν, ἵνα μὴ εἰς ὑπὲρ τοῦ ἐνός φυσιοῦσθε κατὰ τοῦ ἐτέρου. 7 τίς γὰρ σε διακρίνει; τί δὲ ἔχεις ὃ οὐκ ἔλαβες; εἰ δὲ καὶ ἔλαβες, τί καυχᾶσαι ὡς μὴ λαβίων; 8 ἤδη κεκορεσμένοι ἐστέ· ἤδη ἐπλουτήσατε· χωρὶς ἡμῶν ἐβασίλευσατε· καὶ ὄφελόν γε ἐβασίλευσατε, ἵνα καὶ ἡμεῖς ὑμῖν συμβασίλευσωμεν. 9 δοκῶ γὰρ ὅτι ὁ θεὸς ἡμᾶς τοὺς ἀποστόλους ἐσχάτους ἀπέδειξεν, ὡς ἐπιθανατίους, ὅτι θέατρον ἐγενήθημεν τῷ κόσμῳ καὶ ἀγγέλοις καὶ ἀνθρώποις. 10 ἡμεῖς μωροὶ διὰ Χριστόν, ὑμεῖς δὲ φρόνιμοι ἐν Χριστῷ· ἡμεῖς ἀσθενεῖς, ὑμεῖς δὲ ἰσχυροί· ὑμεῖς ἐνδοξοὶ, ἡμεῖς δὲ ἄτιμοι. 11 ἄχρι τῆς ἄρτι ὥρας καὶ πεινώμεν καὶ διψῶμεν καὶ γυμνητεύομεν καὶ κολαφιζόμεθα καὶ ἀστατοῦμεν 12 καὶ . . .

V.

3 . . . ἤδη κέκρικα ὡς παρῶν τὸν οὕτως τοῦτο κατεργασάμενον, 4 ἐν τῷ ὀνόματι τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ συναχθέντων ὑμῶν καὶ τοῦ ἐμοῦ πνεύματος, σὺν τῇ δυνάμει τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ, 5 παραδοθῆναι τὸν τοιοῦτον τῷ καταναρ εἰς ὄλεθρον τῆς σαρκός, ἵνα τὸ πνεῦμα σωθῇ ἐν τῇ ἡμέρᾳ τοῦ κυρίου Ἰησοῦ. 6 οὐ καλὸν τὸ καύχημα ὑμῶν· οὐκ οἶδατε ὅτι μικρὰ ζύμη ὄλον τὸ φύραμα ζυμοί;

IV, 2. πιστός τις] *K de vg, τις πιστός DbFG fg, τις εὔρεθῃ πιστός Dgr^cEgr. — 5. καιροῦ τι] *K usw., τι fehlt: de vg. — 6. τὸ μὴ] *K, μὴ FG it vg. — 7. εἰ δὲ καί] καὶ fehlt in *Matthaeis Hs.* d (v. *Sodens* O²⁵). — V, 4. Ἰησοῦ Χριστοῦ²] L, Ἰησοῦ P. — 5. τοῦ κυρίου Ἰησοῦ] L, τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ P.

πατηρ παν, J 18,22 ip̄ πατα, L 9,34 πατα παν. Am nächsten steht Us. Lesung G 5,17 po nu. — ana an̄parana ufblesans] sur Stellung vgl. unus adversus alterum infletur pro alio def vg: hier ist 'adversus alterum' vorweg genommen. Beachte übrigens die ähnliche Umstellung von wip̄ra an̄parana K 6,1. — V, 4. samap̄ gagaggandam] Interessanter Beleg für das Verblässen der konkreten Bedeutung von ga- auch bei Verben der Bewegung. Ebenso K 14,26: samap̄ garinnaiḡ · συνέρχῃθε. Vgl. M 27,17.62, wo nur ga- erscheint.

IV.

2ei hoas triggws bigitaidau. 3 aþþan mie in minnietin ist, ei fram izwis ussokjaidau aipþau fram mannikamma daga; akei nih mik silban ussokja. 4 nih waiht auk mie silbin miþwait; akei ni in þamma garaihtips im, ip saei ussokeip mik, frauja ist. 5 þannu nu ei faur mel ni stojaiþ, unte qimai frauja, saei jah galiuhteip analaugn riqizis jah gabairhteip runos hairtane; jaþ-þan haseins wairþip hvarjammeh fram guda. 6 aþþan <þo>, broþrjus, þairhgaleiko[n]da in mie jah Apauillon in izwara, ei in ugkis ganimaiþ ni ufar þatei gameliþ ist fraþjan, ei ains faur ainana ana anþarana ufblesans ni sijai. 7 hoas auk þuk ussokeip? hoauþ-þan habais þatei ni namt? aipþau jabai andnamt, hoa hoopis swe ni nemeis? 8 ju sadai sijuþ, ju gabigai waurþuþ, inu uns þiudanodeduþ; jah wainei þiudanodedeip, ei jah weis izwis miþþiudanoma. 9 mau auk þei guþ uns apaustauluns spedistans ustaiknida, swaswe dauþubljan, unte fairweiti waurþum þizai manasedai jah aggilum jah mannam. 10 weis dwalai in Kristans, ip jus frodai in Kristau; weizuþ-þan unmahtigai, ip jus swinþai; juzuþ-þan wulþagai, ip weis unswerai. 11 und þo nu hoela jah huggridai jah þaursidai jah naqadai jah kaupatidai jah ungastopai. 12 jah

V.

3 ...ju gastaulida swe andwairþs þana swa þata gataujandan, 4 in namin frauþins unsaris Iesus Kristaus, samaþ gagaggandam izwis jah meinamma ahmin, miþ mahtai frauþins unsaris Iesus Kristaus, 5 atgiban þana swaleikana unhuþþin du qisteinal leikis, ei ahma ganisai in daga frauþins Iesus. 6 ni goda so hoftuli izwara; niu

IV, 5. gabairhteip] galiuhteip A: *Schreibfehler, durch das vorausgehende galiuhteip veranlaßt. Nur gabairhteip entspricht dem griech. φανερωθει.* — 6. aþþan] A: *das a am Zeilenanfang klar Br., þo þan irrig U.* — þairhgaleikoda] *Konjektur, þairhgaleikon[da A: das n am Zeilenschluß ist, entgegen Us. Behauptung, nicht radiert Br.* — 10. frodai in Kristau] ai in xau in kleinerer Schrift. — 11. huggridai] A: *g^a steht über der Zeile zwischen den Zügen des lat. Wortes 'solo' Br.* — V, 6. so hoftuli] A: *der Artikel am Zeilenschluß ziemlich deutlich, besonders das o Br.*

IV, 2. ei hoas triggws] *gegenüber Iva πειρός τις, vgl. K 16,7 ho hoelo · xpónov tivd und k 10,8 jabai ho managizo hoopam · éav ... περιεσότερον τι καυχίςωμα.* — 6. aþþan] *stimmt nicht sum gr. Text. Aber auch Us. þo þan für ταυτα δέ u. ä. ist nicht belegt, vgl. J 12,16*

7 ἐκαθάρατε οὖν τὴν παλαιὰν ζύμην, ἵνα ἦτε νέον φύραμα, καθὼς ἐστε ἄζυμοι· καὶ γὰρ τὸ πάχος ἡμῶν ὑπὲρ ἡμῶν ἐτύθη Χριστός. 8 ὡστε ἑορτάζωμεν μὴ ἐν ζύμῃ παλαιᾷ μηδὲ ἐν ζύμῃ κακίας καὶ πονηρίας, ἀλλ' ἐν ἄζυμοις εἰλικρινείας καὶ ἀληθείας. 9 ἔγραψα ὑμῖν ἐν τῇ ἐπιστολῇ· μὴ συναναμίγνυσθαι πόρνοις, 10 καὶ οὐ πάντως τοῖς πόρνοις τοῦ κόσμου τούτου ἢ τοῖς πλεονέκταις καὶ ἀρπαεῖν ἢ εἰδωλολάτραις, ἐπεὶ ὠφελεῖτε ἄρα ἐκ τοῦ κόσμου ἐξελεθῆναι. 11 νῦν δὲ ἔγραψα ὑμῖν μὴ συναναμίγνυσθαι, ἐάν τις ἀδελφὸς ὀνομαζόμενος ἢ πόρνος ἢ πλεονέκτης ἢ εἰδωλολάτρης ἢ λοιδορὸς ἢ μέθυρος ἢ ἀρπαεὺς, τῷ τοιοῦτῳ μηδὲ συνεσθίειν. 12 τί γὰρ μοι καὶ τοὺς ἔξω κρίνειν; οὐχὶ τοὺς ἔσω ὑμεῖς κρίνετε; 13 τοὺς δὲ ἔξω ὁ θεὸς κρίνει. ἔξαρτε τὸν πονηρὸν ἐξ ὑμῶν αὐτῶν.

VI.

1 Τοῖς μὲν τῶν ὑμῶν πράγμα ἔχων πρὸς τὸν ἕτερον κρίνεσθαι ἐπὶ τῶν ἀδίκων καὶ οὐχὶ ἐπὶ

VII.

5 . . . ἀλλήλους, εἰ μήτι ἂν ἐκ συμφώνου πρὸς καρπὸν, ἵνα σχολάζητε τῇ νηστείᾳ καὶ τῇ προσευχῇ, καὶ πάλιν ἐπὶ τὸ αὐτὸ συνέρχησθε, ἵνα μὴ πειράζῃ ὑμᾶς ὁ καταναὸς διὰ τὴν ἀκρασίαν ὑμῶν. 6 τοῦτο δὲ λέγω κατὰ συγγνώμην, οὐ κατ' ἐπιταγήν. 7 θέλω γὰρ πάντας ἀνθρώπους εἶναι ὡς καὶ ἐμαυτὸν· ἀλλ' ἕκαστος ἴδιον χάρισμα ἔχει ἐκ θεοῦ, ὃς μὲν οὕτως, ὃς δὲ οὕτως. 8 λέγω δὲ τοῖς ἀγάμοις καὶ ταῖς χήραις, καλὸν αὐτοῖς ἐστὶν ἐὰν μείνωσιν ὡς καὶ γὰρ· 9 εἰ δὲ οὐκ ἐγκρατεῦνται, γαμησάτωσαν· κρείσσον γὰρ ἐστὶν γαμῆσαι ἢ πυροῦσθαι. 10 τοῖς δὲ γεγαμηκόσιν παραγγέλλω, οὐκ ἐγὼ ἀλλ' ὁ κύριος, γυναῖκα ἀπὸ ἀνδρὸς

V, 7. οὖν] *K, fehlt Sin*ABDEFG Chr. defg vg. — 9. συναναμίγνυσθαι] *K usq. Chr. de, συναναμίγνυσθε Db fg vg (nac' tñ 3,14). *Überigens fallen e und ai in der Aussprache zusammen.* — 10. καὶ οὐ πάντως] *K Chr., οὐ πάντως Sin*ABCD*EFG defg vg. — καὶ ἀρπαεῖν] P dfg, ἢ ἀρπ. L e vg. — 12. καὶ τοὺς ἔξω] L Chr. (6mal), τοὺς ἔξω P Chr. (1mal). — 13. κρίνει] P *iudicabit* fg vg, κρίνει L *iudicat* de. — ἔξαρτε] P, καὶ ἔκαρετε L Chr. — VI, 1. πράγμα ἔχων πρὸς τὸν ἕτερον] *K, πρὸς τὸν ἕτερον πράγμα ἔχων DEFG defg. *Über den verschiedenen Wortlaut Chrs. vgl. Gifford S. 22.* — VII, 5. σχολάζητε] KL Chr., σχολάζητε P. — τῇ νηστείᾳ καὶ] KL, fehlt P. — 7. θέλω γὰρ] *K vg, θ. δὲ Sin*ACD*FG defg. — καὶ] *K, fehlt min 68. 74 *ascgscr* vg. — χάρισμα ἔχει] KL Chr., ἔχει χάρισμα P. — 8. αὐτοῖς ἐστὶν] KL Chr. *est illis* defg vg, αὐτοῖς P.

wituþ þatei leitil beistis allana daig gabeisteiþ? 7 ushraineiþ þata fairnjo beist, ei sijaiþ niujis daigs, swaswe sijaiþ unbeistjodai; jah auk paska unsara ufsniþans ist faur uns Kristus. 8 þannu dulþjam ni in beista fairnjamma niþ-þan in beista balwaweseins jah unseleins, ak in unbeistein unwammeins jas-sunjos. 9 gamelida izwis ana þisai aipistaulein: ni blandaiþ izwis horam, 10 ni þaim horam þis fairþaus, aiþþau [jabai] þaim faihufrikam jah wilwam aiþþau galingam skalkinondam, unte skuldedeiþ þan us þamma fairþau usgaggan. 11 iþ nu gamelida izwis ni blandan, jabai þas broþar namnids sijai hors aiþþau faihufriks aiþþau galingam skalkinonds aiþþau ubilwaurds aiþþau afdrugkja aiþþau wilwa, þamma swaleikamma ni miþmatjan. 12 þa mik jah þans uta stojan? niu þans inna jus stojþ? 13 iþ þans uta guþ stojþ. usnimiþ þana ubilan us izwis silbam.

VI.

1 Gadars þas izwara, wiþra anþarana stana habands stojan fram inwindaim jah ni fram

VII.

5izwara misso, niba þau us gaqissai þo þeilo, ei uhteigai sijaiþ fastan jah bidan; þaþroh-þan samaþ gawandjaiþ, ei ni fraisai izwara Satana in unghobainais izwaraisos. 6 þatuþ-þan qiþa gakkunnanda, ni bi haltjai. 7 iþ wiljau allans mans wisan swe mik silban; akei þarjisuh swesa giba habaiþ fram guda, sums swa, sums uh swa. 8 aþþan qiþa þaim unqenidam jah widuwom: goþ ist im, jabai sind swe ik. 9 iþ jabai ni gahabaina sik, liugandau; batizo ist auk liugan þau intundnan. 10 iþ þaim liugom haftam anabiuda,

V, 10. aiþþau jabai þaim faihufrikam] A, jabai *ist über der Zeile hinzugefügt Br.: sinnwidrig.* — þan] þau *durch Schreibfehler A Br.* — VII, 5. bidan] A *Br. (vgl. usbida R 9,3), bidjan fälschlich U.*

VII, 7. swe mik silban] *vgl. f vg: sicut me ipsum. Doch beachte swe ik V. 8, wo it vg 'et' haben. Offenbar hat der Übersetzer das pleonastische kal der Vorlage hier wie auch sonst oft nicht übertragen.*

μὴ χωρισθῆναι, 11 ἐάν δὲ καὶ χωρισθῆ, μενέτω ἄγαμος ἢ τῷ ἰδίῳ ἀνδρὶ καταλλαγήτω, καὶ ἄνδρα γυναῖκα μὴ ἀφιέναι. 12 τοῖς δὲ λοιποῖς ἐγὼ λέγω, οὐχ ὁ κύριος, εἰ τις ἀδελφὸς γυναῖκα ἔχει ἄπιστον καὶ αὐτὴ συνευδοκεῖ οἰκεῖν μετ' αὐτοῦ, μὴ ἀφιέτω αὐτήν. 13 καὶ γυνὴ ἥτις ἔχει ἄνδρα ἄπιστον καὶ αὐτὸς συνευδοκεῖ οἰκεῖν μετ' αὐτῆς, μὴ ἀφιέτω αὐτόν. 14 ἠγγίαται γὰρ ὁ ἀνὴρ ὁ ἄπιστος ἐν τῇ γυναίκα, καὶ ἠγγίαται ἡ γυνὴ ἢ ἄπιστος ἐν τῷ ἀνδρὶ· ἐπεὶ ἄρα τὰ τέκνα ὑμῶν ἀκάθαρτα ἐστίν, νῦν δὲ ἅγια ἐστίν. 15 εἰ δὲ ὁ ἄπιστος χωρίζεται, χωριζέσθω· οὐ δεδούλωται ὁ ἀδελφὸς ἢ ἡ ἀδελφὴ ἐν τοῖς τοιοῦτοις. ἐν δὲ εἰρήνῃ κέκληκεν ἡμᾶς ὁ θεός. 16 τί γὰρ οἶδας, γύναι, εἰ τὸν ἄνδρα σώσεις; ἢ τί οἶδας, ἄνερ, εἰ τὴν γυναῖκα σώσεις; 17 εἰ μὴ ἐκάστῳ ὡς ἐμέριεν ὁ θεός, ἕκαστον ὡς κέκληκεν ὁ κύριος, οὕτως περιπατεῖτω. καὶ οὕτως ἐν ταῖς ἐκκλησίαις πάσαις διατάσσομαι. 18 περιτετημημένος τις ἐκλήθη, μὴ ἐπιπάσθω· ἐν ἀκροβυστίᾳ κέκληται τις, μὴ περιτευνέσθω. 19 ἡ περιτομὴ οὐδὲν ἐστίν, καὶ ἡ ἀκροβυστία οὐδὲν ἐστίν, ἀλλὰ τήρησις ἐντολῶν θεοῦ. 20 ἕκαστος ἐν τῇ κλήσει ἢ ἐκλήθη, ἐν ταύτῃ μενέτω. 21 δοῦλος ἐκλήθη, μὴ σοὶ μελέτω· ἀλλ' εἰ καὶ δύνασαι ἐλεύθερος γενέσθαι, μάλλον χρήσαι. 22 ὁ γὰρ ἐν κυρίῳ κληθεὶς δοῦλος ἀπελεύθερος κυρίου ἐστίν· ὁμοίως ὁ ἐλεύθερος κληθεὶς δοῦλος ἐστίν Χριστοῦ. 23 τιμῆς ἠγοράσθητε· μὴ γίνεσθε δοῦλοι ἀνθρώπων. 24 ἕκαστος ἐν ψῆ ἐκλήθη, ἀδελφοί, ἐν τούτῳ μενέτω παρὰ θεῶ. 25 περὶ δὲ τῶν παρθένων ἐπιταγὴν κυρίου οὐκ ἔχω, γνῶμην δὲ δίδωμι ὡς ἡλεημένος ὑπὸ κυρίου πιστὸς εἶναι. 26 νομίζω οὖν τοῦτο καλὸν ὑπάρχειν διὰ τὴν ἐνεστώσαν ἀνάγκην, ὅτι καλὸν ἀνθρώπῳ τὸ οὕτως εἶναι. 27 δέδεσαι γυναῖκί, μὴ ζῆτει λύ-

VII, 9. γὰρ ἐστίν] *K Chr., γὰρ D*στFστG g. — 11. μενέτω ἄγαμος — καταλλαγήτω] *K usw., μένειν ἄγαμον — καταλλαγήναι FG defgm vg: *hierdurch Parallelismus zu χωρισθῆναι*. — τῷ ἰδίῳ ἀνδρὶ] P min 120 *viro suo* vg, τῷ ἀνδρὶ rell. — 12. ἐγὼ λέγω] KL, λέγω ἐγὼ P. — 13. ἥτις] KL, εἰ τις P. — αὐτός] KL Chr., οὗτος P defg vg. — αὐτόν] KLP Chr., τὸν ἄνδρα SinABCDEFQ it vg. — 15. ἡμᾶς] L it vg, ὑμᾶς K. — 17. ὁ θεός] KL Chr., ὁ κύριος SinABCDEFQ it vg. — ὁ κύριος] KL Chr., ὁ θεός SinABCDEF def vg. — ἐν ταῖς ἐκκλησίαις πάσαις] *K usw., ἐν πάσαις ταῖς ἐκκλησίαις Sin vg (*vgl. K 4,17 14,33 k 8,18 11,28*). — 18. τις ἐκλήθη] *K usw. it vg, ἐκλήθη τις D*oEFG. — κέκληται τις] SinABP, τις ἐκλήθη KL Chr. def vg. — 22. ὁμοίως] P, ὁμοίως καὶ KL. — 26. τὸ οὕτως εἶναι] *K usw., οὕτως εἶναι FG it vg. — 27. λύειν] *in jüngern Hss. auch λύειν, das nur graphisch von λύειν geschieden war.*

'pretio magno' oder 'magno pretio' Tert. Hilar. Cypr. Aug. vg. 7,23 haben it vg: pretio. Kauffmann ZZ. 35,458f. faßt wairpa als eingedrungene, durch 'pretio' veranlaßte Glosse; vgl. R 9,21.

ni ik, ak frauja, qenai fairra abin ni skaidan. 11 iþ jabai gaskaid-nai, wisan unliugaida[i], aiþþau du abin seinamma aftra gagawairþjan, jah aban qen ni fraletan. 12 iþ þaim anþaraim ik qiþa, ni frauja jabai hvas broþar qen aigi ungalaubjandein, jah so gawilja ist bauan miþ imma, ni afetai þo qen; 13 jah qens soei aigi aban ungalaub-jandan, jah sa gawilja ist bauan miþ izai, ni afetai þana aban. 14 weihaida ist qens so ungalaubjandein in abin, jah gaweihaidis ist aba sa ungalaubjands in qenai; aiþþau barna izwara unhrainja we-seina, iþ nu weiha sind. 15 iþ jabai sa ungalaubjands skaidiþ sik, skaidai; nist gabiwaidis broþar aiþþau swistar in þaim swaleikaim; aþþan in gawairþja laþoda uns guþ. 16 hva nuk-kannt þu, qino[n], ei aban ganasjais? aiþþau hva kannt, guma, þatei qen þeina ganasjais? 17 ni ei, hvarjammeh swaswe gadailida guþ, ainhrarjatoh swaswe galaþoda guþ, swa gaggai; jah swa in allaim aikklesjom anabiuda. 18 bimaitans galaþoda warþ hvas, ni ufrakjai; miþ faurafillja gala-þoþs warþ hvas, ni bimaitai. 19 þata bimait ni waitts ist jah þata faurafilli ni waitts ist, ak fastubnja anabusne gudis. 20 hvarjizuh in laþonai þizaiei laþoþs was, in þizai sijai. 21 skalks galaþoþs wast, ni karos; akei þauhjabai magt freis wairþan, mais brukei. 22 saei auk in frauin haitans ist skalks, fralets frauins ist; sama-leiko saei freis haitada, skalks ist Kristaus. 23 wairþa galaubamma usbauhtai sijuþ; ni wairþaiþ skalkos mannam. 24 hvarjizuh in þam-mei atlaþoþs was, broþrjus, in þamma gastandai at guda. 25 aþþan ti manjos anabusn frauins ni haba; iþ ragin giba swe gaarmaiþs fram frauin du triggws wisan. 26 man nu þata goþ wisan in þizos andwairþons þaurftais, þatei goþ ist mann swa wisan: 27 gabun-

VII, 11. unliugaida] *Heyne*, unliugaidai A *GL. Bernhardt*. — 12. jah so] A, *aus* jas-so geändert: s *unter deutlichem h zu erkennen Br.* — 13. aigi] A (*nach* aigi V. 12) *Br.* — 16. nuk-kannt] A *U. Br.*, auk kannt *Cromhout*. — þu] A: *ziemlich klar Br.* — qino] qinon A. — ganasjais¹⁾ A: *ganasjis in der Zeile, a² deutlich über der Zeile Br.* — 17. ni ei] nu ei A: *der Raum ist reichlich genügend für u Br.* — 18. galaþoda] A *Br.* *Die schw. Form steht neben der starken galaþoþs wie V. 13* sa gawilja ist *neben* so gawilja ist V. 12.

VII, 11. qenai] *von* anabiuda *abhängig*, aban *nach gr. ἀνδρα.* — 12. qen] *Zusatz nach* aban V. 13; *dieses scheint* it *zu entstammen. Vgl. auch ZZ. 35,459.* — 14. *Umstellung von* qens und aba *nach der Reihenfolge in* V. 12. 13. — 15. skaidai] *ergänze* sik *aus dem Vorausgehenden.* — 18. galaþoda warþ hvas] *τις ἐκλήθη. Vgl. zur Stellung J 6,46 und ZZ. 37,180f.* — 23. wairþa galaubamma] *vgl. K 6,20:*

αὐτὸν· λέλουαι ἀπὸ γυναικός, μὴ ζῆτει γυναῖκα. 28 ἂν δὲ καὶ γῆμης, οὐχ ἡμαρτες, καὶ ἂν γῆμη ἢ παρθένος, οὐχ ἡμαρτεν· θλίψιν δὲ τῆ σαρκὶ ἔξουσιν οἱ τοιοῦτοι, ἐγὼ δὲ ὑμῶν φείδομαι. . . .

VIII.

9 . . . γένηται τοῖς ἀθενοῦσιν. 10 ἂν γάρ τις τῶν σε τὸν ἔχοντα γυνῶσιν ἐν εἰδωλείῳ κατακειμενον, οὐχὶ ἡ συνειδητικὸς αὐτοῦ ἀθενοῦς ὄντος οἰκοδομηθήσεται εἰς τὸ τὰ εἰδωλόθυτα ἐσθίειν; 11 ἀπόλλυται οὖν ὁ ἀθενοῦν ἀδελφός ἐπὶ τῇ σῆ γνώσει δι' ὃν Χριστὸς ἀπέθανεν. 12 οὕτως δὲ ἁμαρτάνοντες εἰς τοὺς ἀδελφούς καὶ τύπτοντες αὐτῶν τὴν συνειδητικὴν ἀθενοῦσαν, εἰς Χριστὸν ἁμαρτάνετε. 13 διόπερ εἰ βρωμα σκανδαλίζει τὸν ἀδελφόν μου, οὐ μὴ φάγω κρέα εἰς τὸν αἰῶνα, ἵνα μὴ τὸν ἀδελφόν μου σκανδαλίσω.

IX.

1 Οὐκ εἰμὶ ἀπόστολος; οὐκ εἰμὶ ἐλεύθερος; οὐχὶ Ἰησοῦν Χριστὸν τὸν κύριον ἡμῶν ἑώρακα; οὐ τὸ ἔργον μου ὑμεῖς ἐστε ἐν κυρίῳ; 2 εἰ ἄλλοις οὐκ εἰμὶ ἀπόστολος, ἀλλὰ γε ὑμῖν εἰμὶ· ἡ γὰρ σφραγὶς τῆς ἐμῆς ἀποστολῆς ὑμεῖς ἐστε. 3 ἡ ἐμὴ ἀπολογία τοῖς ἐμὲ ἀνακρίνουσιν αὕτη ἐστίν. 4 μὴ οὐκ ἔχομεν ἔξουσίαν φαγεῖν καὶ πεινῆ; 5 μὴ οὐκ ἔχομεν ἔξουσίαν ἀδελφὴν γυναῖκα περιάγειν, ὡς καὶ οἱ λοιποὶ ἀπόστολοι καὶ οἱ ἀδελφοὶ τοῦ κυρίου καὶ Κηφᾶς; 6 ἢ μόνος ἐγὼ καὶ Βαρνάβας οὐκ ἔχομεν ἔξουσίαν τοῦ μὴ ἐργάζεσθαι; 7 τίς στρατεύεται ἰδίῳις ὀμφωνίοις ποτέ; τίς φυτεύει ἀμπελῶνα καὶ τὸν καρπὸν αὐτοῦ οὐκ ἐσθίει; ἢ τίς ποιμαίνει ποίμνην καὶ ἐκ τοῦ γάλακτος τῆς ποίμνης οὐκ ἐσθίει; 8 μὴ

VII, 28. γῆμης] KL Chr., γαμήσης P, λάβης γυναῖκα DEFG *acciperis uxorem* it vg. — VIII, 9. ἀθενοῦσιν] L Chr., ἀθενέσιν P. — 11. ἀπόλλυται οὖν] AP, ἀπ. γάρ Sin*B; καὶ ἀπολείται D^cEFGL *fg* vg, καὶ ἀπόλλυται Sin^cD^b de. — ἀδελφός] *nach* ἀθενοῦν Sin^cLP Chr., *nach* γνώσει Sin*ABDEFG it vg. — ἐπί] L Chr., ἐν P. — 12. καὶ τύπτοντες] *K, τύπτοντες FG *defg*. — 13. τὸν ἀδελφόν μου] *K, τὸν ἀδελφόν FG *d*fg*. — τὸν ἀδ. μου] *K, τὸν ἀδ. D*FG *defg* vg. — IX, 1. ἀπόστολος — ἐλεύθερος] KL, ἐλ. — ἀπ. P. — 2. ὑμεῖς ἐστε] D* Chr. *de*, ὑ. ἐστε ἐν κυρίῳ *K *usw*. — 3. αὕτη ἐστίν] KL it vg, ἐστίν αὕτη P. — 6. τοῦ μὴ ἐργάζεσθαι] KL Chr., μὴ ἐργ. P. — 7. τὸν καρπὸν] P, ἐκ τοῦ καρποῦ KL. — ἢ] SinAC*KLP, *fehlt* BC²DEFG it vg.

unter der Voraussetzung annehmbar, daß ursprünglich eine Umstellung der Negation beabsichtigt war, denn it vg fahren fort: non dicit.

dans is qenai, ni sokei lausjan; galausiþs is qenal, ni sokei qen. 28 aþþan jabai nimis qen, ni frawaurhtes, jah jabai liugada mawi, ni frawaurhta, iþ aglon leikis gastaldand þo swaleika. iþ ik izwis freidja. . . .

VIII.

9 wairþai þaim unmahteigam. 10 jabai auk hoas gasaihoiþ þuk þana habandan kunþi in galiuge stada anakumbjandan, niu miþwissei is siukis wisandins timrjada du galiugagudam gasaliþ matjan? 11 fraqistniþ auk sa unmahteiga ana þeinamma witubnja broþar in þize Kristus gaswalt. 12 swaþ-þan frawaurkjandans wiþra broþruns, slahandans ize gahugd siuka, du Xristau frawaurkeiþ. 13 duþþe jabai mats gamarzeiþ broþar, ni matja mimz aiw, ei ni gamarþjau broþar meinana.

IX.

1 Niu im apaustaulus? niu im freis? niu Iesu Xristau frauja unsarana sah? niu waurstw meinata jus sijuþ in frauja? 2 jabai anþaraim ni im apaustaulus, aiþþau izwis im; unte sigljo meinaisos apaustanleins jus sijuþ. 3 meina andahafts wiþra þans mik ussokjandans þat-ist. 4 ibai ni habam waldufni matjan jah drigkan? 5 ibai ni habam waldufni swistar qinon bitinhan, swaswe þai anþarai apaustauleis jah broþrjus frauja jah Kefas? 6 þau ainzu ik jah Barnabas ni habos waldufni du ni waurkjan? 7 hoas drauhtinoþ swesaim annom hwan? hoas satjiþ weinatriwa jah akran þize ni matjai? hoas haldiþ aweþi jah miluks þis aweþjis ni matjai? 8 ibai bi mannam þata qiþa, aiþþau < niu > jah witoþ þata qiþiþ?

VII, 28. aglon] aglō A *deutlich Br.* — VIII, 11. þize] A *für þize* — IX, 1. Xristau] A *für Xristu.* — 8. bi mannam] A: *mit deutlichem Schluß-m Br.*, bi mannan *fälschlich U.* Der *Dat. Pl. durchaus sinngemäß.* — aiþþau niu] *vgl. þau niu Mc 12,14 R 9,21 u. d.*

VII, 27. lausjan] *gegenüber lúcin: die got. Lesart bedarf zur Erklärung keineswegs des Inf. lúcein, vgl. vielmehr J 12,13 L 5,4.* — 28. aglon leikis] *wie tribulationem carnis it (außer g) vg.* — VIII, 11. auk] *nach R 14,15 *K.* — 13. gamarþjau broþar meinana] *Stellung des Objekts nach gamarzeiþ broþar.* — IX, 8. qiþa] *für λαλῶ nach qiþiþ· λέγει.* — aiþþau niu jah witoþ þata qiþiþ] *Kauffmann ZZ. 35,461 vermutet, die Negation sei nach 'an et lex haec' it vg weggelassen; dies ist nur*

κατὰ ἄνθρωπον ταῦτα λαλῶ, ἢ οὐχὶ καὶ ὁ νόμος ταῦτα λέγει; 9 ἐν γὰρ τῷ νόμῳ Μωσέως γέγραπται· οὐ φιμώσεις βοῦν ἀλοῶντα. μὴ τῶν βοῶν μέλει... 19 ... ἵνα τοὺς πλείονας κερδήσω. 20 καὶ ἐγενόμην τοῖς Ἰουδαίοις ὡς Ἰουδαῖος, ἵνα Ἰουδαίους κερδήσω· τοῖς ὑπὸ νόμον ὡς ὑπὸ νόμον, μὴ ὦν αὐτὸς ὑπὸ νόμον, ἵνα τοὺς ὑπὸ νόμον κερδήσω· 21 τοῖς ἀνόμοις ὡς ἄνομος, μὴ ὦν ἄνομος θεοῦ, ἀλλ' ἔννομος Χριστοῦ, ἵνα κερδήσω ἀνόμους. 22 ἐγενόμην τοῖς ἀσθενέσιν ὡς ἀσθενής, ἵνα τοὺς ἀσθενεῖς κερδήσω· τοῖς πᾶσιν γέγονα τὰ πάντα, ἵνα πάντως τινὰς σώσω. 23 τοῦτο δὲ ποιῶ διὰ τὸ εὐαγγέλιον, ἵνα συγκαινωνὸς αὐτοῦ γένωμαι. 24 οὐκ οἶδατε ὅτι οἱ ἐν σταδίῳ τρέχοντες πάντες μὲν τρέχουσιν, εἰς δὲ λαμβάνει τὸ βραβεῖον; οὕτως τρέχετε ἵνα καταλάβητε. 25 πᾶς δὲ ὁ ἀγωνιζόμενος πάντα ἐγκρατεῦται, ἐκείνοι μὲν ἵνα φθαρτὸν στέφανον λάβωσιν, ἡμεῖς δὲ ἀφθαρτον. 26 ἐγὼ τοίνυν οὕτως τρέχω ὡς οὐκ ἀδήλωτος, οὕτως πυκτεύω ὡς οὐκ ἀέρα δέρω· 27 ἀλλ' ὑποπιπᾶζω μου τὸ σῶμα καὶ δουλαγωγῶ, μήπως ἄλλοις κηρύξας αὐτὸς ἀδόκιμος γένωμαι.

X.

1 Οὐ θέλω δὲ ὑμᾶς ἀγνοεῖν, ἀδελφοί, ὅτι οἱ πατέρες ἡμῶν πάντες ὑπὸ τὴν νεφέλην ἦσαν, καὶ πάντες διὰ τῆς θαλάσσης διήλθον, 2 καὶ πάντες εἰς τὸν Μωσῆν ἐβαπτίσαντο ἐν τῇ νεφέλῃ καὶ ἐν τῇ θαλάσσῃ, 3 καὶ πάντες τὸ αὐτὸ βρῶμα πνευματικὸν ἔφαγον, 4 καὶ πάντες τὸ αὐτὸ πόμα πνευματικὸν ἔπιον. . . . 15 . . . φρονίμοις λέγω· κρίνατε ὑμεῖς ὁ φημι. 16 τὸ ποτήριον τῆς εὐλογίας ὁ εὐλογοῦμεν, οὐχὶ κοι-

IX, 8. λαλῶ] SinABCKLP, λέγω DEFG d e f g vg. — 9. ἐν γὰρ τῷ νόμῳ Μωσέως] Chr. (2mal) vg, ἐν γὰρ τῷ Μωσέως νόμῳ *K usw. — τῶν βοῶν] *K usw., περὶ τῶν β. DEFG de dobus it vg. — 20. μὴ ὦν αὐτὸς ὑπὸ νόμον] P Chr. it vg, fehlt K. — 21. θεοῦ — Χριστοῦ] P Chr. it vg, θεῷ — Χριστῷ DcKL. — κερδήσω] KL Chr., κερδῶν P. — 22. πάντως] vgl. Chr.: οὐ πάντας δὲ προσδοκῶν σώζειν φησί, ἀλλ' ἵνα κἄν ὀλίγους σώσω — διὰ τοῦτο εἶπε 'πάντως', ὅτι ἀνάγκη πᾶσα τὸν οὕτω θερμῶς σπουδάζοντα καὶ ἐπιτυχεῖν. — 23. τοῦτο] KL, πάντα P. — 25. ἐκείνοι μὲν] K d e g, ἐκ. μὲν οὖν *K usw. — X, 1. δέ] KL Chr., γὰρ P it vg. — 16. τοῦ Χριστοῦ²⁾] *K usw., τοῦ κυρίου D*FG d e f g vg. Theodoret und Ambrosiaster haben auch für τ. Χρ.¹⁾ κυρίου domini.

IX, 9. bi auhsum] zum Dativ vgl. J 6,2: taiknins þozei gatawida bi siukaim. — 20. ak uf anstai] Zusatz aus R 6,14.15: οὐ . . . ὑπὸ νόμον ἀλλὰ ὑπὸ χάριν. — 26. du unwissama] vgl. in incertum it (de durch Schreibfehler 'incertum' für 'in inc.') vg. — 27. leik mein wliſja] für ὑποπιπᾶζω μου τὸ σῶμα aus Rücksicht auf anaſiwa: das gemeinsame Obj. steht voran. Vgl. L 18,5: hier wie dort *K ὑπο-. S. ZZ. 43,125 f.

9 in witoda auk Mosezis gameliþ ist: ni faurmuljais aubsau þrискандан, ni þatei bi ahusum us . . . 19 . . . ei managizans gageigaidedjau. 20 jah warþ Indaium swe Judaius, ei Judaiuns gageigaid<edj>au; þaim uf witoda swe uf witoda, ni wisands silba uf witoda, ak uf anstai, ei þans uf witoda gageig[g]aidedjau; 21 þaim witodalausam swe witodalaus, ni wieands witodis laus gudis, ak inwitoþ<s> Xristaus, ei gageig[g]<aidedj>au witodalausans. 22 was þaim unmahteigam swe unmahteigs, ei unmahteigans gageig[g]aidedjau; allaim was all, ei h'aiwa sumans ganasjau. 23 þatuþ-þan tauja in aiwaggeljis, ei gadaila is wairþau. 24 niu wituþ þatei þai in spaurd rinnandans allai rinnand, iþ ains nimiþ sigislaun? swa rinnaiþ, ei garinnaiþ. 25 iþ h'azuh saei haifstjan sniwþ, allis sik gaþarb<a>iþ; aþþan eis, ei riurjana waip nimaina, iþ weis unriurjana. 26 aþþan ik nu swa rinna, ni <swe> du unwis<s>amma; swa jiuka, ni swe luftu bliggwands; 27 ak leuk mein wlizja jah anapiwa, ibai anþaraim merjands silba uskusans wairþau.

X.

1 Ni wiljau izwis unwitans, broþrjus, þatei attans unсарai allai uf milhmin wesun, jah allai marein þairhiddjedun, 2 jah allai in Mose daupidai wesun, in milhmin jah in marein. 3 jah allai þana saman mat ahmeinan matidedun, 4 jah <allai> þata samo dragk ahmeino drugkun . . . 15 . . . frodaim qiþa; domeiþ jus þatei qiþa. 16 stikls þiuþiqiissais þanei gaweiham, niu gamainduþs bloþis frauþins ist? hlaifs þanei brikam, niu gamainduþs leukis frauþins ist?

IX, 9. aubsau þrискандан] *Akk. Sg. (wie V. 1 Xristau frauþan), aubsau þriskaidai A, entgegen Us. Angabe: das Schluß-u von aubsau, die beiden i (am Zeilen- und am Wortende) von þriskaidai sind klar Br. — Randglosse: n waip|j munþ an|þri|d . . . , so daß Castigliones Ergänzung nach T 5,18: ni faurwaipjais munþ aubsau (so wahrscheinlich A Br.) þrискандин zutrifft Br. — ahusum us . . .] A (nicht ahusunns, wie U. angibt, den die Falten des Pergaments getäuscht haben) Br. Vgl. über aubsau und ahusum J. Schmidt *HZ. Anz.* 24, 120. — 19. gageigaidedjau] *Randglosse: gastaistaldjau.* — 21. inwitoþ] A: inwitoþs U. *Er hat sich von dem durchscheinenden ds des Wortes merjands, das auf der andern Seite steht, täuschen lassen Br. — gageigaidedjau] gageiggau A (stimmt nicht zum übrigen). Randglosse: gawandidedjau.* — 22. unmahteigam] ummahteigam A Br. — ei h'aiwa] *Randglosse: ei waila, nicht bloß waila Br. — 24. spaurd] spraud A. — X, 2. marein] marei A Br.**

ωνία τοῦ αἵματος τοῦ Χριστοῦ ἐστίν; τὸν ἄρτον ὃν κλῶμεν, οὐχὶ κοι-
ωνία τοῦ σώματος τοῦ Χριστοῦ ἐστίν; 17 ὅτι εἰς ἄρτος, ἐν σῶμα οἱ
πολλοὶ ἐσμεν· οἱ γὰρ πάντες ἐκ τοῦ ἐνὸς ἄρτου μετέχομεν. 18 βλέπετε
τὸν Ἰσραὴλ κατὰ σάρκα· οὐχὶ οἱ ἐσθίωντες τὰς θυσίας κοινωνοὶ τοῦ
θυσιαστηρίου εἰσίν; 19 τί οὖν φημι; ὅτι εἰδωλὸν τί ἐστίν ἢ ὅτι εἰδω-
λόθυτόν τί ἐστίν; 20 ἀλλ' ὅτι ἃ θύει τὰ ἔθνη, δαιμονίοις θύει καὶ οὐ
θεῷ· οὐ θέλω δὲ ὑμᾶς κοινωνοὺς τῶν δαιμονίων γίνεσθαι. 21 οὐ
δύνασθε ποτήριον κυρίου πίνειν καὶ ποτήριον δαιμονίων· οὐ δύνασθε
τραπέζης κυρίου μετέχειν καὶ τραπέζης δαιμονίων. 22 ἢ παραζηλοῦμεν
τὸν κύριον; μὴ ἰσχυρότεροι αὐτοῦ ἐσμεν; 23 πάντα ἔξοστιν, ἀλλ' οὐ
πάντα συμφέρει· πάντα μοι ἔξοστιν, ἀλλ' οὐ πάντα οἰκοδομεῖ. 24 μηδεὶς
τὸ ἑαυτοῦ ζητεῖτω, ἀλλὰ τὸ τοῦ ἐτέρου ἕκαστος. 25 πᾶν τὸ ἐν μακέλλῳ
πωλούμενον ἐσθίετε, μηδὲν ἀνακρίνοντες διὰ τὴν συνείδησιν· 26 τοῦ γὰρ
κυρίου ἡ γῆ καὶ τὸ πλήρωμα αὐτῆς. 27 εἰ δὲ τις καλεῖ ὑμᾶς τῶν ἀπίστων
καὶ θέλετε πορεύεσθαι, πᾶν τὸ παρατιθέμενον ὑμῖν ἐσθίετε μηδὲν ἀνακρί-
νοντες διὰ τὴν συνείδησιν. 28 ἔὰν δὲ τις ὑμῖν εἴπῃ· τοῦτο εἰδωλόθυτόν
ἐστίν, μὴ ἐσθίετε δι' ἐκείνον τὸν μηνύσαντα καὶ τὴν συνείδησιν. τοῦ γὰρ
κυρίου ἡ γῆ καὶ τὸ πλήρωμα αὐτῆς. 29 συνείδησιν δὲ λέγω οὐχὶ τὴν
ἑαυτοῦ, ἀλλὰ τὴν τοῦ ἐτέρου. ἵνατί γὰρ ἡ ἐλευθερία μου κρίνεται ὑπὸ
ἄλλης συνειδήσεως; 30 εἰ ἐγὼ χάριτι μετέχω, τί βλασφημοῦμαι ὑπὲρ οὗ
ἐγὼ εὐχαριστῶ; 31 εἴτε οὖν ἐσθίετε εἴτε πίνετε εἴτε τι ποιεῖτε, πάντα
εἰς δόξαν θεοῦ ποιεῖτε. 32 ἀπρόσκοποι γίνεσθε καὶ Ἰουδαίοις καὶ Ἑλ-
λησιν καὶ τῇ ἐκκλησίᾳ τοῦ θεοῦ, 33 καθὼς καὶ γὰρ πάντα πᾶσιν ἀρέσκω,
μὴ ζητῶν τὸ ἑαυτοῦ συμφέρον, ἀλλὰ τὸ τῶν πολλῶν, ἵνα σωθῶσιν.

X, 17. ἄρτου] *K usw., ἄρτου καὶ τοῦ ἐνὸς ποτηρίου DEFG it. —
19. εἰδωλον — εἰδωλόθυτον] KL Chr., εἰδωλόθυτον — εἰδωλον Sin*B
C**DEP def(g) vg. *Außerdem haben* DEFG Chr. defgm Aug. Ambrst.
οὐχ ὅτι für ἢ ὅτι. *Vgl. namentlich Tertul.: non quod idolum sit*
aliquid, ut apostolus ait, sed quod quae faciunt daemones faciunt. —
20. ἀλλ' ὅτι δ] *K usw., ἀλλὰ δ FG *sed quae* defgm vg. — θύει¹⁾] KL
Chr., θύουσιν P. — τὰ ἔθνη] SinACK(L) Chr. fg vg, *fehlt* BDEF^{στ}G^{στ}
dem. — θύει καὶ οὐ θεῷ] KL Chr., καὶ οὐ θεῷ θύουσιν P. — κοινωνοὺς
τῶν δαιμονίων] KLP, δαιμονίων κοιν. D*^οEFG defg. — 23. πάντα¹⁾
P it, πάντα μοι KL Chr. — 27. εἰ δὲ τις] KL, εἰ τις P Chr. it vg. —
28. ὑμῖν] *K usw., *fehlt* FG defg vg. — 29. ἄλλης] *K usw., ἀπίστου
F^{στ}G *infideli* deg. — 33. πάντα πᾶσιν] *K usw., πᾶσιν πάντα DE, πᾶσιν
κατὰ πάντα FG *omnibus per omnia* defg.

in einer Hss.-Gruppe (im besondern in it) εἰδωλον an zweiter Stelle steht
und ἢ ὅτι durch οὐ ὅτι ersetzt ist. Diese abweichende Form des einen
Satzgliedes ist neben der ursprünglichen Fassung in den Text auf-
genommen worden. — 28. [patei] *indirekte Rede? Vgl. jedoch auch EB.*
§ 347 Anm. — 33. allaim all] *vgl. K 9,22: allaim was all.*

17 unte ains blaifs, ain leik þai managans sium, þaiei auk allai ainis hlaibis jah ainis stiklis brukjam. 18 sailbiþ Israel bi leika: niu þai matjandans hunsla gamainjandans hunslastada sind? 19 hwa nu qiþam? þatei þo galiugaguda hwa sijaina aipþau þatei galiugam saljada hwa sijai? 20 [ni þatei þo galiugaguda waitis sijaina,] ak þatei saljand þiudos, skohslam saljand, jan-ni guda. Ni wiljau auk izwis skohslam gadailans wairþan. 21 ni maguþ stikl frauins drigkan jah stikl skohse; ni maguþ biudis frauins fairaihan jab-biudis skohse. 22 þau inaljanom frauin? ibai swinþozans imma sium? 23 all binah, akei ni all daug; all mis binauht ist, akei ni all timreiþ. 24 ni ainshun sein sokjai, ak anþaris hwarjisuh. 25 all þatei at skiljam frabugjaidau matjaiþ, ni wait andbruskandans in miþwisseins. 26 frauins ist auk airþa jah fullo izos. 27 iþ jabai hwas laþo izwis þize ungalaubjandane jah wileiþ gaggan, all þatei faurlagjaidau izwis matjaiþ, ni wait andsitandans bi gabugdal. 28 iþ jabai hwas qiþai þatei galiugam gasaliþ ist, ni matjaiþ in jainis þis bandwþjandins jah þuhta<us>: frauins ist auk airþa jah fullo izos; 29 þuhtuþ-þan qiþa ni silbins, ak anþaris. duþve auk frijei meina stojada þairh ungalaubjandins þuhtu? 30 jabai ik anstai andnima, duþve anaqiþaidau in þize ik awiliudo? 31 jaþþe nu matjaiþ jaþþe drigkaiþ jaþþe hwa taujiþ, allata du wulþau gudis taujaiþ. 32 unufbrikandans sijaiþ jah Iudaium jah þiudom jah aikklejjon gudis, 33 swaswe ik allaim all leika, ni sokjands þatei mis bruk sijai, ak þatei þaim managam, ei ganisaina.

X, 22. frauin] A, frauin *vermutet Bernhardt wegen* inaljanom. *Vgl. auch Randglosse zu 13,5, doch macht dort die Bedeutung Schwierigkeit.* — 28. þuhtans] þuhtu A: *Schreibfehler, wohl durch Abirren des Auges auf den Schluß von V. 29 veranlaßt.* — 30. andnima] *Randglosse: brukja.* — þize] A für þizei.

X, 17. þaiei auk] *nach Bernhardt soll der Übersetzer* οἱ πάντες *als* οἱ πάντες *aufgefaßt haben: aber auk macht ursprünglichen Relativsatz durchaus unwahrscheinlich. Auch die 'auktive' Bedeutung, die Mourek Syntaxis S. 62 in auk finden will, entbehrt der Begründung durch Analogien. Vielmehr ist das gramm. inkorrekte þaiei nachträglich eingesetzt unter dem Einfluß von* vg: omnes qui de uno pane participamus. *Wie* οἱ πάντες *bei cinem Verbum in der 1. Person übersetzt wird, zeigen* k 5,10 *allai weis atangjan skuldai sijum* τούτους γὰρ πάντας ἡμᾶς φανερωθῆναι δεῖ *und* E 4,13 *unte garinnaima allai* μέχρι κατατήσωμεν οἱ πάντες. *Urspr. hieß es daher wohl: weis auk.* — 19. qiþam] *vgl. R 7,7 9,14.30.* — 20. ni þatei — sijaina] *nachträglicher Einschub, durch den Umstand veranlaßt, daß* V. 19

XI.

1 Μιμηταί μου γίνεσθε, καθὼς καὶ γὰρ Χριστοῦ. 2 ἐπαινῶ δὲ ὑμᾶς, ἀδελφοί, ὅτι πάντα μου μένησθε καὶ καθὼς παρέδωκα ὑμῖν, τὰς παραδόσεις κατέχετε. 3 θέλω δὲ ὑμᾶς εἰδέναι ὅτι παντὸς ἀνδρὸς ἡ κεφαλὴ ὁ Χριστὸς ἐστίν, κεφαλὴ δὲ γυναικὸς ὁ ἀνὴρ, κεφαλὴ δὲ Χριστοῦ ὁ θεός. 4 ὡς ὁ ἀνὴρ προσευχόμενος ἢ προφητεύων κατὰ κεφαλῆς ἔχων κατασχύνει τὴν κεφαλὴν αὐτοῦ. 5 ὡς πάντα δὲ γυνὴ προσευχομένη ἢ προφητεύουσα ἀκατακαλύπτῃ τῇ κεφαλῇ κατασχύνει τὴν κεφαλὴν αὐτῆς· ἐν γὰρ ἐστίν καὶ τὸ αὐτὸ τῇ ἔξυρημένη. 6 εἰ γὰρ οὐ κατακαλύπτεται γυνὴ, καὶ κειραῖσθω· εἰ δὲ ἀσυχρὸν γυναικὶ τὸ κείρασθαι ἢ εὐραῖσθαι, κατακαλύπτέσθω... 21.... ἴδιον δεῖπνον προλαμβάνει ἐν τῷ φαγεῖν, καὶ ὅς μὲν πεινᾷ, ὅς δὲ μεθύει. 22 μὴ γὰρ οἰκίας οὐκ ἔχετε εἰς τὸ ἐσθίειν καὶ πίνειν; ἢ τῆς ἐκκλησίας τοῦ θεοῦ καταφρονεῖτε καὶ κατασχύνετε τοὺς μὴ ἔχοντας; τί ὑμῖν εἶπω; ἐπαινέσω ὑμᾶς; ἐν τούτῳ οὐκ ἐπαινῶ. 23 ἐγὼ γὰρ παρέλαβον ἀπὸ τοῦ κυρίου, ὃ καὶ παρέδωκα ὑμῖν, ὅτι ὁ κύριος Ἰησοῦς ἐν τῇ νυκτὶ ἣ παρεδίδοτο, ἔλαβεν ἄρτον 24 καὶ εὐχαριστήσας ἔκλασεν καὶ εἶπεν· λάβετε φάγετε, τοῦτό μού ἐστίν τὸ σῶμα τὸ ὑπὲρ ὑμῶν κλύμενον· τοῦτο ποιεῖτε εἰς τὴν ἐμὴν ἀνάμνησιν. 25 ὡσαύτως καὶ τὸ ποτήριον μετὰ τὸ δειπνῆσαι, λέγων· τοῦτο τὸ ποτήριον ἡ καινὴ διαθήκη ἐστίν ἐν τῷ ἔμφαιματι· τοῦτο ποιεῖτε, ὁσάκις ἀν πίνητε, εἰς τὴν ἐμὴν ἀνάμνησιν. 26 ὁσάκις γὰρ ἀν ἐσθίητε τὸν ἄρτον τοῦτον καὶ τὸ ποτήριον τοῦτο πίνητε, τὸν θάνατον τοῦ κυρίου καταγγέλλετε, ἄχρι οὗ ἀν ἔλθῃ. 27 ὡςτε ὅς ἀν ἐσθίῃ τὸν ἄρτον τοῦτον ἢ πίνῃ τὸ ποτήριον τοῦ κυρίου ἀναίτως, τοῦ κυρίου ἔνοχος ἔσται τὸ σῶμα καὶ τοῦ αἵματος τοῦ κυρίου. 28 δοκιμαζέτω δὲ ἑαυτὸν ἄνθρωπος καὶ οὕτως ἐκ τοῦ ἄρτου ἐσθιέτω καὶ ἐκ τοῦ ποτηρίου πινέτω· 29 ὁ γὰρ ἐσθίων καὶ πίνων ἀναίτως κρίμα ἑαυτῷ ἐσθίει καὶ πίνει μὴ διακρίνων τὸ σῶμα τοῦ κυρίου. 30 διὰ τοῦτο ἐν ὑμῖν πολλοὶ ἄσθενεῖς καὶ ἄρρωστοὶ καὶ κοιμῶνται ἴκανοί. 31 εἰ γὰρ ἑαυτοὺς διεκρίνομεν, οὐκ ἀν...

XI, 2. ἀδελφοί] KL it vg, *fehlt* P Chr. — 5. αὐτῆς] LP Chr., αὐτῆς K. — 21. ἐν τῷ φαγεῖν] *K usw., ἐπὶ τῷ DEFG *ad manducandum* et vg *in manducandum* g (*nach* V. 22 εἰς τὸ ἐσθίειν). — 22. ὑμῖν εἶπω] KL Chr., εἶπω ὑμῖν SinABCDEFGF it vg. — 23. ἐν τῇ νυκτὶ ἣ] *K usw., ἐν τῇ νυκτὶ D*FG *in qua nocte* defg vg. — 27. τοῦ κυρίου ἔνοχος] L, ἔνοχος KP it vg. — 28. ἑαυτὸν ἄνθρωπος] P it vg, ἀνθ. ἑαυτόν KL. — 31. εἰ γὰρ] *K Chr., εἰ δὲ Sin*ABDEFG *si autem* g *quodsi* def vg.

24. *leik mein*] vgl. *M 26,26 L 22,19 Mc 14,22* τὸ σῶμα μου; *desgl.* it vg: *corpus meum*. *Doch beachte auch ZZ. 32,444 unter* δ. — 30. *galepand*] *'entschlafen'*, vgl. *Weissäckers Übertragung*. Vgl. *J 11,11*.

XI.

1 Galeikondans meinai wairþaiþ, swaswe ik Xristaus. 2 hazjuþ-þan izwis, broþrjus, þei allata mein gamunandans sijuþ, jas-swaswe anafalh izwis, anabusnins gafastaiþ. 3 wiljauþ-þan izwis witan þatei allaize abne haubiþ Xristus ist; iþ haubiþ qinons aba; iþ haubiþ Xristaus guþ. 4 hazuh abne bidjands aiþþau praufetjands gahulidamma haubida gaaiwiskoþ haubiþ sein. 5 iþ huoh qinono bidjandei aiþþau praufetjandei andhulidamma haubida gaaiwiskoþ haubiþ sein; ain auk ist jah þata samo þizai biskabanon. 6 unte jabai ni huljai sik qino, skabaidau; iþ jabai agl ist qinon du kapillon aiþþau skaban, gabuljai . . . 21 . . . seinamma faursniwiþ du matjan, jah þan sums gredags sumsuþ-þan drugkans ist. 22 ibai auk gardins ni habaiþ du matjan jah drigkan? þau sikkleejon gudis frakunnuþ, jah gaaiwiskoþ þans unhabandans? hva qiþau izwis? hazjau izwis? in þamma ni hazja. 23 unte ik andnam at frauin þatei jah anafalh izwis, þatei frauja Iesus in þizaiei naht galewiþs was, nam hlaif 24 jah awiliudonds gabrak jah qaþ: nimiþ, matjiþ, þata ist leuk mein, þata in izwara gabrukano; þata waurkjaiþ du meinai gamundai. 25 swah samaleiko jah stikl afar nahtamat qiþands: sa stikls so niujo triggwa ist in meinamma bloþa; þata waurkjaiþ, swa ufta swe drigkaiþ, du meinai gamundai. 26 swa ufta auk swe matjaiþ þana hlaif jaþ-þana stikl drigkaiþ, dauþau frauins gakannjaiþ, unte qimai. 27 eiþan hazuh saei matjiþ þana hlaif aiþþau drigkai þana stikl frauins unwairþaba frauins skula wairþiþ leukis jah bloþis frauins. 28 aþþan gakiusai sik silban manna jah swa þis hlaibis matjai jaþ-þis stiklis drigkai. 29 saei auk matjiþ jah drigkiþ unwairþaba, staua sis silbin matjiþ <jah drigkiþ>, ni domjands leuk frauins. 30 duþþe in izwis managai siukai jah unhailai, jag-gaslepand ganohai. 31 iþ jabai silbans uns staudedeima, ni þau . . .

XI, 2. gafastaiþ] *dahinter ein Zeichen wie g Br.* — 3. wiljauþ-þan] *davor h.* — 22. auk] *über der Zeile in kleinerer Schrift.* — 25. swah] *davor kein e (wie Castiglione angibt) Br.* — 26. dauþau] *A für dauþu.*

XI, 4. gahulidamma haubida] *nach andhulidamma haubida* ἀκατακαλύπτῳ τῇ κεφαλῇ. *Ebenso* def vg: *velato capite.* — 6. skabaidau] *für* καὶ κειραδέθω *nach dem flg.* gabuljai· κατακαλυπτέθω. *Ebenso* Ambrot. vg: *tondeatur.* — 21. du matjan] *für* ἐν τῷ φαγεῖν *nach V.* 22 du matjan· εἰς τὸ ἐθελειν. *Desgl. ef vg.* — 22. qiþau izwis] *für* ὑμῖν ἐπω *nach* hazjau izwis· ἐπαινέσω ὑμᾶς. *Vgl. it vg.* —

XII.

10 . . . ἄλλω δὲ ἐρμηνεία γλωσσῶν. 11 πάντα δὲ ταῦτα ἐνεργεῖ τὸ ἐν καὶ τὸ αὐτὸ πνεῦμα, διαίρουσιν ἰδίᾳ ἐκάστῳ καθὼς βούλεται. 12 καθάπερ γὰρ τὸ σῶμα ἐν ἔστιν καὶ μέλη ἔχει πολλά, πάντα δὲ τὰ μέλη τοῦ σώματος, πολλά ὄντα, ἐν ἔστιν σῶμα, οὕτως καὶ ὁ Χριστός· 13 καὶ γὰρ ἐν ἐνὶ πνεύματι ἡμεῖς πάντες εἰς ἐν σῶμα ἐβαπτίσθημεν, εἴτε Ἰουδαῖοι εἴτε Ἕλληνες, εἴτε δοῦλοι εἴτε ἐλεύθεροι, καὶ πάντες ἐν πνεύμα ἐποτίσθημεν. 14 καὶ γὰρ τὸ σῶμα οὐκ ἔστιν ἐν μέλος ἀλλὰ πολλά· 15 ἐὰν εἴπῃ ὁ ποδὶς ὅτι οὐκ εἰμὶ χεῖρ, οὐκ εἰμὶ ἐκ τοῦ σώματος, οὐ παρὰ τοῦτο οὐκ ἔστιν ἐκ τοῦ σώματος. 16 καὶ ἐὰν εἴπῃ τὸ οὖς ὅτι οὐκ εἰμὶ ὀφθαλμός, οὐκ εἰμὶ ἐκ τοῦ σώματος, οὐ παρὰ τοῦτο οὐκ ἔστιν ἐκ τοῦ σώματος. 17 εἰ ὄλον τὸ σῶμα ὀφθαλμός, ποῦ ἢ ἀκοή; εἰ ὄλον ἀκοή, ποῦ ἢ ὁσφρησις; 18 νυνὶ δὲ ὁ θεὸς ἔθετο τὰ μέλη, ἐν ἕκαστον αὐτῶν ἐν τῷ σώματι, καθὼς ἠθέλησεν. 19 εἰ δὲ ἦν τὰ πάντα ἐν μέλος, ποῦ τὸ σῶμα; 20 νῦν δὲ πολλά μὲν μέλη, ἐν δὲ σῶμα. 21 οὐ δύναται δὲ ὁ ὀφθαλμός εἰπεῖν τῇ χειρὶ· χρεῖαν σου οὐκ ἔχω, ἢ πάλιν ἡ κεφαλὴ τοῖς ποσίν· χρεῖαν ὑμῶν οὐκ ἔχω· 22 ἀλλὰ πολλῶ μᾶλλον τὰ δοκοῦντα μέλη τοῦ σώματος ἀσθενέστερα ὑπάρχειν ἀναγκαῖα ἔστιν. . . .

XIII.

1 . . . ἡ κύμβαλον ἀλαλάζον. 2 καὶ ἐὰν ἔχω προφητεῖαν καὶ εἰδῶ τὰ μυστήρια πάντα καὶ πᾶσαν τὴν γνῶσιν καὶ ἐὰν ἔχω πᾶσαν τὴν πίστιν ὥστε ὄρη μεθιστάνειν, ἀγάπην δὲ μὴ ἔχω, οὐδὲν εἰμι. 3 καὶ ἐὰν ψωμίσω πάντα τὰ ὑπάρχοντά μου, καὶ ἐὰν παραδῶ τὸ σῶμά μου ἵνα καυθῆσμαι,

XII, 11. πάντα δὲ ταῦτα] *K usw., ταῦτα δὲ πάντα DEFG defg vg. Chr. *schwankt*. — τὸ ἐν] *K usw., ἐν D*FG. Chr. *schwankt*. — 12. καὶ μέλη] *K usw., μέλη δὲ D*F^{tr}G *membra autem* deg. — τοῦ σώματος] *K usw., ἐκ τοῦ c. D* *de uno corpore de* (nach V. 15). — τοῦ σώματος] *K usw., τοῦ σώμ. τοῦ ἐνός Sin^cDE de. Chr. *schwankt*. — 13. ἐν πνεύμα] P Chr., εἰς ἐν πν. K(L) vg. — 16. καὶ ἐὰν] *K usw., ἐὰν D*E de. — 21. δέ] KL, *fehlt* P. — XIII, 3. καυθῆσμαι] CK Chr. defgm vg καυθῆσμαι DEFGL, καυχῆσμαι SinAB. Vgl. Hieron.: *Scio in latinis codicibus in eo testimonio quod supra posuimus: 'Si tradidero corpus meum ut glorier' 'ardeam' habere pro 'glorier'; sed ob similitudinem verbi, qua apud Graecos 'ardeam' et 'glorier' (i. e. καυθῆσμαι et καυχῆσμαι) una litterae parte distinguitur, apud nostros error inolevit. Das Zeugnis erklärt also ardeam' καυθῆσμαι für einen 'alten Irrtum' der lat. Texte (gegen ZZ. 35,459).*

XII.

10sumammuh skeireins razdo. 11 þatuþ-þan all waurkeiþ ains jah sa sama ahma, daileiþ sundro hoarjammeh swaswe wili. 12 swe leik raihtis ain ist, iþ liþuns habaiþ managans, þaiþ-þan liþjus allai us leika þamma ainamma, managai wisandans, ain ist leik, swa jah Kristus. 13 jah auk in ainamma ahmin weis allai du ainamma leika daupidai sium, jaþþe Jndaieis jaþþe þiudos, jaþþe skalkos jaþþe frijai, jaþ allai ainamma ahmin dragkidai sijum. 14 jaþ-þan leik nist ains liþus, ak managai. 15 jabai qiþai fotus þatei ni im handus, ni im þis leikis, nih at þamma leika; nist us þamma leika? 16 jabai qiþai auso þatei ni im augo, ni im þis leikis, ni at þamma leika; nist us þamma leika? 17 jabai all leik augo, hoar hliuma? jabai all hliuma, hoar dauns? 18 iþ nu guþ gasatida liþuns ainhoarjanoh ize in leika, swaswe wilda. 19 iþ we-seina þo alla ains liþus, hoar leik? 20 iþ nu managai liþjus, iþ ain leik. 21 niþ-þan mag augo qiþan du handau: þeina ni þarf, aiþþau aftra haubiþ du fotum: iggqara ni þarf; 22 ak flū mais þaiet þug-jand liþiwe leikis lasiwostai wisan, þaurftai sind . . .

XIII.

1 aiþþau klismo klismjandei. 2 jah jabai habau praufet-jans jah witjan allaise runos jah all kunþi jah habau alla galaubein, swaswe fairgunja miþsatjan, iþ friaðwa ni habau, ni waihts im. 3 jah jabai fraatjan allos aihtins meinos, jah jabai atgibau leik mein ei gabrannjaidau, iþ friaðwa <ni> habau, ni waiht botos mis tau-

XII, 21. niþ-þan] niþþā A Br. — 22. flū mais] mais flū A (aus Versehen; vgl. sämtliche Parallelstellen). — XIII, 8. ei gabrann-jaidau] Randglosse: ei hoopau d. i. ἵνα καυχῆσθε SinAB.

XII, 12. þaiþ-þan liþjus allai] gegenüber πάντα δὲ τὰ μέλη nach R 12,4: τὰ δὲ μέλη πάντα· þaiþ-þan liþjus allai. — us leika] wie V. 15 ἐκ τοῦ σώματος. — 15. 16. at þamma leika] unverstündlich. Vielleicht hat at þamma παρὰ τοῦτο 'deswegen' übertragen sollen, was freilich dem Sinne nicht gerecht wird, und leika ist späterer sinnloser Zusatz. Oder hat schon der Übersetzer, wie Bernhardt meint, παρὰ τοῦτο fälschlich auf σώματος bezogen und sur Verdeutlichung seiner Auffassung leika hinzugesetzt? — XIII, 2. allaize runos] für τὰ μυστήρια πάντα nach all kunþi· πᾶσαν τὴν γνῶσιν. — miþsatjan] für μεθιστάμενα nur hier. Sonst wird das gr. Verb durch afsatjan L 16,4 und atniman C 1,13 gegeben.

ἀγάπην δὲ μὴ ἔχω, οὐδὲν ὠφελοῦμαι. 4 ἡ ἀγάπη μακροθυμεί, χρηστεύεται· ἡ ἀγάπη οὐ ζηλοῖ, ἡ ἀγάπη οὐ περπερεύεται, οὐ φυσιοῦται, 5 οὐκ ἀσχημονεῖ, οὐ ζητεῖ τὰ ἑαυτῆς, οὐ παροξύνεται, οὐ λογίζεται τὸ κακόν, 6 οὐ χαίρει ἐπὶ τῇ ἀδικίᾳ, συγχαίρει δὲ τῇ ἀληθείᾳ· 7 πάντα στέγει, πάντα πιστεύει, πάντα ἐλπίζει, πάντα ὑπομένει. 8 ἡ ἀγάπη οὐδέποτε ἐκπίπτει· εἴτε δὲ προφητεῖαι, καταργηθῆσονται, εἴτε γλῶσσαι, παύσονται, εἴτε γνώσις, καταργηθήσεται. 9 ἐκ μέρους δὲ γινώσκομεν καὶ ἐκ μέρους προφητεύομεν. 10 ὅταν δὲ ἔλθῃ τὸ τέλειον, τὸ ἐκ μέρους καταργηθήσεται. 11 ὅτε ἡμῖν νῆπιος, ὡς νῆπιος ἐλάλουν, ὡς νῆπιος ἐφρόνου, ὡς νῆπιος ἐλογιζόμεν· ὅτε δὲ γέγονα ἀνήρ, κατήρηγκα τὰ τοῦ νηπίου. 12 βλέπομεν γὰρ ἄρτι δι' ἐσόπτρου ἐν αἰνίγματι, τότε δὲ πρόσωπον πρὸς πρόσωπον. ἄρτι γινώσκω ἐκ μέρους, τότε δὲ ἐπιγνώσομαι. . . .

XIV.

20 . . . νηπιάζετε, ταῖς δὲ φρεσὶν τέλειοι γίνεσθε. 21 ἐν τῷ νόμῳ γέγραπται ὅτι ἐν ἑτερογλώσσαις καὶ ἐν χεῖλεσιν ἑτέροις λαλήσω τῷ λαῷ τούτῳ, καὶ οὐδ' οὕτως εἰσακούσονται μου, λέγει κύριος. 22 ὥστε αἱ γλῶσσαι εἰς σημεῖον εἰσιν, οὐ τοῖς πιστεύουσιν, ἀλλὰ τοῖς ἀπίστοις, ἡ δὲ προφητεῖα οὐ τοῖς ἀπίστοις, ἀλλὰ τοῖς πιστεύουσιν. 23 ἐάν οὖν συνέλθῃ ἡ ἐκκλησία ὅλη ἐπὶ τὸ αὐτὸ καὶ πάντες γλώσσαις λαλῶσιν, εἰσέλθωσιν δὲ ἰδιῶται ἢ ἄπιστοι, οὐκ ἐροῦσιν ὅτι μαίνεσθε; 24 ἐάν δὲ πάντες προφητεύωσιν, εἰσέλθῃ δὲ τις ἄπιστος ἢ ἰδιώτης, ἐλέγχεται ὑπὸ πάντων, ἀνακρίνεται ὑπὸ πάντων, 25 καὶ οὕτως τὰ κρυπτὰ τῆς καρδίας αὐτοῦ φανερά γίνονται, καὶ οὕτως πεσῶν ἐπὶ πρόσωπον προσκυνήσει τῷ θεῷ,

XIII, 9. ἐκ μέρους δέ] KL, ἐκ μ. γὰρ P it vg. — 10. τὸ ἐκ] P it vg, τότε τὸ ἐκ KL. — τὸ ἐκ μέρους καταργηθήσεται] *K usw., καταρ. τὸ ἐκ μ. D^cEFG it vg. — 11. ὅτε δέ] *K usw. fg, ὅτε Sin*ABD^c de. — κατήρηγκα τὰ τοῦ νηπίου] *K usw., τὰ τ. ν. κατήρηγκα DEFG deg. — 12. βλέπομεν γὰρ] *K usw., βλέπομεν D^cFG defg vg. — XIV, 20. ταῖς δέ] *K usw., ἵνα ταῖς FG defg. — 23. οὖν] *K usw., *fehlt* FG deg. — ἡ ἐκκλησία ὅλη] *K usw., ὅλη ἡ ἐκκλ. DEFG it vg. — πάντες γλώσσαις λαλῶσιν] D^{gr}*KL Chr. f vg, λαλ. γλ. πάντες D^cE de. — εἰσέλθωσιν δὲ ἰδιῶται] *K usw., εἰσέλθωσιν δὲ καὶ ἰδιῶται *Matthaeis f* (v. *Sodens* a859). — 25. καὶ οὕτως¹] D^cKL Chr., *fehlt* SinAB D^cFG defg vg.

jau. 4 friap̄wa usbeisneiga ist, sels ist: friap̄wa ni aljanop̄; friap̄wa ni flauteip̄, ni ufblesada, 5 ni aiwiskoḡ, ni sokeip̄ sein ain, ni ingramjada, nih mitop̄ ubil, 6 nih faginoḡ inwindip̄ai, miḡfaginoḡ sunjai; 7 allata pulaiḡ, allata galaubeip̄, all weneip̄, all gabeidip̄. 8 friap̄wa aiw ni gadriusiḡ, ip̄ jap̄pe praufetja gatairanda jap̄pe razdos gabweiland jap̄pe kunḡi gataurniḡ. 9 suman kunnun jah suman praufetjam. 10 biḡe qimiḡi ḡatei ustauhan ist, gataurniḡ ḡatei us dailai ist. 11 ip̄ ḡan was niuklahs, swe niuklahs rodida, swe niuklahs froḡ, swe niuklahs mitoda; biḡe warḡ wair, barniakeins aflagida. 12 sailtam nu ḡairh skuggwan in frisahtai, ip̄ ḡan andwairḡi wiḡra andwairḡi; nu wait us dailai, ip̄ ḡan ukkunna . . .

XIV.

20 . . . barniakai sijaiḡ, ei fraḡjam fullaweisai sijaiḡ. 21 in witoda gameliḡ ist ḡatei in anḡaraim razdom jah wairilom anḡaraim rodja managein ḡizai, jan-ni swa andhausjand mis, qiḡiḡi frauja. 22 swaei nu razdos du bandwai sind ni ḡaim galaubjandam, ak ḡaim ungalaubjandam; ip̄ praufetja ni ḡaim ungalaubjandam, ak ḡaim galaubjandam. 23 jabai gaqimiḡi alla aikkleeso samana jah rodjand razdom allai, atuḡ-ḡan-gaggand inn jah unweisai aiḡḡau ungalaubjandans, niu qiḡand ḡatei dwalmoḡ? 24 ip̄ jabai allai praufetjand, ip̄ innatgaggai hwas ungalaubjands aiḡḡau unweis, ḡasakada fram allaim, ussokjada fram allaim, 25 ḡo analaugnjona hairtins is swikunḡa wairḡand. ḡanuh driusands ana andawleizn inweitiḡi ḡuḡ,

XIII, 5. ni sokeip̄ sein ain] *Randglosse*: ni inaljanop̄ (*U. fälschlich* aljanop̄) sein ain *Br. Castigliones Vermutung, der Glossator habe für* ζῆτι *ein durch Schreibfehler entstandenes* ζῆτοι *gelesen, wird durch keine Hs. bestätigt. Auch dem Sinne nach ist die Glosse anstößig*: inaljanon übersetzt *K* 10,22 παραζηλοῦν, *ist also gleichbedeutend mit der Fügung in* aljana briggan, *die* *R* 10,19 11,11.14 παραζηλοῦν *überträgt; daher kann die Glosse nicht, wie* *GL. wollen, 'studet suo um'* bedeuten. *Vermutlich liegt ein Versehen vor*: inaljanop̄ *glossierte ursprünglich das unklare* aljanop̄ *V. 4, geriet an eine falsche Stelle und ward als Glosse zu* sokeip̄ *gefaßt, was die Ergänzungen nach sich zog. — Beide Glossen sind klein geschrieben und halb verblichen* *Br.* — 10. ḡatei us dailai ist] *A*: ist besonders klar *Br.* — 11. ip̄ ḡan] *A Br.*, ḡan fälschlich *U.* — XIV, 20. ei] *A Br.*, akei *U.* — 21. ḡatei in] *Randglosse*: *Esaias Br.*, nicht ei in *U.* *Vgl. Es. 28,11.*

XIV, 20. ei] *Lesart* von *FG* defg. — 25. ḡanuh] für kal oḡtwc, *vgl. et tunc de.*

ἀπαγγέλλων ὅτι ὁ θεὸς ὄντως ἐν ὑμῖν ἐστίν. 26 τί οὖν ἐστίν, ἀδελφοί, ὅταν συνέρχησθε; ἕκαστος ὑμῶν ψαλμὸν ἔχει, διδασκίαν ἔχει, γλῶσσαν ἔχει, ἀποκάλυψιν ἔχει, ἐρμηνείαν ἔχει· πάντα πρὸς οἰκοδομὴν γινέσθω. 27 εἴτε γλῶσση τις λαλεῖ, κατὰ δύο ἢ τὸ πλείστον τρεῖς, καί. . .

XV.

1 Γνωρίζω δὲ ὑμῖν, ἀδελφοί, τὸ εὐαγγέλιον ὃ εὐηγγελισάμην ὑμῖν, ὃ καὶ παρελάβετε, ἐν ᾧ καὶ ἐστήκατε, 2 δι' οὗ καὶ κωλύεσθε· τίτι λόγῳ εὐηγγελισάμην ὑμῖν εἰ κατέχετε, ἐκτός εἰ μὴ εἰκὴ ἐπιστεύσατε. 3 παρέδωκα γάρ ὑμῖν ἐν πρώτοις, ὃ καὶ παρέλαβον, ὅτι Χριστὸς ἀπέθανεν ὑπὲρ τῶν ἁμαρτιῶν ἡμῶν κατὰ τὰς γραφάς 4 καὶ ὅτι ἐτάφη καὶ ὅτι ἐγήγερται τῇ τρίτῃ ἡμέρᾳ κατὰ τὰς γραφάς 5 καὶ ὅτι ὤφθη Κηφᾶ, εἶτα τοῖς δώδεκα. 6 ἔπειτα ὤφθη ἐπάνω πεντακοσίοις ἀδελφοῖς ἐφάπαξ, ἐξ ὧν οἱ πλείους μένουσιν ἕως ἄρτι, τινὲς δὲ καὶ ἐκοιμήθησαν. 7 ἔπειτα ὤφθη Ἰακώβῳ, εἶτα τοῖς ἀποστόλοις πάνσιν. 8 ἔσχατον δὲ πάντων ὡς περὶ τῷ ἐκτρώματι ὤφθη κάμοι. 9 ἐγὼ γάρ εἰμι ὁ ἐλάχιστος τῶν ἀποστόλων, ὃς οὐκ εἰμι ἰκανὸς καλεῖσθαι ἀπόστολος, διότι ἐδίωξα τὴν ἐκκλησίαν τοῦ θεοῦ. 10 χάριτι δὲ τοῦ θεοῦ εἰμι ὃ εἰμι, καὶ ἡ χάρις αὐτοῦ ἡ εἰς ἐμὲ οὐκ κενὴ ἐγενήθη, ἀλλὰ περιεσσότερον αὐτῶν πάντων ἐκοπίασα, οὐκ ἐγὼ δὲ ἀλλ' ἡ χάρις τοῦ θεοῦ ἡ σὺν ἐμοί. 11 εἴτε οὖν ἐγὼ εἴτε ἐκεῖνοι, οὕτως κηρύσσομεν καὶ οὕτως ἐπιστεύσατε. 12 εἰ δὲ Χριστὸς κηρύσσεται ὅτι ἐγήγερται ἐκ νεκρῶν, πῶς λέγουσιν τινες ἐν ὑμῖν ὅτι ἀνάστασις νεκρῶν οὐκ ἔστιν; 13 εἰ δὲ ἀνάστασις νεκρῶν οὐκ ἔστιν, οὐδὲ Χριστὸς ἐγήγερται. 14 εἰ δὲ Χριστὸς οὐκ ἐγήγερται, κενόν

XIV, 25. ὁ θεὸς ὄντως] KL, ὄντως ὁ θεὸς SinABDEFG it vg. Chr. *schwankt*. — 26. γλῶσσαν ἔχει, ἀποκάλυψιν ἔχει] L Chr., ἀποκάλυψιν ἔ., γλῶσσαν ἔ. SinABDEFG d e f g vg. — XV, 2. εἰ κατέχετε] *K *usw.*, ὀφείλετε κατέχειν D*(Fsg) d e g. — 5. εἶτα] BDcKLP ἔπειτα SinA Chr., καὶ μετὰ ταῦτα D*FG *et post haec f et postea de(g) et post hoc* vg. — δώδεκα] SinABDcKLP, ἑνδεκα D*FG *illis undecim de undecim* vg. — 6. καὶ] Sin^cA^dDcKLP Chr., *fehlt* Sin*A*BD*EFG it vg. — 7. εἶτα] LP Chr., ἔπειτα K. — 10. ἡ εἰς ἐμέ] *K *usw.*, εἰς ἐμέ D*FG it vg. — οὐ κενὴ ἐγενήθη] *K *usw. vacua non fuit f* vg, πτωχὴ οὐκ ἐγενήθη D* πτ. οὐ γέγονεν Fsg *pauper(a) non fuit* d e g. — ἡ σὺν ἐμοί] Sin^cA Db.cEKLP Chr., σὺν ἐμοί Sin*BD*FG it vg. — 11. οὖν] *K *usw.*, δὲ D*FG d e f g vg. — 12. ὅτι ἐγήγερται ἐκ νεκρῶν] *K *usw. f* vg, ἐκ νεκρῶν ὅτι ἐγ. D^cEFG d e g. — τινὲς ἐν ὑμῖν] KL, ἐν ὑμῖν τινες P.

baidida jah usaiwida] arbaidida in den Text gedrungene Glosse. Es übersetzt κοπιᾶν M 6,28 E 4,28. Beachte auch die Kombination K 4,12: καὶ κοπιῶμεν ἐγγραζόμενοι.

gateihands þatei bi sunjai guþ in izwis ist. 26 Ioa nu ist, broþrjus? þan samaþ garinnaiþ, hoarjizuh izwara psalmon habaiþ, laisein habaiþ, andhulein habaiþ, razda habaiþ, skerein habaiþ, allata du tim reinai wairþai. 27 jaþþe razdai hoas rodjai, bi twans aiþþau maist þrins, jah

XV.

1 Aþþan kannja izwis, broþrjus, þatei aiwaggeli þatei merida izwis, þatuh jah andnemuþ, in þammei jah standiþ, 2 þairh þatei jah ganisiþ: in Ioo sauþo wailamerida izwis, skuluþ gamunan, niba sware galaubideduþ. 3 atgaf auk izwis in frumistjam þatei andnam, ei Kristus gaswalt faur frawaurhtins unsaros afar bokom, 4 jaþþatei ganawistroþs was, jaþ þatei urrais þridjin daga afar bokom 5 jaþþatei ataugids ist Kofin, jah afar þata þaim ainlibim; 6 þaþroh gasailþans ist managizam þau fimf hundam [taihuntewjam] broþre suns, þiseei þai managistans sind und hita, sumaiþþan gasaizlepun. 7 þaþroh þan ataugida sik Iakobau, þaþrohþ þan apaustanlum allaim; 8 iþ speditamma allaize, swaswe uswaurpai, ataugida sik jah mis. 9 ik auk im sa smalista apaustaule, ikei ni im wairþs ei haltaidau apaustalus, duþe ei wrak aikklesjon gudis. 10 aþþan anstai gudis im saei im, jas-so ansts is in mis halka ni warþ, ak managizo im allaim [arbaidida jah] usaiwida, aþþan ni ik, ak ansts gudis miþ mis. 11 iþ jaþþe ik jaþþe jainai, swa merjam, jah swa galaubideduþ. 12 þande nu Kristus merjada þatei urrais us dauþaim, hoiwa qiþand sumai in izwis þatei usstass dauþaim nist? 13 iþ jabai usstass dauþaim nist, nih Kristus urrais. 14 aþþan jabai Kristus ni urrais, sware þau jas-so mereins unsara, jah

XIV, 26. Ioa] *davor am Rande* ie als *Zahlzeichen Br.* — razda habaiþ, skerein h.] *ursprünglich* skerein h., razda h., *doch ist durch übergeschriebenes b und a die richtige Stellung von skerein und razda bezeichnet.* — skerein] A für skeirein. — XV, 6. fimf] A: m über der Zeile Br. — 12. Am Seitenende ein kleines þ als Zeichen für die Einteilung der Hs. Br.

XV, 1. þatei aiwaggeli] *zum Einschub von þatei vgl. Ambrst.: notum enim facio vobis, fratres, quia evangelium, quod praedicavi vobis usw.* — 2. in Ioo sauþo] *unklar.* — 3. þatei andnam] δ καὶ κηρύξα-
 θεν: *vgl. sicut accepimus de.* — 6. taihuntewjam] *Glosse, vgl. EB. § 194 Anm. 5.* — suns] *falsche Übersetzung von ἐφάμα.* — 10. ar-

ἄρα καὶ τὸ κήρυγμα ἡμῶν, κενὴ καὶ ἡ πίστις ὑμῶν. 15 εὐρισκόμεθα δὲ καὶ ψευδομάρτυρες τοῦ θεοῦ, ὅτι ἐμαρτυρήσαμεν κατὰ τοῦ θεοῦ ὅτι ἤγειρεν τὸν Χριστόν, ὃν οὐκ ἤγειρεν. 16 εἰ γὰρ νεκροὶ οὐκ ἐγείρονται, οὐδὲ Χριστὸς ἐγήγερται. 17 εἰ δὲ Χριστὸς οὐκ ἐγήγερται, ματαία ἡ πίστις ὑμῶν, καὶ ἔτι ἐστὲ ἐν ταῖς ἁμαρτίαις ὑμῶν, 18 ἄρα καὶ οἱ κοιμηθέντες ἐν Χριστῷ ἀπώλοντο. 19 εἰ ἐν τῇ ζωῇ ταύτῃ ἠλπικότες ἐσμὲν ἐν Χριστῷ μόνον, ἔλεινότεροι πάντων ἀνθρώπων ἐσμὲν. 20 νυνὶ δὲ Χριστὸς ἐγήγερται ἐκ νεκρῶν, ἀπαρχὴ τῶν κεκοιμημένων ἐγένετο 21 ἐπειδὴ γὰρ δι' ἀνθρώπου ὁ θάνατος, καὶ δι' ἀνθρώπου ἀνάστασις νεκρῶν. 22 ὡς περ γὰρ ἐν τῷ Ἀδὰμ πάντες ἀποθνήσκουσιν, οὕτως καὶ ἐν τῷ Χριστῷ πάντες ζωοποιηθήσονται. 23 ἕκαστος δὲ ἐν τῷ ἰδίῳ τάγματι· ἀπαρχὴ Χριστὸς, ἔπειτα οἱ τοῦ Χριστοῦ ἐν τῇ παρουσίᾳ αὐτοῦ, 24 εἶτα τὸ τέλος, ὅταν παραδῶ τὴν βασιλείαν τῷ θεῷ καὶ πατρὶ, ὅταν καταργήσῃ πᾶσαν ἀρχὴν καὶ πᾶσαν ἐξουσίαν καὶ δύναμιν. 25 δεῖ γὰρ αὐτὸν βασιλεῦσιν, ἄχρις οὗ θῆ πάντας τοὺς ἐχθροὺς ὑπὸ τοὺς πόδας αὐτοῦ. 26 ἔσχατος ἐχθρὸς καταργεῖται ὁ θάνατος ὅταν δὲ εἴπῃ ὅτι πάντα ὑποτέτακται, δῆλον ὅτι ἐκτὸς τοῦ ὑποτάξαντος αὐτῷ τὰ πάντα· 27 πάντα γὰρ ὑπέταξεν ὑπὸ τοὺς πόδας αὐτοῦ. 28 ὅταν δὲ ὑποταγῇ αὐτῷ τὰ πάντα, τότε καὶ αὐτὸς ὁ υἱὸς ὑποταγήσεται τῷ ὑποτάξαντι αὐτῷ τὰ πάντα, ἵνα ἡ ὁ θεὸς τὰ πάντα ἐν πᾶσιν. 29 ἐπεὶ τί ποιήσουσιν οἱ βαπτιζόμενοι ὑπὲρ τῶν νεκρῶν; εἰ ὅλως νεκροὶ οὐκ ἐγείρονται, τί καὶ

XV, 14. ἄρα καὶ] KP, ἄρα L. — κενὴ καὶ] P, κενὴ δὲ καὶ KL. — ὑμῶν] SinAD^b.cFGKLP Chr. defg vg, ἡμῶν BD* min (*nach* τὸ κήρυγμα ἡμῶν). Vgl. V. 17. — 15. δὲ καὶ] *K usw. fgr vg, δὲ Ds^cEs^r. — 17. ἡ πίστις ὑμῶν] *K usw., ἡ π. ὑμῶν ἐστίν BD* *vana est fides vestra* it vg. — καὶ ἔτι] Sin^aA, ἔτι *K usw. — 19. ἠλπικότες ἐσμὲν ἐν Χριστῷ] D^cKLP Chr., ἐν Χρ. ἠλπικότες ἐσμὲν SinABD*EFG defgr vg (Vgl. Or.: μόνον ἐν Χρ. ἠλπ. ἐσμ.). — πάντων ἀνθρώπων ἐσμὲν] *K usw., ἐσμὲν π. ἀνθρ. DE defr vg. — 20. ἐγένετο] D^cKL, γενόμενος *Griesbachs Hs.* 80 (v. *Sodens* α172), *fehlt* SinABD*EFGP Chr. it vg. — 24. παραδῶ] KL, παραδίω P. — πᾶσαν ἐξουσίαν] *K usw. Chr., ἐξουσίαν Chr. *Mill's Hs.* 7 f vg. — 25. ἐχθροῦς] *K usw. de vg, ἐχθροῦς αὐτοῦ AFG fgr (vgl. *Psalms* 109,1 LXX: τοὺς ἐχθροῦς σου). — 26. u. 27. *in dieser Reihenfolge* in Sin^cABD^b.cFGKLP fgr vg, *wie got* in Sin^aD*E de und vg-Hss. — 27. ὅτι] *K usw. fgr, *fehlt* B Chr. de vg. — 28. τότε καὶ] SinAD^cKLP Chr. fr, τότε BD*E Fg^rG deg.

πατρῴων ἐν τοῖς προφήταις. — 28. *alla gakunnun sik*] *Stellung von* *alla nach V. 27: alla ufhnaiwida sind.*

so galaubeins unsara lausa. 15 biþ-þan-gitanda galiugaweitwods gudis, unte weitwodidedum bi guþ þatei urraisida Xristu, þanei ni urraisida. 16 jah jabai auk dauþans ni urreisand, nih Xristus urrais. 17 iþ jabai Xristus ni urrais, sware jah so galaubeins izwara ist; jan-nauh sijuþ in frawaurhtim izwaraim. 18 þanuh jaþ-þai gaslepandans in Xristau fraqistnodedun. 19 jabai in þizai libainai (ainai) in Xristau wenjandans sijum þatainei, armostai sium allaize manne. 20 iþ nu [þande] Xristus urrais us dauþaim, anastodeins gaslepandane waurþans; 21 unte auk þairh mannan dauþus, jah þairh mannan usstaas dauþaize; 22 unte swaswe in Adama allai gadauþnand, swah in Xristau allai gaqinnand. 23 aþþan þarjizuh in seinai tewai: anastodeins Xristus, þaþroþ-þan þai Xristans [þaiei] in quma is. 24 þaþroþ-þan andeis, þan[a] anafilhiþ þiudinassu guda jah attin, þan gatairiþ all reikjis jah waldufnjis jah mahtais. 25 skal auk is þiudanon und þatei galagjiþ [guþ] allans sijands is uf fotuns imma. 26 alluh auk ufhnaiwida uf fotuns imma; aftumista sijands gatairada dauþus. 27 iþ biþe qiþiþ: alla ufhnaiwida sind, bairht þatei inu þana izei ufhnaiwida uf ina þo alla. 28 þanuh biþe alla gakunnun sik faura imma, þanuþ-þan is silba sunus gakann sik faura þamma ufhnaiwjandin uf ira þo alla, ei sijai guþ alla in allaim. 29 aiþþau hwa waurkjand þai daupjandans faur dauþans, jabai allis

XV, 16. auk] *am Zeilenschluß klein aber deutlich hinzugefügt Br.* — 18. þanuh] A (*nicht þannu*) Br. — 27. izei] A: *das i in der Falte am Ende der Zeile Br.*

XV, 14. so galaubeins unsara lausa] *zur Stellung vgl. K 15,58* arbaiþs izwara nist lausa. κόπος ὑμῶν οὐκ ἔστιν κενός. — 19. ainai] *in den Text geratene Glosse, durch die Stellung des 'tantum' veranlaßt: si in hac vita tantum in Christo sperantes sumus* Ambr. Ambrst. vg. *Der Interpolator vergaß þatainei nach sijum zu tilgen.* — 20. þande] *interpoliert, vgl. de: si autem Christus usw.* — 23. þaiei] *Zusatz, vgl. qui in adventu eius speraverunt t tes fg (FG ol ἐν τῇ καρ. αὐτοῦ ἐλπικάντες), qui in adventu(m) eius crediderunt* vg Hilar. Ambr. Aug. u. a. Hilar. *einhmal nur: 'qui in adventu eius' (wie got). þaiei beruht demnach auf lat. Überlieferung; wahrscheinlich ist nach is am Zeilenschluß ein Verbum ausgefallen, doch läßt sich nicht sagen, ob wenidedun oder galaubidedun.* — 25. guþ] *erklärender Zusatz im Sinne des 109. Psalms. Vgl. Hebr. 1,13 das Zitat desselben Verses, der nebst andern Stellen des AT. V. 1 ausdrücklich Gott in den Mund gelegt wird: πολυμερῶς καὶ πολυτρόπως πάλαι ὁ θεὸς λαλήσας τοῖς*

βαπτίζονται ὑπὲρ αὐτῶν; 30 τί καὶ ἡμεῖς κινδυνεύομεν πᾶσαν ὠραν; 31 καθ' ἡμέραν ἀποθνήσκοντες νῆ τὴν ὑμετέραν καύχησιν, ἀδελφοί, ἦν ἔχω ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ τῷ κυρίῳ ἡμῶν. 32 εἰ κατὰ ἀνθρώπον ἐθηριομάχησα ἐν Ἐφέσῳ, τί μοι τὸ ὄφελος, εἰ νεκροὶ οὐκ ἐγείρονται; φάγωμεν καὶ πίωμεν, αἴριον γὰρ ἀποθνήσκομεν. 33 μὴ πλανᾶσθε· φθείρουσιν ἦθη χρηστὰ ὀμιλία κακαί. 34 ἐκνήψατε δικαίως καὶ μὴ ἀμαρτάνετε· ἀγνωσίαν γὰρ θεοῦ τινες ἔχουσιν. πρὸς ἐντροπὴν ὑμῖν λαλῶ. 35 ἄλλ' ἐρεῖ τις· πῶς ἐγείρονται οἱ νεκροί; . . . 46 . . . πνευματικόν. 47 ὁ πρῶτος ἀνθρώπος ἐκ γῆς χοϊκός, ὁ δεύτερος ἀνθρώπος, ὁ κύριος, ἐξ οὐρανοῦ. 48 οἶος ὁ χοϊκός, τοιοῦτοι καὶ οἱ χοϊκοί, οἶος ὁ ἐπουράνιος, τοιοῦτοι καὶ οἱ ἐπουράνιοι· 49 καὶ καθὼς ἐφορέσαμεν τὴν εἰκόνα τοῦ χοϊκοῦ, φορέσωμεν καὶ τὴν εἰκόνα τοῦ ἐπουρανοῦ. 50 τοῦτο δὲ φημι, ἀδελφοί, ὅτι σὰρξ καὶ αἷμα βασιλείαν θεοῦ κληρονομήσαι οὐ δύναται, οὐδὲ ἡ φθορὰ τὴν ἀφθαρσίαν κληρονομεῖ. 51 ἰδοὺ μυστήριον ὑμῖν λέγω· πάντες μὲν οὐ κοιμηθῆσόμεθα, πάντες δὲ ἀλλαγησόμεθα· 52 ἐν ἀτόμῳ, ἐν ῥιπῇ ὀφθαλμοῦ, ἐν τῇ ἐσχάτῃ σάλπιγγι· καλπίζει γὰρ, καὶ οἱ νεκροὶ ἀναστήσονται ἀφθαρτοί, καὶ ἡμεῖς ἀλλαγησόμεθα. 53 δεῖ γὰρ τὸ φθαρτὸν τοῦτο ἐνδύσασθαι ἀφθαρσίαν καὶ τὸ θνητὸν τοῦτο ἐνδύσασθαι ἀθανασίαν. 54 ὅταν δὲ τὸ θνητὸν τοῦτο ἐνδύσῃται ἀθανασίαν, τότε γενήσεται ὁ λόγος ὁ γεγραμμένος· κατεπόθη ὁ θάνατος εἰς νίκος.

XV, 29. ὑπὲρ αὐτῶν] KP *usu.*, ὑπὲρ τῶν νεκρῶν DeL. — 31. ἀποθνήσκοντες] *Matthaeis* f (v. *Sodens* a359), ἀποθνήσκω *K *usu.* — ἀδελφοί] KP, *fehlt* L. — 34. λαλῶ] P *loquor* der vg, λέγω KL Chr. *dicō* fgm. — 48. οἶος²] Chr. *Matthaeis* i (v. *Sodens* Θ^{π10}) Tertullian, καὶ οἶος *K *usu.* — 50. κληρονομεῖ] *K *usu.* Chr., κληρονομῆσει C*D* FG defg vg. — 52. ἀναστήσονται] P, ἐγερθήσονται KLM. Chr. *schwankt*. — 54. ὅταν δὲ τὸ θνητὸν τοῦτο ἐνδύσῃται ἀθανασίαν] Sin*C*IM vg. ὅταν δὲ τὸ φθαρτὸν τοῦτο ἐνδύσῃται ἀφθαρσίαν καὶ τὸ θνητὸν *usu.* Sin^oBC²DEKLP Chr. de.

ist durch ein Loch zerstört. Ebenso sind die Antiquabuchstaben der fg. Verse in der Hs. B ganz oder teilweise durch Löcher vernichtet Br. — 52. [puthaurna] A: *nur n und a miteinander verbunden* Br.

XV, 29. daupjandans — daupjand] *Akt. wie Mc 7,4.* — 30. hveilo hvo] *vgl. zur Stellung E 4,14* winda hvamneh· παντὶ ἀνέμῳ. *Dagegen K 16,7* hvo hveilo. — 49. swā] B: naheliegender Zusatz. — himinakundins] *ufar wohl mit Absicht nicht wiederholt, vgl. GL. zu T 6,6.* — 54. þanur-þan — undiwanein] *fehlt in B wie in FG fg.* — 55. gazds þeins, dauþu — sigis þein, halja] *vgl. zur Stellung Hosea 13,14 LXX:* ποῦ ἡ δίκη σου, θάνατε; ποῦ τὸ κέντρον σου, ἄδῃ;

daupans ni urreisand? duhve þau daupjand faur ins? 30 duhve þau weis bireikjai sijum hveilo hoo? 31 daga hvammeh gaswiltandans in iswaraizos hoftuljos, broþrjus, þoei haba in Xristau Iesu frauin unsaramma. 32 jabai bi mannam du diuzam waih in Aifaison, hoo mis boto jabai dauþans ni urreisand? matjam jah drigkam, unte du maurgina gaswiltam. 33 ni afairzjaindau: riurjand sidu godana gawaurdja ubila. 34 usskarjiþ izwis garaihtaba jan-ni frawaurkjaid; unkunþi gudis sumai haband; du aiwiskja izwis rodja. 35 akei qiþiþ sums: hwaiwa urreisand dauþans? . . . 46 . . . ahmeino. 47 sa fruma manna us airþai muldeins, sa anþar manna, frauja, us himina. 48 hveileiks sa muldeina, swaleikai jah þai muldeinans;

hveileiks sa ufarhiminakunda, swaleikai jah þai ufarhiminakundans. 49 jah swaswe berum manneikan þis airþeinins, bairaima jah frisaht þis himinakundins. 50 þata auk qiþa, broþrjus, þei leuk jah bloþ þiudinassu gudis ganiman ni magun, nih riurei unriureins arbjo wairþiþ. 51 sai, runa izwis qiþa: allai auk ni gaswiltam, iþ allai inmaidjanda. 52 suns, in braka augins, in spedistin þuthaurna; þuthaurneiþ auk, jah dauþans usstandand unriurjai, jah weis inmaidjanda. 53 skuld auk ist þata riurjo gahamon unriurein, jah þata diwano gahamon undiwanein. 54 þanuh-þan þata diwano gawasjada undiwanein, þanuh wairþiþ waurd þata gamelido: ufsagqiþs warþ dauþus in sigis. 55 hvar ist gazds þeins,

hveileiks sa ufarhiminakunda, swaleikai jah þai ufarhiminakundans. 49 jah swaswe berum manneikan þis airþeinins, swa bairaima jah frisaht þis himinakundins. 50 þata auk qiþa, broþrjus, þei leuk jah bloþ þiudinassu gudis ganiman ni magun, nih riurei unriureins arbjo wairþiþ. 51 sai, runa izwis qiþa: allai auk ni gaswiltam, iþ allai inmaidjanda. 52 suns, in braka augins, in spedistin þuthaurna; þuthaurneiþ auk, jah dauþans usstandand unriurjai, jah weis inmaidjanda. 53 skuld ist auk þata riurjo gahamon unriurein, jah þata diwano gahamon undiwanein. 54 þanuh wairþiþ waurd þata gamelido: ufsagqiþs warþ dauþus in sigis. 55 hvar ist gazds

XV, 29. *An dem Rande die Zahlzeichen iq = 16. — 32. mannam] A: der ausgefressene letzte Buchstabe ist nach K 9,8 ergänzt. Die Herausgeber seit Uppström ergänzen mannan. — boto] A: o² verblieben, doch sichtbar Br. — matjam] A: jam deutlich zu erkennen Br. — 33. riurjand] A: Randglosse: frawardjand. — 34. usskarjiþ] A, nicht usskawjiþ scheint vorzuliegen: die erhaltenen Spuren entsprechen eher einem r als einem w Br. Vgl. t 2,26. — 48. swaleikai] B: sw*

55 ποῦ σου, θάνατε, τὸ κέντρον; ποῦ σου, φθῆ, τὸ νίκος; 56 τὸ δὲ κέντρον τοῦ θανάτου ἢ ἁμαρτία, ἢ δὲ δύναμις τῆς ἁμαρτίας ὁ νόμος. 57 τῷ δὲ θεῷ χάρις τῷ δίδοντι ἡμῖν τὸ νίκος διὰ τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ. 58 ὥστε, ἀδελφοί μου ἀγαπητοί, ἐδραῖοι γίνεσθε, ἀμετακίνητοι, περισκεύοντες ἐν τῷ ἔργῳ τοῦ κυρίου πάντοτε, εἰδότες ὅτι ὁ κόπος ὑμῶν οὐκ ἔστιν κενός ἐν κυρίῳ.

XVI.

1 Περὶ δὲ τῆς λογίας τῆς εἰς τοὺς ἄγιους, ὡς περ διέταξα ταῖς ἐκκλησίας τῆς Γαλατίας, οὕτως καὶ ὑμεῖς ποιήσατε. 2 κατὰ μίαν σαββάτων ἕκαστος ὑμῶν παρ' ἑαυτῷ τιθέτω θησαυρίζων ὅτι, ἂν εὐδοῦται, ἵνα μὴ ὅταν ἔλθῃ τότε λογίαι γίνωνται. 3 ὅταν δὲ παραγένωμαι, οὐκ ἔάν δοκιμάσῃτε δι' ἐπιστολῶν, τοῦτους πέμψω ἀπενεργεῖν τὴν χάριν ὑμῶν εἰς Ἱερουσαλήμ. 4 ἔάν δὲ ἦ ἄξιον τοῦ κάμει πορευέσθαι, σὺν ἐμοὶ πορεύονται. 5 ἐλεύσομαι δὲ πρὸς ὑμᾶς, ὅταν Μακεδονίαν διέλθω· Μακεδονίαν γὰρ διέρχομαι. 6 πρὸς ὑμᾶς δὲ τυχὸν παραμενῶ ἢ καὶ παραχειμάσω, ἵνα ὑμεῖς με προπέμψητε οὐ ἔάν πορευώμαι. 7 οὐ θέλω γὰρ ὑμᾶς ἄρτι ἐν παρόδῳ ἰδεῖν· ἐλπίζω γὰρ χρόνον τινὰ ἐπιμεῖναι πρὸς ὑμᾶς, ἔάν ὁ κύριος ἐπιτρέπῃ. 8 ἐπιμενῶ δὲ ἐν Ἐφέσῳ ἕως τῆς πεντηκοστῆς. 9 θύρα γὰρ μοι ἀνέμψην μεγάλη καὶ ἐνεργῆς, καὶ ἀντικείμενοι πολλοί. 10 ἔάν δὲ ἔλθῃ Τιμόθεος, βλέπετε ἵνα ἀφοβος γένηται πρὸς

XV, 57. δίδοντι] *K *usw.* Chr., δόντι DE *qui dedit it* vg. — XVI, 2. σαββάτων] KLM, σαββάτου P; Chr. *schwankt.* — εὐδοῦται] LP Chr., εὐδοῦσθῃ KM. — 4. ἢ ἄξιον] KL Chr., ἄξιον ἢ MP. — 7. γὰρ³] MP, δέ KL. — χρόνον τινὰ] *K *usw.*, τινὰ χρόνον Chr. *aliquod temporis de Augustin u. a.* — 10. ἀφοβος] P min 47. 119, ἀφόβως *K *usw.*

Der untere Teil des *w* läßt sich deutlich erkennen Br. Einzige Randglosse in B. — 58. Zahlzeichen iz (= 17) in A Br. — *ufarfulljandans*] AB, *ufarfulljandans* <izwis> *Gering ZZ. 5, 299, doch vgl. daupjandans V. 29.* — XVI, 1. Galatie] A, *Galatiais* B: vgl. W. Schulze *KZ. 41, 168.* — *jus*] A, über der Zeile nachgetragen. — 10. Zahlzeichen iz = 17 in A Br.

XV, 58. *wairḥaiḥ*] A, *wairḥaiḥ* B: vgl. EB. § 307. 309. — XVI, 1. *taujiḥ*] A, *taujaiḥ* B: siehe 15, 58. — 2. *ainḥvarjanoh sabbate*] falsche Übersetzung von κατὰ μίαν σαββάτων 'an jedem ersten Wochentag'. Richtig *Mc 16, 2: ἥτις ἡμέρας ἀφ' ἡμερῶν τῆς σαββάτου.* — *ἵνα μὴ ὅταν ἔλθῃ τότε εὐδοῦται* ähnlich wie *it* vg: *quod ei placuerit.* — 7. *wenja mik ho hweilo saljan*] vgl. Aug.: *spero enim me aliquod temporis manere.* Ambrst. vg: *me aliquantulum temporis manere.*

daupu? har ist sigis þein, halja? 56 aþþan gazds dauþaus fra-
waurhts, iþ mahts frawaurhtais
witoþ. 57 iþ guda awiliuþ ize
gaf unsis sigis þairh fraujaun un-
sarana Iesu Xristau. 58 swaei nu,
broþrjus meinai liubans, tulgjai
wairþiþ, ungawagidai, ufarfulljan-
dans in waurstwa frauþins sin-
teino, witandans þatei arbaiþs iz-
wara nist lausa in frauþin.

XVI.

1 Iþ bi gabaur þata þaim
weiham, swaswe garaidida aikkles-
jom Galat[i]e, swa jah jus taujiþ.
2 ainþarjanoh sabbate harjizuh
izwara fram sis silbin lagjai huh-
jands þatei wili, ei ni, biþe qi-
mau, þan gabaur wairþai. 3 aþ-
þan biþe qima, þanzei gakiusiþ
þairh bokos þans sandja briggan
anst izwara in Iairusalem. 4 jah
þan jabai ist mis wairþ galeiþan,
galeiþand miþ mis. 5 aþþan
qima at izwis þan Makidonja us-
leiþa; Makidonja auk þairhgagga.
6 iþ at izwis waitai salja aiþþau
jah wintru wisa, ei jus mik ga-
sandjaiþ þiswaduh þei ik wrato.
7 ni wiljau auk izwis nu þairhle-
iþands sailþan; unte wenja[n] mik
ho heilo saljan at izwis, jabai
frauja fraletiþ. 8 wisuþ þan
in Aifaison und paintekusten.
9 haurds auk mis usluknoda
mikila jah waurstweiga, jah anda-
staþjos managai. 10 aþþan
jabai qimai Teimaupaius, sailþiþ
ei unagan<d>s sijai at izwis, unte

þeins, dauþu? har ist sigis þein,
halja? 56 aþþan gazds dauþaus
frawaurhts, iþ mahts frawaurhtais
witoþ. 57 iþ guda awiliud izei gaf
unsis sigis þairh fraujaun unsarana
Iesu Xristu. 58 swaei nu, broþr-
jus meinai liubans, tulgjai wairþaiþ,
ungawagidai, ufarfulljandans in
waurstwa frauþins sinteino, witan-
dans þatei arbaiþs izwara nist
lausa in frauþin.

XVI.

1 Iþ bi gabaur þata þaim
weiham, swaswe garaidida aikkles-
jom Galatiais, swa jah jus taujaiþ.
2 ainþarjanoh sabbate harjizuh
izwara fram sis silbin taujai huh-
jands þatei wili, ei ni, biþe qimau,
þan gabaur wairþai. 3 aþþan
biþe qima, þanzei gakiusiþ þairh
bokos þans sandja briggan anst
izwara in Iairusalem. 4 jah þan
jabai ist mis wairþ galeiþan, galei-
þand miþ mis. 5 aþþan qima at
izwis þan Makidonja usleiþa; Ma-
kidonja auk þairhgagga. 6 iþ at izwis
waitai salja aiþþau jah wintru
wisa, ei jus mik gasandjaiþ þis-
waduh þe ik wrato. 7 ni wiljau
auk izwis nu þairhleifands sailþan;
unte wenja mik ho heilo saljan at
izwis, jabai frauja fraletiþ. 8 wi-
suh þan in Aifaison und painte-
kusten. 9 haurds auk mis usluk-
noda mikila jah waurstweiga, jah
andastaþjos managai. 10 aþþan
jabai qimai Teimaupaius, sailþiþ
ei unagands sijai at izwis, unte

ὕμας· τὸ γὰρ ἔργον κυρίου ἐργάζεται ὡς καὶ ἐγώ· 11 μὴ τις οὖν αὐτὸν ἔξουθενήσῃ. προπέμψατε δὲ αὐτὸν ἐν εἰρήνῃ, ἵνα ἔλθῃ πρὸς ἐμέ· ἐκδέχομαι γὰρ αὐτὸν μετὰ τῶν ἀδελφῶν. 12 περὶ δὲ Ἀπολλῶ τοῦ ἀδελφοῦ, πολλὰ παρεκάλεσα αὐτὸν ἵνα ἔλθῃ πρὸς ὑμᾶς μετὰ τῶν ἀδελφῶν· καὶ πάντως οὐκ ἦν θέλημα ἵνα νῦν ἔλθῃ, ἐλεύεται δέ, ὅταν εὐκαιρήσῃ. 13 γρηγορεῖτε, στήκετε ἐν τῇ πίστει, ἀνδρίζεσθε, κραταιοῦσθε. 14 πάντα ὑμῶν ἐν ἀγάπῃ γινέσθω. 15 παρακαλῶ δὲ ὑμᾶς, ἀδελφοί· οἴδατε τὴν οἰκίαν Στεφανά, ὅτι ἐστὶν ἀπαρχὴ τῆς Ἀχαΐας καὶ εἰς διακονίαν τοῖς ἁγίοις ἔταξαν ἑαυτοῦς· 16 ἵνα καὶ ὑμεῖς ὑποτάσσῃσθε τοῖς τοιοῦτοις καὶ παντὶ τῷ συνεργῶντι καὶ κοπιῶντι. 17 χαίρω δὲ ἐπὶ τῇ παρουσίᾳ Στεφανά καὶ Φορτουάντου καὶ Ἀχαϊκοῦ, ὅτι τὸ ὑμέτερον ὑτέρημα οὗτοι ἀνεπλήρωσαν· 18 ἀνέπαυσαν γὰρ καὶ τὸ ἐμὸν πνεῦμα καὶ τὸ ὑμῶν. ἐπιγινώσκετε οὖν τοὺς τοιοῦτους. 19 ἀσπάζονται ὑμᾶς αἱ ἐκκλησίαι τῆς Ἀσίας. ἀσπάζεται ὑμᾶς ἐν κυρίῳ πολλὰ Ἀκύλας καὶ Πρίσκα σὺν τῇ κατ' οἶκον αὐτῶν ἐκκλησίᾳ. 20 ἀσπάζονται ὑμᾶς οἱ ἀδελφοὶ πάντες. ἀσπασάσθε ἀλλήλους ἐν φιλήματι ἁγίῳ. 21 ὁ ἀσπασμὸς τῇ ἐμῇ χειρὶ Παύλου. 22 εἴ τις οὐ φιλεῖ τὸν κύριον Ἰησοῦν Χριστόν, ἦτω ἀνάθεμα. μαρὰν ἀθά. 23 ἡ χάρις τοῦ κυρίου Ἰησοῦ Χριστοῦ μεθ' ὑμῶν. 24 ἡ ἀγάπη μου μετὰ πάντων ὑμῶν ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ. ἀμήν.

XVI, 11. οὖν] *K usw., fehlt DF^gG deg. — 12. ἀδελφοῦ] *K usw., ἀδ. δηλῶ ὑμῖν ὅτι Sin*D*EFG defg. — 15. παρακαλῶ δέ] *K usw. it vg, παρακαλῶ Sin*De^r*. — ἐστίν] *K usw. r, εἰσὶν C*DEFG defg vg (*diese Hss. fügen zu* Στεφανά *hinzü*: καὶ Φορτουάντου *et Fortunati oder κ. Φ. καὶ Ἀχαϊκοῦ et F. et Achäici*). — 17. τὸ ὑμέτερον] MP, τὸ ὑμῶν KL. — οὗτοι] KLP, αὐτοὶ M Chr. — 19. ἀσπάζεται] KP, ἀσπάζονται LM it vg. — Πρίσκα] MP, Πρίσκιλλα KL Chr. it vg. — ἐκκλησίᾳ] *K usw., ἐκκλ. παρ' οἷς καὶ ἐενίζομαι DEFG *apud quos etiam (et) hospitor* defg vg. — 23. τοῦ κυρίου] *K usw., τ. κ. ἡμῶν LP. — Χριστοῦ] *K usw., fehlt Sin*B min f vg-Hss.

Form der got. Unterschrift stammt daher aus it, in der Stellung des Verbums expliciit' ustauh stimmt nur d zu got. — du Kaur. frume melida iat us Filippai] stimmt zum ersten Teil der Unterschrift von KL: Πρὸς Κ. α (L fñgt hñzñ: ἐπιστολή) ἐγράφη ἀπὸ Φιλίππων διὰ Στεφανά καὶ Φο(υ)ρτουάντου καὶ Ἀχαϊκοῦ καὶ Τιμοθέου. — swe qeβun sumai — us Asiai] kritischer Zusatz: der Schreiber kannte die Angabe von B^p: ἐγράφη ἀπὸ Ἐφέου (min 116 u. a., Euthalius fñgen hñzñ: τῆς Ἀσίας).

*So stehn als in A lat. und griech. (*K) Unterschrift nebeneinander, iene ohne Zusatz, diese von einer kritischen Bemerkung begleitet.*

waurstw fraujsins waurkeiþ, waurstiw fraujsins waurkeiþ, swaswe
swaswe jah ik. 11 ni hashun jah ik. 11 ni hashun imma fra-
imma frakunni . . . kunni,

if insandjaiþ ina in gawairþja, ei qimai at mis; usbeida auk ina miþ
broþrum. 12 aþþan bi Apauillon þana broþar bandwoja izwis þatei filu
ina bad ei is qemi at izwis miþ broþrum, jah aufto ni was wilja ei nu
qemi; if qimiþ, biþe uhting. 13 wakaiþ standaiduh in galaubeinai,
wairaleiko taujaiþ, gaþwastidai sijaiþ. 14 allata izwar in friarþwoi
wairþai. 15 bidja izwis, broþrjus, wituþ gard Staifanaus, þatei sind
anastodeins Akaiþe jah du andbahtja þaim weiham gasatidedun sik,
16 ei nu jah jus ushausjaiþ þaim swaleikaim jah allaim þaim gawaurst-
wam jah arbaidjandam. 17 aþþan fagino in qumis Staifanaus jah
Faurtunataus jah Akaiþaus, unte izwarana waninassu þai usfullidedun.
18 gaþrafstidedun auk jah meinana ahman jah izwarana; uskunnaif
nu þans swaleikans. 19 goljand izwis aikklesjons Asiais. goleiþ izwis
in frauin filu Akiola jah Priska miþ ingardjon seinai aikklesjon, at
þaimi jah salja. 20 < goljand izwis broþrjus allai. > goleiþ izwis
misso in frijonai weihai. 21 goleins meinai handau Pawlus. 22 jabai
has ni frijoþ fraujan Iesu Xristu, < sijai > anaþaima: maran aþa.

23 ansts fraujsins Iesuis miþ izwis. 23 ansts fraujsins Iesuis miþ izwis.
24 frijaþwa meina miþ allaim 24 friarþwa meina miþ allaim iz-
izwis in Xristau Iesu. amen. 24 wis in Xristau Iesu. amen.

Du Kaurinþium 'a' ustauh.

Du Kaurinþium frume melida ist us Filippai, swe qeþun sumai; if
mais þugkeiþ bi silbins apaustaulus insahtai melida wisan us Asiai.

XVI, 11. ni hashun] hashu B Br. — 13. gaþwastidai] B: ai z. T.
abgeschabt Br. — 18 gaþrafstidedun] gaþrafstidedu B Br. — izwa-
rana], izwara B Br., izwana U. — 20. Der Anfang des Verses fehlt
in B. — 21. Pawlus] B für Pawlaus.

Unterschr.: frume] A f. -ei. — silbins] -ons A. — apaustaulus] A Br.

XVI, 12. ina bad] B: Voranstellung des Objekts, wie J 5,46
(die übrigen Fälle von Voranstellung des Objekts in den Evv. beruhen
auf dem Einfluß von Parallelstellen). — 20. Der erste Satz des Verses
ist, offenbar durch ein Versehn, ausgefallen.

Unterschrift: Nur in A. Du Kaurinþium 'a' ustauh] SinABC*
schreiben πρὸς Κορινθίους α; FG ἐτελέθη πρὸς Κ. α (Γ πρώτη) ἀρ-
χεται πρ. Κ. β (Γ δευτέρα, außerdem β) und entsprechend fg: explicit
ad C. prior (g prima) incipit ad C. secunda, aber d (D): ad C. I
(deorr fügt hinzu: scribens a Philippis) explicit incipit ad C. II. Die

Πρὸς Κορινθίους β̄.

I.

1 Παῦλος ἀπόστολος Ἰησοῦ Χριστοῦ διὰ θελήματος θεοῦ καὶ Τιμόθεος ὁ ἀδελφός τῃ ἐκκλησίᾳ τοῦ θεοῦ τῆ οὐκ ἐν Κορίνθῳ σὺν τοῖς ἀγίοις πάντις τοῖς οὖσιν ἐν ὄλῃ τῇ Ἀχαΐᾳ· 2 χάρις ὑμῖν καὶ εἰρήνη ἀπὸ θεοῦ πατρὸς ἡμῶν καὶ κυρίου Ἰησοῦ Χριστοῦ. 3 εὐλογητός ὁ θεὸς καὶ πατὴρ τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ, ὁ πατὴρ τῶν οἰκτιρῶν καὶ θεὸς πάσης παρακλήσεως, 4 ὁ παρακαλῶν ἡμᾶς ἐπὶ πάσῃ τῇ θλίψει ἡμῶν, εἰς τὸ δύνασθαι ἡμᾶς παρακαλεῖν τοὺς ἐν πάσῃ θλίψει διὰ τῆς παρακλήσεως ἧς παρακαλούμεθα αὐτοὶ ὑπὸ τοῦ θεοῦ, 5 ὅτι καθὼς περισεύει τὰ παθήματα τοῦ Χριστοῦ εἰς ἡμᾶς, οὕτως διὰ τοῦ Χριστοῦ περισεύει καὶ ἡ παράκλησις ἡμῶν. 6 εἶτε δὲ θλιβόμεθα, ὑπὲρ τῆς ὑμῶν παρακλήσεως καὶ σωτηρίας τῆς ἐνεργουμένης ἐν ὑπομονῇ τῶν αὐτῶν παθημάτων ἡμῶν καὶ ἡμεῖς πάσχομεν, καὶ ἡ ἐλπίς ἡμῶν βεβαία ὑπὲρ ὑμῶν· εἶτε παρακαλούμεθα, ὑπὲρ τῆς ὑμῶν παρακλήσεως καὶ σωτηρίας, 7 εἰδότες ὅτι ὡς περ κοινῶν ἐστε τῶν παθημάτων, οὕτως καὶ τῆς παρακλήσεως. 8 οὐ γὰρ θέλομεν ὑμᾶς ἀγνοεῖν, ἀδελφοί, ὑπὲρ τῆς θλίψεως ἡμῶν τῆς γενομένης ἡμῖν ἐν τῇ Ἀσίᾳ, ὅτι καθ' ὑπερβολὴν ἐβαρῆθημεν ὑπὲρ δύναμιν, ὥστε ἐξαπορηθῆναι ἡμᾶς καὶ τοῦ ζῆν· 9 ἀλλὰ αὐτοὶ ἐν ἑαυτοῖς τὸ ἀπόκριμα τοῦ θανάτου ἐσχῆκαμεν, ἵνα μὴ πεποιθότες ὦμεν ἐφ' ἑαυτοῖς, ἀλλ' ἐπὶ τῷ θεῷ τῷ ἐγείροντι τοὺς νεκροὺς, 10 ὅς ἐκ τηλικούτων θανάτων ἐρρύσατο ἡμᾶς καὶ ῥύσεται, εἰς δὲν ἠλπικαμεν ὅτι

I, 5. οὕτως] *K *usw.*, οὕτως καὶ D*EFG *deg.* — 7. ὡς περ] KL Chr., ὡς MP. — ἐστὲ τῶν παθημάτων] *K Chr., τῶν παθημάτων ἐστὲ DEFG *defgr vg.* — οὕτως] *K *usw.* *fr vg.* *fehlt* F8rG *deg.* — 8. ὑπὲρ τῆς] KLM, περὶ τῆς P. Chr. *schwankt.* — ἡμῖν] KL Chr., *fehlt* MP. — ὑπὲρ δύναμιν ἐβαρῆθημεν] MP r, ἐβαρ. ὑπ. δύναμιν KL Chr. *it vg.* — 10. ἐκ τηλικούτων θανάτων] Chr. Theodoret de Hieron. Ambrosiaster, ἐκ τηλικούτου θανάτου *K Chr. (*einmal*). — ῥύσεται¹⁾ P, ῥύεται KLM. Chr. *schwankt.* — ὅτι] KLP, *fehlt* M.

Lesart ἐξαπορηθῆναι (*vgl. auch k 4,8 ἀπορούμενοι*· *gaaggwidai*); *die Randglosse skamaidedeima in A, die bei B in den Text gedrungen ist, scheint dem lat. 'aederet nos' it vg zu entsprechen; sonst gibt skaman sik gr. (ἐπ)αισχύνεσθαι wieder.* — 9. *sijajima trauandans*] AB, *vgl. zur Stellung 'simus fidentes' def vg (essemus fidentes Ambros.).* — 10. *uns galausida*] AB, *zur Stellung vgl. f vg: nos eripuit.* — *ei galauseiβ*] AB: *in der Vorlage von AB ist vermutlich jah vershentlich ausgelassen worden.*

Du Kaurinþaium anþara dustodeiþ.

I.

1 *Paulus apaustaulus Iesus Xristaus þairh wílan gudis jah Tei-
mauþaius broþar aikklesjon gudis þizai wisandeim in Kaurinþon miþ
allaim þaim weiham þaim wisandam in allai Akaijai: 2 ansts izwis
jah gawairþi fram guda attin unsaramma jah frauþin Iesu Xristau.
3 þiuþiþs guþ jah atta frauþins unsaris Iesus Xristaus, atta bleiþeino
jah guþ allaiþo gaþlaihte, 4 saei gaþrafstida uns ana allai aglon un-
sarai, ei mageima weis gaþrafstjan þans in allaim aglom þairh þo
gaþlaiht þizaei gaþrafstidai sijum silbans fram guda. 5 unte swaswe
ufarassus ist þulaine Xristaus in uns, swa jah þairh Xristu ufar silu
ist jah gaþrafsteins unsara. 6 aþþan jaþþe þreiþanda in izwaraizos
gaþlaihtais jah naseinaiþ þizos waurstweigons in stiwiþja þizo samono
þulaine, þosei jah weis winnam, jah wens unsara gatulgida faur izwis;
jaþþe gaþrafstjanda in izwaraizos gaþlaihtais jah naseinaiþ, 7 witan-
dans þatei swaswe gadailans þulaine sijuþ, jah gaþlaihtais wairþiþ.
8 unte ni wilcima izwis unweisans, broþrjus, bi aglon unsara þo waur-
þanon uns in Asiai, unte ufarassau kauridai wezum ufar maht,*

<p>8 . . . swaswe afswaggwidai weseima jal-liban. 9 akei silbans in uns silbam andahaft dauþaus habaidedum, ei ni sijaima trau- andans du uns silbam, ak du guda þamma urraisjandin dau- þans, 10 izei us swaleikaim dau- þum uns galausida jah galauseiþ, du þammei wenidedum ei galau-</p>	<p><i>swaswe skamaideima uns jah liban. 9 akei silbans in uns silbam andahaft dauþaus habai- dedum, ei ni sijaima trauandans du uns silbam, ak du guda þamma urraisjandin dauþans, 10 izei us swaleikaim dauþum uns galausida jah galauseiþ, du þammei wenidedum ei galauseiþ,</i></p>
--	--

Der 2. Korintherbrief ist vollständig in *B* (*kursive Text*) er-
halten; *A* (*Antiqua-Text*) bietet 8 Bruchstücke.

I, 8. *unweisans*] *B*, Endung etwas zweifelhaft, da der Raum zu
breit für sie erscheint. Br. — afswaggwidai weseima] *A*, *Randglosse*:
...maide | ... darunter skamaideima.

Zur Überschrift vgl. die Bemerkungen zur Unterschrift von *K*.

I, 1. *miþ allaim þaim weiham*] zur Stellung vgl. *E* 3,18 Ph. 1,1
4,22 Th. 3,13 Phil. 5. — 4. *gaþrafstida*] die Abweichung im Tempus
hier und bei *gaþrafstidai sijum* nach Bernhardt durch Erinnerung
an V. 8 veranlaßt. — 7. *wairþiþ*] vgl. *de et consolationum* (Ambrst.
-nis) eritis. — 8. afswaggwidai weseima] *A*, entspricht allein der *gr*.

καὶ ἔτι ρύσεται, 11 συνυπουργούντων καὶ ὑμῶν ὑπὲρ ἡμῶν τῇ δεήσει, ἵνα ἐν πολλῶν προσώπων τὸ εἰς ἡμᾶς χάρισμα διὰ πολλῶν εὐχαριστηθῇ ὑπὲρ ἡμῶν. 12 ἡ γὰρ καύχησις ἡμῶν αὕτη ἐστίν, τὸ μαρτύριον τῆς συνειδήσεως ἡμῶν ὅτι ἐν ἀπλότῃ καὶ εὐκρινείᾳ θεοῦ, οὐκ ἐν σοφίᾳ σαρκικῇ, ἀλλ' ἐν χάριτι θεοῦ ἀνεστράφημεν ἐν τῷ κόσμῳ, περισσοτέρως δὲ πρὸς ὑμᾶς. 13 οὐ γὰρ ἄλλα γράφομεν ὑμῖν, ἀλλ' ἡ ἄ ἀναγινώσκετε ἢ καὶ ἐπιγινώσκετε· ἐλπίζω δὲ ὅτι καὶ ἕως τέλους ἐπιγινώσεσθε, 14 καθὼς καὶ ἐπέγνωτε ἡμᾶς ἀπὸ μέρους, ὅτι καύχημα ὑμῶν ἔμεν, καθάπερ καὶ ὑμεῖς ἡμῶν ἐν τῇ ἡμέρᾳ τοῦ κυρίου Ἰησοῦ Χριστοῦ. 15 καὶ ταύτῃ τῇ πεποιθήσει ἐβουλόμην πρότερον ἐλθεῖν πρὸς ὑμᾶς, ἵνα δευτέραν χάριν ἔχητε, 16 καὶ δι' ὑμῶν ἀπελθεῖν εἰς Μακεδονίαν, καὶ πάλιν ἀπὸ Μακεδονίας ἐλθεῖν πρὸς ὑμᾶς καὶ ὑφ' ὑμῶν προπεμφθῆναι εἰς τὴν Ἰουδαίαν. 17 τοῦτο οὖν βουλευόμενος μήτι ἄρα τῇ ἐλαφρίᾳ ἐχρησάμην; ἢ ἄ βουλεύομαι κατὰ σάρκα βουλεύομαι, ἵνα ἢ παρ' ἔμοι τὸ ναὶ ναὶ καὶ τὸ οὐ οὐ; 18 πιστὸς δὲ ὁ θεὸς ὅτι ὁ λόγος ἡμῶν ὁ πρὸς ὑμᾶς οὐκ ἔστιν ναὶ καὶ οὐ. 19 ὁ γὰρ τοῦ θεοῦ υἱὸς Ἰησοῦς Χριστὸς ὁ ἐν ὑμῖν δι' ἡμῶν κηρυχθεὶς, δι' ἔμοι καὶ Σιλβανοῦ καὶ Τιμοθέου, οὐκ ἐγένετο ναὶ καὶ οὐ, ἀλλὰ ναὶ ἐν αὐτῷ γέγονεν. 20 ὅσαι γὰρ ἐπαγγελίαι θεοῦ, ἐν αὐτῷ τὸ ναὶ, διὸ καὶ δι' αὐτοῦ τὸ ἀμὴν τῷ θεῷ πρὸς δόξαν

I, 10. καὶ ἔτι] KLMP f vg, καὶ DbFgrG deg Ambrst. Hieron. Chr. *schwankt*. — 11. ἐν πολλῶν προσώπων] M Chr. (*mit einer Ausnahme*) *in multa facie g in multifacie* de, ἐκ πολλῶν προσώπων *K usw. — ὑπὲρ ἡμῶν] M defg vg, ὑπ. ὑμῶν KLP. — 12. ἀπλότῃ] L Chr. defg vg, ἀγίότητι KMP. — θεοῦ] KLP, τοῦ θεοῦ M, *fehlt* Chr. — 13. ὅτι καὶ ἕως] *K Chr., ὅτι ἕως SinABCD*EFG defg vg. — 14. Χριστοῦ] MP Chr. defg vg, *fehlt* KL. — 15. πρότερον] *nach* ἐβουλόμην MP Chr. it vg, *vor* [ἵνα KL. — ἐλθεῖν πρὸς ὑμᾶς] KL defg vg, πρὸς ὑμ. ἐλθεῖν MP Chr. *schwankt*. — χάριν] K, χαρὰν LP. *Vgl.* Chr.: χάριν δὲ ἐνταῦθα τῇ χαρὰν λέγει. — 16. ἀπελθεῖν] P, διελθεῖν KL Chr., *proficisci* de(g). — 17. βουλευόμενος] KL (βουλευόμενος) deg, βουλόμενος P Chr. f vg. — 18. οὐκ ἔστιν] P defg vg, οὐκ ἐγένετο KL Chr. — 20. διὸ καὶ δι' αὐτοῦ] P fg vg, καὶ ἐν αὐτῷ KL Chr.

I, 15. anst] AB χάριν, *ebenso k 1,24 anstais*· χάριτος. *So muß auch Chr. gelesen haben, vgl. Anm. zum gr. Text.* χαρὰ *wird nur durch faheds übertragen.* — 17. ni] B: ohne Gewähr; sinnstörend. — 19. merjada] A: *zum Tempus vgl. K 15,12.* — *waslamerjada*] B: *entsprache einem gr. εὐαγγελισθεὶς und beruht wohl auf dem Einfluß von Parallelstellen, vgl. z. B. L 16,16; M 11,5 L 7,22.*

seiþ, 11 at hilpandam jah izwis bi uns bidai, ei in managamma andwairþja so in uns giba þairh managans awiliudodau faur uns. 12 unte hoftuli unsara so ist, weitwodei miþwisseins unsaraizos, þatei in ainsalþein jah hlutrein gudis, ni in handugein leikeinai, ak in anstai gudis usmetum in þamma fairlcou, iþ ufarrassau at izwis. 13 unte ni alja meljam izwis, alja þoei anakunnaiþ aiþþau jah ufkunnaiþ; aþþan wenja ei und andi ufkunnaiþ, 14 swaswe gakunnaideduþ uns bi sumata, unte hoftuli izwara sijum, swaswe jah jus unsara in daga frauþins Iesusis. 15 jah þizai trauainai wilda faurþis qiman at izwis, ei anþara anst habaide-deiþ, 16 jaþ-þairh izwis galeiþan in Makaidonja jah aþtra af Makaidonjai qiman at izwis, jah fram izwis gasandjan mik in Iudaia. 17 þatuþ-þan nu mitonds, ibai aufto leihtis bruhtha? aiþþau þatei mito, bi leika þagkjan, ei sijai at mis þata ja ja jah þata ne ne? 18 aþþan triggws guþ, ei þata waurd unsar þata du izwis nist ja jan-ne. 19 unte gudis sunus Iesus Kristus, saei in izwis þairh uns merjada, þairh mik jah Silbanu jah Teimauþaiu, ni warþ ja jah ne, ak ja in imma warþ. 20 hwaiwa managa gahaita gudis, in imma þata ja, duþþe jaþ-þairh

11 at hilpandam jah izwis bi uns lidai, ei in managamma andwairþja so in uns giba þairh managans awiliudodau faur uns. 12 unte hoftuli unsara so ist, weitwodei miþwisseins unsaraizos, þatei in ainsalþein jah hlutrein gudis, ni in handugein leikeinai, ak in anstai gudis usmetum in þamma fairlcou, iþ ufarrassau at izwis. 13 unte ni alja meljam izwis, alja þoei anakunnaiþ aiþþau jah ufkunnaiþ; aþþan wenja ei und andi ufkunnaiþ, 14 swaswe gakunnaideduþ uns bi sumata, unte hoftuli izwara sijum, swaswe jah jus unsara in daga frauþins Iesusis Kristaus. 15 jah þizai trauainai wilda faurþis qiman at izwis, ei anþara anst habaide-deiþ, 16 jah þairh izwis galeiþan in Makidonja jah aþtra af Makidonjai qiman at izwis, jah fram izwis gasandjan mik in Iudaia. 17 þatuþ-þan nu mitonds, ibai aufto leihtis bruhtha? aiþþau þatei mito, bi leika þagkjan, ei [ni] sijai at mis þata ja ja jah þata ne ne? 18 aþþan triggws guþ, ei þata waurd unsar þata du izwis nist ja jah ne. 19 unte gudis sunus Iesus Kristus, saei in izwis þairh uns wailamerjada, þairh mik jah Silbanu jah Teimauþaiu, nih warþ ja jah ne, ak ja in imma warþ. 20 hwaiwa managa gahaita gudis, in imma þata ja, duþþe jah þairh

I, 12. usmetum] A, mit Abkürzung für m Br. — 16. in Makaidonja] in Makidōja B Br. — gasandjan] gasādjan B Br. — 19. Teimauþaiu] Teimaiþaiu A.

δι' ἡμῶν. 21 ὁ δὲ βεβαίων ἡμᾶς σὺν ὑμῖν εἰς Χριστὸν καὶ χάρις ἡμᾶς θεός, 22 ὁ καὶ σφραγισάμενος ἡμᾶς καὶ δοὺς τὸν ἀρραβῶνα τοῦ πνεύματος ἐν ταῖς καρδίαις ἡμῶν. 23 ἐγὼ δὲ μάρτυρα τὸν θεὸν ἐπικαλοῦμαι ἐπὶ τὴν ἐμὴν ψυχὴν, ὅτι φειδόμενος ὑμῶν οὐκέτι ἦλθον εἰς Κόρινθον. 24 οὐχ ὅτι κυριεύομεν ὑμῶν τῆς πίστεως, ἀλλὰ συνεργοὶ ἐσμὲν τῆς χάριτος ὑμῶν· τῆ γὰρ κίττει ἐστήκατε.

II.

1 Ἐκρίνα δὲ ἑμαυτῷ τοῦτο, τὸ μὴ πάλιν ἐν λύπῃ ἔλθειν πρὸς ὑμᾶς. 2 εἰ γὰρ ἐγὼ λυπῶ ὑμᾶς, καὶ τίς ἐστὶν ὁ εὐφραίνων με, εἰ μὴ ὁ λυπούμενος ἐξ ἑμοῦ; 3 καὶ ἔγραψα ὑμῖν τοῦτο αὐτὸ ἵνα μὴ ἔλθω ἐν λύπῃ ἔχω ἀφ' ὧν ἔδει με χαίρειν, πεποιθὼς ἐπὶ πάντας ὑμᾶς ὅτι ἡ ἐμὴ χαρὰ πάντων ὑμῶν ἐστίν. 4 ἐκ γὰρ πολλῆς θλίψεως καὶ συνοχῆς καρδίας ἔγραψα ὑμῖν διὰ πολλῶν δακρύων, οὐχ ἵνα λυπηθῆτε, ἀλλὰ τὴν ἀγάπην ἵνα γνῶτε ἦν ἔχω περισσοτέρως εἰς ὑμᾶς. 5 εἰ δὲ τις λελύπηκεν, οὐκ ἐμὲ λελύπηκεν, ἀλλὰ ἀπὸ μέρους, ἵνα μὴ ἐπιβαρῶ, πάντας ὑμᾶς. 6 ἱκανὸν τῷ τοιοῦτῳ ἢ ἐπιτιμία αὕτη ὑπὸ τῶν πλειόνων, 7 ὥστε τοῦναντίον μᾶλλον ὑμᾶς χαρίσασθαι καὶ παρακαλέσαι, μήπως τῆ περισσοτέρῃ λύπῃ καταποθῆ ὁ τοιοῦτος. 8 διὸ παρακαλῶ ὑμᾶς κυριῶσαι εἰς αὐτὸν ἀγάπην. 9 εἰς τοῦτο γὰρ καὶ ἔγραψα, ἵνα γνῶ τὴν δοκιμὴν

I, 22. καὶ σφραγισάμενος] KP, ὁ καὶ σφραγ. L usw., καὶ ὁ σφραγ. FG it. *Über Chr. vgl. Gifford S. 33.* — 24. χάριτος] min 37.71.93.21 armen., χάρις *K usw. *Vgl. k 1, 15.* — II, 1. ἔλθειν πρὸς ὑμᾶς] Chr. DEFG it vg, πρὸς ὑμᾶς ἔλθειν KLP. — 3. ἔγραψα ὑμῖν] KL Chr. it vg, ἔγραψα P. — τοῦτο αὐτὸ] nach ὑμῖν *K usw., vor ἔγραψα DEFG it vg. — ἔχω] KL, cχω P Chr. — 4. ἀλλὰ τὴν ἀγάπην ἵνα γνῶτε] *K usw., ἀλλ' ἵνα τὴν ἀγάπην γνῶτε min 37 *sed ut caritatem sciatis de.* — 7. μᾶλλον ὑμᾶς] KLP Chr., ὑμᾶς μᾶλλον DEFG *ut (e) contrario vos magis donetis deg.* — 9. γὰρ καὶ] *K usw., Chr. γὰρ (*setst jedoch* ὑμῖν nach ἔγραψα mit FG [ὑμῶν] fg *hinsu*).

Loch beschädigt Br. — salbonds] salbonsd A. — 23. ἀββᾶ] ἀββᾶ B Br. — 24. *fraujinoma*] B, in über der Zeile Br. — II, 3. *βαιμεῖ*] B, durch ein Loch beschädigt Br. — *ſaginon*] B desgl.: gi zerstört Br. — 5. ak bi sum ain] A: so deutlich, nicht Us. ak bi sumata Br.

I, 22. wadi ahman] AB, *vgl. qui dedit pignus spiritum* Ambr. Ambrstr. — II, 1. *βυτα silbo at mis*] AB, *vgl. hoc ipsum apud me de(f)g* vg (*nach V. 3*).

ina amen, guda du wulþau þairh uns. 21 aþþan sa gaþwastjands uns miþ iswis in Xristau jah salbonds uns guþ, 22 jah sigljands uns jah gibands wadi ahman in hairtona unsara. 23 aþþan ik weitwod guþ anahaita ana meinai saiwalai ei freidjands izwara þanaseiþs ni qam in Kaurinþon; 24 ni þatei frauinoma izwarai galaubeinai, ak gawaurst-wans sijum anstais izwaraizos, unte galaubeinai gastoþuþ.

II.

1 Aþþan gastauida þata silbo at mis, ei aftra in saurgai ni qimau at izwis. 2 unte jabai ik gaurja izwis, jah hoas ist saei gailjai mik, niba sa gaurida us mie? 3 jaþ-þata silbo gamelida izwis, ei qimands saurga ni habau fram þaimei skulda faginion, gatranands in allaim izwis þatei meina faheþe allaise izwara ist. 4 aþþan us managai aglon jah aggwipai hairtins gamelida izwis þairh managa tagra, ni þeei saurgaiþ, ak ei frijaþwa kunneiþ þoei haba uf-rassau du izwis. 5 aþþan jabai hoas gaurida, ni mik gaurida, ak bi sum ain, ei ni anakaurjau, allans izwis. 6 ganah þamma swaleikamma andabeit þata fram managizam, 7 swaei þata andaneiþo izwis mais fragiban jag-gaþlaihan, ibai aufto managizein saurgai gasigggai sa swaleiks. 8 inuþ-þis bidja izwis tulgjan in imma fri-aþwa. 9 duþþe gamelida ei uf-

ina amen, guda du wulþau þairh uns. 21 aþþan sa gaþwastjands unsis miþ iswis in Xristau jah salbonds uns guþ, 22 jah sigljands uns jah gibands wadi ahman in hairtona unsara. 23 aþþan ik weitwod guþ anahaita ana meinai saiwalai ei freidjands izwara þanaseiþs ni qam in Kaurinþon; 24 ni þatei frauinoma izwarai galaubeinai, ak gawaurst-wans sijum anstais izwaraizos, unte galaubeinai gastoþuþ.

II.

1 Aþþan gastauida þata silbo at mis, ei aftra in saurgai ni qimau at izwis. 2 unte jabai ik gaurja izwis, jah hoas ist saei gailjai mik, nibai sa gaurida us mie? 3 jah þata silbo gamelida izwis, ei qimands saurga ni habau fram þaimei skulda faginion, gatranands in allaim izwis þatei meina faheds allaize izwara ist. 4 aþþan us managai aglon jah aggwipai hairtins gamelida izwis þairh managa tagra, ni þeei saurgaiþ, ak ei frijaþwa kunneiþ þoei haba uf-rassau du izwis. 5 aþþan jabai hoas gaurida, ni mik gaurida, ak bi sum ain, ei ni anakaurjau, allans izwis. 6 ganah þamma swaleikamma andabeit þata fram managisam, 7 swaei þata andaneiþo izwis mais fragiban jah gaþlaihan, ibai aufto managizein saurgai gasigggai sa swaleiks. 8 inuh þis bidja izwis tulgjan in imma fri-aþwa. 9 duþþe gamelida ei uf-

ὁμῶν, εἰ εἰς πάντα ὑπήκοοί ἐστε. 10 ᾧ δέ τι χαρίζεσθε, κἀγὼ· καὶ γὰρ ἐγὼ εἰ τι κεχαρίσμαι ᾧ κεχαρίσμαι δι' ὑμᾶς ἐν προσώπῳ Χριστοῦ. 11 ἵνα μὴ πλεονεκτηθῶμεν ὑπὸ τοῦ κατανα· οὐ γὰρ αὐτοῦ τὰ νοήματα ἀγνοοῦμεν. 12 ἔλθῶν δὲ εἰς τὴν Τρωάδα εἰς τὸ εὐαγγέλιον τοῦ Χριστοῦ, καὶ θύρας μοι ἀνευγμένῃς ἐκ κυρίου, 13 οὐκ ἔσχηκα ἀνεσις τῷ πνεύματι μου τῷ μὴ εὐρεῖν με Τίτον τὸν ἀδελφόν μου, ἀλλὰ ἀποταξάμενος αὐτοῖς ἔειλθον εἰς Μακεδονίαν. 14 τῷ δὲ θεῷ χάρις τῷ πάντοτε θριαμβεύοντι ἡμᾶς ἐν τῷ Χριστῷ καὶ τὴν ὁμῆν τῆς γνώσεως αὐτοῦ φανεροῦντι δι' ἡμῶν ἐν παντί τόπῳ· 15 ὅτι Χριστοῦ εὐωδία ἐσμὲν τῷ θεῷ ἐν τοῖς σωζομένοις καὶ ἐν τοῖς ἀπολλυμένοις, 16 ὅς μὲν ὁμῆ θανάτου εἰς θάνατον, ὅς δὲ ὁμῆ ζωῆς εἰς ζωὴν. καὶ πρὸς ταῦτα τίς

II, 10. εἰ τι κεχαρίσμαι ᾧ κεχαρίσμαι] D^bKL Theodoret εἰ τι κεχαρ. δ κεχ. Chr. (*neben ᾧ κεχ. in zwei Hss.; auch fehlt bei ihm der Relativsatz zweimal vollständig*), δ (oder ᾧ DcEP) κεχαρίσμαι εἰ τι κεχαρίσμαι SinABCFGO defg, *si quid donavi, donavi Tertullian (doch weicht der Schluß des Satzes von got ab)*. — 12. εἰς τὸ εὐαγγέλιον] *K usw., διὰ τὸ εὐαγγέλιον FG *propter evangelium* defg vg. Vgl. Chr.: εἰς τὸ εὐαγγέλιον τουτέστι διὰ τὸ εὐαγγέλιον. — 13. τῷ μὴ] K, τὸ μὴ LP, ἐν τῷ μὴ DE; *eo quod non invenirem* it vg. — 16. ὁμῆ θανάτου — ὁμῆ ζωῆς] KL Chr. it vg. ὁμ. ἐκ θανάτου — ὁμ. ἐκ ζωῆς SinABC min.

lich zu gelten. — 11. gafaihondau] *Randglosse in A: bifaihon ist die gewöhnliche Übersetzung von πλεονεκτεῖν, vgl. k 7,2 12,17.18 Th 4,6; gasaignon kann nichts anders heißen als 'Besitz ergreifen' und sieht wie eine in den Text gedrungene Erläuterung aus.* — ni sijum unwitandans munins is] *vgl. zur Stellung def: non enim ignoramus cogitationes eius.* — 12. in aiwaggeljon] B entspricht dem Text von *K. — in aiwaggeljons] A nach it (FG). — 13. in þammei] AB, *vgl. L 10,20* ὅτι· in þammei (*eo quod* it vg. — imma] B, ohne Gewähr; wohl irrtümlich auf Teitau bezogen. — 14. þairh uns in allaim stadim] A: *entspricht dem gr. und dem lat. Text; B hat wohl þairh uns vergessen und am Satzende nachgetragen.* — 15. fralusnandam] *Randglosse A: nach K 1,18: τοῖς μὲν ἀπολλυμένοις — τοῖς δὲ σωζομένοις· þaim fralusnandam — þaim ganisandam; auch k 4,3 ἀπολλυμένοις· fralusnandam.* — 16. dauns us dauþau — dauns us libainai] A: *Lesart von SinABC min. — dauns dauþaus] B: Lesart von *K; in dauns us libainai teilt B die Lesart von A; Kauffmann ZZ. 35,458 sieht in dauns dauþaus B den letzten Rest des urspr. Textes; nicht unmöglich wäre aber auch, daß us¹ durch Versehen in B weggefallen und die fremde Lesart schon in den *K-Text der gr. Vorlage eingedrungen wäre.*

kunnau kustu izwarana, sijaidu in allamma ufhausjandans. 10 aþ-þan þammei hva fragibiþ, jah ik; jah þan ik, jabai hva fragaf, fragaf in izwara in andwairþja Xristaus, 11 ei ni gaaiginondau fram Satanin; unte ni sijum un-witandans munins is. 12 aþþan qimands in Traudai in aiwaggel-jons Xristaus jah at haurdai mis uslukanai in frauin, 13 ni ha-baida gabeilain ahmin meinam-ma, in þammei ni bigat Teitaun broþar meinana; ak twisstandands im galaiþ in Makaidonja. 14 aþþan guda awiliuþ þamma sinteino ustainjandin hroþeigans uns in Xristau jah daun kunþjis seinis gabairhtjandin þairh uns in allaim stadim; 15 unte Xristaus dauns sijum woþi guda in þaim ganisandam jah in þaim fraqistnandam; 16 sumaim dauns us dauþau du dauþau, sumaimuþ-þan dauns us libainai du libainai; jad-du þamma has wairþs?

kunnau kustu izwarana, sijaidu in allamma ufhausjandans. 10 aþ-þan þammei hva fragibiþ, jah ik; jah þan ik, jabai hva fragaþa, fragaþa in izwara in andwairþja Xristaus, 11 ei ni gaaiginondau fram Satanin; unte ni sijum un-witandans munins is. 12 aþþan qimands in Traudai in aiwaggel-jon Xristaus jah at haurdai mis uslukanai in frauin, 13 ni ha-baida gabeilain ahmin meinam-ma, in þammei ni bigat Teitaun broþar meinana; ak twisstandands imma galaiþ in [in] Makaidonja. 14 aþþan guda awiliud þamma sinteino ustainjandin hroþeigans uns in Xristau jah daun kunþjis seinis gabairhtjandin in allaim stadim þairh uns; 15 unte Xristaus dauns sijum woþi guda in þaim ganisandam jah in þaim fraqistnandam; 16 sumaim auk dauns dauþaus du dauþau, sumaimuþ-þan dauns us libainai du libainai; jah du þamma has wairþs?

II, 10. hva fragibiþ] B: hva durch ein Loch zerstört Br. — þan] þā B Br. — 11. gaaiginondau] B: bei der Ähnlichkeit von got. a und l ist schwer zu entscheiden, was vorliegt; die Formen des 2. und des 3. Buchstabens sind etwas verschieden, was für l spräche. Doch ist eine Entscheidung unmöglich Br. — ni gaaiginondau] A, Randglosse: ni gafaihondau. — 14. uns!] ūs B Br. — 15. Xristaus] xaus A, über der Zeile, unter 'caruerit' Br. — fraqistnandam] A, Randglosse: fralusnandam. — 16. dauns!] dāus B Br.

II, 10. fragaf, fragaf] A — fragaþa, fragaþa] B: die Vermutung liegt nahe, daß die Präsentien in B durch das vorhergehende fragibiþ veranlaßt worden sind; weniger wahrscheinlich ist, daß κερδικται als Perfekt-Präsens aufgefaßt worden sei. Die Lesart von A hat daher trotz des lat. *donavi* wohl größeres Anrecht als ursprüng-

ικανός; 17 οὐ γάρ ἐσμεν ὡς οἱ πολλοὶ καπηλεύοντες τὸν λόγον τοῦ θεοῦ, ἀλλ' ὡς ἐξ εὐκρινείας, ἀλλ' ὡς ἐκ θεοῦ κατενώπιον τοῦ θεοῦ ἐν Χριστῷ λαλοῦμεν.

III.

1 Ἀρχόμεθα πάλιν ἑαυτοὺς συνιστάνειν; εἰ μὴ χρῆζομεν ὡς τινες κυστατικῶν ἐπιστολῶν πρὸς ὑμᾶς ἢ ἐξ ὑμῶν κυστατικῶν; 2 ἡ ἐπιστολὴ ἡμῶν ὑμεῖς ἐστε, ἔγγραμμένη ἐν ταῖς καρδίαις ἡμῶν, γινωσκομένη καὶ ἀναγινωσκομένη ὑπὸ πάντων ἀνθρώπων, 3 φανερούμενοι ὅτι ἐστὲ ἐπιστολὴ Χριστοῦ διακονηθεῖσα ὑφ' ἡμῶν, ἔγγραμμένη οὐ μέλαν ἀλλὰ πνεύματι θεοῦ ζῶντος, οὐκ ἐν πλαξίν λιθίναις ἀλλ' ἐν πλαξίν καρδίας σαρκίνας. 4 πεποιθήσθην δὲ τοιαύτην ἔχομεν διὰ τοῦ Χριστοῦ πρὸς τὸν θεόν, 5 οὐχ ὅτι ἱκανοὶ ἐσμεν ἀφ' ἑαυτῶν λογισασθαι τι, ὡς ἐξ ἑαυτῶν, ἀλλ' ἡ ἱκανότης ἡμῶν ἐκ τοῦ θεοῦ, 6 δε καὶ ἰκάνωσεν ἡμᾶς διακόνου καίνης διαθήκης, οὐ γράμματος ἀλλὰ πνεύματος· τὸ γὰρ γράμμα ἀποκτείνει, τὸ δὲ πνεῦμα ζωοποιεῖ. 7 εἰ δὲ ἡ διακονία τοῦ θανάτου ἐν γράμμασιν ἐντετυπωμένη ἐν λίθοις ἐγενήθη ἐν δόξῃ, ὥστε μὴ δύνασθαι ἀτενίσαι τοὺς υἱοὺς Ἰσραὴλ εἰς τὸ πρόσωπον Μωσέως διὰ τὴν δόξαν τοῦ προσώπου αὐτοῦ τὴν καταργουμένην, 8 πῶς οὐχὶ μᾶλλον ἡ δια-

II, 17. οἱ πολλοί] K *plurimi* def(g) vg, οἱ λοιποὶ L Chr. (g). — ὡς²] *K *usw.*, *fehlt* FG defg vg. — III, 1. εἰ μὴ] KLP Chr., ἢ μὴ SinBCDEFG *aut numquid* it vg. — 3. καρδίας] K Chr. it vg, καρδίας LP. — 5. ἀφ' ἑαυτῶν λογισασθαι τι] KL Chr., τί λογισασθαι ἀφ' ἑαυτῶν P, λογισασθαι τι ἀφ' ἑαυτῶν ADEFG defg vg.

s² steht über der Zeile Br. — 3. *andbahtida*] B: h durch Flecken beschädigt Br. — *uns*] *us* B Br. — *inna*] A *deutlich* (nicht inn) Br. — 6. *andbahtans*] B: durch ein Loch gestört, *andba* unten beschädigt Br. — *triggwos*] B: desgl.: wos oben beschädigt Br. — *ni*] fast ganz zerstört Br. — *boka*] B: ka desgl. Br. — 7. *mahtedeina*] *mahtededeina* B.

II, 17. *swe*] A *ist* *K-Lesart; B *nach* it *geändert*. — *sumai*] AB *gibt weder* οἱ πολλοὶ *noch* οἱ λοιποὶ *wieder*; *es verdankt sein Dasein offenbar dem swe sumai* k 3,1. — III, 2. *gamelida*] AB *regelrecht* für ἔγγραμμένη, *weil unmittelbar darauf* in *hairtam* folgt. *Dagegen steht* V. 3 *inna*, *weil hier die Richtung sonst nicht ausgedrückt ist*. — 3. *swikunb*] B: *naheliegende Änderung*. — 5. *sawaswe af uns silbam*] B, *fehlt* in A durch *Versehn*. — 7. *fairweitjan*] AB *ist zu dem abhängigen* du *gestellt*. *Ähnlich* Aug.: *ita ut non possent filii Israel intendere in faciem Moses*.

17 unte ni sium swe sumai maidjandans waurd gudis, ak us hlutripai, ak swaswe us guda in andwairþja gudis in Xristau rodjam.

III.

1 Duginnanu aftra uns silbans anafilhan? aifþau ibai þaurbum swe sumai anafilhis boko du izwis, aifþau us izwis anafilhis? 2 aipistaule unsara jus siuþ, gamehida in hairtam unsaraim, kunþa jah anakunnaida fram allaim mannam. 3 swikunþai þatei siuþ aipistaule Xristaus, andbahlida fram uns, inna gamehida ni swartziza, ak ahmin gudis libandins, ni in spildom staineinaim, ak in spildom hairtane leikeinaim. 4 aþþan trausain swaleika habam þairh Xristu du guda, 5 ni þatei wairþai stjajma þagkjan lca af uns silbam, ak so wairþida unsara us guda ist, 6 izei jah wairþans brahta uns andbahtans niujaizos triggwos, ni bokos, ak ahmins; unte boka usqimiþ, iþ ahma gagiuiþ. 7 aþþan jabai andbahti dauþaus in gameleinim gafrisahitiþ in stainam warþ wulþag, swaei ni mahtedeina sunjus Israelis fairweitjan du wilita Mosezis in wulþaus wilitis is þis gataurnandins, 8 hoiwa nei mais and-

17 unte ni sijum sumai maidjandans waurd gudis, ak us hlutripai, ak swaswe us guda in andwairþja gudis in Xristau rodjam.

III.

1 Duginnam aftra uns silbans anafilhan? aifþau ibai þaurbum swe sumai anafilhis boko du izwis, aifþau us izwis anafilhis? 2 aipistaule unsara jus sijuþ, gamehida in hairtam unsaraim, kunþa jah anakunnaida fram allaim mannam. 3 swikunþ þatei sijuþ aipistaule Xristaus, andbahlida fram uns, inna gamehida ni swartziza, ak ahmin gudis libandins, ni in spildom staineinaim, ak in spildom hairtane leikeinaim. 4 aþþan trausain swaleika habam þairh Xristu du guda, 5 ni þatei wairþai stjajma þagkjan lca af uns silbam, swaswe af uns silbam, ak so wairþida unsara us guda ist, 6 izei jah wairþans brahta uns andbahtans niujaizos triggwos, ni bokos, ak ahmins; unte boka usqimiþ, iþ ahma gagiuiþ. 7 aþþan jabai andbahti dauþaus in gameleinim gafrisahitiþ in stainam warþ wulþag, swaei ni mahtedeina sunjus Israelis fairweitjan du wilita Mosezis in wulþaus wilitis is þis gataurnandins, 8 hoiwa nei mais

II, 17. swaswe] B: durch einen Flecken gestört, w¹ halb vernichtet, ebenso der untere Teil von a Br. — sium] A; der von U. erwähnte und vermutungsweise als j gedcutete Bogen zwischen i und u gehört zum lat. Text. — III, 1. Die Antiquabuchstaben sind in B durch Flecken beschädigt Br. — 2. jus sijuþ] B, nicht jusijuþ, wie U. angibt:

κονία τοῦ πνεύματος ἔσται ἐν δόξῃ; 9 εἰ γάρ ἡ διακονία τῆς κατακρί-
 εως δόξα, πολλῶ μᾶλλον περισεύει ἡ διακονία τῆς δικαιοσύνης ἐν δόξῃ.
 10 καὶ γὰρ οὐ δεδοῖσται τὸ δεδοξαμένον ἐν τούτῳ τῷ μέρει ἕνεκεν
 τῆς ὑπερβαλλούσης δόξης. 11 εἰ γὰρ τὸ καταργούμενον διὰ δόξης,
 πολλῶ μᾶλλον τὸ μένον ἐν δόξῃ. 12 ἔχοντες οὖν τοιαύτην ἐλπίδα
 πολλῆ παρρησίᾳ χρώμεθα, 13 καὶ οὐ καθάπερ Μωσῆς ἐτίθει κάλυμμα
 ἐπὶ τὸ πρόσωπον ἑαυτοῦ, πρὸς τὸ μὴ ἀτενίσαι τοὺς υἱοὺς Ἰσραὴλ εἰς
 τὸ τέλος τοῦ καταργουμένου. 14 ἀλλ' ἐπωρώθη τὰ νοήματα αὐτῶν·
 ἄχρι γὰρ τῆς σήμερον τὸ αὐτὸ κάλυμμα ἐπὶ τῇ ἀναγνώσει τῆς παλαιᾶς
 διαθήκης μένει μὴ ἀνακαλυπτόμενον, ὅτι ἐν Χριστῷ καταργεῖται. 15 ἀλλ'
 ἕως σήμερον, ἡνίκα ἀναγινώσκεται Μωσῆς, κάλυμμα ἐπὶ τὴν καρδίαν
 αὐτῶν κεῖται· 16 ἡνίκα δ' ἀν ἐπιστρέψῃ πρὸς κύριον, περαιορεῖται τὸ
 κάλυμμα. 17 ὁ δὲ κύριος τὸ πνεῦμά ἐστιν· οὐ δὲ τὸ πνεῦμα κυρίου,
 ἐκεῖ ἔλευθερία. 18 ἡμεῖς δὲ πάντες ἀνακεκαλυμμένῳ προσώπῳ τὴν
 δόξαν κυρίου κατοπτριζόμενοι τὴν αὐτὴν εἰκόνα μεταμορφούμεθα ἀπὸ
 δόξης εἰς δόξαν, καθάπερ ἀπὸ κυρίου πνεύματος.

III, 9. ἡ διακονία] KLP fg vg, τῇ διακονίᾳ SinACD*FG de. —
 13. ἑαυτοῦ] K Chr., αὐτοῦ LP (Chr.-Hs.). — πρὸς τὸ μὴ ἀτενίσαι] *K,
 vgl. über Chr. Gifford S. 34. — 14. ἔπωρώθη] *K usw., ἐπωρώθησαν
 K min. — ἄχρι γὰρ τῆς σήμερον] KL Chr., ἄχρι γὰρ τῆς σήμερον ἡμέ-
 ρας P it vg. — ἐπὶ τῇ ἀναγνώσει] *K, ἐν τῇ ἀν. DEFG it vg. Chr.
schwankt (viertmal ἐν, fünfmal ἐπὶ). — 15. ἐπὶ τὴν καρδίαν αὐτῶν κεῖται]
 K, κεῖται ἐπὶ τ. κ. αὐ. D·eEFG defg vg.

III, 9. *andbahtis*] B repräsentiert die *K-Lesart. — *andbahtja*] A
 nach 'ministerio' de. — *us wulbau*] B: willkürliche Änderung. —
 12. *brukjaima*] AB: χρώμεθα *adhortatio* *gefaßt*, vgl. deg Ambrst.
utamur. — 14. *afdaubnodedun*] AB *entspricht* ἐπωρώθη, vgl.
Mc 8,17: πεπωρωμένην ἔχετε τὴν καρδίαν· *daubata habaiß hairto*;
ebenso J 12,40. — *afblindnodedun*] *Randglosse* in A, *vielleicht* nach
k 4,4: *gabblindida fraþja þize ungalaubjandane*. *Auch kann neben*
ἐπωρώθη die Variante ἐπηρώθη gestanden haben, wie R 11,7, wo it
vg 'excaecati sunt' haben. Beachte auch Hesych.: *πρωροσθαι*· *τυφλοσθαι*.
 — 18. *af frauþins ahmin*] AB *für* ἀπὸ κυρίου πνεύματος, *in der Kon-*
struktion *gleich 'a domini spiritu'* it vg.

bahti ahmins wairþai in wulþau? 9 jabai auk andbahtja wargiþos wulþus, und filu mais ufarist andbahti garaihteins in wulþau. 10 unte ni was wulþag þata wulþago in þizai halbai in ufarassaus wulþaus; 11 jabai auk þata gataurnando þairh wulþu, und filu mais þata wisando in wulþau. 12 habandans nu swaleika wen managaizos balþeins brukjaima, 13 jan-ni swaswe Mosez lagida hulistr ana andawleizn, duþe ei ni fairweitidedeina sunjus Israelis in andi þis gataurnandins; 14 ak afdaubnodedun fraþja ize, unte und hina dag þata samo hulistr in anakunnainai þizos fairnjons triggwos wisiþ unandhuliþ, unte in Xristau gatairada. 15 akei und hina dag miþþanei siggwada Moses, hulistr ligiþ ana hairtin ize. 16 aþþan miþþanei gawan-deiþ du frauin, aſnimada þata hulistr. 17 aþþan frauja ahma ist; aþþan þarei ahma frauins, þaruh freijhals ist. 18 aþþan weis allai andhulidamma and-wairþja wulþu frauins þairhsai-handans, þo samon frisaht ingaleikonda af wulþau in wulþu, swaswe af frauins ahmin.

andbahti ahmins wairþai in wulþau? 9 jabai auk andbahti wargiþos wulþus, und filu mais ufarist andbahti garaihteins us wulþau. 10 unte ni was wulþag þata wulþago in þizai halbai in ufarassaus wulþaus; 11 jabai auk þata gataurnando þairh wulþu, und filu mais þata wisando in wulþau. 12 habandans nu swaleika wen managaizos balþeins brukjaima, 13 jah ni swaswe Mosez lagida hulistr ana andawleizn, duþe ei ni fairweitidedeina sunjus Israelis in andi þis gataurnandins; 14 ak afdaubnodedun fraþja ize, unte und hina dag þata samo hulistr in anakunnainai þizos fairnjons triggwos wisiþ unandhuliþ, unte in Xristau gatairada. 15 akei und hina dag miþþanei siggwada Moses, hulistr ligiþ ana hairtin ize. 16 aþþan miþþanei gawan-deiþ du frauin, aſnimada þata hulistr. 17 aþþan frauja ahma ist; aþþan þarei ahma frauins, þaruh freihals ist. 18 aþþan weis allai andhulidamma and-wairþja wulþu frauins þairhsai-handans, þo samon frisaht ingaleikonda af wulþau in wulþau, swaswe af frauins ahmin.

III, 9. us] B: s durchlöchert Br. — 10. wulþag] B: w desgl. Br. — 13. Mosez] B ganz klar, nicht Moses Br. — gataurnandins] gataurnā|dins B Br. — 14. afdaubnodedun] A Randglosse: afblindnodedun deutlich (nicht gablindnodedun wie U.) Br. — anakunnainai] anakū|nainai B Br. — 18. þairhsaihandans] þairhsaikondās B Br. — ingaleikonda] ingaleikō|da B Br.

IV.

1 Διὰ τοῦτο ἔχοντες τὴν διακονίαν ταύτην, καθὼς ἠλεήθημεν, οὐκ ἔκκακοῦμεν, 2 ἀλλ' ἀπεικάμεθα τὰ κρυπτά τῆς αἰσχύνης, μὴ περιπατοῦντες ἐν πανουργίᾳ μηδὲ δολοῦντες τὸν λόγον τοῦ θεοῦ, ἀλλὰ τῇ φανερώσει τῆς ἀληθείας συνιστῶντες ἑαυτοὺς πρὸς πᾶσαν συνειδητὴν ἀνθρώπων ἐνώπιον τοῦ θεοῦ. 3 εἰ δὲ καὶ ἔστιν κεκαλυμμένον τὸ εὐαγγέλιον ἡμῶν, ἐν τοῖς ἀπολλυμένοις ἔστιν κεκαλυμμένον, 4 ἐν οἷς ὁ θεὸς τοῦ αἰῶνος τούτου ἐτύφλωσεν τὰ νοήματα τῶν ἀπίστων εἰς τὸ μὴ αὐγάζαι αὐτοῖς τὸν φωτισμὸν τοῦ εὐαγγελίου τῆς δόξης τοῦ Χριστοῦ, ὃς ἔστιν εἰκὼν τοῦ θεοῦ. 5 οὐ γὰρ ἑαυτοὺς κηρύττομεν, ἀλλὰ Χριστὸν Ἰησοῦν κύριον, ἑαυτοὺς δὲ δούλους ὑμῶν διὰ Ἰησοῦν. 6 ὅτι ὁ θεὸς ὁ εἰπὼν ἐκ σκότους φῶς λάμψαι, ὃς ἔλαμψεν ἐν ταῖς καρδίαις ἡμῶν πρὸς φωτισμὸν τῆς γνώσεως τῆς δόξης τοῦ θεοῦ ἐν προσώπῳ Ἰησοῦ Χριστοῦ. 7 ἔχομεν δὲ τὸν θησαυρὸν τοῦτον ἐν ὀστρακίνοις κκεύεσιν, ἵνα ἡ ὑπερβολὴ τῆς δυνάμεως ἧ τοῦ θεοῦ καὶ μὴ εἴη ἡμῶν, 8 ἐν παντὶ θλιβόμενοι ἀλλ' οὐ στενοχωρούμενοι, ἀπορούμενοι ἀλλ' οὐκ ἐξαπορούμενοι, 9 διωκόμενοι ἀλλ' οὐκ ἐγκαταλειπόμενοι, καταβαλλόμενοι ἀλλ' οὐκ ἀπο-

IV, 2. συνιστῶντες] KL Chr., συνιστάνοντες P. — 4. τοῦ θεοῦ] *K usw., τοῦ θεοῦ τοῦ ἀοράτου SinclP min *invisibilis dei* m vg-Hss. (nach C 1,15). — 5. Χριστὸν Ἰησοῦν] BHKL Chr., Ἰης. Χριστὸν SinACDE defr vg. — 6. ὃς] *K usw., ὃς καὶ armen, ὃς *fehlt* D*FG Chr. defgr.

m Br. — *Iesus*] von der Abkürzung *ius* in B *iu* durch Flecken zerstört Br. — 8. *akei*] B, kaum erkennbar, in den Falten rings um ein Loch Br. — 9. *wrikana*] *wrikāai* B Br.

IV, 1. *wairβαιμα usgrudjans*] B, vgl. *non deficiamus* f Ambrst. *non famus sognes* g. A hat die urspr. Lesart erhalten. — 4. *ungasailbanins*] B, verschrieben für *ungasailbanis*. Der Zusatz stammt aus C 1,15, ist aber schon in die *K-Hss. LP eingedrungen, so daß es nicht auszumachen ist, ob ihn die Vorlage der got. Bibel nicht vielleicht im Gegensatz zu Chr. schon gekannt habe. Dann wäre das Fehlen von *ungasailbanis* in A dem Einfluß von *it* (de) zuzuschreiben. — 7. *habandans*] AB: *Participium nach V. 1 u. V. 13. Dieselbe Neubildung bei Ambrst.* — *ei ufarassus sijai mahtais gudis*] AB; *die gleiche Umstellung in Ambrst. excellentia sit virtutis dei und vg sublimitas sit virtutis dei.*

IV.

1 Duþþe habandans þata andbahtei, swaswe gaarmaidai waurþum, ni wairþam uegrudjans, 2 ak afstoþum þaim analaugnjam aiwiskjis, ni gaggandans in warein ni galfug taujandans waurd gudis, ak bairhtein sunjus ustaiknjandans uns silbans du allaim miþ-wisseim manne in andwairþja gudis. 3 aþþan jabai ist gahulida aiwaggeljo uneara, in þaim fralusnandam ist gahulida, 4 in þaim ei guþ þis aiwis gablindida fraþja þize ungalaubjandane, ei ni liuhtjai im liuhadeins aiwaggeljons wulþaus Kristaus, saei ist frisahts gudis. 5 aþþan ni uns silbans merjam, ak Iesu Xristu frauþan, iþ uns skalkans izwarans in Iesuis. 6 unte guþ saei qaþ ur-rigiza liuhaþ skeinan, saei jah liuhtida in hairtam unsaraim du liuhadein kunþjis wulþaus gudis in andwairþja Iesuis Kristaus. 7 aþþan habandans þata huzd in airþeinaim kasam, ei ufarassus sijai mahtais gudis jah ni us unsis. 8 in allamma þraihanai, akei ni gaaggwidai; andbitanai, akei ni afslanþidai; 9 wrikanai, akei ni bilipanai: gadrausidai,

IV.

1 Duþþe habandans þata andbahti, swaswe gaarmaidai waurþum, ni wairþaima uegrudjans, 2 ak afstoþum þaim analaugnjam aiwiskjis, ni gaggandans in warein nih galfug taujandans waurd gudis, ak bairhtein sunjos ustaiknjandans uns silbans du allaim miþ-wisseim manne in andwairþja gudis. 3 aþþan jabai ist gahulida aiwaggeljo uneara, in þaim fralusnandam ist gahulida, 4 in þaim ei guþ þis aiwis gablindida fraþja þize ungalaubjandane, ei ni liuhtjai im liuhadein aiwaggeljons wulþaus Kristaus, saei ist frisahts gudis ungasaiþkan[s]s. 5 aþþan ni uns silbans merjam, ak Iesu Xristu frauþan, iþ uns skalkans izwarans in Iesuis. 6 unte guþ saei qaþ ur-rigiza liuhaþ skeinan, saei jah liuhtida in hairtam unsaraim du liuhadein kunþjis wulþaus gudis in andwairþja Iesuis Kristaus. 7 aþþan habandans þata huzd in airþeinaim kasam, ei ufarassus sijai mahtais gudis jah ni us unsis. 8 in allamma þraihanai, akei ni gaaggwidai; andbitanai, akei ni afslanþidai; 9 wrikanai, akei ni bilipanai: gadrausidai,

IV, 1. 2. Die Antiquabuchstaben sind in B durch Löcher, bei waurd durch einen Flecken zerstört Br. — 2. ni²] A, nicht nih: es steht kein h über der Zeile Br. — Am Rande in A eine Glosse, die nicht sicher deutbar ist Br. — 4. guþ] AB, abgekürzt, obwohl es sich auf Satan bezieht. — gablindida] gablindida B; Br. — liuhadeins] A Bernhard, liuhadein B, liuhadei Heyne. Vgl. EB. § 157 Anm. 2. — 5. uns skalkans] unskalkans A. — 6. unsaraim] A mit Abkürzung für

λύμενοι, 10 πάντοτε τὴν νέκρωσιν τοῦ κυρίου Ἰησοῦ ἐν τῷ σώματι περιφέροντες, ἵνα καὶ ἡ ζωὴ τοῦ Ἰησοῦ ἐν τῷ σώματι ἡμῶν φανερωθῇ. 11 δεῖ γὰρ ἡμεῖς οἱ ζῶντες εἰς θάνατον παραδιδόμεθα διὰ Ἰησοῦν, ἵνα καὶ ἡ ζωὴ τοῦ Ἰησοῦ φανερωθῇ ἐν τῇ θνητῇ σαρκὶ ἡμῶν. 12 ὥστε ὁ μὲν θάνατος ἐν ἡμῖν ἐνεργεῖται, ἡ δὲ ζωὴ ἐν ὑμῖν. 13 ἔχοντες δὲ τὸ αὐτὸ πνεῦμα τῆς πίστεως, κατὰ τὸ γεγραμμένον· ἐπίστευσα, διὸ ἐλάλησα, καὶ ἡμεῖς πιστεύομεν, διὸ καὶ λαλοῦμεν, 14 εἰδότες ὅτι ὁ ἐγείρας τὸν κύριον Ἰησοῦν καὶ ἡμᾶς διὰ Ἰησοῦ ἐγερεῖ καὶ παραστήσει σὺν ὑμῖν. 15 τὰ γὰρ πάντα δι' ὑμᾶς, ἵνα ἡ χάρις πλεονάσῃ διὰ τῶν πλειόνων τὴν εὐχαριστίαν περισεύσῃ εἰς τὴν δόξαν τοῦ θεοῦ. 16 διὸ οὐκ ἐκκακοῦμεν, ἀλλ' εἰ καὶ ὁ ἔξω ἡμῶν ἄνθρωπος διαφθείρεται, ἀλλ' ὁ ἔσω ἀνακαίνονται ἡμέρα καὶ ἡμέρα. 17 τὸ γὰρ παραυτίκα ἐλαφρόν τῆς θλίψεως ἡμῶν καθ' ὑπερβολὴν αἰώνιον βάρος δόξης κατεργάζεται ἡμῖν, 18 μὴ σκοποῦντων ἡμῶν τὰ βλεπόμενα ἀλλὰ τὰ μὴ βλεπόμενα· τὰ γὰρ βλεπόμενα πρόσκαιρα, τὰ δὲ μὴ βλεπόμενα αἰώνια.

IV, 10. ἐν τῷ σώματι¹] *K, ἐν τῷ σώματι ἡμῶν DEFG *in corpore nostro* defgr vg. — 12. ὁ μὲν] KL, ὁ P Chr. it vg. — 13. διὸ ἐλάλησα] BCDEKLP Chr. defr vg (*vgl. Ps. 115, 10 LXX*), διὸ καὶ ἐλάλησα SinFG g (*nach dem flg.* διὸ καὶ λαλοῦμεν). — 14. διὰ Ἰησοῦ] KL Chr., σὺν ἰ. P. — 16. ὁ ἔσω] Chr. min 47.137 defr vg, ὁ ἔσωθεν KL. — 17. τὸ γὰρ παραυτίκα ἐλαφρόν] *K Chr., τὸ γὰρ παραυτίκα πρόσκαιρον καὶ ἐλαφρόν D*EFG defgr vg. *Vgl. Theodoret: καὶ διὰ μὲν τοῦ παραυτίκα ἔδειξε τὸ βραχὺ τε καὶ πρόσκαιρον. — καθ' ὑπερβολὴν] Sin*C*K, καθ' ὑπερβολὴν, εἰς ὑπερβολὴν *K usw. — 18. πρόσκαιρα] *K usw., πρόσκαιρά ἐστιν FG *temporalia sunt* fgr vg.*

Diese Ergänzung hat aber zur notwendigen Voraussetzung, daß schon die Vorlage der Hss. AB nach dem lateinischen Text interpoliert, zu *ana leika¹ unsaramma* d. i. *nostro* it vg hinzugefügt worden sei. Um die Annahme eines Eingriffs in die Vorlage von AB läßt sich also auch hierbei nicht herumkommen. — 11. *sinteinoweis*] B vgl. r: *semper nos.* — 16. *wairham usgrudjans*] B: ursprüngl. Lesart hier auch in B bewahrt, wie V. 1 in A. — 17. *aiwinis wulþaus kaurein*] B vgl. de: *aeternae gloriae pondus; kaurein* wie 4,4 liuhadein EB. § 157 Anm. 2.

akei ni fraqistidai, 10 sinteino
daubein frauins Iesus ana leika
unsaramma

akei ni fraqistidai, 10 sinteino
daubein frauins Iesus ana leika
unsaramma

uskunpa sijai. 11 sinteino weis libandans in dauþu atgibanda in Iesus.
ei jah libains Iesus weikunpa wairþai in riurjamma leika unsaramma.
12 swaei nu dauþus in uns waurkeiþ, iþ libains in izwis. 13 haban-
dans nu þana saman ahman galaubeinai bi þamma gameliðin: galou-
bida, in þizei jah rodida, jah weis galaubjam, in þizei jah rodjam,
14 witandans þatei sa urraisjands fraujan Iesu jah unsi þairh Iesu
urraiseiþ jah sauragasatjiþ miþ izwis. 15 þatuh þan allata in izwara,
ei anst managnandei þairh managizans awiliud ufarassjai du wulþau
guda. 16 inuh þis ni wairþam usgrudjans, akei þauhjabai sa utanu
unsar manna frowardjada, aiþþau sa innuma ananiujada daga jah
daga. 17 unte þata andwairþo weilakairb jah leiht aglons unsaraisos
bi ufarassau aiweinisi wulþaus kaurein waurkjada unsi, 18 ni fair-
weijandam þize gasaitbanane, ak þizei ungasaitbanane; unte þo gasai-
tanona riurja sind, iþ þo ungasaitbanona aiweina.

IV, 13. Es existiert in *B* keine Randglosse: *iu*, sondern was man für *iu* las, ist in Wirklichkeit 'in' und gehört zum lateinischen Text (*cernens in illo esse omnes virtutes*) Br. — 14. *izwis*] *B* durchlöchert Br. — 15. *ufarassjai*] *B* desgl. Br. — 16. Die Antiquabuchstaben in diesem und den fig. Versen zeigen Durchlöcherung an. — *akei*] *B*: trotz der Durchlöcherung Spuren von *ei* erkennbar Br. — *manna mā|na* *B* Br. — 17. *leiht*] *weih* *B*. — *kaurein*] *kaurei* *B* deutlich zu erkennen Br. — 18. *þize*] *B* Br., nicht *þizei*.

IV, 10. *ana leika unsaramma uskunpa sijai*] *B*: *ana leika unsaramma* A: Lücke in *B*. Hat die Lücke schon der Vorlage von AB angehört, so ist anzunehmen, daß das Auge des Abschreibers von *leika*¹ zu *leika*² abirrte, es ist also in diesem Fall mit Maßmann zu ergänzen: *ana leika* < *bairandans ei jah libains Iesus ana leika* > *unsaramma*: dann entspricht der got. Text genau dem des griech. Originals der Rezension *K. — Oder man macht *B* allein für die Auslassung verantwortlich, dann kann die Lücke nur nach dem beiden Hss. gemeinsamen *ana leika unsaramma* liegen; alsdann hat man mit Bernhardt zu ergänzen: *ana leika unsaramma* < *bairandans ei jah libains Iesus ana leika unsaramma* >.

V.

1 Οὐδαμεν γάρ ὅτι ἐάν ἡ ἐπίγειος ἡμῶν οἰκία τοῦ κτήνους καταλυθῆ, οἰκοδομηῖν ἐκ θεοῦ ἔχομεν, οἰκίαν ἀχειροποίητον αἰώνιον ἐν τοῖς οὐρανοῖς. 2 καὶ γάρ ἐν τούτῳ στενάζομεν, τὸ οἰκητήριον ἡμῶν τὸ ἐξ οὐρανοῦ ἐπενδύσασθαι ἐπιποθοῦντες, 3 εἶγε καὶ ἐνδύσασθαι, οὐ γυμνοὶ εὐρεθησόμεθα. 4 καὶ γάρ οἱ ὄντες ἐν τῇ κτίσει στενάζομεν βαρούμενοι, ἐφ' ᾧ οὐ θέλομεν ἐκδύσασθαι ἀλλ' ἐπενδύσασθαι, ἵνα καταποθῆ τὸ θνητὸν ὑπὸ τῆς ζωῆς. 5 ὁ δὲ κατεργασάμενος ἡμᾶς εἰς αὐτὸ τοῦτο θεός, ὁ καὶ δοῦς ἡμῖν τὸν ἀρραβῶνα τοῦ πνεύματος. 6 θαρροῦντες οὖν πάντοτε καὶ εἰδότες ὅτι ἐνδημοῦντες ἐν τῇ σῶματι ἐκδημοῦμεν ἀπὸ τοῦ κυρίου· 7 διὰ πίστεως γάρ περιπατοῦμεν, οὐ διὰ εἰδους· 8 θαρροῦμεν δὲ καὶ εὐδοκοῦμεν μᾶλλον ἐκδημῆσαι ἐκ τοῦ σώματος καὶ ἐνδημῆσαι πρὸς τὸν κύριον. 9 διὸ καὶ φιλοτιμούμεθα, εἴτε ἐνδημοῦντες εἴτε ἐκδημοῦντες, εὐάρεστοι αὐτῷ εἶναι. 10 τοὺς γάρ πάντας ἡμᾶς φανερωθῆναι δεῖ ἔμπροσθεν τοῦ βήματος τοῦ Χριστοῦ, ἵνα κομίσῃται ἕκαστος τὰ διὰ τοῦ σώματος πρὸς ἃ ἐπραξεν, εἴτε ἀγαθὸν εἴτε κακόν.

V, 1. οἰκοδομηῖν] *K usw., ὅτι οἰκ. DEFG *quod aedificationem* defgm vg; Chr. *schwankt* (*einmal* ὅτι; *es fehlt zweimal*). — 3. εἶγε] KLP *si tamen* defgm vg, εἰπερ BDEFG. Chr. *schwankt*. — ἐνδύσασθαι] KLP *τινὲς bei* Chr. (8 καὶ μάλιστα ἐγκριτέον) f vg, ἐκδύσασθαι D*FG Chr. (εἰπερ καὶ ἐκδύσασθαι — *die Hss. fälschlich und sinnstörend* ἐνδύσασθαι, *vgl. Gifford S. 67* — οὐ γυμνοὶ εὐρεθησόμεθα) def (*über dem griech. Text*) gm. — 4. ἐν τῇ κτίσει] KLP, ἐν τῇ κτίσει τούτῳ DEFG defg; Chr. *schwankt*. — 5. ὁ καὶ δοῦς] KL Chr., ὁ δοῦς P it vg. — 6. ἐκδημοῦμεν] *K, ἀποδημοῦμεν DEFG Chr. (*einmal*). — 10. τὰ διὰ τοῦ σώματος] *K usw., τὰ ἴδια τοῦ σώματος Orig. Theodoret *propria corporis* defg vg.

Blatt: es wird durch das flg. ei erfordert. — ahman] ahmä B Br. — 9. anahaimjai] A *mit Abkürzung für m Br.* — In A *war* þe anahaimjai *jaþ durch Versehen ausgelassen worden und ward am Rande nachgetragen: þe anahaimjai am Zeilenschluß, jaþ mit kleinerer Schrift vor der folgenden Reihe.*

V, 1. *ἴσται* — ei] B, *vgl. J 18,29.* — 3. *gawasidai*] A: *jah weggelassen, vgl. f vg si tamen vestiti.* — 5. *saei jah*] AB: *jah sinnstörender Zusatz ohne Gewähr, nach dem flg. jah gaf.* — *wadi ahman*] AB, *vgl. k 1,22.*

V.

1 *Witum auk þatei, jabai sa airþeina unsar gards þizos hleiþros gatairada, ei gatimrjon*

1 . . . us guda habam, gard unhanduaurhtana aiweinana in himinam. 2 unte jah in þamma swogatjam, bauainai unsarai þizai us himina ufarhamon gairnjan-dans, 3 jabai sweþauh gawasi-dai, ni naqadai bigitaindau. 4 jah auk wisandans in þizai hleiþrai swogatjam kauridai, ana þammei ni wileima afhamon, ak anaha-mon, ei fraslindaidau þata diwano fram libainai. 5 aþþan saei jag-gamanwida uns du þamma guþ, saei jah gaf unsis wadi ahman. 6 gatrauandans nu sinteino jah witandans þatei wisandans in þamma leika afhaimjai sijum fram frauin: 7 unte þairh ga-laubein gaggam, ni þairh siun. 8 aþþan gatrauam jah waljam mais usleiþan us þamma leika jah anahaimjaim wisan at frauin. 9 inuþ-þis usdaudjam, jaþþe ana-haimjai jaþþe afhaimjai, waila galeikan imma. 10 unte allai weis ataugjan skuldai sijum faura stauastola Xristaus, ei ganimai þoarjizuh þo swesona leikis, atar þaimei gatawida, jaþþe þiuþ

*us guda habam, gard unhandu-
aurhtana aiweinana in himinam.
2 unte jah in þamma swogatjam,
bauainai unsarai þizai us hi-
mina ufarhamon gairnjan-dans,
3 jabai sweþauh jah gawasidai,
ni naqadai bigitaindau. 4 jah
auk wisandans in þizai hleiþrai
swogatjam kauridai, ana þammei
ni wileima afhamon, ak anaha-
mon, ei fraslindaidau þata diwano
fram libainai. 5 aþþan saei jah
gamanwida uns du þamma guþ,
saei jah gaf uns wadi ahman.
6 gatrauandans nu sinteino jah
witandans þatei wisandans in
þamma leika afhaimjai sijum
fram frauin; 7 unte þairh ga-
laubein gaggam, ni þairh siun.
8 aþþan gatrauam jah waljam
mais usleiþan us þamma leika
jah anahaimjaim wisan at frauin.
9 inuh þis usdaudjam, jaþþe ana-
haimjai jaþþe afhaimjai, waila
galeikan imma. 10 unte allai
weis ataugjan skuldai sijum faura
stauastola Xristaus, ei ganimai
þoarjizuh þo swesona leikis, atar
þaimei gatawida, jaþþe þiuþ*

V, 1. sa] über einem Loch: die Schrift richtet sich hier nach den Löchern Br. — 2. ufarhamon] B: das ganze Wort durchlöchert, aber noch erkennbar Br. — 5. du þamma] AB: wahrscheinlich ist in der Vorlage von AB silbin ausgefallen, vgl. R 9,17 13,6. Nur Eph. 6,18 findet sich du þamma, wo *K εἰς αὐτὸ τοῦτο hat, aber hier stehen die Lesarten εἰς αὐτὸ und εἰς αὐτὸν daneben, die in SinAB-D*FG it vg erscheinen. duþþe· εἰς αὐτὸ τοῦτο E 6,22 C 4,8 steht auf einem andern

11 εἰδότες οὖν τὸν φόβον τοῦ κυρίου ἀνθρώπους κείθμεν, θεψ δὲ πεφανερῶμεθα· ἐλπίζω δὲ καὶ ἐν ταῖς συνειδήσεσιν ὑμῶν πεφανερῶσθα. 12 οὐ γὰρ πάλιν ἑαυτοὺς συνιστάνωμεν ὑμῖν, ἀλλὰ ἀφορμὴν διδόντες ὑμῖν καυχήματος ὑπὲρ ἡμῶν, ἵνα ἔχητε πρὸς τοὺς ἐν προσώπῳ καυχωμένους καὶ οὐ καρδίᾳ. 13 εἴτε γὰρ ἐξέστημεν, θεψ· εἴτε σωφρονοῦμεν, ὑμῖν. 14 ἡ γὰρ ἀγάπη τοῦ Χριστοῦ συνέχει ἡμᾶς, 15 κρίναντας τοῦτο, ὅτι εἰς ὑπὲρ πάντων ἀπέθανεν· ἄρα οἱ πάντες ἀπέθανον· καὶ ὑπὲρ πάντων ἀπέθανεν, ἵνα οἱ ζῶντες μηκέτι ἑαυτοῖς ζῶσιν ἀλλὰ τῷ ὑπὲρ αὐτῶν ἀποθανόντι καὶ ἐγερθέντι. 16 ὡστε ἡμεῖς ἀπὸ τοῦ νῦν οὐδένα οἶδαμεν κατὰ σάρκα· εἰ δὲ ἐγνώκαμεν κατὰ σάρκα Χριστόν, ἀλλὰ νῦν οὐκέτι γινώσκουμεν. 17 ὡστε εἴ τις ἐν Χριστῷ, καινὴ κτίσις, τὰ ἀρχαῖα παρῆλθεν, ἰδοὺ γέγονεν καινὰ τὰ πάντα. 18 τὰ δὲ πάντα ἐκ τοῦ θεοῦ τοῦ καταλλάξαντος ἡμᾶς ἑαυτῷ διὰ Χριστοῦ καὶ δόντος ἡμῖν τὴν διακονίαν τῆς καταλλαγῆς, 19 ὡς ὅτι θεός ἦν ἐν Χριστῷ κόσμον καταλλάσσων ἑαυτῷ, μὴ λογιζόμενος αὐτοῖς τὰ παραπτώματα αὐτῶν καὶ θέμενος ἐν ἡμῖν τὸν λόγον τῆς καταλλαγῆς. 20 ὑπὲρ Χριστοῦ οὖν πρεσβεύουμεν, ὡς τοῦ θεοῦ παρακαλοῦντος δι' ἡμῶν, δεόμεθα ὑπὲρ Χριστοῦ, καταλλά-

V, 12. οὐ γὰρ πάλιν] D^cEKL, οὐ πάλιν SinBCD*FG Chr. defg vg. — συνιστάνωμεν] *Matthaeis* c (v. *Sodens* a 499), συνιστάνομεν *K. — οὐ καρδίᾳ] KLP Chr., οὐκ ἐν καρδίᾳ SinBD*FG it vg. — 16. εἰ δέ] K min 115 Or., εἰ δὲ καὶ LP Chr. — 18. διὰ Χριστοῦ] P (διὰ τοῦ Χ. Chr.) it vg, διὰ Ἰησοῦ Χριστοῦ KL. — 20. δεόμεθα, καταλλάγητε] *K Chr., δεόμενοι καταλλαγῆναι D*FG deg.

klar über der Zeile Br. — *libaina*] *libainai* B. — 16. *Xristu*] A: *unter der Zeile nachgetragen.* — 18. *uns sis*] *unsis* AB.

V, 11. *wisan uns*] AB, *uns verdeutlichender Zusatz wie k 11,5, ähnlich nos esse* it vg. — 12. *ei*] AB, *Zusatz: 'nicht, daß wir'.* — *uskannjaima*] AB *für συνιστάναι wie gakannjan k 12,11; Randglosse in A anafilhaima nach der Parallelstelle k 3,1.* — *ni in hairtin*] A: *Änderung nach* it. — 16. *ina*] B: *naheliegende Ergänzung. Ebenso Hieronymus: sed nunc iam non novimus eum.* — 17. *jabai ho in Xristau niuja gaskafts*] AB: *vom Übersetzer als Vordersatz gefaßt, wie ho lehrt. Dieselbe Auffassung vertreten* it vg: *si qua in Chr. nova creatura.* — 19. *unte sweßauh*] AB, *vgl. quoniam quidem* it vg. — 20. *bidjam*] B: *entspricht *K Chr.; das fig. καταλλάγητε ist vom Übersetzer in den Infinitiv verwandelt worden, vgl. M 5,24 Mc 1,44 10,21 (Grimm Gramm. 4,1258 Neudr. Schaaffs S. 82).* — *bidjandans*] A *nach deg (D*FG) geändert.*

jaþþe unþiuþ. 11 witandans nu agis frauins mannans fullaweisjam, iþ guda swikunþai sijum. aþþan wenja jah in miþwiſseim izwaraim swikunþans wisan uns, 12 ni ei aftra uns silbans uskannjaima izwis, ak lew gibandans izwis hoostuljos fram unsis, ei habaiþ wiþra þans in andwairþja hopandans jan-ni in hairtin. 13 unte jaþþe usgeisnodedum, guda, jaþþe fullafrapjam, izwis. 14 unte friapwa Xristaus dishabaiþ uns, 15 domjandans þata þatei ains faur allans gaswalt, þannu allai gaswultun, jah faur allans gaswalt, ei þai libandans ni þanaseiþs sis silbam libaina, ak þamma faur sik gaswiltandin jah urreisandin. 16 swaei weis fram þamma nu ni ainnohun kunnun bi leika; iþ jabai nfkunþedum bi leika Xristu, akei nu ni þanaseiþs ni kunnun. 17 swaei jabai ho in Xristau niuja gaskafts, þo alþjona uelipun; sai, waurþun niuja alla. 18 aþþan alla us guda, þamma gafriþondin uns sis þairh Xristu jag-gibandin unsis andbahti gafriþonais. 19 unte sweþauh guþ was in Xristau manaseþ gafriþonds sis, ni rahnjands im missadedins ize jah lagiands in uns waurd gafriþonais. 20 faur Xristu nu airinom, swe at guda gaþlaihandin þairh uns; bidjandans faur Xristu gagawairþnan guda.

jaþþe unþiuþ. 11 witandans nu agis frauins mannans fullaweisjam, iþ guda swikunþai sijum. aþþan wenja jah in miþwiſseim izucaraim swikunþans wisan uns, 12 ni ei aftra uns silbans uskannjaima izwis, ak lew gibandans izwis hoostuljos fram uns, ei habaiþ wiþra þans in andwairþja kopandans jah ni hairtin. 13 unte jaþþe usgeisnodedum, guda, jaþþe fullafrapjam, izwis. 14 unte friapwa Xristaus dishabaiþ uns, 15 domjandans þata þatei ains faur allans gaswalt, þannu allai gaswultun, jah faur allans gaswalt, ei þai libandans ni þanaseiþs sis silbam libainaf, ak þamma faur sik gaswiltandin jah urreisandin. 16 swaei weis fram þamma nu ni ainnohun kunnun bi leika; iþ jabai ufkunþedum bi leika Xristu, akei nu ni þanaseiþs ni kunnun ina. 17 swaei jabai ho in Xristau niuja gaskafts, þo alþjona uelipun; sai, waurþun niuja alla. 18 aþþan alla us guda, þamma gafriþondin uns sis þairh Xristu jah gibandin uns andbahti gafriþonais. 19 unte sweþauh guþ was in Xristau manaseþ gafriþonds sis, ni rahnjands im missadedins ize jah lagiands in uns waurd gafriþonais. 20 faur Xristu nu airinom, swe at guda gaþlaihandin þairh uns; bidjam faur Xristu gagawairþnan guda.

V, 11. wenja] wē|ja B Br. — 12. uskannjaima] uskañ|jaima B Br. — uskannjaima] A Randglosse: anafilhaima. — gibandans] gibandās B Br. — 15. sis silbam] A: sis fehlt nicht, sondern steht

γητε τῷ θεῷ. 21 τὸν γὰρ μὴ γνόντα ἁμαρτίαν ὑπὲρ ἡμῶν ἁμαρτίαν ἵποίησεν, ἵνα ἡμεῖς γενώμεθα δικαιοσύνη θεοῦ ἐν αὐτῷ.

VI

1 Συνεργοῦντες δὲ καὶ παρακαλοῦμεν μὴ εἰς κενὸν τὴν χάριν τοῦ θεοῦ δέξασθαι ὑμᾶς· 2 λέγει γάρ· καιρῷ δεκτῷ ἐπήκουσά σου καὶ ἐν ἡμέρᾳ σωτηρίας ἐβοήθησά σοι· ἰδοὺ νῦν καιρὸς εὐπρόσδεκτος, ἰδοὺ νῦν ἡμέρα σωτηρίας· 3 μηδεμίαν ἐν μηδενὶ διδόντες προσκοπήν, ἵνα μὴ μωμηθῇ ἡ διακονία ἡμῶν, 4 ἀλλ' ἐν παντὶ συνιστῶντες ἑαυτοὺς ὡς θεοῦ διάκονοι, ἐν ὑπομονῇ πολλῇ, ἐν θλίψεσιν, ἐν ἀνάγκαις, ἐν στενοχωρίαις, 5 ἐν πληγαῖς, ἐν φυλακαῖς, ἐν ἀκαταστασίαις, ἐν κόποις, ἐν ἀγρυπνίαις, ἐν νηστείαις, 6 ἐν ἀγνότητι, ἐν γνῶσει, ἐν μακροθυμίᾳ, ἐν χρηστότητι, ἐν πνεύματι ἀγίῳ, ἐν ἀγάπῃ ἀνυποκρίτῳ, 7 ἐν λόγῳ ἀληθείας, ἐν δυνάμει θεοῦ, διὰ τῶν ὄπλων τῆς δικαιοσύνης τῶν δεξιῶν καὶ ἀριστερῶν, 8 διὰ δόξης καὶ ἀτιμίας, διὰ δυσφημίας καὶ εὐφημίας, ὡς πλάνοι καὶ ἀληθεῖς, 9 ὡς ἀγνοοῦμενοι καὶ ἐπιγινωσκόμενοι, ὡς ἀποθνήσκοντες καὶ ἰδοὺ ζῶμεν, ὡς παιδευόμενοι καὶ μὴ θανατοῦμενοι, 10 ὡς λυπούμενοι, αἰεὶ δὲ χαίροντες, ὡς πτωχοί, πολλοὺς δὲ πλουτίζοντες, ὡς μηδὲν ἔχοντες καὶ πάντα κατέχοντες. 11 τὸ στόμα ἡμῶν

VI, 1. παρακαλοῦμεν] *K Bas. f vg, παρακαλοῦντες D*E*FG deg. — 2. λέγει γάρ· καιρῷ] *K f vg. καιρῷ γάρ λέγει D*FG deg. — 3. διακονία ἡμῶν] Chr. Theodoret DEFG defg vg, διακονία *K usw.

VI, 3. *ainhun*] *ainhū* B Br. — *bistugq*] A (*nicht bistugqe*) Br.; *doch fordert die Syntax den Gen. Pl.* — *bistuggei*] B (*nicht bistuggge*) Br.: -ei für -e. — 4. *ustaijnandans*] *ustaijnandās* B Br. — 5. *unsutjam*] A, *mit Abkürzung für m* Br. — 7. *taihsuona*] *taihsuona* B: *n* vielleicht radiert Br. — *hleidumona*] *hleidumonna* A Br. — 8. *wailamerein*] *wailamerei* A Br. — 10. *waiht*] B: *t* durchlöchert Br. — 11. *munhs*] B: *un* oben durchlöchert Br. — *usrumoda*] B U. scheint richtig, nicht *ur-*, Br.

VI, 1. *bidjandans*] AB, *wie deg*; *vgl. auch k 8,4, wo das Partizip ursprünglich ist.* — 3. *januu*] B: *ohne Vorbild.* — 5. *lausqiprein*] AB: *n* *vielleicht Schreibfehler der Vorlage von AB für m*; *vielleicht aber ist auch der auffällige Sing. dadurch veranlaßt, daß lausqiprei 'Fasten' zu der sg. Reihe der 'Tugenden' gezogen ward, in der nur Singulare erscheinen; der Plur. findet sich k 11,27.* — 8. *jairh*] A: *jah ohne Anhalt.*

21 unte þana ize ni kunþa fra-
waurht, faur uns gatawida fra-
waurht, ei weis waurþeima ga-
raihteí gudis in imma.

VI.

1 Gawaurstwane jaþ-þan bid-
jandans, ni sware anst gudis ni-
man izwis. 2 mela auk, qíþíþ,
andanemjamma andhausida þus
jah in daga naseináis gahalp
þeina. sai, nu mel waila andanem;
sai, nu dags naseináis. 3 ni
ainhun in waihtai gibandans bis-
tngq<e>, ei ni anawammjaidan
andbahti unsar; 4 ak in allamma
ustaiknjandans uns swe gudis
andbahtos in stiwitja managama-
ma, in aglom, in nauþim, in agg-
wiþom, 5 in slahim, in karka-
rom, in unsutjam, in arbaidim,
in wokainim, in lausqíþrein, 6 in
swikniþai, in kunþja, in laggamo-
dein, in selein, in ahmin wei-
hamma, in frijaþwai unhindar-
weisai, 7 in waurda sunjos, in
mahtai gudis, þairh wepna ga-
raihteins taihswna jah hleidu-
mon[n]a, 8 jah þairh wulþu jah
unswerein, þairh wajamerein jah
wailamerein, swe airzjandans jah
sunjeinai, swe unkunþai jah uf-
kunnaidai, 9 swe gaswiltandans
jah sai libam, swe talzidai jah
ni afdauþidai, 10 swe saurgan-
dans, iþ sinteino faginondans, swe
unledai, iþ managans gabigjan-
dans, swe ni waiht aihandans jah
allata disnimandans. 11 munþs
unsar usluknoda du izwis, Kaurin-
þius, hairto unsar urrumnoda.

21 unte þana izei ni kunþa fra-
waurht, faur uns gatawida fra-
waurht, ei weis waurþeima ga-
raihteí gudis in imma.

VI.

1 Gawaurstwane jah þan bid-
jandans, ni swarei anst gudis ni-
man izwis. 2 mela auk, qíþíþ,
andanemjamma andhausida þus jah
in daga naseináis gahalp þeina.
sai, nu mel waila and<a>nem;
sai, nu dags naseináis. 3 ni
ainhun þannu in waihtai gibandans
birtuggei, ei ni anawammjaidau
andbahti unsar; 4 ak in allamma
ustaiknjandans uns swe gudis
andbahtos in stiwitja managama-
ma, in aglom, in nauþim, in aggwi-
þom, 5 in slahim, in karkarom,
in unsutjam, in arbaidim, in
wokainim, in lausqíþrein, 6 in
swikniþai, in kunþja, in laggamo-
dein, in selein, in ahmin wei-
hamma, in frijaþwai unhindar-
weisai, 7 in waurda sunjos, in
mahtai gudis, þairh wepna ga-
raihteins taihswna jah hleidu-
mona, 8 þairh wulþu jah un-
swerein, þairh wajamerein jah
wailamerein, swe airzjandans jah
sunjeinai, swe unkunþai jah uf-
kunnaidai, 9 swe gaswiltandans
jah sai libam, swe talzidai jah
ni afdauþidai, 10 swe saurgan-
dans, iþ sinteino faginondans, swe
unledai, iþ managans gabigjan-
dans, swe ni waiht aihandans jah
allata disnimandans. 11 munþs
unsar usluknoda du izwis, Kaurin-
þius, hairto unsar usrumnoda.

ἀνέψγεν πρὸς ὑμᾶς, Κορίνθιοι, ἡ καρδία ἡμῶν πεπλάτνται· 12 οὐ στενοχωρεῖσθε ἐν ἡμῖν, στενοχωρεῖσθε δὲ ἐν τοῖς κπλάγχθοις ὑμῶν· 13 τὴν δὲ αὐτὴν ἀντιμιθειάν, ὡς τέκνοις λέγω, πλατύνθητε καὶ ὑμεῖς. 14 μὴ γίνεσθε ἑτεροζυγοῦντες ἀπίστοις· τίς γὰρ μετοχὴ δικαιοσύνης καὶ ἀνομίας, ἢ τίς κοινωνία φωτὶ πρὸς σκότος; 15 τίς δὲ συμφώνησις Χριστοῦ πρὸς Βελίαν, ἢ τίς μερίς πιστοῦ μετὰ ἀπίστου; 16 τίς δὲ συγκατάθεσις ναῦ θεοῦ μετὰ εἰδώλων; ὑμεῖς γὰρ ναὸς θεοῦ ἐστε ζῶντος, καθὼς εἶπεν ὁ θεὸς ὅτι ἐνοικήσω ἐν αὐτοῖς καὶ ἐμπεριπατήσω, καὶ ἔσομαι αὐτῶν θεὸς καὶ αὐτοὶ ἔσονται μοι λαός. 17 διὸ ἐξέλθετε ἐκ μέσου αὐτῶν καὶ ἀφορίσθητε, λέγει κύριος, καὶ ἀκαθάρτου μὴ ἄπτεσθε· καθὼς εἶδόμεθα ὑμᾶς 18 καὶ ἔσομαι ὑμῖν εἰς πατέρα, καὶ ὑμεῖς ἔσεσθε μοι εἰς υἱοὺς καὶ θυγατέρας, λέγει κύριος παντοκράτωρ.

VII.

1 Ταῦτας οὖν ἔχοντες τὰς ἐπαγγελίας, ἀγαπητοί, καθαρῶς μὲν ἑαυτοὺς ἀπὸ παντός μολυσμοῦ σαρκὸς καὶ πνεύματος, ἐπιτελοῦντες ἀγιοσύνην ἐν φόβῳ θεοῦ. 2 χωρῆσατε ἡμᾶς· οὐδένα ἠδικήσαμεν, οὐδένα ἐφθείραμεν, οὐδένα ἐπλεονεκτήσαμεν. 3 οὐ πρὸς κατὰ κριαν λέγω· προείρηκα γὰρ ὅτι ἐν ταῖς καρδίαις ἡμῶν ἐστε εἰς τὸ συναποθανεῖν καὶ

VI, 14. δικαιοσύνη καὶ ἀνομία] *K Bas., δικαιοσύνης μετὰ ἀνομίας FG (*quae participatio iustitiae cum iniquitate* de fg vg. — ἢ τίς] LP it vg, τίς δὲ K Chr. — 15. Βελίαν] D⁸E⁸ K Theodoret, Βελίαν LP Chr. — 16. ὑμεῖς — ἐστε] K Chr. (vgl. Gifford S. 36) fg vg, ἡμεῖς — ἐσμέν LP. — καθὼς εἶπεν] *K usw. Chr., λέγει γὰρ D*EF⁸G deg.

alhs³ *veranlaßt*. — bana] A *Randglosse*: ... alj ..., *vielleicht* salja Br. — VII, 1. *bisauleino*] *bilauseino* B. — 2. *ainnohun*¹] *ainnohu* A Br. — *frawardidedum ni ainnohun*] in A *ursprünglich vergessen, daher in kleinerer Schrift unter dem Text nachgetragen*. — 3. *sijup*] *sijum* B, durch Schreibfehler. — *liban*] *libam* A, *aus Versehen* Br. — *liban*] *liba* B Br.

VI, 14. *gajukans*] AB, *passend für* ἑτεροζυγοῦντες *mit ändern (von ungleicher Art) am selben Joche ziehend*. — VII, 3. *gaswiltan*] B: der Sinn erfordert *misgaswiltan* wie in A.

12 ni þreihanda jus in uns, iþ þreihanda in hairþram izwaraim. 13 aþþan þata samo andalauni, swe frastim qiþa, urrunnaiþ jah jus. 14 ni wairþaiþ gajukans ungalaubjandam; unte ho dailo garaihtein miþ ungaraihtein aiþþau ho gamainduþe liuhada miþ riqiza? 15 houþþan samaqisse Kristau miþ Baillama aiþþau ho daille galaubjandin miþ ungalaubjandin? 16 houþþan samaqisse alhs gudis miþ galiugam? unte jus alhs gudis eiþ libandins; qiþiþ auk guþ: þatei baua in im jah inna gagga jah wairþa ize guþ jah eis wairþand mis managei. 17 inuþþis usgaggiþ us midumai ize jah afskaidiþ izwis, qiþiþ frauja, jah unhrainjamma ni attekaiþ, jah ik andnima izwis 18 jah wairþa izwis du attin jah jus wairþiþ mis du sunum jah dauhtrum, qiþiþ frauja allwaldands.

VII.

1 Þo habandans nu gahaita, liubans, hrainjam unsis af allamma bisauleino leikis jah ahmins, ustiuhandans weihiþa in agisa gudis. 2 gamoteima in izwis; ni ainummehun gaskoþum, ni ainnohun frawardidedum, ni ainnohun bifaihodedum. 3 ni du gawargeinai qiþa; fauraqaþ auk þatei in hairtam unsaraim sijuþ du miþgaswiltan jas-samana li-

12 ni þreihanda jus in uns, iþ þreihanda in hairþram izwaraim. 13 aþþan þata samo andalauni, swe frastim qiþa, urrunnaiþ jah jus. 14 ni wairþaiþ gajukans ungalaubjandam; unte ho dailo garaihtein miþ ungaraihtein aiþþau ho gamainduþe liuhada miþ riqiza? 15 houþ þan samaqisse Kristau miþ Baillama aiþþau ho daille galaubjandin miþ ungalaubjandin? 16 houþ þan samaqisse alhs gudis miþ galiugam? unte jus alhs gudis sijuþ libandins; qiþiþ auk guþ: þatei baua in im jah inna gagga jah wairþa ize guþ jah eis wairþand mis managei. 17 inuh þis usgaggiþ us midumai ize jah afskaidiþ izwis, qiþiþ frauja, jah unhrainjamma ni attekaiþ, jah ik andnima izwis 18 jah wairþa izwis du attin jah jus wairþiþ mis du sunum jah dauhtrum, qiþiþ frauja allwaldands.

VII.

1 Do habandans nu gahaita, liubans, hrainjam unsis af allamma bisauleino leikis jah ahmins, ustiuhandans weihiþa in agisa gudis. 2 gamoteima in izwis; ni ainummehun gaskoþum, ni ainnohun frawardidedum, ni ainnohun bifaihodedum. 3 ni du gawargeinai qiþa; fauraqaþ auk þatei in hairtam unsaraim sijuþ du gaswiltan jah samana liþan.

VI, 14. ungaraihtein] ungaraihteī D Br. — 16. alhs¹] AB, alh GL. wegen Kristau V. 15; der Genitiv sei durch den gleichlautenden Nom.

συζην. 4 πολλή μοι παρρησία πρὸς ὑμᾶς, πολλή μοι καύχησις ὑπὲρ
 ὑμῶν. πεπλήρωμαι τῇ παρακλήσει, ὑπερπερισεύομαι τῇ χαρᾷ ἐπὶ πάσῃ
 τῇ θλίψει ἡμῶν. 5 καὶ γὰρ ἐλθόντων ἡμῶν εἰς Μακεδονίαν, οὐδεμίαν
 ἔσχηκεν ἀνεσιν ἢ σάρξ ἡμῶν, ἀλλ' ἐν παντὶ θλιβόμενοι· ἔξωθεν μάχα,
 ἔσωθεν φόβοι. 6 ἀλλ' ὁ παρακαλῶν τοὺς ταπεινοὺς παρεκάλεσεν ἡμᾶς
 ὁ θεὸς ἐν τῇ παρουσίᾳ Τίτου. 7 οὐ μόνον δὲ ἐν τῇ παρουσίᾳ αὐτοῦ,
 ἀλλὰ καὶ ἐν τῇ παρακλήσει ἢ παρεκλήθη ἐφ' ὑμῖν, ἀναγγέλλων ἡμῖν τὴν
 ὑμῶν ἐπιπόθησιν, τὸν ὑμῶν ὄδυρμόν, τὸν ὑμῶν ζῆλον ὑπὲρ ἐμοῦ, ὥστε
 με μᾶλλον χαρῆσαι. 8 ὅτι εἰ καὶ ἐλύπησα ὑμᾶς ἐν τῇ ἐπιστολῇ, οὐ
 μεταμέλομαι· εἰ καὶ μετεμελόμην — βλέπω γὰρ ὅτι ἡ ἐπιστολὴ ἐκείνη
 εἰ καὶ πρὸς ὤραν ἐλύπησεν ὑμᾶς — 9 νῦν χαίρω, οὐχ ὅτι ἐλυπήθητε,
 ἀλλ' ὅτι ἐλυπήθητε εἰς μετάνοιαν· ἐλυπήθητε γὰρ κατὰ θεόν, ἵνα ἐν
 μηδενὶ ζημιωθῆτε ἔξ ἡμῶν. 10 ἡ γὰρ κατὰ θεόν λύπη μετάνοιαν εἰς
 σωτηρίαν ἀμεταμέλητον κατεργάζεται, ἡ δὲ τοῦ κόσμου λύπη θάνατον
 κατεργάζεται. 11 ἰδοὺ γὰρ αὐτὸ τοῦτο τὸ κατὰ θεόν λυπηθῆναι ὑμᾶς
 πόσῃν κατειργάσατο ὑμῖν σκουδῆν, ἀλλὰ ἀπολογίαν, ἀλλὰ ἀναγκασίαν,
 ἀλλὰ φόβον, ἀλλὰ ἐπιπόθησιν, ἀλλὰ ζῆλον, ἀλλὰ ἐκδίκησιν. ἐν παντὶ
 συνεστήκατε ἑαυτοὺς ἀγνοῦς εἶναι ἐν τῷ πράγματι. 12 ἄρα εἰ καὶ ἔγρα-

VII, 4. ἐπὶ πάσῃ τῇ θλίψει *K *πισ.*, ἐπὶ πάσῃ τῇ πολλῇ θλίψει
 DE*EF in *multa tribulatione* de. — 10. ἀμεταμέλητον] *K *πισ.*, ἀμε-
 τᾶβλητον Or. ἀμετακίνητον *gr. Hss. nach Sabatier stabilem* defgm v₂
 Ambrst. — 11. ἐν τῷ πράγματι] D^b.cEKLP Chr. de, τῷ πράγματι Sin
 BCDer*FG min fg v₂.

r zerstört Br. Auch die Antiquabuchstaben in den fig. Versen deuten
 völlige oder fast vollständige Zerstörung in B an.

VII, 4. managons] AB: *durch die schw. Form als späterer Zusatz
 erwiesen.* — in allai²os aglons] AB: *in m. Gen. entspricht nicht dem
 griech. ἐπὶ m. Dat.* — 8. bokom] A: *der Artikel scheint ausgefallen
 zu sein; denn da der Brief schon k 2,3 ff. erwähnt worden ist, erwartet
 man jetzt das Pron.* — jah²] *fehlt in AB, wird jedoch vom Sinn ge-
 fordert.* — 10. gatulgida] A *auf idreiga, gatulgidai* B *auf ganistai
 bezogen. Das Wort ist nach it gewählt; ἀμεταμέλητος wird R 11,29
 durch inu idreiga gegeben.* — 11. sailva] A: *ohne Vorbild; wohl ein-
 facher Schreibfehler, durch das fig. auk veranlaßt.*

ban. 4 managa mis trauains du izwis, managa mis hoftuli faur izwis, usfulliþs im gaþlaihtais, ufarfulliþs im fahedais in allai-zos managons aglons unsaraizos. 5 jah auk qimandam unsis in Makaidonjai ni waiht habaida gabeilainais leik unsar, ak in allamma anapragganai, utana waihjons, innana agisa. 6 akei ea gaþlaihands hnaiwidaim gaþrafstida uns guþ in quma Teitau; 7 aþþan ni þatainei in quma is, ak jah in gaþlaihtai, þizaiei gaþrafstiþs was ana izwis, gateihands uns izwara gairnein, izwarana gaunoþu, izwar aljan faur mik, swaei mis mais fagimon warþ. 8 unte jabai gaurida izwis in bokom, ni idreigo mik, jah jabai idreigoda — unte gasailwa þatei so aipistaule jaina, jabai <jah> du leitilai hveilai, gaurida izwis — 9 nu fagino, ni unte gauridai wesuþ, ak unte gauridai wesuþ du idreigai; saurgaideduþ auk bi guþ, ei waihtai ni gaseiþ-jaindau us unsis. 10 unte bi guþ saurga idreiga du ganistai gatulgida ustiuhada; iþ þis fairhoaus saurga dauþu gasmiþoþ. 11 sailho[a] auk silbo þata bi guþ saurgan izwis, hvelauda gatawida izwis usdaudein, akei sunjon, akei unwerein, akei agis, akei gairnein, akei aljan, akei fraweit! in allamma ustaiknideduþ izwis hlutrans wisan þamma toja. 12 aþ-

4 managa mis trauains du izwis, managa mis hoftuli faur izwis, usfulliþs im gaþlaihtais, ufarfulliþs im fahedais in allai-zos managons aglons unsaraizos. 5 jah auk qimandam unsis in Makaidonjai ni waiht habaida gabeilainais leik unsar, ak in allamma anapragganai, utana waihjons, innana agisa. 6 akei ea gaþlaihan<d>s hnaiwidaim gaþrafstida uns guþ in quma Teitau; 7 aþþan ni þatainei in quma is, ak jah in gaþlaihtai, þizaiei gaþrafstiþs was ana izwis, gateihands uns izwara gairnein, izwarana gaunoþu, izwar aljan faur mik, swaei mis mais fagimon warþ. 8 unte jabai gaurida izwis in þaim bokom, ni idreigo mik, jah jabai idreigoda — gasailwa auk þatei so aipistaule jaina, jabai <jah> du leitilai hveilai, gaurida izwis — 9 nu fagino, ni unte gauridai wesuþ, ak unte gauridai wesuþ du idreigai; saurgaideduþ auk bi guþ, ei in waihtai ni gaseiþ-jaindau us unsis. 10 unte so bi guþ saurga idreiga du ganistai gatulgidai ustiuhada; iþ þis fairhoaus saurga dauþu gasmiþoþ. 11 sailho auk silbo þata bi guþ saurgan izwis, hvelauda gatawida izwis usdaudein, akei sunjon, akei unwerein, akei agis, akei gairnein, akei aljan, akei fraweit! in allamma ustaiknideduþ izwis hlutrans wisan þamma toja. 12 aþ-

VII, 7. gaþrafstiþs] A, *Schluss* über der Zeile Br. — gaunoþu] gaunoþa AB. — 8. idreigoda] B: durch Flecken beschädigt, Streitberg, Die gotische Bibel.

πα ὑμῖν, οὐχ ἔνεκεν τοῦ ἀδικήσαντος οὐδὲ ἔνεκεν τοῦ ἀδικηθέντος, ἀλλ' ἔνεκεν τοῦ φανερωθῆναι τὴν σπουδὴν ἡμῶν τὴν ὑπὲρ ὑμῶν πρὸς ὑμᾶς ἐνώπιον τοῦ θεοῦ. 13 διὰ τοῦτο παρακεκλήμεθα. ἐπὶ δὲ τῇ παρακλήσει ἡμῶν περισσοτέρως μᾶλλον ἐχάρημεν ἐπὶ τῇ χαρᾷ Τίτου, ὅτι ἀναπέπαιται τὸ πνεῦμα αὐτοῦ ἀπὸ πάντων ὑμῶν. 14 ὅτι εἰ τι αὐτῷ ὑπὲρ ὑμῶν κεκαύχημαι, οὐ κατησχύνθη, ἀλλ' ὡς πάντα ὑμῖν ἐν ἀληθείᾳ ἐλάλησαμεν, οὕτως καὶ ἡ καύχησις ἡμῶν ἢ πρὸς Τίτον ἀλήθεια ἐγενήθη. 15 καὶ τὰ σπλάγχνα αὐτοῦ περισσοτέρως εἰς ὑμᾶς ἔστιν, ἀναμνησκομένου τὴν πάντων ὑμῶν ὑπακοήν, ὡς μετὰ φόβου καὶ τρόμου ἐδέξασθε αὐτόν. 16 χαίρω οὖν ὅτι ἐν παντὶ θαρρῶ ἐν ὑμῖν.

VIII.

1 Γνωρίζω δὲ ὑμῖν, ἀδελφοί, τὴν χάριν τοῦ θεοῦ τὴν δεδομένην ἐν ταῖς ἐκκλησίαις τῆς Μακεδονίας, 2 ὅτι ἐν πολλῇ δοκιμῇ θλίψεως ἢ περισκεΐα τῆς χαρᾶς αὐτῶν καὶ ἡ κατὰ βᾶθους πτωχεία αὐτῶν ἐπερίσσευεν εἰς τὸν πλοῦτον τῆς ἀπλότητος αὐτῶν. 3 ὅτι κατὰ δύναμιν, μαρτυρῶ, καὶ ὑπὲρ δύναμιν ἀσθαιρετοί, 4 μετὰ πολλῆς παρακλήσεως δεόμενοι ἡμῶν τὴν χάριν καὶ τὴν κοινωνίαν τῆς διακονίας τῆς εἰς τοὺς ἁγίους, 5 καὶ οὐ καθὼς ἠλπίζαμεν, ἀλλὰ ἑαυτοὺς ἔδωκαν πρῶτον τῷ

VII, 12. [σπουδὴν ἡμῶν τὴν ὑπὲρ ὑμῶν] Chr. (τουτέστιν ἵνα εἰδῆτε πῶς ὑμᾶς φιλῶ) Theodoret min f vg, cp. ὑμῶν τὴν ὑπὲρ ἡμῶν *K *usw.* d**e, cp. ὑμῶν τ. ὑ. ὑμῶν SinDστ*Fστ, cp. ἡμῶν τ. ὑ. ἡμῶν G d*g. — 13. παρακλήσει ἡμῶν] P it vg, παρ. ὑμῶν KL Chr. Theodoret. — 14. ὑμῖν ἐν ἀληθείᾳ ἐλάλησαμεν] P def vg, ἐν ἀλ. ἐλαλ. ὑμῖν KL Chr. g. — πρὸς Τίτον] P *ad Titum* it vg, ἐπὶ Τίτου *K *usw.* — 16. οὖν] Chr. min, *fehlt* *K it vg. — VIII, 1. γνωρίζω] Chr. Theodoret min vg-*Hss.*, γνωρίζομεν *K. *usw.*

VIII, 4. *usbloteinai*] A (*nicht* *ufbloteinai* U.) Br. — *usbloteinai*] in B klar erhalten u. . *laßcinai*, außerdem, links neben dem Loch, ein kleiner Zug, der eher auf s als auf f hindeutet; denn dieses müßte weiter unter die Zeile reichen Br. ß für t in B verschrieben. — *niman*] *nimē* A Br.

VII, 12. *jabai melida*] AB, *vgl. si scripsi* de. — 14. *Teitaun*] A: *griech. Akk. k 8,6 haben* AB *die griech. Form bewahrt.* — VIII, 1. *aikklesjon*] B: ohne Gewähr, vermutlich Schreibfehler. — 2. *ßata diupo unledi*] AB, *vgl. profunda paupertas* de Ambrst. — 3. *silbawiljos*] AB, *F. auf aikklesjom bezogen, dagegen* ize, *bidjandans M.* — *wesun*] AB: *Zusatz, vgl. fuerunt* fg vg. — 4. *niman*] AB: *Zusatz nach k 6,1.*

þan jabai melida, ni in þis ana-
mahtjandins, ni in þis anamah-
tidins, ak du gabairhtjan usdau-
dein unsara þoei saur izwis habam
wiþra izwis in andwairþja gudis.
13 inuþ-þis gaþrafstidai sijum;
aþþan ana gaþrafsteinai unsarai
flaus mais faginodedum ana fa-
hedai Teitau, unte anaheilaiþs
warþ ahma is fram allaim izwis.
14 unte jabai hva imma fram iz-
wis hvalþop, ni gaaiwiskoþs warþ;
ak swaswe allata izwis in sunjai
rodidedum, swa jah hoftuli un-
sara so du Teitau[n] sunja warþ.
15 jah brusts is ufarassau du iz-
wis sind, gamunandins þo allaize
izwara ufhansein, swe miþ agisa
jah reirom andnemuþ ina. 16 fa-
gino nu, unte in allamma gatraua
in izwis.

VIII.

1 Aþþan kannja izwis, broþr-
jus, anst gudis þo gibanon in
aikklesjom Makidonais, 2 þatei
in managamma kustau aglons
managduþs fahedais ize jaþ-þata
diupo unledi ize usmanagnoda du
gabein ainfalþeins ize. 3 unte
bi mahtai, weitwodja, jah ufar
maht silbawiljos wesun, 4 miþ
managai usbloteinai bidjandans
uns niman anst seina jah gamai-
nein andbahtjis in þans weihans.
5 jaþ-ni swaswe wenidedum, ak
sik silbans atgebun frumist frau-

*þan jabai melida, ni in þis ana-
mahtjandins, ni in þis anamah-
tidins, ak du gabairhtjan usdau-
dein unsara þoei saur izwis habam
wiþra izwis in andwairþja gudis.
13 inuh þis gaþrafstidai sium;
aþþan ana gaþrafsteinai unsarai
flaus mais faginodedum ana fa-
hedai Teitau, unte anaheilaiþs
warþ ahma is fram allaim izwis.
14 unte jabai hva imma fram iz-
wis hvalþop, ni gaaiwiskoþs warþ;
ak swaswe allata izwis in sunjai
rodidedum, swa jah hoftuli un-
sara so du Teitau sunja warþ.
15 jah brusts is ufarassau du iz-
wis sind, gamunandins þo allaize
izwara ufhansein, swe miþ agisa
jah reirom andnemuþ ina. 16 fa-
gino nu, unte in allamma gatraua
in izwis.*

VIII.

*1 Aþþan kannja izwis, broþr-
jus, anst gudis þo gibanon in
aikklesjon Makidonais, 2 þatei
in managamma kustau aglons
managduþs fahedais ize jah þata
diupo unledi ize usmanagnoda du
gabein ainfalþeins ize. 3 unte
bi mahtai, weitwodja, jah ufar
maht silbawiljos wesun, 4 miþ
managai usbloteinai bidjandans
uns niman anst seina jah gamai-
nein andbahtjis in þans weihans.
5 jah ni swaswe wenidedum, ak
sik silbans atgebun frumist frau-*

VII, 13. ana gaþrafsteinai] A: ana über der Zeile Br. — 15. rei-
rom] A, nicht reiron Br. reirom] B: ob reirom oder reiron zu
lesen sei, ist schwer zu entscheiden Br. — ina] ine B. —

κυρίω και ἡμῖν διὰ θελήματος θεοῦ, ὅ ὥστε ἡμᾶς παρακαλέσαι τίτον ἵνα καθὼς προενήρθετο, οὕτως και ἐπιτελέσῃ εἰς ὑμᾶς και τὴν χάριν ταύτην. 7 ἄλλ' ὥσπερ ἐν παντὶ περισκευετε, πίστει και λόγῳ και γνώσει και πάσῃ σπουδῇ και τῇ ἐξ ὑμῶν ἐν ἡμῖν ἀγάπῃ, ἵνα και ἐν ταύτῃ τῇ χάριτι περισκευήτε. 8 οὐ κατ' ἐπιταγὴν λέγω, ἀλλὰ διὰ τῆς ἐτέρων σπουδῆς και τὸ τῆς ὑμετέρας ἀγάπης γνήσιον δοκιμάζων. 9 γινώσκετε γάρ τὴν χάριν τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ, ὅτι δι' ὑμᾶς ἐπτώχευεν πλούσιος ὢν, ἵνα ὑμεῖς τῇ ἐκείνου πτωχείᾳ πλουτήσητε. 10 και γινώμην ἐν τούτῳ δίδωμι· τοῦτο γάρ ὑμῖν συμφέρει, ὅτινες οὐ μόνον τὸ ποιῆσαι ἀλλὰ και τὸ θέλειν προενήρθεσθε ἀπὸ πέρουσι. 11 νυνὶ δὲ και τὸ ποιῆσαι ἐπιτελέσατε, ὅπως καθάπερ ἡ προθυμία τοῦ θέλειν, οὕτως και τὸ ἐπιτελέσαι ἐκ τοῦ ἔχειν. 12 εἰ γάρ ἡ προθυμία πρόκειται, καθὼ ἐὰν ἔχη εὐπρόσδεκτος, οὐ καθὼ οὐκ ἔχη. 13 οὐ γάρ ἵνα ἄλλοις ἀνεσις, ὑμῖν δὲ θλίψις, ἀλλ' ἐξ ἰσότητος· ἐν τῷ νῶν καρπῷ τὸ ὑμῶν περισκευμα εἰς τὸ ἐκείνων ὑστέρημα, 14 ἵνα και τὸ ἐκείνων περισκευμα γένηται εἰς τὸ ὑμῶν ὑστέρημα, ὅπως γένηται ἰσότης, 15 καθὼς γέγραπται· ὁ τὸ πολὺ οὐκ ἐπλεόνασεν, και ὁ τὸ ὀλίγον οὐκ ἠλαττόνησεν. 16 χάρις δὲ τῷ θεῷ τῷ δόντι τὴν αὐτὴν σπουδὴν ὑπὲρ ὑμῶν ἐν τῇ καρδίᾳ τίτου, 17 ὅτι

VIII, 6. ὥστε ἡμᾶς παρακαλέσαι] Chr. min 8.85.115 *Matthaeis* (d) i (v. *Sodens* O²Θ¹¹) de vg, εἰς τὸ παρακ. ἡμᾶς *K Chr. *usw.* — 8. διὰ τῆς ἐτέρων σπουδῆς] *K *usw. per aliorum sollicitudinem* f vg, διὰ τὴν ἐ. σπουδὴν DE *propter al. sollicitudinem* deg. — 9. ἐκείνου] *K *illius* defg vg, αὐτοῦ DE²ES²FS²GS². — 10. προενήρθεσθε] *K *usw.*, ἐνήρθεσθα (α *graph. Variante für ε*) D²FG. — 12. ἔχη¹] KP, ἔχει τις L. — ἔχη²] P, ἔχει *K. — 16. δόντι] L, δίδόντι KP; *qui dedit* def vg.

— 9. anst] AB (*nicht ansts*) Br. — 11. fauraist] faura [ist A Br. — habaiβ] A: -β *verblichen, doch erkennbar* Br. — *hammei habaiβ*] B: durch Flecken stark beschädigt Br. — 12. gagrestai] A (*nicht gagreiftai*) Br. — 16. faur izwis] B: scheint über der Linie gestanden zu haben, es sind halberloschene Züge vorhanden Br.

VIII, 5. βαπροβ-βαν] A(B), *vgl. deinde* defg vg. — 7. ana] AB: *Zusatz, vgl. et insuper vestra in nos caritate* deg *insuper et* f vg. — 8. swaswe frauinonds] AB, *vgl. quasi imperans* defg vg. — 10. wiljan — taujan] B: willkürliche Änderung. — dugunnuβ] AB *gegenüber* προενήρθεσθε: *vgl. coepistis* it vg. *Doch lassen* it vg *das griech. pro-* auch V. 6 *unausgedrückt, während* got hier faura *hinsuffügt.* — 11. fauraist] AB *soll nach 'promptus est'* fg vg *gebildet sein.*

jin, þaþroþ-þan uns þairh wiljan gudis, 6 swaæi bedeima Teitauz, ei swaswe faura dustodida, swah ustiuhai in izwis jah þo anst. 7 akei swe raihtis in allamma managniþ, galaubeinai jah waurda jah kunþja jah in allai usdaudein jah ana þizai us izwis in uns frijaþwai, ei jah in þizai anetai managnaiþ. 8 ni swaswe frauji-nonds qiþa izwis, ak in þizos anþaraize usdaudeins jah iz-waraizos frijaþwos airkniþa kiu-sands. 9 unte kunnuþ anst frau-jins unsaris Iesusi Xristaus, þatei in izwara gaunledida sik gabigs wisands, ei jus þamma is unledja gabeigai wairþaiþ. 10 jar-ragin in þamma giba, unte þata izwis batizo ist, juzei ni þatainei tau-ja, ak jah wiljan dugunnuþ af fairnin jera. 11 iþ nu sai, jah taujan ustiuhaiþ, ei swaswe fau-raist muns du wiljan, swa jah du ustiuhan us þammei habaiþ. 12 jabai auk wilja in gagreftai ist, swaswe habai, waila andanem ist, ni swaswe ni habai. 13 ni swa auk ei anþaraim iusila, iþ izwis aglo, ak us ibnassau; 14 in þamma nu mela izwar ufarassus du jainaize þarbom, ei jah jai-naize ufarassus wairþai du izwa-raim þarbom, ei wairþai ibnassus, 15 swaswe gameliþ ist: jas-saei flu, ni managizo, jah saei leitil, ni fawizo. 16 aþþan awiliuþ guda, ize gaf þo samon usdaudein faur izwis in hairto Teitaus; 17 unte raihtis bida andnam,

jin, þaþroh þan uns þairh wiljan gudis, 6 swaæi bedeima Teitauz, ei swaswe faura dustodida, swah ustiuhai in izwis jah þo anst. 7 akei swe raihtis in allamma managniþ, galaubeinai jah waurda jah kunþja jah in allai usdaudein jah ana þizai us izwis in uns frijaþwai, ei jah in þizai anetai managnaiþ. 8 ni swaswe frauji-nonds qiþa izwis, ak in þizos anþaraize usdaudeins jah iz-waraizos frijaþwos airkniþa kiu-sands. 9 unte kunnuþ anst frau-jins unsaris Iesusi Xristaus, þatei in izwara gaunledida sik gabigs wisands, ei jus þamma is unledja gabeigai wairþaiþ. 10 jah ragin in þamma giba, unte þata izwis batizo ist, juzei ni þatainei wil-ja, ak jah taujan dugunnuþ af fairnin jera. 11 iþ nu sai, jah taujan ustiuhaiþ, ei swaswe fau-raist muns du wiljan, swa jah du ustiuhan us þammei habaiþ. 12 jabai auk wilja in gagreiftai ist, swaswe habai, waila andanem ist, ni swaswe ni habai. 13 ni swa auk ei anþaraim iusila, iþ izwis aglo, ak us ibnassau; 14 in þamma nu mela izwar ufarassus du jainaize þarbom, ei jah jai-naize ufarassus wairþai du izwa-raim þarbom, ei wairþai ibnassus, 15 swaswe gameliþ ist: saei flu, ni managizo, jah saei leitil, ni fawizo. 16 aþþan awiliuþ guda, izei gaf þo samon usdaudein faur izwis in hairto Teitaus; 17 unte raihtis bida andnam,

τὴν μὲν παράκλησιν ἐδέξατο, σπουδαιότερος δὲ ὑπάρχων αὐθαίρετος ἐξῆλθεν πρὸς ὑμᾶς. 18 συνεπέψαμεν δὲ μετ' αὐτοῦ τὸν ἀδελφόν, οὗ ὁ ἔπαινος ἐν τῷ εὐαγγελίῳ διὰ πασῶν τῶν ἐκκλησιῶν, 19 οὐ μόνον δὲ ἀλλὰ καὶ χειροτονηθεὶς ὑπὸ τῶν ἐκκλησιῶν συνέκδημος ἡμῶν σὺν τῇ χάριτι ταύτῃ τῇ διακονουμένη ὑφ' ἡμῶν πρὸς τὴν τοῦ κυρίου δόξαν καὶ προθυμίαν ἡμῶν, 20 στελλόμενοι τοῦτο, μὴ τις ἡμᾶς μωμῆσθαι ἐν τῇ ἀδρότητι ταύτῃ τῇ διακονουμένη ὑφ' ἡμῶν· 21 προνοοῦμενοι γὰρ καλὰ οὐ μόνον ἐνώπιον κυρίου ἀλλὰ καὶ ἐνώπιον ἀνθρώπων. 22 συνεπέψαμεν δὲ αὐτοῖς τὸν ἀδελφόν ἡμῶν, ὃν ἐδοκιμάσαμεν ἐν πολλοῖς πολλαῖς σπουδαῖον ὄντα, νυνὶ δὲ πολὺ σπουδαιότερον πεποιθήσει πολλῇ τῇ εἰς ὑμᾶς. 23 εἴτε ὑπὲρ Τίτου, κοινωνὸς ἐμὸς καὶ εἰς ὑμᾶς συνεργός, εἴτε ἀδελφοὶ ἡμῶν, ἀπόστολοι ἐκκλησιῶν, δόξα Χριστοῦ. 24 τὴν οὖν ἔνδειξιν τῆς ἀγάπης ὑμῶν καὶ ἡμῶν καυχῆσεως ὑπὲρ ὑμῶν εἰς αὐτοὺς ἐνδείξαθε, εἰς πρόσωπον τῶν ἐκκλησιῶν.

IX.

1 Περὶ μὲν γὰρ τῆς διακονίας τῆς εἰς τοὺς ἀγίους περιεσσὼν μοί ἐστιν τὸ γράφειν ὑμῖν. 2 οἶδα γὰρ τὴν προθυμίαν ὑμῶν, ἣν ὑπὲρ ὑμῶν καυχῶμαι Μακεδόσιν, ὅτι Ἀχαΐα παρεσκεύασται ἀπὸ πέρυσι, καὶ ὁ ἔε

VIII, 19. σὺν τῇ χάριτι] KL deg, ἐν τῇ χ. P f vg. — τὴν τοῦ κυρίου δόξαν] L defg vg, τὴν αὐτοῦ τοῦ κ. δόξαν K(P) Chr. — 21. προνοοῦμενοι γὰρ] C min Chr.-Hs., προνοοῦμενοι KL. — κυρίου] *K usw., θεοῦ *Matthaeis* k (v. *Sodens* δ 507) Aug. vg. — 23. εἰς ὑμᾶς συνεργός] *K usw., συνεργός εἰς ὑμᾶς DE de. — δόξα] *K usw., δόξης *in gr.* Hss. *nach Sabatier gloriae* Ambrst. Pelag. vg-Hss. — 24. ἐνδείξαθε] *K usw. Chr. f vg, ἐνδεικνύμενοι BD*E*FG *ostendentes* deg.

mit *Abkürzung des m Br.*; *ausgeschrieben in B Br.* — 20. digrein] AB Br. — 22. *usdaudana*] B: -na über der Zeile Br. — *filus mais*] B klar (nicht *flu mais* U. in der Anm.) Br. — 23. jah [pe] A (nicht jahpe U.) Br. — IX, 2. fram] B: m durchlocht Br. — *Achaia*] B: die Punkte stehn Br.

VIII, 18. in aiwaggeljons] A: *ohne Vorbild, wohl nur Schreibfehler, durch aikklesjons veranlaßt.* — 23. saei] AB: *Zusatz, vgl. f vg qui est socius meus.* — wulpaus] A *entspricht der Lesart (δόξης) gloriae, vgl. Anm. zum gr. Text.* — IX, 1. rahtoda] AB: *Passiv, vgl. quod fit in sanctos* it vg. — 2. hopam] B: *Änderung nach it.* — at Makidonim] AB, *vgl. apud M. it vg. Der bloße Dativ steht, entsprechend dem griech. Text, k 7,14.*

aþþan usdaudoza wisands silba wiljands galaiþ du izwis. 18 gahþan-miþ-[ga]sandidedum imma broþar; þizei haseins in aiwag-geljons and allos aikklesjons. 19 aþþan ni þat-ain, ak jah gate-wiþs fram aikklesjom miþ gasinþam uns miþ anstai þizai and-bahtidon fram uns du frauþins wulþau jah gairnein unsarai; 20 biwandjandans þata, ibai has uns fairinodedi in digrein þizai andbahtidon fram uns: 21 gare-dandans auk goda ni þatainei in andwairþja gudis, ak jah in and-wairþja manne. 22 insandidedum þan miþ im broþar unearana þanei gakausedum in managaim ufta usdaudana wisandan, aþþan nu, sai, filu usdaudozan trausainai managai in izwis; 23 jah þe bi Teitu, saei ist gaman mein jag-gawaurstwa in izwis; jaþþe broþrjus unsarai apaustauleis aikklesjono, wulþaus Xristaus. 24 aþþan ustaiþnein frijaþwos izwaraizos jah unearaizos hoftul-jos saur izwis in im ustaiþnjandans in andwairþja aikklesjono.

IX.

1 Aþþan bi andbahti þatei rahtoda du weiham, ufjo mis ist du meljan izwis; 2 unte wait gairnein izwara, þizaei fram iz-wis hoopam at Makidonim, unte

aþþan usdaudoza wisands silba wiljands galaiþ du izwis. 18 gaþþan-miþ-sandidedum imma broþar; þizei haseins in aiwag-geljon and allos aikklesjons. 19 aþþan ni þat-ain, ak jah gate-wiþs fram aikklesjom miþ gasinþam uns miþ anstai þizai and-bahtidon fram uns du frauþins wulþau jah gairnein unsarai; 20 biwandjandans þata, ibai has uns fairinodedi in digrein þizai andbahtidon fram uns; 21 gare-dandans auk goda ni þatainei in andwairþja gudis, ak jah in and-wairþja manne. 22 insandidedum þan miþ im broþar unearana þanei gakausedum in managaim ufta usdaudana wisandan, aþþan nu, sai, filaus mais usdaudozan trausainai managai in izwis; 23 jaþþe bi Teitu, saei ist gaman mein jah gawaurstwa in izwis; jaþþe broþrjus unsarai apaustauleis aikklesjono, wulþus Xristaus. 24 aþþan ustaiþnein frijaþwos izwaraizos jah unearaizos hoftul-jos saur izwis in im ustaiþnjandans in andwairþja aikklesjono.

IX.

1 Aþþan bi andbahti þatei rahtoda du weiham, ufjo mis ist du meljan izwis; 2 unte wait gairnein izwara, þizaei fram iz-wis kopa at Makidonim, unte

VIII, 17. wisands] wisands B Br. — 18. gahþan-miþ-gasandidedum] A: Zeilenschluß nach miþ; ga- steht, halb erloschen, am Anfang der 2. Zeile Br. — þizei] þizai A. — and allos aikklesjons] A, in kleinerer Schrift am Ende der Seite hinzugefügt Br. — 19. miþ gasinþam] A,

ὁμῶν ζήλος ἠρέθειεν τοὺς πλείονας. 3 ἔπεμψα δὲ τοὺς ἀδελφοὺς, ἵνα μὴ τὸ καύχημα ἡμῶν τὸ ὑπὲρ ὁμῶν κενωθῆ ἐν τῷ μέρει τούτῳ, ἵνα καθὼς ἔλεγον παρεσκευασμένοι ἦτε, 4 μήπως ἐὰν ἔλθωσιν σὺν ἐμοὶ Μακεδόνες καὶ ἑβραῖοι ὑμᾶς ἀπαρασκευάστους, καταίχυνθώμεν ἡμεῖς ἵνα μὴ λέγωμεν ὑμεῖς, ἐν τῇ ὑποστάσει ταύτῃ τῆς καυχήσεως. 5 ἀναγκαῖον οὖν ἡγήσαμην παρακαλέσαι τοὺς ἀδελφοὺς ἵνα προέλθωσιν εἰς ὑμᾶς καὶ προκαταρτίσωσιν τὴν προκατηγγελημένην εὐλογίαν ὁμῶν, ταύτην ἐτοιμίην εἶναι οὕτως ὡς εὐλογίαν καὶ μὴ ὡς πλεονεξίαν. 6 τοῦτο δὲ, ὁ σπείρων φειδομένως φειδομένως καὶ θερίζει, καὶ ὁ σπείρων ἐπ' εὐλογίαις ἐπ' εὐλογίαις καὶ θερίζει. 7 ἕκαστος καθὼς προήρηται τῇ καρδίᾳ, μὴ ἐκ λύπης ἢ ἐξ ἀνάγκης· ἰαρόν γὰρ δότην ἀγαπᾷ ὁ θεός. 8 δυνατὸς δὲ ὁ θεὸς πάσαν χάριν περισσεύσαι εἰς ὑμᾶς, ἵνα ἐν παντὶ πάντοτε πάσαν αὐτάρκειαν ἔχοντες περισσεύητε εἰς πᾶν ἔργον ἀγαθόν, 9 καθὼς γέγραπται· ἐσκόρπισεν, ἔδωκεν τοῖς πένθις, ἡ δικαιοσύνη αὐτοῦ μένει εἰς τὸν αἰῶνα. 10 ὁ δὲ ἐπιχορηγῶν σπέρμα τῷ σπείροντι καὶ ἄρτον εἰς βρωσίαν χορηγήσει καὶ πληθυνεῖ τὸν σπόρον ὁμῶν καὶ αὐξήσει τὰ γενήματα τῆς δικαιοσύνης ὁμῶν· 11 ἐν παντὶ πλουτιζόμενοι εἰς πάσαν ἀπλότητα, ἥτις κατεργάζεται δι' ἡμῶν εὐχαριστίαν τῷ θεῷ. 12 ὅτι ἡ διακονία τῆς λειτουργίας ταύτης οὐ μόνον ἐστὶν προσαναπήροσθα τὰ ὑστερήματα τῶν ἀγίων, ἀλλὰ καὶ περισσεύουσα διὰ πολλῶν εὐχαριστιῶν τῷ θεῷ· 13 διὰ τῆς δοκιμῆς τῆς διακονίας ταύτης δοξάζοντες τὸν θεὸν ἐπὶ τῇ ὑποταγῇ τῆς ὁμολογίας ὁμῶν εἰς τὸ εὐαγγέλιον τοῦ Χριστοῦ καὶ ἀπλότητι τῆς κοινωνίας εἰς αὐτοὺς καὶ εἰς πάντας, 14 καὶ αὐτῶν δεήσει ὑπὲρ ὁμῶν, ἐπιποθούντων ὑμᾶς διὰ τὴν ὑπερβάλ-

IX, 4. λέγωμεν] SinBC*LP Chr. f vg, λέγω C*DEFG *dicam* de g.
 — 5. προέλθωσιν] *K *usc.*, προσέλθωσιν Theodoret F⁸G⁸. — προκατηγγελημένη] KL, προεπηγγελημένη P. — 6. ἐπ' εὐλογίαις¹⁻²] *K *usc.*,
¹ ἐν εὐλογίᾳ D*FG *in benedictione* de g m. — ² ἐξ εὐλογίας D* *de benedictione* de. — 7. προήρηται] P *proposuit* de m, προαιρείται KL; Chr. *schwankt*. — 10. χορηγήσει — πληθυνεῖ — αὐξήσει] P de f g r vg, χορηγήσει — πληθυνεῖ αὐξήσει KL Chr.

10. *andstaldands*] B: *beschädigt, besonders -ands* Br. — *hlaiba*] B: *desgl.* Br. — 11. 13. *ainfalßein*] *ainfalßei* B Br. — 14. *izei*] für *ize*.

IX, 2. [ans managistans] AB für τοὺς πλείονας wie K 15,6, während K 9,19 nur managisans steht. Daß auch ohne den Einfluß des lat. Superlativs, der sich hier in vg findet, der got. Sup. möglich ist, zeigt K 15,6, wo it plures schreibt. — *izei*] B: ohne Stütze. — 13. in *ainfalßein*] für ἀπλότητι: da *ainfalßein* dem *ana ushauseinai* parallel ist, so wäre richtiger *ana* statt *in* zu ergänzen gewesen.

Akaja gamanwida ist fram fairnin jera, jah þata us izwis aljan uswagida þans managistans. 3 aþþan fauragasandida broþruns, ei hoostuli unseara so fram izwis ni waurþi lausa in þizai halbai, ei swaswe qaþ gamanwidai sijaiþ; 4 ibai jabai qimand miþ mis Makidoneis jag-bitand izwis unmanwjan[d]s, gaaiwiskonda <u>weis, ei ni qiþau jus, in þamma stomin hoostuljos. 5 naudiþaurft nu man bidjan broþruns, ei galeiþaina du izwis jah fauragamanwjsaina þana fauragahaitanan aiwlaugian izwarana, þana manwjana wisan swaswe wailaqiss jan-ni swaswe bifaihon. 6 þatuþþan, saei saiiþ us gaþagkja, us gaþagkja jah sneiþiþ, jah saei saiiþ in þiuþeinai, us þiuþeinai jah sneiþiþ. 7 harjizuh swaswe fauragahugida hairtin, ni us trigon aiþþau us nauþai, . . .

Axata gamanwida ist fram fairnin jera, jah þata us izwis aljan uswagida þans managistans izei. 3 aþþan fauragasandida broþruns, ei hoostuli unseara so fram izwis ni waurþi lausa in þizai halbai, ei swaswe qaþ, gamanwidai sijaiþ; 4 ibai jabai qimand miþ mis Makidoneis jah bitand izwis unmanwjans, gaaiwiskonda u weis, ei ni qiþau jus, in þamma stomin þizos hoostuljos. 5 naudiþaurft nu man bidjan broþruns, ei galeiþaina du izwis jah fauragamanwjsaina þana fauragahaitanan aiwlaugian izwarana, þana manwjana wisan swaswe wailaqiss jah ni swaswe bifaihon. 6 þatuþþan, saei saiiþ us gaþagkja, us gaþagkja jah sneiþiþ, jah saei saiiþ in þiuþeinai, us þiuþeinai jah sneiþiþ. 7 harjizuh swaswe fauragahugida hairtin, ni us trigon aiþþau us nauþai,

unte hlasona giband frijof guþ. 8 aþþan mahteigs ist guþ alla anet ufarassjan in izwis, ei in allamma sinteino allis ganauhan habandans ufarassjaiþ in allamma waurstwe godaize, 9 swaswe gameliþ ist: tahlida, gaf unledaim; uswaurts 'is wisiþ du aiwa. 10 aþþan sa andstaldands fraiwa þana saiandan jah hlaiba du mata andstaldiþ jah managjai fraiw izwar jah wahsjan gataujai akrana uswaurhtais izwarraizos; 11 in allamma gabignandans, in allai ainsalþein, sei waurkeiþ þairh uns aiwzaristian guda. 12 unte andbhti þis gudjinnassaus ni þatainei ist usfulljando gaidwa þize weihane, ak jah ufarassjando þairh managa awiliuda guda, 13 þairh gakust þis andbhtjis mikiljandans guþ ana ufhouseinai andahaitis izwaris in aiwaggeljon Kristaus jah in ainsalþein gamainduþais du im jah du allaim, 14 jah izei bi-

IX, 5. aiwlaugian] A: zwischen w und l scheint etwas radiert zu sein Br. — 7. nauþai] B: þ zerstört Br. — 8. ist guþ] B durchlöchert Br. — 9. uswaurts] B, für uswaurhte, vgl. EB. § 27 b. —

λουςαν χάριν τοῦ θεοῦ ἐφ' ὑμῖν. 15 χάρις δὲ τῷ θεῷ ἐπὶ τῇ ἀνεκδιγητῇ αὐτοῦ δωρεῇ.

X.

1 Αὐτὸς δὲ ἐγὼ Παῦλος παρακαλῶ ὑμᾶς διὰ τῆς πραότητος καὶ ἐπεικείας τοῦ Χριστοῦ, ὃς κατὰ πρόσωπον μὲν ταπεινὸς ἐν ὑμῖν, ἀπὼν δὲ θαρρῶ εἰς ὑμᾶς· 2 δέομαι δὲ τὸ μὴ παρῶν θαρρῆσαι τῇ πεποιθήσει ἢ λογιζομαι τολμῆσαι ἐπὶ τινὰς τοὺς λογιζομένους ἡμᾶς ὡς κατὰ σάρκα περιπατοῦντας. 3 ἐν σαρκὶ γὰρ περιπατοῦντες οὐ κατὰ σάρκα στρατευόμεθα, 4 τὰ γὰρ ὄπλα τῆς στρατίας ἡμῶν οὐ σαρκικὰ ἀλλὰ δυνατὰ τῷ θεῷ πρὸς καθαίρεσιν ὀχυρωμάτων, 5 λογισμοὺς καθαιρούντες καὶ πᾶν θυμῶμα ἐπαιρόμενον κατὰ τῆς γνώσεως τοῦ θεοῦ καὶ αἰχμαλωτίζοντες πᾶν νόημα εἰς τὴν ὑπακοὴν τοῦ Χριστοῦ 6 καὶ ἐν ἐτοιμίῳ ἔχοντες ἐκδικῆσαι πᾶσαν παρακοήν, ὅταν πληρωθῇ ὑμῶν ἡ ὑπακοή. 7 τὰ κατὰ πρόσωπον βλέπετε. εἴ τις πέπεισθεν ἑαυτῷ Χριστοῦ εἶναι, τοῦτο λογιζέσθω πάλιν ἀφ' ἑαυτοῦ, ὅτι καθὼς αὐτὸς Χριστοῦ, οὕτως καὶ ἡμεῖς. 8 ἐάν τε γὰρ περιεσσότερόν τι καυχῆσθωμαι περὶ τῆς ἐξουσίας ἡμῶν ἢς ἔδωκεν ὁ κύριος ἡμῖν εἰς οἰκοδομὴν καὶ οὐκ εἰς καθαίρεσιν ὑμῶν, οὐκ αἰσχυνθήσομαι· 9 ἵνα μὴ δόξω ὡς ἂν ἐκφοβῶν ὑμᾶς διὰ τῶν ἐπιστολῶν — 10 ὅτι αἱ μὲν ἐπιστολαί, φησὶν, βαρεῖαι καὶ ἰσχυραί, ἡ δὲ παρουσία τοῦ σώματος ἀσθενῆς καὶ ὁ λόγος ἐξουθενημένος — 11 τοῦτο λογιζέσθω ὁ τοιοῦτος, ὅτι οἱοί ἐσμεν τῷ λόγῳ δι' ἐπιστολῶν

IX, 15. χάρις δέ] Sine C^a D^b.^c EKLP Chr., χάρις Sin^a BC^a D^a FG defg vg. — X, 4. στρατίας] *K usw., στρατείας B (vgl. T 3,18). *Beachte* Ammonius: στρατεία ἐκτεταμένως, τὸ πρῶτον· στρατιά συνεσταλμένως, τὸ τῶν στρατιωτῶν πλήθος. ἐναλλάσσει δὲ πολλάκις ἐν τῇ χρήσει. — 5. καὶ αἰχμαλωτίζοντες πᾶν νόημα εἰς τὴν ὑπακοὴν τοῦ Χριστοῦ] *K usw., αἰχμαλωτίζοντες (D^aE καὶ αἰχμ.) πᾶν νόημα εἰς τὴν ὑπακοὴν τοῦ Χριστοῦ ἄγοντες F^aG *captivantes omnem intellectum ad obaudiendum Christo perducentes* degm, *et in captivitate redigentes omnem intellectum et perducentes ad oboedientiam Christi* Ambrst. — 7. καὶ ἡμεῖς] P Chr. it vg, καὶ ἡμεῖς Χριστοῦ KL. — 8. περιεσσότερον] P defgr vg, καὶ περ. L Chr. — περιεσσότερόν τι] *K usw., τι περ. F^aG *aliquid abundantius* degf. — καυχῆσθωμαι] *K usw., καυχῆσθε min. 17. — 9. δόξω] *K usw., δόξωμεν D^aEF^aG deg. — ἐκφοβεῖν] P, ἐκφοβεῖν *K usw., ἐκφοβοῦντες DE de(g). — 10. φησὶν] *K usw. Chr. de, φασὶν B *aiunt* r *inquiunt* fg vg.

đai faur izwis gairnjandans izwara in ufarassau<s> anstais gudis ana izwis. 15 awiliud guda in řizos unusspillodons is gibos.

X.

1 *Ařřan ik silba Pawlus bidja izwis bi qairrein jah mukamodein Xristaus, ikei ana andaugi raihtis hauns im in izwis, ařřan aljar wisands gatraua in izwis. 2 ařřan bidja[n] ei ni andwairřs gatrauau trouainai, řizaisi man gadaursan ana sumans řans munandans uns swe bi leika gaggandans. 3 in leika auk gaggandans ni bi leika drauhtinom. 4 unte wepna unsaris drauhtinassaus ni leikeina, ak mahteiga guda du gataurřai tulgiřo, 5 mitonins gatairandans jah all hauhiřos uehafanaizos wiřra kunři gudis jah frahinřandans all frařje jah in ufhausein Xristaus tiuhandans 6 jah manweuba habandans du frawettan all ufarhauseino, řan usfulljada izwara ufhauseins. 7 řo bi andwairřja saikiř. jabai hoas gatrauaiř sik silban Xristaus wisan, řata řagkjai aftra af sis silbin, ei swaswe is Xristaus, swa jah weis. 8 ařřan sweřauh jabai wa managizo hopam bi waldufni unsar, řatei atgař frauja unsis du timreinał jah ni du gataurřai izwarai, ni gaaiwisskonda. 9 ei ni řugkjajima swe řlahsrandans izwis řairh bokos; — 10 unte řos raihtis bokos, qiřand, kawřjos sind jah swinřos, iř gums leikis lastios jah waurd frakunř; — 11 řata řagkjai sa swaleiks, řatei kileikai sium waurda řairh bokos aljar wisandans, swaleikai jah and-*

IX, 14. *ufarassaus]* Bernhardt, *ufarassau B*, doch vgl. Ph 3,8 (k 3,10). — 15. *unusspillodons]* *unusspillidons B*. — X, 1. *qairrein]* *qairrei B Br.* — *hauns]* *hauns B Br.* — *wisands]* *wisads B Br.* — 2. *gatrauau]* *gatraiau B*: Us. Bemerkung ist unrichtig Br. — 3. *gaggandans]* *gaggandās B Br.* — 5. *jah all]* *B*: *all* über der Zeile Br. — *kunři]* *kū|ři B Br.* — *ufhausein]* *ufhausei B Br.* — 10. *swinřos]* *swiřos B Br.*

IX, 14. *izei]* *B*: für *seinai*, vgl. th 1,10 T 5,18 (GL. Gramm. § 201 Anm. 1). — X, 5. *jah. frahinřandans — tiuhandans]* *B*: Vermischung zweier Lesarten (D*E), vgl. Anm. zum gr. Text. — 8. 9. *hopam — gaaiwisskonda — řugkjajima]* *B*: Plur. statt des gr. Sing. wegen der Pronomina *weis unsar unsis*; vgl. Anm. zum gr. Text.

ἀπόντες, τοιοῦτοι καὶ παρόντες τῷ ἔργῳ. 12 οὐ γὰρ τολμῶμεν ἐγκρίναι ἢ συγκρίναι ἑαυτοὺς τισιν τῶν ἑαυτοὺς συνιστανόντων· ἀλλὰ αὐτοὶ ἐν ἑαυτοῖς ἑαυτοὺς μετροῦντες καὶ συγκρίνοντες ἑαυτοὺς ἑαυτοῖς οὐ συνιοῦσιν. 18 ἡμεῖς δὲ οὐκ εἰς τὰ ἄμετρα καυχησόμεθα, ἀλλὰ κατὰ τὸ μέτρον τοῦ κανόνος, οὗ ἐμέτρησεν ἡμῖν ὁ θεὸς μέτρου, ἐφικέσθαι ἄχρι καὶ ὑμῶν — 14 οὐ γὰρ ὡς μὴ ἐφικνούμενοι εἰς ὑμᾶς ὑπερεκτείνομεν ἑαυτοὺς, ἄχρι γὰρ καὶ ὑμῶν ἐφθάσαμεν ἐν τῷ εὐαγγελίῳ τοῦ Χριστοῦ — 15 οὐκ εἰς τὰ ἄμετρα καυχώμενοι ἐν ἀλλοτρίοις κόποις, ἐλπίδα δὲ ἔχοντες, αὐξανομένης τῆς πίστεως ὑμῶν, ἐν ὑμῖν μεγαλυθῆναι κατὰ τὸν κανόνα ἡμῶν εἰς περισκελεῖαν, 16 εἰς τὰ ὑπερέκεινα ὑμῶν εὐαγγελίσασθαι, οὐκ ἐν ἀλλοτρίῳ κανόνι εἰς τὰ ἔτοιμα καυχῆσασθαι. 17 ὁ δὲ καυχώμενος ἐν κυρίῳ καυχᾶσθω· 18 οὐ γὰρ ὁ ἑαυτὸν συνιστάνων, ἐκεῖνός ἐστιν δόκιμος, ἀλλ' ὃν ὁ κύριος συνίστησιν.

XI.

1 Ὅφελον ἀνείχεσθέ μου μικρὸν τι ἀφροσύνης· ἀλλὰ καὶ ἀνέχεσθέ μου· 2 ζηλῶ γὰρ ὑμᾶς θεοῦ ζηλῶ, ἡρμολάμην γὰρ ὑμᾶς ἐνὶ ἀνδρὶ παρθένον ἀγνὴν παραστήσαι τῷ Χριστῷ. 3 φοβοῦμαι δὲ μήπως ὡς ὁ ὄψις εἶδαν ἐξηπάτησεν ἐν τῇ πανουργίᾳ αὐτοῦ, φθαρῆ τὰ νοήματα ὑμῶν ἀπὸ τῆς ἀπλότητος καὶ τῆς ἀγνότητος τῆς εἰς τὸν Χριστόν. 4 εἰ μὲν γὰρ ὁ ἐρχόμενος ἄλλον Ἰησοῦν κηρύσσει, ὃν οὐκ ἐκηρύξαμεν, ἢ πνεῦμα ἕτερον λαμβάνετε, ὃ οὐκ ἐλάβετε, ἢ εὐαγγέλιον ἕτερον, ὃ οὐκ ἐδέξασθε, καλῶς ἀνείχεσθε· 5 λογιζομαι γὰρ μηδὲν ὑστερηκέαι τῶν ὑπερλίαν ἀποστόλων. 6 εἰ δὲ καὶ ἰδιώτης τῷ λόγῳ, ἀλλ' οὐ τῇ γνώσει, ἀλλ' ἐν παντὶ φανερωθέντες ἐν πᾶσιν εἰς ὑμᾶς. 7 ἢ ἀμαρτίαν ἐποίησα ἑμαυτὸν

X, 12. ἐγκρίναι] *K, κρίναι FG; D*E *fügen zu* ἐγκρίναι ἑαυτοῦς *hinzü*, *lassen aber* ἑαυτοὺς *nach* συγκρίναι *aus*, *desgl. coniungere nos aut comparare de*. — 13. ἐμέτρησεν] M *min qua(m) mensus est* defg vg, ἐμέρισεν *K *usw.* — 18. συνιστάνων] MP, συνιστῶν KL Chr. — XI, 1. μικρὸν τι] M, μικρὸν KLP. — ἀφροσύνης] P, τῇ ἀφροσύνη KL. — 3. εἶδαν ἐξηπάτησεν] KL, ἐξηπάτησεν εἶδαν MP. — ἐν τῇ πανουργίᾳ] *K *usw.*, τῇ παν. Ds* fr vg. — φθαρῆ] P (-ει) *usw.* degg, οὕτως φθ. KLM (-ει) *usw.* Chr. f vg. — καὶ τῆς ἀγνότητος] Sin*BFsG g, *fehlt* SineDcKLMP Chr. f vg; D*E *de haben* τῆς ἀγν. *vor* τῆς ἀπλότητος. — 6. εἰ δὲ καὶ] *K *usw.*, εἰ καὶ D* *et si* defg. — 7. ἢ] *K *usw.* *an de*, ἢ μὴ FG *aut* (r *an*) *numquid* fgr vg.

— XI, 2. *aljanonds*] B, vgl. *aemulans enim vos de*; die Fortsetzung *deo aemulor* weicht jedoch ab; Ambrst. *zelans enim vos dei zelo* stimmt genauer. — 5. *mik minnizo gataujan*] B, vgl. f vg *me minus fecisse*. — 6. *unhrains*] B: auffällige Übersetzung von ἰδιώτης (*umceis* X 14,23.24).

wairþai waurstwa. 12 unte ni gadawsum domjan unsis silbans aiþþau gadomjan uns du þaim sik silbans anafihandam; ak eis in sis silbam sik [sik] silbans mitandans jah gadomjandans sik silbans du sis silbam ni fraþjand. 13 iþ weis ni imu mitaþ hopam, akei bi mitaþ garaideinaiþ þoei gamat unsis guþ mitaþ fairrinnandain und jah izwis. — 14 ni auk swaswe ni fairrinnandans und izwis ufarassau ufþanjam uns, unte jah und izwis gasniumidedum in aiwaggeljon Xristaus. — 15 ni imu mitaþ hopandans in framafþaim arbaidim, aþþan wen habam at wahs-jandain galaubeinai izwarai in izwis mikilnan bi garaideinai unwarai du ufarassau, 16 ufarasaina izwis aiwaggeljon merjan, ni in framafþaim arbaidim du manesjaim hopan. 17 aþþan sa hopands in frauwin hopai. 18 unte ni saei sik silban gaswikunþeiþ, jains ist gakusan[d]s, ak þanei frauja gaswikunþeiþ.

XI.

1 Ei wainei usþulaidedeiþ meinaizos leitil wa unfrodeins; akei jah usþulaiþ mik. 2 unte aljanonds izwis gudis aljana; gawadjoda auk izwis ainamma waira mauja swikna du usgiban Xristau. 3 aþþan og, ibai aufto swaswe waurms Aiscwan uslutoda fludeisein seinai, riurja wairþaina fraþja izwara af ainfaþein jah swiknein þizai in Xristau. 4 jabai nu sa gimanda anþarana Iesu mereiþ, þanei weis ni meridedum, aiþþau ahman anþarana nimiþ, þanei ni nemuþ, aiþþau aiwaggeljon anþara þoei ni andnemuþ, waila usþulaideduþ. 5 man auk ni washtai mik minnizo gataujan þaim ufar mikil wisandam apaus <tau> lum. 6 jabai unhrains in waurda, akei ni kunþja; aþþan in allamma gabairhtidai in allaim du izwis. 7 aiþþau ibai frawaurht tawida, mik

X, 12. domjan] domjā B Br. — 13. weis ni imu mitaþ hopam] B: über der Zeile. — akei] B (nicht ak U.) Br. — 16. merjan] merjā B Br. — XI, 1. ei wainei] B (nicht nur wainei) Br. — 2. aljanonds] aljanōds B Br. — usgiban] usgaben B: a sehr klar Br. — 4. ahman] ahmā B Br. — aiwaggeljon] aiwaggeljō B Br. — 5. minniso] B: durchlöchert, aber lesbar Br. — ufar mikil] desgl. Br. — 6. gabairhtidai] B (nicht gabairhtida) Br.

X. 12. domjan unsis silbans aiþþau gadomjan uns] B: Vermischung zweier Lesarten, s. Anm. zum gr. Text. Übrigens ist die got. Fassung mit ihrem domjan — gadomjan einigermaßen dunkel: offenbar wußte der Übersetzer mit dem ἀπ. αἰρ. ἐγκρίνειν und dem nur noch K 2,13 erscheinenden συκρίνειν nichts rechtes anzufangen. — 14. jah und izwis] B: Variation gegenüber und jah izwis V. 18. — 15. wen habam] B: nach R 15,4 τὴν ἐλπίδα ἔχουμεν· wen habaima. — 16. in framafþaim arbaidim] B: Plur. für gr. Sing. nach V. 15.

ταπεινῶν ἵνα ὑμεῖς ὑψωθῆτε, ὅτι δωρεάν τὸ τοῦ θεοῦ εὐαγγέλιον εὐηγγελισάμεν ὑμῖν; 8 ἄλλας ἐκκλησίας ἐσύλησα λαβὼν ὀψώνιον πρὸς τὴν ὑμῶν διακονίαν, καὶ παρῶν πρὸς ὑμᾶς καὶ ὑστερηθεὶς οὐ κατενάρκησα οὐδενός· 9 τὸ γὰρ ὑστέρημά μου προσανεπλήρωσαν οἱ ἀδελφοὶ ἐλθόντες ἀπὸ Μακεδονίας· καὶ ἐν παντὶ ἀβαρῆ ὑμῖν ἐμαυτὸν ἐτήρησα καὶ τηρήσω. 10 ἔστιν ἀλήθεια Χριστοῦ ἐν ἐμοί, ὅτι ἡ καύχησις αὕτη οὐ φραγῆσεται εἰς ἐμὲ ἐν τοῖς κλίμασιν τῆς Ἀχαΐας. 11 διατί; ὅτι οὐκ ἀγαπῶ ὑμᾶς; ὁ θεὸς οἶδεν. 12 ὁ δὲ ποιῶ, καὶ ποιήσω, ἵνα ἐκκόψω τὴν ἀφορμὴν τῶν θελούντων ἀφορμὴν, ἵνα ἐν ψ̄ καυχῶνται, εὐρεθῶσιν καθὼς καὶ ἡμεῖς. 13 οἱ γὰρ τοιοῦτοι ψευδαπόστολοι, ἐργάται δόλιοι, μετασχηματιζόμενοι εἰς ἀποστόλους Χριστοῦ. 14 καὶ οὐ θαυμαστόν· αὐτὸς γὰρ ὁ σατανᾶς μετασχηματίζεται εἰς ἄγγελον φωτός. 15 οὐ μέγα οὖν εἰ καὶ οἱ διάκονοι αὐτοῦ μετασχηματίζονται ὡς διάκονοι δικαιοσύνης· ὡν τὸ τέλος ἔσται κατὰ τὰ ἔργα αὐτῶν. 16 πάλιν λέγω, μὴ τίς με δόξη ἄφρονα εἶναι· εἰ δὲ μήγε, κἄν ὡς ἄφρονα δέξασθέ με, ἵνα κατῷ μικρόν τι καυχῆσωμαι. 17 ὁ λαλῶ, οὐ λαλῶ κατὰ κύριον, ἀλλ' ὡς ἐν ἀφροσύνῃ, ἐν ταύτῃ τῇ ὑποτάξει τῆς καυχήσεως. 18 ἐπεὶ πολλοὶ καυχῶνται κατὰ τὴν σάρκα, κατῷ καυχῆσομαι. 19 ἡδέως γὰρ ἀνέχεσθε τῶν ἀφρόνων φρόνιμοι ὄντες· 20 ἀνέχεσθε γὰρ εἰ τις ὑμᾶς καταδουλοῖ, εἰ τις κατεσθῆι, εἰ τις λαμβάνει, εἰ τις ἐπαίρεται, εἰ τις ὑμᾶς εἰς πρόσωπον δέρει. 21 κατὰ ἀτιμίαν λέγω, ὡς ὅτι ἡμεῖς ἠσθενησαμεν· ἐν ψ̄ δ' ἂν τις τολμᾷ, ἐν ἀφροσύνῃ λέγω, τολμῷ κατῷ. 22 Ἑβραῖοί εἰσιν; κατῷ. Ἰσραηλεῖται εἰσιν; κατῷ. σπέρμα Ἀβραάμ εἰσιν; κατῷ. 23 διάκονοι Χριστοῦ εἰσιν; παραφρονῶν λαλῶ, ὑπὲρ ἐγώ· ἐν κόποις περιεσοτέρως ἐν φυλακαῖς ὑπερβαλλόντως, ἐν πληγαῖς περιεσοτέρως, ἐν θανάτοις πολλάκις. 24 ὑπὸ Ἰουδαίων πεντάκις τεσσαράκοντα παρὰ μίαν ἔλαβον,

XI, 8. οὐδενός] KL Chr., οὐθενός MP. — 9. ὑμῖν ἐμαυτόν] L g, ἐμαυτὸν ὑμῖν MP def vg. — 17. λαλῶ κατὰ κύριον] LM der vg, κατὰ κύριον λαλῶ KP Chr. fg. — 20. ὑμᾶς εἰς πρόσωπον] KLM Chr., εἰς προσ. ὑμᾶς P it vg. — 23. λαλῶ] KLMP, λέγω DEFG dico defg vg. — ἐν φυλακαῖς ὑπερβαλλόντως, ἐν πληγαῖς περιεσοτέρως] P, ἐν φυλ. περιεσοτέρως, ἐν πληγ. ὑπερβαλλόντως BD*^cE def vg, ἐν πληγαῖς ὑπερβαλλόντως, ἐν φυλακαῖς περιεσοτέρως Sin^cD^bKLM.

von ἐπαίρεται 'überhebt sich' sein; Bernhardt vermutet, die Worte seien ursprünglich eine Glosse, etwa zu *usnimib*, gewesen und an falscher Stelle in den Text gedrungen. — 23. *swaswe uswita qiba*] B, vgl. g Ambrst. *ut (A. velut) insipiens dico.* def vg: *ut minus sapiens dico.* — *in arbaidim managizeim*] B: das gr. Adverb ist auch in def vg adjektivisch übersetzt, vgl. in *laboribus plurimia*.

silban haunjands, ei jus ushauhjaindau, unte arwojo gudis aiwaggeljon merida izwis? 8 anþaros aikklesjons birauboda, nimands andawizn du izwaramma andbahtja, jah wisands at izwis jah ushaista ni ainnohun kaurida; 9 unte þarbos meinos usfullidedun broþrjus gimandans af Makidonai, jah in allaim unkaureinom izwis mik silban fastaida jah fasta. 10 ist sunja Xristaus in mis, unte so hoftuli ni faurdammjada in mis in landa Akaje. 11 in lois? unte ni frijo izwis? guþ wait. 12 iþ þatei tauja jah taujan haba, ei usmaitau inilon þize wiljandane inilon, ei in þammei hopand, bigitaindau swaswe jah weis. 13 unte þai swaleikai galiuga-apaustauleis, waurstwjans hindarweisai, gagaleikondans sik du apaustaulum Xristaus. 14 jah nist sildaleik, unte silba Satana gagaleikoþ sik aggilau iinhadis. 15 nist mikil, jabai andbahtos is gagaleikonð sik swe andbahtos garaihteins, þizeei andeis wairþiþ bi waurstwom ize. 16 aftra qiþa, ibai has mik muni unfrodana; aiþþau waila þau swe unfrodana nimaiþ mik, ei jah ik leitil wa hopau. 17 þatei rodja ni rodja bi fraujan, ak swe in unfrodein in þamma stomin þizos woftuljos. 18 unte managai hopand bi leika, jah ik hopa. 19 unte azetaba usþulaiþ þans unwitans, frodai wisandans. 20 usþulaiþ, jabai has izwis gafiwaiþ, jabai has fraitiþ, jabai has usnimiþ, jabai has in arbaidai briggiþ, jabai has izwis in andawoleizn slahiþ. 21 bi unsweriþai qiþa, swe þatei weis siukai weseima; iþ in þammei he has anananþeiþ, in unfrodein qiþa, gadars jah ik; 22 Haibraieis sind, jah ik; Israeleiteis sind, jah ik; fraiu Abrahamis sind, jah ik; 23 anlibahtos Xristaus sind, swaswe unwita qiþa, mais ik; in arbaidim managizeim, in karkarom ufarassau, in slahim ufarassau, in dauþeinim ufta; 24 fram Iudaium fimf sinþam fidwor tiguns ainamma wanans

XI, 8. at izwis] B: is- über der Zeile Br. — 9. in allaim] B: in durch ein Loch fast zerstört Br. — 15. swe] nur noch we erkennbar Br. — bi] durch ein Loch zerstört Br. — 17. fraujan] fñ B Br. — 19. usþulaiþ] s durch ein Loch zerstört Br. — unwitans] unwitās B Br. — 23. in¹⁻²] i durch Flecken zerestört Br.

XI, 8. ni ainnohun kaurida] B: zur Stellung vgl. *nemini oneri fui* (d)e *nulli onerosus fui* vg. — 9. in allaim unkaureinom] B für *ἐν παντί ὄναρη* (in omnibus sine onere it vg): Bernhardt vermutet, der Übersetzer habe das Adv. ὄναρη (ἀπ. εἰρημένον) als Subst. aufgefaßt. — 10. wnte] B für *ὅτι* nicht sinngemäß; ähnlich *quoniam* fg vg. — 13. 14. du apaustaulum — aggilau] B: beidemale im gr. Text elc; du ist Gräzismus, der Dat. echt got., vgl. die regelmäßigen Dative bei *galeikon*. — 16. unfrodana] B: ohne fig. *είναι* wie de Ambrst. — 20. in arbaidai briggiþ] B: kann keine Übersetzung

25 τρίς ἐρραβδίσθη, ἄπαξ ἐλιθάσθη, τρίς ἐναυάγησα, νυχθήμερον ἐν τῷ βυθῷ πεποίηκα · 26 ὁδοιπορίας πολλάκις, κινδύνοις ποταμῶν, κινδύνοις ληστῶν, κινδύνοις ἐκ γένους, κινδύνοις ἐξ ἔθνῶν, κινδύνοις ἐν πόλει, κινδύνοις ἐν ἐρημίᾳ, κινδύνοις ἐν θαλάσῃ, κινδύνοις ἐν ψευδαδέλφοις, 27 ἐν κόπῳ καὶ μόχθῳ, ἐν ἀγρυπνίαις πολλάκις, ἐν λιμῷ καὶ δίψει, ἐν νηστείαις πολλάκις, ἐν ψύχει καὶ γυμνότητι. 28 χωρὶς τῶν παρεκτός, ἡ ἐπίστυσσις μου ἡ καθ' ἡμέραν, ἡ μέριμνα πασῶν τῶν ἐκκλησιῶν. 29 τίς ἀσθενεῖ, καὶ οὐκ ἀσθενῶ; τίς σκανδαλίζεται, καὶ οὐκ ἐγὼ πυροῦμαι; 30 εἰ καυχᾶσθαι δεῖ, τὰ τῆς ἀσθενείας μου καυχῆσομαι. 31 ὁ θεὸς καὶ πατὴρ τοῦ κυρίου Ἰησοῦ οἶδεν, ὁ ὢν εὐλογητός εἰς τοὺς αἰῶνας, ὅτι οὐ ψεύδομαι. 32 ἐν Δαμασκῷ ὁ ἐθνάρχης Ἀρέτα τοῦ βασιλέως ἐφρούρει τὴν πόλιν Δαμασκηνῶν πιάσαι με θέλων. 33 καὶ διὰ θυρίδος ἐν καρτάνῃ ἐχαλάσθη διὰ τοῦ τείχους, καὶ ἐξέφυγον τὰς χεῖρας αὐτοῦ.

XII.

1 Καυχᾶσθαι δεῖ, οὐ συμφέρεи μὲν · ἐλεύσομαι γὰρ εἰς ὀπτασίας καὶ ἀποκαλύψεις κυρίου. 2 οἶδα ἄνθρωπον ἐν Χριστῷ πρὸ ἐτῶν δεκατεσσάρων, εἴτε ἐν σώματι οὐκ οἶδα, εἴτε ἐκτός τοῦ σώματος οὐκ οἶδα, ὁ θεὸς οἶδεν, ἀρπαγέντα τὸν τοιοῦτον ἕως τρίτου οὐρανοῦ. 3 καὶ οἶδα τὸν τοιοῦτον ἄνθρωπον, εἴτε ἐν σώματι εἴτε ἐκτός τοῦ σώματος οὐκ οἶδα, ὁ θεὸς οἶδεν, 4 ὅτι ἠρπάγη εἰς τὸν παράδεισον καὶ ἤκουεν ἄρηρα ῥήματα, ἀ οὐκ ἐξὸν ἀνθρώπῳ λαλῆσαι. 5 ὑπὲρ τοῦ τοιοῦτου καυχῆσομαι, ὑπὲρ δὲ ἑαυτοῦ οὐ καυχῆσομαι, εἰ μὴ ἐν ταῖς ἀσθενείαις μου. 6 ἐὰν δὲ θελήσω καυχῆσθαι, οὐκ ἔσομαι ἄφρων, ἀλήθειαν γὰρ ἐρῶ · φεῖδομαι δέ, μὴ τις εἰς ἐμὲ λογίσθαι ὑπὲρ ὃ βλέπει με ἢ ἀκούει

XI, 27. ἐν κόπῳ] *K Chr. f vg, κόπῳ Sin*BDEFG d eg. — 28. ἐπίστυσσις] *K Chr. (vgl. Chr.: οἱ θόρυβοι, αἱ ταραχαί, αἱ πολιορκίαι τῶν δήμων καὶ τῶν πόλεων ἐφοδοὶ) *concursum in me de instantia mea* fg vg, ἐπίστυσσις SinBDEFG. — 31. Ἰησοῦ] Chr. SinBFSTG g, Ἰ. Χριστοῦ *K def vg. — 32. πόλιν Δαμασκηνῶν] P, Δαμ. π. KLM. — XII, 1. δεῖ] LP it vg, δὴ KM Chr. — οὐ συμφέρεи μὲν] P f vg οὐ συμφέρεи Dστ* Euthalcood, οὐ συμφέρεи μοι KL Chr. de. — γὰρ] KL Chr., δέ P, δέ καὶ B. — 6. ἐὰν δέ] K, ἐὰν δὲ καὶ Chr. *neben* ε. γὰρ καί, ἐὰν γὰρ *K *uwo*. — βλέπει με] με *fehlt in Chr.-Hss. und min.*

XI, 25. *in diuῖβαί was mareins*] B: ähnlich fg vg Ambrst. *in profundo* (Ambrst. *profundum*) *maris fui*. — 28. *meina*²] B: Zusatz nach *arbaifs meina*. — *allaim aikklejom*] B: vgl. zum Dat. k 4,15 *du iculbau guda*. — 31. *sa řiuřeiga*] B: ὢν nicht übersetzt im Gegensatz zu R 9,5. Vgl. *de benedictus in saecula*. — 32. *Damaskai*] B, vgl. W. Schulze KZ. 41,170². — XII, 1. *binah*] B für δεῖ: ἔστιν K 10,28. — 5. *ni waiht luopa*] AB, vgl. *nihil gloriabor* def vg. — 6. *wa*¹] AB: *Zusatz nach wa*².

nam; 25 *frim sinþam wandum usbluggwans was; ainamma sinþa stainiþs was; frim sinþam usfarþon gataucida us skipa; naht jah dag in diupifai was mareins; 26 wrotodum ufta, bireikeim alvo, bireikeim waidedjane, bireikeim us kunja, bireikeim us þiudom, bireikeim in baurg, bireikeim in auþidai, bireikeim in marein, bireikeim in galiuga-broþrum, 27 aglom jah arbaidim, in wokainim ufta, in gredau jah þaurstein, in lausqifreim ufta, in friusa jah naqadein; 28 inuh þo afar þata arbaiþs meina seiteina, saurga meina allaim aikkleþjom. 29 Iwas siukif, jah ni siukau? Iwas asmarzjada, jah ik ni tundnau? 30 jabai hoþan skuld sijai, þaim siukeins meinaiþos hoþau. 31 guþ jah atta frauþins Iesus wait, sa þiuþeiga du aiwam, þatei ni liuga. 32 in Damaskon fauramaþleis þiudos Arailins þiudanis witaida baurg Damaskai gafahan mik wiljands, 33 jah þairh augadauro in enorjon athahans was and baurgswaddjau jah unþaþtauh handuns is.*

XII.

1 hoþan binah, akei ni batizo ist, jah þan gima in siunins jah andhwei

....nins frauþins. 2 wait mannan in Xristau faur jera 'id', jaþþe in leika ni wait, jaþþe inu leik ni wait, guþ wait, frawulwanana þana swaleikana und þridjan himin; 3 jah wait þana swaleikana mannan, jaþþe in leika jaþþe inu leik ni wait, guþ wait, 4 þatei frawulwans warþ in wagg jah hausida unqeþja waurda, þoei ni skulda sind mann rodjan. 5 faur þana swaleikana hoþa, iþ faur mik silban ni wait hoþa, niba in unmahtim meinaim. 6 aþþan jabai wiljau hoþan, ni sijau unwita, unte sunja qiþa, iþ freidja, ibai Iwas in mis Iwa muni ufar þatei gasaihoiþ aiþþau [aiþ-

nins frauþins. 2 wait mannan in Xristau faur jera fidwortaihun, jaþþe in leika ni wait, jaþþe inuh leik ni wait, guþ wait, frawulwanana þana swaleikana und þridjan himin; 3 jah wait þana swaleikana mannan, jaþþe in leika jaþþe inuh leik nih wait, guþ wait, 4 þatei frawulwoans warþ in wagg jah hausida unqeþja waurda, þoei ni skulda sind mann rodjan. 5 faur þana swaleikana hoþa, iþ faur mik silban ni wait hoþa, niba in unmahtim meinaim. 6 aþþan jabai wiljau hoþan, ni sijau unwita, unte sunja qiþa, iþ freidja, ibai Iwas in mis Iwa muni ufar þatei gasaihoiþ aiþþau ga-

XI, 25. *sinþam*²) in durch Flecken zerstört Br. — 27. *aglom*] B, in *aglom* Maßmann. — *lausqifreim*] durch ein Loch beschädigt, besonders m Br. — 28. *sciteina*] B, sonst *sinteina*. — 29. *tundnau*] durch Röchert, besonders n Br. — 33. *baurgswaddjau*] B für *baurgswaddju*. — *handuns*] *handus* B Br. — Unter der Seite steht klar 1a: wohl die Zahl der Hefte Br. — XII, 2. *fidwortaihun*] *widwortaihune* B.

τι ἐξ ἑμοῦ. 7 καὶ τῆ ὑπερβολῆ τῶν ἀποκαλύψεων ἵνα μὴ ὑπεραίρωμαι, ἐδόθη μοι κόλοψ τῆ σαρκί, ἀγγελος κατὰν, ἵνα με κολαφίζῃ, ἵνα μὴ ὑπεραίρωμαι. 8 ὑπὲρ τούτου τρίς τὸν κύριον παρεκάλεσα, ἵνα ἀποστῆ ἀπ' ἑμοῦ. 9 καὶ εἶρηκέν μοι· ἀρκεῖ σοι ἡ χάρις μου· ἡ γὰρ δύναμις μου ἐν ἀσθενείᾳ τελειοῦται. ἥδιστα οὖν μᾶλλον καυχῆσομαι ἐν ταῖς ἀσθενείαις μου, ἵνα ἐπικηνώσῃ ἐπ' ἐμέ ἡ δύναμις τοῦ Χριστοῦ. 10 διὸ εὐδοκῶ ἐν ἀσθενείαις, ἐν ὕβρεσιν, ἐν ἀνάγκαις, ἐν διωγμοῖς, ἐν στενοχωρίαις ὑπὲρ Χριστοῦ· ὅταν γὰρ ἀσθενῶ, τότε δυνατός εἰμι. 11 γέγονα ἀφρων καυχώμενος· ὑμεῖς με ἠναγκάσατε. ἐγὼ γὰρ ὠφελον ὄφ' ὑμῶν συνίστασθαι· οὐδὲν γὰρ ὑστέρησα τῶν ὑπερλίαν ἀποστόλων, εἰ καὶ οὐδὲν εἰμι. 12 τὰ μὲν σημεῖα τοῦ ἀποστόλου κατειργάσθη ἐν ὑμῖν ἐν πάσῃ ὑπομονῇ, ἐν σημείοις καὶ τέρασιν καὶ δυνάμεσιν. 13 τί γὰρ ἐστὶν δ' ἠτήθητε ὑπὲρ τὰς λοιπὰς ἐκκλησίας, εἰ μὴ ὅτι αὐτὸς ἐγὼ οὐ κατενάρκησα ὑμῶν; χάρισασθέ μοι τὴν ἀδικίαν ταύτην. 14 ἴδου τρίτον ἐτοίμως ἔχω ἔλθειν πρὸς ὑμᾶς καὶ οὐ καταναρκῆσω ὑμῶν· οὐ γὰρ ζητῶ τὰ ὑμῶν ἀλλὰ ὑμᾶς. οὐ γὰρ ὀφείλει τὰ τέκνα τοῖς γονεῦσιν θεαυρίζειν, ἀλλ' οἱ γονεῖς τοῖς τέκνοις. 15 ἐγὼ δὲ ἥδιστα δαπανῆσω καὶ ἐκδαπανηθήσομαι ὑπὲρ τῶν ψυχῶν ὑμῶν, εἰ καὶ περιεσσοτέρως ὑμᾶς ἀγαπῶν ἤτον ἀγαπῶμαι. 16 ἔστω δέ, ἐγὼ οὐ κατεβάρησα ὑμᾶς· ἀλλ' ὑπάρχων πανοῦργος δόλω ὑμᾶς ἔλαβον. 17 μὴ τινα ὦν ἀπέσταλκα πρὸς ὑμᾶς,

XII, 7. τῆ σαρκί] *K us^o., τῆ σαρκί μου FG fg vg. — κατὰν] *K uuv. Chr., κατανὰ Sin*A*BD*FG *Satanae* it vg. — 9. δύναμις μου] *K usic. Chr., δύναμις Sin*A*BD*FG defg vg. — 11. καυχώμενος] LP Chr., *fehlt* K us^o. it vg. — 12. τὰ μὲν] *K usic., ἀλλ ε τα μεν FG. — ἐν σημείοις] *K, σημεῖοις Sin*AD* def. — 13. αὐτὸς ἐγὼ] *K usic., ἐγὼ αὐτὸς FG defg vg. — 14. τρίτον] *K, τρίτον τοῦτο SinABFG Chr. defg vg (*nach* 13,1).

XII, 7. hnuβo] A: *dies scheint die richtige Form des Wortes zu sein, vgl. Thumb KZ. 36,190ff.* — *Dazu in A Randglosse: gairu; die schwachen Spuren entsprechen mehr einem q als einem g Br. Dieses q kann jedoch nur als Schreibfehler betrachtet werden.* — 10. *Freihslam] flehslam B.* — 13. βize] AB für βizei. — 15. laβaleiko] A *Randglosse: gabaurjaba.* — 16. aufto] B: *durchlöchert, besonders uf Br.*

XII, 8. bi βatei] AB: *man vergleicht propter quod f vg; doch beachte auch EB. § 347 Anm. 1.* — 13. ik silba] AB: *zur Stellung vgl. EB. § 280,1.* — 15. laβaleiko] A: *offenbar die urspr. Übersetzung von ἥδιστα. gabaurjaba ist ein Synonymum, das als Glosse an den Rand gesetzt ward (wie in A), das schließlich aber in den Text drang (wie in B).*

þau] gabausēþ þva us mis. 7 jah bi filusnai andhuleino, ei ni ufarhafnau, atgibana ist mis hnuþo leika meinamma, aggilus Satanins, ei mik kaupastedi, ei ni ufarhugjau. 8 bi þatei þrim sinþam frauja baþ ei afstoþi af mis; 9 jah qaþ mis: ganah þuk ansts meina, unte mahts in siukein ustiuhada. flu gabaurjaba nu mais hoopa in siukeim meinaim, ei ufarhleifþrjai ana mis mahts Xristaus. 10 in þizei mis galeikaiþ in siukeim, in anamahtim, in nauþim, in wrekeim, in þreihslam saur Xristu; unte þan siuka, þan mahteigs im. 11 warþ un-wita hoopands, jus mik gabaidideduþ; aþþan ik skulds was fram izwis gakannjan, unte ni waithtai mins habaida þaim ufar filu apaustaulum, jah jabai ni waithts im. 12 aiþþau sweþauh taikneis apaustaulus gatawidos waurþun in izwis in allai þulainai, taiknim jah sauratanjam jah mahtim. 13 þva auk ist, þize wanai weseiþ ufar anþaros aikklesjons, niba þatei ik silba ni kaurida izwis? fragibiþ mis þata skapi. 14 sai, þridjo þata manwus im qiman at izwis, jah ni kaurja izwis; unte ni sokja izwaros ahtins, ak izwis; ni auk skulun barna fadreinam huzdjan, ak fadreina barnam. 15 aþþan ik lapaleiko fragima jah fragimada saur saiwalos izwaros, sweþauh ei ufarassau izwis frijonds mins frijoda. 16 aþþan s<i>ai nu, ik ni kaurida izwis, ak wisands aufto listeigs hindarweisein izwis nam. 17 ibai

hauseiþ þva us mis. 7 jah bi filusnai andhuleino, ei ni ufarhafnau, atgibana ist mis hnuþo leika meinamma, aggilus Satanins, ei mik kaupastedi, ei ni ufarhugjau. 8 bi þatei þrim sinþam frauja<n> baþ ei afstoþi af mis; 9 jah qaþ mis: ganah þuk ansts meina, unte mahts in siukeim ustiuhada. flu gabaurjaba nu mais hoopa in siukeim meinaim, ei ufarhleifþrjai ana mis mahts Xristaus. 10 in þizei mis galeikaiþ in siukeim, in anamahtim, in nauþim, in wrekeim, in þreihslam saur Xristu; unte þan siuka, þan mahteigs im. 11 warþ un-wita hoopands, jus mik gabaidideduþ; aþþan ik skulds was fram izwis gakannjan, unte ni waithtai mins habaida þaim ufar filu apaustaulum, jah jabai ni waithts im. 12 aiþþau sweþauh taikneis apaustaulus gatawidos waurþun in izwis in allai þulainai, taiknim jah sauratanjam jah mahtim. 13 þva auk ist, þize wanai weseiþ ufar anþaros aikklesjons, niba þatei ik silba ni kaurida izwis? fragibiþ mis þata skapi. 14 sai, þridjo þata manwus im qiman at izwis, jah ni kaurja izwis; unte ni sokja izwaros ahtins, ak izwis; ni auk skulun barna fadreinam huzdjan, ak fadreina barnam. 15 aþþan ik gabaurjaba fragima jah fragimada saur saiwalos izwaros, sweþauh ei ufarassau izwis frijonds minz frijoda. 16 aþþan s<i>ai nu, ik ni kaurida izwis, ak wisands aufto listeigs hindarweisein izwis nam. 17 ibai þairh

δι' αὐτοῦ ἐπλεονέκτησα ὑμᾶς; 18 παρεκέλευσα Τίτον καὶ συναπέστειλα τὸν ἀδελφόν· μή τι ἐπλεονέκτησεν ὑμᾶς Τίτος; οὐ τῷ αὐτῷ πνεύματι περιεπατήσαμεν, οὐ τοῖς αὐτοῖς ἴχνεσιν;. 19 πάλιν δοκεῖτε ὅτι ὑμῖν ἀπολογούμεθα. κατενώπιον τοῦ θεοῦ ἐν Χριστῷ λαλοῦμεν. τὰ δὲ πάντα, ἀγαπητοί, ὑπὲρ τῆς ὑμῶν οἰκοδομῆς. 20 φοβοῦμαι γὰρ μήπως ἑλθῶν οὐχ οἴους θέλω εἶρω ὑμᾶς. κατῷ εὔρεθῷ ὑμῖν οἶον οὐ θέλετε, μήπως ἔρεις, ζῆλοι, θυμοί, ἐριθείαι, καταλαλαί, ψιθυρισμοί, φουσιώσεις, ἀκαταστασίαι· 21 μὴ πάλιν ἐλθόντα με ταπεινώσῃ ὁ θεός μου πρὸς ὑμᾶς, καὶ πενήθῃω πολλοὺς τῶν προημάρτηκόντων καὶ μὴ μετανοησάντων ἐπὶ τῇ ἀκαθαρσίᾳ καὶ πορνείᾳ καὶ ἀσελείᾳ ἣ ἔπραξαν.

XIII

1 Τρίτον τοῦτο ἔρχομαι πρὸς ὑμᾶς· ἐπὶ στόματος δύο μαρτύρων καὶ τριῶν σταθίσεται πᾶν ῥῆμα. 2 προεῖρηκα καὶ προλέγω· ὡς παρῶν τὸ δεύτερον καὶ ἀπῶν νῦν γράφω τοῖς προημάρτηκόντων καὶ τοῖς λοιποῖς

XII, 17. δι' αὐτοῦ] *K usw., fehlt FG fg vg (*doch vorher — wie got — numquid per aliquem eorum quos*). — 20. ζῆλοι] *K Chr. it vg, ζῆλος ABD*FG (vg). G 5,20, 100 P ζῆλος KL *aber* ζῆλοι *haben*). — 21. ἐλθόντα με] KL Chr., ἐλθόντος μου *nebst* με *nach* ταπεινῶσει P. — ταπεινώσῃ] K Chr., ταπεινῶσει LP. — καὶ πορνείᾳ] *K usw., πορνείᾳ D*E de.

cusemus g) apud eos. — 20. *Die Reihenfolge ist gestört:* ἔρεις· ῥωairheins (*das auch* θυμός, ὀργή, παροργισμός *übersetzt*); ζῆλος *oder* ζῆλοι· aljan (*Pl. nicht belegt*); θυμοί· jinkos (*das jedoch* G 5,20 *ἐριθείαι überträgt*); ἐριθείαι· haifsteis (*vgl. Ph 1,17 2,3; doch beachte auch* G 5,20 *jinkos für ἐριθείαι*); καταλαλαί· bihaita (*vgl. bihaitja· ἀλαζών t 3,2; ein wesentlicher Unterschied zwischen bihaita und birodeinos scheint nicht zu bestehen*); ψιθυρισμοί· birodeinos (*das J 7,12 γογγυισμός übersetzt*); φουσιώσεις· ufwalleinos; ἀκαταστασίαι· drobnans. *Willkürlicher Zusatz ist* bifaiha A (*da bifaihon πλεονεκτεῖν und bifaiho k 9,5 πλεονεξία wiedergibt, so muß die Bedeutung von bifaiha in derselben Sphäre liegen*). In B ist ufwalleinos ausgefallen. — 21. guß] AB, *vgl. f vg Tert. deus. Auffällige Umstellung des Subjekts in got.* — ana unhrainiþai þoei gatawidedun] AB: *zur Stellung vgl. Tert. super immunditia quam admiserunt, Cypr. de immunditiis quas fecerunt, Chrom. Aquil. in immunditia quam gesserunt.* — aglaitja] A, *vgl. R 13,13. — aglaitein] aglaiteino fälschlich B, vgl. Mc 7,22 E 4,19 G 5,19.* — XIII, 1. gastandiþ] A, *entspricht dem gr. σταθίσεται genauer als der Opt. in B.* — 2. aftra] AB: *Zusatz; ebenso in der armen. Übersetzung.*

þairh hvana þizeei insandida du izwis bifaihoda izwis? 18 baþ Teitu jah miþinsandida imma broþar; ibai ha bifaihoda izwis Teitus? niu þamma samin ahmin iddjedum? niu þaim samam laistim? 19 aftra þugkeiþ izwis ei sunjoma uns wiþra izwis? in andwairþja gudis in Xristau rodjam, þatuþ-þan all, liubans, in izwaraizos gatimreinais. 20 unte og, ibai aufto qimands ni swaleikans swe wiljau bigitau izwis, jah ik bigitaidau izwis swaleiks swe ni wileiþ mik, ibai aufto þwairheins, aljan, jjuikos, bihaita, birodeinos, haifsteis, [bifaiha] ufswalleinos, drohnans; 21 ibai aftra qimandan mik guþ gahaunjai at izwis jah qaino managans þize faura frawaurkjandane jan-ni idreigondane ana unhrainiþai þoei gatawidedun, horinassau jah aglaitja.

XIII.

1 Þridjo þata qima at izwis. ana munþa twaddje weitwode jaþ-þrije gastandiþ all waurde. 2 fauraqaþ jah aftra fauragateiha, swaswe andwairþs anþamma sinþa jah aljaþro nu melja þaim faura frawaurkjandam jah anþaraim allaim, þatei jabai qima,

hvana þizeei insandida du izwis bifaihoda izwis? 18 baþ Teitu jah miþinsandida imma broþar; ibai ha bifaihoda izwis Teitus? niu þamma samin ahmin iddjedum? niu þaim samam laistim? 19 aftra þugkeiþ izwis ei sunjo-[da]ma uns wiþra izwis? in andwairþja gudis in Xristau rodjam, þatuþ-þan all, liubans, in izwaraizos gatimreinais. 20 unte og, ibai aufto qimands ni swaleikans swe wiljau bigitau izwis, jah ik bigitaidau izwis swaleiks swe ni wileiþ mik, ibai aufto þwairheins, aljan, jjuikos, bihaita, birodeinos, haifsteis, drohnans; 21 ibai aftra qimandan mik guþ gahaunjai at izwis jah qaino managans þize faura frawaurkjandane jah ni idreigondane ana unhrainiþai þoei gatawidedun, horinassau jah aglaitein[o].

XIII.

1 Þridjo þata qima at izwis. ana munþa twaddje weitwode jah þrije gastandai all waurde. 2 fauraqaþ jah aftra fauragateiha, swaswe andwairþs anþamma sinþa jah aljaþro nu melja þaim faura frawaurkjandam jah anþaraim allaim, þatei jabai qima,

XII, 17. *du izwis*] B: *is* über der Zeile Br. — 18. *laistim*] *laustim* B. — 19. *þugkeiþ*] B: *g* über der Zeile Br. — 20. *bifaiha*] A (nicht *bloß faiba* U.) Br. — 21. *aglaiteino*] B (nicht *aglaitein* U.) Br.

XII, 18. *miþinsandida imma*] AB, *misi cum illo* def vg. — 19. *sunjoma uns wiþra izwis*] AB: *zur Stellung* vgl. f(g) vg *excusemus nos* (nos ex-

πάσιν, ὅτι ἐὰν ἔλθω εἰς τὸ πάλιν οὐ φείσομαι, ὅ ἐπει δοκιμὴν ζητεῖτε τοῦ ἐν ἐμοὶ λαλοῦντος Χριστοῦ, ὃς εἰς ὑμᾶς οὐκ ἀσθενεῖ, ἀλλὰ δυνατεῖ ἐν ὑμῖν. 4 καὶ γὰρ εἰ ἐσταυρώθη ἕξ ἀσθενείας, ἀλλὰ ζῆ ἐκ δυνάμεως θεοῦ· καὶ γὰρ ἡμεῖς ἀσθενοῦμεν ἐν αὐτῷ, ἀλλὰ ζησόμεθα σὺν αὐτῷ ἐκ δυνάμεως θεοῦ εἰς ὑμᾶς. 5 ἑαυτοὺς πειράζετε εἰ ἔστε ἐν τῇ πίστει, ἑαυτοὺς δοκιμάζετε· ἢ οὐκ ἐπιγινώσχετε ἑαυτοὺς ὅτι Ἰησοῦς Χριστὸς ἐν ὑμῖν ἔστιν; εἰ μήτι ἀδόκιμοί ἐστε. 6 ἐλπίζω δὲ ὅτι γνώσεσθε ὅτι ἡμεῖς οὐκ ἐσμέν ἀδόκιμοι. 7 εὐχομαι δὲ πρὸς τὸν θεὸν μὴ ποιῆσαι ὑμᾶς κακὸν μηδὲν, οὐχ ἵνα ἡμεῖς δόκιμοι φανώμεν, ἀλλ' ἵνα ὑμεῖς τὸ καλὸν ποιήτε, ἡμεῖς δὲ ὡς ἀδόκιμοι ὤμεν. 8 οὐ γὰρ δυνάμεθα τι κατὰ τῆς ἀληθείας, ἀλλ' ὑπὲρ τῆς ἀληθείας. 9 χαίρομεν γὰρ ὅταν ἡμεῖς ἀσθενώμεν, ὑμεῖς δὲ δυνατοὶ ᾔητε· τοῦτο δὲ καὶ εὐχόμεθα, τὴν ὑμῶν κατάρτισιν. 10 διὰ τοῦτο ταῦτα ἀπὺν γράφω, ἵνα παρῶν μὴ ἀποτόμως χρήσωμαι, κατὰ τὴν ἔξουσίαν ἣν ὁ κύριος ἔδωκέν μοι εἰς οἰκοδομὴν καὶ οὐκ εἰς καθαίρεσιν. 11 τὸ λοιπὸν, ἀδελφοί, χαίrete, καταρτίζεσθε, παρακαλεῖσθε, τὸ αὐτὸ φρονεῖτε, εἰρηνεύετε, καὶ ὁ θεὸς τῆς εἰρήνης καὶ τῆς ἀγάπης ἔσται μεθ' ὑμῶν. 12 ἀσπασαθε ἀλλήλους ἐν φιλήματι ἀγίῳ.

XIII, 2. εἰς τὸ πάλιν] *K usw., πάλιν FG it vg. — 4. καὶ γὰρ εἰ] L Chr. f vg, καὶ γὰρ KP dsg. — καὶ γὰρ ἡμεῖς] LP it vg, καὶ γὰρ εἰ ἡμεῖς K, καὶ γὰρ καὶ ἡμεῖς Chr. — 5. Ἰησοῦς Χριστός] KL, Χρ. Ἰησ. P. — 7. οὐχ ἵνα ἡμεῖς] P, ἵνα μὴ KL Chr. — 9. τοῦτο δὲ κατὰ] KL Chr., τοῦτο καὶ P it vg, τοῦτο γὰρ καὶ Chr.-Hs. — 10. ὁ κύριος ἔδωκέν μοι] P it vg, ἔδωκέν μοι ὁ κύριος K(L) Chr. — 11. τὸ λοιπὸν] D^b min Chr., λοιπὸν *K usw. — τῆς εἰρήνης καὶ τῆς ἀγάπης] L de, τῆς ἀγάπης καὶ εἰρήνης KP Chr. — 12. φιλήματι ἀγίῳ] L Chr. fg vg, ἀγίῳ φιλ. KP de.

B desgl. Br. — 12. weihans] A: *zwischen wei und hans ist nichts radiert, nur ein Flecken im Pergament findet sich zwischen beiden Wortteilen Br.*

XIII, 2. aftra²] AB: *man vergleicht ohne zureichenden Grund iterum it vg.* — 3. ni sinkiḅ in izwis] AB: *Stellung nach dem sg. mahteigs ist in izwis; vgl. auch siukam in imma V. 4.* — 5. ἰδαι] B, ohne Anhalt. — 6. ἵπται — εἰ] A: *Vertauschung der ursprünglichen (in B erhaltenen) Ordnung ei — ἵπται, vgl. EB. § 354,1.* — 7. ei ni waiht ubilis taujaiḅ] AB: *vgl. zur Stellung f vg ut nihil mali faciatis, Ambros. ne quidquam mali faciatis.* — ungakusanai¹] AB für δόκιμοι: *sinnlos, offenbar durch das sg. ungakusanai· ἀδόκιμοι veranlaßt.* — ἵγκυαῖμα²] AB für ὤμεν nach ἵγκυαῖμα¹. *Während A im übrigen die ursprüngliche Form des Satzes beibehält, läßt B das überflüssig gewordene swe weg und ersetzt iḅ durch ei, so daß eine Dublette zum Vorhergehenden entsteht.*

aftra ni freidja. 3 unte kustu sokeiþ þis in mis rodjandins Kristaus, saei ni siukiþ in izwis, ak mahteigs ist in izwis. 4 aþþan jabai jah ushramiþs was us siukein, akei libaiþ us mahtai gudis; jah auk weis siukam in imma, akei libam miþ imma us mahtai gudis in izwis. 5 silbans fraisiþ sijaidu in galaubeinai; silbans izwis kauseiþ, þau niu kunnuþ izwis þatei Iesus Kristus in izwis ist? nibai aufto ungakusanai sijuþ. 6 aþþan wenja þatei kunneiþ ei weis ni sium ungakusanai. 7 aþþan bidja du guda ei ni waiht ubilis taujaiþ; ni ei weis [un]gakusanai þugkjaima, ak ei jus þata godo taujaiþ, iþ weis swe ungakusanai þugkjaima. 8 ni ank magum loa wiþra sunja, ak faur sunja. 9 aþþan faginom, þan weis siukam, iþ jus swinþai siuþ; þizuh auk jah bidjam, izwaraizos ustahtais. 10 duþþe þata aljaþromelja, ei andwairþs hardaba ni taujau bi waldufnja þammei frauja fragaf mis du gatimreina' jan-ni du gataurþai. 11 þata anþar, broþrjus, faginoþ, ustauhanai sijaiþ, gaþrastidai sijaiþ, samo fraþjaiþ, gawairþi taujandans sijaiþ, jah guþ gawairþeis jah frijaþwos wairþiþ miþ izwis. 12 goljaiþ izwis misso in frijonai weihai. goljand izwis þai weihans

aftra ni freidja. 3 unte kustu sokeiþ þis in mis rodjandins Kristaus, saei ni siukiþ in izwis, ak mahteigs ist in izwis. 4 aþþan jabai ushramiþs was us siukein, akei libaiþ us mahtai gudis; jah auk siukam in imma, akei libam miþ imma us mahtai gudis in izwis. 5 izwis silbans fragiþ sijaidu in galaubeinai; silbans izwis kauseiþ, þauh niu kunnuþ þatei Iesus Kristus in izwis ist? ibai aufto ungakusanai sijuþ? 6 aþþan wenja ei kunneiþ þatei weis ni sijum ungakusanai. 7 aþþan bidja du guda ei ni waiht ubilis taujaiþ; ni ei weis [un]gakusanai þugkjaima, ak ei jus þata godo taujaiþ, ei weis ungakusanai þugkjaima. 8 ni auk magum loa wiþra sunja, ak faur sunja. 9 aþþan faginom, þan weis siukam, iþ jus swinþai sijuþ; þizuh auk jah bidjam, izwaraizos ustahtais. 10 duþþe þata aljaþromelja, ei andwairþs hardaba ni taujau bi waldufnja þammei frauja fragaf mis du gatimreina' jah ni du gataurþai. 11 þata anþar, broþrjus, faginoþ, ustauhanai sijaiþ, samo fraþjaiþ, gawairþi taujandans sijaiþ, jah guþ gawairþeis jah frijaþwos wairþiþ miþ izwis. 12 goljaiþ izwis misso in frijonai weihai. goljand izwis þai weihans allai.

XIII, 3. *sokeiþ þis*] *sokeiþis B.* — 7. *ungakusanai*] *B: un-* über der Zeile *Br.* — 9. Die Antiquabuchstaben sind in *B* durch Löcher zerstört *Br.* — 10. *ei andwairþs*] *B*, durchlöchert, aber lesbar *Br.* — *bi waldufnja*] *B* desgl. *Br.* — *jah ni*] *B* desgl. *Br.* — 11. *broþrjus*]

ἀκρωζονται ὑμᾶς οἱ ἄγιοι πάντες. 13 ἡ χάρις τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ καὶ ἡ ἀγάπη τοῦ θεοῦ καὶ ἡ κοινωνία τοῦ ἁγίου πνεύματος μετὰ πάντων ὑμῶν. ἀμήν.

Πρὸς Ἐφεσίους.

I.

1 Παῦλος ἀπόστολος Χριστοῦ Ἰησοῦ διὰ θελήματος θεοῦ τοῖς ἁγίοις τοῖς οὖσιν ἐν Ἐφέσῳ καὶ πιστοῖς ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ. 2 χάρις ὑμῖν καὶ εἰρήνη ἀπὸ θεοῦ πατρὸς ἡμῶν καὶ κυρίου Ἰησοῦ Χριστοῦ. 3 εὐλογητὸς ὁ θεὸς καὶ πατὴρ τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ ὁ εὐλογητὰς ἡμᾶς ἐν πάσῃ εὐλογίᾳ πνευματικῇ ἐν τοῖς ἐπουρανίοις ἐν Χριστῷ, 4 καθὼς ἐξελέξατο ἡμᾶς ἐν αὐτῷ πρὸ καταβολῆς κόσμου, εἶναι ἡμᾶς ἁγίους καὶ ἀμώμους κατενώπιον αὐτοῦ ἐν ἀγάπῃ 5 προοριστὰς ἡμᾶς εἰς υἰοθεσίαν διὰ Ἰησοῦ Χριστοῦ εἰς αὐτόν, κατὰ τὴν εὐδοκίαν τοῦ θελήματός αὐτοῦ,

XIII, 13. κυρίου ἡμῶν] Chr. Basilius Theodoret min fm vg, τοῦ κυρίου *K usq.

Unterschrift. Πρὸς Κορινθίους β̄ Sin*AB*. — Πρὸς K. β̄ ἐπληρωθῆ ἀρχεται πρὸς Γαλάτας DE; Ἐτελέσθη πρὸς K. β̄ (β̄ fehlt G) ἀρχεται πρὸς Γ. FG. *Ad Corinthios II. explicit incipit ad Galatas d; Explicit ad C. II. (II. fehlt g) incipit ad G. fg.* — Πρὸς K. β̄ ἐγράφη ἀπὸ Φιλίππων B**P; Πρὸς K. β̄' (L δευτέρα) ἐγράφη ἀπὸ Φιλίππων (K fügt hinzu τῆς Μακεδονίας) διὰ Τίτου καὶ Λουκά KL.

Überschrift. Πρὸς Ἐφεσίους SinABK. — Ἀρχεται πρὸς Ἐ. *incipit ad E.* DEG deg (in Verbindung mit der Unterschrift des Galaterbriefes) F f. — Τοῦ ἁγίου ἀποστόλου Παύλου ἐπιστολὴ πρὸς Ἐ. L; Παύλου ἐπιστολὴ πρὸς Ἐ. P.

I, 1. Χριστοῦ Ἰησοῦ] P de, Ἰησοῦ Χριστοῦ KL Chr. fg vg.

Unterschrift: Die Unterschrift in B und die erste U. in A entsprechen der lateinischen Fassung und stimmen am genauesten zu d: *ad Corinthios II. explicit (incipit ad Galatas); ähnlich fg: explicit ad C. II. usw.* — Die zweite Unterschrift in A stammt aus griechischer Vorlage, vgl. P: Πρὸς Κορινθίους β̄ ἐγράφη ἀπὸ Φιλίππων; KL: Πρὸς K. β̄' (L δευτέρα) ἐγράφη ἀπὸ Φιλίππων (τῆς Μακεδονίας K) διὰ Τίτου καὶ Λουκά.

I, 3. ana] A: Variation, vgl. k 8,7. — 4. weihai] A: weis weihai B: wird ein Akk. m. Inf. in einen konjunkionalen Nebensatz umgewandelt, so bleibt in der Regel das Subjekt unausgedrückt. — 5. in ina] A: in imma B. Vgl. in ina E 4,15 dagegen in imma C 1,16.

allai. 13 ansts frauins Iesus
Xristaus jah frijaßwa gudis jah
gaman ahmins weihis miß allaim
izwis. amen.

du Kaurinþium 'b' ustauh.
du Kaurinþium 'b' meliþ ist us
Filippai Makidonais.

13 ansts frauins unсарis Iesus
Xristaus jah frijaßwa gudis jah
gaman ahmins weihis miß allaim
izwis. amen.

du Kaurinþaium anþara ustauh.

Aipistaule Pawlaus du
Aifaisium anastodeiþ.

I.

1 Pawlus, apaustulus Xri-
staus Iesus þairh wiljan gudis,
þaim weiham þaim wisandam in
Aifaison jah triggwaim in Xristau
Iesu. 2 ansts izwis jah gawairþi
fram guda attin unsaramma jah
frauin Iesu Xristau. 3 þiuþiþe
guþ jah atta frauins unсарis
Iesus Xristaus, izei gaþiuþida
uns ana allai þiuþeinai ahmeinai
in himinakundaim in Xristau.
4 swaswe gawalida uns in imma
faur gasatein fairhoaus, ei sijaima
weihai jah unwammai in and-
wairþja is in frijaßwai. 5 faura-
garairoþ uns du suniwe gadedai
þairh Iesu Xristu in ina bi lei-

Du Aifaisium ana
stodeiþ.

I.

1 Pawlus, apaustulus Xri-
staus Iesus þairh wiljan gudis,
þaim weiham þaim wisandam in
Aifaison jah triggwaim in Xristau
Iesu. 2 ansts izwis jah gawairþi
fram guda attin unsaramma jah
frauin Iesu Xristau. 3 þiuþiþe
guþ jah atta frauins unсарis
Iesus Xristaus, izei gaþiuþida
uns in allai þiuþeinai ahmeinai
in himinakundaim in Xristau.
4 swaswe gawalida unsis in imma
faur gasatein fairhoaus, ei sijaima
weis weihai jah unwammai in and-
wairþja is in frijaßwai. 5 faura-
garairoþ uns du suniwe gadedai
þairh Iesu Xristu in imma bi lei-

Der Epheserbrieff steht in A und B vor dem Galaterbrieff. Er ist bis auf das Stück V. 29 — VI, 8 in AB erhalten.

Überschrift in B nur in Spuren erhalten. — Pawlaus] Paw̄s
A Castiglione Braun.

I, 1. apaustulus] B: durchlöchert, s zerstört Br. Ebenso sind im fig. zerstörte oder stark beschädigte Buchstaben in B durch Antiquatypen kenntlich gemacht.

XIII, 13. frauins unсарis] B: Zusatz des Pronomens nach den Parallelen wie f vg Ambrst. — ahmins weihis] AB: Stellung des Adj. durch die Parallelen beeinflusst, vgl. R 9,1 14,17 K 12,3 k 6,6 Th 1,5,6 u. a.

6 εἰς ἔπαινον δόξης τῆς χάριτος αὐτοῦ, ἐν ἧ ἐχαρίτωσεν ἡμᾶς ἐν τῷ ἡγαπημένῳ 7 ἐν ᾧ ἔχομεν τὴν ἀπολύτρωσιν διὰ τοῦ αἵματος αὐτοῦ, τὴν ἀφεσιν τῶν παραπτωμάτων κατὰ τὸν πλοῦτον τῆς χάριτος αὐτοῦ, 8 ἧς ἐπερίσσευεν εἰς ἡμᾶς ἐν πάσῃ σοφίᾳ καὶ φρονήσει, 9 γνωρίσας ἡμῖν τὸ μυστήριον τοῦ θελήματος αὐτοῦ, κατὰ τὴν εὐδοκίαν αὐτοῦ ἣν προέθετο ἐν αὐτῷ 10 εἰς οἰκονομίαν τοῦ πληρώματος τῶν καιρῶν, ἀνακεφαλαιώσασθαι τὰ πάντα ἐν τῷ Χριστῷ, τὰ ἐπὶ τοῖς οὐρανοῖς καὶ τὰ ἐπὶ τῆς γῆς ἐν αὐτῷ, 11 ἐν ᾧ καὶ ἐκληρώθημεν προορισθέντες κατὰ πρόθεσιν τοῦ τὰ πάντα ἐνεργούντος κατὰ τὴν βουλὴν τοῦ θελήματος αὐτοῦ, 12 εἰς τὸ εἶναι ἡμᾶς εἰς ἔπαινον δόξης αὐτοῦ, τοὺς προηλπικότας ἐν τῷ Χριστῷ. 13 ἐν ᾧ καὶ ὑμεῖς, ἀκούσαντες τὸν λόγον τῆς ἀληθείας, τὸ εὐαγγέλιον τῆς σωτηρίας ὑμῶν, ἐν ᾧ καὶ πιστεύσαντες ἐσφραγίσθητε τῷ πνεύματι τῆς ἐπαγγελίας τῷ ἁγίῳ, 14 ὃ ἔστιν ἀρραβὼν τῆς κληρονομίας ἡμῶν εἰς ἀπολύτρωσιν τῆς περιποιήσεως, εἰς ἔπαινον τῆς δόξης αὐτοῦ. 15 διὰ τοῦτο ἀγῶ, ἀκούσας τὴν καθ' ὑμᾶς πίστιν ἐν τῷ κυρίῳ Ἰησοῦ καὶ τὴν ἀγάπην τὴν εἰς πάντας τοὺς ἁγίους, 16 οὐ παύομαι εὐχαριστῶν ὑπὲρ ὑμῶν, μνείαν ποιούμενος ἐπὶ τῶν προσευχῶν μου,

I, 6. ἡγαπημένῳ] *K usw., ἡγαπ. υἱῷ αὐτοῦ D*E*FG defg vg. — 9. γνωρίσας] *K usw., γνωρίσας FG defg vg. — εὐδοκίαν αὐτοῦ] *K usw., εὐδοκίαν DEF^{FG}G deg. — ἐν αὐτῷ] KL, ἐν ἑαυτῷ P. — 10. ἐπὶ τοῖς οὐρανοῖς] L, ἐν τ. οὐρ. KP Chr. it vg. — 11. κατὰ πρόθεσιν] *K usw., κατὰ πρ. τοῦ θεοῦ DEFG min defg. — 13. ἐν ᾧ καὶ] *K usw., ἐν ᾧ DEF^{FG}G deg. — 14. ὃ] LP, ὃς K. — 15. Ἰησοῦ] *K usw., Ἰησοῦ Χριστῷ D*EF^{FG}G deg. — 16. μνείαν] SinABD* min d, μνείαν ὑμῶν *K ef vg.

AB, Zusatz nach V. 18. Vgl. auch V. 6: du hazeinai wulþaus. — 9. ana leikainai þœi garaidida in imma] A Randgl. Übersetzungsvariante mit engerm Anschluß an die Konstruktion der Vorlage. Befremdend ist der Gebrauch von ana für bi. Bernhards Vermutung, die Variante gehe auf einen lat. Text zurück (vgl. Ambrst. iuxta beneplacitum suum quod proposuit in eum; de secundum placitum quod proposuit in eo) ist möglich, doch nicht zwingend, da die lat. Konstruktion mit der griech. übereinstimmt. — 10. þo*] A, in B durch Versehn ausgefallen. — 11. in allaim] AB: Zusatz nach K 12,6 ὃ δὲ αὐτὸς θεὸς (ἔστιν) ὁ ἐνεργῶν τὰ πάντα ἐν πάσιν. Aus derselben Stelle stammt auch der Zusatz von gudis. — 14. ganistais] A Randgl., kein Synonymum von gafreideinai, wie gewöhnlich angenommen wird, sondern ein Zusatz dazu nach Th 5,9. Wir sehn hier, auf welchem Wege die Zusätze aus den Parallelstellen in den Text eindringen. — 16. unsweibands awiliudo] AB: dieselbe Umbildung der Konstruktion wie J 7,9.

kainai wiljins seinis, 6 du hazeinai wulþaus anstais seinaiþos, in þisaiei ansteigs was uns in þamma liubin sunau seinamma, 7 in þammei habam faurbauht, fralet frawaurhte þairh bloþ is, bi gabein wulþaus anstais is, 8 þoei ufarassau ganohida in uns in allai handugein jah frodein, 9 kannjan unseis runa wiljins seinis bi wiljin, saei fauragaleikaida imma 10 du fauragaggja usfulleinais mele, aftra usfulljan alla in Xristau, þo ana himinam jah þo ana airþai in imma, 11 in þammei hlauts gasatidai wesum, fauragaredanai bi wiljin gudis þis alla in allaim waurkjandins bi muna wiljins seinis, 12 ei sijaima weis du hazeinai wulþaus is þai faurawenjandans in Xristau, 13 in þammei jah jus gahausjandans waurd sunjus, aiwaggeli ganistais izwaraizos, þammei galaubjandans gasiglidai waurþuþ abmin gahaitis þamma weihin, 14 izei ist wadi arbjis unsaris du faurbauhtai gafreideinaiþos, du hazeinai wulþaus is. 15 duþþe jah ik, gahausjands izwara galaubein in frauþin Iesu Xristau jah frijaþwa in allans þans weihans, 16 unsweibands awilundo in izwara, gamund waurkjands in bi-

kainai wiljins seinis, 6 du hazeinai wulþaus anstais seinaiþos, in þisaiei ansteigs was uns in þamma liubin sunau seinamma, 7 in þammei habam faurbauht, fralet frawaurhte þairh bloþ is, bi gabein wulþaus anstais is, 8 þoei ufarassau ganohida in uns in allai handugein jah frodein, 9 kannjan unseis runa wiljins seinis bi wiljin, saei fauragaleikaida imma 10 du fauragaggja usfulleinais mele, aftra usfulljan alla in Xristau, þo ana himinam jah ana airþai in imma, 11 in þammei hlauts gasatidai wesum, fauragaredanai bi wiljin gudis þis alla in allaim waurkjandins bi muna wiljins seinis, 12 ei sijaima weis du hazeinai wulþaus is þai faurawenjandans in Xristau, 13 in þammei jah jus gahausjandans waurd sunjos, aiwaggeli ganistais izwaraizos, þammei galaubjandans gasiglidai waurþuþ abmin gahaitis þamma weihin, 14 izei ist wadi arbjis unsaris du faurbauhtai gafreideinaiþos, du hazeinai wulþaus is. 15 duþþe jah ik, gahausjands izwara galaubein in frauþin Iesu Xristau jah frijaþwa in allans þans weihans, 16 unsweibands awilundo in izwara, gamund waurkjands in bi-

I, 7. gabein] B: b über der Zeile. — 9. bi wiljin saei fauragaleikaida imma] A *Randglosse*: ana | leikainai þoei | garaidida | in im | ma. — 14. izei] A (nicht ize) Br. — arbjis] arbjos AB Br. — gafreideinaiþos] A *Randylosse*: ganistais.

I, 7. fralet frawaurhte] in AB umgestellt nach C 1,14. — wulþaus]

17 ἵνα ὁ θεὸς τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ, ὁ πατὴρ τῆς δόξης, διψῇ ὑμῖν πνεῦμα σοφίας καὶ ἀποκαλύψεως ἐν ἐπιγνώσει αὐτοῦ, 18 πεφωτισμένους τοὺς ὀφθαλμοὺς τῆς καρδίας ὑμῶν, εἰς τὸ εἰδέναι ὑμᾶς τίς ἐστὶν ἡ ἐλπίς τῆς κλήσεως αὐτοῦ καὶ τίς ὁ πλοῦτος τῆς δόξης τῆς κληρονομίας αὐτοῦ ἐν τοῖς ἁγίοις 19 καὶ τί τὸ ὑπερβάλλον μέγεθος τῆς δυνάμεως αὐτοῦ εἰς ἡμᾶς τοὺς πιστεύοντας κατὰ τὴν ἐνέργειαν τοῦ κράτους τῆς ἰσχύος αὐτοῦ, 20 ἣν ἐνήργησεν ἐν τῷ Χριστῷ ἐγείρας αὐτὸν ἐκ νεκρῶν, καὶ ἐκάθισεν ἐν δεξιᾷ αὐτοῦ ἐν τοῖς οὐρανοῖς 21 ὑπεράνω πάσης ἀρχῆς καὶ ἐξουσίας καὶ δυνάμεως καὶ κυριότητος καὶ παντὸς ὀνόματος ὀνομαζομένου οὐ μόνον ἐν τῷ αἰῶνι τούτῳ ἀλλὰ καὶ ἐν τῷ μέλλοντι, 22 καὶ πάντα ὑπέταξεν ὑπὸ τοὺς πόδας αὐτοῦ καὶ αὐτὸν ἔδωκεν κεφαλὴν ὑπὲρ πάντα τῆ ἐκκλησία, 23 ἣτις ἐστὶν τὸ σῶμα αὐτοῦ, τὸ πλήρωμα τοῦ τὰ πάντα ἐν πάσιν πληρουμένου.

II.

1. Καὶ ὑμᾶς ὄντας νεκροὺς τοῖς παραπτώμασιν καὶ ταῖς ἀμαρτίαις ὑμῶν, 2 ἐν αἷς ποτε περιεκατήχατε κατὰ τὸν αἰῶνα τοῦ κόσμου τούτου, κατὰ τὸν ἄρχοντα τῆς ἐξουσίας τοῦ ἀέρος, τοῦ πνεύματος τοῦ νῦν ἐνεργοῦντος ἐν τοῖς υἱοῖς τῆς ἀπειθείας, 3 ἐν οἷς καὶ ἡμεῖς πάντες ἀνεστράφημέν ποτε ἐν ταῖς ἐπιθυμίαις τῆς σαρκὸς ἡμῶν, ποιοῦντες τὰ θελήματα τῆς σαρκὸς καὶ τῶν διανοιῶν, καὶ ἦμεν φύσει τέκνα ὀργῆς

I, 18. τίς] *K usw., τί F⁵G⁵Or. — καὶ τίς] *K usw. Chr., τίς Sin* ABD*FG defg vg-Hss. — 19. εἰς ἡμᾶς] *K usw., εἰς ὑμᾶς PD*F⁵G deg. — 20. ἐν τοῖς οὐρανοῖς] B min 71. 218, ἐν τοῖς ἐπουρανοῖς *K usw. Chr. in caelestibus it vg (wie E 2,6). — II, 1. ὑμῶν] P it vg, fehlt KL. — 3. φύσει τέκνα] LP it vg, τέκνα φύσει K Chr.

miteinander verbunden werden, entspricht dem normalen Gebrauch. — 19. in uns] A *Randglosse*: in izwis. — 22. fotuns] B (nicht fotum) Br. — II, 2. sunum] sumun B. — 3. wiljans] A *Randglosse*: lustuna. — hatize] A, hatizis GL. *Maßm. Bernhardt* (der hatize als hatizis erklärt, dessen -s vor sig. s nicht geschrieben worden sei). — jah wesum wistai barna hatize] A *Randglosse*: ussateinai urrugkai (als Erklärung der Worte wistai barna hatize).

I, 18. hoileikuh] AB: uh gibt καὶ wieder; es liegt also die *K-Lesart vor. — 19. in izwis] A *Randgl.* nach der Lesart von PD*F⁵G deg. — II, 2. aiwis] B: fairboas A. Nach Bernhards wahrscheinlicher Vermutung ist aiwis aus einer *Randglosse* zu aldai in den Text gedrungen. Diese Glosse gab die gewöhnliche Übersetzung von αἰών. — 3. lustuns] A *Randgl.*, ohne Rücksicht auf das vorausgehende lustum beigefügt, wohl nach 'voluptates' de Tert. (De pud.).

dom meinaim, 17 ei guß frauins
 unsaris Iesusi Xristaus, atta wul-
 þaus, gibai izwis ahman handu-
 geins jah andhuleinai in uf-
 kunþja seinamma, 18 inliuhtida
 augona hairtins izwaris, ei witeiþ
 jus þa ist wens laþonais is, hi-
 leiku<h> gabei wulþaus arþjis
 is in weiþaim, 19 jah þa ufa-
 rassus mikileins mahtais is in
 uns þaim galaubjandam bi
 waurstwa mahtais swinþeins is,
 20 þatei gawaurhta in Xristau,
 urraisjands ina us dauþaim jah
 gasatida in taihswon seinai in
 himinam 21 ufaro allaize reikje
 jah waldufnje jah mahte jah
 frauinassiwe jah allaize namne
 namnidaize ni þatainei in þamma
 aiwa, ak jah in þamma anawair-
 þin. 22 jah alla ufhnaiwida uf
 fotuns imma jah ina atgaf haubiþ
 ufar alla aikklesjon, 23 sei ist
 leik is, fullo þis alla in allaim
 usfulljandins.

II.

1 Jah izwis wisandans dau-
 þans missadedim jah frawaurhtim
 izwaraim, 2 in þaimi simle
 iddjeduþ bi þizai aldai þis fair-
 þans, bi reik waldufnjis luftaus,
 ahmins þis nu waurkjandins in
 sunum ungalaubeinai, 3 in þai-
 mei jah weis allai usmetum
 suman in lustum leikis unsaris,
 taujandans wiljans leikis jah
 gamitone, jah wesum wistai barna

dom meinaim, 17 ei guß frauins
 unsaris Iesusi Xristaus, atta wul-
 þaus, gibai izwis ahman handu-
 geins jah andhuleinai in uf-
 kunþja seinamma, 18 inliuh[s]tida
 augona hairtins izwaris, ei witeiþ
 jus þa ist wens laþonais is, hi-
 leiku<h> gabei wulþaus arþjis
 is in weiþaim, 19 jah þa ufa-
 rassus mikileins mahtais is in
 uns þaim galaubjandam bi
 waurstwa mahtais swinþeins is,
 20 þatei gawaurhta in Xristau,
 urraisjands ina us dauþaim jah
 gasatida in taihswon seinai in
 himinam 21 ufaro allaize reikje
 jah waldufnje jah mahte jah
 frauinassiwe jah allaize namne
 namnidaize ni þatainei in þamma
 aiwa, ak jah in þamma anawair-
 þin. 22 jah all ufhnaiwida uf
 fotuns imma jah ina atgaf haubiþ
 ufar alla aikklesjon, 23 sei ist
 leik is, fullo þis alla in allaim
 usfulljandins.

II.

1 Jah izwis wisandans dau-
 þans missadedim jah frawaurhtim
 izwaraim, 2 in þaimi simle
 iddjeduþ bi þizai aldai þis ai-
 wis, bi reik waldufnjis luftaus,
 ahmins þis nu waurkjandins in
 sunum ungalaubeinai, 3 in þai-
 mei jah weis allai usmetum
 suman in lustum leikis unsaris,
 taujandans wiljans leikis jah
 gamitone, jah wisum wistai barna

I, 18. hileikuh] hileiku AB Br. -h unbezeichnet, vgl. EB. § 27b.
 Daß -uh sonst nicht nach einem Fragewort erscheint, wie Bernhar.lt
 hervorhebt, muß bei dem geringen Umfang unserer Denkmäler als Zu-
 fall betrachtet werden. Sein Auftreten an unserer Stelle, wo zwei Sätze

ὡς καὶ οἱ λοιποὶ· 4 ὁ δὲ θεὸς πλούσιος ὢν ἐν ἐλέει, διὰ τὴν πολλὴν ἀγάπην αὐτοῦ ἦν ἡγάπησεν ἡμᾶς, 5 καὶ ὄντας ἡμᾶς νεκροὺς τοῖς παραπτώμασιν συνεζωοποίησεν τῷ Χριστῷ — χάριτί ἐστε σεσωσμένοι — 6 καὶ συνήγειρεν καὶ συνεκάθισεν ἐν τοῖς ἐπουρανίοις ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ, 7 ἵνα ἐνδείξηται ἐν τοῖς αἰῶσιν τοῖς ἐπερχομένοις τὸν ὑπερβάλλοντα πλοῦτον τῆς χάριτος αὐτοῦ ἐν χρηστότητι ἐφ' ἡμᾶς ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ. 8 τῇ γὰρ χάριτί ἐστε σεσωσμένοι διὰ τῆς πίστεως, καὶ τοῦτο οὐκ ἔξ ὑμῶν, θεοῦ τὸ δῶρον· 9 οὐκ ἔξ ἔργων, ἵνα μὴ τις καυχῆσθαι· 10 αὐτοῦ γὰρ ἔμεν ποίημα, κτισθέντες ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ ἐπὶ ἔργοις ἀγαθοῖς, οἷς προητοιμάσεν ὁ θεὸς ἵνα ἐν αὐτοῖς περιπατήσωμεν. 11 διὸ μνημονεῦετε ὅτι ὑμεῖς ποτε τὰ ἔθνη ἐν σαρκί, οἱ λεγόμενοι ἀκροβυστία ὑπὸ τῆς λεγομένης περιτομῆς ἐν σαρκὶ χειροποιήτου, 12 ὅτι ἦτε ἐν τῷ καρπῷ ἐκείνῳ χωρὶς Χριστοῦ ἀπηλλοτριωμένοι τῆς πολιτείας τοῦ Ἰσραὴλ καὶ ἐξένου τῶν ἐπαγγελιῶν τῆς διαθήκης, ἐλπῖδα μὴ ἔχοντες καὶ ἄθεοι ἐν τῷ κόσμῳ· 13 νυνὶ δὲ ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ ὑμεῖς οἳ ποτε ὄντες μακρὰν ἐγγύς ἐγενήθητε ἐν τῷ αἵματι τοῦ Χριστοῦ. 14 αὐτὸς γὰρ ἔστιν ἡ εἰρήνη ἡμῶν, ὁ ποιήσας τὰ ἀμφότερα ἐν καὶ τὸ μεσότοιχον τοῦ φραγ-

II, 4. ἀγάπην αὐτοῦ] *K usw., ἀγάπην D^oF^og^o min 73. 118 deg. — 5. συνεζωοποίησεν] *K usw., συνεζ. ἡμᾶς F (über der Linie) *contivificavit nos* def vg. — 11. ὑμεῖς ποτε] *K Chr. Marcion, ποτὲ ὑμεῖς Sin^oABD^oE def vg. — 12. τῶν ἐπαγγελιῶν τῆς διαθήκης] min 61. 67^{oo}. 218 *promissionis testamentorum* Amb., τῶν διαθηκῶν τῆς ἐπαγγελίας *K usw. — 13. ἐγγύς ἐγενήθητε] *K usw. Chr. deg, ἐγενήθητε ἐγγύς SinAB f vg (*entsprechend der Stellung von ὄντες μακρὰν*).

für das der Raum nicht ausreicht) Br. — *gudalausai*] B: durchlöchert, gut erhalten nur *g-lau|sai*; die Spuren neben dem Loch lassen nicht erkennen, ob *gpa* oder *guda* (wie in A) in B gestanden hat. Us. Bemerkung unrichtig Br.

II, 8. *hatize*] A: *der befremdliche Plur. vielleicht in Erinnerung an G 5,20.* — 4. *ἰζαῖαι*] A: *der Dativ ist der gewöhnliche Ersatz des griech. Akk., vgl. Mc 10,38; ähnlich L 2,9. Genaue Nachbildung der griech. Konstruktion begegnet J 17,26; Mc 4,41. 'in ἰζαῖ' B ohne genaue Parallelen.* — 5. *σιῦμ*] B: *fälschlich nach dem vorausgegangenen uns.* — 6. *μιῖγῤῥαισῖδαι jah miῖγῤῥασῖδαι*] B: *unrichtig dem vorhergehenden γᾶσῖδαι angeglichen.* — 8. *ak*] AB, *sinnentsprechender Zusatz. Ähnlich 'sed' bei Hieron. Aug.* — 11. *simle wesuῖ*] AB: *Stellung nach V. 13: simle wesuῖ. V. 11 ist wesuῖ zugesetzt, vgl. wesuῖ V. 12. 13 und ὅτε ἔθνη ἦτε K 12,2.* — 12. *unte*] AB *nicht passend für ὅτι^o (das ὅτι^o entspricht), vgl. quia def vg quoniam g.*

hatize, swaswe jah þai anþarai. 4 iþ guþ, gabigs wisands in armahairtein, in þizos managons frijaþwos þizaiei frijoda uns, 5 jah wisandans uns dauþans frawaurhtim miþgaqiwida uns Xristau — anstai sijuþ ganasidai — 6 jah miþurraisida jah miþgasa-tida in himinakundaim in Xristau Iesu, 7 ei ataugjai in ald[ajim þaim anagaggandeim ufarassu gabeins anstais seinaisos in selein bi uns in Xristau Iesu. 8 unte anstai siuþ ganasidai þairh galau-bein, jah þata ni us izwis, ak gudis giba ist; 9 ni us waurst-wam, ei has ni hropai, 10 ak is sium tau, gaskapanai in Xristau Iesu du waurstwam godaim, þoei fauragamanwida guþ, ei in þaim gaggaima. 11 duþþe gamuneiþ þatei jus þiudos simle wesuþ in leika, þai namnidans unbimaita-nai fram þizai namnidon bimait in leika handuwaurht. 12 unte wesuþ þan in jainamma mela inu Xristu, framajjai usmetis Israelis jah gasteis gahaite trausteis, wen ni habandans jah gudalausai in manasedai. 13 iþ nu sai, in Xristau Iesu jus juzei simle wesuþ fairra, waurþuþ neba in bloþa Xristaus. 14 sa auk ist gawairþi unsar, saei gatawida þo ba du samin jah miþgardawaddju

hatis, swaswe jah þai anþarai. 4 iþ guþ, gabeigs wisands in armahairtein, in þizos managons frijaþwoos in þizaiei frijoda uns, 5 jah wisandans uns dauþans frawaurhtim, miþgaqiwida uns Xristau — anstai sijum ganasidai — 6 jah miþurraisidai jah miþgasa-tidai in himinakundaim in Xristau Iesu, 7 ei ataugjai in aldim þaim anagaggandeim ufarassu gabeins anstais seinaisos in selein bi uns in Xristau Iesu. 8 unte anstai sijuþ ganasidai þairh galau-bein, jah þata ni us izwis, ak gudis giba ist; 9 ni us waurst-wam, ei has ni hropai, 10 ak is sijum tau, gaskapanai in Xristau Iesu du waurstwam godaim, þoei fauragamanwida guþ; ei in þaim gaggaima. 11 duþþe gamuneiþ þatei jus þiudos simle wesuþ in leika, þai namnidans unbimaita-nai fram þizai namnidon bimait in leika handuwaurht. 12 unte wesuþ þan in jainamma mela inu Xristu, framajjai usmetis Israelis jah gasteis gahaite trausteis, wen ni habandans jah gudalausai in manasedai. 13 iþ nu sai, in Xristau Iesu jus juzei simle wesuþ fairra, waurþuþ neba in bloþa Xristaus. 14 sa auk ist gawairþi unsar, saei gatawida þo ba du samin jah miþgardawaddju

II, 4. managons] managos oder vielleicht managōs (mit Abkürzungsstrich) B (nicht managoi) Br. — 7. gabeins] gabeis B Br. — 10. godaim] A Randglosse: þiuþei | gaim. — fauragamanwida] A: zw. n u. w ist etwas radiert, viell. n oder u; desgl. V. 11 bei duþþe zw. þ u. e Br. — 11. wesuþ] B: über der Zeile Br. — 12. Xristu] Xū B (nicht Xau,

μοῦ λύσας, 15 τὴν ἔχθραν, ἐν τῇ σαρκὶ αὐτοῦ τὸν νόμον τῶν ἐντολῶν ἐν δόγμασιν καταργήσας, ἵνα τοὺς δύο κτίσῃ ἐν ἑαυτῷ εἰς ἓνα καινὸν ἄνθρωπον ποιῶν εἰρήνην, 16 καὶ ἀποκατάλαξῃ τοὺς ἀμφοτέρους ἐν ἐνὶ σώματι τῷ θεῷ διὰ τοῦ σταυροῦ, ἀποκτείνας τὴν ἔχθραν ἐν αὐτῷ. 17 καὶ ἔλθῶν εὐηγγελίσατο εἰρήνην ὑμῖν τοῖς μακρὰν καὶ εἰρήνην τοῖς ἐγγύς, 18 ὅτι δι' αὐτοῦ ἔχομεν τὴν προσαγωγήν οἱ ἀμφοτέροι ἐν ἐνὶ πνεύματι πρὸς τὸν πατέρα. 19 ἄρα οὖν οὐκέτι ἐστὲ ξένοι καὶ πάροικοι, ἀλλὰ συμπολίται τῶν ἁγίων καὶ οἰκείοι τοῦ θεοῦ, 20 ἐποικοδομηθέντες ἐπὶ τῷ θεμελίῳ τῶν ἀποστόλων καὶ προφητῶν, ὄντος ἀκρογωνιαίου αὐτοῦ Ἰησοῦ Χριστοῦ, 21 ἐν ᾧ πάντα οἰκοδομὴ συναρμολογουμένη αὐξῆι εἰς ναὸν ἁγιον ἐν κυρίῳ, 22 ἐν ᾧ καὶ ὑμεῖς συνοικοδομεῖσθε εἰς κατοικητήριον τοῦ θεοῦ ἐν πνεύματι.

III.

1 Τούτου χάριν ἐγὼ Παῦλος ὁ δέσμιος τοῦ Χριστοῦ Ἰησοῦ ὑπὲρ ὑμῶν τῶν ἐθνῶν — 2 εἶπε ἠκούσατε τὴν οἰκονομίαν τῆς χάριτος τοῦ θεοῦ τῆς δοθείσης μοι εἰς ὑμᾶς, 3 ὅτι κατὰ ἀποκάλυψιν ἐγνωρίσθη μοι τὸ μυστήριον, καθὼς προέγραψα ἐν ὀλίγῳ, 4 πρὸς ὃ δύνασθε ἀναγινώσκοντες νοῆσαι τὴν σύνεσίν μου ἐν τῷ μυστηρίῳ τοῦ Χριστοῦ, 5 ὃ ἐτέραις γενεαῖς οὐκ ἐγνωρίσθη τοῖς υἱοῖς τῶν ἀνθρώπων, ὡς νῦν ἀπεκαλύφθη τοῖς ἁγίοις ἀποστόλοις αὐτοῦ καὶ προφήταις ἐν πνεύματι, 6 εἶναι τὰ ἔθνη συκληρονόμα καὶ σύσσωμα καὶ συμμετοχα τῆς ἐπαγγελ-

II, 15. ἐν δόγμασιν] *K usw., δόγμασιν *Matthaeis* e (v. *Sodens* A¹⁴⁸ *decretis* Iren. Aug. vg *edictis* Ambr. — 16. ἐν αὐτῷ] *K usw., ἐν ἑαυτῷ FG *in semetipsum* de *in semetipso* fgm vg (s. V. 15). Vgl. Hieronymus: *'per crucem interficiens inimicitiam in ea'*. *Non ut in latinis codicibus habetur 'in semetipso', propter graeci pronomini ambiguitatem.* ἐν αὐτῷ *enim* et *'in semetipso'* et *'in ea'*, *id est cruce intelligi potest, quia crux i. e. σταυρός, iuxta Graecos generis masculini est.* — 17. εἰρήνην³] P defg vg, *fehlt* KL Chr. — 19. ἀλλὰ] DcE**KLP Chr., ἀλλ' ἐστὲ SinABCD*E*FG it vg. — 20. ἀκρογωνιαίου] *K usw., D*EFG Chr. (*Text, nicht Komm.*) *fügen* λίθου *hinzu, desgl. angularis lapis deg angulari lapide* f vg (g *unter 'aut'*). — Ἰησοῦ Χριστοῦ] *K usw. Chr. deg, Χριστοῦ Ἰησοῦ Sin*AB f vg (vgl. 3,1). — III, 2. τῆς χάριτος τοῦ θεοῦ] *K usw., τοῦ θεοῦ τῆς χάριτος D*cEFG deg. — 3. ὅτι] *K usw., *fehlt, dafür* γὰρ *an dritter Stelle* FG fg. — ἐγνωρίσθη] P Chr., ἐγνώρισεν KL. — 5. τοῖς ἁγίοις ἀποστόλοις αὐτοῦ] *K usw., τοῖς ἁγίοις αὐτοῦ ἀποστόλοις DEFG defg (*nach C 1,26: ἐφανέρωθη τοῖς ἁγίοις αὐτοῦ*).

faþos gatairands, 15 sijaþwa, ana leika seinamma witoþ ana-busne garaideinim gatairands, ei þans twans gaskopi in sis silbin du ainamma niujamma mann, waurkjands gawairþi, 16 jah gafriþodedi þans bans in ainamma leika guda þairh galgan, afslahands sijaþwa in sis silbin. 17 jah qimands wailamerida gawairþi izwis juzei fairra jah gawairþi þaim ise neha; 18 unte þairh ina habam atgagg bajops in ainamma ahmin du attin. 19 sai nu ni sijuþ gasteis jah aljakonjai, ak sijuþ gabaurgjans þaim weiham jah ingardjans gudis, 20 anatinridai . . .

faþos gatairands, 15 sijaþwa, ana leika seinamma witoþ ana-busne garaideinim gatairands, ei þans twans gaskopi in sis silbin du ainamma niujamma mann, waurkjands gawairþi, 16 jah gafriþodedi þans bans in ainamma leika guda þairh galgan, afslahan<d>s sijaþwa in sis silbin. 17 jah qimands wailamerida gawairþi izwis juzei fairra jah gawairþi þaim izei neha; 18 unte þairh ina habam atgagg bajops in ainamma ahmin du attin. 19 sai nu ju ni sijuþ gasteis jah aljakonjai, ak sijuþ gabaurgjans þaim weiham jah ingardjans gudis, 20 anatinridai

ana grunduwaddjau apaustaule jah praufete, at wisandin auhumistin waihtastaina silbin Kristau Iesu, 21 in þammei alla gatimrjo gaga-tiloda wahseiþ du alh weihei in frauin, 22 in þammei jah jus miþ gatimridai sijuþ du bauainai gudis in ahmin.

III.

1 In þizozei waihtais ik Paulus bandja Kristaus Iesus in izwara þiudo, 2 jabai sweþauh hausideduþ fauragaggi gudis anstais, sei gibana ist mis in izwis; 3 unte bi andhuleinai gakannida was mis so runa, swe fauragamelida in leitilamma, 4 duþþe ei siggwandans mageiþ fraþjan frodein meinai in runai Kristaus, 5 þatei anþaraim aldim ni kunþ was sunum manne, swaswe nu andhuliþ ist þaim weiham is apaustaulum jah praufetum in ahmin, 6 wisan þiudos gaarbians

II, 15. mann] mañ B Br.

III, 1. in þizozei waihtais] B: vgl. EB. § 347 Anm. 1. — 4. duþþe ei] B: duþe (duþþe) ei sonst in Absichtssätzen; der Übersetzer hat πρὸς ὃ wohl ähnlich aufgefaßt wie πρὸς τό m. Akk. m. Inf. k 3,18 oder εἰς αὐτό τοῦτο (va E 6,22. — siggwandans mageiþ fraþjan] B: vgl. zur Stellung Hilarius: prout legentes potestis intellegere. — 5. þatei] B: vom Übersetzer wohl auf den ganzen vorausgehenden Satz bezogen statt auf μὲτηρ(ι)ψ.

λίας αὐτοῦ ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ διὰ τοῦ εὐαγγελίου, 7 οὐ ἐγενόμην διά-
 κονος κατὰ τὴν δωρεάν τῆς χάριτος τοῦ θεοῦ τὴν δοθεῖσάν μοι κατὰ
 τὴν ἐνέργειαν τῆς δυνάμεως αὐτοῦ. 8 ἔμοι τῷ ἐλαχιστοτέρῳ πάντων
 τῶν ἁγίων ἐδόθη ἡ χάρις αὕτη, ἐν τοῖς ἔθνεσιν εὐαγγελίσασθαι τὸν
 ἀνεξιχνίαστον πλοῦτον τοῦ Χριστοῦ 9 καὶ φωτίσαι πάντας τίς ἡ οἰκο-
 νομία τοῦ μυστηρίου τοῦ ἀποκεκρυμμένου ἀπὸ τῶν αἰώνων ἐν τῷ θεῷ
 τῷ τὰ πάντα κτίσαντι, 10 ἵνα γνωρισθῇ νῦν ταῖς ἀρχαῖς καὶ ταῖς ἐξου-
 σίαις ἐν τοῖς ἐπουρανίοις διὰ τῆς ἐκκλησίας ἡ πολυποικίλος σοφία τοῦ
 θεοῦ, 11 κατὰ πρόθεσιν τῶν αἰώνων ἦν ἐποίησεν ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ τῷ
 κυρίῳ ἡμῶν, 12 ἐν ᾧ ἔχομεν τὴν κερρησίαν καὶ τὴν προσαγωγὴν ἐν
 πεποιθήσει διὰ τῆς πίστεως αὐτοῦ. 13 διὸ αἰτούμαι μὴ ἐκκακεῖν ἐν
 ταῖς θλίψεσίν μου ὑπὲρ ὑμῶν, ἥτις ἐστὶν δόξα ὑμῶν. 14 τούτου χάριν
 κάμπτω τὰ γόνατά μου πρὸς τὸν πατέρα τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χρι-
 στοῦ, 15 ἕξ οὐ πάσα πατριὰ ἐν οὐρανῷ καὶ ἐπὶ γῆς ὀνομαζέται,
 16 ἵνα διψῇ ὑμῖν κατὰ τὸν πλοῦτον τῆς δόξης αὐτοῦ δυναμί κραταιω-
 θῆναι διὰ τοῦ πνεύματος αὐτοῦ εἰς τὸν ἔσω ἄνθρωπον, 17 κατοικήσαι
 τὸν Χριστὸν διὰ τῆς πίστεως ἐν ταῖς καρδίαις ὑμῶν, 18 ἐν ἀγάπῃ
 ἔρριζωμένοι καὶ τεθεμελιωμένοι ἵνα ἐσιχύσητε καταλαβέσθαι σὺν πάντι
 τοῖς ἁγίοις τί τὸ πλάτος καὶ μήκος καὶ βάθος καὶ ὕψος, 19 γινῶναι τε
 τὴν ὑπερβᾶλλον τῆς γνώσεως ἀγάπην τοῦ Χριστοῦ, ἵνα πληρωθῆτε
 εἰς πᾶν τὸ πλήρωμα τοῦ θεοῦ. 20 τῷ δὲ δυναμένῳ ὑπὲρ πάντα ποιῆ-

III, 6. ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ] P f vg, ἐν τῷ Χριστῷ *K Chr. deg. —
 8. πάντων τῶν] P, πάντων KL. — 9. κτίσαντι] P it vg, κτίσαντι διὰ
 Ἰησοῦ Χριστοῦ KL Chr. — 15. ἐν οὐρανῷ] P min Bae. Thdr., ἐν
 οὐρανοῖς *K usw. — 18. βάθος καὶ ὕψος] SinAKL Chr., ὕψος καὶ βάθος
 BCDEFG min it vg. — 19. γινῶναι τε] *K usw. defg vg, γινῶναι Dsr
 *FgrGsr.

Br. — freijhals] A: *hals durch ein Loch beschädigt* Br. — 17. galau-
 bein] galaubei B Br. — 18. gawaurhtai] AB *für gawaurtai*, vgl. EB.
 § 27a. — þaim] þai A Br. — diupe] A: *iupe durchlöchert* Br.

III, 10. filufaiho] A: *offenbar die ursprüngliche Übersetzung von*
πολυποικίλος; 'managfalþo' B wird von Haus aus nur erklärende
Glosse gewesen sein. — managnandei managei] A Randglosse, soll
wohl auch zur Erklärung von filufaiho dienen, doch ist der Sinn
nicht klar. — 12. freijhals] A: Interpolation, nach lat. QQ., vgl. de
fiduciam in confidentia et libertatem Ambrst. *nur libertatem in con-*
fidentia Sedulius: *libertatem et accessum. — 18. ei in friaþwai] AB:*
die naheliegende Vorwegnahme der Konjunktion auch in lat. QQ.,
vgl. Aug. Ambrst. ut in caritate radicati.

jah galeikans jah gadailans gahaitis is in Xristau Iesu þairh aiwag-
geljon, 7 þizozei warþ andbahts ik bi gibai anstais gudis þizai gibanon
mis bi toja mahtais is. 8 mis, þamma undarleijin allaize þize weihane,
atgibana warþ ansts so, in þiudom wailamerjan þo unfairleaitidon ga-
bein Xristaus, 9 jah inliuhtjan allans, hileik þata sauragaggi runos
þizos gafulginons fram aiwam

....in guda þamma alla ga-
skapjan²in, 10 ei kanniþ wesi
nu reikjam jah waldufnjam in
þaim himinakundam þairh aik-
klesjon so slufaiho handugei
gudis, 11 bi muna aiwe þanei
gatawida in Xristau Iesu frauin
unsaramma, 12 in þammei habam
balþein [freiþhals] jah atgagg in
trauainai þairh galaubein is.
13 in þize bidja, ni wairþaiþ
usgrudjans in aglom meinaim faur
izwis, þatei ist wulþus izwar.
14 in þis biuga kniwa meina
du attin frauins unsaris Iesus
Xristaus, 15 us þammei all
fadreinis in himina jah ana air-
þai namnjada, 16 ei gibai izwis
bi gabein wulþaus seinis mahtai
in swinþjan þairh ahman sei-
nana <in> innuman mannan,
17 bauan Xristu þairh galaubein
in hairtam izwaraim, 18 ei in
friaþwai gawaurhtai jah gasuli-
dai mageiþ gafahan miþ allaim
þaim weiham þa sijai braidei
jal-laggei jah hauhei jah diupei;
19 kun<n>an þo ufarassau mi-
kilon þis kunþjis frijaþwa Xri-
staus, ei fullnaiþ in allai fullon
gudis. 20 aþþan þamma mah-

in guda þamma alla gaskapjan-
din, 10 ei kanniþ wesi nu
reikjam jah waldufnjam in þaim
himinakundam þairh aikclesjon
so managfalþo handugei gudis,
11 bi muna aiwe þanei gatawida
in Xristau Iesu frauin unsa-
ramma, 12 in þammei habam
balþein jah atgagg in trauainai
þairh galaubein is. 13 in þize
bidja, ni wairþaiþ usgrudjans
in aglom meinaim faur izwis,
þatei ist wulþus izwar. 14 in
þis biuga kniwa meina du attin
frauins unsaris Iesus Xristaus,
15 us þammei all fadreinis in
himina jah ana airþai namn-
jada, 16 ei gibai izwis bi
gabein wulþaus seinis mahtai
gaswinþnan þairh ahman sei-
nana in innuman mannan,
17 bauan Xristu þairh galaubein
in hairtam izwaraim, 18 ei in
friaþwai gawaurhtai jah gasuli-
dai mageiþ gafahan miþ allaim
þaim weiham þa sijai braidei
jah laggei jah hauhei jah diupei;
19 kunnan þo ufarassau mikilon
þis kunþjis frijaþwa Xristaus,
ei fullnaiþ du allai fullon gudis.
20 aþþan þamma mahteigin

III, 8. in þiudom] B: Zeilentrennung in|þiudom (Us. Angabe un-
richtig) Br. — 10. slufaiho handugei] A Randglosse: managn...|
managei also wohl zu ergänzen managnandei managei (Us. Le-
sung managaim managnandei ist falsch) Br. — 12. balþein] balþei B

και ὑπερεκπερισσοῦ ὧν αἰτούμεθα ἢ νοοῦμεν κατὰ τὴν δύναμιν τὴν ἐνεργουμένην ἐν ἡμῖν, 21 αὐτῷ ἢ δόξα ἐν τῇ ἐκκλησίᾳ ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ εἰς πάσας τὰς γενεὰς τοῦ αἰῶνος τῶν αἰώνων. ἀμήν.

IV.

1 Παρακαλῶ οὖν ὑμᾶς ἐγὼ ὁ δέσμιος ἐν κυρίῳ, ἀξίως περιπατήσαι τῆς κλήσεως ἧς ἐκλήθητε, 2 μετὰ πάσης ταπεινοφροσύνης καὶ πραότητος, μετὰ μακροθυμίας, ἀνεχόμενοι ἀλλήλων ἐν ἀγάπῃ, 3 σπουδάζοντες τηρεῖν τὴν ἐνότητα τοῦ πνεύματος ἐν τῷ συνδέσμῳ τῆς εἰρήνης. 4 ἐν σῶμα καὶ ἐν πνεύμα, καθὼς καὶ ἐκλήθητε ἐν μίᾳ ἐπιτίθῃ τῆς κλήσεως ὑμῶν. 5 εἰς κύριος, μία πίστις, ἐν βάπτισμα. 6 εἰς θεὸς καὶ πατὴρ πάντων, ὁ ἐπὶ πάντων καὶ διὰ πάντων καὶ ἐν πάσιν ἡμῖν. 7 ἐνὶ δὲ ἐκάστῳ ἡμῶν ἐδόθη ἡ χάρις κατὰ τὸ μέτρον τῆς δωρεᾶς τοῦ Χριστοῦ. 8 διὸ λέγει· ἀναβάς εἰς ὕψος ἠχμαλῶτευσεν αἰχμαλωσίαν καὶ ἔδωκεν δόματα τοῖς ἀνθρώποις. 9 τὸ δὲ ἀνέβη τί ἐστὶν εἰ μὴ ὅτι καὶ κατέβη πρῶτον εἰς τὰ κατώτερα μέρη τῆς γῆς; 10 ὁ καταβάς αὐτὸς ἐστὶν καὶ ὁ ἀναβάς ὑπεράνω πάντων τῶν οὐρανῶν, ἵνα πληρώσῃ τὰ πάντα. 11 καὶ αὐτὸς ἔδωκεν τοὺς μὲν ἀποστόλους, τοὺς δὲ προφήτας, τοὺς δὲ εὐαγγελιστάς, τοὺς δὲ ποιμένας καὶ διδασκάλους, 12 πρὸς τὸν καταρτισμὸν τῶν ἁγίων εἰς ἔργον διακονίας, εἰς οἰκοδομὴν τοῦ σώματος

III, 21. ἐν τῇ ἐκκλησίᾳ ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ] D^bKLP Chr., ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ καὶ τῇ ἐκκλησίᾳ D*FG defg (*diese haben: et in*). — γενεὰς τοῦ αἰῶνος] *K *usw.*, γενεὰς FG f (*ähnlich de Ambrst. in omnia saecula saeculorum*). — IV, 4. καθὼς καὶ] *K *usw.*, καθὼς B min vg. — 6. πάσιν ἡμῖν] KL, κ. ὑμῖν Chr. (Komm.), πάσιν P. — 9. τὰ κατώτερα μέρη] K* *usw.* Chr. f vg, τὰ κατώτερα D*EF^gIG defg.

III, 20. giban] A: *in den Text gedrungene Glosse zu taujan, offenbar durch das fig. bidjam veranlaßt, da αἰτεῖν und δίδοναι häufig gemeinsam auftreten.* — 21. immuh] A: *vgl. R 11,36. — in aikklesjon in Xristau Iesu] B: *K-Lesart, also ursprünglicher Text. — in Xristau Iesu jah aikklesjon] A: nach defg. Daß dies^r Hss. auch vor 'ecclesia' die Präp. wiederholen, ist für die Beurteilung des A-Textes gleichgültig; die Übersetzung läßt häufig an zweiter Stelle die in der Vorlage wiederholte Präp. weg. — in aldins aiwe] AB: *vgl. T 1,17: in aldins aiwe· εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων. Beachte auch die Anm. sum griech. Text. — IV, 8. jah atuhgaf] A: *einsige Stelle, wo jah und -uh nebeneinanderstehn.***

teigin ufar all taujan maizo [giban] þau bidjam aiþþau fraþjam bi mahtai þizai waurkjandein in unsis. 21 immuh wulþus in Xristau Iesu jah aikklesjon in allos aldins aiwe, amen.

ufar all taujan maizo þau bidjam aiþþau fraþjam bi mahtai þizai waurkjandein in uns, 21 imma wulþus in aikklesjon in Xristau Iesu in allos aldins aiwe, amen.

IV.

1 Bidja nu izwis ik bandja in frauin, wairþaba gaggan þizos laþonais þizaei laþodai siuþ, 2 miþ allai hauneinai jah qairrein, miþ usbeisnai usþulandans izwis mieso in frijaþwai, 3 usdaudjandans fastan ainamundiþa ahmins in gabundjai gawairþeis. 4 ain leuk jah ains ahma, swaswe atlaþodai sijuþ in aina wen laþonais izwaraizos. 5 ains frauja, aina galaubeins, aina daupeins, 6 ains guþ jah atta allaize,

IV.

1 Bidja nu izwis ik bandja in frauin, wairþaba gaggan þizos laþonais þizaei laþodai sijuþ, 2 miþ allai hauneinai jah qairrein, miþ usbeisnai usþulandans izwis misso in frijaþwai, 3 usdaudjandans fastan ainamundiþa ahmins in gabundjai gawairþeis. 4 ain leuk jah ains ahma, swaswe atlaþodai sijuþ in aina wen laþonais izwaraizos. 5 ains frauja, aina galaubeins, aina daupeins, 6 ains guþ jah atta allaize . . .

saei ufar allaim jah and allans jah in allaim uns. 7 iþ ainþoarjammeh unsara atgibana ist anste bi mitaþ gibos Xristaus; 8 in þizei qiþiþ: ussteigands in hauhiþa ushanþ hunþ jah atuhgaf gibos mannam. 9 þatuþ-þan usstaig, hwa ist, niba þatei jah atstaig faurþis in undar[aj]isto airþos? 10 saei atstaig, sa ist jah saei uestaig ufar allans himinans, ei usfullidedi allata. 11 jah silba gaf sumans apau-stauluns, sumanzuþ-þan praufetuns, sumansuþ-þan aiwaggelistans, sumansuþ-þan hairdjans jah laisarjans, 12 du ustauhtai weihaize du waurstwa andbahtjis, du timreintai leukis Xristaus, 13 unte garin-

III, 20. *bidjam*] *bidjan* B deutlich Br. (nach Inf. *taujan* verschrieben). — IV, 8 (von *atuhgaf*) — IV, 13 (bis *wahstaus*) in A *vieles verblichen oder nur in Spuren vorhanden, daher unsicher* Br. — 8. *ussteigands*] A *Randglosse: psalmo d. i. ein Hinweis auf die Herkunft der Textworte (Psalm 67, 18)*. — 9. *undaraisto*] A: *ai deutlich erkennbar* Br. — 11. *apanstauluns*] A: *ob der drittletzte Buchstabe als u oder a zu lesen sei, ist nicht zu entscheiden; wahrscheinlicher ist u* Br. — *praufetuns*] *davor anscheinend Schriftzüge* Br. — *sumansuþ-þan* ^{2.2}] A, mit s (*nicht z*) Br.

τοῦ Χριστοῦ, 13 μέχρι κατακτήσωμεν οἱ πάντες εἰς τὴν ἐνότητα τῆς πίστεως καὶ τῆς ἐπιγνώσεως τοῦ υἱοῦ τοῦ θεοῦ, εἰς ἄνδρα τέλειον, εἰς μέτρον ἡλικίας τοῦ πληρώματος τοῦ Χριστοῦ, 14 ἵνα μηκέτι ὦμεν νήπιοι, κλυδωνιζόμενοι καὶ περιφερόμενοι παντὶ ἀνέμῳ τῆς διδασκαλίας ἐν τῇ κυβείᾳ τῶν ἀνθρώπων, ἐν πανουργίᾳ πρὸς τὴν μεθοδείαν τῆς πλάνης, 15 ἀληθεύοντες δὲ ἐν ἀγάπῃ αὐξήσωμεν εἰς αὐτὸν τὰ πάντα, ὃς ἐστὶν ἡ κεφαλὴ, ὁ Χριστός, 16 ἔξ οὗ πᾶν τὸ σῶμα συναρμολογούμενον καὶ συμβιβάζομενον διὰ πάσης ἀφῆς τῆς ἐπιχορηγίας κατ' ἐνέργειαν ἐν μέτρῳ ἐνὸς ἐκάστου μέρους τὴν αὔξῃσιν τοῦ σώματος ποιεῖται εἰς οἰκοδομὴν ἑαυτοῦ ἐν ἀγάπῃ. 17 τοῦτο οὖν λέγω καὶ μαρτύρομαι ἐν κυρίῳ μηκέτι ὑμᾶς περιπατεῖν καθὼς καὶ τὰ λοιπὰ ἔθνη περιπατεῖ, ἐν ματαιότητι τοῦ νοῦς αὐτῶν, 18 ἐσκοτισμένοι τῇ διανοίᾳ ὄντες, ἀπηλοτριωμένοι τῆς ζωῆς τοῦ θεοῦ, διὰ τὴν ἄγνοιαν τὴν οὖσαν ἐν αὐτοῖς, διὰ τὴν πύρωσιν τῆς καρδίας αὐτῶν, 19 ὅτινες ἀπηληγότες ἑαυτοὺς παρέδωκαν τῇ ἀσελείᾳ εἰς ἐργασίαν ἀκαθαρσίας πάσης ἐν πλεονεξίᾳ. 20 ὑμεῖς δὲ οὐχ ὁσῶς ἐμάθετε τὸν Χριστόν, 21 εἴτε αὐτὸν ἠκούσατε καὶ ἐν αὐτῷ ἐδιδάχθητε καθὼς ἐστὶν ἀλήθεια ἐν τῷ Ἰησοῦ, 22 ἀποθέσθαι ὑμᾶς κατὰ τὴν προτέραν ἀνατροφήν τὸν παλαιὸν ἄνθρωπον τὸν φθειρόμενον κατὰ τὰς ἐπιθυμίας τῆς ἀπάτης, 23 ἀνανεοῦσθαι δὲ τῷ πνεύματι τοῦ νοῦς ὑμῶν 24 καὶ ἐνδύσασθαι τὸν καινὸν

IV, 15. ἀληθεύοντες δέ] *K usw. (vgl. G 4,16), ἀλήθειαν δὲ ποιοῦντες FG *veritatem autem facientes* defg vg. — 19. ἀπηληγότες] *K usw., ἀηληγότες DE, ἀηληγότες FG *desperantes* defgm vg. Vgl. Hieron.: *quod autem ait 'qui desperantes semetipsos' i. e. ἀπηληγότες ἑαυτοῦς multo aliud in Graeco significat quam in Latino: 'desperantes' quippe ἀηληγότες nominantur, ἀπηληγότες autem hi sunt qui postquam peccaverint non dolent.* — 23. ἀνανεοῦσθαι] *K usw., ἀνανεοῦσθε Chr. D^b it vg. — 24. ἐνδύσασθαι] *K usw., ἐνδύσασθε SinB^aD^bcK Chr. it vg.

IV, 14. winda hwaammeh] A für παντὶ ἀνέμῳ: vgl. ZZ. 32,454: *die Nachstellung regelmäßig und echt gotisch* (K 15,30 ist fernsukhalien). — Hutein] statt liuteis A: *der bloße Dativ wohl nach winda.* — du listeigon uswandjai] A für πρὸς μεθοδείαν, vgl. E 6,11 πρὸς τὰς μεθοδείας wipra listins. — 15. sunja taujandans] A: vgl. G 4,16. — 16. gawissins] A: ἀφῆ als 'iunctura' gefaßt wie defg vg. — 18. riqiseinai] AB ist Nom. Pl. M., entspricht also dem gr. ἐσκοτισμένοι genau; Bernhardi hält es fälschlich für den Dat. Sg. F. — 23. anuþ-þan-niujaiþ] AB, *intransitiv*, vgl. daupjan Mc 7,4 K 15,29; bimaitan K 7,18 G 5,2.

naima allai in ainamundiþa galaubeinai jah ufkunþjis sunus gudis, du waira fullamma, in mitaþ wahstaus fullons Kristaus, 14 ei þanaseiþs ni sijaima niuklahai uswagidai jah uswalgidai winda hammeah laiseinai, liutein manne, in fludeisein du listeigon uswandjai airzeins, 15 iþ sunja taujandans in frijaþwai wahsjaima in ina þo alla, ize ist haubiþ, Kristus, 16 us þammei all leik gagatiloþ <jah> gagabaftiþ þairh allos gawissins andstaldis, bi waurstwa in mitaþ ana ainharjoh fero, uswahst leikis taujiþ du timreinal seinai in frijaþwai.

17 þata nu qiþa jah weitwodja in frauin, ei þanaseiþs ni gaggaiþ, swaswe jah anþaros þiudos gaggand in uswissja hugis seinis, 18 riqizeinai gahugdai wisandans, framaþjai libainai gudis in unwitjis þis wisandins in im, in daubiþos hairtane seinai, 19 þaiei uswenans waurþanai sik silbans atgebun aglaitein in waurstwein unhrainiþos allaizos, in faihufrikein. 20 iþ jus ni swaganemuþ Kristu, 21 jabai sweþauh ina hausideduþ jah in imma uslaisidai sijuþ, swaswe ist sunja in Iesu, 22 ei aflagjaiþ jus bi frumin usmeta þana fairnjan mannan þana riurjan bi lustum afmarzeinai. 23 anuþþanniujaiþ ahmin fraþjis izwaris, 24 jag-gahamoþ þamma niujin

.... 17 þata nu qiþa jah weitwodja in frauin, ei þanaseiþs ni gaggaiþ, swaswe jah anþaros þiudos gaggand in uswissja hugis seinis, 18 riqizeinai gahugdai wisandans, framaþjai libainai gudis in unwitjis þis wisandins in im, in daubiþos hairtane seinai, 19 þaiei uswenans waurþanai sik silbans atgebun aglaitein in waurstwein unhrainiþos allaizos, in faihufrikein. 20 iþ jus ni swaganemuþ Kristu, 21 jabai sweþauh ina hausideduþ jah in imma uslaisidai sijuþ, swaswe ist sunja in Iesu, 22 ei aflagjaiþ jus bi frumin usmeta þana fairnjan mannan þana riurjan bi lustum afmarzeinai. 23 anuþþanniujaiþ ahmin fraþjis izwaris, 24 jah gahamoþ þamma niujin

IV, 13. sunus] A für sunaus. — waira fullamma] A *Randglosse*: gumin fullamma. — 14. uswalgidai] A (nicht usfiangidai U.): w gut erkennbar, während die Züge zu f nicht stimmen; auch folgt a (nicht l), das besonders deutlich erscheint, wenn man es mit a von winda vergleicht Br. (us-walugjan ist zu ahd. walagōn walgōn 'volō' zu stellen; sein u entspricht dem von miluks). — liutein] liuteis A, deutlich am Zeilenschluß Br. — listeigon uswandjai] A (nicht listeigai uswandeinai U.): on ist in einer faltigen Vertiefung des Pergaments versteckt, jai ist deutlich Br. — Auch auf dieser Seite viele erloschenen Buchstaben in A Br. — 20. swa] B, über der Zelle nachgetragen.

ἀνθρώπων τὸν κατὰ θεὸν κτισθέντα ἐν δικαιοσύνῃ καὶ ὁσιότητι τῆς ἀληθείας. 25 διὸ ἀποθέμενοι τὸ ψεῦδος λαλεῖτε ἀλήθειαν ἕκαστος μετὰ τοῦ πλησίον αὐτοῦ, ὅτι ἐσμέν ἀλλήλων μέλη. 26 ὀργίζεσθε καὶ μὴ ἁμαρτάνετε· ὁ ἥλιος μὴ ἐπιδύετω ἐπὶ τῷ παροργισμῷ ὑμῶν, 27 μηδὲ δίδοτε τόπον τῷ διαβόλῳ. 28 ὁ κλέπτων μηκέτι κλεπτέτω, μᾶλλον δὲ κοπιᾶτω ἐργαζόμενος τὸ ἀγαθὸν ταῖς ἰδίαις χερσίν, ἵνα ἔχη μεταδίδονα τῷ χρεῖαν ἔχοντι. 29 πᾶς λόγος σακρός ἐκ τοῦ στόματος ὑμῶν μὴ ἐκπορευέσθω, ἀλλ' εἴ τις ἀγαθὸς πρὸς οἰκοδομὴν τῆς χρείας, ἵνα διψή χάριν τοῖς ἀκούουσιν. 30 καὶ μὴ λυπεῖτε τὸ πνεῦμα τὸ ἄγιον τοῦ θεοῦ, ἐν ᾧ ἐσφραγίσθητε εἰς ἡμέραν ἀπολυτρώσεως. 31 πᾶσα πικρία καὶ θυμὸς καὶ ὀργὴ καὶ κραυγὴ καὶ βλασφημία ἀρθήτω ἀπ' ὑμῶν σὺν πάσῃ κακίᾳ. 32 γίνεσθε δὲ εἰς ἀλλήλους χρηστοί, εὐκπλαγχοί, χαριζόμενοι ἑαυτοῖς, καθὼς καὶ ὁ θεὸς ἐν Χριστῷ ἐχαρίσατο ὑμῖν.

V.

1 Γίνεσθε οὖν μιμηταὶ τοῦ θεοῦ, ὡς τέκνα ἀγαπητά, 2 καὶ περιπατεῖτε ἐν ἀγάπῃ, καθὼς καὶ ὁ Χριστὸς ἠγάπησεν ἡμᾶς καὶ παρέδωκεν ἑαυτὸν ὑπὲρ ἡμῶν προσφορὰν καὶ θυσίαν τῷ θεῷ εἰς ὁσμὴν εὐωδίας. 3 πορνεία δὲ καὶ πᾶσα ἀκαθαρσία ἢ πλεονεξία μηδὲ ὀνομαζέσθω ἐν ὑμῖν,

IV, 26. ὀργίζεσθε] *K usw., ὁρ. δὲ F⁸G gm. — 28. τὸ ἀγαθὸν ταῖς ἰδίαις χερσίν] K (ohne ἰδίαις L Chr.), ταῖς ἰδίαις χερσίν τὸ ἀγαθὸν Sin*AD EFG min it vg. — 29. ἀγαθός] *K usw., ἀ ἐστίν FG fg. — χρείας] *K usw. Chr., πίστεως D*E*FG it vg. Vgl. Hieron.: *pro eo autem quod nos posuimus 'ad aedificationem opportunitatis' hoc est quod dicitur graece τῆς χρείας in latinis codicibus propter euphoniā mutavit interpretes et posuit 'ad aedif. fidei'*. — 30. τὸ πνεῦμα τὸ ἄγιον] *K usw., τὸ ἄγιον πνεῦμα D*^cEFG deg. — 31. θυμὸς καὶ ὀργή] *K usw. Chr., ὀργὴ καὶ θυμὸς DEFG defg vg. — 32. ὑμῖν] P defg vg, ἡμῖν KL; Chr. schwankt.

waurkjāds B Br. — 29. ubilaize] A, unbilaise B: vielleicht n in B radiert Br. — hausjandam] B, durchlöchert Br. — 30. jah] B, steht über der Zeile Br. — jana] B, durchlöchert Br. — 31. wajamereins] wajamereis B Br.

IV, 27. nih gibaiß] B: Opt. regelmäßig, vgl. EB. § 309,2. — 28. ip mais] A: ak mais B. Vgl. Schaaffs S. 48. — 29. patei] AB für edv, vgl. ZZ. 37,366. — 31. hatis jah þwairhei] AB: welcher griech. Reihenfolge die gotische entspricht, läßt sich nicht mit Sicherheit bestimmen. Beide Wörter bezeichnen in der Regel ὀργή; hatis nur G 5,30, þwairhei nur C 3,8 θυμὸς. Zur Bestimmung der Vorlage ist die Stelle also nicht geeignet.

mann þamma bi guda gaskapanin in garaihtein jah weihþai sunjos. 25 in þizei aflagjandans liugn rodjaiþ sunja hvarjizuh miþ ne-
 lundjin seinamma, unte sijum anþar anþaris liþus. 26 þwair-
 haiþ-þan sijaiþ jah ni frawaurk-
 jaiþ, sunno ni dissigqai ana þwairhein izwara. 27 ni gibijþ
 staþ un hulþin. 28 saei hlefi, þanaseiþs ni hlifai, iþ mais ar-
 baidjai, waurkjands swesaim handum þiuþ, ei habai dailjan þaurbandin. 29 ainhun waurde ubilaize us munþa izwaramma ni usgaggai, ak þatei goþ sijai du timreinau galaubeinai, ei gibai anst hausjandam. 30 jah ni gaurjaiþ þana weihan ahman gudis, in þammei gasiglidai sijuþ in daga uslauseinai. 31 alla baitrei jah hatis jah þwairhei jah hrops jah wajamereins afwairpaidau af izwis miþ allai unselein. 32 wairþaiduh miþ izwis misso seljai, armahairtai, fragibandans izwis misso, swaswe guþ in Kristau fragaf izwis.

mann þamma bi guda gaskapanin in garaihtein jah weihþai sunjos. 25 in þizei aflagjandans liugn rodjaiþ sunja hvarjizuh miþ nelundjin seinamma, unte sijum anþar anþaris liþus. 26 þwair-haiþ-þan sijaiþ jah ni frawaurk-jaiþ, sunno ni dissigqai ana þwairhein izwara. 27 nih gibaiþ staþ un hulþin. 28 saei hlefi, þanaseiþs ni hlifai, ak mais arbaidjai, waurkjands swesaim handum þiuþ, ei habai dailjan þaurbandin. 29 ainhun waurde ubilaize us munþa izwaramma ni usgaggai, ak þatei goþ sijai du timreinau galaubeinai, ei gibai anst hausjandam. 30 jah ni gaurjaiþ þana weihan ahman gudis, þammei gasiglidai sijuþ in daga uslauseinai. 31 alla baitrei jah hatis jah þwairhei jah hrops jah wajamereins afwairpaidau af izwis miþ allai unselein. 32 wairþaiduh miþ izwis misso seljai, armahairtai, fragibandans izwis misso, swaswe guþ in Kristau fragaf izwis.

V.

1 Wairþaiþ nu galeikondans guda swe barna liuba 2 jah gaggaiþ in frijaþwai, swaswe jah Kristus frijoda uns jah atgaf sik silban faur uns hunsl jah sauþ guda du daunai woþjai. 3 aþþan horinassus jah allos unhrainiþos aiþþau faihufrikei nih namn-jaidau

V.

1 Wairþaiþ nu galeikondans guda swe barna liuba 2 jah gaggaiþ in frijaþwai, swaswe jah Kristus frijoda uns jah atgaf sik silban faur uns hunsl jah sauþ guda du daunai woþjai. 3 aþþan horinassus jah allos unhrainiþos aiþþau faihufrikei nih namn-jaidau

IV, 25. aflagjandans] aflagjandās B Br. — 26. jah ni] A (nicht jan-ni) Br. — þwairhein] þwairhei A Br. — 28. waurkjands]

καθώς πρέπει ἁγίοις, 4 καὶ αἰσχρότης ἢ μωρολογία ἢ εὐτραπέλεια, τὰ οὐκ ἀνήκοντα, ἀλλὰ μάλλον εὐχαριστία. 5 τοῦτο γὰρ ἴστε γινώσκοντες ὅτι πᾶς πόρνος ἢ ἀκάθαρτος ἢ πλεονέκτης, ὅς ἐστιν εἰδωλολάτρης, οὐκ ἔχει κληρονομίαν ἐν τῇ βασιλείᾳ τοῦ Χριστοῦ καὶ θεοῦ. 6 μηδεὶς ὑμᾶς ἀπατάτω κενοῖς λόγοις· διὰ ταῦτα γὰρ ἔρχεται ἡ ὀργὴ τοῦ θεοῦ ἐπὶ τοὺς υἱοὺς τῆς ἀπειθείας. 7 μὴ οὖν γίνεσθε συμμέτοχοι αὐτῶν. 8 ἦτε γὰρ ποτε σκότος, νῦν δὲ φῶς ἐν κυρίῳ· ὡς τέκνα φωτός περιπατεῖτε — 9 ὁ γὰρ καρπὸς τοῦ φωτός ἐν πάσῃ ἀγαθοσύνῃ καὶ δικαιοσύνῃ καὶ ἀληθείᾳ — 10 δοκιμάζοντες τί ἐστὶν εὐάρεστον τῷ κυρίῳ. 11 καὶ μὴ συκοινωνεῖτε τοῖς ἔργοις τοῖς ἀκάρποις τοῦ σκότους . . . 17 διὰ τοῦτο μὴ γίνεσθε ἄφρονες, ἀλλὰ συνιέντες τί τὸ θέλημα τοῦ κυρίου. 18 καὶ μὴ μεθόσκεσθε οἴνῳ, ἐν ᾧ ἐστὶν ἀσωτία, ἀλλὰ πληροῦσθε ἐν πνεύματι, 19 λαλοῦντες ἑαυτοῖς ἐν ψαλμοῖς καὶ ὕμνοις καὶ ψδαῖς πνευματικαῖς, ᾄδοντες ἐν ταῖς καρδίαις ὑμῶν τῷ κυρίῳ, 20 εὐχαριστοῦντες πάντοτε ὑπὲρ πάντων ἐν ὀνόματι τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ τῷ θεῷ καὶ πατρὶ, 21 ὑποτασσόμενοι ἀλλήλοις ἐν φόβῳ Χριστοῦ. 22 αἱ γυναῖκες τοῖς ἰδίοις ἀνδράσιν ὑποτασσέσθωσαν ὡς τῷ κυρίῳ, 23 ὅτι ἀνὴρ ἐστὶν κεφαλὴ τῆς γυναικός, ὡς καὶ ὁ Χριστὸς κεφαλὴ τῆς ἐκκλησίας, καὶ αὐτὸς ἐστὶν σωτὴρ τοῦ σώματος. 24 ἀλλ' ὡςπερ ἡ ἐκκλησία ὑποτάσσεται τῷ Χριστῷ, οὕτως καὶ αἱ γυναῖκες τοῖς ἰδίοις ἀνδράσιν ἐν παντί. 25 οἱ ἄνδρες, ἀγαπάτε τὰς γυναῖκας ἑαυτῶν, καθὼς καὶ ὁ Χριστὸς ἠγάπησεν τὴν ἐκκλησίαν καὶ ἑαυτὸν παρέδωκεν ὑπὲρ αὐτῆς, 26 ἵνα αὐτὴν ἁγιάσῃ καθάρισας τῷ λουτρῷ τοῦ ὕδατος ἐν ῥήματι, 27 ἵνα παραστήσῃ αὐτὸς ἑαυτῷ ἕνδοξον τὴν ἐκκλησίαν, μὴ ἔχουσαν κτῖλον ἢ ῥυτίδα ἢ τι τῶν τοιοούτων, ἀλλ' ἵνα ᾗ ἁγία καὶ ἁμωμος. 28 οὕτως καὶ οἱ ἄνδρες ὀφείλουσιν ἀγαπᾶν τὰς ἑαυτῶν γυναῖκας ὡς τὰ ἑαυτῶν σώματα. ὁ ἀγαπῶν τὴν ἑαυτοῦ γυναῖκα ἑαυτὸν ἀγαπᾷ.

V, 4. καὶ αἰσχρότης] KLP *usq.* Chr., ἢ αἰσchr. AD*FG it vg. — ἢ μωρολογία] P it vg, καὶ μωρ. KL Chr. — τὰ οὐκ ἀνήκοντα] KL Chr., ἀ οὐκ ἀνήκεν P; *quae ad rem non pertinet (pertinent) g) de f g vg.* — 5. ἴστε] P Chr. *scitote* it vg, ἐστε KL. — ὅς ἐστιν εἰδωλολάτρης] *K Chr., ὅς ἐστιν ἰδωλολατρία FG *quod est idolorum servitus* it vg. — 9. φωτός] P it vg, πνεύματος KL Chr. — 19. ἐν ψαλμοῖς] P Chr. de vg, ψαλμοῖς KL f. — ᾄδοντες] min. 37. 61. 114. 116 u. a., ᾄδοντες καὶ ψάλλοντες *K *usq.* — ἐν ταῖς καρδίαις] P it vg, ἐν τῇ καρδίᾳ KL; Chr. *schwankt.* — 20. τῷ θεῷ καὶ πατρὶ] *K *usq.*, τῷ πατρὶ καὶ θεῷ D*EF8tG deg. — 21. Χριστοῦ] LP Chr. f vg, κυρίου K. — 22. ὑποτασσέσθωσαν] P f vg, ὑποτάσσεσθε KL Chr. — 24. ὡςπερ] KL, ὡς P Chr. — 25. ἑαυτῶν] KL Chr., ὑμῶν FG *vestras* it vg. — 27. αὐτῆς] LP it vg, αὐτὴν K Chr. — 28. καὶ οἱ ἄνδρες ὀφείλουσιν] P it vg, ὀφείλουσιν οἱ ἄνδρες KL Chr.

in izwis, swaswe gadob ist weihaim, 4 aiþþau <aglaitswaurdei aiþþau> dwalawaurdei aiþþau saldra, þoei du þaurftai ni fairrinmand, ak mais awiliuda. 5 þata auk witeiþ, kunnandans þatei hasu<h> hors aiþþau unkrains aiþþau faihufrike, þatei ist galiugagude skalkinassaus, ni habaiþ arbi in þiudangardjai Kristaus jah gudis. 6 ni manna izwis ushŷto lausaim waurdam, þairh þoei qimiþ hattis gudis ana sumum ungalaubeinai. 7 ni wairþaiþ nu gadailans im. 8 wesuþ auk suman riqiz, iþ nu liuhaþ in frauin; swe barna liuhadis gaggaiþ. — 9 aþþan akran liuhadis ist in allai selein jah garashtein jah sunjai. — 10 gaktusandans þatei sijai waila galeikaiþ frauin, 11 jah ni gamainjaiþ waurstwam riqizis . . .

. . . 17 duþþe ni wairþaiþ unfrodai, ak fraþjandans lva sijai wilja frauins. 18 jah ni anadrigkaiþ izwis weina, in þammei ist usstiurei, ak fullnaiþ in ahmin, 19 rodjandans izwis in psalmom jah haseinim jah saggwim ahmeinaim, siggwandans in hairtam izwaraim frauin, 20 awiliudondans sinteino fram allaim in namin frauins unsaris Iesusu Kristaus attin jah guda, 21 ufhauejandans izwis misso in agissa Kristaus. 22 genes seinaim abnam ufhauejaina swaswe frauin; 23 unte wair ist haubiþ qenais swaswe jah Kristus haubiþ aikklesjons, jah is ist nasjands leikis. 24 akei swaswe aikklesjo ufhaueiþ Kristu, swah genes abnam seinaim in allamma. 25 jus wairos frijoþ qenins izwaros, swaswe jah Kristus frijoda aikklesjon jah sik silban atgaf faur þo, 26 ei þo gaweihadedi gahrainjands þwahla watins in waurda, 27 ei ustauhi silba sis wulþaga aikklesjon, ni habandein wamme aiþþau maile aiþþau lva swaleikaize, ak ei sijai weiha jah unwamma. 28 swa jah wairos skulun frijon seinos qenins swe leika seina. [sein silbins leik frijoþ,] saei seina qen

V, 5. *hasuh hors*] *hasuhors* B. — *skalkinassaus*] B für *skalkinassus*. — 18. *anadrigkaiþ*] *anadriggaiþ* A vgl. L 5,39. U. hat *irrtümlich den von der andern Seite durchschimmernden Zug des a* con wairos für *'Spuren des untern Teils'* con k *angesehn* Br. — 25. *silban*] *silbā* A Br. — 22. 24. *genes*] A für *qeneis*. — 24. *Kristu*] A für *Kristau*.

V, 4. *du þaurftai*] B: Bernhardt erinnert an die lat. Fassung *quae ad rem non pertinet* it vg. Vgl. C 3,18 *ὃς ἀνήκεν* swe *gaqimiþ*. — *awiliuda*] B: Pl. für *εὐχαριστία* stets außer k 4,15. — 10. *þatei*] B für *τὶ* wie J 6,6. Vgl. auch C 3,20: *þata* *wailagaleikaiþ* ist in frauin. — 11. *waurstwam*] B: *ἀκρποικ* fehlt. — 17. *sijai*] B: *Derselbe Zusatz* R 12,2. — 24. *abnam seinaim*] A: *zur Stellung* vgl. ZZ. 32,445. — 28. *sein silbins leik frijoþ saei seina qen frijoþ jah sik silban frijoþ*] A: vgl. *de suum corpus diligit qui uxorem suam diligit et seipsum diligit*.

29 οὐδεὶς γὰρ ποτε τὴν ἑαυτοῦ σάρκα ἐμίσηεν, ἀλλ' ἐκτρέφει καὶ θάλπει αὐτὴν καθὼς καὶ ὁ Χριστὸς τὴν ἐκκλησίαν . . .

VI.

8 . . . ποιήσῃ ἀγαθόν, τοῦτο κομίζεται παρὰ τοῦ κυρίου, εἴτε δοῦλος εἴτε ἐλεύθερος. 9 καὶ οἱ κύριοι, τὰ αὐτὰ ποιεῖτε πρὸς αὐτούς, ἀνιέντες τὴν ἀπειλήν, εἰδότες ὅτι καὶ αὐτῶν καὶ ὑμῶν ὁ κύριός ἐστιν ἐν οὐρανοῖς, καὶ προσωποληψία οὐκ ἔστιν παρ' αὐτῷ. 10 τὸ λοιπόν, ἀδελφοί μου, ἐνδυναμοῦσθε ἐν κυρίῳ καὶ ἐν τῇ κρᾷ τῆς ἰσχύος αὐτοῦ. 11 ἐνδύσασθε τὴν πανοπλίαν τοῦ θεοῦ πρὸς τὸ δύνασθαι ὑμᾶς στήνα πρὸς τὰς μεθοδεῖας τοῦ διαβόλου, 12 ὅτι οὐκ ἔστιν ἡμῖν ἡ πάλῃ πρὸς αἷμα καὶ σάρκα, ἀλλὰ πρὸς τὰς ἀρχάς, πρὸς τὰς ἐξουσίας, πρὸς τοὺς κοσμοκράτορας τοῦ σκότους τοῦ αἰῶνος τούτου, πρὸς τὰ πνευματικὰ τῆς πονηρίας ἐν τοῖς ἐπουρανοῖς. 13 διὰ τοῦτο ἀναλάβετε τὴν πανοπλίαν τοῦ θεοῦ, ἵνα δυνηθῆτε ἀντιστῆναι ἐν τῇ ἡμέρᾳ τῇ πονηρᾷ καὶ ἅπαντα κατεργασάμενοι στήνα. 14 στήτε οὖν περιζωσάμενοι τὴν ὄσφυν ὑμῶν ἐν ἀληθείᾳ καὶ ἐνδυσάμενοι τὸν θώρακα τῆς δικαιοσύνης, 15 καὶ ὑποδησάμενοι τοὺς πόδας ἐν ἐτοιμασίᾳ τοῦ εὐαγγελίου τῆς εἰρήνης. 16 ἐπὶ πᾶσιν ἀναλαβόντες τὸν θυρεὸν τῆς πίστεως, ἐν ᾧ δυνησέσθε πάντα τὰ βέλη τοῦ πονηροῦ τὰ πεπυρωμένα σβέσαι. 17 καὶ τὴν περικεφαλαίαν τοῦ σωτηρίου δέξασθε, καὶ τὴν μάχαιραν τοῦ πνεύματος, ὃ ἐστιν ῥῆμα θεοῦ, 18 διὰ πάσης προσευχῆς καὶ δεήσεως προσευχόμενοι ἐν παντὶ καιρῷ ἐν πνεύματι καὶ εἰς αὐτὸ τοῦτο ἀγρυπνοῦντες ἐν πάσῃ

V, 29. καὶ θάλπει αὐτήν] *K *ισω.*, αὐτήν καὶ θάλπει DEFG *defg.* — καθὼς καὶ] *K, καθὼς L. — ὁ Χριστός] P *it vg.*, ὁ κύριος KL. — VI, 9. καὶ αὐτῶν καὶ ὑμῶν] P *f vg.*, καὶ ὑμῶν καὶ αὐτῶν L, καὶ ὑμῶν αὐτῶν K Chr. *de.* — 12. ἡμῖν] *K *vg.*, ὑμῖν BD*FG *defgm.* — πρὸς τὰς ἀρχάς, πρὸς τὰς ἐξουσίας] *K *ισω.*, πρὸς τὰς ἀρχ. καὶ ἐξουσίας DgrEgr *f vg Amb. Ambrst.* — τοῦ αἰῶνος] *K Chr., *fehlt Sin*ABD*FG defgm vg Ambrst.* — 17. δέξασθε] δέξασθαι (*graph.*) AD*EKLP. — 18. εἰς αὐτὸ τοῦτο] D*EKLP, εἰς αὐτὸ SinAB, *in illum g, in illo de, in ipso f vg.*

VI, 9. sama frauja] AB: vgl. ὁ αὐτὸς κύριος R 10,12 K 12,5. — *hwotos*] AB: *Plur. vielleicht durch lat. 'minas' veranlaßt.* — 12. *leik jah bloþ*] AB: *Umstellung wie Tert. Hil. Ambr. Hier. Aug. f vg.* — 14. *hupins*] AB: *Plur. wie sonst, wenn von einer Mehrzahl die Rede ist. Ebenso it vg.* — *sanjai*] AB, *ohne in, vgl. EB. § 256. Bloßer Dat. auch E 4,14.30 (B) 6,16 für ἐν m. D.*

frijof, [jah] sik silban frijof. 29 ni auk manna hoanhun sein leik
fijaida, ak fodeif ita jah warmef swaswe jah Kristus aikklesjon

VI.

8 taujif biufis, pata ganimif at frauin, jafpe skalles jafpe
freis. 9 jah jus frauans [jah jus frauans] pata samo taujaiif wifra ins,

9 fraletandans im ho- fraletandans im ho- witandans
tos, witandans patei im jah izwis patei im jah izwis sama frauja
sama frauja ist in himinam, jah ist in himinam, jah wiljahalpei
wiljahalpei nist at imma. 10 pata nist at imma. 10 pata nu an-
nu anpar, brofrijus meinai, in- par, brofrijus meinai, inswin-
swinbjaiif izwis in frauin jah in jaiif izwis in frauin jah in
mahtai swinpeins is. 11 gahamoif mahtai swinpeins is. 11 gahamoif
izwis sarwam gudis, ei mageif izwis sarwam gudis, ei mageif
etandan wifra listins diabulaus; standan wifra listins diabulaus;
12 unte nist izwis brakja wifra 12 unte nist izwis brakja wifra
leik jah blof, ak wifra reikja leik jah blof, ak wifra reikja
jah waldufnja, wifra pans fairhou jah waldufnja, wifra pans fairhou
habandans riqizis pis, wifra po habandans riqizis pis, wifra po
ahmeinona unseleins in paim ahmeinona unseleins in paim
himinakundam. 13 duppe nimiif himinakundam. 13 duppe nimiif
sarwa gudis, ei mageif andstan- sarwa gudis, ei mageif andstan-
dan in pamma daga ubilin jah dan in pamma daga ubilin jah
in allamma uswaurkjandans stan- in allamma uswaurkjandans stan-
dan. 14 standaiif nu, ufgaurdanai dan. 14 standaiif nu, ufgaurdanai
hupins izwarans sunjai jag-ga- hupins izwarans sunjai jah ga-
paidodai brunjon garaihteins, paidodai brunjon garaihteins,
15 jah gaskohai fotum in man- 15 jah gaskohai fotum in man-
wifai aiwaggeljons gawairbjis wifai aiwaggeljons gawairbjis
16 ufar all andnimandans skildu 16 ufar all andnimandans skildu
galaubeinai, pammei maguif allos galaubeinai, pammei maguif allos
arhaznos pis unseljins funiskos arhaznos pis unseleins funiskos
afwapjan; 17 jah hilm naseinai afwapjan; 17 jah hilm naseinai
nimaiif jah meki ahmins, patei nimaiif jah meki ahmins, patei
ist waurd gudis; 18 pairh allos ist waurd gudis; 18 pairh allos
aihtronins jah bidos aihtrondans aihtronins jah bidos aihtrondans

VI, 9. witandans] witã|dans A Br. — 10. inswinbjaiif] B: p^t
scheint über der Linie hinzugefügt zu sein, ist jedoch z. T. durch ein
Loch zerstört Br. — 11. diabulaus] A Randglosse: unhulpins. —
15. jag-gaskohai] A (nicht jah gaskohai) Br. — 17. ahmins] ahmīs B Br.

προκαρτερῆσει καὶ δεήσει περὶ πάντων τῶν ἀγίων, 19 καὶ ὑπὲρ ἑμοῦ, ἵνα μοι δοθῆ λόγος ἐν ἀνοίξει τοῦ στόματός μου, ἐν παρρησίᾳ γνωρίσαι τὸ μυστήριον τοῦ εὐαγγελίου. 20 ὑπὲρ οὗ πρεσβεύω ἐν ἀλύσει, ἵνα ἐν αὐτῷ παρρησιάζωμαι ὡς δεῖ με λαλῆσαι. 21 ἵνα δὲ καὶ ὑμεῖς εἰδῆτε τὰ κατ' ἐμέ, τί πράσσω, πάντα γνωρίσει ὑμῖν Τυχικός ὁ ἀγαπητός ἀδελφός καὶ πιστός διάκονος ἐν κυρίῳ, 22 ὃν ἔπεμψα πρὸς ὑμᾶς εἰς αὐτὸ τοῦτο ἵνα γνῶτε τὰ περὶ ἡμῶν καὶ παρακαλέσῃ τὰς καρδίας ὑμῶν. 23 εἰρήνη τοῖς ἀδελφοῖς καὶ ἀγάπη μετὰ πίστεως ἀπὸ θεοῦ πατρὸς καὶ κυρίου Ἰησοῦ Χριστοῦ. 24 ἡ χάρις μετὰ πάντων τῶν ἀγαπῶντων τὸν κύριον ἡμῶν Ἰησοῦν Χριστὸν ἐν ἀφθαρσίᾳ. ἀμήν.

Πρὸς Γαλάτας.

I.

1 Παῦλος ἀπόστολος, οὐκ ἀπ' ἀνθρώπων οὐδὲ δι' ἀνθρώπου, ἀλλὰ διὰ Ἰησοῦ Χριστοῦ καὶ θεοῦ πατρὸς τοῦ ἐγείραντος αὐτὸν ἐκ νεκρῶν, 2 καὶ οἱ σὺν ἐμοὶ πάντες ἀδελφοί, ταῖς ἐκκλησίαις τῆς Γαλατίας. 3 χάρις ὑμῖν καὶ εἰρήνη ἀπὸ θεοῦ πατρὸς καὶ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ, 4 τοῦ δόντος ἑαυτὸν περὶ τῶν ἁμαρτιῶν ἡμῶν, ὅπως ἐξέλθῃ ἡμᾶς ἐκ τοῦ ἐνεστώτος αἰῶνος πονηροῦ κατὰ τὸ θέλημα τοῦ θεοῦ καὶ πατρὸς ἡμῶν, 5 ᾧ ἡ δόξα εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων· ἀμήν. 6 θαυμάζω

VI, 18. ἀγρυπνοῦντες] *K usw., ἀγρ. πάντοτε DEFG defg. — 21. καὶ ὑμεῖς εἰδῆτε] P defg vg, εἰδ. καὶ ὑμ. KL Chr. — γνωρίσει ὑμῖν] P def, ὑμῖν γνωρίσει KL Chr. vg.

Unterschrift. Πρὸς Ἐφεσίους SinAB. — Πρὸς Ἐ. ἐπληρώθη· ἀρχεται πρὸς Κολοσσαεῖς E; *Ad Ephesios explicit incipit ad Philippenses* d; Ἐτελέσθη ἐπιστολὴ πρὸς Ἐ. ἀρχεται πρὸς Φιλιππησίους FG; *explicit epistola ad Eph. incipit ad Phil.* fg. — Πρὸς Ἐ. ἐγράφη ἀπὸ Ῥώμης P (*dazu* διὰ Τυχικοῦ K); Ἐγράφη ἢ ἐπιστολὴ αὕτη ἢ πρὸς Ἐ. ἀπὸ Ῥ. διὰ Τυχ. L.

Überschrift: Πρὸς Γαλάτας SinABK. *Für die übrigen vgl. die Anmerkung zur Unterschrift des 2. Korintherbriefs.*

I, 3. πατρὸς καὶ κυρίου ἡμῶν] KL defg vg, πατρὸς ἡμῶν καὶ κυρίου P Chr. (*nach den Parallelstellen, vgl. R 1,7 K 1,3 k 1,2 E 1,2 usw.*). — 5. τῶν αἰώνων] *K Chr. (*einmal*) usw., *fehlt* Chr. (*dreimal*) min 76. 108. 109 (*vgl. die häufigen Parallelstellen R 1,25 9,5 k 11,31 usw., besonders R 11,36*).

Unterschrift: stimmt am genauesten zu der von d.
I, 6. *swaswe*] B: *vgl. 'sic tam'* def vg.

in alla mela in ahmin jah du
 þamma [du]wakandans sinteino
 usdaudein jah bidom fram allaim
 þaim weiham, 19 jah fram mis,
 ei mis gibaidau . . .

in alla mela in ahmin jah du
 þamma wakandans sinteino in
 allai usdaudein jah bidom fram
 allaim þaim weiham, 19 jah fram
 mis, ei mis gibaidau

waurd in usluka munþis mein[a]s in balþein kannjan runa aiwaggel-
 jons, 20 faur þoei airino in kunawidom, ei in izai gadoursjau, swe
 skuljau rodjan. 21 aþþan ei <jah> jus witeiþ wa bi mik ist, wa ik
 tauja, konneiþ izwis allata Tuweikus sa liuba broþar jah triggwa and-
 bahts in frauin, 22 þanei insandida du izwis, duþþe ei konneiþ wa
 bi mik ist, jah gafrafstjai hairtona iowara. 23 gawairþi broþrum jah
 friaþwa miþ galaubeinai fram guda attin jah frauin Iesu Xristau.
 24 ansts miþ allaim þaei frijond frauin unsarana Iesu Xristu in
 unriurein. amen.

Du Aifaisium ustauh.

Du Galatim anastodeiþ.

I.

1 Paulus, apaustaulus, ni af mannam nih þairh mannan, ak
 þairh Iesu Xristu jah guþ attan, ize urraisida ina us dauþaim, 2 jah
 þai miþ mis allai broþrjus aikklesjom Galatiais. 3 ansts izwis jah
 gawairþi fram guda attin jah frauin unsaramma Iesu Xristau,
 4 izei gaf sik silban faur frawaurhtins unsaros, ei uslausidedi uns us
 þamma andwairþin aiwa ubilin bi wiljin gudis jah attins unsaris.
 5 þammei wulþus du aiwam, amen. 6 sildaleikja ei swa[swe] sprauto

VI, 18. ahmin] ahm! A Br. — weiham] A, mit Abkürzung für m
 Br. — 22. wa bi mik ist] B: wa ist fast ganz zerstört, von bi ist i
 untergegangen, bei mik das m nur wenig beschädigt, das ik klar Br.
 — hairtona] B, durchlöchert Br. — 23. broþrum] B, durchlöchert,
 desgleichen galaubeinai und jah³ Br.

Bruchstücke des Galaterbriefs in B, A(Taur).

Überschrift: Nur in sehr schwachen Spuren Br. U. las die
 sechs ersten Buchstaben.

I, 1. ize] B, am Zeilenende allein erkennbar; doch kann ur-
 sprünglich auch izei dagestanden haben Br. — 4. sik silban] B,
 durchlöchert; k i a zerstört Br. — andwairþin] anawairþin B. —
 þamma] B, durchlöchert; a m fast zerstört Br. Ebenso deuten die
 flg. Antiquabuchstaben Zerstörung an.

VI, 18. bidom] AB: Pl. wie L 19,46 Mc 11,17. Beachte das vor-
 ausgehende bidos. — 22. wa bi mik ist] B nach wa bi mik ist V. 21.

ὅτι οὕτως ταχέως μετατίθεσθε ἀπὸ τοῦ καλέσαντος ὑμᾶς ἐν χάριτι Χριστοῦ εἰς ἕτερον εὐαγγέλιον, 7 δ οὐκ ἔστιν ἄλλο, εἰ μὴ τινές εἰσιν οἱ ταρᾶσσοντες ὑμᾶς καὶ θέλοντες μεταστρέψαι τὸ εὐαγγέλιον τοῦ Χριστοῦ 20 ἀ δὲ γράφω ὑμῖν, ἰδοὺ ἐνώπιον τοῦ θεοῦ ὅτι οὐ ψεύδομαι. 21 Ἐπειτα ἦλθον εἰς τὰ κλίματα τῆς Κυρίας καὶ τῆς Κιλικίας. 22 ἤμην δὲ ἀγνοοῦμενος τῷ προσώπῳ ταῖς ἐκκλησίαις τῆς Ἰουδαίας ταῖς ἐν Χριστῷ, 23 μόνον δὲ ἀκούοντες ἦσαν ὅτι ὁ διώκων ἡμᾶς ποτε νῦν εὐαγγελίζεται τὴν πίστιν ἣν ποτε ἐπόρθει, 24 καὶ ἐδόξαζον ἐν ἔμοι τὸν θεόν.

II.

1 Ἐπειτα διὰ δεκατεσσάρων ἐτῶν πάλιν ἀνέβην εἰς Ἱεροσόλυμα μετὰ Βαρνάβαν, συμπαραλαβὼν καὶ Τίτον. 2 ἀνέβην δὲ κατὰ ἀποκάλυψιν, καὶ ἀνεθέμην αὐτοῖς τὸ εὐαγγέλιον δ κηρύσσω ἐν τοῖς ἔθνεσιν, κατ' ἰδίαν δὲ τοῖς δοκοῦσιν, μήπως εἰς κενὸν τρέχω ἢ ἔδραμον. 3 ἄλλ' οὐδὲ Τίτος ὁ σὺν ἐμοί, Ἕλλην ὢν, ἠναγκάσθη περιτμηθῆναι· 4 διὰ δὲ τοῦ παρεϊκάκτους ψευδαδέλφους, οἵτινες παρεϊήλθον κατασκοπεῖσθαι τὴν ἐλευθερίαν ἡμῶν ἣν ἔχομεν ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ, ἵνα ἡμᾶς καταδουλώσωνται· 5 οἷς οὐδὲ πρὸς ὄραν εἴξαμεν τὴ ὑποταγῇ, ἵνα ἡ ἀλήθεια τοῦ εὐαγγελίου διαμείνη πρὸς ὑμᾶς. 6 ἀπὸ δὲ τῶν δοκούντων εἶναι τι, ὁποῖοι ποτε ἦσαν οὐδὲν μοι διαφέρει· πρόσωπον θεοῦ ἀνθρώπου οὐ λαμβάνει· ἐμοὶ γὰρ οἱ δοκῶντες οὐδὲν προσανέθεντο, 7 ἀλλὰ τού-

I, 24. ἐδόξαζον ἐν ἐμοί] *K usw., ἐν ἐμοὶ ἐδόξαζον DEFG it vg.
 — II, 1. πάλιν ἀνέβην] *K usw., ἀνέβην πάλιν DEF⁸G deg. —
 4. καταδουλώσωνται] K Bas. Thdr. (-ονται L), καταδουλώσουσιν SinA
 B^cCDE, -ωσιν B⁸FG. — 6. πρόσωπον θεοῦ ἀνθρώπου] KLP, θεοῦ
 ἀνθρώπου πρόσωπον D^cEFG deg.

vgl. EB. § 22D. — II, 1. fidwortaihun jera] fidwortaihunejera|jera A
 ursprünglich, doch ist später ejera radiert worden. — 'id'] 'di' B, durch
 Schreibfehler. — 2. [piudos] A: u ist verblichen, doch ist nichts radiert
 Br. — 4. [pane] A: mitten in der Zeile mit Ligatur von n und e ge-
 geschrieben Br. — 5. [heilohun] heilohum B. — gastandai] A Rand-
 glosse: [pairhwissai. — 6. [wulfrais] B: a scheint über der Zeile zu
 stehn Br. — andsitiβ] A Randglosse: nimiβ. — [bugkjandans] A
 Randglosse: mun..., also wohl munandans Br.

II, 2. in [piudos] A: vgl. zum Akk. C 1,23. — [paimi] [puhta]
 AB: falsche Übersetzung von τοῖς δοκοῦσιν 'den Häuptern' (Weissäcker).
 — 6. andsitiβ] AB; vgl. L 20,21. Die Randglosse in A schließt sich
 genauer an λαμβάνει accipit it vg an.

afwandjanda af þamma laþondin izwis in anstai Xristaus du anþaramma aicaggelja, 7 þatei nist anþar, alja sumai sind þai drobjan-dans izwis jah wiljandans inwandjan aicaggeli Xristaus. . . . 20 aþþan þatei melja izwis, sai, in andwairþja gudis, ei ni liuga. 21 þaþro gam ana fera Saurais jah Kileikiais. 22 wasuþþan

22 unkunþs wlita aik-klesjom Iudaias þaim in Xristau; 23 þatainei hausjandans wesun þatei saei wrak uns simle, nu mereiþ galaubein þoei suman brak; 24 jah in mis me<ki>-lidedun guþ.

unkunþs wlita aik-klesjom Iudaias þaim in Xristau; 23 þatainei hausjandans wesun þatei saei wrak uns simle, nu mereiþ galaubein þoei suman brak; 24 jah in mis mikilidedun guþ.

II.

1 Þaþroh bi fidwortaihun jera usiddja aftra in Iairusaulwma miþ Barnabin, ganimands miþ mis jah Teitu. 2 uzuþþan-iddja bi andhuleinai, jah ussok im aiwaggeli þatei merja in þiudos, iþ sundro þaimai þuhta, ibai sware rinnau aiþþau runnjau. 3 akei nih Teitus, sa miþ mis, Kreks wisands, baidiþs was bimaitan. 4 aþþan in þize ufslu-pandane galiugabroþre, þaiei innufslupun biniuhsjan freijhals un-sarana þanei aihum in Xristau Iesu, ei unsis gaþiwaidedeina; 5 þaimai nih heilohun gakunþedum ufhnaiwein, ei sunja aiwaggeljons gastandai at izwis. 6 aþþan af þaim þugkjandam wisan loa, hileikai simle wesun ei waiht mis wulþrais ist, guþ mans andwairþi ni andsitiþ; aþþan mis þai þugkjandans ni waiht anainsokun; 7 ak þata wiþra-<wair>þo, gasaiþbandans þatei

II.

1 Þaþro bi 'id' jera usiddja aftra in Iairusaulwoma miþ Barnabin, ganimands miþ mis jah Teitu. 2 uzuþþan-iddja bi andhuleinai, jah ussok im aiwaggeli þatei merja in þiudom, iþ sundro þaimai þuhta, ibai sware rinnau aiþþau runnjau. 3 akei nih Teitus, sa miþ mis, Kreks wisands, baidiþs was bimaitan. 4 aþþan in þize ufslu-pandane galiugabroþre, þaiei innufslupun biniuhsjan freihals unsarana þanei aihum in Xristau Iesu, ei unsis gaþiwaidedeina; 5 þaimai ni heilohun gakunþedum ufhnaiwein, ei sunja aiwaggeljons gastandai at izwis. 6 aþþan af þaim þugkjandam wisan loa, hileikai simle wesun ni waiht mis wulþrais ist, guþ mans andwairþi ni andsitiþ; aþþan mis þai þugkjandans ni waiht anainsokun; 7 ak þata wiþra-wairþo, gasaiþbandans þatei ga-

I, 6. afwandjanda] afwandjāda B Br. — 7. wiljandans] wiljandās B Br. — 24. melidedun] A: Schreibfehler für mikilidedun: e¹ für i, Streitberg, Die gotische Bibel.

ναντίον ἰδόντες ὅτι πεπίστευμαι τὸ εὐαγγέλιον τῆς ἀκροβυστίας καθὼς Πέτρος τῆς περιτομῆς, 8 ὁ γὰρ ἐνεργήσας Πέτρῳ εἰς ἀποστολὴν τῆς περιτομῆς ἐνήργησεν καὶ ἐμοὶ εἰς τὰ ἔθνη, 9 καὶ γνόντες τὴν χάριν τὴν δοθεῖσάν μοι, Ἰάκωβος καὶ Κηφᾶς καὶ Ἰωάννης. οἱ δοκοῦντες ἐτύλοι εἶναι, δεξιὰς ἔδωκαν ἐμοὶ καὶ Βαρνάβᾳ κοινωνίας, ἵνα ἡμεῖς εἰς τὰ ἔθνη, αὐτοὶ δὲ εἰς τὴν περιτομὴν. 10 μόνον τῶν πτωχῶν ἵνα μνημονεύωμεν, 8 καὶ ἐποῦδάσα αὐτὸ τοῦτο ποιῆσαι. 11 ὅτε δὲ ἦλθεν Πέτρος εἰς Ἀντιόχειαν, κατὰ πρόσωπον αὐτῷ ἀντέστην, ὅτι κατεγνωσμένος ἦν. 12 πρὸ τοῦ γὰρ ἔλθειν τινας ἀπὸ Ἰακώβου μετὰ τῶν ἐθνῶν συνήσθην· ὅτε δὲ ἦλθον, ὑπέστελλεν καὶ ἀφώριζεν ἑαυτὸν, φοβούμενος τοὺς ἐκ περιτομῆς· 13 καὶ συνυπεκρίθησαν αὐτῷ καὶ οἱ λοιποὶ Ἰουδαῖοι, ὥστε καὶ Βαρνάβας συναπήχθη τῇ ὑποκρίσει αὐτῶν. 14 ἀλλ' ὅτε εἶδον ὅτι οὐκ ὀρθοδοθοῦσιν πρὸς τὴν ἀλήθειαν τοῦ εὐαγγελίου, εἶπον τῷ Πέτρῳ ἔμπροσθεν πάντων· εἰ σὺ Ἰουδαῖος ὑπάρχων ἐθνικῶς ζῆς καὶ οὐκ Ἰουδαϊκῶς, πῶς τὰ ἔθνη ἀναγκάζεις Ἰουδαῖζειν; 15 ἡμεῖς δὲ φύσει Ἰουδαῖοι καὶ οὐκ ἔξ ἐθνῶν ἀμαρτωλοὶ, 16 εἰδότες δὲ ὅτι οὐ δικαιόθαι ἄνθρωπος ἔξ ἔργων νόμου ἐὰν μὴ διὰ πίστεως Ἰησοῦ Χριστοῦ, καὶ ἡμεῖς εἰς Χριστὸν Ἰησοῦν ἐπίστεύσαμεν, ἵνα δικαιωθῶμεν ἐκ πίστεως Χριστοῦ καὶ οὐκ ἔξ ἔργων νόμου, διότι οὐ δικαιωθήσεται ἔξ ἔργων νόμου πᾶσα σὰρξ. 17 εἰ δὲ ζητοῦντες δικαιωθῆναι ἐν Χριστῷ εὐρέθημεν καὶ αὐτοὶ ἀμαρτωλοὶ, ἄρα Χριστὸς ἀμαρτίας δίδονος; μὴ γένοιτο.

II, 7. πεπίστευμαι τὸ εὐαγγέλιον] *K usw., πεπίστευται μοι FG *creditum est mihi* it cr. *mihi est* vg. Vgl. T 1,11 Tit 1,3, *scio* it vg *diesseibe Konstruktion wie hier anwenden*. — 9. Ἰάκωβος καὶ Κηφᾶς] *K usw. Chr. (1. καὶ K. *und* K. καὶ 1.), Πέτρος καὶ Ἰάκωβος DEFG defg; Theodoret *schwankt*. — 13. καὶ οἱ λοιποὶ] *K usw., οἱ λοιποὶ B f vg. — τῇ ὑποκρίσει αὐτῶν] P, αὐτῶν τῇ ὑπ. KL. — 14. ζῆς] *nach* ἐθνικῶς KL, *nach* Ἰουδαϊκῶς P. — πῶς] P defg vg, τί KL Chr. — 15. ἡμεῖς δέ] min 78. 118, ἡμεῖς *K usw. — 16. εἰδότες δέ] L it vg, εἰδότες KP Chr. — ἐκ πίστεως Χριστοῦ] *K usw. Chr. it vg, ἐκ πίστ. Ἰησοῦ Χριστοῦ K.

II, 8. *waurhta*] A *Randgl. Synonym: es überträgt* ἐνεργεῖν Mc 6,14 E 2,2. — 9. *scw*] B, sonst nicht für ἵνα, wohl aber für ὥστε (L 5,6.7), also Änderung des hypotaktischen Verhältnisses. — 10. *hatei usandida*] B: καὶ fehlt. Vgl. de *quod enim sollicitus fui Tert. quod studui*. — 15. *Iudaeis wisandans*] B: *wisandans* Zusatz nach V. 14 *Iudaeis wisands*. — 17. *pannu*] A, entspricht sonst nie der griech. Fragepartikel ἄρα, sondern stets ἄρα. Vgl. de: *ergo Christus peccati minister?*

gatranaida was mis aiwaggeljo faurafilljis, swaswe Paitru bimaitis, 8 unte saei waurstweig gatawida Paitrau du apaustaulein bimaitis, waurstweig gatawida jah mis in þiudos, 9 jah ufkunnandans anst þo

trauaida was mis aiwaggeljo faurafilljis, swaswe Paitrau bimaitis, 8 unte saei waurstweig gatawida Paitrau du apaustaulein bimaitis, waurstweig gatawida jah mis in þiudos, 9 jah ufkunnandans anst þo

gibanon mis, Faistrus jah Iakobus jah Iohannes, þaiet þuhtedun sauleis wisan, taihswoons atgebun mis jah Barnabin gamaineins, swe weis du þiudom, iþ eis du bimaita; 10 þatainei þizei unledane ei gamuneima þatei usdaudida þata silbo taujan. 11 aþþan þan gam Paitrus in Antiokjai, in andwairþi imma andstoþ, unte gatarhiþs was. 12 unte þaurþizei gemeina sumai fram Iakobau, miþ þiudom matida; iþ biþe gemun, ufslaup jah afskatskaid sik ogan <d>s þans us bimaita. 13 jah miþlitidedun imma þai anþarai Iudais, swaei Barnabas miþ-gatauhans warþ þizai litai ize. 14 ake biþe ik gasalo þatei ni raihtaba gaggand du sunjai aiwaggeljons, qaþ du Paitrau þaura allaim: jabai þu Iudais wisands þiudisko libais jah ni iudaisisko, kwiwa þiudos baidais iudaisiskon? 15 weis raihtis <wistai> Iudais wisandans jah ni us þiudom frawaurhtai; 16 aþþan witandans þatei ni wairþiþ garaihts manna us waurstweam witodis, alja þairh galaubein Iesusu Kristaus, jah weis in Kristau Iesusu galaubidedum, ei garaihtai wairþaima us galaubeinai Kristaus Iesusu jah ni us waurstweam witodis; unte ni wairþiþ garaihts us waurstweam witodis ainhun leike. 17 aþþan jabai

17 . . . sokjandans ei garaihtai sokjandans ei garaihtai domjaindau
domjaindau in in

Xristau, bigitanai sijum jas-silbans frawaurhtai, þannu Kristus fra-

II, 8. waurstweig gatawida¹⁻²] waurstweigatawida B. — waurstweig gatawida¹⁻²] A Randglosse: waurhta¹⁻². — 9. þaiet] B: in der Zeile nur þaei, doch scheint i übergeschrieben zu sein Br. — sauleis] B: durchlöchert, aul fast zerstört Br. — atgebun mis jah] B durchlöchert Br. — swe] B, nicht swaei: der Raum genügt nicht für dieses Br. — 11. gatarhiþs] gaþarhiþs B. — 12. bimaita] B, a² über der Zeile nachgetragen. — 14. jabai] B, durchlöchert, jab fast zerstört Br. — wisands þiudisko] B, durchlöchert Br. — iudaisisko] B, desgl. Br. — 15. <wistai>] offenbar ausgefallen (vgl. E 2,8); raihtis kann wucei nicht übersetzen, wie Bernhardt annimmt: es bedeutet hier ebenso wie Skeir. 8,17 (Dietr.) nichts anders als sonst. — 17. sokjandans] sokjandās B Br.

18 εἰ γὰρ ἂ κατέλυσα ταῦτα πάλιν οἰκοδομῶ, παραβάτην ἑμαυτὸν συνίστημι. 19 ἐγὼ γὰρ διὰ νόμου νόμῳ ἀπέθανον, ἵνα θεῶ Ζήσω. 20 Χριστῷ συνεσταύρωμαι· Ζῶ δὲ οὐκέτι ἐγώ, Ζῆ δὲ ἐν ἐμοὶ Χριστός· ὁ δὲ νῦν Ζῶ ἐν σαρκί, ἐν πίστει Ζῶ τῆ τοῦ υἱοῦ τοῦ θεοῦ τοῦ ἀγαπήσαντός με καὶ παραδόντος ἑαυτὸν ὑπὲρ ἐμοῦ. 21 οὐκ ἀθετῶ τὴν χάριν τοῦ θεοῦ· εἰ γὰρ διὰ νόμου δικαιοσύνη, ἄρα Χριστός δωρεάν ἀπέθανεν.

III.

1 Ὡ ἀνόητοι Γαλάται, τίς ὑμᾶς ἐβάσκανεν τῆ ἀληθείᾳ μὴ πείθεσθαι, οἷς κατ' ὀφθαλμοὺς Ἰησοῦς Χριστός προεγράφη ἐν ὑμῖν ἐσταυρωμένος; 2 τοῦτο μόνον θέλω μαθεῖν ἀφ' ὑμῶν, ἔε ἔργων νόμου τὸ πνεῦμα ἐλάβετε ἢ ἔε ἀκοῆς πίστεως; 3 οὕτως ἀνόητοί ἐστε; ἐναρξάμενοι πνεύματι νῦν σαρκὶ ἐπιτελείθε; 4 τοσαῦτα ἐπάθετε εἰκῆ· εἶγε καὶ εἰκῆ. 5 ὁ οὖν ἐπιχορηγῶν ὑμῖν τὸ πνεῦμα καὶ ἐνεργῶν δυνάμεις ἐν ὑμῖν ἔε ἔργων νόμου ἢ ἔε ἀκοῆς πίστεως; 6 καθὼς καὶ Ἀβραὰμ ἐπίστευεν τῷ θεῷ... 27 ὅσοι γὰρ εἰς Χριστὸν ἐβαπτίσθητε, Χριστὸν ἐνεδύσαθε. 28 οὐκ ἐν Ἰουδαίῳ οὐδὲ Ἕλλην, οὐκ ἐν δούλῳ οὐδὲ ἐλεύθερῳ, οὐκ ἐν ἄρσεν καὶ θήλυ· πάντες γὰρ ὑμεῖς εἰς ἐστε ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ. 29 εἰ δὲ ὑμεῖς Χριστοῦ, ἄρα τοῦ Ἀβραὰμ σπέρμα ἐστέ καὶ κατ' ἐπαγγελίαν κληρονόμοι.

IV.

1 Λέγω δέ, ἐφ' ὅσον χρόνον ὁ κληρονόμος νήπιός ἐστιν, οὐδὲν διαφέρει δούλου κύριος πάντων ὄν, 2 ἀλλὰ ὑπὸ ἐπιτρόπους ἐστὶν καὶ οἰκονόμους ἄχρι τῆς προθεσμίας τοῦ πατρὸς. 3 οὕτως καὶ ἡμεῖς, ὅτε ἦμεν νήπιοι, ὑπὸ τὰ στοιχεῖα τοῦ κόσμου ἦμεν δεδουλωμένοι. 4 ὅτε δὲ ἦλθεν τὸ πλήρωμα τοῦ χρόνου, ἐξαπέστειλεν ὁ θεὸς τὸν υἱὸν αὐτοῦ, γενόμενον ἐκ γυναικός, γενόμενον ὑπὸ νόμον, 5 ἵνα τοὺς ὑπὸ νόμον

III, 6. καθὼς καὶ *Matthaeis* d (v. *Sodens* O²⁰). — 28. εἰς ἐστε] **K usw. Chr.*, ἐν ἐστε *FG unum estis defg vg.*

κατ' ἐπαγγελίας *schreibt*. *Dagegen G 4,23 Sing.* — IV, 3. *uf tugglam]* *A Randgl.* zu *uf stabim* 'unter den Elementen'. *Die Randglosse erläutert die Bedeutung von στοιχεῖον, das bei den Alexandrinern 'Sternbild', weiterhin 'Gestirn' überhaupt bedeuten kann: von den Gestirnen aber ist nach babylon. Auffassung das Weltgeschick abhängig. Diese Deutung vertritt u. a. Chrysostomus.*

waurhtais andbahts? nis-sijai. 18 unte jabai þatei gatar, þata aftra timrja, missataujandan mik silban ustaiknja. 19 unte ik þairh witoþ witoda gaswalt, ei guda libau. 20 Kristau miþushramiþs warþ, iþ liba nu ni þanaseiþs ik, iþ libaiþ in mis Kristus. aþþan þatei nu liba in leika, in galaubeinai liba sunus gudis, þis frijondins mik jah atgibandins sik silban faur mik. 21 ni faurqiþa anstai gudis; unte jabai þairh witoþ garaihtei, aiþþau jah Kristus sware gaswalt.

III.

1 O unfrodans Galateis! hoas izwis afhugida sunjai ni ufhausjan? izwisei faura augam Iesus Kristus fauramelipþs was, in izwis ushramiþs? 2 þat-ain wiljau witan fram izwis, uzu wauretwwam witodis ahman nemuþ þau uzu gahauseinai galaubeinai? 3 swa unfroþans sijuþ? anastodjandans ahmin nu leika ustiubiþ? 4 swa flü gawunnuþ sware? aþþan jabai sware! 5 saei nu andstaldiþ izwis ahmin jah waurkeiþ mahtins in izwis, uzu waurstwwam witodis þau uzu gahauseinai galaubeinai? 6 swaswe jah Abraham galau-bida guda 27 swa managai auk swe in Kristau -daupidai wesuþ, Kristau gahamodai sijuþ. 28 nist Judaius nih Kreks, nist skalks nih freis, nist gumakund nih qinakund; unte allai jus ain sijuþ in Kristau Iesu. 29 aþþan þande jus Kristaus, þannu Abrahamis fraiw sijuþ jab-bi gahaitam arbjans.

IV.

1 Aþþan qiþa: swalaud melis swe arbinumja niuklahs ist, ni und wait iusiza ist skalka, frauja allaize wisands; 2 akei uf raginjam ist jah fauragaggam und garehsn attins. 3 swa jah weis, þan wesum barniskai, uf stabim þis fairhbaus wesum skalkinondans. 4 iþ biþe qam usfalleins melis, insandida guþ sunu seinana, waurþanana us qinon, waurþanana uf witoda, 5 ei þans uf witoda us-

II, 18. missataujandan] missataujandin A. — 20. sunus] A für sunaus. — III, 3. unfroþans] A gegenüber der gewöhnlichen Schreibung mit d. — 29. arbjans] arbjans A. — IV, 1. frauja] A mit Abkürzung, entgegen dem Gebrauch. — 3. uf stabim þis fairhbaus] A Randglosse: af tugglam.

III, 29. bi gahaitam] A: Plur., wohl nach Hebr. 6,12 κληρονοουόντων τὰς ἐπαγγελίας. Vgl. auch T 4,8 gahaita habandei: ἐπαγγελίας ἔχουσα K min. und t 1,1 bi gahaitam, wo *K κατ' ἐπαγγελίαν, Sin

ἔξαγοράσῃ, ἵνα τὴν υἰοθεσίαν ἀπολάβωμεν. 6 ὅτι δὲ ἔστε υἱοί, ἔξαπέ-
 στειλεν ὁ θεὸς τὸ πνεῦμα τοῦ υἱοῦ αὐτοῦ εἰς τὰς καρδίας ὑμῶν, κρᾶ-
 ζον· ἀββὰ ὁ πατήρ. 7 ὥστε οὐκέτι εἶ δοῦλος, ἀλλὰ υἱός· εἰ δὲ υἱός,
 καὶ κληρονόμος θεοῦ διὰ Χριστοῦ. 8 ἀλλὰ τότε μὲν οὐκ εἰδότες θεὸν
 ἐδουλεύατε τοῖς φύσει μὴ οὐκ ἰσχυροῖς· 9 νῦν δὲ γινόντες θεόν, μᾶλλον
 δὲ γνωσθέντες ὑπὸ θεοῦ, πῶς ἐπιστρέφετε πάλιν ἐπὶ τὰ ἀσθενῆ καὶ
 πτωχὰ στοιχεῖα, οἷς πάλιν ἀνωθεν δουλεύειν θέλετε; 10 ἡμέρας παρα-
 τηρεῖσθε καὶ μῆνας καὶ καιροὺς καὶ ἑνιαυτούς; 11 φοβοῦμαι ὑμᾶς μή-
 πως εἰκὴ κεκοπίακα εἰς ὑμᾶς. 12 γίνεσθε ὡς ἐγώ, ὅτι καὶ γὰρ ὡς ὑμεῖς,
 ἀδελφοί, δέομαι ὑμῶν. οὐδὲν με ἠδικήσατε· 13 οἴδατε δὲ ὅτι δι' ἀσθένειαν
 τῆς σαρκὸς εὐηγγελισάμην ὑμῖν τὸ πρότερον, 14 καὶ τὸν
 πειρασμὸν μου τὸν ἐν τῇ σαρκί μου οὐκ ἐξουθενήσατε οὐδ' ἐξεπτύσατε,
 ἀλλ' ὡς ἀγγελιον θεοῦ ἐδέξασθέ με, ὡς Χριστὸν Ἰησοῦν. 15 τίς οὖν ἦν
 ὁ μακαρισμὸς ὑμῶν; μαρτυρῶ γὰρ ὑμῖν ὅτι εἰ δυνατόν τοὺς ὀφθαλμοὺς
 ὑμῶν ἐξορῶσαντες ἔδωκατέ μοι. 16 ὥστε ἐχθρὸς ὑμῶν γέγονα ἀλη-
 θεῶν ὑμῖν; 17 ζηλοῦσιν ὑμᾶς οὐ καλῶς, ἀλλὰ ἐκκλείσαι ὑμᾶς θέλουσιν,
 ἵνα αὐτοὺς ζηλοῦτε. 18 καλὸν δὲ τὸ ζηλοῦσθαι ἐν καλῷ πάντοτε, καὶ
 μὴ μόνον ἐν τῷ παρεῖναι με πρὸς ὑμᾶς. 19 τεκνία μου, οὐκ πάλιν
 ὠδίνω ἄχρις οὗ μορφωθῆ Χριστὸς ἐν ὑμῖν, 20 ἤθελον δὲ παρεῖναι
 πρὸς ὑμᾶς ἄρτι καὶ ἀλλοδαπὴν τὴν φωνήν μου, ὅτι ἀποροῦμαι ἐν ὑμῖν.
 21 λέγετέ μοι, οἱ ὑπὸ νόμον θέλοντες εἶναι, τὸν νόμον οὐκ ἀκούετε;
 22 γέγραπται γάρ ὅτι Ἀβραάμ δύο υἱοὺς ἔσχεν, ἓνα ἐκ τῆς παιδίσκης
 καὶ ἓνα ἐκ τῆς ἐλευθέρου. 23 ἀλλ' ὁ μὲν ἐκ τῆς παιδίσκης κατὰ σάρκα

IV, 6. υἱοί] *K usw., υἱοί θεοῦ DEFG defgm vg-Hss. — ὑμῶν] KL Chr., ἡμῶν P defgm. — 8. ἐδουλεύατε] nach θεόν *K usw., nach θεοῖς D*EFG defgm vg. — φύσει μὴ οὐκ ἰσχυροῖς] P f vg, μὴ φύσει οὐκ ἰσχυροῖς KL Chr. — 9. νῦν] *K usw., νυνεὶ D*FG. — 13. οἴδατε δέ] *K usw., οἴδατε D*FgG deg. — 14. τὸν πειρασμὸν μου] *K Chr., τὸν πειρασμὸν Sin^cC* min Bas. — 15. τίς] KL Chr. de, ποῦ P fg vg. — οὖν ἦν] K Chr., οὖν LP. — ἄν] *K Chr., fehlt Sin*ABCD*. — 18. τὸ ζηλοῦσθαι] *K Chr., ζηλοῦσθαι (-θε) SinABC. — 23. διὰ τῆς ἐπαγγελίας] *K usw., κατ' ἐπαγγελίαν Chr. (nach κατὰ σάρκα).

21. niu hauseiḅ] A Randglosse: niu ussuggwuwḅ; n r niu us... Br.

IV, 6. jus] A: ist wohl dem vermeintlichen Gegensatz zu ἴανσ ul witoda (V. 5) zuzuschreiben. — 7. (ak sunus iḅ)] wohl mit Absicht ausgelassen, vgl. Jälischer HZ. Anz. 47, 336. — 22. twans aihta sununs] AB: auffällige Wortstellung.

bauht[ide]di, ei suniwe sibja andnimaima. 6 aþþan þatei sijuþ jus sunjus gudis, insandida guþ ahman sunaus seinis in hairtona izwara broþjandan: abba, fadar! 7 swaei ni þanaseiþs is skalks, <ak sunus; iþ> þande sunus, jah arbja gudis þairh Xristu. 8 akei þan sweþauh ni kunnandans guþ, þaim þoei wistai ni sind guda skalkinodeduþ; 9 iþ nu sai, ufkunnandans guþ, maisuþ-þan gakunnaidai fram guda, þaiwa gawandideduþ izwis aftra du þaim unmahteigam jah halkam stabim, þaimei aftra iupana skalkinon wileiþ? 10 dagam witaþ jah menoþum jah melam jah aþnam. 11 og izwis, ibai sware arbaididedjau in izwis. 12 aþþan wairþaiþ swe ik, unte jah ik swe jus, broþrjus, bidja izwis. ni wait mis gaskoþuþ. 13 wituþ þatei þairh sinkein leikis aiwaggelida izwis þata frumo, 14 jah fraistubnjai ana leika meinamma ni frakunþeduþ, ni andspiwuþ, ak swe aggelu gudis andnemuþ mik, swe Xristu Iesu. 15 hleika was nu andagei izwara? weitwodja auk izwis þatei jabai mahteig wesi, augona izwara usgrabandans atgebeiþ mis. 16 iþ nu swe sijands izwis warþ, sunja gateihands izwis? 17 aljanond izwis ni waila, ak usletan izwis wileina, ei im aljanoþ. 18 aþþan goþ ist aljanon in godamma sinteino, jan-ni þatainei in þammei ik sijau andwairþs at izwis. 19 barnilona meina

þanzei aftra fita, unte gabairhtjaidau Xristus in izwis. 20 aþþan wilda qiman at izwis nu jah inmaidjan stibna meina; unte afslauþiþs im in izwis. 21 qiþiþ mis, jus uf witoda wiljandans wisan, þata witoþ niu hauseiþ? 22 gameliþ ist auk þatei Abraham twans aihta sununs, ainana us þiujai jah ainana us frijai; 23 akei þan sa us þiujai bi leika....

19 þanzei aftra fita, unte gabairhtjaidau Xristus in izwis. 20 aþþan wilda qiman at izwis nu jah inmaidjan stibna meina; unte afslauþiþs im in izwis. 21 qiþiþ mis, jus uf witoda wiljandans wisan, þata witoþ niu hauseiþ? 22 gameliþ ist auk þatei Abraham twans aihta sununs, ainana us þiujai jah ainana us frijai; 23 akei þan sa us þiujai bi leika

IV, 5. usbauhtedi] usbauhtidedi A: *der Raum genügt vollkommen*, di *fast verblichen* Br. — andnimaima] A Br., *nicht andnimaina* U. — 11. arbaididedjan] arbaididedjau A. — 13. sinkein] A *Randglosse*: unmaht. — 15. weitwodja] A: *t über der Zeile*. — 19. gabairhtjaidau] A *Randglosse*: du laudjai gafrisahtnai: du ist *güt zu erkennen* Br. — gabairhtjaidau] B: *durchlöchert*, a *zerstört* Br. —

γεγέννηται, ὁ δὲ ἐκ τῆς ἐλευθέρας διὰ τῆς ἐπαγγελίας. 24 ἄτινά ἐστιν ἀλληγορούμενα· αὐταὶ γὰρ εἰσὶν δύο διαθήκαι, μία μὲν ἀπὸ δρουσ Cινᾶ εἰς δουλείαν γεννώσα, ἥτις ἐστὶν Ἄγαρ. 25 τὸ γὰρ Ἄγαρ Cινᾶ δρος ἐστὶν ἐν τῇ Ἀραβίᾳ, κυστοιχεῖ δὲ τῇ νῦν Ἱερουσαλήμ, δουλεύει δὲ μετὰ τῶν τέκνων αὐτῆς. 26 ἡ δὲ ἄνω Ἱερουσαλήμ ἐλευθέρα ἐστίν, ἥτις ἐστὶν μήτηρ πάντων ἡμῶν· 27 γέγραπται γὰρ· εὐφράνθητι στείρα ἢ οὐ τίκτουσα, ῥήξον καὶ βόσκον ἢ οὐκ ὠδίνουσα, ὅτι πολλὰ τὰ τέκνα τῆς ἐρήμου μάλλον ἢ τῆς ἐχούσης τὸν ἄνδρα. 28 ἡμεῖς δὲ, ἀδελφοί, κατὰ Ἰσαὰκ ἐπαγγελίας τέκνα ἐσμέν. 29 ἀλλ' ὥσπερ τότε ὁ κατὰ σάρκα γεννηθεὶς ἐδίωκεν τὸν κατὰ πνεῦμα, οὕτως καὶ νῦν. 30 ἀλλὰ τί λέγει ἢ γραφῆ; ἔκβαλε τὴν παιδίσκην καὶ τὸν υἱὸν αὐτῆς· οὐ γὰρ μὴ κληρονομῆσαι ὁ υἱὸς τῆς παιδίσκης μετὰ τοῦ υἱοῦ τῆς ἐλευθέρας. 31 ἄρα, ἀδελφοί, οὐκ ἐσμέν παιδίσκης τέκνα ἀλλὰ τῆς ἐλευθέρας.

V.

1 Τῇ ἐλευθερίᾳ ἡμᾶς Χριστὸς ἠλευθέρωσεν· στήκετε οὖν καὶ μὴ πάλιν ζυγῷ δουλείας ἐνέχεσθε. 2 Ἴδε ἐγὼ Παῦλος λέγω ὑμῖν ὅτι, ἐάν περιτέμνησθε, Χριστὸς ὑμᾶς οὐδὲν ὠφελήσει. 3 μαρτύρομαι δὲ πάλιν παντὶ ἀνθρώπῳ περιτεμνομένῳ ὅτι ὀφειλέτης ἐστὶν ὄλον τὸν νόμον ποιῆσαι. 4 κατηρητήθητε ἀπὸ τοῦ Χριστοῦ οἵτινες ἐν νόμῳ δικαιοῦσθε, τῆς χάριτος ἐξέπεσκατε. 5 ἡμεῖς γὰρ πνεύματι ἐκ πίστεως ἐλπῖσα δικαιοσύνης ἀπεκδεχόμεθα. 6 ἐν γὰρ Χριστῷ Ἰησοῦ οὔτε περιτομὴ τι ἰσχύει οὔτε ἀκροβυστία, ἀλλὰ πίστις δι' ἀγάπης ἐνεργουμένη. 7 ἐτρέχετε καλῶς· τίς ὑμᾶς ἐνέκοψεν τῇ ἀληθείᾳ μὴ πείθεσθαι; 8 ἡ πεισμονὴ οὐκ ἐκ τοῦ καλοῦντος ὑμᾶς. 9 μικρὰ ζύμη ὄλον τὸ φύραμα ζυμοί. 10 ἐγὼ πέποιθα εἰς ὑμᾶς ἐν κυρίῳ ὅτι οὐδὲν ἄλλο φρονήσετε· ὁ δὲ

IV. 25. τὸ γὰρ Ἄγαρ] *K Chr., τὸ γὰρ SinCFG fg vg (Ambrst.). — κυστοιχεῖ δέ] *K, ἡ (fehlt D*) κυστοιχοῦσα D*FG: *quae consonat huic de; qui coniunctus est f vg; qui conterminus est Hieron.; qui confinis est Augustin.* — δουλεύει δέ] KL Chr., δ. γὰρ P. — 26. πάντων ἡμῶν] *K, ἡμῶν Sin*BC*DEFG it vg. — 31. ἄρα] D^cKL, ἄρα οὖν FG Theodoret. — V, 1. τῇ] *K *usw.*, ἡ FG defg vg. — ἐλευθερίᾳ] P, ἐλευθερίᾳ οὖν KL. — ἡμᾶς Χριστὸς] P, ἡ Χρ. ἡμᾶς KL. — στήκετε οὖν] P, στήκετε KL Chr. — ζυγῷ δουλείας] *K *usw.*, δουλείας ζυγῷ DEF^cFG deg Aug. Ambrst. — 8. πάλιν] *K *usw.*, *fehlt*: D*F^cFG Chr. deg. — 9. ζυμοί] *K *usw.*, δολοί D* def vg.

ἐπαγγελίας ist von τέκνα abhängig. — V, 8. *ni us framma*] B: οὐκ *fehlt* D* min 14. 32. 49 de: *suasio ex eo est qui vos vocat?*

gabaurans was, iþ sa us frijai bi gahaita; 24 þatei sind aljaleikodos; þos auk sind toos triggwos: aina reihtis af fairgunja Seina in þiwoadw bairandei, sei ist Agar; 25 Seina fairguni ist in Arabia, gamarko <þ> þizai nu Iairusalem, iþ skalkinoþ miþ seinaim barnam. 26 iþ so iupa Iairusalem frija ist, sei ist aiþei unsara. 27 gameliþ ist auk: sifai stairo so unbairandei, iarmeí jah hropei so ni stāndei, unte managa barna þizos auþjons mais þau þizos aigandeins aban. 28 aþþan weis, broþrjus, bi Isakis gahaita barna sium. 29 akei þan swaswe sa bi leika gabaurana wrak þana bi ahmin, swaah jah nu. 30 akei wa qíþiþ þata gameliþo? uswairp þizai þiujai jah þamma sunau izos; unte ni nimiþ arbi sunus þiujos miþ sunau frijaizos. 31 þannu nu, broþrjus, ni sijum þiujos barna, ak frijaizos

V.

1 Danmei freihalsa uns Kristus frijans brahta standaiþ nu <jah> ni aftra skalkinassaus jukuzja usþulaiþ. 2 sai, ik Paulus qíþa izwis þatei jabai bimaitiþ, Kristus izwis nist du botai. 3 aþþan weitwoodja þamme <h> manne bimaitanaize, þatei skula ist all witoþ taujan. 4 lausai sijuþ af Xristau, þuzei in witada garaihtans qíþiþ izwis; us anstai usdrusuþ; 5 aþþan weis ahnin us galaubeinai wenais garaihteins beidam; 6 unte in Xristu Iesu nih bimait waiht gamag nih [au-rafill, ak galaubeins þairh friapwa waurstweiga. 7 runnuþ waila; was izwis galatida sunjai ni ufhausjan? 8 so gakunds ni us þamma laþondin izwis ist. 9 leitil bei <s> tis allana daig distairiþ. 10 ik gatrawa in izwis in frauþin þatei ni waiht aljis hugjiþ; aþþan sa

IV, 24. aljaleikodos] Heyne Bernhardt, aljaleikaidos B. — 27. unte] B: durchlöchert, t zerstört Br. Ebenso sind im flg. die Buchstaben in Antiqua durch Löcher ganz oder fast ganz zerstört Br. — auþjons] auþjōs B Br. — V, 6. Xristu] B für Xristau. — 7. ufhausjan] B, aus ufhausjandans radiert. — 8. ni] 'deperditum' Uppström. — laþondin] B, n durchlöchert Br.

IV, 25. gamarko <þ> þizai] entspricht dem Wortlaut von *K, gamarko þizai B erinnert an Hier. Aug., läßt aber iþ schwer verständlich. Die intrans. Bedeutung des Verbs ist unanstößig. — seinaim barnam] B: ungewöhnliche Voranstellung des Possessivs im Gegensatz zu M 11,19 L 7,35. Vgl. auch ZZ. 32,445β. — 28. bi Isakis gahaita barna] B: falsche Interpretation von κατά ἰσακ ἐπαγγελίας τέκνα;

ταράσσων ὑμᾶς βασιλοῦσι τὸ κρίμα, ὅστις ἐάν ᾖ. 11 ἐγὼ δέ, ἀδελφοί, εἰ περιτομὴν ἔτι κηρύσσω, τί ἔτι διώκομαι; ἄρα κατήργηται τὸ σκάνδαλον τοῦ σταυροῦ. 12 ὄφελον καὶ ἀποκόψονται οἱ ἀναστατούντες ὑμᾶς. 13 ὑμεῖς γάρ ἐπ' ἐλευθερίᾳ ἐκλήθητε, ἀδελφοί· μόνον μὴ τὴν ἐλευθερίαν εἰς ἀφορμὴν τῆς σαρκί, ἀλλὰ διὰ τῆς ἀγάπης δουλεύετε ἀλλήλοις. 14 ὁ γὰρ πᾶς νόμος ἐν ἐνὶ λόγῳ πληροῦται, ἐν τῷ· ἀγαπήσεις τὸν πλησίον σου ὡς σεαυτὸν. 15 εἰ δὲ ἀλλήλους δόκνετε καὶ κατεσθίετε, βλέπετε μὴ ὑπὸ ἀλλήλων ἀναλωθῆτε. 16 λέγω δέ, πνεύματι περιπατεῖτε καὶ ἐπιθυμίαν σαρκὸς οὐ μὴ τελέσητε. 17 ἡ γὰρ σὰρξ ἐπιθυμεῖ κατὰ τοῦ πνεύματος, τὸ δὲ πνεῦμα κατὰ τῆς σαρκὸς· ταῦτα δὲ ἀντίκειται ἀλλήλοις, ἵνα μὴ ἂν θέλητε, ταῦτα ποιεῖτε. 18 εἰ δὲ πνεύματι ἄγεσθε. οὐκ ἐστέ ὑπὸ νόμον. 19 φανερά δὲ ἐστὶν τὰ ἔργα τῆς σαρκὸς, ἅτινά ἐστιν μοιχεία, πορνεία, ἀκαθαρσία, ἀέλγεια, 20 εἰδωλολατρεία, φαρμακεία, ἔχθρα, ἔρις, ζῆλος, θυμοί, ἐριθείαι, διχοστασίαι, αἰρέσεις, 21 φθόνοι, φόνοι, μέθαι, κῶμοι καὶ τὰ ὅμοια τούτοις, ἃ προλέγω ὑμῖν καθὼς καὶ προεῖπον, ὅτι οἱ τὰ τοιαῦτα πράσσοντες βασιλείαν θεοῦ οὐ κληρονομήσουσιν. 22 ὁ δὲ σαρκὸς τοῦ πνεύματος ἐστὶν ἀγάπη, χαρὰ, εἰρήνη, μακροθυμία, χρηστότης, ἀγαθωσύνη, πίστις, 23 πραότης, ἐγκράτεια· κατὰ τῶν τοιούτων οὐκ ἐστὶν νόμος. 24 οἱ δὲ τοῦ Χριστοῦ τὴν σάρκα

V, 11. ἔτι¹⁾ *K usw., fehlt D*F²EG deg. — 13. τῆ σαρκί; *K usw., τῆς σαρκὸς D* min 17 def vg. *Außerdem fügen* ὡστε *hinc* FG *deus* fg vg Ambrst. *Vgl.* Hieron.: *subauditur 'deus'; quod quia in Graeco non habetur latinus posuit interpres.* — διὰ τῆς ἀγάπης] *K usw., τῆ ἀγάπῃ τοῦ πνεύματος DEF²EG *per caritatem spiritus (spiritu eor s- de)* deg vg. — 14. νόμος] λόγος KL min. — νόμος ἐν ἐνὶ λόγῳ] *K usw., νόμος ἐν ὑμῖν ἐν ἐνὶ λ. D*EF²EG deg. — 17. ἀντίκειται ἀλλήλοις] *K, ἀλλήλοις ἀντίκειται ABCDEFG it vg. — ποιεῖτε] L Enthalt., ποιῆτε *K usw. — 20. ζῆλος] P, ζῆλοι KL defg vg. — 23. ἐγκράτεια] *K usw., *dasu* ἀγνεία D*EFG defg vg. — 24. Χριστοῦ] KL Chr. it vg, Χρ. Ἰησοῦ P. — τὴν σάρκα] *K usw., τὴν σάρκα αὐτῶν FG fg vg.

da die Bedeutungen beider Komposita einander nahe standen, vgl. *af-maitan* für ἐκκόπτειν M 5,30. — 15. *fairino*] B: das Bild ist gegeben wie bei *innocentis* de. — 16. *ei*] B Zusatz; vgl. M 8,4 9,30 Mc 1,44; ähnlich auch K 4,5. — 17. *tauji*] A: *taujaif* B. *Der Indikativ stellt eine Tatsache fest* (vgl. J 9,2 14,3 Mc 11,28 usw.), *der Optativ drückt die Absicht aus* (wie ἵνα). *Vgl. EB. § 353ff. Als das Ursprüngliche ist wohl mit Bernhardt der Indik. zu bezeichnen.* — 20. *birodeinos*] AB; *Interpolation in der Vorlage von AB aus k 12,20.*

drobjands izwis sa bairai þo wargiþa, salcazuk sasi sijai. 11 aþþan ik, broþrjus, jabai bimašt merjas, dulve þanamois werikada? þannu gatauran ist marzeins galgins. 12 wainei jah usmaitaindau þai drobjandans izwis. 13 jus auk du freihalsa laþodaš sijuþ, broþrjus; þatainei ibai þana freihals du lewa leikis taujaiþ, ak in friaþwos ahmins skalkinoþ izwis misso. 14 unte all witoþ in izwis in ainamma waurda usfulljada, in þamma: frijos nehwundjan þeinana swe þuk silban. 15 iþ jabai izwis misso beitiþ jah fair(r)inoþ, saiwif, ibai fram izwis misso fragimaindau. 16 aþþan qiþa ei ahmin gaggiþ jah lustu leikis ni ustiuhaiþ. 17 unte leik gairneiþ wiþra ahman,

17 iþ ahma wiþra leik, þo nu sis misso andstandand, ei ni þis-hwah þatei wileiþ, þata taujiþ. 18 aþþan jabai ahmin tiuhanda, ni sijuþ uf witoda. 19 aþþan ewikunþa sind waurstwa leikis, þatei ist: horinassus, kalkinassus, unhrainiþa, aglaitei, 20 galiuga-gude skalkinassus, lubjaleisei, fiaþwos, haifsteis, aljan, hatiza, jiukos, twistasseis, [birodeinos] hairaiseis, 21 neiþa, maurþra, drugkaneins, gabauros jah þata galeiko þaim, þatei faur<a>qiþa izwis, swe ju tsuraqaþ, þatei þai þata swaleik taujandans þiudangardjos gudis arbians ni wairþand. 22 iþ akran ahmins ist iriþaþwa, faheþs, gawairþi, usbeisnei, selei, bleiþei, galaubeins, 23 qairrei, gahobains, swiknei; wiþra þo swaleika nist witoþ. 24 iþ þatei sind Kristaus, leik

iþ ahma wiþra leik, þo nu sis misso andstandand, ei ni þis-hwah þatei wileiþ, þata taujaiþ. 18 aþþan jabai ahmin tiuhanda, ni sijuþ uf witoda. 19 aþþan swikunþa sind waurstwa leikis, þatei ist: horinassus, kalkinassus, unhrainiþa, aglaitei, 20 galiuga-gude skalkinassus, lubjaleisei, fiaþwos, haifsteis, aljan, hatiza, jiukos, twisstasseis, [birodeinos] hairaiseis, 21 neiþa, maurþra, drugkaneins, gabauros jah þata galeiko þaim, þatei faur<a>qiþa izwis, swe ju fauraqaþ, þatei þai þata swaleik [ta]taujandans þiudangardjos gudis arbians ni wairþand. 22 iþ akran ahmins ist friaþwa, faheds, gawairþi, usbeisnei, selei, bleiþei, galaubeins, 23 qairrei, gahobains, swiknei; wiþra þo swaleika nist witoþ. 24 iþ þatei sind Kristaus, leik

V, 11. marzeins] marzeis B Br. — 21. taujandans] tataujandans B, klar Br. — 22. selei] seile A, durch Schreibfehler Br.

V, 10. sa bairai] B: sa zugesetzt wie Mc 10,9. Vgl. ZZ. 37,186 f. — 12. usmaitaindau] B: da usmaitan sonst ἐκκόπτειν entspricht, vermutet Bernhardt Beeinflussung durch lat. absc(n)dantur praecidantur; doch scheint diese Annahme überflüssig,

ἐσταύρωσαν σὺν τοῖς παθήμασιν καὶ ταῖς ἐπιθυμίαις. 25 εἰ ζῶμεν πνεύματι, πνεύματι καὶ στοιχῶμεν. 26 μὴ γινώμεθα κενόδοξοι, ἀλλήλους προκαλοῦμενοι, ἀλλήλοισ φθονοῦντες.

VI.

1 Ἀδελφοί, εἰς ἂν προληφθῆ ἄνθρωπος ἐν τινι παρακτώματι, ὑμεῖς οἱ πνευματικοὶ καταρτίζετε τὸν τοιοῦτον ἐν πνεύματι πραότητος, σκοπῶν σεαυτὸν, μὴ καὶ εὐπειρασθῆς. 2 ἀλλήλων τὰ βάρη βαστάζετε, καὶ οὕτως ἀναπληρώσατε τὸν νόμον τοῦ Χριστοῦ. 3 εἰ γὰρ δοκεῖ τις εἶναι τι μὴδὲν ἄν, ἑαυτὸν φρεναπατᾷ. 4 τὸ δὲ ἔργον ἑαυτοῦ δοκιμαζέτω ἕκαστος, καὶ τότε εἰς ἑαυτὸν μόνον τὸ καύχημα ἔξει καὶ οὐκ εἰς τὸν ἕτερον. 5 ἕκαστος γὰρ τὸ ἴδιον φορτίον βαστάσει. 6 κοινωνεῖτω δὲ ὁ καταχούμενος τὸν λόγον τῷ καταχούντι ἐν πᾶσιν ἀγαθοῖς. 7 μὴ πλανᾶσθε, θεὸς οὐ μυκτηρίζεται. 8 γὰρ εἰς σπείρη ἄνθρωπος, τοῦτο καὶ θερίσει. 8 ὅτι ὁ σπείρων εἰς τὴν σάρκα ἑαυτοῦ ἐκ τῆς σαρκὸς θερίσει φθορὰν, ὁ δὲ σπείρων εἰς τὸ πνεῦμα ἐκ τοῦ πνεύματος θερίσει ζωὴν αἰώνιον. 9 τὸ δὲ καλὸν ποιοῦντες μὴ ἐκκακῶμεν. καρπὸς γὰρ ἰδίῳ θερίζομεν μὴ ἐκλύομενοι. 10 ἄρα οὖν ὡς καιρὸν ἔχομεν, ἐργαζώμεθα τὸ ἀγαθὸν πρὸς πάντας, μάλιστα δὲ πρὸς τοὺς οἰκέλους τῆς πίστεως. 11 ἴδετε πηλίκους ὑμῖν γράμμασιν ἔγραψα τῇ ἐμῇ χειρὶ. 12 ὅσοι θέλου-

VI, 1. εἰς] K, εἰς καὶ *K usw. et si defgm vg. — 10. ἐργαζώμεθα] Chr. SinB*CDEFG it vg, ἐργαζώμεθα K, ἐργαζόμεθα AB³LP. — 11. ὑμῖν γράμμασιν] *K κει., γράμμασιν ὑμῖν DEFG deg.

VI, 2 — VI, 9: *im A fast nur Spuren erhalten, die sehr schwer lesbar sind Br.* — 3. *sis silbin fraßjamarzeins ist] A Handglosse: sik silban uslutonds ist (vgl. Tit 1,10); sehr verblichen, doch sicher sik Br.* — 5. *baurßein] A (nicht baurein U.): þ erkennbar Br.* — 6. *is] A: i deutlich zu erkennen, der Raum mehr als genügend Br.* — 9. *afmauidai] B; ob in A afmauidai oder afmaindai (GL) gestanden habe, ist nicht mehr zu entscheiden Br.*

VI, 3. *Isa wisan] AB für εἶναι τι, das G 2,6 genau übertragen ist; vgl. se aliquid esse f vg Hieron. Augustin (zweimal).* — 4. *in sis silbin] AB, ohne μόνον, wohl nach dem vorausgehenden sein silbins.* — 6. *is] A: ohne Stütze.* — 7. *manna auk þatei saijþ] AB: befremdende Umstellung. Vielleicht in Erinnerung an M 13,34 ἀνθρώπων σπείροντι.* — 8. *jah sneiþiþ¹⁻²] AB: jah zugesetzt nach jah sneiþiþ V. 7.* — 11. *sai] AB für ἴδετε. Die gr. Form erscheint sonst in den Bruchstücken der got. Bibel nicht mehr. ἴδε wird J 7,52 11,34 durch saiþ, dagegen J 18,21 R 11,22 G 5,2 durch sai gegeben. Vgl. auch Hilarius 'ecce'.*

sein ushramidedun miß winnom jah lustum. 25 jabai libam ahmin, ahmin jah gaggam. 26 ni wairþaima flautai, uns misso ushaitandans, misso in neiþa wisandans.

VL

1 Broþrjus, jabai gafahaidau manna in huzai missadede, 'jus þai ahmeinans gafwastjaiþ þana swaleikana in ahmin qairreins, andsaihwands þuk silban, iba jah þu frasaizau. 2 izwaros misso kauriþos bairaiþ, jah swa usfulleiþ witoþ Xristaus. 3 iþ jabai þugkeiþ has ha wisan, ni waiht wisands, sis silbin fraþjamarzeins ist. 4 iþ waurstw sein silbins kiusai harjizuh, jah þan in sis silbin hoftulja habai jah ni in anþaramma; 5 harjisuh auk swesa baurþein bairiþ. 6 aþþan gamainjai sa laisida waurda þamma laisjandin in allaim godaim is. 7 ni wairþaiþ airzjai; guþ ni bilaikada. manna auk þatei saiþiþ þata jah sneiþiþ. 8 unte saei saiþiþ in leika seinamma, us þamma leika jah sneiþiþ riurein; iþ saei saiþiþ in ahmin, us ahmin jah sneiþiþ libain aiweinon. 9 aþþan þata godo taujandans ni wairþaima usgrudjans; unte at mel swesata sneiþam ni asmausdai. 10 þannu nu, þandei mel habam, waurkjam þiuþ wiþra allans, þishun wiþra swesans galaubeinai. 11 sai, hileikaim bokom gamelida izwis meinai handau. 12 swa

sein ushramidedun miß winnom jah lustum. 25 jabai libam ahmin, ahmin jah gaggam. 26 ni wairþaima flautai, uns misso ushaitandans, misso in neiþa wisandans.

VI

1 Broþrjus, jabai gafahaidau manna in huzai missadede, jus þai ahmeinans gafwastjaiþ þana swaleikana in ahmin qairreins, atsaishwands þuk silban, ibai jah þu frasaizau. 2 izwaros misso kauriþos bairaiþ, jah swa usfulleiþ witoþ Xristaus. 3 iþ jabai þugkeiþ has ha wisan, ni waiht wisands, sis silbin fraþjamarzeins ist. 4 iþ waurstw sein silbins kiusai harjizuh, jah þan in sis silbin hoftulja habai jah ni in anþaramma; 5 harjizuh auk swesa baurþein bairiþ. 6 aþþan gamainjai sa laisida waurda þamma laisjandin in allaim godaim. 7 ni wairþaiþ airzjai; guþ ni bilaikada. manna auk þatei saiþiþ þata jah sneiþiþ. 8 unte saei saiþiþ in leika seinamma, us þamma leika jah sneiþiþ riurein; iþ saei saiþiþ in ahmin, us ahmin jah sneiþiþ libain aiweinon. 9 aþþan þata godo taujandans ni wairþaima usgrudjans; unte at mel swesata sneiþam ni asmausdai. 10 þannu nu, þandei mel habam, waurkjam þiuþ wiþra allans, þishun wiþra swesans galaubeinai. 11 sai, hileikaim bokom izwis meinai handau. 12 swa mana-

ἐσταύρωσαν σὺν τοῖς παθήμασιν καὶ ταῖς ἐπιθυμίαις. 25 εἰ ζῶμεν πνεύματι, πνεύματι καὶ στοιχῶμεν. 26 μὴ γινώμεθα κενόδοξοι, ἀλλήλους προκαλοῦμενοι, ἀλλήλοις φθονοῦντες.

VI.

1 Ἀδελφοί, ἐὰν προληφθῆ ἄνθρωπος ἐν τινι παραπτώματι, ὑμεῖς οἱ πνευματικοὶ καταρτίζετε τὸν τοιοῦτον ἐν πνεύματι πραότητος, σκοπῶν σεαυτὸν, μὴ καὶ σὺ πειρασθῆς. 2 ἀλλήλων τὰ βάρη βαρτάζετε, καὶ οὕτως ἀναπληρώσατε τὸν νόμον τοῦ Χριστοῦ. 3 εἰ γὰρ δοκεῖ τις εἶναι τι μὴδὲν ἄν, ἑαυτὸν φρεναπατῆ. 4 τὸ δὲ ἔργον ἑαυτοῦ δοκιμαζέτω ἕκαστος, καὶ τότε εἰς ἑαυτὸν μόνον τὸ καύχημα ἔξει καὶ οὐκ εἰς τὸν ἕτερον. 5 ἕκαστος γὰρ τὸ ἴδιον φορτίον βαρτάσει. 6 κοινωνεῖτω δὲ ὁ καταχρούμενος τὸν λόγον τῷ καταχρῶντι ἐν πᾶσιν ἀγαθοῖς. 7 μὴ πλανᾶσθε, θεὸς οὐ μυκτηρίζεται. 8 γὰρ ἐὰν σπείρῃ ἄνθρωπος, τοῦτο καὶ θερίσει. 8 ὅτι ὁ σπείρων εἰς τὴν σάρκα ἑαυτοῦ ἐκ τῆς σαρκὸς θερίσει φθορὰν, ὁ δὲ σπείρων εἰς τὸ πνεῦμα ἐκ τοῦ πνεύματος θερίσει ζωὴν αἰώνιον. 9 τὸ δὲ καλὸν ποιοῦντες μὴ ἐκκακῶμεν. καιρῷ γὰρ ἰδίῳ θερίζομεν μὴ ἐκλυόμενοι. 10 ἄρα οὖν ὡς καιρὸν ἔχομεν, ἐργαζώμεθα τὸ ἀγαθὸν πρὸς πάντας, μάλιστα δὲ πρὸς τοὺς οἰκείους τῆς πίστεως. 11 ἴδετε πληκοὶς ὑμῖν γράμμασιν ἔγραψα τῇ ἐμῇ χειρὶ. 12 ὅσοι θέλου-

VI, 1. ἐάν] K, ἐὰν καὶ *K usw. et si desigm vg. — 10. ἐργαζώμεθα] Chr. SinB^cCDEFG it vg, ἐργαζώμεθα K, ἐργαζόμεθα AB²LP. — 11. ὑμῖν γράμμασιν! *K usw., γράμμασιν ὑμῖν DEFG dsg.

VI, 2 — VI, 9: *im A fast nur Spuren erhalten, die sehr schwer lesbar sind Br.* — 3. *sis silbin fraßjamarzeins ist] A Handglosse: sisk silban uslutonds ist (vgl. Tit 1,10); sehr verblichen, doch sicher sisk Br.* — 5. *banrßein] A (nicht baurein U.): þ erkennbar Br.* — 6. *is] A: i deutlich zu erkennen, der Raum mehr als genügend Br.* — 9. *afmauidas] B; ob in A afmauidai oder afmaindai (GL.) gestanden habe, ist nicht mehr zu entscheiden Br.*

VI, 3. *hva wisan] AB für εἶναι τι, das G 2,6 genau übertragen ist; vgl. se aliquid esse f vg Hieron. Augustin (sweimal).* — 4. *in sis silbin] AB, ohne μόνον, wohl nach dem vorausgehenden sein silbins.* — 6. *is] A: ohne Stütze.* — 7. *manna auk þatei saijiþ] AB: befremdende Umstellung. Vielleicht in Erinnerung an M 13,24 ἀνθρώπων σπείροντι.* — 8. *jah sneiþiþ¹⁻³] AB: jah zugesetzt nach jah sneiþiþ V. 7.* — 11. *sai] AB für ἴδετε. Die gr. Form erscheint sonst in den Bruchstücken der got. Bibel nicht mehr. Ide wird J 7,52 11,34 durch sailo, dagegen J 18,21 R 11,22 G 5,2 durch sai gegeben. Vgl. auch Hilarius 'ecce'.*

sein ushramidedun miß winnom jah lustum. 25 jabai libam ahmin, ahmin jah gaggam. 26 ni wairþaima flautai, uns misso ushaitandans, misso in neiþa wisandans.

VI.

1 Broþrjus, jabai gafahaidau manna in loizai missadede, 'jus þai ahmeinans gaþwastjaiþ þana swaleikana in ahmin qairreins, andsaitbands þuk silban, iba jah þu fraisaizau. 2 izwaros misso kauriþos bairaiþ, jah swa usfulleiþ witoþ Xristaus. 8 iþ jabai þugkeiþ loas loa wisan, ni waiht wisands, sis silbin fraþjamarzeins ist. 4 iþ waurstw sein silbins kiusei karjizuh, jah þan in sis silbin kostulja habai jah ni in anþaramma; 5 karjizuh auk swesa baurþein bairiþ. 6 aþ þan gamainjai sa laisida waurda þamma laisjandin in allaim godaim is. 7 ni wairþaiþ airzjai; guþ ni bilaikada. manna auk þatei saiþiþ þata jah sneiþiþ. 8 unte saei saiþiþ in leika seinamma, us þamma leika jah sneiþiþ riurein; iþ saei saiþiþ in ahmin, us ahmin jah sneiþiþ libain aiweinon. 9 aþ þan þata godo taujandans ni wairþaima usgrudjans; unte at mel swesata sneiþam ni asmauidai. 10 þannu nu, þandei mel habam, waurkjam þiuþ wiþra allans, þishun wiþra swesans galaubeinai. 11 sai, hilleikaim bokom gamelida izwis meina handau. 12 swa

sein ushramidedun miß winnom jah lustum. 25 jabai libam ahmin, ahmin jah gaggam. 26 ni wairþaima flautai, uns misso ushaitandans, misso in neiþa wisandans.

VI.

1 Broþrjus, jabai gafahaidau manna in loizai missadede, jus þai ahmeinans gaþwastjaiþ þana swaleikana in ahmin qairreins, atsaitbands þuk silban, ibai jah þu fraisaizau. 2 izwaros misso kawriþos bairaiþ, jah swa usfulleiþ witoþ Xristaus. 8 iþ jabai þugkeiþ kas loa wisan, ni waiht wisands, sis silbin fraþjamarzeins ist. 4 iþ waurstwu sein silbins kiusei karjizuh, jah þan in sis silbin kostulja habai jah ni in anþaramma; 5 karjizuh auk swesa baurþein bairiþ. 6 aþ þan gamainjai sa laisida waurda þamma laisjandin in allaim godaim. 7 ni wairþaiþ airzjai; guþ ni bilaikada. manna auk þatei saiþi þatuh jah sneiþiþ. 8 unte saei saiþi in leika seinamma, us þamma leika jah sneiþiþ riurein; iþ saei saiþi in ahmin, us ahmin jah sneiþiþ libain aiweinon. 9 aþ þan þata godo taujandans ni wairþaima usgrudjans; unte at mel swesata sneiþam ni asmauidai. 10 þannu nu, þandei mel habam, waurkjam þiuþ wiþra allans, þishun wiþra swesans galaubeinai. 11 sai, hilleikaim bokom izwis meina handau. 12 swa mana-

ειν εὐπροσωπήσαι ἐν σαρκί, οὗτοι ἀναγκάζουσιν ὑμᾶς περιτέμνεσθαι, μόνον ἵνα τῷ σταυρῷ τοῦ Χριστοῦ μὴ διώκωνται. 13 οὐδὲ γὰρ οἱ περιτετημημένοι αὐτοὶ νόμον φυλάττουσιν, ἀλλὰ θέλουσιν ὑμᾶς περιτέμνεσθαι, ἵνα ἐν τῇ ὑμετέρᾳ σαρκὶ καυχῆσωνται. 14 ἐμοὶ δὲ μὴ γένοιτο καυχᾶσθαι εἰ μὴ ἐν τῷ σταυρῷ τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ, δι' οὗ ἐμοὶ κόσμος ἐσταύρωται καὶ γὰρ τῷ κόσμῳ. 15 οὔτε γὰρ περιτομὴ τί ἐστιν οὔτε ἀκροβυστία, ἀλλὰ καὶ κτήσις. 16 καὶ ὅσοι τῷ κανόνι τούτῳ στοιχοῦσιν, εἰρήνη ἐπ' αὐτοὺς καὶ ἔλεος καὶ ἐπι τὸν Ἰσραὴλ τοῦ Θεοῦ. 17 τοῦ λοιποῦ κόπους μοι μηδεὶς παρεχέτω, ἐγὼ γὰρ τὰ στήματα τοῦ Ἰησοῦ ἐν τῷ σώματί μου βασιάζω. 18 ἡ χάρις τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ μετὰ τοῦ πνεύματος ὑμῶν, ἀδελφοί. ἀμήν.

VI, 12. μή] *vor* διώκωνται P de vg, *nach* ἵνα KL Chr. g. — 13. περιτετημημένοι] L *qui circumcisi sunt* de g, περιτεμνόμενοι KP. — 15. οὔτε γὰρ] Chr. B min 17. 47 (*vgl. K 7,19*), ἐν γὰρ Χριστῷ Ἰησοῦ οὔτε *K d e f g vg (*nach G 5,6*). — ἐστίν] Sin*ABCD*EFG min de g (*wie K 7,19*), ἰσχύει Sin^cD^cKLP Chr. f vg (*wie G 5,6*). — 16. στοιχοῦσιν] Chr. (*Gifford S. 48*) AC*DEF^gg de g, στοιχήσουσιν *K *usw.* — 17. τοῦ Ἰησοῦ] ABC* f vg-Hss., τοῦ κυρίου Ἰησοῦ C^dD^cEKL, τοῦ κυρίου (ἡμῶν Dg^r*Fg^rG min 31. 111 Chr.) Ἰησοῦ Χριστοῦ SinD^c*Fg^rG min 31. 111 Chr. de (*vgl. V. 18*).

Unterschrift: Πρὸς Γαλάτας SinAB*C. — Πρὸς Γ. ἐπληρώθη ἀρχεται πρὸς Ἐφεσίου DE *ad G. explicit ineipit ad Eph. de.* — Πρὸς Γ. ἐγράφη ἀπὸ Ῥώμης B^{ost}KP.

VI, 12. wrakja galgins Xristaus] AB: *Änderung der Konstruktion. 'Die Verfolgung des Kreuzes Christi erleiden', d. i. wegen Christi Kreuz Verfolgung erleiden.* — 14. ni in waihtai] AB: *verdeutlichender Zusatz wegen niba.* — 17. stakins Iesus] Taur.: *stakins frauins unsaris Iesus Xristaus B. Die *K-Form weder hier noch dort erhalten. B hat sich ganz von V. 18 beeinflussen lassen, wie Chr. Dg^r*Fg^rG min 31.111; Taur. dagegen schließt sich ABC* f vg-Hss. an.*

Unterschrift: B hat die lat. Form übertragen, A hat außerdem die *K-Form erhalten.

managai swe wileina samjan sis in leika, þai nauþjand izwis bimaitan, ei hoeh wrakja galgins Xristaus ni winnaina. 13 niþ-þan sweþauh þai ise bimaitanai sind, witoþ fastand, ak wileina izwis bimaitan, ei in izwaramma leika hupaina. 14 iþ mis ni sijai hupan ni in waitai, niba in galgins frauþins unsaris Iesus Xristaus, þairh þanei mis fairhaus ushramiþs ist * * jah ik fairhau. 15 unte ni bimait wait ist, nih faurafilli, ak niuja gaskafts. 16 jah swa managai swe þizai garaideinai galaistans sind, gwairþi ana im jah armaio jah ana Israela gudis. 17 þanamais arbaide ni ainshun mis gansjai: unte ik stakins Iesus ana leika meinamma baira. 18 ansts frauþins unsaris Iesus Xristaus miþ ahmin izwaramma, broþrjus. amen.

du Galatim ustauh.

du Galatim gameliþ ist us

Rumai. * *

gai swe wileina samjan sis in leika, þai nauþjand izwis bimaitan, ei hoeh wrakja galgins Xristaus ni winnaina. 13 nih þan sweþauh þai izei bimaitanai sind, witoþ fastand, ak wileina izwis bimaitan, ei in izwaramma leika hupaina. 14 iþ mis ni sijai hupan ni in waitai, niba in galgins frauþins unsaris Iesus Xristaus, þairh þanei mis fairhaus ushramiþs ist jah ik fairhau. 15 unte nih bimait wait ist, ni faurafilli, ak niuja gaskafts. 16 jah swa managai swe þizai garaideinai galaistans sind, gwairþi ana im jah armaio jah ana Israela gudis. 17 þanamais arbaide ni ainshun mis gansjai: unte ik stakins frauþins unsaris Iesus Xristaus ana leika meinamma baira. 18 ansts frauþins unsaris Iesus Xristaus miþ ahmin izwaramma, broþrjus. amen.

du Galatim ustauh.

VI, 12. wrakja] A: j scheint über der Zeile hinzugefügt zu sein Br. — samjan] samjam B. — 14. ni in waitai] AB, deutlich erkennbar (nicht in ni waitai A) Br. — galgins frauþins unsaris] B: durch ein Loch beschädigt; neben diesem ist noch eine Spur des s von galgins erhalten; iins u zerstört Br. — þanei mis] B: anei m durch ein Loch zerstört Br. — — Mit jah ik beginnt Blatt 2a des Taurinensis, der nur ein nach Turin verschlagenes Stück von A ist. Lesung von Maßmann: sie ist sehr unsicher. Die kursivierten Buchstaben sind ganz oder fast ganz erloschen.

W. Braun, über die Turiner Blätter am 9. und 10. September 1912 nachprüfte, hat im Gegensatz zu Maßmann für Vers 17 die Lesart von B festgestellt: stakins frauþins unsaris Iesus Xristaus.

An die Philipper.

I.

14 πλείονα των ἀδελφῶν ἐν κυρίῳ πεποιθότα τοῖς δεσμοῖς μου περισσοτέρως τολμᾶν ἀφόβως τὸν λόγον τοῦ θεοῦ λαλεῖν. 15 τινὲς μὲν καὶ διὰ φθόνον καὶ ἔριν, τινὲς δὲ καὶ δι' εὐδοκίαν τὸν Χριστὸν κηρύσσουσιν. 16 οἱ μὲν ἔξ ἀγάπης, εὐδοτεσ ὅτι εἰς ἀπολογία τοῦ εὐαγγελίου κεῖμαι, 17 οἱ δὲ ἐξ ἐριθείας τὸν Χριστὸν καταγγέλλουσιν οὐχ ἀγνῶσ, οἰόμενοι θλίψιν ἐπεγείρειν τοῖς δεσμοῖς μου. 18 τί γάρ; πλὴν ὅτι παντὶ τρόπῳ, εἴτε προφάσει εἴτε ἀληθείᾳ, Χριστὸς καταγγέλλεται, καὶ ἐν τούτῳ χαίρω, ἀλλὰ καὶ χαρήσομαι· 19 οἶδα γάρ ὅτι τοῦτό μοι ἀποβήσεται εἰς σωτηρίαν διὰ τῆς ὑμῶν δεήσεως καὶ ἐπιχορηγίας τοῦ πνεύματος Ἰησοῦ Χριστοῦ, 20 κατὰ τὴν ἀποκαταδοκίαν καὶ ἐλπίδα μου, ὅτι ἐν οὐδενὶ αἰσχυνθήσομαι, ἀλλ' ἐν πάσῃ παρρησίᾳ ὡς πάντοτε καὶ νῦν μεγαλυνθήσεται Χριστὸς ἐν τῷ σώματί μου, εἴτε διὰ ζωῆς εἴτε διὰ θανάτου. 21 ἐμοὶ γάρ τὸ ζῆν Χριστὸς καὶ τὸ ἀποθανεῖν κέρδος. 22 εἰ δὲ τὸ ζῆν ἐν σαρκί, τοῦτό μοι καρπὸς ἔργου, καὶ τί αἰρήσομαι οὐ γνωρίζω. 23 συνεχόμεθα δὲ ἐκ τῶν δύο, τὴν ἐπιθυμίαν ἔχων εἰς τὸ ἀναλῶσαι καὶ σὺν Χριστῷ εἶναι· πολλῶ μᾶλλον κρείσσον· 24 τὸ δὲ ἐπιμένειν ἐν τῇ σαρκὶ ἀναγκαϊότερον δι' ὑμᾶς. 25 καὶ τοῦτο πεποιθὼς οἶδα ὅτι μενῶ καὶ συμπαραμενῶ πάσιν ὑμῖν εἰς τὴν ὑμῶν προκοπὴν καὶ χαρὰν τῆς πίστεως ὑμῶν, 26 ἵνα τὸ καύχημα ὑμῶν περισσεύῃ ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ ἐν ἐμοὶ διὰ τῆς ἐμῆς παρουσίας πάλιν πρὸς ὑμᾶς. 27 μόνον ἀξίως τοῦ εὐαγγελίου τοῦ Χριστοῦ πολιτεύεσθε, ἵνα, εἴτε ἐλθὼν καὶ ἰδὼν ὑμᾶς εἴτε ἀπῶν, ἀκούσω τὰ περὶ ὑμῶν, ὅτι στήκετε ἐν ἐνὶ πνεύματι, μᾶ

I, 14. τὸν λόγον τοῦ θεοῦ] P Chr. def vg, τὸν λόγον K Chr.. τὸν λόγον κυρίου FστG g. — 16. οἱ μὲν ἔξ ἀγάπης *usw.* 17. οἱ δὲ ἐξ ἐριθείας *usw.*] *Reihenfolge von P defg vg*, 16. οἱ μὲν ἔξ ἐριθείας *usw.* 17. οἱ δὲ ἔξ ἀγάπης *usw.* K(L) Chr. — 17. ἐπεγείρειν] P D^b ἐγείρειν SinABD*FG it vg, ἐπιφέρειν DeEKL Chr. — 18. πλὴν ὅτι] P, πλὴν KL Chr.; *dim* it vg. — 19. Ἰησοῦ Χριστοῦ] *K *usw.* m vg, Χριστοῦ Ἰησοῦ DEFG defg. — 21. Χριστός] *K *usw.*, Χριστός ἐστίν FGστ def vg. — 22. ἔργου] *K *usw.*, ἔργου ἐστίν FG it vg. — 23. εἰς τὸ ἀναλῶσαι] *K *usw.* τὸ ἀναλῶσαι DEFG *dissoivi* it vg. — 25. συμπαραμενῶ] *K DeE Chr., παραμενῶ SinABCD*FG *permanebo omnibus vobis* it vg. — πίστεως ὑμῶν] Sin* (vgl. 2,17 C 1,4 2,5 *usw.*), πίστεως *K *usw.* it vg. — 27. ἀκούσω] KL Chr., ἀκούω P.

nan dem lat. von Ambrst. vg: *ut sive cum venero et videro vos sive absens audiam de vobis.* Daher auch δι ἰσῶς an Stelle von τὰ περὶ ὑμῶν (vgl. E 6,22 C 4,8).

An die Philipper.

I

14....managistans broþre in frauin gatrauandans bandjom meinaim mais gadaursan unagandans wawerd gudis rodjan. 15 sumai raihtis jah in neiþis jah haif<s>tais, sumai þan in godis wiljins Xristu merjand, 16 sumai þan us friaþwai, witandans þatei du sunjonai aiwaggeljons gasatiþs im; 17 iþ þaiei us haifetai Xristu merjand, ni swiknaba, munandans sik aglons urraisjan bandjom meinaim. 18 ha auk? þandei allaim haidum, jaþþe inilon jaþþe sunjai, Xristus merjada; jah in þamma fagino, akei jah faginon duginna. 19 unte wait ei þata mis gagaggiþ du ganistai þairh izwara bida jah andstald ahmins Xristaus Iesuis, 20 bi usbeisnai jah wenai meinaim, unte ni in waitai gaawiskops wairþa, ak in allai trauainai, swe sinteino jah nu, mikiljada Xristus in leika meinamma, jaþþe þairh libain jaþþe þairh dauþu. 21 aþþan mis liban Xristus ist jah gaswitlan gawaurki. 22 iþ jabai liban in leika, þata mis akran waurstois ist, jah waþar waljau ni kann. 23 aþþan dishabaiþs <im> us þaim twaim: þanuh lustu habands andletnan jah miþ Xristau wisan, und filu mais batizo ist; 24 aþþan du wisan in leika þaurstozo in izwara. 25 jah þata triggwaba wait þatei wisa jah þairhwisa at allaim izwis du izwarai framgahai jah jahedai galaubainais izwaraisos, 26 ei hoftuli izwara biaknai in Xristau Iesu in mis þairh meinana gum astra du izwis. 27 heh [þatainei] wairþaba aiwaggeljons Xristaus usmitaiþ, ei jaþþe qimau jah gasaiþau izwis, jaþþe aljaþro gahausjau bi izwis, þatei standiþ in ainamma ahmin, ainai saiwalai samana arbaidjandans galau-

Vom Philipperbrief sind etwa zwei Drittel in *B* erhalten; in *A* nur II, 28—IV, 6, ein Stück, das sich auch in *B* findet.

I, 15. sumai þan] *B*: kai fehlt wie de *quidam vero propter beneplacitum*. — 16. sumai þan] *B*: wohl nachträgliche Änderung, da ol ðé (V. 17) richtig übertragen ist. Vielleicht hat das *quidam ex caritate* von it vg eingewirkt; freilich heißt es hier auch V. 17 *quidam autem ex dissensione*. — 17. sik] *B*: Zusatz, vgl. *se suscitare* Hier. vg; ähnlicher Zusatz k 5,11 11,5. — 18. faginon duginna] *B*, vgl. EB. § 301a. — 20. unte] *B*, vgl. *quia* it vg. — trauainai] *B* für *παρρησία* nur hier und k 7,4; sonst wird *παρρησία* durch *balþei* übersetzt. Möglicherweise hat auf die beiden Stellen das lat. *fiducia* eingewirkt. — 27. heh] *B* *μόνον* G 6,12; þatainei] Glosse. — ei jaþþe qimau jah gasaiþau izwis, jaþþe aljaþro gahausjau bi izwis] *B*: entspricht nicht dem griech. Text, wohl aber — wie Gering erkannt hat — fast ge-

ψυχῇ συναθλοῦντες τῇ πίστει τοῦ εὐαγγελίου, 28 καὶ μὴ πτυρόμενοι ἐν μηδενὶ ὑπὸ τῶν ἀντικειμένων, ἦτις ἐστὶν αὐτοῖς μὲν ἔνδειξις ἀπωλείας, ὑμῖν δὲ σωτηρίας, καὶ τοῦτο ἀπὸ θεοῦ· 29 ὅτι ὑμῖν ἐχαρίσθη τὸ ὑπὲρ Χριστοῦ, οὐ μόνον τὸ εἰς αὐτὸν πιστεύειν, ἀλλὰ καὶ τὸ ὑπὲρ αὐτοῦ πάσχειν, 30 τὸν αὐτὸν ἀγῶνα ἔχοντες οἷον ἴδετε ἐν ἐμοὶ καὶ νῦν ἀκούετε ἐν ἐμοὶ.

II.

1 Εἰ τις οὖν παράκλησις ἐν Χριστῷ, εἴ τι παραμύθιον ἀγάπης, εἴ τις κοινωνία πνεύματος, εἴ τινα σπλάγχνα καὶ οἰκτιρμοί, 2 πληρώσατέ μου τὴν χαρὰν ἵνα τὸ αὐτὸ φρονήτε, τὴν αὐτὴν ἀγάπην ἔχοντες, σύμφωνα, τὸ ἐν φρονούντες, 3 μηδὲν κατὰ ἐριθείαν ἢ κενοδοξίαν, ἀλλὰ τῇ ταπεινοφροσύνῃ ἀλλήλους ἠγούμενοι ὑπερέχοντας ἑαυτῶν, 4 μὴ τὰ ἑαυτῶν ἕκαστος σκοποῦντες, ἀλλὰ καὶ τὰ ἐτέρων ἕκαστος. 5 τοῦτο γὰρ φρονείσθω ἐν ὑμῖν 8 καὶ ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ, 6 ὅς ἐν μορφῇ θεοῦ ὑπάρχων οὐχ ἄρπαγμόν ἠγήσατο τὸ εἶναι ἴσα θεῷ, 7 ἀλλ' ἑαυτὸν ἐκένωσεν μορφῇ δούλου λαβῶν, ἐν ὁμοιώματι ἀνθρώπων γενόμενος καὶ σχήματι εὔθεθις ὡς ἀνθρώπος, 8 ἐταπείνωσεν ἑαυτὸν γενόμενος ὁπήκοος μέχρι 22 ὅτι ὡς πατρὶ τέκνον σὺν ἐμοὶ ἐδούλευσεν εἰς τὸ εὐαγγέλιον. 23 τοῦτον μὲν σὺν ἐλπίζω πέμψαι ὡς ἀν ἀπίσω τὰ περὶ ἐμέ ἔξαυτῆς. 24 πέποιθα δὲ ἐν κυρίῳ ὅτι καὶ αὐτὸς ταχέως ἐλεύσομαι. 25 ἀναγκαῖον δὲ ἠγησάμην Ἐπαφρόδιτον τὸν ἀδελφόν καὶ συνεργόν καὶ συστρατιώτην μου, ὁμῶν δὲ ἀπόστολον καὶ λειτουργόν τῆς

I, 28. ἐστὶν αὐτοῖς μὲν] P Chr., ἐστὶν αὐτοῖς SinABCD*FG defg, αὐτοῖς μὲν ἐστὶν KL. — ὑμῖν δέ] KL Chr. f vg, ὑμῶν δέ P Chr.-Hs. de. — 29. τὸ ὑπὲρ Χριστοῦ] τὸ *fehlt* FG, *donatum est pro Christo* it vg. — II, 1. τι] KP, τίς L. — τινά] Chr. (*im Text und im Komm.*) *si qua viscera* defgm vg, τίς *K Chr. (*zweimal in 2 Hss.*). — 4. σκοποῦντες] P defgm vg, σκοπεῖτε L Chr. — καὶ] *fehlt* K. — τὰ] τὸ K. — ἕκαστος²] KL Chr. d, ἕκαστοι P. — 24. ταχέως ἐλεύσομαι] KL, ταχ. ἐλ. πρὸς ὑμᾶς P.

Aug. Ambrst. Anast. II. in *humilitate mentis*. Vgl. auch C 8,12. — 6. *visan sik galeiko guda*] B: nach Castiglione soll in der Übersetzung *galeiko*. Ica die arian. Anschauung des Übersetzers zutage treten; dagegen Jostes PBB. 22,186 Anm. Vgl. jedoch auch Skeir. V 'ni ibnon ak galeika swerīḅa usgiban uns laiseiḅ' und 'ni ibnaleika frijaḅwa ak galeika ḅairh ḅata ustaikneiḅ'. — 8. *attim*] B: Zusatz, vgl. *obediens patri usque ad mortem* Auctor l. de XII abus. saec. c. 8 (Sabatier).

beinai aiwaggeljons, 28 jah ni in waitai afagidai fram paim anda-
staßjam, þatei ist im ustaukneins fralustais, iþ izwis ganistais, jah þata
fram guda. 29 izwis fragiban ist faur Xristu ni þatainei du imma
galaubjan, ak jah þata faur ina winnan, 30 þo samon haifst haban-
dans, þoei gasaiwip in mis jah nu hauseip in mis.

II.

1 Jabai ho nu gaþrafsteino in Xristau, jabai ho gaþlashte friaf-
wos, jabai ho gamainduþe ahmins, jabai ho mildiþo jah gableiþeino,
2 usfulleiþ meina fahed, ei þata samo hugjaiþ, þo samon friafþea ha-
bandans, samasaiwalai, samafraþjai; 3 ni wait bi haifstai aiþþau
lausai hauheinai, ak in allai hauneinai gahugdais anþar anþarana
munands sis auhuman; 4 ni þo seina hoarjizuh mitondans, ak jah þo
anþaraize hoarjizuh. 5 þata auk fraiþjaidau in izwis, þatei jah in
Xristau Iesu, 6 saei in gudaskaunein wisands ni wulwa rahnida wisan
sik galeiko guda, 7 ak sik silban uslausida, wlit skalkis nimands, in
galeikja manne waurþans, 8 jah manauja bigitans sice manna. ga-
haunida sik silban, waurþans ushausjands attin und 22 þatei
swe attin barn niþskalkinoda mis in aiwaggeljon. 23 þanuh nu wenja
sandjan, biþe gasaiwa wa bi mik ist, suns. 24 aþþan gatraua in frau-
jin, þammei jah silba sprauto gima. 25 aþþan þarb munda, Aipafrau-
deitu broþar jah gawaurstwan jah gahlaiban meinana, iþ izwa(r)na

I, 28. afagidai] B: klar, nicht aus afagidau verbessert, wie U.
angibt Br. — 29. þata] U., þatei B Br. Da nicht an einen Fall nach
EB. § 347 Anm. 1 zu denken ist, hat þatei als Schreibfehler zu gelten.
— II, 3. auhuman] aukumä B Br. — 25. þarb] B (nicht þarf U.):
das b steht in den Falten des um ein Loch verzogenen Pergaments;
der Raum ist mehr als genügend Br. Durch diese Feststellung er-
ledigen sich alle Spekulationen, die Hench Journ. Germ. Phil. 1,45 ff.
an das angebl. þarf knüpft. — broþar] B: infolge eines störenden
Loches ist das Wort in zwei Teilen geschrieben b-roþar Br.

I, 28. in waitai afagidai] B: zur Stellung vgl. vg in nullo terre-
amini Aug. in nullo expavescat. Die Umstellung ist von V. 20 (ni
in waitai gasaiwiskoþs wairþa' év ouðevi aixyouthcoman) veranlaßt. —
29. izwis fragiban ist] B: θτι fehlt, vgl. Ambrst. (hoc a deo) donatum
est vobis pro Christo. — du imma galaubjan] B: ist þata' τό nach
þatainei absichtlich weggelassen oder durch Versehn ausgefallen?
— II, 3. allai] B: Zusatz nach E 4,2 (Apg. 20,19). — hauneinai
gahugdais] B für ταπεινοφροσύνη, das Eph. 4,2 C 2,18, auch durch
hauneins allein übertragen wird: wohl nach dem Lateinischen, vgl.

χρείας μου, πέμψαι πρὸς ὑμᾶς, 26 ἐπειδὴ ἐπιποθῶν ἦν πάντας ὑμᾶς καὶ ἀδημονῶν, διότι ἠκούσατε ὅτι ἠσθένησεν. 27 καὶ γὰρ ἠσθένησεν παραπλήσιον θανάτῳ· ἀλλ' ὁ θεὸς αὐτὸν ἠλέησεν, οὐκ αὐτὸν δὲ μόνον, ἀλλὰ καὶ ἐμέ, ἵνα μὴ λύπην ἐπὶ λύπῃν ἐχθῶ. 28 σπουδαιοτέρως οὖν ἐπέμψα αὐτὸν ἵνα ἰδόντες αὐτὸν πάλιν χαρῆτε κατὰ ἄλυπότερον ὦ. 29 προσδέχεσθε οὖν αὐτὸν ἐν κυρίῳ μετὰ πάσης χαρᾶς, καὶ τοὺς τοιοῦτους ἐντίμους ἔχετε, 30 ὅτι διὰ τὸ ἔργον τοῦ Χριστοῦ μέχρι θανάτου ἠγγίσειν παραβουλεύσάμενος τῇ ψυχῇ, ἵνα ἀναπληρώσῃ τὸ ὑμῶν ὑστέρημα τῆς πρὸς με λειτουργίας.

III.

1 Τὸ λοιπὸν, ἀδελφοί μου, χαίρετε ἐν κυρίῳ. τὰ αὐτὰ γράφειν ὑμῖν ἐμοὶ μὲν οὐκ ὀκνηρόν, ὑμῖν δὲ ἀσφαλές. 2 βλέπετε τοὺς κύνας, βλέπετε τοὺς κακοὺς ἐργάτας, βλέπετε τὴν κατατομήν. 3 ἡμεῖς γὰρ ἐσμεν ἡ περιτομή, οἱ πνεύματι θεοῦ λατρεύοντες καὶ καυχώμενοι ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ καὶ οὐκ ἐν σαρκὶ πεποιθότες, 4 καίπερ ἐγὼ ἔχων πεποιθῆσθαι καὶ ἐν σαρκί. εἴ τις δοκεῖ ἄλλος πεποιθέναι ἐν σαρκί, ἐγὼ μᾶλλον, 5 περιτομὴ ὀκταήμερος, ἐκ γένους Ἰσραὴλ, φυλῆς Βενιαμὴν, Ἑβραῖος

II, 26. ὅτι ἠσθένησεν] *K usw., αὐτὸν ἠσθενηκέναι D*E*FG *illum infirmatum* de vg *illum infirmari* f *illum t cum infirmatum t infirmari* g. — 27. θανάτῳ] KL, θανάτου P. — αὐτὸν ἠλέησεν] KL Chr., ἠλ. αὐτόν P it vg. — 30. Χριστοῦ] KL, κυρίου P. — τῇ ψυχῇ] *K usw., τῇ ψυχῇ αὐτοῦ. FG defg vg. — III, 3. θεῷ] P defm vg, θεοῦ KL g vg-Hss. Vgl. Chr.: οἱ πνεύματι θεοῦ λατρεύοντες τουτέστιν οἱ πνευματικῶς λατρεύοντες. — 4. δοκεῖ ἄλλος] *K usw., ἄλλος δοκεῖ DEFG it vg. — 5. Βενιαμὴν] L, Βενιαμὴν KP (*graphische Variante*).

erhalten nur *uf—nands* und ein Strich nach *f*; es kann also ebenso gut *ufmunands* wie *ufkunnands* gelesen werden, der Raum genügt für beide Ergänzungen Br. — 29. *ἴανς*] *ἴας* B Br. — III, 3. *γατραυαμ*] in A nicht ganz sicher Br. — 4. *ἰσας*] B, durch ein Loch zerstört Br. — in *leika* ²] B: eika durch ein Loch zerstört Br.

II, 27. *ἄββαν νι βῆταινι ἰνα*] AB: vgl. zur Wortstellung *non solum autem illi(um)* (d)e *non solum autem eius* vg Ambrst. — 28. *ufkunnands ἰσα βι ἰζωῖς ἰστ*] AB: Zusatz nach Phil. 2,19 *γνοὺς τὰ περὶ ὑμῶν*. — 30. *βι mein andbahti*] AB: vgl. *circa meum obsequium de usw.* — III, 1. *ἰζωῖς meljan*] AB: vgl. zur Stellung ZZ. 37,181. Ebenso vg und Maxim. Taur.: *vobis scribere*. — 2. *ἴο γαμῆτανον*] AB: sc. *βιουδα*; vgl. E 2,11. — 3. *γατραυαμ*] (A)B: *Verbum finit. statt des Part.* vgl. ZZ. 37,365. — 5. *βιμαῖτ ἀhtaυδογς*] AB: vgl. Mc 12,4.

apoustulu jah andbaht þaurstais meinaizos sandjan du izwis; 26 unte gairnjands was allaise iswara jah unwinands,

... in þize hausideduþ ina siukan. 27 jah auk siuks was neha dauþau, akei guþ ina gaarmaida; aþþan ni þatainei ina, ak jah mik, ei gaurein ana gaurein ni habau. 28 sniumundos nu insandida ina, ei gasaihwandans ina aftra faginoþ jah ik hlasoza sijau [ufkunnands ha bi izwis ist]. 29 andnimaiþ nu ina in frauþin miþ allai fahedai jah þans swaleikans swerans habaiþ, 30 unte in waurstwis Xristaus und dauþu atnehida, ufarmunonds saiwalai seinai, ei usfullidedi izwar gaidw bi mein andbahti.

III.

1 Þata anþar, broþrjus meinai, faginoþ in frauþin; þo samona izwis meljan mis sweþauh ni latei, iþ izwis þwastiþa. 2 saihiþ þans hundans, saihiþ þans ubilans waurstwjans, saihiþ þo gamaitanon. 3 aþþan weis sium bimait, weis ahmin guda skalkinondans jah hopandans in Xristau Iesu, jan-ni in leika gatrauam, 4 jah þan ik habands trauain jah in leika. jabai was anþar þugkeiþ trauan in leika, ik mais: 5 bimait ahtaudogs, us

in þize hausideduþ ina siukan. 27 jah auk siuks was neha dauþau, akei guþ ina gaarmaida; aþþan ni þatainei ina, ak jah mik, ei gaurein ana gaurein ni habau. 28 sniumundos nu insandida ina, ei gasaihwandans ina aftra faginoþ jah ik hlasoza sijau [ufkunnands ha bi izwis ist]. 29 andnimaiþ nu ina in frauþin miþ allai fahedai jah þans swaleikans swerans ha(i)þaiþ, 30 unte in waurstwis Xristaus und dauþu atnehida, ufarmunonds saiwalai seinai, ei usfullidedi izwar gaidw bi mein andbahti.

III.

1 Þata anþar, broþrjus meinai, faginoþ in frauþin; þo samona izwis meljan mis sweþauh ni latei, iþ izwis þwastiþa. 2 saihiþ þans hundans, saihiþ þans ubilans waurstwjans, saihiþ þo gamaitanon. 3 aþþan weis sium bimait, weis ahmin guda skalkinondans jah hopandans in Xristau Iesu, jah ni in leika gatrauam, 4 jah þan ik habands trauain jah in leika. jabai was anþar þugkeiþ trauan in leika, ik mais: 5 bimait ahtaudogs, us

II, 28. faginoþ] B, größtenteils durch ein Loch zerstört. — gasaihwandans ina] A, über der Zeile nachgetragen. — ufkunnands] anscheinend ufmunands A: die Seite ist schwer zu lesen, die Spuren entsprechen einem m, nicht einem k Br. — Die Quelle des Zusatzes, der in die Vorlage von AB eingedrungen ist, läßt es jedoch nicht zweifelhaft erscheinen, daß urspr. ufkunnands gestanden hat. — ufkunnands] B:

ἔξ Ἑβραίων, κατὰ νόμον Φαρισαῖος, ὁ κατὰ ζῆλον διώκων τὴν ἐκκλησίαν, κατὰ δικαιοσύνην τὴν ἐν νόμῳ γενόμενος ἀμεμπτος. 7 ἄλλ' ὅτινα ἦν μοι κέρδη, ταῦτα ἤγημαι διὰ τὸν Χριστὸν ζημίαν. 8 ἀλλὰ μὲν οὖν καὶ ἠγοῦμαι πάντα ζημίαν εἶναι διὰ τὸ ὑπερέχον τῆς γνώσεως Ἰησοῦ Χριστοῦ τοῦ κυρίου μου, δι' ὃν τὰ πάντα ἐζημιώθην, καὶ ἠγοῦμαι σκύβαλα εἶναι, ἵνα Χριστὸν κερδήσω, 9 καὶ εὐρεθῶ ἐν αὐτῷ, μὴ ἔχων ἐμὴν δικαιοσύνην τὴν ἐκ νόμου, ἀλλὰ τὴν διὰ πίστεως Χριστοῦ, τὴν ἐκ θεοῦ δικαιοσύνην ἐπὶ τῇ πίστει, 10 τοῦ γυνῶναι αὐτὸν καὶ τὴν δύναμιν τῆς ἀναστάσεως αὐτοῦ καὶ τὴν κοινωνίαν τῶν παθημάτων αὐτοῦ συμμορφούμενος τῷ θανάτῳ αὐτοῦ, 11 εἰ πως καταντήσω εἰς τὴν ἕσπεραν τὴν ἐκ νεκρῶν. 12 οὐχ ὅτι ἤδη ἔλαβον ἢ ἤδη τετελείωμαι, διώκω δὲ εἰ καὶ καταλάβω, ἐφ' ᾧ καὶ κατελήφθην ὑπὸ Χριστοῦ Ἰησοῦ. 13 ἀδελφοί, ἐγὼ ἐμαυτὸν οὕτω λογιζομαι κατελιφέναι· 14 ἔν δέ, τὰ μὲν ὀπίσω ἐπιλανθανόμενος, τοῖς δὲ ἔμπροσθεν ἐπεκτεινόμενος, κατὰ σκοπὸν διώκω ἐπὶ τὸ βραβεῖον τῆς ἄνω κλήσεως τοῦ θεοῦ ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ. 15 ὅσοι οὖν τέλειοι, τοῦτο φρονῶμεν· καὶ εἰ τι ἐτέρως φρονεῖτε, καὶ τοῦτο ὁ θεὸς ὑμῶν ἀποκαλύψει· 16 πλὴν εἰς ὃ ἐφθάσαμεν,

III, 8. μὲν οὖν] KL Chr., μενούγγε P. — καὶ ἠγοῦμαι] *K usw., ἠγοῦμαι Sin* f vg-Hss. — Ἰησοῦ Χριστοῦ] KP Chr. f vg, Χριστοῦ Ἰησοῦ L it (außer f). — μου] *K, ἡμῶν P. — 9. νόμου] KP, τοῦ νόμου L. Chr. *schwankt*. — 10. συμμορφούμενος] KL Chr., συνμορφιζόμενος P, συνφορτειζόμενος FG *cooneratus* deg. — 11. τὴν ἐκ νεκρῶν] P Chr. *quae est ex (a) mortis* defg vg, τῶν νεκρῶν KL. — 12. ἔλαβον ἢ ἤδη τετελείωμαι] *K usw., ἔλαβον ἢ ἤδη δεδικαίωμαι (δικαίωμα G*, δικαίωμα FG²) ἢ ἤδη τετελείωμαι D²EFG *aut iam iustificatus sim (sum) aut iam perfectus sim* defg. — καὶ καταλάβω] *K usw. Chr., καταλάβω Sin²D²E²FG defg. — ἐφ' ᾧ καὶ] *K usw. def vg, ἐφ' ᾧ D²E²F²G g Tert. — Χριστοῦ Ἰησοῦ] P min Chr. vg τοῦ Χρ. Ἰησ. KL, Χριστοῦ BD²E²FG deg. — 13. οὕτω] P, οὐ KL defg vg. — 15. φρονῶμεν] KP, φρονοῦμεν L.

Schreibfehler. — 15. andhuljiḅ] andhugjiḅ AB Br.: *Schreibfehler der Vorlage von AB, durch hugjiḅ und hugjaima veranlaßt.*

III, 7. gawaurki] AB: *Sing. im Gegensatz zu t 2,4, wegen des echt got. ḅatei — ḅatuh. — sleiḅa wisan] AB nach sl. wisan V. 8. — 8. all domja] AB: dieselbe Umstellung auch bei Lucifer Ambrst. omnia arbitror. — 9. Iesus] AB: nach V. 8 zugesetzt. Christi Iesu (A) auch Hier. vg. — 12. aiḅḅau ju garaihte gadomiḅs sijau] AB: *Verschmelzung der urspr. griech. Lesart mit der lat. Erweiterung. — ũ] B: ohne Stütze.**

knodai Israelis, kunjis Bainia-
meinis, Haibraius us Haibraium,
bi witoda Fareisaius, 6 bi aljana
wrakjands aikklesjon, bi garaih-
tein þizai sei in witoda ist,
wisands usfairina. 7 akei þatei
was mis gawaurki, þatuh rahnida
in Xristaus sleiþa wisan. 8 aþ-
þan sweþauh all domja sleiþa
wisan in ufarassaus kunjjis
Xristaus Iesus fraujins meinis,
in þizei allamma gasleiþiþs im
jah domja smarnos wisan allata,
ei Xristau du gawaurkja habau,
9 jah bigitaidau in imma ni
habands meina garaihtein, þo us
witoda, akei þo þairh galaubein
Xristaus Iesus, sei us guda ist
garaihte ana galaubeinai, 10 du
kunnau ina jah maht usstassais
is jah gamainduþ þulaine is,
miþkauriþs was dauþau is, 11 ei
lwaiwa gaqimau in usstassai us
dauþaim. 12 ni þatei ju and-
nemjau aiþþau ju garaihts gado-
miþs sijau, aþþan afargagga, ei
gafahau in þammei gafahans
warþ fram Xristau. 13 broþrjus,
ik mik silban ni nauh man gafa-
han; 14 aþþan ain sweþauh,
þaim aþra ufarmunnonds, iþ du
þaim þoei faura sind, mik uf-
þanjands, bi mundrein afargagga
afar sigislauna þizos iupa laþo-
nais gudis in Xristau Iesu.
15 swa managai nu swe sijaima
fullawitans, þata hugjaima; jah
jabai lwa aljaleikos hugjiþ, jah
þata izwis guþ andhuljiþ. 16 aþ-

knodai Israelis, kunjis Bainia-
meinis, Haibraius us Haibraium,
bi witoda Fareisaius, 6 bi aljana
wrakjands aikklesjon, bi garaih-
tein þizai sei in witoda ist,
wisands usfairina. 7 akei þatei
was mis gawaurki, þatuh rahnida
in Xristaus sleiþa wisan. 8 aþ-
þan sweþauh all domja sleiþa
wisan in ufarassaus kunjjis
Iesus Xristaus fraujins meinis,
in þizei allamma gasleiþiþs im
jah domja smarnos wisan allata,
ei Xristau du gawaurkja habau,
9 jah bigitaidau in imma ni
habands meina garaihtein, þo us
witoda, ak þairh galaubein Iesus
Xristaus, sei us guda ist gu-
raihte ana galaubeinai, 10 du
kunnan ina jah maht usstassais
is jah gamainduþ þulaine is,
miþkauriþs was dauþau is, 11 ei
lwaiwa gaqimau in usstassai us
dauþaim. 12 ni þatei ju and-
nemjau aiþþau ju garaihts gado-
miþs sijau, aþþan ik afargagga,
ei gafahau in þammei gafahans
warþ fram Xristau. 13 broþrjus,
ik mik silban ni nauh man gafa-
han; 14 aþþan ain sweþauh
þaim aþra ufarmunnonds, iþ du
þaim þoei faura sind mik uf-
þanjands, bi mundrein afargagga
afar sigislauna þizos iupa laþo-
nais gudis in Xristau Iesu.
15 swa managai nu swe sijaima
fullawitans, þata hugjaima; jah
jabai aljaleikos hugjiþ, jah þata
izwis guþ andhuljiþ. 16 aþ-

III, 8. Xristau] AB für Xristu. — 9. þo us witoda] A: þo über
der Zeile Br. — akei] A, nicht bloß ak Br. — 13. nauh] þau B, durch

τῷ αὐτῷ στοιχεῖν κανόνι τὸ αὐτὸ φρονεῖν. 17 συμμηθαί μου γίνεσθε, ἀδελφοί, καὶ σκοπεῖτε τοὺς οὕτως περιπατοῦντας καθὼς ἔχετε τύπον ἡμᾶς. 18 πολλοὶ γὰρ περιπατοῦσιν, οὗς πολλὰκις ἔλεγον ὑμῖν, νῦν δὲ καὶ κλαίων λέγω, τοὺς ἐχθροὺς τοῦ σταυροῦ τοῦ Χριστοῦ, 19 ὧν τὸ τέλος ἀπώλεια, ὧν ὁ θεὸς ἡ κοιλία καὶ ἡ δόξα ἐν τῇ αἰσχύνῃ αὐτῶν, οἱ τὰ ἐπίγεια φρονοῦντες. 20 ἡμῶν γὰρ τὸ πολίτευμα ἐν οὐρανοῖς ὑπάρχει, ἐξ οὗ καὶ σωτήρα ἀπεκδεχόμεθα κύριον Ἰησοῦν Χριστόν, 21 δε μετασχηματίζει τὸ σῶμα τῆς ταπεινώσεως ἡμῶν εἰς τὸ γενέσθαι αὐτὸ σύμμορφον τῷ σώματι τῆς δόξης αὐτοῦ, κατὰ τὴν ἐνέργειαν τοῦ δύνασθαι αὐτόν καὶ ὑποτάξει αὐτῷ τὰ πάντα.

IV.

1 Ὡστε, ἀδελφοί μου ἀγαπητοὶ καὶ ἐπιπόθητοι, χαρὰ καὶ στέφανός μου, οὕτως στήκετε ἐν κυρίῳ ἀγαπητοί. 2 Εὐοδίαν παρακαλῶ καὶ Συντυχὴν παρακαλῶ τὸ αὐτὸ φρονεῖν ἐν κυρίῳ. 3 ναὶ ἐρωτῶ καὶ σέ, γνήσιε σύζυγε, συλλαμβάνου αὐταῖς, αἵτινες ἐν τῷ εὐαγγελίῳ συνήθλησάν μοι μετὰ καὶ Κλήμεντος καὶ τῶν λοιπῶν συνερῶν μου, ὧν τὰ ὀνόματα

III, 16. τῷ αὐτῷ στοιχεῖν κανόνι τὸ αὐτὸ φρονεῖν] Sin^cKLP Chr., τὸ αὐτὸ φρονεῖν τῷ αὐτῷ (κανόνι D^cE f vg) στοιχεῖν (συνστοιχεῖν FG) DEF^g min in *ipsum sapiamus ad hoc ipsum continere de ut idem sapiamus t idem sapere huic ipsi continere g ut idem sapiamus et in eadem permanemus regula i* vg. — 20. γάρ] *K usw., δέ Chr. (*Kommentar*) defgm vg. — 21. εἰς τὸ γενέσθαι αὐτό] *K usw. Chr., *fehlt* Sin ABD²FG defgm vg. — IV, 1. ἀγαπητοί?] *K usw., *fehlt* D² de. — 3. γνήσιε σύζυγε] P defg vg, σύζυγε γνήσιε KL Chr. — μετὰ καὶ] *K usw., μετὰ D²EFG defg vg.

*sung hat das Urspr. verdrängt, wohl an den Rand; von hier aus geriet es in A wieder in den Text, freilich an falscher Stelle. — samo fraḥjajima] AB: Fehler der Vorlage beider Hss. Wie Bernhardt erkannt hat, sind die Worte eine urspr. Glosse zu samo hugjajima. Veranlaßt ist diese durch 4,2 ἦτα samo fraḥjan. — 21. leika¹] AB: der Plur., an sich durch unearaisos gerechtfertigt, stimmt nicht zum flg. Sing. ibnaskaunjamma leika. Vielleicht hat ursprünglich leik statt leika¹ gestanden. — IV, 3. jah ḥuk walieo bidja gajuko] AB: auffallende Umstellung; die Vorwegnahme des Objekts läßt sich durch den Einfluß von V.2 erklären, die Einschlebung des Verbums zwischen Attribut u. Subst. ist befremdlich. — miḥarbaiddedun mis in aiwaggeljon] AB: zur Stellung vgl. Ambrst. *quas laboraverunt mecum in evangelio; ähnl. vg quae mecum laboraverunt in evan-gelio.**

þan sweþauh du þammei gaene-
wum, ei samo hugjaima [jah samo
fraþjaima], samon gaggan garaideinai.
17 miþgaleikondans meinai wairþaiþ,
broþrjus, jam-mundoþ izwis þans swa
gaggandans, swaswe habaiþ frisaht unsir.
18 unte managai gaggand þanzei
ufta qaþ izwis, iþ nu jag-gre-
tands qiþa þans sijands galgins
Kristaus, 19 þizelei andeis wair-
þiþ fralusts, þizelei guþ wamba
ist jah wulþaus in skandai ize,
þaiei airþeinaim fraþjand. 20 iþ
unsara bausins in himinam ist,
þaþroei jah nasjand usbeidam
fraujan Iesu Kristu, 21 saei
inmaideiþ leika hauneinains un-
saraizos du ibnaskaunjamma leika
wulþaus seinis bi waurstwa, unte
mag jah ufhnaiwjan sis alla.

þan sweþauh du þammei gaene-
wum, ei samo hugjaima [jah
samo fraþjaima]. 17 miþgalei-
kondans meinai wairþaiþ, broþr-
jus, jah mundoþ izwis þans
swa gaggandans, swaswe habaiþ
frisaht unsis. 18 unte managai
gaggand þanzei ufta qaþ izwis,
iþ nu jah gretands qiþa þans
sijands galgins Kristaus, 19 þi-
zelei andeis wairþiþ fralusts, þize
guþ wamba ist jah wulþus in
skandai ize, þaiei airþeinaim
fraþjand. 20 iþ unsara bauains
in himinam ist, þaþroei jah
nasjand usbeidam fraujan Iesu
Kristu, 21 saei inmaideiþ leika
hauneinains unsaraizos du ibna-
skaunjamma leika wulþaus seinis
bi waurstwa, unte mag jah uf-
hnaiwjan sis alla.

IV.

1 Swaei nu, broþrjus meinai
liubans jah lustusamans, saheþs
jah waips meins, swa standaiþ
in fraujin. 2 Aiodian bidja jas-
Swntwkein bidja þata samo fraþ-
jan in fraujin. 3 jai jah þuk
waliso bidja gajuko, niþais þos
þozei miþarbaididedun mis in
aiwaggeljon miþ Klaimaintau jah
anþaraim gawaurstwam meinaim,
þizeei namna sind in bokom

IV.

1 Swaei nu, broþrjus meinai
liubans jah lustusamans, saheþs
jah waips meins, swa standaiþ
in fraujin. 2 Aiodian bidja jah
Swntwkein bidja þata samo fraþ-
jan in fraujin. 3 jai jah þuk
waliso bidja gajuko, niþais þos
þozei miþarbaididedun mis in
aiwaggeljon miþ Klaimaintau jah
anþaraim gawaurstwam meinaim,
þizeei namna sind in bokom

III, 19. þizelei*] A, nicht þizeei Br. — 21. wulþaus] wusþaus B.
— IV, 1. standaiþ] AB, nicht standiþ Br. — 2. Aiodian] AB für
Eüodiar; zur Lautform vgl. W. Schulze Quaestiones epicae S. 47 Anm. 5.
— 3. Klaimaintau] Klemaitau B Br.

III, 16. samon gaggan garaideinai] A: ein Rest der urspr. Lesart,
genau dem gr. τῷ αὐτῷ στοιχείν κινῶν (*K) entsprechend. Die neue Fas-

ἐν βίβλῳ ζωῆς. 4 χαίρετε ἐν κυρίῳ πάντοτε· πάλιν ἔρω, χαίρετε. 5 τὸ ἐπεικέε ὑμῶν γνωσθήτω πᾶσιν ἀνθρώποις· ὁ κύριος ἐγγύς. 6 μηδὲν μεριμνάτε, ἀλλ' ἐν παντί τῇ προσευχῇ καὶ τῇ δεήσει μετὰ εὐχαριστίας τὰ αἰτήματα ὑμῶν γνωρίζεσθε πρὸς τὸν θεόν. 7 καὶ ἡ εἰρήνη τοῦ θεοῦ ἡ ὑπερέχουσα πάντα νοῦν φρουρήσει τὰς καρδίας ὑμῶν καὶ τὰ νοήματα ὑμῶν ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ. 8 τὸ λοιπόν, ἀδελφοί, ὅσα ἐστὶν ἀληθῆ, ὅσα σεμνὰ, ὅσα δίκαια, ὅσα ἀγνά, ὅσα προσφιλή, ὅσα εὐφρημα, εἴ τις ἀρετὴ καὶ εἴ τις ἔπαινος, ταῦτα λογίζεσθε· 9 ἃ καὶ ἐμάθετε καὶ παρελάβετε καὶ ἠκούσατε καὶ ἴδετε ἐν ἐμοί, ταῦτα πράσσετε· καὶ ὁ θεὸς τῆς εἰρήνης ἔσται μεθ' ὑμῶν. 10 ἐχάρην δὲ ἐν κυρίῳ μεγάλως ὅτι ἦδη ποτὲ ἀνεθάλατε τὸ ὑπὲρ ἐμοῦ φρονεῖν· ἐφ' ᾧ καὶ ἐφρονεῖτε, ἡκαιρεῖσθε δέ. 11 οὐχ ὅτι καθ' ὑστέρησιν λέγω· ἐγὼ γὰρ ἑμαυθὸν ἐν οἷς εἰμι αὐτάρκης εἶναι. 12 οἶδα καὶ ταπεινοῦσθαι, οἶδα καὶ περισεύειν· ἐν παντί καὶ ἐν πᾶσιν μεμύημαι, καὶ χορτάζεσθαι καὶ πεινᾶν, καὶ περισεύειν καὶ ὑστερεῖσθαι. 13 πάντα ἰσχύω ἐν τῷ ἐνδυναμοῦντί με Χριστῷ. 14 πλὴν καλῶς ἐποίησατε συκοινωνήσαντές μου τῇ θλίψει. 15 οἴδατε δὲ καὶ ὑμεῖς, Φιλιππησίοι, ὅτι ἐν ἀρχῇ τοῦ εὐαγγελίου, ὅτε ἐξῆλθον ἀπὸ Μακεδονίας, οὐδεμία μοι ἐκκλησία ἐκοινωνήσεν εἰς λόγον δόσεως καὶ λήψεως εἰ μὴ ὑμεῖς μόνοι, 16 ὅτι καὶ ἐν Θεσσαλονίκῃ καὶ ἀπαε καὶ δις τὴν χρεῖαν μοι ἐπέμψατε. 17 οὐχ ὅτι ἐπιζητῶ τὸ δόμα, ἀλλ' ἐπιζητῶ τὸν καρπὸν. . . .

IV, 7. νοήματα] *K usw., εὔματα FrzG degm. — 15. Φιλιππησίοι] *K usw., Φιλιππίσιοι L (*graph. Variante*). — 16. τὴν χρεῖαν] AD* min, εἰς τὴν χρ. *K it vg. Chr. *schwanke zwischen* τὴν χρεῖαν μοι, τὴν χρ. μου *und* εἰς τὰς χρεῖας μοι, ἐν ταῖς χρεῖαις μου. — μοι] K usw. def vg, μοῦ LP.

GL. *hierin die Wirkung griech.-lat. Einflusses anzunehmen sei, ist zweifelhaft. Vgl. z. B. in allai usdaudein k 8,7 in allai ἡλαιναι k 12,12 in allai βιυβεῖναι E 1,3 in allai τραυαῖναι Ph 1,20 miß allai sahedaí Ph 2,29 in allai handugein C 1,9 usw. — miß awiliudam] AB: nur k 4,15 wird der Sing. εὐχαριστία durch den Sing. uwilliud wiedergegeben. — 8. weiß] B: nur hier für ἀγνόε; offenbar unter dem Einfluß von it, die ebenfalls nur hier in den Paulinen sanctus für ἀγνόε hat, während sie das Wort sonst regelmäßig durch castus übersetzt. — jabai ho hasoino] B: das vorhergehende καὶ fehlt in got wie bei Aug. Hier. Ambrst. Fulgent. vg. — 9. galaisideduþ — gasehuþ] B: sehr charakteristisch ist die Übersetzung der Aoriste durch das got. Perfektivum im Gegensatz zu dem Simplex taujaiþ· prǫccete. Vgl. EB. § 298 Anm. 1.*

libainais. 4 nunu nu faginoþ in frauin sinteino; aftra qiþa, faginoþ! 5 anawiljei izwara kunþa sijai allaim mannam; frauja neva ist. 6 ni waihtai maurnaiþ, ak in allai bidai jah aihtronai miþ awiliudam bidos izwaros kunþos sijaina

libainais. 4 nunu nu faginoþ in frauin sinteino; aftra qiþa, faginoþ! 5 anawilje izwara kunþa sijai allaim mannam; frauja neva ist. 6 ni waihtai maurnaiþ, ak in allai bidai jah aihtronai miþ awiliudam bidos izwaros kunþos sijaina

at guda. 7 jah gawairþi gudis, þatei ufar ist all ahane, fastaiþ hairtona jah leika izwara in Xristau leu. 8 þata anþar, broþrius, þiswah þatei ist sunjein, þiswah þatei gariud, þiswah þatei garaiht, þiswah þatei weih, þiswah þatei liubaleik, þiswah þatei wailameri, jabai ho godeino, jabai ho hazeino, þata mitoþ; 9 þatei jah galaisideduþ izwis jah ganemuþ jah gahauseduþ jah gasehuþ in mis, þata taujaiþ, jah guþ gawairþeis sijai miþ izwis. 10 aþþan faginoda in frauin mikilaba, unte ju wan gafaihuþ du faw mik fraþjan, ana þammei jah froþuþ; aþþan analatidai wasurþuþ. 11 ni þatei bi þarbai qiþau, unte ik galaisida mik in þamei im ganohiþs wisan. 12 lais jah haunjan mik, lais jah ufarassu haban; in allamma jah in allaim usþroþiþs im, jah sads wairþan jah gredags, jah ufarassau haban jah þarbos þulan. 13 all mag in þamma inswinþjandin mik Xristau. 14 aþþan sweþarih waila gatawideduþ gamainja briggandans meina aglon. 15 aþþan wituþ jah jus, Fülippius, þatei in anastodeinai aiwaggeljons, þan usiddja af Makidonai, ni ain[n]ohun aikklesjono mis gamainida in raþjon gibos jah andanemis, alja jus ainai. 16 unte jah in Daissalauneikai jah ainanmg sinþa jah twaim andawizn mis insandideduþ. 17 ni þatei gasokjau giba, ak gasokja akran

IV, 4. nunu nu] A: nu steht über der Zeile Br. — 5. anawiljei] A: i scheint am Zeilenende gestanden zu haben; es ist aber bis auf eine Spur verblichen. Die ganze Seite ist sehr schwer zu lesen Br. — 6. maurnaiþ] B, durchlöchert, doch klar Br. — 8. wailameri] B: i am Zeilenschluß ist zu erkennen Br. — 12. ufarassu] B: ra über der Zeile. Das angeblich vor r stehende hornförmige Zeichen ist nichts weiter als der untere Bogen des j von jah in der vorhergehenden Zeile Br. — 14. briggandans] B: dan über der Zeile. — 15. ainnohun] B, für sonst stets auftretendes ainohun, vgl. EB. § 178 Anm. 1.

IV, 6. in allai bidai] AB: in den Episteln erscheint alls, das in der Bedeutung 'ganz' rein adjektivisch ist, öfters auch dort in adjektivischer Funktion, wo die Bedeutung 'all, jeder' uns näher liegt. Es handelt sich fast durchweg um formelhafte Wendungen. Ob mit

Πρὸς Κολοσσαεῖς.

I.

6 . . . ἐν ἀληθείᾳ· 7 καθὼς ἐμάθετε ἀπὸ Ἐπαφρᾶ τοῦ ἀγαπητοῦ συνδούλου ἡμῶν, ὃς ἔστιν πιστὸς ὑπὲρ ὑμῶν διάκονος τοῦ Χριστοῦ, 8 ὃ καὶ δηλώσας ἡμῖν τὴν ὑμῶν ἀγάπην ἐν πνεύματι. 9 διὰ τοῦτο καὶ ἡμεῖς, ἀφ' ἧς ἡμέρας ἠκούσαμεν, οὐ καυόμεθα ὑπὲρ ὑμῶν προσευχόμενοι καὶ αἰτούμενοι ἵνα πληρωθῆτε τὴν ἐπίγνωσιν τοῦ θελήματος αὐτοῦ ἐν πάσῃ σοφίᾳ καὶ συνέσει πνευματικῇ, 10 περιπατήσαι ὑμᾶς ὡς εἶπεν ὁ κύριος εἰς πάσαν ἀρέσκειαν, ἐν παντί ἔργῳ ἀγαθῷ καρποφοροῦντες καὶ αὐξανόμενοι εἰς τὴν ἐπίγνωσιν τοῦ θεοῦ, 11 ἐν πάσῃ δυναμείᾳ δυναμούμενοι κατὰ τὸ κράτος τῆς δόξης αὐτοῦ εἰς πάσαν ὑπομονὴν καὶ μακροθυμίαν μετὰ χαρᾶς, 12 εὐχαριστοῦντες τῷ πατρὶ τῷ ἰκανώσαντι ὑμᾶς εἰς τὴν μερίδα τοῦ κλήρου τῶν ἁγίων ἐν τῷ φωτί, 13 ὃς ἔρρύκατο ὑμᾶς ἐκ τῆς ἔξουσίας τοῦ σκότους καὶ μετέστησεν εἰς τὴν βασιλείαν τοῦ υἱοῦ τῆς ἀγάπης αὐτοῦ, 14 ἐν ᾧ ἔχομεν τὴν ἀπολύτρωσιν, τὴν ἀφεσιν τῶν ἁμαρτιῶν, 15 ὃς ἔστιν εἰκὼν τοῦ θεοῦ τοῦ ἀοράτου, πρωτότοκος πάσης κτίσεως, 16 ὅτι ἐν αὐτῷ ἐκτίσθη τὰ πάντα ἐν τοῖς οὐρανοῖς καὶ τὰ ἐπὶ τῆς γῆς, τὰ ὄρατα καὶ τὰ ἀόρατα, εἴτε θρόνοι εἴτε κυριότητες εἴτε ἀρχαὶ εἴτε ἔξουσίαι· τὰ πάντα δι' αὐτοῦ καὶ εἰς αὐτὸν ἔκτισται, 17 καὶ αὐτὸς ἔστιν πρὸ πάντων καὶ τὰ πάντα ἐν αὐτῷ συνέστηκεν, 18 καὶ αὐτὸς ἔστιν ἡ κεφαλὴ τοῦ σώματος, τῆς

I, 7. καθὼς] P defg vg, καθὼς καὶ KL Chr. — 10. εἰς τὴν ἐπίγνωσιν] KL ἐν τῇ ἐπίγνωσει Sin^c min Chr. in scientia it vg, τῇ ἐπίγνωσει P. — 12. ἰκανώσαντι] *K Chr. vg, καλέσαντι D*FG qui vocavit defg. — ὑμᾶς] SinB min vg-Hss. Ambrst., ἡμᾶς *K Chr. defgm vg. — 13. ὑμᾶς] P min, ἡμᾶς *K usw. it vg. — 16. τὰ πάντα] LP, πάντα K. — ἐν τοῖς οὐρανοῖς] P usw. it vg, τὰ ἐν τοῖς οὐρ. KL. — καὶ τὰ ἐπὶ] *K usw., καὶ ἐπὶ Sin*B it vg.

Br. — 12. *liuhada*] B; das vermeintliche i ist vielmehr ein : Br. — von AB, vielleicht durch -ai des darüberstehenden *dailai veranlaßt*. — 13. *sunus*] A, nicht *sunaus*. Der Raum genügt für dieses nicht Br. — 14. *frawaurhte*] B: h über der Zeile. — 16. *himinam*] B, mit Abkürzung für m (nicht *himina* U.) Br. -- *waldufnja*] B: n über der Zeile.

I, 7. *lesuis*] B: Zusatz wie f vg. — 9. *heilaidedum*] B: Prät. wegen *fram samma daga ei hausidedum*. — 10. in allamma *patei galeikai*] AB: vgl. in omne quod placeat de. — 13. *atnam*] AB: entspricht dem gr. μετέστησεν nur ungenau (vgl. K 13,2). — 18. *sijai*] AB für γένηται; *nl. sit* def vg.

An die Kolosser.

L

6 in sunjai; 7 swasoe ganemuß at Aipafrin þamma liubin gaskalkja unsaramma, saei ist triggwos faur izwis andbahts Xristaus Iesuis, 8 saei jah gakannida uns izwara friapwa in ahmin. 9 duþþe jah weis, fram þamma daga ei hausidedum, ni weilaidedum faur izwis bidjandans jah ahttrondans, ei fullnaiß kunþjis wiljins is in allai handugein jah frodein ahmeinai; 10 ei gaggaiþ

. . . . wairþaba frauþins in allamma þatei galeikai, in allamma waurstwe godaize akran bairandans jah wahsjandans in ukunþja gudis, 11 in allai mahtai gaswinþidai bi mahtai wulþaus is, in allai usþulainai jah usbeisnai miþ fahedai, 12 awiliudondans attin saei laþoda izwis du dailai hlautis weihaize in liuhada[i], 13 saei galausida izwis us waldufnja riqizis jah atnam in þiudangardja sunus friapwos seinaiþos, 14 in þammei habam faurbauht, fralet frawaurhte, 15 saei ist frisahts gudis ungasailþanis, frumabaur allaiþos gaskaftais; 16 unte in imma gaskapana waurþun alla in himinam jah ana airþai, þo gasailþanona jaþþo ungasailþanona, jaþþe sitlos jaþþe frauþinassjus, jaþþe reikja jaþþe waldufnja, alla þairh ina jah in imma gaskapana sind. 17 jah is ist faura allaim jah alla in imma ussatida sind. 18 jah is ist haubiþ leikis, aikklesejons, saei ist anastodeins, frumabaur us dauþaim, ei sijai in allaim is

wairþaba frauþins in allamma þatei galeikai, in allamma waurstwe godaize akran bairandans in ukunþja gudis, 11 in allai mahtai gaswinþidai bi mahtai wulþaus is, in allai usþulainai jah usbeisnai miþ fahedai, 12 awiliudondans attin saei laþoda izwis du dailai hlautis weihaize in liuhada, 13 saei galausida izwis us waldufnja riqizis jah atnam in þiudangardja sunaus friapwos seinaiþos, 14 in þammei habam faurbauht, fralet frawaurhte, 15 saei ist frisahts gudis ungasailþanis, frumabaur allaiþos gaskaftais; 16 unte in imma gaskapana waurþun alla in himinam jah ana airþai, þo gasailþanona jah þo ungasailþanona, jaþþe sitlos jaþþe frauþinassjus, jaþþe reikja jaþþe waldufnja, alla þairh ina jah in imma gaskapana sind. 17 jah is ist faura allaim jah alla in imma ussatida sind. 18 jah is ist haubiþ leikis, aikklesejons, saei ist anastodeins, frumabaur us dauþaim, ei sijai in allaim is

Der Brief an die Kolosser ist hauptsächlich in B überliefert; kleinere Bruchstücke in A und Taur. bieten einen Paralleltext zu B.

I, 10. akran] A: es steht schwerlich doppelt, wie U. angibt; wahrscheinlicher ist, daß a|kran abgeteilt ist. Die Seite ist sehr verblichen

ἐκκλησίας· ὅς ἐστιν ἀρχή, πρωτότοκος ἐκ τῶν νεκρῶν, ἵνα γένηται ἐν
 ἡσάιν αὐτὸς πρωτεύων, 19 ὅτι ἐν αὐτῷ εὐδόκησεν πᾶν τὸ πλήρωμα
 κατοικῆσαι 20 καὶ δι' αὐτοῦ ἀποκαταλλάξαι τὰ πάντα εἰς αὐτόν, εἰρη-
 νοποιήσας διὰ τοῦ αἵματος τοῦ σταυροῦ αὐτοῦ, δι' αὐτοῦ, εἴτε τὰ ἐπὶ
 τῆς γῆς εἴτε τὰ ἐπὶ τοῖς οὐρανοῖς. 21 καὶ ὑμᾶς ποτε ὄντας ἀπηλλο-
 τριωμένους καὶ ἐχθροὺς τῇ διανοίᾳ ἐν τοῖς ἔργοις τοῖς πονηροῖς, νυνὶ
 δὲ ἀποκατήλλαξεν 22 ἐν τῷ σώματι τῆς σαρκὸς αὐτοῦ διὰ τοῦ θανάτου,
 παραστήσας ὑμᾶς ἁγίους καὶ ἀμώμους καὶ ἀνεγκλήτους κατενώπιον αὐ-
 τοῦ, 23 εἶγε ἐπιμένετε τῇ πίστει τεθεμελιωμένοι καὶ ἑδραῖοι καὶ μὴ
 μετακινούμενοι ἀπὸ τῆς ἐλπίδος τοῦ εὐαγγελίου οὗ ἠκούσατε, τοῦ
 κηρυχθέντος ἐν πάσῃ τῇ κτίσει τῇ ὑπὸ τὸν οὐρανόν, οὗ ἐγενόμην ἐγὼ
 Παῦλος δίδκονος. 24 νῦν χαίρω ἐν τοῖς παθήμασιν μου ὑπὲρ ὑμῶν καὶ
 ἀνταναπληρῶ τὰ ὑστερήματα τῶν θλίψεων τοῦ Χριστοῦ ἐν τῇ σαρκί μου
 ὑπὲρ τοῦ σώματος αὐτοῦ, ὃ ἔστιν ἡ ἐκκλησία, 25 ἧς ἐγενόμην ἐγὼ
 δίδκονος κατὰ τὴν οἰκονομίαν τοῦ θεοῦ τὴν δοθεῖσάν μοι εἰς ὑμᾶς
 πληρῶσαι τὸν λόγον τοῦ θεοῦ, 26 τὸ μυστήριον τὸ ἀποκεκρυμμένον
 ἀπὸ τῶν αἰώνων καὶ ἀπὸ τῶν γενεῶν, νυνὶ δὲ ἐφανερώθη τοῖς ἁγίοις
 αὐτοῦ, 27 οἷς ἠθέλησεν ὁ θεὸς γνωρίσαι τί τὸ πλοῦτος τῆς δόξης τοῦ
 μυστηρίου τούτου ἐν τοῖς ἔθνεσιν, ὃ ἔστιν Χριστὸς ἐν ὑμῖν, ἡ ἐλπίς τῆς
 δόξης, 28 ὃν ἡμεῖς καταγγέλλομεν νοουθετοῦντες πάντα ἄνθρωπον καὶ
 διδάσκοντες πάντα ἄνθρωπον ἐν πάσῃ σοφίᾳ, ἵνα παραστήσωμεν πάντα

I, 20. ἐπὶ τοῖς οὐρανοῖς] L Chr., ἐν τοῖς οὐρ. KP it vg. — 21. νυνὶ
 *K usw., νῦν D*FG. — ἀποκατήλλαξεν] *K usw. Chr. f vg, ἀποκαταλλα-
 γέντες D*FgrG degm Ir. Ambrst. — 23. δίδκονος] KL, κήρυξ καὶ
 ἀπόστολος P. — 24. νῦν] *K usw., ὅς νῦν D*E*FG defg vg. — παθή-
 μασιν μου] Sin^c Chr., παθήμασιν *K it vg. — 26. νυνὶ] KL Chr., νῦν
 P. — 27. τί τὸ πλοῦτος] KL, τίς ὁ πλοῦτος P Chr., τὸ πλοῦτος FG τὸν
 πλοῦτον Dgr* it vg. — 28] P quod est it vg, ὅς KL Chr. — 28. καὶ
 διδάσκοντες] *K usw., fehlt L min.

*Auch im fig. sind die in B hervorgehobenen Buchstaben ganz oder fast
 ganz zerstört. — 22. weihans] weihäs B Br. — 23. In A findet sich
 keine Randglosse, Us. Bemerkung ist hinfällig. Vielmehr steht am
 Zeilenschluß mit kleinern Buchstaben jah ni afwagidai geschrieben,
 wovon U. nur f gelesen hat. Seine Zeileneinteilung ist falsch Br. —
 24. saei] A ziemlich klar Br. — 27. Kristus] X_{III} A, über der Zeile Br.*

I, 24. saei] AB inkorrekt für ikei: offenbar späterer Zusatz
 in der Vorlage von AB nach it. Vgl. K 10,17.

frumadein habands; 19 unte in imma galeikaida alla fullon bauan, 20 jah þairh ina gafriþon alla in imma, gawairþi taujands þairh bloþ galgins is þairh ina, jaþþe þo ana airþai jaþþe þo ana himinam. 21 jah izwis simle wisandans framapidans jah sijands gahugðai in waurstwam ubilaim, 22 iþ nu gafriþodai in leika mammons is þairh dauþu du atsatjan izwis weihans jah unwammans jah usfairinans faura imma, 23 jabai sweþauh þairh-wisiþ in galaubeinai gaþwastidai jah gatulgidai jah ni afwagidai af wenai aiwaggeljons, þoei hausideduþ, sei merida ist in alla gaskaft þo uf himina, þizozei warþ ik Pawlus andbahts; 24 [saei] nu fagino in þaimei winna faur izwis jah usfullja gaidwa aglone Xristaus in leika meinamma faur leuk is, þatei ist aikklesjo, 25 þizozei warþ ik andbahts bi ragina gudis, þatei giban ist mis in izwis du usfulljan waurd gudis, 26 runa sei gafulgina was fram aiwam jah fram aldim, iþ nu gaswikunþida warþ þaim weiham is, 27 þaimei wilda guþ gakannjan gabein wulþaus þizos runos in þiudom, þatei ist Xristus in izwis, wens wulþaus, 28 þanei weis gateiham talzjandans all manne jah laisjandans all manne in allai handugein, ei atsatjaima all manne

frumadein habands; 19 unte in imma galeikaida alla fullon bauan, 20 jah þairh ina gafriþon alla in imma, gawairþi taujands þairh bloþ galgins is þairh ina, jaþþe þo ana airþai jaþþe þo ana himinam. 21 jah izwis simle wisandans framapidans jah sijands gahugðai in waurstwam ubilaim, iþ nu gafriþodai 22 in leika mammons is þairh dauþu du atsatjan izwis weihans jah unwammans jah usfairinans faura imma, 23 jabai sweþauh þairh-wisiþ in galaubeinai gaþwastidai jah gatulgidai jah ni afwagidai af wenai aiwaggeljons, þoei hausideduþ, sei merida ist in alla gaskaft þo uf himina, þizozei warþ ik Pawlus andbahts; 24 [saei] nu fagino in þaimei winna faur izwis jah usfullja gai<d>wa aglono Xristaus in leika meinamma faur leuk is, þatei ist aikklesjo, 25 þizozei warþ ik andbahts bi ragina gudis, þatei giban ist mis in izwis du usfulljan waurd gudis, 26 runa sei gafulgina was fram aiwam jah fram aldim, iþ nu gaswikunþida warþ þaim weiham is, 27 þaimei wilda guþ gakannjan gabein wulþaus þizos runos in þiudom, þatei ist Xristus in izwis, wens wulþaus, 28 þanei weis gateiham talzjandans all manne jah laisjandans all manne in allai handugein, ei atsatjaima all manne

I, 18. *frumadein*] B sehr klar Br., *frumatein* A, t besonders klar (Schreibfehler) Br. — 21. *izwis*] A, *durchlöchert* zwis s. T. zerstört.

ἄνθρωπον τέλειον ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ · 29 εἰς ὃ καὶ κοπιῶ ἀγωνιζόμενος κατὰ τὴν ἐνεργεῖαν αὐτοῦ τὴν ἐνεργουμένην ἐν ἐμοὶ ἐν δυνάμει.

II.

11 . . . τῶν ἁμαρτιῶν τῆς σαρκός, ἐν τῇ περιτομῇ τοῦ Χριστοῦ, 12 συνταφέντες αὐτῷ ἐν τῷ βαπτίσματι, ἐν ᾧ καὶ συνηγέρθητε διὰ τῆς πίστεως τῆς ἐνεργείας τοῦ θεοῦ τοῦ ἐγείραντος αὐτὸν ἐκ νεκρῶν · 13 καὶ ὑμᾶς νεκροὺς ὄντας τοῖς παραπτώμασιν καὶ τῇ ἀκροβυστίᾳ τῆς σαρκός ὑμῶν, συνεζωοποίησεν σὺν αὐτῷ, χαρίζαμενος ἡμῖν πάντα τὰ παραπτώματα, 14 ἔξαλείψας τὸ καθ' ἡμῶν χειρόγραφον τοῖς δόγμασιν, ὃ ἦν ὑπεναντίον ἡμῖν, καὶ αὐτὸ ἤρκεν ἐκ τοῦ μέσου, προσκλύσας αὐτὸ τῷ σταυρῷ, 15 ἀπεκδυόμενος τὰς ἀρχὰς καὶ τὰς ἐξουσίας ἐδειγματίσεν ἐν παρρησίᾳ, θριαμβεύσας αὐτοὺς ἐν αὐτῷ. 16 μὴ οὖν τις ὑμᾶς κρινέτω ἐν βρώσει ἢ ἐν πόσει ἢ ἐν μέρει ἑορτῆς ἢ νομηνίας ἢ σαββάτων, 17 ἃ ἔστιν κατὰ τῶν μελλόντων, τὸ δὲ σῶμα Χριστοῦ. 18 μηδεὶς ὑμᾶς καταβραβεύετω θέλων ἐν ταπεινοφροσύνῃ καὶ θρησκείᾳ τῶν ἀγγέλων, ἃ μὴ εἴρακεν ἐμβατεύων, εἰκὴ φυσιοῦμενος ὑπὸ τοῦ νοός τῆς σαρκός αὐτοῦ, 19 καὶ οὐ κρατῶν τὴν κεφαλὴν, ἕξ οὐ πᾶν τὸ σῶμα διὰ τῶν ἰψῶν καὶ συνδέσμων ἐπιχορηγούμενον καὶ συμβιβαζόμενον ἀξεί τὴν αὔξιν τοῦ θεοῦ. 20 εἰ ἀπεθάνετε σὺν Χριστῷ ἀπὸ τῶν στοιχείων τοῦ

II, 13. τοῖς παραπτώμασιν] L Chr., ἐν τοῖς παραπτ. KP it vg. — συνεζωοποίησεν] P Chr. it vg; συνεζ. ὑμᾶς KL. — ἡμῖν] K Chr. d eg, ὑμῖν LP f vg. — 15. ἀπεκδυόμενος] *K usw., ἀπεκδυόμενος τὴν σάρκα FgG g (doch lassen diese τὰς ἀρχὰς καὶ aus). Vgl. Hilarius: *spoliatus se carne et principatus et potestates ostentui fecit (zweimal) gegenüber exutus carnem et potestates ostentui fecit (zweimal) u. ä.* Augustin *exuens se carne principatus et potestates exemplavit.* — ἐν αὐτῷ] ἐν ἑαυτῷ G in semetipso defg vg in ipso Ambrst. — 16. νομηνίας] *K usw., νομηνία D*FgGgr. — σαββάτων] *K usw., σαββάτω FgGgr min 37. 116.

de diei festi fg vg. — *fullipe*] B: entspricht in der Bedeutung nicht dem griech. νομηνία 'Neumond'. — *sabbatum*] B: vgl. *sabbatum* Mc 3,4. — 18. *gajukas*] B: gibt die Nuance von καταβραβεύετω ebensowenig vollständig wieder, wie die lat. Übersetzung *convincat* deg Aug. Vgl. auch Hier.: 'nemo vos superet' i. e. 'nemo adversum vos bravium accipiat'; hoc enim graece dicitur καταβραβεύετω. — *us-haffamds sik*] B: stimmt mehr zu *extollens se* g Ambr. Ambrst. Casiod. als zu ἐμβατεύων *ambulans* def vg.

fullawitan in Kristau Iesu, 29 du fullawitan in Kristau Iesu, 29 du
 þammei arbaidja usdaudjands bi þammei arbaidja usdaujands bi...
 waurstwa sei inna uswaurkeiþ in mis in mahtai

II.

11 frawaurhte leikis, in bimaita Kristaus, 12 miþ ganawois-
 trodai inna in daupeinai, in þizeiei jah miþurrisuþ þairh galaubein
 waurstweis gudis, saei urraisida ina us dauþaim. 13 jah izwis dauþans
 wisandans missadedim jah unbimaita leikis izwaris miþgagiwida miþ
 inna, fragibands uns allos missadedins, 14 afswairbands þos ana
 uns wadjabokos raginam seinaim, þatei was andaneiþo uns, jah þata
 usnam us midumai ganagljands ita du galgin, 15 andhamonds sik
 leika, reikja jah waldufnja gatarhida balþaba, gablauþjands þo bairh-
 taba in sis. 16 ni manna nu izwis bidomjai in mata aiþþau in
 draggka aiþþau in dailai dagis dulþais aiþþau fulliþe aiþþau sabbatum,
 17 þatei ist skadus þize anawairþane, iþ leik Kristaus. 18 ni hashun
 izwis gajjukai, wiljands in hauneinai jah blotinassau aggile þatei ni
 sah ushafjands sik, sware ufblesans fram fraþja leikis seinis, 19 jah
 ni habands haubiþ, us þammei all leik þairh gawissins jah gabindos
 auknando jah þeihando wahseiþ du wahstau gudis. 20 jabai gaswultuþ
 miþ Kristau af stabim

I, 29. usdaudjands] B (nicht usdaujands): d über der Zeile Br.
 — bi waurstwa sei inna uswaurkeiþ] A sicher, jedenfalls nicht þatei
 statt sei. s ziemlich deutlich, -i i- noch klarer, us- erkennbar. Der
 Raum genügt vollkommen Br. — II, 13—20 außer in B auch in Taur.
 erhalten. Die sehr unsichern Spuren scheinen keine von B abweichende
 Lesart zu bieten. — 12. ina] B, durchlöchert, a fast zerstört Br. —
 14. usnam] usman B, durch Schreibfehler. In Taur. ist n.m. erkenn-
 bar. — galgin] B, al über der Zeile. — 16. draggka] B, g³ sehr klar
 über der Zeile Br.

I, 29. waurstwa] A: αὐτοῦ fehlt. — sei] A: worauf bezüglich? Wenn die
 EB. § 346 Anm. gegebene Erklärung richtig ist, so könnte das ursprüngl.
 nicht fem. sei auf waurstwa bezogen werden (vgl. relat. 'so' im ältern
 Nhd.). Freilich gestattet der vereinzelt Fall keine sichere Entscheidung.
 — II, 15. bairhtaba] B: vgl. dieselbe Doppeltübersetzung von ἐν
 κἀπαύσει in de: traduxit libere, propalam triumphans f vg traduxit
 confidenter palam triumphans. — 16. dagis dulþais] B: vgl. die festi

κόσμου, τί ὡς ζῶντες ἐν κόσμῳ δογματίζεσθε; 21 μὴ ἀψή μὴδὲ γέυση μὴδὲ θίγη; 22 ἃ ἔστιν πάντα εἰς φθορὰν τῇ ἀποχρήσει κατὰ τὰ ἐντάλματα καὶ διδασκαλίας τῶν ἀνθρώπων. 23 ἅτινά ἐστιν λόγον μὲν ἔχοντα σοφίας ἐν ἐθειοθηρικήῃ καὶ ταπεινοφροσύνῃ καὶ ἀφειδίᾳ σώματος, οὐκ ἐν τιμῇ τιμῇ πρὸς πληρομονὴν τῆς σαρκός.

III.

1 Εἰ οὖν συνηγέρθητε τῷ Χριστῷ, τὰ ἄνω ζητεῖτε, οὗ ὁ Χριστός ἐστιν ἐν δεξιᾷ τοῦ θεοῦ καθήμενος. 2 τὰ ἄνω φρονεῖτε, μὴ τὰ ἐπὶ τῆς γῆς. 3 ἀπεθάνετε γάρ, καὶ ἡ ζωὴ ὑμῶν κέκρυπται σὺν τῷ Χριστῷ ἐν θεῷ. 4 ὅταν ὁ Χριστός φανερωθῇ, ἡ ζωὴ ὑμῶν, τότε καὶ ὑμεῖς σὺν αὐτῷ φανερωθήσεσθε ἐν δόξῃ. 5 νεκρώσατε οὖν τὰ μέλη ὑμῶν τὰ ἐπὶ τῆς γῆς, πορνείαν, ἀκαθαρσίαν, πᾶθος, ἐπιθυμίαν κακὴν καὶ τὴν πλεονεξίαν ἣτις ἐστὶν εἰδωλολατρεία, 6 δι' ἃ ἔρχεται ἡ ὀργὴ τοῦ θεοῦ ἐπὶ τοὺς υἱοὺς τῆς ἀπειθείας. 7 ἐν οἷς καὶ ὑμεῖς περιπατήσατέ ποτε, ὅτε ἐζήτε ἐν αὐτοῖς. 8 νυνὶ δὲ ἀπόθεσθε καὶ ὑμεῖς τὰ πάντα. ὀργὴν,

II, 20. ἐν κόσμῳ] *K usw., ἐν τῷ κόσμῳ FG in hoc mundo dem Ambrst. — 23. ταπεινοφροσύνη] *K usw., ταπεινοφροσύνη τοῦ νοός FG sensus defg vg animi Ambrst. cordis in Aug. — III, 4. ὑμῶν] P Chr. defg vg, ἡμῶν KL. — 7. ἐν αὐτοῖς] KL Chr., ἐν τούτοις P in illis it vg.

AB (nicht fahrig) klar und sicher in beiden Hss. Us. Bemerkungen unzutreffend Br. Vgl. über mhd. gr oder g're das Mhd. Wb. 1,530 und Lexer 1,1019, sowie ktr in der Wiener Genesis. — soel] A (nicht sei): o durchlöchert Br. — 6. fairh foel] B durchlöchert Br. — ana sunum] B durchlöchert Br. — 8. izwaramma ni] A, Schluß der Seite (nicht bloß izwaramma). Us. Text falsch, die Anm. richtig Br.

II, 20. fanaseiþs] AB: vgl. adhuc f vg Ambr. Ambrst. Aug. Hieron. — urrediþ] AB: Aktiv für Pass. δογματίζεσθε 'ihr lasset euch Satzungen machen' (Weiss.) wie 'decernitis' it vg. — 21. nih atsnarpjais nih kausjais] A(B). Stellung wie ne attaminaveritis, ne gustaveritis Ambr. Ambrst. — 23. þuhtaus] AB: Zusatz ohne äußeren Anhalt. 'Goth. hoc additamento perversam vel ineptam sapientiam indicare voluisse videtur' GL. Maßmann stellt um: in fastubnja þuhtaus· ἐν ἐθειοθηρικήῃ; vorsuziehen wäre in diesem Falle jedoch die Stellung in þuhtaus fastubnja. Endlich könnte þuhtaus vielleicht ursprünglich zu hauneinai gehört haben, als Konkurrenzform von hairtins sein, vgl. die verschiedenen lat. Übersetzungen von νοός. — III, 4. bairhtai wairþiþ miþ imma] AB: vgl. zur Stellung apparetis cum ipso vg Cypr. Hil.

. . . . þis fairhous, ho[n] þanaseiþs swe qiwai in þamma fairhoau urrediþ? 21 ni teikais, nih atsnarpjais, nih kausjais! 22 þatei ist all du riurein, þairh þatei is brukjaidau bi anabusnim jah laiseinim manne, 23 þoei sind sweþauh waurd habandona handugeins [þuhtaus] in fastubnja jah hauneinai hairtins jah unfreideinai leikis, ni in sweriþo þwizai du soþa leikis.

þis fairhous, ho þanaseiþs swe qiwai in þamma fairhoau urrediþ? 21 ni teikais, ni atsnarpjais, ni kausjais! 22 þatei ist all du riurein, þairh þatei is brukjaidau bi anabusnim jah laiseinim manne, 23 þoei sind sweþauh waurd habandona handugeins [þuhtaus] in fastubnja jah hauneinai hairtins jah unfreideinai leikis, ni in sweriþo þwizai du soþa leikis.

III.

1 Jabai nu miþurrisuþ Kristau, þoei iupa sind sokeiþ, þarei Kristus ist in taihswai gudis sitands. 2 þaimei iupa sind fraþjaiþ, ni þaim þoei ana airþai sind. 3 unte gadauþnode-duþ jah libains izwara gafulgina ist miþ Kristau in guda. 4 þan Kristus swikunþs wairþiþ, libains izwara, þanuh jah jus bairhtai wairþiþ miþ imma in wulþau. 5 dauþeiþ nu liþuns izwarans, þans þaiei sind ana airþai, horinassau, unhrainein, winna, lustau ubilana jah faihugeiron, soei ist galiugagude skalkinassus; 6 þairh þoei qimiþ hatis gudis ana sunum ungalabeinai, 7 in þaimei jah jus iddjeduþ simle, þan libaide-duþ in þaim. 8 iþ nu aflagjiþ jah jus þo alla, hatis, þwairhein, unselein, anaqiss, aglaitiwaurdein; us munþa izwaramma ni [ni] . . .

III.

1 Jabai nu miþurrisuþ Kristau, þoei iupa sind sokeiþ, þarei Kristus ist in taihswai gudis sitands. 2 þaimei iupa sind fraþjaiþ, ni þaim þoei ana airþai sind. 3 unte gadauþnode-duþ jah libains izwara gafulgina ist miþ Kristau in guda. 4 þan Kristus swikunþs wairþiþ, libains izwara, þanuh jah jus bairhtai wairþiþ miþ imma in wulþau. 5 dauþeiþ nu liþuns izwarans, þans þaiei sind ana airþai, horinassu, unhrainein, winnon, lustu ubilana jah faihugeiron, sei ist galiugagude skalkinassus; 6 þairh þoei qimiþ hatis gudis ana sunum ungalabeinai, 7 in þaimei jah jus iddjeduþ simle, þan libaide-duþ in þaim. 8 iþ nu aflagjiþ jah jus þo alla, hatis, þwairhein, unselein, anaqiss, aglaitiwaurdein; us munþa izwaramma ni

II, 20. ho] hoan A, -n vielleicht getilgt Br. — 21. teikais] AB für tekais. — 22. bi] B, durchlöchert, i zerstört Br. Das gleiche gilt im folgenden von den hervorgehobenen Buchstaben. — III, 5. horinassau] A Randgl. lustau Br. — lustau] A Br. — faihugeiron]

θυμόν, κακίαν, βλασφημίαν, αίσχρολογίαν ἐκ τοῦ στόματος ὑμῶν · 9 μὴ ψεύδεσθε εἰς ἀλλήλους, ἀπεκδυσάμενοι τὸν παλαιὸν ἀνθρώπον σὺν ταῖς πράξεσιν αὐτοῦ 10 καὶ ἐνδύσασθε τὸν νέον τὸν ἀνακαινούμενον εἰς ἐπιγνώσιν κατ' εἰκόνα τοῦ κτίσαντος αὐτόν, 11 οὐκ ἔστι Ἕλλην καὶ Ἰουδαῖος, περιτομὴ καὶ ἀκροβυστία, βάρβαρος Ἐκκόθης, δοῦλος ἐλευθερος, ἀλλὰ τὰ πάντα καὶ ἐν πᾶσιν Χριστός. 12 ἐνδύσασθε οὖν ὡς ἐκλεκτοὶ τοῦ θεοῦ, ἄγιοι καὶ ἡγαπημένοι, σπλαγχνὰ οἰκτιρμοὶ, χρηστότητα, ταπεινοφροσύνην, πραότητα, μακροθυμίαν, 13 ἀνεχόμενοι ἀλλήλων καὶ χαριζόμενοι ἑαυτοῖς, ἐάν τις πρὸς τινα ἔχη μομφήν, καθὼς καὶ ὁ Χριστὸς ἐχαρίσατο ὑμῖν, οὕτως καὶ ὑμεῖς, 14 ἐπὶ πᾶσιν δὲ τούτοις τὴν ἀγάπην, ἥτις ἐστὶν σύνδεσμος τῆς τελειότητος. 15 καὶ ἡ εἰρήνη τοῦ θεοῦ βραβεύετω ἐν ταῖς καρδίαις ὑμῶν, εἰς ἣν καὶ ἐκλήθητε ἐν ἐνὶ σῶματι· καὶ εὐχάριστοι γίνεσθε. 16 ὁ λόγος τοῦ Χριστοῦ ἐνοικεῖτω ἐν ὑμῖν πλουσίως· ἐν πάσῃ σοφίᾳ διδάσκοντες καὶ βουθετοῦντες ἑαυτοὺς, ψαλμοὶ καὶ ὕμνοι καὶ ψαλμοὶ πνευματικαί, ἐν χάριτι ᾄδοντες ἐν τῇ καρδίᾳ ὑμῶν τῷ κυρίῳ. 17 καὶ πᾶν ὃ, τι ἂν ποιῆτε ἐν λόγῳ ἢ ἐν ἔργῳ, πάντα ἐν ὀνόματι κυρίου Ἰησοῦ, εὐχαριστοῦντες τῷ θεῷ πατρὶ δι' αὐτοῦ. 18 αἱ γυναῖκες, ὑποτάσσεσθε τοῖς ἀνδράσιν, ὡς ἀνήκει ἐν κυρίῳ. 19 οἱ ἄνδρες, ἀγαπάτε τὰς γυναῖκας καὶ μὴ πικραίνεσθε πρὸς αὐτάς. 20 τὰ τέκνα, ὑπακούετε τοῖς γονεσὶν κατὰ πάντα· τοῦτο γὰρ ἐστὶν εὐάρεστον ἐν

III, 8. ἐκ τοῦ στόματος ὑμῶν] *K usw., ἐκ τοῦ στόμ. ὑμ. μὴ ἐκπορευέσθω FG fg (*turpiloquium de* — Vig. ex — *ore vestro non procedat* Ambrst. Vig.). — 10. ἐνδύσασθε] *K usw., ἐνδύσασθε *Matthaeis Euchologium X induite* Hilar. (Hs.) Ambr. Ambrst. Aug. Faustus Manich. bei Aug. Sedul. Vigil. (*nach V. 12*). *Überigens haben* Hil. (Hs.) Ambrst. Faust. auch V. 9 *exuite, exspoliare*. — τοῦ κτίσαντος αὐτόν] *K usw., αὐτοῦ τοῦ κτ. αὐτόν FG *eius qui creavit* def vg. — 11. βάρβαρος Ἐκκόθης] *K usw., βάρβαρος καὶ Ἐκκόθης D*E*FG it vg. — δοῦλος ἐλευθερος] *K usw. Chr., δοῦλος καὶ ἐλευθερος AD*E*FG it vg. — 12. σπλαγχνὰ οἰκτιρμοὶ] LP it vg, σπλ. οἰκτιρμῶν K, σπλ. καὶ οἰκτιρμον Dε*. — 13. οὕτως καὶ ὑμεῖς] *K usw., οὕτως καὶ ὑμεῖς ποιεῖτε D*E*FεrG degm Ambrst. — 14. τελειότητος] *K usw., ἐνότητος D*FεrG deg Ambrst. — 15. τοῦ θεοῦ] KL Chr., Χριστοῦ P it vg. — 16. καὶ²] *K, *fehlt* SinABC*D*FG it vg. — καὶ¹] *K, *fehlt* SinBC*D*FG it vg. Hs. — τῇ καρδίᾳ] *K (*vgl. E 5,19*), ταῖς καρδίαις SinABCD*FG Chr. it vg. — 17. καὶ¹] *K usw., *fehlt* D*FG def vg. — κυρίου Ἰησοῦ] K Chr., κυρίου L. — πατρὶ] SinABC m, καὶ πατρὶ DEFGKL Chr. defg vg. — 18. ἀνδράσιν] K Chr. m vg, ἰδοὺς ἀνδράσιν L Thdr̄t. (*vgl. E 5,22 Tt̄ 2,5*) ἀνδράσιν ὑμῶν D*E*FG defg. — 19. γυναῖκας] KL usw. Chr., γυν. ὑμῶν C*D*E*FG defgm vg.

usgaggai. 9 ni liugaiþ izwois misso, afslauþjandans izwois þana fairn-
 jan mannan miþ tojam is, 10 jah gahamoþ niujamma, þamma anant-
 woidin du uskunþja bi frieahai þis, saei gaskop ina; 11 þarei nist
 Kreks jah Judaius, bimait jah faurasilli, barbarus jah Skwþus, skalks
 jah freis, ak alla jah in allaim Xristus. 12 gahamoþ izwois nu swe
 gawalidai gudis, weihans jah walisans, brusts bleiþein <s>, [armahair-
 tein], selein, haunein ahins, qairrein, usbeisnein. 13 þulandans izwois
 misso jah fragibandans silbans, jabai has wiþra hana habai fairina;
 swaswe jah Xristus fragaf izwois, swa jah jus taujaiþ. 14 aþþan usar
 alla <þo> friarþwa, sei ist gabindi ainamundiþos. 15 jah gawairþi
 gudis swignjaiþ in hairtam izwaraim, in þammei jah laþodai wesuþ
 in ainamma leika, jah awiliudondans wairþaiþ. 16 waurd Xristaus
 bauai in izwois gabigaba, in allai handugein jah frodein ahmeinai lais-
 jandans jah talzjandans izwois silbans psalmom, hazeinim, saggwim
 ahmeinaim, in anetai siggwandans in hairtam izwaraim frauin.
 17 all þisbah þatei taujaiþ in waurda aiþþau in waurstwa, all in
 namin frauins Iesuis, awiliudondans guda attin þairh ina. 18 jus
 qinons, ushausjaiþ wairam izwaraim, swe gaqimiþ in frauin. 19 wai-
 ros, frijoþ genins izwaros jah ni sijaiþ baitrai wiþra þos. 20 barna,
 ushausjaiþ fadreinam bi all; unte þata waila galeikaiþ ist in frauin.

III, 10. ananiwoidin] B durchlöchert Br. — 11. Judaius] B (nicht
 Iudaius) Br. — freis ak alla] B durchlöchert Br. — Xristus] B durch-
 löchert Br. — 12. gawalidas] B: der drittletzte Buchstabe vernichtet;
 es läßt sich nicht erkennen, ob er d oder s gewesen sei Br. —
 walisans] B durchlöchert Br. — bleiþein] B, bleiþeins Bernhardt. —
 13. silbans] B: ilban zerstört, -s zu erkennen (nicht silbam U.) Br.
 — hana habai] B durchlöchert Br. — 14. gabindi] B (nicht gabinda)
 Br. — ainamundiþos] B: etwas zweifelhaft Br., ustauhtais B GL. —
 15. swignjaiþ in] B (nicht swignjai þan U.): i klar, n durch ein Loch
 beschädigt Br. — 16. laisjandans und ahmeinaim] B durchlöchert Br.

III, 12. armahairtein] B: urspr. Glosse zu dem schwer verständ-
 lichen brusts bleiþeins, nicht, wie Maßmann annimmt, nur zu blei-
 þeins. — haunein ahins] B: vgl. humilitatem sensus Ambrst. Beachte
 auch Ph 2,3 hauneinai gahugdais. — 14. usar alla þo] ergänzt nach
 L 7,18. — 15. swignjai] (B): scheint durch exullet vg Ambrst. ver-
 anlaßt zu sein; denn swegnjan entspricht L 1,47 dem gr. ἀγαλλιάω,
 L 10,21 ἀγαλλιάσθαι, während καταπραβεύτω C 2,18 durch gajukais
 übersetzt wird. — 16. jah frodein ahmeinai] B Zusatz nach C 1,9.

κυρίῳ. 21 οἱ πατέρες, μὴ παροργίζετε τὰ τέκνα ὑμῶν, ἵνα μὴ ἀθυμῶσιν. 22 οἱ δοῦλοι, ὑπακούετε κατὰ πάντα τοῖς κατὰ σάρκα κυρίοις, μὴ ἐν ὀφθαλμοδουλείᾳ ὡς ἀνθρωπάρεσκοι, ἀλλ' ἐν ἀπλότῃ καρδίᾳ φοβούμενοι τὸν θεόν. 23 καὶ πᾶν ὅ,τι ἐὰν ποιήτε, ἐκ ψυχῆς ἐργάζεσθε, ὡς τῷ κυρίῳ, οὐκ ἀνθρώποις, 24 εἰδότες ὅτι ἀπὸ κυρίου ἀπολήψεσθε τὴν ἀνταπόδοσιν τῆς κληρονομίας, τῷ γὰρ κυρίῳ Χριστῷ δουλεύετε· 25 ὁ δὲ ἀδικῶν κομίζεται ὃ ἠδίκησεν, καὶ οὐκ ἔστιν προσωποληψία.

IV.

1 Οἱ κύριοι, τὸ δίκαιον καὶ τὴν ἰσότητα τοῖς δούλοις παρέχετε, εἰδότες ὅτι καὶ ὑμεῖς ἔχετε κύριον ἐν οὐρανοῖς. 2 τῇ προσευχῇ προσκατερεῖτε, γρηγοροῦντες ἐν αὐτῇ ἐν εὐχαριστίᾳ, 3 προσευχόμενοι ὅμα καὶ περὶ ἡμῶν, ἵνα ὁ θεὸς ἀνοίξῃ ἡμῖν θύραν τοῦ λόγου λαλήσαι τὸ μυστήριον τοῦ Χριστοῦ, δι' ὃ καὶ δέδεμα, 4 ἵνα φανερώσω αὐτὸ ὡς δεῖ με λαλήσαι. 5 ἐν σοφίᾳ περιπατεῖτε πρὸς τοὺς ἔξω, τὸν καρπὸν ἐξαγοραζόμενοι. 6 ὁ λόγος ὑμῶν πάντοτε ἐν χάριτι, ὡς ἠρτυμένος, εἰδέναι πῶς δεῖ ὑμᾶς ἐνὶ ἑκάστῳ ἀποκρίνεσθαι. 7 τὰ κατ' ἐμὲ πάντα γνωρίζει ὑμῖν Τυχικός ὁ ἀγαπητὸς ἀδελφός καὶ πιστὸς διάκονος καὶ σύνδουλος ἐν κυρίῳ, 8 ὃν ἐπεμψα πρὸς ὑμᾶς εἰς αὐτὸ τοῦτο, ἵνα γνῶ τὰ περὶ ὑμῶν καὶ παρακαλέσῃ τὰς καρδίας ὑμῶν, 9 εὖν Ὁνησίμῳ τῷ πιστῷ καὶ ἀγαπητῷ ἀδελφῷ, ὃς ἔστιν ἐξ ὑμῶν, πάντα ὑμῖν γνωριοῦσιν

III, 21. παροργίζετε] KL *usw.* (vgl. Eph. 6, 4), ἐρεθίζετε BD^b.cE^{**} Chr. — 23. καὶ πᾶν ὅ,τι ἐὰν] *K (Chr.), ὃ ἐὰν Sin*ABC it vg. — οὐκ ἀνθρώποις] B, καὶ οὐκ ἀνθρ. *K it vg. — 25. δεῖ] *K Chr., γὰρ SinABCD*FG it vg. — προσωποληψία] *K *usw.*, προσωπ. παρὰ τῷ θεῷ FG Chr. fg vg Ambrst. (nach R 2,11). — IV, 2. προσκατερεῖτε] *K *usw.*, προσκατεροῦντες min 17 Or.: *orationi instantes et vigilantes* (nach R 12,12). — 9. τῷ πιστῷ καὶ ἀγαπητῷ] *K, τῷ ἀγαπητῷ καὶ πιστῷ DEFG Chr. it vg. — πάντα] *K *usw.*, ὅς Dsr* *qui demid Hier. Pelag.* Vgl. Luc^{brug}: *'Omnia quae hic aguntur'*. *Non praeponas his verbis 'qui'*.

III, 21. *du þwairhein*] B: erinnert an *nolite in iram provocare de ad iracundiam t indignationem g ad indignationem f* vg. — 22. *in augam skalkinondans*] B: ahnelt dem lat. *ad oculum servientes* it vg. — 25. *at guda*] B: nach R 2,11. — IV, 1. *aíhuþ jah jus*] B: Umstellung wohl nach Stellen wie Ph 4,15 C 3,8 Th 2,14 u. a. — 2. *haftjandans*] B: nach R 12,12. — 9. *þaiel*] AB: *schwerfällig und befremdlich nach dem unmittelbar vorausgehenden Sing. saei; daher unsweifelhaft Interpolation aus einem lat. Text.*

21 *jus attans, ni gramjaiß barna izwara du þwairhein, ei ni wairþaina in unlustau.* 22 *þewisa, ufhausjaiß bi all <þaim bi> leika frauþam, ni in augam skalkinondans, swe mannam samjandans, ak in ainfaþein hairtins, ogandans guþ.* 23 *þisvah þatei taujaiß, us saivalai waurk-jaiß swe frauþin, ni mannam,* 24 *witandans þatei af frauþin nimiß andalauni arþjis; unte frauþin Xristau skalkinoþ.* 25 *sa auk skapaila andnimiß þatei skoþ, jah nist wiljahalþein at guda.*

IV.

1 *Jus frauþans, garaiht jah ibnassu þewisam atkunnaiß, witandans þatei anhuþ jah jus frauþan in himinam.* 2 *bidai haftjandans izwois, wakandans in izai in awiliudam;* 3 *bidjandans samana jah bi uns ei guþ uslukai unsis haurd waurdis du rodjan runa Xristaus, in þizoezi jah gabundans im,* 4 *ei gabairhtjau*

.... þo, swaswe skuljau rodjan. 5 in handugein gaggaiß du þaim uta, mel usbugjandans. 6 waurd izwar sinteino in anstai salta gasupoþ sijai, ei witeiþ hwiwa skuleiþ ainþvarjammeh andhafjan. 7 þatei bi mik ist, all gakanneiþ izwis Twkeikus, sa liuba broþar jah triggwa andbahts jah gaskalki in frauþin, 8 þanei insandida du izwis duþe ei kunnjai hwa bi izwis ist, jah gaþrafstjai hairtona izwara, 9 miþ Aunisimau þamma liubin jah triggwin broþr, saei ist us izwis, þaiei all izwis gakannjand

þo, swaswe skuljau rodjan 5 in handugein gaggaiß du þaim uta, þata mel usbugjandans. 6 waurd izwar sinteino in anstai salta gasupoþ sijai, ei witeiþ hwiwa skuleiþ / ainþvarjammeh andhafjan. 7 þatei bi mik ist, all gakanneiþ izwois Twkeikus, sa liuba broþar jah triggwa andbahts jah gaskalki in frauþin, 8 þanei insandida du izwois duþþe ei kunnjai hwa bi izwois ist, jah gaþrafstjai hairtona izwara, 9 miþ Aunisimau þamma liubin jah triggwin broþr, saei ist us izwois, þaiei all izwois gakannjand

III, 22. *samjandans*] *samjandās* B Br. — 25. *skapaila*] B (nicht *skapula*) Br. Dieses wäre nach T 6,9 AB zu erwarten. Wahrscheinlich ist *ai* nach EB. § 233 B Anm. zu beurteilen. — *wiljahalþein*] B, vgl. EB. § 157 Anm. 2. — IV, 6. *gasupoþ*] *gasuqoþ* AB deutlich Br. Mit Rücksicht auf L 14,34 Mc 9,50 ist ein Schreib- oder Lesefehler in der Vorlage von AB anzunehmen. Vgl. den Lesefehler *du für bi* in derselben Vorlage V. 10. Die rätselhafte Randglosse in A zu T 5,23: *suqnis vermag nicht gasuqoþ plausibel zu machen.* — 8. *kunnjai*] AB: B sicher (nicht *kunnjau* U.), A wahrscheinlich, wenn auch hier der am Zeilenschluß stehende, sehr verblichene Buchstabe nur schwer erkennbar ist Br.

τὰ ὡδε. 10 ἀσπάζεται υἱὰς Ἀρίσταρχος ὁ συναιχμύλωτός μου, καὶ Μάρκος ὁ ἀνεψιὸς Βαρνάβα, περὶ οὗ ἐλάβετε ἐντολάς, ἐάν ἔλθῃ πρὸς υἱὰς, δέξασθε αὐτόν, 11 καὶ Ἰησοῦς ὁ λεγόμενος Ἰουδοῦτος. οἱ ὄντες ἐκ περιτομῆς· οὗτοι μόνοι συνεργοὶ εἰς τὴν βασιλείαν τοῦ θεοῦ, οἵτινες ἐγενήθησαν μοι παρηγορία. 12 ἀσπάζεται υἱὰς Ἐπαφράς ὁ ἐξ ὑμῶν, δοῦλος Χριστοῦ Ἰησοῦ, πάντοτε ἀγωνιζόμενος ὑπὲρ ὑμῶν ἐν ταῖς προσευχαῖς, ἵνα στῆτε τέλειοι καὶ πεπληρωμένοι ἐν παντὶ θελήματι τοῦ θεοῦ. 13 μαρτυρῶ γὰρ αὐτῷ ὅτι ἔχει ζῆλον πολὺν ὑπὲρ ὑμῶν καὶ τῶν ἐν Λαοδικίᾳ καὶ τῶν ἐν Ἱεραπόλει. 14 ἀσπάζεται υἱὰς Λουκάς ὁ ἱατρός ὁ ἀγαπητός καὶ Δημᾶς. 15 ἀσπάσασθε τοὺς ἐν Λαοδικίᾳ ἀδελφοὺς καὶ Νυμφᾶν καὶ τὴν κατ' οἶκον αὐτοῦ ἐκκλησίαν. 16 καὶ ὅταν ἀναγνωσθῇ παρ' ὑμῖν ἡ ἐπιστολή, ποιήσατε ἵνα καὶ ἐν τῇ Λαοδικέῳ ἐκκλησίᾳ ἀναγνωσθῇ, καὶ τὴν ἐκ Λαοδικίας ἵνα καὶ ὑμεῖς ἀναγνώτε. 17 καὶ εἶπατε Ἀρχίππῳ· βλέπε τὴν διακονίαν ἣν παρέλαβες ἐν κυρίῳ, ἵνα αὐτὴν πληροῖς. 18 ὁ ἀσπασμός τῇ ἐμῇ χειρὶ Παύλου. 19 μνημονεύετέ μου τῶν δεσμῶν. ἡ χάρις μεθ' ὑμῶν. ἀμήν.

IV, 10. δέξασθε] *K usw., δέξασθαι D87*F87G87 Thrbvyl. *ut si venierit ad vos excipiat is illum* Ambrst. — 12. Χριστοῦ Ἰησοῦ] L, Χριστοῦ K Chr. — πεπληρωμένοι] D^cEKLP Chr., πεπληροφορημένοι SinABCD^c FG. — 13. ζῆλον πολὺν] KL Chr., πολὺν ζῆλον D^b.cE min17.23.47; πολὺν πόνον P usw. *multum laborem* it vg. — Λαοδικίᾳ] P, Λαοδικεῖα KL. — 15. Λαοδικίᾳ] KP, Λαοδικεῖα L. — αὐτοῦ] KL Chr. it vg, αὐτῶν P. — 16. Λαοδικέων] K, Λαοδικείων LP. — τὴν ἐκ Λαοδικίας] P, Λαοδικεῖα KL; *eam quae Laodicensium est* f vg *eam quae est Laodicensium* Ambrst.

Unterschrift. Πρὸς Κολοσσαίς ἐγράφη ἀπὸ Ῥώμης P; Πρ. Κ. ἐγράφη ἀπὸ Ῥ. διὰ Τυτικοῦ καὶ Ὀνησίμου K; Τοῦ ἁγίου Παύλου ἐπιστολὴ πρὸς Κ. (usw. wie K) L. — Πρὸς Κ. ἐπληρώθη ἀρχεται πρὸς Φιλιππησίους DE, *Ad Colossenses explicit incipit ad Philippenses* d; Ἐτελέσθη πρ. Κ. ἀρχεται πρ. Θεσσαλονικαίους FG, *Explicit ad Col. incipit ad Thes.* fg.

gardjos] AB: vgl. 'regni' de. — wesun] AB: vgl. 'fuerunt' vg. *Doch ist die gleiche Übertragung nicht ganz selten, s. E. Schulze Glossar S. 434.* — 12. Iesus Christus] A: vgl. R 1,1 Ph 1,1 (*K). — 13. bi³] AB: *Wiederholung von 'pro' auch* it vg. — 14. jah Demas] Taur. (A): in B *versehentlich weggelassen.* — 16. jus ussigwoaid] B: vgl. eos legatis f vg Pelag.

Unterschrift: aus einem lat. Text; am nächsten steht d.

þatei her ist. 10 goleiþ izwis Ari[a]starkus, sa miþfrahunþana mis, jah Markus gadiliggs Barnabins, bi þanei nemuþ anabusnins, ei jabai qimai at izwis, andnimaiþ ina; 11 jah Iesus, saei haitada Justus, þaiei sind us bimaita. þai ainai gawaurstwans sind þiudangardjos gudis, þaiei wesun mis du gaþrafsteinai. 12 goleiþ izwis Aipafra, sa us izwis, skalks Iesus Kristaus, sa sinteino usdaudjands bi izwis in bidom, ei standaiþ allawaurstwans jah fullawitans in allamma wiljin gudis. 13 weitwodja auk imma þatei habaiþ manag aljan bi izwis jah bi þans þaiei sind . . .

þatei her ist. 10 goleiþ izwis Areistarkus, sa miþfrahunþana mis, jah Markus gadiliggs Barnabins, bi þanei nemuþ anabusnins, ei jabai qimai at izwis, andnimaiþ ina; 11 jah Iesus, saei haitada Justus, þaiei sind us bimaita. þai ainai gawaurstwans sind þiudangardjos gudis, þaiei wesun mis du gaþrafsteinai. 12 goleiþ izwis Aipafra, sa us izwis, skalks Kristaus Iesus, sinteino usdaudjands bi izwis in bidom, ei standaiþ allawaurstwans jah fullawitans in allamma wiljin gudis. 13 weitwodja auk imma þatei habaiþ manag aljan bi izwis jah bi þans þaiei sind

in Laudeikaia jah Iairaupaulin. 14 goleiþ izwis Lukas, leikeis sa liuba. 15 goleiþ þans in Laudeikaia broþruns jah Niomfan jah þo ingardjon is aikklesjon. 16 jah þan ussiggwaidau at izwis so aipistaule, taujaiþ ei jah in Laudeikaion aikklesjon ussiggwaidau, jah þoei ist us Laudeikaion, jus ussiggwaid. 17 jah qipaiþ Arkippau: saih þata andbahti þatei andnamt in frauin, ei ſta usfulljais. 18 goleins meinai handau Pawlaus. 19 gamuneiß meinaizos bandjos. ansts miþ izwis, amen.

du Kaulaussaium ustauh.

IV, 10. goleiþ izwis Ari[a]starkus] A, die Zeile bildend; U. hat falsch abgeteilt Br. — bi] du AB: besonders klar in A der untere Teil des d Br. — du maþ auf einem Schreib- oder Lesefehler in der Vorlage von AB beruhen, da diese Prap. nicht den Akk. regiert. — 11. Iesus] AB ohne Abkürzung. — Justus] A (nicht Iustus) Us. Bemerkung 'spatium non sufficit' verfehlt; denn es handelt sich um den Zeilenanfang Br. — 13. bi²] du AB Br. Vgl. V. 10. — Von V. 13 in Laudeikia—Schluß Taur. (A), fast unlesbar. — Laudeikaia] B u. Taur. Braun. — 14. leikeis] B, lekeis Taur. — sa liuba] B, Taur. fügt hinzu: jah Demas. — 15. þo ingardjon] B u. Taur. Braun.

Unterschrift: Kaulaussaium] Kausssaim B.

IV, 10. ei jabai] AB: vgl. 'ut si' Ambrst. — 11. þiudan-

An die Thessalonicher I.

II.

10 . . . και ὁ θεός, ὡς δίκαιως και δικαίως και ἀμέμπτως ὑμῖν τοῖς πιστεύουσιν ἐγενήθημεν, 11 καθάπερ οἴδατε ὡς ἓνα ἕκαστον ὑμῶν ὡς πατήρ τέκνα ἑαυτοῦ παρακαλοῦντες ὑμᾶς και παραμυθούμενοι, 12 και μαρτυρούμενοι εἰς τὸ περιπατῆσαι ὑμᾶς ἀξίως τοῦ θεοῦ τοῦ καλοῦντος ὑμᾶς εἰς τὴν ἑαυτοῦ βασιλείαν και δόξαν. 13 διὰ τοῦτο και ἡμεῖς εὐχαριστοῦμεν τῷ θεῷ ἀδιαλείπτως, ὅτι παραλαβόντες παρ' ἡμῶν λόγον ἀκοῆς τοῦ θεοῦ ἐδέξασθε οὐ λόγον ἀνθρώπων, ἀλλὰ, καθὼς ἐστὶν ἀληθὺς, λόγον θεοῦ, ὅς και ἐνεργεῖται ἐν ὑμῖν τοῖς πιστεύουσιν. 14 ὑμεῖς γὰρ μιμηταὶ ἐγενήθητε, ἀδελφοί, τῶν ἐκκλησιῶν τοῦ θεοῦ τῶν οὐσῶν ἐν τῇ Ἰουδαίᾳ ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ, ὅτι τὰ αὐτὰ ἐπάθετε και ὑμεῖς ὑπὸ τῶν ἰδίων συμφυλετῶν καθὼς και αὐτοὶ ὑπὸ τῶν Ἰουδαίων, 15 τῶν και τὸν κύριον ἀποκτεινάντων Ἰησοῦν και τοὺς ἰδίους προφήτας, και ἡμᾶς ἐκδιωξάντων και θεῷ μὴ ἀρεσκόντων και πᾶσιν ἀνθρώποις ἐναντίων, 16 κωλυόντων ἡμᾶς τοῖς ἔθνεσιν λαλῆσαι ἵνα σωθῶσιν, εἰς τὸ ἀναπληρῶσαι αὐτῶν τὰς ἀμαρτίας πάντοτε. ἔφθασεν δὲ ἐπ' αὐτοὺς ἡ ὀργὴ εἰς τέλος. 17 ἡμεῖς δέ, ἀδελφοί, ἀπορφανισθέντες ἀφ' ὑμῶν πρὸς καιρὸν ὤρας προσώπῳ οὐ καρδίᾳ, περισσοτέρως ἐσπουδάσαμεν τὸ πρόσωπον ὑμῶν ἰδεῖν ἐν πολλῇ ἐπιθυμίᾳ. 18 διότι ἠθελήσαμεν ἔλθειν πρὸς ὑμᾶς, ἐγὼ μὲν Παῦλος και ἀπαε και δῖς, και ἐνέκοψεν ἡμᾶς ὁ καταναε. 19 τίς γὰρ ἡμῶν ἐλπῖς ἢ χαρὰ ἢ στέφανος καυχῆσεως ἢ οὐχι και ὑμεῖς ἐμπροσθεν τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ ἐν τῇ αὐτοῦ παρουσίᾳ; 20 ὑμεῖς γὰρ ἐστε ἡ δόξα ἡμῶν και ἡ χαρὰ.

II, 12. περιπατῆσαι] KL Chr., περιπατεῖν P. — καλοῦντος] *K vocantis g qui vocat de, καλέσαντος SinA min qui vocavit fm vg Ambrst. (vgl. G 1,6); Chr. schwankt. — 13. διὰ τοῦτο] KL, και διὰ τοῦτο P. — παρ' ἡμῶν λόγον ἀκοῆς] P min 73 vg Ambrst. Aug., λόγον ἀκοῆς παρ' ἡμῶν *K usw. — 15. ἰδίους προφήτας] KL Chr., προφήτας P. — 16. ἡ ὀργὴ] *K usw., ἡ ὀργὴ τοῦ θεοῦ DEFG it vg. — 18. διότι] P, διὸ KL Chr. — 19. Ἰησοῦ Χριστοῦ] L Chr., Ἰησοῦ P.

wird. — 13. *suasus uaurd manne*] B: vgl. *ut verbum hominum* f vg Aug. Ambrst. — 16. *akei*] B, ohne Stütze. — 19. *niu*] B, ohne kai: vgl. *nonne* t vg Ambrst.

An die Thessalonicher I.

II.

10 . . . jah guß, waiwa weihaba jah garaihtaba jah unfairinodaba izwis þaim galaubjandam wesum, 11 swaswe wituß ainvarjanoh izwara, swe atta barna seina, bidjandans izwis jah gaßlaihandans, 12 jah weitwodjandans du gaggan izwis wairþaba gudis, saei laþoda izwis du seinai þiudangardjai jah wulþau. 13 duþe jah weis awiliudom guda unsweibandans, unte nimandans at uns waurd hauseinans gudis and-nemuß ni swaswe waurd manne, ak swaswe ist sunjaba waurd gudis, þatei jah waurkei<þ> in izwis juzei galaubeiþ. 14 jus auk galeikon-dans waurþuß, broþrjus, aikklesjom gudis þaim wisandeim in Iudais in Kristau Iesu, unte þata samo wunnuß jah jus fram izwaraim in-kunjam swaswe jah weis fram Iudaim, 15 þatei jah frauin usgemun Iesua jah swesaim praufetum jah uns frauwekun jah guda ni galeikan-dans jah allaim mannam andaneifans sind, 16 warjandans uns du þiudom rodjan ei ganisaina, akei du usfulljan seinos frauwaurhtins sin-teino; aþþan snauh ana ins hatis gudis und andi. 17 aþþan weis, broþrjus, gaain[an]aidai af izwis du mela weilos, andwairþja ni hairtin, usarassau sniumidedum andaugi izwar[a] gasailhan in managamma lustau. 18 unte wiledum qiman at izwis, ik raihtis Pawlus jah ain-amma sinþa jah twaim, jah analatida uns Satana. 19 wa auk ist unsara wens aißþau faheþs aißþau waips woßtuljos, niu jus in and-wairþja frauins unsaris Iesus Kristaus in is quma? 20 jus auk siuþ wulþus unsar jah faheþs.

Die Bruchstücke des ersten Briefes an die Thessalonicher bietet B, von 5,22 bis zum Schluß auch A.

II, 13. unsweibandans] unsweibādans B Br. — waurkeiþ] waurkei B, klar, ohne þ über der Zeile Br. — 15. praufetum] B: e über der Zeile klar Br. — 16. snauh] B: ist -uh angefügt? — 17. gaainanai-dai] B Bernhardt, gaainaidai Uppström. — 18. sinþa] siþa B Br. — 19. Iesus Kristaus] Iūs Xaus B Br.

II, 11. wituß ainvarjanoh] B: Bernhardt macht darauf aufmerksam, daß durch den Wegfall von *wc* das griech. Anakoluth beseitigt

III.

1 Διὸ μηκέτι στέγοντες εὐδοκήσαμεν καταλειφθῆναι ἐν Ἀθήναις μόνοι, 2 καὶ ἐπέμψαμεν Τιμόθεον, τὸν ἀδελφὸν ἡμῶν καὶ διάκονον τοῦ θεοῦ ἐν τῇ εὐαγγελίῳ τοῦ Χριστοῦ, εἰς τὸ στήριξαι ὑμᾶς καὶ παρακαλέσαι ὑπὲρ τῆς πίστεως ὑμῶν 3 τὸ μηδένα καίνεσθαι ἐν ταῖς θλίψεσιν ταύταις. αὐτοὶ γὰρ οἴδατε ὅτι εἰς τοῦτο κείμεθα. 4 καὶ γὰρ ὅτε πρὸς ὑμᾶς ἦμεν, προελεγόμεν ὑμῖν ὅτι μέλλομεν θλίβεσθαι, καθὼς καὶ ἐγένετο καὶ οἴδατε. 5 διὰ τοῦτο κἀγὼ μηκέτι στέγων ἔπεμψα εἰς τὸ γυνῶνα τὴν πίστιν ὑμῶν, μήπως ἐπείρασεν ὑμᾶς ὁ πειράζων καὶ εἰς κενὸν γένηται ὁ κόπος ἡμῶν. 6 ἄρτι δὲ ἐλθόντος Τιμοθέου πρὸς ἡμᾶς ἀφ' ὑμῶν καὶ εὐαγγελισαμένου ἡμῖν τὴν πίστιν καὶ τὴν ἀγάπην ὑμῶν, καὶ ὅτι ἔχετε μνεῖαν ἡμῶν ἀγαθὴν πάντοτε ἐπιποθοῦντες ἡμᾶς ἰδεῖν καθάπερ καὶ ἡμεῖς ὑμᾶς, 7 διὰ τοῦτο παρεκλήθημεν, ἀδελφοί, ἕφ' ὑμῖν ἐπὶ πάσῃ τῇ θλίψει καὶ ἀνάγκῃ ἡμῶν διὰ τῆς ὑμῶν πίστεως, 8 ὅτι νῦν ζῶμεν, ἐὰν ὑμεῖς στήκετε ἐν κυρίῳ. 9 τίνα γὰρ εὐχαριστίαν δυνάμεθα τῷ θεῷ ἀναποδοῦναι περὶ ὑμῶν ἐπὶ πάσῃ τῇ χαρᾷ ἣ χαίρομεν δι' ὑμᾶς ἔμπροσθεν τοῦ θεοῦ ἡμῶν, 10 νυκτὸς καὶ ἡμέρας ὑπερεκπερισσοῦ δεόμενοι εἰς τὸ ἰδεῖν ὑμῶν τὸ πρόσωπον καὶ καταρτίσαι τὰ ὑστερήματα τῆς πίστεως ὑμῶν; 11 αὐτὸς δὲ ὁ θεὸς καὶ πατὴρ ἡμῶν καὶ ὁ κύριος ἡμῶν Ἰησοῦς Χριστὸς κατευθύναι τὴν ὁδὸν ἡμῶν πρὸς ὑμᾶς. 12 ὑμᾶς δὲ ὁ κύριος πλεονάσαι καὶ περισσεύσαι τῇ ἀγάπῃ εἰς ἀλλήλους καὶ εἰς πάντας καθάπερ καὶ ἡμεῖς εἰς ὑμᾶς, 13 εἰς τὸ στήριξαι ὑμῶν τὰς καρδίας ἀμέμπτους ἐν ἀγιασύνῃ ἔμπροσθεν τοῦ θεοῦ καὶ πατρὸς ἡμῶν ἐν τῇ παρουσίᾳ τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ μετὰ πάντων τῶν ἁγίων αὐτοῦ.

III, 2. καὶ διάκονον τοῦ θεοῦ] P min vg, καὶ διάκονον τοῦ θεοῦ καὶ συνεργὸν ἡμῶν KL Chr. — παρακαλέσαι] P Chr. it vg, παρακαλέσαι ὑμᾶς KL. — ὑπὲρ] KP Chr., περὶ L. — 3. τό] *K, τῷ Chr. — 6. ἔχετε μνεῖαν ἡμῶν] *K *usw.*, μνεῖαν ἔχετε ἡμῶν DEFG *memoriam nostri habetis* def vg Ambrst. — 7. θλίψει καὶ ἀνάγκῃ] KL Chr., ἀνάγκη καὶ θλίψει SinABDEFG it vg. — 9. τῷ θεῷ] KL *usw.* Chr. def vg, τῷ κυρίῳ Sin*Dgr*FgrG g. — 11. Ἰησοῦς Χριστός] *K Chr. g vg, Ἰησοῦς SinABD^b min de vg-Hss. Ambr. — 13. ὑμῶν τὰς καρδίας] *K *usw.*, τὰς καρδίας ὑμῶν DEFG it vg.

gedrungen ist. — *guda*] B: zur Stellung vgl. *referre deo* Ambrst. Sonst folgt der Dativ stets auf ἀναποδιδόναι. — 10. *andwairhja iswara*] B: normale got. Wortstellung. Ebenso *faciem vestram* f vg Ambrst. Aug. — 12. *ganohnan gataujas*] B: vgl. *abundare faciat* it vg; *περισσεύειν ganohjan* E 1,8. — *allans*] B: Prap. wie gewöhnlich nicht wiederholt. — 13. *seinaim*] B: Christus ist der Kommende.

III.

1 In þizei ju ni usþulandans þanamais, galeikaida uns ei biliþanai weiseima in Aþeinim ainai. 2 jah insandidedum Teimaupaiu, broþar unsarana jah andbaht gudis in aiwaggeljon Xristaus, ei izwis gatulgjai jah bidjai bi galaubein izwara, 3 ei ni ainsahun afagjaidau in þaim aggwiþom; silbans auk wituþ þatei du þamma satidai sijum. 4 jah auk þan wesum at izwis, sauraqesum izwis þatei anawairþ was uns du winnan agliþos, swaswe jah warþ jah wituþ. 5 duþþe jah ik ju ni usþulan<d>s insandida du uskunnan galaubein izwara, ibai aufto usfaisraisi izwis sa fraisands jah sware wairþai arbasþs unsara. 6 aþþan nu at gimandin Teimaupaiu at unsis fram izwis jah gateihandin uns galaubein <jah> friasþwa izwara, jah þatei gaminþi unsar habasþ god sinteino, gairnjandans uns gasaitwan, swaswe jah weis izwis, 7 inuh þis gasrafsidai sijum, broþrjus, fram izwis ana allai nauþai jah aglon unsarai in izwaraizos galaubeinai; 8 unte sai libam, jabai jus gestandiþ in frauin. 9 ha auk awiliude magum usgildan [frauin] guda bi izwis ana allai sahedai þizaiei faginom in izwara sawra guda unsaramma, 10 naht jah daga usfarassau bidjandans ei gasaitwaima andwairþja izwara jah ustiuhaima waninassu galaubeinai izwaraizos? 11 aþþan silba guþ jah atta unsar jah frauja unsar Iesus Xristus garaihtjai wig unsarana du izwis. 12 aþþan izwis frauja managjai jah ganodnan gataujai friasþwai in izwis misso jah allans swaswe jah weis in izwis, 13 du tulgan hairtona izwara unfairinona in weihþai sawra guda jah attin unsaramma in quma frauins unsaris Iesus Xristaus miþ allaim þaim weiham seinaim.

III. 3. *satidai*] *ratidai* B (nicht *gatidas*) Br. — 6. *Teimaupaiu*] B für *Teimaupaiu*. — *galaubein*] *galaubei* B Br. — 8. *sai*] B über der Zeile Br. — 10—12: viele Buchstaben durchlöchert Br. — 11. *Xristus*] *X̄s* B, am Zeilenschluß (Us. Angabe also unrichtig) Br. — 12. *friasþwai*] B (nicht *friasþwa*): *-wai* und das *ig* in sind durchlöchert, doch ist *ai* und *i* deutlich zu erkennen Br. — 13. *unfairinona*] B eher als *usfairinona*. Der 2. Buchstabe ist schwer zu erkennen, doch entspricht der Raum einem *n*, nicht einem *s* Br.

III, 2. *izwis gatulgjai*] B: Vorstellung des Objektpron., da es auch zum *ig*. Verbum gehört. Vgl. übrigens R 16,25 ὁμοῦς τῆς φωνῆς. — 4. *þan wesum at izwis*] B: Stellung nach th 3,10 ὅτε ἤμεν πρὸς ὁμοῦς. — 5. *usfaisraisi*] B: Perfektives Kompositum als Ersatz des *gr.* Aor. *usfrisan* 'verführen' wie *gasraihman* 'erfahren'. — 9. *frauin*] B: Variante zu *guda*, die aus einer andern Rezension ein-

IV.

1 Λοιπὸν οὖν, ἀδελφοί, ἐρωτῶμεν ὑμᾶς καὶ παρακαλοῦμεν ἐν κυρίῳ Ἰησοῦ, καθὼς παρελάβετε παρ' ἡμῶν τὸ πῶς δεῖ ὑμᾶς περιπατεῖν καὶ ἀρέσκειν θεῷ, ἵνα περισεύητε μᾶλλον. 2 οἴδατε γάρ τινὰ παραγγελίας ἐδώκαμεν ὑμῖν διὰ τοῦ κυρίου Ἰησοῦ Χριστοῦ. 3 τοῦτο γὰρ ἔστιν θέλημα τοῦ θεοῦ, ὁ ἀγιασμός ὑμῶν, ἀπέχεσθαι ὑμᾶς ἀπὸ τῆς πορνείας, 4 εἰδέναι ἕκαστον ὑμῶν τὸ ἑαυτοῦ σκεῦος κτάσθαι ἐν ἀγιασμῷ καὶ τιμῇ, 5 μὴ ἐν πάθει ἐπιθυμίας καθάπερ καὶ τὰ ἔθνη τὰ μὴ εἰδότα τὸν θεόν, 6 τὸ μὴ ὑπερβαίνειν καὶ πλεονεκτεῖν ἐν τῷ πράγματι τὸν ἀδελφὸν αὐτοῦ, διότι ἐκδικος ὁ κύριος περὶ πάντων τούτων, καθὼς καὶ προείπομεν ὑμῖν καὶ διεμαρτυράμεθα. 7 οὐ γὰρ ἐκάλεσεν ἡμᾶς ὁ θεὸς ἐπὶ ἀκαθαρσίᾳ ἀλλ' ἐν ἀγιασμῷ. 8 τοιγαροῦν ὁ ἀθετῶν οὐκ ἀνθρωπον ἀθετεῖ ἀλλὰ τὸν θεόν τὸν δόντα τὸ πνεῦμα αὐτοῦ τὸ ἄγιον εἰς ὑμᾶς. 9 περὶ δὲ τῆς φιλαδελφίας οὐ χρεῖαν ἔχομεν γράφειν ὑμῖν· αὐτοὶ γὰρ ὑμεῖς θεοδίδακτοὶ ἐστε εἰς τὸ ἀγαπᾶν ἀλλήλους. 10 καὶ γὰρ ποιεῖτε αὐτὸ εἰς πάντας τοὺς ἀδελφούς τοὺς ἐν ὅλῃ τῇ Μακεδονίᾳ. παρακαλοῦμεν δὲ ὑμᾶς, ἀδελφοί, περισεύειν μᾶλλον 11 καὶ φιλοτιμείσθαι ἡσυχάζειν καὶ πράσσειν τὰ ἴδια καὶ ἐργάζεσθαι ταῖς χερσὶν ὑμῶν, καθὼς καὶ ὑμῖν παρηγγείλαμεν, 12 ἵνα περιπατήτε εὐσχημόνως πρὸς τοὺς ἔξω καὶ μηδενὸς χρεῖαν ἐχητε. 13 οὐ θέλομεν δὲ ὑμᾶς ἀγνοεῖν, ἀδελφοί, περὶ τῶν κεκοιμημένων, ἵνα

IV, 1. καθὼς] SinADcE**KL Chr., ἵνα καθὼς BD*E*FG *ut quemadmodum* it vg. — ἵνα περισεύητε μᾶλλον] DcE**KL Chr., καθὼς καὶ περιπατεῖτε ἵνα *usw.* SinABD*E*FG *sicut et ambulatis* defg vg. *Hes. sic et ambulatis* vg Pelag. — 2. ἐδώκαμεν] KL Chr. *dedimus* deg, παρεδώκαμεν D*FG. — Χριστοῦ] Chr. FG min fg Ambrst., *fehlt* *K *usw.* — 4. τὸ ἑαυτοῦ σκεῦος κτάσθαι] *K *usw.*, κτάσθαι τὸ ἔ. σκ. DEF^εΓ d eg. — 8. τὸν δόντα] Chr. ABD^b·cE min de Ambrst., τὸν καὶ δόντα *K *usw.* fg vg. — 9. ἔχομεν] Chr. Sin^cD*FG min defg vg, ἔχετε *K *usw.* — 11. ταῖς χερσὶν ὑμῶν] Chr. Sin^cBD*E*FG min *manibus vestris* it vg, ταῖς ἰδίαις χερσὶν *K *usw.* — καθὼς καὶ] L (*steltt jedoch* ὑμῖν *nach* παρηγγείλαμεν) min, καθὼς K *usw.* it vg.

gewöhnlich παραδιδόνα (D*FG). — 6. *ei his ni ufargaggai*] B: vgl. *ut* (et vg) *ne quis supergrediatur* it vg. — *nih*] B: vgl. *neque* vg. — *frauja ist allaise*] B, ohne τούτων: nach G 4,1 κύριος πάντων *frauja allaise*. — 12. *du faim faiiei uta sind*] B: Umschreibung wie it vg *eos qui foris sunt*. Die wörtliche Übersetzung von ol ἔξω *faii uta* findet sich Mc 4,11 K 5,12.13 C 4,5. — *his*] B: Zusatz, vgl. *nullius aliquid* vg. — 13. *fans anaslepandans*] B: Part. wie it vg *dormientibus*. —

IV.

1 *Dannu nu, broþrjus, anahaitam bidai izwis jah bidjam in frau-
jin Iesua, ei swaswe andnemuþ at uns haiwa skuluþ gaggan jah galei-
kan guda, swa[swe] jah gaggaiþ jah gaaukaiþ mais.* 2 *wituþ auk
warjos anabusnins atgebum izwis þairh fraujan Iesu Xristu.* 3 *þata
auk ist wilja gudis, weihiþa izwara, ei gahabaiþ izwis af kalkinassau[s],*
4 *ei witi warjizuh izwara gastaldan sein kas in weihiþai jah swerþai,*
5 *ni in gairunja lustaus, swaswe jah þiudos þozei ni kunnun guþ,*
6 *ei was ni ufargaggai nih bi faihu . . ol. . broþar seinana, unte fraweitanands
frauja ist allaize, swaswe jah fauraqepum izwis jah weitwodidedum.*
7 *unte ni laþoda uns guþ du unhrainþai, ak in weihiþa.* 8 *imuh þis
nu saei ufbrikiþ, ni mann ufbrikiþ, ak guda, saei gaf ahman seinana
weihana izwis.* 9 *aþþan bi broþrulubon ni þaurbum meljan izwis, unte
silbans jus at guda uslaisidai sijuþ du frijon izwis misso.* 10 *jah auk
taujiþ þata in allans broþruns in allai Makidonai; aþþan bidjam
izwis, broþrjus, biaukenan mais* 11 *jah biarbaidjan anaqal jah taujan
swesa jah waurkjan handum izwaraim, swaswe jah izwis anabudum,*
12 *ei gaggaiþ gafehaba du þaim þaiei uta sind jah ni ainishum his
þaurbeiþ.* 13 *aþþan ni wileima izwis unweisans, broþrjus, bi þans
anaslepandans, ei ni saurgaiþ swe þai anþarai þaiei ni haband wen.*

IV, 1—3: viele Buchstaben sind durchlöchert Br. — 1. *gaggaiþ*] *B* (nicht *gaggiþ*) Br. — 2. *warjos*] *B* wahrscheinlich U. — 3. *af kalki-
nassaus*] *B*: s ziemlich klar Br. Schreibfehler, da *af* nicht den Gen.
regiert. — 5. *gairunja*] *B* am Ende der Zeile (nicht *gairnein* U.); Us.
Bemerkung über den Mangel an Raum ist unbegründet Br. (*gairuni*
N.: *lauhmuni* (*lauhmoni*) F. = *waldufni* N.: *wundufni* F.). — 6. *bi
faihu . . ol. . broþar*] *B* Br. Dies ergänzt Braun zu: *bi faihu holo
broþar*; Uppström liest *bifaiho in|toja broþar*, was dem griech. Text
entspricht; Castiglione *bifaihodai in tois* (für *tojie*) *broþar*. — *weit-
wodidedum*] *B* (nicht *weitwodedum*): *di* über der Zeile Br. — 9. *sil-
bans*] *silbās* *B* Br. — 11. *anaqal*] *B*: Us. *anasilan* ist mit den klaren
Zügen des Wortes nicht in Einklang zu bringen, vielmehr muß an
Castigliones Lesung festgehalten werden Br. — 12. *sind*] *sind* *B* Br.
— 13. *broþrjus*] *broþrus* Br.

IV, 1. *swaswe jah gaggaiþ jah gaaukaiþ mais*] *B*: Es scheint eine
Verschmelzung zweier Lesarten vorzuliegen: 1) *swaswe* entspricht dem
καθὼς *sicut*, 2) *gaggaiþ* dem *sic et ambuletis* vg Pelag. Die glatteste
Konstruktion ergibt sich, wenn man *swe* tilgt. Man kann statt
dessen freilich auch das *a*² in *gaggaiþ* streichen; doch wird dadurch
jah gaaukaiþ mais schwerer verständlich. — 2. *atgebum*] *B*: entspricht

μη λυπήθετε καθώς και οί λοιποί οί μη έχοντες ἐλπίδα. 14 εἰ γάρ πιστεύομεν ὅτι Ἰησοῦς ἀπέθανεν και ἀνέστη, οὕτως και ὁ θεός τοῦ κοιμηθέντος δια τοῦ Ἰησοῦ ἀξει σὺν αὐτῷ. 15 τοῦτο γάρ ὑμῖν λέγομεν ἐν λόγῳ κυρίου, ὅτι ἡμεῖς οί ζῶντες οί περιλειπόμενοι εἰς τὴν παρουσίαν τοῦ κυρίου οὐ μη φθάσωμεν τοὺς κοιμηθέντας, 16 ὅτι αὐτός ὁ κύριος ἐν κελεύσματι, ἐν φωνῇ ἀρχαγγέλου και ἐν κάλπῃ θεοῦ καταβήσεται ἀπ' οὐρανοῦ, και οί νεκροί ἐν Χριστῷ ἀναστήσονται πρῶτον, 17 ἔπειτα ἡμεῖς οί ζῶντες οί περιλειπόμενοι ἅμα σὺν αὐτοῖς ἀρπαγησόμεθα ἐν νεφέλαις εἰς ἀπάντησιν τοῦ κυρίου εἰς ἀέρα· και οὕτως πάντοτε σὺν κυρίῳ ἐσόμεθα. 18 ὥστε παρακαλεῖτε ἀλλήλους ἐν τοῖς λόγοις τούτοις.

V.

1 Περὶ δὲ τῶν χρόνων και τῶν καιρῶν, ἀδελφοί, οὐ χρεῖαν ἔχετε ὑμῖν γράφεσθαι. 2 αὐτοὶ γάρ ἀκριβῶς οἴδατε ὅτι ἡ ἡμέρα κυρίου ὡς κλέπτης ἐν νυκτὶ οὕτως ἔρχεται. 3 ὅταν γάρ λέγωσιν· εἰρήνη και ἀσφάλεια, τότε αἰφνίδιος αὐτοῖς ἐφίσταται ὀλεσθρος ὡς περ ἡ ὕδὴν τῆ ἐν γαστρὶ ἐχούσῃ, και οὐ μη ἐκφύγωσιν. 4 ὑμεῖς δὲ, ἀδελφοί, οὐκ ἐστέ ἐν σκότει, ἵνα ἡ ἡμέρα ὑμᾶς ὡς κλέπτης καταλάβῃ· 5 πάντες γάρ ὑμεῖς υἱοὶ φωτός ἐστε και υἱοὶ ἡμέρας· οὐκ ἐσμέν νυκτός οὐδὲ σκότους. 6 ἄρα οὖν μη καθεύδωμεν ὡς και οί λοιποί, ἀλλὰ γρηγορῶμεν και νήφωμεν. 7 οἱ γάρ καθεύδοντες νυκτός καθεύδουσιν, και οἱ μεθυσκόμενοι νυκτός μεθύουσιν· 8 ἡμεῖς δὲ ἡμέρας ὄντες νήφωμεν, ἐνδύσασμενοι θώρακα πίστεως και ἀγάπης και περικεφαλαίαν ἐλπίδα σωτηρίας, 9 ὅτι οὐκ ἔθετο ἡμᾶς ὁ θεός εἰς ὀργὴν ἀλλὰ εἰς περιποίησιν σωτηρίας δια τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ, 10 τοῦ ἀποθανόντος ὑπὲρ ἡμῶν, ἵνα εἴτε γρηγορῶμεν εἴτε καθεύδωμεν, ἅμα σὺν αὐτῷ ζήσωμεν. 11 διὸ παρακαλεῖτε ἀλλήλους και οἰκοδομεῖτε εἰς τὸν ἕνα, καθώς και ποιεῖτε.

IV, 15. φθάσωμεν] *K usw., φθασομεν K. — 16. οί νεκροί ἐν Χριστῷ] *K usw., οί νεκροί οί ἐν Χρ. FG *mortui qui in Chr. sunt* it vg. — V, 3. ὅταν γάρ] *K vg, ὅταν Sin*AFG min defg. — 5. ἐσμέν] *K usw., ἐστέ D*FG defg Ambrst.

buß gehabt habe, schließt Bernhardt mit Recht aus der Umschreibung des griech. Inf., die bei *ἡσυχίᾳ* überflüssig und schwerfällig ist. — 7. *ἡσυχίᾳ στεπανά — ἡσυχίᾳ δρυκαναί και ἡσυχίᾳ*] B: Umschreibung durch Relativsätze auch it vg; im got wohl durch *μεθυσκόμενοι* veranlaßt. — 10. *ἡσυχίᾳ στεπαιμα και ἡσυχίᾳ και αιμα*] B: Umstellung nach V. 6. Auch jüngere griech. Hss. sollen nach Castiglione diese Umstellung haben.

14 unte jabai galauþjam þatei Iesus gaswalt jah usstoþ, swa jah guþ þans þaiei anasaislepun þairh Iesu tiuh[α]iþ miþ imma. 15 þatuþ-þan izweis qiþam in waurda frauþins, þatei weis þai libandans, þai bilaþibidans in quma frauþins ni bisniwam faur þans anasleþandans; 16 unte silba frauþa in haitjai, in stibnai arkaggilaus jah in þuthourna gudis dalaþ atsteigiþ af himina jah dauþans þai in Xristau usstandand faurþis. 17 þaþro þan weis þai libandans, þai aþlifnandans suns miþ imma fraweilwanda in milhmam du gamotjan frauþin in luftau jah <swa> framwigis miþ frauþin wairþam. 18 swaei nu þrafsteiþ izweis misso in þaim waurdam.

V.

1 Aþþan bi þo þeihsa jah mela, broþrjus, ni þaurbum ei izweis meljaima; 2 unte silbans glaggwo wituþ þatei dags frauþins swe þiubs in naht swa qimiþ. 3 þan qiþand: gawairþi jah tulgiþa, þamuh unweniggo ins biqimiþ fralusts swaswe sair qiþuhafston, jah ni unþaþliuhand. 4 aþþan jus, broþrjus, ni sijuþ in riqiza, ei sa dags izweis swe þiubs gafahai; 5 unte allai jus sunjus liuhadis sijuþ jah sunjus dagis; ni siuþ nahts ni riqizis. 6 þannu nu ni slepaþma swe þai anþarai, ak wakaima jah warai sijaima; 7 unte þaiei sleþand, naht sleþand, jah þaiei drugkanai wairþand, nahts drugkanai wairþand. 8 iþ weis dagis wisandans unskawai sijaima, gahamodai brunjon galauþbeinai jah friaþwoos jah hilma wenai nas[s]einai. 9 unte ni satida uns guþ in hatis, ak du gafreideinai ganistais, þairh frauþan unsarana Iesu Xristu, 10 saei gaswalt faur uns, ei, jaþþe slepaþma jaþþe wakaima, samana miþ imma libaima. 11 imuh þis þrafsteiþ izweis misso jah

IV, 14. tiuhaiþ] B (nicht tiuhiþ): der Raum genügt Br. — V, 3. þan] B þā Br. — 5. nahts] B: t über der Zeile Br. — 7. sleþand¹⁾ sleþād B Br. — nahts sleþand] nahtsleþand B, v. Grienberger S. 163. — 8. uskawai] unskawai B.

IV, 14. þaiei anasaislepun] B: Umschreibung wie it vg qui dormierunt. Diese Umschreibung findet sich jedoch in it vg auch V. 15, im Gegensatz zu got. — 17. suns] B: entspricht nicht genau dem gr. ἀνα. — miþ imma] B für αὐτοῖς: naheliegende Änderung, da frauþin folgt. Vgl. Tert. dehinc nos cum ipso simul rapiemur. — V, 1. ni þaurbum] B: vgl. Aug. Non opus habemus vobis scribere, vel sicut alii codices habent: non opus habetis vobis scribi. Hesych. (bei Aug.) Non necesse habemus vobis scribers. Daß got. urspr. þaur-

12 ἐρωτῶμεν δὲ ὑμᾶς, ἀδελφοί, εἰδέναι τοὺς κοπιῶντας ἐν ὑμῖν καὶ προϊσταμένους ὑμῶν ἐν κυρίῳ καὶ νοθετοῦντας ὑμᾶς, 13 καὶ ἠγείσθαι αὐτοὺς ὑπερεκπερισσοῦ ἐν ἀγάπῃ διὰ τὸ ἔργον αὐτῶν, καὶ εἰρηνεύετε ἐν ἑαυτοῖς. 14 παρακαλοῦμεν δὲ ὑμᾶς, ἀδελφοί, νοθετεῖτε τοὺς ἀτάκτους, παραμυθεῖσθε τοὺς ὀλιγοψύχους, ἀντέχεσθε τῶν ἀσθενῶν, μακροθυμεῖτε πρὸς πάντας. 15 ὁρᾶτε μὴ τις κακὸν ἀντὶ κακοῦ τινι ἀποδῶ, ἀλλὰ πάντοτε τὸ ἀγαθὸν διώκετε καὶ εἰς ἀλλήλους καὶ εἰς πάντας. 16 πάντοτε χαίrete, 17 ἀδιαλείπτως προσεύχεσθε, 18 ἐν παντὶ εὐχαριστεῖτε· τοῦτο γὰρ θέλημα θεοῦ ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ εἰς ὑμᾶς. 19 τὸ πνεῦμα μὴ σβέννυτε, 20 προφητείας μὴ ἐξουθενεῖτε. 21 πάντα δὲ δοκιμάζετε, τὸ καλὸν κατέχετε· 22 ἀπὸ παντός εἵδους πονηροῦ ἀπέχεσθε. 23 αὐτὸς δὲ ὁ θεὸς τῆς εἰρήνης ἀγαπάει ὑμᾶς ὀλοτελεῖς, καὶ ὀλόκληρον ὑμῶν τὸ πνεῦμα καὶ ἡ ψυχὴ καὶ τὸ σῶμα ἀμέμπτως ἐν τῇ παρουσίᾳ τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ τηρηθεῖ. 24 πιστὸς ὁ καλῶν ὑμᾶς, ὃς καὶ ποιήσει. 25 ἀδελφοί, προσεύχεσθε καὶ περὶ ἡμῶν. 26 ἀσπᾶσθε τοὺς ἀδελφούς πάντας ἐν φιλήματι ἀγίῳ. 27 ὀρκίζω ὑμᾶς τὸν κύριον ἀναγνωσθῆναι τὴν ἐπιστολὴν πᾶσιν τοῖς ἀγίοις ἀδελφοῖς. 28 ἡ χάρις τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ μεθ' ὑμῶν. ἀμήν.

V, 13. καί¹] *K usw., καὶ ἠγείσθε B min mu (-ai und -e von *gleichem Lautwert*), ὡστε FG ut *habeatis* defg vg. — καί²] Sin*, *fehlt* *K usw. — 15. καί¹] *K usw. Chr. vg-Hss., *fehlt* Sin* ADEFG min defgm vg. — 16. χαίrete] *K usw., χαίrete ἐν τῷ κυρίῳ F⁸G g Ambrst. (*nach Ph 4,4*). — 18. τοῦτο γὰρ] *K usw., τοῦτο γὰρ ἔστιν D*E*FG *haec est enim dem haec est f est enim* g vg. — 21. δοκιμάζετε] *K usw., δοκιμάζοντες K min Chr. — 25. καὶ περὶ ἡμῶν] Chr. BD* min d e, περὶ ἡμῶν *K fg vg.

Unterschrift. Πρὸς Θεσσαλονίκεις ἡ ἐπιπλήρωθη ἀρχεται πρ. Θ. β DE, Ἐτελέσθη πρ. Θ. ἡ ἀρχεται πρ. Θ. β (δευτέρῃ F) FG; *Ad Tess. I. explicit incipit ad Tess. II. d, explicit ad Th. I. incipit ad Th. II. g.* — Πρὸς Θ. πρώτη ἐγγραφή ἀπὸ Ἀθηνῶν K, Τοῦ ἀγίου ἀποστόλου Παύλου πρὸς Θ. ἐπιστολὴ ἡ ἐγγραφή ἀπὸ Ἀθ. L.

G 6,9. — 23. gahailana izwarana ahman] AB: *der Übersetzer fasste ὀλόκληρον ὑμῶν τὸ πνεῦμα als Objekt zu ἀγαπάει, während es als Subjekt zu τηρηθεῖ gedacht ist.* — 24. saei laḥoda] AB: *vgl. qui vocavit* vg Ambrst. Auct. de voc. gent. — 27. biswara] AB: *für ὀρκίζω auch Mc 5,7.*

Unterschrift. Nur in A erhalten; entspricht der von d am genauesten. Eine got.-griech. Fassung ist nicht überliefert.

timrjaiþ ainþvarjizuh anþar anþarana, swaswe jah taujiþ. 12 aþþan bidjam izwis, broþrjus, kunnan þans arbaidjandans in izwis jah sawstassjans izwarans in frauin < jah talzjandans izwis 13 jah > swe-raiþ ins usarassau in friarþwai in wauretwis ize jah gawairþi habaiþ in izwis. 14 bidjamuþ-þan izwis, broþrjus, talzjaiþ þans ungatassans, þrafstjaiþ þans grindasraþjans, usþulaiþ þans stukans, usbeisneigai sijaiþ wiþra allans. 15 saihviþ ibai has ubil und ubilamma hamma usgildai, ak sinteino þiuþ laistjaiþ miþ izwis misso jah wiþra allans. 16 sinteino faginoþ in frauin. 17 unsweibandans bidjaiþ; 18 in allamma awilhudoþ. þata auk ist wilja gudis in Kristau Iesu in izwis. 19 ahman ni afþarjaiþ. 20 prauwetjam ni frakunneiþ. 21 aþþan all uskiusaiþ; þatei god sijai, gahabaiþ. 22 af allamma waithe

.... ubilaiso aþhabaiþ izwis. 23 aþþan silba guþ gawairþjis gaweihai izwis allandjo jah gahailana izwarana ahman, jah saiwala jah leik usfairinona in quma frauins unearis Iesusi Kristaus gafastaindau. 24 triggswe saei laþoda izwis, saei jah taujiþ. 25 broþrjus, bidjaiþuþ-þan jah bi uns. 26 goljaiþ broþrun allans in gafrijonai weihai. 27 biswara izwis in frauin ei ussigwaidau so aipistaule allaim þaim weiham broþrum. 28 ansts frauins unearis Iesusi Kristaus miþ izwis. amen.

ubilaiþo aþhabaiþ izwis. 23 aþþan silba guþ gawairþjis gaweihai izwis allandjo jah gahailana izwarana ahman, jah saiwala jah leik usfairinona in quma frauins unearis Iesusi Kristaus gafastaindau. 24 triggswe saei laþoda izwis, saei jah taujiþ. 25 broþrjus, bidjaiþuþ-þan jah bi uns. 26 goljaiþ broþrun allans in gafrijonai weihai. 27 biswara izwis in frauin ei ussigwaidau so aipistaule þaim weiham broþrum. 28 ansts frauins unearis Iesusi Kristaus miþ izwis. amen.

Du þaissalaunecikium 'a' ustauh.

V, 14. broþrjus] B: r² über der Zeile Br. — 21. aþþan] aþþā B Br. — 28. unfairinona] A (nicht usfairinona); dagegen usfairinona B: das Wort ist durchlöchert, doch us- klar Br. — 26—28: viele Buchstaben in B durchlöchert Br.

Unterschrift: Spuren in A. Zu erkennen du þa.....um a... tauh Br.

V, 14. usþulaiþ] B: entspricht nicht genau dem griech. ἀντέχεσθαι 'sich annehmen'. Ähnlich sustinete deg suscipite f vg. — 21. þatei goþ sijai] B: vgl. quod bonum est f vg Tert. Ambrst., quae bona sunt Aug. Gelas. Vgl. τὸ καλόν goþ R 7,18,21, þata godo k 13,7

Πρὸς Θεσσαλονικεῖς β̄.

I.

1 Παῦλος καὶ Σιλουανὸς καὶ Τιμόθεος τῇ ἐκκλησίᾳ Θεσσαλονικέων ἐν θεῷ πατρὶ ἡμῶν καὶ κυρίῳ Ἰησοῦ Χριστῷ. 2 χάρις ὑμῖν καὶ εἰρήνη ἀπὸ θεοῦ πατρὸς ἡμῶν καὶ κυρίου Ἰησοῦ Χριστοῦ. 3 εὐχαριστεῖν οφείλομεν τῷ θεῷ πάντοτε περὶ ὑμῶν, ἀδελφοί, καθὼς δεῖόν ἐστιν, ὅτι ὑπεραυξάνει ἡ πίστις ὑμῶν καὶ πλεονάζει ἡ ἀγάπη ἐνὸς ἐκάστου πάντων ὑμῶν εἰς ἀλλήλους, 4 ὥστε ἡμᾶς αὐτοὺς ἐν ὑμῖν ἐγκουχᾶσθαι ἐν ταῖς ἐκκλησίαις τοῦ θεοῦ ὑπὲρ τῆς ὑπομονῆς ὑμῶν καὶ πίστεως ἐν πᾶν τοῖς διωγμοῖς ὑμῶν καὶ ταῖς θλίψεσιν αἷς ἀνέχεσθε, 5 ἔνδεγμα τῆς δικαίας κρίσεως τοῦ θεοῦ, εἰς τὸ καταξιωθῆναι ὑμᾶς τῆς βασιλείας τοῦ θεοῦ, ὑπὲρ ἧς καὶ πάσχετε, 6 εἴπερ δίκαιον παρὰ θεῷ ἀνταποδοῖναι τοῖς θλίβουσιν ὑμᾶς θλίψιν, 7 καὶ ὑμῖν τοῖς θλιβομένοις ἀνεῖν μεθ' ἡμῶν ἐν τῇ ἀποκαλύψει τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ ἀπ' οὐρανοῦ μετ' ἀγ-

Überschrift. In Verbindung mit der Unterschrift des ersten Thessalonicherbriefes: Πρὸς Θεοκ. ἀ ἐκλήρωθη ἀρχεται πρ. Θ. β̄ DE *Eτελέσθη πρ. Θ. ἀ ἀρχ. πρ. Θ. β̄ (F δευτέρα) FG; *Ad Tessal. I. explicit incipit ad T. II d, Explicit ad Th. I. incipit ad Th. II f.* — Πρὸς Θ. β̄ SinABK; Τοῦ ἀγίου ἀποστόλου Π. πρὸς Θεοκ. ἐπιτολὴ β̄ L.

I, 1. Σιλουανός] *K usw., Σιλβανός DEF^gG^s min 67** de. — 7. κυρίου ἡμῶν] L min 8. 85. 47. 52. 78. 122, κυρίου *K usw. — Ἰησοῦ] *K, Ἰησοῦ Χριστοῦ L min 47. 78. 122.

β̄auh] B u und z. T. h sind durch ein Loch zerstört Br. — 7. jah *iswis gaβulandam]* A (nicht *ip iswir gaβraihanaim*). *Deutlich ist jah ... is gaβu ... n. am. Wenn auch diese und die beiden fig. Seiten der Hs. nur sehr schwer lesbar sind, so steht doch fest, daß weder ip noch gaβraihanaim vorhanden ist Br.*

Überschrift: Die Überschrift von A hat weder unter den griech. noch unter den lat. Fassungen ein genaues Gegenstück; die von B entspricht der Form von SinABK.

I, 4. *iswis]* B: vielleicht ist kein *in* ausgefallen, sondern *kopam* ist mit dem bloßen Dativ verbunden wie k 11,80 *βaim siukeins meinaizos kopam*. — 7. jah *izwir gaβulandam]* A entspricht der *K-Lesart besser als *Us. Text.* θλίβουσαι· *winnan agliβos Th 3,4 aglons winnan T 5,10, θλιβόμενοι· βrainanai k 4,8 anapragganai k 7,5; gaβulan übersetzt πδσχειν ὑπομένειν. Es liegt offenbar beabsichtigter Wechsel vor, da gaβraihanam unmittelbar vorausgeht.*

Aipistaule Pawlaus du
Paissalaunekaium 'b'
anastodeiþ.

Du Paissalaunekaium
anþara.

I

1 Pawlus jah Silbanus jah
Teimaupaius aikklesjon Paissa-
launeikale in guda attin unsa-
ramma jah frauin Iesu Xristau.
2 ansts izwis jah gawairþi fram
guda attin unsaramma jah frauin
Iesu Xristau. 3 Awiliudon skulum
guda sinteino in izwara, broþrjus,
swaswe wairþ ist, unte ufarwah-
seiþ galaubeins izwara jah manag-
niþ friapwa ainbarjizuh allaise
izwara in izwis misso; 4 swaei
weis silbans in izwis hoopam in
aikklesjom gudis in stiwitjis iz-
waris jah galaubeinain in allaim
wraksom izwaraim jah aglom
þozei usþulaiþ, 5 taiken garaih-
taizos stauos gudis du wairþans
briggan izwis þiudangardjos gu-
dis, in þizozei jah þulaiþ;
6 sweþauh

jabai garaiht ist at guda usgildan þaim gaþreihandam izwis aggwipa,
7 jah izwis gaþulandam iusila miþ uns in audhuleinai frauins un-

I

1 Paulus jah Silbanus jah
Teimaupaius aikklesjon Paissa-
launeikale in guda attin unsa-
ramma jah frauin Iesu Xristau.
2 ansts izwis jah gawairþi fram
guda attin unsaramma jah frauin
Iesu Xristau. 3 Awiliudon skulum
guda sinteino in izwara, broþrjus,
swaswe wairþ ist, unte ufarwah-
seiþ galaubeins izwara jah manag-
niþ friapwa ainbarjizuh allaise
izwara in izwis misso; 4 swaei
weis silbans izwis hoopam in
aikklesjom gudis in stiwitjis iz-
waris jah galaubeinain in allaim
wraksom izwaraim jah aglom
þozei usþulaiþ, 5 taiken garaih-
taizos stauos gudis du wairþans
briggan izwis þiudangardjos gu-
dis, in þizozei jah winniþ;
6 sweþauh....

Vom zweiten Brief an die Thessalonicher sind in A und in B Bruchstücke erhalten, die etwa vier Fünftel des Ganzen umfassen. Doppelüberlieferung besteht für I, 1—5 III, 7—17.

Überschrift: aipistaule Pawlaus du paissalaunekaium 'b' anastodeiþ] A: die Antiquatypen klar erkennbar, das übrige in Spuren; es steht -kaium (nicht -kaum U.) Br. — In B -um Ligatur Br.

I, 4—6: in B viele Buchstaben durchlöchert. — 4. stiwitjis] Konjektur, stiwitjons B deutlich, A wahrscheinlich Br. Daß für stiwitjons vielmehr stiwitjis (vgl. k 1,6 6,4) geschrieben werden muß, zeigt das Pronomen izwaris. — Die Seite schließt in B nicht mit in, wie U. angibt, sondern es folgt noch þizozei jah winniþ sweþauh Br. — swe-

γέλων δυνάμειω αὐτοῦ 8 ἐν πυρὶ φλογός διδόντος ἐκδίκησιν τοῖς μὴ εἰδόσιν θεόν καὶ τοῖς μὴ ὑπακούουσιν τῷ εὐαγγελίῳ τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ, 9 οἵτινες δίκην τίκουσιν ὄλεθρον αἰώνιον ἀπὸ προσώπου τοῦ κυρίου καὶ ἀπὸ τῆς δόξης τῆς ἰσχύος αὐτοῦ, 10 ὅταν ἔλθῃ ἐνδοξασθῆναι ἐν τοῖς ἀγίοις αὐτοῦ καὶ θαυμασθῆναι ἐν πάσιν τοῖς πιστεύουσιν, ὅτι ἐπιστεύθη τὸ μαρτύριον ἡμῶν ἐφ' ὑμᾶς, ἐν τῇ ἡμέρᾳ ἐκείνῃ. 11 εἰς δὲ καὶ προσευχόμεθα πάντοτε περὶ ὑμῶν, ἵνα ὑμᾶς ἀξιώσῃ τῆς κλήσεως ἡ θεὸς ἡμῶν καὶ πληρώσῃ πάσαν εὐδοκίαν ἀγαθωσύνης καὶ ἔργον πίστεως ἐν δυνάμει, 12 ὅπως ἐνδοξασθῇ τὸ ὄνομα τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ ἐν ὑμῖν καὶ ὑμεῖς ἐν αὐτῷ κατὰ τὴν χάριν τοῦ θεοῦ ἡμῶν καὶ κυρίου Ἰησοῦ Χριστοῦ.

II.

1 Ἐρωτῶμεν δὲ ὑμᾶς, ἀδελφοί, ὑπὲρ τῆς παρουσίας τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ καὶ ἡμῶν ἐπιαναγωγῆς ἐπ' αὐτόν, 2 εἰς τὸ μὴ ταχέως καλευθῆναι ὑμᾶς ἀπὸ τοῦ νοοῦ μήτε θροεῖσθαι, μήτε διὰ πνεύματος μήτε διὰ λόγου μήτε δι' ἐπιστολῆς ὡς δι' ἡμῶν, ὡς ὅτι ἐνέστηκεν ἡ ἡμέρα τοῦ Χριστοῦ. 3 μήτις ὑμᾶς ἐξαπατήσῃ κατὰ μηδένα τρόπον ὅτι ἐὰν μὴ ἔλθῃ ἡ ἀποστασία πρῶτον καὶ ἀποκαλυφθῇ ὁ ἄνθρωπος τῆς ἀμαρτίας, ὁ υἱὸς τῆς ἀπωλείας, 4 ὁ ἀντικείμενος καὶ ὑπεραιρόμενος ἐπὶ πάντα

I, 8. πυρὶ φλογός] *K Chr. *in igne(m) flammae* de Ambrst., ἐν φλογὶ πυρός BD^εE^εFG min 47. 71 fg vg (Αποκ. 1,14 2,18 19,12 Hebr. 1,7: φλόξ πυρός. Vgl. Exod. 3,2). — 12. Ἰησοῦ Χριστοῦ] P Chr. fg vg, Ἰησοῦ KL de. — II, 2. τοῦ Χριστοῦ] K, (τοῦ) κυρίου L(P) Chr. it vg.

I, 7. af himinam] A: *entweder Plur. wie Th 1,10 ἀναμένειν τὸν υἱὸν αὐτοῦ ἐκ τῶν οὐρανῶν oder nach Maßmanns Vorgang -m zu tilgen, das durch Doppelschreibung des m- von miß entstanden sein kann.* — 8. in funis lauhmunjai] A: *vgl. zur Stellung Hebr. 1,7 πυρός φλόγα.* — 9. fraweit usgiband] A: *korrekte Übersetzung von δίκην τίκουσιν 'sie werden Strafe entrichten, bezahlen', vgl. 'poenas dabunt' it vg. GL's Bedenken sind nicht gerechtfertigt. usgiba' ἀποτίσω Philem. 19, sonst entspricht das Verb dem-gr. ἀποδιδόναι (mit dopp. Akk. παριστάναι). Ein Widerspruch mit gibandins fraweit: διδόντος ἐκδίκησιν besteht nicht; denn dieses heißt 'Strafe gebend d. i. erteilend'. — 11. þiufeinaið seinaiðis] A: *vgl. bonitatis suae Scholiastes Hier. und Beda.* — 12. frajins unsaris] A: *vgl. domini nostri defg Ambrst. (nach 2,1).* — II, 4. ufar all qibana gub] A: *vgl. super omne qui dicitur deus de.**

saris Iesus af himinam miß aggilum mahtais is, 8 in funins lauhmunjai gibandi<n>s fraweit ni kunnandam guß jah ni ufhausjandam aiwaggeljon frauins unsaris Iesus Xristaus, 9 þatei fraweit *usgiband*, fralust aiweinon fram andwairþja frauins jah fram wulþau mahtais is, 10 þan qimiþ ushauhnan in þaim weiham seinaim, jah sildaleiknan in allaim þaim galaubjandam, unte galaubida ist weitwodei unsara du izwis in daga jainamma. 11 du þammei jah bidjam sinteino bi izwis ei izwis wairþans briggai þizos laþonais guß unsar jah fulljai alla leikain þiuþeinais seinaiþos jah waurstw galaubeinais in mahtai, 12 ei ushauhnaí namo frauins unsaris Iesus Xristaus in izwis jah jus in imma bi anstai gudis unsaris jah frauins unsaris Iesus Xristaus.

II.

1 Aþþan bidjam izwis, broþrjus, in qumis frauins unsaris Iesus Xristaus jah gaqumþais unsaraizos du imma, 2 du ni sprauto waqjan izwis fram ahin nih drobnan, nih þairh ahman nih þairh waurda nih þairh aipistaulein swe þairh uns, <swe> þatei instandai dags Xristaus. 3 ni haskun izwis usluto kamma haidau, unte niba qimiþ afstass faurþis, jah andbulids wairþai manna frawaurhtais, sunus fralustais, 4 sa andstandands jah ufarhafjands sik ufar all qiþanana guß aiþþau [allata] blotinassu, swaei (ina) in alh gudis gasitan, s . . .

I, 8. lauhmunjai] A (nicht lauhmonal): u ist deutlich Br. — gibandis] A (nicht gibandins) Br. — 9. fraweit usgiband] A: klar erkennbar sind f. a . . . t us . . . b . . . Castigliones Konjektur findet also Bestätigung Br. — 10. qimiþ] Konjektur qemi A: e ist ganz klar Br. Es muß ein Schreibfehler sein, da das Tempus nicht stimmt, vgl. G.L. — ushauhnan] vielleicht eher ushauhjan Br.; vgl. jedoch 1,12. — weiham seinaim] A (nicht weiham seinaim is) Br. — II. In dem sehr schwer zu entsiffernden Kapitel sind alle unlesbaren Buchstaben kursiviert Br. Zum Einzelnen ist fg. zu bemerken: 1. gaqumþais] A deutlich (nicht mißgaqumþais, wie U. für möglich hält): vor g ist keine Lücke Br. — 2. fram ahin] A (nicht bloß ahin): fram klar Br. — drobnan] A (nicht gadrobnan): vor dr ist kein Raum für ga Br. — waurda] A (nicht waurd) Br. Vgl. 2,17. — uns þatei instandai] A (nicht etwa atsijai oder atgaggai): ins deutlich, von t Spuren; vor þatei hat kein swe gestanden Br. — instandan ubersetzt t 1,2 A ἐφίραθα. — 4. qiþanana] A, bis auf das Schluß-a klar; für qiþanaizē langt der Raum nicht Br. — allata] A, -ana Bernhardi. — — Der Schluß der Seite ist vollständig erloschen Br.

λεγόμενον θεόν ἢ εἴβασμα, ὥστε αὐτόν εἰς τὸν ναὸν τοῦ θεοῦ καθίσει, ἀποδεικνύντα 15 ἡμῶν· 16 αὐτὸς δὲ ὁ κύριος ἡμῶν Ἰησοῦς Χριστὸς καὶ ὁ θεὸς καὶ πατὴρ ἡμῶν ὁ ἀγαπήσας ἡμᾶς καὶ δοὺς παράκλησιν αἰωνίαν καὶ ἐλπίδα ἀγαθὴν ἐν χάριτι 17 παρακαλέσει ὑμῶν τὰς καρδίας καὶ στηρίξει ἐν παντὶ ἔργῳ καὶ λόγῳ ἀγαθῷ.

III.

1 Τὸ λοιπὸν προσεύχεσθε, ἀδελφοί, περὶ ἡμῶν, ἵνα ὁ λόγος τοῦ κυρίου τρέχῃ καὶ δοξάζεται καθὼς καὶ πρὸς ὑμᾶς, 2 καὶ ἵνα ρυθθῶμεν ἀπὸ τῶν ἀτόπων καὶ πονηρῶν ἀνθρώπων· οὗ γὰρ πάντων ἡ κίστις. 3 πιστὸς δὲ ἐστὶν ὁ κύριος, ὃς στηρίξει ὑμᾶς καὶ φυλάξει ἀπὸ τοῦ πονηροῦ. 4 πεποιθήμεν δὲ ἐν κυρίῳ ἐφ' ὑμᾶς, ὅτι ἂ παραγγέλλομεν ὑμῖν καὶ ποιεῖτε καὶ ποιήσετε. 5 ὁ δὲ κύριος κατευθύνει ὑμῶν τὰς καρδίας εἰς τὴν ἀγάπην τοῦ θεοῦ καὶ εἰς τὴν ὑπομονὴν τοῦ Χριστοῦ. 6 παραγγέλλομεν δὲ ὑμῖν, ἀδελφοί, ἐν ὀνόματι τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ, στέλλεσθαι ὑμᾶς ἀπὸ παντὸς ἀδελφοῦ ἀτάκτως περιπατοῦντος καὶ μὴ κατὰ τὴν παράδοσιν ἣν παρελάβετε παρ' ἡμῶν. 7 αὐτοὶ γὰρ οἴδατε πῶς δεῖ μμεῖσθαι ἡμᾶς, ὅτι οὐκ ἠτακτήσαμεν ἐν ὑμῖν, 8 οὐδὲ δωρεὰν ἄρτον ἐφάγομεν παρὰ τινος, ἀλλ' ἐν κόπῳ καὶ μόχθῳ νύκτα καὶ ἡμέραν ἐργαζόμενοι πρὸς τὸ μὴ ἐπιβαρῆσαι τίνα ὑμῶν. 9 οὐχ ὅτι οὐκ ἔχομεν ἔξουσίαν, ἀλλ' ἵνα ἑαυτοὺς τύπον δῶμεν ὑμῖν εἰς τὸ μμεῖσθαι ἡμᾶς. 10 καὶ γὰρ ὅτε ἦμεν πρὸς ὑμᾶς, τοῦτο παρηγγέλλομεν ὑμῖν, ὅτι εἰ τις

II, 4. καθίσει] SinABD*P ef vg Ambrst., ὡς θεὸν καθίσει DeE FstGKL Chr. g. — 17. στηρίξει] P usv. Chr. -it vg, στηρίξει ὑμᾶς KL. — ἔργῳ καὶ λόγῳ] LP Chr. deg vg, λόγῳ καὶ ἔργῳ K fg. — III, 1. ἀδελφοί] *tor* περὶ ἡμῶν *K usv., *danach* DE de. — 2. πάντων] *K usv., πάντων ἐστὶν FG defg vg. — 3. ἐστὶν] *K usv., *fehlt* FstG g vg-Hss. Ambrst. — 4. ὑμῖν] *K usv. fg, *fehlt* SinBD* Chr. (*Komm.*) de vg. — 5. ὑμῶν τὰς καρδίας] *K usv., τὰς καρδίας ὑμῶν DE def vg. — 6. ἀτάκτως περιπατοῦντος] *K usv. deg Ambrst., περιπατ. ἀτάκτως DstEst f vg. — παρελάβετε] BFstG min 43. 73. 80 *quam accepistis* g Ambrst., παρελαβον *K Chr. *quam acceperunt* def (g *unter 'aut'*) m vg.

5. *frauja*] B; δὲ *fehlt*; vgl. *dominus dirigat corda vestra* Auct. quaeest. ex N.T. — 8. *winnandans* (in) *arbaidai*] AB: *freie Übersetzung*. — 9. *habaidedeima*] AB: *irreale Bedingung*. *Ähnl.* it vg. — 10. *izwis anabudum*] AB: *sur Stellung vgl. ZZ. 37,181*.

15 unsaros. 16 aþþan silba frauja unsar Iesus Kristus jah guþ jah atta unsar saei frijoda uns jah atgaf gaþlaikt aiuseina jah ween goda in anstai, 17 gaþrafstjai hairtona izwara jah gatulgjai in allaim waurstwam jah waurdam godaim.

III.

1 Data anþar gabidjaiþ jah bi unsis, broþrjus, ei waurd frauþins þragjai jah mikiljaidau, swaswe jah at izwis, 2 jah ei uslausjaindau af gastojanaim jah ubilaim mannam; ni auk ist allaim galaubeins. 3 aþþan triggwos frauja saei gatulgeiþ izwis jah galausjai izwis af þamma ubilin. 4 aþþan gatrawam in frauþin in izwis, ei þatei anabudum izwis, jah taujiþ jah taujan habaiþ. 5. ak frauja garathjai hairtona izwara in friaþwai gudis jah in usþulainai Kristaus. 6 aþþan anabudum izwis, broþrjus, in namin frauþins unsaris Iesus Kristaus, ei gaskaidaiþ izwis af allamma broþre hairbandane ungatassaba jah ni bi anafilham þoei andnemuþ at uns. 7 silbans auk kunnuþ hwiwa skuld

. . . . ist galeikon unsis, unte ni ungatewidai wesum in izwis, 8 nih arwo hlaib matidedum at þamma, ak winnandans in arbaidai naht jah daga waurkjandans, ei ni kauridedeima hana izwara. 9 ni þatei ni habaide-deima waldufni, ak ei uns silbans du frisahtai gebeima <izwis> du galeikon unsis. 10 jah auk þan wesum at izwis, þata izwis anabudum, ei jabai hwas ni wili

ist galeikon unsis, unte ni ungatewidai wesum in izwis, 8 ni arwo hlaib matidedum at þamma, ak winnandans arbaidai naht jah daga waurkjandans, ei ni kauridedeima hana izwara. 9 ni þatei ni habaide-deima waldufni, ak ei uns silbans du frisahtai gebeima <izwis> du galeikon unsis. 10 jah auk þan wesum at izwis, þata izwis anabudum, ei jabai hwas ni wili

III, 2. *gastojanaim*] B: unverständlich, wohl Überlieferungsfehler. — 5. *ak frauja*] B Br. (k fast erloschen); die vorige Zeile schließt mit *habaiþ* ak Br. — 8. *hlaib*] A (nicht hlaif): b deutlich Br. — in *arbaidai*] A (nicht arbaidai) Br.

III, 1. *jah bi unsis*] B: jah Zusatz nach C 4,3; vgl. auch das fig. *jah at izwis*. — 3. *galausjai*] B: nur hier für *φουδττω*; wahrscheinlich Reminiszenz an die Parallelstellen, insbesondere an M 6,13. —

οὐ θέλει ἐργάζεσθαι, μηδὲ ἐσθιέτω. 11 ἀκούομεν γὰρ τινὰς περιπατοῦντας ἐν ὑμῖν ἀτάκτως, μηδὲν ἐργαζομένους ἀλλὰ περιεργαζομένους. 12 τοῖς δὲ τοιούτοις παραγγέλλομεν καὶ παρακαλοῦμεν ἐν κυρίῳ Ἰησοῦ Χριστῷ ἵνα μετὰ ἡσυχίας ἐργαζόμενοι τὸν ἑαυτῶν ἄρτον ἐσθίωσιν. 18 ὑμεῖς δὲ, ἀδελφοί, μὴ ἐκκακήσητε καλοποιούντες. 14 εἰ δὲ τις οὐχ ὑπακούει τῇ λόγῳ ἡμῶν διὰ τῆς ἐπιστολῆς, τοῦτον σημειοθεσθε· καὶ μὴ συναναμίγνυθε αὐτῷ, ἵνα ἐντραπή· 15 καὶ μὴ ὡς ἐχθρόν ἠγείθε, ἀλλὰ νοθετεῖτε ὡς ἀδελφόν. 16 αὐτὸς δὲ ὁ κύριος τῆς εἰρήνης διψῆ ὑμῖν τὴν εἰρήνην διὰ παντός ἐν παντὶ τρόπῳ. ὁ κύριος μετὰ πάντων ὑμῶν. 17 ὁ ἀσκαμὸς τῆ ἑμῆ χειρὶ Παύλου, ὃ ἐστὶν σημεῖον ἐν κἀσῇ ἐπιστολῇ· οὕτως γράφω. 18 ἡ χάρις τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ μετὰ πάντων ὑμῶν. ἀμήν.

Πρὸς Τιμόθεον α̅.

I

1 Παῦλος ἀπόστολος Χριστοῦ Ἰησοῦ κατ' ἐπιταγὴν θεοῦ σωτῆρος ἡμῶν καὶ Χριστοῦ Ἰησοῦ τῆς ἐλπίδος ἡμῶν. 2 Τιμοθέεψ γενεῆψ τέκνψ

III, 12. ἐν κυρίῳ Ἰησοῦ Χριστῷ] Sin* A BD* E* FGP (in Dετ* P *fehlt* Χριστοῦ) defgm vg, διὰ τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ Sin^c D^c KL Chr. — 14. καί] *K usw. Chr. (*viermal*) fgm vg, *fehlt* Sin ABD^c E min 17 Chr. (*einmal*) *ut non commisceamini de* (K 5,11). — 16. τρόπῳ] *K usw. Chr. (*vgl. Gifford S. 57f.*), τόπῳ A* D* FG min 17. 49 defg vg Ambrst.

Unterschrift. Genau entsprechend den Fassungen der Unterschrift des 1. Thessalonicherbriefes.

Überschrift. Πρὸς Τιμ. α̅ Sin AK; Πρὸς Τιμ. πρώτης ἐπιστολῆς Παύλου (sic) L; Παύλου ἐπιστολῆ πρ. Τιμ. α̅ P. — Ἄρχεται πρὸς Τιμ. (D Τεμ.) α̅ DFG, incipit ad Timotheum I. dfg.

I. 1. Χριστοῦ Ἰησοῦ¹] P dfg Ambrst., Ἰησ. Χρ. KL Chr. — Χριστοῦ Ἰησοῦ²] P dfg vg, κυρίου Ἰησοῦ Χριστοῦ KL Chr.

Der erste Brief an Timotheus ist in A und in B bis auf die letzten sechs Verse erhalten.

Überschrift. Spuren in A: du T..m..ḡ..... d..... ei., klar erkennbar Br. — B: du Teimaauḡaiou frumei ustauḡ, durch Schreibfehler.

III, 15. ina] AB: *verdeutlichender Zusatz. Ebenso eum Aug. — 17. meinaim] AB: Zusatz.*

Unterschrift: Wie Th.

I, 1. bi anabunim] AB: *Plur. nach C 2,22.*

waurkjan, nih matjai. 11 haus-
jam auk sumans hpairbandans in
izwis ungatassaba, ni waiht
waurkjandans, ak fairweitjandans.
12 þaimuh swaleikaim anabiudam
jah bidjam in frauin Iesua
Xristau, ei miþ rimisa waurkjan-
dans seinana hlaif matjaina.
13 aþþan jus, broþrjus, ni wair-
þaiþ usgrudjans waila taujandans.
14 iþ jabai hæs ni ufhausjai
waurda unsaramma þairh þos
bokos, þana gatarhjaiþ; ni blan-
daiþ izwis miþ imma, ei gaska-
mai sik. 15 jah ni swaswe
sijand ina rahnjaiþ, ak talzjaiþ
ewe broþar. 16 aþþan silba
frauja gawairþeis gibai izwis
gawairþi sinteino in allaim sta-
dim; frauja miþ allaim izwis.
17 so goleins meinai handau
Pawlaus, þatei ist bandwo ana
allaim aipistaulem meinaim; swa
melja. 18 ansts frauins unsaris
Iesus Xristaus miþ allaim izwis.
amen.

waurkjan, ni matjai. 11 haus-
jam auk sumans hpairbandans in
izwis ungatassaba, ni waiht
waurkjandans, ak fairweitjandans.
12 þaimuh swaleikaim anabiudam
jah bidjam in frauin Iesua
Xristau, ei miþ rimisa waurkjan-
dans seinana hlaib matjaina.
13 aþþan jus, broþrjus, ni wair-
þaiþ usgrudjans waila taujandans.
14 iþ jabai hæs ni ufhausjai
waurda unsaramma þairh þos
bokos, þana gatarhjaiþ; ni blan-
daiþ izwis miþ imma, ei gaska-
mai sik. 15 jah ni swaswe
sijand ina rahnjaiþ, ak talzjaiþ
swe broþar. 16 aþþan silba
frauja gawairþeis gibai izwis
gawairþi sinteino in allaim sta-
dim; frauja miþ allaim izwis.
17 so goleins meinai handau
Pawlaus, þatei ist bandwo ana
allaim aipistaulem meinaim; swa
melja. 18 ansts frauins unsaris
Iesus Xristaus miþ allaim izwis.
amen.

Du Daissalauneikaim anþara ustouh.

Du Teimaupaiou 'a'
dustodeiþ.

I.

1 Pawlus apaustaulus Kris-
taus Iesus bi anabusnim gudis
nasjandis unsaris jah Xristaus
Iesus, wenas unsaraizos, 2 Tei-

Du Teimaupaiou frumei
dustodeiþ.

I.

1 Pawlus apaustaulus Kris-
taus Iesus bi anabusnim gudis
nasjandis unsaris jah Xristaus
Iesus, wenas unsaraizos, 2 Tei-

III, 11. hpairbandans] B, durchlöchert, hoi zerstört Br. — 12. hlaif] A Br. — 17. epistaulem] B: die Abkürzung für m scheint vorhanden zu sein Br. — A schließt nicht mit bandwo, wie U. angibt, sondern reicht bis zum Ende der Epistel: Zeile 1. ana — mei. 2. naim — fñi. 3. unsaris — izwis. 4. amen. Das meiste nur in Spuren; die Antiqua-Buchstaben klar Br. — Unterschrift. anþara] frumei B.

ἐν πίστει. χάρις, ἔλεος, εἰρήνη ἀπὸ θεοῦ πατρὸς ἡμῶν καὶ Χριστοῦ Ἰησοῦ τοῦ κυρίου ἡμῶν. 3 καθὼς παρεκάλεισά σε προκειμένα ἐν Ἐφέσῳ, πορευόμενος εἰς Μακεδονίαν, ἵνα παραγγείλῃς τισὶν μὴ ἑτεροδιδασκαλεῖν 4 μὴδὲ προσέχειν μύθοις καὶ γενεαλογίαις ἀπεράντοις, αἵτινες ζητήσεις παρέχουσιν μᾶλλον ἢ οἰκονομίαν θεοῦ τὴν ἐν πίστει. 5 τὸ δὲ τέλος τῆς παραγγελίας ἐστὶν ἀγάπη ἐκ καθαρὰς καρδίας καὶ συνειδήσεως ἀγαθῆς καὶ πίστεως ἀνυποκρίτου, 6 ὧν τινες ἀστοχίχαντες ἐξετράπησαν εἰς ματαιολογίαν, 7 θέλοντες εἶναι νομοδιδάσκαλοι, μὴ νοοῦντες μῆτε ἂ λέγουσιν μῆτε περὶ τίνων διαβεβαιοῦνται. 8 οἶδαμεν δὲ ὅτι καλὸς ὁ νόμος, ἐάν τις αὐτῷ νομίμως χρῆται, 9 εἰδὼς τοῦτο, ὅτι δικαίῳ νόμος οὐ κεῖται, ἀνόμοιοι δὲ καὶ ἀνυποτάκτοι, ἀσεβεῖς καὶ ἁμαρτωλοὶ, ἀνοσίκοι καὶ βεβήλοισι, πατρολυσταὶ καὶ μητρολυσταὶ, ἀνδροφόνοι, 10 πόρνοι, ἀρκενοκοῖται, ἀνδραποδισταὶ, ψεύσταί, ἐπιόρκοι, καὶ εἴ τι ἕτερον τῆ ὑγίαινούκῃ διδασκαλίᾳ ἀντίκειται, 11 κατὰ τὸ εὐαγγέλιον τῆς δόξης τοῦ μακαρίου θεοῦ, ὃ ἐπιστεύθη ἐγώ. 12 καὶ χάριν ἔχω τῷ ἐνδυναμώσαντί με Χριστῷ Ἰησοῦ τῷ κυρίῳ ἡμῶν, ὅτι πιστόν με ἠγήσατο θέμενος εἰς δια-

I, 2. πατρὸς ἡμῶν] *K Chr., πατρὸς Sin*AD*FG dfg vg. — 4. οἰκονομίαν] *K usw. Chr., οἰκοδομὴν D* οἰκοδομίαν D^o *aedificationem* defgm vg. — 9. ἀνόμοιοι δέ] *K usw. *sed iniustus* f vg Ambrst. *iniustus autem* d Lucif. Aug. *sed iniustus autem* g, (ἄλλ') ἀνόμοιοι τε F⁸G⁸. — ἀσεβεῖς] *K usw. fg vg. καὶ ἀσεβεῖν D* min 8. 47 d Lucif. — ἀνοσίκοι] *K usw. f vg, καὶ ἀνοσίκοι F⁸G⁸ d ('est' für 'et') g Lucif. Aug. — 11. κατὰ τό] *K usw., τῆ κατὰ τό D* *quae secundum ev. est* d f *quae secundum ev.* g *quae est secundum ev.* vg Ambr. Vigil. v. Thapsus. — 12. καὶ χάριν ἔχω] KL, χάριν ἔχω P.

I, 3. Makedonais Makidonais] AB: *Gen. wie L 15,15 19,12; über die Form vgl. W. Schulze KZ. 41,169.* — 4. *ἵσαι wisandein in galaubeinai*] AB: *wisandein zugesetzt wie L 6,4. Hier wie dort Relativsatz mit Kopula in it* vg; *vgl. quae est in fide* fg vg Iren. Hilar. Ambrst.: *die Stellung des Verbs stimmt überein.* — 5. *ist*] AB: *Umstellung ohne äußeren Grund.* — *gahugdai*] A *Randgl.: Synonym übersetzt cuveidnac K 8,12 10,27 T 3,9 t 1,3.* — 8. *witup*] B: *ohne Stütze.* — *witoda*] A: *vgl. unagein' ἀπόβωκ L 1,74.* — 9. *witands*] AB: *τοῦτο unübersetzt wegen des flg. ἵσαι.* — *nist witoḥ satiḥ*] A: *vgl. iusto non est lex posita Codex Fuldensis vg-Ausgaben von Lachmann und von Tischendorf.* — *ak witodalausaim*] AB: *ak für dé, vgl. Schaaffs S. 48.* — 10. *ἀρκενοκοῖται*] *im got. Text, offenbar mit Absicht, weggelassen.* — 11. *sei ist*] B, *vgl. quae est secundum evangelium* vg Ambr. Vig: *von Thaps., quae secundum evangelium est* d f. — 12. *awiliudo*] B für *χάριν ἔχω* nach den Parallelstellen, *gratias ago* it vg. Vgl. t 1,3.

mauþsiau, walisin barna in galaubeinai: ansts, armaio, gawairþi fram guda attin jah Xristau Iesu frauin unsaramma. 3 swaswe baþ þuk saljan in Aifaison galeiþands Makedonais, ei faurbindais sumaim ei anþarleiko ni laiejaina, 4 niþ-þan atsailbaina spille jah gabaurþiwaurde andalansaise, þoei soknim andstaldand mais þau timreinau gudis þizai wisand<e>in in galaubeinai. 5 aþþan andeis ist anabusnais friarþwa us hrainjamma hairtin jah miþ-wissein godai jah galaubeinai unbindarweisai, 6 af þaimeu sumai afairzidai uswandedun du lausawaurdein, 7 wiljandans wisan witodalaisarjos, nih fraþ-jandans nih hwa rodjand nih bi hwa sturjand. 8 aþþan witum þatei goþ ist witoþ, jabai hwas is witoða brukeiþ, 9 witands þatei garaihtamma nist witoþ satiþ, ak witodalausaim jah untalaim jah unsibjaim jah frawaurhtaim jah unairknaim jah usweiham, attans bliggwandam jah aiþeins . . .

mauþsiau, walisin barna in galaubeinai: ansts, armaio, gawairþi fram guda attin jah Xristau Iesu frauin unsaramma. 3 swaswe baþ þuk saljan in Aifaison galeiþan<d>s Makidonais, ei faurbindais sumaim ei anþarleiko ni laiejaina, 4 niþ-þan atsailbaina spille jah gabaurþiwaurde andalansaise, þoei soknim andstaldand mais þau timreinau gudis þizai wisand<e>in in galaubeinai. 5 aþþan <an>deis ist anabusnais friarþwa us hrainjamma hairtin jah miþ-wissein godai jah galaubeinai unbindarweisai, 6 af þaimeu sumai afairzidai uswandedun du lausawaurdein, 7 wiljandans wisan witodalaisarjos, ni fraþ-jandans ni hwa rodjand nih bi hwa sturjand. 8 aþþan wituþ þatei god ist witoþ, jabai hwas is witoðeigo brukeiþ, 9 witan<d>s þatei garaihtamma witoþ nist satiþ, ak witodalausaim jah untalaim jah unsibjaim jah frawaurhtaim jah unairknaim jah usweiham, attans bliggwandam jah aiþeins

bliggwandam, manns mawrþrjandam, 10 hōram, manns gaþi-wandam, liugnjam, ufarswaram, jah jabai hwa uljis þizai hailon laiseinai andstandiþ, 11 sei ist bi aiwaggeli wulþaus þis audagins gudis þatei gatrauasiþ ist mis. 12 jah awiliudo þamma inswinþjandin mik

I. 3. anþarleiko] B: k fast, o ganz durch ein Loch zerstört Br. — Dasselbe gilt von den fig. in B durch Antiquaschrift hervor-gehobenen Buchstaben. — 5. niþwissein] A Randglosse: gahugdai (nicht gamundai) Br. — 9. unsibjaim] A Randglosse: afgudaim. — unairknaim] A mit Abkürzung für m Br. — 10. gaþiwandam] U., gaþiwandam Castiglione. — alsis] Konjekture, alja B Br. — andstandiþ] Konjekture, andstandand B Br.

κονίαν, 18 τὸν πρότερον ὄντα βλασφημον καὶ διώκτην καὶ ὑβριστὴν ὁ-
 ἄλλα ἠλεήθη, ὅτι ἀγνοῶν ἐποίησα ἐν ἀπιστίᾳ. 14 ὑπερεπλέονασεν δὲ
 ἡ χάρις τοῦ κυρίου ἡμῶν μετὰ πίστεως καὶ ἀγάπης τῆς ἐν Χριστῷ Ἰη-
 σοῦ. 15 πιστὸς ὁ λόγος καὶ πάσης ἀποδοχῆς ἄξιος, ὅτι Χριστὸς Ἰησοῦς
 ἦλθεν εἰς τὸν κόσμον ἁμαρτωλοὺς σῶσαι, ὧν πρῶτός εἰμι ἐγώ. 16 ἄλλα
 διὰ τοῦτο ἠλεήθη, ἵνα ἐν ἐμοὶ πρώτῳ ἐνδείξηται Ἰησοῦς Χριστὸς τὴν
 πάσαν μακροθυμίαν, πρὸς ὑποτύπωσιν τῶν μελλόντων πιστεῦσιν ἐπ'
 αὐτῷ εἰς ζωὴν αἰώνιον. 17 τῷ δὲ βασιλεῖ τῶν αἰώνων, ἀφθάρτῳ ἀο-
 ράτῳ μόνῳ σοφῷ θεῷ, τιμὴ καὶ δόξα εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων ὁ-
 ἀμήν. 18 ταύτην τὴν παραγγελίαν παρατίθειμαί σοι, τέκνον Τιμόθεε,
 κατὰ τὰς προαγοῦσας ἐπὶ σέ προφητείας, ἵνα στρατεύῃ ἐν αὐταῖς τὴν
 καλὴν στρατείαν, 19 ἔχων πίστιν καὶ ἀγαθὴν συνείδησιν, ἣν τινες ἀκω-
 κάμενοι περὶ τὴν πίστιν ἐναυάστησαν. 20 ὧν ἐστὶν Ὑμέναιος καὶ Ἄλε-
 ξάνδρος, οὓς παρέδωκα τῷ καταναὶ ἵνα παιδευθῶσιν μὴ βλασφημεῖν.

II.

1 Παρακαλῶ οὖν πρώτον πάντων ποιεῖσθαι δεήσεις, προσευχάς,
 ἐντεύξεις, εὐχαριστίας ὑπὲρ πάντων ἀνθρώπων, 2 ὑπὲρ βασιλέων καὶ
 πάντων τῶν ἐν ὑπεροχῇ ὄντων, ἵνα ἡρεμον καὶ ἡσύχιον βίον διαγῶμεν
 ἐν πάσῃ εὐσεβείᾳ καὶ σεμνότητι. 3 τοῦτο γὰρ καλὸν καὶ ἀπόδεκτον
 ἐνώπιον τοῦ σωτῆρος ἡμῶν θεοῦ, 4 ὅς πάντας ἀνθρώπους θέλει σω-
 θῆναι καὶ εἰς ἐπίγνωσιν ἀληθείας ἐλθεῖν. 5 εἰς γὰρ θεός, εἰς καὶ μεσίτης
 θεοῦ καὶ ἀνθρώπων, ἀνθρωπος Χριστὸς Ἰησοῦς, 6 ὁ ὄντος ἑαυτὸν ἀν-

I, 18. τὸν πρότερον] KL, τὸ πρότ. P. — 16. πρώτῳ] KP, πρῶ-
 τον L. — Ἰησοῦς Χριστός] SinKLP Chr., Χρ. Ἰησ. AD min df vg
 Ambrst. (*die gleiche Stellung vorher sechsmal*). — 17. καὶ δόξα] KL, δόξα
 P. — 18. στρατείαν] KL, στρατιδν P (*vgl. k 10, f*). — II, 2. εὐσεβείᾳ]
 *K usw., εὐλαβείᾳ P. — 5. Χριστὸς Ἰησοῦς] *K usw., Ἰησ. Χρ. K.

GL.) Br. — *fradamma*] U für anscheinendes *fridamma* B. — 18. faur-
 sniwandam] A *Randglosse*: .eta. dam, *das wohl zu letandam*
zu ergänzen ist Br. — 20. jah²] A: ah klar, *Spuren von j Br.*
 — II, 4. *gawili*] B (nicht *wili*) Br.: wohl Schreibfehler, durch *fig.*
ganisan hervorgerufen. — *in uskunþja*] B: *in* über der Zeile Br.

I, 18. *ikei faura was*] B, vgl. *qui prius fueram (fui)* d(f) Lucif.
 (Aug.). — 14. *ufarassiþ*] B: da *ufarassjan* k 4,15 9,8 transitiv ist und
 dies auch k 9,12 sein kann, so hindert nichts, *ufarassiþ* als neutrales
 Partizip (nach EB. § 236,5) zu fassen und *warþ* oder *was* zu er-
 gänzen. — *frauþins*] B (ohne ἡμῶν) wie K 16,23 (*Hss.* AB) k 13,13 (*Hs.*
 A) Ph 4,23 (KL). — II, 2. *fram allaim*] AB, vgl. *pro omnibus* Ambrst.

Xristau Iesu frauin unsaramma, unte triggowana mik rahmada, gasatjands in andbachtja, 13 ikei faura was wajamerjands jah wraks jah usfrikands, akei gaarmaiþs was, unte uncoitands gatawida in unga-laubeinai. 14 iþ usfarassiþ <warþ> ansts frauins miþ galaubeinai jah friarþwai þizai in Xristau Iesu. 15 triggo þata waurd jah allaizos andanumtais wairþ, þatei Xristus Iesus gam in þamma fairhau fra-waurhtans naþan, þizeei frumists im ik. 16 akei duþþe gaarmaiþs warþ, ei in mis frumistamma ataugidedi Xristaus Iesus alla usbeisnein du frisahrtai þaim ize anawairþai wesun du galaubjan imma du libainai aiweinon. 17 aþþan þiudana aiwe, unriurjamma, ungasaiþwanamma, ainamma, frodamma guda swerifa jah wulþus in aldins aiwe. amen. 18 þo anabusn anafilha þus, barnilo Teimaupain, bi þaim

... faura faursniwandam ana þuk praufetjam, ei driugais in þaim þata godo drauhtiwitoþ, 19 habands galaubein jah goda miþwissein, þizalei sumai afskiubandans bi galaubein naqadai waurþun, 20 þizeei ist Hwmainaius jah Alaiksandrus, þanzei anafalh Satanin, ei gatalzjaindau [jah] ni wajamerjan.

faura faursniwandam ana þuk praufetjam, ei driugais in þaim þata godo drauhtiwitoþ, 19 habands galaubein jah goda miþwissein, þizalei sumai afskiubandans bi galaubein naqadai waurþun, 20 þizeei ist Humainaius jah Alaiksandrus, þanzei anafalh Satanin, ei gatalzjaindau ni wajamerjan.

II.

1 Bidja nu frumist allis taujan bidos, aihtronins, liteinins, awiliuda fram allaim mannam, 2 fram þiudanam jah fram allaim þaim in usfarassau wisandam, ei slawandein jas-sutja ald bauaima in allai gagudein jag-gariudja. 3 þatuþ-þan ist god jah andanem in andwairþja nasjandis unsaris gudis, 4 saei allans mans wili ganisan jah in ufkunþja sunjos qiman. 5 ains allis guþ, ains jah midumonds gudis jah manne, manna Xristus Iesus, 6 sa gi-

II.

1 Bidja nu frumist allis taujan bidos, aihtronins, liteinins, awiltuda fram allaim mannam, 2 fram þiudanam jah fram allaim þaim in usfarassau wisandam, ei slawandein jah sutja ald bauaima in allai gagudein jah gariudja. 3 þatuþ-þan ist god jah andanem in andwairþja nasjandis unsaris gudis, 4 saei allans mans [gawili] ganisan jah in ufkunþja sunjos qiman. 5 ains allis guþ, ains jah midumonds gudis jah manne, manna Xristus Iesus, 6 sa gi-

I, 14. *usfarassiþ*] B (nicht *usfarassida* U.) Br. Vgl. EB. § 236,5. — 16. *duþþe*] B (nicht *duþe* U.): ein þ steht über der Zeile Br. — *Xristaus*] B für *Xristus*. — *ize*] B für *izei*. — 17. *unriurjamma*] Konjektur, in B nur noch erkennbar u. . . . *jamma* (*undiwanjamma* Cast. bei

τιλτρον ὑπὲρ πάντων, τὸ μαρτύριον καιροῖς ἰδίαις, 7 εἰς 8 ἐτέθην ἐγὼ κήρυξ καὶ ἀπόστολος, ἀλήθειαν λέγω ἐν Χριστῷ, οὐ ψεύδομαι, διδάσκαλος ἐθνῶν ἐν πίστει καὶ ἀληθείᾳ. 8 βούλομαι οὖν προσεύχεσθαι τοὺς ἀνδράς ἐν παντὶ τόπῳ ἐπαίροντας ὀπίσθου χεῖρας χωρὶς ὀργῆς καὶ διαλογισμοῦ. 9 ὡσαύτως καὶ τὰς γυναῖκας ἐν καταστολῇ κοσμίῳ, μετὰ αἰδοῦς καὶ σωφροσύνης κοσμεῖν ἑαυτάς, μὴ ἐν πλέγμασιν ἢ χρυσῷ ἢ μαργαρίταις ἢ ἱματισμῷ πολυτελεῖ, 10 ἀλλ' 8 πρέπει γυναῖκας ἐπαγγελιομέναις θεοσέβειαν δι' ἔργων ἀγαθῶν. 11 γυνὴ ἐν ἡσυχίᾳ μανθανέτω ἐν ᾧ ἡ ἀποστολή. 12 διδάσκειν δὲ γυναῖκα οὐκ ἐπιτρέπω, οὐδὲ αὐθεντεῖν ἀνδρὸς, ἀλλ' εἶναι ἐν ἡσυχίᾳ. 13 Ἀδάμ γὰρ πρῶτος ἐκλάσθη, εἶτα Εὔα. 14 καὶ Ἀδάμ οὐκ ἠπατήθη, ἡ δὲ γυνὴ ἀπατηθεῖσα ἐν παραβάσει γέγονεν, 15 σωθήσεται δὲ διὰ τῆς τεκνογονίας, ἐὰν μείνωσιν ἐν πίστει καὶ ἀγάπῃ καὶ ἀγιασμῷ μετὰ σωφροσύνης.

III.

1 Πιστὸς ὁ λόγος· εἴ τις ἐπισκοπῆς ὀρέγεται, καλοῦ ἔργου ἐπιθυμεῖ.
2 δεῖ οὖν τὸν ἐπίσκοπον ἀνεπίληπτον εἶναι, μιᾶς γυναικὸς ἀνδρα, νη-

II, 6. τὸ μαρτύριον] *K usw., οὐ τὸ μαρ. D*Fg²G *cuius testimonium* dg Ambrst. — 7. ἐν Χριστῷ] KL, *fehlt* P. — 8. προσεύχεσθαι τοὺς ἀνδράς] *K usw. Chr., τοὺς ἀνδράς προσεύχεσθαι DFG dfgm vg. — 9. ὡσαύτως κατ] KL, ὡσαύτως P. — χρυσῷ] KL, χρυσίῳ P. — 12. διδάσκειν δὲ γυναῖκα] P dfgm vg, γυναῖκα δὲ διδάσκειν KL Chr. — 14. ἀπατηθεῖσα] KL, ἑξαπατηθεῖσα P.

i klar erkennbar Br. — In A ist nicht festzustellen, ob gariudein oder gariudjon Br. — marikreitung] AB: nach W. Schulze *Lehnworte* S. 16 steht u für o. — galaubaim] A (nicht galubaim): a² über der Zeile zwischen 'occupat' und 'et mari' der fig. Zeile Br. — 10. waurawā] B, abgeteilt waur|stwa Br. — 11. hauniḥai] A (nicht hliuḥa U.): n über der Zeile unter dem m von 'insidiarum' Br. — 12. nih frauinon] A (nicht ni) Br.

II, 6. weitwodein] AB: wohl als Nom. nach EB. § 157 Anm. 2 zu fassen; in B kann es freilich auch Akk. und demnach Apposition zu andabauht sein. Über die Quelle des Textes in A vgl. die Anm. zur griech. Vorlage. — 9. fetjandeins sik] AB: vgl. 'ornantes se' dfgm vg usw. — 12. frauinon faura] AB: *dominari supra virum d in virum* fg vg.

bands sik silban andabauht faur allans, þizei weitwodein melam swesaim, 7 du þammei gasatiþs im ik merjands jah apaustaulus, sunja qiþa in Kristau, ni liuga, laisareis þiudo in galaubeinai jas-sunjai. 8 wiþjau nu wairans bidjan in allaim stadim, ushafjandans swiknos handuns inuh þwairhein jah tweiflein. 9 samaleiko jah qinons in gafeteinai hrainjai miþ gariud. . n jah inahain fetjandeins sik, ni in flahatom aiþþau gulþa aiþþau marikreitum aiþþau wastjom galaubaim, 10 ak þatei gadob ist qinom gahaitandeim guþ blotan þairh waurstwa goda. 11 qino in hauniþai galaisjai sik in allai ufhouseinai; 12 iþ galaisjan qinon ni uslaubja, nih frauinon saura waira, ak wisan in þahainai. 13 Adam auk fruma gadigans warþ, þaþroh Aiwwa; 14 jah Adam ni warþ uslutoþs, iþ qino uslutoda in missadedai warþ. 15 iþ ganisiþ þairh barne gabaurþ, jabai gastandand in galaubeinai jah frijaþwai jah weihiþai miþ gafraþjein.

III.

1 Triggw þata waurd: jabai twas aipiskaupeins gairneiþ, godis waurstwis gairneiþ. 2 skal nu

bands sik silban andabauht faur allans, weitwodein melam swesaim, 7 du þammei gasatiþs im ik merjands jah apaustaulus, sunja qiþa in Kristau, ni liuga, laisareis þiudo in galaubeinai jah sunjai. 8 wiþjau nu wairans bidjan in allaim stadim, ushafjandans swiknos handuns inuh þwairhein jah tweiflein. 9 samaleiko jah qinons in gafeteinai hrainjai miþ gariudein jah inahain fetjandeins sik, ni in flahatom aiþþau gulþa aiþþau marikreitum aiþþau wastjom gal<a>ubaim, 10 ak þatei gadob ist qinom gahaitandeim guþ blotan þairh waurstwa goda. 11 qino in hauniþai galaisjai sik in allai ufhouseinai; 12 iþ galaisjan qinon ni uslaubja, ni frauinon saura waira, ak wisan in þahainai. 13 Adam auk fruma gadigan d's warþ, þaþroh Aiwwa; 14 jah Adam ni warþ uslutoþs, iþ qino uslutoda in missadedai warþ. 15 iþ ganisiþ þairh barne gabaurþ, jabai gastandand in galaubeinai jah frijaþwai jah weihiþai miþ gafraþjein.

III.

1 Triggw þata waurd: jabai twas aipiskaupeins gairneiþ, godis waurstwis gairneiþ. 2 skal nu

II, 6. andabauht] A ganz klar: u über der Linie hinzugefügt, jedoch sehr deutlich zwischen s und u des Wortes 'surge' Br. — weitwodein] A: das n am Zeilenende ziemlich klar Br. — 8. ushafjandans] ushafjandās B Br. — inuh] A (nicht inu, wie U. als sicher angibt): der Raum genügt, h ist zu erkennen Br. — 9. gariudein] B (nicht gariudjon U.):

φαλέον, κύφρονα, κόσμιον, φιλόξενον, διδακτικόν, 3 μὴ πάρονον, μὴ πλήκτην, ἀλλ' ἐπεικῆ, ἀμαχον, ἀφιλόργυρον, 4 τοῦ ἰδίου οἴκου καλῶς προϊστάμενον, τέκνα ἔχοντα ἐν ὑποταγῇ μετὰ πάσης σεμνότητος — 5 εἰ δέ τις τοῦ ἰδίου οἴκου προστῆναι οὐκ οἶδεν, πῶς ἐκκλησίας θεοῦ ἐπιμελήσεται; — 6 μὴ νεόφυτον, ἵνα μὴ τυφωθείς εἰς κρίμα ἐμπέσῃ τοῦ διαβόλου. 7 δεῖ δὲ αὐτὸν καὶ μαρτυρίαν καλὴν ἔχειν ἀπὸ τῶν ἔξωθεν, ἵνα μὴ εἰς ὀνειδικμὸν ἐμπέσῃ καὶ παγίδα τοῦ διαβόλου. 8 διακόνους ὡσαύτως σεμνοῦς, μὴ διλόγους, μὴ οἴνῃ πολλῇ προσέχοντας, μὴ αἰχροκερδεῖς, 9 ἔχοντας τὸ μυστήριον τῆς πίστεως ἐν καθαρῷ συνειδήσει. 10 καὶ οὗτοι δὲ δοκιμαζέσθωσαν πρῶτον, εἴτα διακονείτωσαν ἀνέγκλητοι ὄντες. 11 γυναῖκας ὡσαύτως σεμνάς, μὴ διαβόλους, νηφαλέους, πιστάς ἐν πανί. 12 διάκονοι ἔστωσαν μιᾶς γυναικὸς ἄνδρες, τέκνων καλῶς προϊστάμενοι καὶ τῶν ἰδίων οἴκων. 13 οἱ γὰρ καλῶς διακονήσαντες βαθμὸν ἑαυτοῖς καλὸν περιποιῶνται καὶ πολλὴν παρρησίαν ἐν πίστει τῇ ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ. 14 ταῦτά σοι γράψω ἐλπίζων ἔλθεῖν πρὸς σὲ ἐν τάχει. 15 ἂν δὲ βραδύνω, ἵνα εἶδῃς πῶς δεῖ ἐν οἴκῳ θεοῦ ἀναστρέφεσθαι, ἥτις ἐστὶν ἐκκλησία θεοῦ ζῶντος, ἐπιτολὸς καὶ ἑδραῖωμα τῆς ἀληθείας. 16 καὶ ὁμολογουμένως μέγα ἐστὶν τὸ τῆς εὐσε-

III, 6. εἰς κρίμα] *K *usc.*, εἰς κρίμα καὶ παγίδα L. — 10. εἴτα] *K *usc.* *deinde* g, καὶ οὕτω D* d f m v g Ambrst. — 14. ἐν τάχει] P, ταχέως *zwei Moskauer Chr-Hss.* (9 u. a) *cito* it v g (*vgl. t 4,9* ἔλθειν πρὸς με ταχέως), τάχιον KL Chr. (*sonst.*). — 15. θεοῦ¹⁾] *K *usc.*, κυρίου P. —

laubeinai A: *der Ausgang -in von* βαλῆσαι *hat den Ausfall der fig. Präp. in verschuldet.* — 16. unsahataba] *Konjektur, unsahababa fehlerhaft* A Br. — *saei] ob saei oder soei zu lesen sei, ist nicht zu entscheiden* Br., *doch fordert gabairhtips das Mask.*

III, 2. gariuda] AB: *Zusatz, wohl Randglosse in der Vorlage von* AB, *vgl. froḡs* φρόνιμος *M 7,24 L 16,8, unfrods* ἑφρων (*außer G 3,1,3*), *unfrodei* ἀφροσύνη. — 8. sutis] AB: *airkns* B (*qairrus?*) A *sind urspr. Glosse dazu.* — 4. ufhausjandona] AB: *vgl. subditos* ἴσθ v g Ambr. Ambrst. — 6. niujasatidana] A: *Akt. wie im Griech.* — 7. auk] A: *gr. dé* (*vgl. Schaaffs S. 50*); *καὶ unübersetzt.* — *atdriusai in idweit] A: Umstellung des Verbs wegen des an idweit anschließenden jah hlamma.* — 8. jah swa diakaununs gariudans] A *für* διακόνους ὡσαύτως σεμνοῦς *macht den Eindruck einer Verderbnis, vgl. V. 11 γυναῖκας ὡσαύτως σεμνάς* qinons samaleiko gariudos. *Vielleicht ist zu bessern jah diakaununs swa* <samaleiko> gariudans (*s. K 11,25 swah samaleiko* ὡσαύτως; *swa allein übersetzt sonst nie ὡσαύτως*). — *diakaununs] Akt. nach dem Griech.* — 16. mikils — saei gabairhtips] A: *Mask., auf Christus bezogen.*

aipiskaupus ungfairinonds wi-
san, ainaizos qenais aba, anda-
pahts, [gariuds], froþs, gafaurz,
gastigods, laiseigs, 3 ni wein...s,
nis-slahuls, ak sutis, [qairrus], ni
sakuls, ni faihufriks, 4 seinamma
garda waila fauragaggands, barna
habands ufhausjan[jan]dona

aipiskaupus ungfairinonds wi-
san, ainaizos qenais aba, anda-
pahts, [gariuds], froþs, gafaurz,
gastigods, laiseigs, 3 nih weinnas,
ni slahals, ak sutis, [airkn[is]], ni
sakuls, ni faihufriks, 4 seinamma
garda waila fauragaggan<d>s,
barna habands ufhausjandona...

miþ allai anawiljein. 5 iþ jabai has seinamma garda fauragaggan
ni mag, hwiwa aikklesjon gudis gakaröþ? 6 nih nigjasatidana, ibai
austo ufarhaubiþs in stauai atdriusai unhuþins. 7 skal auk is weit-
wodiþa goda haban fram þaim uta, ei ni atdriusai in idweitt jah
hlamma unhuþins. 8 jah swa diakaununs gariudans, nih faihufri-
kans, ni weina filu haftjandans, nih aglaitgastaldans, 9 habandans
runa galauleimais in brainjai gahugdai. 10 jaþ-þai þan gakiussindau
frumist jas-swa andbahtjaina ungfairinodai wisandans. 11 qinons
samaleiko gariudos, ni diabulos, gafaurjos, triggwos in allamma.
12 diakaunjus sijaina ainaisos qenais abans, barnam waila faura-
gaggandans jah seinaim gardim. 13 þai auk waila andbahtjandans
grid goda sis fairwaurkjand jah managa balþein <in> galau-
beinai þizai in Kristau Iesu. 14 þata þus melja, wenjands qiman
at þus spranto; 15 aþþan jabai sainjau, ei witeis hwiwa skuld ist
in garda gudis usmitan, saei ist aikklesjo gudis libandins, sauls jah
tulgiþa sunjos. 16 jah unsahtaba mikils ist gagudeins runa saei
gabairhtiþs warþ in leika, garaihts gadomiþs warþ in abmin, atau-

III, 2. ungfairinonds] A (nicht ungfairinoþs U): onds deutlich
Br. — 3. weinnas] B, A unleserlich Br., weinuls U.: ebenso weinnas
Tit 1,7 B. Trotz dieses doppelten Belegs darf man wohl die
Frage aufwerfen, ob nicht der Schreiber von B sich verlesen habe:
die Wortform ist seltsam. — sutis] AB (nicht suts) Br.: be-
fremdliche Form. Der Nom. des Stammes suti-ja sonst unbelegt. Wahr-
scheinlich ist i in der Vorlage von AB für ei geschrieben. — airknis]
B (nicht qairrus U.) Br.: nach unairknaim T 1,9 AB kann das i nicht
richtig sein. — qairrus] A: zweifelhaft Br. — 4. anawiljein] A (nicht
-wiljin U): e su erkennen, auch ist der Abstand zwischen j und n zu
breit für i allein Br. — 6. stauai A Br., staua U. — 10. jaþþai]
A Br., jah þai U. — 11. gafaurjos] A Randglosse: andapahtos.
— 13. sis fairwaurkjand] A (nicht bloß fairwaurkjand U): sis steht
klar über der Zeile Br. — in galaubeinai] Maßmann Bernhard, ga-

βείας μυστήριον, ὃς ἐφανερώθη ἐν σαρκί, ἐδικαιώθη ἐν πνεύματι, ὤφθη ἀγγέλοις, ἐκηρύχθη ἐν ἔθνεσιν, ἐπιστεύθη ἐν κόσμῳ, ἀνελήφθη ἐν δόξῃ.

IV.

1 Τὸ δὲ πνεῦμα ρητῶς λέγει ὅτι ἐν ὑτέροις καιροῖς ἀποστήσονται τινες τῆς πίστεως, προσέχοντες πνεύμασιν πλάνης καὶ διδασκαλίαις δαιμονίων, 2 ἐν ὑποκρίσει ψευδολόγων, κεκαυτηριασμένων τὴν ἰδίαν συνείδησιν, 3 κωλυόντων γαμῆν, ἀπέχεσθαι βρωμάτων, 4 ὁ θεὸς ἔκτισεν εἰς μετάληψιν μετὰ εὐχαριστίας τοῖς πιστοῖς καὶ ἐπεργνωκόσιν τὴν ἀλήθειαν. 4 ὅτι πᾶν κτίσμα θεοῦ καλὸν καὶ οὐδὲν ἀπόβλητον μετὰ εὐχαριστίας λαμβανόμενον. 5 ἀγιάζεται γὰρ διὰ λόγου θεοῦ καὶ ἐντεύξεως. 6 ταῦτα ὑποτιθέμενος τοῖς ἀδελφοῖς καλὸς ἔσῃ διάκονος Χριστοῦ Ἰησοῦ, ἐντρεφόμενος τοῖς λόγοις τῆς πίστεως καὶ τῆς καλῆς διδασκαλίας ἣ παρηκολούθησας. 7 τοὺς δὲ βεβήλους καὶ γραῦδεις μύθους παραιτοῦ· γύμναζε δὲ σεαυτὸν πρὸς εὐσέβειαν. 8 ἡ γὰρ σωματικὴ γυμνασία πρὸς ὀλίγον ἐστὶν ὠφέλιμος· ἡ δὲ εὐσέβεια πρὸς πάντα ὠφέλιμός ἐστιν, ἐπαγγελίας ἔχουσα ζωῆς τῆς νῦν καὶ τῆς μελλούσης. 9 πιστὸς ὁ λόγος καὶ πάσης ἀποδοχῆς ὄσιος. 10 εἰς τοῦτο γὰρ κοπιῶμεν καὶ ὀνειδιζόμεθα, ὅτι ἠλπικαμεν ἐπὶ θεῷ ζῶντι, ὃς ἐστὶν σωτὴρ πάντων ἀνθρώπων,

III, 16. 8c] Sin*A*C*FgrGsr Hieron., θεός CeDoKLP Chr. *Vgl.* Liberat.: *Hoc tempore Macedonius Constantinop. episc. ab imperatore Anastasio dicitur expulsus tanquam evangelia falsasset, et maxime illud apostoli dictum 'qui apparuit in carne, iustificatus est spiritu'. Hunc enim immutasse, ubi habet OC i. e. 'qui' monosyllabum Graecum littera mutata O in Θ vertisse et fecisse ΘC i. e. 'deus', ut esset: 'deus apparuit per carnem'. — 8 quod D* dfg vg Hilar. Aug. Ambrst. u. a. — IV, 1. ἐν ὑτέροις καιροῖς] *K usw., ἐν ἐσχάτοις καιροῖς Or. Ath. Theodoret in novissimis temporibus dfg vg; in novissimis diebus Novatian. (*nach t 3,1*). — πλάνης] P min 31. 37. 73. 116 Orig. vg Ambr. Aug. u. a. (*vgl.* τὸ πνεῦμα τῆς πλάνης 1 Joh. 4,6), πλάνοις KL dg Ambrst. u. a. — 6. παρηκολούθησας] *K Chr., παρηκολούθησας CFG. — 8. ἐπαγγελίας] K min 31. 37. 46. 238 usw. ἐπαγγελίαν *K usw. — 10. εἰς τοῦτο γάρ] P df vg, εἰς τοῦτο γάρ καὶ KL; Chr. *schwanke*. — ὀνειδιζόμεθα] LP dfg vg, ἀγωνιζόμεθα K min.*

— 2. gatandida habandane] AB: *vgl. cauteriatam habentium* it vx usw. — gatandida h. *entspricht in der Bedeutung dem gr. κεκαυτηριασμένων nicht genau.* — 3. liugos] AB: *Subst. für Inf., vgl. ZZ. 37,352.*

gids warþ þaim aggilum, merids warþ in þiudom, galaubiþs warþ in fairþau, andnumans warþ in wulþau.

IV.

1 Aþþan ahma swikunþaba qifiþ þatei in spedistaim dagam afstandand sumai galaubeinai atsaibbandans ahmane sirziþos jah laiseino unhulþono, 2 in liutein liugnawaurde jah gatan-dida habandane swesa miþ-wissein, 3 warjandane liugos, gaþarban mate, þanzei guþ gaskop du andniman miþ awiliudam galaubjandam jah ufkunnandam sunja. 4 unte all gaskaftais gudis goþ jah ni waiht du uswaurpai miþ awiliudam andnuman; 5 gaweihada auk þairh waurd gudis jah bida. 6 þata insakands broþrum goþs wairþis andbahts Xristaus Iesus, alands waurdam galaubeinai jah godaizos laiseinai þoei galaistides. 7 iþ þo usweihona swe usalþanaizo spilla biwande, iþ þroþei þuk silban du gagudein. 8 aþþan leikeina usþroþeins du fawamma ist bruks, iþ gagudei du allamma ist bruks, gahaita habandei libainais þizos nu jah þizos anawairþons.

9 triggw þata waurd jah allaiþos andanumtais wairþ. 10 duþþe allis arbaidjam jah idweijtjanda, unte wenidedum du guda libandin, saei ist

IV.

1 Aþþan ahma swikunþaba qifiþ þatei in epidistaim dagam afstandand sumoi galaubeinai atsaibbandans ahmane airziþos jah laiseino unhulþono, 2 in liutein liugnawaurde jah gatan-dida habandane swesa miþ-wissein, 3 warjandane liugos, gaþarban mate, þanzei guþ gaskop du andniman miþ awiliudam galaubjandam jah ufkunnandam sunja. 4 unte all gaskaftais gudis goþ jah ni waiht du uswaurpai miþ awiliudam andnuman; 5 gaweihada auk þairh waurd gudis jah bida. 6 þata insakands broþrum goþs wairþis andbahts Xristaus Iesus, alands waurdam galaubeinai jah godaizos laiseinai þoei galaistides. 7 iþ þo usweihona swe usalþanaizo spilla biwande, þroþei þuk silban du gagudein. 8 aþþan leikeina usþroþeins du fawamma ist bruks, iþ gagudein du allamma ist bruks, gahaita habandei libainais þizos nu jah þizos anawairþons.

IV, 3. *gaþarban mate*] A, *gaþarbamante* B: der Schreiber hat das vergessene *n* an falscher Stelle nachgeholt. — 8. *gagudein*] B, vgl. EB. § 157 Anm. 2. — *anawairþons*] *anawairþos* A. Br.

IV, 1. in *spedistaim dagam*] AB: nach t 3,1 s. Anm. zum gr. Text.

μάλιστα πιστῶν. 11 παράγγελλε ταῦτα καὶ διδάσκει. 12 μηδεὶς σου τῆς νεότητος καταφρονεῖτω, ἀλλὰ τύπος γίνου τῶν πιστῶν, ἐν λόγῳ, ἐν ἀναστροφῇ, ἐν ἀγάπῃ, ἐν πίστει, ἐν ἀγνείᾳ. 13 ἕως ἔρχομαι, πρόσεχε τῇ ἀναγνώσει, τῇ παρακλήσει, τῇ διδασκαλίᾳ. 14 μὴ ἀμέλει τοῦ ἐν σοὶ χαρισματος, ὃ ἐδόθη σοὶ διὰ προφητείας μετὰ ἐπιθέσεως τῶν χειρῶν τοῦ πρεσβυτέρου. 15 ταῦτα μελέτα, ἐν τούτοις ἰσθι, ἵνα σου ἡ προκοπὴ φανερὰ ᾖ ἐν πάντιν. 16 ἔπεχε σεαυτῷ καὶ τῇ διδασκαλίᾳ, ἐπίμενε αὐτοῖς· τοῦτο γὰρ ποιῶν καὶ σεαυτὸν σώσεις καὶ τοὺς ἀκούοντάς σου.

V.

1 Πρεσβυτέρῳ μὴ ἐπιπλήξης ἀλλὰ παρακαλεῖ ὡς πατέρα, νεωτέρους ὡς ἀδελφοῦς, 2 πρεσβυτέρας ὡς μητέρας, νεωτέρας ὡς ἀδελφὰς ἐν πάσῃ ἀγνείᾳ. 3 χήρας τίμα, τὰς ὄντως χήρας. 4 εἰ δέ τις χήρα τέκνα ἢ ἔκγονα ἔχει, μανθανέτωσαν πρῶτον τὸν ἴδιον οἶκον εὐσεβεῖν καὶ ἀμοιβὰς ἀποδιδόναι τοῖς προγόνοις· τοῦτο γὰρ ἔστιν ἀπόδεκτον ἐνώπιον τοῦ θεοῦ. 5 ἡ δέ ὄντως χήρα καὶ μεμονωμένη ἠλπίκεν ἐπὶ τὸν θεόν καὶ προοιμενεῖται ταῖς δεήσεσιν καὶ ταῖς προσευχαῖς νυκτός καὶ ἡμέρας. 6 ἡ δέ σπαταλῶσα ζῶσα τέθνηκεν. 7 καὶ ταῦτα παράγγελλε ἵνα ἀνεπιληπτοὶ ᾖσιν. 8 εἰ δέ τις τῶν ἰδίων καὶ μάλιστα τῶν οἰκείων οὐ προνοεῖ, τὴν πίστιν ἤρηται καὶ ἔστιν ἀπίστου χείρων. 9 χήρα κατα-

IV, 12. ἐν ἀγάπῃ] Chr. SinACDFG min dfg vg, ἐν ἀγάπῃ ἐν πνεύματι *K Theodoret. — 15. ἐν πάντιν] *K Chr., πάντιν SinACD*FG dfg vg Ambrst. — 16. αὐτοῖς] *K usw., ἐν αὐτοῖς D* dfg vg Ambrst. — V, 4. ἀπόδεκτον] *K usw. Chr. dfgm vg, καλὸν καὶ ἀπόδ. min 37 oser (nach 2,3). — 5. τὸν θεόν] KL, θεόν P. — 8. προνοεῖ] LP Chr., προνοεῖται K.

deutlichender Zusatz. usdando· κπουδαίω L 7,4; vgl. auch t 1,17. — V, 3. ποσει — σίαινα] B: Relativsatz auch it vg, jedoch andere Stellung und anderer Modus. — 4. andalanni] AB: Sing. für Plur. k 6,13 C 3,24 erscheint der Sing. für griech. Sing. Vgl. auch mutuum vicem vg Aug. Ambr. Ambrst. — god jah] B: Interpolation aus T 2,3. — 5. soei — ist] (A)B: vgl. quae — est it vg. — in bidom] AB für ταῖς δεήσεσιν καὶ ταῖς προσευχαῖς, vielleicht nach t 1,3 in bidom meinaim naht jah daga. Vgl. in allai bidai jah aihtronai· ἐν παντὶ τῇ προσευχῇ καὶ τῇ δεήσει Ph 4,6. — 6. so wizondei in azetjam] AB: ähnlich quae autem in deliciis agit d in deliciis est f vg Ambrst. in del. vivit g Aug. u. a. — jah] AB: verdeutlichender Zusatz. — 8. ga-βlaihiβ] AB: nur hier für προνοεῖ; die Übersetzung ist unklar, die Bedeutung stimmt nicht.

nasjands allaize manne, þishun galaubjandane. 11 anabiud þata jah laisei. 12 ni manna þeinai jundai frakunni, ak frisahs sijais þaim galaubjandam in waurda, in umeta, in friarþwai, in galaubeinai, in swikniþai. 13 unte qima, gaumei saggwa boko, gaþlaihtai, laiseinai. 14 ni sijais unkarja þizos in þus anstais, sei gibana warþ þus þairh praušetjans afar analageinai handiwe praiþbetaire(n)s. 15 þo sido þus, imuþ-þaim sijais, ei þatei þeihais þu, swikunþ sijai allaim. 16 atsaibo du þus silbin jah du laiseinai usdaudo, þairhweis in þaim; þatuh auk taujands jah þuk silban ganasjis jah hausjandans þus.

V.

1 Seneigana ni andbeitais, ak gaþlaih swe attin, juggans swe bro-þrun; 2 sineigos swe aiþeins, juggos swe swistruns in allai swiknein. 3 widuwons swerai, þozei bi sunjai sijaina widuwons. 4 iþ jabai wo widuwono barna aiþþau barne barna habai,

... galaisjaina sik faurþis swesana gard barusnjan jah andalauni usgiban fadreinam; þata auk ist andanem in andwairþja gudis. 5 aþþan soei bi sunjai widuwo <ist> jah ainakla, wenida du guda jah þairhwisiþ in bidom nahtam jah dagam. 6 iþ so wizondei in azetjam jah libandei dauþa ist. 7 jah þata anabiud ei ungafairinodos sijaina. 8 aþþan jabai has swesaim þishun ingardjam ni gaþlaihiþ, galaubein inwidiþ jah ist ungalaubjandin wairsiza. 9 widuwo galwaljaidau ni mins saihš tigung jere, sei wesi ainis abins qens,

galaisjaina <sik> faurþis swesana gard barusnjan jah andalauni usgiban fadreinam; þata auk ist [god jah] andanem in andwairþja gudis. 5 aþþan soei bi sunjai widuwo ist jah ainakla, wenida du guda jah þairhwisiþ in bidom nahtam jah dagam. 6 iþ so wizondei in azetjam jah libandei dauþa ist. 7 jah þata anabiud ei ungafairi<no>dos sijaina. 8 aþþan jabai has swesaim þishun ingardjam ni gaþlaihiþ, galaubein inwidiþ jah ist ungalaubjandin wairsiza. 9 widuwo galwaljaidau ni mins saihš tigung jere, sei wesi ainis abins qens,

IV, 12. þeinai] B: in zerstört, der Rest beschädigt Br. — 13. laiseinai] laiseiai B Br. — V, 1. seneigana] B für sineigana. — 2. aiþeins] aiþeis B Br. — 5. widuwo jah] A ohne ist Br. — 8. ungalaubjandin] ungalaubjandi B Br. — 9. jere] B, durchlöchert, j zerstört Br.

IV, 12. sijais] B für ἵψου, lat. esto. — 13. saggwa boko] B wie L 4, 16. — 15. þatei þeihais þu] B für κοὸ ἡ προκοπή, dagegen Ph 1, 25 εἰς τὴν ὁμῶν προκοπὴν du izwarai framgahtai. — 16. usdaudo] B: ver-

λεγέσθω μὴ ἔλαττον ἐτῶν ἐξήκοντα, γεγυνοῖα ἐνός ἀνδρός γυνή, 10 ἐν ἔργοις καλοῖς μαρτυρομένη, εἰ ἐτεκνοτρόφησεν, εἰ ἐξενόδοχησεν, εἰ ἀγίων πόδας ἐνίψεν, εἰ θλιβομένοις ἐπήρκεσεν, εἰ παντὶ ἔργῳ ἀγαθῷ ἐπήκολούθησεν. 11 νεωτέρας δὲ χήρας παρατοῦ· ὅταν γὰρ καταστρηνιάσῃ τῷ Χριστῷ, γαμῆν θέλουσιν, 12 ἔχουσαι κρῖμα ὅτι τὴν πρώτην πίστιν ἠθέτησαν· 13 ἅμα δὲ καὶ ἀργαὶ μανθάνουσιν περιερχόμεναι τὰς οἰκίας, οὐ μόνον δὲ ἀργαὶ ἀλλὰ καὶ φλύαροι καὶ περιεργοί, λαλοῦσαι τὰ μὴ δεόντα. 14 βούλομαι οὖν νεωτέρας γαμῆν, τεκνογοῦναι, οἰκοδεσποτεῖν, 16 . . . χήρας, ἐπαρκεῖτω αὐταῖς, καὶ μὴ βαρεῖσθω ἡ ἐκκλησία, ἵνα ταῖς ὄντως. . . . 17 . . . ἐν λόγῳ καὶ διδασκαλίᾳ. 18 λέγει γὰρ ἡ γραφή· βοῦν ἀλωῶντα οὐ φιμώσεις, καὶ· ἄξιός ἐστι ἐργάτης τοῦ μισθοῦ αὐτοῦ. 19 κατὰ πρεσβυτέρου κατηγορίαν μὴ παραδέχου, ἐκτός εἰ μὴ ἐπὶ δύο ἢ τριῶν μαρτύρων. 20 τοὺς ἀμαρτάνοντας ἐνώπιον πάντων ἔλεγε, ἵνα καὶ οἱ λοιποὶ φόβον ἔχωσιν. 21 διαμαρτύρομαι ἐνώπιον τοῦ θεοῦ καὶ κυρίου Ἰησοῦ Χριστοῦ καὶ τῶν ἐκλεκτῶν ἀγγέλων ἵνα τὰ ταῦτα φυλάξῃς χωρὶς προκρίματος, μηδὲν ποιῶν κατὰ πρόκλησιν. 22 χεῖρας ταχέως μηδενὶ ἐπιτίθει, μηδὲ κοινῶναι ἀμαρτίας ἀλλοτρίαις. σεαυτὸν ἀγνὸν τήρει. 23 μηκέτι ὑδροπότει, ἀλλ' οἶνῳ ὀλίγῳ χρῶ διὰ

V, 9. γεγυνοῖα] *vor* ἐνός KL, *nach* γυνή P; *ebenso mit dem* *fig. verbunden* D min 80. 113 Or. *quae fuerit unius viri uxor* dfm vg *quae fuerat* g, *sonst zum Vorausgehenden gezogen*. Vgl. Chr. οὐ γὰρ αὐτῆς ἐστὶ τὸ ἐξήκοντα γεγονέαι ἐτῶν. — 10. καλοῖς] *K *usw.*, ἀγαθοῖς P. — 11. καταστρηνιάσῃ] KL, καταστρηνιάσουσιν P. — 18. βοῦν ἀλωῶντα] *vor* οὐ φιμώσεις KL dg, *danach* P Chr. f vg (*wie Deuteron. 25,4 LXX*). — 19. κατὰ πρεσβυτέρου] *K *usw.* κατὰ πρεσβυτέρους L. — 20. τοὺς] *K *usw.* Chr., τοὺς δὲ AD* dfg Ambrst. — ἐχωσιν] KL, ἔχουσιν P. — 21. πρόκλησιν] K dfg vg, πρόκλησιν LP min.

V, 10. weitwodiḡa habandei] AB: *vgl. testimonium habens* it vg, Ambrst. — 18. γαῖ] A *für λέγει: auffällige Abweichung*. — is] A: *auf das Subjekt des Satzes bezüglich, vgl. izei k 9,14. Richtig mizdons 'seinaizos L 10,7*. — 19. πραισβwtairein] A: *las der Übersetzer πρεσβυτέρου?* Vgl. *auch Tit 1,5 πραισβwtairein πρεσβυτέρου (aber 'presbyterium' de usw.)*. — in andwairḡja] A: *entspricht nicht dem griech. ἐπί; vgl. T 6,12 in andwairḡja managaise weitwode (B) ἐνώπιον πολλῶν μαρτύρων. Beachte auch V. 20*. — 21. frauins unsaris] A: *unsaris Zusatz nach den zahlreichen Parallelstellen, vgl. z. B. T 1,2.12.14 6,3.14 usw.* — 22. lagjais] AB *für ἐπιτίθει wie Mc 7,32*.

10 in waurstwam godaim weitwodifa habandei, jah barna fodi-dedi, jah gastins andnemi, jah weihaim fotuns þwohi, jah aglons winnandam andbahtidedi, jah allamma

10 in waurstwam godaim weitwodifa habandei, jau barna fodi-dedi, jau gastins andnemi, jau weihaim fotuns þwohi, jau aglons winnandam andbahtidedi, jau allamma

waurstwe godaize afarlaistidedi. 11 iþ juggos widuwons biwandei; þan auk gairnidedeina wiþra Xristu, liugan wileina, 12 habandeins staua, unte frumein galaubein wana gatawidedun. 13 aþþan samana jah unwaurstwons laisjand sik þairhgaggan gardins, aþþan ni þatain unwaurstwons, ak jah unfaurjos jah fairweitjandeins, rodjandeins þoei ni skulda sind. 14 wiljau nu juggos liugan, barna bairan, garda waldan 16 widuwons, andbahtjai in, jah ni kawrjaidau aik-klesjc, ei þaim bi sunjai 17 in waurda jah in laiseinai. 18 qaþ auk gameleins: auhsau þriskandin munþ ni faurwaiþjais; jah: wairþs sa waurstwa mizdons is. 19 bi praizbwtairein wroh ni andnimais, niba in andwairþja twa<d>dje aiþþau þrije weitwode. 20 iþ þans frawaurhtans in andwairþja allaise gasak, ei jah þui anþarai agis habaina. 21 weitwodja in andwairþja gudis jah frauþins unsaris Iesus Xristaus jah þize gawalidane aggile, ei þata fastais inu faurdomein, ni waiht tanjands bi

wiljahalþein. 22 handuns sprauto ni mannhun lagjais, ni gamainja siais frawaurhtim framaþjaim; þuk silban swiknana fastais. 23 ju ni drigkais þanamais wato,

...wiljahalþein. 22 handuns sprauto ni man<n>hun lagjais, ni gamainja sijais frawaurhtim framaþjaim; þuk silban swiknana fastais. 23 ju ni drigkais þanamais wato,

V, 10. jah¹⁻⁵] A: die beiden ersten sehr verblichen, das dritte (jah weihaim) klar, auch das vierte ziemlich deutlich, das letzte wieder sehr verblichen. — In B jau klar Br. — gastins] gastis B Br. — 11. Nach den geringen Spuren läßt sich der kursiv gedruckte Text vermuten; von voller Sicherheit kann jedoch keine Rede sein Br. — 13. Was auf rodjandeins folgt, hat Uppström nicht entziffern können; was im Text geboten wird, ist Castigliones Lesung. — 14. wiljau — waldan kann den Spuren entsprechen, vom flg., das nach Castiglione gegeben wird, ist jetzt nichts mehr zu erkennen Br. — 17. in laiseinai] A (nicht bloß laiseinai U.): in über der Zeile Br. — 18. auhsau] A sehr wahrscheinlich (nicht auhsin U.) Br. — mizdons] A Randglosse: launis Br. — 21. frauþins unsaris] A (nicht bloß frauþins U.): unsaris über der Zeile Br.

τὸν στόμαχόν σου καὶ τὰς πικρὰς σου ἀσθενείας. 24 τινῶν ἀνθρώπων αἱ ἁμαρτίαι πρόδηλοι εἰσιν προφύουσαι εἰς κρίσιν, τισὶν δὲ καὶ ἐπακολουθοῦσιν. 25 ὡσαύτως καὶ τὰ ἔργα τὰ καλὰ πρόδηλά ἐστιν, καὶ τὰ ἄλλως ἔχοντα κρυβῆναι οὐ δύναται.

VI.

1 Ὅσοι εἰσὶν ὑπὸ ζυγὸν δοῦλοι, τοὺς ἰδίους δεσπότης πάσης τιμῆς ἀείους ἠγείσθωσαν, ἵνα μὴ τὸ ὄνομα τοῦ θεοῦ καὶ ἡ διδασκαλία βλασφημῆται. 2 οἱ δὲ πιστοὺς ἔχοντες δεσπότης μὴ καταφρονείτωσαν, ὅτι ἀδελφοί εἰσιν, ἀλλὰ μᾶλλον δουλευέτωσαν, ὅτι πιστοὶ εἰσιν καὶ ἀγαπητοὶ οἱ τῆς εὐεργεσίας ἀντιλαμβανόμενοι. ταῦτα διδάσκει καὶ παρακαλεῖ. 3 εἰ τις ἑτεροδιδασκαλεῖ καὶ μὴ προσέρχεται ὑγιαίνουσιν λόγοις τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ καὶ τῇ κατ' εὐσέβειαν διδασκαλίᾳ, 4 τετύφωται, μηδὲν ἐπιστάμενος, ἀλλὰ νοσῶν περὶ ζητήσεως καὶ λογομαχίας, ἐξ ὧν γίνεται φθόνος, ἔρις, βλασφημίαι, ὑπόνοια πονηραῖ, 5 διακατατριβαὶ διεφθαρμένων ἀνθρώπων τὸν νοῦν καὶ ἀπεστερημένων τῆς ἀληθείας, νομιζόντων πορισμὸν εἶναι τὴν εὐσέβειαν, ἀφίστασο ἀπὸ τῶν

V, 23. τὸν στόμαχόν σου] KL Chr. fg vg, τὸν στόμαχον P. — 25. ὡσαύτως] *K usw. Chr. d vg, ὡσαύτως δὲ AFG fg. — τὰ ἔργα τὰ καλὰ] P *facta bona* dfg vg, τὰ καλὰ ἔργα KL Chr. — πρόδηλά ἐστιν] KL Chr. πρόδ. εἰσιν DFGP *manifesta sunt* it vg, πρόδηλα SinA. — VI, 1. τοῦ θεοῦ] *K usw., τοῦ κυρίου D* min17 dfm vg Ambret. — 4. γίνεται] *K usw. *oriuntur* f vg *fiunt* Ambrst., γέννωνται D* dgm. — φθόνος] *K usw., φθόνοι D* dfgm vg Lucif. Ambrst. — ἔρις] L dfgm vg Lucif. Ambrst., ἔρις KP (καὶ ἔρις P). — 5. διακατατριβαὶ] LP Chr., διατριβαὶ K.

für *ἄνω σου breit Br. Verscrieben für skalkos. — 1. und 2. frau-*
jans] AB: ohne Abkürzung. — 3. jañ-ni] A (nicht jah ni U.) Br. —
4. maurḫra] A, über der Zeile Br.

V, 23. *sauthe ἄπειναῖο] AB: got. Normalstellung, vgl. EB. § 279. — 24. sumaize(h)] AB: Gen. nach sumaize¹. — 25. ἄπειο] A(B): -ei wohl nach dem lat. Text interpoliert: quae aliter se habent; der Interpolator vergaß habandona zu ändern. Unwahrscheinlich ist, daß EB. § 347 Anm. 1 heranzusehen sei. — VI, 4. ἰḫ haubḫuhts] AB: vgl. *inflatus est autem* d Lucif. Die Kopula fehlt in vg-Hss.: *superbus, nihil sciens usw.* — maurḫra] AB: Zusatz nach G 5,21: φθόνοι, φόνοι usw. KLP Chr. (vgl. Gifford S. 48) it vg. Von dieser Stelle rührt wohl auch der Plur. neiḫa her.*

ak weinis leitil brukjais in qiþaus þeinis jah þizo ufta sauhte þeinaiþo. 24 sumaiþe manne fra-waurhteis swikunþos sind faur-bisniwandeins du stauai; sumaiþezeh þan jah afargaggand. 25 samaleiko þan jah waurstwa goda swikunþa sind, jah þo[ei] aljaleikos sik habandona filhan ni mahta sind.

ak weinis leitil brukjais in qiþaus þeinis jah þizo ufta sauhte þeinaiþo. 24 sumaiþe manne fra-waurhteis swikunþos sind faur-bisniwandeins du stauai; sumaiþezeh þan jah afargaggand. 25 samaleiko þan jah waurstwa goda swikunþa sind, jah þo[ei] aljaleikos sik habandona filhan ni mahta sind.

VI.

1 Swa managai swe sijaina uf jukuzjai skalkans, seinans frauþans allaizos sweriþos wairþans rahnjaina, ei namo frauþins jah laiseins ni wajamerjaidau. 2 aþþan þaiþei galaubþandans haband frauþans, ni frakunneina, unte broþrjus sind, ak mais skalkinona, unte galaubþandans sind jah liubai, þaiþei wailadedais gadailans sind. þata laisei jah gaþlaiþ. 3 jabai þwas aljaleikos laisejai jan-ni atgaggiþ du hailaim waurdam þaim frauþins unsaris Iesus Kristaus jah þizai bi gaguein laiseinai, 4 iþ hauþþuhts, ni waiht witands, ak siukands bi soknins jah waurdajiukos, us þaimþei wairþand neiþa, [maurþra] haifsteis, anaqisseis, anamindeis ubilos, 5 usbalþeins frawardidaize manne ahin, at þaimþei gatarniþ ist

VI.

1 Swa managai swe sijaina uf jukuzjai skalkans, seinans frauþans allaizos sweriþos wairþans rahnjaina, ei namo frauþins jah laiseins ni wajamerjaidau. 2 aþþan þaiþei galaubþandans haband frauþans, ni frakunneina, unte broþrjus sind, ak mais skalkinona, unte galaubþandans sind jah liubai, þaiþei wailadedais gadailans sind. þata laisei jah gaþlaiþ. 3 jabai þwas aljaleiko laisejai jah ni atgaggiþ du hailaim waurdam þaim frauþins unsaris Iesus Kristaus jah þizai bi gaguein laiseinai, 4 iþ hauþþuhts, ni waiht witands, ak siukands bi soknins jah waurdajiukos, us þaimþei wairþand neiþa, [maurþra] haif<s>teis, anaqisseis, anamindeis ubilos, 5 usbalþeins frawardidaize manne ahin, at þaimþei ga-

V, 23. qiþaus] A *Randglosse*: suqnis (nicht supnis U.): die Züge entsprechen einem q, aber nicht einem þ Br. — 25. þoei] A (nich: bloß þo U.): i zu erkennen, der Raum für þo allein zu breit Br. — Auch in B scheint þoei zu stehn Br. — sind] sīd A Br. — VI, 1. skalkans] AB (nicht þiwos U.): besonders klar ist ka¹ in B; in A widersprechen die Spuren der Lesung Us., auch ist der Raum

τοιούτων. 6 ἔστιν δὲ πορισμὸς μέγας ἢ εὐσέβεια μετὰ αὐταρκείας. 7 οὐδὲν γὰρ εἰσηνέγκαμεν εἰς τὸν κόσμον, δῆλον ὅτι οὐδὲ ἔξενεγκεῖν τι δυνάμεθα. 8 ἔχοντες δὲ διατροφήν καὶ σκεπάσματα τούτοις ἀρκεσθησόμεθα. 9 οἱ δὲ βουλόμενοι πλουτεῖν ἐπιπίπτουσιν εἰς πειρασμὸν καὶ παγίδα καὶ ἐπιθυμίας πολλὰς ἀνοήτους καὶ βλαβερὰς, αἵτινες βυθίζουσιν τοὺς ἀνθρώπους εἰς θάλασσαν καὶ ἀπώλειαν. 10 ῥίζα γὰρ πάντων τῶν κακῶν ἔστιν ἡ φιλαργυρία, ἧς τινες ὀρεγόμενοι ἀπεπλανήθησαν ἀπὸ τῆς πίστεως καὶ ἑαυτοὺς περιέπειραν ὀδύνας πολλὰς. 11 εὖ δὲ, ὡς ἄνθρωπε τοῦ θεοῦ, ταῦτα φεύγε· δίωκε δὲ δικαιοσύνην, εὐσέβειαν, πίστιν, ἀγάπην, ὑπομονήν, πραότητα. 12 ἀγωνίζου τὸν καλὸν ἀγῶνα τῆς πίστεως, ἐπιλαβοῦ τῆς αἰωνίου ζωῆς, εἰς ἣν ἐκλήθης καὶ ὁμολόγησας τὴν καλὴν ὁμολογίαν ἐνώπιον πολλῶν μαρτύρων. 13 παραγγέλλω ἐνώπιον τοῦ θεοῦ τοῦ ζῶσσιοντος τὰ πάντα καὶ Χριστοῦ Ἰησοῦ τοῦ μαρτυρήσαντος

VI, 7. δῆλον ὅτι] *K usw. Chr., ἀληθὲς ὅτι D* *verum quoniam d verum quia* in Ambrst. — 8. διατροφήν] KP *alimentum* Ambrst. *victum* dgm Novat. Hieron. Aug. (dm Novat. Hieron. *fahren fort: et vestitum*, Cyr. Aug. *et tegumentum*), διατροφῆς L Chr. f vg. — 9. παγίδα] *K usw., παγίδα τοῦ διαβόλου D*FG dfgm vg (*nach 3,7*); Chr. *schwankt*. — ἀνοήτους] *K usw. Chr. *stulta* Aug., ἀνοήτους Bas. Chr. *inutilia* dfg vg Ambrst. *Vgl. über Chr. Gifford S. 60.* — 11. πραότητα] KL Chr., πρᾶυθῆειαν P. — 13. παραγγέλλω] Sin*(FG -έλλων) Bas. *praecipio* Ambr. *testifcor* Aug. *praecipio tibi t contestor* g, παραγγέλλω σοι *K Bas. Chr. df(g) vg Tert. Ambrst. — ζῶσσιοντος] KL Chr., ζῶσοντος P.

die Fortsetzung des Textes auf dem Blatt gestanden hat. Mehr als das oben Mitgeteilte ist nicht zu entziffern. Auch die nächste Seite (4) ist beschrieben gewesen, jetzt aber unlesbar Br. — 13. Paunteau] A Paunteau B für Pauntiau.

VI, 5. *faihugawaurki]* AB und 6. *gawaurki]* AB für πορισμὸς: *glückliche Abstufung des Ausdrucks; das Kompos. wäre V. 6 wenig am Platze gewesen.* — 8. *ganohidai sijaima]* AB: *Aufforderung wie contenti simus* in demid Cyr. Ambrst. Hieron. — 9. *unhulpins]* AB: *nach T 3,7 vergl. Anm. zum griech. Text.* — 10. *gaḥiwaide-dun]* AB: *falsche Übersetzung. Nach Maßmann durch falsche Beziehung von lat. 'inseruerunt' auf 'inseruire'. In diesem Falle handelte es sich um eine nachträgliche Änderung.* — 12. *libain aiweinon]* AB: *got. Normalstellung. Voranstellung des Adjektivs nur J 17,3.*

sunja, hugjandane faihugawaurki
 wisan gagudein; afstand af þaim
 ewaleikaim. 6 aþþan ist gawaurki
 mikil gagudei miþ ganauhin.
 7 ni waitt auk brahtedum in
 þamma fairþau; bi sunjai þatei
 ni usbairan þa magum. 8 aþþan
 habandans usfodein jah gaskad-
 wein þaimuh ganohidai sijaima.
 9 aþþan þaiei wileina gabigai
 wairþan atdriusand in fraistubnja
 jah hlamma unhulþins jah lustuns
 managans unnutjans jah ska-
 þulans, þaiei saggqjand mans in
 frawardein jah fralust. 10 waurts
 allaize ubilaize ist faihugeiro,
 þizozei sumai gairnjandans afair-
 zidai waurþun af galaubeinai
 jas-sik silbans gaþiwaidedun sai-
 ram managaim. 11 iþ þu, jai
 manna gudis, þata þliuhais, iþ
 laistjais garaihtein, gagudein, ga-
 laubein, frijaþwa, þulain, qairrein.
 12 haifstei þo godon haifst ga-
 laubeinai, undgreip libain aiwei-
 non du þizaiei laþoþs is jah and-
 haihaiet þamma godin andahaita
 in andwairþja weitwode . . .
 biuda andwairþja gudis
 gaqiu
 Iesus
 uf Paunteau tau þa . . .

tarniþ ist sunja, hugjandane
 faihugawaurki wisan gagu-
 dein. 6 aþþan ist gawaurki
 mikil gagudei miþ ganauhin.
 7 ni waitt auk brahtedum in
 þamma fairþau; bi sunjai þatei
 ni usbairan þa magum. 8 aþþan
 habandans usfodein jah gaskað-
 wein þaimuh ganohidai sijaima.
 9 aþþan þaiei wileina gabigai
 wairþan atdriusand in fraistubnja
 jah hlamma unhulþins jah lustuns
 managans unnutjans jah skaþu-
 lans, þaiei saggqjand mans in
 frawardein jah fralust. 10 waurts
 allaize ubilaize ist faihugeiro,
 þizozei sumai gairnjandans afair-
 zidai waurþun af galaubeinai
 jah sik silbans gaþiwaidedun sai-
 ram managaim. 11 iþ þu, jai
 manna gudis, þata þliuhais, iþ
 laistjais garaihtein, gagudein, ga-
 laubein, frijaþwa, þulain, qairrein.
 12 haifstei þo godon haifst ga-
 laubeinai, undgreip libain aiwei-
 non du þizaiei laþoþs is jah and-
 haihaiet þamma godin andahaita
 in andwairþja managaize weitwode.
 13 anabiuda in andwairþja gudis
 þis gapiujandins alla jah Xristaus
 Iesus þis weitwoodjandins uf
 Paunteau Peilatau þata godo an-

VI, 6. gawaurki] A *Randglosse*: waurstwa Br. — 9. saggq-
 jand] A (*nicht* saggqjand U.) Br. — 10. faihugeiro] A (*nicht*
 faihugeigo U.): *die Spuren deuten auf r* Br. — In B ist nicht
 zu entscheiden, ob r oder g gestanden habe; vielleicht eher g,
 doch ist kein sicherer Anhalt vorhanden Br. — gairnjandans]
 gair] jandans B Br. — silbans] silbas B Br. — 12. libain] libat
 A Br. — *Auf der folg. Seite (3) finden sich Spuren, die beweisen, daß*

ἐπὶ Ποντίου Πιλάτου τὴν καλὴν ὁμολογίαν, 14 τηρεῖσθαι σε τὴν ἐντολὴν ἀσπίλον ἀνεπίληπτον μέχρι τῆς ἐπιφανείας τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ, 15 ἦν καιροῖς ἰδίοις δεῖξει ὁ μακάριος καὶ μόνος δυναστεύτης, ὁ βασιλεὺς τῶν βασιλευόντων καὶ κύριος τῶν κυριευόντων, 16 ὁ μόνος ἔχων ἀθανάσιαν φῶς οὐκ ἔχων ἀπόσιτον, ὃν εἶδεν οὐδεὶς ἀνθρώπων οὐδὲ ἰδεῖν δύναται. . . .

Πρὸς Τιμόθεον β̄.

I.

1 Παῦλος ἀπόστολος Ἰησοῦ Χριστοῦ διὰ θελήματος θεοῦ κατ' ἐπαγγελίας ζωῆς τῆς ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ 2 Τιμοθέω ἀγαπητῷ τέκνῳ. χάρις, ἔλεος, εἰρήνη ἀπὸ θεοῦ πατρὸς καὶ Χριστοῦ Ἰησοῦ τοῦ κυρίου ἡμῶν. 3 χάριν ἔχω τῷ θεῷ, ᾧ λατρεύω ἀπὸ προτόνων ἐν καθαρᾷ συνειδήσει, ὡς ἀδιάλειπτον ἔχω τὴν περὶ σοῦ μνείαν ἐν ταῖς δεήσεσίν μου νυκτὸς καὶ ἡμέρας, 4 ἐπιποθῶν σε ἰδεῖν, μεμνημένος σου τῶν δακρύων ἵνα χάρις πληρωθῶ, 5 ὑπόμνησιν λαμβάνων τῆς ἐν σοὶ ἀνυποκρίτου πίστεως, ἣτις ἐνψύκησεν πρῶτον ἐν τῇ μάμμῃ σου Λοῖδι καὶ τῇ μητρὶ σου Εὐνίκῃ, πέπειμαι δὲ ὅτι καὶ ἐν σοὶ. 6 δι' ἣν αἰτίαν ἀναμνήσκω σε ἀναζωπυρεῖν τὸ χάρισμα τοῦ θεοῦ, 8 ἔστιν ἐν σοὶ διὰ τῆς ἐπιθέσεως τῶν χειρῶν μου. 7 οὐ γὰρ ἔδωκεν ἡμῖν ὁ θεὸς πνεῦμα δειλίας, ἀλλὰ δυνάμειος καὶ ἀγάπης καὶ σωφρονισμοῦ. 8 μὴ οὖν ἐπασχυθῆς τὸ μαρτύριον τοῦ κυρίου ἡμῶν μηδὲ ἐμὲ τὸν δέσμιον αὐτοῦ,

VI, 16. φῶς] *K usw., καὶ φῶς D*E *qui solus habet immortalitatem et lucem (lumen Ambrst.) (in)habitat* de Tert. Hilar. Ambrst. — οὐδεὶς ἀνθρώπων] *K usw., ἀνθρώπων οὐδεὶς F⁸G g Novat.

Überschrift: Πρὸς Τιμ. β̄ SinAK, Παύλου ἐπιστολὴ πρ. Τιμ. β P, τοῦ ἁγίου ἀποστόλου Π. ἐπιστολὴ β̄ πρ. Τιμ. L.

I, 1. Ἰησοῦ Χριστοῦ] L, Χρ. Ἰησ. KP. — κατ' ἐπαγγελίας] Sin, κατ' ἐπαγγελίαν *K usw. — 3. τῷ θεῷ] KL Chr., τῷ θεῷ μου D*E* de vg-Hss. Ambrst.

standen habe Br. — Aiwneikai] A: ai zwischen den Zügen des übergeschriebenen 'aspectibus' Br.

VI, 15. *in melam swesaim*] B: Zusatz von *in* (im Gegensatz zu T 2,6 *melam swesaim*· καιροῖς ἰδίοις) wie J 7,50 *in nakt*· νυκτὸς. — *jah šiudans*] B: Zusatz von *jah*, vgl. *et rex* de Tertul. Ambr. — I, 3. *awiliudo*] A: wie T 1,12 für χάριν ἔχω (*sonst* εὐχαριστῶ), vgl. εὐχαριστῶ τῷ θεῷ μου . . . ᾧ λατρεύω R 1,8,9; *dasu* R 7,25 K 1,4,14 14,18 Ph 1,3 *Philem* 4. Ebenso 'gratias ago' it vg. — 8. *Isuis*] AB: Zusatz nach den Parallelstellen.

do hait
 ga
 fair

dahait, 14 fastan þuk þo ana-
 buen unwoamma, ungasfairinoda
 und qum frauins unsaris Iesus
 Xristaus, 15 þanei in melam
 swesaim taikneif sa audaga jah
 ains mahteiga jah þiudans þiu-
 danondane jah frauja frauinon-
 dane, 16 saei ains aih undiwanein
 jah liuhaf bauif unatgaht, þanei
 sab manne ni amshun nih sai-
 loan mag

Du Teimaufaiiau anþara.

I

1 Pawlus, apaustaulus Iesus Xristaus þairh wiljan gudis bi ga-
 haitam libainais sei ist in Xristau Iesu 2 Teimaufaiiau, liubin
 barna, ansts, armaio, gawairþi fram guda attin jah Xristau Iesu
 frauin unsaramma. 3 awiliudo guda meinamma, þammei skalkino
 fram fadreinam in hrainjai gahugdai, hswiwa unsweibando haba bi
 þuk gaminþi in bidom meinaim naht jah daga, 4 gairnjands þuk
 gasaitkan, gamunands tagre þeinaize, ei fahedais usfullnau, 5 ga-
 maudein andnimands þizos sei ist in þus unliutons galaubeinais sei
 bauaida faurþis in awon þeinai Lauidjai jah aiþein þeinai Aiwneikai,
 gaf-þan-trana þatei jah in þus. . . . gaf-þan-trana þatei jah
 6 in þizoei waihtais gamaudja þuk anaqiujan anst gudis, sei
 ist in þus þairh analagein han- in þus. 6 in þizoei waihtais ga-
 diwe meinaizo. 7 unte ni gaf maudja þuk anaqiujan anst gudis,
 unsis guþ ahman faurhteins, ak sei ist in þus þairh analagein
 mahtais jah frijaþwos jah ina- handiwe meinaizo. 7 unte ni gaf
 heins. 8 ni nunu skamai þuk unsis guþ ahman faurhteins, ak
 weitwodifos frauins unsaris Ie- mahtain jah frijaþwos jah ina-
 suis nih meina, bandjins is, ak heins. 8 ni nunu skamai þuk
 weitwodifos frauins unsaris Ie- weitwodifos frauins unsaris Ie-
 suis nih meina, bandjins is, ak suis nih meina, bandjins is, ak

VI, 15. frauinondane] frauinondane B (Schreibfehler) Br.

Der zweite Brief an Timotheus ist bis auf die sechs letzten Verse des vierten Kapitels in A und in B erhalten.

Überschrift. du Teimaufaiiau anþara A: die Antiquabuchstaben deutlich erkennbar Br.

I, 1. Iesus Xristaus] A (nicht Xristaus Iesus U.). Es steht Iūs; Xaus Br. — 5. Lauidjai] zu erkennen ist Lau . . . a, dann großer Zwischenraum vor jah; deshalb ist es wahrscheinlich, daß auch i ge-

ἀλλὰ ευγκακοπάθησον τῷ εὐαγγελίῳ κατὰ δύναμιν θεοῦ, 9 τοῦ σώσαντος ἡμᾶς καὶ καλέσαντος κλήσει ἀγία. οὐ κατὰ τὰ ἔργα ἡμῶν, ἀλλὰ κατ' ἰδίαν πρόθεσιν καὶ χάριν τὴν δοθεῖσαν ἡμῖν ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ πρό χρόνων αἰωνίων, 10 φανερωθεῖσαν δὲ νῦν διὰ τῆς ἐπιφανείας τοῦ σωτήρος ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ, καταργήσαντος μὲν τὸν θάνατον, φωτίσαντος δὲ ζωὴν καὶ ἀφθαρσίαν διὰ τοῦ εὐαγγελίου, 11 εἰς δ' ἐτέθη ἐγὼ κήρυξ καὶ ἀπόστολος καὶ διδάσκαλος ἐθνῶν· 12 δι' ἣν αἰτίαν καὶ ταῦτα πάσχω, ἀλλ' οὐκ ἐπαισχύνομαι· οἶδα γὰρ ὅτι πεπίστευκα, καὶ πέπεισμαι ὅτι δυνατός ἐστιν τὴν παραθήκην μου φυλάξαι εἰς ἐκείνην τὴν ἡμέραν. 13 ὑποτύπωσιν ἔχε ὑγιανόντων λόγων ὧν παρ' ἐμοῦ ἤκουσας ἐν πίστει καὶ ἀγάπῃ τῇ ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ, 14 τὴν καλὴν παραθήκην φύλαξον διὰ πνεύματος ἀγίου τοῦ ἐνοικοῦντος ἐν ἡμῖν. 15 οἶδας τοῦτο ὅτι ἀπεστράφησάν με πάντες οἱ ἐν τῇ Ἀσίᾳ, ὧν ἐστιν Φύγελος καὶ Ἑρμογένης. 16 δῆψ ἔλεος ὁ κύριος τῷ Ὀνησιφόρου οἴκῳ, ὅτι πολλάκις με ἀνέψυξεν καὶ τὴν ἀλιτίαν μου οὐκ ἐπαισχύνθη, 17 ἀλλὰ γενόμενος ἐν Ῥώμῃ σπουδαίως ἐζήτησέν με καὶ εὔρεν. 18 δῆψ αὐτῷ ὁ κύριος εὔρειν ἔλεος παρὰ κυρίου ἐν ἐκείνῃ τῇ ἡμέρᾳ. καὶ ὅσα ἐν Ἑφέσῳ διηκόνησεν, βέλτιον σὺ γιγνώσκεις.

I, 9. ἡμᾶς] *nach* καλέσαντος *wiederholt* min 178 *ker.* — 11. καί] *fehlt* P. — 15. Ἑρμογένης] *Lenis in Dc (der ältesten akzentuierten Hs.) bezeugt, ebenso* P de, Ἑρμ. fg. — 17. σπουδαίως] P defg vg, σπουδαιότερον KL Chr.

dag] in *jainamma dag* B. — 14. *ῥατα*] B: durchlöchert, & zerstört B. — 15. *waist*] *waits* B Castiglione. — *Hairmangaineis*] A: H *deutlich, an in Spuren* Br. — 18. *mais*] AB *nach* flu *sinnstörend; daß aber ein *mais waila möglich sei, wie GL. u. a. annehmen, ist schwer glaublich. Vielleicht hat waila ein ursprüngl. mais verdrängt?*

I, 9. *laῖondins uns*] A: uns *Zusatz nach dem vorausgehenden naejandins uns; vgl. Anm. zum griech. Text.* — 13. *frisahrt habande*] AB: *Part. für Imperativ nach dem Muster der zahlreichen Stellen mit ἔχων, vgl. formam habens d Ambrst. exemplum habens Hieron.* — 15. *waist ῥατεi*] AB: τοῦτο *fehlt wegen des fig. ῥατεi wie T 1,9.* — 16. *naudibandjo*] AB: *Plur. für Sing.* — 17. *usdaudo sokida*] AB: *es ist nicht zu entscheiden, ob die griech. Vorlage σπουδαίως P (sollicite defg vg) oder σπουδαιότερον schrieb; denn da auf usdaudo & folgt, kann usdaudosokida auch für *usdaudos sokida stehen, vgl. sniumundos neben sniumundo. Siehe Maßmann S. 658.* — 18. *giba*] *frauja imma*] AB: *Stellung wie V. 16.*

miþarbaidei aiwaggeþon bi mah-
 tai gudis, 9 þis nasjandins uns
 jah laþondins uns laþonai weiþai,
 ni bi waurstwam unsaraim, ak
 bi seinai leikainai jah anstai sei
 gibana ist unsis in Xristau Iesu
 faur mela aiweina, 10 iþ gaswi-
 kunþida nu þairh gabairhtein
 nasjandis unsaris Iesus Xristaus
 gatairandins raihtis dauþau, iþ
 galiuhtjandins libain jah unriu-
 rein þairh aiwaggeþon, 11 in
 þoei gasatiþs im ik merjands jah
 apaustaulus jah laisareis þiudo,
 12 in þizozei fairinos jah þata
 winna; akei nih skama mik, unte
 wait þamma galaubida, jah
 gatraua þammei mahteigs ist
 þata anafihl mein fastan in jai-
 nana dag. 13 frisaht habands
 hailaize waurde, þoei at mis
 hausides in galaubeinai jah frijap-
 wai in Xristau Iesu, 14 þata
 godo anafihl fastai þairh ahman
 weihana saei bauiþ in uns.
 15 waist þatei afwandidedun sik
 af mis allai þaiei sind in Asiai,
 þizeei ist Fwgailus jah Hairmau-
 gaineis. 16 gibai armaion frauja
 Auneiseifauraus garda, unte ufta
 mik anaþrafetida jah naudibandjo
 meinaizo ni skamalda sik; 17 ak
 qimands in Romai usdaudo so-
 kida mik jah bigat. 18 gibai
 frauja imma bigitan armahairtein
 at frauþin in jainamma daga; jah
 þan filu [mais] in Aifaison and-
 bahtida mis, waila þu kant.

miþarbaidei aiwaggeþon bi mah-
 tai gudis, 9 þis nasjandins uns
 jah laþondins laþonai weiþai,
 ni bi waurstwam unsaraim, ak
 bi seinai leikainai jah anstai sei
 gibana ist unsis in Xristau Iesu
 faur mela aiweina, 10 iþ gaswi-
 kunþida nu þairh gabairhtein
 nasjandis unsaris Iesus Xristaus,
 gatairandins raihtis dauþau, iþ
 galiuhtjandins libain jah unriu-
 rein þairh aiwaggeþon, 11 in
 þoei gasatiþs im ik merjands jah
 apaustaulus jah laisareis þiudo,
 12 in þizozei fairinos jah þata
 winna; akei nih skama mik, unte
 wait þamma galaubida, jah
 gatraua þammei mahteigs ist
 þata anafihl mein fastan in jai-
 nana dag. 13 frisaht habands
 hailaize waurde, þoei at mis
 hausides in galaubeinai jah frijap-
 wai in Xristau Iesu, 14 þata
 godo anafihl fastai þairh ahman
 weihana saei bauiþ in uns.
 15 waist þatei afwandidedun sik
 af mis allai þaiei sind in Asiai,
 þizeei ist Fwgailus jah Airmo-
 gaineis. 16 gibai armaion frauja
 Auneiseifauraus garda, unte uftu
 mik anaþrafetida jah naudibandjo
 meinaizo ni skamalda sik; 17 ak
 qimands in Romai usdaudo so-
 kida mik jah bigat. 18 gibai
 frauja imma bigitan armahairtein
 at frauþin in jainamma daga; jah
 þan filu [mais] in Aifaison and-
 bahtida mis, waila þu kant.

I, 9. nasjandins] nasjandis B Br. — 10. Xristaus] B, durch-
 löchert, us zerstört Br. — dauþau] A (nicht dauþu U.) Br. — ai-
 waggeþon] A: l über der Zeile. — aiwaggeþon B. — 12. in jainana
 Streitberg, Die gotische Bibel.

II.

1 Κύ οὖν, τέκνον μου, ἐνδυναμοῦ ἐν τῇ χάριτι τῇ ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ, 2 καὶ ἃ ἤκουσας παρ' ἐμοῦ διὰ πολλῶν μαρτύρων, ταῦτα παράθου πιστοῖς ἀνθρώποις, οἵτινες ἱκανοὶ ἔσονται καὶ ἐτέρους διδάσσει. 3 οὖν κακοπάθησον ὡς καλὸς στρατιώτης Χριστοῦ Ἰησοῦ. 4 οὐδεὶς στρατευόμενος ἐμπλέκεται ταῖς τοῦ βίου πραγματείαις, ἵνα τῷ στρατολογησάντι ἀρέσῃ. 5 ἐάν δὲ καὶ ἀθλήσῃ τις, οὐ στεφανοῦται, ἐάν μὴ νομίμῳ ἀθλήσῃ. 6 τὸν κοπιῶντα γεωργὸν δεῖ πρῶτον τῶν καρπῶν μεταλαμβάνειν. 7 νόει δὲ λέγω· δῶκει γάρ σοι ὁ κύριος σύνεσιν ἐν πάντι. 8 μνημόνευε Ἰησοῦν Χριστὸν ἐγηγερμένον ἐκ νεκρῶν, ἐκ σπέρματος Δαυεὶδ, κατὰ τὸ εὐαγγελίόν μου, 9 ἐν ψ̄ κακοπαθῶ μέχρι δεσμῶν ὡς κακοῦργος, ἀλλ' ὁ λόγος τοῦ θεοῦ οὐ δέχεται. 10 διὰ τοῦτο πάντα ὑπομένω διὰ τοὺς ἐκλεκτούς, ἵνα καὶ αὐτοὶ σωτηρίας τύχωσιν τῆς ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ μετὰ δόξης αἰωνίου· 11 πιστὸς ὁ λόγος· εἰ γὰρ συναπεθάνομεν, καὶ συζήσομεν· 12 εἰ ὑπομένομεν, καὶ συμβασιλεύσομεν· εἰ ἀρνούμεθα, κἀκεῖνος ἀρνήσεται ἡμᾶς. 13 εἰ ἀπιστοῦμεν, ἐκεῖνος πιστὸς μένει· ἀρνήσασθαι ἑαυτὸν οὐ δύναται. 14 ταῦτα ὑπομίμησκε, διαμαρτυρόμενος ἐνώπιον τοῦ κυρίου μὴ λογομαχεῖν, εἰς οὐδὲν χρήσιμον, ἐπὶ καταστροφῇ τῶν ἀκούστων. 15 σπούδασον σεαυτὸν δόκιμον παραστήσαι τῷ θεῷ, ἐργάτην ἀνεπαίσχυντον, ὀρθοτομοῦντα τὸν λόγον τῆς ἀληθείας. 16 τὰς δὲ βεβήλους κenoφωνίας περιίστασο· ἐπὶ πλείον γὰρ προκόψουσιν ἀσεβείας, 17 καὶ ὁ λόγος αὐτῶν ὡς γάρηραινα νομῆν ἔξει. ὦν

II, 3. κύ οὖν κακοπάθησον] KL Chr., συνκακοπάθησον P. — Χριστοῦ Ἰησοῦ] P defg vg, Ἰησ. Χρ. KL. — 4. οὐδεὶς στρατευόμενος] *K usw., οὐδ. στρατ. τῷ θεῷ FG fg vg, Cypr. Ambrst. Aug. Hieron. — 7. 8] P Chr.com g, ἃ KL Chr.†† def vg. — δῶκει] SinAC*DEFG min 17. 67** defg vg Hilar. Ambrst., δῶν *K Chr. — 8. Ἰησοῦν Χριστὸν] *K usw., Χρ. Ἰησ. D* Chr. min 111 de Ambrst. — 11. συζήσομεν] K, -ζήσωμεν LP. — 12. -βασιλεύσομεν] K, -βασιλεύσωμεν LP. — 14. εἰς οὐδὲν] KL Chr., ἐπ' οὐδὲν P.

ist zu *gibiß* gezogen. Vielleicht ist aber *us* nur verschrieben für *in* wegen des fig. *us daußaim*. — 10. *sei ist*] B: vgl. zur Stellung *quae est it* vg. — 11. *jabas*] B für εἰ γὰρ nach dem Muster der fig. εἰ-sätze. — 14. *waurdam weihan du ni waittai dauß*] B, gehört nach der Interpunktion der Hs. zusammen. Man vermutet, der Übersetzer habe kein μή vor *λογομαχεῖν* gelesen. — Vgl. *noli verbis contendere; in nihil enim utile est de; noli contendere verbis: ad nihil enim utile est, nisi f* vg (*nisi* anch g). — *niba*] B: vgl. *nisi* fg vg Ambr. Ambrst. Aug. — 16. *dwalona*] B: Zusatz, vgl. *stulta t prophanas autem t inaniloquia g stulla autem et inaniloquia* Sedul. u. a. — 17. *swe gund wuliß*] B: freiere Übertragung. *wulan*· ζεῖν nur noch R 12,11. —

II.

1 Du nu, barn mein waliso, inswinþei þuk in anstai þizai in Kristau Iesu, 2 jah þoei hausides at mis þairh managa weitwodja [waurda gudis] þo anafih triggwai <m> mannam, þatei wairþai sijaina jah anþarans laisjan. 3 þu nu arbaidei swe gods gadrauhts Kristaus Iesuis. 4 ni ainhun drauhtinonds frauþin dugawindiþ sik gawaurkjam þizos aldais, ei galeikai þammei drauhtinoþ. 5 jah þan jabai haifsteiþ has, ni weipada, niba witodeigo brikisþ. 6 arbaidjands airþos waurstioja skal frumist akrane andniman. 7 fraþei þatei qisþa; gibiþ auk þus frauþa fraþi us allaim. 8 Gamuneis Kristu Iesu urrisanana us dauþaim us fraiwa Daweidis bi aiwaggeljon meinai, 9 in þizatei arbaidja und bandjos swe ubiltojis; akei waurd gudis nist gabundan. 10 inuh þis all gapula bi þans gawalidans, ei jah þai ganist gatilona, sei ist in Kristau Iesu miþ wulþau aiweinamma. 11 triggo þata waurd: jabai miþgadauþnodedum, jah miþlibam; 12 jabai gapulam, jah miþþiudanom; jabai afaikam, jah is afaikiþ uns; 13 jabai ni galaubjam, jains triggus wisisþ; afaikan sik silban ni mag. 14 þizei gamaudei, weitwodjands in andwairþja frauþins; waurdam weihan du ni waithtai daug, niba uswalteinau þaim hausjondam. 15 usdaudei þuk silban gakusanana usgiban guda waurstiojan unaiwiskana, raihtabu raidjandan waurd sunjos. 16 iþ þo dwalona usweihona lausawaurdja biwande; unte filu gaggand du afgudein, 17 jah waurd ize swe gund

II, 1. mein] mei B Br. — 2. triggwaim mannam] triggwaimannam B. — 6. arbaidjands] B: α^2 über der Zeile Br. — 8. aiwaggeljon] aiwaggeljō B Br. — 14. 21. þizeis] B für þize. — 17. gund wuliþ] B (nicht gunds aliþ U.): wu zu erkennen; Us. Lesung widerspricht den Spuren Br.

II, 1. waliso] B: Zusatz nach T 1,2. — 2. weitwodja.] B: nur hier für μαρτύρων; man hat daher angenommen, der Übersetzer habe μαρτυρίων gelesen; doch ist dies nicht notwendig, wenn der Übersetzer (wie der Interpolator) unter μαρτυρεσ die Schriften des AT. verstanden hat. — waurda gudis] B: Interpolation nach dem öfters vorkommenden τὰ ῥήματα τοῦ θεοῦ; vgl. namentlich τὰ ῥήματα τοῦ θεοῦ ἀκούει J 8,47. — 4. frauþin] B: Zusatz. Vgl. über den ähnl. Zusatz von deo die Anm. sum gr. Text; got. frauþin (statt guda) wohl mit Rücksicht auf das vorausgehende gadrauhts Kristaus Iesuis. — gawaurkjam þizos aldais] B: vgl. zur Stellung gabaurjoþum þizos libainais ἠδονῶν τοῦ βίου L 8,14. — 6. airþos waurstioja] B für γεωργός; sonst nur waurstioja (J 15,1 L 20,9 Mc 12,1.2.7.9). — 7. us allaim] B für ἐν παντί: anscheinend willkürliche Änderung; us allaim

ἐστιν Ὑμέναιος καὶ Φιλητός, 18 οἵτινες περὶ τὴν ἀλήθειαν ἠστόχησαν λέγοντες τὴν ἀνάστασιν ἤδη γεγονέναι, καὶ ἀνατρέπουσιν τὴν πινων πίστιν. 19 ὁ μέντοι στερεὸς θεμέλιος τοῦ θεοῦ ἔστηκεν ἔχων τὴν σφραγίδα ταύτην· ἔγνω κύριος τοὺς ὄντας αὐτοῦ, καὶ· ἀποστήτω ἀπὸ ἀδικίας πᾶς ὁ ὀνομαζῶν τὸ ὄνομα κυρίου. 20 ἐν μεγάλῃ δὲ οἰκίᾳ οὐκ ἔστιν μόνον σκεύη χρυσαὶ καὶ ἀργυρᾶ, ἀλλὰ καὶ εὐλίνα καὶ ὀστράκεια, καὶ ἃ μὲν εἰς τιμὴν, ἃ δὲ εἰς ἀτιμίαν· 21 ἐάν οὖν τις ἐκκαθάρῃ ἑαυτὸν ἀπὸ τούτων, ἔσται σκευὸς εἰς τιμὴν, ἡγιασμένον, καὶ εὐχρηστον τῷ δεσπότῃ, εἰς πᾶν ἔργον ἀγαθὸν ἡτοιμασμένον. 22 τὰς δὲ νεωτερικὰς ἐπιθυμίας φεθγε, δίδωκε δὲ δικαιοσύνην, πίστιν, ἀγάπην, εἰρήνην μετὰ τῶν ἐπικαλουμένων τὸν κύριον ἐκ καθαρᾶς καρδίας. 23 τὰς δὲ μωρὰς καὶ ἀπαιδεύτους ζητήσεις παραίτου, εἰδώς ὅτι γεννώσιν μάχας· 24 δούλον δὲ κυρίου οὐ δεῖ μάχεσθαι, ἀλλ' ἤπιον εἶναι πρὸς πάντας, διδασκλικόν, ἀνεεῖκακον, 25 ἐν πραότητι παιδεύοντα τοὺς ἀντιδιατιθεμένους, μήποτε ὀψὲ αὐτοῖς ὁ θεὸς μετάνοιαν εἰς ἐπίγνωσιν ἀληθείας, 26 καὶ ἀνανήψωσιν ἐκ τῆς τοῦ διαβόλου παγίδος, ἐζωγρημένοι ὑπ' αὐτοῦ εἰς τὸ ἐκείνου θέλημα.

II, 18. ἀνατρέπουσιν τὴν πινων πίστιν] *K *uio*. Chr. f vg, τὴν πίστιν τὴν πινων ἀνατρέπουσιν DE *et fidem quorumdam subvertunt (subvertent)* de Aug. Ambrst. — 21. καὶ εὐχρηστον] *K *uio*., εὐχρηστον Sin*AC^bD*E*FστG deg; Chr. *schwankt*. — 25. ἀντιδιατιθεμένους] *K *uio*., ἀντικείμενους EστFG *eos qui resistunt* it vg.

II, 18. *uowaltidedum*] B: zum Tempus vgl. *subvertent* vg Aug. Ambrst. (die beiden letzten stellen das Verb wie got). — 20. *suma du sweraim, sumuþ-þan du unsweraim*] B: in der Konstruktion genau zu R 9,21 stimmend, nur daß dort der Dat. Sing. steht wegen *sum*· ὁ μὲν — ὁ δέ, hier der Dat. Plur. wegen *suma*· ἃ μὲν — ἃ δέ. *du sweraim* (sc. *kasam*) wie *du galauðamma kasa*. — 26. *usekarjaindau*] AB: zum Passiv vgl. I 6,21 K 15,33. Beachte auch das Reflexiv *uskarjiþ izwis*· ἐκνήψατε K 15,34. — *fram þammei gafahanai habanda afar is wiljin*] A: zur Konstruktion vgl. *a quo capti(vi) tenentur [ab eo secundum (ad) ipsius voluntatem* de vg Aug. *tenentur capti* Ambrst. u. a. — *afar*] AB: entspricht dem lat. 'secundum'. — *gafahanai tiuhanda*] B wie *frahunþana tiuhand gineina*· ἀιχμαλωτίζοντες γυναικῶρα t 3,6 AB.

wouliþ; þizeei ist Wmainaius jah Filetus, 18 þatei bi sunjai uswissai usmetun, qifandans ustass ju waurþana, jah galaubein sumaize uswaltidedun. 19 aþþan tulgus grunduwaddjus gudis standiþ, habands sigljo þata: kunþa frauja þans þatei sind is, jah: afstandai af unselein hazuh saei namnjai namo frauþins. 20 aþþan in mikilamma garda ni sind þatainei kasa gulþeina jah silubreina, ak jah trioeina jah digana, jah suma du sweraim, sumuþþan du unsweraim. 21 aþþan jabai was gahrainjai sik þizeei, wairþiþ kas du swerþai, gaweihaif, bruk frauþin,

... du allamma waurstwe godaise gamanwiþ. 22 aþþan juggans lustuns þliuh; iþ laistei garaihtein, galaubein, frijaþwa, gawairþi miþ þaim bidai anahaitandam frauþan us hrainjamma hairtin. 23 iþ þos dwalons jah untalons soknins biwande, witands þatei gabairand sakjons. 24 iþ skalks frauþins ni skal sakan, ak qairrus wisan wiþra allans, laiseigs, usþulands, 25 in qairrein talzjands þans andstandandans, niu hvan gibai im guþ idreiga du ufkunþja sunjos, 26 jah usskarjaindau us unhulþins wrugon, fram þammei gafahanai habanda afar is wiljin.

du allamma waurstwe godaize gamanwiþ. 22 aþþan juggans lustuns þliuh; iþ laistei garaihtein, galaubein, frijaþwa, gawairþi miþ þaim bidai anahaitandam frauþa<n> us hrainjamma hairtin. 23 iþ þos dwalons jah untalons soknins biwande, witands þatei gabairand sakjons. 24 iþ skalks frauþins ni skal sakan, ak qairrus wisan wiþra allans, laiseigs, usþulands, 25 in qairrein talzjands þans andstandandans, niu hvan gibai im guþ idreiga du ufkunþja sunjos, 26 jah usskarjaindau us unhulþins wrugon, fram þammei gafahanai tiuhanda afar is wiljin.

II, 17. Wmainaius] B: i³ hat die drei von Castiglione erwähnten Punkte Br. — 18. sunjai] B (nicht sunja U.): ai klar Br. Die von Hirt PBB. 22,237 aus der Form sunja gezogene Folgerung ist also hinfällig. — 20. sweraim — unsweraim] B (nicht swerein — unswerein U.): ai deutlich, m weniger klar Br. — 21. frauþin] B ohne Abkürzung. — 22. frauþa] B (nicht frauþan U.): Schreibfehler Br. — 26. usskarjaindau] B (wie A, nicht usskarwaindau U.): der obere Bogen des r ist klar; auch die übrigen Spuren stimmen zu r, nicht zu w Br. Vgl. K 15,34 A. Eigentümlich abweichend νηρωμεν· usskarwai (für usskarwai) sijaima Th 5,8 B. — wiljin] wilji A Br.

III

1 Τοῦτο δὲ γίνωσκε ὅτι ἐν ἐσχάταις ἡμέραις ἐνστήσονται καιροὶ χαλεποὶ. 2 ἔσονται γὰρ οἱ ἄνθρωποι φιλαυτοὶ, φιλάργυροι, ἀλαζόνες, ὑπερήφανοι, βλάσφημοι, γονεῦσιν ἀπειθεῖς, ἀχάριστοι, ἀνόσιοι 3 ἄσπονδοι, ἄστοργοι, διδύβοι, ἀκρατεῖς, ἀνήμεροι, ἀφιλάγαθοι, 4 προδόται, προπετεῖς, τετυφωμένοι, φιλήδονοι μᾶλλον ἢ φιλόθεοι. 5 ἔχοντες μόρφωσιν εὐσεβείας, τὴν δὲ δύναμιν αὐτῆς ἠρνημένοι· καὶ τούτους ἀποτρέπου. 6 ἐκ τούτων γὰρ εἰσὶν οἱ ἐνδύνοντες εἰς τὰς οἰκίας καὶ ἀχμαλωτίζοντες γυναῖκας ἁμαρτωλῶν ἁμαρτίας, ἀγόμενα ἐπιθυμίας ποικίλαις, 7 πάντοτε μαθάνοντα καὶ μηδέποτε εἰς ἐπίγνωσιν ἀληθείας ἔλθειν δυνάμενα. 8 ὃν τρόπον δὲ Ἰανῆς καὶ Ἰαμβρῆς ἀντέστησαν Μωσῆϊ, οὕτως καὶ οὗτοι ἀντίκτανται τῇ ἀληθείᾳ, ἄνθρωποι κατεφθαρμένοι τὸν νοῦν, ἀδόκιμοι περὶ τὴν πίστιν. 9 ἄλλ' οὐ προκόψουσιν ἐπὶ πλεῖον, ἡ γὰρ ἄνοια αὐτῶν ἐκδηλος ἔσται πᾶσιν, ὡς καὶ ἡ ἐκείνων ἐγένετο. 10 εὐ δὲ παρηκολούθηκάς μου τῇ διδασκαλίᾳ, τῇ ἀγωγῇ, τῇ προθέσει, τῇ πίστει, τῇ μακροθυμίᾳ, τῇ ἀγάπῃ, τῇ ὑπομονῇ, 11 τοῖς διωγμοῖς, τοῖς παθήμασιν, οἷά μοι ἐγένετο ἐν Ἀντιοχείᾳ, ἐν Ἰκόνιῳ, ἐν Λύστροις· οἷους διωγμοὺς ὑπήνεγκα καὶ ἐκ πάντων με ἐρρύσατο ὁ κύριος. 12 καὶ πάντες δὲ οἱ θέλοντες εὐσεβῶς ζῆν ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ

III, 3. ἄσπονδοι ἄστοργοι] Chr. D^sE^s min 87. 73. 116. 229 g Ambrst., ἄστοργοι ἄσπονδοι *K usw. — 8. Ἰαμβρῆς] *K usw., Μαμβρῆς FG defgm vg Cyr. Lucif. Aug. Ambrst. u. a. — 10. παρηκολούθηκάς] *K Chr., παρηκολούθησας SinAC(FG). — 11. Ἀντιοχείᾳ] *K, Ἀντιοχίᾳ SinAD*G^ms Antiochia(e) it vg. — 12. εὐσεβῶς ζῆν] KL defg vg, ζῆν εὐσεβῶς P.

geschrieben, fehlt B: es war also wohl der Vorlage von AB fremd. — 8. andstandand] andstandans B durch Versehn Br. — 9. swikunþ] A Randglosse: gatarhiþ. — 10. galaista is] A Randglosse: galaisides (verschieden für galaistides) laiseinai meinai.

III, 2. sik frijondans] AB: vgl. se ipsos amantes it vg; seinagairnai scheint dem φιλαυτοὶ genauer zu entsprechen, also ursprünglicher zu sein. — 6. frahunþana tiuhand] AB: vgl. captivas ducunt it vg. — du lustum] A: du ohne Stütze. — 10. galaista is] AB: Perfekt-Fräsens, während die Randglosse, wohl nach T 4,6, histor. Perfekt bietet. Vgl. über got. Präteritum als Übertragung des griech. Perfekts GL. Gramm. S. 145a EB. §§ 285,3 303a Anm. Bornhardts Behauptung, die got. Doppelheit galaista is — lais<t>ides spiegelt die beiden Lesarten des Originals wider, entbehrt der Begründung. — sidau] AB: Zusatz, offenbar urspr. Glosse zu usmeta; usmet· ἀνατροφή 'Wandel, Lebensart' E 4,22 T 4,12.

III.

1 Aþþan þata kunneis ei in
 spedistaim dagam atgaggand jera
 sleidja, 2 jah wairþand mannans
 sik frijondans, faihugairnai, bi-
 haitjans, hauhhairtai, wajamer-
 jandans, fadreinam ungahairbai,
 launawargos, unairkthans, 3 un-
 hunslagai, unmildjai, fairinon-
 dans, unghabandans sik, un-
 manarigwai, unseljai, 4 fra-
 lewjandans, untilamalskai, ufbau-
 lidai. frijondans wiljan seinana
 mais þau guþ, 5 habandans hiwi
 gagudeins, iþ maht izos inwidan-
 dans: jah þans aþwandeī. 6 unte
 us þaim sind þaiei sliupand in
 gardins jah frahunþana tiuhand
 qineina, aþhlaþana frawaurhtim,
 þoei tiuhanda du lus[us]tum
 miesaleikaim, 7 sinteino laisjan-
 dona sik jan-ni aiw þanhun in
 ufkunþja sunjos qiman mahteiga.
 8 aþþan þamma haidau ei Jannes
 jah Mambres andstoþun Moseza,
 swa jah þai andetandand sunjai,
 mannans frawaurþanai ahin, us-
 kusanai bi galaubein; 9 akei ni
 þeihand du filusnai, unte unwiti
 ize swikunþ wairþiþ allaim,
 swaswe jah jainaize was. 10 iþ
 þu galaista is laiseinai meinai,
 usmeta, muna, [sidau,] galaubeinai,
 usbeisnai, frijaþwai, þulainai,
 11 wrakjom, wunnim, hoileika mis
 waurþun in Antiaukiai, in Eikau-
 nion, in Lwstrws, hoileikos wrakjos
 usþul<a>ida, jah us allaim mik
 galawsida frauja. 12 jah þan allai

III.

1 Aþþan þata kunnets ei in
 spedistaim dagam atgaggand jera
 sleidja, 2 jah wairþand mannans
 sik frijondans, faihugairnai, bi-
 haitjans, hauhhairtai, wajamer-
 jandans, fadreinam ungahairbai,
 launawargos, unairkthans, 3 un-
 hunslagai, unmildjai, [airinon-
 dans, unghabandans sik, un-
 manarigwai, unseljai, 4 fra-
 lewjandans, untilamalskai, ufbau-
 lidai, frijondans wiljan seinana
 mais þau guþ, 5 habandans hiwi
 gagudeins, iþ maht izos inwidan-
 dans; jah þans aþwandeī. 6 unte
 us þaim sind þaiei sliupand in
 gardins jah frahunþana tiuhand
 qineina aþhlaþana frawaurhtim,
 þoei tiuhanda lustum miesalei-
 kaim, 7 sinteino laisjandona sik
 <jah> ni aiw þanhun in uf-
 kunþja sunjos qiman mahteiga.
 8 aþþan þamma haidau ei Jannis
 jah Mambres andstoþun Moseza,
 swa jah þai andstandand sunjai,
 mannans frawaurþanai ahin, us-
 kusanai bi galaubein; 9 akei ni
 þeihand du filusnai, unte unwiti
 ize swikunþ wairþiþ allaim,
 swaswe jainaize was. 10 iþ
 þu galaista is laiseinai meinai,
 usmeta, muna, [sidau,] galaubeinai,
 usbeisnai, frijaþwai, þulainai,
 11 wrakjom, wunnim, hoileika mis
 waurþun in Antiaukiai, in Eikau-
 nion, in Lwstrws, hoileikos wrakjos
 usþulaida, jah us allaim mik
 galawsida frauja. 12 jah þan allai

III, 2. frijondans] A *Randglosse*: seinagairnai. Vgl. EB. S 233 Anm. — 6. þaiei] þoei (nach dem fig. þoei) B. — qineina] qineina B Br. — þoei] B: durchlöchert, i zerstört Br. — 9. jah] A über-

διωχθήσονται. 13 πονηροὶ δὲ ἄνθρωποι καὶ γόητες προκόβουσιν ἐπὶ τὸ χεῖρον, πλανῶντες καὶ πλανώμενοι. 14 εὐ δὲ μένε ἐν οἷς ἔμαθες καὶ ἐπιστώθης, εἰδὼς παρὰ τίνος ἔμαθες, 15 καὶ ὅτι ἀπὸ βρέφους τὰ ἱερὰ γράμματα οἶδας τὰ δυνάμενά σε σοφίαι εἰς σωτηρίαν διὰ πίστεως τῆς ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ. 16 πάντα γραφῆ θεόπνευτος καὶ ὠφέλιμος πρὸς διδασκαλίαν, πρὸς ἔλεγχον, πρὸς ἐπανάρθωσιν, πρὸς παιδείαν τὴν ἐν δικαιοσύνῃ, 17 ἵνα ἄρτιος ᾖ ὁ τοῦ θεοῦ ἄνθρωπος, πρὸς πᾶν ἔργον ἀγαθὸν ἐξηρητιμένος.

IV.

1 Διαμαρτύρομαι ἐνώπιον τοῦ θεοῦ καὶ τοῦ κυρίου Ἰησοῦ Χριστοῦ τοῦ μέλλοντος κρίνειν ζῶντας καὶ νεκροὺς κατὰ τὴν ἐπιφάνειαν αὐτοῦ καὶ τὴν βασιλείαν αὐτοῦ, 2 κήρυξον τὸν λόγον, ἐπίστηθι εὐκαίρως ἀκαίρως, ἔλεξον, ἐπιτίμησον, παρακάλεσον, ἐν πάσῃ μακροθυμίᾳ καὶ διδαχῇ. 3 ἔσται γὰρ καιρὸς ὅτε τῆς ὑγαινουσῆς διδασκαλίας οὐκ ἀνέξονται, ἀλλὰ πρὸς τὰς ἰδίας ἐπιθυμίας ἑαυτοῖς ἐπιχωρεύουσιν διδασκάλους κηθόμενοι τὴν ἀκοήν, 4 καὶ ἀπὸ μὲν τῆς ἀληθείας τὴν ἀκοήν ἀποστρέφουσιν, ἐπὶ δὲ τοὺς μύθους ἐκτραπήσονται. 5 εὐ δὲ νῆφε ἐν

IV, 1. διαμαρτύρομαι] P defg vg Ambrst., διαμαρτ. οὖν ἐγὼ KL Chr. — τοῦ κυρίου] KL Chr., fehlt P defg vg Ambrst. — Ἰησοῦ Χριστοῦ] KL, Χρ. Ἰησ. P defg. — 2. ἐπιτίμησον παρακάλεσον] *K usw. Chr., παρακάλ. ἐπιτίμ. Sin*FG min 37.116 defg vg Aug. Ambr. Ambrst. — 3. πρὸς] P def vg Hilar. Lucif. Ambrst., κατὰ KL g Cypr. Aug. — τὰς ἰδίας ἐπιθυμίας] P it vg, τὰς ἐπιθυμ. τὰς ἰδίας KL Chr. — ἑαυτοῖς ἐπιχωρεύουσιν] KLP (-σωσιν P) de Ambrst., ἐπιχωρ. ἑαυτοῖς FG min 37. 73. 80. 116 fg vg Cypr. Hilar. Lucif.

16. *garaihteinai*] B: *nai* über der Zeile, ziemlich klar Br. — IV, 1. jah²] von *Bernhardt* ergänzt. — 3. *suḥjandans*] A: *suḥjondans* B = *hausjan*: *hausjon*.

III, 12. *wrakos winnand*] AB: vgl. *persecutionem patientur* it vg. — 13. *liutai*] AB entspricht der abgeleiteten Bedeutung von γόητες 'Gaukler, Betrüger' (*deceptores* Ambrst.), die Glosse *lubjaleisai* der ursprünglichen 'Zauberer'; γόης erscheint im NT. nur hier. — *airzjai jah airzjandans*] AB: zur Stellung vgl. *errantes et in errorem mittentes* it vg. — 14. *framwairḥis*] AB: verdeutlichender Zusatz. — jah *gatrau-aida* sind *ḥus*] AB: vgl. *et credita sunt tibi* it vg. — 16. *ḥaurftos*] AB für ὠφέλιμος: zur Bedeutung vgl. L 9,25. — 17. *manna gudis*] AB: vgl. zur Stellung T 6,11. Desgl. 'homo dei' it vg. — IV, 4. *ap-ḥan*] AB: wohl für μέν. Vgl. *Schaaffe* S. 33.

Ɔaiei wileina gagudaba liban in
Xristau Iesu, wrakos winnand.
13 iƆ ubilai mannans jah liutai
Ɔeihand du wairsizin, airzjai jah
airzjandans. 14 iƆ Ɔu framwairƆis
wisais in Ɔaimei galaisides Ɔuk
jah gatrauida sind Ɔus, witands
at hamma ganamt, 15 jah Ɔatei
us barniskja weihos bokos kun-
Ɔes, Ɔos mahteigons Ɔuk usfratw-
jan du ganistai Ɔairh galaubein
Ɔo in Xristau Iesu. 16 all[1] boko
gudiskaizos ahmateinai jah Ɔaurf-
tos du laiseinai, du gasahtai, du
garahteinai, du talzeinai in ga-
raihtein, 17 ei ustauhans sijai
manna gudis, du allamma wauret-
we godaize gamanwiƆs.

IV.

1 Weitwodja in andwairƆja
gudis jah frauins Xristaus Iesus,
saei skal stojan qiwanis jah dau-
Ɔans bi qum is <jah> Ɔiudinasu
is: 2 merai waurd, instand
nhteigo unuhteigo, gasak, gaƆlah,
gaƆotei in allai usbeisnai jah
laiseinai. 3 wairƆiƆ mel Ɔan
halla laisein ni usƆuland, ak du
seinaim lustum gadragand sis
laisarjans, suƆjandans hausein;
4 aƆƆan af sunjai hausein af-
wandjand, iƆ du spillam gawand-
jand sik. 5 iƆ Ɔu andaƆahte

Ɔaiei wileina gagudaba liban in
Xristau Iesu, wrakos winnand.
13 iƆ ubilai mans jah liutai
Ɔeihand du wairsizin, airzjai jah
airzjandans. 14 iƆ Ɔu framwairƆis
wisais in Ɔaimei galaisides Ɔuk
jah gatrauida sind Ɔus, witands
at hamma ganamt, 15 jah Ɔatei
us barniskja weihos bokos kun-
Ɔes, Ɔos mahteigons Ɔuk usfratwjan
du ganistai Ɔairh galaubein Ɔo
in Xristau Iesu. 16 all boko
gudiskaizo<s> ahmateinai jah
Ɔaurftos du laiseinai, du gasahtai,
du garahteinai, du talzeinai in
garahtein, 17 ei ustauhans sijai
manna gudis, du allamma waurst-
we godaize gamanwiƆs.

IV.

1 Weitwodja in andwairƆja
gudis jah frauins Xristaus Iesus,
saei skal stojan qiwanis jah dau-
Ɔans bi qum is <jah> Ɔiudinasu
is: 2 merai waurd, stand oh-
teigo unuhteigo, gasak, gaƆlah,
gaƆotei in allai usbeisnai jah
laiseinai. 3 wairƆiƆ mel Ɔan
halla laisein ni usƆuland, ak du
seinaim lustum dragand sis
laisarjans, suƆjandans hausein;
4 aƆƆan af sunjai hausein af-
wandjand, iƆ du spillam gawand-
jand sik. 5 iƆ Ɔu andaƆahte

III, 13. Mutai] A Randglosse: lubja | leis | ai. Die von Maß-
mann (Germania 13,275 FuLn.) zuerst mitgeteilte Glosse ist ganz klar.
Dagegen ist von einer zweiten Randglosse zu du wairsizin nichts zu
entdecken: weder Castigliones GLs. du ubelamma noch Uppströms
ubelam waurstswam sind sichtbar Br. — 14. jah] A (nicht jau U.):
der obere Teil des h ist verblichen, daher gleicht der Rest des Buch-
stabens einem u Br. — witands] A: beschädigt, s zerstört Br. —

πάσιν, κακοπάθησον, ἔργον ποιήσον εὐαγγελιστοῦ, τὴν διακονίαν σου πληροφόρησον. 6 ἐγὼ γὰρ ἤδη σπένδομαι καὶ ὁ καιρὸς τῆς ἐμῆς ἀναλύσεως ἐφέστηκεν. 7 τὸν ἀγῶνα τὸν καλὸν ἠγώνισμαι, τὸν δρόμον τετέλεκα, τὴν πίστιν τετήρηκα· 8 λοιπὸν ἀπόκειται μοι ὁ τῆς δικαιοσύνης στέφανος, ὃν ἀποδώσει μοι ὁ κύριος ἐν ἐκείνῃ τῇ ἡμέρᾳ, ὁ δίκαιος κριτῆς, οὐ μόνον δὲ ἐμοί, ἀλλὰ καὶ πᾶσιν τοῖς ἠγαπηκόσιν τὴν ἐπιφάνειαν αὐτοῦ. 9 σπούδασον ἔλθειν πρὸς με ταχέως· 10 Δημᾶς γὰρ με ἐγκατέλειπεν ἀγαπήσας τὸν νῦν αἰῶνα καὶ ἐπορεύθη εἰς Θεσσαλονικίην, Κρήκης εἰς Γαλατίαν, Τίτος εἰς Δαλματίαν· 11 Λουκάς ἐστιν μόνος μετ' ἐμοῦ. Μάρκον ἀναλαβὼν ἄγε μετὰ σεαυτοῦ· ἐστιν γὰρ μοι εὐχρηστος εἰς διακονίαν. 12 Τυχικὸν δὲ ἀπέστειλα εἰς Ἐφεσον. 13 τὸν φαλόνην ὃν ἀπέλειπον ἐν Τριψάδι παρὰ Κάρπῳ, ἐρχόμενος φέρε, καὶ τὰ βιβλία, μάλιστα τὰς μεμβράνας. 14 Ἀλέξανδρος ὁ χαλκεὺς πολλὰ μοι κακὰ ἐνεδείξατο· ἀποδώσει αὐτῷ ὁ κύριος κατὰ τὰ ἔργα αὐτοῦ. 15 ὃν καὶ σὺ φυλάσσου· λίαν γὰρ ἀνθέστηκεν τοῖς ἡμετέροισι λόγοις. 16 ἐν τῇ πρώτῃ μου ἀπολογίᾳ οὐδεὶς μοι συμπαραγέμετο, ἀλλὰ πάντες με ἐγκατέλειπον· μὴ αὐτοῖς λογισθεῖν. . .

IV, 6. τῆς ἐμῆς ἀναλύσεως] KL Chr. def vg-Hss., τῆς ἀναλύσεώς μου P g vg. — 11. μόνος μετ' ἐμοῦ] *K *usq.*, σὺν ἐμοί μόνος D^eE *mecum solus* defg vg Ambrst. — 14. μοι κακὰ] K deg, κακὰ μοι LP f vg Ambrst. — ἀποδώσει] Chr. (*vgl. Gifford S. 61*) fg vg, ἀποδύση K (-δωει) L de. — 15. ἀνθέστηκεν] KLP *usq.* Chr., ἀντέστη Sin^aA CD^oFG (ἀνθέστη FG); *restitit* it vg.

vgl. zur Stellung corona iustitiae f vg Cypr. Hilar. Ambr. Aug. Hieron. Ambrst. u. a. *Beachte* στέφανος καυχῆσεως Th 2,19. — 10. *Krispus*] B: nach K 1,14. Ebenso die syr. Übersetzung. — 16. *ni rahn-jaidau*] B: αὐτοῖς folgte offenbar auf das Verbum, damit die Negation nicht davon getrennt werde.

sijais in allaim, arbaidei, waurstw
waurkei aiwaggelistins, andbahti
þein usfullei. 6 aþþan ik ju
hunsljada jah mel meinaizos dis-
wissais atist. 7 haifst þo godon
haifstida, run ustauh, galaubein
gafastaida; 8 þaþroh galagiþs
ist mis waips garaihteins, þanei
usgibiþ mis frauja in jainamma
daga, sa garaihta staua; aþþan
ni þatainei mis, ak jah allaim
þaiei frijond qum is. 9 sniumei
qiman at mis sprauto; 10 unte
Demas mis bilaiþ, frijonds þo nu
ald, jag-galaiþ du Þaisalauneikai,
Xreskus du Galatiai, Teitus du
Dalmatiai. 11 Lukas ist miþ mis
ains. Marku andnimands brigg
miþ þus silbin, unte ist mis bruks
du andbahtja.

sijais in allaim, arbaidei, waurstio
waurkei aiwaggelistins, andbahti
þein usfullei. 6 aþþan ik ju
hunsljada jah mel meinaizos dis-
wissais atist. 7 haifst þo godon
haifstida, run ustauh, galaubein
gafastaida; 8 þaþro þan galagiþs
ist mis waips garaihteins, þanei
usgibiþ mis frauja in jainamma
daga, sa <ga>raihta staua; aþ-
þan ni þatainei mis, ak jah allaim
þaiei frijond qum is. 9 sniumei
qiman at mis sprauto; 10 unte
Demas mis bilaiþ, frijonds þo nu
ald, jah galaiþ du Þaisalauneikai,
Krispus du Galatiai, 11 Lukas
ist miþ mis ains. Marku and-
nimands brigg miþ þus silbin, unte
ist mis bruks du andbahtja. . .

12 aþþan Twkeiku insandida in Aifaison. 13 hakul þanei bilaiþ in
Traudai at Karpau qimands atbair jah bokos, þishun maimbranans.
14 Alai[ai]keandrus aizasmíþa managa mis unþiuþa ustaiknida; us-
gildiþ imma frauja bi waurstwam is; 15 þammei jah þu witai, filu
auk andetoþ unsaraim waurdam. 16 in frumiston meinai sunjonai ni
manna mis miþwas. ak allai mis bilíþun, ni rahnjaidau im. . . .

IV, 6. diswissais] A *Randglosse*: gamalteiniais. — 10. Xres-
kus] A *Uppstr.*, Kreskus *GL. MaLm. Bernh.* 1884.

IV, 6. diswissais] AB: *buchstäbliche Übertragung von ἀναλύειν*
genau wie solutionis, resolutionis it vg. — 8. waips garaihteins] AB:

Πρὸς Τίτον.

I

1 Παῦλος δοῦλος θεοῦ, ἀπόστολος δὲ Ἰησοῦ Χριστοῦ κατὰ πίστιν ἐκλεκτῶν θεοῦ καὶ ἐπίγνωσιν ἀληθείας τῆς κατ' εὐσέβειαν 2 ἐπ' ἐλπίδι ζωῆς αἰωνίου, ἣν ἐπηγγείλατο ὁ ἀψευδὴς θεὸς πρὸ χρόνων αἰωνίων, 3 ἐφάνερωνεν δὲ καιροῖς ἰδίοις τὸν λόγον αὐτοῦ ἐν κηρύγματι, 4 ἐπιτεύθη ἐγὼ κατ' ἐπιταγὴν τοῦ σωτῆρος ἡμῶν θεοῦ, 5 Τίτῳ γνησίῳ τέκνῳ κατὰ κοινὴν πίστιν. χάρις καὶ εἰρήνη ἀπὸ θεοῦ πατρὸς καὶ κυρίου Ἰησοῦ Χριστοῦ τοῦ σωτῆρος ἡμῶν. 6 τούτου χάριν κατέλειπόν σε ἐν Κρήτῃ, ἵνα τὰ λείποντα ἐπιδιορθώσῃ καὶ καταστήσῃ κατὰ πόλιν πρεσβυτέρους, ὡς ἐγὼ σοι διαταξάμην, 7 εἰ τίς ἐστιν ἀνέγκλητος, μᾶς γυναικὸς ἀνὴρ, τέκνα ἔχων πιστά, μὴ ἐν κατηγορίᾳ ἀσωτίας ἢ ἀνυπότακτα. 8 δεῖ γὰρ τὸν ἐπίσκοπον ἀνέγκλητον εἶναι ὡς θεοῦ οἰκονόμον, μὴ αὐθάδη, μὴ ὀργίλον, μὴ πάροινον, μὴ πλήκτην, μὴ αἰχροκερδῆ, 9 ἀλλὰ φιλόξενον, φιλάγαθον, σώφρονα, δίκαιον, δειον, ἐγκρατῆ, 10 ἀντεχόμενον τοῦ κατὰ τὴν διδαχὴν πιστοῦ λόγου, ἵνα δυνατὸς ᾖ καὶ παρακαλεῖν ἐν τῇ διδασκαλίᾳ τῇ ὑγιαίνουσῃ καὶ τοὺς ἀντιλέγοντας ἐλέγχειν. 10 εἰσὶν γὰρ πολλοὶ ἀνυπότακτοι, ματαιολόγοι καὶ φρεναπάται,

Überschrift. Πρὸς Τίτον SinAK; Ἀρχεται πρὸς T. DEFG, *Incipit ad Titum* defg; Παύλου ἐπιστολὴ πρ. T. P; Τοῦ ἁγίου ἀποστόλου Παύλου ἐπιστολὴ πρ. T. L.

I, 1. Ἰησοῦ Χριστοῦ] *K *usw.* Chr. defg vg, Χρ. Ἰηc. A *min* vg *Hss.* — 4. καὶ εἰρήνη] P Chr. defg vg, ἔλεος εἰρήνη KL. — καὶ κυρίου] *K *usw.* Chr. fg, καὶ SinACD*I de vg. — Ἰησοῦ Χριστοῦ] *K *usw.* Chr. fg, Χρ. Ἰηc. SinACD*I de vg. — 10. πολλοί] P, πολλοὶ καὶ KL defg vg. — ματαιολόγοι] KL, καὶ ματαιόλογοι P. — καὶ φρεναπάται] KL, φρεναπάται P.

Sing. nach G 6,9 καιρῷ γὰρ ἰδίῳ. Der griech. Plur. ist wiedergegeben T 6,15 *in melam swesaim* καιροῖς ἰδίοις. — 5. *ῥιζοσεῖ*] B: vgl. EB. § 347 Anm. 1. — *πραιζβυταιρεῖν*] B: vgl. *presbyterium* de Lucif. — *in ῥιζε*] B: sinnstörender Zusatz, offenbar urspr. Glosse zu *in ῥιζοσεῖ καιηταις*. — 7. *νὶ βηαιτῆ*] B: Zusatz; urspr. Glosse zu *νὶ hauhhairis*, durch t 8,2 veranlaßt. — 9. *waurdis triggwis*] B: Umstellung ohne äußern Anlaß. — *triggws*] A: *falls kein Schreibfehler vorliegt, auf sipiskaupus bezogen*. — 10. *lutondans*] AB: *καὶ fehlt wie in P, das vorher καὶ setzt*.

Du Teitau anastodeiþ.

I.

1 Pawhus, skalks gudis, iþ apaustaulus Iesus Kristus bi galau-
beinai gawalidaize gudis jah ufkuþþja sunjos sei bi gagudein ist,
2 du wenai libainais aiweinons þoesi gahaihait unliugands guþ[a] faw
mela aiweina, 3 iþ ataugida mela swesamma waurd sein in merceinai,
sei gatrawaida ist mis bi anabusnai nasjandis unsaris gudis, 4 Teitau,
walisin barna bi gamainjai galaubeinai, ansts jah gawairþi fram guda
attin jah Kristau Iesu nasjand unsaramma. 5 in þizozei waittais bi-
laiþ þus in Kretai, [in þize] ei wanata atgarastjais jah gasatjais and
banergs praizbotairein, swaswe ik þus garaidida, 6 jabai was ist un-
gafairinonds, ainaios genais aba, barna habande galaubeina, ni in us-
qissai usstureins aiþþau unghairba. 7 skaluþþan aipiskawpus un-
gafairinoþs wisan, swe gudis fawragaggja, ni hauhhairts, [ni bihaitja],
ni þrairhs, ni weinnas, ni slahals, ni aglaitgastalds; 8 ak gastigods,
bleiþs, andaþahts, garaihts, weihs, gaþaurbs, 9 andanemeigs bi laiseinai
. . . . waurdis triggws, ei waurdis triggwis, ei mahteigs
mahteigs sijai jah gaþlaihan in sijai jah gaþlaihan in laiseinai
laiseinai hailai jaþþans andstan- hailai jah þans andstandandans
dandans gasakan. 10 sind auk gasakan. 10 sind auk managai
managai unghairbai, lausaiwaur- unghairbai, lausawaurdai, luton-
dai, lutondans, þishun dans, þishun

Vom Briefe an Titus bietet B die zehn ersten Verse des ersten Kapitels, den Rest A. Drei Fünftel des Textes sind verloren.

Überschrift. du Teitau anastodeiþ B: von anastodeiþ sind a . . . st . . . iþ deutlich Br.

I, 1. ufkuþþja] ufkuþþja B Br. — 2. guþ] gþa B Br. — 7. wein-
nas] B (nicht weinuls U.): n² klar, nicht mit u zu verwechseln; a
deutlich Br. Vgl. die Anmerkung zu T 3,3. — 9. triggwis] B klar
Br. — In A steht wahrscheinlich triggws: der Zwischenraum zwischen
r und i sehr groß, durchlöchert und radiert; w und s sehr deutlich,
zwischen ihnen kein Raum für i. Auf der ganzen S. 192 von A sind
nur sehr wenig Buchstaben verblieben Br. — 10. lausaiwaurdai] A;
vgl. EB. § 233 Anm.

I, 1. sei bi gagudein ist] B: dem got. Relativsatz steht, wie so
oft, auch ein latein. Relativsatz zur Seite. — 3. mela swesamma] B:

μάλιστα οἱ ἐκ περιτομῆς, 11 οὓς δεῖ ἐπιστομίζειν, ὅτινες ὄλουσ οἴκουσ ἀνατρέπουσιν διδάσκοντες ἃ μὴ δεῖ αἰσχροῦ κέρδουσ χάριν. 12 εἶπεν γάρ τις ἐξ αὐτῶν Ἰδιὸσ αὐτῶν προφήτης· Κρήτες δεῖ ψεῦσται, κακὰ θηρία, γαστέρες ἀργαί. 13 ἡ μαρτυρία αὐτῆ ἐστίν ἀληθῆσ. δι' ἣν αἰτίαν ἔλεγε αὐτοῦσ ἀποτόμωσ, ἵνα ὀγαίνωσιν ἐν τῆ πίστει, 14 μὴ προσέχοντες Ἰουδαϊκοῖσ μύθοισ καὶ ἐντολαῖσ ἀνθρώπων ἀποστρεφομένων τὴν ἀλήθειαν. 15 πάντα μὲν καθαρὰ τοῖσ καθαροῖσ· τοῖσ δὲ μεμαμμένοισ καὶ ἀπίστοισ οὐδὲν καθαρὸν, ἀλλὰ μεμίανται αὐτῶν καὶ ὁ νοσ καὶ ἡ συνειδησίσ. 16 θεὸν ὁμολογοῦσιν εἰδένας, τοῖσ δὲ ἔργοισ ἀρνοῦνται, βδελυκτοῖ ὄντεσ καὶ ἀπειθεῖσ καὶ πρὸσ πᾶν ἔργον ἀγαθὸν ἀδόκιμοι.

II.

1 Cὺ δὲ λάλει ἃ πρέπει τῆ ὀγαίνούσῃ διδασκαλίᾳ. . . .

An Philemon.

11 νυνὶ δὲ σοὶ καὶ ἐμοὶ εὐχρηστον, ὄν ἀνέπεμψα. 12 cὺ δὲ αὐτόν, τοῦτ' ἐστίν τὰ ἐμὰ σπλάγχνα, προσλαβοῦ, 13 ὄν ἐγὼ ἐβουλόμην πρὸσ ἐμαυτόν κατέχειν, ἵνα ὕπερ σοῦ μοὶ διακονῆ ἐν τοῖσ δεσμοῖσ τοῦ εὐαγγελίου, 14 χωρὶσ δὲ τῆσ σῆσ γνώμης οὐδὲν ἠθέλησα ποιῆσαι, ἵνα μὴ ὡσ κατὰ ἀνάγκην τὸ ἀγαθὸν σοῦ ἦ, ἀλλὰ κατὰ ἐκούσιον. 15 τάχα γάρ διὰ τοῦτο ἐχωρίσθη πρὸσ ὤραν, ἵνα αἰώνιον αὐτόν ἀπέχῃσ. 16 οὐκέτι ὡσ δοῦλον, ἀλλ' ὕπερ δοῦλον, ἀδελφὸν ἀγαπητόν, μάλιστα ἐμοὶ, πόσῃ δὲ μάλλον σοὶ καὶ ἐν σαρκὶ καὶ ἐν κυρίῃ. 17 εἰ οὖν με ἔχεισ κοινωνόν, προσλαβοῦ αὐτόν ὡσ ἐμέ. 18 εἰ δὲ τι ἠδίκησέν σε ἡ ὀφείλει, τοῦτο ἐμοὶ ἐλλόγει. 19 ἐγὼ Παῦλοσ ἔγραψα τῆ ἐμῇ χειρὶ, ἐγὼ

I, 12. εἶπεν γάρ] min 115, εἶπεν δὲ Sin*FG fg, εἶπεν *K usw. de vg. — 15. πάντα μὲν] KL Chr., πάντα P de fg vg.

Phil. 18. μοὶ διακόνῃ] P (-νεὶ) de fg vg, διακόνῃ μοὶ KL Chr. — 17. μὲ] LP, ἐμέ K. — 18. ἠδίκησέν σε] LP, ἠδίκησεν K. — ἐλλόγει] KL Chr., ἐλλόγα P. Vgl. ἐλλόγει· καταλόγισα Hesych.

vgl. *M* 5,42. — 16. ungalaubjandans] A *fälschlich für* ἀπειθεῖσ, *wohl wegen des V. 15 vorausgehenden* ungalaubjandam· ἀπίστοισ. *Ebenso 'incredibiles' deq vg increduli f.* Vgl. ἀπειθεῖα· ungalaubeins *R* 11, 30,32 *E* 2,2 5,6 *C* 3,6 ἀπειθεῖν· ni galaubjan *R* 11,30: *überall begeht, wie an unserer Stelle, die latein. Übersetzung den gleichen Fehler, an einer Beeinflussung durch diese ist also nicht zu zweifeln.*

Phil. 15. afgaf sik] A: *unklar*. — aiweinana] A: *das Adv. αἰώνιον ist als Akk. Sg. Mask. gefaßt wie fg vg Ambr. ut aeternum illum recipere; dagegen 'in aeternum' de Ambrst.*

Ɔai us bimaita, 11 Ɔanzei skał gasakan, Ɔaiei gardins allans uswaltjand laisjandans Ɔatei ni skuld ist, in faihugairneins. 12 qaƆ auk sums ize, swes ize praufetus: Kretes sinteino liugnjans, ubila unbiarja, wambos latos. 13 so ist weitwodei sunjeina. in Ɔizoei fairinos gasak ins *hassaba*, ei hailai sijaina in galaubeinai, 14 ni atsailbandans judaiwiskaize spilli jah anabusne manne afwandjandane sis sunja. 15 aƆƆan all hrain hrainjaim, iƆ bisaulidaim jah ungalaubjandam ni waitht hrain, ak bisaulida sind ize jah aha jah miƆ-wissei. 16 guƆ andhaitand kunnan, iƆ waurstwam inwidand, anda-setjai wisandans jah ungalaubjandans, jah du allamma waurstwe godaize uskusanai.

II.

1 iƆ Ɔu rodei Ɔatei gadof ist Ɔizai hailon laiseinai . . .

An Philemon.

11 . . . iƆ nu Ɔus jah mis bruks, Ɔanuh insandida; 12 iƆ Ɔu ina, Ɔat-ist meinos brusts, andnim; 13 Ɔanei ik wilda at mis gahaban, ei faur Ɔuk mis andbahtidedi in bandjom aiwaggeljons. 14 iƆ inu Ɔein ragin ni waitht wilda taujan, ei ni sawsewe bi nauƆai ƆiuƆ Ɔein[s] sijai, ak us lustum. 15 aufto ank duƆe afgaf sik du hceilai, ei aiweinana ina andnimais, 16 ju ni swaswe skalk, ak ufar skalk broƆar liubana, ussindo mis, iƆ hwan flu mais Ɔus jah in leika jah in frauin. 17 jabai nu mik habais du gamana, andnim Ɔana swe mik. 18 iƆ jabai hwa gaskoƆ Ɔus aiƆƆau skula ist, Ɔata mis rahnei. 19 ik Pawlus gamelida meinai handau: ik usgiba; ei ni qiƆau Ɔus

I, 13. *hassaba*] A: *durchlöchert, w fast zerstört Br.* — 14. spilli] A für spille. — 16. uskusanai] A *Randglosse*: ungakusanai.

Von dem Brief an Philemon ist nur in A etwas mehr als die Hälfte erhalten.

12. meinos brusts] A *Randglosse*: meina h<air>|Ɔra. — 14. ƆiuƆ Ɔeins] A: Ɔ³ über der Zeile, s von Ɔeins klar Br. — us lustum] A *Randglosse*: gabaurja|ba klar; von U. offenbar nur vergessen Br.

I, 11. gasakan] A: für ἐπιτομζειν wie in V. 9 für ἐλέγειν. Ähnlich V. 9 arguere V. 11 redargui vg. — gardins allans] A; vgl. zur Stellung ZZ. 32,456. — 13. ist] A: umgestellt; hierdurch die Satzkonstruktion geändert. Vgl. J 1,19 1 Joh 5,11 αὐτῆ ἐστὶν ἡ μαρτυρία. — 14. afwandjandane sis sunja] A: *Konstruktionsänderung,*

ἀποτικω· ἵνα μὴ λέγω σοι ὅτι καὶ σεαυτὸν μοι προσοφείλεις. 20 ναί, ἀδελφέ, ἐγὼ σοῦ ὀναίμην ἐν κυρίῳ· ἀνάπαυσόν μου τὰ σπλάγχνα ἐν Χριστῷ. 21 πεποιθὼς τῇ ὑπακοῇ σου ἔγραψά σοι, εἰδὼς ὅτι καὶ ὑπὲρ ὃ λέγω ποιήσεις. 22 ἅμα δὲ καὶ ἐτοιμαζέ μοι ξενίαν· ἐλπίζω γάρ ὅτι διὰ τῶν προσευχῶν ὑμῶν χαρισθήσομαι ὑμῖν. 23 ἀσπάζεται σε Ἐπαφράς ὁ συναϊχμάλωτός μου ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ . . .

Das Alte Testament.

Nehemias.

V.

13 . . . καὶ εἶπε πᾶσα ἡ ἐκκλησία· ἀμήν. καὶ ἤνεσαν τὸν κύριον. καὶ ἐποίησαν τὸ ῥῆμα τοῦτο ὁ λαός. 14 καίγε ἀπὸ τῆς ἡμέρας ἧς ἐνετειλατό μοι εἶναι εἰς ἄρχοντα αὐτῶν ἐν τῇ Ἰουδαίᾳ, ἀπὸ ἔτους εἰκοστοῦ ἕως ἔτους τριακοστοῦ καὶ δευτέρου Ἀρταξέρξου τοῦ βασιλέως, δώδεκα ἔτη, ἐγὼ καὶ οἱ ἀδελφοί μου ἄρτον τῆς ἡγεμονίας μου οὐκ ἐφάγομεν. 15 οἱ δὲ ἄρχοντες οἱ ἔμπροσθέν μου ἐβάρυναν κλοιδόν ἐπὶ τὸν λαόν καὶ ἔλαβον παρ' αὐτῶν ἄρτους καὶ οἶνον καὶ ἔσχατον ἀργυρίου κύκλους τεσσαράκοντα, καίγε τὰ παιδάρια αὐτῶν ἐκυρίευσαν ἐπὶ τὸν λαόν· ἐγὼ δὲ οὐκ ἐποίησα οὕτως ἀπὸ προσώπου φόβου θεοῦ. 16 καὶ ἐν ἔργῳ τοῦ τείχους τούτου κατέχυσα καὶ ἄρτον οὐκ ἐκτησάμην καὶ τὰ παιδάρια μου καὶ πάντες οἱ συνηγμένοι ἐκεῖ ἐπὶ τὸ ἔργον. 17 καὶ οἱ Ἰουδαῖοι καὶ οἱ ἄρχοντες, ἑκατὸν καὶ πενήκοντα ἄνδρες, καὶ οἱ ἐρχόμενοι πρὸς ἡμᾶς ἀπὸ τῶν ἐθνῶν τῶν κύκλω ἡμῶν ἐπὶ τὴν τράπεζάν

Phil. 20. Χριστῷ] LP Chr. defg, κυρίῳ K. — 21. ὑπὲρ ὃ] KL Chr., ὑπὲρ ἃ P. — 23. ἀσπάζεται] P Chr. de vg, ἀσπάζονται KL f.

* * *

Neh. V, 14. ἕως] min 44 Ho. (*Zittaviensis*). 236, καὶ ἕως 98. 108. — 15. κλοιδόν] *K, *fehlt in der Comput., obwohl ihre Vorlage* (min 108) κλοιδόν hat.

dem Einfluß von alla gamainhs, nach den Parallelstellen, z. B. Esd. a 4,10.15.41 5,62 Esd. β 3,11 7,25 10,9 Neh. 8,3.5.6.9. Vgl. L 3,15. — 15. kanridedun ho managein] vgl. ἐβάρυναν ἐπ' αὐτοῦς B. — 16. waarstw] für ἐν ἔργῳ: der Übersetzer verband das ihm geläufige Akk.-Objekt mit inswinþjan (κραταιοὺν τινα E 3,16 sonst ἐνδυναμοῦν) statt der schwerverständlichen Präp. — ἐκεῖ fehlt auch in vg et omnes pueri mei congregati ad opus erant: ein Zusammenhang ist wenig wahrscheinlich.

þatei jaþ-þuk silban mis skula is. 20 jai, broþar, ik þeina niutau in frauin; anaþrafstei meinos brusts in Xristau. 21 gatrauande ufhouseinai þeinai gamelida þus, witands þatei jah ufar þatei qiþa taujis. 22 bijandzuþ-þan manwei mis salipwos; wenja auk ei þairh bidos iswaros fragibaidau izwis. 28 goleiþ þuk Aipafra, sa miþ-fraunþana mis in Xristau Iesu

Das Alte Testament.

Nehemias.

V.

13jah qaþ alla gamainþs: amen. jah hasidedun frauin jah gatawidedun þata waurd alla so managei. 14 jah fram þamma daga ei anabaup mis ei weisjan fauramaþleis ize in Iudaia, fram jera 'k' und jer 'l' jah anþar Arta[r]ksairksaus þiudanis 'ib' jera, ik jah broþrjus meinai blaiþ fauramaþleis meinis ni matidedum. 15 iþ fauramaþljōs þaiel weisun faura mis kauridedun þo managein jah nemun at im hlaibans jah wein jah nauþpanuh silubris sikle 'm', jah skalkos ize frauinodedun þizai managein; iþ ik ni tawida swa faura andwairþja agisis gudis. 16 jah waurstw þizos baurgewaddjans inswinþida, jah þaurp ni gastaistald, jah þiwos meinai jah allai þai galisanans du þamma waurstwa. 17 jah Iudaieis jah þai fauramaþljōs 'r' jah 'n' gumane jah þai qimandans at unsis us þiudom þaim bisunjane unsis ana biuda meinamma andnumanai weisun.

Die Bruchstücke aus dem 5.—7. Kapitel des Buches Nehemias sind im Cod. D überliefert.

Neh. V, 14. weisjan] D für wesjan. — 15. 17. weisun] D für wesun. — 15. wein] wei D Br. — 16. inswinþida] D (nicht ni swinþida U): die Punkte über i und das n klar Br. Ohrloffs Konjektur ist also glänzend bestätigt worden.

Phil. 22. bijandzuþ-þan] A: das Verbum nur hier. Unklare Übersetzung von ἀνα δέ. Man erinnert an Th 2,13, wo auch ein Adv. durch ein Partisip übertragen wird; K 16,10 ist fernzuhalten.

Neh. V, 18. gamainþs] für ἐκκλησία: im AT. bedeutet ἐκκλησία eine 'Versammlung', besonders die 'Versammlung der israelitischen Volksgemeinde'; die Übersetzung ist daher genau und sinnentsprechend, vgl. Langner S. 17f. — alla so managei] ὁ λαός: alla zugesetzt, wohl unter

μου ἐξενίζοντο. 18 καὶ ἦν γινόμενα εἰς ἡμέραν μίαν μόσχος εἰς, πρόβατα ἑλεκτὰ ἕξ, καὶ χίμαρος ἐγένετό μοι. καὶ διὰ δέκα ἡμερῶν οἶνον παντὶ τῷ πλήθει, παντὶ τῷ λαῷ. καὶ πρὸς τοῦτοισι ἄρτον τῆς ἡγεμονίας μου οὐκ ἐζήτησα, ὅτι ἐβαρύνθη τὸ ἔργον ἐπὶ τὸν λαὸν τοῦτον. . . .

VI.

14 . . . προφήταις οἱ ἐνουθέτουν με. 15 καὶ συνετελέσθη τὸ τεῖχος πέμπτη καὶ εἰκάδι τοῦ μηνὸς Αλουλ ἐν πενήτηνonta καὶ δύο ἡμέραις. 16 καὶ ἐγένετο ἡνίκα ἤκουσαν οἱ ἐχθροὶ ἡμῶν πάντες, καὶ ἐφοβήθη πάντα τὰ ἔθνη τὰ κύκλῳ ἡμῶν καὶ ἐπέπεσε φόβος ἐν ὀφθαλμοῖς αὐτῶν σφόδρα, καὶ ἔγνωσαν ὅτι παρὰ τοῦ θεοῦ ἡμῶν ἐγενήθη τελειωθῆναι τὸ ἔργον τοῦτο. 17 καὶ ἐν ταῖς ἡμέραις ἐκείναις πολλοὶ ἦσαν τῶν ἐντίμων τῶν Ἰουδαίων ὧν αἱ ἐπιστολαὶ αὐτῶν ἐπορεύοντο πρὸς Τωβίαν καὶ αἱ Τωβίου ἤρχοντο πρὸς αὐτούς. 18 πολλοὶ γὰρ ἐν τῇ Ἰουδαίᾳ ἔνορκοι ἦσαν αὐτῶν ὅτι γαμβρὸς ἦν τοῦ Σεχειοῦ υἱοῦ Ηἰρα καὶ Ἰωναν ὁ υἱὸς αὐτοῦ ἔλαβε τὴν θυγατέρα Μεκολλαμ υἱοῦ Βαραχίου εἰς γυναῖκα. 19 καί γε τὰ συμφέροντα αὐτῷ ἔλεγον ἐνώπιόν μου, καὶ τοὺς λόγους μου ἐξέφερον αὐτῷ, καὶ ἐπιστολάς ἀπέστειλε Τωβίας φοβησαί με.

V, 18. γινόμενα] *K, γινόμενον B. — οἶνον] *K, δέδωκα τὸν οἶνον codd. Serg. *vina diversa et alia multa tribuebam* vg. — VI, 15. Αλουλ] *K, Ελουλ Sin^AidBb; *vigesimo quinto die mensis Elul* vg. — 18. αὐτῶν] *K, αὐτῷ B Compl. — Σεχειοῦ] *K, Σεχειά B. — Ἰωναν] *K, Ἰωναν Sin*. — Μεκολλαμ] min 108, Μοκολλαμ min 93. — Βαραχίου] *K, Βαραχειά B. — 19. καί γε] min 93.

lip. 11,11. — jah allai [pizai managein] jah zugesetzt. — ei — waurstwam] unerklärte Abweichung vom Wortlaut des Originals. — VI, 16. jah warḥ swe] vgl. L 1,41, wo die Vorlage καὶ ἐγένετο ὡς hat. — warḥ usfulliḥ] ἐγενήθη τελειωθῆναι: die gebräuchliche Partizipialkonstruktion nach warḥ ist an die Stelle der Infinitivkonstruktion getreten. — 17. ἡαει sandidedun aipistulans] vgl. V. 19 ἐπιστολάς ἀπέστειλε. Entsprechend ist die flg. Konstruktion vereinfacht. — aipistulans] lat. Form, Schulze Lehnworte 16¹. — 18. imma] αὐτῶν *K: αὐτῷ B Compl. Vgl. auch rodidedun du imma V. 19. — 19. rodidedun du imma waila in andwairḥja meinamma] stimmt nicht zum gr. Text; dieser besagt: 'sie redeten das für ihn Nützliche in meiner Gegenwart', der got. Text dagegen: 'sie redeten zu ihm freundlich in meiner Gegenwart', was keinen Sinn gibt.

18 jah was fraquman dagis huzuh stür 'a' lamba gawalida 'q' jah gaitis ['a'] gamanwida was mis; jah bi 'i' dagans gaf wein allai þizai filusnai jah allai þizai managein; jah ana þo alla hlaf fauramaþleis meinis ni sokida, in þis ei ni kauridedjau þo managein in þaim waurstwam . . .

VI

14 . . . *praufete*, þaiei þrafstidedun mik. 15 jah ustauhana warþ so baurgswaddjus 'e' jah 'k' daga menoþis *Alulis*, 'n' dage jah 'b' 16 jah warþ, swe hausidedun fiands unsarai allai, jah ohtedun allos þindos þos bisunjane unsis, jah atdraus agis in angona ise abraba; jah ufkunþedun þatei fram guda unsaramma warþ usfulliþ þata waurstw. 17 jah in dagam jainaim managai weisun þize reikjane Iudaie, þaiei sandidedun aipistulans du Tobeiin, jah Tobeias du im. 18 managai auk in Iudaia ufsaiþjai weisun imma, unte megs was Saixaineiins, sunaus Aieirins, jah Ioanan sunus is nam dauhtar Maisaullamis, sunaus Barakeiins, du qenai. 19 jah rodidedun du imma waila in andwairþja meinamma, jah waurda meina spillodedun imma, jah aipistulans insandida Tobeias ogjan mik.

V, 18. stür 'a'] *scheint doch am Ende der Zeile zu stehn Br.* — gaitis 'a'] *gaitisa D: es stehn keine Punkte Br.* — managein] managei D Br. — VI, 15. daga menoþis] *nur daga men . . . in D lesbar, der Rest durch ein Loch vollständig zerstört Br.* — *Alulis*] oder *Ailulis*: *Konjektur. Das Wort muß mit kleinerer Schrift hinzugefügt worden sein, da wenig Raum vorhanden ist Br.* — *Der Anfang der Seite 461 ist sehr gebräunt und verkleckst, darum schwer zu entziffern Br.* — 16. angona] D, aus *ausona verbessert: wenigstens scheint g über s zu stehn Br.* — ufkunþedun] D Br. — 17. 18. weisun] D für *weisun.* — 17. jah|Tobeias du im] *so Verteilung in D; Us. Zeilentrennung falsch Br.* — 19. rodidedun du imma] D: *du steht über der Zeile Br.* — waila] *la durch ein Loch fast zerstört Br.*

V, 18. fraquman] γινόμενα: *die Verba entsprechen sich in der Bedeutung nicht. fraqiman übersetzt δαπανᾶν Me 5,26, προκαταλίκεν L 8,43, ἀναλίκεν G 5,15. Der got. Text besagt also: 'es wurde verzehrt'. Ähnlich frei gamanwida' ἐτίμετο. — gaf wein] wie codd. Serg., vgl. auch ἔδωκεν αὐτοῖς οἶνον A II Para-*

VII.

1 Καὶ ἐγένετο ἡνίκα ψκοδομήθη τὸ τεῖχος καὶ ἐπέστησα τὰς θύρας, καὶ ἐπεσκέπησαν οἱ πυλωροὶ καὶ οἱ ψδοὶ καὶ οἱ Λευῖται. 2 καὶ ἐνετειλάμην τῷ Ἄνανιᾳ ἀδελφῷ μου καὶ τῷ Ἄνανιᾳ ἄρχοντι τῆς βάρειωσ ἱερουσαλημ, ὅτι αὐτὸς ἀνὴρ ἀληθὴς καὶ φοβούμενος τὸν κύριον ὑπὲρ πολλοῦς, 3 καὶ εἶπον αὐτοῖς· οὐκ ἀνοιγήσονται αἱ πύλαι ἱερουσαλημ ἕως ἀνατελεῖ ὁ ἥλιος 18 κόσιοι τεσσαράκοντα πέντε. — 14 υἱοὶ Ζακχαίου ἑπτακόσιοι ἐξήκοντα. — 15 υἱοὶ Βαναίου ἑξακόσιοι ἐξήκοντα δύο. — 16 υἱοὶ Βοκχεὶ ἑξακόσιοι εἴκοσι τρεῖς. — 17 υἱοὶ Ἀζγαδ̄ διςχιλιοὶ διακόσιοι εἴκοσι δύο. — 18 υἱοὶ Ἀδωνικαμ̄ ἑξακόσιοι ἐξήκοντα ἕξ. — 19 υἱοὶ Βαγουια διςχιλιοὶ ἐξήκοντα ἕξ. — 20 υἱοὶ Ἀδδαι ἑξακόσιοι πενήτηκοντα τέσσαρες. — 21 υἱοὶ Ἀζηρ τῷ Ἐζεκιᾷ ἐνενήκοντα καὶ ὀκτώ. — 23 υἱοὶ Βακκη τριακόσιοι τριδικοντα τρεῖς. — 24 υἱοὶ Ἰωρη ἐκατὸν δέκα δύο. — 22 υἱοὶ Ἀκκομ̄ διακόσιοι εἴκοσι τρεῖς. — 25 υἱοὶ Γαβαων ἐνενήκοντα πέντε. — 26 υἱοὶ Βηθλεεμ ἐκατὸν εἴκοσι τρεῖς. υἱοὶ Νετωφατι ἐκατὸν δέκα ἕξ. — 27 υἱοὶ Ἀναθωθ ἐκατὸν εἴκοσι ὀκτώ. — 28 υἱοὶ Ἀκμωθ ἐκατὸν εἴκοσι ὀκτώ. — 29 ἄνδρες Καριαθιαιμ̄ καὶ Κεφειρα καὶ Ἀβηρωθ̄ ἑπτακόσιοι τεσσαράκοντα τρεῖς. — 30 ἄνδρες Ραμα καὶ Γαβασ̄ ἑξακόσιοι εἴκοσι τρεῖς. — 31 ἄνδρες Μαχμας ἐκατὸν εἴκοσι δύο. — 32 ἄνδρες Βεθελ̄ καὶ τῆς

Die Verse sind der Übersichtlichkeit halber nach de' Lagardes Vorgang wie in der 'Septuaginta' gezählt.

VII, 2. ἀνὴρ] *K, ἦν ἀνὴρ A min 71. 74. 106. 134 Ho. — 15. Βαναίου] *K, Βανουι *Neh.* B *Esd.* β 2,10 A. — ἐξήκοντα δύο] *K, τεσσαράκοντα δύο *Esd.* α 5,12 *Esd.* β 2,10 *K, τεσσαράκοντα ὀκτώ *Neh.* B. — 16. Βοκχεὶ] *K, Βαβαὶ *Esd.* β 2,11 A. — 17. Ἀζγαδ̄] *K, Ἀγγαδ̄ *Neh.* *Esd.* β 2,12 B. — διςχιλιοὶ] *K, χίλιοι *Esd.* α 5,13 B *Esd.* β 2,12 A. — εἴκοσι δύο] *K, ἑβδομήκοντα δύο *Esd.* α 5,13 min 108 Ho. — 19. Βαγουια] *K, Βαγοει Sin Βατοει (*wohl verschrieben für Βαγοει*) B Βαγουει A. — 20. Ἀδδαι] *K, Ἀδδιν *Esd.* β 2,15 A. — ἑξακόσιοι] *K, τετρακόσιοι *Esd.* α 5,14 *Esd.* β 2,15 B. — 21. Ἀζηρ] *K, Ἀτηρ *Neh.* *Esd.* β 2,16 B. — 23. Βακκη] *K, Βακκου *Esd.* β 2,17 A, Βακου B. — 24. Ἰωρη] *K, Ἰωρα *Esd.* β 2,18 A. — 25. Γαβαων] *K, Γαβερ *Esd.* β 2,20 *K A Ταβερ (*wohl für Γαβερ*) B. — 26. Βηθλεεμ] *K, Βεθλαεμ *Esd.* β 2,21 A, Βαιθαλεεμ *Neh.* 44 Ho. — Νετωφατι] *K, Νετωφαθι min 248 Ho. Νετωφαθι *Esd.* β 2,22 min 93 Ho. — 27. ἐκατὸν εἴκοσι ὀκτώ] *K, ἐκατὸν πενήτηκοντα ὀκτώ *Esd.* α 5,18 B. — 28. Ἀκμωθ] *K, Ἀκμωθ *Esd.* α 5,18 *K. — 29. Κεφειρα] *K, Χάφειρα *Neh.* min 119 Ho. A, Χάφειρα *Neh.* min 74. 166. 134 Ho., Καφειρα *Neh.* *Esd.* β 2,25 B. — 29. Ἀβηρωθ̄] *K, Βηρωθ̄ *Esd.* α 5,19 *Esd.* β 2,25 *K *Neh.* Sin A

VII.

1 Jah warþ, swe gatimrida warþ so baurgswaddjus, jah gasatida haurdins, jah gaweisodai waurþun daurawardos jah liuþarjos jah Laiwweiteis; 2 jah anabauþ Anaiin broþr meinamma jah Ananeiin fauramaþlja baurgs Iairusalems, unte sa was wair sunjeins jah ogands frauja ufar managans; 3 jah qaþ im: ni uslukaindau daurons Iairusalems, und þatei urrinnai sunno 18. . . . hunda 'm' 'e' (...45). — 14 sunjus Ζαχχαίους 'h' 'j' (760). — 15 suniwe Banawis 'x' 'j' 'b' (662). — 16 sunaus Babawis 'x' 'k' 'g' (623). — 17 sunaus (Αζ) gadis 'b' þusundjus 's' 'k' 'b' (2222). — 18 suniwe Adonekamis 'x' 'j' 'q' (666). — 19 suniwe Baigausis 'b' þusundjos 'j' 'g' (2066). — 20 suniwe Addeis 'x' 'n' 'd' (654). — 21 sunaus Azeiris, sunaus Aizaikeins, niuntehund jah 'h' (98). — 23 suniwe Basseis 't' 'l' 'g' (833). — 24 suniwe Iorialis 'r' 'i' 'b' (112). — 22 suniwe Assaumis 's' 'k' 'g' (228). — 25 suniwe Gabaons 'q' 'e' (95). — 26 suniwe Biþlaihaimis 'r' 'k' 'g' (123). — suniwe Naitofapeis 'r' 'i' 'q' (116). — 27 suniwe Anaþopis 'r' 'k' 'h' (128). — 28 suniwe Asmopis 'r' 'k' 'h' (128). — 29 waire Kareiaþiaareim jah Kaifaira jah Beroþ 'h' 'm' 'g' (743). — 30 wairos Rama jah Gabaa 'x' 'k' 'g' (623). — 31 wairos Makmas 'r' 'k' 'b' (122). — 32 wairos Baþþilis jah

VII. *Undeutliche oder beschädigte Buchstaben in Kursivschrift. Von Textbesserungen ist abgesehen.* — 2. Anai[n] D Br. (*Schreibfehler*), Anaiin Cast. U. — 15. 'j'] D Br., 'm' Cast. U. — 16. sunaus] D Br., suniwe Cast. U. — Babawis] D Br., Babaawis Cast. U. — 17. sunaus] D Br., suniwe Cast. U. — Azgadis] Az fehlt durch Lücke am Zeilenende Br. — 'b' þusundjus 's' 'k' 'b'] D Br., þusund 'h' 'u' 'q' Cast. U. — 19. Baigausis] D Br., Baggeis Cast., Baganis U. — 'b' þusundjos] D Br. (*vgl. Festschr. f. Windisch S. 227*), twa þusundja Cast. U. — 20. Addeis] D Br., Addin Cast., Addinis U. — 'x'] D Br., 'w' Cast. U. — 21. Azeiris] D Br., Ateiris Cast. U. — Aizaikeins] D Br., -iais Cast., -inis U. — niuntehund] D: te *übergeschrieben* Br. — 23. Basseis] D Br., Bassaus Cast. U. — 24. Iorialis] D Br., Iorisis Cast., Iorins U. — 25. Gabaons] D Br., Gabairis Cast. U. — 26. Biþlaihaimis] D Br., Baaaiþlaem Cast., Baaaiþlaem U. — 'i'] D Br., 'm' Cast. U. — 28. 'k'] D Br., 'n' Cast. U. — 29. waire] D Br., wairos Cast. U. — Kaifaira] D Br. (*wohl zu ändern in *Kaifeira*), Kafairi Cast., Xafira U. — 30. 'x' 'k' 'g'] D Br., 'x' 'i' 'b' Cast. U. — 32. D S. 210 beginnt mit (Bai-)þilis Br., nicht mit (wai-)ros Makmas U. — Gai] D Br., Asi Cast. U. —

Ezd. β SinAB. — 31. Μαχμας *K, Μακμας Ezd. α 5,20 Ezd. β 2,27 *K. — 32. Βεθηλ *K, Βαιθηλ Neh. A Ezd. α 5,20 Ezd. β 2,28 *K. — της

Γαι διακόσιοι εἴκοσι τρεῖς. — 33 ἄνδρες Ναβαυ πενήτηντα δύο. υἱοὶ Ματθεὶς ἑκατὸν πενήτηντα ἕξ. — 34 υἱοὶ Αἰλαμ ἑτέρου χίλιοι διακόσιοι πενήτηντα τέσσαρες. — 35 υἱοὶ Ηιραμ τριακόσιοι εἴκοσι. — 37 υἱοὶ Λύδδων Ἀδεῖδ καὶ Ἀνω ἑπτακόσιοι εἴκοσι πέντε. — 36 υἱοὶ Ἰεριχω τριακόσιοι τεσσαράκοντα πέντε. — 38 υἱοὶ Ἐνναα τριχηλίοι ἑξακόσιοι τριάκοντα. — 39 καὶ οἱ ἱερεῖς υἱοὶ Ἐδδουα τῷ οἴκῳ Ἰησοῦ ἑννακόσιοι ἑβδομήκοντα τρεῖς. — 40 υἱοὶ Ἐμμηρ χίλιοι πενήτηντα δύο. — 41 υἱοὶ Φαδακκουρ χίλιοι διακόσιοι τεσσαράκοντα ἑπτὰ. — 42 υἱοὶ Ἰαρεῖμ χίλιοι δέκα ἑπτὰ. — 43 καὶ οἱ Λευῖται υἱοὶ Ἰησοῦ καὶ Κεδμὴλ τοῖς υἱοῖς Ὠδουα ἑβδομήκοντα τέσσαρες. — 44 υἱοὶ Ἀσαφ οἱ ὕδοι ἑκατὸν τεσσαράκοντα ὀκτώ. — 45 υἱοὶ τῶν πυλωρῶν υἱοὶ Σελλουμ, υἱοὶ ἈΖηρ

VII, 37. Λύδδων Ἀδεῖδ] *K, Λυδδωναῖδ min 93 Ho., Λυδδωναεῖδ *Ezd.* β 2,33 min 108 Ho., Λυδδωναι *Neh.* min 108 Ho. — 36. Ἰεριχω] *K Bb, Ἰεριχω SinAB. — 38. Ἐνναα] min 108 Ho. (*Ezd.* β 2,35 min 19. 108), Ἐνναα min 93 Ho. — 41. Φαδακκουρ] *K, Φαδδασ *Esd.* β 2,38 min 19. 93. 108 Ho. — 43. Κεδμὴλ] min 93 Ho. (*Ezd.* α 5,26 *Ezd.* β 2,40 *K), Δεκμὴλ min 108 Ho. — 45. Σελλουμ, *K, Σελουμ min 71. 106. 119 Ho. — ἈΖηρ] *K, Ἀτηρ B.

Gai 's' 'k' 'g' (223). — 33 wairos Nabawis 'n' 'b' (52). — sunjus Makeibis 'r' 'n' 'q' (156). — 34 sunjus Ailamis an̄paris þusundi 's' 'n' 'd' (1254). — 35 sunjus Eeiramis 't' 'k' (320). — 37 sunjus Lwddomaeis jah Anos 'h' 'k' 'e' (725). — 36 sunjus Eiaireikons 't' 'm' 'e' (345). — 38 sunjus Ainnafne 'g' þusundjos 'x' 'i' (3630). — 39 jah gudjans: sunjus Aidduins us garda Iesuis n̄jun hunda 'u' 'g' (978). — 40 sunjus Aimmeirins þusundi 'n' 'b' (1052). — 41 sunjus Fallasuris þusundi 's' 'm' 'z' (1247). — 42 sunjus Iareimis þusundi 'i' 'z' (1017) — 43 jah Laiwweiteis: sunjus Iesuis jah Kaideimeielis us stunum Odueiins 'u' 'd' (74). — 44 sunjus Asabis liuþarjos 'r' 'm' 'h' (148). — 45 sunjus daurawarde: sunaus Sailaumis jah sunjus Aze . . .

VII. 33. Makeibis] D *Cast. Br.* (*durch ein Loch gestört*), Makebis U. — 41. Fallasuris] D, Faddasuris *Besserung Kauffmanns.* — 44. 'm'] D *Br.*, 'n' *Cast. U.* — 45. sunaus] D *Cast. Br.*, sunjus U. — Sailaumis] D *Br.*, Saillaumis *Cast. U.* — Aze . . .] D *Br.*, Ater . . . *Cast.*, Ate . . . U.

Γατ] *K, Αι *Neh. A*, Αια *Ezd. β 2,28 SinAB.* — 33. Μαγβειç] *K, Μακβειç *Ezd. α 5,21 Ezd. β 2,30* *K, Μαγβειç *Ezd. β 2,30 A*, Μαγβεωç *Neh. A Ezd. β B.*

Anhang.

I.

Die Skeireins.

I.

“... saei fraþjai aiþþau sokjai guþ. allai uswandi-
dedun, samana unbrukjai waurþun”, jah ju uf dauþaus at-
drusun stauai. inuh þis qam gamains allaize næjands, allaize fra-
waurhtins afhrainjan, ni ibna nih galeiks unsarai garaihtein, ak silba
s garaihte wisands, ei, gasaljands sik faur uns hunsl jas-sauþ guda,
þizos manasedais gawaurhtedi uslunein. þata nu gasalkrands Io-
hannes, þo sei ustauhana habaida|wairþan fram frauin, garehsn,
miþ sunjai qap: “sai, sa ist wiþrus gudis, saei afnimiþ fra-
waurht þizos manasedais.” mahtedi sweþauh jah inu mans

Skeireins: Hs. E, Bruchstücke in Mailand und in Rom.

Bl. I: *M 113/114. — 3. stauai] E ziemlich deutlich Braun, staua
U. — 8. -þ frawaurht] E: über der Zeile.*

Bl. I, 1. saei fraþjai — waurþun] *Zitat aus R 3,11f.: οὐκ
ἔστιν ὁ κυνῶν, οὐκ ἔστιν ὁ ἐκζητῶν τὸν θεόν· πάντες ἐξέκλιναν, ἀμα
ἠχρεῖωθήσαν *K (οὐκ ἔστιν κυνῶν ABG, οὐκ ἔστιν ἐκζητῶν BG non est
intelligens, non est requirens deg vg Ambrst.). Auf die got. Fassung
hat jedoch unverkennbar der Text der LXX eingewirkt: εἰ ἔστιν κυνῶν
ἢ ἐκζητῶν τὸν θεόν Ps. 13,2 52,3; ähnliche Einwirkung bei Iren. —
5. gasaljands sik faur uns hunsl jas-sauþ guda] vgl. atgaf sik silban
faur uns hunsl jah sauþ guda E 5,2. — 6. ei ... þizos manasedais
gawaurhtedi uslunein] vgl. L 1,68 gawaurhta uslausein managein sei-
nai. — 7. sei ustauhana habaida] vgl. EB. § 301b. — garehsn] οἰκο-
νομία 'Heilsplan'. — 8. sai — manasedais] J 1,29: Ἦδε ὁ ἀμνὸς
τοῦ θεοῦ ὁ ἀρῶν τὴν ἀμαρτίαν τοῦ κόσμου *K; sum got. Wortlaut
stimmt genau Or.: Ἦδε οὗτός ἐστιν ὁ ἀμνός.*

leik, waldufnja þataine gudiskamma galausjan allans us diabulaus 10
 anamahtai; akei kunnands þatei swaleikamma waldufnja mahtais
 nauþs ustaiknida wesi jan-ni þanaseiþe fastaida garaihteins ga-
 reh<s>ns, ak nauþai gawaurhtedi manne ganist. jabai auk diabu-
 lau fram anastodeinai nih nauþjandin, ak uslutondin || mannan jah
 þairh liugn gabotjandin ufargaggan anabusn — þatuh wesi wijra þata 15
 gadob, ei frauja qimands mahtai gudiskai jah waldufnja, þana ga-
 lausidedi jah nauþai du gagudein gawandidedi; nei auk þuhtedi þau
 in garaihteins gaa<g>gwein ufargaggan þo faura ju us anastodeinai
 garaidon garehsn? gadob nu was mais þans swesamma wiljin uf-
 hausjandans diabulau du ufargaggan anabusn gudis, þanzuh aftra 20
 swesamma wiljin gajissans wairþan nasjandis laiseinai jah frakunnan
 unselein þis faurþis uslutondins, iþ sunjos kunþi du aftraanastodeinai
 þize in guda usmete gasatjan. inuh þis nu jah leik mans andnam,
 ei laisareis uns wairþai þizos du guda garaihteins; swa auk skulda,
 du galeikon seinai frodein, jah mans attra galaþon waurdam jah 25
 waurstwam jah spilla wairþan aiwaggeljons usmete. iþ in þizei nu
 witodis gaaggwei ni þatain gawandeinai . . .

Bl. I, 10. þataine] E: aus þateine korrigiert, für þatainei. —
 13. garehsn] gareh^s E Br. — 15. gabotjandin] E Br., gabotjandin
 U. — 17. nei] E Br., ne U. — auk] E: a über der Zeile Br.

Bl. I, 10. waldufnja . . . gudiskamma] ἔθειρε Θεοδ. (245).
 — 11. kunnands] vgl. zur Konstruktion Jellinek HZ. Anz. 47, 286f.;
 das Partizip steht wohl für ein Verbum fin. — 12. fastaida] Partizip
 wie ustaiknida; aus dem Vorhergehenden ist wesi zu ergänzen. —
 13. jabai auk — gawandidedi] Anakoluth; Jellinek HZ. Anz. 38, 151
 vergleicht passend die Konstruktion Mc 9, 42. — 15. (diabulau) — ga-
 botjandin] vgl. ἐκείνός τε πρῶτον ἀπατήσας ἀνθρώπων Theodor (238)
 und ἔξ ἀρχῆς γενόμενος διὰ ψεύδους ders. (239). — gabotjandin] man
 erwartet eine Bedeutung wie 'verleiten', aber gabotjan überträgt Mc 1, 43
 ἐμβριμάσθαι, sonst ἐπιτιμᾶν, was nicht in den Zusammenhang paßt. —
 15f. þatuh — gadob] οὐδὲ γάρ ἦν εὐπρεπέε Theod. (168). — 17. nau-
 þai — gawandidedi] οὐκ ἀνάγκη πρὸς εὐεβείαν ἀχθέντων ἀλλὰ προ-
 απρέει καθορθωμένων τὴν πολιτείαν (d. i. usmet) Theod. (339). —
 nei] οὐχί wie k 3, 8. — 23. þize in guda usmete] τῆς ἐνθέου πολιτείας
 Theod. (811). — gasatjan] Subjekt wohl nicht þanzuh (Dietrich), son-
 dern 'Gott' (Jellinek). — 24. garaihteins] Adjektivabstrakt in Ver-
 tretung des Verbalabstrakts (EB. § 157 Anm. 1), daher die Richtungs-
 präposition du, vgl. Jell. HZ. Anz. 47, 287.

II.

seina] galsubeina] wairpands ju saur ina balpeiþ, in mela
 raihtis þulainais, leik is afar þulain swikunþa miþ Ioseba usfl-
 hands, gaswikunþjands ei ni afwandiða sik in sauramaþlje hootos.
 inuh þis jah nasjands nauh miþþan anastodjands ustaiknida þana
 iupa briggandan in þiudangardjai gudis wig, qiþands: "amen amen,
 qiþa þus, niba saei gabairada iupaþro, ni mag gasailvan
 þiudangardja gudis." 'iupaþ|ro' þan qaþ þo weihon jah himina-
 kundon gabaurþ anþara þairh þwahl usþulan. 'þammuh þan ni froþ
 Nekaudemus, in þis ei miþþan frumist hausida fram laisarja, inuh
 10 þis qaþ: "Iwaiwa mahts ist, manna gabairan alþeis wisands?
 ibai mag in wamba aiþeins seinaiþos aftra galeiþan jag-
 gabairaidau?" sah, unkunnands auk nauh wisands jah ni kun-
 nands bihti jah þo leikeinon us wambai munands gabaurþ, in
 tweifi atdraus. inuh þis qaþ: "Iwaiwa || mahts ist, manna al-
 15 þeis wisands gabairan? ibai mag in wamba aiþeins sei-
 naiþos aftra galeiþan jah gabairaidau?" iþ nasjands þana

Bl. II: M 77/78. — 2. leik is] leikis E Br., leikis *fälschlich* U. —
 3. ni] E: *über der Zeile*. — 8. þwahl] þwahl E. — 9. in þis ei] *für*
 in þizei, *da þis am Zeilenschluß steht*, vgl. Neh. 5,18. — 10. manna]
 E, na *über der Zeile* Br., man *fälschlich* U. — 12. sah] E Br., *fehlt* U.

Bl. II, 1. in mela raihtis þulainais, leik is afar þulain] ó τοῦ
 πρθου καίρος.... εὐθεὶς γὰρ μετὰ τὸ πρθος Theod. (302). — 3. Ivotos]
Gen. Sing. Der Plur. findet sich E 6,9 für gr. Sing., wohl durch lat.
minas veranlaßt. — 4. nauh miþþan anastodjands] ὡς ἄρτι ἀρεαμένω
 Ammon. (1456). — ustaiknida... qiþands] ἔδειξεν εἰπών Theod. (313).
 — 5. amen — gudis] J 3,3: ἀμὴν ἀμὴν λέγω σοι, ἐὰν μὴ τις γεννηθῆ
 ἄνωθεν, οὐ δύναται ἰδεῖν τὴν βασιλείαν τοῦ θεοῦ. niba saei · ἐὰν μὴ
 τις *auch* J 15,6. — 7. iupaþro — usþulan] ὁ τὴν δευτέραν τὴν διὰ
 τοῦ λούτρου γέννησιν ὑπομένων, οὗτος ἄνωθεν γεννάται Ammon.
 (1408) *und* τὸ ἄνωθεν τὴν διὰ τοῦ πνεύματος ἀναγέννησιν σημαίνει
 Amm. (1408). *Zur Konstruktion vgl. Jelinek HZ. Anz. 47,287f. Bei*
iupaþro ἄνωθεν ist γεννηθῆναι zu ergänzen. — 12. unkunnands —
 bihti]. ψυχικός ὢν ἔτι ὁ Νικόδημος διὰ δὲ τοῦτο δεχόμενος οὐδαμῶς
 Cyr. (244). — 13. bihti] *'consuetudinem loquendi domini'* MalGm.
 — 14. Iwaiwa — gabairaidau] J 3,4: πῶς δύναται ἄνθρωπος γεν-
 νηθῆναι γέρων ὢν; μὴ δύναται εἰς τὴν κοιλίαν τῆς μητρὸς αὐτοῦ δεύτερον
 εἰσελθεῖν καὶ γεννηθῆναι; *zur Übersetzung von γεννηθῆναι vgl. Gering*
ZZ. 6,1ff. — 14f. alþeis wisands gabairan] *gegenüber* gabairan alþeis
 wisands: *willkürliche Umstellung*.

anawairþan dom is gasailvands jah þatei in galaubeinai þeiþan habaida, gaskeirjands imma, swe miþþan unkunnandin, qiþands: "amen amen, qiþa þus, niba saei gabairada us watin jah ahmin, ni mag inngaleiþan in þiudangardja gudis." naudi- 20 þaurfts auk was jah gadob wistai du garehsn dauþeinais andniman, at raihtis mann us missaleikom wistim ussatidamma, us saiwalai raihtis jah leika, jah anþar þize anasiun wisando, anþaruh þan ahmein — duþþe gatemiba and þana þize laist jah twos ganamnida waihta, swesa bajoþum du dauþeinais garehsnai[s], jah þata raihtis 26 anasiunjo wato jah þana andaþahtan ahman, ei raihtis þata gasailvan

Bl. II, 17. þeiþan] E: han *über der Zeile*. — 20. þiudangardja] E: gardja *über der Zeile*.

Bl. II, 17. dom] 'Ruhm', vgl. *Skeir*. VI. 16. — þeiþan habaida] vgl. *EB*. § 301b. — 18. gaskeirjands — qiþands] ααρετέρους εκπαίδευει μαθήματιν . . . ως αθενεκτέρω Cyr. (244). — 19. amen — gudis] *J* 3,5: ἀμὴν ἀμὴν λέγω σοι ἐάν μή τις γεννηθῆ ἐξ ὕδατος καὶ πνεύματος, οὐ δύναται εἰσελθεῖν εἰς τὴν βασιλείαν τοῦ θεοῦ *K. — 21. du garehsn dauþeinais andniman] 'zum Empfang der Taufe': garehsns dauþeinais *hier und V. 25 etwa 'Institution der Taufe'* (*Jell. HZ. Ans.* 47,288f.). — 22. at raihtis mann — þana andaþahtan ahman] ἐπειδὴ γὰρ σύνθετόν τι καὶ οὐχ ἀπλοῦν κατὰ φύσιν ὁ ἄνθρωπος, ἐκ δύο κεκρασμένον αἰσθήτου δηλονότι σώματος καὶ ψυχῆς νοεράς, διπλῆς αὐτῷ πρὸς ἀναγέννησιν ἐνδείξει θεραπείας συγγενῶς πως ἐχοῦσης πρὸς ἀμφω τῶν δεδηλημένων. πνεύματι μὲν . . . ὕδατι δέ . . . Cyr. (244). *Dasu* τὸ ὕδωρ καθαρίζει τὸ σῶμα καὶ τὸ πνεῦμα τὴν ἀόρατον ἀγιδζει ψυχὴν . . . τὸ αἰσθητὸν ὕδωρ Amm. (1408). — missaleikom] *statt des normalen* missaleikaim (VI, 18) *wie* judaiwiskom und sinteinom III, 10. *Vgl. auch* *Jell. HZ. Ans.* 38,152f. — 24. and þana þize laist] κατιχνῶς Theod. (311), ἀκολουθῶς (358). — 25. swesa] *substantivisch* 'τὰ ἴδια' (*Th.* 4,11), vgl. *Streuberg IF.* 18,402.

26 f. gasailvan] *von E. A. Kock (Skeireins) ansprechend zu* gasailvano wato *ergänzt*.

III.

“... managa wesun jainar; þaruh qemun jah daupidai wesun. ni nauhþanuh galagiþs was in karkarai Iohannes.” þatuh þan qiþands aiwaggelista ataugida, ei so garehns bi ina nelva andja was þairh Herodes birunain. akei faur þata, at bajoþum 5 daupjandam jah ainwaþarammeh seina anafilhandam daupein, miþ sis misso sik undrunnun sumai, ni kunnandans, waþar skuldedi maiza. þaþroh þan warþ sokeins|us siponjam Iohannes miþ Iudaium bi swiknein. in þizei ju jah laikis hraineino in-
 10 seiþs judaiwiskom ufarranneinim jah sinteino <m> daupeinim brukjan usdawdjaina, ak Iohanne hausjandans þamma faurrinnandin aiwaggeljon, wasuh þan jah frauja þo ahmeion anafilhands daupein, eiþan garaihtaba warþ bi swiknein sokeins gawaꝥida. unte witoþ þize unfaurweisane missadede ainaizos || witoþ raidida, azgon

Bl. III: R 59/60. — 5. daupjandam] E: *korrigiert aus* galaubjandam. — 7. siponjam] E: *über der Zeile*. — 10. sinteinom] *Dietrich*, sinteino E.

Bl. III, 1. . . . managa — Iohannes] J 3,23.24: (ὄματα) πολλὰ ἦν ἐκεῖ, καὶ παρεγίνοντο καὶ ἐβαπτίζοντο. οὕτω γάρ ἦν βεβλημένος εἰς τὴν φυλακὴν ὁ Ἰωάννης. *Zu galagiþs was in karkarai* ἦν βεβλημένος εἰς τὴν φυλακὴν *vgl. M 5,25: εἰς φυλακὴν βληθῆς* in karkara galagjaza. *Zur Stellung galagiþs was vgl. 'missus fuerat' it vg.* — 3. so garehans bi ina] *vgl. so bi ina garehans Skeir. IV, 7.* — 4. birunain] ἐπιβούλευσις. — 6. skuldedi] *ergänze wisan. Über ähnl. Ellipsen nach aisl. munu und skulu vgl. Uppström Frag. got. sel. zur Stelle.* — 7. þan — swiknein] J 3,25: ἐγένετο οὖν ζήτησις ἐκ τῶν μαθητῶν Ἰωάννου μετὰ Ἰουδαίων (Sin*GA*TT² min d it vg — Ἰουδαίου Sin^cABLΓΔΛ*TT* Chr.) περὶ καθαρισμοῦ. *Die Stelle ist nicht als Zitat charakterisiert, sondern durch þaþroh mit dem Vorausgehenden verknüpft.* — 10. judaiwiskom und sinteinom] *vgl. Anm. zu II, 22.* — daupeinim] *'Waschungen'; der Dat. bei brukjan auffällig: Skeir. V, 7 und in der Bibel hängt von dem Verb der Gen. ab.* — 11. hausjandans] *von Dietrich als Ersatz eines imperativischen, usdawdjaina entsprechenden Verbum finit. aufgefaßt, vgl. S. LXV, EB. § 326 Anm.* — 13 ff. unte witoþ — wairpandans] τὸ ὄμαρ τοῦ βαντισμοῦ τὸ ἔχον σποδὸν τῆς δαμᾶλεως καθαρισμὸν ἐποίησεν ἀκουσίων ἀμαρτημάτων *Amm. (1418).* — 14. þize unfaurweisane missadede] *wörtl. 'den Missetaten*

kalbons gabrannidaizos utana bibaurgeinai; afaruh þan þo in wato 15
wairpandans hrain jah hwssopon jah wullai raudai ufartrusnjandans,
swaswe gadob, þans ufarmiton munandans. iþ Iohannes idreigos
daupein merida jah missadede aflet þaim ainfalþaba gawandjandam
gabaihait; iþ frauja at afleta frawaurhte jah fragift weihis ahmins
jah fragibands im þatei sunjus þiudangardjos wairþaina. | swaei 20
sijai daupeins Iohannes ana midumai twaddje ligandei, ufarþeihandei
raihtis witodis hrainein, iþ mi<n>nizei filaus aiwaggeljons dau-
peinai; inuh þis bairhtaba uns laiseiþ qipands: "aþþan ik in
watin iswis dauþja, iþ sa afar mis gagganda swinþoza
mis ist, þizei ik ni im wairþs eianahneiwands andbindau 25
skaudarsip skohis is; sah þan izwis daupeiþ in ahmin
weihamma." bi garehsnai nu

Bl. III, 17. ufarmiton] ufar miton *Jellinek HZ. Anz. 38,155.* —
munandans] munandane E. — 19. frauja] *MaDM.*, frauþins E. —
22. minnzei] mi|nizei (*oder vielleicht mi|nizei?*) E.

der Unfreiwilligen? Die Konstruktion setzt voraus, daß der Verf. in
einer Fügung wie etwa τῶν ἀκούων ἀμαρτημάτων den Gen. des Adj.
von dem Subst. abhängen ließ, vgl. *Jell. HZ. Anz. 38,153f.* — 14. wi-
toþ²) anstößig; über die vorgeschlagenen Änderungen vgl. namentlich
Jell. a. O. — 16. wairpandans und ufartrusnjandans] faßt *Dietrich*
wie hausjandans *Z. 11 imperativisch.* — 17. iþ Iohannes — wair-
þaina] τὸ δὲ ἰωάννου βάπτισμα τοῖς ἡγεσίως μετανοοῦσι καὶ τῶν ἐκου-
σίων παρείχεν ἄφεσιν, τὸ δὲ τοῦ Χριστοῦ πάντων τῶν ἀμαρτημάτων
καὶ πνεῦμα ἅγιον παρείχε καὶ υἰοθεσίας ἀξίαν *Amm. (1413).* — 28. aþ-
þan — weihamma] *freie Verschmelzung mehrerer Parallelstellen.*
Vgl. M 3,11 ἐγὼ μὲν βαπτίζω ὑμᾶς (ὕμ. βαπτ. SinB) ἐν ὕδατι εἰς μετα-
νοίαν· ὁ δὲ ὄπισθε μου ἐρχόμενος ἰσχυρότερός μου ἐστίν οὐ οὐκ εἰμι
ἰκανός τὰ ὑποδήματα βατταῖαι· αὐτὸς ὑμᾶς βαπτίσει ἐν πνεύματι ἁγίῳ
(*ESV, ἐν πν. ἁγ. καὶ πυρί UTI*). *Mc 1,7* ἐρχεται ὁ ἰσχυρότερός μου ὄπισθε
μου, οὐ οὐκ εἰμι ἰκανός κύμας λῦσαι τὸν ἰμάντα τῶν ὑποδημάτων
αὐτοῦ. ἐγὼ μὲν ἐβάπτισα ὑμᾶς ἐν (fehlt H) ὕδατι, αὐτὸς δὲ βαπτίσει
ὑμᾶς ἐν πνεύματι ἁγίῳ. *L 3,16* *weicht stärker ab.* *J 1,26f.* ἐγὼ βαπτίζω
ἐν ὕδατι· μέσος δὲ ὕμῶν ἕστηκεν ὃν ὑμεῖς οὐκ οἴσθε· αὐτὸς (G Chr.
οὗτός) ἐστίν ὁ ὄπισθε μου ἐρχόμενος ὃς ἐμπροσθέν μου γέγονεν, οὐ ἐγὼ
οὐκ εἰμι ἄξιος ἵνα λύσω αὐτοῦ τὸν ἰμάντα τοῦ ὑποδήματος. *EFG fügen*
hinein ἐκεῖνος ὑμᾶς βαπτίσει ἐν πνεύματι ἁγίῳ καὶ πυρί.

IV.

- “So nu faheþs meina usfullnoda. jains skal wahsjan, iþ ik minznan.” eiþan nu siponjam seinaim, þaim bi swiknein du Judaum sokjandam jah qiþandam sis: “rabbei, saei was miþ þus hindar Jaurdanu, þammei þu weitwodides, sai sa 5 daupeiþ, jah allai gaggand du imma” — nauh unkunnandans þo bi nasjand; inuh þis laiseiþ ins qiþands: “jains skal wahsjan, iþ ik minznan.” aþþan so bi ina garehsns du leiti|lamma mela raihtis bruks was jah fauramanwjandei saiwalos þize daupidane fralailot aiwaggeljons mereinai: iþ frauþins laiseins anastodjandei af 10 Iudaia jah and allana midjungard gabaith, and hvarjano þeihandei und hita nu, jah aukandei, all manne du gudis kunþja tiuhandei. inuh þis jah skeirs wisandei. mikilduþ frauþins wulþaus kannida qiþands: “sa iupaþro qimands ufaro allaim ist”. ni þatei ufaro wisandan sware kannidedi, ak jah swalauda is mikil|duþais maht 15 insok jah himinakundana jah iupaþro qumanana qiþands, iþ sik

Bl. IV: R 61/62. — 3. sokjandam] sokjandans E. — 10. and] vgl. namentlich Jell. HZ. Anz. 47,289, und E Dietrich. — hvarjano] E für hvarjanoh. — 12. wisandei] E, intonationsgemäß, wisands Maßm. — 13. iupaþro] E: þ über der Zeile.

Bl. IV, 1. so nu faheþs — minznan] J 3,29f.: αὕτη οὖν ἡ χαρὰ ἢ ἐμὴ κεπλήρωται. ἐκείνον (H fügt bei δὲ) δεῖ αὐξάνειν, ἐμὲ δὲ ἐλαττοῦσθαι. — 2. þaim — sis] wohl mit Dietrich als Attribut zu siponjam seinaim zu betrachten. — 3. rabbei — imma] J 3,26: ραββί, δε ἦν μετὰ σοῦ πέραν τοῦ Ἰορδάνου, ψ εὐ μειαρτύρηκας, ἴδε οὗτος βαπτίζει καὶ πάντες ἔρχονται πρὸς αὐτόν. — 5. unkunnandans] anakoluthisch, auf siponjam zu beziehen, vertritt ein Verb. fin. — 6. inuh þis — qiþands] πῶς ἂν ἐδίδαξε τοὺς ἄλλους . . . λέγων Theod. (313). — 8. fauramanwjandei] Part. an Stelle eines Verb. fin. — 10. and hvarjano] bedenklisch: Jell. schlägt deshalb and <andi> lv. vor HZ. Anz. 38,156. — 11. aukandei] vgl. Th 4,1. — 13. sa iupaþro — ist] J 3,31: ὁ ἄνωθεν ἐρχόμενος ἐπάνω πάντων ἐστίν. — 13ff. ni þatei — rodjandan] σημαίνει . . . τὴν ὑπερβάλλουσαν δόξης αὐτοῦ ὑπεροχὴν Amm. (1416) und οὐ μάτην δὲ ταῦτα τοῖς ἀνωτέρω προετέθεικεν . . . μείζονα μὲν λέγειν καὶ ἀνωθεν αὐτόν, ἑαυτὸν δὲ κάτωθεν καὶ ἀπὸ τῆς Cyr. (272f.). — 14. sware] μάτην ‘ohne Grund’: nicht daß er ihn ohne Grund als einen höher stehenden kennzeichnete, vgl. Jell. HZ. Anz. 47,289f. — 15. himinakundana] vgl. J 3,31 ὁ ἐκ τοῦ οὐρανοῦ ἐρχόμενος.

airþakundana jah us airþai rodjandan, in þizei wistai manna was: jah þe weihs jah þe praufetus wisands jag-garaihtein weitwodjands, akei us airþai was jah us waurdabai wistai rodjands. iþ sa us himina qumana, jabai in leika wisan þuhta, akei ufaro allaim ist, "jah þatei gasah jag-gahausida þata weitwodeiþ, jah þo 20 weitwodida is ni ainshun nimiþ". jah þanhjabai us|himina an<a> airþai in manne garehenais qam, akei ni þe haldis airþeins was nih us <air>þai rodjands, ak himinakunda anafilhands fullsnja þoei gasah jag-gahausida at attin. þo nu insakana weesun fram Iohanne ni in þis þatainei, ei frauþins mikilein gakannedi, ak du 26 gatarhjan jah gasakan þo afgudon haifst Sabailliaus jah Markaill[i]aus, þaiei ainana anananþidedun qiþan attan jah sunu. iþ anþar s<a> weiha . . .

Bl. IV, 21. weitwodida] E für normales weitwodiþa. — us himina] usair|himina E: *das getilgte air ist nach Cromhouts wahrscheinlicher Vermutung vor þai Z. 23 bestimmt gewesen, aber an falscher Stelle nachgetragen: beidemal steht nämlich ein us am Ende der Zeile.* — 23. us airþai] us|þai E. — 25. ni in þis] E: *in über der Zeile.* — 26. jah gasakan] E: *über der Zeile von zweiter Hand nachgetragener Kauffmann.* — 27. sa weiha] sweiha anscheinend E.

Bl. IV, 16. airþakundana jah us airþai rodjandan] vgl. J 3,31 ó úν εκ της γης εκ της γης εστιν και εκ της γης λαλει. — 18. us waurdabai wistai] Bernhardt erinnert an die Fügung λογική φύσις bei Ammonius. Ähnlich η λογική ούσια bei Origenes. — sa us himina qumana] vgl. Anm. zu himinakundana Z. 15. — 20. jah þatei — nimiþ] J 3,32: και ὁ ἐώρακεν και ηκουεν τοῦτο μαρτυρεῖ και την μαρτυριαν αὐτοῦ οὐδεὶς λαμβανει. — 22. ni þe haldis] vgl. ahd. ni thiú halt 'non eo magis'. — 24. at attin] Zusatz zu J. 3,32 nach J 8,38 und 15,15. — 25 ff. du gatarhjan — sunu] εἰς ἔλεγχον δὲ τῆς τῶν Μαρκελλιανῶν ἀσεβείας Theodor (198) und και τοὺς λέγοντας δὲ τὸν αὐτὸν εἶναι πατέρα και υἱὸν και ἀγιον πνεῦμα . . . τοιαῦτα τετολημῆκασι περι αὐτοῦ διορισθαι Formula makrostich. VII VIII (Hahn 194. 195).

V.

... ma du attin sweriþos, at allamma waurstwe ainaisos anabunais beidiþ. iþ þatei raihtis <anþarana> þana frijondan anþaranuhþan þana frijo[n]dan, anþarana taiknjandan anþaranuhþan galeikondan jainis waurstwam — þatuh þan insok kunnands þize ana-
 5 wairþane airzein, ei galaisjaina sik bi þamma twa andwairþja attins jah sunaus andhaitan jah ni miþqiþaina. anduh þana laist skeiris bruk|jands waurdis qaþ: “swaswe auk atta urraiseiþ dau-
 þans jah liban gataujiþ, swa jah sunus þanzei will liban gataujiþ”, ei swesamma wiljin jah swesai mahtai galeikonds þamma
 10 faurþis gaqiujuandin dauþans, gahaitands þize ungalanþjandane þrasabalþein andbeitands gasoki. “nih þan atta ni stojjiþ ain-
 <n>ohun, ak stana alla atgaf sunau”. iþ nu ains jah sa sama wesi bi Sabailiaus insahtai, missaleikaim bandwiþs namnam,

Bl. V: *M* 79/80. — 3. frijondan] *E*: *n*¹ nach *U*. radiert, vgl. *ZZ*. 31,437. — taiknjandan] *E* *Br.*, taiknjanda fälschlich *U*. — anþaranuhþan²] *E*: von *a* noch der schräge Zug rechts zu erkennen *Br.* — 10. gaqiujuandin dauþans gahaitands] *E*, gaqiujuan d. gahaitandin *Kauffmann*. — 11. gasoki] *E* *Br.*, gasok *U*.

Bl. V. *Die ersten Zeilen schließen sich an J* 5,19f. an, vgl. ἀμὴν ἀμὴν λέγω ὑμῖν, οὐ δύναται ὁ υἱὸς ποιεῖν ἄφ' ἑαυτοῦ οὐδέν, ἐὰν μὴ τι βλέπῃ τὸν πατέρα ποιοῦντα· ἃ γὰρ ἂν ἐκεῖνος ποιῇ, ταῦτα καὶ ὁ υἱὸς ὁμοίως ποιεῖ. ὁ γὰρ πατὴρ φιλεῖ τὸν υἱὸν καὶ πάντα δείκνυσιν αὐτῷ ἃ αὐτὸς ποιεῖ καὶ μελίζουα τούτων δεῖξει αὐτῷ ἔργα, ἵνα ὑμεῖς θαυμάζητε. — 2. iþ þatei — waurstwam] *Anakolutis*; ergänze etioa mit *Diatr.* 'bezeichnete'. *Die Konstr.* wird durch þatuh þan insok wieder aufgenommen. — 4. kunnands — airzein] προορῶν τὴν πτωσίαν τῶν ἀπίστων *Theod.* (318). — 5. twa andwairþja] δύο πρόσωπα 'srei Personen'. — ei galaisjaina — andhaitan] φανερώς δύο πρόσωπα ἑαυτοῦ τε καὶ τοῦ πατρὸς εἰσηγούμενος *Theod.* (226). — 6. jah ni miþqiþaina] 'und nicht <jenen> nachsprächen' *Diatr.* — skeiris brukjands waurdis qaþ] ἀκριβῶς τῇ λέξει ἐχρήσατο εἰπὼν *Theod.* (265). — 7. swaswe — gataujiþ] *J* 5,21: ὡς περ γὰρ ὁ πατὴρ ἐγείρει τοὺς νεκροὺς καὶ ζωοποιεῖ, οὕτως καὶ ὁ υἱὸς οὐκ θέλει ζωοποιεῖ. — 11. nih — sunau] *J* 5,22: οὐδὲ γὰρ ὁ πατὴρ κρίνει οὐδένα, ἀλλὰ τὴν κρίσιν παρὰ δέδωκεν τῷ υἱῷ. — 12. iþ nu ains — insahtai] *quia unum eundemque et patrem et filium similitudine Sabelli vultis videri* *Maximin* (88). — 13. missaleikaim bandwiþs namnam] τῶν ὀνομάτων οὐχ ἀπλῶς οὐδὲ ἀργῶς κειμένων, ἀλλὰ σημαίνοντων ἀκριβῶς τὴν οἰκείαν ἐκδέου τῶν ὀνομαζομένων ὑπόστασιν *Formel 2 der 2. Antioch. Synode (Hahn 185f.)*.

loaiwa stojan jah ni sto ||jan ea sama mahtedi? ni auk þatainei
 namne inmaideins twaddje andwairþje anþarleikein bandweiþ, ak 15
 flaus mais waurstwis ustaikneins, anþarana raihtis ni ainnohun
 stojandan, ak fragibandan sunau stauos waldufni, jah is andnimands
 bi attin þo sweriþa jah alla staua bi jainis wiljin taujands, "ei
 allai sweraina sunu, swaswe swerand attan". skulum nu
 allai weis at swaleikai jah swa bairhtai insahtai guda unbaورانamma 20
 andsaljan sweriþa|jah ainabaura sunau gudis guþ wisan anakunnan,
 eiþan galaubjandans sweriþa ju hwaþaramme uagibaima bi wairþidai;
 unte þata qiþano: "ei allai sweraina sunu, swaswe swerand
 attan", ni ibnon ak galeika sweriþa uagiban uns laiseiþ. jah silba
 nasjands bi siponjans bidjands du attin qaþ: "ei frijos ins, 25
 swaswe frijos mik". ni ibnaleika frijaþwa ak galeika þairh þata
 ustaikneiþ. þammuh samin haidau . . .

Bl. V, 21. andsaljan sweriþa] E Br. — 22. hwaþaramme] für hwa-
 þarammeh *Löbe Dietr.* (S. 26), hwaþaramma E *Castigl.* — bi wairþi-
 des] E Br., bi wairþida U. — 27. haidau] ha . . . E Br., haidau U.

Bl. V, 14. ni auk þatainei — taujands] vgl. *Lückes griech.*
Übersetzung der Stelle: οὐ γὰρ μόνον ὀνομάτων μεταμόρφωσις δυοῖν
 προσώπων ἀλλοιότητα σημαίνει, ἀλλὰ πολλῶν μᾶλλον ἔργου ἀνδραειῆς,
 τοῦ μὲν οὐδένα κρίνοντος ἀλλὰ διδόντος τῷ υἱῷ κρίσεως ἔξουσιαν, τοῦ
 δὲ δεχομένου παρὰ τοῦ πατρὸς τὴν τιμὴν καὶ πᾶσαν κρίσιν κατὰ τὸ
 ἐπινοοῦν θέλημα ποιοῦντος. *Man beachte die absoluten Partisipial-*
konstruktionen des got. Textes. — Über bi attin 'vom Vater' vgl. *Jell.*
HZ. Anz. 38,158f. — 18f. ei — attan] J 5,23: ἵνα πάντες τιμῶσι τὸν
 υἱὸν καθὼς τιμῶσι τὸν πατέρα. — 21. anakunnan] ἀναγινώσκειν 'aner-
 kennen'; *in der Bibel kommt ἀναγινώσκειν 'anakunnan nur in der*
übertragenen Bedeutung 'lesen' vor. Vgl. Braun ZZ. 31,439 Jell. HZ.
47,297. — 24. ni ibnon ak galeika sweriþa] ὅτε ἀπεσταλμένος . . . οὐ-
 δαμῶν ὁμοίτιμος εἶναι τῷ πεπεμφότῳ δύναται *Theod. (337).* — *In*
griech. Übersetzung wäre dies: οὐκ ἴσθη ἀλλ' ὁμοίαν τιμὴν; *ähnl. Z. 26*
 ni ibnaleika (ὁμοούσιος *Dietr.*) frijaþwa ak galeika. *Vgl. Ph. 2,6 und*
die Bemerk. von Jostes PBB. 22,186¹. — 25. ei frijos — mik] vgl.
 J 17,23 καὶ ἵνα γινώσκῃ ὁ κόσμος ὅτι εὗ με ἀπέστειλας καὶ ἠγάπησας
 αὐτοὺς καθὼς ἐμὲ ἠγάπησας· εἰ . . . jah kunnei so manaseþs þatei
 þu mik insandides jah frijodes ins, swaswe mik frijodes.

VI.

.... nands, unswikunþozei warþ bi nauþai jainis insahts, swe silba is qiþiþ: "jains skal wahejan, iþ ik minznan," in þisei nu du leitilai heilai galaubjan Iohanne hausjan < dans > þuhtedun, iþ afar ni flū ufarmaudein þo bi ina atgebun, eiþan waila ins maudeiþ qiþands: "jains was lukarn brinnando jah liuhtjando, iþ jus wildeduþ swignjan du heilai in liuhada is. aþþan ik haba weitwodiþa maizein þamma Iohan|ne; þo auk waurstwa þoei atgaf mis atta, ei ik taujau þo, þo waurstwa þoei ik tauja, weitwodjand bi mik, þatei atta mik insandida." jains auk manniskaim waurdam weitwodjands tweifljan þuhta, sunjeins wieands, þaim unkunnandam mahta; iþ attins þairk meina waurstwa weitwodei alla ufar insaht manniskodaus Iohannes unandsok izwis undredan mag kunþi. unte þarjatoh waurde at mannarn innuman maht ist anþarleikein inmaidjan, iþ þo weihona

Bl. VI: *M* 309/310. — 2. minznan] *E*: n über der Zeile *Br.*, minznan *U.* — 3. hausjandans] *Vollmer*, galaubjandans *Kock*. — 12. alla] *E Br.*, all *U.*

Bl. VI, 1. insahts] '*Aussage, Zeugnis*'. — 2. jains — minznan] *J* 3,30 s. o — 5. jains — insandida] *J* 5,35f.: ἐκεῖνος ἦν ὁ λύχνος ὁ καίόμενος καὶ φαίνων, ὑμεῖς δὲ ἠθελήσατε ἀγαλλιαθῆναι πρὸς ὤραν ἐν τῇ φωτὶ αὐτοῦ. ἐγὼ δὲ ἔχω τὴν μαρτυρίαν μεῖζω τοῦ Ἰωάννου· τὰ γὰρ ἔργα αὐτοῦ ἐδωκέν μοι ὁ πατήρ, ἵνα τελειώσω αὐτὰ, αὐτὰ τὰ ἔργα αὐτοῦ ἐγὼ ποιῶ μαρτυρεῖ περὶ ἐμοῦ ὅτι ὁ πατήρ με ἀπέσταλκεν. *Im got. Text ist ei ik taujau þo für inna τελειώσω αὐτὰ nach dem flg. αὐτὰ ἐγὼ ποιῶ gesetzt.* — 10. jains — mahta] *den Sinn der Stelle hat Jell. HZ. Anz.* 38,160 richtig erkannt: 'wenn Joh. auch wahrhaft war, so konnten seine Äußerungen doch von denen, die dies nicht wußten, bezweifelt werden', die gramm. Konstruktion ist jedoch unklar, wahrscheinlich verderbt. — manniskaim waurdam weitwodjands] ἀνθρωπίναις ... ἐχρηματο λέξεσιν *Theod.* (313). — 12. alla] gehört zu insaht: *grätisierende Stellung.* — (insaht) manniskodaus] τὸ τῆς ἀνθρωπότητος σχῆμα *Amm.* (1482). — 14. anþarleikein] *Dativ oder Akkusativ.* — iþ þo weihona waurstwa — himina] καὶ ὑπ' ἐκείνου ἀπεκτάσθαι διὰ τῶν ἔργων ἐδείκνυεν *Theod.* (211).

waurstwa, || unandsakana wisandona, gaswikunþjand[ona] þis waurk- 15
 jandins dom, bairhtaba gabandwjandona þatei fram attin ineandiþs
 was us himina. inuh þis qiþiþ: "jah saei sandida mik atta,
 sah weitwodeiþ bi mik." aþþan missaleiks jah in missaleikaim
 melam attins bi in[n]ja warþ weitwodeins, suman þairh praufete
 waurda, sumanuhþan þairh stibna us himina, sumanuhþan þairh 20
 taiknins. iþ in þizei þaim swa waurþanam hardizo þizei ungalaub-
 jandane warþ|hairto, inuh þis garaihtaba anaiauk qiþands: "nih
 stibna is hvanhun gahausideduþ nih siun is gasehuþ, jah
 wurd is ni habaiþ wisando in izwis, þande þanei insan-
 dida jains, þammuh jus ni galaubeiþ". unte at þaim gabair- 25
 bam frakunnan ni skuld ist, iþ sumai jah etibna is gahausidedun,
 sumai þan is eiun selun: "audagai" auk þan qaþ "þai hrain-
 jahairtans, unte þai guþ gasaihwand." jah ju þapro swe
 wadi þairh . . .

Bl. VI, 15. gaswikunþjand] *Vollmer*, gaswikunþjandona E. —
 21. þaim] E: *über der Zeile*. — þizei] E für þize. — 23. gasehuþ]
 gasehu E: *hu unter der Linie; þ verblichen U*.

Bl. VI, 17. jah saei — mik] *J 5,37*: και ὁ πέμψας με πατήρ,
 αὐτὸς μαρτύρηκεν (D it μαρτυρεῖ) περὶ ἐμοῦ. — 18. missaleiks]
 a-Stamm (vgl. missaleikaim), zu weitwodeins gehörig: *die auffallende
 Inkongruenz der Genera erklärt sich wohl dadurch, daß dem Verfasser
 oder dem Schreiber statt attins warþ weitwodeins etwa atta weitwo-
 deiþ als Fortsetzung vorgeschwebt hat. G 2,16 T 3,16 sind nicht
 direkt vergleichbar*. — 19. suman þairh praufete usw.] οὐτε τοῖς προ-
 φήταις, φησὶν, οὐτε τῇ ἀνωθεν ἐνεχθείσῃ φωνῇ οὐτε τῇ τῶν πραγμά-
 των θαυματουργίᾳ ἐπτετεύσατε Amm. (1482). — 21. þaim swa waur-
 þanam] *da waurþanam prædikatio ist, sollte die st. statt der schic.
 Form stehn (Jell. HZ. Anz. 47,292)*. — 22 ff. nih — galaubeiþ] *J 5,37 f*:
 οὐτε φωνὴν αὐτοῦ πώποτε ἀκηκόατε (SinABDKLΠ it vg, ἀκηκ. πώποτε
 *K), οὐτε εἶδος αὐτοῦ ἐώρακατε. και τὸν λόγον αὐτοῦ οὐκ ἔχετε μέ-
 νοντα ἐν ὑμῖν ὅτι ὃν ἀπέστειλεν ἐκεῖνος, τοῦτω ὑμεῖς οὐ πτετεύετε.
 — 27. audagai — gasaihwand] *M 5,8*: μακάριοι οἱ καθαροὶ τῇ
 καρδίᾳ, ὅτι αὐτοὶ τὸν θεὸν ὁφονται. — 25 ff. *Vgl. Jellinek HZ. Anz. 56,34 f.*

VII.

... ahun kunnandins frauins maht jah andþaggkjandins sik is waldufneis. nih <i>st ains ak jah Andraias, saei qaþ: "ist magula ains her, saei habaiþ .ð. hlaibans barizeinans jah twans fiskans", analeiko swe Filippus gasakada, ni wait mikilis hugjands nih wairþidos laiareis andþaggkjands, þairh þoei usbar qifands: "akei þata hva ist du swa managaim?" iþ frauja andtilonds ize niuklahein|qaþ: "waurkeiþ þans mans anakumbjan." iþ eis at hauja managamma wisandin in þamma stada, þo flusna anakumbjan gatawidedun, fimf þusundjos waire inuh qinons jah barna swe at mikilamma nahtamata anakumbjandans at ni wisandin aljai waittai ufar þans fimf hlaibans jah twans fiskans, þanzei nimands jah awiliudonds gaþiuþida, jah swa managai ganohjands ins wailawiznai ni þatainei gauhan þaurftais im fra || gaf,

Bl. VII: *M 111/112.* — 2. ist ains] *Jellinek*, stains E. — 10. nahtamata anakumbjandans] E: mata und anaku über der Zeile. — 11. wisandin] für wisein.

Bl. VII, 1. ... ahun] *ergänzt U. zu mannahun, Cromhout liest:* jah unkunnandins ... jah <ni> andþaggkjandins. — ... ahun — waldufneis] νῦν δὲ μηδὲν ἐπιδείον τῆς δυνάμεως τοῦ κυρίου λογισάμενος Theod. (178). — 2. nih ist ains — managaim] ὁ Ἀνδρέας ὁμοίως τῷ Φιλίππῳ ἐλέγχεται μηδὲν μέγα φαντασθεὶς μηδὲν (*Jell. HZ. Ans. 47,292 vermutet ansprechend, der Verf. habe μηδέ statt μηδὲν gelesen*) ἐπιδείον τοῦ διδασκάλου φρονήσας δι' ὧν ἐπήγαγεν· ἀλλὰ ταῦτα τί ἐστὶν εἰς τοσοῦτους Theod. (174). — 3ff. ist magula — fiskans ... akei — managaim] *J 6,9:* ἔστιν παιδάριον ἐν ᾧδε δ(ε) ἔχει πέντε ἄρτους κριθίνους καὶ δύο ὀψάρια· ἀλλὰ ταῦτα τί ἐστὶν εἰς τοσοῦτους; — 7. waurkeiþ — anakumbjan] *J 6,10:* ποιήσατε τοὺς ἀνθρώπους ἀνακεεῖν. — 8. at hauja managamma wisandin in þamma stada] *vgl. J 6,10* ἦν δὲ χόρτος πολὺς ἐν τῷ τόπῳ. — 9. fimf þusundjos waire inuh qinons jah barna] *vgl. M 14,21* ἄνδρες ὡσεὶ πεντακισχίλιοι χωρὶς γυναικῶν καὶ παιδιῶν. — 10. swe at mikilamma nahtamata anakumbjandans] *Mc 6,39:* ἀνακλίνει πάντας συμπόσια συμπόσια 'tischweise' mag den Anlaß gegeben haben. anakumbjandans ist *Apposition zu* fimf þusundjos waire, also *Akkusativ*. — 12. þanzei nimands jah awiliudonds gaþiuþida] *vgl. L 9,16* λαβῶν...εὐλόγησεν· nimands gaþiuþida und *J 6,11* εὐχαριστήσας διέδωκεν· awiliudonds gadallida.

ak flaus maizo; afar þatei matida so managei, bigitan was þizei hlaibe .ib. tainjons fullos, þatei aflifnoda. "samaleikoh þan jah 15 andnemun þize fiske, swa filu swe wildedun." nih þan ana þaim hlaibam ainaim seinaisos mahtais flusna ustaknida, ak jah in þaim fiskam. swa filu auk [swe] *gamawida ins wairþan*, swaei minbarjammeh, swa filu swe wilda andniman is, gatawida; jah ni in waihtai wainassu þizai flusnai wairþan gatawida, akei|nauh us 20 þamma filu mais siponjans fullafahida jah anþarans gamaudida gaumjan, þatei is was sa sama, saei in auþidai .iii. jere|attans ize fodida. / "þanuh biþe sadai waurþun, gaþ siponjam seinaim: galisiþ þos aflifnandeins drausnos, ei waihtai ni fraqistnai. þanuh galesun jah gafullidedun .ib. tainjons 25 gabruko us þaim .æ. hlaibam barizeinam jah .b. fiskam, þatei aflifnoda at þaim . . ."

Bl. VII, 14. þizei] E für þize. — 16. andnemun] E: über der Zeile Br. — 18. *gamawida ins*] E nach Maßm. Uppstr., gamana matis E nach Br. Vgl. ZZ. 31,445ff. — 19. is gatawida] E Br., ist tawida E U. — 20. gatawida] E. gestrichen durch Kauffm.

Bl. VII, 14. bigitan was tainjons] vgl. EB. § 236,5. — þizei hlaibe .ib. tainjons fullos, þatei aflifnoda] vgl. J 6,13 δώδεκα κοφίνους κλασμάτων ἐκ τῶν πέντε ἄρτων τῶν κριθίνων ἃ ἐπερίσσευεν; ähnlich L 9,17. — 15. samaleikoh — wildedun] J 6,11: ὁμοίως καὶ ἐκ τῶν ὀψαρίων ὅσων ἦθελον. Die Bibel hat nur samaleiko, entsprechend der Vorlage. andnemun späterer Zusatz von zweiter Hand, sur Herstellung des Zusammenhangs. — 19. is] nach Waals Gen. N., nach Kock Nom. M. — 22. þatei is was — fodida] καὶ ὅτι αὐτὸς ἦν ὁ ἐν τῇ ἐρήμῳ τεσσαράκοντα ἔτη τὸν Ἰσραὴλ διαθρέψας Theod. (zu Matth. 15,38 S. 225). — 23. þanuh — Schluß] J 6,12f.: ὡς δὲ ἐνεπλήσθησαν, λέγει τοῖς μαθηταῖς αὐτοῦ· συναγάγετε τὰ περισσεύσαντα κλάσματα, ἵνα μὴ τι ἀπόληται. συνήγαγον οὖν καὶ ἐγέμεσαν δώδεκα κοφίνους κλασμάτων ἐκ τῶν πέντε ἄρτων τῶν κριθίνων ἃ ἐπερίσσευεν τοῖς βεβρωκόσιν. Die Übersetzung der Skeir. weicht in Kleinigkeiten von jener der Bibel ab; jah .b. fiskam ist willkürlicher Zusatz.

VIII.

ina
 "... ainshun uslagida ana <i>na handuns", <a>t wei-
 hai auk is mahtai unanasiuniba unselein ise nauh disskaidandein
 jah ni uslahjandein faur mel sik gababan. "<g>aliþun þan þai
 andbahtos du þaim auhumistam gudjam jah Fareissium.
 5 þaruh qeþun du im [jái]jainai: duve ni attauhuþ
 ina? <a>ndhofun þan þai andbahtos qiþandans: þatei
 ni hvanhun aiw rodida manna swaswe sa mannþ." soh þan |
 andahafts du gasahtai, maizuh þan du afdomeinai jainaize ungalau-
 beinai warþ! andhofun auk jainaim anahaitandam im, in þizei ni
 10 attaubun ina, ni andsitandans jainaize unselein, þise anahaitandane
 im, ak mais sildaleikjandans frauþins laisein swikunþaba in allaim
 alamannam faurawisan rahnidedun/ iþ jainai in unseleins seinaiþos
 balþein ise ni usþulandans miþ hatiza andhofun wiþra ins qiþan-
 dans: "ibai jah jus || <af>airzidai siuþ? sai, jau ainshun
 15 þize reike galaubidedi imma aiþþau þize Fareisaie, alja

Bl. VIII: R 57/58. — 1. ina] na E Kauffm. — at] t E Kauffm.
 — 2. disskaidandein] E: e über der Zeile. — 3. galiþun] aliþun E
 Kauffm. — þan] E über der Zeile. — 6. andhofun] ndhofun E Kauffm.
 — þan] E Kauffmann, þa U. — 11. in] E, ina Dietrich nach Bern-
 hardts Vorschlag, doch vgl. S. 29. — 14. afairzidai] E U., airzidai E
 Kauffm. — 15. þize] oder þizei E Kauffm.

Bl. VIII, 1. ainshun — handuns] J 7,44: ἄλλ' οὐδεὶς ἐπέβαλεν
 ἐπ' αὐτὸν τὰς χεῖρας. — at weihai — disskaidandein] κατεῖχεν αὐτοὺς
 ἀοράτως Theod. (Cram. Cat. 267) und μόνη δὲ τῇ παρ' αὐτοῦ κατα-
 ραχθέντες δυνάμει Cyr. (764). — 3. sik] gramm. unrichtig für ina. —
 7
 galiþun — manna] J 7,45f.: ἦλθον οὖν οἱ ὑπηρέται πρὸς τοὺς ἀρχιε-
 ρεῖς καὶ Φαρισαίους, καὶ εἶπον αὐτοῖς ἐκεῖνοι· διατί οὐκ ἠγάγετε αὐτόν;
 ἀπεκρίθησαν οἱ ὑπηρέται· οὐδέποτε οὕτως ἐλάλησεν ἄνθρωπος ὡς οὗτος
 ὁ ἄνθρωπος. qiþandans und þatei Zusätze. — 9. anahaitandam im]
 im fälschlich für eis. — 12. faurawisan] etwa 'voran sein, hervor-
 ragen' gegenüber k 8,11 wo es, 'vorhanden sein' bedeutet. Zu ergänzen
 ist laisein. — 14. ibai — sind] J 7,47—49: μή καὶ ὑμεῖς πεπλάνηθε;
 μή τις ἐκ τῶν ἀρχόντων ἐπίστευεν εἰς αὐτόν ἢ ἐκ τῶν Φαρισαίων.
 ἄλλ' ὁ ὄχλος οὗτος ὁ μὴ γινώσκων τὸν νόμον ἐπικατάρατοί εἰσιν.
 þize³ Zusatz gegenüber der Bibel. sai in der Skeir. wie in der Bibel
 eingefügt, vgl. hierfür Mc 1,12 u. a.

so mangei, þaiei ni kunnun witoþ, fraqiþanai sind." Þoh þan miþ baitrein[s] þwairheins rodidedun, in þammei liugandans digitanda, ei ni ain< s >hun reike aiþþau Fareisaie galaubidedi imma, at Neikaudaimau bi garehenai gudis qimandem at imma in naht jah miþ balþein saur sunja insakandin jah qiþandin im: 20 "ibai witoþ unsar stojiþ mannan" ...[at jainaim qiþandam þatei ni ainshun þize reike jah Fareisaie galaubida, ni fraþjandans þatei sa raihtis Fareisaius was jah ragineis Judaie jah ains reike ustaikniþs us þaim fraqiþanam was galaubjands frauþin, du gasahtai jainaize unseleins saur ina rodjande. iþ eis ni usþulandans 25 þo gasaht andhofun qiþandans: "ibai jah þu wa Galeilaia is? ussokei jah saiþu þatei...."]

Bl. VIII, 17. baitreins þwairheins] E: mit Punkten unter baitreins Kaufm. — 21. mannan ...] nach mannan scheinen Spuren von Buchstaben zu sein Kaufm. — 22. ain|hun] E: littera s bibliopecti culpa latet U. — Fareisaie] E für Fareisaie. — fraþjandans] E, fraþjandam Vollmer.

Bl. VIII, 19. at Neikaudaimau ... qimandin at imma in naht] vgl. J 7,50 ὁ ἔθων πρὸς αὐτὸν νυκτός. — 21. ibai — mannan] J 7,51: μὴ ὁ νόμος ἡμῶν κρίνει τὸν ἄνθρωπον. — 22. ainshun — galaubida] freies Zitat von J. 7,48, s. o. — fraþjandans] vertritt ein Verb. fin. (Dietrich). — 23. þatei — reike] vgl. J 7,50 εἰς ὧν ἔξ αὐτῶν. — 24. was] kann zu ains reike oder zu galaubjands gehören. — du gasahtai jainaize unseleins] εἰς ἐλεγχον τῆς ἐκείνων ὑπερβαλοῦσης κακίας Theod. (442). — 26. ibai — þatei] J 7,52: μὴ καὶ σύ ἐκ τῆς Γαλιλαίας εἶ; ἐρεύνησον καὶ ἴδε ὅτι... Dem einleitenden andhofun qiþandans entspricht ἀπεκριθησαν καὶ εἶπον αὐτῷ.

II.

Der gotische Kalender.

(Vgl. H. Achelis Zeitschr. f. d. neutestamentl. Wissenschaft
1,808—338.)

- kg· þize ana Gutþiudai managaize marwre jah Friþareikei[kei]·.
 ·kd·
 ·ke·
 ·kq·
 ·kz·
 ·kh·
 ·kþ· gaminþi marwre þize bi Werekan papan jah Batwin bliaf.
 aikklešjons fullaizoš ana Gutþiudai gabrannidai.
 ·i·

Naubaimbair: fruma Jiuleis ·i·

·a·	·iq·
·b·	·iz·
·g· Kustanteinus þiudanie.	·ih·
·d·	·iþ· þizo alþjono in[e] Bairaujai
·e·	·m· samana.
·q· Dauriþaius aipiske.	·k·
·z·	·kz·
·h·	·kb·
·þ·	·kg·
·i·	·kd·
·ia·	·ke·
·ib·	·kq·
·ip·	·kz·
·id·	·kh·
·ie· Filippaus apaustaulus in Jairupulai.	·kþ· Andriins apaustaulus. ·i·

marwre] A für martwre. — bij κερ[ι] τινα, s. Wb. — bliaf.] *Præket*
in A. *Nomen oder Verbum?* Vgl. *Mansion Analecta Bollandiana* 33, 23.
— gabrannidai] A Br., ga|br. U. — aikklešjons fullaizoš ana Gutþin-
dai gabrannidai(zos)] *ecclesiae plena e in Gothia combustae* (Soz. VI, 37,
Mansion aO. 20 ff., nicht ecl. catholicae: Specimen S. 27 usw. —
31. Okt. fehlt.

fruma Jiuleis] vgl. Mc 15, 42 fruma sabbato· προεδββατον. —
Kustanteinus, Dauriþaius, apaustaulus^{1·2}] A -us für -aus. — Jairupulai]
Hierapolis in Phrygien. — þizo alþjono] þize alþjono A Br., þize alþ-
jano U., þize alþjane Hrsagg. — Andriins] A, Andriains *MaEm.*

Das Bruchstück des got. Kalenders steht auf S. 196 des Ambrosianus A d. i. auf S. 405, der vorletzten Seite, der gotischen Hs. Da S. 405 mit dem November abschließt, so könnte man erwarten, daß die fig. Seite den Dezember geboten habe; aber S. 406 ist leer: der Dezember hat also dem got. Kalender gefehlt.

Die Lücke von acht Seiten zwischen dem Brief an Philemon und dem Kalenderbruchstück genügt für den fehlenden Teil des Kalenders. Haben jedoch auf S. 397 der got. Hs. nur die beiden Schlußverse des Briefes an Philemon gestanden, hat der Kalender also erst auf der fig. Seite 398 begonnen, so muß angenommen werden, daß außer dem Dezember noch ein zweiter Monat im Kalender übergangen war.

Daß der Dezember fehlt, ist kein Zufall: in der 'stillen Zeit' des Advents wird kein kirchliches Fest gefeiert worden sein. Einer Quadregesima vor Weihnachten entspricht aber immer auch eine gleiche Fastenzeit vor Ostern: so wird es wahrscheinlich, daß außer dem Dezember noch ein zweiter Monat, vielleicht der März, unberücksichtigt geblieben war.

Die Feste der kathol. Kirche Oberitaliens haben keine Spur im got. Kalender hinterlassen. Seine Feste beweisen vielmehr deutlich, daß er schon fertig mit der got. Bibel nach Italien gebracht worden ist, ja die Notiz vom 19. November verrät uns noch die Provinz, wo er entstanden ist. Denn das von ihr erwähnte Beröa ist mit der thrakischen Stadt gleichen Namens identisch: als die Goten in Thrakien den Kalender schufen, fügten sie den nationalen Festen einige Feiertage lokalen Charakters hinzu.

Über die einzelnen Feste ist folgendes zu bemerken: 1. Die Tage der Apostel Philippus und Andreas zeigen in den griech. Menologien die richtigen Daten des 14. und des 30. Nov., während der got. Kalender sie fälschlich auf den 15. und den 29. Nov. ansetzt. Im Jahre 356 sind die Überreste des Apostels Andreas nach Konstantinopel überführt worden; von dort verbreitet sich langsam sein Fest. Im Abendland wird es erst im 6. Jahrh. bekannt. Das Fest des Apostels Philippus ist vom Okzident nicht übernommen worden.

2. Die (26) gotischen Märtyrer des 29. Oktobers mit Werekka und Batwins erscheinen in den Menologien am 26. März, vgl. die Texte und Erörterungen bei Achelis aO. S. 318 ff. und bei Delchaye *Analecta Bollandiana* 31, 276 ff. Das Martyrium fällt unter Valentinian, Valens und Gratian, also zwischen 367 und 378, in die Zeit der Kämpfe Athanarichs und Frügerns. Der Schauplatz ist, wohl jenseits der Donau zu suchen. Wie Athanarich die Häuser der Christen anzuzünden pflegte, so verbrannte Wingurich die Gemeinde in ihrer Kirche. Der Titel 'papa', den Werekka trägt, lehrt, daß bei den Goten auch die

Presbyter den Titel 'papa' erhielten; denn Werekka und Ealwins werden ausdrücklich als Presbyter bezeichnet. Das Datum des Kalenders dürfte richtig sein.

8. Die 40 Alten von Berða figurieren im Kalender unter dem 19. Nov., während die griech. Quelle sie dem 1. Sept. zuweist; das Martyrologium Hieronymianum gibt jedoch dem got. Kalender recht. Es handelt sich um das Martyrium von 40 Frauen (Jungfrauen): es ist also das got. alþjano nicht in alþjane M., sondern in alþjono F. zu bessern.

4. Dorotheos ist der arianische Bischof von Heraklea, später Antiochien, zuletzt Konstantinopel, † 6. Nov. 407, 119 Jahre alt (Sokr. VII, 6). Vgl. Delehaye *Analecta Bollandiana* 31,277.

5. Unklar ist die Notiz zum 23. Oktober. Man vermutet, daß Friþareiks für Fritigern verschrieben sei, und daß es sich um eine Verfolgung von Anhängern Fritigerns durch Athanarich gehandelt habe. In diesem Falle wäre Friþareiks-Fritigern nicht den Märtyrern zuzählen, sondern es könnte sich nur um die Feier seines Gedenktags handeln.

6. Der 3. Nov. wird als Gedenktag Konstantins bezeichnet: der Name ist verschrieben, denn am 3. Nov. 361 starb Konstantius. Der Freund der Arianer und Schirmherr der wulfilanischen Gemeinde hat eine Stätte im got. Kalender gefunden.

Für alle weiteren Einzelheiten vgl. Achelis a. a. O.

III.

Die gotischen Bruchstücke der Wiener Alkuinhandschrift.

- 1 uuortun otan auar¹⁾
 2 waurþunuþþan. afar
 3 euang—eliu ther Lucan
 4 aiwaggeljo þairh Lokan
 5 uuorthun auar thuo
 6 waurþun afar þo
 7 ia chueuant ia ch^aatun
 8 jah qeþun.
- 9 ubi dicit|. genuit. j ponitur
 10 ubi gabriel .g. ponunt & alia his sim.
 11 ubi aspirationē. ut dicitur
 12 jah libeda . jah libaida
 13 diptonzon .ai. pro e. longa
 14 pro ch .q. ponunt īCCC
- 15 s̄l ↑ l̄ h̄sz ↑ ib l̄um
 16 CXXX DCCCCXXX DCCCVII DCCCCXII DCCCXL
- 17 j̄ l̄ f̄q̄ ū ōq̄ q̄
 18 LX XXX DXC LXX DCCCXC DCCO
1. Erster Absatz Z. 1—8: Zeile 4 bietet die got. Überschrift des Lukasevangeliums in der Fassung von *K, während CA einen vom Lateinischen beeinflussten Wortlaut zeigt.
- Zeile 2 entspricht dem Anfang von L 9,28, weist aber dem CA gegenüber ein Plus von -uh auf. Mit ihr ist die 6. Zeile identisch, auch zitiert sie ein Wort mehr und läßt -uþþan aus.
- Zeile 8 findet sich L 1,61 17,5 19,25 20,2 im Versanfang, L 3,12 in der Versmitte.
- Über den gotischen Zeilen steht eine Art Umschrift mit lateinischen Buchstaben. Vgl. darüber v. Grienberger PBB. 21,292ff. und Luft Studien zu den ältesten german. Alphabeten S. 76ff.

¹⁾ Kursivsatz bedeutet lateinische, Antiquasatz gotische Schrift des Originals.

2. Zweiter Absatz Z. 9—14: er enthält phonetische Bemerkungen. Zeile 9 und 10 geben den Unterschied in der Aussprache des latein. *g* an, je nachdem es vor palatalem (*geniuit*) oder velarem (*gabriel*) Vokal steht, vgl. Dies Gramm. der roman. Spr.⁵ 1,291.¹⁾

Zeile 11 bietet in einem unvollständigen Satz eine Bemerkung über die Aussprache des *h*, wozu Z. 12 ein Beispiel bringt. v. Grienberger S. 197 ergänzt den Satz: *ubi aspirationem <dicunt h ponitur>*. — Das Beispiel *jah libaida* stammt aus dem 5. Kapitel der Genesis. Demselben Kapitel wird auch das Beispiel '*geniuit*' Z. 9 angehören, während das Beispiel '*gabriel*' im AT. nur im Buche Daniel, im NT. L 1,19,26 belegt ist. Es wird daher den Lukasversen entnommen sein.

Zeile 13 gibt im Anschluß an das Beispiel *libeda libaida* (Z. 12) eine Bemerkung über die Aussprache des got. *ai*.

Zeile 14 notiert, daß dem *ch* des Schreibers im Gotischen *q* entspricht; die Notiz ist wohl durch das Beispiel *chuatun qeþun* (Z. 7/8) veranlaßt. — Die am Schluß der Zeile stehenden Ziffern *iCCC* sind nach dem Zeugnis Maßmanns (HZ. 1,302) nachträglich hinzugefügt; sie gehören ans Ende der letzten Zeile.

3. Dritter Absatz Z. 15—18: Er umfaßt zwei Reihen gotischer Zahlzeichen mit darunter gesetzten römischen Ziffern. Die got. Zahlen der Zeile 15 entstammen, wie W. Grimm Kl. Schr. 3,101 nachgewiesen hat, dem 5. Kapitel der griechischen Genesis, während die darunter stehenden römischen Ziffern der Zeile 16 die entsprechenden Zahlen der Vulgata bieten: es handelt sich also um eine Art kritischer Vergleichung der Differenzen und Übereinstimmungen beider Texte.

Für die got. Zahlzeichen der 17. Zeile haben Kauffmann ZZ. 29,318ff. und Kisch S. 45, unabhängig voneinander, ebenfalls das 5. Kapitel der Genesis als Quelle nachgewiesen. Die römischen Ziffern (Z. 18) entsprechen wiederum den Angaben der Vulgata. Die Zahlen der Zeilen 17 und 18 sind jedoch nicht genau: es fehlen Einer und auch Hunderte. Das macht die Identifizierung mitunter unsicher, weil verschiedene Verse in Betracht kommen können.

Wie Kauffmann S. 319 erkannt hat, deckt sich der Wortlaut des Luciantextes am genauesten mit den gotischen Zahlbezeichnungen, während die '*Septuaginta*' ferner steht. Von den Handschriften, die de Lagarde der lucianischen Bibel zugewiesen hat, bietet der Zittaviensis (min 44 Ho., de Lagardes *z*) gleich dem got. Texte Zahlzeichen, keine ausgeschriebenen Zahlen.

¹⁾ Kisch liest Z. 9 '*U ponitur*' und interpretiert: wo '*geniuit*' (in der Genesisstelle) steht, wird 100 (von den Zahlen der Vulgata) abgezogen (um die Zahlen des got. Textes zu erhalten); aber diese Deutung nimmt auf Z. 10 keine Rücksicht.

Im Folgenden werden die Bibelstellen nach der Reihenfolge der got. Zahlen in der Fassung des Luciantextes und nach der Vulgata gegeben.

Genesis Kapitel V.

Zeile 15 und 16.

3. [Ἐζησε δὲ Ἀδὰμ ἔτη] διακόσια τριάκοντα
[vixit autem Adam] centum triginta [annis]
5. [καὶ ἐγένοντο πάσαι αἱ ἡμέραι Ἀδὰμ ὡς ἔζησεν ἔτη] ἑννακόσια τριάκοντα
[et factum est omne tempus quod vixit Adam anni] nongenti triginta
7. καὶ ἔζησε [Κηθ μετὰ τὸ γεννῆσαι αὐτόν . . . ἔτη] ἑπτακόσια ἑπτὰ
vixitque [Seth . . .] octingentis septem [annis]
8. [καὶ ἐγένοντο πάσαι αἱ ἡμέραι Κηθ ἔτη] ἑννακόσια δέκα δύο
[et facti sunt omnes dies Seth] nongentorum duodecim [annorum]
13. καὶ ἔζησε [Καϊναν . . . ἔτη] ἑπτακόσια τεσσαράκοντα
et vixit [Cainan . . .] octingentis quadraginta [annis]

Zeile 17 und 18.

15. καὶ ἔζησε [Μαλελεηλ ἔτη ἑκατόν] ἑξήκοντα [πέντε]¹⁾
vixit autem [Malaleel] sexaginta [quinque annis]
16. καὶ ἔζησε [Μαλελεηλ . . . ἔτη ἑπτακόσια] τριάκοντα
et vixit [Malaleel . . . octingentis] triginta [annis]

Die fig. beiden Ziffern trennt Kauffmann und weist die erste (500) dem 30., die zweite (90) dem 9. Verse zu: sie gehören jedoch ebenso gut zusammen wie die beiden vorletzten Ziffern der Reihe, denn sie sind nicht wie das erste Ziffernpaar in der Hs. durch einen Punkt getrennt: alsdann stimmen sie zu dem lateinischen Text des 30. Verses, während die griechische Ziffer abweicht; doch wird man vielleicht an eine Änderung 90 statt 60 im gotischen Text denken dürfen.

30. καὶ ἔζησε [Λαμεχ . . . ἔτη] πεντακόσια ἑξήκοντα [πέντε]
vixitque [Lamech . . .] quingentis nonaginta [quinque annis]
12. καὶ ἔζησε [Καϊναν ἔτη ἑκατόν] ἑβδομήκοντα
vixit quoque [Cainan] septuaginta [annis]
17. [καὶ ἐγένοντο πάσαι αἱ ἡμέραι Μαλελεηλ ἔτη] ὀκτακόσια ἑνεήκοντα
[πέντε]
[et facti sunt omnes dies Malaleel] octingenti nonaginta [quinque annis]

¹⁾ Die Zahl ἑξήκοντα erscheint auch in den Versen 18.20.21.23.25. 27.30.

Dunkler ist die letzte Doppeltzahl: hier stimmt nämlich die gotische Ziffer nicht zur römischen; Kauffmann ändert deshalb $\overline{\text{U}}$ in $\overline{\text{T}}$; dann stehn die Verse 14.20.27 zur Auswahl, in denen allen $\acute{\epsilon}\nu\nu\alpha\kappa\acute{o}\tau\iota\alpha$ (von Zehnern und Einern begleitet) erscheint. Vielleicht darf man aber auch an die Vergleichung zweier Verse miteinander denken, dann bieten sich ungeswungen V. 9 und V. 11 dar:

9. $\text{kai } \acute{\epsilon}\lambda\eta\tau\epsilon\nu$ [Ewuc $\acute{\epsilon}\tau\eta$ $\acute{\epsilon}\kappa\alpha\tau\acute{o}\nu$] $\acute{\epsilon}\nu\epsilon\eta\kappa\acute{o}\nu\tau\alpha$
vixit vero [E'nos] nonaginta [annis]
11. [$\text{kai } \acute{\epsilon}\gamma\acute{\epsilon}\nu\omicron\nu\tau\omicron$ $\pi\acute{\alpha}\tau\alpha\iota$ $\alpha\iota$ $\acute{\eta}\mu\acute{\epsilon}\rho\alpha\iota$ Ewuc $\acute{\epsilon}\tau\eta$] $\acute{\epsilon}\nu\nu\alpha\kappa\acute{o}\tau\iota\alpha$ [$\pi\acute{\epsilon}\nu\tau\epsilon$]
[factique sunt omnes dies E'nos] nongenti [quinque annis]

Die nachgetragene Zahl in Zeile 14.

CCC stimmt genau mit der Vulgata-Ziffer in V. 22: *et vixit [postquam genuit Mathusalam] trecentis [annis]*, doch bietet die lucianische Bibel $\delta\iota\alpha\kappa\acute{o}\tau\iota\alpha$. Daher kommt wohl eher der *fig. Vers* in Betracht:

28. [$\text{kai } \acute{\epsilon}\gamma\acute{\epsilon}\nu\omicron\nu\tau\omicron$ $\pi\acute{\alpha}\tau\alpha\iota$ $\alpha\iota$ $\acute{\eta}\mu\acute{\epsilon}\rho\alpha\iota$ Ewuc $\acute{\epsilon}\tau\eta$] $\tau\rho\iota\alpha\kappa\acute{o}\tau\iota\alpha$ [$\acute{\epsilon}\acute{\epsilon}\eta\kappa\acute{o}\nu\tau\alpha$ $\pi\acute{\epsilon}\nu\tau\epsilon$]
[et facti sunt omnes dies Henoch] trecentis [sexaginta quinque annis].

IV.

Die gotischen Unterschriften der Urkunden.

1. Die Urkunde zu Neapel.

Um 551 auf Papyrus geschrieben, früher im Archiv der gotischen Kirche St. Anastasia (actisie gotice sancte Anastasie. ecclesie legis Gothorum scā Anastasie), zu Ravenna, jetzt auf der Bibliothek zu Neapel.

Der gesamte Klerus dieser Kirche überläßt einem gewissen Petrus Defensor zur Tüfung einer Schuld von 120 Schillingen acht Uncien Marschland (paludes, saiwe) im Wert von 180 Schillingen und erhält den Überschuß von 60 Schillingen bar ausgezahlt.

Von den Unterschriften sind die folgenden gotisch:

1. † Ik Uftahari papa ufm<el>ida handau meinai jah andnenum skilliggans ·j· jah faurþis þairh kawtsjon miþ diakuna Alamoda unsaramma jah miþ gahlaibaim unsaraim andnenum skilliggans .rk. wairþ þize saiwe.

2. † Ik Sunjaifriþas diakon handau meinai ufmelida jah andnenum skilliggans ·j· jah faurþis þairh kawtsjon miþ diakona Alamoda unsaramma jah miþ gahlaibaim unsaraim andnenum skilliggans .rk. wairþ þize saiwe.

8. Ik Merila bokareis handau meinai ufmelida jah andnenum skilliggans ·j· jah faurþis þairh kawtsjon jah miþ diakuna Alamoda unsaramma jah miþ gahlaibaim unsaraim andnenum skilliggans .r. k. wairþ þize saiwe.

1. Uftahari] über der Zeile. — gahlaibaim] zum Teil zerstört, nur
ma
noch gahlaiba erkennbar Br. — unsaramma] unsarma Br. — ein ur-
sprünglich fig. dau soll getilgt sein. — saiwe] z. T. zerstört, nur noch
sa lesbar Br.

2. andnenum] nur andn zu erkennen Br. — faurþis] faurþis in
der Zeile, r übergeschrieben Br. — diakona] nur diakon sichtbar Br.
— skilliggans] sk . . | liggans Hs. Br.

8. andnenum] -um zerstört Br. — diakuna] -a zerstört Br. —
Alamoda] | moda allein erkennbar Br. — skilliggans] nur
s gans zu sehn Br.

4. Ik Wiljariþ bokareis handau meinai ufmelida jah andnenum skilliggans .j. jah saurþis þairh kawtjon jah miþ diakona Alamoda unsaramma jah miþ gahlaibaim unsaraim andnenum skilig<g>ans .r. k. wairþ <þ>ize saiwe.

2. Die Urkunde von Arezzo.

Papyrus-Urkunde, früher im Archiv des Domes von Arezzo.

Nur noch in ungenauem Faksimile und Abdruck in dem Werke von Doni Inscriptiones antiquae hrsg. von Gori (Florens 1731) erhalten. Sie besagt, daß der Diakonus Gudilaib vier Uncien des Landgutes Caballaria um 133 Goldschillinge an den Diakonus Alamod verkauft hat. Die Unterschrift des Käufers hat Doni nicht kopiert.

Nur die got. Unterschrift Gudilaibs folgt hier:

Ik Gudilub 'dkn' þo frabauhtaboka fram mis gawaurhta þus 'dkn'
Alamoda fidwor unkjane hugsis Kaballarja jah skilliggans .rlg.
andnam jah ufmelida.

4. andnenum] nur a noch vorhanden Br. — miþ diakona] bis auf mi zerstört Br. — unsaraim] -aim vernichtet Br. — andnenum] -um allein erhalten Br. — skilliggans] skilligans Hs. Br.

Gudilub] so Doni-Gori, Gudilaib Maßmann nach Gudilebus Gudilius des lateinischen Textes. — 'dkn'¹] diakon. — 'dkn'²] diakona. — unkjane] der letzte Buchstabe im Faksimile unklar.



Anhang II.

1. Aus den Nachträgen zur ersten Auflage.

Auf Grund erneuter, eingehender Untersuchung teilt mir Herr Direktor Wilhelm Braun folgendes mit:

A.

«Es hat geschrieben: Hand I im ganzen 25 Seiten (S. 72–55 und S. 50), also R 6,23—R 13,9 *ni horinos* und R 13,13 *ni haifstai* — R 14,5 *hindar daga*.

Hand II nur S. 49 von R 13,9 *ni maurbrjais* — R 13,13 *jah aglaitjam*.

Hand III alles übrige, also von S. 62 R 16,21 *jah Lukius* bis zum Schluß der Handschrift.

Die 3 Schriften sind gut zu unterscheiden. Schrift I ist etwas steif, die Buchstabenformen sind genau, zengen aber durchaus nicht für die Gewandtheit des Schreibers. — Schrift II ist viel größer, gröber, nachlässiger und im Vergleich zu den beiden andern gradesu schülerhaft. — Schrift III ist auf den gut erhaltenen Seiten wie gestochen, von eleganten Formen, mit sehr regelmäßigem Abstand der Buchstaben, und ist, wie auch Herr Präfekt Ratti meinte, die Hand eines sehr gewandten Schreibers.

Ich möchte fast vermuten, daß Schreiber I aus irgend einem Grunde verhindert war, das Werk zu vollenden. Man machte den Versuch mit Schreiber II, der aber so unbefriedigend ausfiel, daß man einem andern Klosterbruder (III) die Fortsetzung übertrug. Dieser erledigte sich seiner Aufgabe aufs beste. Castiglione schreibt mit Recht S. XVI: '*Codicis huius duplex, ni fallimur, scriptura gothica est; pars enim codicis a peritiore, pars a rudiore calligrapho exarata videtur*'. S. 49 hat er, wie es scheint, nicht beachtet.

B.

Die Schrift des Cod. A ist im allgemeinen viel sorgfältiger als die des Cod. B, die auf eine ausgeschriebene, aber wenig elegante Hand schließen läßt, s. Castiglione S. XVII: '*haud sane indegans, sed tamen festinator, litteris aliquot, praesertim vero S, liberius ductis*'.

Nach genauer Durchprüfung des Cod. B bin ich zur Überzeugung gekommen, daß trotz der kleinen Verschiedenheiten, die auf größere oder geringere Sorgfalt des Schreibers zurückzuführen sind (wer schreibt an allen Tagen gleich?), der ganze Codex von einer Hand herrührt. Die Abweichungen der Buchstabenformen sind keine so wesentliche, daß man verschiedene Schreiber annehmen müßte.

C und D.

Die kleinern Codices C und D rühren nach meiner Ansicht jeder von der gleichen Hand her.» [Über C vgl. Einleitung S. XXVII.]

S. 261 K 9,9: *auhsau friskandan*. W. Braun stimmt meiner Änderung zu und schreibt: «Ihre Änderung wird auch dadurch gestützt, daß man annehmen kann, der zweite Strich der beiden *u* sei am Ende der Zeile und in der Lücke abgerieben worden; der Bimsstein hat am Ende der Zellen und Seiten gründlicher als in der Mitte gearbeitet.» — *us* ... ergänzt W. Braun zu *uskarof* oder *usgakarof* oder *ussaugaiþ*.

S. 416, Anm. zu T 2,11 füge hinzu: B schreibt noch klarer *kauifa* am Ende der Zeile. Das Schluß-*i* kann in dieser Stellung leicht erloschen sein; das Abkürzungszeichen für *n* kann ebenfalls gestanden haben, wenn auch jetzt nichts mehr zu bemerken ist; *au* auch hier deutlich Br.

S. 429 T 6,9: «A hat im Anfang der S. 14 *jah skapulans*; ja klar, *h* unsicher, doch wahrscheinlicher als **jas*» (Braun).

S. 447 Phil 12 Anm. «Die Hs. hat *meina h*

þra

Der Rand ist beschnitten, deshalb fehlt *air*» (Braun).

2. Die neuen Lösungen W. Brauns.

Wie im Vorwort gesagt ist, hat W. Braun in den Jahren 1911 und 1912 die Hss. ABCD nach ihrer Reinigung aufs neue einer gründlichen Prüfung unterzogen. Außerdem hat er am 9. und 10. September 1912 die Turiner Blätter der Hs. A durchgearbeitet. Die Ergebnisse seiner Untersuchungen finden sich in seiner damals

neu angefertigten Umschrift der Hss. A—D und in der ebenfalls aus jener Zeit stammenden Nachbildung der Turiner Blätter. Außerdem sind sie — bis auf ganz wenige Ausnahmen — mit genauer Angabe der Tage, an denen die Nachprüfung stattgefunden hat, in die schon ältere Nachbildung der ambrosianischen Hss. eingetragen. Diese im Texte der zweiten Auflage verwerteten neuen Lesungen Brauns — 80 an der Zahl — werden der Übersichtlichkeit halber hier zusammengestellt.

A

R 7,7 *wissedjau*, nicht *kunpedjau*: «Bei der ersten Abschrift habe ich, Ca. und U. vertrauend, die Spuren als *kunpedjau* gelesen; da die Stelle keinen Anlaß zu Zweifeln gab, habe ich sie später nicht wieder untersucht. Durch die Restauration ist *wissedjau* klar hervorgekommen und damit die 1. Sg. Opt. Prät. belegt. Es ist dies ein neuer Beweis für die Gewissenhaftigkeit des Übersetzers, der εἴρων durch *uskunpedjau*, ἡβειν durch *wissedjau* wiedergegeben hat» (W. Braun). — R 7,15. *ſja*, nicht *katja*: μείειν also stets durch *ſjan* übertragen, mit Ausnahme von M 5,44, wo *ſjands* unmittelbar vorausgeht. Vgl. auch die Randgl. *hatjandam* zu *ſjandam* L 6,27. Aus dem gleichen Grunde *hatan* für μείειν L 1,71. 6,27. — R 8,7. *ni mag*, nicht *nih mag*. — R 8,8. *ſat in leika*, nicht *in leika*. — R 8,39. Brauns Vermutung, daß die Hs. *all ni*, nicht *anſara* biete, hat sich bestätigt. — R 9,6. *us Israela sind*; *ſai* fehlt vor *sind* durch Versehn. — R 9,18. *jah*, nicht *jau*. — R 9,21. *ungalubamma*, nicht *ungalaubamma* (Schreibfehler). — R 9,33. *ſalaubjands* mit übergeschriebenem *ga*, nicht bloß *g*. — R 10,19. *ſjudai* (richtig), nicht *ſjuda*. — R 11,11. *missadedai ga'nists*· παραπτῶματι ἢ ὑπερηβία, ohne zwischengeschobenes *warſ*. — R 11,14. U.s Lesung *briggau* richtig. — R 11,17. *iſ jabat*· εἰ δέ, nicht *jah jabat*. — ebd. *waurhtai*, nicht *waurhtsa* Br. oder *waurtai* U. — R 11,18. *ak so waurts ſuk*· ἀλλ' ἢ ῥίζα cé ohne zwischen *waurts* und *ſuk* eingeschobenes *bairiſ*. — — K 4: am Kopf der S. 76 steht *ſium* d. i. *Kaurinſium*. Dgl. häufiger. — K 7,5. *ſaſproſ|ſan*, nicht *ſaſproh|ſan*. — K 7,19. U.s *ni waiht ni waihts ist jah* richtig. — K 9,9. Randglosse: deutlich zu erkennen ist nur noch . . . *smunſau* . . . — K 9,26 *un|wisamma* (Schreibfehler), nicht *un|hoisamma*. — K 14,20. *ei*· ſva (FG de fg), nicht *akei*· ταίς δέ *K. *ei* fehlerhaft; es widerstreitet der Intonation. — K 14,21. Randglosse *Esaias*, nicht *ei in* U. — K 15,24. *ſana* (Schreibfehler), nicht *ſan*. — K Unterschrift *apaustaulus*, nicht *apaustaulaus*. — — k 2,6. *andaheit*, nicht *andabet*. — k 13,10. *tauja* am Zeilenschluß; *u* nicht mehr sichtbar. — — E 4,11. Die Schriftzüge vor *prauſetuns* eher *ak* als *jah*. — E 5,18. *anadriggaiſ* (Schreibfehler), nicht *anadrigkaiſ*. — E 6,9.

himina am Zeilenschluß; der *m*-Strich über dem *a* ist erloschen. — G 2,8. *apaustaulain*, nicht *apaustulein*: *a* übergeschrieben, zwischen *p* und *s* von *ipsa*. — G 6,17. Taurinensis *stakins frauins unsaris Iesus Kristus* (= B). — Ph 8,14. Die Umschrift bietet *aftra*, nicht *afsa*; bis auf das erste *a* ist das Wort stark verblaßt. — Ph 8,18. *jag-gretands*. — C 3,5. Zu *horinassau* Randgl. *lustau*. — C 3,8. *is-warammani.ni* Hs.; das 2. *ni* weniger deutlich. — C 4,8. *duße* deutlich, nicht *duþþe*. — C 4,13.15. Taurin. scheint *Loudeikata* und *þo ingardjon* zu haben wie B. — th 1,5. *þulaiþ* (*l* nicht zu erkennen), nicht *winniþ*. — th 2,4. *swaewnalh|gþs* Hs.; der Raum für *ina* fehlt. — th 3,15. *janni* deutlich, nicht *jah ni*. — T 2,2. *jag-gariudja* deutlich, nicht *jah gariudja*. — T 3,10. *wisandans wi|sandans* Hs.; *wi|sandans* U. im Text, *wisandans|sandans* in der Anm. — Kalender: Untern 19. Nov. steht *þize alþjono*, nicht *þize alþjano*. Da es sich um das Martyrium der 40 Frauen (Jungfrauen) von Beroia handelt, ist eine Femininform notwendig. Nun wird die von Maßmann und mir vorgenommene Änderung durch die Hs. bestätigt. Wrede hat in der 12. Auflage des Ulfilas die Änderung *alþjane* im Widerspruch mit den Tatsachen beibehalten. — (41 neue Lesungen.)

B

K 16,5. *auk* über der Zeile nachgetragen; stark verblaßt. — k 4,18. *þize gasaikvanane*, nicht *þizei g*. — k 6,11. *usrumnoda* wahrscheinlicher als *urrunnoda*. — C 1,12. Richtig *liuhada*, nicht *liuhadai* wie A. — C 3,5. *ubila*, kein *na* zugefügt. — Th 5,21. *god sijai*, nicht *goþ sijai*. — th 3,5. *ak|frauja*, nicht bloß *frauja*: *ak* am Zeilenschluß, *a* deutlich, *k* fast erloschen. — T 2,6. *andabauht* Hs.: *u* dicht bei *h* übergeschrieben. — T 3,1. *aipiskaupeins*, nicht *aipiskupeins*: *a* zwischen *k* und *u* eingeflickt. — T 5,22. *nimanhun nlagjais* Hs., zwischen beiden *n* ein Loch. — T 6,4. *witáds*, nicht *witands*. — t 3,2. *hauhhairtai* (wie A), nicht *hauhairtai*: *h²* über der Zeile, hart am *f* von *faiuhugairnai* der vorausgehenden Zeile. — t 3,13. *mans*, nicht *mannans* wie in A. — (13 neue Lesungen.)

C

M 25,44. *schu* am Zeilenschluß mit Abkürzung von *m*, nicht *schuum*.

D

Neh 5,18. *stiuw 'a'* am Zeilenschluß, nicht bloß *stiuw*; *'a'* ist verblieben. — ebd. *alla* mit übergeschriebenem *n* für *ana*. — 7,2. *Anasin*, Schreibfehler für *Ananiin*. — Eine besonders reiche Ausbeute an neuen Lesungen hat die nach Reinigung von S. 209 vorgenommene

Nachprüfung ergeben. Braun hat diese neuen Lesungen sorgfältig in die schon früher angefertigte Umschrift eingetragen und später eine neue Reinschrift der Seite angefertigt. Auch die Nachbildung zeigt überall die neuen Lesungen. Wie S. XXXIV schon gezeigt ist, bedeuten diese neuen Lesungen fast durchweg eine Angleichung an *K. V. 15. *'xj'b*, nicht *'x'm'b*. — 16. *sunaus Babawis*, nicht *sunawe B*. — 17. *sunaus|gadis*; so, nicht *sunawe* am Zeilenschluß. Die erste Silbe des Namens, die auf *sunaus* folgte, ist nicht mehr sichtbar; sie kann *Az* (*K) oder *As* (B) gelautet haben. — *'b fusundjus*, nicht *fusund*; *'sk'b*, nicht *'b'u'q*. — 19. *Baigausis*, nicht *Bagausis*: *i* und *s* sind durch Löcher größtenteils zerstört, nur ein Stück des untern Bogens von *s* scheint noch sichtbar zu sein. Vielleicht könnte es sich hier auch um den Rest eines *e* handeln, dann wäre *Ba[is]gaucis* zu *Bayoei Sin* zu stellen. — 19. *'b fusundjos*, nicht *twa fusundja*: der femin. Dual oder der neutr. Plural *twa fusundja* ist somit aus der got. Grammatik zu streichen. — 20. *Addeis*, nicht *Addin*. — *'w'nd'*, nicht *'w'nd'*. — 21. *Azeiris*, nicht *Ateiris*. — 23. *Bas|seis*, nicht *Bassaus*. — 24. *Ioriais*, nicht *Iorins*. — 25. *Gabaons*, nicht *Gabairis*. — 26. *Biplai|haimis*, nicht *Biaaaiþlaem*. — *'r'q'*, nicht *'r'm'q'*. — 28. *'rk'h*, nicht *'r'n'h*. — 29. *watre*, nicht *wairos*. — *|Kaisaira*, nicht *Xasira*. — 30. *'x'k'g*, nicht *'x'ð'b*. — Auf S. 210 sind nur fig. neue Lesungen zu verzeichnen: V. 32 *Gai* (deutlich), nicht *Ata*. — 44. *'r'm'h*, nicht *'r'n'h*. — *Aze...*, nicht *Ate...*. — (25 neue Lesungen.)

3. Bemerkungen zu einzelnen Stellen.

Aus der langen Reihe von Stellen, deren Wortlaut zu Bemerkungen Anlaß bietet, wähle ich die folgenden aus, da sie einer Erörterung besonders bedürftig erscheinen.

M 6,5. Das überlieferte *plajjo* entspricht nach der Feststellung von Sievers der Intonation, ist also nicht in **platjo* zu ändern. Nach einer Vermutung Dr. Blümels ist *p²* aus *t* durch Fernassimilation an *p¹* entstanden. — M 6,24. *jabai* sinnlos; sinngemäß nur *aiþþau*. Dies allein wird auch der Intonation gerecht. — M 27,5. E. Schröders Besserung *silubreinaim* (so ist für *silubreinaim* zu lesen) HZ. 48,162 wird durch die Intonation bestätigt. Dagegen widerspricht ihr der Einschub von *þans* vor *þrins* V. 9. Dieses ist auch sachlich nicht gerechtfertigt, da es sich an dieser Stelle nicht schlechthin um die vorher erwähnten 30 Silberlinge des Judas handelt, sondern um ein alttestamentliches Zitat, das einen prophetischen Hinweis auf sie enthält (Zacharias 11,12 f.; Jeremias 32,6—9). Der Mangel des Demonstrativs in Vers 9 (im Gegensatz zu Vers 3) ist daher beabsichtigt.

J 9,8. *bidagwa* CA entspricht, wie Sievers festgestellt hat, der Intonation. Hierdurch erledigen sich die Versuche **bidaga* (vgl. Thurneysen IF. 8,212, Cromhout Skeireins Anhang: Thesen S. II, v. Grienberger Untersuchungen zur got. Wortkunde S. 46, Uhlenbeck PBB. 30,266) oder **bidaga* (Zupitza Gutturale S. 95) dafür einzusetzen. — J 12,3. Schulze Lehnworte S. 788³ will *pistikeinis*· πικτικη in **pistikeins* ändern. Das ist grammatisch anstößig. Denn *pistikeinis* entspricht als Genetiv eines Stoffadjektivs genau dem adjektivischen Genetiv der Vorlage. Daß *wardus* im Gotischen als Maskulinum gebraucht wird, kann nicht befremden. Der Änderung Schulzes widerstreitet auch die Intonation. — J 18,17. *so daurawardo* CA ersetzt Braune Got. Gramm. § 112 Anm. 3 mit Rücksicht auf *daurawardat* V. 16 durch *so daurawarda*. Dem widerspricht aber die Intonation.

L 1,10. Die Intonation verlangt *bidjandans* an Stelle des überlieferten *beidandans*. Dies kann also trotz der Lesart πρὸςδεχόμενον der *K-Hs. Y nicht ursprünglich sein. — L 1,21. Die überlieferte Lesart *ha latidedi ina* gibt weder die griech. Fassung ἐν τῷ χροῦζειν αὐτόν richtig wieder, noch will sie zur Intonation stimmen. Sievers erinnert an die Tatianübersetzung *thaz her lazzeta*, tilgt im Gotischen *ina* und liest *ha lataidedi*. Hierdurch wird dem Sinn wie der Intonation Genüge getan. — L 2,29. Die Intonation fordert die Tilgung von *faujinond*, während *fauja* stehn bleiben muß, im Gegensatz zu meinem Vorschlag IF. 23,117 ff. — L 8,25. *Mattaþiwts*· Ματθαῖου ist nach V. 26 in *Mattafiaus* zu ändern. — L 4,86. Die Änderung van den Meers (PBB. 39,211) <ana> *allaim* (für <ana> *allans*) widerspricht der Intonation. — L 5,19. *gasatidedun* als Übersetzung von καθῆκαν ist falsch; das Wort verstößt zugleich gegen die Intonation. Das Richtige findet sich Mc 2,4: das hier überschüssige, durch *jah* mit dem Vorausgehenden verbundene *fralailotun* ist unserer Stelle entnommen. Es entspricht genau dem gr. καθῆκαν und stimmt aufs beste zur Intonation. Übrigens wird auch die Änderung der Satz- bildung in V. 18 (*waswa* usw.) nach V. 19 durch die Intonations- störung als unursprünglich erwiesen. — L 6,4. und Mc 2,26 fordert die Intonation **fauralageinai* an Stelle des überlieferten *fawlageinai*. — L 6,5. *þamma sabbato daga* und 5,8 *in anþaramma daga sabbato*: in beiden Versen ist *daga* zu tilgen, da es dem syntaktischen Gebrauch des Übersetzers widerspricht und die Intonation stört, vgl. Verf. IF. 31,327 ff. — L 9,13. Die Randglosse *managein* zu *manaseidat* hat, wie die Intonation erweist, ursprünglich im Text gestanden. Darauf deutet auch, daß *manaseþs* nur an dieser Stelle λαός überträgt, das sonst regelmäßig durch *managei* wiedergegeben wird.

— L 9,14. In dem Satz: *gawaurkeiþ im anakumbjan kubituns ist im syntaktisch falsch*. Der Sinn ist nicht: «machtet ihnen Lager (Tischgesellschaften) sich niederzulegen», sondern: «machtet sie sich niederlegen in Lagern (Tischgesellschaften)». Die Änderung ist wohl dadurch hervorgerufen, daß ein Abschreiber die Wendung *anakumbjan kubituns* nicht verstanden hat. Der Dat. *im* liegt zu tief. Setzt man *ins* ein, so erhält man eine Konstruktion, die der von Vers 15 (*gatawidedun anakumbjan allans*) genau entspricht und melodisch unanstößig ist.

— L 9,34. Wie die Intonation lehrt, hat die Randglosse *jah at im in milhman* (so ist für *milhman* zu lesen) *atgaggandam* ursprünglich im Text gestanden. Die Änderung *in milhman* ist notwendig, da *atgaggan* nicht mit *in* und dem Dativ verbunden werden kann (s. Verf. Festschrift f. Windisch S. 221¹) und da im Griechischen der Singular εἰς τὴν νεφέλην steht. Die in den Text gedrungene Fassung *in þammei jainai gemun in þamma milhmin* ist offenbar ein Versuch, die griech. Fügung ἐν τῷ . . . genauer nachzubilden.

— L 15,24. Zu *dugunnun wisan* vgl. Verf. IF. 22,307.

— L 16,19. Die Intonation fordert *paup[a]urat*.

— L 17,15. *hrains warþ* liegt zu hoch, richtig ist *halls warþ*, vgl. ἰδοθῆ. — L 18,11. *imvinda<i>* (Bernhardt) intonationsgemäß, *imvinda<ns>* unrichtig.

— L 18,89. *faurgaggandans* CA, *fauragaggandans* GL. Dieses ist intonationsgemäß und entspricht der Lesart προδύοντες; *faurgaggandans* könnte durch παρδύοντες (AKTI) beeinflußt oder durch *faurgaggandain* διακορευομένου (V. 36) hervorgerufen sein.

— L 19,30.31. Wie auch die Intonation bestätigt, sind die Pluralformen *attiuhþ* und *andbindiþ* an die Stelle der Duale *attiuhats* und *andbindats* getreten. Vgl. GE. § 288.

— L 19,41. Dem griech. ὡς ἤγγισεν widerstreitet got. *sunsei neba was*, auch verstößt es gegen die Intonation. An seine Stelle ist vielmehr *ganevida* zu setzen.

— L 20,23. *unselein* ist nicht die Übersetzung von πανουργίαν der Vorlage, sondern die Wiedergabe von *nequitiam a e l* (D). Setzt man *fludeisein* ein und streicht das unmittelbar folgende überschüssige *Iesus*, so sind Übertragung wie Intonation in Ordnung.

— L 20,42. *psalmono* für *psalmo* CA wird durch die Intonation gefordert. Die got. Flexion des Fremdworts ist wie so häufig vom Dativ Sg. ausgegangen, vgl. Akk. Sg. *psalmon* K 14,26.

Mc 1,10. Behaghels Bedenken gegen *usluknans* CA (Zeitschr. f. deutsche Wortforschg. 7,172 f.) scheinen mir nicht durchschlagend; die Intonation spricht gegen eine Änderung. Zu beachten ist, daß man das Adj. auf der ersten Silbe zu betonen hat, also *úsluknans* (Sievers).

— Mc 4,35. Die Änderung von *stadis* in *stapís* (Cosijn Taalkundige Bijdragen 1,190) wird durch die Intonation nicht bestätigt. Sievers vermutet, daß ein unserm *jenseits* entsprechendes

adverbiell gebrauchtes **jáinisstafis* nach Thurneysens Gesetz zu *jáinisstadiis* geworden sei. — Mc 16,9. *in maurgin frumín sabbato* ist keine Übersetzung von $\pi\rho\omega\iota \pi\rho\acute{\omega}\tau\eta \varsigma\alpha\beta\beta\acute{\alpha}\tau\omicron\upsilon$ 'in der Frühe des ersten Wochentages'. Das Richtige findet sich in Vers 2: *flu air jis dagis afarsabbate* $\mu\lambda\upsilon\nu \pi\rho\omega\iota \tau\eta\varsigma \mu\acute{\alpha}\tau\epsilon \varsigma\alpha\beta\beta\acute{\alpha}\tau\omicron\upsilon\nu$ 'in der Morgenfrühe des ersten Wochentages'. Es ist ausgeschlossen, daß derselbe Übersetzer, der die Stelle in Vers 2 richtig wiedergegeben hat, in Vers 8 so irre gegangen sei, vgl. Verf. IF. 31,327¹. *fruma sabbato* gibt Mc 15,42 sinngemäß griech. $\pi\rho\omicron\varsigma\alpha\beta\beta\acute{\alpha}\tau\omicron\nu$ wieder. Daher liegt Mc 16,9 offenbar die Schlimmbesserung eines Abschreibers vor, der $\pi\rho\acute{\omega}\tau\eta \varsigma\alpha\beta\beta\acute{\alpha}\tau\omicron\upsilon$ und $\pi\rho\omicron\varsigma\alpha\beta\beta\acute{\alpha}\tau\omicron\upsilon$ miteinander verwechselte. Daß es sich um eine spätere Änderung handelt, beweist die Störung der Intonation. Eine der Übertragung in Vers 2 entsprechende Fassung *in maurgin jis dagis afarsabbate* scheint der Satzmelodie Genüge zu leisten.

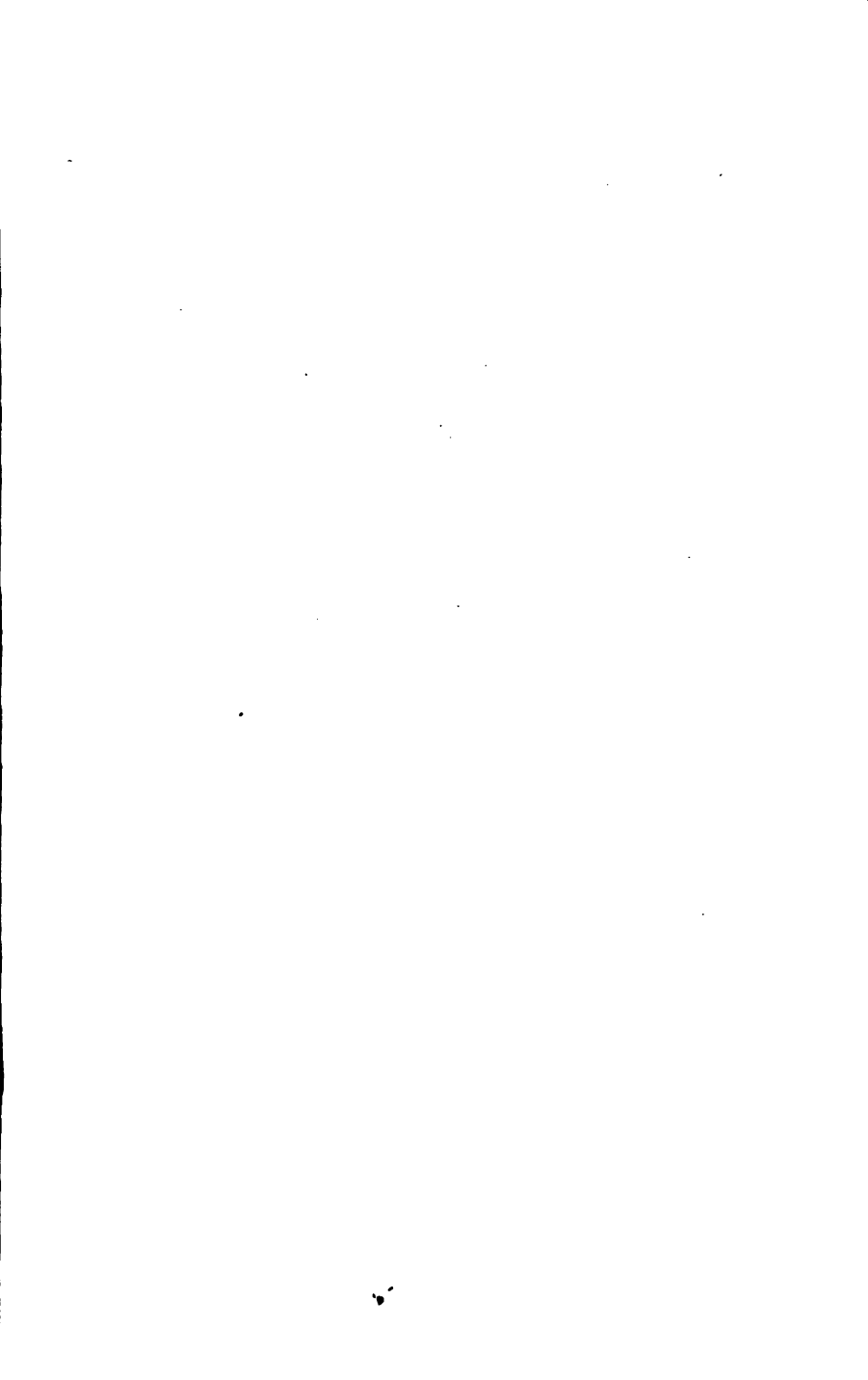
B 9,20. Die handschriftliche Überlieferung *gadikis* entspricht nach der Feststellung von Sievers der Intonation, ist also nicht in *gadigis* zu ändern. — R 11,24 bietet A *wilþeis* d. i. *wilþeis, wilþeins* und E 6,16 steht *unseleins* in B dem *unseljins* von A gegenüber: die Intonation entscheidet hier wie dort für -eins; W. Schulzees Konjektur *wilþjins* (KZ. 42,93¹) ist somit unhaltbar. — k 11,32. An Stelle des überlieferten *Damaskai* $\Delta\alpha\mu\alpha\sigma\kappa\eta\nu\acute{\omega}\nu$ verlangt die Intonation ebenso wie die Übersetzungstechnik Wulfilas *Damaskene*. — k 12,7. Nach der Feststellung von Sievers entspricht nur *hnuto* B, nicht aber *hnuþo* A der Intonation. — C 1,29. Der überlieferte Text *bi waurstwa sei inna uswaurkeiþ in mis in mahtai* ist weder sinnentsprechend noch intonationsgemäß. Wredes Änderung (Ulfilas¹²) *is ei* gibt zwar das $\alpha\acute{\upsilon}\tau\omicron\upsilon$ der Vorlage wieder, hilft aber sonst nicht weiter. Wie Sievers erkannt hat, würde der Intonation eine wörtliche Übersetzung des Urtextes am ehesten gerecht werden: *bi waurstwa is þamma waurkjandin in mis in mahtai*; doch ist nicht abzusehn, wie hieraus der verderbte Text von A entstanden sein könnte. — C 2,16. Das intonationswidrige überschüssige *dagis* ist zu tilgen und der dem Satzbau widerstreitende, zudem ganz vereinzelt Dativ *sabbatum* (für $\varsigma\alpha\beta\beta\acute{\alpha}\tau\omicron\upsilon\nu$) in *sabbate* zu ändern, vgl. Verf. IF. 31,330. — T 4,14. Die Intonation spricht dafür, daß *praiþbotaireis* für *praiþbotaireis* d. i. *praiþbotaireins* steht.

Berichtigungen.

S. 97 Z. 8 v. u. lies *Abeilenes*] *Abeileni* statt *Abilenes*] *Abileni*.

S. 233 Z. 23 v. o. ist die spitze Klammer zu tilgen und *sa galaubjands* zu lesen.





GERMANISCHE BIBLIOTHEK

ZWEITE ABTEILUNG

UNTERSUCHUNGEN UND TEXTE

HERAUSGEGEBEN VON

WILHELM STREITBERG

DRITTER BAND

DIE GOTISCHE BIBEL

HERAUSGEGEBEN

VON

WILHELM STREITBERG

HEIDELBERG 1910

CARL WINTER'S UNIVERSITÄTSBUCHHANDLUNG

DIE GOTISCHE BIBEL

HERAUSGEGEBEN

VON

WILHELM STREITBERG

ZWEITER TEIL

GOTISCH - GRIECHISCH - DEUTSCHES WÖRTERBUCH



HEIDELBERG 1910

CARL WINTER'S UNIVERSITÄTSBUCHHANDLUNG

**Alle Rechte, besonders das Recht der Übersetzung in fremde Sprachen,
werden vorbehalten.**

AUGUST LESKIEN
ZUM SIEBZIGSTEN GEBURTSTAG

Vorwort.

Der Zweck des Wörterbuchs schloß absolute Vollständigkeit von vornherein aus, doch ist innerhalb des gegebenen Rahmens die größte Reichhaltigkeit erstrebt worden: alles, was in formaler, syntaktischer oder textkritischer Hinsicht von Bedeutung sein konnte, hat Aufnahme gefunden, auch sind bei den nicht allzuhäufig belegten Wörtern sämtliche Stellen aufgezählt.

Auf die Zuverlässigkeit der Zitate ist besonderer Wert gelegt: alle Stellenangaben ohne Ausnahme sind bei der Korrektur nochmals nachgeschlagen und neu geprüft worden. Ich darf daher hoffen, daß die Versehn auf ein Minimum beschränkt sind.

In späterer Zeit denke ich diesem Auszug ein vollständiges gotisches Wörterbuch folgen zu lassen, dem ein griechisch-gotisches Glossar und ein Verzeichnis der belegten Formen beigefügt werden soll.

Zur Ergänzung der knappen Angaben des Wörterbuchs können Fr. Grünwalds Untersuchungen 'Zur gotischen Synonymik' dienen. Ihr erster Teil 'Die Verba dicendi' ist soeben als Beigabe zum Jahresbericht 1909/10 der deutschen Staatsrealschule in Karolinenthal erschienen.

Auch das Wörterbuch zeigt auf Schritt und Tritt, daß ein wirkliches Verständnis der gotischen Übersetzung ohne stete Vergleichung des griechischen Originals ein Ding der Unmöglichkeit ist. Hoffentlich wird diese Erkenntnis auch in der akademischen Praxis mehr und mehr wirksam werden!

Ein Nachtrag zum ersten Bande bietet das Gießener Bruchstück.

München, Oktober 1910.

Wilhelm Streitberg.

Nachtrag zum ersten Band.

Das Gießener Bruchstück.

Bei der Verlosung der im Geschäftsjahr 1907/8 erworbenen Ankäufe des deutschen Papyruskartells fielen die unter Nr. 15 vereinigten Pergament- und Papyrusfragmente, die samt und sonders aus Schëkh 'Abäde, einem Dorf in der Nähe des alten Antinoë, stammen, an die Großherzogl. Universitätsbibliothek zu Gießen. Unter ihnen befindet sich das als 'Handschrift Nr. 651/20' der Gießener Bibliothek bezeichnete Pergamentdoppelblatt, das die Seiten 1 und 2, 15 und 16 eines Quartio umfaßt. Seite 1 bietet in lateinischer Übersetzung die Verse Luk. 23,2—6, Seite 15 desgl. Luk. 24,5—9. Die Schrift der Rückseiten 2 und 16 wurde anfangs für koptisch gehalten, bis Lic. Glaue sie als gotisch erkannte: Seite 2 bietet Luk. 23,11—14, Seite 16 Luk. 24,13—17. Es handelt sich also um das Bruchstück einer lateinisch-gotischen Evangelienbilingue. Gleich allen gotischen Bibelhandschriften außer CA ist auch dieses Blatt ein Palimpsest.

Den lateinischen Text des Fragments hat Lic. Glaue, den gotischen Prof. Helm bearbeitet. Die Untersuchung beider Forscher ist unter dem Titel: Das gotisch-lateinische Bibelfragment der Universität zu Gießen im 11. Bande von E. Preuschens Zeitschrift für die neutestamentliche Wissenschaft Seite 1—38 im Frühjahr 1910 erschienen. Eine Photographie des Blattes ist beigegeben.¹

Sowohl der lateinische als auch der gotische Text sind in Sinnzeilen (στιχηδόν) geschrieben. Die gotische Schrift gibt keinen Anhalt zur Datierung, die lateinische glaubt Glaue ins 5. Jahrhundert setzen zu können.

Der hohe Wert des trümmerhaft erhaltenen Bruchstücks liegt nicht in den wenigen, mehr oder minder verstümmelten gotischen Formen, die uns kein neues Material bieten, sondern in der Tatsache, daß die von Burkitt in seiner grundlegenden Rezension von Wordsworth-

¹ Vgl. die wertvolle Besprechung F. C. Burkitts Jour. Theol. Studies 11,611 f.; Wredes Anzeige (HZ. Anz. 52,107 f.) ist belanglos.

White's Novum Testamentum I (Jour. Theol. Studies 1,129—34) postulierte lateinisch-gotische Evangelienbilingue nunmehr Wirklichkeit geworden ist.

Burkitt hatte mit großem Scharfsinn erkannt, daß der Text des lat. Codex Brixianus (f) überall dort nach dem Wortlaut der gotischen Bibel korrigiert ist, wo er sowohl vom Text der altlateinischen Bibel (it) als auch von dem der Vulgata (vg), nach dem er gleichfalls geändert ist, abweicht, vgl. GB. 1, XLIII f. Er sah deshalb in f den lateinischen Teil einer lateinisch-gotischen Evangelienbilingue, der besonders abgeschrieben worden sei.

Der Rest einer lateinisch-gotischen Bilingue lag damals nur im wolfenbütteler Codex Carolinus für die Paulinen vor; das Gießener Bruchstück stellt ihr nun die Evangelienbilingue zur Seite. Eine glänzendere Bestätigung hätte Burkitts scharfsinniger Hypothese nicht zuteil werden können.

Somit ist das dürftige Fragment für die Beurteilung der Geschichte des gotischen Bibeltextes von nicht geringer Bedeutung. Es ist eine willkommene Stütze für die von mir vertretene Auffassung, daß ein nachträglicher lateinischer Einfluß auch in den Evangelien in weiterem Umfang anzunehmen sei, als dies manche gelten lassen wollen. Bewiesen wird diese Annahme durch die Untersuchung der Satzmelodie des gotischen Textes. Diese Untersuchung lehrt, daß in der Regel dort, wo Störungen des *K-Textes vorliegen, sei es durch den Einfluß der Parallelstellen, sei es durch Einwirkung der lateinischen Übersetzung, auch die ursprüngliche Satzmelodie gestört ist, daß diese Abweichungen vom *K-Text also nicht der Vorlage zugeschrieben werden dürfen. Ich denke die Belege dafür demnächst an anderer Stelle zu geben.

Auch über die Stellung des Brixianus (f) zur Übersetzung des Hieronymus gibt das Gießener Fragment entscheidenden Aufschluß. Wordsworth-White hatten angenommen, daß f der Urform der Übersetzung des Hieronymus am nächsten stehe, und deshalb ihre Rekonstruktion auf f gegründet. Diese Annahme ist durch Burkitts Kritik als unhaltbar dargetan worden; der neue Fund bringt den urkundlichen Beweis für die Richtigkeit der Auffassung Burkitts. Da der Brixianus in der Geschichte der gotischen Bibel eine große Rolle spielt, kommt auch diese Erkenntnis der gotischen Bibelforschung mittelbar zugute.

Endlich läßt der Umstand, daß das Fragment aus Ägypten stammt, dem wir so manchen kostbaren Fund verdanken, die Hoffnung auf die Entdeckung weiterer Bruchstücke nicht unberechtigt erscheinen.

Über den Weg, auf dem die Hs. nach Ägypten gekommen sein könnte, lassen sich nur unsichere Vermutungen aufstellen. Vielleicht stammt er aus dem Besitz eines gotischen Soldatenbischofs (man erinnert sich an Maximin, der 427 die Truppen Sigiswulfs begleitete und zu Hippo mit Augustin disputierte) oder man denkt mit Glaue an gotische Kleriker, die gleich andern unbequemen Persönlichkeiten nach Antinoë verbannt worden seien u. dgl. m. *Non liquet.*

Der lateinische Text.¹

Seite 1: Luk. 23,2—6.

Seite 15: Luk. 24,5—9.

Z. 1	Z. 1 quid queri
2	2 non es
3 tu es rex	3 recordam
4 qui r	4 in galil
5 pilatus au	5 quia oport
6 nihil inue	6 tradi in ma
7	7 et cruci
8 quia comm	8 et tertia di
9 per uniu	9 et recorda
10 incipiens a	10
11 pilatus au	11 a monu
12 interroga	

Wie Glaue erkannt und Burkitt aaO. hervorgehoben hat, steht der lat. Text des Gießener Bruchstücks dem des Brixianus (f) sehr nahe.

I. Er stimmt zu f vg im Gegensatz zur alar. Bibel (it):

L 24,6 (Z. 2) non est etc. = f q vg, fehlt it.

24,6 (Z. 3) recordamini = f vg, memoramini ae, comm. c, remem.
b ff² l q r, mementote d.

24,8 (Z. 9) recordatae = f vg, memoratae a d e*, comm. c, remem.
b ecorr ff² l q r.

24,9 (Z. 11) a monumento = f q vg, fehlt it.

II. Er stimmt zu f oder f—it im Gegensatz zu vg:

L 23,4 (Z. 5) pilatus autem (dixit) = f a d r, ait autem Pilatus vg b
e ff² l q.

L 23,5 (Z. 10) incipiens = f it (inchoans a), et incipiens vg (SinBLT).

Wenn Glaue qui L 23,3 (S. 1 Z. 4) richtig gelesen hat, so stimmt das Fragment zum Vercellensis (a) im Gegensatz zu f, it rel. und vg.

¹ Verstümmelte Buchstaben sind kursiviert.

Dem Fragment allein eigentümlich ist der Einschub von quia (griech. ὅτι) vor commouet L 23,5 (S. 1 Z. 8): es fehlt sonst überall.

Glaue ergänzt den lat. Text im Anschluß an f folgendermaßen¹:

Luk. 23 (S. 1): (Z. 3) ⁽³⁾ tu es rex Iudaeorum? (4) qui respondit illi: tu dicis. (5) ⁽⁴⁾ Pilatus autem dixit ad principes sacerdotum (?) et turbas: (6) nihil inuenio causam in homine[m] isto. (7) ⁽⁵⁾ (8) quia commouet populum docens (9) per uniuersam Iudaeam, (10) incipiens a Galilaea usque huc. (11) ⁽⁶⁾ Pilatus autem, audiens Galilaeam, (12) interrogauit, si homo Galilaeus esset . . .

Luk. 24 (S. 15): (Z. 1) ⁽⁵⁾ quid queritis uiuentem cum mortuis? (2) ⁽²⁾ non est hic, sed surrexit: (3) recordamini, qualiter locutus est uobis, cum adhuc (4) in Galilaea[m] esset, ⁽⁷⁾ dicens: (5) quia oportet filium hominis (6) tradi in manus hominum peccatorum (7) et crucifigi (8) et tertia die resurgere. (9) ⁽⁸⁾ et recordatae sunt uerborum eius (10) . . . (11) a monumento nuntiauerunt haec omnia . . .

Der gotische Text.²

Seite 2: Luk. 23,11—14.

Z. 1	bairhtaim
2	u
3	s sis
4	in þamma daga
5	lþra sik misso
6	
7	udjans
8	managelns qap
9	annan
10	anagein
11	kjands

Seite 16: Luk. 24,13—17.

Z. 1	ndans
2	and. in ana spaurd.
3	sa . . m
4	
5	
6	
7	
8	
9	k . ddja mi . . .
10	aei ni ufku . þ . . ina ina
11	þka þo

Textkritisch am interessantesten ist der Schluß der 1. Zeile der 2. Seite: bairhtaim. Hiervor ist mit Helm <wastjom> zu ergänzen: beide Worte sind eine Übersetzung von ἐσθῆτα λαμπρῶν der griech. Vorlage. Nun ist L 16,19 λαμπρῶν durch bairhtaba wiedergegeben: der got. Text unserer Stelle ist also, wie Burkitt aaO. hervorhebt, nicht durch die Übersetzung ueste alba der it (außer a c d) und der vg beeinflusst.

Der Text von *K und der von f lauten für die durch das Fragment überlieferten Verse folgendermaßen:

¹ Kursive Schrift charakterisiert die Ergänzung.

² Verstümmelte Buchstaben sind kursiviert.

Luk. 23,11—14.

11 . . . περιβαλὼν αὐτὸν ἐσθήτα λαμπρὰν ἀνέπεμψεν αὐτὸν τῷ Πειλάτῳ. 12 ἐγένοντο δὲ φίλοι ὁ τε Πειλάτος καὶ ὁ Ἡρώδης ἐν αὐτῇ τῇ ἡμέρᾳ μετ' ἀλλήλων, προὔπιρχον γὰρ ἐν ἔχθρᾳ ὄντες πρὸς ἑαυτοῦς. 13 Πειλάτος δὲ συγκαλεσάμενος τοὺς ἀρχιερεῖς καὶ τοὺς ἀρχοντας καὶ τὸν λαόν 14 εἶπεν πρὸς αὐτοῦς· προσηνέγκατέ μοι τὸν ἀνθρώπον τοῦτον ὡς ἀποστρέφοντα τὸν λαόν· καὶ ἰδοὺ ἐγὼ ἐνώπιον ὑμῶν ἀνακρίνας . . .

11 . . . induit eum ueste alba et remisit eum ad Pilatum. 12 tunc amici facti sunt Herodes et Pilatus in illa die; nam antea inimici erant ad inuicem. 13 Pilatus uero conuocatis summis sacerdotibus et principibus populi 14 dixit ad eos: obtulistis mihi hunc hominem, tamquam auertentem populum, et ecce ego coram uobis interrogans . . .

11. αὐτόν¹] *K, *fehlt* SinBLT. — 12. Π(ε)ιλᾶτος καὶ (ὁ) Ἡρώδης] *K, Ἡρώδης καὶ ὁ Πειλάτος SinBLT it pler. vg. — μετ' ἀλλήλων] *K, *fehlt* Γ it vg. — ἑαυτοῦς] *K, αὐτοῦς SinBLT. — 13. τὸν λαόν] *K, καὶ πάντα τὸν λαόν Dc, populi a fr plebis b e ff² l.

13. summis sacerdotibus] f, et sacerdotibus c. — principibus] f, maioribus c, senioribus ff², principes ad. — populi] a fr, plebis b e ff² l (D), et omnem plebem d, et plebe vg.

Luk. 24,13—17.

13 καὶ ἰδοὺ δύο ἔξ αὐτῶν ἦσαν πορευόμενοι ἐν αὐτῇ τῇ ἡμέρᾳ εἰς κώμην ἀπέχουσαν σταδίους ἑξήκοντα ἀπὸ Ἱερουσαλήμ ἣ ὄνομα Ἐμμαούς, 14 καὶ αὐτοὶ ὠμίλουσαν πρὸς ἀλλήλους περὶ πάντων τῶν συμβεβηκότων τούτων. 15 καὶ ἐγένετο ἐν τῷ ὁμιλεῖν αὐτοῦς καὶ συζητεῖν, καὶ αὐτὸς ὁ Ἰησοῦς ἐγγίνας cune-

13 et ecce duo ex ipsis ibant eadem die in castellum quod aberat spatio stadiorum LX ab Hierusalem, nomine Emmaus, 14 et ipsi loquebantur ad inuicem de his omnibus quae acciderant. 15 et factum est, dum fabularentur et secum conquirerent, et ipse Iesus adpropinquans ibat cum eis; 16 oculi

13. ἦσαν πορευόμενοι] *nach* ἔξ αὐτῶν *K it pler., *nach* ἡμέρᾳ SinB. — ἑξήκοντα] *K, ἑκατὸν ἑξήκοντα SinIK*N*Π. — ἣ ὄνομα] *K, nomine it pler. vg (D). — 15. καὶ αὐτός] *K, καὶ *fehlt* vor αὐτοῦς B*.

14. loquebantur] f vg, fabulabantur b c d e ff² l r (b), tractabant a. — ad inuicem] f vg, *fehlt* a b ff² l r Λ. — 15. adpropinquans] f vg, superuenit et b ff² l r. — ibat] f vg, simul ibat d, comitabatur a c e. —

πορεύετο αὐτοῖς, 16 οἱ δὲ ὀφθαλμοὶ αὐτῶν ἐκρατοῦντο τοῦ μὴ ἐπιγνῶναι αὐτόν. 17 εἶπεν δὲ πρὸς αὐτοὺς ἑ τίνες οἱ (λόγοι οὔτοι) . . .

autem eorum tenebantur, ne eum agnoscerent. 17 et ait ad illos: qui sunt hi (sermones)

16. eorum] f it pler. illorum vg ff²l aur, ipsorum r. — tenebantur] f vg, detinebantur c, grauati erant e, tenebraebantur r. — agnoscerent] f vg, cognoscerent de.

*Helm sucht für jede Zeile der Hs. die Buchstabenzahl genau zu berechnen und ergänzt auf Grund dieser Berechnung im Anschluß an *K den got. Text mit größerer oder geringerer Wahrscheinlichkeit folgendermaßen¹:*

L 23 (S. 2): (1) . . . ¹¹*gawasjands ina wastjom bairhtaim* (2) *insandida ina Peilatau.* (3) ¹²*waurþunuh þan frijonds sis* (4) *Peilatus jah Herodes in þamma daga;* (5) *faura auk wesun fijands wiþra sik misso.* (6) ¹³*Peilatus þan* (7) *gahaitands auhumistans gudjans* (8) *jah fauramaþljans (oder: reiks jah all) manageins* ¹⁴*qaþ:* (9) *brahteduþ du mis þana mannan* (10) *swe afwandjandan managein;* (11) *jah (sai) tk faura izwis ussokjands*

Luk. 24 (S. 16): (Z. 1) ¹³*jah sai twai ize wesun gaggandans* (2) *in þamma daga in haim wisandein ana spaurde* (3) *j. fairra Iairusalem,* (4) *þizozei namo Atimmaus.* (5) ¹⁴*jah þai rodidedun du sis misso* (6) *bi alla þo gadabanona.* (7) ¹⁵*jah warþ, miþþanei rodidedun* (8) *jah samana sokidedun* (9) *silba Iesus nehjands sik iddja miþ im* (10) ¹⁶*jah afblindnodedun swaei ni ufkunþedeina ina.* (11) ¹⁷*qaþuh þan du þaim: hileika þo . . .*

L XXIII, 12 *Peilatus jah Herodes*] nach *K, Herodes et Pilatus it. — in þamma daga] für das flg. μετ' ἀλλήλων ist kein Raum, es scheint wie in Γ it vg gefehlt zu haben. — *fijands*] inimici it pler., ἐν ἔχθρα *K (nicht in den Raum passend). — 13. *fauramaþljans manageins*] Ergänzung ganz unsicher, vgl. Helms Eventualvorschlag. — 14. *qaþ*], das flg. πρὸς αὐτοῦς ἑ ad eos scheint in der Hs. gefehlt zu haben, denn der Rest der Zeile ist unbeschrieben. — L XXIV, 14.15 *rodidedun*] sonst nicht für ὠμίλου belegt. Vielleicht ist auch nach *gawaurdi* ὀμιλεῖν zu erschließen (Helm). — 15. *silba*] kai vor αὐτός kann aus Gründen des Raumes nicht ausgedrückt gewesen sein. — 16. *afblindnodedun*] ganz unsicher, denn es stimmt nicht zum Text der Vorlage; aber eine wörtliche Übersetzung überschreitet den verfügbaren Raum.

¹ *Kursive Schrift deutet die Ergänzung an.*

Berichtigungen zum ersten Band.

Im Folgenden stelle ich die Druckfehler des gotischen Textes zusammen, die mir bei Bearbeitung des Wörterbuchs aufgefallen sind oder auf die ich von den Herren J. M. N. Kapteijn und P. Cebulla aufmerksam gemacht worden bin, und füge einige ergänzende Bemerkungen hinzu. Alles übrige muß einer zweiten Auflage vorbehalten bleiben.

S. XVII, Z. 22f. v. o. l. mit Usener (Literaturbl. 1900 Sp. 364): *predicauit, ut et in hoc <anti> quorum sanctorum imitator erat, <quod exple> uit* usw. — S. XVIII, Z. 8f. v. u. dsgl.: *ut et nos ab ipis patribus nostris Crist<i> seru<is> sede<nte>s*.

S. 27, M 27,5: E. Schröders Besserung *silubr<ein>am* (so für *silubreinaim*) in HZ. 48,162 ist richtig und wird durch die Satzmelodie bestätigt; dagegen ist der Einschub von *<þans>* vor *þrins* V. 9 (ebd. S. 161) sachlich nicht gerechtfertigt (vgl. Got. Elementarb. 2⁴ S. 312), verstößt zudem gegen die Satzmelodie. — S. 93, L 2,29: es ist zu lesen [*frauþinond*] *frauþja*. Die Störung der Satzmelodie beweist mit Sicherheit, daß *frauþinond* Interpolation ist. — S. 115, L 6,45 l. *us ubilamma huzda*. — S. 119, L 7,26 Anm. l. *prau-fetu²*. — S. 121, L 7,44 l. *iþ si tagram*. — S. 175, Mc 4,5 l. *ana stainahamma*. — S. 179, Mc 4,35 ändert Cosijn Taalk. Bijdr. 1,190 *stadis* CA der Bedeutung wegen mit Recht in *staþis*. — S. 187, Mc 7,10 l. *afdaupþaidau*. — S. 208, Mc 12,14 l. im gr. Text ἦ οὐ; — S. 225, Mc 16,11 l. *galaubidedun*. — S. 245, R 14,3 Anm. l. *matjandan*] *matjandin* A. — S. 263, K 10,17 Anm. l. *þaiei auk*]. — S. 283, k 1,16 A l. *galeiþan* in *Makaidonja* (Akk. wie in B). — S. 303, k 6,18 B l. *dauþtrum* (wie in A). — S. 310, k 9,2 Anm. l. *hopam*] A: Änderung nach it. — S. 347, E 5,10 l. *waila galeikaiþ*; anstatt 21. *silban* Anm. l. 25. — S. 352, Anm. zu G 2,6 l. vgl. L 20,21. — S. 357, Z. 3 v. u. l. III, 29 *bi gahaitam*. — S. 409, th 3,1 Anm. l. *jah bi unsis* (wie im Text). — S. 413, T 1,4 B l. *timreinaí* (wie in A). — S. 429, T 6,9: Braun schreibt mir: „A hat im Anfang der S. 14 *jah skapulans*, ja klar, h unsicher, doch wahrscheinlicher als **jas*.“ Danach ist *jah* in den Text von A einzusetzen. — S. 437, t 2,18 l. *usmetun*. — S. 439, t 3,3 A l. *un-manarigwai* (gegenüber *-riggwai* B); letzte Zeile l. 9. *jah*]. — S. 447, Phil 12 Anm. l. *meina h<air>|þra*. Braun bemerkt hierzu: Die Hs. hat

meina h |

þra

Der Rand ist beschnitten, deshalb fehlt *air*.

Abkürzungen.

MFN = Maskulinum, Femininum, Neutrum. — **N.A.V.G.D.** bei Nominibus = Nominativ, Akkusativ, Vokativ, Genitiv, Dativ. — **Sg.** = Singular, **Pl.** = Plural. — Die bei den Nominibus der Genusbezeichnung hinzugefügten kursiven Minuskeln geben den Stammauslaut an, z.B. *Mn* = maskuliner *n*-Stamm. — — **V.** = Verbum, die fig. kursive Ziffer gibt die Stammklasse an; *st.* = stark, *sw.* = schwach, *abl.* = ablautend, *red.* = reduplizierend; *Prs.* = Präsens, *Prt.* = Präteritum, *V.prt.-prs.* = Verbum praeterito-praesens, *Pf.* = Perfekt, *Pt.* = Partizipium. — Man beachte, daß die Verbalkomposita stets unter den Simplicien eingereiht sind: *us-alþan* ist daher unter *-alþan*, nicht unter *us-*; *ga-laubjan* unter *-laubjan*, nicht unter *ga-*; *faura-manujan* unter *manujan*, nicht unter *faura-* zu suchen. — — Die in Klammern oder nach 'vgl.' stehenden kursiven Zahlen verweisen auf die Paragraphen des Gotischen Elementarbuches, ihre Exponenten bezeichnen die Anmerkungen, z.B. 242² = Got. Elementarb. § 242 Anm. 2. — Durch Konjekturentstandene Formen stehn in eckigen Klammern [], ein Kreuz (†) vor einer Form charakterisiert die handschriftliche Überlieferung als besserungsbedürftig. — Ein Stern (*) vor einer Form deutet an, daß diese nicht existiert, ein Stern (*) nach einer Form dagegen, daß die zitierte Form in unserer Überlieferung zufällig fehlt, ihre Erschließung aber aus irgendeinem Grunde dem Zweifel Raum läßt. — Die Texte des Neuen Testaments sind in der Reihenfolge der gotischen Bibel und unter denselben Siglen wie im ersten Bande zitiert, also **M J L Mc**; **R K k E G Ph C Th th T t Tit Phil**; dazu kommen **Neh** = Nehemias, **Sk** = Skeireins. — **Borrmann** = Borrmann Ruhe und Richtung in den gotischen Verbalbegriffen (Halle 1892). — **Elis** = Elis Die Fremdworte und die fremden Eigennamen in der got. Bibelübersetzung (Einbeck 1903). — **Schaaffs** = Schaaffs Syndetische und asyndetische Parataxe im Gotischen (Göttingen 1904). — **Schulze** = Schulze Griechische Lehnworte im Gotischen (Sitzungsberichte der Kgl. preuß. Akademie d. Wissenschaften 1905, Heft XXXVI).

Alle andern Abkürzungen sind ohne weiteres verständlich oder finden im ersten Bande der Gotischen Bibel und im Gotischen Elementarbuch ihre Aufklärung, so vor allem die Bezeichnungen der griechischen und der altlateinischen Bibelhandschriften (SinABCD usw., a b c e f usw.) und die Siglen der Zeitschriften (HZ. = Haupts Zeitschrift, IF. = Indogerman. Forschungen, PBB. = Paul-Braunes Beiträge usw.).



a.

† *Aai* s. [Aia].

aba *unr. Mn* (155^a) ἀνὴρ *Ehemann* (*häufiger*): *G.Pl.* abne K 11,3,4; *D.* abnam E 5,22,24.

abba ἄββα *Vater* *Vok.* G 4,6.

Abelleni (-i 22C) Ἀβιληνὴ (*KZ.* 41,167^a) *D.* L 3,1.

Abia* Ἀβιδ (*KZ.* 41,175) *G.* -ijins L 1,5.

Abiaþar Ἀβιδθαρ *D.* -a Mc 2,26.

Abraham Ἀβραμ *lat.* Abraham *N.* J 8,39,40,52 *u.δ.*; *A.* J 8,57 L [1,73] 3,8 *u.δ.*; *G.* -is J 8,33, 37,39 *u.δ.*; *D.* -a M 8,11 J 8,53 *u.δ.*

bi-abrjan *sw.V.1* ἐκπλήσσεσθαι ἐπί· ana *m. Dat. vor Furcht, Staunen außer sich geraten über* M 7,28.

abrs *Adj.a* ἰσχυρός *stark, heftig* *N.* L 15,14. — *Adv.* abraba (191A1) φώδρα *sehr* M 27,54 Mc 16,4 Neh 6,16.

abu *d.i.* ab-u s. af.

Adam Ἀδμ *N.* T 2,13,14; *G.* -is L 3,38; *D.* -a K 15,22.

Addel* Ἀδδελ *G.* -eins L 3,28.

Addin Ἀδδιν *G.* Neh 7,20.

Adoneikam* Ἀδωνικαμ *G.* -is Neh 7,18.

af *Präp.m.Dat.* (ab-u 116,1) ἀπό, ἐκ, παρὰ *tiuoc von, von — weg, von — her;* ὑπό *tiuoc* L 8,14; *zeitlich: seit* Mc 10,6 k 8,10. — ἀπό Ἀριμαθαίας af Areimathaias M 27,57 Mc 15,43; ἀπό Βηθανίας af Bethanias J 11,1. — ἐκ δεξιῶν af taihswon *zur Rechten* L 1,11 20,42 Mc 10,37,40 12,36

14,62 15,27; ἐξ εὐωνύμων *zur Linken* M 25,41 Mc 10,37,40 15,27.

afar I. *Adv.* afar-uh þan *nachher* Sk 3,15. — — II. *Präp.* I. *m.*

Akk., nur zeitlich: μετά τι nach (*häufiger*); εἶτα afar þata *dar-auf* K 15,5; δι' ἡμερῶν afar *da-gans n. einigen Tagen* Mc 2,1; μετά τό *m. Inf.* afar þatei *nach-dem* Mc 1,14. — 2. *m. Dat.*

*örtlich: ὀπίσω *τιuoc hinter,* ἐπί τι L 15,3 Ph 4,14 übertragen: ἐπί *τινι* L 1,59 5,5 Mc 10,24; κατά τι K 15,3,4; μετά *τιuoc* T 4,14 *gemäß. Auffälliger Dat.* J 13,27; μετά τό ψωμίον afar þamma hlaiba (*hinter*?). —*

— III. *anscheinend Subst.* L 1,5:

ἐξ ἐφημερίας *'aus der Tagesklasse' durch us* †afar *gegeben. Wohl Mißverständnis des Übersetzers anzunehmen und mit Peters (PBB.30,253) *afaram (D.Pl. zu *afara Mn Nachkomme) zu bessern.*

[afara] *Mn Nachkomme, Konjektur für* †afar CA L 1,5, s. d.

afardags Ma ἡ ἔξῃς *der folgende Tag* L 7,11.

afarsabbato *Gen.Pl.* (Schulze 744f.) *nur þis dagis afarsabbate* τῆς μιδε καββδτων *des Nachsabbats d. h. des ersten Wochentags*

Mc 16,2.

afdanifš* (d) *Pt.Pf.* zu *af-dojan (71,1), ἐκυλυμένος *geplagt: N.Pl.*

-idai M 9,36.

afdomeln* Fið (152^a) *Verdammung D.* -ai Sk 8,8.

afdrugja *Mn μέθucoc* *Trunkenbold* K 5,11; *wohl auch aldrugja*

- οἰονότης M 11,19 *im Gegensatz zu L 7,34.*
- afetja** *Mn* φάγος *Fresser* M 11,19 L 7,34.
- afgrundlpa** *Fō* ἀβυκος *Abgrund* A. L 8,31 R 10,7.
- afgudel** *Fn* ἀέβεια *Gottlosigkeit* A. R 11,26; D. t 2,16.
- afgups*** (d) *Adj.a* abgöttisch, gottlos; *D.Pl.* -daim *Randgl. in A zu unsibjaim* · ἀεβέτι T 1,9. *po* -don haifst Sk 4,26.
- afhalmels*** (-haims* 182 oder 183) *Adj.* ἐκδημῶν *der Heimat fern* *N.Pl.* -jai k 5,6,9.
- aflageins** *Fi/ō* (152^a) ἀφεσις *Ablegung, Erlaß* D. Mc 1,4.
- aflet*** *Na* (KZ. 42,326) ἀφεσις *Erlaß* A. Sk 3,18; D. -a L 1,77 Sk 3,19.
- afmarzeins** *Fi/ō* (152^a) ἀπάτη *Betrug* N. Mc 4,19; G. -ais E 4,22.
- afmauips*** (d) *Pt.Pf.* zu *af-mo-*jan* (71,1) ἐκλυόμενος *ermüdet*: *N.Pl.* -idai G 6,9.
- afsateins** *Fi/ō* (152^a) *Absetzung*; bokos -ais · βιβλίον ἀποσταίου *Scheidebrief* Mc 10,4.
- afstass** *Fi* (115,1) ἀποστασία *Abfall* N. th 2,3; G. -ssais bokos · βιβλίον ἀποσταίου *Scheidebrief* M 5,31.
- afta** *Adv.* (192A1) ὀπίσω *hinten* Ph 3,14.
- aftana** *Adv.* (192B3) ὀπισθεν *von hinten* Mc 5,27.
- aftaro** *Adv.* (192B2) ὀπισθεν *von hinten* M 9,20 L 8,44; standandei aftaro · cōca ὀπίσω L 7,38.
- aftra** *Adv.* (193) 1. *gewōhnl. zeitlich*: πάλιν *wieder* (hūufig); δέυτερον Sk 2,11,16 (J 3,4). — 2. *örtlich*: zurück, rückwärts εἰς τὰ ὀπίσω L 9,62; ὑποστρέφειν L 2,43 ἐπανελεθεῖν 19,15 *gawandjan* sik aftra.
- aftraanastodeins** *Fi/ō* (152^a) *Wiederanfang, erneuerung* D. Sk 1,22.
- aftuma** *Komp.* (190,2) ἔχατος *letzter* (von 2 *Part.*) *N.Pl.* Mc 10,31.
- aftumists** *Sup.* (190,3) ἔχατος *letzter*: *st.N.* Mc 9,35; *sw.N.* K 15,26; A. L 14,9; D. L 14,10. — *aftumist* habaiḗ · ἐχάτωc ἔχει *liegt in den letzten Zügen* Mc 5,23.
- agan** *st.V.6* (209), *vgl. og Prt.-Prs. und Part. un-agands.*
- Agar** Ἄγαρ *N.* G 4,24.
- aggilus** *Mu/i* (163) ἄγγελος *Engel, Bote*: *N.* ὄφters; A. -ilu (-elu G 4,14); D. -ilau (-illau k 11,14); *N.Pl.* -iljus L 2,15 Mc 12,25 (-eljus R 8,38) *und* -ileis Mc 1,13; A. -iluns Mc 13,27; G. -ile C 2,18 T 5,21 (-ele L 9,26 15,10); D. -ilum ὄfters. — *Vgl.* arkaggilus.
- aggwiḗpa** *Fō* (Enge), *Bedrängnis* θλίψις Th 3,3 th 1,6; στενοχωρία R 8,35 k 6,4; κυνοχή k 2,4.
- ga-aggwjan** *sw.V.1* *bedrängen*: -idai · στενοχωροῦμενοι k 4,8.
- aggwus** *Adj.u* (184) στενός *eng* *N.-A.Neut.* -u M 7,14,13.
- agis** *Na* (117,3 145^a) φόβος *Furcht, Schrecken*. *N.-A.* hūufiger; G. -isis J 7,13 L 5,26 Neh 5,15; D. -isa L 2,9 u.δ.; *N.Pl.* φόβοι · -isa k 7,5.
- af-agjan** *sw.V.1* (ängstigen); *Pass.* πύρεσθαι ἐν Ph 1,28; καίνεσθαι ἐν Th 3,3 *sich ängstigen*.
- in-agjan** *dagl. m. Akk.* ἐμβριμασθαί *τινι* *einen anfahren* M 9,30.
- us-agjan** *dagl. einen erschrecken*: -idai · ἐκφοβοί Mc 9,6.
- aglaitel** *Fn* ἀέλγεια *Unzucht*. *N.* Mc 7,22 G 5,19; D. E 4,19, -ein[o] k 12,21 B.
- aglaitgastalds** *Adj.a* αἰσχροκερδής *schmutzig gewinnneüchtig* *N.* Tit 1,7; A. *Pl.* T 3,8.
- aglaiti*** *Nia* ἀέλγεια *Unzucht* D. k 12,21 A; *D.Pl.* R 13,13.
- aglaitiwardel** *Fn* αἰσχρολογία *Schandrede* A. C 3,8.
- aglipa** *Fō* *Drangsal*: θλίβεσθαι · *winnan* -os *Drangsale leiden* Th 3,4.
- us-agjan** *sw.V.1 m. Dat.* ὑπωπιδεῖν (*ins Gesicht schlagen*) *bedrängen* L 18,5.
- aglo** *Fn* *gewōhnl.* θλίψις *Drangsal*; κόπος k 11,27; ὀδύνη R 9,2.

— *Pl.* für griech. *Sg.* J 16,33 R 12,12 k 11,27 Ph 1,17. — ἁλίβησαι · ons winnan T 5,10.

agls *Adj.a* αἰσχροῦ *schimpflich* *N.Neut.* agl K 11,6.

aglus *Adj.u* (184) δύσκολος *schwierig* *N.Neut.* -u Mc 10,24. — *Adv.* agluba (191A1) δυσκόλωσ L 18,24 Mc 10,23.

Agustus *vulglat.* Augustus *D.* L 2,1.

aha *Mn* νοῦς *Sinn, Verstand* *N.* Tit 1,15; *G.* (ergänzt) C 3,12; *D.* th 2,2 T 6,5 t 3,8; *G.Pl.* Ph 4,7.

ahaks ἰ περιστερὰ *zahme (weiße) Taube* (*Hehn* 279 ff.) *N.* L 3,22; *A.* Mc 1,10 (*als Symbol des h. Geistes*); *G.Pl.* L 2,24 *D.* -im Mc 11,15 (*Opfertauben*). *Gegen-satz:* -dubo *dunkle Taube.*

ahana Ἰὸ ἄχυρον *Spreu* *A.* L 3,17.

Aharon Ἀαρὼν *lat.* auch Aharon; *G.* -ons L 1,5.

ahjan *sw.V.1* νομίζειν *meinen* M 10,34 (354,1).

ahma *Mn* πνεῦμα *Geist (häufig).*

ahmateins *Fi/ō* (152^o) *Inspira-tion:* θεόπνευστος · gudiskaizos *ahmateinai* t 3,16.

ahmeins *Adj.a* πνευματικός *geistig, geistlich (häufiger).*

ahs *Na* τράχυν *Ahre* *A.* Mc 4,28; *D.* ahsa *ebd.*; *A.Pl.* ahsa L 6,1 Mc 2,23.

ahtau ἄκτω *acht* L 2,21 9,28.

ahtaudogs *Adj.a* ὀκταήμερος *achtzigig* Ph 3,5.

ahtautehund ὀγδοήκοντα *achtzig* L 2,37 16,7.

ahтуда ὄγδοος *der achte* *D.* L 1,59.

aha Ἰὸ ποταμὸς *Fluß, Gewässer* *N.* L 6,48; *D.* Mc 1,5; *N.Pl.* M 7,25.27 J 7,38; *G.* k 11,26.

[*Aia*] oder [*Gai*] Αἴα oder Γαί, *Konjekturen für* † Aai *Neh* 7,32 *D.*

Aibair Ἰεβερ: *G.* -is L 3,35.

† **albr** M 5,23 CA δῶρον *Opfergabe, wohl mit J. Grimm in [tibr] zu bessern.*

Aiddua Ἐδδουα: *G.* -ins *Neh* 7,39.

Aleira Ηἰρα: *G.* -ins *Neh* 6,18; *vgl.* *IF.* 14,63.

Aifaisius* Ἐφέσιος: *D.Pl.* -ium *E in Über- u. Untersch.*

Aifalso* (KZ. 41,169^o) Ἰεφεσοῦ *A.* -on t 4,12; *D.* -on K 15,32 16,8 E 1,1 T 1,3 t 1,18.

aifapa ἐφραθα *d. i.* διανοιχθητι *öffne dich* Mc 7,34.

aigan* *V.prt.-prs.* (222. 134) ἔχειν *haben; dopp. Akk. griech. u. got.* L 3,8, *dopp. Akk. griech.:* got. du *m.D.* L 20,33 Mc 12,23. — *Formenbestand* § 222; *gramm. Wechsel* § 134.

fair-aihan (222. 134) *m.* *Gen.* μετέχειν *τινός teilhaben an:* biudis K 10,21.

aign *Na Eigentum:* τὰ ὑπάρχοντα L 8,3 14,33 16,1 19,8; οὐκία L 15,12; βίος L 8,43; *D.Pl.* L 8,3 (*auf mehrere Subj. bezogen*).

ga-aignon *sw.V.2* in *Besitz nehmen* πλεονεκτείν *Aor. über-vorteilen:* *Pass.* k 2,11.

aihtron *sw.V.2* προκατείν *betteln* J 9,8 L 18,35 Mc 10,46; αἰτεῖσθαι *für sich verlangen* C 1,9; προ-cεύχεσθαι *beten* E 6,18.

aihtrons *Fi* προσευχή *Gebet:* διὰ πάσης προσευχῆς καὶ δεήσεως · pairh allos -ins jah bidos E 6,18; δεήσεις, προσευχῆς · bidos, -ins T 2,1. *Danach Umstellung in τῇ προσευχῇ καὶ τῇ δεήσει:* bidai jah -ai Ph 4,6.

aihts *Fi; Pl. Eigentum.* *A.Pl.* allos -ins · πάντα τὰ ὑπάρχοντα K 13,3; izwaros -ins · τὰ ὑμῶν k 12,14.

albatundi *Fi/ō* βάλτος *Dorn-strauch* *D.* -jai L 6,44 20,37 Mc 12,26.

af-aikan *red.V.1* (211): 1. *abs.* ἀρνεῖσθαι *leugnen* J 18,25.27 Mc 14,68; ἀρν. ὅτι M 26,72 CA (: laugnida C). — *ungenau* ἀνα-θεματίζειν *fluchen* Mc 14,71 (*vgl.* M 26,74 afdomjan). — 2. ἀρνεῖσθαι *τινα einen verleugnen* M 10,33 L 9,23 t 2,12.13; ἀπαρνεῖσθαι *τινα* M 26,75 A (: inwi-dis B) ἀπαρηγή με · mik afaikis kunnan J 13,38 (*s. Anm.*). —

- Perf.* afaiak M 26,72 J 18,25,27 Mc 14,68.
- aikklesjo** *Fñ* (163) ἐκκλησία *Gemeinde, Kirche* (häufig); *Gotteshaus* Kal (29. Okt.).
- Allam** Αἰλαμ *G.* -is Neh 7,34.
- Allelaisair** Ἐλιέζερ *G.* -is L 3,29.
- Allelakoim** Ἐλιακείμ *G.* -is L 3,30.
- Allelsabaip** Ἐλυσάβητ *lat. Elisabeth* (it *z.T.*) *unflekt.* L 1,5 *usw.*
- alloe** ἑλωί Mc 15,34.
- [Allul] Ἐλουλ *s.* [Alul].
- Aimmeira*** Ἐμμηρ *G.* -ins Neh 7,40.
- ainabaur** Μί (115,2) μονογενής *eingeboren* *D.* -a Sk 5,21.
- ainaha** *sw. Adj.* (187,1) μονογενής *einzig* *N.* L 7,12 9,38; *N.Fem.* ainoho (für ainaho) L 8,42.
- ainakis** *Adj.a* μεμονωμένε *vereinzelt, alleinstehend* *N.Fem.* -a T 5,5.
- ainamundiþa** Ἐνότης *Einheit, Einmütigkeit* *A.* E 4,3,13; *G.* C 3,14 (*zweifelhaft, vgl. Anm.*).
- [ga-ainan] *sw.V.3* vereinzeln, trennen: ἀποφανισθέντες ἀπ' ὁμῶν · † gaainanidai af Th 2,17.
- ainfalþei** *Fñ* ἀπλότης *Einfalt* *G.* k 8,2; *D.* k 1,12 9,11.13 11,3 C 3,22.
- ainfalþs** *Adj.a* ἀπλοῦς *einfach* *N.Neut.* M 6,22. — *Adv.* ain-falþaba (191A1) *einfältig* Sk 3,18.
- ainbarjizuh** *Pron.* (177,2^a) *m.* *Gen.Pl.* L 4,40 16,5 K12,18 16,2 E 4,7.16 Th 2,11: εἰς ἕκαστος *ein jeder* (häufig); ἕκαστον· ainbarjatoh K 7,17; εἰς τὸν ἕνα· ainbarjizuh anþar anþarana Th 5,11; ὁ δὲ καθ' εἰς ἀλλήλων μέλη· anþar ainb. anþar < anþaris liþþs > R 12,5.
- ainbaparuh*** *Pron.* (177,2^a) *jeder von beiden* *D.* -ammeh Sk 3,5.
- ainlif*** (b) *elf*: *D.* -bim K 15,5 (it).
- Ainnaa** Ἐνναα *G.* -ains Neh 7,38.
- Ainok** Ἐνώχ: *G.* -is L 3,37.
- Ainos** Ἐνώκ: *G.* -sis L 3,38.
- ains** *st. Adj.a* (194^a) 1. εἰς unus (häufig); ὁ εἰς L 7,41 18,10 τὸ ἐν K 12,11. — 2. εἰς *quidam* (*Gräzism.*) M 8,19 J 6,9 *usw.*; εἰς τις· ains sums Mc 14,47.51. — 3. εἰς *solus* L 18,19 Mc 2,7 10,18; μόνος (häufiger), *auch Plur.*: M 5,46 J 6,22 17,20 L 6,4 Mc 2,26 9,2 Ph 4,15 C 4,11 Th 3,1 Sk 7,17. — *Beachte* εἶπεν ἐν ἑαυτῷ· sis ains L 7,39; τὰ ἑαυτῆς· sein ain K 13,5; *störende Interpol.* nach it K 15,19.
- ainashun** *Pron.* (178), *nur in neg. Sätzen* (J 7,48 K 1,16 Sk 8,14 *haben neg. Sinn*), *daher* οὐδεὶς *niemand, keiner, mit partit. Gen.* (häufiger) *oder m.* us· ἐκ J 16,5 17,12. *D.* ainummehun J 18,9.31 R 12,17 13,8 k 7,2: ainomehun L 8,43. — *A.Mask.* ainnohun J 8,15 K 1,14.16 k 5,16 7,2 (*zweimal*) 11,8: Sk 5,16: ainohun Sk 5,11 (J 5,22) L 8,51 Mc 5,37 9,8. — *N.Fem.* ainohun L 10,19: ainnohun Ph 4,15.
- Aiodla** (19A12) Εὐοδία: *A.* -an Ph 4,2.
- Aipafras** Ἐπαφράς C 4,12 Phil 28; *D.* -frin C 1,7.
- Aipafraudetis** Ἐπαφρόδιτος: *A.* Ph 2,25.
- aipiskaupel*** *Fñ* ἐπισκοπή *Bischofsamt*: *G.* -aupeins *A.* -upeins B T 3,1.
- aipiskaupus** *Mu* ἐπίσκοπος *Bischof* *N.* T 3,2 Tit 1,7; *G.* -sks Kal (6. Nov.).
- aipistaule** ἐπιστολή *Brief*. *N.* häufiger; *A.* -ein th 2,2; *D.* -ein K 5,9; *A.Pl.* aipistulans (*nach lat. epistula*) Neh 6,17.19; *D.* -aulem th 3,17 AB.
- áir** *Adv.* πρώτ *früh*: air uhtwon Mc 1,35, air þis dagis Mc 16,2. — *Komp.* airis *Adv.* πάλαι *längst, eher* L 10,13 (*vgl. airizans*).
- Airastus** Ἐραστός R 16,23.
- airinon** *sw.V.2* πρεσβεῖν *Gesandter sein, unterhandeln* k 5,20 E 6,20.
- áirizans** *Komp. Pl.* οἱ ἀρχαῖοι

Vorfahren G. L 9,8,19; D. M 5,21,33 (vgl. air, airis).
[airkns] *Adj.a.* (vgl. ἀνοσιος· un-airknaim T 1,9 AB), δσιος *heilig*, *Konjektur* f. †airknis T 3,3 B.
airkniβa *Fō* τὸ γνήσιον *Lauterkeit*, *Echtheit* A. k 8,8.
Airmodam Ἐλμωδᾶμ: G. -is L 3,28.
Airmogaineis B u. Hairmaugaineis A Ἐρμωγένης, Ἐρμ. t 1,15.
airβa *Fō* γῆ *Erde, Land* (*häufig*); ἔδαφιοδσίν ce· -ai βuk galbn-jand L 19,44.
airβakunds *Adj.a* von *irdischer Abkunft* A. Sk 4,16.
airβeins *Adj.a* 1. *irdisch ἐπίγειος* k 5,1 Ph 3,19; χοϊκός K 15,49; Sk 4,22. — 2. *irden* ὀστράκιος k 4,7.
airus Μυ ἄγγελος *Bote* A.Pl. L 9,52; D. L 7,24; πρεσβεία *Gesandtschaft* A. L 14,32 19,14.
airzei *Fn* πλάνη *Irrlehre* A. Sk 5,5; G. E 4,14.
airzeis* *Adj.a* N.Pl. -jai πλανώμενοι *irre geführt* t 3,13; πλανᾶσθαι *sich irren*· -jai wisan Mc 12,24,27, wairβan G 6,7.
airziβa *Fō* πλάνη *Irrlehre* N. M 27,64 G. T 4,1.
airzjan *sw.V.1* πλανᾶν *irre führen* J 7,12 t 3,13; πλάνος *Verführer*· airzjands M 27,63 N.Pl. -ndans k 6,8.
af-airzjan 1. *Akt.* ἀποπλανᾶν *irre machen* Mc 13,22. — 2. *Pass.* πλανᾶσθαι *sich verführen lassen* J 7,47 (Sk 8,14) K 15,33; ἀποπλανᾶσθαι ἀπό τινος *abirren von* (af) T 6,10; ἀστοχεῖν τινος *dsgl.* T 1,6.
aistan V. ἐντρέπεσθαι τινά *sich scheuen vor* (*Akk.*): 1.Sg. L 18,4; 3.Pl. L 20,13; Pt.Prs. L 18,2.
ga-aistan *dsgl.* 3.Pl. Mc 12,6.
aipel *Fn* μήτηρ *Mutter* (*häufig*).
aips (p) *Ma* ὄρκος *Eid* G. -bis L 1,73; D. -βa M 26,72; A.Pl. -βans M 5,33; G. -βe Mc 6,26.
aipβau *Konj.* (50ⁿ) 1. ἢ *oder* (*häufig*; vgl. 332); ἢ—ἢ *entweder*

—oder jabai—aiββau M 6,24 u. andizuh—aiββau L 16,13. — 2. *wo nicht, sonst* εἰ δὲ μήτε M 6,1 9,17 L 5,36,37 k 11,16; ἐπεὶ ἄρα K 7,14; ἐπεὶ R 11,22 K 15,29; aut (i); R 9,11. — 3. *Es leitet den Nachsatz einer irrealen hypothet. Periode ein* (367,3) M 11,23 J 14,2,7,28 15,19 18,36 L 17,6. — *Ähnl. im Nachsatz einer nicht-irrealen Periode für ἄλλως* doch *wenigstens* K 9,2; aiββau jah· ἄρα G 2,21. — *Beachte* k 12,12.
aiwaggeli *Nia* εὐαγγέλιον *Evangelium* A. *häufiger*; G. -jis K 9,23; D. -ja G 1,6.
aiwaggellista *Mn* (*Schulze* S. 743) εὐαγγελιστής *lat.* evangelista. N. Sk 3,3; G. t 4,5; A.Pl. E 4,11.
aiwaggeljan *sw.V.1* εὐαγγελίζεσθαι *das Ev. verkünden* G 4,13.
aiwaggeljo *Fn* εὐαγγέλιον *Evangelium* N. *Überschr.* J L Mc Mc 14,9 k 4,3 G 2,7; *obl.* Kas. *häufiger*. — *Vgl.* 19,2.
aiweins *Adj.a* αἰώνιος *ewig* (*häufiger*). — *Formelhaft* libains aiweino (273ⁿ); *Artikel* nur J 17,3 (*wegen* V. 2).
aiwiski *Nia* αἰσχύνη *Schande*: G. -jis k 4,2; D. K 15,34.
aiwiskon *sw.V.2* ἀσχημονεῖν *schändlich handeln* 3.Sg. K 13,5.
ga-aiwiskon *m.Akk.* κατασχύνειν *beschämen, beschimpfen* (*perfektiv*, 294 ff.) R 9,33 10,11 K 11, 4,5,22 k 7,14 9,4 αἰσχυνθήσομαι· gaaiwiskonda k 10,8 u. -ops wairβa Ph 1,20 (*dieselbe Umschreibung* k 7,14). — *Glosse* Mc 11,4.
us-aiwjan *sw.V.1* *sich anstrengen*: ἐκονίαα -ida K 15,10.
aiwlaugia *Mn* εὐλογία *Segen*, (*Spende*) A. -ian izwarana k 9,5 AB.
Aiwnelkai *Dat.Sg.* Εὐνίκη: t 1,5.
aiws *Ma/i* (145ⁿ) αἰών *Zeit, Ewigkeit*. τοῦ αἰῶνος τοῦτου βῆς aiwis L 16,8 u.δ., τοῦ αἰ. ἐκεῖ-

vou jainis -is L 20,35; *a principio temporis* fram anastodeinai -is L 1,70; ἐκ τοῦ αἰῶνος fram -a J 9,32; εἰς τὸν αἰῶνα du -a J 8,35 u.δ. *sowie* -a dage J 8,51.52. — *A.Pl.* -ins M 6,13; *G.* -e E 3,11.21 T 1,17; *D.* -am R 9,5 u.δ. — — *Adv.* aiw (*A.Sg.*) *je* (nur in negat. Sätzen): ni aiw 'οὐδέποτε M 9,33 L 15,29 Mc 2,12. 25 K 13,8; οὐκ εἰς τὸν αἰῶνα Mc 3,29; οὐ μὴ εἰς τ. αἰ. J 10,28 11,26 K 8,13. *Ferner erscheint aiw neben ainshun* J 10,29 L 19,30; *panaseips* Mc 11,14; *hvanhun* Sk 8,7 (J 7,46) J 8,33. — *Vgl.* halis-aiw, suns-aiw.

Aiwwa (*Schulze* S. 746⁶) *Eða:* N. T 2,13; *A.* *Eðan* -an k 11,3.

aiwxaristia εὐχαριστία *Dank:* *A.* -av' -an k 9,11.

alz Na (25A) χαλκός *Erz(münze)* *A.* Mc 6,8.

Aizaikeia Ἐζεκία: *G.* -ins Neh 7,21.

aizasmiba Μη χαλκεύς *Erzschmied* t 4,14.

Aizleim (20,5C) Ἐελίμ: *G.* -is L 3,25.

Aizor für Ἐερῶμ (*vgl.* Ἄζῶμ M 1,13): *G.* -is L 3,33.

ajukdūp* *Fi* (66,74⁷) *Ewigkeit:* in ajukduβ' εἰς τὸν αἰῶνα J 6,51.58; εἰς τοὺς αἰῶνας L 1,33.

ak *Konj., stets an der Spitze u. fast durchweg nach negat. Satz: sondern* ἄλλὰ (*häufig*); δέ J 14,10 E 4,28 B (: ip A) T 1,9AB; *an Stelle von γὰρ* J 16,27 E 2,10; *Zusatz* E 2,8. — *Der Sinn des vorausgehenden Satzes ist negativ* J 8,55 L 17,8. — *Ohne vorausgehende Neg.: aber* J 15,21.25 Mc 11,32 14,49.

Akaja A u. Axala B Ἀχαΐα k 9,2; *D.* Akatjai k 1,1 B (*KZ.* 41,175).

Akajus* Ἀχαΐος; *Pl. an Stelle des Landesnamens* (*KZ.* 41,175): *G.Pl.* ἀπαρχή της Ἀχαΐας anastodeins -ije K 16,15 B; ἐν τοῖς κλίμασιν της Ἀχαΐας in landa -je k 11,10 B.

Akaikus Ἀχαιικός: *G.* -aus K 16,17.

akei (-e G 2,14; § 22B) *Konj., an der Spitze u. nach positivem Satz: ἄλλὰ aber* (*häufig*); δέ K 14,20. — *Zur Einleitung von Fragen* M 11,8.9 L 7,25.26. — *Vor Imperativen* M 9,18 J 16,33 Mc 9,22 16,7. — *akei nih* ἄλλ' οὐδέ G 2,3.

aket*, aus lat. acetum, δεοc *Essig:* *G.* aketis M 27,48, akeitis (22A) Mc 15,36.

akran *Na* καρπός *Frucht* (*häufiger*); τὰ γενήματα της δικαιοσύνης -a uswaurhtais k 9,10.

akranalaus (*vgl.* laus; § 115,1) *Adj.a* ἀκαρπος *unfruchtbar:* *N.* *Neut.* Mc 4,19.

akrs *Ma* ἀγρός *Acker* *N.* M 27,8; *A.* M 27,7; *D.* M 27,10 L 15,25 Mc 15,21.

Akwla Ἀκύλα(c) K 16,19.

alabalstrann ἀλάβαστρον *Salbenbüchse* aus *Alabaster* *A.* L 7,37.

alabrunsts *Fi* δλοκαύτωμα *Brandopfer* *D.Pl.* -im Mc 12,33.

Alaiksandrus Ἀλέξανδρος *N.* T 1,20 Alai[ai]ksandrus t 4,14; *G.* -aus Mc 15,21.

alakjo *Adv.* (191A2) *insgesamt* (*verstärkend*): allai alakjo ἁπντες L 4,22, ἀπαντες Mc 11,32; *al. managei* ἄπαν τὸ πλῆθος L 19,37, managei al. ὁ λαός ἄπαν L 19,48.

alamans* o. alamannans* *Pl.M* (161) *Gesamtheit der Menschen:* 1 *D.* allaim alamannam Sk 8,12.

Alamod *Eigenn.:* *D.* Alameda *Urkk. v. Neapel u. Arezzo.*

alan *abl. V.6* (209) *wachsen:* alands ἐντρεφόμενος s. *nährend* T 4,6.

alaparba *sub. Adj.* (187,6) *an allem Mangel leidend:* ἤρξατο ὑστερεῖσθαι dugann -a wairpan L 15,14.

aldomin *Dat.Sg. M* oder *N* γήραc *Alter* L 1,36.

alds *Fi* *Menschenalter, Zeit:* alubv E 2,2.7 T 1,17 t 4,10; γεved L 1,50 E 3,5.21 C 1,26; βίoc t 2,4.

aleina *Fō* πήχυc *Elle* *A.* M 6,27.

- alew*** *Na* Ληνω. ἔλαιον *ὈΙ* G. L 16,6; *D.* L 7,46 Mc 6,13.
- alewabagms** *Ma* ἐλαία *Ὀύβαιμ* G.Pf. L 19,37 — ἀργιέλαιος · wilbeis al. R 11,17,24. — καλλιέλαιος · gods al. R 11,24.
- alewja** *sw.* Adj.: *ὈΙ*-πρός τὸ ὄρος τὸ καλούμενον ἐλαίων · at fairgunja ꝑatei haitada alewjo L 19,29; πρὸς τὸ ὄρος τῶν ἐλαίων · at fairgunja alewjin Mc 11,1.
- Alfatus** Ἀλφαῖος: G. -aus Mc 2,14 3,18, -us L 6,15 (24B).
- alhs** *Fikons.* (160⁴) *Tempel*: ναός M 27,5,51 κ.δ.; εἰσὸς ἡδυσίγερ ἱερὸν. N. k 6,16; A. Mc 11,16 14,58 κ.δ.; G. alhs M 27,51 L 4,9 k 6,16 (?), als Mc 15,38 (27b); *D.* alh Mc 11,15,27 κ.δ.
- alja** 1. *Konj. außer*: εἰ μὴ J 6,22 L 4,26,27 5,21 8,51 10,22 Mc 10,18 R 13,1 G 1,7 Ph 4,15; εἰ μὴ G 2,16; ἀλλὰ Mc 9,8 10,40 Sk 8,15 (J 7,49), ἀλλ' ἢ k 1,13. — 2. *Präp. m. Dat. dsgl.*: πλὴν αὐτοῦ · alja imma Mc 12,32.
- aljakuns** *Adj.tlja* (183²; *IF.* 27, 157 f.) *anderswoher stammend*: N. aljakuns wisands · παρὰ φύσιν *gen die Natur* R 11,24; *N.Pl.* aljakonjai (23Bb) · πρόκοιτο E 2,19; *sw.N.* sa -ja · ὁ ἀλλογενὴς οὗτος L 17,18.
- aljaleiko** *Adv.* (191A2) *anders*: aljaleiko laisjai B: aljaleikos laisjai A · ἑτεροδιδασκαλεῖ T 6,3. — *Kompar. - Adv.* aljaleikos (191B3) *anders*: ἐτέρως Ph 3,15; ἄλλως T 5,25. *Vgl.* T 6,3 A.
- [**aljaleikoꝑs**] *Pt.Pf.* ἀλληγορούμενος *anders gebildet, allegorisch*: *N.Pl.* -odos *Konjektur f.* †-aidos G 4,24B.
1. **aljan** *sw.* V.1 *cituein mǎsten*: τὸν μόχρον τὸν εἰσευτόν · stiur pana alidan L 15,23,27,30.
 2. **aljan** *Na* Ζήλος *Eifer* R 10,2 k 7,7,11 9,2 11,2 G 5,20 Ph 3,6 C 4,13 Ζήλοι (?) k 12,20; παραζηλοῦν τινα · in aljana briggan *m.Akk.* R 10,19 11,11,14.

- aljanon** *sw.* V.2 *eifern*: Ζηλοῦν K 13,4; Ζηλοῦσθαι G 4,18. — Ζηλοῦν τινα *eifern für* (izwis) k 11,2 G 4,17.
- in-aljanon** *m. Dat.* (?) παραζηλοῦν τινα *zornig machen* K 10,22; *Randgl.* inaljanoꝑ zu sokeiꝑ: K 13,5: *unrichtig, gehört zu* aljanoꝑ 13,4.
- aljar** *Adv.* (192A2) *anderswo*: aljar wisan: ἀπειναι k 10,1,11.
- aljaꝑ** *Adv.* (192C1) *anderswohin*: aflaiꝑ aljaꝑ · ἀπεδήμησεν Mc 12,1.
- aljaꝑro** *Adv.* (192B1) *anderswoher*: ἀλαχόθεν J 10,1; ἀπὺν k 13,2,10 Ph 1,27.
- aljls*** *Adj.ja* (182) ἄλλος εἰν *anderer* (ἕτερος T 1,10): *D.Fem.* aljai waitai Sk 7,11; *G.Neut.* G 5,10 T 1,10; *A.Pl.Neut.* k 1,13.
- allandjo** *Adv.* (191A2) *völlig*: für ὀλοτελεῖς Th 5,23.
- allaꝑro** *Adv.* (192B1) *von allen Seiten her*: πάντοθεν L 19,43; πανταχόθεν Mc 1,45.
- allawaurstwa** *Mn* (187,6) τέλειος *vollkommen* *N.Pl.* C 4,12.
- allawerei** *Fn* ἀπλότης *Redlichkeit* *D.* R 12,8.
- allis** *Adv.* (erstarrter *Gen.* 267⁴), *stets an zweiter Stelle (außer* όταν γάρ · allis ꝑan Mc 12,25) 1. *Adv.* ὅλως *überhaupt* M 5,34 (39: *Zusatz nach V.* 34) K 15,29. — 2. *Konj.* γάρ *denn* (339) ἡδυσίγ; μὲν L 3,16.
- alls** *st. Adj.* (180,3) πᾶς, ἅπας, ὅλος *all, jeder, ganz.* 1. *In der Bedeutung 'alle' nur im Plur., abgesehen vom Neut., wo der Sing. echt got., der Plur. Gräzismus ist, vgl. ἀπήγγειλαν πάντα · gataihun all M 8,33 μετ' ἀποκαθι-ctῆ πάντα · gaboteiꝑ alla Mc 9,12 usw.* — 2. πᾶς 'jeder' *wird gegeben a) durch den Plur. 'alle' (283²), vgl. eic πάντα τόπον · and allans stadins L 4,37; πᾶσα ἀκαρθακία · allos unhrainiꝑos E 5,3 usw. b) durch das Neut. Sing. m. partit. Gen. (283²),*

vgl. πάντα νοὸν · all ahane Ph 4,7; ἀπὸ παντὸς μολυμοῦ · af allamma bisauleino k 7,1 usw. *Selten ist der partit. Sing. wie πᾶν θυωμα* · all hauhiros k 10,5. — 3. alls 'ganz' ist reines Adj. — In den Episteln formelhafte Wendungen wie πᾶς πᾶσι ἐν αὐτοῖς · in allai usdaudein k 8,7 usw. (283¹).

allwaldands *Mnd* (159) παντοκράτωρ *Allmächtiger* N. k 6,18. Vgl. garda-waldands.

us-alpan *red. V.3* (133) *alt werden*: τοὺς βεβήλους καὶ γραυῶντες μύθους · ἦο usweihona swe usalpanaizo spilla 'uti amium' T 4,7.

alpeis *Adj.ia* (182) γέρων *alt*: N. Sk 2,10,14 (J 3,4); *G.Pl.Fem.* [ἦο alpeis] *Konjektur für ἦοize alpeisano* Kal (19. Nov.); *N.Pl.Neut.* ἦο alpeisano · τὰ ἀρχαία k 5,17. — *Kompar.* sa alpeisano · ὁ πρεσβύτερος L 15,25.

[Alul] Αλουλ *oder* [Ailul] Ελουλ *G. indekl. oder -is?* Neh 6,15.

Ameinadab* Ἀμινάδab: *G. -is* L 3,33.

amen ἀμήν (*häufig*).

Ammo* Ἀμμός: *G. -ons* L 3,25.

ams* *Ma oder amsa** *Mn* ἄμος *Schulter*: *A.Pl.* amsans L 15,5.

an *denn, nun, meist in Verbindung mit Interrogativen* (328¹): τί οὖν · an ἦα L 3,10; καὶ τίς · an ἦας J 9,36 L 10,29 18,26. — *Ohne Interrog.* οὐκοῦν · an nuh J 18,37.

ana I. *Adv. darauf, außerdem* (zugesetzt) εἰς ταφήν · du usfilhan ana M 27,7; ἐπιθεῖς · atlagjands ana Mc 8,23; καὶ τῇ ... ἀγάπῃ · jah ana ἦzai ... friapwai k 8,7. — Mc 11,7 *ist ina zu ergänzen*. — II. *Präp.* εἰς τι; ἐπὶ τι, ἐπὶ τι, ἐπὶ τι · voc; ἐν τι; κατὰ τι, κατὰ τι; *Dativ:* an, auf, in, über. 1. *m. Akk. zur Bezeichnung der Richtung* a) *räuml.* περὶ τὰ ἐπὶ τῆν γῆν · gadiusiḅ ana airba M 10,29; ἦλαθεν εἰς τὰ μέρη · qam ana fera Mc 8,10;

κατὰ πρόσωπον · ana andaugi *in Gegenwart* k 10,1 usw. —

b) *zeitl.* nur τῆς ἡμέρας · ana dag den Tag über L 17,4. —

c) *distributio* ἀνὰ πενήτηκοντα · ana ἡarjanoh fimf tiguns *zu je fünfzig* L 9,14. — d) *Bei Affektbezeichnungen zur Angabe des Grundes* nur ἀγαπήτοι διὰ τοὺς πατέρας · liubai ana attians *um der Väter willen* R 11,28. —

— 2. *m. Dat. zur Bez. der Ruhe* a) *räuml.* *Bei den Verben des Fallens, Stüzens, Setzens, Legens, Kommens* u.ä. *besteht vielfach das Verhältnis der Ruhe anstatt des der Richtung oder neben ihm* (269): ἐπεσεν εἰς τὴν γῆν · gadraus ana airbai L 8,8; ἦλαθεν ἐπὶ τὸν τόπον · qam ana ἡamma stada L 19,5 usw. —

b) *zeitl.* nur τῆς ἑορτῆς μεσοῦσης · ana midjai dulḅ J 7,14. — c) *Bei Zahlangaben* nur ἀπὸ σταθίων δεκαπέντε · ana spaurdim fimf-taihunim *gegen 15 St.* J 11,18; ana spaurde saḥs *tigum* L 24,13. —

d) *Bei Verben des Affekts* u.ä. *zur Angabe des Grundes* ἐχώρημεν ἐπὶ τῇ χαρᾷ · fagino-dedum ana fahedai k 7,13; ἐφ' ᾧ οὐ θέλομεν · ana ἡammei ni wileima *weshalb* k 5,4.

anabusns (65¹ 130¹) *F's Gebot*: *gewöhnlich* ἐντολή; ἐνταλια Mc 7,7 C 2,22; ἐπιταγή K 7,25 T 1,1 Tit 1,3; παραγγελία Th 4,2 T 1,5,18; παρᾰδοσις Mc 7,13 K 11,2.

anafilh *Na Empfehlung*: παρᾰδοσις *Überlieferung* Mc 7,3 th 3,6; παραθήκη *das Anvertraute* t 1,12, 14; συστατικαὶ ἐπιστολαὶ *Empfehlungsbriefe* · anafilhis bokos k 3,1.

anahaimels* (-haims* 182 *oder* 183, vgl. af-haimeis*) *Adj. in der Heimat befindlich*: *N.Pl.* ἐνδημοῦντες · -jai k 5,9; *D.* ἐνδημησῆαι · -jai *wisan* k 5,8.

anaks *Adv.* (193) *plötzlich*: ἐξαίφνης L 2,13 9,39; ἐξάπνυα Mc 9,8.

anakunnains *Fi* (152^o) ἀνάγνωσις
Lesung: D. k 3,14.

analagelns *Fi*/ō (152^o) ἐπιθεσις
Auflegung A. t 1,6; D. T 4,14.

analagnel *Fn* *Verborgtheit*: ἐν κρυπτῷ in -ein J 7,4.

analagns *Adj.* *ilja* (183) *verborgen*: ἀπόκρυφος Mc 4,22; (*wohl auch* L 8,17); *sonst* κρυπτός *N.-A. Neut.* analagn L 8,17 Mc 4,22; K 4,5; *sw. N. Pl. Neut.* ὅ -jona K 14,25; D. ἡaim -jam k 4,2. — *Adv.* analagniba (191A) ἐν κρυπτῷ *im geheimen* J 7,10.

analelko *Adv.* (191A2) ὁμοίως *auf gleiche Weise* Sk 7,4.

anamahts *Fi* ὑβρις *Übermacht, Mißhandlung* D. Sk 1,11; D. Pl. k 12,10.

anaminds *Fi* ὑπόνοια *versteckte Meinung, Vermutung* *N. Pl.* -eis ubilos T 6,4.

uz-anan *abl. V. 6* (209) ἐκπνεῖν *ausatmen* *3. Sg. Pf.* uzon Mc 15,37.39.

Ananias* *u.* Ananeias* Ἀνανίας D. -iin *u.* -eiin Neh 7,2.

ananišija* *Fō* ἀνακαίνωσις *Erneuerung* D. R 12,2.

anaqal *Akk. Sg.* *Ruhe*: φιλοτιμεῖσθαι ἡσυχάζειν · biarbaidjan anaqal Th 4,11 (*Uppstr. las* asilan).

anaqlss *Fi* (115,1) βλασφημία *Lästerung*: *A. Sg.* C 3,8; *N. Pl.* -sseis T 6,4.

anasiuns *Adj. ilja* (183) *sichtbar*: *N. Neut.* -siun Sk 2,23; *sw. A. Neut.* -jo Sk 2,26. — *Vgl.* un-asiuniiba.

anastodeins *Fi*/ō (152^o) *Anfang*: ἀπαρχή K 15,20.23 16,15; *sonst* ἀρχή. *N.* (J 8,25) Mc 1,1 K 15,20.23 16,15 C 1,18; D. Mc 10,6 13,19 Ph 4,15 Sk 1,14.18; ἀνωθεν · fram -ai L 1,3; *a principio temporis* · fram -ai aiwis L 1,70. *Miðverstandnis des Übersetzers* J 8,25.

anabaima ἀνάθεμα R 9,3 K 16,22.

Anaβoβ Ἀναθωθ: *G.* -ῆis Neh 7,27.

anawairps *Adj. a zukünftig* ἐρχόμενος J 16,13 Mc 10,30, μέλ-

λων L 3,7 R 8,38 E 1,21 C 2,17 T 4,8 Sk 2,17 5,4; *m. wisan für* μέλλειν: μέλλομεν θλίβεσθαι · -ῆ was uns du winnan Th 3,4, τῶν μελλόντων πιστεῦειν · ἡaim ize -ῆai wesun du galaubjan T 1,16. — *Vgl.* and-, jaind-, wiḡra-wairps, *Adv.* and-, fram-wairpis; swulta-wairḡja.

anawiljei (-e Ph 4,5 B, *vgl.* 22 B): τὸ ἐπεικέε · *Billigkeit* Ph 4,5; μετὰ πόδεος εὐμνότητος · miḡ allai -ein *Ehrbarkeit* T 3,4.

and *Pröp. m. Akk. enlang, über — hin, auf — hin.* 1. *räuml. nach Verben der Bewegung, Verkündigung u.ä.* did tinoc: ἀναβάντες ἐπὶ τὸ δῶμα διὰ τῶν κερδῶν · and skaljos L 5,19; ἐκένηε διέρχεσθαι · and ἡata ἡairhgagan *da vorüber* L 19,4 k 11,33 E 4,6. — ἐν τινι: κηρύσσειν ἐν ταῖς πόλεσιν · merjan and baurgs M 11,1 L 7,17 R 9,17. — ἐε τι M 9,26 L 3,3 4,37 14,23 Mc 1,28.39 14,9 R 10,18. — ἐπὶ τι L 4,25. — κατὰ τινος M 8,32 L 4,14 8,33 Mc 5,13. — κατὰ τι L 8,1.39 9,6 15,14; Sk 2,24 4,10 5,6. — 2. *zeitl. nur* κατὰ ἐορτήν · and dulḡ ἡarjoh *auf jedes Fest* M 27,15 Mc 15,6. — *In Zusammensetzung* and-: anda- (231). **andabauhts** *Fi* ἀντίλυτρον *Lösegeld* A. -bauht A: -baht B T 2,6. **andabelt** B (: -bet A) *Na* ἐπιτιμία *Tadel* N. k 2,6.

andahafts *Fi* ἀπόκριμα *Antwort* k 1,9 Sk 8,8; ἀπολογία *Verteidigung* K 9,3.

andahait *Na* ὁμολογία *Bekennnis* A. T 6,13 B (... hait A); *G.* k 9,13; D. T 6,12.

andalanni *Nia* ἀντιμισθία *Gegenlohn* k 6,13; ἀνταπόδοσις *Vergeltung* C 3,24; ὁμοίβαί *dsgl.* T 5,4.

andanahti *Nia* *Abend*: ὡπὲ ἐγένετο · -i warḡ Mc 11,19; ὡπιας γενομένης · (at) -ja waur-ḡpanamma M 8,16 Mc 4,35 15,42; Mc 1,32; ὡπιας ἦδη οὐσῆς τῆς

ῥρακ· at -ja juβan wisandin
 hœilai (zur Stunde) Mc 11,11.
andaneiba Mn (187,6) ἐναντίος
 feindlich N.Pl.M Th 2,15;
 N.Sg.N ὑπεναντίον *dsgl.* C 2,14.
 — βᾶτα -ο· τοῦναντίον *im Ge-
 genteil* k 2,7.
andanem Na λήψις *das Emp-
 fangen* G. Ph 4,15.
andanemeigs Adj.a ἀντεχόμενος
festhaltend Tit 1,9.
andanems Adj.s/ia (183) ange-
 nehme δεκτός L 4,19,24 k 6,2;
 ἀπόδεκτος T 2,3 5,4; waila
 andanems· εὐπρόδεκτος k 6,2
 8,12; N.M L 4,24; N.N k 6,2
 8,12 T 2,3 5,4; A.N L 4,19 D.
 -jamma k 6,2.
andanumts Fi (KZ. 42,92) Auf-,
 Annahme: ἀνδλησις *Erhebung*
 L 9,51; πρόσλησις R 11,15; *sonst*
 ἀποδοχή N. R 11,15; G. L 9,51
 T 1,15 4,9.
andasets Adj.s/ia (183) βδελυκ-
 τός *verabscheuungswert*: N.Pl.
 -jai Tit 1,16; N.Sg.Neut. andaset·
 βδέλυγμα L 16,15.
andastajis Mja Widersacher:
 ἀντιδικός L 18,3; ἀντικείμενος.
 D. L 18,3; N.Pl. K 16,9; D.
 Ph 1,28.
andastaus (71,1) Mn ἀντιδικός
Gegner vor Gericht: N.D.
 M 5,25.
andapahts (53) Adj.a nüchtern,
 verständig: N. κύφρων Tit 1,8;
 νηφάλιος T 3,2; m. wisan νή-
 φειν t 4,5; A. λογικὴν λατρείαν·
 ana blotinassu R 12,1. — βᾶνα
 andaπαhtan ahman *als Gegen-
 satz zu βᾶτα* anasiunjo wato
 Sk 2,26. — andaπαhtos *Randgl.*
 zu gafaurjos· νηφάλιος T 3,11.
andaugi (39^a) Nia πρόσωπον
 Antlitz: A. k 10,1 Th 2,17.
andaugiba Adv. (191A1) παρ-
 ρησία *freimütig, offen* J 7,26
 10,24 16,25,29.
andaugjo Adv. (191A2) φανερώς
offen J 7,10 Mc 1,45; παρρησία
 J 18,20.

andawairpi Nia τιμή Preis;
 M [27,6] (*durch Konjektur aus*
 †andwairpi CA). 9.
andawaurdi N.ia ἀπόκρισις Ant-
 wort: A. J 19,9 -e (22 D) L 20,26;
 D.Pl. L 2,47.
andawizns Fi ὀψώνιον Sold
 k 11,8; χρεία *Notdurft*: A. k 11,8
 Ph 4,16; D.Pl. -im R 12,13. —
Vgl. waila-wizns.
andawleizn* N?a πρόσωπον An-
 gesicht: A. M 26,67 L 17,16
 K 14,25 k 3,13 11,20.
andbahti Nia (146^a) λειτουργία
 L 1,23 Ph 2,30, *sonst* διακονία
 Amt, Dienst (*häufiger*), *vgl. G.*
 -eis L 1,23: -jis k 8,4 AB 9,13 B
 E 4,12 A.
andbahtjan *sw.V.1* a) διακονεῖν
 τι *etwas (Akk.) leisten* k 3,3
 8,19,20. — b) ἐπαρκεῖν τι
 T 5,10,16 u. διακονεῖν τι *einem*
 (Dat.) dienen (*häufiger*).
andbahts Ma Diener: λειτουργός
 R 13,6 Ph 2,25; ὑπηρέτης M 5,25
 J 7,32,45,46 (*auch* Sk) 18,3,12.
 18,22,36 19,6 L 1,2 4,20 Mc 14,54.
 65; *sonst* δικονομος (*häufig*). m.
 Dat. ἔσται ... πάντων δικονο-
 voc· sijai allaim andbahts
 Mc 9,35 *gegenüber dem gesoðhn.*
 Gen. z.B. L 1,2 R 13,4 u.δ.
andels Mia/i (146^a) Ende äkρον
 Mc 13,27; πέρας R 10,18; *sonst*
 τέλος: N. L 1,33 K 15,24 k 11,15
 Ph 3,19 T 1,5; A. -i L 18,5
 Mc 3,26 13,27 k 1,13 3,13 Th 2,16;
 D. -ja Sk 3,4; A.Pl. andins
 R 10,18; D. -jam Mc 13,27.
andhuleins Fi/iθ (152^a) ἀποκα-
 λυσις *Enthüllung, Offenbarung*:
 A. K 14,26; G. E 1,17; D. L 2,32
 E 3,3 G 2,2 th 1,7; A.Pl. k 12,1;
 G. -eino k 12,7.
andillaus (115,1) Adj.a ἀπέραν-
 τος endlos. G.Pl. andilauseize B:
 anda- A T 1,4 (*vgl. 233^a*).
andizuh Konj. anders, *sonst*:
 andizuh — aip̄bau· ἢ — ἢ ent-
 weder — oder L 16,13.
Andraias Ἀνδρέας: N. J 6,8 12,22
 Sk 7,2; A. -aian L 6,14 Mc 1,16

3,18; *G.* -aiins Mc 1,29 -iins Kal (29. Nov.); *D.* -aiin J 12,22.

andstald* *Na* (KZ. 42,326) ἐπιχορηγία *Darbietung, Beistand* *A.* Ph 1,19; *G.* E 4,16.

andwairḅi *Nia* *Gegenwart, Angesicht, Person*: *G.* -jis L 9,29. *übersetzt meist πρόσωπον; ferner in andwairḅja m. Gen. ἐπί τινος* T 5,19; ἐμπροσθεν M 5,16.24 6,1 10,32.33 usw.; ἐναντι L 1,8, ἐναντίον L 20,26 (*auch* φαῖρα -ja Mc 2,12), εἰ ἐναντίας Mc 15,39; ἐνώπιον L 1,6.15.17.19.75 usw., κατενώπιον κ 2,17 12,19 E 1,4. — οὐ βλέπει εἰς πρόσωπον ἀνθρώπων · ni saitois in andwairḅja manne · *du siehst keine Person an* Mc 12,14 (*vgl.* L 20,21). *twa andwairḅja* · δύο πρόσωπα *die zwei* (göttl.) *Personen* *A.* Sk 5,5; *G.* Sk 5,15.

andwairḅs *Adja* *gegenwärtig*: ἐνεστώς R 8,38 K 7,26 G 1,4; παρών K 5,3 κ 10,2.11 13,2.10; *m. wisan* παρῆναι G 4,18. *Adv.* andwairḅo (191 A 2; *vgl. Bernhardi* 1875 S. 429) · παρῆναι κ 4,17; *adv. Gen.* andwairḅis (191 B 2^a) *m. Dat.* ἀπέναντι τινος *gegenüber* M 27,61.

Anna Ἄννα L 2,36.

Annas Ἄννας: *N.* J 18,24; *D.* -in J 18,13 L 3,2.

anno* *Fn?* *lat.* annona, ὀψώνιον *Sold*: *D. Pl.* L 3,14, swesaim -om *auf eigene Kosten* K 9,7 (KZ. 39,307^a).

Ano* Avw: *G.* -s Neh 7,37.

ans* (115,1) Μῆα κέρφος *Balken* *D.* anza L 6,41.42.

ansteigs *Adj.* *gnädig*: ἐχαρίτωσεν ἡμῶς · *ansteigs* was uns E 1,6.

ansts *Fñ* (*Sg.*) γεωδῆνι. χάρις *Friede* κ 1,15.24 (*s. Annm. zu* 1,15); *Dank* K 10,30 C 3,16 (*sonst awiliud*); *Gnade, Gunst* (hδusfig). — χάρικμα *Gnadengabe* R 6,23 T 4,14 t 1,6 (χάρικμα · giba *s. dort*). — -ai audahafta · κεχαριστωμένη *begnadigte* L 1,28.

Antiakia*, **Antiokia*** Ἀντιόχεια:

D. -aukiai t 3,11 AB, -okjai G 2,11 B.

anḅar *st. Adja* (115,2 180,2 194) *anderer, zweiter, meist* ἄλλος; *hδusfig* ἕτερος; *seltener* δεύτερος L 19,18 20,30 Mc 12,21.31 K 15,47 κ 1,15 κ *Über-, Unterschrift, th t* *Überschr.*; -amma sinḅa *zum zweitenmal* ἐκ δευτέρου J 9,24 Mc 14,72, τὸ δεύτερον κ 13,2 (197). — οἱ λοιποὶ *die andern, die übrigen* M 27,49 L 8,10 18,9.11 Mc (3,21) K 7,12 9,5 κ 12,13 13,2 E 2,3 4,17 G 2,13 Ph 4,3 Th 4,13 5,6 T 5,20; hi ḅata anḅar · *περὶ τὰ λοιπὰ* Mc 4,19; *adverbiell* τὸ λοιπόν · ḅata anḅar *übrigens* κ 13,11 E 6,10 Ph 3,1 4,8 th 3,1; λοιπόν K 1,16. — *reziprok*: ἀλλήλους · anḅar -ana Ph 2,3 Th 5,11; ἀλλήλων μέλη · anḅar -is liḅus E 4,25; *durch Konjektur*: προσφωνοῦσιν τοῖς ἑτέροις *worjandam* anḅar anḅaris (-rana) M 11,16 (*vgl.* L 7,32).

anḅarlelkel *Fñ* *Verschiedenheit*: *A.* Sk 5,15 6,14.

anḅarlelko *Adv.* *anders*: ἕτεροδιδασκαλεῖν · *a. laisjan* T 1,3.

Apaullo* Ἀπολλῶς: *G.* -ons K 1,12; *A.* -on K 16,12; *D.* -on K 4,6.

apaustaulei *Fñ* ἀποστολή *Apostolat*: *G.* K 9,2 *D.* G 2,8.

apaustaulus (-ulus L 6,13 Ph 2,25) *Muji* (163) ἀπόστολος *Apostel*: *N. hδusfiger*; *A.* (-ulu Ph 2,25); *G.* -aus K *Unterschr.* κ 12,12 B u. -us κ 12,12 A Kal (15.29. Nov.); *N. Pl.* -eis L 9,10 17,5 Mc 6,30 K 9,5 κ 8,23; *A.* -uns (-uluns L 6,13) 9,1 K 4,9 (E 4,11). *G.* -e K 15,9 E 2,20; *D.* -um K 15,7 κ 11,5.13 12,11 E 3,5. — *Komp.* galiuga-apaustaulus.

aqizi *Fñ* ὀξίνη *Axt*: *N.* so -i L 3,9.

ara *Mn* ἀετός *Aar*: *N. Pl.* -ans L 17,37.

Arabia Ἀραβία: *D.* -ia G 4,25.

Araita* Ἀραῖτα: *G.* -ins κ 11,32.

Aram Ἀρᾶμ: *G.* -is L 3,33.

arbaidjan *sv.* V.1 κοινῶν *arbeiten*
M 6,28 K (15,10) 16,16 E 4,28
G 4,11 C 1,29 Th 5,12 T 4,10
t 2,6; *κακοπαθεῖν duldēn* t 2,3,9
4,5; *samana arbaidjan m. Dat.*
συναθλεῖν τινι zusammen kämp-
fen für Ph 1,27.

bi-arbaidjan m. Akk. φιλοτιμεῖσθαι
seine Ehre setzen in, trachten
nach Th 4,11.

mip-arbaidjan m. Dat. συναθλεῖν
τινι mit Jem. arbeiten Ph 4,3;
συγκακοπαθεῖν τινι mit Jem.
leiden t 1,8.

pairh-arbaidjan m. Akk. *durch-*
arbeiten: δι' ὄλης νυκτός κοπι-
δαντες · *alla naht -jandans* L 5,5.

arbaljs (d) Fī κόπος *Arbeit,*
Drangsal: N. K 15,58 Th 3,5;
G. Pl. G 6,17 D. k 6,5 10,15
11,23. — ἐν κόπῳ καὶ μόχθῳ ·
winnandans (in) arbaidai th 3,8
(A)B *und aglom jah arbaidim*
k 11,27. — ἐπίστασις *Hemmung*
N. k 11,28. — ἐν ἄλλοτριῳ κα-
νόνι · *auf fremdem Gebiet, er-*
setzt nach V. 15 durch in fra-
mařjaim arbaidim k 10,16. —
ἐπαίρεται *'überhebt sich' falsch*
durch in arbaidai briggiř, vgl.
Anm. zu k 11,20.

arbl Nīa (146) κληρονομία *das*
Erbe: N. L 20,14 Mc 12,7; A.
E 5,5, οὐ μὴ κληρονομήσῃ · *ni*
nimiř -i G 4,30; G. -jis E 1,14,18
C 3,24.

arbinumja Mn κληρονόμος *der*
Erbe N. L 20,14 Mc 12,7 G 4,1.

arbja Mn κληρονόμος *der Erbe*
N. G 4,7 N. Pl. G 3,29. — *m.*
wairřan · κληρονομεῖν *erben*
L 10,25 18,18 Mc 10,17 G 5,21.
— *Komp.* ga-arbja.

arbjo Fñ *Erbin:* ἡ φθορά τὴν
ἀσφαρσίαν κληρονομεῖ · *riurei*
unriureins arbjo wairřiř K 15,50.

Areimapaia (163) Ἀριμαθαία: G.
-aias M 27,57 Mc 15,43.

Arelistarkus Ἀριστάρχος C 4,10 B
(Ari[a]starkus A).

Arfaksad* Ἀρφαξὸδ: G. -is
L 3,36.

arbazna Fō (117,3) βέλος *Pfeil:*
A. Pl. -os E 6,16.

arjan unreg. red. V.3 (211) ἀροτρῶν
pflügen: Pt. Prs. A. arjandan
L 17,7.

arka Fō *lat.* arca, κιβωτός *höl-*
zerner Kasten, Arche L 17,27;
γλωσσόκομον Futteral, Beutel
J 12,6 13,29.

arkaggilus Mu (163) ἀρχάγγελος
Erzengel: G. -aus Th 4,16.

Arkippus Ἀρχιππος: D. -au
C 4,17.

armahairtel Fñ ἔλεος *Barmher-*
zigkeit: N. L 1,50; A. L 1,58
t 1,18, διὰ πλάγχθα ἐλέους ·
řairh infeinandein -ein L 1,78,
armahairtein in den Text ge-
drungene Glosse zu brusts blei-
řeins C 3,12; G. L 1,54 R 15,9;
D. E 2,4.

armahairtiřa Fō: N. ἐλεημοσύνη
Almosen M 6,4; A. τὸν ἔλεον
M 9,13, ἔλεος L 1,72.

armahairts Adj.a εὐσπλαγχνος
barmherzig: N. Pl. -ai E 4,32.

armale Fñ (156) ἔλεος *Barm-*
herzigkeit N. G 6,16 T 1,2 t 1,2;
A. t 1,16; G. R 9,23; D. R 11,31.
— ἐλεημοσύνη *Almosen* A.
M 6,1,2,3.

arman sv. V.3 m. Akk. ἐλεεῖν τινα
sich eines erbarmen: 1. Sg. -a
R 9,15 3. -aiř R 9,18; *Imp.*
-ai M 9,27 u.đ.; Pt. Prs. R 9,16
12,8.

ga-arman dsgl. (perfektiv, vgl.
§ 294 ff.): 3. Opt. -ai R 11,32;
3. Prt. -aida Mc 5,19 Ph 2,27;
3. Pl. Opt. Pass. -aindau R 11,31;
Pt. Pf. -aiřs K 7,25 T 1,13,16
-aidai R 11,30 k 4,1.

1. **arms*** Adj.a *arm, beklagenswert:*
Superl. N. Pl. armostai · ἐλεεινό-
τεροι K 15,19.

2. **arms Mī** *Arm* ἀγκλη L 2,28
sonst brachiun: N. J 12,38; D.
L 1,51; A. Pl. -ins L 2,28; ana-
-ins *nimands ita* · ἐναγκαλιεμέ-
voc αὐτό Mc 9,36.

arniba Adv. (191 A 1) ἀσφαλῶς
sicher Mc 14,44.

aromata ἀρώματα *Spezereien*
Mc 16,1.

[**Artaksairksus**] Ἀρταξέρξης: *G.*
† **Artaksairksaus** Neh 5,14.

arwjo Ἀρ. ὄσπεδν *umsonst*
J 15,25 k 11,7 th 3,8.

Asaf* Ἀσαφ: *G.* -bis Neh 7,44.

asans Ἐθέρος *Sommer d.s. Erntezeit* Mc 13,28, *sonst* θερισμός *Ernte*; *N. a.* managa M 9,37 L 10,2; Mc 4,29 13,28; *A. M.* 9,38 L 10,2; *G.* -ais M 9,38 L 10,2.

Aser* Ἀσέρ: *G.* -is L 2,36.

Asgad* Ἀσγάδ: *G.* -is Neh 7,17.

Asla Ἀσλά *G.* -iais (163) K 16,19;
D. -iai K *Unterschr.* k 1,8 t 1,15.

asliuqairnus Ἐσλιούκιος (153) μύλος
ὄνικος *Eselemühle* Mc 9,42 (für
λίθος μυλικός *Mühlstein aus*
M 18,6 L 17,2 *K *entnommen*).

asillus lat. *asellus* *Mu* (153) ὄσπεδν
Esel: *A.* J 12,14 (vgl. *ana ina*);
ὄνος *Esel*: *fulan* -aus J 12,15;
dsgl. nach 'pullum asinae' it
L 19,30.

Asmoθ Ἀσμοθ: *G.* -ῖbis Neh 7,28.

asneis Μία μικθωτός *Mietling,*
Tagelöhner: *N.* J 10,12.13; *G. Pl.*
L 15,17.19; *D.* Mc 1,20.

assarjus* *Mu* lat. *assarius* (*Schulze*
S. 739) ὄσπεδν *As, Pfennig*:
D. -jau M 10,29.

Assaum Ἀσσομ: *G.* -is Neh 7,22.

astap Ἀστάπ *Akk. Sg.* ὄσπεδν *Sicherheit* L 1,4. *Vgl. Peters Got. Konjekturen* (1879) S. 4.

asts *Ma Ast*: βαῖον *Palmzweig*
J 12,13; κροισίδε *Streu von Laub*
u. a. Mc 11,8; κἀδοκ Mc 4,32
13,28 R 11,16.17.(18).19.21.

at *Präp.* *I. m. Dat.* 1. *räuml.*
a) *von* (bei den Verben des *Empfangens, Nehmens, Findens, Hörens, Essens, vgl. § 270*): ἀπό
τινος Mc 15,45 K 11,23; παρὰ
τινος J 6,45 8,26 10,18 *usw.*
θεοδιδάκτοι' at guda *uslaisidai*
von G. belehrt Th 4,9. — b) *bei,*
an, zu a) *urspr. Ruheverhältnis*:
παρὰ τινι J 14,23.25 L 18,27
usw.; πρὸς τινι J 18,16 L 19,37
Mc 5,11; *griech. Dat.* συμπαρα-

μενὼ πᾶσιν ὑμῖν' *pairhwise* at
allaim *izwis* Ph 1,25, ἔκρινα
ἐμαυτῷ' *gastauida* at mis k 2,1
u. a. — β) *urspr. Richtungsver-*
hältnis (ähnl. wie bei ana m.
Dat., vgl. § 269), besonders bei
den Verben des Kommens, Brin-
gens u. a. z. B. ἔρχεται πρὸς
αὐτόν' gam at imma Mc 1,40
usw. — 2. *zeitl.* a) ἐπὶ τινος
zur Zeit, unter: ἐπὶ ἀρχιερέων'
at auhmistam gudjam L 3,2. —
b) *häufig beim Dat. absol.*
z. B. M 8,16 L 2,2 3,15 Mc 14,43
usw. (260^a). — II. *m. Akk.*
nur zeitl.: auf τῇ ἑορτῇ τοῦ
πᾶσχα' at dulῖ L 2,41; τῷ
καίρῳ' at mel Mc 12,2 G 6,9;
πρωίας γενομένης: at maurgin
waurḡpana M 27,1.

atapani* Νία ἐνιαυτός *Jahr*: *G.*
-jis (146^a) J 18,13.

Ater,* Ateir* Ἀτερ: *G.* Ateiris
Neh 7,21.

atgagg* *Na* (KZ. 42,326) προ-

αγωγῇ *Zugang*: *A.* E 2,18 3,12.
atisk *Akk. Sg.* Saat: διὰ τῶν σπο-

ρίμων' *pairh atisk* L 6,1 Mc 2,23
(*ahd. mhd. Ma*).

fra-atjan *sw. V.1 m. Akk.* ψω-

μίλειν τι *zum Essen austheilen*:
-jau K 13,3.

atta *Mn* πατήρ *Vater*; = *Gott*
ohne sa, falls nicht mit Attribut
versehn (*S.* 186^a): *Vok. M* 6,9
J 11,41 *u. d.* — *Mit sa*: *N.*
J 8,19 L 2,48 15,22 Mc 9,24;
A. J 14,8 (*Philippus sagt*: augei
unsis ḡana attan; *darauf* *Christus*:
saei gasab mik, gasab
attan *V. 10*) L 8,51 Mc 9,21;
G. J 8,44 14,24 (ḡis sandjandins
mik attins).

atwitals* *Fi* (152^a) παρατήρησις
das Beobachten: *D.* L 17,20.

Apeinim *Dat. Pl.* Ἀθήναις Th 3,1.
apnam *Dat. Pl.* ἐνιαυτούς *Jahre*
G 4,10; *Genus unsicher*. — *Vgl.*
at-apni.

apban *adversat. Konj., stets am*
Satzanfang, aber doch: gewöhnl.
δέ M 5,22.28 *usw.*; ἄλλῃ (*nach*

- Konzessivsatz** k 11,6; μέντοι t 2,19; πλήν L 6,24 Ph 3,16 4,14; μέν Mc 1,8 R 11,22.28 k 9,1 (γάρ fehlt) t 4,4 (καί fehlt) Tit 1,15 Sk 3,23 (M 3,11). — οὖν Mc 12,27 k 8,24 t 2,21 u. vor Frageätzen J 6,30 L 20,5 17 Mc 11,31 R 9,19 (Zusatz); γάρ R 8,6 k 2,4 u.δ. — ἀρῆαν jabai · καί ἐδν J 8,16 (von Kauffm. in [jaḥḥan] geändert); καί εἰ L 6,32; ἄρα εἰ καί k 7,12; καί γάρ εἰ k 13,4; εἶγε καί G 3,4. ἀρῆαν sweḥan jabai · ἐδν τε γάρ k 10,8. ἀρῆαν sweḥauh · πλήν L 19,27; ἀλλὰ μέν οὖν καί Ph 3,8. ἀρῆαν sweḥauh ni · οὐχ οἶον δέ ὅτι R 9,6. ἀρῆαν ik nu · ἐγὼ τοῖνυν K 9,26. ἀρῆαν nu sweḥauh · ὥστε μέν R 7,12.
- audagei** *Fn* μακαρισμός *Seligkeit* N. G 4,15.
- audagjan** *sw. V.1* μακαρίζειν *selig preisen: 3.Pl.* L 1,48.
- audags** *Adj.a* μακάριος *selig* M 11,6 L 7,23 14,14.15 *uow.* (*häufiger*).
- audahafts** *Adj.a* beglückt: anstai -a · κεχαριτωμένη *begnadigt* L 1,28.
- aufte** *Adv.* (52⁷) πάντως *allerdings* L 4,23 K 16,12; ἴσως *wohl (potential)* L 20,13; τάχα *vielleicht* Phil. 15. — nach ei Mc 11,13, ibai R 11,21 k 2,7 u.δ.; niu L 3,15. — *Vgl.* ufto.
- augadauro** *Nn* θυρίε *Fenster (der Augenform wegen): A.* k 11,33.
- augjan** *sw. V.1* δεικνύειν *zeigen* 2. *Imp.* J 14,8.9.
- at-augjan** *einem (Dat.) etwas (Akk.) zeigen (perfektiv, 294 ff.):* δεικνύειν M 8,4 J 10,32 L 4,5 5,14 20,24 Mc 1,44, ἐπι- L 17,14, ὑπο- L 6,47; ἐνδεικνύσθαι E 2,7 T 1,16 (in an); φανεροῦν k 5,10 (*akt. Inf. f. pass., vgl. § 312*). — *reflexiv:* sik ataugjan ἐμφανίζεσθαι M 27,53; φαίνεσθαι L 9,8 [Mc 16,9] (*Konjunktur*); ὁράσθαι K 15,7.8. — *Passiv:* ὁράσθαι Mc 9,4 K 15,5; φανεροῦσθαι T 3,16.
- augo** *Nn* ὀφθαλμός *Auge (häufiger)* Neh 6,16 *augona* D, *aus ausona* vom *Schreiber gebessert*.
- auhjodus** (au oder â?) *Mu* θόρυβος *Lärm: D.* Mc 15,7; *A.* Mc 5,38.
- auhjon** *sw. V.2* θορυβεῖσθαι *Lärmen* M 9,23 Mc 5,39.
- auhns*** *M* κλίβανος *Ofen: A.* M 6,30.
- auhsa** *Mn* βοῦς *Ochse: G.Pl.* -sne L 14,19.
- auhsus** *Mu* *dsgl.:* *A.* -sau K 9,9; *D.* -sau T 5,18 u. *viell. Randgl.* zu K 9,9; *D.Pl.* -sum K 9,9.
- auhuma** *Kompar.* (190,2) *höher:* ἀλλήλους ἡγούμενοι ὑπερέχοντες ἑαυτῶν · ἀρῆαν ἀρῆarana munands sis -an Ph 2,3. — *Superl.* auhumists (auhmistis L 3,2 4,29 19,47) *höchster.* — ἀρχιερεὺς *Hoherpriester:* auhumists weiha J 18,13, *sonst* sa -ista gudja J 18,19 Mc 14,60 u.δ., *Pl.* M 27,62 u.δ. — und -isto ἦς fairgunjis · ἕως ὀφρύος τοῦ ὄρους zum *Gipfel* L 4,29. — at wisandin -istin waihasta -staina silbin *Kristan Iesu:* ὄντος ἀπογυναιότος *Eckstein* E 2,20.
- auk** *Konj.*, *nachgestellt (außer* J 9,30 u. Sk 6,27), *gewöhnl. an 2. oder 3. Stelle, an 4. nur* J 16,22 R 11,29; *denn, nämlich* γάρ (*sehr häufig*); -uh auk · γάρ M 9,21 K 15,26 T 4,16. — δέ R 8,10 K 10,20 (K 1,16 *unverständlich*). — μέν — δέ · auk — ἰβ̄ (-uḥḥan) K 15,51 k 2,16. — *Zusatz* J 12,10.
- aukan** *red. V.2* (211) *sich mehren:* *Pt. Prs. F* -andai Sk 4,11 (*vgl. Th 4,1*).
- ana-aukan** *προσθῆναι ἐπί τι oder τινι* *hinzufügen zu (ana m. Akk.)* M 6,27 L 3,20; *προστίθεσθαι* *fortfahren m. Inf.* L 20,11.12, *m. Part.* Sk 6,22; *Pf.* -aiak L 3,20 20,11.12 Sk 6,22.
- bi-aukan** *προσθῆναι* *hinzufügen m. Dat. d. Pers.* L 17,5 Mc 4,24; *absol.* L 19,11.
- ga-aukan** *περισεύειν* *sich ver-*

mehren, zunehmen (perfektiv, vgl. 294 ff.) Th 4,1.
auknan *sv.* V.4 ἐπιχορηγεῖσθαι *sich* mehrren *Pt.Prs.N.Neut.* C 2,19.
bi-auknan περισεύειν *sich* vermehren, zunehmen (perfektiv) Ph 1,26 Th 4,10.
Aumelseifaurus Ὀνησίφορος: *G.* -aus t 1,16.
Aunisimus Ὀνήσιμος: *D.* -au C 4,9.
aurahjom *Dat.Pl.* Grabdenkmäler, Gräber: μνημεῖα Mc 5,2; μνήματα Mc 5,3,5.
aurali* *Nia* lat. orarium, couddριον *Schweilstuch*: *D.* -ja J 11,44.
aurkjus* (Pauls Grundriß² 1,346) *Mu/si* (163) oder aurkeis* *Mia* lat. urceus, ἑέκτης *Krug*: *G.Pl.* -je Mc 7,4,8.
aurtigards *Mi* κήπος *Garten*: *N.* J 18,1; *D.* J 18,26.
aurtja *Mn* γεωργός *Landmann*, *Winzer*: *N.Pl.* L 20,10,14; *D.* L 20,10,16.
auso *Nn* οὖς *Ohr*: *N.A.* K 12,16; M 10,27 J 18,10,26 Mc 14,47. *A.Pl.* L 8,8 9,44 14,35 Mc 4,9,23 7,33 8,18; *D.* L 1,44 4,21.
aupida *Fö* Wüste ἐρημία Mc 8,4 k 11,26; sonst ἡ ἐρημος J 6,31 L 1,80 5,16 u.ö.
aupels* oder aupß* *Adj.* (182 o. 183) ἐρημος *öde*: *A.* -jana L 4,42 9,10 Mc 1,35; *D.* -jamma L 9,12; *D.Pl.* -jaim Mc 1,45; *sv.G.Fem.* bizos -jons *der Kinderlosen* G 4,27.
aweþi *Nia* ποιμήν *Schafherde* *N.* J 10,16; *A.* K 9,7; *G.* -jis K 9,7.
awilludon *sv.* V.2 *einem* (*Dat.*) danken: δοῦδζειν τινα L 18,43; χριον ἔχειν τινί t 1,3. *m.* ὅτι T 1,12; sonst εὐχαριστεῖν τινι R 7,25 K 1,14 *usw.* — 'für' ὑπέρ τινοc 'faur *m.* *Akk.* k 1,11; *fram m.* *Dat.* E 5,20, *in m.* *Gen.* K 10,30 E 1,16: περί τινοc th 1,3.
awilluþ (d) *Na* Dank χριc K 15,57 k 2,14 8,16 9,15; awillud k 4,15, awilluda εὐχαριcτiα

E 5,4 Ph 4,6 C 4,2 Th 3,9 T 4,3,4 (εὐχαριcτiα k 9,12 T 2,1). — *N.* -þ K 15,57 k 2,14 8,16 A: -d *ebd.* B u. k 9,15 B; A. -d k 4,15 B.
awistr* *Na* αὐλή *Schafstall*: *G.* -is J 10,16.
awo *Fn* μημη *Großmutter*: *D.* -on t 1,5.
Axaſa s. Akaja.
azetjam *Dat.Pl.*: so wizondei in azetjam ἡ cπαταλῶca ἄppig *lebend* T 5,6 (*gewöhnl.* azeti* *Nia* 'Leichtigkeit, Vergnügen' *angesetzt*, nach arbi, aweþi badi *usw.*).
azets* *Adj.* a leicht, nur *Adv.* azetaba (191 A I) ἠδέωc *gern* k 11,19 u. *Kompar.* *N.Neut.* azetizo (azitizo Mc 10,25, vgl. 22C) εὐκοπότερον M 9,5 L 5,23 Mc 2,9.
azgo *Fn* cποδόc *Asche*: *A.* -on Sk 3,14; *D.* -on M 11,21 L 10,13.
azwme *Gen.Pl.*: ἡμέρα τῶν ἁζῶμων daga azwme *am Tage der ungesäuerten Brode* Mc 14,12.

b.

-ba *enklit. hypothet. Konj.* (232,8. 364) ἔδν wenn J 11,25.
Babawis *Gen.Sg.* Βαβαί Neh 7,16.
badi *Nja* Bett κλινίδιον L 5,19,24; sonst κροῦββατοc: *A.* L 5,24 Mc 2,4,9,11,12; *D.* L 5,19; *D.Pl.* Mc 6,55.
Bagawis *Gen.Sg.* Βαγοει Neh 7,19.
bagms *Ma* δένδρον *Baum* M 7,17. 18,19 *usw.* — *Kompp.* alewa-, baira-, peika-, smakka-bagms.
bai *Pl.a* (194²) ἀμφοτέροι *beide*: *N.* L 6,39; *A.* E 2,16; *N.A.Neut.* ba L 1,6,7; L 5,7 E 2,14; *D.* L 7,42.
Balailzabul Βεελζεβούλ *A.* M 10,25 Mc 3,22.
baldjan *sv.* V.1 ἀναγκάζειν τινα *einen* (*Akk.*) zwingen: *2.Sg.Prs.* -eis G 2,14 *Pt.Pf.* G 2,3.
ga-baldjan *dsgl.* (perfektiv, 294 ff.): *2.Pl. Prt.* k 12,11.
Baldsaïdan s. Bepsaëidan.

Bailiam Βαίλιαν: *D.* -a k 6,15.
Bainiamein A, Baineiamein B Βαινιαμείν: *G.* -is Ph 3,5.
bairabagms Μα κυκλίνος *Maulbeerbaum*: *D.* L 17,6.
bairan *abl. V.4* (207) 1. *tragen* (auch = *leiden*) βαρτδζειν J 12,6 L 7,14 10,4 14,27 Mc 14,13 R 11,18 G 5,10 6,2.5.17; φορέιν J 19,5 R 13,4 K 15,49; φέρειν L 5,18 Mc 1,32 2,3 6,55 7,32 8,22 9,19, κατηγορίαν φ. κατὰ τινοσ· wroh bairan ana m. *Akk. klagen gegen* J 18,29, καρπόν φ. *Frucht tragen* J 12,24 15,2.4.5. 8,16, καρποφορέιν *dsgl.* L 8,15 Mc 4,28 R 7,4.5 C 1,10; προσφέρειν · bairan du (*Adv.*) Mc 10,13, m. du m. *Dat.* τινι L 18,15 ἐπί τι M 15,23. — 2. *gebären* (*imperfektiv d.h. im Geburtsakt begriffen sein*, 295): γεννάν G 4,24; τίκειν J 16,21 L 1,57 2,6; τεκνογονείν *Kinder haben* T 5,14. — *Vgl.* un-bairands, un-baurans.
at-bairan *bringen* (*perfektiv*, 294 ff.) φέρειν Mc 6,28 12,15.16 t 4,13; sonst προσφέρειν *herbei, darbringen* M 5,24 8,4 9,2 usw.
inn-atbairan εἰσφέρειν τινά *hineinbringen* L 5,18.19.
fra-bairan βαρτδζειν *vertragen*: nach maguḅ J 16,12 (298,1).
ga-bairan 1. παραβδλλειν τι (*wörtl. etwas zusammentragen, conferre*) vergleichen Mc 4,30. — 2. *gebären* (*perfektiv*, 295), auch *bildlich*: τίκειν L 1,31 2,7.11; sonst γεννάν L 1,13.35.57 usw.
hairs-bairan διαφέρειν *hindurchtragen* Mc 11,16.
us-bairan ἐκφέρειν *hinaustragen* T 6,7; προφέρειν *hervorbringen* L 6,45; ἀποκρίνεσθαι *vorbringen d.i. antworten* Mc 11,14 Sk 7,5. — βαρτδζειν *Aor.* ertragen M 8,17.
ūt-bairan ἐκκομίζειν *hinaustragen* L 7,12.
Bairauja Beroia in Thrakien. *D.* -jai Kal (19. Nov.).

bairgahel (118) *Fn* ὄρεινή *sc. χώρα Gebirgsgegend*: *A.* L 1,39; *D.* L 1,65.
bairgan *abl. V.3 m. Dat.* φυλάσσειν τινα *einen bergen, bewahren* J 12,25; τηρεῖν τινα ἐκ τινοσ *vor etwas (faura)* J 17,15.
ga-bairgan m. *Dat. dsgl.*: ἀμφοτέροι *conτηροδνται* · bajoḅum gabairgada M 9,17.
bairhtel *Fn Helle*: ἐν τῷ φανερωφ· in *ein öffentlich* M 6,4.6; τῇ φανερωσει τῆς ἀληθείας *durch Offenbarung der Wahrheit* · ein sunjos k 4,2 (*vgl.* 157¹).
bairhtjan *sw. V.1* φανεροδν *offenbaren* J 7,4.
ga-bairhtjan *dsgl. (perfektiv, 295)*: φανεροδν τι Mc 4,22 k 2,14 7,12 C 4,4, τί τινι J 17,6; *Pass.* k 11,6 T 3,16. ἐμφανίζειν J 14, 21.22. ἐνδεικνυσθαι τι ἐν τινι (*hi m. Dat.*) R 9,17. *Pass.* μορφοδσθαι *Gestalt gewinnen* G 4,19. — *absolut*: ἐπιφάναι *erscheinen* L 1,79.
bairhts *Adj.a hell, offenbar*: δηλον· bairht K 15,27; *D.Sg.F* Sk 5,20; *D.Pl.F* bairhtaim L 23,11. — m. wairḅan φανερωσθῆναι J 9,3 C 3,4. — — *Adv.* bairhtaba (191 A 1) *hell, glänzend, deutlich*: λαμπρως L 16,19; τηλαυγως Mc 8,25; ἐν παρησιᾳ *offen* C 2,15 (*s. Anm. zur Stelle*); Sk 3,23 6,16.
baitrel *Fn* πικρία *Bitterkeit* *N.* E 4,31; *D.* Sk 8,17.
baitrs (70³) *Adj.a bitter*: μη πικραίνεσθε· ni sijaḅ ·ai C 3,19. — — *Adv.* baitraba (191 A 1) *πικρως bitterlich* M 26,75.
Baipll (22 C) Βεθηλ Βαθηλ: *G.* -is Neh 7,32.
[Baip]laem s. Beḅlaihaim.
Baip]aldan s. Beḅsaeidan.
bajoḅs *kons.* (117,2 161^{1c} 194¹) ἀμφοτέροι *beide*: *N.* L 5,38 E 2,18; *D.* -ḅum M 9,17 Sk 2,25 3,4.
balgs *Mi* ἀκόος *Schlauch*: *N.Pl.* M 9,17 L 5,37 Mc 2,22; *A.* M 9,17

- L 5,37.38 Mc 2,22. — *Komp.*
mati-balgs.
- † balsagga s. [hals-agga].
- balsan *Na*, wohl lat. balsamum,
μύρον *Salbe*: N. J 12,5 Mc 14,5;
G. J 12,3 L 7,37 Mc 14,4; D.
J 11,2 L 7,38.46.
- balpaba *Adv.* (191 A 1) *kühn, frei-*
mütig: παρησία J 7,13; ἐν παρρ.
C 2,15.
- balpei *Fn* παρησία *Kühnheit,*
Freimut: A. E 3,12 T 3,13
Sk 8,13; G. k 3,12; D. E 6,19
Sk 8,20. — *Komp.* þrasa-balpei.
- balþjan *sv.V.1* *kühn sein, wagen*
Sk 2,1.
- balwawesei *Fn* κακία *Bosheit*: G.
K 5,8.
- balweis *Fijð* (152^a) *Pein*: A. -ein
κόλασις *Strafe* M 25,46; D.Pl.
-im βότανος *Folter* L 16,23.
- balwjan *sv.V.1 m. Dat.* βαραν-
ζειν τινά *martern*: ni balwjaís
mis L 8,28 Mc 5,7; b. unsis
M 8,29; balwiþs M 8,6.
- Banauis *Gen.Sg.* Βανουί Neh 7,15.
- bandi *Fijð* δέσιμος *Band, Fessel*:
N. Mc 7,35; G. C 4,19; A.Pl.
L 8,29 t 2,9; D. Ph 1,14.17
Phil 13. — *Kompp.* eisarna-
fotu-, naudi-bandi.
- bandja *Mn* δέσιμος *Gefangener*:
N. E 3,1 4,1; A. M 27,15.16
Mc 15,6; G. -jins t 1,8.
- bandwa *Froð* σημεῖον *Zeichen*: D.
K 14,22.
- bandwjan *sv.V.1* ein *Zeichen,*
einen *Wink* geben, andeuten:
νεύειν *m. Inf.* (du *m. Inf.*)
J 13,24; διανεύειν τινί (*Dat.*)
L 1,22; κατανεύειν *m. τοῦ*
m. Inf. (ei *m. Opt.*) L 5,7; σημαίνειν
m. fg. Fragesatz J 12,33 18,32;
μηνύειν ὅτι (*þatei*) L 20,37
K 10,28; δῆλον ποιεῖν τινα
(*Akk.*) M 26,73. bandwiþs Sk
5,13.
- ga-bandwjan ἐννεύειν *durch*
Winke andeuten: *m. Dat. d.*
Pers. u. Akk. d. Sache L 1,62;
m. fg. þatei Sk 6,16.
- bandwo *Fn* σημεῖον *Zeichen* N.
th 3,17; κύσσημον *verabredetes* Z.
A. Mc 14,44.
- banja* *Fjð* πληγή *Schlag, Wunde*
A.Pl. L 10,30; ἔλκος *eiternde*
Wunde, Geschwür A.Pl. L 16,21;
G. L 16,20.
- bansts *Mi* ἀποθήκη *Scheuer*: D.
L 3,17; A.Pl. -ins M 6,26.
- Barabba(s) Βαραββᾶς: N. -a
J 18,40 -as Mc 15,7; A. -an
M 27,16.17 J 18,40 Mc 15,11.15.
- Barakeias* Βαραχιάς: G. -eiins
Neh 6,18.
- barbarus *M* βάρβαρος *Nicht-*
*Griech*e C 3,11.
- barizeins *Adja* κρίθινος *von*
Gerste bereitet: A.Pl. J 6,9
Sk 7,3; *sv.D.Pl.* J 6,13 Sk 7,26.
- barns *Mi* (152^a) κόλπος *Busen,*
Schoß A. L 6,38; D. J 13,23.25
L 16,22; D.Pl. -im L 16,23.
- barn *Na* *Kind*: βρέφος L 1,41.44
2,12.16 18,15; παιδίον J 16,21
L 1,59.66.80 2,17.27.40 7,32
9,47.48 18,16.17 Mc 5,39.40.41
9,24.36.37 10,13.14.15; *sonst*
τέκνον (*håufig*). — barna *πέτρα*
Nachkommenschaft Mc 12,19;
barne barna *έγκονα* *Enkel* T 5,4.
— τεκνογονία *-e* gabaurlps
T 2,15; τεκνογονειν *-a* bairan
T 5,14; τεκνοτροφειν *-a* fodjan
T 5,10. — *Ein auf* barn *bestügl.*
Pron. ist maskul. L 1,59 2,27;
femin. Mc 5,41; *sonst neutr.*
- Barnabas Βαρναβᾶς: N. K 9,6
G 2,13; G. -ins C 4,10; D. -in
G 2,1,9.
- barnilo *Nn* *Kindlein*: παιδίον
L 1,76; τέκνιον J 13,33; *sonst*
τέκνον L 15,31 Mc 2,5 *u.ð.*
- barniskei *Fn*: *Plur.* τὰ τοῦ νη-
πίου *kindliches Wesen* A.Pl.
K 13,11.
- barniski *Nia* *Kindheit*: us -ja
καριόθεν Mc 9,21; ἀπό βρέφους
t 3,15.
- barnisks *Adja* *vήπιος* *kindlich*:
b. wisan νηπιόζειν, *vήπιον*
είναι *Kind sein* N.Pl. K 14,20,
G 4,3.

Bartheimaiaus Nom. (für -us, 24 A) Βαρθημαῖος Mc 10,46.

Barpaulaumaiaus Βαρβολουμαῖος: A. Mc 3,18 Βαρβολουμαῖου L 6,14.

barusanjan sw.V.1 m. Akk. εὐσεβεῖν fromm verehren T 5,4.

Bassus* Βασσου: G. -aus Neh 7,23.

batiza Kompar. zu goßs* (190,1) besser: χρηστότερος L 5,39; — κρείσσων K 7,9 Ph 1,23 — πολλῶν στρουθίων διαφέρετε ὑμεῖς managaim sparwam batizans sijuß jus M 10,31. — συμφέρει mit u. ohne τιὶ es frommt: batizo ist mit u. ohne Dat. M 5,29,30 J 16,7 k 8,10; 12,1. — — sw. Superl. batista κρητιστος L 1,3.

ga-batnan sw.V.4 ὠφελείσθαι Vorteil erlangen (perfektiv, 294 ff.) Mc 7,11.

Batwins* Eigenn.: A. -in Kalender (29. Okt.).

banains FV (152^a) Wohnung: κατοικήσις A. Mc 5,3; οἰκητήριον D. k 5,2; κατοικήτηριον D. E 2,22; πολιτεῦμα N. Ph 3,20.

baunan unreg.V. (st. Prs., sw. Prt.) bauaida t 1,5; vgl. 71,2 211) 1. wohnen; bewohnen: οἰκεῖν K 7,12,13, ἐν R 7,17,18,20 8,9, τὶ T 6,16; ἐνοικεῖν ἐν k 6,16 t 1,5,14; κατοικεῖν ἐν E 3,17 C 1,19. — 2. ald baunan βίον διδγειν ein Leben führen T 2,2.

ga-baunan κατασκηνοῦν Wohnung aufschlagen (perfektiv, 294 ff.) Mc 4,32 (nach mag, vgl. 298,1).

Baunairgais Βοανεργέις Mc 3,17.

Bauaur* Βοούρ: G. -auzis L 3,32.

us-baugjan sw.V.1 καροῦν τι ausfegeu L 15,8.

uf-baujan (52^a) sw.V.1 τυφοῦν aufblasen t 3,4.

baur (115,2) Μὶ γεννητός der Geborene: D. Pl. M 11,11 L 7,28. —

Kompp. aina-, fruma-baur.

baurgja Mn πολίτης Bürger: N. Pl. L 19,14; G. L 15,15. —

Komp. ga-baurgja.

baurgs Fkons (160) βάρικ Turm, Burg G. Neh 7,2; sonst πόλις

Stadt (hdufig): N. M 5,35 u.δ.; A. L 8,39 usw.; G. -s L 7,12 9,10 14,21 R 16,23 Neh 7,2; D. baurg M 8,33 9,1 L 2,3,11 usw.; A. Pl. -s M 9,35 10,23 11,1 L 8,1 Mc 6,56 Tit 1,5; G. -e L 5,12 u.δ.; D. -im M 11,20 L 4,43 usw.

baurgswaddjus Fu (153) τείχος Stadtmauer: N. so b. Neh 6,15 7,1; A. -au (24 A) k 11,33; G. þizos -aus Neh 5,16.

baurpel Fn φορτίον Bürde: A. G 6,5 AB.

baupß (d) Adj. a κωφός a) stumm A. M 9,32. — b) taub N. Mc 9,25; A. Mc 7,32; N. Pl. M 11,5 L 7,22; A. Mc 7,37. — baud wairþan μωραίνεσθαι taub, fade werden L 14,34.

beidan abl.V.1 (203) m. Gen. (263,1) auf etwas warten: προσδέχεσθαι L 2,25 Mc 15,43 (Sk 5,2); ἀπεκδέχεσθαι G 5,5; προσδοκᾶν M 11,3 L 1,21 (danach 1,10) 8,40.

ga-beidan m. Akk. ὑπομένειν ausharren, ertragen: all -iþ K 13,7.

us-beidan m. Akk. erwarten: ἐκδέχεσθαι K 16,11, ἀπεκδέχεσθαι Ph 3,20; προσδέχεσθαι L 2,38; μακροθυμεῖν ἐπὶ τιτι (ana m. Dat.) Geduld haben mit L 18,7. — ἤνεγκεν ἐν πολλῇ μακροθυμίᾳ κκεύη ὀργῆς usbeidands <was> in managai laggamodein bi kassam þwairheins R 9,22.

beist Na ζῶμη Sauertois: A. þata fairnjo b. K 5,7; G. Mc 8,15 K 5,6 G 5,9; D. K 5,8.

ga-beistjan sw.V.1 ζυμοῦν durchsäuern K 5,6. — Vgl. un-beistjoßs.

beitan abl.V.1 ὀδκνειν beißen (auch übertragen) G 5,15.

and-beitan m. Akk. schelten, bedrohen ἐπιπλήσσειν τιτι T 5,1; ἐπιτιμᾶν τιτι L 18,15,39 Mc 1,25 3,12 8,32,33; Sk 5,11. — and-bitanai ἀπορούμενοι in Verlegenheit geraten k 4,8.

Beroß Βηρωθ: indekl. G. Neh 7,29.

berusjos *Pl. Mia* γονεῖς *Eltern*: N. J 9,23 L 2,27; birusjos (22 C) L 2,41.

Bepania Βηθανία (KZ. 41,167): A. -ian Mc 11,11; G. -ias J 11,1; D. -iin Mc 8,22 11,12 Bīpaniīn Mc 11,1 Bēpaniīn J 12,1 L 19,29.

Bepalhaim *indekl.* Βηθαλέμ N. Bēpalhaim L 2,4; A. *dsgl.* L 2,15; G. B[iaa]i[plaem] Neh 7,26; D. Bēpalhaim J 7,42.

Bepsaeida *indekl.* Βηθαῖδδ D. J 12,21; Baidaiīdan Βηθαῖδδν D. L 9,10; Bai[psa]īdan V. L 10,13; Bēp. . . V. M 11,21.

Bepsafagel Βηθσαφαγή: D. -ή -ein L 19,29 -ήν (A.): -ein Mc 11,1.

bi *Präp. bei, um* I. m. *Akkusativ*: 1. *räumlich*: a) *um, herum* περί τινα M 8,18 Mc 3,32.34 9,14; *ohne Verb* Mc 1,6 3,8 4,10 Kal (29. Okt.); eisarnam bi fotuns gabuganaim · πένδακ Mc 5,4. b) *an* ἐπί τι M 5,39 L 6,29. — 2. *zeitlich*: a) *um* περί τι M 27,46. b) *in*: *innerhalb* διδ τινοc Mc 14,58 G 2,1; Neh 5,18. ἐν Mc 15,29. — 3. *distributiv bei Zahlen*: κατὰ δύο · bi twans *zu zweien* K 14,27 (195). — 4. *übertragen*: *inbetreff, um, über gemäß* a) διδ τι J 7,43 L 19,11 t 2,10. b) *elic* R 9,31. c) ἐπί τι L 4,4 Mc 5,33; — ἐπί τι gretan bi L 19,41; sildaleikjan L 4,22.32 9,43. ἐπί τινα Mc 9,12. 13. d) κατὰ τινοc haban Iva bi M 5,23; runa (giruni) niman M 27,1, gataujan Mc 3,6; wroh andniman T 5,19. — κατὰ τινα R 15,5 k 7,9.10 *u.ö.* e) περί τινοc a) *im Satzanfang: was das betrifft* Mc 12,26 K 7,25 *u.ö.* β) *bet den Verbis sentiendi et declarandi* (*sehr häufig*). — περί τι Mc 4,19 T 1,19 6,4 t 3,8. f) ὑπέρ τινοc k 1,11 8,23 (*ohne Verb*); M 5,44 R 9,27 10,1 k 12,8 C 4,12.13 Th 3,2. g) *Varia*: wailamerjan bi (*gr. Akk.*) L 4,43; gamelido bi (*gr. Dat.*) L 18,31; gaidw bi · ὑτρέρημα τῆc Ph 2,30.

— 5. *adverbielle Wendungen*: bi all · κατὰ πᾶντα *in allen Dingen* C 3,20.22; bi sumata · ἀπό μέρουc *zum Teil* k 1,14, bi sum ain k 2,5; bi wig · κατὰ τῆν ὁδόν *unterwegs* L 10,4. — — II. m. *Dativ an bei*: 1. *räumlich*: bistigqan bi · προσπίπτειν -κόπτειν τινί M 7, 25.27; gastagqjan fotu bi · προσκόπτειν τὸν πόδα πρὸc τι L 4,11; fair-, undgreipan ina bi handau · κρατεῖν αὐτοῦ (αὐτὸν) τῆc χειρὸc Mc 5,41 9,27. — 2. *zeitlich*: bi βamma mela · κατὰ τὸν καιρὸν τοῦτον *zu dieser Zeit* R 9,9. — 3. *übertragen*: a) *an* ἀπό τινοc M 7,16. 20; μετῖ τινοc L 1,58.72; ἐπί τινοc J 6,2; ἐπί τι R 9,(22),23; ἐν Mc 14,6 R 9,17. b) *von*: andnimands bi attin Sk 5,17 f. (*vgl. at 270*); ei galaisjaina sik bi βamma daraus lernen Sk 5,5. c) *bei etwas schwören, bezeugen, bitten u.ö.* M 5,34.35.36 *usw.* d) *wegen* διδ τι K 10,27; ἐν τούτῳ · bi βamma *deswegen* J 13,35 16,30; *gr. Dat.* k 12,7. e) *nach, gemäß* παρὰ τι R 12,16; κατὰ τι (*sehr häufig*). — 4. *adverbielle Wendungen*: bi sunjai *δυνωc* J 8,36 Mc 11,32 *u.ö.* ἀληθῶc M 26,73 27,54 *usw.* ἐπ' ἀληθείαc L 4,25 *u.ö.*; bi sunjai βatei · δηλον ὅτι T 6,7; bi namin · κατ' ὄνομα *bei Namen* J 10,3; bi nauβai · κατ' ἀνάγκην *notgedrungen* Phil 14 Sk 6,1; bi mannam · κατ' ἀνθρωπων K 9,8 15,32.

bilbaurgelns *Fi/ō* (152^o) παρεμβολή (*vgl.* Hebr. 13,11) *Lager* G. Sk 3,15.

bida *Fō Bitte, Gebet*: αἴτημα *Anliegen* Ph 4,6; ἐντευεῖc T 4,5; παρακλήc *Aufforderung* k 8,17; δέηc L 1,13 2,37 5,33 R 10,1 k 1,11 9,14 E 6,18 Ph 1,19 T 2,1 5,5 t 1,3; προσευχή L 6,12 (9,43) Mc 9,29 R 12,12 E 1,16 Ph 4,6 C 4,2.12 Phil 22; *vgl.* aihtrons.

- bidai anahaitan ἔπικαλεῖσθαι *anrufen* R 10,13 t 2,22; ἐρωτῶν *bitten* Th 4,1. — οἶκος προσευχῆς *Bethaus* · gards -os L 19,46, razn -os Mc 11,17.
- bidagwa** Mn προκαίτης *Bettler* J 9,8.
- bidjan** unreg.abl.V.5 (208. 223; *regelm.* bidan K 7,5) *bitten, beten, betteln*: αἰτεῖν M 5,42 J 16,24 u.δ., αἰτεῖσθαι M 27,58 J 15,7 u.δ., ἐπαίτεῖν L 16,3; δεῖσθαι M 9,38 L 5,12 u.δ.; ἐρωτῶν J 12,21 14,16 u.δ. ἐπερωτῶν Mc 10,17; παρακαλεῖν M 8,31.34 usw., ἐπικαλεῖσθαι R 10,12.14; ἐντυγχάνειν mit *Bitten* *angehen* R 8,34; εὐχεσθαι k 13,7.9, προσεύχεσθαι M 5,44 6,5.6.7.9 usw. — *bitten für*: bi, faur m. Akk., fram m. Dat.; *beten zu*: du m. Dat. — *bitten um* a) Akk. (τι) J 14,13 Mc 15,6 b) Gen. (τι) M 27,58 J 16,24 L 14,32 Mc 6,24 10,38 15,43 K 1,22 k 13,9. — *einen bitten um*: 1. τινὸς τι a) *dopp. Akk.*: βισβαῖ J 11,22 15,16 16,23, βαιεῖ Mc 6,23 10,35 b) *Akk.Gen.* J 14,14. 2. τινα περί τινος: bi m. Akk. L 4,38. — *etwas (Akk. des Inhalts) beten*: L 18,11.
- ga-bidjan** προσεύχεσθαι *beten, bitten* (*perfektiv*, 294 ff.) th 3,1.
- us-bidan** (vgl. 208; s. bidan K 7,5) *erbitten*: εὐχόμεν · usbida R 9,3.
- bifaih** Na wohl *πλεονεξία Über-vorteilung*: N.Pl. -a, Zusatz k 12,20 A.
- bifaihon** Akk.Sg. Fn?i? *πλεονεξίαν Über-vorteilung* k 9,5.
- bihait** Na καταλαλὴ ἄβλε *Nachrede*: N.Pl. -a k 12,20.
- bihaitja** Mn ἀλαζών *Prahler*: N.Pl. t 3,2.
- bilbe** *Frageadv.* κατὰ τί *woan?* L 1,18.
- bijands**(?) *anscheinend Part. Präs.*: bijandzuβ-βan manwei · ἄμα δὲ *auch* ἔτοιμαζε *zugleich* aber rūste *auch* Phil 22. *Uppstr. vermutet ein Verbum* bijan · *addere.*
- bimait** Na περιτομή *Beschneidung* G 5,6 6,15 Ph 3,3 usw. — *Vgl.* un-bimait.
- bindan** abl.V.3,1 (205) δεσμεῖν *τινὸς* τινι *einen mit etwas (Dat.) binden* L 8,29.
- and-bindan** λύειν *lösen* Sk 3,25 (M 3,11) J 11,44 L 3,16 19,30.31.33 Mc 1,7 11.2.4; ἐπιλύειν *auflösen, erklären* Mc 4,34; καταργεῖν ἀπὸ *entbinden von* (af m. Dat.) R 7,6.
- bi-bindan** περιδεῖν *τινὸς* τι *umbinden mit (Dat.)* J 11,44.
- ga-bindan** δεῖν *binden* (*perfektiv*, vgl. IF.Anz. 11,66) *häufiger*: mit (Dat.) J 11,44 Mc 5,3.4; a) τινι (Dat.) K 7,27. b) πρὸς τι (at m. Dat.) Mc 11,4. — *gabundans handuns jah fotuns* · δεδεμένονος τὰς χεῖρας *καὶ* τοὺς πόδας *an H. u. F. gebunden* J 11,44.
- birelkel** Fn κίνδυνος *Gefahr D.Pl.* k 11,26.
- birekjal** N.Pl. bireikjai (22 A) K 15,30: m. wairβan *oder* wisan *κινδυνεύειν in Gefahr kommen, sein* L 8,23 K 15,30.
- birodelns** Fi/δ (152^a) γογγυμὸς *Murren* J 7,12; Pl. -einos · ψιθυρισμοί *Verleumdungen* k 12,20 G 5,20 (*hier Interpolation aus* k 12,20).
- birūnains** Fi (152^a) *etwa* ἐπιβούλευσις *Nachstellung, Anschlag*: A. Sk 3,4.
- birusjos** s. berusjos.
- bisauleins** Fi/δ (152^a) μολυμὸς *Befleckung*: G.Pl. bisauleino A: bilauseino B (*Schreibfehler*) k 7,1.
- bistug**(g)q (28b) Na *Anstoß* προσκοπή k 6,3; πρόσκομμα: G. R 9,32.33; A. R 14,13; G.Pl. -ei (22 A) k 6,3 B (*bistugq fälschl. A*).
- bisunjane** Adv. *ringsum*: κούκλιν L 9,12 Mc 3,34 6,6 Neh 5,17 6,16; τῆς περιχώρου · βῖς *bisunjane landis der Umgegend* L 4,37; εἰς τὰς ἐχομένας *κωμοπόλεις* · du βaim *bisunjane haimom jah* baurgim *zu den benachbarten Ortschaften* Mc 1,38.

biþe (167^a) u. **biþeh** (vor þan M 9,17 J 13,12 L 4,42 5,4 7,12; vgl. 168): 1. *demonstratives Adv.* (359) *nachher, später* μετά ταῦτα L 17,8; τότε M 5,24; ὅτερον J 13,36 L 4,2; ἐν τῷ καθέξει L 8,1 (*Glosse: afar þata*); καί· biþeh þan jah M 9,17. — 2. *relative Konj.* (359) *während, als, sobald als, nachdem: ἐπεὶ* L 7,1; ὅτε M 11,1 26,1 usw.; ὅταν M 6,16 J 7,27 usw.; ὡς J 6,12 L 1,23 u.δ.; ὡς ἄν Ph 2,23. — *Zur Umschreibung* a) *von ἐν τῷ m. Inf.* L 3,21 19,15 Mc 2,15. b) *des Gen. absol.* M 9,10.32.33 u.δ. c) *des Part.* J 13,30.

ana-blindan *abl. V.2* (204) *entbieten, befehlen: διατάσσειν* M 11,1 L 8,55 17,9.10 K 7,17 (*Med.*); ἐπιτάσσειν L 4,36 8,31 14,22 Mc 1,27 6,27 9,25, προτάσσειν M 8,4 L 5,14 Mc 1,44; συντάσσειν M 27,10. — παραγγέλλειν L 8,29 Mc 8,6 K 7,10 Th 4,11 th 3,4.6.10.12 T 4,11 5,7 6,13. — διατέλλεσθαι Mc 5,43 7,36 8,15 9,9. — ἐντέλλεσθαι J 14,31 15,14.17 L 4,10 Mc 10,3 11,6. — Sk 3,9.

faur-blindan *verbieten: ἐπιτάσσειν* L 8,25; ἐπιτιμᾶν ἵνα μή (ei ni) Mc 8,30; παραγγέλλειν ἵνα μή (ei ni) Mc 6,8, μή *m. Inf.* (ei ni) L 5,14 8,56 9,21 T 1,3.

bligan *abl. V.2* (204) *kdmptev beugen* E 3,14; *sich beugen* R 14,11.

ga-bingan *dsgl. (perfektiv, 294ff.): πέδας Fußfesseln*· eisarnam bi fotuns gabuganaim Mc 5,4.

bluhtl (65,2) *Nia Gewohnheit: N. sunhþeia* J 18,39; *A. Sk* 2,13; *D. ξθος* L 1,9 2,42, τὸ εἰωθός L 4,16; τὸ εἰθιμένον L 2,27.

bluhts (65,2) *Adj. gewohnt: swe bluhts* <was>· ὡς εἰώθει Mc 10,1; *b. was*· εἰώθει M 27,15.

bluþs* (d) *M(a) τράπεζα Tisch: G. K* 10,21; *D. L* 16,21 Mc 7,28 Neh 5,17.

blandan *red. V.3* (211) *mít sik:*

συναμιγνυσθαι *sich vermischen mit (Dat. 256,2 oder miþ)* K 5,9.11; th 3,14.

blauþjan *sv. V.1 abschaffen: ἀκυροῦντεc*· blauþjandans Mc 7,13.

ga-blauþjan *dsgl. (perfektiv, 294 ff.): θριαμβεύσας*· triumphierend über gablauþjands C 2,15.

bleiþei *Fn a) ἀγαθωσύνη Wohlwollen, Güte: N. G* 5,22. — b) οἰκτιρμός *Mitleid: A. διὰ τῶν οἰκτιρμῶν*· þairh·ein R 12,1; *G. brusts bleiþein* <s>· σπλάγχνα οἰκτιρμοῦ *das Herz des Erbarmens (glossiert durch armahairtein)* C 3,12; *G. Pl. k* 1,3. — *Die unter b) vereinigten Formen können auch zu einem Nom. *bleiþeins gehören, doch ist dies wegen C* 3,12 (vgl. 157^a) *weniger wahrscheinlich. — Komp. ga-bleiþei**.

bleiþjan *sv. V.1 darmherzig sein: οἰκτιρμονεc*·dans L 6,36.

ga-bleiþjan *sich erbarmen (perfektiv, 294 ff.): οἰκτειρήσας*·gableiþja (302a) R 9,15; σπλαγχνιθεῖc·jands Mc 9,22.

bleiþs *Adj. N. οἰκτιρμῶν darmherzig* L 6,36; φιλόγαθος *dem Guten zugetan* N. Tit 1,8.

uf-blesan *red. V.4* (211) *aufblasen; nur im Pass.: φυσιοῦσθαι sich aufblähen* K 13,4; *Pf. Pf.* K 4,6 C 2,18.

bliggan *abl. V.2* (204) *schlagen: δέρειν* L 20,11 K 9,26; μαστιγοῦν Mc 10,34 κατακόπτειν *m. instrum. Dat.* Mc 5,5. — πατρολψαιc καὶ μητρολψαιc·attans bliggwandam jah aiþeins bliggwandam *Vater- u. Muttermördern* T 1,9.

us-bliggan *durchbleuen (perfektiv, 294 ff.) δέρειν* L 20,10 Mc 12,3.5 (PBB. 15,165f.); μαστιγοῦν J 19,1 L 18,33; φραγελλοῦν Mc 15,15; wandum (256,1) usbliggan· þaððlzein k 11,25.

ga-blindjan *sv. V.1 verblenden (perfektiv, 294 ff.) τυφλοῦν* J 12,40 k 4,4.

af-blindnan *sv.* V.4 *erblinden* (*perfektiv*): afblindnodedun *Randgl.* in A zu afdaubnodedun · έπωρωθη k 3,14.

blinds *Adj.* a τυφλός *blind* J 9,2. 13.18.19.20.24.25 *usw.*

bloma* *Mn Blume: A.Pl.* -ans · τὰ κρίνα *Lilien* M 6,28.

blotan *red.* V.5 (211) *verehren*: λατρεύειν L 2,37 (*m. instr. Dat.* 256,1); cέβεσθαι Mc 7,7. — *Substantiviertes Inf.* guβ blotan · θεοcέβεια *Gottesverehrung* T 2,10.

blotinassus *Mu Verehrung*: θρησκεία C 2,18; λατρεία R 12,1; cέβασμα th 2,4.

bloβ (b) *Na αίμα Blut: N.* J 6,55 K 15,50; *G.* -βίς M 27,6.8 *usw.*

bloβarinnandel *Pt.Prs.F αίμορροοσα · blutflussig* M 9,20.

bnanan *red.* V.5 (70.211) ψύχειν (*zer*)reiben L 6,1.

boka *Fō* a) *Buchstabe* γράμμα: *Sing.* R 7,6 k 3,6; *Plur.* G 6,11. — b) *Sonst im Plur. Schrift, Brief, Buch*: βίβλος L 3,4 20,42 Mc 12,26 Ph 4,3; βιβλίον L 4,17.20 Mc 10,4, βιβλία t 4,13; γράμμα *Schrift, Urkunde* L 16,6.7, γράμματα J 7,15; γραφή t 3,16, γραφαί Mc 14,49 R 15,4 K 15,3.4; έπιτολή k 7,8 th 3,14, έπιτολαί k 3,1 10,9.10.11. — βιβλίον άποσταciού *Scheidebrief* · bokos afsateinai Mc 10,4, afstassais b. M 5,31 (*nach* Deuteron. 24,1). — siggwan bokos · άναγιwύκειν *lesen* L 4,16; saggws boko · άνδγγωσιc *Lesung* T 4,13. *Kompp.* frabauhta-boka, wadja-bokos.

bokarels *Mia γραμματεύς* *Schriftgelehrter* (*häufig*); *Schreiber* Neap. Urk.

bota *Fō Nutzen*: οὐδέν ωφελουμαι *ich habe keinen* N. · ni waiht botos mis taujau K 13,3; οὐδέν ωφελήσει · nist du -ai G 5,2; τι μοι τὸ όφελος · lwo mis boto *was nützt es mir* K 15,32.

botjan *sv.* V.1 *m. Akk.* ωφελείν *nützen, bessern* J 6,63 12,19 Mc 8,36 *Pt.Pf.F* ni waihtai bo-

tida · μηδέν ωφεληθείca *ohne Nutzen davon zu haben* Mc 5,26.

ga-botjan άποκαθιστάναι *verbessern, herstellen* (*perfektiv* 294 ff.) Mc 9,12.

braiva *Dat.Sg.*: in braiva augins · έν ριπή όφθαλμοῦ *im Augenblick* K 15,52.

braidei *Fñ πλάτος* *Breite* N. E 3,18.

us-braidjan *sv.* V.1 έκπετανύναι *ausbreiten nach* (du) R 10,21.

braiβe* (d) *Adj.* πλατός *breit: N.Neut.* braid daur M 7,13.

brakja *Fyō* πdλη *Ringen, Ringkampf: N.* E 6,12.

ga-brannjan *sv.* V.1 *m. Akk.* καίειν *verbrennen* (*perfektiv*, 294 ff.) K 13,8; *Pt.Pf.* Sk 3,15 Kal (29. Okt.).

in-brannjan *m. Akk.* καίειν τι *in Brand stecken* J 15,6.

briggan (*bringen* L 15,22; *vgl.* 28a) *unreg.st.-sw.* V. (*Prt.* brāhta 53.205.226) *bringen* (*perfektives Simplex*, 296): έγειν *Aor.* J 10,16 L 4,29.40 19,27 Mc 11,7 (t 4,11); άνδγειν L 2,22; έπανδγειν (*vom Schiff*) L 5,4; άπάγειν M 7,13.14; cυνδγειν L 3,17 15,13 (*mit samana*). — φέρειν *Aor.* L 15,23 Mc 6,27 9,17.20; είσφέρειν M 6,13 T 6,7; άποφέρειν L 16,22 Mc 15,1 K 16,3; εκφέρειν L 15,22. — κομίζειν *Aor.* L 7,27. — όδηγειν *Fut.* J 16,13. — *Dient zur Umschreibung der Aorista von* άδειουθν th 1,11, καταξειουθν th 1,5, ίκανουθν k 3,6 wairhana briggan; έλευθερουθν · frījana br. J 8,32.36 R 8,2 G 5,1; κεφαλαιουθν · haubif wundan br. Mc 12,4; cυγκοινωνειν τῇ θλίψει · gamainja briggan aglon Ph 4,14; παραζηλουθν · in aljana br. R 10,19 (*Fut.*) 11,11. 14; παροργίζειν (*Fut.*) · in ρwairhein br. R 10,19. — *Falsche Übersetzung*: έπαίρεται *überhebt sich* · in arbaidai briggif k 11,20.

brikan *abl.* V.4 (207) κdν *brechen* K 10,16; πορθειν *zerstören* (*Im-*

perf. de conatu) G 1,23; ἀθλεῖν *kämpfen* t 2,5.

ga-brikan *zerbrechen* (*perfektiv*, 294 ff.): κλᾶν *Aor.* Mc 8,6,19 K 11,24; κατακλᾶν L 9,16. ῥηγνύναι *Aor.* L 9,42. συντρίβειν L 9,39 Mc 5,4.

uf-brikan *m. Dat.* ἀθετεῖν *verwerfen, verachten* L 10,16 Mc 6,26 Th 4,8; *ufbrikands* · ὄβριςτις *Verächter* T 1,13. — *Vgl.* *unufbrikands*.

brinnan *abl. V.3,1* (205) *intrans.* *brennen*: lukarn brinnando Sk 6,5 (J 5,35).

uf-brinnan *καυματισθῆναι* *verbrennen* (*perfektiv*, 294 ff.) Mc 4,6.

brinno *Fn* πυρετός *Fieber*: *N.* Mc 1,31; *D.* L 4,38,39 Mc 1,30.

broþar *Mr* (158) ἀδελφός *Bruder* (*häufig*): *N.* M 5,23 *usw.*; *A.* L 6,14 *usw.*; *G.* L 3,1 *u.δ.*; *D.* M 5,22 *u.δ.*; *N.Pl.* J 7,3 *usw.*; *A.* L 14,12 *u.δ.*; *V.* R 7,1 *usw.*; *G.* M 25,40 *u.δ.*; *D.* K 16,11 *u.δ.* — *Komp.* *galiuga-broþar*.

broþrahans *Pl.Mn* ἀδελφοί *Brüder* *N.* Mc 12,20.

broþrulubo *Fn* *D.* Th 4,9 B *u.* broþralubo (233 B3) R 12,10 A φιλαδελφία *Bruderliebe*.

brúkjan (65) *unreg.sw.V.1* (228. 262) *m. Gen.* (*m. Dat.* *nur* Sk 3,10) *gebrauchen*: μετέχειν *τινός* K 10,17; χρῆσθαι *τινι* K 7,21 k 1,17 (*leihtis brukjan* · τῆ ἐλαφρία χρ. *leichtfertig handeln*) 3,12 T 1,8 5,23 Sk 3,10 (*m. Dat.*) 5,7 (*m. Gen.*). — τῆ ἀποχορρεῖ *þairh þatei* *is brukjaidau durch den Gebrauch* C 2,22. — *Prät.* *bruhta* k 1,17. — *brukja Randgl.* *zu andnima* · μετέχω K 10,30.

us-bruknan *sw.V.4* ἐκκλᾶσθαι *ausgebrochen werden* R 11,17.19.20.

bruks (65) *Adj.sija* (183) *brauchbar*: εὐχρηστος t 2,21 4,11 Phil 11; ὠφέλιμος T 4,8; τὸ ἑμαυτοῦ συμφέρον · þatei *mis bruk sijai* K 10,33. — *N.Fem.* *bruks* T 4,8 (*zu: du*) Sk 4,8. — *Komp.* *unbruks*.

brunjo *Fn* θώραξ *Brustharnisch* *D.* E 6,14 Th 5,8.

brunna *Mn* πηγή *Brunnen* *N.* *sa br.* Mc 5,29.

brusta *Plur.Fkons* (160) *στήθος* *Brust* L 18,13; *sonst* *επιτάχνα* (*Eingeweide, übertragen*) *Herz*: *N.* k 7,15; *A.* *brusta* L 18,13 C 3,12 Phil 12,20.

brūþfaþs (*brūþfads*, 25 C) *Mi* *νυμφίος* *Bräutigam* L 5,34.35 Mc 2,19.20; *sonst* *νυμφίων* *Brautgemach* (*oi uiol toῦ νυμφώνος* · *Hochzeiter, vgl. Anm. zu* M 9,15): *N.* -þs M 9,15 Mc 2,19.20 -ds L 5,34.35; *A.* -d Mc 2,19; *G.* -dis M 9,15 L 5,34 Mc 2,19. — *Vgl.* *D.Pl.* þsusundifadim Mc 6,21.

brūþs (*wohl d*; 65) *F(s)* *νύμφη* *Neuermählte, Schwiegertochter* *A.* M 10,35. *Vgl.* *PBB.* 32,30 ff. 34,561 ff. 35,306 ff. *ZZ.* 42,129 ff.

bugjan *unreg.sw.V.1* (228) *kaufen* (*m. Dat.* *des Preises* 256,1): ἀγορδζειν J 6,5 13,29 L 9,12 (*nach* M 14,15 Mc 6,36).13 14,18 17,28 19,45 Mc 11,15; *Pass.* *bugjanda* · πωλεῖται *wird verkauft d.i. man kauft* M 10,29. — *Prät.* *bauhta* L 14,18 -edun L 17,28.

fra-bugjan *m. Akk.* (*Dat.* *nur* Mc 11,15, *vgl.* 256²) *verkaufen für* (*in m. Akk.*): πιπρᾶσκειν J 12,5 Mc 14,5 R 7,14; πωλεῖν L 17,28 18,22 19,45 Mc 10,21 11,15 K 10,25. — *Pt.Pf.* *fra-bauhts* R 7,14 *Neut.* J 12,5.

us-bugjan *erkaufen* (*perfektiv*, 298²) *für* (*Dat.* *für* *ἐκ τινός* *oder* *us m. Dat.* *für* *ἐκ τινος*): ἀγορδζειν *Aor.* M 27,7 L 14,19 Mc 15,46 16,1 K 7,23; ἔξαγορδζειν G 4,5, ἔξαγορδζεσθαι C 4,5.

and-bundnan *sw.V.4* (*perfektiv*, 294 ff.) *λυθῆναι* *entbunden werden* Mc 7,35.

bwssaun = *Akk.Sg.* βύσσω von βύσσω *feines Linnen, neben dem Dat.* *paurpaurai* von *gawasids* *abhängig* L 16,19.

d.

ga-daban *abl. V.6 (209) a) m. Akk.* συμβαίνειν *s. ereignen, ein-treffen*: ἦοει habaidedun ina gadaban · τὰ μέλλοντα αὐτῷ συμβαίνειν *was ihm bevorstand* Mc 10,32. — b) *Pf.* gadob *m. Akk. im Sinne von* gadob *ist* · πρέπει Sk 3,17.

daddjan *sw. V.1 (87)* θηλαζειν *edugen* Mc 13,17.

dags *Ma* ἡμέρα *Tag (sehr häufig)*: daga ἡμέρη · καθ' ἡμέραν *täglich* L 16,19 *u.δ.*; dagis ἡμέρη · εἰς ἡμέραν μίαν *täglich* Neh 5,18; daga jah daga · ἡμέρα καὶ ἡμέρα *tagtäglich* k 4,16; dag hindar daga · ἡμέραν παρ' ἡμέραν *Tag für Tag* R 14,5; himma daga (169) · σήμερον *heute* M 6,11,30 *u.δ.* — *Kompp.* afar-dags. — *gistra-dagis adv. Gen.*

dalgs *M* φύραμα *Teig*: N. R 11,16 K 5,7; A. K 5,6 G 5,9; D. R 9,21.

Dalkapaulis* Δεκαπόλις: G. Δεκαπόλις · Daikapaulaios Mc 7,31; D. Δεκαπόλει (*d.i. -i*) Daikapaulein (KZ. 41,169^a) Mc 5,20.

daila *Fö a)* μετοχή *Teilnahme, Gemeinschaft* G.Pl. k 6,14. — b) *μνᾶ Mine (Pfund)* A.Pl. L 19,13,24,25.

dalljan *sw. V.1 teilen, zu-, mitteilen einem (Dat.)* μεταδίδοναι R 12,8 E 4,28; διαρπείν K 12,11.

af-dailjan *abteilen, einen Teil abgeben (Akk.)*: ἀποδεκατῶ πάντα · -ja taihundon *dail allis* L 18,12.

dis-dailjan *ver-, zerteilen*: μερίζειν K 1,13; διαμερίζεσθαι Mc 15,24; διαρπείν τί τινα (*Dat.*) L 15,12.

fra-dailjan *verteilen unter (Dat.)* δίδοναι τί τινα J 12,5.

ga-dalljan *zu-, zerteilen (perfektiv, 294ff.)*: μερίζειν *zerteilen* Mc 3,24,25,26 (*vgl.* K 1,13), *zu-teilen* R 12,3 K 7,17. — δίδοναι L 19,8; διαδίδοναι J 6,11 L 18,22.

dails *Fö Teil*: μερίς D. -ai C 1,12; G.Pl. -e k 6,15. — μέρος D. K 13,10,12 C 2,16; A. L 15,12 18,12.

daimonareis *Mia* δαιμονιζόμενος *Besessener*: N. L 8,36; A. M 9,32; N.Pl. M 8,28; A. M 8,16,33.

dals* *M (vgl. aisl. dalr)*: βόθυνος *Grube* A. L 6,39; φάραγγε *Schlucht, Tal* G.Pl. -ei (22 A) L 3,5; ὠρυκεν ὑπολήθιον *Keltergrube* · usgrof *dal uf mesa* Mc 12,1.

dalap *Adv. d. Richtung (192 C 1)* *zu Tal, abwärts, nieder*: κάτω M 27,51 L 4,9 Mc 15,38; χαμαί *auf die Erde* J 9,6 18,6. — *Es entspricht κατα- in den Kompp.*: καταβαίνειν M 7,25,27 8,1 (11,23) L 6,17 17,31 19,5 Mc 9,9 Th 4,16; κατέρχεσθαι L 9,37; καταγειν R 10,6.

dalapa *Adv. d. Ruhe (192 A 1)* κάτω *unten* Mc 14,66.

dalapro *Adv. d. Richtung (192 B 1)* *urspr. von unten, unten*: ὑμείς ἐκ τῶν κάτω ἐστέ · jus us *haim* *dalapro* sijuš J 8,23.

Dalmatia Δαλματία: D. -iai t 4,10 A.

Damaskon *Dat. Sg.* Δαμασκῶ (KZ. 41,169^a), *daneben* *baug* *Damaskai (ebd. 170^a)* k 11,32.

faur-dammjan *sw. V.1 verdammen, versperren*: οὐ φραγῆσεται · *ni-jada* k 11,10.

daubel *Fñ Taubheit*: πύρωσις *Verhärtung, Verstocktheit* N. R 11,25.

daubija *Fö degl.*: G. Mc 3,5 E 4,18.

ga-daubjan *sw. V.1 verstocken*: -ida · πεπύρωκεν J 12,40 (*danach* J 16,6).

af-daubnan *sw. V.4 ertauben, verstockt werden*: ἐπωρώθη k 3,14.

us-daudjan *sw. V.1 sich beeifern*: σπουδάζειν E 4,3 G 2,10 t 2,15; ἀγωνίζεσθαι J 18,36 C 1,29 4,12; φιλοτιμεῖσθαι *seine Ehre suchen* k 5,9. — Sk 3,11.

daufs (b) *Adj.a* πεπωρωμένος
taub, verstockt: A.Neut. -bata
Mc 8,17.

dahtar *Fr* (158) θυγάτηρ *Tochter* (hdufiger): *N.* M 9,18 u.δ. *A.* M 10,35.37 u.δ.; *Vok.* M 9,22 u.δ.; *D.* Mc 7,26.29; *D.Pl.* L 1,5 k 6,18.

dahts *Fi* δοχή *Bewirtung: A.* L 5,29 14,13.

af-dauips* (71,1) *Pt.Pf.* zu *af-dojan, έκκυλμένος *geschunden, geplagt; N.Pl.* -idai M 9,36.

dauns *Fi* ὀσμὴ *Geruch; dauns* wopi· εὐωδία *Wohlgeruch* k 2,15 E 5,2; *N.* K 12,17 k 2,15.16; *A.* k 2,14; *G.* J 12,3; *D.* E 5,2.

daupeins *Fi/δ* (152^a) βαπτισμός *Abwaschung* Mc 7,4.8. — Sk 3,10; βάπτισμα *Taufe* L 20,4 Mc 11,30 *usw.* *D.Pl.* -im Sk 3,10.

daupjan *sw.V.1* βαπτίζειν τινα *taufen* (hdufig). — *m. instrum.* *Dat.:* daupeinai -jada· βάπτισμα βαπτίζομαι Mc 10,38.39 (256,1). — *intrans. Aktiv* (285^a) für βαπτίζεσθαι Mc 7,4 (*sich waschen*) u. K 15,29 (*s. taufen lassen*).

uf-daupjan βαπτίσα *taufen* (*perfektiv*, 294 ff.) L 3,21 7,29 (*m. instr. Dat.* daupeinai); ἐμβάψαι *eintauchen* J 13,26.

daupjands *Mnd* (159) βαπτιστής *Täufer: A.* pana daupjand L 9,19 Mc 8,28; *Der N.* sa daupjands L 7,20.33 Mc 6,14 (ὁ βαπτίζων) *ist doppeldeutig; G. u. D.* sind schwach.

daur *Sing.Na* (einfügeliges) *Tor:* πόλις M 7,13.14 L 7,12; πυλών M 26,71 L 16,20; θύρα J 10,1.2. 7.9 Mc 1,33 2,2 11,4 15,46.

daurawarda *Fδ* ἡ θυρωρός *Türhüterin: D.* J 18,16.

daurawardo *Fn dsgl.* (187,6): piwi so -o J 18,17.

daurawards *Ma* *Türhüter:* θυρωρός *N.* J 10,3; πυλωρός *N.Pl.* Neh 7,1 *G.* Neh 7,45.

Dauripains* *Eigenn. G.* -us (24B) Kal (6. Nov.).

daurons *Plur.Fn* (zweiflügeliges)

Tor, Tür: πόλις *N.* Neh 7,3; θύρα (*Sg.*) *A.Pl.* M 27,60; *D.* J 18,16 Mc 16,3. — *Komp.* auga-dauro.

ga-daursan *V.prt.-prs.* (220,6) *sich erkühlen, wagen* (*perfektiv*, 294 ff.) τολμάν L 20,40 Mc 12,34 K 6,1 k 10,2.12 11,21 Ph 1,14; παρηρησθεσθαι *freimütig sein* E 6,20. — *Formenbestand* 220,6.
daubeins *Fi/δ* (152^a) νέκρωσις *das Absterben* *A.* k 4,10; ἐν θανάτοις *in -einim in Todesnöten* k 11,23.

daupjan *sw.V.1* νεκροῦν τίθεν C 3,5.

af-daupjan τίθεν (*perfektiv*, 294 ff.) θανατοῦν *Aor.* M 27,1 Mc 14,55 R 7,4; *mit sinngemäßigem Wechsel der Aktionsart* θανατούμενοι· afdaupjidai k 6,9. — θανῶτω τελευταίω· dauβau -jaidau Mc 7,10.

ga-daupjan *Tod bringen, idten* (*perfektiv*) θανατοῦν: *1.Pl.Pass.* R 8,36.

ga-daupnan *sw.V.4* sterben (*perfektiv*) τελευταίω Mc 9,48; *sonst* ἀποθνήσκειν M 8,32 J 6,50.58 *usw.*

mip-gadaupnan συναποθνήσκειν *mit sterben* t 2,11.

daups (b) *Adj.a* νεκρός *tot* M 8,22 11,5 27,64 *usw.* (hdufig); dauβa *ist*· τέθνηκεν T 5,6; sa dauβa· ὁ τεθνηκώς J 11,44 12,1.

daupblels* *Adj.* ἐπιθαντικός *zum Tode bestimmt: A.Pl.* -ljans K 4,9.

daupus *Mu* θάνατος *Tod. Unreg. Formen* (24): *A.* -au K 11,26 A t 1,10 AB; *Vok.* -u K 15,55 AB; *G.* -us L 1,79. — *D.Plur.* ἐκ τηλικούτων θανάτων· us swaleikaim -um k 1,10.

Daweid Δαυείδ: *N.* J 7,42 u.δ.; *G.* -eidis M 9,27 *usw.*

Demas Δημάς t 4,10.

diabula *Fδ* ἡ διδβολός *Verleumderin: N.A.Pl.* -os T 3,11.

diabaulus u. *diabulus* *Mu* διδβολός *Teufel: N.* -aulus J 6,70, -ulus

L 4,3.6.13 8,12, -ulus (24 A)
L 4,5; G. -ulus E 6,11 AB
Sk 1,10; D. -aulau J 8,44 -ulan
L 4,2 Sk 1,13.

diakaunus *Mu* δικάνοϋ *Diakon*:
N.Pl. -jus T 3,12; *A.* -uns T 3,8.
— — *Dat.Sg.* diakuna, diakona
Neap.Urk.; *Abkürzung* 'dkn' für
N. u. D. Urk. v. Arezzo.

Didimus (19,7a) Δίδυμος *lat.* Di-
dimus J 11,16.

digan *unreg.abl. V.1* (203) *kneten*,
aus Ton bilden: βᾶμμα digan-
din · τῷ πλάσαντι *dem Bildner*
R 9,20. — *κείνη ὀστράκινα* · kasa
digana *Tongefäße* t 2,20.

ga-digan *dsgl. (perfektiv, 294 ff.)*:
gadigans A (-ands B, *vgl.* 31 c)
warβ · ἐπλάσθη T 2,13.

digrel *Fn* ἀδρότης *Fülle D.*
k 8,20.

distahels* *Fi* διαπορᾶ *Zerstreu-*
ung A. J 7,35.

diwiss *Fi* buchstäbliche *Über-*
tragung von ἀνάλυσις Auflösung
d.i. Abmarsch, das Scheiden: G.
-ais t 4,6.

diupel *Fn* βάθος *Tiefe N.* E 3,18.

diupla *Fö* *dsgl.*: *N.* R 8,39
11,33; *A.* L 5,4; *D.* ἐν βυθῷ
Meerestiefe · in -ai mareins
k 11,25.

ga-diupjan *sw.V.1* βαθύνειν *ver-*
tiefen (perfektiv, 294 ff.) L 6,48.

diups *Adj.a tief*: in βῆζει ni ha-
baida diupaizos airβos · διὰ τὸ
μὴ ἔχειν βάθος γῆς Mc 4,5;
βᾶτα diupo unledi · ἡ κατὰ
βάθους πτωχεία *die tiefe Armut*
k 8,2.

dius* (z) *Na* θηρίον *wildes Tier*:
D.Pl. diuzam Mc 1,13. — du
diuzam waih · ἐθηριομάχηα
K 15,32.

diwan *abl.V.5* (208) *sterben*: βᾶτα
diwano · τὸ θνητόν K 15,53 A.
54 A k 5,4. — *Vgl.* un-diwanei.

af-dobnan *sw.V.4*: φημῶθητι · af-
dobn L 4,35.

*af-dojan s. af-dauijs.

domjan *sw.V.1* κρίνειν *urteilen*,
beurteilen; K 10,15 k 5,15; δια-

κρίνειν *unterscheiden* K 11,29;
ἐγκρίνειν ἐαυτὸν τινι · d. sik
silban du sich *rechnen zu* k 10,12.
— δικαιοῦν τινα *rechtfertigen* ·
garaihtana domjan (248,2) L 7,29
16,15 G 2,17; uswaurhtana dom-
jan L 10,29. — ἡγεῖσθαι (*m.*
Akk. m. Inf. im Gr. u. Got.)
Ph 3,8.

af-domjan *be, verurteilen*: κατα-
δικάζειν L 6,37; κέκριται · afdo-
miβs warβ J 16,11; καταθεματί-
ζειν *verfluchen* M 26,74.

bi-domjan κρίνειν *verurteilen*
C 2,16.

ga-domjan κατακρίνειν *urteilen*,
entscheiden (m. Akk. m. Inf. im
Gr. u. Got.) Mc 14,64; συγκρίνειν
ἐαυτὸν τινι *sich vergleichen, mes-*
sen mit (du) k 10,12. — ἐδικαιώθη
iourde gerechtfertigt · uswaurhta
gadomida warβ M 11,19; garaihts
gadomiβs warβ T 3,16; οὐχ ὅτι
... ἦδη τετελείωμαι *nicht daß*
ich schon vollendet sei · ni βᾶtei
ju garaihts gadomiβs sijau
Ph 3,12.

doms* *Ma Ruhm A.* Sk 2,17 6,16
(*vgl.* Jellinek *HZ.Anz.* 38,152).

ga-dranan *abl.V.6* (209) *aushausen*:
λελατομημένον · -an Mc 15,46.

† **dragan** *abl.V.6* (209) *tragen* t 4,3 B
(*fehlerhaft für gadragan A*).

ga-dragan *zusammentragen*: ἐαυ-
τοῖς ἐπιχωρέουσιν *didackdloucs* ·
gadragand sis laisarjans t 4,3
(A; *fehlerhaft dragand B*).

dragk (draggk J 6,55, draggka
C 2,16, *vgl.* 28b) *Na Trank*:
πόσις *N.* J 6,55 R 14,17; *D.*
C 2,16; πόμα *A.* K 10,4.

dragkjan (draggkida M 27,48,
vgl. 28b) *sw.V.1* ποτίζειν *trän-*
ken mit (instr. Dat.) K 12,13, *vgl.*
256,1; M 25,42 27,48 Mc 15,36
R 12,20.

ga-dragkjan *dsgl. (perfektiv,*
294 ff.) ποτίζει M 10,42 Mc 9,41.

draibjan *sw.V.1* ἐλαύνειν *treiben*
L 8,29; κούλλειν *plagen* L 8,49
Mc 5,35, *refl.* draibjan sik · κούλ-
lecθαι *sich plagen* L 7,6.

drakma* *lat.* drachma (*Jelinek Flexion S. 80*) *Mn* δραχμή *Drachme: D.* drakmin ainamma L 15,8; *A.Pl.* -mans *ebd.* — *Akk.Sg.* bigat drakmein · εἶρον τῆν δραχμῆν L 15,9 *zeigt griech. Endung. Ursprüngl. stand im Text wohl drakman, vgl. das flg. ḫammei (HZ. 48,162); die Änderung drakmin (Schulze S. 739^a) ist syntaktisch falsch.*

drausnos (drausnos Sk 7,24, *vgl. 27b*) *Plur.Fð:* κλάσματα Brocken A. J 6,12 Sk 7,24; ψυχία Brosamen G. L 16,21 (*nach Bernhardt zu J 6,12 soll drausno ḫizo drausandino figura etymologica, das h also unursprünglich sein*); D. Mc 7,28.

drauhtinassus *Mu* στρατιδ *oder* στρατεία *Feldzug G. k 10,4 (vgl. Anm. zur Stelle).*

drauhtinon *sw.V.2* στρατεύεσθαι *Kriegsdienste tun, zu Felde ziehn:* K 9,7 k 10,3 t 2,4; τῷ στρατολογῆσαντι *dem, der das Heer sammelt* ḫammei drauhtinoḫ *dem er dient* t 2,4.

drauhtiwitoḫ (d) *Na* στρατεία *Feldzug A. T 1,18.*

af-drausjan *sw.V.1* κατακρημνίσει *hinabstürzen* L 4,29.

ga-drausjan *dsgl.:* καθέλειν · -ida L 1,52; καταβασθήσῃ · -jaza L 10,15; καταβαλλόμενοι · -idai *niedergeworfen* k 4,9.

drausnos *s.* drausnos.

dreiban *abl.V.1 (203)* *treiben:* ἀποκυναγῶγους ποιήσουσιν ὕμας · us gaqumḫim *dreiband* izwis J 16,2.

us-dreiban *aus, vertreiben:* ἀποτέλλειν Mc 5,10; *sonst* ἐκβάλλειν. — *m. Dat.* L 9,40.43 Mc 5,10, *m. Akk.* M 9,34 L 8,54 9,49 Mc 6,13 9,18.28.38 (255^a). — *persönl. Passiv* M 9,25.33 (241).

drigkan (drigkan *meist* J u. L 10,7 Mc 10,38.39; driggan L 5,39, *vgl. 28b*) *abl.V.3,1 (205)* πίνειν τι *etw. trinken* (ἐκ τινος ·

Gen. partit. K 11,28, *vgl. 262,1*). — drugkans *ist:* μεθύει K 11,21; ḫaiei drugkanai wairḫand · *of* μεθυσκόμενοι Th 5,7 (*danach* drugkanai wairḫand · μέθουσιν *ebd.*). — ὕδροποτεῖν · drigkan wato T 5,23.

ana-drigkan *sik sich antrinken, betrinken* μεθύσκεσθαι E 5,18 (*m. instr. Dat. wie im Griech.*).

ga-drigkan *trinken (perfektiv, 302a):* μετὰ ταῦτα πείσαι κύ · ḫiḫe gadrigkais ḫu L 17,8.

drigkan *abl.V.2 (204)* στρατεύεσθαι *zu Felde ziehn* T 1,18.

drisuan *abl.V.2 (204)* *fallen:* πίπτειν L 5,12 8,41 *usw. (auch* Mc 13,25). — *dr. ana* · ἐπιπίπτειν L 15,20 Mc 3,10; *dr. du* · προσπίπτειν L 5,8 8,28 Mc 3,11 5,33 7,25.

at-drisuan *fallen in (perfektiv, 294 ff.):* προσπεσεῖν L 8,47; ἐπιπεσεῖν εἰς (*in m. Akk.*) Neh 6,16; ἐμπεσεῖν T 3,6,7 (*Präs. 6,9*); Sk 2,14 1,2 (*uf stauai*).

dis-drisuan *ἐπιπεσεῖν ἐπί τινα einen (Akk.) befallen* L 1,12.

ga-drisuan *hinfallen (perfektiv, 302a)* πίπτειν (*Aor. u. Fut.*) M 7,25.27 10,29 J 12,24 18,6 L 6,39.49 8,6.7.8.14 16,17 Mc 4,4.5.7.8 R 11,11.22; *gr. Präs. hist.* Mc 5,22. — ἐπιπίπτειν ἐπί τινα (*ana m. Akk.*) R 15,3. — οὐδέποτε ἐκπίπτει *hört nie auf* K 13,8. — βληθῆναι M 5, 29,30.

us-drisuan *herausfallen:* οὐχ οἶον δὲ ὅτι ἐκπέπτωκεν ὁ λόγος τοῦ θεοῦ · ἀḫḫan sweḫauḫ ni usdraus waurd gudis ward *hinfällig* R 9,6; τῆς χάριτος ἐξεπέσατε · us anstai usdrusuḫ *ihr seid aus der Gnade gefallen, habt sie verloren* G 5,4.

drisuo *Fñ* κρημνός *Abhang: A.* M 8,32 L 8,33 Mc 5,13.

drobjan *sw.V.1* *trüben:* ταρδύσειν *irre machen* G 1,7 5,10; ἀνατατοῦν *aufstotegeln* G 5,12; μετὰ τῶν συστασιακῶν · miḫ ḫaim

miþ imma drobmandam mit den Mitempörern Mc 15,7.

drobna Mn ἀκαταστασία *Aufruhr*: N.Pl. k 12,20.

drobnan sv. V.4 θροεῖσθαι *unruhig werden* th 2,2.

ga-drobnan (*perfektiv*, 294 ff.) in *Bestürzung geraten*: ἐταράχθη L 1,12; τετάρακται J 12,27.

in-drobnan *dagl.*: ἐταράχθη J 13,21; ταρρακέσθω J 14,1.27.

drugkanei Fn μέθη *Trunkenheit*, Plur. Zechgelage N.Pl. G 5,21; D. R 13,13.

drunjus Mu φθόγγος *Schall* N. R 10,18.

drus (115,1) M πτώσις *Fall*: N. M 7,27; D. -sa L 2,34.

du zu I. Adv.: προσελθοῦσα · atgaggandei du L 8,44; τοῖς προσφέρουσιν · þaim bairandam du Mc 10,13. — II. *Präpos. m. Dat.*: 1. *räumlich* zu a) *griech. Dat.* M 8,16 9,2 27,58 usw.

b) *elc* M 6,26 J 11,31.32 usw.

c) *ἐπὶ* τινα M 5,23 L 1,16.17 u.ð.

d) *παρὰ* τινος Mc 8,11; *παρὰ* τινι L 19,7 (*Ellipse*: du fra-

waurhtis mans). e) *πρὸς* M 25,39 usw. (*sehr häufig*). — 2. *zeitlich*

zu, für, in: *Sing.* *elc* τὸν αἰῶνα du aiwa J 8,35 12,34 14,16

Plur. R 11,36 k 11,31 G 1,5; *ἐπὶ* ἔτη τρία · du jeram þrim *für*

drei Jahre L 4,25; *πρὸς* καρπὸν · du mela *f. den Augenblick*

L 8,13 Th 2,17 *ähnl.* Phil 15 Sk 4,7 6,3; αἰριον · du maurgina

K 15,32. — 3. *übertragen*:

a) *zu etwas sein* C 4,11 (*gr. Nom.*, vgl. 241⁷); *haben* L 20,33 Mc 12,23

Phil 17, *geben* J 13,15 th 3,9, *nehmen* Neh 6,18, *machen* J 6,15

10,33 E 2,14, *umgestalten* Ph 3,21, *wachsen* C 2,19 (*gr. Akk.*); *beten*

zu M 6,6, *s. rechnen* unter k 10,12, *s. versöhnen* mit K 7,11,

verklagen bei L 16,1, *sagen* zu (*häufig*), *reden* zu (*häufig*) (*gr. Dat.*). b) *elc* (*sehr häufig*); *ἐπὶ* τινι J 12,16 L 1,47 u.ð., *ἐπὶ* τινα

M 27,43 Mc 8,2 10,11; *πρὸς*

(*häufig*). c) *Varia*: ἴνα κερθήσω · ei du gawaurkja habau Ph 3,8;

ἐθηριομάχησα · du diuzam waih K 15,32; ἀδήλωσα · du unwis-

samma K 9,26; τὰ οὐκ ἀνήκοντα · þoei du þaurftai ni fairrinnand

E 5,4; οὐδὲν ὑπελήσει · nist du botai G 5,2; M 27,3 u. C 3,21

entsprechen nicht dem griech. Text. — 4. *Fälschlich* steht

du *m. Akk.* *für* *bi m. Akk.* C 4,10 AB 4,13 AB; *vielleicht*

J 16,32. — — IV. *beim Infinitiv* (von diesem durch Ein-

schübe getrennt R 7,5 11,11 K 7,25 8,10 Ph 4,10 th 1,5 2,2).

Im Griech. steht 1. *Particip* (M 27,49) L 18,35 19,48 Mc 10,46.

— 2. *Infinitiv*: a) *ohne Artikel* (*häufig*). b) *m. τό*: þata du

Mc 10,40 12,33; du K 11,6 k 9,1 Ph 4,10 c) *m. τοῦ* M 11,1 usw.

d) *mit Präpositionen*: α) *ἐνεκεν* τοῦ k 7,12; β) *ἐν* τῷ K 11,21.

γ) *πρὸς* τό M 5,28 6,1 Mc 13,22.

δ) *elc* τό M 26,2 usw. — 3. ἴνα J 17,4 Mc 3,14. — 4. *elc m. Sub-*

stantiv: *elc* ἀγραν · du fiskon L 5,4; *elc* ἀπαρτιζόν · du usti-

han L 14,28; *elc* ἀπνρτην · du gamoþjan Th 4,17; *elc* μετὰ ληψιν ·

du andniman T 4,3. — 5. ἴνα εἰρωαῖν κατηγορίαν αὐτοῦ · ei bigeteina til du wrohjan ina

L 6,7.

daugan* V.prt.-prs. (220,3) *taugen*: οὐ πάντα κυμφέρει · ni all daug

K 10,23; *elc* οὐδὲν χρήσιμον · du ni waihtai d. t 2,14.

duke Adv. *wozu?* *warum?*: τί J 18,23 L 16,2 usw.; διατί M 9,11.14 J 7,45 8,43 usw. *elc* τί

Mc 15,34; ἵνατί M 9,4 27,46 K 10,29; *πρὸς* τί J 13,28.

dulgahaltja Mn δαυεικτής *Gläu-*

biger D. -jin L 7,41.

dulgis Gen.Sg. *Schuld*: δύο χροφελέται · twai dulgis skulans *Schuldner* L 7,41.

dulþjan sv. V.1 εορτάζειν *ein Fest feiern* K 5,8.

dulþs Fi/kons. (160⁹) εορτή *Fest*:

N. J 6,4 7,2; G. -ais L 2,42 u.δ.; A. J 7,8,10 Mc 15,6; D. a) -ai J 12,12 u.δ. b) dulḅ J 7,14 L 2,41. — falsch dulḅ Ibarjanoh M 27,15 CA.

af-dumbnan *sw.* V.4: περιμωσο·
afdumbn verstumme Mc 4,39.

dumbs *Adj.a* κωφός *stumm*: *st.N.*
L 1,22; *sw.N.* M 9,33.

duḅe (167^a) *deshalb, deswegen, dazu*: διὰ τοῦτο J 6,65 8,47 L 14,20 Mc 12,24 Th 2,13; Phil 15; εἰς τοῦτο L 4,43 Mc 1,38 — duḅei· διό L 7,7 für duḅe *oder* duḅe ei (IF. 20,231). — *gewöhnlich* duḅ-ḅe (duḅe J 9,23 10,17 16,15 19,11): διό M 27,8 R 13,5 k 1,20 E 2,11; διόπερ K 8,13; εἰς τοῦτο M 6,25 J 7,22 *usw.*; εἰς τοῦτο k 2,9 T 4,10. — duḅe ei a) *m. Indik. deshalb weil*: διότι L 1,13 K 15,9; ἀνθ' ὧν L 1,20; διὰ τό *m. Akk. m. Inf.* L 2,4; διό L 1,35. b) *m. Optat. darum daß, damit*: ἵνα Mc 4,21; πρὸς τό *m. Akk. m. Inf.* k 3,13. — duḅḅe ei *m. Opt. εἰς αὐτὸ τοῦτο ἵνα* E 6,22 C 4,8; πρὸς δ E 3,4 (vgl. *Anm. zur Stelle*).

dwalawaurdei *Fn* μωρολογία
Torenrede E 5,4.

dwalḅa *Fḅ* μωρία *Torheit*: N.
K 1,18,25 (τὸ μωρόν); A. K 1,21.
23.

dwalmon *sw.* V.2 μαίνεσθαι *rasen*
J 10,20 K 14,23.

dwalḅ *Adj.a* μωρός *törricht* M 7,26
K 4,10; dwala gatawida han-
dugēin· ἐμῶρανεν *machte zur*
Torheit K 1,20. — *sw. Vok. dwala*
Tor M 5,22 (vgl. 274,2); *sw. A.*
Pl. F t 2,33; dwalona (*Zusatz*)
usweihona lausawurdja· βεβή-
λουσ κενοφωνιας *profane (un-*
heilige) Reden ins Leere t 2,16.

e.

Eelram *Hiram*: G. -is Neh 7,35.

ei A. *Kopulativpartikel da*
(344^a): μικρόν καί· *leitil* ei

J 16,17; ἄρα εἰ ὄμμεν· *let* ei
saiḅam M 27,49 Mc 15,36. —

Übergang zur Hypotaxe: ἐγέ-
veto . . . ἐξήλθεν· *warḅ* ei
usiddja L 6,12 *ähn.* L 8,1. —

B. *Relativpartikel (etwa dem*
früh-nhd. 'so' analog, vgl. 344),
selbständig nur im unmittelb.
Anschluß an einen a) Zeit-
begriff des Hauptsatzes: ὅχι
ἢ εἰ ἡμέρας· und ḅana dag ei
L 1,20 *ähn.* C 1,9 Neh 5,14;
b) *Modalbegriff d. H.*: δὲν
τρόπον· ḅamma haidau ei t 3,8.

— C. *Konjunktion damit,*
daß (353 ff.): I. *in Absichts-*
sätzen stets m. Opt.: *damit*
ἵνα M 9,6 27,42 *usw.* (*sehr häu-*
fig); δὲ *sw.* M 5,16,45 *usw.* (*zieml.*
häufig); *statt finaler Infinitive*
(*mit u. ohne Artikel*: *m. εἰς,*
πρὸς L 2,3,27 R 7,4 k 4,4; th 3,8
usw. — II. *in Zwecksätzen,*
ebensf. m. Opt.: *daß ἵνα* a) *nach*
zielstrebigem Verben wie wollen,
befehlen, bitten u.δ. baḅ ei
Mc 7,26 *andbait* ei Mc 3,12 *usw.*
b) *nach den Verben des Bedürf-*
ens, Genügens, Gewöhrens u.δ.
ganah ei M 10,25, *fragif* ei
Mc 10,37 *usw.* *Dasselbe gilt von*

entspr. Nominalwendungen z. B.
anabusns ei J 13,34 *u. a.* —
III. *in Explikativsätzen*:
daß ὅτι: *nach den Verben* a) *des*
Wähnens wenjan, hugjan, ḅugk-
jan *m. Opt. potentialis* z. B.
k 1,13 13,6 *u.δ.* (*Ind. zur Be-*
tonung der Realität k 1,10); *nach*
hugjan auch ḅatei. b) *des Glau-*
bens u. Vertrauens m. Ind.
Mc 11,23 th 3,4 *u.δ.* (*Opt. bei*
einer Hoffnung L 18,9); *daneben*
auch ḅatei. c) *des Wunderns*
u. sich Freuens m. Ind. G 1,6
J 14,23 (*Opt. J 8,56 bei Hoffnung*);
daneben auch ḅatei. d) *des Wis-*
sens, sich Erinnerens, Hörens,
Shens, Erfahrens: *normal* ḅatei
m. Ind., selten ei *m. Ind.* z. B.
J 16,30 K 15,3 *u.δ.* (*Opt. nur in*
indir. Rede z. B. J 12,18 Mc 6,55).

e) der Aussage: meist *patēi m. Ind., mitunter ei m. Ind. z.B. M 10,23,42 J 9,17 18,37. f) des Geschehens J 14,22; zugesetzt L 6,12 8,1. g) nach Fragesatz in locker angefügtem Kausalsatz: ποταπός ἐστιν οὗτος ὅτι ... ὑπακούουσιν: *hileiks* ist sa ei ufhausjand M 8,27 L 8,25 Mc 1,27 usw. — IV. *Wo ei dem gr. ei entspricht, handelt es sich um eine Konstruktionsverschiebung z.B. τὶ γὰρ οἶδας εἰ τὸν ἄνδρα ὡςτε* 'ob'· *Isa nuk-kant ei aban ganasjais 'das'* K 7,16; *desgl. Mc 9,42 11,13 15,44 R 11,14 K 1,16 Ph 3,12.* — V. *ei vor direkter Rede wie gr. ὅτι ist Gräzismus J 18,9.**

Eiaireiko *λεπειχω*: G. -ons Neh 7,36 s. *Iaireiko*.

Elkaunlon *Dat.Sg. aus 'Ikovliw (KZ. 41,169^o) t 3,11.*

eisarn *Na Eisen: A. τὰς πέδας die Fußfesseln· ἦο ana fotum eisarna Mc 5,4; D. πέδας· -am bi fotuns gabuganaim ebd.*

eisarnabandi *Fiß Eisenband ἄνυα Cette: D.Pl. L 8,29.*

eisarneis *Adj.a eisern: ὀλύκετιν Ketten naudibandjom eisarneinaim Mc 5,3,4.*

eipau *Konj. daher somit (zur Bezeichnung der logischen Folgerung, vgl. 338,2): οὖν J 9,41; ὡςτε K 11,27. — Sk 3,13 4,2 5,22 6,4.*

† **eipau** *L 14,32 CA für ei de μήτε; da diese Fügung aber sonst durch aipau übersetzt wird (M 6,1 9,17 L 5,36 u.ö.), so ist dies mit Uppström einzusetzen. Glossiert durch jabai nist mah-teigs.*

Esaias *Hcaiac Mc 7,6 R 9,27,29 10,16,20 15,12 Esaeias J 12,39,41 R 15,12; G. -eiins J 12,38 L 3,4 4,17; D. -lin Mc 1,2; A. -Iau M 8,17.*

Esaw *'Hcaθ: indekl. A. R 9,13.*

f.

fadar *Mr (158) πατήρ Vater. Volk. ἄββα ὁ πατήρ· abba fadar G 4,6.*

[Faddasur] *Φαδ(θ)accour: G. -is Neh 7,41 († Fallasuris D).*

fadreiu *Na (145^o. 236,1): 1. πατριδ Abkunft, Geschlecht, Stamm: all -is E 3,15 AB. — 2. γονεῖς Eltern a) Sing. m. plural. Pron. M u. plural. Präd.: N. J 9,2,3, usgeisnodedun -n L 8,56, andhofun (qeβun) pai -n J 9,20,22; A. pans -n J 9,18. — B. in den paulin. Briefen Plur. N: N. -na k 12,14; D. -nam k 12,14 C 3,20 t 3,2; προγόνοις Großeltern T 5,4, Vorfahren t 1,3.*

fadreins *Fi πατριδ Geschlecht: G. -ais L 2,4.*

faginon *sw.V.2 χαιρειν sich freuen über (instr. Dat. L 10,20 R 12,12 u. für gr. ἐπί τιτι K 13,6; sonst Präpp. wie im Griech.; über abhängige Sätze vgl. 354,3): häufig. — συχαρητέ μοι· -oβ miβ mis L 15,6,9.*

miβ-faginon *m. Dat. συχαρειν τιτι sich mitfreuen L 1,58 K 13,6.*

fagrs **Adj.a εὐθετος geschickt, geeignet: N. Neut. fagr L 14,35, vgl. un-fagrs.*

fahan *red.V.3 (53,211) fangen, greifen: ἤθελον πιδαι αὐτόν· wildedun fahan ina J 7,44; οὐδεῖς ἐπίσταν αὐτόν· ainshun ni faifah ina J 8,20 (vgl. PBB. 15,98).*

ga-fahan *ergreifen, erfassen (auch geistig), ertappen (perfektiv, 294 ff.): πιδειν (Aor.) J 7,30,32 10,39 k 11,32; καταλαμβάνειν J 12,35 Mc 9,18 R 9,30 Ph 3,12 Th 5,4, καταλαμβάνεσθαι E 3,18, ἐπιλαμβάνεσθαι L 20,20,26, Pass. f. προλαμβάνεσθαι ertappi werden G 6,1. — gafahanai tiuhan-da· ἐζωρημένοι (lebendig) gefangen t 2,26 B (A nach it geändert).*

fahejs (faheds 25 C) *Fi Sing. χαρηδ*

- Freude über* (ἐπί· in *m. Gen.* L 15,7,10 k 7,4): *häufig* *N.* -ps J 15,11 16,24 R 14,17 k 2,3 A G 5,22 A Ph 4,1 AB Th 2,19,20 B Sk 4,1: -ds J 15,11 L 1,14 15,7,10 k 2,3 B G 5,22 B. — *A. faheid* (22 A) L 2,10: -ed J 16,22 17,13 Ph 2,2; *D. -eidai* L 8,13, *sonst -edai.*
- fulla-fahjan** *sw.V.1* 1. *Genüge leisten*: τῷ ὄχλῳ τὸ ἱκανὸν ποιῆσαι · βῆσαι managein fulla-fahjan Mc 15,15. — 2. *dienern*: ἀπὸ μόνῳ λατρεύεισ· imma ainamma fullafahjais L 4,8. — 3. *m. Akk.*: einen zufriedenstellen siponjans fullafahida Sk 7,21 (255°).
- ga-fahrjan** *sw.V.1* *zubereiten*: κατεσκευασμένον · gafahrida Pt. Pf.F L 1,17.
- falan** *viell. red.-abl.V.* (68. 212,2) μέμπεσθαι *tadeln*: faianda R 9,19.
- bi-fahjan** *sw.V.2* *pleonektḗsai übervorteilen* k 7,2 12,17,18.
- ga-faihon** *degl.*: ni gafaihondau *Randgl. in A zu ni gaaiginondau* · μή πλεονεκτιθῶμεν k 2,11.
- faihu** *Nu Vermögen*: *A. -u ἀργύριον* Mc 14,11; *κτήματα* Mc 10,22; *χρήματα* L 18,24: *faiho* (23 B b) Mc 10,23. *D. -au* Mc 10,24. — *Vielleicht* bi faihu *holo für pleonektein* Th 4,6.
- faihufrikel** *Fn pleoneξία Habsucht*: *N. E5,3; D. E4,19; N.Pl. Mc 7,22.*
- faihufriks** *Adj.a habſüchtig, geldgierig*: πλεονεκτικῆς K 5,10,11 E 5,5; φιλόργυρος L 16,14, ni faihufriks · ἀφιλόργυρος T 3,3. — *faihufrikans* · διλόγους *doppeltzünftig* T 3,8 *erklärt sich dadurch, daß die Glosse zu aglait-gastaldans* · ἀίχροκερδεῖς *in den Text gedrungen u. an Stelle der Übersetzung von διλόγους getreten ist.*
- faihugairnei** *Fn Habsucht*: in -eins · ἀίχροῦ κέρδους χάριν Tit 1,11.
- faihugairns** *Adj.a φιλόργυρος geldgierig*: *N.Pl. t 3,2.*
- faihugawaurki** *Nia πορισμός Erwerb* T 6,5. — *Vgl. die abkürzende Übertragung* gawaurki · πορισμός 6,6.
- faihugeiro** *Fn pleoneξία Habsucht*: *N. T 6,10 A (faihugei.o B); A. -ron C 3,5 AB. — Uppströmlas fälschlich* faihugeigo.
- faihuskula** *Mn χρεωφειλέτης Schuldner*: *G.Pl. L 16,5.*
- faihuḗpraihna** *Dat.Sg. μαμωνᾶ* L 16,9,11,13. *Randgl. faihuḗpra d.i. faihuḗpraihna zu mammonin* M 6,24.
- fairguni** *Nia ὄρος Berg (häufiger)*: *G. -jis* L 4,29 19,37 (146°).
- wai-fairlojan** *sw.V.1 ἀλαδέιν wehklagen*: *Pt.Prs. Mc 5,38.*
- fairhous** (*N. -aus* G 6,14 B, *vgl. 24 A*) *Mu κόσμος Welt (häufiger)*; *fast immer mit sa*: 'diese Welt'. — *sa -hou habands*· κομοκρότρω *Weltherrscher* E 6,12.
- fairina** *Fö αἰτία Schuld* J 18,38 19,4,6 Mc 15,26; *Grund* t 1,12 Tit 1,13; *μομφή Vorwurf* C 3,13; *λόγος Grund* M 5,32. — *Vgl. un-, us-fairina sw.Adj.*
- fairinon** (*fälschl. fairinoḗ* G 5,15) *sw.V.2 tadeln*: μωμάσθαι k 8,20; *fairinondans* · διδῶλοιο *verleumderisch* t 3,3. — *mit Verwischung des Bildes*: fair[r]inoḗ · ὀκνετε καὶ κατεθῆτε G 5,15. — *Vgl. un-fairinodaba, un-ga-fairinonds, un-gafairinoḗs.*
- fairneis*** *Adj.ia* (182) *παλαιός alt*: *A. -jana* M 9,16 L 5,36 Mc 2,21; *A.Pl. -jans* M 9,17 L 5,37 Mc 2,22. *D.Sg. Neut. -jamma* K 5,8; *A. Neut. fairni* L 5,39. — *sw.A. -jan* E 4,22 C 3,9; *D. -jin* L 5,36 Mc 2,21. *G.Fem. -jons* k 3,14. *N.A.Neut. -jo* L 5,39 K 5,7.
- fairniḗpa** *Fö παλαιότες Äter*: *D. R 7,6.*
- fairns*** *Adj.a* (186°) *vorjährig*: ἀπὸ πέρυσι · af (fram) fairnin jera k 8,10 9,2.
- fairra** *Adv.* (192) *fern* 1. *allein*

- stehend*: πόρρω L 14,32 μακρὸν L 15,13 E 2,13,17; μακρὸν ἀπέχειν · fairra wisan L 15,20. — 2. *m. Dat.* (256,2 268a) *fern von, weg von*: ἀπό M 7,23 25,41 L 1,38 *u.δ.*; πόρρω ἀπό Mc 7,6; μακρὸν ἀπό M 8,30 L 7,6 Mc 12,34.
- fairraþro** *Adv.* (192B1) *von fern*: μακρόθεν L 18,13 Mc 5,6 8,3 11,13; ἀπὸ μακρόθεν M 27,55 L 16,23 Mc 14,54 15,40; πόρρωθεν L 17,12.
- fairweiti** *Na* θέατρον *Schauspiel* N. K 4,9.
- fairzna** *Fð* πτέρνα *Ferse*: A. J 13,18.
- Falaig** Φαλέγ: *G.* -is L 3,35.
- † **Fallasur** *s.* [Faddasur].
- falþan** *red.V.3* (211) πτύσσειν *faltten, zusammenrollen*: faifalþ L 4,20.
- fana** *Mn* Stück *Zeug*: ῥάκος A. M 9,16; *G.* Mc 2,21; σουδάριον *sudarium* D. L 19,20.
- fani** *Nja* πηλός *Schlamm*: A. J 9,6.11.14.15.
- Fannel** Φανουήλ: *G.* -is L 2,36.
- Farais*** Φαρές: *G.* -aizis L 3,33.
- faran** *abl.V.6* (209) *wandern, ziehen*: ni faraiþ us garda in gard · μὴ μεταβαίνετε ἔξ οἰκίας εἰς οἰκίαν L 10,7.
- Farao*** Φαραώ: *D.* -oni (*lat.* Pharaoni) R 9,17.
- Fareissius** *Mu/si* (163) Φαρισαίος: *N.* L 7,39 *usu.*; *G.* -aus L 7,36,37; *N.Pl.* -eis M 9,11 *usu.*; *G.* -e M 5,20 *usu.*, -ei L 5,33 Sk 8,22 (J 7,48); *D.* -um J 7,45 *u.δ.*
- farjan** *sw.V.1* ἐλαύνειν *fahren*: ἐηλακότες · -jandans J 6,19; πλεῖν *zu Schiffe fahren* L 8,23.
- at-farjan** καταπλεῖν *einlaufen, landen* L 8,26.
- faskja*** *lat.* fascia, κερία *Binde*: *D.Pl.* -jam J 11,44.
- fastan** *sw.V.3* 1. *halten, festhalten; beobachten, bewachen*: τηρεῖν J 8,51.55 12,7 *usu.*, fastan sik silban *sich halten* k 11,9 T 5,22; φυλάσσειν L 8,29 G 6,13 T 5,21 t 1,12.14; φρουρεῖν Ph 4,7. — 2. *νηστεύειν fasten* M 6,16.17.18 9,14.15 L 5,33.34.35 18,12 Mc 2,18.19.20; ἴνα χοιλάζητε τῇ νηστείᾳ · εἰ uhteigai sijaþ fastan K 7,5.
- ga-fastan** *behalten, bewahren* (*perfektiv, 294 ff.*): τηρεῖν J 17,6 Th 5,23 t 4,7; διατηρεῖν L 2,51; συντηρεῖν L 2,19 5,38. — φυλάσσεισθαι *Aor.* L 18,21 Mc 10,20; διαφυλάσσειν L 4,10. — κατέχειν K 11,2.
- fastubni** *Nia* 1. *das Halten, der Dienst*: τήρησις ἐντολῶν · fastubnja (*Pl.*) anabuse K 7,19; ἐν ἐθειλοθηρηκειᾷ · in-nja *in selbstgewähltem Gottesdienst* C 2,23. — 2. *νηστεία Fasten*: *D.* L 9,43 Mc 9,29; *D.Pl.* L 2,37.
- faþa** *Fð* φραγμός *Zaun*: *G.* E 2,14; *A. Pl.* L 14,23; *D.* (*gr.Sg.*) Mc 12,1.
- faugo** *Fn* δλώπηξ *Fuchs*: *N.Pl.* M 8,20 L 9,58.
- faur** *vor* A. *Adv.* προεδραμῶν ἐμπροσθεν · biþragjands faur *vorans laufend* L 19,4; ἴνα παρθῶσιν · εἰ atlagidedeina faur *sie vorzulegen* Mc 8,6. — — B. *Präpos. m. Akk.* 1. *räumlich vor* — *hin, längs* — *hin, an*: παρὰ τὴν ὁδὸν · faur wig an den (*dem*) Weg L 8,5 18,35 Mc 4,4 10,46; παρὰ τὴν θάλασσαν · faur marein *am Meere hin* Mc 1,16 2,13; τῆς παραλίω Τύρου · þize faur marein Twre L 6,17; παρέθηκεν τῷ ὄχλῳ · atlagidedun faur þo managein *sie legten sie der Menge vor* Mc 8,6; ἔξηλθεν ἔξω εἰς τὸ προαύλιον · galaiþ faur gard Mc 14,68; οὐ μὴ φθῶσωμεν τοὺς κοιμηθέντας · ni bisniwam faur þans anaslepandans *den Entschlafenen nicht zuvorkommen* Th 4,15. — 2. *zeitlich vor*: πρό τινοσ M 8,29 J 17,24 K 4,5 k 12,2 E 1,4 t 1,9 Tit 1,2 Sk 3,4 8,3; πρὶν ἀλέκτορα φωνῆσαι · faur hanins hrak M 26,75. — 3. *übertragen* ὑπέρ τινοσ

für, um — willen, indetreff, über: J 10,15 13,37.38 15,13 18,14 usw. (häufig).

faura vor *A. Adverb.* 1. *räumlich*: τοῖς ἐμπροσθεν · du þaim þoei faura sind *die vorn sind* Ph 3,14. — 2. *zeitlich*: πρότερον *vorher* T 1,13 Sk 1,18; *Zusatz bei τῶν κεκλημένων* · þize faura haitanane L 14,24. — 3. *pro-in Verbalcomp.*: προενδρῆσθαι · faura dustodjan k 8,6; προαμαρτάνειν · faura frawaurkjan k 12,21 13,2; *pleonastisch* faura faursniwan für προδγεῖν T 1,18. — — *B. Präposition m. Dat.* 1. *räumlich vor*: ἐμπροσθέν τινος M 6,2 11,10 usw.; (κατ)ενώπιόν τινος L 14,10 C 1,22; πρὸ προσώπου τινός M 11,10 L 9,52 Mc 1,2; ἐναντίον πόντων · faura andwairþja allaize Mc 2,12; κατ' ὀφθαλμούς · faura augam G 3,1; παρὰ τοῦς πόδας · faura fotum L 7,38 8,35. 41 17,16; παρὰ τὴν θάλασσαν · faura marein Mc 5,21; ἰσθάναι παρὰ τινι gasatjan faura L 9,47; παριστάναι τινὶ at, gasatjan faura L 2,22 R 14,10. — 2. *zeitlich* πρὸ C 1,17; ἐμπροσθεν Neh 5,15. — 3. *übertragen*: ἀπὸ τινος 'vor' bei den Verben *fliehen* J 10,5 L 3,7 Mc 14,52, *verbergen* J 12,36 17,15 (ἐκ) L 9,45 10,21 19,42, *sich hüten* M 7,15 L 20,46; διὰ τίνα *prae* J 12,42 16,21 L 8,19 Mc 2,4; ὑποτάσσεσθαι τινὶ · gakunnan sik faura *sich einem unterordnen* K 15,28; αὐθεντεῖν ἀνδρός · frauinon faura waira *über den Mann herrschen* T 2,12.

fauradauri *Nia* πλατεῖα *Straße*: *A.Pl.* L 10,10.

faurafilll *Nia* ἀκροβυστία *Vorhaut*: *N.* K 7,19 G 5,6 6,15 C 3,11; *G.* -jis G 2,7; *D.* K 7,18.

fauragagga* *Mn* οἰκονόμος *Hausverwalter*: *D.Pl.* -am G 4,2.

fauragaggi *Nia* οἰκονομία *Verwaltung*: *N.* E 3,9; *A.* L 16,3

E 3,2; *G.* -jis (146*) L 16,2; *D.* L 16,4 E 1,10.

fauragagga *Mn* οἰκονόμος *Verwalter*: *N.* L 16,2.3 R 16,23 Tit 1,7; *A.* -gagjan (28c) L 16,1 -gagjan 16,8; *G.* -jins (156) L 8,3.

faurahäh (53) *Na* καταπέτασμα *Vorhang* *N.* Mc 15,38. *Vgl.* faur-häh.

fauramableis *Mia* Vorsteher, *Gebieter*: ἀρχων M 9,34 L 8,41 Neh 5,14.17 7,2; Sk 2,3. — *f.* motarje · ἀρχιτελώνης *Zollaufseher* L 19,2; *f.* swnagogeis · ἀρχικυνάγωγος *Synagogenleiter* *G.* -eis L 8,49; *f.* þindos · ἐθνάρχης *Statthalter* k 11,32.

fauramaþli *Nia* ἡγεμονία *Oberbefehl*: *G.* -eis (146*) Neh 5,14.18.

fauratani *Nja* τέρας *Wunderzeichen*: *A.Pl.* Mc 13,22, σημεῖα J 6,26 (*s. Anm. zur Stelle*); *D.* k 12,12.

faurbauhts *Fi* ἀπολύτρωσις *Loskaufung, Erlösung*: *A.* E 1,7 C 1,14; *D.* E 1,14.

faurdomeins *Fi* δῶ (152*) πρόκριμα *Vorurteil*: *A.* T 5,21.

faurhäh (53; *vgl.* IF. 27,156) *Na* καταπέτασμα *Vorhang* *N.* M 27,51. — *Vgl.* faura-häh.

faurhtel *Fn* Furcht: δειλία *G.* t 1,7; ἔκτασις *D.* Mc 5,42.

faurhtjan *sw.V.1* sich fürchten 1. *ohne Reflexivpron.*: φοβεῖσθαι L 8,50 9,34 Mc 5,36; δειλιῶν J 14,27; δειλὸν εἶναι M 8,26. — 2. *reflexiv*: μὴ ἐκθαμβεῖσθε · ni faurhteip izwis (*wohl Dat.*, 255) Mc 16,6.

faurhts *Adj.a* furchtsam: δειλός *N.Pl.* Mc 4,40; *f.* wairþan · φοβεῖσθαι *N.Pl.* Mc 10,32. — *Komp.* guda-faurhts.

faurlageins *Fi* δῶ (152*) *Vorlegung*: *G.* hlaibos -einai: ἄρτοι τῆς προθέσεως *Schaubrote* L 6,4 Mc 2,26.

faurstassels* *Mia* προϊστάμενος *Vorsteher*: *A.Pl.* -jans Th 5,12.

Faurtunatus Φορτουνάτος: *G.* -aus K 16,17.

faurþis *Adv.* (191B2²) *zuvor, früher*: πρῶτον M 5,24 L 6,42 *usw.* — πρῶτερον J 7,51 k 1,15; τὸ πρῶτερον J 6,62 9,8. — *Zusatz*: du þamma faurþis blindin J 9,17 (vgl. ποτέ V. 13).

faurþizei (faurþize L 2,26 Mc 14,72, vgl. 22B) *Konj. m. Opt.* (359.60) *debor*: πρὶν m. *Akk. m. Inf.* J 8,58 14,29 Mc 14,72; πρὶν ἢ m. *Konj.* L 2,26. — πρὸ τοῦ m. (*Akk. m.*) *Inf.* M 6,8 J 13,19 17,5 L 2,21 G 2,12.

fawal *Plur. Adj. a* ὀλίγοι *wenige*: *N.Pl.* M 7,14 9,37 L 10,2; A. Mc 8,7; D. Mc 6,5. — *Neut. auch im Sing.*: du fawamma · πρὸς ὀλίγων T 4,8. — *Kompar.*: ni fa wizo · οὐκ ἡλαττόνησεν k 8,15.

in-feinan *sw. V. 4* sich erbarmen *m.* du · ἐπὶ τινα Mc 8,2, ἐπὶ τινι L 7,13; in *m. Gen.*: περὶ τινος M 9,36; σπλαγχνίζεσθαι M 9,36 L 7,13 15,20 Mc 1,41 8,2 (*Prät. für Prs.*): — διὰ σπλάγχνα ἐλέους · þairh · dein armahairtein *durch erbarmendes Mitleid* L 1,78.

fera (57,2) *Fö Seite, Gegend*: μέρος Mc 8,10 E 4,16 (ἐν μέτρῳ ἐνός ἐκάστου μέρους · in mitaþ ana ainþarjoh fero *Körperteiles, Gliedes*); κλίματα *Gegend* G 1,21; þaim af hleidumein ferai · τοῖς ἐξ εὐωνόμων M 25,41.

ferja* *Mn* ἐγκάθετος *Aufpasser*: *A.Pl.* L 20,20.

fetjan *sw. V. 1* κομεῖν *schmücken*: T 2,9.

flan *s. fjan.*

fidürdogs (66) *Adj.* τεταρτάτος *viertätig* J 11,39.

fidurfalþs *Adj. a* (66.196) τετραπλοῦς *vierfältig*: *Neut.* -falþ L 19,8.

fidurragini (66) *Nia* das Amt des Vierfürsten: τετραρχοῦντος τῆς Γαλιλαίας Ἡρώδου · inja þis Galeilias Herodeis *usw.* L 3,1.

fidwor (115,2) τέσσαρες *vier*: 1. *dekliniert* fram · im (194⁷) Mc 2,3. — 2. *indeclinabel* J 11,17 L 2,37

Mc 13,27 *Urk. v. Arezzo.* — f. tigjus · τεσσαράκοντα *vierzig*: A. L 4,2 Mc 1,13; ἄ. Sk 7,22; τεσσαράκοντα παρὰ μίαν f. tiguns ainamma wanans k 11,24. — τετρακαχθιοι · f. þusundjos N. Mc 8,9; D. 8,20.

fidwortaihun *indecl.* δεκατέσσαρες *vierzehn*; A. k 12,2 G 2,1.

figgragulþ *Na* δακτύλιον *Fingerring* A. L 15,22.

figgrs *Ma* δάκτυλος *Finger*: *A.Pl.* Mc 7,33.

fjan (flan M 5,43 J 12,25 R 12,9, vgl. 30a) *sw. V. 3* lassen: ἀποστρυεῖν *verabscheuen* R 12,9, *sonst* μισεῖν (*hässlich*). *Pt.Prs.* *N.Pl.* -dans · ἐχθροί R 11,28, -dans ubila R 12,9; D. -dam *izwis* L 6,27. — *Zweideutig* ist fjan's izwis warþ *für* ἐχθρός ὑμῶν γέγονα G 4,16 (vgl. 253³).

fjands (fands M 5,43 Neh 6,16, vgl. 30a) *Mnd* (159) ἐχθρός *Feind* (*hässlich*). *D. unbelegt*; *N.Pl.* -nds M 10,36 L 19,43 C 1,21 Neh 6,16; A. M 5,44 L 6,35 19,27 20,43 Mc 12,36 K 15,25 Ph 3,18; G. -nde L 1,74. — *Abhängiger Gen.* M 10,36 K 15,25 Ph 3,18; fjan's du guda · ἐχθρα εἰς θεόν R 8,7. — *zweideutig* G 4,16, *s. flan.*

fjarþwa *Fö* ἐχθρα *Feindschaft*: A. E 2,15,16; *N.Pl.* fjarþwos (30a) G 5,20.

flaus *adv. Genitiv bei Komparativen, um vieles, viel*: περικοτέρως μάλλον · flaus mais k 7,13; πολύ σπουδαιότερον · flaus mais usdaudozan k 8,22 B (: filu usdaudozan A). — minnizei f. Sk 3,22, f. mais 5,16, f. maizo 7,14. — *Vgl.* filu.

fligri *s. filigri.*

Filetus Φιλιππος t 2,17.

filhan *abl. V. 3, 2* (206) *verbergen*: κρυβῆναι οὐ δύναται · filhan ni mahta sind können nicht *verbergen* bleiben E 2,25; ἀφεσ θῶμα · let † filhan [gafilhan, vgl. L 9,60] *begraben* M 8,22.

af-filhan *verbergen voor* (faura): ἀπέκρυψας ταῦτα ἀπὸ σοφῶν · affalht þo faura snutraim L 10,21.

ana-filhan *übergeben, überliefern*: παραδίδουαι M 27,2 J 18,35 L 1,2 Mc 7,13 K 11,2.23 15,24 T 1,20 Sk 4,23; παραδόσις · þatei anafulhun Mc 7,5.8, þata anafulhano Mc 7,9; ἐκδίδοσθαι *verpachten* L 20,9 Mc 12,1. — παρατίθεσθαι T 1,18 t 2,2. — συνιστάνειν *empfehlen* k 3,1 5,12 (*Randgl. in A zu uskannjaima AB*) 10,12 Sk 3,5 *überliefern, empfehlen*.

ga-filhan (*perfektiv, 294 ff.*): θάψαι *begraben* M 8,21 [22 s. filhan]; ἐτάφη· gafulhans warþ L 16,22. — ἐκρύβη· gafalh sik J 8,59 12,36.

us-filhan (*perfektiv*) θάψαι L 9,59. 60 (*vgl. M 8,22*); Sk 2,2. — εἰς ταφήν · du usfilhan ana M 27,7.

filgrí* *Nia* σπηλαιον *Höhle*: D. -ligrja Mc 11,17: -legrja L 19,46 (22 D).

Filippai *Dat.Sg.* Φίλιπποι: melida ist us Filippai · scribens a *Philippis* K *Unterschr. A*; us -ai *Makidonais* ἀπὸ Φιλίππων τῆς Μακεδονίας k *Unterschr. A*.

Filippisius *Vok.Plur.* Φιλιππηῖοι *Einwohner von Philippi* Ph 4,15.

Filippus Φίλιππος: *N.* J 6,7 u.δ.; *A.* -u L 6,14 Mc 3,18; *Vok.* -u J 14,9; *G.* -aus Mc 6,17 8,27 Kal (15. Nov.), -auz-uh þan · Φιλίππου δέ L 3,1; *D.* -au J 6,5 12,21.

filleins *Adj.a* δερμάτινος *ledern* *A.Fem.* Mc 1,6.

filu *adverb. Neut. m. Gen.* (262,2) *viel*: 1. *ersetzt das gr. Adj.* πολὺς M 9,14 J 12,9 *usw.* — 2. *lián sehr* M 8,28 27,14 Mc 16,2 t 4,15; σφόδρα L 18,23; ἐπὶ πλείον t 2,16. — 3. *beim Kompar.* πολλῶ *um vieles*: πολλῶ μάλλον · filu mais Mc 10,48 Sk 7,21 †mais f. [fär filu mais] K 12,22 A und f. M. L 18,39 k 3,9,11 Ph 1,23. — 4. swa filu · tocaðta J 12,37 L 15,29 G 3,4.

— 5. filu gabaurjaba · ἤδιστα *sehr gerne* k 12,9; at filu managai managein wisandein · παμπόλλου ὄχλου ὄντος Mc 8,1; ufar filu · ὑπερλίαν *über die Maßen* k 12,11; ufar filu ist · περισεύει k 1,5. — swa f. swe · ὄσον (ῶσα) J 6,11 Mc 6,30 u.δ., ὄσα ἄν J 16,13. — Iwan f. πόσων M 6,23 u.δ.; ὄσων (ῶσα) L 4,23 8,39 u.δ.; πόσῳ μάλλον · Iwan filu mais R 11,24, und Iw. f. m. M 10,25. — afar ni filu *nicht lange nachher* Sk 6,4. — *Vgl. filaus.*

filudelsi *Fn* πανουργία *Arglist* D. k 11,3 E 4,14.

filufálhs *Adj.a* πολυπόικλος *sehr bunt*: sw. *N.Fem.* E 3,10 A (: managfalþo B); *Randgl. in A* managn . . . managei.

flugalaufs* (b) *Adj.a* πολύτιμος *sehr wertvoll*: *G.* -bis J 12,3. *Vgl. ga-laufs, un-galaufs.*

flusna *Fö Vielheit, Menge*: D. -ai · πλήθει Neh 5,18; bi -ai τῇ ὑπερβολῇ *Übermaß* k 12,7; du -ai ἐπὶ πλείον t 3,9. — Sk 7,9. 17,20.

fluwardel *Fn* πολυλογία *vieles Reden* D. M 6,7.

flu-waurðjan s. *unter* -waurðjan.

flmf indekl. (194) πέντε *fünf* J 6,(9)13 *usw.* — flmf sinþan · πεντάκις *fünfmal* k 11,24 (197). — — f. tigjus · πενήκοντα: *A.* flmf tiguns J 8,57 L 7,41 9,14; flmf tiguns L 16,6 (31b). — f. hunda · πεντακόσιοι L 7,41; flmf hundam [taihunwewjam] broþre · πεντακοσίοις ἀδελφοίς K 15,6 (194^a). — f. þusundjos · πεντακισῶνιοι J 6,10 u.δ.

flmfaltihunda *deklínabel* (194^a) δεκαπέντε: D. -unim J 11,18.

flmfataltihunda *Mn* πεντεκαίδεκατος *fünfzehnter*: D. flmfataltihundin L 3,1.

flnþan *abl. V.3,1* (205) γινώσκειν (*Aor.*) *erkennen, erfahren* (*perfektives Simplex, 296*); ἀπὸ · at

- von Mc 15,45: J 12,9 L 9,11
Mc 5,43 15,45 R 10,19.
- fiskja** *Mn* ὀλιεύς *Fischer*: *N.Pl.*
L 5,2 Mc 1,16.
- fiskon** *sw.V.2* *fischen*: εἰς ἄγρην
zum *Fang* · du fiskon L 5,4.
- fisks** *Ma Fisch*: ἰχθύδιον Mc 8,7;
sonst ἰχθός L 9,13 usw. (nur im
Plur. belegt).
- fitan** *wohl abl.V.5* (208) ὠδίειν
kreißen, gebären (parturire, im-
perfektiv): 1.*Sg.* -a G 4,19; *Pt.*
Fem. so -andei G 4,27.
- flahton** *Dat.Plur.* πλέγματιν *den*
Flechten T 2,9.
- [**us-flaugjan**] *sw.V.1, davon Pt.*
Pf.Plur. [us-flaugidai] περιφερό-
μενοι *ungetrieben, Konjektur*
Uppströms für uswalugjai A
E 4,14. *Vgl.* uswalugjan.
- flautjan** *sw.V.1* περπερεύεσθαι
prahlen K 13,4.
- flauts** *Adj.a* κενόδοξος *von eitler*
Ruhmsucht, prahlerisch: *N.Pl.*
-ai G 5,26.
- flodus** *u* (153) ποταμός *Strom,*
Flut N. L 6,49.
- flokan*** *red.V.5* (211) κόπτεσθαι
τινα betrauern, faiflokun L 8,52.
- fodeins** *Fiß* (152^a) τροφή *Nah-*
rung: *D.* M 6,25 L 7,25 (*Ver-*
wechslung von τροφή 'in Öppig-
keit' m. τροφή). — *Komp.* us-
fodeins.
- fodjan** *sw.V.1* τρέφειν *nähren,*
aufziehen M 6,26 L 4,16; ἐκτρέ-
φειν E 5,29. — barna *f.* τεκνο-
τροφείν *Kinder aufziehen* T 5,10.
- fodr** (*N*)α θήκη *Scheide*: A.
J 18,11.
- fon** *unreg.N* (162a) πῶρ *Feuer*:
N.A. häufiger; *G.* funins M 5,22
Mc 9,47 R 12,20 th 1,8; *D.* funin
L 3,16.17 17,29 Mc 9,49.
- fo tubandi** *Fió* πέδη *Fußfessel*:
D.Pl. -jom L 8,29.
- fo tubaurd** *Na* ὑποπόδιον *Fuß-*
bank, Schemel M 5,35 L 20,43
Mc 12,36.
- fo tus** *Mu* ποῦς *Fuß*: *N.* Mc 9,45
K 12,15; A. L 4,11; *Plur.* häufig.

- frabauhtaboka** *Fö* *Verkaufsw-*
urkunde Urk. v. Arezzo.
- fragen** *abl.V.6(?) fragen*: εἰαυτοῦς
πειρῶζετε *Euch selbst prüft-*
izwis silbans fragiþ B: fraisiþ A
k 13,5.
- fragifts** *Fí* 1. *Verleihung* A.
Sk 3,19. — 2. *Plur.* *Verlobung*:
in fragiftim L 2,5; in fragibtim
L 1,27 · μεμνηστευμένη *verlobt.*
- frainnan** *unreg.abl.V.5* (208) *fra-*
gen: πυνθῶνθεσθαι J 13,24 L 15,26
18,36; ἐρωτᾶν J 9,2.15.19.21.23
16,5.19.23.30 L 9,45 19,31 20,3
Mc 4,10; sonst ἐπερωτᾶν M 27,11
J 18,7 usw. (*häufig*). *Die Sache,*
nach der man fragt, steht a) im
Gen. (für *gr.* *Akk.*) J 16,23 18,21
L 20,3.40 Mc 4,10 11,29 (263,1);
b) *m.* *bi m.* *Akk.* περί τινοσ
J 18,19 L 9,45 Mc 7,17 10,10.
- ga-fraihnan** (*perfektiv, 295*) 1. *er-*
fragen: ἐμφανῆς ἐγενόμην τοῖς
ἐμὲ μὴ ἐπερωτῶσιν · swikunþs
warþ þaim mik ni gafraihn-
nam R 10,20. — 2. (*durch Fra-*
gen) *erfahren*: ἠκούσθη δτι εἰς
οἶκόν ἐστιν · gafrehun þatei in
garda ist Mc 2,1.
- fraisan** *red.V.1* (211) *versuchen*:
πειρῶζειν J 6,6 L 4,2 20,23
Mc 1,13 8,11 10,2 12,15 K 7,5
k 13,5A (: fragiþ B) G 6,1 Th 3,5;
ἐκπειρῶζειν L 4,12 10,25. — *ge-*
wöhnl. m. Akk.; *m. Gen.* *nur*
in dem neg. Satz ni fraisai izwara
Satana · μὴ πειρῶζη ὑμᾶς K 7,5.
- us-fraisan** *dsgl.* (*perfektiv, 294 ff.*):
μὴ πῶς ἐπειράσεν ὑμᾶς ὁ πειρά-
ζων · ibai aufto usfaifraisi izwis
sa fraisands Th 3,5.
- fraistubni** *Fío* πειραμός *Ver-*
suchung: A. -ja T 6,9; *G.* L 8,13;
D. M 6,13 G 4,14; *G.Pl.* -obnjo
(23 Bb) L 4,13.
- fraiiv** *Na Same*: κρόπος L 8,5.11
Mc 4,3.26.27 k 9,10 (*bildl.*); κέρμα
Mc 4,31 k 9,10 — *sonst in über-*
tragener Bedeutung: *Nachkom-*
menschaft, J 7,42 8,33.37 L 20,28
Mc 12,20.21.22 R 9,7.29 k 11,22
G 3,29 t 2,8.

fralet* *Na* (KZ. 42,326) ἀφεσις
Erlaß: A. L 4,19 Mc 3,29 E 1,7
C 1,14; D. L 3,3.

fralats *M* ἀπελευθερος *Freigelasener*: fr. frauins K 7,22.

fralusts *F* Verderben δλεθρος *N*.
Th 5,3; A. th 1,9. — ἀπύλεια:
N. Ph 3,19; A. T 6,9; G. J 17,12
Ph 1,28 th 2,3; D. M 7,13 R 9,22.

fram A. *Adverb* ἐμπροσθεν *weiter*
L 19,28. — — B. *Präposition*
m. Dat. von, von — her, zur Be-
zeichnung des Ausgangspunktes,
des Ursprungs, der Ursache.

1. ἀπό τινος, *vorab bei den*
Verben der Bewegung, vgl. qi-
man M 8,11 Mc 1,9 5,35 G 2,12
Th 3,6, urrinnan J 8,42 16,30,
laistjan M 27,55, tiuhan J 18,28,
— *zeitl. von — an, seit* M 9,22
11,12 27,45 *usw., beachte fram*
himma · dn' ὄπι J 14,7; fram
anastodeinai · ἄνωθεν L 1,3. —

Ursache R 13,1 k 1,2 *usw.; auch*
für ἀπό (statt ὑπό) beim Passiv
M 11,19 L 7,35 17,25 k 7,13. —

2. ἐκ τινος: *zeitl. seit* J 9,32
16,4 19,12; *Ursprung* J 6,65
7,17,22 8,42 K 7,7. — 3. παρά
τινος *von, von seiten, bei Ver-*
ben der Bewegung insandjan

J 15,26, qiman Mc 14,43 urrin-
nan J 15,26 16,27 17,8 L 2,1
usgaggan J 16,28; *des Empfangens*
u. Vernehmens andniman

L 6,34, hausjan J 7,51 8,40
Sk 2,9; wairpan Mc 12,11 u. wisan
J 6,46 7,29 9,16,33. *Elliptisch*:
gaggiþ sums manne fram þis
fauramaþleis swnagogeis (sc.
garda) · ἔρχεται τις παρά τοῦ

ἀρχικουναγώγου L 8,49. — 4. ὑπό
τινος *beim Passiv (häufig) u. bei*
got. aktiven Infinitiven, die für
griech. passive stehn (312) L 3,7
5,15 16,22 k 1,16 12,11, *ebenso*
bei aktiven Infinitiven mit pas-
sivem Sinn: gaþulan Mc 5,26
niman k 11,24 winnan Th 2,14.
Beachte andabeit þata fram ·
ἐπιπύια αὕτη ὑπό k 2,6. — —

Ferner mit Richtungsverschie-

bung: 5. παρά τινι *bei*: bigitan
L 1,30 laun haban M 6,1; (un-
mahteigs *möglich* Mc 10,27, in-
windiþa R 9,14. *Falsche Über-*
setzung von pap' εἰαυτῷ τιθεῖτω

'lege beiseite' durch fram sis
silbin lagjai A (tauþai B) K 16,2.

— 6. ἐπί τινος *vor, bei* K 6,1.
— 7. ἐπί τινι *über* Th 3,7. —

8. περί τινος *um, über, für*:
hausjan L 16,2, usiddja meriþa
L 4,37, giban L 2,24 (*Zusatz*),
atbairan L 5,14 Mc 1,44, fram
sis raþjon usgibiþ R 14,12; bi-
dom fram Gebete für E 6,18.

— 9. ὑπέρ τινος *über, für*:
awiliud T 2,1, awiliudon E 5,20;
bida E 6,19, bidjan L 6,28; hoof-
tuli k 5,12 9,3, hoopan k 7,14
9,2. fram im ik weiþa mik sil-
ban J 17,19. andbaht waur-
þanana <bimaitis> fram sunjai
gudis propter veritatem R 15,8.

framaldrs *Adj.a* im *Alter vor-*
geschritten: προβεθηκία ἐν
ἡμέραις πολλαῖς framaldra dage
managaize L 2,36 (*zum Gen. vgl.*
267,2). — *Kompar.* ποβεθη-
κία ἐν ταῖς ἡμέραις αὐτῆς · fra-
maldrozei in dagam seinaim
L 1,18.

framapeis* *Adj.a?* (182) ἄλλο-
τριος *fremd*; ἀπηλοτριωμένος
τινός *einer Sache* (Gen. 265,2)
entfremdet E 2,12 4,18: A. -jana
J 10,5 R 14,4; N.Pl. -jai E 2,12
4,18; D. -jaim k 10,15,16 T 5,22.

— *sw.G.Pl.* J 10,5; *D.Sg.Neut.*
L 16,12.

framapþjan *sw.V.1* ἀπαλοτριουῶν
entfremden C 1,21.

framgáhts* (53) *F* προκοπή
Fortschritt: D. Ph 1,25.

framis *Adv.* (191 B 2) *weiter*: pro-
þc · innaggands fr. Mc 1,19;
prokökouen · fr. galaiþ rúckte vor
R 13,12.

framwairþis *Adv.* (191 B 2²) *fer-*
nerhin: cū dē μένε · iþ þu fr.
wisais t 3,14.

framwigis *Adv.* (267,2) πάντοτε
fortwährend J 6,34 Th 4,17.

[**frajistains**] ἀπίλεια *Verderb, Vergeudung: Konjektur GL.s für ... teins* Mc 14,4 CA; qistains · δλεθρος K 5,5, ἀπίλεια · fralusts. *Vgl. Anm. zur Stells.*
frastisibja Fjö ulioθecia *Kind-schaft* N. R 9,4.
frasts í τέκνον *Kind: D.Pl. -im* k 6,13.

us-fratwjan *sw.V.1 σοφίαι klug machen (perfektiv, 294ff.)* t 3,15.
frabl Nja *Verstand, Sinn: νόημα* k 3,14 4,4 10,5 11,3; νοθc R 11,34 12,2 E 4,23 C 2,18; σύνecic Mc 12,33 t 2,7; φρήν K 14,20; φρόνημα R 8,6,7: G. -jis (146^o) R 12,2 E 4,23.

frabjamarzeins Fið (152^o) *Verstandestäuschung: εαυτόν φρεναπατά táuschet sich selbst* · sis silbin fr. ist G 6,3.

frabjan *unreg.abl.V.6 (209; perfektivs Simplex 296): 1. φρονεῖν denken* Mc 8,33 R 12,3,16 15,5 *usw.*; mais fr. ὑπερφρονεῖν R 12,3. — 2. *erkennen, verstehen: συνιέναι* L 2,50 8,10 18,34 Mc 4,12 7,14 8,21 k 10,12 E 5,17. — *γινώσκειν* J 8,27 10,6 L 20,19 Mc 8,17 12,12 R 7,15, ἐπιγινώσκειν L 1,22. — *voeiv* J 12,40 Mc 7,18 8,17 E 3,4,20 T 1,7 t 2,7; ni fr. ἀγνοεῖν L 9,45 Mc 9,32. — *αἰθεδνεσθαι* L 9,45. — 3. *verständig sein* *σωφρονεῖν* L 8,35 Mc 5,15; *waita* fr. R 12,3. — *m. Dat. (255)* L 2,50 9,45 18,34 Mc 8,33 9,32 E 3,4 Ph 3,19 C 3,2 Sk 2,8; *daher þammei* · δτι L 1,22 Mc 7,18. — *m. Akk. etivas denken, der Meinung sein (255^o): τὸ αὐτὸ φρονεῖν* · (þata) samo fr. R 12,16 15,5 k 13,11 Ph 3,16 4,2; *dem entsprechend þatei* · δτι J 8,27 L 20,19 Mc 12,12 Sk 8,22. — *Vgl. un-frabjands.*

fulla-frabjan *σωφρονεῖν bei (vollem) Verstand sein* k 5,13.

frauja Mn (*abgekürzt, wenn auf Gott bezüglich, vgl. 18^o*) *Herr: δεσπότης* L 2,29 (*glossiert durch frauinonds*) T 6,1,2 t 2,21 *sonst*

κύριος M 5,33 6,24 7,21 *usw. (häufig)*. — *Komp. heiwa-frauja. frauinassus* *Mu κυριότης Herrschaft: N.Pl. C 1,16; G. E 1,21. frauinon* *sw.V.2 m. Dat. (253,1) κυριεῖν τινός herrschen über* R 7,1 14,9 k 1,24, *absol. T 6,15; ἐπὶ τινα* Neh 5,15. — *αἰθενεῖν τινός herrschen über* · fr. faura T 2,12. — *swaswe frauinonds* k 8,8 *nach 'quasi imperans'* it. **ga-frauinen** *m. Dat. κατακυριεῖν τινός unterjochen* Mc 10,42 (PBB. 15,91).

frauinonds Mnd (159) *δεσπότης Herrscher: Vok. frauinond* L 2,29 (*Glosse zu frauja*).

frawardeins* Fv δλεθρος *Verderben* A. T 6,9.

1. **frawaurhts** *Adj.a sündig: ἀμαρτῶνων* T 5,20; *sonst ἀμαρτωλός* M 9,10,11 *usw. (häufiger)*.

2. **frawaurhts** FiSände: *παράπτωμα* E 1,7 2,5; *ἀμαρτήμα* Mc 3,28 4,12; *sonst ἀμαρτία* M 9,2,5,6 J 8,24 *usw. (häufig)* Sk 1,3,8 3,19.

fraweit Na *Strafe: δίκη* A. (th 1,9); *ἐκδίκησις* N. R 12,19, A. k 7,11 th 1,8.

freidjan *sw.V.1 φειδεσθαι τινός einen schonen: 1. m. Akk.* R 11,21 K 7,28. — 2. *m. Gen. (263,1)* k 1,23. — 3. *ohne Obj.* k 12,6 13,2.

freihals (115,1) *Ma ἐλευθερία Freiheit: N. freihals* k 3,17 B: *freijhals* A (30b2); A. *freihals* E 3,12 A (*Interpolation nach lat. QQ.*) G 2,4 B: *freijhals* A; D. -sa G 5,1,13.

freis *Adj.a (182) ἐλευθερος από τινός frei von (Gen. R 7,3 8,2, vgl. 265,2): häufiger*. — *frijana (frijans) briggan* · *ἐλευθερωσθαι befreien (perfektiv, 296)* J 8,32 (Fut.) 36 R 8,2 G 5,1.

friapwamildjai (30 a) *Nom.Pl.M. φιλόστοργοι zärtlich liebend* R 12,10 A.

frijapwa (E 2,4 AB 4,15,16 A Sk 5,26; *sonst friapwa, vgl. 30 a*) *Fö αγάπη Liebe (häufiger)*.

frijei *Fn* ελευθερία *Freiheit* *N.* K 10,29.

frijon (*friou* J 11,36 14,24 t 3,2 B, *vgl.* 30 a) *sw.* V.2 *lieben* (*m. Inf.*: *gern tun* M 6,5); φιλεῖν M 6,5 10,37 J 11,3.36 12,25 K 16,22; *sonst* ἀγαπᾶν M 5,43.44.46 *usw.* (*hδufig*). — φιλοῦται *selbst liebend* sik frijondans t 3,2; φιλήδονοι μᾶλλον ἢ φιλόθεοι frijondans wiljan seinana mais pau guβ t 3,4.

frijondi *Fiv* φίλη *Freundin* *A.Pl.* L 15,9.

frijonds *Mnd* (159) φίλος *Freund*: *N.* M 11,19 J 11,11 L 7,34; *Vok.* frijond L 14,10; *N.Pl.* -s J 15,14; *A.* -s M 5,47 J 15,13.15 L 7,6 14,12 15,6 16,9; *D.* -am L 15,29.

frijons *Fi* (155) φίλημα *Kuß*: *D.* K 16,20 k 13,12. — *Komp.* ga-frijons.

ga-frisahtjan *sw.* V.1 ἐντυποῦν *abbilden* k 3,7.

ga-frisahtnan *sw.* V.4 ein *Abbild werden*: ὄχις οὐ μορφωθῆ Χριστός ἐν ὅμιν *bis er Gestalt gewinne* du laudjai gafrisahtnai *Randgl.* zu G 4,19 A.

frisahts *Fi* 1. εἰκὼν *Bild* K 15,49 k 3,18 4,4 C 1,15 3,10. — 2. τύπος *Beispiel* Ph 3,17 th 3,9 T 4,12; ὁποῦτως T 1,16 t 1,13; ὁπόδειγμα J 13,15. — 3. αἰνigma *Rätsel, dunkles Bild* K 13,12.

[**Fripareikeis**] *Gen.* *Friedrich*: † Fripareikeis Kal (23. Okt.).

ga-frijon *sw.* V.2 *versöhnen mit* (*Dat.* k 5,19 E 2,16): καταλλάσσειν k 5,18.19; ἀποκαταλλάσσειν E 2,16 C 1,20.21 (gafrijodai AB *nach it*). — *Vgl.* ga-frijons.

friusa *Dat.Sing.* α ψύχος *Frost* k 11,27.

frodei *Fn* κlugheit, *Verstand*: σύνεσις L 2,47 K 1,19 E 3,4 C 1,9 3,16 (*Zusatz nach 1,9*); σοφία L 2,52; φρόνησις L 1,17 E 1,8. — Sk 1,25. — *Komp.* un-frodei.

frops (d) *Adj.* a *klug, verständig*: σοφός T 1,17; συνετός L 10,21 K 1,19; σώφρων T 3,2; φρόνημος

M 7,24 R 11,25 K 4,10 k 11,19. — *Adv.* frodaba (191 A 1) *dsgl.*: βουεχώς Mc 12,34; προνίμως L 16,8. — *Kompar.* *N.Pl.* frodozans L 16,8. — — *Vgl.* un-frops.

fruma *Kompar.* (187,5. 190,2) *prior*: πρότερος E 4,22; τὸ πρότερον βῆτα *frumo zum erstenmal* G 4,13 (197); πρώτος M 27,64 J 15,18 Mc 10,31 16,9 K 15,47 u. *Unterschr.* T *Überschr.* B u. 2,13. — ἐν σαββάτῳ δευτεροπρώτῳ in sabbato anframma *frumin am zweitersten* S. L 6,1. — *fruma sabbato*: a) προσαββατον *Tag vor dem* S. Mc 15,42; b) *Tag nach dem* S., *erster Wochentag* *vgl.* πρώτη σαββάτου *frumin sabbato* Mc 16,9. — προδιδόναι *fruma* giban R 11,35. — *Nominaler Dat.* fram *fruma* · ἀπ' ἐξ ἀρχῆς J 15,27 16,4 (187,5²). — *Fem.* frumei (-e K *Unterschr.* A, *vgl.* 22 B); T *Überschr.* B; *D.* M 27,64.

frumabaur (115,2) *Mi* πρωτότοκος *Erstgeborener*: *N.* C 1,15.18; *A.* L 2,7.

frumadel *Fn* *Vorrang*: *A.* ein habands *frumteuwn den ersten Rang einnehmend* C 1,18.

frumisti *Nia* *Anfang*: fram, us ja ἐξ ἀπ' ἀρχῆς J 6,64 8,44; in -jam ἐν πρώτοις in *erster Linie* K 15,3.

frumists *Superl.* (190,3) *primus*: πρώτος: *N.* Mc 9,35 10,44 T 1,15; *D.* -amma T 1,16. — *N.Fem.* -ista Mc 12,28.29.30. — *Neut.* *frumist Adv.* (τὸ) πρώτων *zuerst*: M 8,21 J 10,40 *usw.* (*hδufiger*). — *sonst sw.* sa *frumista usw.* (*hδufiger*); fram -istin · ἀπ' ἀρχῆς L 1,2.

fulgls *Ma* πετεινόν *Vogel*: *N.Pl.* M 8,20 L 8,5 9,58 Mc 4,4.32; *D.* M 6,26.

fula *Mn* πῦλος *Fällen*: *A.* L 19,30.33.35 Mc 11,2.4.5.7; *D.* J 12,15.

fulgins *Adj.* a (134) κρυπτός *ver-*

borgen: *N.Neut.* fulgin M 10,26 L 8,17; *G.* Mc 4,22. *Komp.* ga-fulgins.

fulhsni Nía τὸ κρυπτόν: *D.* -ja M 6,4.6.18; *A.Pl.* Sk 4,23.

fulla-fahjan *s.* -fahjan.

fulla-frahjan *s.* frahjan.

fullatejls *Adj.a* τέλειος *vollkommen* *N.Pl.* M 5,48.

fullaweis (115,1) *Adj.a* τέλειος *vollkommen* (*weise*): *N.Pl.* -sai K 14,20.

fulla-weisjan *s.* -weisjan.

fullawita *sv.M* (187,6) τέλειος *vollkommen* (*an Wissen*): *A.* C 1,28; *N.Pl.* Ph 3,15 C 4,12. — *Vgl.* un-wita.

full(e)þ *Akk.Sing.* *Fülle*: *fulleiþ* *kaurnis* *für* πλήρη *citon* Mc 4,28 (*vgl.* 22 E); *G.Pl.* -þe: *in* *dailai* *dagis* *dulþais* *aíþrau* *fulliþe* *der Vollmonde* (?) · *έν* *μέρει* *έορτης* *ή* *ουμηνίας* *des Newmonds* C 2,16.

fulljan *sv.V.1* *füllen*: 1. *in Fülle verteihn* πληροῦν *τι* *th* 1,11. — 2. *etw. anfüllen mit* (*Gen.* 266) πληροῦν *τί* *τινος* R 15,13; *πυμπλάναι* *τί* *τινος* M 17,48.

ga-fulljan *mit* *etw.* (*Gen.* J 6,13 L 1,15 Mc 15,36, *vgl.* 266) *erfüllen* (*perfektio*, 294 ff.); *πυμπλάναι* L 1,15 5,7; *γεμίζειν* J 6,13 Mc 15,36. *Vgl.* PBB. 15,97.

ufar-fulljan *überfüllen*: *ύπερπερισεύομαι* *τή* *χαρά* · *-iþs* *im fahedais* (*Gen.* 266) k 7,4. — *intransitiv*: *περισεύοντες* *έν* *τῷ* *έργῳ* · *·jandans* *in waurstwa* *überreich* K 15,58 (*vgl.* 285^o).

us-fulljan *erfüllen, vollenden, einsetzen* (*perfektio*) πληροῦν M 5,17 J 7,8 15,11 16,24 *usw.* (*håufger*); *τελείν* M 11,1; *τελειοῦν* Neh 6,16. — *Sonst Komp.*: *ἀνακληροῦν* K 16,17 G 6,2 Ph 2,30 Th 2,16; *ἀνταναπλ.* C 1,24; *προσαναπλ.* k 9,12 11,9. — *πληροφορεῖν* t 4,5. — *ἀνακεφαλαιοῦν* *zusammenfassen* R 13,9 (*u. aftra* *usfulljan* E 1,10). — *Im Pass. m.* *Gen.* (266): *πεπλήρωμαι* *τή* *πα-*

ρακλήσει · *usfulliþs* *im garþlaih-tais* k 7,4.

fullnan (*fulnaiþ* E 3,19 A, *vgl.* 94) *sv.V.1* πληροῦσθαι *τινος* *oder* *τι* *voll werden von* (*Gen.* L 2,40 C 1,9, *vgl.* 266); *πλ.* *έν* *in m.* *Dat.* E 5,18; *πλ.* *έις* · *du* B *in m.* *Dat.* A E 3,19.

ga-fullnan *erfüllt werden von* (*perfektio*; *m.* *Gen.* L 1,41.67, *vgl.* 266): *γεμίζεσθαι* Mc 4,37; *πυμπλασθαι* L 1,41.67; *συμπληροῦσθαι* L 8,23.

us-fullnan (*fulnan* L 2,21.22 9,51 14,23, *vgl.* 94) *erfüllt werden von* (*perfektio*; *m.* *Gen.* t 1,4, *vgl.* 266): *πληροῦσθαι* M 8,17 27,9 Sk 4,1 (J 3,29) 12,38 15,25 18,9.32 L 4,21 Mc 1,15 14,49 15,28 t 1,4; *συμπληροῦσθαι* L 9,51. — *πυμπλασθαι* L 1,23.57 2,6.21.22. — *γεμίζεσθαι* L 14,23.

fullo *Fñ* πλήρωμα *Fülle, Füllung* (*was fällt*); *Flicken* M 9,16 Mc 2,21. *N.* R 11,12.25 K 10,26. 28 E 4,23; *A.* M 9,16 Mc 2,21 C 1,19; *G.* E 4,13; *D.* E 3,19.

fulls *st. Adj.a* (180,3): 1. *πλήρης voll von* (*Gen.*, *vgl.* 266,2) L 4,1 5,12 Mc 8,19; *Sk* 7,15 *Kal* (29. Okt.). — *hvan* *managans* *spwreidans* *fullans* *gabruko* · *πότων* *στυρίδων* *πληρώματα* *κλασιμάτων* Mc 8,20; *banjo* *fulls* · *ήλκωμένος* *eiternð, schwärend* L 16,20. — *f.* *wairþan* · *πλησθῆναι* L 4,28 5,26 6,11; *πληρωθῆναι* J 12,3. — 2. *τέλειος vollkommen* E 4,13.

fuls (65) *Adj.* *faul*: *fuls* *ist* · *δζει* J 11,39.

funins, funin: *Gen.*, *Dat.* *zu* *fon.* *funisks* *Adj.a* *πεκυρωμένος* *fer-rig*: *A.Pl.Fem.* -os E 6,16.

Fwgaillus Φύγελος t 1,15.

fwnikisks (19,10) *Adj.a* *phönikisch*: *N.Fem.* -iska · *Φοινίκια* Mc 7,26.

8.

gaaggwei *Fñ* *crenoχωρία* *Ein-schränkung* (157): *N.* Sk 1,27; *D.* -agwein (28c) 1,18.

gaarbja *Mn* κυκληρονόμος *Mit-erbe* *N.Pl.* E 3,6.

Gabaa Γαβαα: *G. indekl.* Neh 7,30.

Gabair Γαβερ: *G. -is* Neh 7,25.

gabairhteins *Fi/δ* (152^o) ἐπιφάνεια *Erscheinung*: *A.* t 1,10.

1. **gabaur** *Na* λογία *Kollekte* *N.* (= -lau) K 16,2; *A.* K 16,1; φόρος *Steuer* *A.* R 13,7.

2. **gabaur*** (115,2) *Ma* κώμος *Festgelage*: *N.Pl.* -os G 5,21; *D.Pl.* -am R 13,13. *Vgl.* *IF.* 18,205f., *KZ.* 42,326f.

gabaurgja *Mn* συμπολίτης *Mitbürger*: *N.Pl.* E 2,19.

gabaurjaba *Adv.* (191A1) *gern*: ἠδέως Mc 6,20 12,37; ἠδιστα *filugabaurjaba* k 12,9, *gabaurjaba* 12,15 B (: la^hpaleiko A). — *Zusatz nach it* Mc 14,65. — *Randgl.* zu *us lustum* κατὰ ἐκούσιον *Phil* 14.

gabaurjopus *Mu* ἠδονή *Lust*: *D.* *Pl.* L 8,14.

gabaurþiward *Na* γενεαλογία *Geschlechtsregister* *G.Pl.* T 1,4.

gabaurþs *Fi* (118) 1. *Geburt*: γένεσις L 1,14, γενετή J 9,1; mel-þais *tā* γενεσία *Geburtstagsfeier* Mc 6,21; *barne* -þs *τεκνογονία* *das Kindergebären* T 2,15. — 2. *Abstammung, Geschlecht* γένος Mc 7,26, γεved Mc 8,38. — 3. *Geburtsland* πατρίς L 4,23,24 Mc 6,4. — 4. þans *us gabaurþai astans* τῶν κατὰ φύσιν κλάδων *die natürlichen Zweige* R 11,21.

gabel *Fn* πλοθος *Reichtum* L 8,14 Mc 4,19 *usw.* — *Fälschlich* R 11,15 *für* καταλλαγή (*gafriþons* k 5,18,19) *Ausgleich, Versöhnung, durch Einfluß von* V. 12.

gabelgs *s.* gabigs.

gabigjan *sv.* V.1 *πλουτίζειν reich machen* k 6,10.

gabignan *sv.* V.4 *reich sein*: πλουτεῖν L 1,53; πλουτίζεσθαι k 9,11.

gabigs (-eigs, *vgl.* *PBB.* 12,202) *Adj.a* πλούσιος *reich an* (ἐν *in m. Dat.* E 2,4); gabigs *wairþan* πλουτῆσαι K 4,8 k 8,9 T 6,9

(*Prs.*); πλουτῶν εἰς *g. in m. Akk. reich für* R 10,12: *N.* M 27,57 L 16,19 19,2 k 8,9 AB E 2,4A, -eigs L 16,1 18,23 E 2,4B; *D.* L 18,25 Mc 10,25; *N.Pl.* K 4,8 k 8,9 A T 6,9 AB, -eigai k 8,9 B; *A.* -eigans L 14,12. — *sv.N.* -eiga L 16,22; *G.* -eigins L 16,21, *D.Pl.* -eigam L 6,24. — *Adv.* *gabigaba* (191A1) *πλουσίως reichlich* C 3,16.

gabinda *Fδ* σύνδεσμος *Band* *A.Pl.* -os C 2,19 B.

gabindi *dsgl.* C 3,14 B.

gabirþeins *Fi/δ* (152^o) οἰκτρομός *Erbarmen*: *G.Pl.* -eino Ph 2,1.

Gabriel Γαβριήλ L 1,19,26.

gabruka *Fδ* κλάσμα *Brocken*: *G.* *Pl.* J 6,13 L 9,17 Mc 8,8.19.20 Sk 7,26 (J 6,13).

gabundi *Fiδ* σύνδεσμος *Band*: *D.* E 4,3.

gadalla *Mn* (187,6) *Teilnehmer, Genosse*: κοινωνός L 5,10 K 10,20 k 1,7, *συγκοινωνός* K 9,23; *συμμέτοχος* E 3,6 5,7. — *οἱ ἀντιλαμβανόμενοι* þaiei -ans *sind* T 6,2.

gadanka* *Mn* *Hausgenosse*: τὸν *Κτεφανὸν οἴκον* þans *Staifanaus* -ans K 1,16.

Gaddarenu* (163) *Γαδαρηνός*: *G.* *Pl.* -ene L 8,26.37 Mc 5,1.

gadeþs* (d) *Fi* *Tat*: εἰς υἱοθεσίαν *du suniwe* -dai *zur Sohnschaft* E 1,5.

[*gadigis*] *Na* πλάσμα *Gebilde*: *Konjektur für* †*gadikis* R 9,20 A.

gadilligs *M* ἀνεπιός *Vetter* *N.* C 4,10.

ga-dofs* (b) *Adj.*, *nur im Neut.*: *gadob* *ist* (*gadof* *ist* *Tit* 2,1) *πρέπει es schickt sich für* (*Dat.*) E 5,3 T 2,10; *gadob* *was* Sk 1,19 2,21. — *þata* *gadob* *Schicklichkeit, Ordnung* Sk 1,16.

gadrauhts *Mi* στρατιώτης *Soldat*: *N.* t 2,3; *N.Pl.* J 19,2 Mc 15,16; *A.* M 8,9 L 7,8.

gafah* (53) *Na* (KZ. 42,326) ἄγρα *Fang*: *G.* -is L 5,9.

gafaurds *Fi* συνέδριον *Versamm-*

lung, hoher Rat: N. so -ds
Mc 14,55 15,1.

gafaur (115^o) *Adj.ijja* (183^o): κόμιος *ehrbar* N. *Mask.* T 3,2; νηφλιος *nüchtern, besonnen*: N. *A.Pl.Fem.* -jos T 3,11. — *Vgl.* un-faurs.

gafehaba *Adv.* (191A1) εὐχημό-
ως *anständig* Th 4,12.

gafeteins *Fi/ð* (152^o) καταστολή
Kleidung; D. T 2,9.

gafilh* *Na* ἐνταφισμός *Begräbnis*:
G. -is J 12,7.

gafraþjel *Fn* σωφροσύνη *Klug-*
heit, Besonnenheit D. -ein T 2,15.

gafreideins *Fi/ð* (152^o) περιποίη-
σις *Erhaltung, Bewahrung*: G.
E 1,14 (*ganistais Randgl. in A*
ist kein Synonym, sondern Zu-
satz nach Th 5,9); D. Th 5,9.

gafrijons *Fi* φίλημα *Kuß*: D.
Th 5,26.

gafriþons *Fi* καταλλαγή *Versöh-*
nung: G. k 5,18.19. — *Dafür*
gabei R 11,15 (*nach* V. 12).

gafulgins *Adj.a* *verborgen* *vor*
(ἀπό · af L 18,34; faura 19,42):
κεκρυμμένος L 18,34; ἀποκεκρυ-
μένος E 3,9 C 1,26. — *gafulgins*
wisan · κερύφθαι C 3,3; κρυ-
βῆναι L 19,42 (*vgl. dagegen* *ful-*
gins · κρυπτός).

gagg* *Na* (*Gang d.i.*) *Weg, Straße*:
D.Sg. ana gaggā · ἐπὶ τοῦ ἀμφό-
δου Mc 11,4; *A.Pl.* ana gaggā ·
in plateis it Mc 6,56, *vgl. IF.*
27,152 ff.

gaggan *defekt.red.V.3* (*Prät.* gag-
gida L 19,12 *sonst* iddja 211,3)
geh: 1. ἄγειν J 11,7 11,15 *u.δ.*;
ὕπ- M 5,24.41 *u.δ.* — 2. ἔρχε-
σθαι Sk 3,24 (M 3,11) L 3,16 *u.δ.*;
ἀπ- M 8,19 L 5,14 9,57.60; εἰς-
M 6,6 Mc 6,10; ἐξ- Mc 3,6. —
3. πορεύεσθαι M 8,9 9,13 11,4
u.δ.; δια- L 6,1; εἰς- Mc 6,56. —
4. ἀναβαίνειν Mc 10,32; κατα-
L 2,51. — 5. στοιχεῖν G 5,25
Ph 3,16. — 6. προκόπτειν t 2,16.
— 7. περιπατεῖν M 9,5 11,5
J 6,19 *u.δ.* · ἀκολουθεῖν (*s.u.*)
M 9,9.19 J 11,31 *u.δ.* — *gaggan*

gamotjan · ὀπαντεῖν J 12,18 (*nach*
V. 13). — *raihtaba gaggan*
ὀρθοποδεῖν G 2,14. — *abhängig*:
afar m. Dat. · ἀκολουθεῖν M 9,5
11,5 J 6,19 *u.δ.*; ὁπίσω Sk 3,24
(M 3,11) *u.δ.*, ἐπὶ τι L 15,4. —
ana m. Akk. · ἐπὶ τινα L 14,31,
ἐπὶ τινοσ J 6,19 εἰς τι J 6,21. —
du · πρὸς τινα J 11,15 *u.δ.*, εἰς τι
J 11,38 *u.δ.* — *hindar m. Akk.* ·
ὁπίσω Mc 8,33. — *in m. Dat.*
ἐν J 7,1 *u.δ.*, εἰς εἰρήνην L 8,48
(*in m. Akk.* L 7,50 *u.δ.*) *in m.*
Akk. · εἰς M 6,6 *u.δ.* — *bi m.*
Dat. κατὰ τι *nach, gemäß* Mc 7,5
R 8,1 *u.δ.*

af-gaggan *weggehen von* (*af m.*
Dat.): ἀποβαίνειν L 5,2; ἀφ-
ίστασθαι L 2,37 (ἀπό · faizra *m.*
Dat.); ἀναχωρεῖν J 6,15, ὀπο-
χωρεῖν L 9,10. — *πορεύεσθαι*
M 11,7.

afar-gaggan *nachgehen, folgen*:
διώκειν abs. Ph 3,12; ἐπὶ τι ·
afar m. Dat. Ph 3,14. — *m. Dat.*
ἀκολουθεῖν M 8,23; ἐπακολουθεῖν
T 5,24; *mis sis afar-gaggan* · αὐτῷ
 συνακολουθεῖν Mc 5,37.

ana-gaggan ἐπέρχεσθαι *kommen*
E 2,7.

at-gaggan *hinzugehen, kommen*:
1. ἔρχεσθαι M 5,24 9,15 25,39 *u.δ.*
a) εἰσέρχεσθαι J 10,1 L 1,9 *u.δ.*;
atgaggan inn M 9,25 Mc 6,22
K 14,23. b) ἐξέρχεσθαι (ἔξω) *at-*
gaggan ut J 18,29 (*vgl.* 19,4).
c) ἐπέρχεσθαι L 1,35. d) κατέρ-
χεσθαι dalaþ *atgaggan* L 9,37.
e) προσέρχεσθαι M 9,14 26,73
u.δ.; *atgaggan du* L 8,44. —
2. ἐνίστασθαι t 3,1. — 3. κατα-
βαίνειν J 6,16 L 8,23 9,54 18,14
Mc 1,10; *atgaggan dalaþ* M 7,25.
27 8,1 L 6,17 Mc 9,9. — 4. πο-
ραγίνεσθαι L 8,19. — 5. πο-
ρεύεσθαι L 14,10; ἐκπορεύεσθαι
L 3,7. — 6. ἐγγίζειν · *atgaggan*
nehw m. Akk. L 15,25. — —
abhängig *ana m. Akk.* · ἐπὶ; *du*:
ἐπὶ, πρὸς, εἰς L 18,14 *τινὶ*; *Zu-*
satz *du imma* L 9,12 (*nach*
M 14,17).

du-atgaggan προσέρχεται τι *hinzukommen zu* (Dat. M 8,5 9,28 26,69) M 8,25 9,20 L 7,14 8,24 usw.

inn-atgaggan hineinkommen: εΙέρχεται M 8,5 27,53 u.δ.; έμβάλειν M 8,23; εΙσπορεύεται Mc 4,19. — *abhängig*: in m. Akk. εΙε M 8,5,23 27,53.

faur-gaggan vorübergehn: διαπορεύεται L 18,36; παραπορεύεται Mc 11,20 [15,29] (*Konjektur GLs. für † faura-CA*); παράγειν (*Hss. AK Π*) L 18,39.

faur-bigaggan m. Akk. προδγειν *in* *einem vorausgehn* Mc 10,32 16,7.

faura-gaggan 1. *vorangehn*: προπορεύεται L 1,76; προδγειν Mc 11,9. — 2. *vorstehn* προϊσταται T 3,4,12; προστῆναι T 3,5. — *Über †* Mc 15,29 *vgl.* faur-gaggan.

ga-gaggan 1. συνδγεται (πρός· du) *zusammenkommen* J 18,2 Mc 6,30, samaḥ gagaggan K 5,4; συνέρχεται· gagaggan sik Mc 3,20; έπιπορεύεται (πρός· du) *sich (zusammen) begeben* L 8,4. — 2. *rein perfektiv* (294 ff.) a) *ingressiv*: γίνεται *tritt ein* Mc 11,23; b) *effektiv*: τοῦτο μοι ἀποβήεται εΙε· ἔβατα mis gagaggiḥ du *schlägt aus* Ph 1,19.

inn-gaggan hineingehn: εΙσπορεύεται L 8,16 19,30 Mc 7,15,18 11,2; έμβάλειν Mc 5,18; εΙέρχεται M 7,13 8,8 usw. — *inn-gaggan* framis· προβαίνειν *fortgehn* Mc 1,19. — *abhängig* in m. Akk. εΙε L 10,5,10 u.δ.; ἔαιρη· διδ τινοc M 7,13 J 10,2,9; uf m. Akk. όπό τι M 8,8 L 7,6.

mip-gaggan (mididdjedun L 7,11, *vgl.* 25) m. Dat. *mitgehn mit*: συναβαίνειν Mc 15,41; συμπορεύεται L 7,11 14,25.

ḡairh-gaggan 1. *hindurch-, vorübergehn*: a) m. Akk. διέρχεται τι L 2,35 K 16,5, διδ τινοc K 10,1; b) and· τινός L 19,4; κατά τινοc L 9,6; c) ἔαιρη· διδ τινοc

L 17,11 u. παραπορεύεται διδ τινοc Mc 2,23. — παράγειν J 9,1. — παρέρχεται L 18,37. — 2. *herumgehn, durchstreifen*: περιέρχεται τι (Akk.) T 5,13.

ufar-gaggan 1. m. Akk. παρέρχεται τι *etw. übertreten* L 15,29; Sk 1,15,18,20. — 2. *absolut*: ύπερβαίνειν *übergreifen* Th 4,6.

us-gaggan aus-, hinausgehn: έρχεται J 6,15; έξέρχεται M 5,26 8,32,34 usw. (*häufig*; usgaggan ut M 9,32 J 18,4,16 u.δ.); άνέρχεται J 6,3. αναβαίνειν L 2,42 9,28 usw.; προαναβαίνειν L 14,10. — *abhängig*: ana m. Akk. εΙε M 11,7 J 6,3 L 10,10 έπί τι L 8,27; and· έν L 7,17, εΙε M 9,26 u.δ.; du· πρόσ Mc 1,5; in m. Dat.· εΙε Mc 7,19, in m. Akk.· εΙε M 26,71 L 2,42 6,12 usw.; ufar m. Akk.· πέραν J 18,1; us· έκ Mc 1,26· ut us έξω τινός Mc 11,19; sonst έξω; wipra· εΙε συνδγτητιν M 8,34; *Infin.* M 11,7. 8,9 u.δ.

üt-gaggan hinaus-, ausgehn: έξέρχεται J 10,9; έκπορεύεται από (us) Mc 7,15.

wipra-gaggan m. Akk. ύπαντών τι *entgegengehn* J 11,20.

gagrefts Fḡ δόγμα *Beschluß, Verordnung* N. L 2,1; D. in gagreitai A (: gagreitai B, *vgl.* 22A) ist· πρόκειται *liegt vor* k 8,12.

gagudel Fḡ εὐεβεία *Frömmigkeit*: N. T 4,8 A (: gagudein B, *vgl.* 157^a) 6,6 AB G. T 3,16 usw.

gagups* (gaguds, 25C) *Adj.a* εὐ-*cyhmwn anständig, ehrbar* N. Mc 15,43. — *Adv.* gagudaba (191A1) εὐεβειωc *fromm* t 3,12.

gahähje *Adv.* (191A2) *im Zusammenhang*: καθεέηc *der Reihe nach* L 1,3.

gahalls *Adj.a* δλόκληροc *ganz unversehrt* A. -ana Th 5,23.

gahait Na έπαγγελία *Verheißung*: G. R 9,8 u.δ.; D. G 4,23 u.δ.; N.Pl. -a R 9,4 k 1,20; A. R 15,8 u.δ.; G. E 2,12; D. t 1,1, bi -am·

κατ' ἐπαγγελίαν G 3,29 (Pl. nach t 1,1).

gahauseins *F*ἰδ̄ (152°) ἀκοή *Ge- hür*, (*Gehörtes d.i.*) *Predigt*: N. R 10,17; D. R 10,17 G 3,25.

gahlaība *Mn* (187°) *Genosse*: κυ- στρατιώτης A. Ph 2,25; συμμα- θητής *D.Pl.* -am J 11,16.

gahlaīfs* (b) *Adj.a Genosse*: D. *Pl.* -baim -bim *Urk. v. Neapel.* [ga-hnīpnan] *sw.V.4, Pt.Prs.* ga- hnīpnan̄s, *Konjektur Bethges für †ganipnan̄s* Mc 10,22 CA.

gahobalus (152°) *F*ἰ ἐγκράτεια *Ent- hältbarkeit* N. G 5,23 AB. — *Vgl.* un-gahobains.

gahraineins *F*ἰδ̄ (152°) καθα- ρισμός *Reinigung*: D. L 5,14 Mc 1,44.

gahugds *F*ἰ διδνοια *Gesinnung* D. L 1,51 10,27 Mc 12,30 E 4,18 C 1,21; νοῦς *Sinn* D. R 7,25; συ- νείδησις *Gewissen* A. K 8,12 D. 10,27 T 3,9 t 1,3. *Randgl.* gahugdai A zu mīp̄wissein· συ- νείδησεως T 1,5. — in allai hauneinai -ais· τῇ ταπεινοφρο- σύνῃ Ph 2,3 (*vgl.* E 4,2 C 2,18, *wo nur hauneins steht*); *wohl nach lat. in humilitate mentis.*

gabairbs *Adj.a fügsam, getreu*: *sw.D.Pl.* Sk 6,25. — *Vgl.* un- gabairbs.

gabellains *F*ἰ ἀνεσις *Verweilen, Ruhe*: A. k 2,13; G. k 7,5.

galainna γέννα: A. in -an M 5,22. 29.30 10,28 Mc 9,43.45.47.

galdw* *Na* ὑτέρημα *Mangel*: A. Ph 2,30; *A.Pl.* k 9,12 C 1,24.

galljan *sw.V.1* εὐφραίνειν *fröhlich machen* k 2,2.

Galnessaraīp̄ *indekl. D.* Γεννησα- ρέθ L 5,1.

gairda *F*δ ζώνη *Gürtel*: A. Mc 1,6; *A.Pl. f. gr. Sg.* Mc 6,8.

bi-gairdan *abl.V.3,2* (206) *umgür- ten*: περιζωδόμενος· bigaurdans L 17,8.

uf-gairdan *dsgl.*: περιζωδόμενοι τὴν ὄψον ὤμων ἐν ἀληθείᾳ· uf- gaurdanaī hupins izwarans sun- jai E 6,14 (256,1).

Gairgaisainus* *Mu/i* (163) Γεργε- κηνός: *G.Pl.* -aine M 8,28.

gairnei *Fn* ἐπιπόθησις *Verlangen* A. k 7,7.11 προθυμία *Wunsch* A. 9,2; D. 8,19. — *Komp.* faihu- gairnei; *vgl.* faihu-, seinai-gairns.

gairnjan *sw.V.1 m. Gen.* (k 9,14 Ph 2,26 T 3,1 6,10) *begehren, verlangen nach*: ἐπιποθεῖν k 5,2 9,14 Ph 2,26 Th 3,6 t 1,4; ἐπι- θυμειν L 15,16 16,21 17,22 R 7,7 G 5,17 T 3,1; ὀρέγεσθαι T 3,1 6,10; θέλειν L 8,20. — *χρείαν* ἔχειν *bedürfen* L 19,31 Mc 11,3.

gairni* *Nia* πᾶθος *Leidenschaft*: D. -ja Th 4,5.

us-gaisjan *sw.V.1* erschrecken: -ips ist· ἐξέκτῃ ist von *Sinnen* Mc 3,21.

gaiteln* *Na* ἔριφος *Böcklein*: A. L 15,29. — *Vgl.* fadrein, gu- mein, (qinein), swein N.

galts *F*ἰ χίμαρος *Ziege*: -s gaman- wida was Neh 5,18.

Gaius Γάιος (163): N. R 16,23; A. -u K 1,14.

gajak *Na* ζεύγος (*Gespann*) *Paar* A. L 2,24.

gajuka *Mn* (187,6) *Genosse*: ἐτε- ροζυγοῦντες mit *andern* (von *ungleicher Art*) am *selben* *Joch* *ziehend*· -ans (*gr. got. Dat.*) k 6,14. — *wohl* *Vok. Fem.* waliso gajuko· γνήσιε κύζυγε Ph 4,3.

gajuko *Fn* (*Zusammenjochung, -stellung*) *Gleichnis*: παρουσία J 10,6 16,25; παραβολή L 4,23 5,36 6,39 usw. (*häufig*).

gakunds *F*ἰ πειρμονή *Überredung*: N. so -ds G 5,8.

gakunps *F*ἰ: uf gakun̄pai über- trägt *unklarer Weise* ἀρχόμενος L 3,23; *vgl. Anm. sur Stelle.*

gakusts *F*ἰ δοκιμή *Probe*: A. k 9,13.

galaista *Mn* (187,6) *m. Dat.* (256,2) *Nachfolger*; mit *wisan*: στοιχείν τινι *folgen* G 6,16; πα- ρακολουθεῖν τινι t 3,10. — mit *wair̄ban*: καταδιώξει τινα Mc 1,36.

Galateis (163) *Nom. Plur.* Γαλάται: *Vok.* -eis G 3,1; *G.* Galatie K 16,1 A (KZ. 41,168⁴); *D.* -im G Überschr. Unterschr.

Galatia* Γαλατία (163): *G.* -iais K 16,1 B G 1,2; *D.* -iai t 4,10.

1. **galaubeins** *Adj. a* πιστός *gläubig*: *A. Pl. Neut.* Tit 1,6.

2. **galaubeins** *Fi* πίστις *Glaube*: *N.* M 9,22 L 7,50 8,25 usw. (*hüufig*). *Vgl.* un-galaubeins.

galaufa* (b) *Adj. a wertvoll*: *D.* du -hamma kasa · eic τιμῶν κκευος zu einem wertvollen Gefäß R 9,21; wairβa -hamma · pretio magno K 7,23 (nach K 6,20 Lat). *D. Pl.* wastjom galaubaim · ιματιμῶν πολυτελεῖ in kostbaren Kleidern T 2,9 A (: galubaim B, wohl Schreibfehler).

galeika* *Mn* (187,6) κύκωμος eines Leibes: *A. Pl.* -ans E 3,6.

galeikl* *Nia* ὁμοίωμα *Abbild*: *D.* -ja R 8,3 Ph 2,7.

galeiks *Adj. a m. Dat.* ähnlich: παρόμοια τοιαῦτα · dergleichen Mc 7,8,13; sonst ὁμοίος L 6,47. 48.49 u.δ. — galeiks wisan · ὁμοιοῦν ähnlich sein, gleichen Mc 14,70; galeiks wairβan · ὁμοιωθῆναι R 9,29. — *Man beachte den Gegensatz*: ni ibnon ak galeika swerīβa Sk 5,22 und ni ibnaleika frijāβwa ak galeika Sk 5,26. — *Adv.* galeiko (191A2) für Ica gleich Ph 2,6, vgl. *Anm. zur Stelle.*

Galeilala Γαλιλαία (163): *A.* -aian L 2,39 4,14 17,11 Mc 1,39 9,30 16,7. *G.* -aias L 1,26 4,31.44 5,17 Mc 1,9.16.28 6,21 (*ellipt.* bis -aias sc. landis L 3,1, vgl. die Fortsetzung), *D.* -aia M 27,55 J 7,1.9.41.52 L 2,4 8,26 Mc 1,14 [3,7] (*Konjektur für t* -aian) 15,41 Sk 8,26.

Galeilalus *Muji* (163) 1. Γαλιλαῖος: *D.* -aiau M 26,69. — 2. *Als Vertretung des Landesnamens* της Γαλιλαίας (KZ. 41,168⁴) *G. Pl.* -aie J 6,1 12,21 Mc 7,31.

тс' ἰσός Pfahl, Kreuz

M 10,38 27,42 L 9,23 usw. (*häufiger*).

galigri *Nia* (κοίτη) concubitus *Beilager*: ex uno concubitu it · us ainamma -ja R 9,10.

galiug *Na* Lüge: 1. galiug taujan · δολοῦν *fälschen* k 4,2. — galiug weitwodjan · ψευδομαρτυρεῖν *falsch zeugen* (*imperfektiv*) Mc 14,56.57. — 2. εἰδωλον *Götzenbild*: miβ -am · μετὰ εἰδωλων k 6,16. — -am skalkinonds · εἰδωλολάτρης *Götzendienner* K 5, 10.11. — βatei -am saljada (gasaliβ ist) · εἰδωλόθυτον *Götzenopfer* K 10,19.(28). — in -e stada · ἐν εἰδωλείῳ im *Götzentempel* K 8,10.

galingaapaustaulus *Mu/i* (163) ψευδαπόστολος *falscher Apostel*: *N. Pl.* -eis k 11,13.

galingabropar *Mr* (158) ψευδδελφός *falscher Bruder*: *G. Pl.* -re G 2,4; *D.* -rum k 11,26.

galingagup (d) *Na* (183²) εἰδωλον *Götze*: *N. Pl.* -da K 10,19.20; *G.* -de skalkinassus · idolorum servitus it *Götzendienst* E 5,5 G 5,20 C 3,5; *D.* -dam gasaliβ · εἰδωλόθυτα *Götzenopfer* K 8,10.

galingapraufetus* *Mu/i* (163) ψευδοπροφήτης *falscher Prophet*: *N. Pl.* -eis Mc 13,22; *D.* -um L 6,26.

galingaweltwofs (d) *unreg. M.* (161^{1d}) ψευδομαρτυρ *falscher Zeuge*: *N. Pl.* -ds K 15,15. — ni -ds (25 C) sijais · μη ψευδομαρτυρήσας L 18,20, *ähnl.* Mc 10,19.

galingaxristus *Mu* (163) ψευδόχριστος *falscher Christus*: *N. Pl.* -jus Mc 13,22.

galubalm *Dat. Pl.* T 2,9 B, wohl *verschrieben* f. galaubaim A; *s.d.*

gamaludūps (p) (66) *Fi* κοινωνία *Gemeinschaft* *N.* K 10,16; A. Ph 3,10; *G.* -pais k 9,13; *G. Pl.* -pe k 6,14 Ph 2,1.

gamainei *Fn* κοινωνία *Gemeinschaft*: *A.* k 8,4; *G.* G 2,9.

gamainja *Mn* (187⁴) *Teilnehmer*: μηδέ κοινωνεί αμαρτιας άλλο-

τριαίς · ni -ja siais (sijais B) fra-
waurhtim framap̄jaim T 5,22.

gamains Adj. i|ja (183) κοινός *ge-
mein d.i.* a) *gemeinsam* N. Sk 1,3;
D.Fem. -jai Tit 1,4. b) *unheilig*
N. Neut. ἐκείνῳ κοινόν· β̄amma
gamain ist R 14,14; D.Pl. -jaim
Mc 7,2. — συγκοινωνός ... τῆς
βίτης καὶ τῆς πότητος ... ἐγέ-
νου· -s β̄izai [waurtai] (†waurhtsa
A) jah smair̄bra warst *teilhaftig*
R 11,17. — συκοινωνήσαντές
μου τῆ θλίψει· -ja briggandans
meina aglon *teilnehmend an*
Ph 4,14.

gamain̄ps Fi ἐκκλησία *Versamm-
lung* alla -n̄ps Neh 5,13 (vgl.
Langner Nehemiafragmente S.17).

gamaīps* (d) Adj. a ἀνάπηρος *ver-
krüppelt* L 14,13,21; τεθραυμέ-
νος *verwundet* L 4,19: *Nur st.sw.*
Akk.Pl. -dans.

gamaltēns Fi *Auflösung*: G.
-ais *Randgl. in A zu diiswissais*·
ἀναλύσεως *des Scheidens, Heim-
gangs* t 4,6 (vgl. *Anm. zur Stelle*).

gaman Na 1. *Mitmenschen*: μέτοχος
Teilnehmer D.Pl. L 5,7; κοινω-
νός *Genosse* N. gaman mein
k 8,23, D. Phil 17. — 2. κοινωνία
N. k 13,13.

†**gamarko** angebl. *Grenznachbarin*
G 4,25, *jedoch macht das griech.*
εὐστοιχεί *wahrscheinlich, daß*
*gamarkoβ̄izai für gamarkoβ̄ β̄i-
zai steht*; vgl. ga-markon *sw. V.2.*

gamarzelns Fi σκάνδαλον *Ärger-
nis*: A. R 14,13 K 1,23; G.
R 9,33.

gamaudeins Fi/δ (152^o) ὑπόμνησις
Erinnerung: A. t 1,5.

gameleins Fi/δ (152^o) *Schrift*:
γραφῆ N. J 7,38,42 T 5,18; γρα-
ματα *Buchstabenschrift* D.Pl. -im
k 3,7.

gaml̄ipi Nia μνεία *Gedächtnis*,
Erinnerung: N. Kal (29. Okt.);
A. Th 3,6 t 1,3.

gamitons Fi (152^o) διδνοία *Ge-
danke* G.Pl. E 2,3.

gamunds Fi *Andenken, Gedäch-
tnis*: μνεία A. E 1,16; μνημόσυ-

νον D. Mc 14,9; ἀνδμνησις D.
K 11,24,25.

ganauha Mn αὐτόρθεια *Genüge*,
genügendes Auskommen A. k 9,8
Sk 7,13; *Genügsamkeit* D. T 6,6.

ganists Fi σωτηρία *Rettung, Heil*:
N. R 11,11; A. t 2,10 Sk 1,13; G.
E 1,13 Ph 1,28 u. *Randgl.* -ais
zu gafreideinai· περιποίησεως
d. Erhaltung E 1,14 A; D. R 10,10
k 7,10 Ph 1,19 t 3,15.

ganip̄jis Mja συγγενής *Ver-
wandter*: N.Pl. L 1,58; D. L 2,44
Mc 6,4.

ganohs st. Adj. a (180,3) *genug, viel*:
ἰκανός N.Pl. L 7,11 K 11,30;
A.Pl. Neut. L 20,9; N.Sg. Fem.
L 7,12, D. Mc 10,46. — A. πολ-
λά· ganoh J 16,12. — οὐκ ἀρ-
κοῦσιν ἀποτίς· ni -ai sind β̄aim
J 6,7.

gansjan *sw. V.1 verursachen*: κό-
πους μοι μηδεὶς παρεχέτω· ar-
baide ni ainshun mis gansjai
G 6,17.

1. **gaq̄iss** (115,1) Adj. a *überein-
stimmend*: gaq̄iss im witoda·
σύμφημι τῷ νόμῳ R 7,16; A.Pl.
gaq̄issans wair̄pan Sk 1,21.

2. **gaq̄iss** (115,1) Fi τὸ σύμφωνον
Verabredung: D. -ssai K 7,5.

gaq̄um̄ps Fi *Zusammenkunft, Ver-
sammlung*: συνέδριον (*höchstes*
heimisches Gericht) D. M 5,22;
συναγωγή D. J 18,20; D.Pl.
M 6,2,5 9,35 L 4,15; ἐπισυναγωγή
Vereinigung th 2,1. — us -im
dreiband izwis· ἀποσυναγίγους
ποίησουσιν ὄμικ J 16,2.

garaideins Fi/δ (152^o) *Anordnung*,
Satzung, Regel: διαταγή D.
R 13,2; δόγμα D.Pl. E 2,15 (im
fälschlich zu gatairands gezogen);
κανών G. k 10,13; D. k 10,15
G 6,16, τῆ αὐτῆ στοιχείν κανόνι
(*K)· samon gaggan -einai Ph 3,
16 A. — witodis garaideins· νο-
μοθεσία *Gesetzgebung* R 9,4.

garaihteī Fn *Gerechtigkeit*: δι-
καίωμα *Gebot* L 1,6 R 8,4; *sonst*
δικαιοσύνη M 5,20 L 1,75 *usw.*
(*hduflg*).

garaihteins *Fi/δ* (152^o) ἐπινοή-
θωσις *Zurechtweisung* *D.* t 3,16.
garaihtiba *Fδ* δικαιοσύνη *Gerecht-*
igkeit: *A.* J 16,8,10; *D.* R 10,10.
garaihts *Adj.a* δικαιοσ *gerecht*
M 5,45 10,41 *usw.* (hδufig). —
δικαιοσὸν -ana domjan für *ge-*
recht halten, rechtfertigen L 7,29
16,15, qīban *degl.* G 5,4; *Pass.*
δικαιοσθεσθαι G 2,16 *u.* δικαιοσθῆναι
ebd. *gerechtfertigt werden* -s
wairban G 2,16, -s gadomiḥs
wairban T 3,16, ei -ai domjain-
dau G 2,17. — οὐχ ὅτι . . . τε-
τελείωμαι · ni ḥatei -s gadomiḥs
sijau Ph 3,12. — *Kompar.* ὁ
δεδικαιοσμένος · sa garaihtoza
gataihans (*vgl.* it) L 18,14. —
Adv. garaihtaba (191A1) δι-
καίως *gerecht, mit Recht* K 15,34
Th 2,10; Sk 3,13 6,22.
garaiḥs* (d) *Adj.a* διατεταγμένος
angeordnet: *N.Neut.* garaid (25 C)
L 3,13. — *sw.A.Fem.* Sk 1,19.
garazna *Mn* γείτων *Nachbar*:
N.Pl. J 9,8; *A.* L 14,12 15,6.
garazno *Fn* ἡ γείτων *Nachbarin*:
A.Pl. L 15,9.
garda *Mn* αὐλή (*Hürde*) *Viehhof*:
A. -an J 10,1.
gardawaldands *Mnd* (159) οἰκο-
δεσπότης *Hausherr*: *N.* L 14,21
A. -nd M 10,25.
gardas *Mi* (152^o*) *Haus, Hauswesen,*
Familie: οἶκος M 9,6.7 11,8 *usw.*
(hδufig); οἰκία M 8,6.14 9,10 *usw.*
(hδufig); αὐλή *Hof* Mc 14,54, *Prä-*
torium 15,16. — προαύλιον *Platz*
vor dem Hofe faur gard Mc 14,68.
— fram pis fauramapleis (*sc.*
garda) L 8,49. — *Kompp.* aurti-
midjun-, weina-gards.
garedaba *Adv.* (191A1) εὐχη-
μόνως *anstündig* R 13,13.
garehns *Fi* προθεσμία *bestimmte*
Zeit *A.* G 4,2. — *In der Skei-*
reins: *Bestimmung, Plan*: *N.*
1,12 3,3 4,7; *G.* 4,22; *D.* [2,25]
3,27 8,19; *A.* 1,7.19 2,21.
gariudei *Fn* αἰθώς *Schamhaftig-*
keit *D.* -ein T 2,9 B (*A unleser-*
lich).

gariudi *Nia* σεμνότης *Ehrbarkeit*:
D. T 2,2 AB.
gariups* (-riuds T 3,2, *vgl.* 25 C)
Adj.a σεμνός *ehrbär*: *N.* T 3,2
(*Interpolation*); *N.Neut.* -d (25 C)
Ph 4,8; *A.Pl. Mask.* T 3,8, *Fem.*
T 3,11.
garūni (65) *Nia* συμβούλιον *Be-*
ratung: *A.* M 27,1 C (: runa AC).
Mc 3,6 15,1.
garanjo *Fn* πλημύρα *Flut* *D.*
L 6,48.
garuns (115,1) *Fi* ἀγορὰ *Markt*:
D. -sai L 7,32 [*Pl.* -sim M 11,16];
ρύμη *Straße* *D.Pl.* M 6,2.
gasahs *Fi* ἔλεγχος *Vorwurf*: *D.*
t 3,16 Sk 8,8,25; *A.* Sk 8,26.
gasateins *Fi/δ* (152^o) καταβολή
Grundlegung: *A.* E 1,4.
gasinpa* *Mn* Gefährte: συνέκδη-
μος ἡμῶν *unser Reisegefährte,*
'er begleitet uns' (*Weisz.*) · miḥ
gasinḥam uns k 8,19 AB.
gasinḥja* *Mn* Gefährte: σὺντὸν
ἐν τῇ συνοδίᾳ εἶναι *daß er in*
der Reisegesellschaft sei · in ga-
sinḥjam ina wisan L 2,44.
gaskadweins* *Fi/δ* (152^o) σκεπέδ-
ματα *Bedeckung* *A.* T 6,8.
gaskafts *Fi* 1. *Erschaffung*: κατα-
βολή *A.* J 17,24; κτίσις *N.* R 8,39
k 5,17 G 6,15; *A.* C 1,23; *G.*
Mc 10,6 13,19 C 1,15. — 2. *Ge-*
schöpf κτίσμα *G.* T 4,4.
gaskaldeins *Fi/δ* (152^o) διαπολή
Unterschied *N.* R 10,12.
gaskalki *Nia* σύνδουλος *Mit-*
knecht: *N.* C 4,7; *D.* C 1,7.
gaskohi *Nia* ὑποδήματα *Sandalen,*
Schuhe *A.* L 10,4 15,22.
gaskohs *Adj.a* beschuht: gaskohai
suljom · ὑποδεδεμένοι *canḥdalia*
mit Sandalen beschuht Mc 6,9;
-ai fotum · ὑποδησάμενοι *τοὺς*
πόδας an den Füßen beschuht
E 6,15 (256,1).
gastigodei *Fn* φιλοξενία *Gast-*
freundschaft: *A.* R 12,13.
gastigoḥs* (d) *Adj.a* φιλόξενος
gastfrei: *N.* -gods (25 C) T 3,2 AB
Tit 1,8B.
gasts *Mi* ξένος *Fremdling* (*Gast*):

- N. M 25,43; A. M 25,38,44; N.Pl. E 2,12,19; D. M 27,7. — gastins andniman · εενοδοχησαι T 5,10.
- gataura Mn** χιςμα *Ris* N. M 9,16 Mc 2,21.
- gataurps*** Fi καθαρεσις *Zer- störung*: D. -pai k 10,4,8 13,10.
- gatemiba Adv.** (191A1) *gesie- mend* Sk 2,24.
- gatills Adj.a** ευκαιρος *passend* N. Mc 6,21; εϋθετος εις *geschichte zu* (in m. *Akk.*) N. L 9,62. — *Adv.* gatilaba (191A1) ευκαιρωσ *zur rechten Zeit, passend* Mc 14,11.
- gatimreins Fi/δ** (152°) οικοδομη *im Sinne von οικοδομησις Er- bauung*: G. k 12,19; D. k 13,10.
- gatimrjo Fn** οικοδομη *im Sinne von οικοδομημα Gebäude*: N. E 2,21; A. k 5,1.
- gatwo Fn** πλατεια *Gasse*: A.Pl. L 14,21.
- gabagki Nia** Bedacht: us -ja φει- δομενωσ *spärlich* k 9,6.
- gabaurbs Adj.** εγκρατης *enthalt- sam* N. Tit 1,8.
- gablahts Fi** Trost παρκλησις; παραμϋθιον *nur* Ph 2,1, wo ga- brafsteins für παρκλησις *vor- ausgeht*: A. L 6,24 k 1,4 th 2,16; G. k 1,6,7 7,4; D. k 7,7 T 4,13; G.Pl. k 1,3 Ph 2,1.
- gabrafsteins Fi/δ** (152°) Trost παρηγορια C 4,11; *sonst* παρ- κλησις: N. k 1,5; A. R 15,4; D. k 7,13 C 4,11; G.Pl. -eino Ph 2,1. — *ungenau* αποστειλαι εν αφεσει *entlassen in Freiheit* fraletan in gabrafstein L 4,19.
- gabprask Na** δλων Tenne, Aus- drusch A. -sk sein L 3,17.
- gauja Mn** Gaudewohner: Plur. für η περιχωρος *Umgegend* L 3,3 8,37. — *Vgl. Pl.* hisitands für περιχωρος L 4,14 7,17 Mc 1,28.
- Gaulgauba** Γολγοθα: ana -pa staß Mc 15,22.
- Gaumaorra** Γόμορρα N. R 9,29.
- Gaumaorjam** Dat.Pl. Γομόρροις Mc 6,11.
- gaumjan** (39°) *sw. V.1 m. Dat.* (255) *bemerkten* (perfektives Simplex, 296,298¹): βλέπειν L 6,41,42; διαβλέπειν L 6,42. — κατανοειν L 6,41. — θεωρειν Mc 16,4. — θεδκαθαι J 6,5. — ιδειν M 9,11 J 9,1 L 5,8 17,14,15 Mc 4,12. — προσέχειν τινι *seine Aufmerk- samkeit auf etwas richten* T 4,13 Sk 7,22. — Passio φανηvai er- scheinen M 6,5. — *Abhängig Inf.* L 6,42, βammei (355°) · δτι J 6,5 L 17,15 Mc 16,4; βatei Sk 7,22.
- gaunon sw.V.2** klagen: πενθειν L 6,25; θρηνειν *Totenklage an- stimmen* J 16,20 L 7,32.
- [gaunopus] Mu οδυρμος *Klage*: A. -u *Konjektur für* † gaunopa k 7,7AB.
- gaurei Fn** λύπη *Betrübniß*: A. Ph 2,27.
- gauriba Fδ** *degl.* J 16,6.
- gaurjan sw.V.1** λυπειν τινα *einen kränken*: R 14,15 k 2,2,5 7,8,9 E 4,30.
- gaurj (115°)** Adj.a *betrübt, trau- rig*: λυπούμενος N. Mc 10,22, συλλυπούμενος επί τινι (in m. *Gen.*) Mc 3,5; περιλυπος L 18,23 Mc 6,26; A. L 18,24; κυθρωπος *mürrisch* N.Pl. M 6,16.
- gawairpeigs Adj.a** *friedfertig*: ειρηνευετε · -ai sijaiß Mc 9,50.
- gawairpi Nia** ειρηνη *Friede*: N. R 8,6 14,17 *usw.* (hdufig). — ga- wairpi haban · ειρηνευειν R 12,18 Th 5,13; gawairpi taujan · ειρη- νοποιειν *Frieden machen* C 1,20. — gawairpi taujandans sijaiß · ειρηνευετε k 13,11.
- gawaleins Fi/δ** (152°) έκλογή *Er- wählung* D. R 9,11 11,28.
- gawamms Adj.a** κοινός *gemein d.i. unrein*: N.Neut. R 14,14. — *Vgl.* un-wamms.
- [gawandels] Fi/δ (152°) *Bekeh- rung*: D. gawandelsi Sk 1,27.
- gawargelns Fi/δ** (152°) κατακρισις *Verurteilung*: D. k 7,3.
- gawaseins Fi/δ** (152°) ιματισμός *Bekleidung* N. L 9,29.
- gawaurdi Nia** ομιλια *Gespräch*: N.Pl. K 15,33.

gawaurki *Nia* πραγματεία *Ge-schäft D.Pl.* t 2,4; πορισμός *Erwerb N.* T 6,6; κέρδος *Gewinn N.* Ph 1,21, κέρδη 3,7. — ei Kristau du -ja habau · iva Xp. κερδήσω Ph 3,8.

gawaurstwa *Mn* συνεργός *Mit-arbeiter: N.* k 8,23; A. Ph 2,25; *N.Pl.* k 1,24 C 4,11; D. Ph 4,3. — συνεργῶν *N.Pl.* k 6,1; D. K 16,16.

[**gawaurts**] *Adj.a: Konjektur für* †gawaurhtai (27a) ἔρριζωμένοι *eingewurzelt E* 3,18.

gawi *Nja* Gau: περίχωρος *Um-gegend A.* Mc 6,55; καθ' ὅλης τῆς περιχώρου · and all gawi bisitande L 4,14. — χώρα *Land: A.* gawi L 8,26 15,14; G. gaujis L 15,15; D. gauja M 8,28.

gawiljis* *einmüttig: N.Pl.* -jai · ὁμοθυμαδόν *unianimes Car* R 15,6. — gawiljis wisan · συνευδοκεῖν *gewillt sein: N.Fem.* K 7,12; *sw. N.Mask.* K 7,13.

gawiss (115,1) *Fi* ἀφή *Verbin-dung, Band (der Gelenke): A.* Pl. -ssins E 4,16 C 2,19.

gawizneigs *Adj.a* voll *Mitfreude:* g. im witoda · συνήδομαι τῷ νόμῳ R 7,22.

gazaufwlakio *griech. Dat.* γαζοφυλακίῳ *Schatzhaus J* 8,20.

gazds *Ma* κέντρον *Stachel N.* K 15,55.56.

faihu-geigan *sw. V.3* ἐπιθυμῆν *begehren R* 13,9.

ga-geigan (-geigg- K 9,20.21.22) *sw. V.3* κερδήσαι *gewinnen L* 9,25 Mc 8,36 K 9,19.20.21.22.

us-gelsnan *sw. V.4* sich *entsetzen, erstaunen: ἐκπλήσσεσθαι Mc* 10,26; ἐκθαμβεῖσθαι Mc 9,15 16,5; ἐξ-ίστασθαι L 2,47 8,56 Mc 2,12 5,42 k 5,13.

giba *Fö* Gabe, *Geschenk: δόμα E* 4,8 Ph 4,17; δόσις Ph 4,15; δωρεά k 9,15 E 3,7 4,7; δωρον M 5,24 8,4 E 2,8; χάρισμα R 11,29 K 7,7 k 1,11.

giban *abl. V.5* (208) *geben (per-fektives Simplex, 296 u. 298*);*

διδόναι M 5,31.42 6,11 *usw. (sehr häufig);* ἀποδιδόναι M 27,58 L 20,25; ἐπιδιδόναι J 13,26; μεταδιδόναι L 3,11. — fruma giban · προδιδόναι *vorher geben R* 11,35. — mat giban · ψωμιζεν R 12,20. — — *m. partit. Gen. der Sache* L 20,10 (ἀπό) Mc 8,12 (*Akk.*) (262). — *etw. geben als oder zu etw.: doppelter Akk.* Mc 10,45 k 1,22 5,5 T 2,6; *statt des zweiten Akk. du th* 3,9 (*gr. Akk.*).

gibands *Mnd.* (159) δότης *Ge-ber: A.* giband k 9,7.

af-giban sik sich *weggeben χωρι-σθήναι Phil* 15.

at-giban *hingeben, übergeben: δι-δόναι M* 27,10 Sk 5,12 (J 5,22) *usw. (häufig);* ἀποδιδόναι L 9,42; ἐπιδιδόναι L 4,17; παραδιδόναι M 5,25 26,2 *usw. (häufig).* — *Abhängig dopp. Akk.* E 1,22; *du für gr. Akk.* J 13,15; *für elc* K 5,5 k 10,8; *und · elc M* 27,10; *Inf. L* 8,10 Mc 4,11, *du m. Inf.* J 17,4.

fra-giban *vergeben, verleihn, schen-ken: δίδοναι J* 10,29 Mc 10,37 k 13,10; δωρεῖσθαι Mc 15,45; παρέχειν L 7,4; χαρίζεσθαι L 7,21. 42 k 2,7.10 12,13 E 4,32 Ph 1,29 C 2,13 3,13 Phil 22; Sk 3,20 5,17 7,13.

us-giban *erstatten, bezahlen: δώσει R* 14,12; ἀποδιδόναι M 5,26.33 (ὄρκους ἀποδιδόναι *das Geschwo-rene erfüllen*) 6,4.18 L 4,20 7,42 16,2 20,25 Mc 12,17 R 12,17 T 5,4 t 4,8; τίουσιν th 1,9, ἀποτίσω Phil 19; παριστάναι *m. dopp. Akk. darstellen, darbringen als R* 12,1 k 11,2 t 2,15. — Sk 5,24.

gibla *Mn* πτερύγιον *Giebel: D.* L 4,9.

gild *Na* φόρος *Steuer A.* L 20,22. — *Komp. kaisara-gild.*

fra-gildan *abl. V.3,2* (206) *vergel-ten: ἀποδιδόναι L* 19,8; ἀνταπο-διδόναι R 11,35 12,19.

us-gildan *vergeltten: ἀποδιδόναι Th* 5,15 t 4,14; ἀνταποδιδόναι

- L14,14 Th 3,9 th1,6; usgul-dan · ἀνταπόδομα *Vergeltung* L14,12.
- gilstr** *Na* φόρος *Steuer: A.Pl.* R 13,6.
- gilstrameleins** *Fi/ō* (152^o) ἀπογραφή *Eintragung in die Steuerliste N.* L 2,2.
- gilpa** *Fō* δρέπανον *Sichel A.* Mc 4,29.
- du-ginnan** *abl.V.3,1* (205) *beginnen* ἀρχεσθαι M 11,7.20 *usw.*; προενδρχεσθαι k 8,10; ἐπιχειρεῖν L1,1. — *es dient zur Umschreibung des duratischen Fut.* L 6,25 Ph 1,18 (301a).
- gistradagis** *adv.Gen.* (267,2) αὐριον *morgen* M 6,30.
- bi-gitan** *abl.V.5* (208) *finden*: ἀνεύρισκεν L 2,16; *sonst* εὐρίσκεν M 7,14 8,10 10,39 J 6,25 7,34.35 *usw.* (*häufig*).
- giutan** *abl.V.2* (204) *gießen*: βδλεῖν M 9,17 L 5,37.38 Mc 2,22. — *abhängig in m. Akk.* εἰς τι.
- ufar-giutan** ὑπερεκχύνειν *überd.i. übertoll gießen* L 6,38.
- giaggwaba** *Adv.* (191A1) ἐπιμελῶς *sorgsam* L 15,8.
- giaggwo** (90) *Adv.* (191A2) ἀκριβῶς *genau* Th 5,2.
- giaggwaba** *Adv.* ἀκριβῶς *genau* L 1,3.
- giltmunjan** *sw.V.1* ἐτίλθειν *glänzen* Mc 9,3.
- godakunds** *Adj.a* εὐγενής *von guter, edler Abkunft N.* L 19,12.
- godel** *Fn* ἀρετή *Tugend G.Pl.* Ph 4,8. — *Komp.* gasti-godei.
- goleins** *Fi/ō* (352^o) ἀσπασμός *Gruß: N.* L 1,29 K 16,21 C 4,18 th 3,17; A. L 1,41; G. L 1,44.
- goljan** *sw.V.1* *grüßen*: ἀσπάζεσθαι M 5,47 L 1,40 10,4 Mc 15,18 *usw.*
- goþs** (T 4,6AB, *sonst* gods, *vgl.* 25C) *Adj.a* *gut*: ἀγαθός M 5,45 7,17 L 8,8 *usw.* (πρός τι · du E 4,29). — *χρηστός* K 15,33 L 6,35 (ἐπί τινα · *Dat.*). — *καλός* M 5,16 7,19 J 10,11 *usw.*; goþ *ist* · καλόν *ἐστιν m. Inf.* Mc 7,27, *m. Dat. u. Inf.* L 9,33 Mc 9,5.
- 43.45. K 7,26, ei · ei Mc 9,42, jabai · ἐάν K 7,8.
- graba** *Fō* χράε *Graben: D.* L 19,43.
- graban** *abl.V.6* (209) κεκρίπειν *graben*: grob L 6,48; *Inf.* L 16,3.
- bi-graban** *mit einem Graben umgeben*: περιβαλοῦσι χράκαδ *coi* · bigraband grabai þuk L 19,43 (256,1).
- uf-graban** διορύσσειν *nachgraben, unterwühlen* M 6,19.20.
- us-graban** *ausgraben*: ὠρυεῖν Mc 12,1; ἐξορύσσειν Mc 2,4 (*ein Loch durchschlagen*) G 4,15.
- gramjan** *sw.V.1* παροργίζειν *erzürnen* C 3,21 (*du þwairhein wie* R 10,19).
- in-gramjan** παροεύνειν *erbittern: Pass.* K 13,5.
- gramsta** *Dat.Sing.* κάρφος *Holzsplitter* L 6,41.42.
- gras** *Na* *Gras, Kraut*: χόρτος A. Mc 4,28; λῶχανον A. R 14,2 (*gr. Plur.*); G.Pl. grase M 4,32.
- gredags** *Adj.a* *hungrig* πεινῶν M 25,44 L 1,53 6,21. — *πεινάν* · gredags wairþan L 4,2 6,25 Ph 4,12; gr. wisan M 25,42 L 6,3 Mc 2,25 11,12 K 11,21.
- gredon** *sw.V.2* *hungern: unpers. m. Akk. d. Person* (247,1) jabai gredo sijand þeinana · ἐάν οὖν πεινῶ ὁ ἐχθρός σου R 12,20.
- gredus** *Mu* λιμός *Hunger: D.* k 11,27.
- greipan** *abl.V.1* (203) *greifen*: κρατεῖν Mc 14,44.49.51 (PBB. 15,98); συλλαβεῖν Mc 14,48. — *m. Gen.* Mc 14,51, *sonst Akk.* (263,1).
- fair-greipan** *m. Akk.* *ergreifen*: κρατῆσαι L 8,54 Mc 5,41; ἐπιλαβέσθαι τινός L 9,47 Mc 8,23.
- und-greipan** *m. Akk.* *ergreifen*: κρατῆσαι Mc 1,31 9,27 12,12 14,46; λαβεῖν Mc 12,8, συλλαβεῖν J 18,12, ἐπιλαβέσθαι T 6,12; ἀγγαρεύειν *requisieren* Mc 15,21, *vgl.* L 23,26.
- gretan** (*greitan* J 11,31.33 L 7,38 Mc 14,72, *vgl.* 22A) *abl.-red.V.1* (212) *weinen, klagen*: κλαίειν

J11,31.33 L6,21 *usw.* (*häufiger*).
— *Perf.* gaigrot -uþ -un M26,75
L19,41; L7,32; L8,52.

grets κλαυθμός *das Weinen* M8,12
(*vgl. aisl. grátr Ma*).

grindafrapjis* *Adj.a* δλιγώφυκος
kleinmütig: sw.A.Pl. Th5,14.

griþs* (d) *F* βαθμός *Schritt: A.*
grid goda (25 C) T3,13.

groba *F* ὄφωλεός *Grube, Höhle:*
A.Pl. M8,20 L9,58.

grunduaddjus *Mu* (*Genus nach*
t2,19, vgl. 153) *Grundmauer*
θεμέλιος: *N.* t2,19; *D.* E2,20;
A. L6,49 14,29 -au L6,48. —
Vgl. baurgs-waddjus Fem.

gudafaurhts (*guda-CA, vgl. 133⁴*)
Adj.a εὐλαβής *gottesfürchtig N.*
L2,25.

gudalaus (*guda-A, B unleserlich,*
vgl. 133⁴; s. auch 115,1) *Adj.a*
ἄθεος *gottlos: N.Pl.* E2,12.

gudaskaunei (*hs. gþa-, 133⁴*) *Fn*
θεοῦ μορφή *Gottesgestalt: D.*
Ph2,6.

gudblostreis (*gþ-CA, vgl. 233A1*)
Mia θεοσεβής *Gottesverehrer N.*
J9,31.

gudhús (65) *Na* (*IF. 24,181,*
27,156 f.) *ιερόν Gotteshaus: D.*
-sa J18,20.

Gudilub *Eigenn. der Urk. v.*
Arezzo (dafür [Gudilaib] Maßm.).

gudisks *Adj.a göttlich: all boko*
gudiskaizos ahmateinaiš · pāca
γραφή θεόπνευτος t3,16. —
D.Fem. Sk1,16; *D.Neut.* Sk
1,10.

gudja *Mn* *ιερεύς Priester* M8,4
L1,5 *u.δ.; Plur. für* ἀρχιερεῖς
d.s. die Mitglieder des Synedrions
M27,1.3.6.12 *u.δ. (für* ἀρχιερεῖς
Hoherpriester sa *anhumista gudja*
Mc 14,60.61.63 *usw.; sa maista*
-ja G. J18,26 *D.* J18,24; *sa rei-*
kista -ja D. J18,22; *þai mais-*
tans gudjans J 19,6. — *Komp.*
ufar-gudja.

gudjinassus *Mu* *ιερατεία Priester-*
tum G. L1,9; *λειτουργία G.*
k 9,12.

gudjinou *sw.V.2* *ιερατεύειν Prie-*
ster sein. des Priesteramts pfl-
gen L1,8.

gulþ *Na* χρυρός *Gold: D.* -þa
T2,9. — *Komp. siggra-gulþ.*

gulþeins *Adj.a* χρυσοῦς *golden:*
N.Pl.Neut. t2,20.

guma *Mu* ἀνὴρ *Mann: N.* L19,2;
Vok. K7,16; *G.Pl.* Neh5,17. —
Randgl. in A *gumin fullamma*
zu waira fullamma E4,13.

gumakunds *Adj.a* ἀρσεν *männ-*
lichen Geschlechts: G.Pl. L2,23;
N.Sg.Neut. G3,28.

gumein *Na* Männchen ἀρσεν *A.*
Mc 10,6.

gund *Na* γόγγραινα *Krebsgeschwür*
N. t2,17.

us-gutnan *sw.V.4* ἐκχεῖσθαι *ver-*
schüttet werden: M 9,17 *L* 5,37
Mc 2,22.

Gutpluda *F* ὄ Gotenvolk *D.* Kal
(29. Okt.).

guþ (d) (133⁴) *Ma* (145⁴ 235.36)
θεός *Gott (sehr häufig); fast*
durchweg abgekürzt geschrieben:
N. gþ *G.* gþs *D.* gþa; *ausge-*
schrieben nur N.A.Pl. *guda · θεοί*
J 10,34.35, *wo es im übertragenen*
Sinn gebraucht wird (dagegen
regelerrecht ni sind gþa G 4,8).
— *Komp. Pl.* *galiuga-guda N.*

h.

haban *sw.V.3* 1. *haben, besitzen*
έχειν M5,23.46 6,1 *usw. (sehr*
häufig), έχουσα · habandei schwän-
ger R 9,10; *κατέχειν inne haben*
L 14,9; *ἀπέχειν dahin haben*
M 6,5 *u. (m. zugesetztem ju)*
L 6,24. — 2. *von der Zeit: εἶτι*
έχειν ait sein J8,57 *τέσσαρας*
ήμερας έχειν vier Tage lang
J 11,17. — 3. *halten, meinen*
έχειν *Mc* 11,32. — 4. *haben, hal-*
ten κρατεῖν M9,25 (*Aor., vgl.*
PBB. 15,90) *Mc* 7,3.4.8 9,10
(*Aor.*) C2,19. — 5. *μέλλειν wer-*
den J6,6.71 *Mc* 10,32. — 6. *Zur*
Umschreibung des durativen Fu-
turs (301b) J12,26 k11,12 th3,4;

Sk 1,7 2,17. — 7. *m. Adverbien*: sich befinden ἔχειν: κακῶς ἔχειν ubil (ubilaba) haban M 8,16 Mc 1,32,34 (2,17) 6,55; mais wairs h. ἄλλων εἰς τὸ χεῖρον ἔρχεσθαι Mc 5,26; aſtumist h. ἐσχάτως ἔχειν in den letzten Zügen liegen Mc 5,23; manwuba h. ἐν ἐτοίμῳ ἔχειν bereit sein k 10,6; ni waihtai mins h. (*m. Dat.*) οὐδὲν ὑστερεῖν τινοσ in nichts nachstehn k 12,11; *reflexio*: aljaleikos sik haban ἄλλωσ ἔχειν T 5,25; fairra h. sik (*m. Dat.*) πόρρω ἀπέχειν ἀπὸ Mc 7,6. — 8. in *Umschreibungen*: fairrou habands κοσμοκράτωρ E 6,12; frumadein haban πρωτεύειν den ersten Platz haben C 1,18; gawairḅi h. ἐιρηνεύειν R 12,18 Th 5,13; ufarassau h. περισεύειν L 15,17 ufarassu (für-au) Ph 4,12, vgl. haba ufarassau ἔχω περισεωτέρωσ k 2,4; un-hulḅon h. δαιμονιζεσθαι J 10,21; weitwodiḅa h. μαρτυρεῖσθαι T 5,10. — du gawaurkja h. κερδαίνειν τινὸσ gewinnen Ph 3,8. — κεκαυτηριασμένος τὴν συνέδησιν gatandida habands miḅ-wissein T 4,2. — *m. prädikativem Nomen*: gafahana haban ζωγρεῖν t 2,26 A (: -ana tiuhan B). — ei skip habaiḅ wesi ἵνα προκαρτερῆ bereitgehalten sei Mc 3,9. — Über den Gen. bei ni haban (M 9,36 J 9,41 Mc 4,5 E 5,27) vgl. 262. — Vgl. un-habands.

af-haban sik af *m. Dat.* ἀπέχεσθαι ἀπὸ τινοσ sich einer Sache enthalten Th 5,22.

ana-haban besitzen: *Pt. Pf.* cunexó-menos behaftet L 4,38; δαλούμενοσ besessen L 6,18.

at-haban sik du *m. Dat.* προπορεύεσθαι τινὶ sich nähern Mc 10,35.

dis-haban (294 ff.) 1. *ingressio*: ergreifen περιέχειν L 5,9, συνέχειν L 8,37. 2. *effektio*: behalten, festhalten συνέχειν k 5,14 Ph 1,23.

ga-haban (294 ff.) 1. *ingressio*: ergreifen: κρατῆσα Mc 3,21 6,17; Sk 8,3. — 2. *effektio*: behalten, festhalten: ἔαι faiho gahabandans ol τὰ χρήματα ἔχοντεσ Mc 10,23; κατέχειν L 4,42 8,15 R 7,6 Th 5,21 Phil 13. — 3. *reflexio* gahaban sik af sich enthalten: ἀπέχεσθαι ἀπὸ Th 4,3; ἐγκρατεύεσθαι K 7,9 (PBB. 15, 89f.). — Vgl. un-gahabands.

uf-haban aufheben: ἐπι χειρῶν ἀροσὶν ce ana handum ἵκ ufhabad L 4,11.

hafjan unreg.abl.V.6 (209) αἶρειν heben *Pt. Pf.* Mc 2,3.

and-hafjan erwidern, antworten: ἀποκρίνεσθαι M 8,8 11,4,25 usw. (sehr häufig); ὀπολαβῶν and-hafjands L 10,30.

at-hafjan καθελεῖν herabnehmen Mc 15,36.

ufar-hafjan sik ufar *m. Akk.* ὑπεραίρεσθαι sich überheben th 2,4.

us-hafjan erheben, wegnehmen αἶρειν (*Aor.*) J 11,41 L 5,24,25 9,17 17,13 Mc 2,12; ἐπαίρειν J 6,5 13,18 17,1 L 6,20 16,23 18,13; k 10,5 T 2,8. — *reflex.* ushafjan sik αἶρεσθαι Mc 11,23; μεταβαίνειν sich wegbegeben M 11,1; ἐμβατεύειν C 2,18. — *Pf.* uz-uh-hof J 11,41 17,1 (114. 232).

ufar-hafnan *sw. V.4* υπεραίρεσθαι sich überheben k 12,7.

haftjan *sw. V.1 m. Dat.* (tivi) sich heften, hängen an: κολλάσθαι R 12,9; προδέχειν T 3,8; προκαρτερεῖν R 12,12. — *reflexio*: haftjan sik *dsgl.* C 4,2.

ga-haftjan sik *dsgl.* (*perfektiv*, 294 ff.): -ida sik ἐκολλήθη L 15,15.

ga-gahaftjan συμβιδζειν zusammenheften, verbinden E 4,16.

ga-haftnan *sw. V.4 m. Dat.* anhängen (*perfektiv*, 294 ff.) κολληθέντα ἡμῖν -dan unsis L 10,11.

hafts *Adj. a* behaftet mit (*Dat.* 256,1): ἔαιμ liugom haftam τοῖσ γεγαμηκόσιν den Verheirateten K 7,10. — *Kompp.* auda, qḅpu-hafts.

1. **hāhan** *red. V.3* (53. 211) ἀρειν
hängen, in der Schwēbe lassen
2. *Sg. Prs. J* 10,24.

at-hahan χαλάσαι *hínabhāngēn, hín-*
ablassen L5,4, athahans k 11,33.

us-hahan sik *sich erhāngēn*; ἀπήγ-
εατο · ushahāh sik M 27,5.

2. **hāhan** *sw. V.3* (§ 211 *Fußn. 1*)
hāngēn: hahaida du hausjan
imma · ἐξεκρέματο αὐτοῦ ἀκούων
hing an seinem Munde L 19,48.

Halbraius *Musi* (163) Ἑβραῖος: *N.*
Ph 3,5; *N.Pl.* -eis k 11,22; *D.*
-um Ph 3,5.

haidus *Mu* τρόπος *Art u. Weise*:
D. th 2,3 t 3,8 [Sk 5,27 *ergänzt*
aus ha ...]; *D.Pl.* Ph 1,18.

halfstjan *sw. V.1* *streiten*: ἀθλεῖν
t 2,5; ἀγωνίζεσθαι K 9,25 T 6,12
t 4,7.

halfsts (104^r) *Fi Streit*: ἀγών *A.*
Ph 1,30 T 6,12 t 4,7; Sk. 4,26;
ἔρις *G.* Ph 1,15; *D.* R 13,13;
N.Pl. G 5,20 T 6,4; ἐριθεία *D.*
Ph 1,17 2,3; *N.Pl.* k 12,20.

hāihis *Adj. a* μονόφθαλμος *einäugig*:
D. Mc 9,47.

Hallelas* *s.* Helias.

Hallelsaius Ἑλισαῖος *D.* -u (24B)
L 4,27.

hailjan *sw. V.1* *einen (Akk.) oder*
etwas (Akk.) heilen: θεραπεύειν
M 9,35 Mc 3,15 (τι), L 4,23 (τινά),
Mc 3,2 (*abs.*). — ἰάσθαι τινα
L 5,17. — ἰαθῆναι ἀπό · hailjan
sik sauhte L 6,17 (265,1).

ga-hailjan *herstellen* (*perfektiv*,
294 ff.): θεραπεύειν M 8,7.16
L 4,40 6,18 7,21 (*von: af u. Gen.*,
265,1) 9,1 (τι) Mc 1,34 3,10
6,5.13. — ἰάσθαι τινα L 9,2.11.42.

ga-hailnan *sw. V.4* *hergestellt wer-*
den (*perfektiv*): ἰάσθαι M 8,8.13
L 7,7 8,47 Mc 5,29 (ἀπό · af).

hails *Adj. a* *heil, gesund*: ὑγιής
J 7,23 Mc 5,34 (ἀπό · af); ὑγιαί-
νων L 5,31 7,10 u.δ.; ἰχύων
M 9,12. — *hails* · χάρτε J 19,3
Mc 15,18. — *hails wisan* · ὑγιαί-
νειν Tit 1,13. — *hails wairþiþ* ·
cwōthceat J 11,12. — *Kompp.*
ga-, un-hails.

haimoþli *Nia: A.Pl.* -lja · ἀγρούς
Grundbesitz Mc 10,29.30.

haims* *Filō* (152^r) *gewōhnl.* κύμη
Dorf; *Plur.* ἀγροί *Land* Mc 5,14
(*im Gegensatz zu πόλις* · baurgs
Stadt; *vgl.* κύμας καὶ ἀγρούς ·
haimos jah weihsa L 9,12, *dsgl.*
Mc 6,56); *A.* haim L 9,52.56
19,30 Mc 11,2; *D.* -ai J 11,1. —
G. Plur. haimo L 5,17 17,12;
A. -os M 9,35 L 8,1 9,6.12
Mc 6,56; *D.* -om Mc 5,14, haimom
jah baurgim *fälschl. für* κωμο-
πόλις *Städte, die nur die Rechte*
einer κύμη haben, Marktstellen
Mc 1,38.

hairsais *N.Plur.* ἀπέσεις *Par-*
teien G 5,20.

hairda *Fō Herde*: ποιμνή *D.* L 2,8;
ἀγέλη *N.* M 8,30.32 L 8,32
Mc 5,11.13, *A.* M 8,31.32. — *m.*
Plur. des Präd. M 8,32.

hairdels *Mia* ποιμήν *Hirt*: *N.*
J 10,2.11.14.16; *G.* M 9,36; *N.Pl.*
L 2,8.15.20; *A.* E 4,11; *D.* L 2,18.

Hairmaugainels *A u.* Airmogai-
neis B Ἑρμογένης Ἑρμ. t 1,15.

Hairodia* *s.* Herodia.

hairto *Nn* καρδία *Herz* M 5,28 6,21
9,4 *usw.* (hāufig). — *Adj.* arma-
hauh-, hrainja-hairts.

hairþra *N.Plur.* σπλάγχνα *Ein-*
geweide, Herz (*in übertragenem*
Sinn): *D.* k 6,12. *Randgl. in A*
hair | þra *zum A.Pl.* brusts ·
σπλάγχνα Phil 12.

hairus *Mu* Schwert: ρομφαία *N.*
L 2,35; *sonst μάχαιρα* *N.* R 8,35;
A. M 10,34 J 18,10.11 Mc 14,47
R 13,4; *D.Pl.* Mc 14,43.48.

haizam *Dat.Plur.* λαμπδέες *Fak-*
keln J 18,3.

haitan *red. V.1* (211) 1. *heißen,*
nennen (*m. dopp. Akk. wie gr.*
M 10,25 L 20,44 R 9,25, *vgl.*
248,2) καλεῖν M 10,25 L 1,13.59
usw. — *Passiv heißen* (*intr.*),
genannt werden (*m. dopp. Nom.*
J 18,10 L 1,26 u.δ., *vgl.* 242):
χορηματίζειν *den Namen führen*
R 7,3; ἡ ὄνομα · sei haitada
L 1,26, *ähn.* J 18,10; λέγεσθαι

- M 9,9 27,17 J 9,11 11,16 Mc 15,7 C 4,11; *sonst* καλεῖσθαι M 5,19 27,8 *usw.* (häufig); *m.* ὀνόματι L 1,61 16,20 19,2. — 2. *rufen, einladen:* καλεῖν L 7,39 14,10.12. 13 u.δ.; φωνεῖν J 11,28 L 14,12 Mc 3,31. — *aftra* haitan ἄντικαλεῖν *dagegen einladen* L 14,12; *faura* haitans κεκλημένος L 14,24. — 3. *heißen, befehlen* κελεύειν M 8,18 27,64 L 18,40; εἰπεῖν L 19,15 Mc 5,43 10,49; ἐρωτῶν *bitten* L 5,3.
- ana-haitan** 1. *m. Akk. anrufen* ἐπικαλεῖσθαι (*m. dopp. Akk. wie gr. 248,2*) k 1,23. — *bidai* ana-haitan *bitten* ἐπικαλεῖσθαι R 10, 13 t 2,22 u. ἐρωτῶν Th 4,1. — 2. *m. Dativ (255⁹) schelten* Sk 8,9.10.
- and-haitan** 1. *m. Dat. a) ὁμολογεῖν* τινα ο. τι *einen, etw. bekennen* R 10,9, T 6,12; ἐν τινι *sich bekennen zu* M 10,32; ἔξομολογεῖσθαι τι *etw. bekennen* Mc 1,5. — b) ἔξομολογεῖσθαι τινι *einen preisen* L 10,21 R 14,11 15,9; ἀνὸμολογεῖσθαι τινι *dsgl.* L 2,38. — c) *Persönl. Passiv (241): ὁμολογεῖται* -ada R 10,10. — 2. *m. Akk. bekennen* Sk 5,6; *m. dopp. Akk. (= griech.) einen als etw. bekennen* J 9,22. — 3. *absolut ὁμολογεῖν bekennen, erklären* J 12,42; *m. Inf.* Tit 1,16; *m.* ὅτι ἴπatei u. *dir. Rede* M 7,23.
- at-haitan** *herzurufen:* καλέσας L 19,13; προσκαλεῖσθαι M 10,1 L 7,19 15,26 *usw.*
- fair-haitan** *verheißten:* iba ἴpank ἴpu[s] fairhaitis skalka· μὴ χάρην ἔχει δούλω *weiß er Dank?* L 17,9.
- ga-haitan** 1. *zusammenrufen* συγκαλεῖσθαι L 9,1 15,9, -καλεῖν Mc 15,16. — 2. *verheißten* ἐπαγγέλλεσθαι Mc 14,11 Tit 1,2; Sk 3,19 5,10; *sich bekennen zu (Inf.)* T 2,10.
- faura-gahaitan** *prokatatagέλλειν swoor verheißten* k 9,5.

- us-haitan** *herausfordern:* uns misso ushaitandaus ἄλλήλους προκαλούμενοι G 5,26.
- haiti** *Fid Geheiß:* bi -jai· κατ' ἐπιταγήν K 7,6, in -jai· ἐν κελεύσματι Th 4,16.
- halpl** *Fid Heide, Steppe* ἀγρός: G. M 6,28.30 L 15,15 (*in agro suo a e*); D. L 17,7.31.
- halplwisks** *Adj.* ἄγριος *wild* Mc 1,6.
- háipno** *Fn Ἑλληνίς Heidin* Mc 7,26.
- hakuls** M φελόνης *Mantel:* A. hakul ἴpanei t 4,13.
- halba** *Fō Hälfte, Seite:* in ἴpizai -ai· ἐν τοῦτω τῷ μέρει *in dieser Hinsicht, in diesem Punkte* k 3,10 9,3.
- halbs** *st. Adj. a (180,3) ἡμίς* *halb:* A. *Fem.* Mc 6,23; *Neut.* τὰ ἡμίς -ata L 19,8.
- haldan** *red. V.3 (211) hütten, weiden:* βόσκειν M 8,33 L 8,34 15,15 Mc 5,14, *Pt. Pf.* M 8,30 L 8,32 Mc 5,11; ποιμαίνειν L 17,7 K 9,7.
- haldis** *Kompar. - Adv. (191B2) mehr:* ni ἴpe haldis *nicht um so mehr, keineswegs* Sk 4,22.
- halisaiw** *Adv. (191B2¹) kaum je, kaum* μόγις L 9,39.
- halja** *Fō φθης Hölle:* A. L 10,15 [*danach ergānzt* M 11,23]; *Vok.* K 15,55; D. L 16,23.
- halks** *Adj. a* κενός *leer, unsonst* N.F. K 15,10; πτωχός *dürftig, armselig* *sw. D. Pl.* G 4,9.
- hallus** *Mu πέτρα Fels:* A. R 9,33 (*aisl. hallr M*).
- hals** (115,1) *M τράχηλος Hals:* A. hals L 15,20. — *Komp.* frei-hals. [halsagga] *Mn, Konjektur für †balsagga τράχηλος Hals, Nacken.* A. Mc 9,42.
- halts** *Adj. a* χωλός *lahm:* N. Pl. M 11,5 L 7,22; A. L 14,13.21.
- hamfs** *Adj. a* verstümmelt: κυλλός *gekrümmt, lahm* D. Mc 9,43.
- af-hamon** *sw. V.2* ἐκδύσασθαι *die Bekleidung ablegen, ausziehen* k 5,4.
- ana-hamon** ἐπενδύσασθαι *die Bekleidung anlegen, anziehen* k 5,4.

and-hamon sik *m. Dat.* (256,2) *sich einer Sache entkleiden*: -nds sik leika: ἀπεκδυόμενος τὴν κάρα C 2,15.

ga-hamon *m. Dat.* (256,1) *sich bekleiden mit ἐνδύσασθαι* τὶ R 13,14 K 15,53 E 4,24 C 3,10. — *Personl. Passiv m. instr. Dat.*: Xristau gabamodai sijuþ · Χριστὸν ἐνεδύσασθε G 3,27, *ebenso* Th 5,8. — *reflexiv*: gabamoþ izwis · ἐνδύσασθε E 6,11 C 3,12.

ufar-hamon *m. Dat.* ἐπενδύσασθαι τὶ *überziehen, sich mit etwas überkleiden* k 5,2.

hana *Mn* ἀλέκτωρ *Hahn*: *N.* M 26,74 J 13,38 18,27 Mc 14,68.72; *G.* M 26,75.

handugel *Fn* σοφία *Weisheit* M 11,19 L 2,40 *usw.*

handugs *Adj.* α σοφός *weise, klug* *N.* K 1,20. — *Kompar. Fem.* handugozei K 1,25.

handus *Fu* χεῖρ *Hand*: M 5,30 L 6,10 Mc 3,5 *usw.* (häufig). — *A.* -au Mc 7,32. — *Adj.* laus-handus*.

handuaurhts *Adj.* α χειροποιητός *mit der Hand gemacht*: *N. Neut.* handuaurht E 2,11. — *sw. A.* *Fem.* Mc 14,58. — *Vgl.* un-handuaurhts.

hansa *Fö* Schar: πλήθος *N.* L 6,17; σπεῖρα *Manipel* *N.* J 18,12; *A.* J 18,3, *Kohorte* Mc 15,16.

ga-hardjan *sw. V.1* κληρύνειν *verhärten* R 9,18.

harduhairtel *Fn* κληροκαρδία *Hartherzigkeit*: *A.* Mc 10,5.

hardus *Adj.* u hart, streng αύτηρός *N.* L 19,21.22; κληρός *N. Neut.* -u J 6,60. — *Kompar. N. Neut.* hardizo Sk 6,21. — *Adv.* harduba (191A1) *degl.* δεινῶς M 8,6; ἀποτόμως k 13,10 A (: hardaba B).

harjis *Mja* Heer: στρατὸς *G.* -jis L 2,13; λεγεών *N.* L 8,30 (*unübersetzt* laigaion Mc 5,9.15).

hatan *sw. V.3* μισεῖν *hassen* *Pt. Prs.* L 1,71 6,27.

hatis (z) *Na* (114. 145^o) *Haß, Zorn*: θυμός G 5,20; *sonst* ὀργή (*zweifelhaft ob dies oder jenes* E 4,31); *N.* E 4,31 5,6 C 3,6 Th 2,16; *A.* C 3,8; *G.* †hatis E 2,3 B (*vgl.* 145^o: -ize A); *D.* -iza L 3,7 Sk 8,13; *N. Pl.* -iza G 5,20; *G.* -ize E 2,3 A.

hatizon *sw. V.2 m. Dat.* χολᾶν τινὶ *zürnen* J 7,23.

hatjan *sw. V.1* μισεῖν *hassen* M 5,44 R 7,15. — *hatjandam* *Randgl.* in CA zu sijandam · μισοῦσιν L 6,27.

haubiþ (haubid J 19,2 L 7,46, *vgl.* 25 C) *Na* κεφαλή *Haupt* M 5,36 6,17 8,20 *usw.* (häufig); *A. Pl.* -ida Mc 15,29. — -iþ *wahstins* · κεφαλή γωνίας *Eckstein* L 20,17 Mc 12,10.

hauhel *Fn* ὕψος *Höhe* *N.* E 3,18 (*Umstellung nach* R 8,39).

hauheins *Fi/ö* (152^o) δόξα *Preis, Ehre*: *N.* J 8,54; *A.* J 8,50 9,24 12,43; *G.* J 11,4; *D.* bi lausai -ai · κατὰ κενοδοξίαν Ph 2,3.

hauhhairtel *Fn* ὑπερηφάνια *Hochmut* *N.* Mc 7,22.

hauhhairts *Adj.* α hochmütig: αὐθόητος *N.* Tit 1,7; *N. Pl.* -ai ὑπερήφανοι t 3,2.

hauhisti* *Nia* höchste *Höhe*: in -jam · ἐν ὕψιστοις L 2,14 19,38 Mc 11,10 (*vgl.* frumisti*).

hauhipa *Fö* 1. *Höhe*: ὕψος L 1,78 E 4,8. — 2. *Höhe, Erhebung*: ὕψωμα R 8,39 k 10,5. — 3. *Ehre*: δόξα J 7,18 L 14,10.

hauhjan *sw. V.1* ὑψοῦν *hoch machen* L 14,11 18,14; *sonst* δοξάζειν *preisen* M 5,16 6,2 J 7,39 8,54 *usw.* — *abhängig ἐν* · in *m. Dat.* an J 13,31.32 14,13 17,10.

ufar-hauhjan *verblenden*: τυφθεῖς · -iþs T 3,6.

us-hauhjan *erhöhen* (*perfektiv zu* hauhjan, *vgl.* L 14,11 18,14) ὑψῶσαι M 11,23 J 8,28 12,32.34 L 1,52 10,15 14,11 18,14 k 11,7 [th 1,10 *Lesung zweifelhaft, doch nur us-hauhnan sinngemäß*].
us-hauhnan *sw. V.4* *verherrlicht*

werden ἐνδοξακθῆναι th 1,12 [u. 1,10].

háuhs *Adj.* ἀψηλός hoch: *A. Neut.* hauh Mc 9,2 -ata L 4,5; *sw. N. Neut.* L 16,15. — *Superl.* hauhista ὑψιστος der *Höchste* (d. i. Gott): *G.* L 1,32.35.76 6,35; gudis -ins 8,28, *m. Art.* gudis þis -ins Mc 5,7 (im Gegensatz zu L 8,28).

— *Adv.* hauhaba (191A1): μὴ ὑψηλοφρόνει · ni hugei -aba R 11,20; ni -aba hugjandans · μὴ τὰ ὑψηλά φρονούντες R 12,16.

— *Kompar. - Adv.* hauhis (191B2) ἀνώτερον höher L 14,10.

hauhpuhts (65,2) *Adj.* a hochmütig, verblendet: τετρωπται T 6,4. (Vgl. *superbus* vg-Hss.)

hauneins *Fi/ō* (152*) ταπεινωσις Erniedrigung Ph 3,21; sonst ταπεινοφροσύνη Demut: *A.* C 3,12; *G.* Ph 3,21; *D.* E 4,2 Ph 2,3 C 2,18.23.

haunþa *Fō* Demut (?): in haunþai · ἐν ἡσυχίᾳ in Ruhe T 2,11.

haunjan *sw. V.1* ταπεινοῦν niedrig machen k 11,7 Ph 4,12.

ga-haunjan ταπεινώσαι erniedrigen (perfektiv, vgl. 294 ff.), k 12,21 Ph 2,8.

hauns *Adj.* ταπεινός niedrig, demütig N. k 10,1.

haurds *Fi* θύρα (gestochtene) Tür, clatri: *N.* K 16,9; *A.* C 4,3; *D.* galukands -ai þeinai M 6,6 (256,1), k 2,12; *A. Pl.* Neh 7,1.

hauri *Nja* ἀνθραξ Kohle: *A. Pl.* -ja R 12,20; *Plur.* auch ἀνθρακιδ Kohlenfeuer: *A.* J 18,18.

haurn *Na* κέρασ Horn: *A.* L 1,69; κεράτιον das hornförmig gebogene *Johannisbrot* L 15,16 (HZ. 37,319). — *Komp.* þut-haurn.

haurnja *Mn* Hornist καμπκτης: *A. Pl.* M 9,23.

haurnjan *sw. V.1* das Horn blasen: μὴ καμπκτης M 6,2; *Zusatz Pt. Prs.* M 9,23. — *Vgl.* þuthaurnjan.

hauseins *Fi/ō* (152*) ἀκοή 1. Gehör d. i. Ohr *A.* t 4,3.4. — 2. das Gehörte, die Predigt: *G.* Th 2,13;

D. J 12,38 R 10,16. — *Kompp.* ga-, ufar-, uf-hauseins.

hausjan *sw. V.1* ἀκούειν hören: *m. Dat. d. Person,* gr. τινός J 10,20 L 2,46 usw. *u. Akk. d. Sache* f. gr. τι (meist) *u. τινός* (L 6,47 C 1,23 t 1,13), vgl. 255¹. — *hören auf:* *m. Gen. d. Sache* f. gr. τινός J 10,16 18,37 19,13 (d. Person beim Pt. Prs. L 2,47) τι J 7,40 (vgl. 263,1). — *Während* ἤκουσα hāufig durch *hausida gegeben wird* (PBB. 15,158), entspricht *hausjands meist dem gr. ἀκούων* (PBB. 15,164 f.).

and-hausjan *m. Dat.* 1. gehorchen: ἀκούειν τινός Mc 6,20; εἰσακούεσθαι τινός K 14,21; ὑπακούειν τινί L 17,6. — 2. erhören: ἀκούειν τινός J 9,31 11,41.42; ἑπακούειν τινός k 6,2. *Persönl. Passiv* εἰσακούεσθαι · erhört werden M 6,7 L 1,13 (241).

ga-hausjan *m. Akk.* (M 10,27 11,2.4 usw.) hören, vernehmen (perfektiv, 295.298¹): fast durchweg ἀκούσαι (zu den Ausnahmen vgl. PBB. 15,158.164 f.). — *Ingressiv:* das Gehör bekommen M 11,5 L 7,22 Mc 7,37. — *ga- ist zu tilgen* L 14,35 *u.* L 8,21 (vgl. L 6,49).

uf-hausjan *m. Dat.* gehorchen: ὑπακούειν M 8,27 L 8,25 Mc 1,27 usw.; ὑποτασσέσθαι L 2,51 10,17.20 *u. δ.*; πείθεσθαι G 3,1 5,7; ἀντρέχεσθαι sich an etw. halten M 6,24. — *uf-hausjands* · ὑπήκοος gehorsam k 2,9 Ph 2,8; *subditus* Lat. T 3,4.

hausjon *sw. V.2* ἀκούειν hören L 5,15 Mc 4,33 t 2,14; *m. Gen.* τινός J 6,60.

hawī *Nja* χόρτος Heu: *N.* J 6,10; *A.* M 6,30; *D.* hauja Sk 7,8.

hazeins *Fi/ō* (152*) Lob, Loblied: αἶνος *A.* L 18,43; ἑπαινος *N.* K 4,5 k 8,18; *A.* R 13,3; *D.* E 1,6.12.14; *G. Pl.* -eino Ph 4,8; ὕμνος *D. Pl.* -einim E 5,19 C 3,16.

hazjan *sw. V.1* *m. Akk.* loben, preisen wegen (*Gen.* τινός L 16,8;

- in *m. Gen.* ἐπί τινι L 2,20); αἰνεῖν L 2,13,20 19,37 R 15,11 Neh 5,13; ἐπαινεῖν L 16,8 R 15,11 K 11,2,22.
- heito** *Fn* πυρετός *Fieber*: *N.* M 8,15; ligandein in heitom · πυρεσσουσαν M 8,14.
- heilwafrauja** *Mn* οἰκοδεσπότης *Hausherr*: *D.* Mc 14,14.
- helei** ἡλεῖ M 27,46.
- Helei*** ἡλεῖ: *G.* -s L 3,23.
- Hellas** M 11,14 27,49 L 4,26 *u.δ.*, Heleias L 9,54 Ἠλλάς Ἡλείας; *A.* Helian M 27,47 Mc 8,28 15,35 Heleian L 9,19; *G.* Heleitns L 4,25 Haileitns L 1,17; *D.* Heilijn L 9,33 Mc 9,5.
- Her** Ἡρ: *G.* -is L 3,28.
- her** (57,2) *Adv.* ὡδε *hier, her* M 8,29 J 6,9,25 *usw.* — *Zusatz* L 7,8.
- Herodes** Ἡρώδης: *N.* L 3,19 9,9 *u.δ.* Herodis L 9,7 Mc 6,20,21; *G.* Herodes L 1,5 8,3, Herodis Mc 8,15, Herodeis L 3,1; *D.* Heroda Mc 6,18,22.
- Herodia** Ἡρωδιάς: *N.* Mc 6,19; *A.* Herodiadein L 3,19; *G.* Herodiadins Mc 6,22 Hairodiadins Mc 6,17.
- Herodianus*** (163) Ἡρωδιανός *Herodianer*: *G.* -iane Mc 12,13; *D.* -ianum Mc 3,6.
- heþjo** *Fn* ταμείον *Kammer*: *A.* M 6,6.
- hi-** *Pronominalstamm der 'ich-Deixis' (169) dieser*: *A.* und hina dag · μέχρι τῆς ἡμέρον *bis heute* M 11,23, ἄχρι τ. c. k 3,14, ἕω c. k 3,15; ἕω τῆς c. M 27,8. — *A. Neut.* und hita · ἕω ἄρτι *bis jetzt* M 11,12 J 16,24 K 15,6, ἕω τοῦ νῦν Mc 13,19, und hita nu Sk 4,11. — *D.* himma daga · ἡμέρον *heute* M 6,11,30 L 2,11 4,21 5,26 19,5,9; fram himma · ἀπ' ἄρτι *von nun an* J 13,19 14,7, fram himma nu · ἀπὸ τοῦ νῦν *dsgl.* L 1,48 5,10.
- hidre** (hidrei L 9,41) *Richtungs-Adv.* (192C2) ὡδε *hierher* L 14,21 Mc 11,3.
- hilms** *Ma* περικεφαλαία *Helm*: *A.* E 6,17; *D.* Th 5,8.
- hilpan** *abl. V. 3,2 (206) m. Gen.* (263,1) *einem helfen*: βοήθησον ἡμῖν · hilf unsara Mc 9,22, βοήθει μου τῇ ἀπικτῖα · h. meinaizos ungalaubeinai 9,24; συλλαβέσθαι αὐτοῖς · h. ize L 5,7; *absol.* συνυπουργεῖν k 1,11.
- ga-hilpan** *m. Gen. helfen (perfektiv, 294 ff.)*: gahalp þeina · ἐβοήθησά σοι k 6,2.
- himinakunds** *Adj.a* τοῦ *himmlischer Abkunft*: οὐράνιος L 2,13; *sonst* ἐπουράνιος K 15,49 E 1,3 2,6 3,10 6,12 Sk 2,7 4,15,23.
- himins** *Ma* οὐρανός *Himmel* M 5,16,18,19 *usw.* (häufig).
- himma, hina** *s. hi-*.
- hindana** *prāpos. Adv. m. Gen.* *hinter, jenseits*: πέραν τινός Mc 3,8.
- hindar** *Prāp. (286Ba) hinter, jenseits 1. m. Akk. wohin? (Richtung)*: ὀπίσω Mc 8,33; εἰς τὸ πέραν · hindar marein M 8,18 Mc 5,21 8,13; εἰς τὸ πέραν τῆς λίμνης · hindar þana marisaiw L 8,22 *us.*, ga-leiþan hindar markos · μεταβῆναι, ἀπελθεῖν ἀπὸ τῶν ὄρων M 8,34 Mc 5,17. — 2. *m. Dat.* a) *räuml. wo?* (*Ruhe*): πέραν Sk 4,4 (J 3,26) J 6,22,25; bei qiman Mc 10,1 *u. für* εἰς τὸ πέραν M 8,28 Mc 5,1. — b) *übertragen*: nist hindar uns maizo fimf hlaibam · οὐκ εἰσίν ἡμῖν πλεῖον ἢ πέντε ἄρτοι *wir haben nicht mehr als fünf Brote bei uns* L 9,13; stojiþ dag hindar dag · κρίνει ἡμέραν παρ' ἡμέραν *bevorzugt den einen Tag vor dem andern* R 14,5.
- hindarweils** (115,1) *Adj.a* δόλιος *hinterlistig N.Pl.* -weisai k 11,13. — *Komp.* un-hindarweis.
- hindarweisel** *Fn* δόλος *Hinterlist*: *D.* k 12,16.
- hindumlists** *Superl. (190,3) ὁ ἐξώτερος der hinterste: sio. Neut. A.* M 8,12.
- fra-hinþan** *abl. V. 3,1 (205) αἰχμα-*

- λωτίζειν *gefangen nehmen* R 7,23 k 10,5; *Pt.Pf.* frahnþanaim · αἰχμαλώτοις L 4,19; frahnþana tiuhand qineina · *captivas ducunt* Lat t 3,6.
- miß-frahnþan** *m. Dat.* (256,2) *mitgefangen nehmen*: sa miß-frahnþana mis · ὁ συναιχμάλωτός μου *mein Mitgefangener* C 4,10 Phil 23.
- us-hlnþan** *erbeuten*: ushanþ hunþ · ἤχμαλώτευσεν αἰχμαλώτιαν E 4,8.
- hiri** *adverbieller Imperat.* (49,1. 215 II) *komm her, hierher*: ἔρχου J 11,34; δεύρο J 11,43 L 18,22 Mc 10,21. — *Dual* hirjats δεῦτε Mc 1,17. — *Plur.* hirjiþ *dsgl.* Mc 12,7.
- hita** *s. hi.*
- hufan** *abl.V.2* (204) *wehklagen, Klagelieder singen*: ἐθρηνήσαμεν ὑμῖν · hufum M 11,17. — *Randgl.* hufum *zu gaunodetum* · ἐθρηνήσαμεν L 7,32 (*Parallelstelle*).
- hiuhma** *Mu Haufe, Menge*: πλήθος L 1,10; ὄχλος M 8,18 L 5,15 14,25, hiuma (27b) L 6,17 8,4.
- hiwi** *Nja μόρφωσις Gestalt, Aussehn*: A. t 3,5.
- hlahjan** *unreg.abl.V.6* (209) *lachen*: γελώντες · jandans L 6,25.
- bi-hlahjan** *verlachen*: κατεγέλων αὐτοῦ · bihlohun ina M 9,24 L 8,53 Mc 5,40.
- hlaiþs** (-bs L 4,3, *vgl.* 25 B) *Ma ártoc Brot* M 6,11 J 6,5.7 *usw.* (*håufig*); ψωμίον *Brotbissen* J 13,26.27.30. — *Vgl.* ga-hlaiba, ga-hlaifs*.
- hlaine** *Gen.Plur.* βουνός *Hågel* L 3,5.
- hlaiw** *Sing.Na Grab*: τάφος M 27,61.64.66; *sonst* *μνημεῖον* M 27,60 J 11,17.31 *u.δ.*
- hlaiwasnos** *Plur.Fð Gråber* *μνημεῖα* N. M 27,52; D. M 8,28 27,53; *μνήματα* D. L 8,27.
- hlamma** *Fð παγίς Schlinge*: A. T 3,7 6,9.
- hlas*** (115,1) *Adj.a heiter*: ἰαρός A. k 9,7. — *Kompar.* hlaso-

- za · ἀλυπότερος *sorgenfreier* Ph 2,28.
- hlaei** *Fn ἰαρότης Heiterkeit*: D. R 12,8.
- af-hlapan** *abl.V.6* (209) *beladen*: *A.Pl.Fem.* -þana *frawaurhtim* · *cewpreuμένα ἁμαρτίας* t 3,6.
- us-hlaupan** *red.V.2* (211) *aufspringen, sich aufmachen*: ands · ἀναπηθήσας *oder* ἀναστάς Mc 10,50.
- hlauts** *Ma κῆρος Los; Anteil, Erbschaft*: G. C 1,12; D. Mc 15,24. — *hlauts* *imma urrann* · ἔλαχεν *das Los traf ihn* L 1,9; *hlauts gasatidai wesum* *wir sind zum Eigentum (Gottes) gemacht worden* · ἐκληρώθημεν *wir sind der Erbschaft (Gottes) teilhaftig geworden* E 1,11.
- hleibjan** *sw.V.1 m. Dat.* *sich annehmen*: ἀντελβετο παιδός αὐτοῦ · hleibida þiumagu (24 B) *seinamma* L 1,54.
- hleiduma** *Kompar.* (190,2) *n link*: ἀριστερός: hleidumei (*sc. handus*) · ἡ ἀριστερά M 6,3; ὅπλα δεξιὰ καὶ ἀριστερά *Waffen die mit der rechten und mit der linken Hand geführt werden d. i. Angriffs- und Verteidigungswaffen* · wepna taihswna jah hleidumona k 6,7. — *sonst* *εὐώνυμος*: þaim af -ein ferai · τοῖς ἔξ εὐωνύμων *denen auf der linken Seite* M 25,41; *dafür nur* af -ein Mc 10,37.40 15,27.
- hleipra** *Fð Zelt, Hütte*: κληνή A. L 9,33 16,9; κήνοσ G. k 5,1; D. k 5,4.
- ufar-hleiprjan** *sw.V.1*: ἵνα ἐπικηνώσῃ ἐπ' ἐμέ· ei ufarhleiprjai ana mis *ein Zelt über mir aufschlage* k 12,9.
- hleþrastakeins** (22 B) *Fíðo* (152^o) *κηνοπηγία das Zeltaufschlagen, Laubhüttenfest* N. J 7,2.
- hlifan** *abl.V.5* (208) *κλέπτειν stehlen* M 6,19 L 18,20 Mc 10,19 R 13,9 E 4,28.
- hlifstus** *Mu κλέπτης Dieb* N. J 10,1.

hljans *Akk.Plur.* κηνάς *Hütten, Zelte* Mc 9,5.

hliuma *Mn* ἀκοή *Gehör; Pl.* ὄhren N. K 12,17; N.Pl. Mc 7,35; A. L 7,1.

uf-hlohjan *sw.V.1* *auf*lachen *machen, Pass. auf*lachen: -janda · γελᾶτε L 6,21.

hlutrei (65) *Fn* εὐκρίνεια *Lauterkeit; D.* k 1,12.

hlutripa (65) *Fð* *dsgl.*: D. k 2,17.

hlütrs* (65; 115^a) *Adj.a* ἀγνός *lauter, rein; A.Pl.* k 7,11.

hnaiweins *Fi/ō* (152^a) ταπεινωσις *Erniedrigung, Demüt; D.* L 1,48. — *Komp.* uf-hnaiweins.

hnaiwjān *sw.V.1* ταπεινοῦν *niedrig* machen L 14,11 18,14; hnaiwidaim · ταπεινοῦς k 7,6.

ana-hnaiwjān κλίνειν *nieder*legen (*perfektiv*, 294 ff.) M 8,20.

ga-hnaiwjān *erniedrigen* (*perfektiv*): ταπεινωθήσεται · -ada L 3,5 14,11 18,14; ταπεινοῦς · -idans L 1,52.

uf-hnaiwjān ὑποτίσσειν *τινι* *einen unterwerfen unter* (τινί · *Dat.*) Ph 3,21; uf *m. Akk.* K 15,27,28; (ὅπο · uf) K 15,26 E 1,21.

hnaiws *Adj.a* ταπεινός *niedrig, demütig; sw.D.Pl.* R 12,16.

hnasqjalm *Dat.Plur.F.* μαλακός *weich, weichlich; M* 11,8 L 7,25.

hneiwan *abl.V.1* (203) κλίνειν *sich neigen* L 9,12.

ana-hneiwan *sich nieder*beugen (*perfektiv*, 294 ff.): -ands · κύψας Mc 1,7; Sk 3,25.

[**ga-hniþnan**] *sw.V.4* *sich betrüben* (*perfektiv*, 294 ff.): στυγνάσας · [gahnþnands], *Konjektur für* †ganþnands CA Mc 10,22.

dis-hniþpan *abl.V.2* (204) zerreißen: -ands · διαρήσων L 8,29.

dis-hnuþnan *sw.V.4* zerreißen (*intrans.*): διερρήγνυτο · -nodedun L 5,6.

hnuþo (A: hnuto B; ū *oder* ü?) *Fn* κόλωψ *spitzer Pfahl* N. k 12,7. (*Vgl. aisl.* hnuþr 'Stock').

hoha *Mn* ἄροτρον *Pflug* A. L 9,62.

holon *sw.V.2* συκοφαντεῖν *durch*

Betrug schädigen, schikanieren L 3,14. — [holo] *Konjektur für* .. ol .. Th 4,6 B.

af-holon *über*vorteilen: εἰ τινός τι ἐσυκοφαντήσα · jabai lois hwa -oda L 19,8.

horinassus *Mn* μοιχεία *Ehebruch* N. G 5,19; πορνεία *Hurerrei; N.* E 5,3; A. C 3,5; D. J 8,41 k 12,21; N.Pl. Mc 7,21.

horinon *sw.V.2* *huren, Ehebruch treiben*: μοιχεύσασθαι M 5,32 Mc 10,11. 12: μοιχεύειν M 5,27 L 16,18 18,20 Mc 10,19. — *Pt.Prs.F* horinondei · μοιχαλῆς *ehebrecherisch, Ehebrecherin* Mc 8,38 R 7,3. — *abhängig*: du · ἐπί τινα *einem gegenüber* Mc 10,11.

ga-horinon *m. Dat.* *Ehebruch* *begeh*n (*perfektiv*, 294 ff.): ἐμοίχευεν αὐτήν · -oda izai M 5,28.

hors (115^b) *Ma* *Hurer, Ehebrecher*: μοιχός N.Pl. L 18,11; πόρνος N. K 5,11 E 5,5; D.Pl. K 5,9.10 T 1,10.

hraiwei *Fn* Reinheit, wohl auch *Reinigung* (157^a): so bi guþ hraiwei Sk 3,9. *Vgl.* hraiweins. — *Komp.* un-hraiwei.

hraiweins *Fi/ō* (152^a) καθαρισμός *Reinigung; A.* -ein Sk 3,22 (?); *G.* -einais L 2,22; *G.Pl.* -eino Sk 3,8 (?). — *A.Sg. u. G.Pl.* können auch nach § 157^a zu hraiwei gestellt werden. — *Komp.* ga-hraiweins.

hraiweiharts (S. 159^a) *Adj.a* *reinen* *Herzens*: þai -anis · ol καθαροί τῇ καρδίᾳ (Sk 6,27 f.) (M 5,8).

hraiwan *sw.V.1* *reinigen*: -jam unsis af · καθαρίζωμεν ἑαυτοῦς ἀπό k 7,1.

af-brainjan *etwas* *Verunreinigen* *des* *tilgen*: frawaurhtins Sk 1,4.

ga-brainjan *reinigen* (*perfektiv*, 294 ff.): καθαρίζειν (*Aor.*) M 8,2 L 4,27 5,12 17,14,17 Mc 1,40 E 5,26, (*Prs.*) L 7,22 Mc 7,19; διακαθαρίζειν L 3,17. — καθαίρειν J 15,2; ἐκκαθαίρειν t 2,21. — — *abhängig* *der* *Gen.* ἀπό

- ron (265,1) t 2,21; der *Dat.* (mit *etw.* 256,1) E 5,26.
- us-hrainjan** *ausfegen*: -ειῖ ἐκκαθάρατε K 5,7.
- hrains** *Adj. ilja* (183) *rein*: κόσμιος *ehrbar D. Fem.* T 2,9; καθαρός M 27,59 J 13,11 15,3 u.δ. — hrains wairban · καθαριθῆναι M 8,3 L 5,13 Mc 1,41,42 (*Prs.* M 11,5); h. warῑ · ἰδοθῆ L 17,15. — *Komp.* un-hrains.
- hralwadūbo** (65) *F'n* τρυγῶν *Turteltaube*: *G. Pl.* -ono L 2,24. — *Vgl.* ahaks.
- hramjan** *sw. V.1* *kreuzigen*: σταυρώσατε · -jiῖ J 19,6.
- us-hramjan** σταυροῦν *kreuzigen* (*perfektiv*, 294 ff.) M 26,2 (σταυρωθῆναι · du -jan) J 19,6.10 Mc 15,13.14.15.20.24.25.27 16,6 K 1,13.23 k 13,4 G 3,1 5,24 6,14.
- af-hrisjan** *sw. V.1* *abschütteln*: ἀποτινάξατε ἀπό · -jaiῖ af L 9,5; ἀπομασσόμεθα ὑμῖν *für euch* · -jam izwis L 10,11.
- us-hrisjan** *dsgl.*: ἐκτινάξατε Mc 6,11.
- hropjan** *sw. V.1* *rufen*: βοᾶν G 4,27; κραυγάζειν J 11,43 18,40 19,6; κρᾶζειν M 8,29 9,27 27,50 *usw.* — *m. instr. Dat.* stibnai mikilai M 27,50 J 11,43 Mc 1,26 5,7
- uf-hropjan** *aufschreien, ausrufen*: -ida · ἀνέκραξεν L 4,33 Mc 1,23, ἀνεβόησεν M 27,46; -jands φωνήσας L 16,24; κρᾶξας Mc 9,24; ἀνακρᾶξας L 8,28. — *m. instr. Dat.* stibnai mikilai M 27,46 L 8,28.
- hrops** *M* κραυγή *Ruf, Geschrei* N. E 4,31.
- hrot** *Na Dach, Haus*: στέγη *A.* M 8,8 L 7,6 Mc 2,4; δῶμα *D.* L 17,31; *A.* L 5,19; *D. Pl.* M 10,27.
- hropelgs** *Adj. a siegreich*: ἄμμα ustainjandin -ans uns · τῷ θριαμβεύοντι ἡμᾶς *dem, der uns zum Siege führt* k 2,14.
- hrugga** *F'ō* ῥᾶβδος *Stab*: *A.* Mc 6,8.
- hrūkjan** (65) *sw. V.1* *krñhen* φωνεῖν: hrukeiῖ J 13,38 -ida M 26,74 J 18,27.
- hruk** *Akk. Sing. das Krähens*: saur hanins hruk · πρὶν ἀλέκτορα φωνῆσαι M 26,75.
- and-hruskan** *nachforschen*: ἀνακρίνοντες · andhruskandans K 10,25 (= andsitandans *ängstlich prüfend* (?) *V.* 27).
- huggrjan** *sw. V.1* *hungern* (*unpersönl. m. Akk.* 247,1): ἄνα γαγγανδαν du mis ni -eiῖ · ὁ ἐρχόμενος πρὸς με οὐ μὴ πεινάσῃ J 6,35. — *Pt. Pf.* hugridai *nach* § 28c (*sc.* sijum) · πεινώμεν K 4,11.
- hugjan** *sw. V.1* *denken, meinen* δοκεῖν J 11,13; νομίζειν M 5,17 L 2,44 T 6,5; φρονεῖν G 5,10 Ph 2,2 3,15; Sk 7,5. — h. haulaba ὑψηλοφρονεῖν *hoffärtig sein* R 11,20; waila -nds · εὐνοοῦν *wohlgesinnt* M 5,25. — ἄναι -jandam afar faihau · τοὺς πεποιθότας ἐπὶ χρήματι Mc 10,24. — *abhängig Akk. m. Inf.* L 2,44 T 6,5; ὅτι · ei M 5,17 *oder* ἄπει J 11,13, *m. Opt.* (354,1).
- af-hugjan** *bezaubern*: izwis -ida · ὕμας ἐβάδκαθεν G 3,1.
- † **and-hugjan**: andhugiῖ Ph 3,15 *AB fälschlich für* [andhuljiῖ] *s. Anm. zur Stelle.*
- faura-gahugjan** *sich vornehmen*: προήρηται · -ida k 9,7.
- ufar-hugjan** *sich überheben*: ἴνα μὴ ὑπεραρωμαί · ei ni -jau k 12,7 (*u. ei ni ufarhafnau ebd.*).
1. **hugs*** *M* νοῦς *Verstand*: *G.* -is E 4,17; *vgl. aisl.* hugr.
2. **hugs*** *N?* *Landgut, Feld*: *G.* hugsis Urk. v. Arezzo.
- huhjan** (65,2) *sw. V.1* ἠθραυρῶζειν *häufen, sammeln* K 16,2.
- huhrus** (65,2) *Mu* λιμός *Hunger, Hungersnot*: *N.* L 4,25 15,14 R 8,35; *D.* L 15,17.
- hullstr** *Na* κάλυμμα *Hülle*: *N.* k 3,14.15.16; *A.* k 3,13.
- huljan** *sw. V.1* περικαλύπτειν (*verhüllen* (*imperfektiv*)) Mc 14,65; huljan sik · κατακαλύπτεσθαι *sich* (*verhüllen*) K 11,6.
- and-huljan** *enthüllen*: ἀνακαλύπτειν

τειν k 3,18; ἀποκαλύπτειν M 10,26 J 12,38 L 2,35 10,21.22 17,30 E 3,5 Ph 3,15 [*Konjektur für das sinnlose † andhugian*] th 2,3; ἀποστεργίζειν Mc 2,4. — andhulidamma haubida · ἀκατακαλύπτω τῇ κεφαλῇ mit unverbülltem Haupte K 11,5; -idamma andwairþja · ἀνακακαλυμμένω προ-ώπτω k 3,18. — *Vgl.* un-andhuliþs.

dis-huljan καλύπτειν *verhüllen* L 8,16 (*m. instrum. Dat.*, 256,1).

ga-huljan *verhüllen (perfektiv, 294 ff.)*: κατακαλυπτέσθω · ga-huljai *sik* K 11,6; gahuliþs · κεκαλυμμένος M 10,26 k 4,3; παρακακαλυμμένος (ἀπό · faura *vor*) L 9,45; gahuliþ wairþan · καλύπτεσθαι M 8,24. — gahulidamma haubida · *velato capite* Lat K 11,4.

us-hulon *sw. V.2 aushðhlen*: þatei -oda ana staina · δ ἐλατόμησεν ἐν M 27,60.

hulþs *Adj.a hold*: hulþs sijais · ἰδέσθητι *vergib* L 18,13.

hulundi *Fið* σπήλαιον *Höhle* N. J 11,38.

-hun *Enklitikon, Indefinita bildend*: κ. ains-, ivan-, ivas-, iweilo-, manna-, þis-hun.

hunda *Nom.Plur.N (194^b) Hunderte* -kocioi: *D.* twaim -dam J 6,7. — *A.* þrija -da Mc 14,5 († J 12,5). — *fimf* -da L 7,41; *D.* fimf -dam taihuntewjam K 15,6. — *N.* niun -da u'g' Neh 7,39.

hundafafs (d) *Mi Centurio*: κεντυρίων Mc 15,39.44.45; *sonst* ἐκατόνταρχος: *N.* -fafs M 8,5.8 27,54 Mc 15,39. -fads (25C) L 7,6; *A.* -þ Mc 15,44; *D.* -da M 8,13 Mc 15,45; *G.Pl.* -de L 7,2.

hunds *Ma Hund*: κυνδριον *N.Pl.* Mc 7,28; *D.* Mc 7,27; κύων *N.Pl.* L 16,21; *A.* Ph 3,2.

hunsI *Na* θυσία *Opfer*: *A.* M 9,13 L 2,24 E 5,2 Sk 1,5; *A.Pl.* K 10,18; *G.Pl.* Mc 9,49. — *A.Pl.* hunsIa · λατρείαν *Gottesdienst* J 16,2.

hunsIastafs (d) *Mi* θυσιαστήριον *Opferstätte, Altar*: *G.* -dis M 5,24 L 1,11; *D.* -da M 5,23 K 10,18.

hunsIjan *sw.V.1* σπένδειν *opfern*: *Pass.* t 4,6.

hunþs* *Ma (KZ. 42,325) Fang, Beute* *A.* αἰχμαλωσίαν E 4,8.

hups *Mi* ὄσφύς *Hüfte*: *A.* Mc 1,6; *A.Pl.* -ins E 6,14.

huzd *Na* θησαυρός *Hort, Schatz*: *N.* M 6,21; *A.* L 18,22 Mc 10,21 k 4,7; *D.* L 6,45; *A.Pl.* M 6,19.20.

huzdjan *sw.V.1* θησαυρίζειν *Schätze sammeln* M 6,19.20 k 12,14.

Hwmainiaus Ὑμέναιος T 1,20 AB; Wmainiaus t 2,17 B.

hwssopon *Dat.Sg.* ὑσσώπω Sk 3,16.

hw.

hwad *s. hwþ.*

hwadre *Richtungs-Adv. (192C1)* ποῦ *wohin?* J 7,35.

hwa-h *Neut. von hwaz-uh.*

hwairban *abl.V.3,2 (206)* περιπατεῖν *wandeln* *Pt.Prs.* th 3,6.11.

hwairþan *cunþeixin umdrängen* L 8,45.

hwairnel* *Fn Schädel*: *G.* κρανίου τόπος *hwairneins staþs* Mc 15,22 (*oder Adj. hwairneins*?* *Vgl.* 157).

hwaltels* (*Mia*) εἶτος *Weizen*: *G.* -eis J 12,24.

hwaiwa *Adv. Interr. wie?, Indef. irgendwie*: πῶς M 6,28 J 5,47 6,42 *usu. (håufig)*; ποῖας L 5,19; τί L 1,62; ὡς L 6,4 8,47 Mc 12,26 *u.ð.*; ἐζήτουν αὐτόν εἰσενεργεῖν · sokidedun, hwaiwa ina innatbereina L 5,18. — ei hwaiwa *damit irgendwie* · εἶπωσ ob etwa R 11,14 Ph 3,11; fva πάντως *damit auf alle Weise* K 9,22. — hwaiwa manags · ὅσος k 1,20; hwaiwa mais *wieviel mehr* · οὐ πολλὰ μᾶλλον; M 6,30.

hwan *Adv. 1. Interrogativ*: πότε *wann?* M 25,44 J 6,25 L 17,20; hwanuhþan · πότε δέ M 25,38.39. — 2. *indefinit*: ποτέ *irgendwann* K 9,7 Ph 4,10. — 3. *Vor Adj.*

u. Adv.: wie hvan aggwu· τί στενή M 7,14; hvan filu δca Mc 3,8; δcon — μάλλον περιεσότερον *wie viel* — *um so mehr*· hvan filu — mais βamma Mc 7,36 u.δ.; πόσον, πόσα M 6,23 u.δ., M 27,13 Mc 15,4 u.δhnl. — 4. *Vor Komparativen:* πόσω μάλλον *um wie viel mehr* hvan filu mais R 11,24 Phil 16; und hvan filu mais *dsgl.* M 10,25; hvan mais *dsgl.* R 11,12. — 5. *m. andern Partikeln:* μήποτε *daß nicht etwa*· ei hvan ni L 4,11; ibai hvan M 5,25; †nibai hvan Mc 4,12; niu hvan *ob nicht etwa* t 2,25.

hvanhun Adv. *jemals:* nur in negativen Sätzen: ni — hvanhun *niemals f. oü* — *πώποτε* J 6,35; ούδέποτε M 7,23 J 7,46 L 15,29; ούδενί — *πώποτε ni* mannhun — aiw hvanhun J 8,33 u.δ.

af-hapjan sw.V.1 *ersticken, auslöschen:* συμπνίγειν Mc 4,7,19; ἀποπνίγειν L 8,7. — *σβενύναι* E 6,16 Th 5,19.

af-hapnan sw.V.4 *ersticken, erlöschen (intrans.):* ἐπνίγοντο Mc 5,13; ἀπεπνίγη L 8,33; συμπνίγονται L 8,14. — *σβέννυται* Mc 9,44.46.48. — *Vgl. un-hapnands.*

hvar Interrog.-Adv. (192A2) ποῦ wo? M 8,20 J 7,11 8,19 usw. (*häufiger*). — *Vgl. βis-hvar-uh.*

hvarbon sw.V.2 *wandeln:* περιπατεῖν ἐν (in *m. Dat.*) J 7,1 10,23 Mc 11,27; παρῶγειν M 9,27 J 8,59 Mc 1,16 (παρδ' faur) 2,14.

hvarjis substant. Interr.-Pron. (174. 282) *wer:* τίς J 6,64 13,18.22 u.δ.; ποῖος J 10,32 Mc 12,28. — *Adjektivisch* *vielleicht* in hvarjos anabusnins· τίνας παραγγελίας Th 4,2 B (*unsichere Lesung, vgl. 282¹*).

hvarjizuh substant. Pron. jeder (177,2 283): ἕκαστος J 6,7 16,32 usw. (*häufiger*); πᾶς L 6,40 14,33 19,26 Mc 9,49; τίς τί hwa hvarjizuh L 19,15 hvarjizuh hwa Mc 15,24. — *es dient zur Bildung von*

Distributiven (195b): ana hvarjanoh *fiinf tiguns*· ἀνά πενήτηκοντα L 9,14. — *Adjektivisch bei Zeitangaben (283):* and dulβ hvarjo<h>· καθ' ἑορτήν Mc 15,6 u. *mit Besserung von †hvarjanoh in [hvarjoh] M 27,15. — Wahrscheinl. verderbt and hvarjano Sk 4,10 (s. Anm. zur Stelle). — Vgl. ain-hvarjizuh.*

hwas substant. Frage-Pron. (173. 282) *wer?* 1. *interrogativ:* *gewöhnlich* τίς M 6,27.28.31 usw. (*sehr häufig*), hwa· τί *im Sinne von 'warum' (283):* Mc 5,35.39 R 14,10 u.δ.; ποῖος: hwas ahmane· ποῖου πνεύματος L 9,55; hwa lanne ποῖα χάρις L 6,32.33.34, in hamma waldufnje· ἐν ποῖα ἔξουσία L 20,8 Mc 11,28.29.33. — *Fragesatz für Relativsatz:* hwa qibip· ὃ λέγει L 9,33. — hwa latidedi ina· ἐν τῷ χρονίζειν αὐτόν L 1,31. — hwa bi mik ist· τὰ κατ' (περὶ) ἐμέ E 6,21 Ph 2,23 u. δhnl. — in hwas· διατί *weshalb* k 11,11. — und hwa· ἕως πότε *wie lange* L 9,41 Mc 9,19. — *Adjektivisch* *nur* τίς ἀνθρώπος· hwas manna L 15,4 (282²). — 2. *indefinit (173¹)* *tic* *irgend einer (stets affirmativ, auch in negativen Sätzen)* L 7,40 Mc 8,4 usw., *besonders häufig in abhängigen Sätzen. namentl. nach jabai (8ctc, εἰ τις):* M 5,39.41, L 9,23 14,26 usw. — hwo hwoilo *eine Zeilang*· πρὸς καιρόν K 7,5; χρόνον τιנד K 16,7.

hwashun indefin. Pron. jemand: *nur m. ni:* ni-hwashun *niemand*· ούδεῖς M 9,16 J 10,18 L 10,22 Mc 10,18.29; μηδεῖς C 2,18. — οὐ — τίς J 10,28; μή τις K 16,11 th 2,3.

hwassaba Adv. (191A1) ἀποτόμωσ *scharf, streng* Tit 1,13.

hwassel Fn ἀποτομία *Schärfe, Strenge:* A. R 11,22.

[galwatjan] *Konjektur Uppströms für galwatjan* Sk 1,15 s.d.

hwaβ (hwad J 13,36, vgl. 25C) *Rich-*

tungs-Adv. (192 C1) ποῦ wohin? J 8,14 12,35 14,5 16,5. — Vgl. pis-hwad-uh.

hwapar (115,2) *Fragepron.* (174) πότερος *wer von beiden*: N. Sk 3,6 h. pize· τίς αὐτῶν L 7,42; N. Neut. hwapar ist azetizo· τί ἐστιν εὐκοπώτερον M 9,5 L 5,23 Mc 2,9.

[hwaparuh] *uterque jeder von beiden*: *Konjektur D.* [hwaparamme] (*statt -eh, 27b*) für †hwaparamma Sk 5,22 E. — Vgl. ain-hwaparuh.

hwapjan *sw.* V.1 ἀφρίζειν *schäumen* Mc 9,18.20.

hwapo *Fn* ἀφρός *Schaum*: D. L 9,39.

hwapro *Richtungs-Adv.* (192 B1) πόθεν *woher*? J 6,5 7,27.28 u.δ. — ni habandam <im> hwapro usgebeina· μή ἐχόντων αὐτῶν ἀποδοῦναι L 7,42.

hwazuh (hwazu E 5,5) *substant. Pron.* (66^t.177) πᾶς *jeder* L 2,23 6,30.47 *usw.*; hwazuh saei· πᾶς ὅστις M 7,24, πᾶς ὅς ἄν R 10,13, ὅς ἄν (ἐδν) M 5,31.32 11,6 K 11,27, πᾶς ὁ M 5,28 7,21.26 *usw.* (*daneben auch hwazuh sa gahausjands· πᾶς ὁ ἀκούων* J 6,45 u.ähnl. L 6,47 R 10,11; hwazuh modags· πᾶς ὁ ὀργιζόμενος M 5,22). — *Adjektivisch bei Zeitangaben* (283): jera hwammeh· κατ' ἔτος *jährlich* L 2,41; daga hwammeh· καθ' ἡμέραν *täglich* L 16,19 19,47 Mc 14,49 K 15,31; dag hwanoh *dsgl.* L 9,23. — *m. Kardinalien zur Bildung der Distributiva* (195 b): twans hwanzuh· δύο δύο *je zwei* Mc 6,7, ἀνά δύο L 10,1.

hwe (*Instrumental, 173*) *Adv.* 1. *wem, mit wem, womit?*: hwe sijaina galikai· τίνι εἰςιν ὁμοιοι L 7,31; hwe gasupoda· ἐν τίνι ἀρτυθήσεται L 14,34; hwe wasjaiþ· τί ἐνδύσθησθε M 6,25 u.δ. — 2. *vor Komparativen, um wie viel*: hwe managizo taujiþ· τί περιεσσὼν ποιεῖτε M 5,47. — 3. *indefinit, irgendwie ἄν*: iþ in þammei hwe

hwas anananþeiþ *woraufgehend wie einer rocht*· ἐν ψ δ' ἄν τις τολμᾷ k 11,21.

hweh (*Instr. v. hwazuh, 177^a*) *jedenfalls, nur*: hweh (*glossiert durch þatainei*)· μόνον Ph 1,27; ei hweh· ἴνα — μή G 6,12.

hweilla *Fō* (149) *Weile, Zeit, Stunde*: χρόνος J 7,33 L 18,4 (ἐπὶ χρόνον· laggrai -ai) Mc 2,19 (ὅσον χρόνον· hwa lagga -a) R 7,1 (ἐφ' ὅσον χρόνον ζω· s <wa> lagga -a swe) K 16,7; καιρός K 7,5; ὥρα M 8,13 9,22 27,45 *usw.* (*häufiger*). — und þata hweilos þei· ἐφ' ὅσον *so lange als* M 9,15. — hwo hweilo *eine Zeilang*· πρόσ καιρόν K 7,5 *oder* χρόνον τινά K 16,7; hweilo hwoh· πᾶσαν ὥραν *jede Stunde* K 15,30. — Vgl. hweilo-hun u. un-hweilla *Adj.*

hweillabairbs *Adj.a* πρόσκαιρος *nur eine Zeilang dauernd, vergänglich N.Pl.* Mc 4,17; N. Neut. hweillabairb· *momentaneum* it k 4,17.

hweilan *sw.* V.3 *m. prädik. Partizip* (325) *aufhören*: οὐ παύομεθα *προσευχόμενοι*· ni -aidedun bidjandans C 1,9.

ana-hweilan *beruhigen, erquicken*: ἀναπέπαιτα· -aiþs warþ k 7,13, **ga-hweilan** (294 ff.) 1. *ingressiv: zur Ruhe kommen, aufhören* παύονται: -and K 13,8. — 2. *effektiv: gahweilaiþ sik ana m. Dat. verweilt* ἐπαναπαύσεται ἐπὶ τινα L 10,6.

hweilohun *nur in ni hweilohun*· οὐδέ πρόσ ὥραν *nicht eine Stunde lang* G 2,5 (149^t. 178^a).

ga-hweiltjan *weißen* (*perfektiv, 294 ff.*): οὐ δύναται λευκάναι· ni mag gahweiltjan Mc 9,3.

hweits *Adj.a* λευκός *weiß*: N. Fem. L 9,29; D. F. Mc 16,5; N. Pl. F. Mc 9,3; D. Pl. L 20,46; Neut. hweit M 5,36.

hwelauþs* (d) (hwe- für hwi-, 22 D) *pronom. Adj.a* πόσος *wie groß?*: A. Fem. -da k 7,11.

hwileiks (hweleika L 1,29, 22 D) *Adj.a* *wie beschaffen?*: 1. *inter-*

rogatio: ποῖος J 12,33 18,32 Mc 4,30; ποταπός M 8,27 L 1,29 7,39; πηλικός G 6,11; τίς E 1,18 3,9 G 4,15. — 2. *relativ*: οἷος K 15,48 k 10,11 t 3,11; ὁποῖος G 2,6.

hilfstrjom *Dat.Plur.Fem. f. Sing. copōs Totenkiste, Sarg* L 7,14.

hoftull *Fjō das Rühmen, der Ruhm*: καύχημα N. K 5,6 k 1,14 9,3 Ph 1,26; A. -ja G 6,4; G. k 5,12. — καυχῆσις N. k 1,12 7,4.14 11,10; G. K 15,31 k 8,24 9,4 11,17 Th 2,19.

hooh *N.A.Fem. von hoazuh.*

hoopan *red.V.5 (211) καυχᾶσθαι τι sich einer Sache (Dat. k 9,2 11,30) rühmen* K 4,7 k 5,12 7,14 *usw. (häufiger)*; κατακαυχᾶσθαι τι *noc sich gegen einen (ana m. Akk.) brüsten* R 11,18. — *Pf. hoaitoop* k 7,14.

hoota *Fjō Drohung*: ἀνέντες τὴν ἀπειλὴν *ablassend von der Drohung* · fraletandans im hootos E 6,9 (*Akk.Pl., durch 'minas'* Lat *veranlaßt* oder *Gen.Sg. nach 265,1*); in sauramaþlje hootos Sk 2,3 (*Gen.Sg. 'wegen der Drohung'* oder *Akk.Plur. 'mit Rücksicht, im Hinblick auf'*).

hootjan *sw.V.1 m.Dat. drohen*: ἐπιτιμῶν αὐτῷ · idedun imma Mc 10,48.

ga-hootjan *m.Dat. einen bedrohn (perfektiv, 294 ff.)*: ἐπιτιμῆσαι τι L 9,21.42 Mc 9,25 t 4,2; ἐμβριμῆσμενος Mc 1,43. — *Unklar ist þairh liugn gabhoatjandin [Uppström ändert gabhoatjandin]* Sk 1,15 E, *was etwa 'durch Lüge verleitend' bedeuten müßte*; s. *Ann. zur Stelle.*

I.

Iaeirus Ἰαειρος N. L 8,41; *vgl. Jaeirus* Mc 5,22.

Iairaimias* Ἰερემίας *Ieremia* Lat: A. -ian M 27,9.

Iairaupaulein *Dat. Sing. Iepoπολει (in Phrygien; Iepo- neben Iepa-,*

vgl. 19 A1) C 4,13; vgl. D. Jai-rupulai Kal (15. Nov.): S. KZ. 41,169^o.

Iaireiko*, **Iairiko*** Ἰερειχω, Ἰερικω *Iericho* Lat: A. -eikon L 10,30 19,1; G. Eiaireikons Neh 7,36; D. -eikon L 18,35, *wohl auch -ikon* Mc 10,46 (269).

Iairusalem Ἰερουσαλημ *Ierusalem* Lat: N. G 4,26; A. L 2,41.45 4,9 9,51 17,11 18,31 Mc 15,41 (*für Iepocoluμα*); G. *unflektiert -em* L 6,17 (*IF. 27, 154 ff.*), *flektiert -ems* Neh 7,2,3; D. -em L 2,22 (269). 25,43 9,31.53 10,30 19,11 Mc 11,1 K 16,3 AB (269) G 4,25.

Iairusaulwma (*Kontamination, Elis* S. 54), **Iairausaulwma** (J 12,12) Ἰερουσαμ *Ierosolyma* Lat: A. L 2,42 19,28 Mc 10,33 11,11 G 2,1 AB; G. *Iairusaulwmos für Iepουσαλημ* L 2,38 (*nach V. 42*), *Iairusaulwmon, mechan. Unschreibung des Gen. Plur. Iepocoluμων* L 5,17 (*nach Mc 3,7,8, vgl. IF. 27,155*); D. -mai M 5,35 J 10,22 Mc 3,22 10,32 11,15.27, *Iairausaulwmai* J 12,12.

Iairusaulwmeis *Plur.i (163)* 1. Iepocoluμα (*Name der Bewohner für den der Stadt*): D. -im · Iepocoluμων Mc 3,8 7,1, -iam · *dagl.* J 11,18 (*Kontamination, vgl. KZ. 41,174*). — 2. Iepocoluμιται: N. -eis Mc 1,5 (*vgl. Iepocoluμα* M 3,5).

Iairusaulwmeite *Gen.Pl. Iepocoluμιτων* J 7,25.

Iaissalzis *Gen.Sing. Ἰεσσαί* L 3,32 R 15,12. *Vgl. Elis* S. 55.

Iakob Ἰακώβ: A. -b R 9,13; G. -bis L 1,33 3,34 20,37 Mc 12,26; D. -ba M 8,11 R 11,26.

Iakobus Ἰακωβος (163): N. Mc 10,35 G 2,9 u. Iakubos (*Schreibfehler*) L 9,54; A. -u L 6,14.15 8,51 u.δ., -au L 5,10 (24a); G. -aus L 6,16 Mc 3,17 u. -is M 27,56 Mc 5,37 15,40 16,1 (*Analogiebildung nach Ἰακώβ*): D. -au

Mc 1,29 3,17 K 15,7 G 2,12 u.
-a Mc 6,3 (*Analogiebildung nach*
ἰακῶβ oder wahrscheinlicher in
den Gen. -aus (Mc 3,17) o. -is
(Mc 5,37) zu ändern, da die Ge-
nitivie Iudins jah Seimonins
folgen.

Iaredis *Gen.Sing.* ἰαρεδ, ἰαρεθ
L 3,37.

Iareim ἰαρεῖμ *G. -is* Neh 7,42.

Iasson ἰδκουν *N. R* 16,21.

Iaurdanus* (*J. Sk 4,4, vgl. 35,2*)

ἰορδάνης (163): *A. -u (gr. Gen.*
-ou) J 10,40; G. -aus L 3,3
Mc 3,8; D. -au L 4,1 Mc 10,1 u.
Jaurdanau Sk 4,4 (J 3,26), da-
neben D. -e ἰορδάνη Mc 1,5 u.
ἰορδάνην Iordane Lat Mc 1,9.

Ibai (iba L 17,9 G 6,1 A: ibai B,
vgl. -ba). I. Fragepartikel

num, doch nicht? Antwort ver-
neinend. 1. In direkter Frage
m. Indik. (328,2): μή M 9,15
Sk 2,11.15 (J 3,4) J 6,67 J 7,47.
51.52 (auch Sk 8,14.21.26) usw.;
μήτι M 7,16 L 6,39 Mc 4,21 (aber
ἰβαι ἴνα · μή τι k 12,18). — Bei
negiertem Verbum bejahende Ant-
wort 'doch wohl?' R 10,18.19

K 9,4. — ibai aufto · εἰ μήτι
k 13,5; μήτι ἄρα k 1,17; μήποτε
J 7,26. ibai ἦν († ἦν CA) · μή
γάρ J 7,41. αἰβῆναι ibai · ἦ
k 11,7. — 2. In indirekter
Frage m. Optat. (362,5) nach
Verben des Fürchtens, Sorgens,
Verhütens; μήπως G 4,11, μή
6,1. — ibai aufto · μήπως R 11,21
k 11,3 12,20 Th 3,5. —

II. Prohibitivpartikel m.
Optat. (362,5) daß nicht etwa:
μή k 12,21 G 5,13; ἴνα ἡ L 18,5;
μήπως K 9,27 k 9,4 G 2,2. ibai ·
εἰ δὲ μή sonst Mc 2,21. — ibai
aufto (ufto M 27,64, vgl. 52^a) μή-
ποτε M 27,64 L 14,12; ἴνα μή-
ποτε L 14,29; ἴνα ἡ T 3,6; μή-
πως k 2,7. — ibai ἴσαν · μήποτε
M 5,25; danach [ibai] ἴσαν für
† nibai ἴσαν · μήποτε Mc 4,12 CA;
ibai ἴσας · μή τις k 8,20 11,16
12,6. — Vgl. ni-bai, ni-ba.

Streitberg, Die gotische Bibel II.

Ibdaljīn *Dat. Sing.n* καρδασίε
Berglehne: L 19,37.

ibna *sv. Adj. (187,1) (oc gleich;*
N. ni ibna ni galeiks unsarai ga-
raihtein Sk 1,4; A. ni ibnon ak
galeika swerīpa usgīdan Sk 5,24;
N.Pl. ἰδγγελοι · ibnans aggilum
L 20,36, Vgl. τὸ εἶναι ἴσα θεῶ ·
wisan sik galeiko guda Ph 2,6
(9^a); s. ibns.

ibnaleiks *Adj.a gleichen Körpers*
(δμοούσιος): A. ni ibnaleika fri-
jaḥwa ak galeika (δμοιος) Sk 5,26.

ibnaskauns* *Adj.ī/ia (183) oder*
-skauneis ia (182 II) gleichschön:*
γενέσθαι αὐτὸ κύμμορον τῷ
κύματι τῆς δόξης αὐτοῦ zur
Gleichgestaltung mit dem Leibe
seiner Herrlichkeit · du -jamma
leika wulḥaus seinis zum gleich-
schönen Leibe Ph 3,21.

ibnassus *Mu ἰσότης 1. Gleichheit*
N. k 8,14; D. -au k 8,13; 2. Bil-
ligkeit A. C 4,1.

ga-Ibnjan *sv.V.1 gleich machen*
(perfektiv, 294 ff.): airḥai þuk
-jand · ἔδαφιοδίν ce L 19,44.

ibns (99) *Adj.a pedinós eben, flach*
D. -amma L 6,17.

ibuks *Adj.a rückwärts gewandt,*
für eic tå öpicw: A. -ana
L 17,31; N.Pl. -ai J 6,66 18, 6.

Iddja *Suppletiv-Präteritum zu gag-*
gan (87. 227).

Idreiga *Fō μετάνοια Buße A.*
L 5,32 (k 7,10) t 2,25; G. L 3,3.8
15,7 Mc 1,4 Sk 3,17; D. k 7,9.
— ἀμεταμέλητα unswiderruflich ·
inu idreiga sind R 11,29; vgl.
ἀμεταμέλητον · gatulgida k 7,10
(nach stabilem it).

Idreigon *sv.V.2 μεταμέλλεσθαι*
Reue empfinden M 27,3 k 7,8, dsgl.
reflexiv -on sik k 7,8; μετανοεῖν
Buße tun L 15,7.10 Mc 1,15 6,12
k 12,21 (ἐπὶ τινι · ana m. Dat.),
dsgl. reflexiv -on sik [M 11,20]
(Ergänzung; korrekter wäre
ga-Idrigodedun, wie L 10,13, doch
soll nach U. der Raum hierfür
nicht ausreichen) L 17,34.

ga-Idreigon *bereuen, Buße tun*

- (*perfektiv-ingressiv*, 294 ff.): μετ-
ενοήσαν· dedeina L 10,13. Vgl.
auch [M 11,21].
- Idumaja** Ἰδουμαία; D. -a (163)
Mc 3,8.
- idweit** Na *Schmach, Schimpf*:
δνειδος A. idweit mein L 1,25;
δνειδικμός A. T 3,7.
- idweitjan** s. -weitjan.
- Iesus** (wahrscheinl. -us, 66^a) Ἰησοῦς
(häufig). Als Name Christi stets
abgekürzt: N. is; A. iu; G. iuis;
D. iua u. iū L 3,21 Mc 10,50
E 4,21 AB; V. iū M 8,29 L 4,34
8,28 17,13 18,38 Mc. 1,24 5,7
10,47; als profaner Name aus-
geschrieben N. C 4,11 AB; G.
Neh 7,39.43 (18^a). — is *verschrie-
ben für is* J 11,4 L 8,46.50
Mc 9,39 10,18.42 14,62; *is für*
is J 18,1 Mc 1,42. — *Zusatz aus*
Lektionarien im Beginn einer
Perikope M 8,26 J 8,23 12,9
L 6,12 7,13 Mc 2,4 4,1 10,36;
Zusatz nach Parallelstellen L 20,
23 (nach M 22,18) Mc 5,22 (nach
L 8,41).
- iftuma** Kompar. (190,2), nur in
der Formel τῆ ἐπαύριον· iftu-
min daga am folgenden Tage
M 27,62 J 6,22 12,12 Mc 11,12.
- iggqar** (115,2; gg für g 28 b) Pos-
sessiv, euch beiden gehörig (165):
D. Fem. -ai M 9,29.
- igqis** Dual des Pron. der 2. Pers.
(164) Mc 1,17: inqis L 19,31 (28 a).
- ik** ἐγώ ich (164): sehr häufig. Über
Zusatz des Personalpronomens
vgl. 275 b u. Nachtrag S. 312.
- ikei** Relativ der 1. Pers. 'der ich':
nur N. K 15,9 k 10,1 T 1,13;
saei an Stelle von ikei J 8,18;
saei C 1,24 AB, paiei K 10,17 in-
korrekte Zusätze unter lat. Ein-
fluß (349^a).
- im** V. subst. (229), 2. Sg. is, 3. ist
1. Pl. sijum usw. s. wisan.
- in** Präp. I. m. Dativ, in, auf,
an, unter (Ruhe): 1. räumlich
a) bei Verben der Ruhe gr. ἐν
(sehr häufig); vereinzelt gr. ἐic:
warþ stibna in asam· ἐic τὰ
ῶτα L 1,44, sind in garda· ἐic
τὸν οἶκον L 9,61, ähnl. Mc 2,1.
— b) Ohne Rücksicht auf die
Ruhe- oder Richtungsbedeutung
des Verbs heißt es stets in mid-
jaim L 4,35 5,19 6,8 Mc 9,36
14,60 u. in midumai L 8,7 10,3
Mc 3,3 (271). — c) bei
manchen Verben der Bewegung
herrscht im Got., abweichend
vom Griech., ein Ruhe-, kein
Richtungsverhältnis (269): brig-
gan M 6,13 7,13.14 usw.; ga-
baurans warþ in fairbau· ἐic
J 16,21; daupiþs was in
laurdane· ἐic Mc 1,9; in stauai
(ἐic) atdriusai T 3,6 (aber
Akk. T 3,7 6,9 Neh 6,16 Sk 2,14);
in urrunsa (ἐic) usgaggiþ
L 2,3 Mc 7,19 (sonst in m. Akk.
M 26,71 L 2,42 usw.); galagiþs
was in karkarai· βεβλημένoc ἐic
Sk. 3,2 (sonst f. βάλλειν ἐic· in
m. Akk. M 5,25 6,30 J 15,6 L 3,9
u. in m. Dat. für ἐν); du ga-
motjan frauin in luftau· ἐic
ἀέρα Th 4,17; in izai (ἐic ἀπὴν)
naupjada L 16,16; qiman
M 5,20 L 9,34 18,17 usw., häufig
(in m. Akk. = griech. ἐic
nur J 6,14 11,27 k 12,1), ga-
qiman Ph 3,11; rodja in
þamma fairbau· ἐic τὸν κό-
μον J 8,26; saian in leika, in
ahmin· ἐic G 6,8 (in m. Akk.
ἐic Mc 4,18); gataihun in
baurg jah in haimom· ἐic Mc
5,14. — 2. zeitlich in, an,
auf, zu, während: meist ἐν (sehr
häufig); für gr. Dat.: in melam
swesaim· καποic ἰβοic T 6,15;
gr. Gen.: in naht· νυκτός
J 7,50 (auch Sk 8,19 f.); ἐic
χρονον auf, für eine Zeit: J 12,25
L 1,20 R 9,5 E 4,30 Th 4,15. —
3. übertragen (meist ἐν), zur
Bezeichnung a) der begleitenden
Umstände, der Art und Weise:
abweichende gr. Konstr. ἐπὶ τῶν
προσευχῶν in bidom E 1,16;
gr. Dat. χρηστότητι in selein

R 11,22, ἀπικτῖα· in ungalau-
beinai V. 23 (ähnl. Ph 2,3 T 5,5);
vgl. ferner βεβλημένην καὶ πυρ-
έσσοιαν· ligandein <jah> in
heitom M 8,14 (ähnl. Mc 1,30),
καταλωδα· wizondei in azetjam
T 5,6, ἴνα μὴ ἀθυμῶσιν· ei ni
wairβaina in unlustau C 3,21,
φθονοῦντες· in neiβa wisandans
G 5,26, μεμνηστευμένην· in fra-
gibtim L 1,27 (ähnl. 2,5), πρό-
κειται· in gagrestai ist k 8,12,
ὠφθη· warβ in siunai L 1,11;
beachte ἀπαντα· in allamma
E 6,13 (nach den Parallelstellen),
τὰ πάντα· alla in allaim E 1,11
(dsgl.). b) des Bezugs, des
Zwecks, der Absicht (εἰς): daup-
jan in namin K 1,13,15, in Mose
K 10,2, in Xristau G 3,27; and-
niman, gadragkjan in namin
M 10,41.42. Ähnl. L 16,8 R 11,
32,36 13,4 K 4,3,6 k 1,21 2,9.
12 9,8.11 E 1,5 G 6,4 Ph 2,22
4,15 C 1,10.11.16.20 3,15 th 3,5
T 1,12. — c) der Hilfe, des
Mittels, des Grundes (ἐν). Ab-
weichend: τῷ μὴ εὐρεῖν· in βam-
mei ni bigat weil k 2,13. Unrich-
tig (für ana) † k 9,13. — d) dessen,
bei dem man schwört, bittet (ἐν).
Abweichend: ὁρκίζω ὑμᾶς τὸν
κύριον· biswara izwis in frauin
Th 5,27 — an den man glaubt,
auf den man traut, hofft (ἐν).
Abweichend: εἰς Χριστὸν ἰησοῦν
ἐπιστεύσαμεν· in Xristau Iesua
galaubidedum G 2,16; πεποιθῶς
ἐπὶ πάντας ὑμᾶς· gatrauands in
allaim izwis k 2,3 th 3,4; ähnl.
gatrau in izwis (formell doppel-
deutig)· εἰς k 10,1 G 5,10 —
worüber man sich freut, wessen
man sich rühmt u. ähnl. m. (ἐν).
Abweichend ἐπὶ τῇ γενέσει χα-
ρήσονται· in gabaurβai fagi-
nonod L 1,14; χαίρετε ὅτι· fagi-
nod in βammei L 10,20.

II. m. Akkusativ in, auf,
nach zu (Richtung); gr. εἰς:
1. bei zahlreich: —liche
an-

geben. Einige haben neben in
m. Akk. auch in m. Dat. bei
sich: atdriusan T 3,7 6,9,
Neh 6,16 Sk 2,14 (D. T 3,6) us-
gaggan M 26,71 L 2,42 usw.
(D. Mc 7,19, vgl. I); galagjan
M 5,25 6,30 J 15,6 L 3,9 (D.
vgl. I); qiman J 6,14 11,27
k 12,1 (sonst D., vgl. I); saian
Mc 4,18 (D. G 6,8, vgl. I); ga-
teihan L 8,34 (D. Mc 5,14,
vgl. I); doppeldeutig M 8,33. —
atwairpan in m. Akk. (εἰς)
Mc 9,22.47: in alh· ἐν τῷ ναφ
M 27,5 (doppeldeutig); gasitan
in marein· καθῆσθαι ἐν τῷ θα-
λάσσῃ Mc 4,1 u. in alh· εἰς
th 2,4 (doppeldeutig). — 2. zeit-
lich a) für, auf, bis zu (εἰς):
in aldins alde, aiwe L 1,50
E 3,21 T 1,17, ähnl. M 6,13;
J 6,51.58 12,7 L 1,33 t 1,12.
b) in, an (auf die Frage: wann?),
gr. ἐν: gaggiβ in dag, in naht
J 11,9.10; ähnl. L 2,1 Mc 13,24
E 6,18; πρωτ· in maugin Mc
11,20 16,9; ἐπὶ τὸ πρωτ Mc 15,1.
— 3. übertragen, zur Bezeich-
nung der Gestinnung u. Hand-
lung gegen; des Zweckes
und Erfolges; in Hinsicht, mit Rück-
sicht auf (εἰς). — 4. Varia:
a) zur Bezeichnung des Kauf-
preises: frabugjan in managizo·
πραθῆναι ἐκδνω Mc 14,5, fra-
bauht in t· skatte· τρια-
κοσίων δηναρίων J 12,5. b) κατὰ
πρόσωπον· in andwairβi imma
andstoβ G 2,11 (sonst in and-
wairβja). c) τίνι λόγῳ; in ho
sauβo K 15,2. d) ἔνεκεν cod· in
βuk R 8,36.

III. m. Genitiv wegen, um
— willen, für, durch: 1. ἀνθ' ὧν·
in βizei deswegen, weil L 19,44.
— 2. διὰ τινος durch k 8,8 G 5,13
Th 3,7. — 3. διὰ τι M 27,18
J 6,57 7,13 usw. (häufig), auch
bei Verben des Freuens J 11,15,
sich Betrübens R 14,15, Stau-
nens Mc 6,6; in hois· διατὶ
k 11,11; inuh βis· διὰ τοῦτο

R 13,6 k 7,13 Th 3,7 t 2,10, διό k 2,8 4,16 5,9 *usw.*; in βίzei· διό R 15,7 k 4,13 *u.δ.*, διότι Ph 2,26, δι' ἦν αἰτίαν L 8,47, *m. Verb. fin. für διὰ τὸ m. Inf.* L 8,6 18,5 Mc 4,5. — 4. εἰς αὐτὸ τοῦτο· in βίze jah R 9,17. — 5. ἐν k 8,18 A, *wohl Schreibfehler* (: in *m. Dat.* B). — 6. ἐνεκέν τινος M 10,39 L 4,18 6,22 *u.δ.* — 7. ἐπί τι *über, wegen* L 2,20 5,9 15,7.10 Mc 3,5 10,22.24 11,18 K 16,17 k 7,4. — 8. νή K 15,31. — 9. περί τινος M 9,36 J 10,33 L 19,37 th 1,3. — 10. ὑπέρ τινος J 6,51 11,4 R 15,9 *usw.* — 11. χάριν Tit 1,11; τούτου χάριν· in βίze E 3,14, in βίzozei (347¹) waihtais E 3,1 Tit 1,5 (*dazu Glosse* in βίze); οὐ χάριν· in βίzei L 7,47. — 12. τοιγαροῦν· inuh βίze Th 4,8. — — *Unklare Änderung*: οὐκ ἐζήτησα, ὅτι ἐβαρύνθη· ni sokida in βίze ei ni kauridedjau Neh 5,18.

inahei *Fn* σωφροσύνη *Besonnenheit, Selbstbeherrschung* D. T 2,9; σωφρονισμός *dsgl.* G. t 1,7.

inahs *Adj.a* φρόνιμος *verständlich*: *N.Pl.* -ai R 12,16.

ingardja *Mn* (187,6) οἰκείος *Hausgenosse*: *N.Pl.* E 2,19; D. T 5,8. — *Fem.* ingardjo ἡ κατ' οἶκον *im Hause befindlich* A. C 4,15 D. K 16,19.

inilo *Fn* 1. πρόφασις *Entschuldigung für* (περί τινος· *bi m. Akk.*) G. J 15,22; *Vorwand* D. Ph. 1,18. — 2. ἀφορμή *Gelegenheit* A. k 11,12.

inkilpo *Fn* (187,6) schwanger: *N.* -o warβ· συνέλαβεν *empfang* L 1,24, -o supau· συνελήφια *σιόν dsgl.* L 1,36; D. wisandein -on· οὐση ἐγκύω *die schwanger war* L 2,5.

inkunja* *Mn* (187,6) συμφυλέτης *Stammesgenosse, Landsmann*: D. Pl. -jam Th 2,14.

inmaideins *Fi|ō* (152^o) *Vertau-*

schung: *N.* Sk 5,15; A. ἀντάλλαγμα *zum Tausch* Mc 8,37.

inn *Adv.* (192 C 3) *hinein*. *Es tritt bei Verben auf, die im Griech. mit εἰς zusammengesetzt sind*: atgaggan inn· εἰσέρχεται M 9,25 J 10,1 Mc 6,22 K 14,23; attuhan inn· εἰσάγειν J 18,16; galeiban inn· εἰσέρχεται L 1,28 4,16 Mc 15,43 *und* εἰσπορεύεται Mc 5,40.

inna *Adv.* (192 A 1) *innen, innerhalb*: βίans inna· τοὺς ἔσω K 5,12; inna gamelida· ἐγγεγραμμένη k 3,3; inna gagga· ἐμπεριπατήσω k 6,16; sei inna uswaurkeiβ in mis· τὴν ἐνεργουμένην ἐν ἐμοί C 1,29.

innakunds *Adj.a* οἰκιακός *zum Hause gehörig, Hausgenosse*: *N.Pl.* -ai is M 10,36; *sw.A.Pl.* βίans -ans is M 10,25.

innana *Adv.* (192 B 3) ἔσωθεν *von innen* k 7,5. — *m. Gen.* (268 A c) *hinein*: ἔσω τῆς ἀλλῆς· innana gardis *in das Innere* Mc 15,16.

innatgähts* (53) *Fi* *Eingang, Eintritt*: bi -ai is· in introitu eius it pler L 1,29.

innapre *Adv.* (192 B 1) ἔσωθεν *von innen* M 7,15 Mc 7,21.23.

innlujβa *Fō* *Erneuerung*: τὰ ἐγκαίβια *Fest der Tempelweihe* J 10,22.

innuma *Kompar.* (190,2) *der innere* (*im Vergleich zum äußern*): ὁ ἔσω ἄνθρωπος· sa innuma manna *der innere Mensch* A. E 3,16; D. R 7,22; ὁ ἔσω (ἔσωθεν KL) *sc.* ἄνθρωπος k 4,16.

insahts *Fi* διήγησις *Erzählung, Aussage, Zeugnis*: *N.* Sk 6,1; A. L 1,1 Sk 6,12; D. K *Unterschr.* (*Zusatz*) Sk 5,13.20.

inuh (*inu*, 27 b) *Pröp. m. Akk.* (268 A b) *ohne, außer*: χωρίς J 15,5 L 6,49 Mc 4,34 *usw.*; ἄνευ M 10,29; ἐκτός K 15,27 k 12,2,3, παρεκτός M 5,32; ἀμεταμέλητα· inu idreju R 11,29; k 10 τὰ ἀμετρα· inu mitaβ k 15,15. — inu *erscheint* R 7,8.9 A 10,14 A

11,29 A K4,8A 15,27 A k10,15B
12,2 A (: -h B) E 2,12 A (: -h B)
T 5,21 A Phil 14 A Sk 1,9 (: -h
7,9).

in-uh, in-uh- (26 A) *Präp. in u.
Enklitikon -uh.*

inwindipa ἡ ἀδικία *Ungerech-
tigkeit: N. J 7,18 R 9,14; G.
L 16,8,9 18,6; D. K 13,6.*

inwinds *Adj. a* ἄδικος *ungerecht:
D. -amma L 16,11; N.Pl. [-ai]
oder [-ans?] für †-a CA L 18,11;
A. -ans M 5,45; D. -aim K 6,1.
— διατραμμένος* *verkehrt, ver-
dorben sw. V.N -o L 9,41.*

[inwitops] *für † inwitop A (d) ἐν-
νομος* *innerhalb des Gesetzes
stehend (Gegensatz: ἀνομος = wi-
totalaus) K 9, 21.*

Ioanana Ἰωάννα (Sin) *N. Neh 6,18.*

Ioda Ἰωδδ *Gen. Sing. -ins L 3,26.*

1. **Iohanna** (20,9) *Mn* Ἰωάννα *G.
-ins L 3,27,30.*

2. **Iohanna** (20,9) *F* Ἰωάννα
L 8,3.

Iohannes (20,9) Ἰωάννης (*häu-
fig*): *N. -es M 11,2.(18) J 10,40.
usw., -is (22 C) Mc 6,14; A. -en
M 11,7 L 1,13 usw., -ein (22 A)
L 3,15, -e M 11,13 Mc 1,19; G.
-es M 9,14 Sk 3,7 (J 3,25) u.δ.,
-is M 11,12 L 7,29 20,4 u.δ.; D.
-e M 11,4.11 L 7,28 u.δ., -en
L 3,2 7,18.22 Mc 1,29, -au L 9,9.*

Iora ἰωρα *G. -ins Neh 7,24.*

Ioreim ἰωρεμ *G. -is L 3,29.*

Iosef Ἰωσήφ *N. -f M 27,57.59
L 1,27 u.δ.; A. -f L 2,16; G. -fis
J 6,42 L 3,23.24.26.30 4,22; D.
-fa Mc 15,45, -ba (20,2) Sk 2,2.*

Iosezis *Gen. Sing. τοῦ Ἰωσὴφ zum
Nom. Ἰωσὴφ, der der got. Form
zugrunde liegt (z nach 20,5 b)
M 27,56 L 3,29 Mc 15,40.47; un-
verändert übernommen scheint
der gr. Gen. Ἰωσὴφ · Iuse (u nach
23 A) Mc 6,3, da zwei flekt. Gen.
Iudins jah Seimonis folgen, wes-
halb auch der vorausgehende
Dat. †Iakoba in [Iakobaus] oder
[Iakobis] zu ändern ist (s. unter
Iakobus).*

is *M, si F, ita N anaphor. Pron.
'er, der' (166. 276. 278): αὐτός
(sehr häufig). — ὁ δέ · ip̄ is
(häufig), παρὺς is L 4,43 5,34
6,8,10 7,43 15,27,29; οὗ δέ · ip̄
eis (häufig); ἡ δέ · ip̄ si L 1,29
Mc 6,24 7,28. — οὗτος L 7,44.
45.46. — ἐκεῖνος J 7,29 8,42 9,9
14,12 16,8 18,17.25 Mc 16,11
K 9,25 k 8,9 t 2,12. — Über
Zusätze dem griech. Text gegen-
über u. deren Ursachen vgl. 275.
278.*

Isak Ἰσακ, *it z.T. Isak: G. -is
L 3,34 20,37 Mc 12,26 R 9,10
G 4,28; D. -a M 8,11 R 9,7.*

Iskariotes (163) Ἰσκαριώτης *N.
J 12,4, Iskarjotes J 14,22 (35,2),
-eis Mc 14,10 (22 A); A. -en
L 6,16 Mc 3,19, -u J 6,71; D.
Skariotau J 13,26 (it).*

Israel Ἰσραήλ: *N. R 9,6.31 swa
allai I. ganisand · οὕτως πᾶς ἰ.
αὐθίχεται R 11,26; A. Israel
R 9,27 K 10,18; V. Mc 12,29;
G. -is M 10,23 27,9 usw.; D. -a
M 8,10 9,33 u.δ.*

Israeleites Ἰσραηλι(ε)ῖτης *N. R 11,1;
N.Pl. -eitai · ἴται R 9,4, -eiteis
k 11,22 ('Εβραῖοι εἰσιν; κἀγώ.
Ἰσραηλιταὶ εἰσιν; κἀγώ · Hai-
braieis sind, jah ik; Israeleiteis
sind, jah ik).*

itan *abl. V.5 (208) ἐθέλειν essen:
Pf. etun L 17,27.28; saβ itan
drauhsno · χορτασθῆναι ἀπὸ τῶν
ψυχίων L 16,21; sad itan haurne ·
χορ. ἐκ τῶν κερατίων L 15,16
(vgl. Anm.).*

fra-itan *unreg. abl. V.5 (39¹. 208)
κατεσθῆναι τι etw. verzehren,
fressen: 3.Sg.Prs. k 11,20; 3.Sg.
Pf. fret L 15,30; 3.Pl.Pf. fretun
L 8,5 Mc 4,4.*

Ituralia Ἰτουραία: *G. pis -aias
(sc. landis) L 3,1.*

ip̄ 1. *Konj., stets an der Spitze
des Satzes (334) aber: δέ (unge-
mein häufig). — Wenn ein vor-
handener Gegensatz betont wer-
den soll, vertritt es mitunter kal:
M 6,24 J 14,22 17,11 18,28 u.δ.*

Sehr häufig zeigen auch, wenn ip nicht-advers. Konj. unseres gr. Textes gegenübersteht, andere gr. Hss. oder it genauere Entsprechung, vgl. z.B. bei oñv J 11,20.32 12,3 18,3.4.10.19.28 K 15,11 (meist autem Lat); γδρ J 6,6 (δέ Sin d) 12,8 u.δ.; τέ J 6,18 (δέ D it); γέ L 18,5 (δέ X). Nicht selten auch Zusatz von ip, vgl. J 7,8 8,15.23 15,5 usw. — Verbindung mit andern Partikeln: ip — nu oñv M 5,19; ip ðan dé M 27,46 (?), ip — ðan J 8,59 L 7,50 9,21 17,15; ip — -uh für dé J 9,17.38 11,41 16,19 18,31 L 7,6 u.δ., f. kal L 18,38, Zusatz J 14,8; ip sweßpauh · πλήν L 18,8. — 2. Zur Einleitung konjunktionloser Bedingungssätze (370 a), an erster Stelle: J 8,19.39 9,41 11,21.32 14,7 15,24 18,36 L 10,13 19,42 K 12,19 Sk 5,12; an zweiter Stelle nur L 7,39, in Nachahmung der griech. Wortfolge: sa ip wesi · oñtoc ei ðv.*

Iudaia Ἰουδαία (163): A. -an J 7,3 11,7 L 2,4 und -a L 7,17 k 1,16; G. -as L 1,5 5,17 6,17 Mc 10,1 G 1,22; D. -a J 7,1 L 3,1 Mc 3,8 Th 2,14 Neh 5,14 6,18 Sk 4,10.

Iudataland Na Ἰουδαία N. Mc 1,5.

Iudaius u. Judaius (35,2) υἱ (163) Ἰουδαῖος: N. J 18,35 G 2,14: J- K 9,20 G 3,28 C 3,11; G. -aus R 10,12; N.Pl. -eis J 6,41.52 7,11 8,22 usw.: J- K 12,13; A. -uns J 9,22 11,33; J- K 9,20; G. -e M 27,11 J 6,4 usw., -ei (22 A) J 12,11: J-e Sk 8,23 J-ei J 11,45; D. -um J 10,19 13,33 Sk 3,8 usw.: J- Sk 4,3.

Iudaiwisko Adv. (191A2) Ἰουδαῖκως auf jüdische Weise G 2,14. Vgl. judaiwisks Adj.

Iudaiwiskon sw. V.2 Ἰουδαῖζειν jüdisch leben G 2,14.

Iudas (Judas J 12,4, vgl. 35,2); Ἰούδας: N. -as M 27,3 J 13,29 u.δ.; A. -an J 6,71 L 6,16 Mc

3,19; G. -ins L 1,39 3,30.33 Mc 6,3; D. -in J 13,26.

Iumjo Ἐν ὄχλῳ *Hauße*: N.Pl. M 8,1.

Iup Adv. (192C3) ἄνω aufwärts J 11,41. — *Es entspricht der Pröp. ἀνα- zusammengesetzter gr. Verba: ἀναβλέψας insai-lands iup L 19,5; ἀναγαγεῖν iup ustihnan R 10,7.*

Iupa Adv. (192A1) ἄνω oben so iupa Iairusalem G 4,26; ἄνω iupa Iaironais der *Berufung droben* Ph 3,14; ἄνω iupa sind C 3,1.(2); ἄνω iupa brigganan wig den *aufwärts führenden Weg* Sk 2,5.

Iupana Adv. (192B3) ἄνωθεν ὀρθ. von oben, zeitl. von Anfang an, von vorne G 4,9.

Iupaþro Adv. (192B1) von oben her: ἄνωθεν J 19,11 Sk 2,6.7 (J 3,3) 4,13.15 (J 3,31); ἀπό ἄνωθεν M 27,51 Mc 15,38. — *Pleonastisch: ὁμεις ἐκ τῶν κάτω ἐπέ, ἐγὼ ἐκ τῶν ἄνω εἰμι ihr seid von drunten her, ich bin von droben her* jus us þaim dalaþro sijuþ, ip ik us þaim iupaþro im J 8,23.

Iuse Gen. s. Iosezis.

Iusila Ἐν ἀνεκτῷ *Erholung*: N. k 8,13.

Iusiza supplet. Kompar. zu goþs (190,1) vorzüglicher: οὐδὲν διαφέρει δούλου ni und waiht iusiza ist skalka G 4,1.

Izei o. ize (22B?) *Rel. (ursprüngl. Partikel, 346), der; Fem. sei (346⁴). Oblique Kasus fehlen; izei (ize) vertritt auch den Plur., wenn þai vorausgeht* M 7,15 L 8,15 Mc 9,1 E 2,17 G 6,13 T 1,16: 1. δc· izei (-e) J 8,40 15,26 u.δ., ἦ· sei T 4,14 t 1,6 Tit 1,3. sei haitada· ἦ ὄνομα L 1,26. — 2. ἦτις· sei L 2,4.10 7,37.39 k 9,11 E 1,23 G 4,24.26 C 3,5.14 t 1,5. — 3. mit Verb. fin. für Part. m. Art. a) izei J 12,4 K 15,57 k 8,16 E 1,3 G 1,1.4 b) sei J 12,12.17.29

L 2,5 8,2 15,12 R 7,20 12,3
E 3,2 C 1,23.26 t 2,9. — 4. m.
Verb. subst. für adverb. Fügung
m. Art.; nur sei: Ph 3,9
T 1,11 5,9 t 2,10 Tit 1,1. —
5. sa izei (-e), ohne griech.
Vorbild, M 5,32 7,15 J 11,37
L 8,15 Mc 9,1 K 15,27 k 5,21
E 2,17 G 6,13 T 1,16. Vgl. πᾶς
ὁ· σαββαζὺν izei J 16,2 19,12;
Fem. ἦο sei Sk 1,7, ἦζος sei
t 1,5 ἦζαι sei Ph 3,6. — 6. in
ina ἦο alla, ize· εἰς αὐτὸν τὰ
πάντα ὅς E 4,15; izei sei haitada
stairo· ἀπὸ τῆ καλουμένης κρεί-
πῃ L 1,36. Über hi waurstwa
sei Vgl. 346¹.

izwar (115,2) possess. Pron. (165)
ὁμέτερος euer (häufig).

izwizei Dat. des rel. Pron. der
2. Pers. (172b) s. juzei.

j.

ja vai ja M 5,37 k 1,17—20.

jabai I. Vielleicht als Fragewort
in der Bedeutung 'ob' belegt
(364²): jabai frawaurhts ist, ik
ni wait· εἰ ἀμαρτωλὸς ἔστιν,
οὐκ οἶδα J 9,25 u. in rheto-
rischer Färbung: jabai gibaidau
kunja ἄμμα ταῖκνε· εἰ δοθῆ-
σεται τῇ γενεῇ ταύτῃ σημεῖον
ob ein Zeichen gegeben wird!
d.h. niemals wird es gegeben
Mc 8,12. — II. Konj. wenn:
1. In realer Bedingung m.
Indik. verbunden (367,1) f. ei
m. Ind. o. ἔδν m. Konj.; beachte
jabai hauhiḥs ist· εἰ ἐδοῦδεθῆ
J 13,32 (unte jabai sijaiḥ M 6,24
entspricht nicht dem gr. ἢ γὰρ;
man vermutet, der Übersetzer
habe ei γὰρ gelesen). — 2. In
potentialer Bedingung m. Opt.
tat. Präs. verbunden (367,2) f.
ei m. Ind. Präs. o. ἔδν m. Konj.
Aor.; beachte jabai magi wair-
ḥan· εἰ δυνατὸν, si fieri po-
test R 12,18. — 3. In irrea-
ler Bedingung m. Optat. Prät.

(367,3) f. ei m. Ind. Imperf.
J 5,46 8,42 14,28 15,19 L 17,6
K 11,31 (gr. Ind. Präs. M 11,14);
ἔδν m. Konj. Aor. J 8,55 9,22
(Konj. Prs. R 9,27); beachte:
jabai mahteig wesi· εἰ δυνατὸν
G 4,15. — — Anacoluth: Sk
1,13 ff. — — εἴγε wenn nur·
jabai G 3,4; jabai sweḥan
k 5,3 E 3,2 4,21 C 1,23. — ei
dē mḥge· ip jabai ni (J 14,11)
L 10,6. — Interpolation L 17,6.

Jaeirus s. laeirus.

jah (über Assim. des -h vgl. 26),
Satzglieder und Sätze verbindend
(329,1) kal und, und zwar,
auch. Stets an der Spitze, da-
her jah jabai· ei kal. jah ḥan
für kal J 7,33 14,3,7 L 7,8
17,3 K 11,21. — jah f. dē, meist
gestützt durch gr. Hss., it-Hss.,
Parallelstellen z.B. jah ḥande·
ei dē M 6,30 nach häufigem ei
kal; jah warḥ L 5,1 6,1 (kal
D a e). 12 nach kal ἐγένετο; jah
juḥan· ἦδη dē L 7,6 nach kal
ἦδη; jah qaḥ· εἶπεν dē L 15,21
nach kal εἶπεν; jah jabai· ei dē
R 11,17 nach ei kal; für γὰρ
t 3,2 (et erunt vg). — Zugesezt
bei Auflösung von Partizipial-
konstruktionen, sowie vereinzelt
nach germ. Sprachgebrauch L 17,
27,28. — Verbindung von Parti-
zip und Verbum finitum durch
jah: M 27,53 J 6,45 L 3,17 Mc
14,66 Sk 4,9 f. (vgl. -uh in
ähnl. Funktion). — jah — jah·
kal — kal sowohl — als auch
M 10,28 J 7,28 usw. (jah —
jah usw. T 5,10A fälschlich für
jau — jau usw. B, das dem gr.
ei — ei usw. entspricht). — ni
ḥatainei — ak jah nicht nur —
sondern auch· οὐ μόνον — ἀλλὰ
kal. — Pleonasmus jah — uh:
ushanḥ hunḥ jah atuhgaf gibos·
kal ἔδωκεν E 4,8.

jai ja, wahrlich, fürwahr: vai M 9,28
11,9 u.δ. — ḥannu nu jai· μην-
οὐγγε R 9,20. Zusatz: ḥannu
nu jai· ἄρα οὖν R 9,18 (nach

- V. 20); ἰβ̄ ἦν jai manna gudis · cū dé, ὡ̄ ἄνθρωπε T 6,11.
- jainar** *Ruhe-Adv.* (192A2) ἐκεῖ an jenem Ort, dort M 5,23.24 8,12 usw.
- jaind** *Richtungs-Adv.* (192 C 1) dorthin: gaggis jaind · ὑπὲρ εἰς ἐκεῖ J 11,8.
- jaindre** *Richtungs-Adv.* (192 C 2) dorthin: jaindre galisand sik · ἐκεῖ cυναχθήσονται L 17,37.
- jaindwairps** *Adj.a* (IF. 27,151f.) dorthin gewandt: ἰβ̄ Iudas nam hansa ... iddjuh jaindwairps · ἐρχεται ἐκεῖ J 18,3.
- jains** *adj.* Pron., nur stark flekt. (170), *alleinstehend und bei Subst.* ἐκεῖνος jener (*häufig*).
- jainpro** *Richtungs-Adv.* (192 B 1) ἐκεῖθεν dorthin M 5,26 9,9.27 u.δ.
- Jairupulal** *Dat. Sing. Fem. Kal* (15. Nov.) s. Iairaupaulis.
- Janna** 'lavvd *G. -ins* L 3,24.
- Jannes** t 3,8A u. Jannis (19,3) B 'lavvḥc.
- japbe** (167^a) *Konj.* εἴτε und wenn K 14,27; *konzessiv- o. hypothetisch-disjunktiv* (332,2. 369) εἴτε — εἴτε · japbe — japbe sei es daß — oder daß, gleichviel ob — oder ob, entweder — oder K 12,13 15,11 k 1,6 5,9.10.13 u.δ.
- jau** (*d.i.* ja-u, 75^a) *Fragepart.* 1. in direkter Frage μή ob?, *verneinende Antwort erwartend* (328,1): jau ainshun ... galaubidedi imma · μή τίς ἐπίστευεν εἰς αὐτόν; J 7,48 (Sk 8,14). — R 7,25 *faßt der Übers. das apa der Vorlage fälschlich als āpa anstatt als āpa.* — 2. In indirekter Frage εἰ ob: witaidedun, jau leikinodedi · εἰ θεραπεύει L 6,7. *Als indir. Fragen sind auch die 5 Sätze mit jau · εἰ T 5,10B (: A fälschl. jah) zu fassen.*
- Jaurdanau** *Dat.* Sk 4,4 s. Iaurdanus.
- jer** *Na Jahr:* ἐνιαυτός L 4,19; καιρός t 3,1; χρόνος L 20,9; *sonst* ἔτος (*häufiger*). af (fram) fairnin jera · ἀπὸ πέρυσι vom vergangenen Jahre k 8,10 9,2.
- jiuka** *Fö:* N.Pl. -os θυμοί Zornausbrüche k 12,20; ἐπιθειάι Streitereien G 5,20. — *Komp.* waurda-jiuka.
- jiukan** *sv. V.3 kämpfen:* πικτεῦω *Faustkämpfer sein* K 9,27; ὑπερ-νικῶμεν *obsiegen* R 8,37.
- ga-jiukan** *besiegen* (*perfektiv*, 294 ff.): νικᾶν R 12,21 J 16,33 (Pf.); καταβραβεύειν τινα *um den Siegespreis bringen* C 2,18.
- Jiuleis** *Julmonat:* Naubaimbair: fruma Jiuleis (Kal) *d.i.* der Monat vor dem Julmonat, *vgl.* fruma sabbato · προσαββατον Mc 15,42.
- jota** *Mn* ἰῶτα M 5,18.
- ju** *Adv.* schon: ἤδη M 5,28 J 9,27 11,39 usw.; δὴ = doch L 2,15. — Mc 9,13 *nach* M 17,12, *pleonastisch* ju sauraqab̄ für προεῖπον G 5,21. — ju haban · ἀπέχειν dahin haben L 6,24. — ju ni · οὐκ ἐτί nicht mehr R 7,17.20 14,15 E 2,19 Phil 16; μηκέτι Th 3,1,5; ju panaseips ni · οὐκ ἐτί L 15,19.21; ju ni — panamais · μηκέτι T 5,23; ni — ju panamais · οὐ — ἐτί L 16,2.
- judaiwisks** (35,2) *Adj.a* ἰουδαϊκός *jüdisch* G.Pl.N Tit 1,14; D.Pl.F -om Sk 3,10 (*vgl.* HZ.Anz. 38, 152f.). *S. Adv.* iudaiwisko.
- Judais** (35,2) s. Iudaius.
- Judas** (35,2) s. Iudas.
- juggalaups** (d) *Mi* νεανίσκος *Jüngling:* N. -ps Mc 14,51; A. -p Mc 16,5 V. -d (25 C) L 7,14; N.Pl. -deis Mc 14,51. *Vgl.* laudi* F u. die *Kompp.* hve-, sama-, swa-lauþs.
- juggs** *Adj.a* *jung:* νέος M 9,17 L 5,39 Mc 2,22; νεώτερος T 5,1. 2.11.14; νεωτερικὸς *jugendlich* t 2,22; δύο νεοῦθε περιστερῶν · twos juggons ahake zvei Taubenjunge L 2,24. — *Unreg. Komp.* sa juhiza (65,2. 188,1a) δ νεώτερος L 15,12.13.

juk *Na* ζεύγος *Gespann*: *A.Pl.* L 14,19. — *Komp.* ga-juk.

jukuzi* *Fiß* ζυγός *Joch*: *A.* -ja G 5,1; *D.* -jai T 6,1.

junda *Fō* νεότης *Jugend*: *D.* L 18,21 Mc 10,20 T 4,12.

jūs (65) *Pron. ihr* (164).

Justus ἴστος *C 4,11.*

jušan *Adv.* ἤδη *schon* J 6,17 7,14 9,22 *u.δ.*; jušan ni · μηκέτι

nicht mehr Mc 1,45 2,2. — *Über*

jōšan (*d.i.* ju + *Fragepart.* -u + pan) Mc 15,44 *vgl.* 65². 332,3¹.

jūzei (65. 114) *Rel. d. 2. Pers.* (172b 2) N. L 16,15 k 8,10 E 2,13. 17 G 5,4 Th 2,13; *D.* izwizei G 3,1. *Vgl.* 349.

k.

Kaballarja *Ortsname*, *Urk.* v. Arezzo.

Kaeinan Καίναν *G.* -is L 3,36.37.

Kafarnaum *indekl.* Καφαρναούμ (*Sin B*; *it neben Cafarnaum*): *A.* M 8,5 J 6,17 *u.δ.*; *Vok.* M 11,23 L 10,15; *D.* J 6,24.59 *u.δ.* *Vgl.* S. 44 *Fußn.*

Kaidmelel Κεδμυλ *G.* -is Neh 7,43.

Kaidron Κεδρών: *A.* J 18,1.

kaisar* (115,2. 163,1) *Ma lat.* Caesar Καίσαρ, *Kaiser*: *G.* -is L 3,1 20,24.25 Mc 12,16.17; *D.* J 19,12 L 2,1 20,22.25 Mc 12,14.17.

kaisaragild *Na* κήνος *Census*, *Steuer* *A.* Mc 12,14.

Kaisaria Καίσαρια *G.* -tac · -ias Mc 8,27.

Kajafa Καϊφάς *N.* J 18,14; *D.* -in J 18,13.24.28 L 3,2.

kalbo *Fñ* Kalbe (*weibliches Kalb von mehr als einem Jahr, das noch nicht gekalbt hat*): *G.* -ons gabrannidaizos Sk 3,15.

kalds *Adj.* α ψυχρός *kalt*: *N. Neut.* kald was · ψυχός ἦν J 18,18; *G.* -is M 10,42.

kalkinassus *Mu* πορνεία *Hurerei* N. G 5,19; *G.* M 5,32; *D.* [Th 4,3.] *N.Pl.* -jus · μοιχεία *Regungen der Unzucht* Mc 7,21.

kalkjom *Dat. Plur. Fem.* πόρνη *Hure* L 15,30 (*Nom.* -jo* *o.* -i*).

Kananeitas* Κανανίτης: *A.* -ην · -en Mc 3,18.

kann *s.* kunnan.

kannjan *sw.V.1* γνωρίζειν τινί τι *einem* (*D.*) *etw.* (*A.*) *kund tun*: (*Aor. Fut.*) J 17,26 E 1,9 3,10 6,19.21, (*Prs.*) K 15,1 k 8,1; Sk 4,12.14.

ga-kannjan *verkünden* (*perfektiv*, 294 ff.): γνωρίζειν (*Aor. Fut.*) J 15,15 17,26 (*PBB.* 15,150) L 2,15 R 9,23 E 3,3 C 1,27 4,7.9 Sk 4,25. *διεγνωρίσαν περί berichteten über* · -idedun *bi m. Akk.* L 2,17; καταγγέλλετε · -jaiþ K 11,26; ὁ και δηλώσας · saei jah -ida C 1,8. — *ἐγὼ ὤφελον ὄψ' ὑμῶν συνίστασθαι ich mußte von euch empfohlen werden* · ik skulds was fram izwis gakanntjan k 12,11.

us-kannjan *dsgl.*: γνωρίσαι τινί τι R 9,22; οὐ γάρ πάλιν ἑαυτοὺς συνίστανωμεν ὑμῖν *nicht daß wir uns selbst wieder bei euch empfehlen* · ni ei aftra uns silbans -jaima izwis k 5,12.

kapillon *sw.V.2* (*von lat.* capillus) *das Haar abschneiden*: αἰχρὸν γυναικὶ τὸ κείρασθαι · du kapillon K 11,6.

kara *Fō* *Sorge*: ni þeei ina þize þarbane kara wesi J 12,6 kar² ist (39²) J 10,13 *o.* nur kara (*ohne Kopula*) M 27,4 Mc 4,38 12,14 *mich kümmern*; περί τι· voc · *Gen. d. Sache* (247,2), ὅτι · þizei (*Attraktion*, 355²) Mc 4,38.

[**Karelabiareim**] *Gen. Sing.* *Konjektur* für † Karelabiareim D Καριαθιαρεῖμ Neh 7,29.

karkara *Fō* (38²) *Kerker*: δεσμωτήριον *D.* -ai M 11,2; *sonst φυλακή* *A.* M 5,25; *D.* M 25,39.43. 44 L 3,20 Mc 6,17.28 Sk 3,2 (J 3,24); *D.Pl.* -om k 6,5 11,23.

karon *sw.V.2* *sich kümmern*: ni -os · μή κοι μελέτω K 7,21.

ga-karon (*perfektiv*, 294 ff.) *besor-*

gen: Ιωαίωα αικκλεσιον -οβ· πῶς ἐκκλησίας ἐπιμελήσεται T 3,5.

Karpus Κάρπος *D.* -au t 4,13.

kas (s) *Na Gefäß*: κεράμιον *A.* Mc 14,13; βάτος *G.Pl.* -se L 16,6; κεύος *N.* t 2,21; *A.* Mc 11,16 Th 4,4 (= *Ehefrau*); *D.* -sa R 9,21; *N.Pl.* -sa L 17,31 t 2,20; *A.* Mc 3,27; *D.* -sam R 9,22.23 k 4,7.

kasja *Mn* κεραμεύς *Töpfer* *N.* R 9,21; *G.* -jins *M* 27,7.10.

katile *Gen.Plur.* (zu *lat. catinus*) *M* Mc 7,4 χαλκίον *Kessel* (*N.* *katils? oder nach 163 *katilus *Pl.* -eis?).

Kaulausaaium *Dat.Plur.* den *Kolossern* *C* *Unterschr.*

kaupatjan *unreg.sw.V.1* (228) κολαφίζειν τινα *ohrfeigen*: 3.*Pl.Prt.* -astedun *M* 26,67 (*Aor.*); 3.*Sg. Opt.Prt.* -astedi k 12,7; *Pt.Pf. Pl.* -atidai K 4,11; *Inf.* Mc 14,65.

kaupon *sw.V.2* (zu *lat. caupo*) πραγματεύεσθαι *Geschäfte machen, Handel treiben* (*Imp. Aor.*) L 19,13.

Kaurazeln Χοραζέιν L 10,13 (*M* 11, 21 *danach ergänzt*).

kaurban βᾶτει ist maißms = κοβάν δ ἔστιν δῶρον *Gabe, fromme Stiftung* Mc 7,11.

[**kaurbaunan**] *Akk., Konjekture für* †kaurbanaun *CA* = τὸν κοβῶνδν *Tempelschatz* M 27,6.

kaurel* βᾶπος *Schwere, Fülle*: kaurerein waurkjada unsis · βᾶπος κατεργάζεται ημῖν k 4,17 *B*: waurkjada *scheint fälschl. für das griech. Med. zu stehn* (198^a), *dann ist kaurerein Akk.* (157^a).

Kaurinþius *AB Vok. Plur.* Κορίνθοι k 6,11; *D.* -ium *K* k *Unterschr. A*, *dagegen* -aium *k* *Überschr. B*.

Kaurinþon *Dat.Sing. Fn* Κορίνθῳ (*KZ.* 41,169^a) *R* *Unterschr.*, k 1,1. 23.

kauriþa *Fð* βᾶπος *Last A.Pl.* G 6,2.

kaurjan *sw.V.1* drücken, belästigen: βαρεῖν (*Prs.Aor.Pf.*) L 9,32 k 1,8

5,4 T 5,16, ἐπιβαρῆσαι th 3,8, καταβαρῆσαι k 12,16; καταναρκάντινος (*Aor. Fut.*) k 11,8 12,13.14; βαρύνειν (*Aor.*) Neh 5,15.18.

ana-kaurjan ἐπιβαρεῖν *beschweren* k 2,5.

miß-kaurjan: -iþs was dauþau is · συνφορτεζόμενος (*FG cooneratus deg*) *mübelastet mit* (*Dat.*, 256) Ph 3,10.

kaurjos *Nom.Plur. Fem.* βαρεῖαι *schwer, lästig* k 10,10 (*gewöhnl. wird kaurus* als N.Sg. angesetzt*, 184).

kaurn *Na* *Getreide f. cītoc* *Weizen*: *A.* L 3,17; *G.* L 16,7 *Mc* 4,28.

kaurno *Nn* κόκκος *Korn*: -o sinapis L 17,6 *Mc* 4,31; -o Ιωαίτες J 12,24.

kausjan *sw.V.1* 1. *m. Dat.* (255^a) oder *Gen. partit.* (262) γεύεσθαι *kosten, kennen lernen*: a) ni -jai dauþau · οὐ μὴ γεύσεται θανάτου J 8,52; ni -jand dauþau · οὐ μὴ γεύωνται θανάτου L 9,27. b) ni ainshun . . . -eiþ pis nahtamatis · γεύεται τοῦ δείπνου L 14,24; ni -jand dauþaus · οὐ μὴ γεύωνται θανάτου *Mc* 9,1. c) *absolut*: nih -jais · μηδὲ γεύσῃ *C* 2,21 (*vgl. Anm.*). — 2. *m. Akk.* δοκιμᾶζειν τι *etwas prüfen*: gagga kausjan þans · δοκιμᾶσαι αὐτῶ L 14,19; silbans izwis -eiþ · εἰαυτοῦς δοκιμᾶτε k 13,5. — *Vgl.* 255^a.

ga-kausjan (*perfektiv*, 294 ff.) *m. Akk. erproben*: þanei -idedum · ὅν ἐδοκιμᾶμεν k 8,22.

kawtsjo *lat. cautio* *Urk. v. Neapel*. *Kefas* Κηφᾶς *N.* K 9,5; *G.* -ins K 1,12; *D.* -in K 15,5.

keinan *unreg.abl.V.1* (203) βλαστᾶνειν *keimen*: 3.*Sg.* -iþ *Mc* 4,27.

us-keinan *st.-sw.V.1* (203) *hervorkommen* (*perfektiv*, 294 ff.): 3.*Pl. Prs.* -and · ὅταν ἐκφύῃ *Mc* 13,28; *st.Pt.Pf.N* uskijanata · φυνέν L 8,6; *neugebildetes sw. Prt.* uskeinoda jah tawida akran · ἐφυνεν καὶ ἐποίησεν καρπὸν L 8,8.

miß-uskeinan συμφύεσθαι *müher-*

vorkeimen Pt. Prs. Pl. -andans L 8,7.

kelikn Na πύργος *Turm* A. L 14,28 Mc 12,1; ἀνάγειον *Speisesaal im Obergeschoß* A. -n mikilata Mc 14,15.

Kileikla* Κιλικία G. -iais G 1,21.

kilpel Fn γαστήρ *Mutterleib* D. L 1,31. — *Vgl.* in-kilpo.

kindins M(a) ἡγεμών *Statthalter* N. M 27,11.14.15; G. L 20,20; D. M 27,2.11. — *interpolierte Glosse*: wisandin -a Swriais für raginondin Saurim · ἡγεμονεύοντος τῆς Κυρίας L 2,2.

kinnus Fn τιαγών *Wange*: A. taihswon þeina -u M 5,39; L 6,29.

kintus Mn κοῦρῶντης *Heller*: A. þana minnistan -u M 5,26.

kiansan abl. V.2 (204) δοκιμαζειν τι ετω. (A.) *prüfen* k 8,8 G 6,4.

ga-kiansan (*perfektiv*, 294ff.) δοκιμαζειν (τινδ) *erproben* R 12,2 K 11,28 E 5,10 T 3,10. — gakusans · δόκιμος *erprobt, bewährt*: gakusans ist mannam · τοῖς ἀνθρώποις R 14,18 k 10,18 [13,7] t 2,15. *Vgl.* un-gakusans.

us-kiansan (*perfektiv*) 1. m. *Akk. erproben*: all -aiþ · πάντα δοκιμαζετε Th 5,21. — 2. m. *Dat. verwerfen* a) ἀποδοκιμαζειν: þammei uskusun · ὃν ἀπεδοκίμασαν L 20,17; *persönl. Passiv* (241. 286) f. ἀποδοκιμασθήναι L 9,22 17,25 Mc 8,31. b) τὴν σύνεσιν ἀθετήσω · frodein (D.) uskiusa K 1,19. c) ἐξέβαλον αὐτόν *vertrieben ihn* · uskusun imma L 4,29. — uskusans · ἀδόκιμος *verworfen* K 9,27 t 3,8 (περί · bi m. *Akk.*) Tit 1,16 (πρός · du). — *Vgl.* 255*.

Klemaidtau B u. Klaimaintau A *Dat. Sing. f. Gen. Κλήμεντος* Ph 4,3.

klismjan sw. V.1 ἀλαδζειν *gellen* Pt. Prs. F K 13,1.

klismo Fn κύβαλον *Becken* -o klismjandei K 13,1.

knia* Νῆα γόνυ *Knie*: A. Pl. -iwa Mc 15,19 E 3,14; G. -iwe R 14,11;

D. -iwam L 5,8, kniwam knussjands · γονυπετών *auf die Knie fallend* Mc 1,40.

knodal *Dat. Sing. F* Ph 3,5 γένος *Geschlecht (als N. wohl knops* anzusetzen)*.

knussjan sw. V.1 *niederfallen?*: kniwam -jands · γονυπετών αὐτόν Mc 1,40 u. *allein* -jands · γονυπετήσας αὐτόν Mc 10,17, *das Objekt des gr. Verbs ist also absichtlich weggelassen*. *Vgl.* PBB. 7,177 f. IF. 23, 117 f.

Kosam Kwcdm G. -is L 3,28.

Kreks Ma lat. Graecus, Ἕλλην *Griechen (Heide)*: N. Teitus Kreks wisands G 2,3; nist Judaius nih Kreks G 3,28, nist Kreks jah Judaius, bimait jah faurafilli, barbarus jah Skwþus C 3,11; G. ni auk ist gaskaideins Iudaius jah Krekis R 10,12; N. Pl. Iudaius taikne bidjand, iþ Krekos handugein sokjand K 1,22. *Sonst wird der Plur.* Ἕλληνες *durch þiudos übertragen* J 7,35 12,20 K 1,24 10,32 12,13; *vgl.* Schulze S. 748.

[**Kreskus**] für †Xreskus · Κρήσκος t 4,10 A, *Konj. Bernhards 1884 (vor Upp. fälschlich als handschriftl. angenommen)*: Krispus B.

Kretai *Dat. Sing. F* = Cretae Tit 1,5 B.

Kretes Κρήτες Tit 1,12 (*für* *Kreteis *nach 22 B?* *Vgl.* KZ. 41,169).

Krispus an Stelle von Κρήσκος t 4,10 B (*nach* K 1,14?); Xreskus A *Upp.*; [**Kreskus**] *Bernh. 1884*.

kriustan abl. V.2 (204) knirschen: -iþ tunþuns · τρίζε τους ὀδόντας Mc 9,18.

ga-kroton sw. V.2 *zerbrechen, zerschellen*: gakrotuda f. gakrotoda (23 A) · συνθλασθήσεται L 20,18. **krusts** (KZ. 42,325) βρυγμός *Knirschen* N. M 8,12.

kubitus Mu lat. cubitus, κλιβία *Tischgesellschaft, Gruppe*, A. Pl. -uns L 9,14.

kukjan sw. V.1 m. *Dat. einen küssen*: φυλεῖν τινα Mc 14,44 (*Opt.* =

Fut.), καταφιλεῖν τινα (*Prs.*; *Aor.*) L7,38; 15,20 Mc14,45; φίλημα μοι οὐκ ἔδωκας L7,45.

bi-kukjan *m. Akk. mit Küssen bedecken*: οὐ διέλειπεν καταφιλοῦσα μου τοὺς πόδας · ni swaif bikukjan fotuns meinans L7,45.

ana-kumbjan *sw. V.1 lat. ac-cum-bere sich niederlegen, zu Tische legen*: ἀνακείσθαι M9,10 J6,11 12,2 13,23.28 L7,37, κυνανακείσθαι L14,15; κατακείσθαι L5,29 Mc2,15 K8,10. — ἀναπεσεῖν J6,10 13,12 L14,10 17,7 Mc8,6; ἐμπεσεῖν J13,25. — ἀνακλίναςθαι (*Fut.Aor.*) M8,11 L7,36; *aktiv* κατακλίνατε αὐτοὺς κλισίας · *laßt sie lagern* · gawaurkeiþ im (*Dat.*) -jan kubituns L9,14 *u.* ἀνέκλιναν ἀπαντας · gatawidedun -jan allans (*Akk.*) L9,15. — *abhängig*: ana *m. Dat.* · εἰς τι L14,10, ἐπὶ τινος Mc8,6, ἐπὶ τι J13,25; *in m. Dat.* · ἐν τινι M8,11 9,10 *u.δ.*

kumei kóumi Mc5,41.

kunawida* *Fð álucis Fessel: D. Pl. -om* E6,20.

kuni *Nja Geschlecht, Stamm*: γένος Mc9,29 k11,26; γενεῶν M11,16 L1,48 7,31 9,41.43 16,8 17,25 Mc8,12 9,19; συγγένηα L1,61; φυλή L2,36 Ph3,5; *Pl. γεννήματα f. Sg.* L3,7. — ἐν τῇ τάξει τῆς ἐφημερίας αὐτοῦ *weil seine Tagesklasse an der Reihe war* L1,8 *falsch übersetzt durch in wikon -jis seinis (vgl. auch ἔξ ἐφημερίας Ἄβιδ · us †afar Abijins V. 5).*

1. **kunnan** *V.prt.-prs. (220,4) kennen, wissen*: γινώσκειν (*Prs.Aor.*; *mit u. ohne τι*) M7,23 J6,15 *usw.*; ἐπιγινώσκειν τι k13,5; εἰδέναι M26,72.74 *usw.*; ἐπίστασθαι Mc14,68; γνωρίζειν Ph1,22. — mik afaikis kunnan · ἀπαρνήσῃ με J13,38. — *m. dopp. Akk. wie im Griech.* J17,3 Mc6,20; κατὰ τι an · bi *m. (Instr.) Dat.* (L1,18)

k5,16; *m. abhäng. Fragesatz* J7,27 *usw.*; *m. flg. ei · ὅτι* J15,18 t3,1 *u.* þatei J6,15 17,23 Mc13,28.29 *u.δ.* (ei *u.* þatei *nebeneinander für gr. ei* K7,16. *Vgl. 355.*) — *Formenbestand* 220,4.

fra-kunnan *V.prt.-prs. m. Dat. (255) verachten*: ἀθετεῖν τινα J12,48, ἔξουθενεῖν τινα L18,9 R14,3.10 Th5,20, (*Aor.*) K16,11 G4,14; καταφρονεῖν τινος (*Prs.*) K11,22 T4,12 6,2, (*Fut.*) M6,24 L16,13.

ga-kunnan *V.prt.-prs. 1. reflexiv -an sik υποτάσσεσθαι (Aor., Fut.) sich unterordnen, gehorchen* (τι·vi · faura) K15,28. — 2. *ohne sik*: οἷς οὐδὲ πρὸς ὠραν εἴξαμεν τῇ ὑποταγῇ *denen wir auch nicht einen Augenblick nachgaben durch Unterwerfung* · þaimei ni lveilohun gakunþedum ufhnaivein G2,5; κατὰ συγγνώμην *aus Nachsicht* · gakunnands *nachgebend* K7,6.

2. **-kunnan** *sw. V.3, nur in Kompositis.*

ana-kunnan *sw. V.3 ἀναγινώσκειν τι εἴω. lesen*: 2.*Pl.* -aiþ k1,13; *Pt.Pf.F* -aida k3,2.

at-kunnan *sw. V.3 gewähren*: παρέχεσθε · -aiþ C4,1.

ga-kunnan *sw. V.3 ingressiv: kennen lernen, erfahren; effektiv: erkennen*: γινώσκειν L8,17 19,15 G4,9; ἐπιγινώσκειν L1,4 k1,14; καταμθετε M6,28; οὐκ ἀνέγνωτε ἐν τῇ βίβλῳ · niu -aide-duþ ana bokom *habt ihr nicht gelesen* Mc12,26.

uf-kunnan *unreg. V.: Präs. sw. V.3 dazu Prt. -aida* K1,21 *u. Pt.Pf. -aidai* k6,8 AB, *sonst Prt. uf-kunþa (220,4²).* — *Das gr. Med. γινώσονται fälschlich durch das Mediopassiv ufkunnanda gegeben* J13,35 (198²); *erkennen (perfektiv, PBB. 15,149 f. 165; dort auch Näheres über das Verhältnis der Tempora)*: γινώσκειν J6,69 7.17.26.51 *usw.* (hdu

fig; beachte R 7,7; ἐπιγινώσκειν M 7,16.20 L 5,22 7,37 24,16 usw. — Ph 2,28 A *scheint* uf-munands für [ufkunnands] *verschrieben*; B uf.. nands.

kunþi *Nia Kunde, Kenntnis*: ἐπίγνωσις R 10,2 C 1,9; γνώσις L 1,77 K 8,10 13,2.8 usw. *Gen. -jis* (146^o) k 2,14 4,6 E 3,19 Ph 3,8 C 1,9. — *Kompp.* uf-, un-kunþi.

kunþs *Adj.a* (220,4) *kund, bekannt*: γνωστός L 2,44, τινί (*Dat.*) J 18, 15.16; γνωσκομένη ὑπό· fram k 3,2. — kunþ was· ἐγνωρίσθη τινί (*Dat.*) E 3,5, γνωρίζεσθω πρός τινα· at Ph 4,6; γνωσθήτω τινί (*Dat.*) Ph 4,5. — *Kompp.* fra-, swi-, (un-swi-), un-, us-kunþs.

Kusa Χουζά: *G. -ins* L 8,3.

Kustantelinus *Constantinus*: *G. -us* (24 B) Kal (3. Nov.).

kustus *Mu* δοκιμή *Prüfung*: *A. -u* izwarana k 2,9 13,3; *D.* k 8,2.

1. **Kwrelnaius** Κυρήνιος (Quirinius): *D. -au* L 2,2.

2. **Kwrelnaius** Κυρηναῖος *Einwohner von Kyrene*: *A.* Mc 15,21.

I.

laggámodel *Fn* μακροθυμία *Langmut* *D.* R 9,22 k 6,6.

laggei *Fn* μήκος *Länge*: *N.* E 3,18.

laggs *Adj.a* lang (nur von der Zeit): -ai hveilai· ἐπὶ χρόνον L 18,4; swa -a hveila swe· ὅσον χρόνον Mc 2,19 oder ἐφ' ὅσον χρόνον R 7,1; swa lagga swe· ἐφ' ὅσον R 11,13; hvan lagg mel ist· πόσος χρόνος ἐστίν Mc 9,21; mela lagga· ἐκ χρόνων ἱκανῶν L 8,27.

lagjan *sv.V.1* legen, auf-, hinlegen: τιθέναι (*Prs., Aor., Pf.*) J 11,34 L 9,44 19,21 Mc 6,56 10,16 K 16,2A (: taujai B) k 3,13 5,19, τιθέναι τὰ γόνατα *die Knie beugen*· -jan kniwa Mc 15, 19, τιθέναι τὴν ψυχὴν αὐτοῦ ὑπέρ· τινος· sein *Leben lassen*

für· -jan *saiwala* *seina* *faur* J 10,11.15.17, 13,37.38 (*Fut.*), 15,13 (*Aor.*), παρ'· ἑαυτῷ τιθέναι *beiseite legen*· -jan fram sis silbin (?) K 16,2 A; ἐπιτιθέναι τὴν χεῖρὰ τινί (*got. D.*) Mc 7,32 (*Aor.*) T 5,22 (*Prs.*); περιθεῖς τινι· -jands ana *m. Akk.* M 27, 48. — βαλεῖν M 27,6 J 18,11 Mc 7,33, βαλεῖν εἰρήνην *Frieden senden*· -jan gawairþi M 10, 34; ἐπιδάλλειν M 9,16 L 5,36. — *abhängig*: ana *m. Akk.* für ἐν Mc 6,56 (*IF. 27,152 ff.*), ἐπὶ τι M 10,34 L 5,36 Mc 10,16 k 3,13, ἐπὶ τινι M 9,16, *gr. Dat.* M 27,48. — in *m. Akk.* für εἰς τι M 27,6 J 18,11 L 9,44 Mc 7,33; ἐν τινι (k 5,19). — *got. Dat. f. gr. Dat.* Mc 7,32 T 5,22. — hvar· ποθ J 11,34.

af-lagjan *etwas ablegen*: θεῖναι J 10,18; ἀποθέσθαι E 4,22.25 C 3,8; κατήρηκα K 13,11.

ana-lagjan ἐπιθεῖναι τί τινι *einem (D.) etw. (A.) auflegen* L 4,40; πληγὰς ἐπιθέντες *beibringend*· banjos analagjandans L 10,30.

at-lagjan *hin-, auflegen*: 1. ἐπιθεῖς τὴν χεῖρὰ σου ἐπ'· αὐτὴν· -ei handu þeina ana ija M 9,18, *ahnl.* Mc 8,23. — 2. περιτιθέαις αὐτῷ . . . ἀκάνθινον κτέφανον *setzen ihm auf*· -idedun ana ina þaur-neina wipja Mc 15,17. — 3. ἵνα παραθῶνιν *damit sie vorlegten*· ei -idedeina *faur*; παρέθηκαν τῷ δαυῶ· -idedun *faur* þo managein Mc 8,6, εἶπεν παραθεῖναι καὶ αὐτῷ· qaþ ei atlagidedeina jah þans (*ohne faur, das aus dem Vorausgehenden zu supplieren ist*) Mc 8,7. — 4. εἰς πῦρ βάλλεται *wird ins Feuer geworfen*· in fon -jada M 7,19. — 5. διατί οὐκ ἔδωκας τὸ ἀργύριόν μου (*K) ἐπὶ τράπεζαν *warum gabst du mein Geld nicht auf die Bank*· duþe ni -ides þata silubr mein du skattjam brachtist *du es nicht zu den Geldwechslern* L 19,23.

faur-lagjan παρατιθέναι τινί τι *einem (D.) etw. vorlegen* L 9,16 10,8 K 10,27.

ga-lagjan (*perfektiv*, 294 ff.) *hinlegen*: τιθέναι (*Aor.*; *Perf.* Mc 15,47; *Prs.* R 9,33) M 27,60 L 1,66 5,18 Mc 6,29 16,6 K 15,25, *m. dopp. Akk. wie im Griech.* 'etwas hinlegen als' L 20,43 Mc 12,36; -jan in *hairtin sich zu Herzen nehmen* L 1,66; ἐπιθεῖναι J 9,15 19,2 Mc 6,5 8,25; κατέθηκεν Mc 15,46; περιθεῖς Mc 15,36. — κλίνειν L 9,58; ἀνακλίνειν L 2,7; βδλλειν (*Prs. Aor. Pf.*) M 5,25 6,30 J 15,6 L 3,9 Sk 3,2 (J 3,24); ἐπέβαλον *legten auf* Mc 11,7. — *Passiv*: κείσθαι L 2,12; ἀποκείσθαι L 19,20 t 4,8; περικείσθαι Mc 9,42. — — *abhängig*: ἀνα *m. Akk. für* ἐπί τι J 9,15 19,2 Mc 8,25; *gr. Dat.* Mc 15,36; *Pass.* περί τι Mc 9,42. — in a) *m. Dat.* ἐν M 27,60 L 1,66 2,7 (5,18) Mc 6,29 15,46 R 9,33; *Pass.* L 2,12 19,20, εἰς Sk 3,2 (J 3,24). b) *m. Akk.* εἰς M 5,25 6,30 J 15,6 L 3,9. — *uf m. Akk. f.* ὑπό τι K 15,25. — *got. gr. Dat.* Mc 6,5. — *ivar* ποῦ L 9,58 Mc 15,47; ἔρει· ὄπου Mc 16,6.

ufar-lagjan *überdecken*: ἦν δε σπῆλαιον καὶ λίθος ἐπέκειτο ἐπ' αὐτῷ *und ein Stein lag auf ihr* · wasuh þan hulundi jah staina (256,1) *ufarlagida was ufare und sie war mit einem Steine überdeckt* J 11,38.

us-lagjan 1. ἐπιτίθειν ἐπὶ τοῦς ὤμων ἐαυτοῦ · jiþ ana amsans seinans *legt es auf seine Schultern* L 15,5. — 2. ἐπιβαλεῖν τὰς χεῖρας ἐπὶ τινα · -jan handuns ana *m. Akk. Hand an einen legen* J 7,30.44 (Sk 8,1) L 9,62 20,19 Mc 14,46.

laisan* o. **lauan*** *red.-abl. o. red. V.* (212 o. 211,5) *m. Dat. schmähn*: 3.Pl.Pf. lailoun imma · ἐλοιδόρησαν αὐτόν J 9,28.

laiba *Fö Überbleibsel*: καταλειμμα

N.Pl. (f. gr. Sg.) R 9,27; περίεεσμα *A.Pl.* Mc 8,8.

bi-laibjan *sv. V.1 übrig lassen*: οἱ περιλειπόμενοι · þai idans Th 4,15.

bilalf *Kal (29. Okt.) s. bi-leiban.*

laigalon λεγεών *Legion* N. Mc 5,9; *A. Mc* 5,15 (λεγεών · harjis L 8,30).

bi-laigon *sv. V.2 ἐπλείχειν τι etw. belecken* L 16,21.

laikan *red. V.1 (211,1) κικρῆσαι hüpfen, springen*: 2.Pl.Impr. L 6,23; 3.Sg.Pf. lailaik L 1,41.44.

bi-laikan *einen (A.) verspotten*: ἐμπαίζειν τινί (*Prs., Aor., Fut.*) L 14,29 Mc 10,34 15,20.31; *Pass. (Fut.)* L 18,32. — *μυκῆριζειν* *Pass.* G 6,7.

laiks *Mi choros Tanz*: *A.Pl.* -ins L 15,25.

laiktjo *lat. lectio Leseabschnitt, an 44 Stellen am Rande von B bezeichnet, vgl. Einleitung S. XXVII.*

lais *V.prt.-prs. (220,2) οἶδα weiß* Ph 4,12.

laisareis (*laisaris* L 6,40, *vgl. 22F*) *Mia didaskalos Lehrer (häufig)*. *Vok.* -i M 8,19 L 3,12 7,40 *usw.* — *Komp.* witoda-laisareis.

laiselgs *Adj.a* *διδασκτικός zum Lehren befähigt* N. T 3,2 t 2,24.

laiseln* *Fis/ō (152^o) Lehre*: διδασχῆ M 7,28 J 7,16.17 18,19 *usw.*; διδασκαλία Mc 7,7 R 15,4 *usw.* — *G.Pl.* -eino Mc 1,27 T 4,1; *D.* -einim C 2,22; *A.* -einins Mc 7,7.

laisjan *sv. V.1 lehren*: καταρχεῖν G 6,6; διδάσκειν (*Prs. Aor.*) M 5,19 7,29 9,35 *usw.* (*häufig*), *Part. Pf. m. Gen. wie im Griech.* -idai gudis · διδάκτοι θεοῦ J 6,45; anþarleiko o. aljaleikos -jan · ἐτέροδιδασκαλεῖν *anders lehren* T 1,3 6,3. — — *reflexiv*: laisjan sik · μαθηθῆναι *lernen* T 5,13 (*m. Inf. für gr. Part.*) t 3,7 (*vgl. 285^o*). — — *abhängig*: *Akk. d. Pers.* M 5,19 7,29 *usw.*; *d. Sache* L 20,21 Mc 7,7 12,14 T 6,2; *d. Pers. u. d. Sache*

J 14,26 Mc 4,2; *Akk. d. Pers. u. Inf.* Sk 5,24.

ga-laisjan *dsgl. (perfektiv, 294 ff.):* ὡν κατηχήθης λόγων τὴν ἀσφάλευαν · ῥιζε bi ῥοει -iβs is waurde astap̄ über die du belehrt worden bist L 1,4; διδδκειν *abs. als Lehrer auftreten* T 2,12. — *reflexiv:* galaisjan sik · μαθεῖν *lernen* Ph 4,9.11 T 2,11 t 3,7 (Prs.).14 Sk 5,5. — *abhängig:* *Akk. d. Sache* Ph 4,9; bi *m. Akk.* L 1,4; bi *m. Dat.* Sk 5,5; *Inf.* Ph 4,11 T 5,4.

us-laisjan *belehren (perf.):* ἐν αὐτῷ ἐδιδάχθητε · in imma -idai sijuβ E 4,21; θεοδιδάκτοί ἐστε εἰς τὸ ἀγαπᾶν · at guda -idai sijuβ du frujon Th 4,9. — *Vgl.* un-uslaisiβs.

laistjan *sw.V.1 m. Akk. einem folgen, nachstreben:* ἀκολουθεῖν τι *(Prs., Aor. usw.)* M 8,19 J 8,12 10,4 *usw. (hñufig), absol.* J 13,36; διώκειν τι R 9,30.31 14,19 Th 5,15 T 6,11 t 2,22, *absol.* L 17,23 (Aor.). — *abhängig (statt des Akk.) afar m. Dat. für* τι *M 8,1,22 9,9,27 27,55 L 5, 11,27 9,11 Mc 1,18 3,7 6,1 14,54, für ὅτις m. τινός M 10,38 Mc 8,34. — Vgl.* un-bi-, un-fair-laistiβs.

afar-laistjan *m. Dat. ἀκολουθεῖν τι in einem nachfolgen* L 7,9, *nachstreben* T 5,10, *absol.* M 8,10 Mc 10,32; παρακολουθεῖν τι *(Pf.) nachgehen (beobachtend verfolgen)* L 1,3.

ga-laistjan *1. m. Akk.: τὴν φιλοευνίαν διώκοντες · gastigodein -dans Gastfreundschaft pflegend* R 12,13; τῆς καλῆς διδασκαλίας ἢ παρηκολούθηκας · ῥοει -ides befolgt hast T 4,6. — *2. m. Dat.: Randgl. † galaisides für [galaisides] laiseinai meinai zu galaista is laiseinai meinai · παρηκολούθηκας μου τῇ διδασκαλίᾳ t 3,10 A (Dat. der Glosse vielleicht vom Dat. des Textes beeinflusst).*

laists *Mi (152^{da})* ἴχνος *Spur:* A. βana -st Sk 2,24 5,6; *D.Pl.* βaim samam -im k 12,18. — *Vgl.* galaista.

laiwweis (19,12 *u. Fußnote*) λευεῖς *N. -eis L 5,29; A. -i L 5,27 Mc 2,14; G. -eis L 3,24.29.*

laiwweltels *Nom.Plur.* λευιται Neh 7,1.43.

Lamaik *Admex G. -is L 3,36.*

lamb *Na Lamm, Schaf:* ἀρνῶν* *A.Pl.* L 10,3; πρόβατον M 7,15 9,36 J 10,1.3.4.7 *u.δ.*

land *Na Land:* ἀγρός L 14,18; πατρις Mc 6,1; κλίματα *Gegend* k 11,10; χώρα L 2,8 3,1 15,13 19,12 Mc 5,1.10; τῆς περιχώρου · βis bisunjane landis *der Umgegend* L 4,37. — *gaggida landis · ἀπεδήμησεν (nicht ἐπορεύθη εἰς χώραν, vgl. Anm.)* L 19,12. — *landis ist aus dem fig. zu ergänzen bei* βis Galeilias L 3,1; *keine Ellipse* M 27,57 J 11,1 L 6,17 Mc 15,43.

laslws (89^a) *Adj. a ἄσθενής schwach* N. k 10,10. — *Superlat. N. Pl.* lasiwostai · ἀσθενέστερα K 12,22.

latel *Fn Lässigkeit:* τὰ αὐτὰ γράφειν ὑμῖν ἐμοί μὲν οὐκ ὀκνηρόν *ist mir nicht lästig* · mis sweβauh ni -ei Ph 3,1.

latjan *sw.V.1 aufhalten:* ἐθαύμαζον ἐν τῷ χρονίζειν αὐτὸν ἐν τῷ ναῦ *daß er (so lange) in dem Tempel verweile* · sildaleikidedun hpa latidedi ina in βizai alh *was ihn aufhalte* L 1,21.

ana-latjan *(perfektiv, 294 ff.) ἐνέκομεν verhindern* Th 2,18; ἡκαυρεῖσθε *ihr bekommt keine Gelegenheit* · -idai waurβuβ Ph 4,10.

ga-latjan *dsgl.: τίς ὑμᾶς ἐνέκομεν · hbas izwis -ida wer hat euch verhindert* G 5,7.

lats *Adj. a lässig, faul:* ὀκνηρός *N.Pl.* R 12,11; *N.Pl.F* Tit 1,12. — *sw. Vok.* L 19,22 (*Zusatz nach* M 25,26).

laβaleiko *Adv. (191 A 2) gern:* ἤδικτα k 12,15 A (*Randgl. in A:*

gabaurjaba wie der Text von B schreibt. Dieses übersetzt ἠδέωκ Mc 6,20 12,37).

laḡon *sw.V.2* καλεῖν τινα (ein-)laden (Prs. Aor. Pf.) M 9,13 L 5,32 Mc 2,17 R 9,12 K 7,20 u.δ.; *m. instrum. Dat.* ῥιζαίει K 7,20 (ἦ), E 4,1 (ἦc), laḡonai (gr. D.) t 1,9. — *abhängig:* du · εἰc τι G 1,6 C 1,12 Th 2,12 T 6,12, ἐπί τινι G 5,13 Th 4,7; in *m. Dat.* · ἐν K 7,15, εἰc C 3,15; us · ἐκ R 9,24.

at-laḡon berufen (*perfektiv, 294 ff.*): ἐκληθητε · -odai sijuḡ E 4,4.

ga-laḡon 1. *zusammenberufen:* συγκαλεῖ L 15,6; συναγαγεῖν *dsgl., einladen* M 25,38.43. — 2. *berufen* καλεῖν K 7,17 (Pf.). 18.21 (Aor.); κλητός · -οῖς K 1,24.

laḡons *Fi Einladung, Berufung:* κλησις N. R 11,29; G. E 1,18 4,1.4 Ph 3,14 th 1,11; D. K 7,20 t 1,9; *ungenau für* παρακλησις *Trost* G. L 2,25; *dsgl. für* λύτρωσις *Erlösung* A. L 2,38.

launan* s. laian*.

ga-laubjan *sw.V.1* 1. πιστεύειν *glauben* (Prs.) J 5,46.47 7,5 8,45.46 10,37.38 12,37 14,12, (Aor.) J 6,29.30 7,31.48, (Pf.) J 8,31, (Fut.) M 27,42 *usw. (häufig)*. — ἐπιστεύθη · -ida ist th 1,10 -iḡs warḡ T 3,16. — *πεπεισμένον* εἶναι *überzeugt sein* · triggwaba -jan L 20,6. — ni galaubjan · ἀπιστεῖν t 2,13, (Aor.) Mc 16,11; ἀπειθησαι R 11,30.31. — πιστός *gläubig* · -jands k 6,15 T 4,3.10.12 6,2; ὀλιγόπιστος *kleingläubig* leitil · -jands M 6,30 8,26. — — *abhängig: persönl. Dat. einem glauben* (τινι) J 5,46.(47) 6,30 8,31.45.46 *usw.; an einen glauben* (εἰc) J 6,29 7,5.31.48 8,30 11,45 12,11.37 R 10,14 Sk 8,15 (J 7,47). 18 f. (24) (*sonst* εἰc · du u. in *m. Dat.* G 2,16); ἐν E 1,13 (in *m. Dat.* Mc 1,15); ἐπί τινι M 27,42 T 1,16 (du R 10,11). bi *m. Akk.* περί τινος J 9,18. —

sächl. Akk. etwas (τι) *glauben* J 11,26 K 13,7. — ῥατεῖ *m. Ind.* · στι J 8,24 10,38 *usw. (354,2), Opt.* M 9,28; *Inf.* R 14,2; *Akk. m. Inf.* L 20,6. — — 2. *anvertrauen:* πιστεύει L 16,11. — *Vgl.* un-galaubjands.

us-laubjan *m. persönl. Dat. einem erlauben:* ἐκέλευεν M 27,58; ἐπιτρέψαι M 8.21.31 L 8,32 9,59. 61 Mc 5,13 10,4, (Prs.) T 2,12. — Sk 8,3. — *abhängig: Infinitiv* M 8,21.31 27,58 L 9,59.61 Mc 10,4 Sk 8,3.

Laudelkala* (ai *stammt aus dem gr. Gen.Pl.* Λαοδικία (-εία): D. -a C 4,13.15, us Laudeikaion · ἐκ -iac (vgl. *G.Pl.* Λαοδικέων) C 4,16; *G.Pl.* in Laudekaion aikklesjon · ἐν τῇ Λαοδικέων ἐκκλησίᾳ C 4,16.

laud *Fi Gestalt:* Rangdl. du laudjai gafrisahntnai zu gabairht-jaidau · μορφωθῆ G 4,19 A. — *Vgl.* lue-, jugga-, sama-, swa-lauḡs.

laufs (b) *Ma Laub, Blatt:* A. lauf · φύλλα *Blätter* Mc 11,13; N.Pl. -bos · φύλλα Mc 13,28.

laugjan *sw.V.1* ἀρνεῖσθαι *Leugnen* (*nur ohne Obj. belegt*) (Aor.) M 26,70.72 B (: afaiaik A) (Prs.) L 8,45 Mc 14,70.

ga-laugjan (*perfektiv, 294 ff.*) 1. *verborgen bleiben:* οὐκ ἔλαθεν · ni -ida L 8,47, οὐκ ἠδυνῆθη λαθεῖν · ni mahta -jan Mc 7,24. — 2. *reflexiv:* περιέκρυβεν εαυτήν · -ida sik *verbarg sich* L 1,24.

lauhatjan *sw.V.1* ἀκτραπτεῖν *blüten:* Pt.Pr. F · -jandei L 17,24.

lauhmuni* (-oni L 17,24, vgl. 23 B) *Fiδ:* ἀκτραπή *Blütz* N. L 17,24; A. -unja L 10,18; ἐν πυρὶ φλογός · in funins -unjai *in flammendem Feuer* th 1,8 (vgl. Hebr. 1,7).

Lauidjai *Dat.Sg. gr.* Λοῖδι von Λοῖc t 1,5.

laun *Na Lohn:* μισθός A. M 6,1; ὀψώνιον *N.Pl.* ῥο -a R 6,23; χῆριc *Dank d. i. Lohn* G.Pl.

- L 6,32.33.34. — *Komp.* sigis-laun. *Vgl.* anda-launi.
- launawarǵs*** *Adja* ἀχάριστος *undankbar*: *N.Pl.* -os t 3,2.
- laus** (115,1) *Adja* κενός *los, leer* *A.* -sana L 26,10.11; *A.Pl.* -sans L 1,53; *N.F.* -sa K 15,14.58; *D.Pl.N.* -saim E 5,6. — ἵνα μὴ τὸ καύχημα . . . κενωθῆ· ni waurþi -sa *leer, zu nichte werde* k 9,3. κατηγορήθητε ἀπὸ τοῦ Χριστοῦ· *ihr seid von Chr. abgekommen*· -sai sijuþ af Xr. G 5,4. — ἀνομος θεοῦ· witodis laus gudis K 9,21. — κατὰ κενοδοξίαν· bi -sai hauheinai Ph 2,3. — *Kompp.* akrana-, andi-, guda-, witoda-laus.
- lausawaurdel** *Fñ* ματαιολογία *leeres Gerede* *D.* T 1,6.
- lausawaurdi** *Nia* κενοφωνία *dsgl.* *A.Pl.* -ja t 2,16.
- lausawaurds** *Adja* *leeres Geschwätz vollführend*: *N.Pl.* -ai· ματαιολόγοι *hohle Schwätzer* Tit 1,10.
- laushandja** *sw. Adj.* (*vgl.* 184) κενός *mit leeren Händen*: *A.* -jan Mc 12,3.
- lausjan** *sw.V.1* lösen 1. ρύεσθαι *los machen, retten*: *absol.* ὁ ρυόμενος· sa -jands *der Retter* R 11,26; ρυάσθω αὐτόν· -jadau ina M 27,43. *m.* ἀπὸ· af M 6,13 (*Aor.*) us· ἐκ R 7,24 (*Fut.*). μὴ ζήτηι λύσιν *suche nicht Lösung, Trennung*· ni sokei -jan K 7,27. — 2. πρῶσσειν *Geld erheben, eintreiben* L 3,13; ἀπαίτεῖν *zurückfordern* L 6,30. — *Für* † lausjaidau K 1,17 *ist* [uslausjaidau] *zu lesen*.
- ga-lausjan** (*perfektiv*, 294ff.) 1. *erlösen, befreien*: λέλυται ἀπὸ γυναικός· -iþs is qenai (256,2) K 7,27. — ρύεσθαι (*Aor.*) ἐκ τινοσ (us) L 1,74 k 1,10 (*Aor. u. Fut.*) C 1,13 t 3,11; Sk 1,10. — *κατήρηται ἀπὸ τοῦ νόμου ist dem gesetzlichen Verhältnis entnommen*· -jada af R 7,2. —

διεπράσθαι ὑπὸ· -jan af *los bringen* Mc 5,4. φυλάξει ἀπὸ βεωahrre, *erlöse*· -jai af th 3,3. — 2. σὺν τόκῳ ἂν ἔπραξα αὐτό· miþ wokra -idedjau þata *mit Zinsen eingetrieben hätte* L 19,23.

us-lausjan (*perfektiv*) 1. εἰαυτόν ἐκένωσεν *er entledigte sich, entäußerte sich (der göttlichen Existenzform)*· sik silban -ida Ph 2,7; *danach* † lausjaidau K 1,17 *in* [uslausjaidau] *zu bessern*: ἵνα μὴ κενωθῆ ὁ σταυρός· ei ni [uslausjaidau] galga *damit es nicht seiner Bedeutung entleert, beraubt werde*. — 2. *erlösen, befreien*: ἵνα ρυεσθῶμεν ἀπὸ· ei -jaindau af th 3,2. — *δπως ἐξέληται ἡμᾶς ἐκ· ei -idedi uns us* G 1,4. — ἐκριζώθητι *entwurzele dich*· -ei þuk us waurtim L 17,6.

lausqilprei *Fñ* Fasten: ἐν νηστείαισ· in -ein (*wohl verschrieben für -eim*) k 6,5, -eim k 11,27.

lausqilþrs* (115?) *Adja* νήστις *leeren Magens, nüchtern*: *A.Pl.* -ans Mc 8,3.

Lazarus (Lazzaru L 16,23) *N.* J 11,1.2.11.14 u.δ.; *A.* -u J 11,5 12,9.17 L 16,23; *V.* -u (24 C) J 11,43; *D.* -au J 12,10.

bi-leiban* *abl.V.1* (203) *bleiben scheint durch bilaiþ Kal (29. Okt.) belegt zu sein*.

leihts *Adja* ελαφρός *leicht* *N. Neut.* k 4,17. *Hierher wohl auch als neutr. Gen.* leihtis: ibai aufto leihtis bruhta· μητι ἄρα τῆ ελαφρία ἐχρησάμην *handelte ich etwa leichtsinnig* k 1,17.

leiþan *abl.V.1* (303) δανείζειν *leihen* L 6,34.35; *Med.* δανείσασθαι ἀπὸ sich *borgen von*· -an sis af M 5,42.

leik *Na Körper, Leib*: σῶμα M 5, 29.30 6,22.23.25 usw. (*häufig*); -is siunai· σωματικῆ εἶδει *in körperlicher Gestalt* L 3,22; leik mammons is· τὸ σῶμα τῆς σαρκός αὐτοῦ *der Leib seines Flei-*

sches C 1,22; *cōma vom Leichnam gebraucht* M 27,52.58.59 L 17,37 Mc 15,43.45. — *πρώμα Leichnam* Mc 6,29. — *cdpE Fleisch (im Gegensatz zur Seele)* J 6,51.52.53.63 usw. (*häufig*); *bi leika dem Fleische nach* J 8,15 R 8,1.4.5 9,3,5 u.δ. *Vgl. auch* <paime bi> *leik fraujam den Herrn dem Fleische nach* C 3,22. — *Vgl. ga-leika, man-leika.*

leikains *Fi* (152^o) *Gefallen*: *eūdoxia Gutdünken* E 1,5, *Wohlgefallen* th 1,11; *πρόθεσις Vorsatz* t 1,9. — *Randgl. ana -ai pōei garaidida in imma zu bi wiljin saei fauragaleikaida imma katā tēn eūdoxian (αὐτοῦ) ἦν πρόθετο ἐν αὐτῷ dem Vorsatz gemäß, den er in sich gefaßt hatte* E 1,9 A.

leikan *sw.V.3 m. Dat. einem gefallen, zu Gefallen sein*: *ἀρέσκω* K 10,33; *τὰ ἀρετὰ αὐτῷ · πατεὶ leikaiþ imma* J 8,29.

ga-leikan *gefallen (perfektiv, 294 ff.)*: *ἀρέσαι* Mc 6,22 R 8,8 t 2,4, *Präs. Th* 2,15 4,1. — *-aida mis m. Inf. · ἔδοξεν μοῖσι m. Inf. es gefiel mir* L 1,3; *-aida guda m. Inf. · εὐδόκησεν ὁ θεός* K 1,21, *-aida uns ei m. Opt. · εὐδοκήσαμεν m. Inf. Th* 3,1, *-aida es gefiel m. Inf. · εὐδόκησεν er beschloß m. Inf. C* 1,19; *mis -aiþ in m. Dat. · εὐδοκῶ ἐν ἑαυτῷ ich fühle mich wohl* k 12,10. — *Umschreibungen*: *εἰς πάσαν ἀρέσκειαν zu allem Wohlgefallen · in allamma patei -ai C* 1,10; *οὕτως ἐγένετο εὐδοκία so ward es beschlossen · swa warþ -aiþ L* 10,21. — *εὐδρετρον (εἶνα) τινι einem wohlgefällig sein · wailla -an m. Dat. R* 14,18 k 5,9; *εὐδρετρον (mit u. ohne εἶνα) (wailla) -aiþs wohlgefällig R* 12,1.2 E 5,10 C 3,20. — *ἐν ψ ἠδόκησα · in þuzei wailla -aida an dir fand ich mein Wohlgefallen* Mc 1,11 (L 3,22).

faura-galeikan *vorhergefallen*: *κατὰ τὴν εὐδοκίαν (αὐτοῦ) ἦν*

πρόθετο gemäß dem Vorsatz, den er gefaßt hatte · bi wiljin saei -aida imma E 1,9.

leikeins *Adj.a leiblich, fleischlich*: *σωματικὸς* T 4,8; *σαρκικὸς* R 7,14 k 1,12 10,4; *σαρκινος* k 3,3.

leikeis, leikinassus, leikinon s. lekeis usw.

silda-leikjan, silda-leiknan s. sildaleikjan, sildaleiknan.

galeikon *sw.V.2 (von galeiks)*

1. *ὁμοιοῦν τινι τινι einem mit etw. (Dat.) vergleichen (Fut. Aor.)* M 7,24.26 L 7,31 Mc 4,30. —

2. *reflexiv*; *galeikon sik cucyηματίζεσθαι τινι sich einem (Dat.) gleichstellen* R 12,2. —

3. *intransitiv*: *galeikon · ὁμοιοῦσθαι τινι einem (D.) gleichen* M 6,8 (Aor.) Sk 1,25; *ὁμοιωσ ποιεῖν einem (D.) gleich tun, nachahmen* Sk 5,3f. (J 5,19); *μιμεῖσθαι τινα einem (D.) nachahmen* th 3,7,9.

— *Pt. Prs. galeikondans meinai μιμηταὶ μου meine Nachahmer* K 11,1. — *Vgl. auch* [alja-leikops].

ga-galeikon *sik μετακυηματίζεσθαι sich verwandeln, eine Gestalt annehmen*: *εἰς · du zu* k 11,13 *oder Dat. k* 11,14; *absolut m. ὡς · swe als* k 11,15.

in-galeikon *μεταμορφοῦν verwandeln*: *Pass. k* 3,18.

miþ-galeikon *mitnachahmen*: *συμιμηταὶ μου γίνεσθε · -dans meinai wairþaiþ* Ph 3,17.

þairh-galeikon: *ταῦτα δέ, ἀδελφοί, μετεκυηματίζατε εἰς ἑμαυτὸν ich habe das auf mich bezogen* apþan <þo>, broþrus, þairh-galeiko[n]da in mis K 4,6.

lein *Na (wohl lat. linum) cundvū Leinwand*: *A. usbugjands lein jah usnimands ita* Mc 15,46; *D. Mc* 14,51.52 15,46.

leitān *s. letan.*

leitils *Adj.a klein, wenig*: *μικρὸς* J 7,33 12,35 13,33 usw.; *N ὀλίγον* L 5,3 7,47 Mc 1,19 k 8,15 E 3,3 T 5,23; *βραχύ · leitil* J 6,7.

— in leitilamma *für* ἐν ἐλαχίστω L 16,10 *nach* it, L 19,17 *nach* M 25,21 (ἐπι ὀλίγα) u. bcf vg (in modico); þrize leitilane *für* τούτων τῶν ἐλαχίστων M 25,45 *nach* M 10,42 18,6 (L 17,2) τῶν μικρῶν τούτων. — ὀλιγόπιστος leitil galaubjands *kleingläubig* M 6,30 8,26. — — *Komp. minniza, Superl. minnists* (190).

af-leiþan *abl. V.1* (203) *weggehen*: ἀναχωρεῖν M 9,24, (*Aor.*) 27,5 Mc 3,7, ἀποχωρεῖν M 7,23, (*Aor.*) L 20,20 (D it), ὑποχωρεῖν *entweichen* L 5,16; ἀπελθεῖν L 5,13 Mc 1,42; πορεύεσθαι L 4,42; ἀπεδημῆσεν *verreisen* L 15,13 20,9, *dafür* -an alþaþ Mc 12,1. — *abhängig*: ana m. *Akk.* ἐν L 5,16; in m. *Akk.* εἰς L 15,13; du εἰς Mc 3,7. — *af* ἀπό L 5,13 Mc 1,42; fairra m. *Dat.* ἀπό M 7,23 L 4,42. — *afleiþandans* L 5,11 CA *für* *afleitandans*, *vgl.* 32a.

bi-leiþan *verlassen, zurücklassen*
a) m. *Dat.* J 10,12 16,28 Mc 10,7 *usw.*; b) m. *Akk.* J 14,27 16,32 L 15,4 t 4,13; c) m. ni u. *Gen.* (262,1) L 20,31 Mc 12,19: ἀπιέναι J 10,12 14,27 16,28, (*Fut.*) L 17, 34,35, (*Aor.*) J 8,29 16,32; ἀπολείπειν t 4,13, καταλείπειν (*Aor. Prs.*) L 5,28 15,4 20,31 Mc 10,7 u. ὄ., ἐγκαταλείπειν (*Aor.*) M 27,46 Mc 15,34, (*Prs.*) R 9,29 k 4,9 t 4, 10,16.

ga-leiþan (*perfektiv, 294 ff.*) *kommen, gehen*: ἐρχεσθαι (*hier u. bei den Komp. ohne Rücksicht auf das Tempus*) J 7,45 14,23 Mc 5,38 Sk 8,3(J 7,45); ἀπέρχεσθαι M 8, 18,21.31.32.33 *usw.* (*sehr häufig*); διέρχεσθαι L 8,22; εἰσέρχεσθαι J 13,27 18,1,33 *usw.* (*häufig*); ἐξέρχεσθαι L 14,18 Mc 2,13 7,31 u. ὄ.; κατέρχεσθαι L 4,31; προέρχεσθαι k 9,5. — ἀναβῆναι J 7, 8,10; ἐμβῆναι L 5,3 8,22.37 Mc 4,1 8,10,13; καταβαίνειν (*Aor.*) M 11,23, (*Prs.*) L 10,30. — πορεύεσθαι (*Aor.*) L 4,42 t 4,10,

K 16,4, (*Prs.*) K 16,4 T 1,3; εἰσπορεύεσθαι Mc 1,21 7,19. — ἀνηχθῆναι L 8,22; ὄπλγειν J 6,67 8,14.21 14,28 L 17,14. — *framis* -an · προέκομεν *vorschreiten* R 13,12; -an inn · εἰσέρχεσθαι L 1,28 4,16 Mc 15,43 *oder* εἰσπορεύεσθαι Mc 5,40; -an ut · ἐξέρχεσθαι J 13,30 18,38; galþun ibukai · ἀπῆλθον εἰς τὰ ὄπισω J 6,66 18,6. — — *abhängig*: 1. *Gen.* *für* εἰς T 1,3 (267). — 2. ana m. *Akk.* f. εἰς L 4,42 Mc 1,35; *dsgl.* in m. *Akk.* M 8,32. 33 9,7 *usw.* (*sehr häufig*), *für* ἐν nur L 9,46; ufar m. *Akk. f.* πέραν τινός J 6,1 10,40; hindar m. *Akk. f.* ἀπὸ τινος Mc 5,17, f. εἰς τὸ πέραν τινός L 8,22 (hindar marein · εἰς τὸ πέραν M 8,18). — 3. *dagegen* afar m. *Dat. f.* ὀπίσω τινός J 12,19 Mc 1,20. — 4. *Infinitiv* L 19,7. *Beachte* faur gard · ἔξω εἰς τὸ προαύλιον Mc 14,68.

inn-galeiþan εἰσέρχεσθαι *hineingehn* M 7,13.21 L 6,4 18,24 19,1 R 11,25 Sk 2,20(J 3,5). — *abhängig* u.a. in m. *Akk. f.* εἰς M 7,21 L 6,4 18,24.

mip-inn-galeiþan *cuneicέρχεσθαι* *mühineingehn, abhängig* in m. *Akk. f.* εἰς J 18,15.

hindar-leiþan *παρέρχεσθαι* a) *hinzukommen* L 17,7; b) *vergehen* L 16,17.

þairh-leiþan 1. *hindurchgehen* διέρχεσθαι L 4,30 18,25 19,1. — 2. *vorbeigehn* παρῆγειν M 9,9 u. Pt. -ands · ἐν παρόδῳ *im Vorbeigehn, auf der Durchreise* K 16,7. — *abhängig*: *Akk.* L 19,1; þairh · διὰ τινος L 4,30 18,25.

ufar-leiþan *übersetzen*: *diεπέρασεν* M 9,1.

us-leiþan 1. *hinaus, weggehen* ἀπέρχεσθαι Mc 8,13, διέρχεσθαι J 8,59 Mc 4,35 K 16,5, παρέρχεσθαι M 8,28; μεταβῆναι M 8,34 J 7,3; διαπερῶσαντος Mc 5,21; ἐκδημησai *verreisen* k 5,8. — 2. *vergehen* *παρέρχεσθαι* M 5,18

- k 5,17. — *abhängig u.a.*: 1. *Gen.* jainis stadis für εἰς τὸ πέραν Mc 4,35 (267,1). 2. *Akk.* K16,5. 3. *hindar m. Akk.* M8,34 (Mc 5,21 8,13).
- leiβu** *Akk. Sing.* κίκερα *Obstwein* L 1,15.
- lekels** (leik- L 4,23 5,31 C 4,14, vgl. 22A) *Mía* ἰατρός *Arzt*: N. C 4,14; *Vok.* -i L 4,23; *G.* M 9,12 L 5,31 Mc 2,17; *A.Pl.* -jans L 8,43; *D.* -jam Mc 5,26.
- lekinassus*** *Mu* θεραπεία *Heilung*: *G.* lekinassaus (22A) L 9,11.
- lekinon** L 10,9; leikinon L 5,15 6,7 (*Fut.*) 9,6 (22A) *sw.* V. 2. θεραπεία *von* (Gen. L 5,15, vgl. 265,1).
- ga-leikinon** (22A) *herstellen* (*perfektiv*, 294 ff.): οὐκ ἔχουεν . . . θεραπευθῆναι · ni mahta was -on L 8,43; αἱ ἦσαν τεθεραπευμένοι ἀπὸ πνευμάτων πονηρῶν · hozēi wesun -odos ahmane ubilaize (265,1) L 8,2.
- letan** (ei f. e R 12,19B: e A, vgl. 22A) *red.-abl. V.* (212) *lassen*: ἐάν L 4,34.41; ἀφείς φωνήν μεγάλην *einen lauten Schrei ausstoßend* Mc 15,37; ἀφῆς ὕμς ὄρφανούς · -a izwis widuwairnans *als Waisen zurücklassen* J 14,18; οὐκ ἀφῆσουσιν λίθον ἐπὶ λίθῳ · ni -and stain ana staina *keinen Stein auf dem ändern lassen* L 19,44; (gewöhren) *lassen* (*Aor.*) J 12,7 Mc 5,19 11,6 14,6. *m. Akk. d. Pers. u. Inf.* M 8,22 J 11,44 18,8 L 4,41 (εἶα) 9,60 18,16 Mc 7,27 10,14; *m. fig.* ei für Iva Mc 11,16 (ἦφιεν), für den bloßen *Konj.* M 27,49 Mc 15,36; let, ik uswairpa · ἀφες, ἐκβδλω L 6,42. — *Zusatz* R 12,19.
- af-letan** (ei f. e M 9,6 L 5,11.20 16,18): ἀπολοῦσαι *entlassen* M 5, 31.32 L 16,18 (*Prs.*) Mc 10,4.11.12. — ἀφιέναι 1. *entlassen, fort-schicken* (*Aor.*) Mc 4,36 8,13, (*Prs.*) K 7,12.13; τὸ πνεῦμα · ahman *den Geist aufgeben* M 27,50 (*Aor.*); *erlassen* (*eine Schuld*) M 6,12 (*Aor.*); *vergeben* (missadedins, frawaurhtins) (*Aor.*) M 6,14.15, (*Pf.*) 9,2.5, (*Prs.*) 6 usw. 2. *ver-lassen, im Stiche lassen* (*Aor.*) M 8,15 L 5,11 18,28.29 u.δ.; *zurücklassen* (*Aor.*) M 5,24; *über-lassen* (*Aor.*) M 5,40. — *afleißan* für *afletan* L 5,11 (22A. 32a).
- fra-letan** (ei f. e L 2,29 Mc 15,9) *lassen*: ἐάν Mc 1,24. — *frei lassen, entlassen*: ἀπολύειν (*Prs.Aor.*) M 27,15.17 J 18,39 usw.; ἀποστεῖλαι L 4,19; ἀφιέναι K 7,11 Sk 4,9. — *unterlassen*: ἀφιέναι E 6,9. — *zulassen, erlauben*: ἀφιέναι (*Prs. Aor.*) L 8,51 Mc 1,34 5,37 7,12; ἐπιτρέπειν K 16,7. — *erlassen, vergeben*: ἀφιέναι (*Prs.*) L 7,47, (*Aor.*) 17,3. (*Fut.*) 4. — *herab-lassen*: χαλᾶν Mc 2,4.
- us-letan** ἐκκλείειν *ausschließen* G 4,17.
- and-letnan** *sw.* V. 4 ἀναλοῦσαι *scheiden* (*euph.* für *sterben*) Ph 1,23.
- lew** *Akk. Sing.* α ἀφορμή *Gelegenheit, Veranlassung*: R 7,8.11 k 5,12; *D.* -a G 5,13.
- lewjan** *sw.* V. 1 παραδιδόμιν *ver-raten*: ὁ παραδιδούς αὐτόν (μέ)· sa -jands ina (mik) J 18,5 (Mc 14,42); *Obj.* <ina> *ergänzt* Mc 14,44.
- fra-lewjan** *dsgl.*: προδότηι -jan-dans t 3,4.
- ga-lewjan** (galeiweiß J 6,64, vgl. 22A) (*perfektiv*, 294 ff.) 1. *παρ-έχειν hingeben, überlassen* L 6,29. — 2. *παραδιδόμιν überliefern, verraten an* (*Dat.* J 18,36 Mc 14, 10) (*Prs.Aor.Fut.*) J 6,64.71 12,4 13,21 Mc 3,19 14,10.11.41 K 11, 23; galewjands · παραδούς M 27, 4; παραδιδούς M 27,3 J 18,2 19,11 προδότης L 6,16. *Vgl.* IF. 21, 194 f.
- libains** *Fis* *Leben*: αἰών Mc 4,19; βίος L 8,14; ζωή M 7,14 25,46 J 6,27.33.35.40 usw. (*häufig*).
- liban** *sw.* V. 3 ζῆν *leben* M 9,18 (*Fut.*) 27,63 J 6,51.57.69 7,38 usw. (*häufig*); samana -an · cūzḥn *zusammen leben* k 7,3; ahma ist,

- saei liban taujiþ · τὸ ζωοποιῶν J 6,63, *aber perfektiv*: swaswe auk atta urraiseiþ daufans jah liban gataujiþ, swa jah sunus þanzei willi liban gataujiþ · ζωοποιεῖ Sk 5,7 ff. (J 5,21). — liban bi *m. Akk.* · ἐπί τινι von etwas leben L 4,4.
- miþ-liban** *mitleben*: συζήσομεν t 2,11.
- af-lifnan** *sw. V.4 übrig bleiben*: περιλειπεσθαι Th 4,17; μένειν J 12,24; περισεσθαι J 6,12,13 L 9,17 Sk 7,15,24,27 (J 6,12 f.).
- ligan** *abl. V.5 (208) liegen*: κείσθαι L 2,16,34 3,9 k 3,15; ἀνακείσθαι Mc 5,40; κατακείσθαι L 5,25 Mc 1,30 2,4. — βεβλήσθαι *darniederliegen* M 8,6,14 9,2 Mc 7,30. — τῶν κεκοιμημένων · þize -ande M 27,52. — Sk 3,21.
- at-ligan**: wiljan -iþ mis · παρκεῖται μοι *steht in meiner Macht* R 7,18.
- uf-ligan** *unterliegen*: 1. ἐὰν ἐκλείπητε · þan -aiþ *wenn ihr sterbt* L 16,9. — 2. ἐκλυθήσονται ἐν τῇ ὁδῷ · -and ana wiga *unterwegs matt werden* Mc 8,3.
- ligrs** *Ma Lager, Bett*: κοίτη *Beilager* D.Pl. -am R 13,13; κλίνη A. M 9,6 L 8,16 Mc 4,21; D. M 9,2 L 5,18 17,34 Mc 7,30. — *Vgl.* ga-ligri.
- lima** λιμδ Mc 15,34.
- af-linnan** *abl. V.3,1 (205) ἀποχωρεῖν weggehen*: 3.Sg. -iþ L 9,39.
- lisan** *abl. V.5 (208) lesen, sammeln* συλλέγειν M 7,16 L 6,44; συνδγουσιν (εἰς · in *m. Akk.*) M 6,26.
- ga-lisan** *zusammenlesen, versammeln (perfektiv, 294 ff.)*: συνάγειν (*Aor. außer* J 15,6) J 6,12,13 11,47 15,6, Neh 5,16 (Pf.); ἐπισυνάξει Mc 13,27. — *reflexiv*: -and sik · συναχθήσονται L 17,37; galesun sik · συνήχθη Mc 4,1.
- listelgs** *Adj.a listig*: ἐν πανουργίᾳ πρὸς τὴν μεθοδεῖαν τῆς πλάνης · in fludeisein du -on uswandjai airzeins *in Verschlagenheit zu listiger Verführung der Irrlehre* E 4,14.
- lists** *i μεθοδεῖα List*: A.Pl. -ins · E 6,11 (*aist. F*).
- litat** *Dat. Sing. F* ὑπόκρισις *Heuchelei* G 2,13.
- liteins** *Filð (152*) ἐντευεῖς Bittgebet* A.Pl. -ins T 2,1.
- miþ-litjan** *sw. V.1 m. Dat. (256,2) συνηπεκρίθησαν αὐτῷ heucheln mit* G 2,13.
- liþus** *Mu μέλος Glied*: N. K 12, 14,19 E 4,25; N.Pl. R 12,4 K 12,12,20; A. R 12,4 K 12,12,18 C 3,5; G. M 5,29,30 K 12,22; D. R 7,5,23. — *Vgl.* us-liþa.
- liubaleiks** *Adj.a προσφιλές lieblich* N.N Ph 4,8.
- liudan** *abl. V.2 (204) μηκύνεσθαι wachsen*: 3.Sg. -iþ Mc 4,27.
- awi-liudon** s. awiliudon.
- liufs*** (b) *Adj.a lieb*: ἡγαπημένος R 9,25 E 1,6; ἀγαπητός L 3,22 9,35 20,13 *usw.* — *abhängig*: *Dat.* Mc 12,6 Phil 16 (253,2). — *Komp.* un-liufs*.
- liuga** *Fð Heirat, Ehe*: A.Pl. warjandane -os · κωλυόντων γαμείν T 4,3; D. þaim -om haftam · τοῖς γεγαμηκόσιν K 7,10.
1. **liugan** *sw. V.3 heiraten* 1. *Akt. vom Manne*: γαμείν *absol.* L 17,27 20,34,35 Mc 12,25; *m. Obj. (Prs.)* L 16,18, (*Aor.*) M 5,32 L 14,20 Mc 10,11. — 2. *Mediopassiv a) von der Frau*: *absol.* γήμη K 7,28; γαμίσκεσθαι Mc 12, 25; ἐγκαμίσκεσθαι L 20,34,35; ἐγκαμίζεσθαι L 17,27; *dsgl. Inf.* liugan · γαμείν T 5,14. *m. Dativ-Obj.* (-ada anþaramma) Mc 10,12. — *Vgl.* unliugaiþs. b) *von beiden Geschlechtern* γαμησάτωσαν · -andau K 7,9; *dsgl. Inf.* γαμήσα K 7,9. — *Vgl.* un-liugaiþs.
- ga-liugan** *m. Akk. ein Weib nehmen (perfektiv, 294 ff.)*: δτι αὐτὴν ἐγάμησεν · unte þo -aida Mc 6,17.
2. **liugan** *abl. V.2 (204) ψεύδεσθαι lügen*: R 9,1 (ni waiht -a · οὐ ψεύδομαι) k 11,31 G 1,20 C 3,9

T 2,7 Sk 8,17. — *abhängig d. Akk. f. εἰς τινα einen anhängen* C 3,9. — *Vgl. un-liugands.*

liugn *Akk. Sing. ψεύδος Lüge* J 8,44 E 4,25 Sk 1,15.

liugnapraufetus* *Mu/i (163) ψευδοπροφήτης Lügenprophet: D. Pl. -um* M 7,15.

liugnawards *Adj.a ψευδολόγος Lügen redend G.Pl. -e* T 4,2.

liugnja *Mn ψεύστης Lügner: N. J 8,44.55; N.Pl. Tit 1,12; D. T 1,10.*

liuhadei* *Fn (Nom. liuhadein k 4,4 B?; -eins A. Vgl. 157^a): Dat. du -ein kunhjis wulhaus gudis · πρόσ φωτισμόν τῆς γνώσεως τῆς δόξης τοῦ θεοῦ zur Erleuchtung der Erkenntnis k 4,6 (Vermischung mit eini-Stamm, vgl. 157^a). Über den vermuteten Gen. -eins k 4,4 vgl. das folg. Wort.*

1. **liuhadeins** *Fi/ð (?) k 4,4 A (: liuhadein B) für liuhadei* φωτισμός Helle, Glanz (157^a); G.L. fassen -eins als Genetivform des Nom. liuhadei, die von ni abhängig sei (262,1).*

2. **liuhadeins*** *Adj.a φωτεινός hell N.N M 6,22.*

liuhap (-ad N. J 11,10 12,46 A. L 8,16, vgl. 25 C) *Na Licht: φέγγος Mc 13,24; sonst φῶς M 5,16 6,23 10,27 usw.*

liuhtjan (3.Sg. liuteiþ M 5,15, vgl. 27b) *sw.V.1 leuchten: αὐγάζαι k 4,4; φαίνειν Sk 6,5 (J 5,35); λάμπειν M 5,15.(Aor.)16 k 4,6.*

ga-liuhtjan *etw. erleuchten, ans Licht bringen (perfektiv, 294 ff.): -eiþ · φωτίζει K 4,5; -jandins φωτίζαντος t 1,10.*

in-liuhtjan *erleuchten (dsgl.): in-liuhtida A (: †liuhitida B) augona · πεφωτισμένους τοὺς ὀφθαλμοὺς E 1,18; -au · φωτίζα E 3,9.*

fra-liusan *abl.V.2 (204) m. Dat. ἀπολέσαι τι etwas verlieren: L 15,4.8.9. — Pt.Pf. -ans · ἀπολωλώς L 15,4.6.24.32 19,10; τὴν βρώων τὴν ἀπολλυμένην ver-*

gängliche Speise · πανα ματ πανα -anan J 6,27.

liutel *Fn Heuchelei: δόλος Betrug Mc 7,22; κωβεία Würfel-spiel, Trug(spiel) E 4,14; ὑπόκρισις Mc 12,15 T 4,2; ὑποκρίνεσθαι εαυτόν sich verstellen · us -ein taiknjan sik L 20,20.*

liuts *Adj.a heuchlerisch: substantiviert (273,2) -ai · γόητες Gaukler t 3,13. — sw. liuta, substantiviert (274,1,2) ὑποκριτής: Yok. L 6,42; N.Pl. þai -ans M 6,2.5.16; A. þans -ans Mc 7,6. — Komp. un-liuts.*

liuparels *Mia ψόδος Sänger: N.Pl. -jos* Neh 7,1,44.

liuþon *sw.V.2 m. Dat. ψάλλειν τινί einem lobsingend Fut. R 15,9.*

lofa* *M?n flache Hand: ῥάπισμα Ohrfeige · slah lofin J 18,22 ράπισματα · slahins -in J 19,3; ἐρράπισκα ohrfeigten · -am slohun M 26,67; ράπισμασιν αὐτὸν ἔβαλον · -am slohun ina Mc 14,65. (Vgl. aisl. löfe M).*

Loþ* *nach lat. Loth (it pler): N. Lod (25 C) L 17,29; G. -dis L 17,28.32.*

lubains *Fi (152^b) ελπίς Hoffnung G. -ais* R 15,13.

lubjaleis (115,1. 233,2) *Adj.a giftkündig; substantivisch: Randgl. in A N.Pl. -sai zu liutai · γόητες Zauberer t 3,13.*

lubjaleisel *Fn φαρμακεία Giftmischerei, Zauberei G 5,20.*

ludja* *Fjð πρόσωπον Angesicht: A. -ja þeina* M 6,17.

luftu *Akk. Sing.u K 9,26 ἀήρ Luft; G. -aus E 2,2; D. -au Th 4,17.*

ga-lukan (65) *unreg.abl.V.2 (204) etw. (A.) verschließen (perfektiv, 294 ff.) κατέκλειεν L 3,20, συνέκλειεν L 5,6 (fangen) Sg. R 11,32; ἔσφαλίκαντο M 27,66. — abhängig instrum. Dativ (256,1) -ands haurdai þeina · κλείσας τὴν θύραν M 6,6; in m. Dat. für ἐν L 3,20, f. εἰς R 11,32.*

us-lukan *erschließen, öffnen* (*perfektiv*): ἀνοίξαι (L 4,17), (*Fut.*) Neh 7,3, διανοίγειν L 2,23; χαίζομένους [uslukanans] *Konj. für* † usluknans Mc 1,10 (*vgl. GB. 1,483*). — *ein Schwert ziehen*: εἰλκυεν· uslauk J 18,10; σπαρμένον· ands Mc 14,47.

lukarn (38²) *Na lat. lucerna lux-voc Leuchte, Licht*: N. M 6,22 Mc 4,21 Sk 6,5 (J 5,35); A. L 8,16 15,8.

lukarnastapa *Mn luxvía Leuchter*: A. -an Mc 4,21; D. -in M 5, 15 L 8,16.

Lukas Λουκάς N. C 4,14 t 4,11; A. -kan L Überschr. (Lokan Wiener Alkuin-Hs.).

Lukius Λούκιος N. R 16,21.

ga-luknan *sw. V.4 sich verschließen* (*perfektiv, 294 ff.*): ἐκλεισθη· -noda L 4,25.

us-luknan *sich erschließen, öffnen* (*dschl.*) ἀνεψυθῆναι M 9,30 27,52 J 9,10 L 1,64 3,21, (*Pf.*) K 16,9 k 6,11 διανοίγεσθαι (*Aor.*) Mc 7, 34,35.

lun (ū oder ū? *Vgl. auch 65*) *Akk. Sing. λύτρον Lösegeld* Mc 10,45. — *Vgl. us-luneins.*

fra-lusnan *sw. V.4 verloren gehn*: ἀπολλυμένοις K 1,18 k 4,3; *Randgl. fralusnandam zu fragistnandam*· ἀπολλυμένοις k 2,15 A.

luston *sw. V.2 m. Gen. ἐπιθυμητάς τινος begehren* M 5,28.

lustus *Mu ἐπιθυμία Lust, Begierde*: A. R 7,7,8 G 5,16 Ph 1,23 C 3,5; G. Th 4,5; D. Th 2,17; N.Pl. Mc 4,19; A. J 8,44 R 13,14 E 2,3 A (*Randgl. zu wiljans*· θελήματα); D. E 2,3 4,22 G 5,24 t 3,6 4,3, us lustum· κατά ἐκούσιον *freiwillig* Phil 14. — *Komp. un-lustus.*

lustusama *sw. Adj. ἐπιπόθητος ersehnt* *Vok.Pl. -ans* (274,2) Ph 4,1.

luton *sw. V.2 täuschen*: -ondans· φρεναπταί *Verführer* Tit 1,10.

us-luton *verführen, irre führen* (*perfektiv, 294 ff.*) ἀπατάν E 5,6

(uslu[s]to), (*Aor.*) T 2,14; ἐξαπατῆσαι R 7,11 k 11,3 th 2,3. — *Randglosse in A*: sīk silban uslutonds ist zu sis silbin fraþjamarzeins ist· εαυτὸν φρεναπατῆ G 6,3.

Lwddomaels *Gen. Sing. Vgl. Aud-dwaī Auddwanaeīd* Neh 7,37.

Lwsanlus* Λυκάριος: G. -iaus L 3,1.

Lwstrws *Dat. Plur. Λύτροις* (19, 10) t 3,11 AB *Nom. Λύτρα* *Sg.F und Pl.N.*

m.

Maeinan* Μαίνων G. -is L 3,31.

magan* *V.pri.-prs. (221) können, vermögen; der abhängige Infinitiv ist fast durchweg perfektiv* (298,1): δύνασθαι M 5,36 6,24,27 7,18 8,2 *usw. (sehr häufig)*; ἰχύειν (*Prs.*) M 8,28 L 16,3 Ph 4,13, (*Aor.*) L 6,48 8,43 14, 29,30 20,26 Mc 9,18 εἰσχύετε E 3,18; οἶδεν T 3,5; jabai magi wairþan· si fieri potest (ei δυνατόν) R 12,18. — *Ohne Inf.* L 19,3 Mc 6,19 9,18,22 10,39 R 8,7. — *Pt.Pf. mahts, maht m. Kopula gibt dem aktiven Inf. passiven Sinn*: J 10,35 L 8,43 Mc 14,5 T 5,25 Sk 2,10,14 f. (J 3,4) 6,14. — *Formenbestand 221.*

ga-magan* ἰχύειν *gelten, bedeuten* 3.Sg. G 5,6.

magapel *Fn παρθενία Jungfräuschaft*: D. L 2,36.

magaps* (þ) *Fi παρθένος Jungfrau*: G. -þais L 1,27; D. -þai L 1,27.

Magdalan Μαγδαλ(ν) *unflekt. G.* Mc 8,10 *nach* M 15,39.

Magdalene Μαγδαληνή N. M 27, 56,61 L 8,2 Mc 15,40,47 16,1; *unflekt. D. þizai -e* Mc 16,9.

magula *Mn παιδάριον Knäblein*: -a ains J 6,9 u. Sk 7,3.

magus *Mu Knabe*: τέκνον L 2,48; *sonst paic*: N. L 2,43; A. L 9,42; *Vok. -au* L 2,48; *G.Pl. -iwe* L 15,26. — *Komp. þiu-magus.*

Mahaḅ* Madḅ Mahath (f vg): G. -ḅis L 3,26.

mahteigs *Adj.* *a* mächtig: δυνατός L 1,49 14,31 R 9,22 11,23 14,4 k 9,8 12,10 t 1,12 Tit 1,9; δυνατός *Herrscher* L 1,52 T 6,15; δυναμενος E 3,20 t 3,7. — *mahteigs wisan mächtig sein, vermögen*: δυνατεῖν ἐν (in *m. Dat.*) k 13,3. — *mahteig N* δυνατόν *möglich* Mc 9,23 13,22 k 10,4 G 4,15; παρὰ τινι *bei* · at L 18,27, fram Mc 10,27. — εἰ δὲ μήγε · aiḅḅau *glossiert durch* jabai nist mahteigs *wenn er nicht mächtig ist* L 14,32. — *Komp.* un-mahteigs.

ana-mahtjan *sw. V.1* *vergewaltigen*: ἀδικεῖν k 7,12 (*Pt. Prs. u. Pf.*); ἀποστερησαι *rauben* Mc 10,19; βιάζειν M 11,12, βιασται · *jan-dans ebd.*; ἐπιηραδζειν *kränken, quälen* L 6,28; συκοφαντῆσαι *erpressen* L 3,14; ὑβρισθήσεται *mißhandeln, vergewaltigen* L 18,32.

1. **mahts** *Pt. Pf. von* magan: *s.d.*
2. **mahts** *Fi* *Macht, Kraft, Vermögen*: ἰσχύς L 10,27 Mc 12,30.33 th 1,9; κράτος C 1,11 (*neben* mahts · δύναμις), τὸ κράτος τῆς ἰσχύος αὐτοῦ · -s swinḅeins is E 1,19 6,10; *sonst* δύναμις M 6,13 L 1,17.35 4,14.36 *usw.* (*sehr häufig*), *auch im Sinne von* *Wundertaten, meist Plur.* δυναμεις M 7,22 11,20.21.23 *usw. u. für die Heeresmacht* th 1,7. — *Kompp.* ana-, un-mahts.

maidjan *sw. V.1* *tauschen*: κατηλεύειν *ti m. etw. Schacher treiben* k 2,17.

in-maidjan *verwandeln* ἀλλαγή· κόμειθα · *jana* K 15,51.52 ἀλλάξει G 4,20; μετασχηματίζει Ph 3,21; Sk 3,8 6,14. — *reflexiv*: *jan sik* · μετεμορφώθη Mc 9,2; *zu ergänzen* <ak inmaidjaiḅ> · μεταμορφοῦσθε (*mit Supplierung von izwis aus dem Vorhergehenden*) R 12,2.

maihstus (M) *μικρία* *Mist D.* -au L 14,35.

Mallaian* Meled G. -is L 3,31.

malle *Gen. Plur. f. Sg.* ῥυτίς *Runzel* E 5,27.

Malkel* Melxai G. -eis (*für* -eis *d. i. -eins?*) L 3,24; -eins L 3,28.

malmbrana *Mn lat.* membrana *Pergament* A. Pl. -ans t 4,13.

gámainjan *sw. V.1* *gemein machen*:

I. 1. *m. Dat. d. Person*: κοινωεῖν τινι *m. einem Gemeinschaft halten in* (in *m. Dat.* *für* ἐν *u. eic*) G 6,6 Ph 4,15 (*Aor.*)

— 2. *m. Dat. d. Sache* κοινωεῖν τινι *mitteilen* zu R 12,13; συγκατακοινωεῖν τινι *Anteil haben, sich beteiligen an* E 5,11; κοινωόν εἶναι τινος · *jands wisan Genosse sein* K 10,18. —

II. *κοινοῦν τι etw. (Akk.) verunreinigen (Aor.)* Mc 7,15.18. (*Prs.*) 20.

ga-gámainjan *κοινοῦν verunreinigen* Mc 7,23.

mais *Komp. Adv. zu* filu (190.

191 B 1) *mehr*: μάλλον M 6,26 10,25.28 *usw.* (*häufig*), *beachte* mais · πολλῶν μάλλον M 6,30 (*dieses sonst* filu mais Ph 1,23 Sk 7,21, mais filu K 12,22, und filu mais L 18,39 k 3,9.11; *filaus* mais · περιεσσότερωσ μάλλον k 7,13 Sk 5.16); *hwan* mais R 11,12, *hwan* filu mais R 11,24 Phil 16, und *hwan* filu mais M 10,25 *für* πόσω μάλλον; *hwan* filu — mais ἅμμα δσον — μάλλον περιεσσότερον *je mehr — desto mehr* Mc 7,36; *hwaiwa* mais · quanto magis it vg M 6,30 (*nach* M 7,11); *hwaiwa* nei mais · πὼς οὐχὶ μάλλον *wie — nicht um so mehr* k 3,8. — *πλεῖον* M 6,25 L 7,42. — *περιεσσότερον* L 7,26; *für* περιεσσώσ Mc 10,26 *m. Rücksicht auf V. 24.* — *ὕπερ* k 11,23; *mais* fraḅjan · ὑπερφρονεῖν R 12,3. — *Pleonastisch*: *filaus* mais usdaudozan · πολὺ σπουδαιότερον k 8,22 B (: filu usdaudozan A); *störende Interpolation* t 1,18AB. — *abhängig*: 1. *ḅau* · ἥ als G 4,27 T 1,4 t 3,4; ἥπερ J 12,43;

παρ' ὅ R 12,3. 2. *Dat. für* τινός 'als' M 6,25.26 L 7,26 (258). *Vgl.* pana-mais.

Maisaullam* Μεσολλαμ: *G.* -is Neh 6,18.

maists *Superl. zu* mikils (190,1) *der größte für* μεζων L 9,46 Mc 4,32 9,34; sa maista gudja · ὁ ἀρχιερεὺς *der Hohepriester* J 18,24.26 19,6; þaim maistam seinaize · τοῖς μεγιστάειν αὐτοῦ *seinen Großen* Mc 6,21. — *Superl.-Adv. maist* (191 C) · τὸ πλείον *höchstens* K 14,27.

maitan red.V.1 (211) ἔκοπτον τι *etw. schneiden, hauen von* (us · ἐκ): 3. *Pl. Pf.* maimaitun Mc 11,8.

af-maitan *abhauen, -schneiden:* ἀποκόψαι J 18,10.26 Mc 9,43.45; ἔκκοπον M 5,30; haubiþ -mait (Dat.) ἀπεκεφάλισα(-εν) *einen enthaupten* L 9,9 Mc 6,16.27.

bi-maitan *περιτέμνειν beschneiden* J 7,22, (Aor.) L 1,59 2,21; *Pt. Pf.* K 7,18 G 5,3 (*gr. Pt. Prs.*) 6,13. — *περιτέμνεσθαι sich beschneiden lassen:* μὴ περιτέμνεσθω · ni -ai K 7,18, ἐάν περιτέμνηθε · jabai -iþ G 5,2; *Infin. (Aor.)* G 2,3, (*Prs.*) 6,12.13. — *Vgl.* un-bimaitans.

ga-maitan zer-, verschneiden: *A. Pt. Pf. F* βλέπετε τὴν κατατομήν · *seht die Zer-, Verschneidung* · sailciþ þo gamaitanon (*sc. þiuda*) *das zer-, verschnittene (Volk)* Ph 3,2.

us-maitan aus-, abschneiden, ausrotten: ἐκκόπτειν M 7,19 L 3,9 (*Aor.*) R 11,22.24 k 11,12; ἀποκόψονται G 5,12.

maipms δῶρον *Geschenk* Mc 7,11 (*vgl. aisl. Pl. Fö* meipmar).

maiza *Kompar. zu* mikils (190,1) *größer:* μεζων M 11,11 J 8,53 10,29 13,16 14,12.28 15,43.20 19,11 L 7,28 Mc 12,31 R 9,12; Sk 3,7. — *Neut. maizo Adv. mehr:* πλείον L 9,13; ὑπερεκπερισσοῦ E 3,20; filaus maizo Sk 7,14. — *abhdngig: Dat.* (258) *für* τινός 'als' M 11,11 J 8,53 13,16 15,20 *usw.*

Makeibis *Gen. Sing.* Μαγεβις, Μαγεβις, Μαγεβις Neh 7,33.

Makidonels (163) Μακεδόνας *N.* k 9,4; *D. Pl.* k 9,2 († -nnim B).

Makidonja *Akk. Sing. (= Nom.)* Μακεδονία K 16,5 AB k 1,16 B u. 2,13 B: -aidonja A; *D.* -idonjai k 1,16 B: -aidonjai A. — *Mit Beeinflussung durch den Völkernamen G.* Makidonais k 8,1 AB k Unterschr. A T 1,3 B: -edonais A; *D.* Makidonai k 11,9 B Ph 4,15 B Th 4,10 B.

Makmas *Gen. Sing.* Μαχμας Neh 7,31.

malan *abl. V.6* (209) ἀλήθειν *mahlen:* *N. Pl. Pt. Prs. F* -deins L 17,35. [Malallalel] *Konj. für* † Maleilalel Μαλελεήλ *G.* -is L 3,37.

Malkus Μάλοχος *N.* J 18,10.

malma Μή ἄμμος *Sand* *N.* R 9,27; *D.* M 7,26.

malo n *chis Motte* *N.* M 6,19.20.

ga-malwan *sw. V.1 zermalmen (perfektiv, 294 ff.):* -idans hairtin · *cunvetripménous τὴν καρδίαν zerknirschten Herzens* L 4,18.

Mambres Μαμβρης t 3,8 B: Mambres A.

mammo *Fn* cdpē *Fleisch:* *G.* C 1,22.

mamma* μαμωνάς (min, it pler) *D.* -in M 6,24 u. *Randgl.* † mammonim *für* [-in] *zu* faihuþraihna · μα(μ)μωνῶ L 16,13.

bi-mampjan *sw. V.1* ἐκμυκτηρίζειν *verhöhnern* L 16,14.

man s. munan*.

managdūps (66) *F*ῖ περικομία *Fälle* *N.* k 8,2.

managei *Fn Menge:* πλήθος L 2,13 5,6 19,37 Mc 3,7.8; λαός M 27,1.64 J 18,14 L 1,10 *usw.*; ὄχλος M 7,28 9,8.23.25.33.36 *usw.* (*häufig*), in -ein · ἐν τοῖς ὄχλοις J 7,12 *nach* þo -ein (it vg Sin D), -ein L 7,24 *wohl verschrieben für* -eim (*vgl.* M 11,7 L 3,7), διὰ τὸν ὄχλον · faura -eim (*für* -ein?) Mc 2,4. — *manageins für* 'louðafioi J 7,15 (*nach* M 9,33 u. ä.). *Randgl.* managein *zu* mana-

seidai L 9,13 CA. — *plural. Präd.* (Attrib.) beim Sing. abweichend vom Griech. (239,2) J 7,20 12,18. 29 L 1,21 6,19 19,37 Mc 3,32 9,15 11,18 12,37 15,8 Neh 5,13; *dagl.* all -eins ... iddjedun Mc 2,13, galesun sik ... -eins filu Mc 4,1, ähnl. Mc 5,21.24. Beachte auch so managei þaiei ni kunnun witoþ · ó δχλος ούτος ó μη γινώσκων τόν νόμον J 7,49. — In ändern Fällen stimmt die got. Pluralkonstruktion zum griech. Text.

managalþs Adj. a mannigfaltig: A. Neut. -þ · πολλαπλασία L 18,30; sw. N. F so -þo handugei · ή πολυποικιλος σοφία E 3,10 B: filufaiho A.

managjan sw. V. 1 etw. mehren: πλεονάσαι (Opt.) (τι) Th 3,12; πληθυνεῖ (τι) k 9,10.

managnan sw. V. 4 reichlich vorhanden sein: πλεονδζειν (intrans.) th 1,3, (Aor.) k 4,15; περισευειν εν Überfluß haben an (in m. Dat.) k 8,7. — Randgl. managn < andei > managei zu filufaiho handugei · πολυποικιλος σοφία E 3,10 A: Sinn unklar.

us-managnan sich vermehren zu (perfektiv, 294 ff.): ή ... πτωχεια επερισευεεν εις τόν πλουτον · -noda du gabein k 8,2.

manags Adj. a mancher, viel: ικανός L 8,32; sonst πολύς (sehr häufig); πάμπολος · filu manags Mc 8,1. abhängig: Gen. für ek J 7,31.40 10,20 11,19.45 (sonst Übereinstimmung m. d. Griech.). — swa managai · τοσοοτοι J 6,9 (= Sk 7,6); swa -gai swe · δσοι J 10,8 L 4,40 9,5 Mc 3,10 6,11.56 G 3,27 6,12.16 Ph 3,15 T 6,1, δσοι αν (εδν) L 9,5 Mc 6,11.56; swa -gai swaswe · δσοι αν Mc 3,28 (þaiwa -gai für δσοι k 1,20); þwan -gai · πόσοι Mc 8,5.19.20. — — Kompar. managiza größer, mehr: a) πλείων J 7,31 15,2 L 7,43 Mc 12,33 K 9,19 k 2,6 4,15. b) περιεσώτερος k 2,7,

für περιεσώτερος k 11,23 nach plurimis (d e f vg), managizo · περιεσώτερον M 11,9 K 15,10 k 10,8. c) managizo · περιεσών M 5,37.47 J 10,10. d) επάνω über: ώφθη επάνω πεντακοσίοις · managizam þau fimf hundam K 15,6; παρθίναι επάνω τριακοσίων δηναρίων · in managizo þau þrija hunda skatte Mc 14,5. e) εάν μη περισευεη πλείων · nibai managizo wairþiþ mehr wird, sich überlegen zeigt M 5,20. f) ó τó πολύ ούκ επλέοναεν wer viel hatte, hatte doch nicht mehr · saei filu, ni managizo k 8,15. — — Superl. þos managistons aí πλείστα M 11,20; M ol πλείονεσ die Mehrzahl K 15,6 k 9,2.

manamaurþrja Mn άνθρωποκτόνος Menschenmörder N. J 8,44.

manaseþs (-seds J 12.19 15,18,19, vgl. 25 Cb; -seiþs J 14,17.19 u. -seidai L 9,13, vgl. 22 A) Fi κόσμος Welt, Menschheit (vorwiegend m. Demonstrativ): N. -þs J 7,7 14,27.31 u.δ.; -eiþs, -eds s.o.; A. -þ J 6,14 16,8 17,9.18 Mc 14,9: -d J 12,47 L 9,25; G. -dais J 6,51 8,12 Sk 1,6.9 (J 1,29); D. -dai J 6,33 7,4 12,31 14,22 30 17,13 18,20 L 9,13 K 4,9 E 2,12.

manaulja Dat. Sing. σχήματ der Gestalt nach Ph 2,7.

manleika Mn είκων Bild N. Mc 12,16; A. L 20,24 K 15,49 (man-B: mann-A).

1. manna indekl. μδννα: A. J 6, 31.49.58.

2. manna unreg.kons.M (161) Mensch, Mann: άνθρωπος (sehr häufig); άνήρ M 7,26 L 5,8.12.18 9,38 14,24 17,12 19,7 Mc 10,2; manna þrutstill habands · λεπρός Aussätziger M 8,2; sums manne · τικ L 8,49 Mc 15,21. — άνθρωπωδρεσκοι wer den Menschen zu gefallen sucht · -am samjandans C 3,22; άνδροφόνοτις Menschenmörder · -ans maurþrjandam T 1,9; άνδροποδιστις Seelenver-

kdufer·ans gaβiwjandam T 1,10.

— *Im negativen Satz steht manna für ric* M 8,28 C 2,16; ni manna·ouðeic M 6,24 J 6,44 7,4.27 9,4 15,13 18,31 u.ö.; ouðevi ... ouðev mann ni ... ni waitb L 9,36; manna ni·mhdic M 8,4 9,30 L 5,14 8,56 9,21 Mc 5,43 7,36, ni manna E 5,6 T 4,12, ni ... manna Mc 11,14. — *G. mans* M 8,20 9,6 10,23 26,2 usw.; *D. mann* M 7,26 J 9,1 L 6,48.49 usw.; *N.Pl. mans* M 7, 12 8,27 J 6,14 L 2,15 5,18 6,22. 26.31 17,12 18,10.11 Mc 8,27 (: mannans Mc 7,8 t 3,2.8.13); *A. mans* M 5,19 J 6,10 L 7,31 Mc 8,24 K 7,7 T 2,4 6,9 Sk 1,25 7,7 (J 6,10) (: mannans k 5,11 T 1,9.10). *G. manne* M 5,16 6,1 10,32.33 usw. — *Die übrigen Formen bieten kein Interesse.*

mannahun (178) mit Flexion des ersten Gliedes; nur mit Negation: niemand: 1. ouðeic N. Mc 9,39; *G. manshun* Mc 12,14; *D. mannahun* J 8,33 Mc 16,8; 2. mhdic *A. mannahun* L 3,14 10,4; *D. Mc* 1,44 8,30 9,9 T 5,22 (mannhun A: manhun B), ni mannahun qipais·mhð eipnc tivt Mc 8,26.

manniskodus *Mu Menschlichkeit* G. -aus Sk 6,12.

mannisks *Adj. a menschlich*: ανθρωπινος *D.* K 4,3; των ανθρωπων *A.F* J 12,43; *D.Pl.* Sk 6,10.

manwiba *Fð* ετοιμασία *Bereitschaft* *D.* E 6,15; ψηφιζει την δαπννην ei xei eic απαρτιμον *berechnet die Kosten, ob er (Mittel) zur Vollendung hat*·rahneip manwipo (*G.Pl.*) habaiu du ustiuhan *rechnet, ob er des Vorrats (Gen. part. 262,1?) habe* L 14,28.

manwjan *sw.V.1 etw. bereit, zu recht machen (für: Dat.)*: καταρτιζων Mc 1,19; ετοιμαζειν (*Prs.*) Phil 22, (*Pf.*) M 25,41 Mc 10,40 t 2,21, (*Aor.*) J 14,2 L 1, 17.76 2,31 3,4 9,52 17,8 Mc 1,3 14,12.15.

faura-manwjan *etw. vorbereiten*: *Pt.Prs.F* -jandei Sk 4,8.

ga-manwjan *einem etw. (zu)bereiten zu* (du·eic R 9,22 k 5,5 t 2,21; πρὸς t 3,17) (*perfektiv, 294 ff.*); *Pt.Pf. geschickt, bereit, zubereitet*: κατασκευδσει M 11,10 L 7,27 Mc 1,2: παρασκευδζειν (*Pf.*) k 9, 2,3; κατεργασμενος k 5,5; κατηρτισμενος t 3,17; ητοιμασμενος·ip t 2,21; gaitis [a.]·ida was mis·ximaros εγινητο μοι Neh 5,18.

faura-gamanwjan *etw. vorher zubereiten*: προητοιμασεν·ida R 9,23 E 2,10; ina ... προκαταρτιζων·ei·jaina k 9,5.

manwus *Adj.u* (184) ετοιμος *bereit*; manwus im qiman ετοιμασ xeω ελθειν *bin bereit* k 12,14: N. k 12,14; *N.Neut.* -u J 7,6 L 14,17; *A.* -jana k 9,5 AB; *A. N* -jata Mc 14,15; *D.Pl.* -jaim k 10,16. — *Adv.* manwuba (191A1): -ba habandans du fra-weitan·en ετοιμασ xeχοντες εκδικησαι *bereit (seiend)* k 10,6. — *Komp.* un-manwus*.

maran aβa μαρνν αδδ *der Herr kommt* K 16,22.

marel *Fn* θαλασσα Meer: M 8,24. 26.27.32 usw. εν τφ βυθω πεποιηκα·in diupipai was mareins in profundo maris fui (fg vg) k 11,25; της παραλιου Τυρου και Cιδωνος *des am Meere gelegenen T.u.S.*·pize faur marein Twre jah Seidone L 6,17; hindar marein·eic to peran M 8, 18.28 Mc 5,21 8,13, eic to peran της θαλασσης Mc 5,1, peran της θαλασσης J 6,22.25; ufar marein·peran της θαλασσης J 6, 1.17.

Maria s. Marja.

marikreitung *Dat. Plur.* T 2,9 AB *lat.* margarita: μαργαριτης *Perle (Zeitschr. f. deutsche Wortforsch. 4,250 f.; Schulze S.741 f.; KZ. 40,550 ff.)*.

marisaiws* *M* λιμνη *See* *A.* βανα-w L 8,22.23.33.

Marja Μαρία M 27,56.61 J 11,2.32 12,3 L 8,2 Mc 15.40,47 16,1, Maria L 2,19 (vgl. 35,2), Mariam Μαριὰμ L 1,27.34.38.39.46.56; *Vok.* -iam L 1,30; *A.* -jan J 11, 19,28.31 -ian L 2,16; *G.* -jins J 11,1 Mc 6,3, -iins L 1,41; *D.* -jin J 11,45 Mc 16,9, -iin L 2,5.34.

marka *Fö Mark, Grenze:* ὄριον *A.Pl.* M 8,34 Mc 5,17; *D.* Mc 7,31 10,1; μεθόριον (? ὄρια SinBDLΔ min, fines Lat) *A.Pl.* Mc 7,24.

[**Markaillaus**] *Gen. f.* † Markaillaus (nach dem vorausgehenden Sabailiaus) Marcellus von Ancyra († um 374) Sk 4,26.

[**ga-markon**] *sw.V.2 m. Dat.:* κυττοιχεῖ τῇ νῦν Ἱερουσαλήμ · ga-marko <ḡ> ḡizai nu lairusalem grenzt an das heutige J. G 4,25 B (vgl. *Anm. zur Stelle*). *Vgl.* † gamarko.

Markus Μάρκος: *N.* C 4,10; *A.* -u Mc Überschr., t 4,11.

† **marwtre** *Gen. Plur.* Kal (23.29. Okt.), *verschrieben für* [martwre] *Martyrer.*

Marja Μάρθα *N.* J 11,20.21.24. 30.39 12,2; *A.* -an J 11,5.19; *G.* -ins J 11,1.

marzeins *F*i*/δ (152°)* κκάνδαλον *Ärgernis:* gatauran (236,5) ist -ns G 5,11. — *Kompp.* af-, fraḡ-ja-, ga-marzeins.

marzjan *sw.V.1* κκανδαλίζειν τινδ einen ärgern, ihm zum Ärgernis sein: *3.Sg.Opt.* -jai M 5,29.30 Mc 9,43.45.47.

af-marzjan *Pass. Ärgernis nehmen (perfektiv, vgl. IF. 21,194):* ἰσας -jada · τίς κκανδαλίζεται κ 11,29; εἰ νι -jaindau · ἵνα μὴ κκανδαλιθήτε J 16,1.

ga-marzjan *Ärgernis erregen (perfektiv, vgl. IF. 21,193f.)* J 6,61 Mc 4,17 6,3 K 8,13, (*Aor.*) Mc 9,42; *Pass.* κκανδαλιθῆναι *Ärgernis nehmen an (in m. Dat.)* M 11,6 L 7,23.

matibalgs *Mi* πήρα *Ranzen, Speisesack* *A.* L 9,3 10,4 Mc 6,8.

matjan *sw.V.1* essen (*fressen* L 15, 16): βεβρωκόειν J 6,13; τρώγων J 6,54.56.57.58 13,18; συνήσθειν G 2,12; *sonst* ἐσθθειν (*Prs. u. Aor.*) M 9,11 L 5,30.33 6,1; M 6,25.31 25,42 J 6,5 *usw.* (*hdufig*). — δειπνάων · du naht matjan L 17,8. — *abhängig u.a. der part. Gen. für* ἐκ τινος · von etwo.: J 6,26.50.51 K 9,7 11,28 (262,1); *der instrum. Dat.* handum · χειρὶν Mc 7,2,5 (256,1).

ga-matjan *essen (perfektiv, 294ff.)*
a) *ingressiv:* -jis · φάγεσαι L 17,8 (302); b) *effektiv:* -idedun jah sadai waurḡun · ἐφαγον και ἐχορτάσθησαν Mc 8,8 (vgl. *dagegen das Simplex* L 9,17).

mats *Mi Speise:* βρωctic J 6,27.55 R 14,17 k 9,10; βρωμα L 3,11 9,13 Mc 7,19 R 14,15.20 K 8,13 10,3 T 4,3; φαγεῖν L 8,55; *A.Pl.* -ins · ἐπιτριτιμόων *Proviant* L 9,12. — mat gif imma · ψωμιζε αὐτόν *speise ihn* R 12,20. — *Kompp.* nahta-, undarni-mats.

Mattapanis *Gen. Sing. an Stelle von* τοῦ Ματῶδτ L 3,29 (*dem Matḡatis V. 24 entspricht*) *u. für* τοῦ Marraḡd V. 31.

Mattapius* (?) Ματταθίας *G.* -ḡiwis L 3,25 -ḡiaus V. 26.

Matḡaius* Ματῶαῖος *A.* -u Mc 3, 18; *A.* Μαḡḡaiu Ματῶαῖων (SinBΔD) M 9,9 L 6,15.

Matḡat Ματῶδτ *G.* -is L 3,24.

mapa (*Mn*) κκώληε *Wurm* *N.* Mc 9,44.46.48 (*ahd.* mado *Mn*).

mapl* (*N*)α ἀγορδ *Versammlungs-ort, Marktplatz:* *D.* -a Mc 7,4 (*aisl.* mál *N*).

maplein *Akk. Sing. F* λαλιδ *Rede, Redeweise* J 8,43 (*N.* -eins*, *vielleicht auch* -ei*, *vgl. 157°*).

mapljan *sw.V.1* reden: λαλήσω · -ja J 14,30.

Mapusalis *Gen. Sing.* τοῦ Μαθου- cald L 3,37.

maudjan *sw.V.1* einen erinnern *3.Sg.* Sk 6,4f.

ga-maudjan (*perfektiv, 294ff.*) einen erinnern an (*Gen., vgl.*

- 263,1): ὑπομνήσκειν τινα τι (Fut.) J 14,26, (Prs.) t 2,14; ἀναμνήσκειν τινα m. Inf. t 1,6 Sk 7,21.
- maurgins** *M Morgen*: N. was -ns · ἦν πρωῖα J 18,28; A. at -n waurβanana · πρωῖας γενομένης M 27,1 CA,C, in -n · πρωῖ Mc 11,20 16,9, ἐπι τὸ πρωῖ Mc 15,1; D. du -a · αὔριον K 15,32.
- ga-maurgjan** *sw. V.1 verkürzen* (perfektiv, 294 ff.): ἐκολόβωεν · -ida Mc 13,20, εἰ μὴ ἐκολόβωεν · ni -idedi *ebd.*; λόγον συντέμων · jands R 9,28, λόγον συντεμημένον ποιῆσαι · waurd -ip taujiβ *ebd.*
- maurnan** *sw. V.3 merimnān* τιτι sorgen für (Dat. M 6,25 Ph 4,6): 2.Pl.Imp. -aiβ M 6,25.31 Ph 4,6; Pt.Pr. -ands M 6,27.
- maurβr** *Na φόνος Mord*: A. Mc 15,7; N.Pl. Mc 7,21 G 5,21, Zusatz T 6,4 AB (nach G 5,21).
- maurβrjan** *sw. V.1 φονεύειν morden* (Fut.) M 5,21 R 13,9, (Aor.) L 18,20 Mc 10,19; ἀνδροφόνοις · mannans maurβrjandam T 1,9.
- mawl** *Fiö Mädchen παις Vok. (N.)* L 8,54; G. maujos (89,2) L 8,51. — παρθένος N. K 7,28; A. mauja k 11,2; A.Pl. maujos K 7,25. — κορδσιον N. M 9,24.25 Mc 5,42 6,28; D. maujai Mc 6,22.28.
- mawilo** *Fn κορδσιον Mädchen V. (N.)* Mc 5,41.
- megs** *M γαμβρός Eidam N. Neh* 6,18.
- meins** *Poss. (165.279) mein*: ἐμός J 5,47 6,38 7,6.8.16 *usw.* (häufig); μοῦ M 7,21.24.26 8,6.8.9.21 *usw.* (sehr häufig); (ἐ)μοί J 13,35 Mc 5,9; τῆς πρός με λειτουργίας · bi mein andbahti Ph 2,30, ὑπὸ ἔξουσιαν ἔχων ὅτ' ἐμαυτοῦ · habands uf waldufnja meinamma M 8,9. — an Stelle des griech. Artikels: J 10,30 14,31 k 11,28 12,7 AB th 3,17 AB t 1,3.
- meki** *Akk. Sing. ia μάχαира Schwert* E 6,17 (*aisl. mæker Mia*).
- mel** *Na 1. Zeit, Stunde*: ὥρα R 13,11; χρόνος J 12,35 13,33 14,9 L 1,57 4,5 Mc 9,21 G 4,1.4 t 1,9 Tit 1,2; ἐκ χρόνων ἰκανῶν · mela lagga L 8,27, πολλοῖς χρόνοις · manag mel V. 29; sonst καιρός M 8,29 11,25 J 7,6.8 L 1,20 *usw.* (häufig). us βamma -a · ἐκ τούτου seitdem J 6,66. mela ga-baurβais seinaizos · τοῖς γενεαίοις αὐτοῦ bei seiner Geburtstagsfeier Mc 6,21. — 2. im Plur. (h.) Schrift: γράμματα J 5,47; γραφή L 4,21, γραφαί Mc 12,24.
- mela** *Mn μόδιος Scheffel*: A. Mc 4,21.
- meljan** *sw. V.1 schreiben*: für ἀνατῆσθαι eine Erzählung in richtiger Reihenfolge abfassen L 1,1; für ἀπογράφειν sich in die Steuerlisten eintragen lassen L 2,3; γράφειν (Aor.u.Pr.) L 1, 3.63 16,7 Mc 10,4 *usw.*
- ana-meljan** *aufschreiben*: ἀπογράφειν sich in die Steuerlisten eintragen lassen L 2,5.
- faura-meljan** *προγράφειν vorzeichnen, vormalen*: οἷς κατ' ὀφθαλμοῦς ἰ. Χρ. προεγράφη denen J. Chr. vor Augen gemalt wurde · -ips was G 3,1.
- ga-meljan** *schreiben* (perfektiv, 294 ff.): ἐγγεγραμμένη k 3,2 (inna gamelida 3,3); ἀπογράφειν s. i.d. Listen eintragen lassen L 2,1; sonst γράφειν (nur Perf. u. Aor.) M 11,10 J 5,46 6,31.45 *usw.* (häufig). — βata gamelido (βata gameliβ R 10,11) · τὸ γεγραμμένον (τὰ γεγραμμένα) das Geschriebene, die Schrift L 18,31 20,17 k 4,13; γραφή J 10,35 13,18 17,12 Mc 12,10 15,28 R 9, 17 10,11 G 4,30; τὸ βηθέν M 8, 17. — abhängig: instrum. Dat. G 6,11 Phil 19 (256,1).
- faura-gameljan** *προγράψαι vorher schreiben* R 15,4 E 3,3.
- uf-meljan** *unterschreiben* Urk. v. Neap. u. v. Arezzo.
- ufar-meljan** *etw. überschreiben* ἐπιγεγραμμένη · ip Mc 15,26.

mena *Mn* *celήνη* *Mond* *N.* *Mc* 13,24.

menops (p) *Mkons* (161^b) μήν *Monat*: *N.* *L* 1,36; *D.* in -p *saihstin* *L* 1,26; *A.Pl.* -ps *L* 1,24 4,25; *D.* -pum *G* 4,10.

mereins *Fi/ō* (152^a) κήρυγμα *Verkündigung, Predigt*: *N.* *K* 15,14; *D.* -ai *Tit* 1,3 *Sk* 4,9. — *Komp.* *waila-mereins.*

Merila *Mn* *Eigenn.* *Urk.* v. *Neap.* **meriþa** *Fō* *Gerücht, Kunde*: *N.* *φήμη* *M* 9,26 *L* 4,14; *ἀκοή* *Mc* 1,28; ἤχος *L* 4,37.

merjan *red.* *V.1 etw. künden, kund tun*: διαλαλεῖν *L* 1,65; καταγγέλλειν *Ph* 1,17,18; κηρύττειν (*Prs.* *Aor.*) *M* 9,35 *10,27* *11,1* *L* 3,3 4,19,44 *usw.* (*häufiger*). — *ai-waggeljon -jan* εὐαγγελισθαι *k* 10,16; εὐαγγέλιον εὐηγγελισμένην *k* 11,7; εὐαγγέλιον δ εὐηγγελισμένην · *þatei -ida* *K* 15,1; -eiþ *galaubein* εὐαγγελίζεται τὴν πίστιν *G* 1,23.

merjands *subst.Part.* (159^a) κήρυξ *Verkündiger, Prediger*: -ds *jah* *apaustaulus* *T* 2,7 *t* 1,11.

us-merjan *verkünden* (*perfektiv*, 294 ff.) διεφήμιεν · *-idedun* *M* 9,31.

wailamerjan *einem eine frohe Botschaft künden m. Dat. der Pers. (oder in m. Dat. · ἐν k* 1,19 *E* 3,8) *u. Akk. d. Sache (oder bi m. Akk. für τι L* 4,43): κηρυχθεῖς *saei* ... *-jada* *k* 1,19 *B* (: *normalem merjada* *A*); εὐαγγελίζεσθαι (*Prs.* *Aor.*) *M* 11,5 *L* 1,19 4,18,43 *7,22* *9,6* *16,16* *20,1* *K* 1,17 *15,2* *E* 2,17 *3,8.*

wajamerjan βλασφημεῖν *lāstern* *M* 9,3 *J* 10,36 *15,29* *R* 14,16 *T* 1,20 *6,1*, (*Aor.*) *Mc* 3,28,29; *Pt.* -jands · βλάσφημος *Lāstere* *T* 1,13 *t* 3,2.

us-mernan *sw.* *V.4* διέρχεσθαι *sich* (*durchs Gerücht*) *verbreiten*: -noda *L* 5,15.

mes *Na lat.* *me(n)sa Tisch*: τράπεζα *A.Pl.* -sa *Mc* 11,15; πίναξ *Schüssel, Platte* *D.* *Mc* 6,25,28;

dal uf -sa · ὑπολήνιον Kelter *Mc* 12,1.

midgardiwaddjus (25 *C*) *u* μεσότοιχον *Zwischenwand* *A.* *midgardiwaddju* *E* 2,14 *A*: *miþgardawaddju* *B* (233^a). *Vgl.* *IF.* 18,395. — *baurgs-waddjus* *F*: *grunduwaddjus* *M* (153).

midjasweipains *Fi* (152^a) κατακλυμός *Überflutung, Sintflut* *N.* *L* 17,27.

midjis* *st.* *Adj.ja* (180,3. 182 *I*) μέγος *J* 7,14; *sonst für* τὸ μέσον, *mittlerer*: in -*jaim* · εἰς (τὸ) μέσον (271) *L* 4,35 *5,19* *6,8* *Mc* 14,60, in -*jaim* *im o. laisarjam* · ἐν μέσῳ αὐτῶν *o. τῶν διδασκάλων* *Mc* 9,36 *L* 2,46; *þairh -jans ins*· διὰ μέσου αὐτῶν *J* 8,59 *L* 4,30; *þairh -ja* *Samaritan*· διὰ μέσου *Σαμαριᾶς* *L* 17,11; *ana -jai dulþ*· τῆς ἑορτῆς μεσοῦσης *J* 7,14.

midjungards *Mi* οἰκουμένη *die bewohnte Erde, der Erdkreis*: *A.* *L* 2,1 *Sk* 4,10; *G.* *L* 4,5 *R* 10,18.

miduma* (*Fō*) τὸ μέσον *Mitte*: in *midumai* · ἐν μέσῳ (271) *L* 8,7 *10,3*, εἰς τὸ μέσον *Mc* 3,3; *ana -ai* *Sk* 3,21; *us -ai*· ἐκ τοῦ μέσου *k* 6,17 *C* 2,14.

midumonds *subst.Pt.nd* (159^a) μεσίτης *Mittler* -nds *gudis jah manne* *T* 2,5.

mikildūps (p) *Fi* *Größe*: *A.* -þ *Sk* 4,12; *G.* -þais *Sk* 4,14. *Vgl.* 66.

mikilei *Fn* *Größe*: μέγεθος *E* 1,19; τὰ μεγαλεῖα *L* 1,49; μεγαλειότης *L* 9,43; *Sk* 4,25.

mikiljan *sw.* *V.1* *preisen*: μεγαλύειν *L* 1,46, (*Fut.*) *Ph* 1,20; δοεδζειν *L* 2,20 *4,15* *5,25* *26* *7,16* *Mc* 2,12 *R* 11,13 *k* 9,13 *G* 1,24 *th* 3,1, (*Aor.*) *M* 9,8.

ga-mikiljan *dsgl.* (*perfektiv*, 294 ff.) ἐμεγδλυνεν · *-ida* *L* 1,58. **mikilnan** *sw.* *V.4* μεγαλυνθῆναι *verherrlicht werden* *k* 10,15.

mikils *Adj.a groß*: μέγας *M* 5,19. 35 *7,27* *8,24* *27,46* *50* *60 usw.* (*häufig*); πολὺς *M* 7,22 *J* 7,12

- L 5,29 6,17. — řaim ufar mikil wisandam arauustaulum · τῶν ὑπερλίαν ἀποστολῶν *übergroß* k 11,5; řo ufarassau mikilon ... řiařwa · τὴν ὑπερβῶλλουσαν ἀγάπην *dsgl.* E 3,19. — — *Adv.* mikilaba (191 A 1) μεγάλω *groß, sehr* Ph 4,10.
- mikiľpuhts** (65,2) *Adj.a hochmütig: A. Pl.* -ans · ὑπερηφάνους L 1,51.
- mildřba** *Fř Milde:* εἶ τινα σπλάγχνα *Herz, Mitleid* · jabai řo -o Ph 2,1.
- milhma** *Mn νεφέλη Wolke: N.* L 9,34 Mc 9,7; *D.* L 9,34.35 Mc 9,7 K 10,1.2; *D.Pl.* Mc 13,26 14,62 Th 4,17.
- millton** *sw.V.2 lat. militare:* řai -dans · οἱ στρατεύομενοι *die Soldaten* L 3,14.
- millř** *Na μέλι Honig: A.* -ř hai řiwisk Mc 1,6.
- miluks*** (*F*) *kons. (160^a) γάλα Milch: G.* miluks (262,1) .. ni matjai K 9,7.
- mimz** (*Na Akk.Sing.* κρέα K 8,13.
- minnists** *Superl. zu leitils (190,1) der kleinste, geringste:* μικρότερος L 9,48 Mc 4,31; ἑλάχιστος M 5,19 10,42 (*nach* it D vg) 25,40; ἔμοι εἰς ἑλάχιστόν ἔστιν ἴνα · mis in minnistin ist ei *mir ist es ein Geringes* K 4,3; ἔχατος M 5,26.
- minniza** *Kompar. zu leitils (190,1) kleiner, geringer:* μικρότερος M 11,11 L 7,28 Mc 15,40 (*nach* it vg); ἑλάττων R 9,12; Sk 3,22; ni waihtai mik minnizo gataujan μῆδὲν ὑστερηκῆναι *nachstehen* k 11,5.
- mins** (*minz* k 12,15, *vgl.* 25 A.) *Kompar.-Adv. (191 B1) minder:* ἥττων k 12,15; ἑλαττων *weniger* T 5,9; ni waihtai mins habaida řaim · οὐδὲν ὑστέρησα τῶν *ich bin in nichts zurückgeblieben hinter* k 12,11.
- minznan** *sw.V.4 ἑλαττωθεῖσαι abnehmen* Sk 4,2.7 u. 6,2 (*d.i.* J 3,30).
- missadeľs*** (-deds R 11,12, *vgl.* 25 C) *Fř Missetat:* παραβάσις T 2,14; *sonst* παραπτῶμα. *N.* R 11,12; *D.* -dai R 11,11 T 2,14; *A.Pl.* -dins M 6,14.15 Mc 11,25.26 k 5,19 C 2,13; *G.* -de G 6,1 Sk 3, 14.18; *D.* -dim E 2,1 C 2,13.
- missalolks** *Adj.a ποικίλος verschieden* L 4,40 Mc 1,34 t 3,6 Sk 2,22 (-leikom *F* *anstatt* -leikaim, *vgl.* 181^a) 5,13 6,18.
- missaqiss** (115,1) *Fř* σχίσμα *Zwiespalt, Mißrede: N.* J 7,43 9,16 10,19.
- missataujan** *s. missa-taujan.*
- misso** *Adv. (277) einander: für* ἀλλήλων 1. *alleinstehend:* misso in neiřba wisandans · ἀλλήλοις φθονοῦντες (*uns aus dem Vorhergehenden zu supplieren*) G 5, 26. — 2. *zwischen Possessio u. Nomen:* izwaros misso kauriřos bairaiř · ἀλλήλων τὰ βάρη βαρτάζετε G 6,2. — 3. *bei einem obliquen Kasus des Personale:* I. *vorangestellt nur jah jus řiřoř misso izwis · kal ὁμοῖε ἀγαπᾶτε ἀλλήλους* J 13,34; *sonst nachgestellt:* J 6,43.52 13,14.22.34.35 *usw. (häufig).* — II. *für* ἑαυτῶν (*Konstruktion die gleiche*) izwis misso E 4,32, miř izwis m. Mc 9,33; du sis m. J 7,35 12,19 Mc 9,10 10,26 11,31 12,7 16,3; miř sis m. L 20,5.14 Mc 1,27.
- mitadjo** *Fř* μέτρον *Maß: D.* řizai samon -jon L 6,38.
- mitan** *abl.V.5 (208) messen* μετρεῖτε, μετρηθήσεται L 6,38 Mc 4,24, μετροῦντες k 10,12.
- ga-mitan** *zumessen (perfektiv, 294 ff.):* ἐμέτρησεν · gamat k 10,13.
- us-mitan** *wandeln, sich benehmen, leben* ἀνεστράφημεν k 1,12 (*usmeitum* B: -metum A, *vgl.* 22 A) E 2,3, ἀναστρέφεσθαι T 3,15; πολιτεύεσθε *dsgl.* Ph 1,27; řaiei bi sunjai uswissai usmetum · οἵτινες περὶ τὴν ἀλήθειαν ἠστόχησαν *abgekommen sind* t 2,18.
- mitaľs** (-ads L 6,38, *vgl.* 25 C) *Fkons (160^a) Maß:* κόρος (*řud.*

Hohlmaß) L 16,7; sonst μέτρον · N. L 6,38; A. -ῖ R 12,3 k 10,13. 15 (οὐκ εἰς τὰ ἄμετρα · ni inu mitaῖ); D. -ῖ Mc 4,24 k 10,13 E 4,7.13 (D. o. A.). 16; G. Pl. -de L 16,7.

miton *sw. V.2* *ermessen, (be)denken, überlegen*: βουλευόμενος (τι) k 1, 17; ἐνθυμέσθε M 9,4; λογίζεσθαι K 13,5.11 Ph 4,8, διαλογίζεσθαι Mc 2,8 9,33; φρονούειν R 8,5; σκοποῦντες *achtgebend auf* Ph 2,4.

ufar-miton *vergessen (?)*: ἄνθρωποι ufar-miton munandans Sk 3,17. *Unklare Stelle. Jellinek HZ. Anz. 38,155 will ufar miton 'gegen ihre Absicht' lesen, spricht sich aber über munandans nicht aus; Maßmann Skeir. 42^e und Beets Tijdschr. v. Nederl. Taal- en Letterkunde 10,124 ff. ändern [ufar-munnon mitondans]; vgl. auch Dietrich Skeir. S. 22.*

mitons *Fi Überlegung, Gedanke*: ἐνθύμησις A. Pl. -ins M 9,4; λογισμὸς A. Pl. k 10,5; διαλογισμὸς N. L 9,46; A. L 9,47; N. Pl. -eis L 2,35 Mc 7,21; A. L 5,22 6,8; G. -e R 14,1. — *Komp. ga-mitons.*

miḅ *Präp. m. Dat. mit, bei, unter*: μετὰ M 5,25.41 8,11 9,11.15 *usw. (sehr häufig)*; σύν J 12,2 18,1 L 1,56 2,5.13 5,9 *usw. (häufig)*; ἐν J 9,16 10,19 13,35 L 4,36 Mc 9,50 K 7,18; κατ' ἐξουσίαν · miḅ waldufnja Mc 1,27; παρ' ὑμῖν μένει · miḅ izwis wisif J 14,17; πρὸς J 6,52 L 20,5.14 Mc 1,27 8,16 9,33 15,31 k 6,14. 15; *lokal*: ἀνὰ μέσον τῶν ὀπίωv · miḅ tweihnaim markom Mc 7,31 (195[?]); τίς μετοχή δικαιοσύνη καὶ ἀνομιὰ · ἵπο dailo garrahtein miḅ ungarrahtein k 6,14. — *Umschreibungen*: τῷ θέλωvτι coi κριθῆναι *uer mit dir rechten will* · ἄμμα wiljandin miḅ ἄs staua M 5,40; ἐκμυρνεμένον οἶνον · wein miḅ smwrna Mc 15, 23; προεμένουσιν μοι *harren bei mir aus* · miḅ mis wesun Mc 8,2.

— miḅ *erscheint häufig, wo im Griech. ein mit cuv- zusammengesetztes Verb steht, das den Dat. regiert*: J 11,33 18,15 L 15,6.9 Mc 5,37 9,4.14.(16) 14,53 (15,7) k 8,22 (G 2,1) th 3,14.

miḅgardawaddjus s. midgardiwaddjus.

miḅḅan *Adv. inzwischen* Sk 2,4. 9.18.

miḅḅanel (-ḅane L 2,43, *vgl. 22 B*) *rel. Konj. während (359)*: 1. ἡνίκα k 3,15.16. — 2. *Zur Umschreibung a) des Gen. absol. M 9,18 L 4,40. b) von ἐν τῷ m. Inf. M 27,12 L 1,8 2,6.27.43 5,1.12 8,5.40.42 9,18.29.33.36 17,11.14 18,35 Mc 4,4.*

miḅwissel *Fn cνείδησις Bewußtsein, Gewissen*: N. K 8,10 Tit 1,15; A. T 1,19 4,2; G. R 13,5 K 10,25 k 1,12; D. R 9,1 T 1,5; D. Pl. k 4,2 5,11.

miḅde *Fn μισθὸς Lohn*: N. L 6,23. 35; A. M 6,25.16 10,41; G. L 10,7 T 5,18; D. M 10,42 Mc 9,41; G. Pl. M 5,46.

modags *Adj. a zornig auf (Dat., 253,2)*: N. πᾶς ὁ ὀργιζόμενος τῷ ἀδελφῷ αὐτοῦ · ἰwazuh -s broḅr seinamma M 5,22; ὀργιζῶν · -s warḅ L 15,28.

af-mojan* *sw. V.1* s. Pt. Pf. af-mauḅs.

Moses (Mosez k 3,13 AB, *vgl. 20,5b*) Μωσῆς N. J 5,45 6,32 7,19.22 *usw.*; G. -sezis J 7,23 L 2,22 Mc 12,26 K 9,9 k 3,7; D. -seza t 3,8 u. Mose (gr. Μωσῆ) J 5,46 7,22 9,28; *Konj. für †Moses* CA] 29 L 9,33 Mc 9,4.5 R 9,15 K 10,2.

meta *Fö Zoll*: τέλος N. A. R 13,7; τελώνιον *t. Sinn v. Zollhaus* D. M 9,9 Mc 2,14.

ga-motan* *V. prt.-prs. Raum finden (perfektiv, 294 ff.)*: χωρεῖν J 8,37 gamostedun Mc 2,2; -eima in izwis · χωρήσατε ἡμᾶς *möchtet ihr uns aufnehmen* k 7,2.

motareis *Mia τελώρης Zöllner*: N. L 18,10.11.13; A. L 5,27; N.

Pl. M 5,47 9,10 L 3,12 7,29 15,1
Mc 2,15; G. L 5,29 7,34 19,2
(fauramableis -je · ἀρχιτελώνης);
D. M 9,11 L 5,30 Mc 2,16.

motastaþs* (d) *Mi* τελώνιον *Zoll-*
stätte: D. -da L 5,27.

ga-motjan *sw.V.1 m. Dat. einem*
begegnen (*perfektiv*, 294 ff.):
ἀπαντήσαι L 14,31 17,12 Mc 5,2,
(*Fut.*) 14,13, εἰς ἀπάντησιν · du-
-jan Th 4,17; συναντήσαι L 9,18:
37; ὑπαντήσαι M 8,28 J 11,30
L 8,27, dafür gaggan -jan J 12,18.

wipra-gamotjan *m. Dat. dsgl.*:
εἰς ὑπάντησιν αὐτῷ · -jan imma
J 12,13.

moþs* (d) (*Ma*) *Zorn*: θυμός G.
-dis L 4,28; ὀργή D. -da Mc 3,5.

mukamodei* (65⁷) *Fn Nachgiebig-*
keit, Sanftmut: παρακαλῶ ὑμᾶς
διὰ τῆς πραότητος καὶ ἐπεικείας ·
bi qairrein jah -ein (D.) k 10,1.

mulda *Fö Staub*: κονιορτός A.
L 9,5; χοῦς A. Mc 6,11.

muldeins *Adj.a* χοϊκός *von Staub,*
irdisch N. K 15,47; *sw.N.* K 15,48.

faur-müljan (65) *sw.V.1 [m. Akk.]*
einem das Maul verbinden: φι-
μῶσεις βοῶν K 9,9. *Vgl. Anm.*
zur Stelle.

1. **munan** *V.prt.-prs. (Formen-*
bestand 220,7) *meinen, glauben,*
dafür halten: δοκεῖν J 13,29
L 17,9 K 4,9, (*Aor.*) k 11,16;
ἠγείσθαι (*Prs.*) Ph 2,3, (*Aor.*) k 9,5
Ph 2,25; λογιζέσθαι R 14,14 k 10,2
11,5 Ph 3,13, (*Aor.*) k 12,6; νομί-
ζειν L 3,23 K 7,26; ὀφείσθαι Ph 1,
17; Sk 2,13. *Konstruktion wie*
im Griech.; *beachte*: ei — þatei
für ὅτι J 13,29 u. þei · ὅτι K 4,9.

ga-munan *sich einer Sache (Gen.,*
Akk.) erinnern (*perfektiv*, 294 ff.):
μνημονεύειν (*Prs.*) J 15,20 16,4.
21 L 17,32 Mc 8,18 E 2,11 G 2,10
(C 4,19 t 2,8; μινῆσκεσθαι (*Aor.*)
M 5,23 26,75 27,63 J 12,16 L 1,54,
(*Pf.*) K 11,2 t 1,4, ἀναμνήσκε-
σθαι (*Prs.*) k 7,15, (*Aor.*) Mc 11,21
14,72; κατέχετε K 15,2. — *ab-*
hängig: *Gen. (wie im Griech.)*
M 26,75 J 15,20 16,4.21 L 1,54.72

Streitberg, Die gotische Bibel II.

17,32 G 2,10 C 4,19 t 1,4 (263,1);
Akk. (wie im Griech.) Mc 14,72
K 11,2 k 7,15; þatei · ὅτι M 5,23
27,63 J 12,16 E 2,11 (355).

2. **munan** *sw.V.3 (220,7⁷) m. Inf.*
μέλειν m. Inf. etw. zu tun ge-
denken, wollen J 6,15 14,22
L 10,1 19,4 Sk 3,17; ἐβουλεύ-
σαντο ἵνα sie beschlossen · -aide-
dun ei *m. Opt.* J 12,10.

mundon *sis sw.V.2 m. Akk. s.*
einen besehn, sehen auf: -oþ izwis
þans swa gaggandans · σκοπεῖτε
τοὺς οὕτως περιπατοῦντας Ph
3,17.

mundrei* *Fn σκοπός Ziel*: κατὰ
σκοπὸν διώκω · *auf das Ziel*
strebe ich zu · bi -ein (D.) afar-
gagga Ph 3,14.

ufar-munnon *sw.V.2 m. Dat.*
1. ἐπιλανθάνεσθαι *vergessen* (*Aor.*)
Mc 8,14 (*m. Inf.*), (*Prs.*) Ph 3,14
(*m. Dat.*). 2. παραβουλεύσμενος
τῇ ψυχῇ *des Lebens nicht ach-*
tend · onds saiwalai Ph 2,30.

muns *Mi* 1. νόημα *Gedanke,*
Meinung A.Pl. -ins k 2,11. —
2. πρόθεσις *Vorsatz* D. -a t 3,10,
Ratschluß N. R 9,11 D. E 3,11;
προθυμία *Bereitwilligkeit, guter*
Wille N. k 8,11; βουλή *Beschluß,*
Entscheidung D. E 1,11. —
3. πρόνοια *Vorsorge* A. R 13,14.

munþs *M στόμα Mund*: N. L 1,64
6,45 k 6,11; A. L 1,70; G. E 6,19;
D. -a L 4,22 19,22 R 10,8.9.10
15,6 k 13,1 E 4,29 C 3,8. —
munþ faurwaipjan · *φιμῶν das*
Maul verbinden T 5,18 u. *Rand-*
gl. zu ni faurmuljais auhsau
þriskandan: ni waipj . . .
munþ a þri d . . . —
K 9,9 A (*aisl. muþr Ma*).

n.

Nabaw* *Naþau* G. -is Neh 7,33.
nadre *Gen. Plur.* ξηδνα *Nasser*
L 3,7 (*wohl Ma, vgl. aisl. naþr*).
[*Naem*] *Konj. für †Maen* CA, *vgl.*
Naïm, Naeim, lat. Naim L 7,11.
Naggai* *Naγγαί* G. -s L 3,25.

ga-nagljan *sw.V.1 festnageln an* (du) (*perfektiv*, 294 ff.): προσηλώσας -jands C 2,14.

bi-nah *V.prt.pra.* (220,9) *es ist erlaubt, nötig*: καυχᾶσθαι δεῖ ἰσοπαν -h k 12,1; πάντα (μοι) ἔσεται all -h K 10,23, all mis binauht ist K 10,23.

ga-nah 1. *m. Akk. es genügt einem*: ἀρκεῖ ἡμῖν -h unsis J 14,8 ἀρκεῖ σοι -h βῦκ k 12,9; ἀρκετόν τῷ μαθητῇ -h siponi M 10,25. — 2. *m. Dat.* ἱκανόν τῷ τοιοῦτῳ ἢ ἐπιτιμία -h βῆμα swaleikamma andabe(ŷ) k 2.6.

Nahasson Ναασών *G. -is* L 3,32.

nahtamats *Mi* δειπνον (*Hauptmahlzeit*), *Abendessen*, *Abendmahl*, *Gastmahl*: *A.* J 12,2 L 14, 12.16 Mc 6,21, afar -t· μετὰ τὸ δειπνήσας K 11,25; *G. -is* L 14, 17.24; *D. -a* Sk 7,10.

nahts *Fkons* (160) νόξ *Nacht*: *N.* J 9,4 13,30 R 13,12; *A.* L 5,5 6,12 naht jah dag· νυθημερον k 11,25; *G.* nahts L 2,8 Th 5,5[6]; *D.* naht J 7,50 11,10 L 17,34 Mc 4,27 K 11,23 Th 3,10 5,2 th 3,8 t 1,3 Sk 8,20, ha du naht matjau· τί δειπνήσω L 17,8; *D.Pl.* nahtam jah dagam L 2,37 Mc 5,5 T 5,5, dagam jah -am L 18,7. — *Vgl.* anda-nahti.

Nalman Ναμνν *N.* L 4,27.

nalteins *Fi*ō (152^o) βλασφημία *Lüsterung*: *N.Pl.* -einoms Mc 3,28; *A. -einins* L 5,21 Mc 2,7.

ga-naltjan *sw.V.1 beschimpfen* (*perfektiv*, 294 ff.): ἀπέτειλαν ἠτιμωμένον· insandidedun-ida *na* Mc 12,4.

Naltofabels *Gen. Sing.* (τοῦ) Νετωφαθει Neh 7,26.

Nakor Ναχώρ *G. -is* L 3,34.

namnjan *sw.V.1 nennen*: καλεῖν L 7,11 9,10; λέγειν E 2,11; ὀνομάζειν (*Prs.*) K 5,11 E 1,21 3,15 5,3 t 2,19, (*Aor.*) L 6,13.14.

ga-namnjan *benennen* (*perfektiv*, 294 ff.) -ida Sk 2,24.

namo *Nn* ὄνομα *Name* (*häufig*) *unregelm. A.Pl.* namna Mc 3,17;

G. namne E 1,21 Sk 5,15; *D.* namnam Sk 5,13. *Vgl.* 155^o. — *adv. Dat.* namin· ὀνοματι *namens* L 5,27 Mc 5,22 (256^o), -in haitans L 16,20 (*vgl.* L 19,2); *vgl. auch* J 18,10 *Anm.*

ana-nanþjan *sw.V.1 Mut fassen, sich erkühnen* (*perfektiv*, 294 ff.): τολμήσας -jands Mc 15,43 ἐν ᾧ δ' ἂν τις τολμᾷ· ἰβ in βῆμει· ἰβε ἰως -ειβ *wessen sich irgend wie einer erkühnt* k 11,21; ἀποτολμᾷ· -ειβ R 10,20; -idedun Sk 4,27.

† **ga-nanþjan** *aufhören*: ὡς δὲ ἐπαύσατο λαλῶν· biβeh βῆν † gananþida rodjands L 5,4; *Maßmann u. Bernhardt ändern* [gaandida], *doch ist dieses Verbum sonst nicht belegt.*

naqadel *F'n* γυμνότης *Nacktheit*: *N.* R 8,35; *D.* k 11,27.

naqaps (d) *Adj.a* γυμνός *nackt*: *N.* M 25,43 Mc 14,52; *A.* -dana M 25,38.44 Mc 14,51; *N.Pl.* -dai k 5,3. — naqadai γυμνητεύουεν K 4,11. — bi galaubein -dai waurþun· περί τὴν πίστιν ἐναυάγησαν *haben am Glauben Schiffbruch gelitten* T 1,19.

nardus *Mu* νάρδος *Narde*: *G. -aus* J 12,3.

naseins *Fi*ō (152^o) *Rettung, Heil*: σωτήριον L 2,30 3,6 E 6,17; *sonst* σωτήρια: *N.* L 19,9 R 13,11; *A.* L 1,71 2,30 3,6; *G. -ais* L 1, 69.77 k 1,6 6,2 E 6,17 Th 5,8 (nas[s]einais); *D. -ai* R 10,1.

nasjan *sw.V.1* σώσας *retten* M 8,25 J 12,27 L 9,24.56 19,10 Mc 3,4 15,30 T 1,15 t 1,9, σώσων M 27,49.

nasjands *Mnd* (159) σωτήρ *Heiland*: *N.* L 2,11 E 5,23 T 4,10 Sk 1,3 2,4.16 5,25; *A. -nd* Ph 3,20 Sk 4,6; *G. -is* T 1,1 2,3 t 1,10 Tit 1,3 Sk 1,21; *D. -nd* L 1,47 Tit 1,4.

ga-nasjan *erretten, herstellen* (*perfektiv*, PBB. 15,131.157): ἰάσθαι L 6,19, (*Aor.*) J 12,40 L 4,18; διασώζειν L 7,3; σώζειν (*Aor.*) J 12,47 L 6,9 Mc 8,35 15,31

R 11,14 K 1,21 9,22, (*Fut.*) L 8,50 9,24 17,33 (κύκει min) K 7,16 T 4,16, (*Pf.*) M 9,22 L 7,50 8,48 17,19 Mc 10,52 E 2,5.

nati *Nja Netz*: ἀμφίβλητρον *kreisrundes Wurfnetz* A. Mc 1,16; δίκτυον *N.Pl.* L 5,6 (*Pl. nach afr*); A. 5,2.4.5 (*A.Pl. nicht D.Sg.*) Mc 1,18.19.

natjan *sw.V.1 netzen*: βρέχειν L 7,38.

ga-natjan *benetzen (perfektiv, 294 ff.)*: ἔβρεξεν · ida L 7,44.

Napan Ναθόν *G. -is* L 3,31.

Naubaimbair *November Kal (erläutert durch fruma Jiuleis d.i. der Monat vor dem Julmonat).*

naudibandl *Fið* δαυσι *Kette, Handschellen*: A.*Pl.* Mc 5,4; G. t 1,16; D. Mc 5,3.4.

1. **naudipaurfts** *Adj.a notwendig (?)*, wird für k 9,5 angenommen: ἀναγκαῖον οὖν ἡγησάμην · nau-
diþaurft nu man ich hielt es für notwendig; doch wird wohl der *Akk. Sing.* von 2. nau-
diþaurfts vorliegen.

2. **naudipaurfts** *Fi Notwendigkeit* N. Sk 2,20; über den wahrscheinlich belegten *Akk. s.o.*

Nauel für Nūe (?); N. L 17,27; G. -is L 3,36 17,26.

nauh *Adv.* ἔτι noch M 27,63 J 7,33 12,35 u.δ.; leitil nauh · μικρόν J 16,16 (*vgl. Anm. zur Stelle*). — mit *Negation* noch nicht οὐπω J 7,6.8 8,57 Mc 8,17.21 11,2; Mc 4,40 *Verschmelzung zweier Lesarten (s. Anm.)*.

nauhþan ἔτι noch L 1,15 8,49 9,42; ni — nauhþan · οὐπω noch nicht J 6,17; þanuh nauhþanuh ἔτι οὖν Mc 12,6.

nauhþanuh ἔτι noch L 14,32 15,20 Mc 5,35 14,43; ἔσχατον Neh 5,15; þanuh nauhþanuh · ἔτι οὖν Mc 12,6; mit *Neg.* noch nicht: οὐπω J 7,30.39 8,20 11,30 Sk 3,2 (J 3,24), μήπω R 9,11, οὐδέπω J 7,39.

nauhþþan ἔτι δὲ καί und sogar noch L 14,26.

Naum Ναοῦμ *G. -is* L 3,25.

naus (89,8b) *Mi der Tote*: τεθνηκώς L 7,12; sonst νεκρός: N. L 7,12.15; *N.Pl.* naweis L 7,22; A. nawins L 9,60.

naupþan *sw.V.1 nötigen*: βιάζεται · jada L 16,16 (*vgl. Anm. z. Stelle*); ἀναγκάζειν G 6,12, (*Aor.*) L 14,23; Sk 1,14.

ana-naupþan *durch Zwang veranlassen (perfektiv, 294 ff.)*: ἀγγαρεύει M 5,41.

nauþs (þ) *Fi* ἀνάγκη *Not, Zwang* N. Sk 1,12; D. -þai k 9,7 Th 3,7 Phil 14 Sk 1,17 6,1; *D.Pl.* -þim k 6,4 12,10.

nawis *Adj.silja* (183^a) *tot*: ἀμαρτία ἦν νεκρὸν · frawaurhts was nawis (*N.Fem.*). R 7,8. *Vgl. IF. 27, 157 f.*

ga-nawistron *sw.V.2 begraben (perfektiv, 294 ff.)*: ἐτάφη · οἶς was K 15,4.

miþ-ganawistron *einen mit jemand (Dat., vgl. 256,2) begraben*: συνταφέντες αὐτῷ · miþgana-wistrodai imma C 2,12.

Nazaraiþ *indekl. Nazapέθ*: N. L 1,26; A. L 2,39; D. L 2,4.51 4,16 Mc 1,9.

Nazorains Ναζωραῖοι *Nazoräer, Nazarener*: N. L 18,37 Mc 10,47; A. -u J 18,5.7 Mc 16,6; D. -au M 26,71.

Nazorens* Ναζωρηνός *dsgl.*; *Vok.* Nazorenai · ηνέ Mc 1,24, -enu L 4,34; D. -einau (22 A) Mc 14,67.

ne *nein*: οὐ M 5,37 J 7,12 k 1,17. 18,19; οὐκ εἶμι · ne, ni im J 18,25; οὐχί L 1,60. — Über ne J 18,40 *vgl. ni.*

nelv *Adv. nahe*: atiddja nelv razn · ἤγγιζε τῇ οἰκίᾳ *näher* sich dem Hause L 15,25. — — *Kompar.-Adv.* nelwis (191 B 2) ἐγγύτερον *näher* R 13,11.

nelva *Adv.* (192 A 1) *nahe*: 1. *al-leinstehend* ἐγγύς J 6,4 7,2 Mc 13,28 E 2,13.17 Ph 4,5; sunsei nelva was · ὡς ἤγγισεν L 19,41. — — 2. *m. Dat.* (268

Aa) nahe bei: ἔγγυς τινοσ J 6, 19,23 11,18 L 19,11 R 10,8. *nehwa wisan m. Dat.* ἔγγιζειν τινί L 7,12 18,40; etc L 18, 35 19,29.37 (πρός at) Mc 11,1; *nehwa qiman imma* ὑποπροσέγγισται αὐτῷ Mc 2,4. *nehwa saiwa* ὑπὸ τὴν λίμνην L 5,1; *nehwa dau-ḥau* ὑπερπλήθειον θανάτω Ph 2,27; *nehwa andja dem Ende nahe* Sk 3,4; *nehwa wisan at* ἔγγυς εἶναι ἐπὶ τινι Mc 13,29.

nehjan sik sw. V.1 m. Dat. ἔγγιζειν τινί *sich einem nähern: Pt.Prs.* -jandans L 15,1.

at-nehjan (mit sik nur L 10,11 Mc 1,15) *herannahen (perfektiv, 294 ff.):* -ida ἤγγικεν L 10,9.11 Mc 1,15 14,42 R 13,12; ἤγγισεν Ph 2,30. — *abhängig:* ana m. *Akk.* ἐπὶ τινα L 10,9.11; und m. *Akk.* μέχρι τινός Ph 2,30.

nehwundja Mn der Nächste: ὁ ἔτερος R 13,8; ὁ πλησίον L 10,29 R 13,9.10 *sowie m. Dat. für gr. Gen.* L 10,29 (256,2) und m. *Possessivpron. an seiner Stelle* M 5,43 L 10,27 Mc 12,31 E 4,25 G 5,14.

nei οὐχί *nicht:* πῶς οὐχί μᾶλλον ἡσάιwa nei mais k 3,8. *Vgl.* wai-nei.

neip (β) Na φθόνος Neid: *G.* in -ḥis M 27,18 Mc 15,10 Ph 1,15; *D.* misso in -ḥa wisandans ἁλλήλοισ φθονοῦντες G 5,26; *N.Pl.* -ḥa G 5,21 T 6,4.

Ne(l)kaudemus s. Nikaudenus.

neilwan* *abl. V.1 (203) m. Dat.* ἐνέχειν τινί *es auf jemand abgesehen haben: nur 3.Sg.Pf.* naiw (aus naiswor vom Schreiber selbst korrigiert). *Vgl. Uppström Decem Folia rediviva S. 97* Mc 6,19 CA.

Nerins Gen. Sing. τοῦ Νηρί L 3,27.

nepla Fō ῥαφίς Nadel: *G.* -os L 18,25 Mc 10,25.

ni (ne J 18,40, *vgl.* 22 D) *nicht (sehr häufig)* οὐ, μή; μή οὐ. οὐ μή; οὐχί J 13,11 14,22 K 6,1 10,29; οὐ πάντως K 5,10; οὐδέ

auch nicht M 8,10 25,45 (*Umstellung der Neg.*) 27,14 J 7,5 L 6,3 7,7.9 20,8 Mc 5,3 (Sin BCDLΔ) 12,21 14,59 R 11,21 K 14,21 G 2,5 th 3,10 B μηδέ (:nihA) T 6,7 (ni ḥau οὐδέ Mc 11,26); iḥ jabai ni ei δὲ μήτε wo nicht L 10,6; ni — ni weder — noch: οὐκ — οὐκ — οὐ K 12,15 (ni — ni — nih), οὔτε — οὔτε L 20,35 Mc 12,25, οὐκ — οὐδέ (μή — μηδέ) (J 14,27) R 9,16 (K 5,11) k 7,12 (E 4,27 A) (: nih B) G 4,14 Th 5,5 th 3,7 T 2,12 (5,22), μηδέ — μηδέ Mc 8,26. — nih — ni L 14,35 G 6,15 T 3,3 A (: ni — nis-B) ni — nih M 6,20 7,18 10,24 J 6,24 usw. ni ḥatain — ak jah ἡ οὐ μόνον — ἀλλὰ καὶ nicht nur — sondern auch T 5,13 (mit Ellipse im ersten Glied R 9,10 k 8,19); ni ḥatainei — ak jah *dsgl.* R 9,24 12,17 13,5 u.δ., ni ḥatainei — ak Sk 4,25 5,14 f. 7,13 f. — ni für *a-privativum:* ἀμαχος ni sakuls T 3,3, ἀφιλόργυρος ni faihufriks T 3,3; ἡγνόουν ni froḥun L 9,45 Mc 9,32, ἀπυροθῶμεν ni galaubjam t 2,13 (ähnl. Mc 16,11 R 11,30.31). — *Doppelte Negation, unabhängig vom Griech.* J 8,42 16,21 (ni² zeigt Spuren von Rasur) k 5,16 G 6,14 (327,2); *einfache Negat. an Stelle der doppelten des Griech.* J 6,63 16,23 19,11 L 4,2 8,43.51 Mc 12,14.34 R 13,8 k 11,8. — *Über die Stellung des ni vgl.* 327,1. — ni und nih sind oft nicht scharf zu scheiden (*vgl.* 27).

nibai, niba (364¹) 1. *Fragew.* ni-hai doch nicht etwa? m. dubit. *Opt.* für μή m. *Ind. Prs.* J 7,35. μήτι m. *Ind. Fut.* J 8,22. — 2. *Konj. a) m. Ind., zur Verneinung des Eintritts der Bedingung, wenn nicht, es sei denn daß, ausgenommen* (368): ei uḥ nibai J 6,46 10,10 L 6,4 9,43 u.δ.; niba J 14,6 17,12 L 17. 18 18,19 Mc 2,7 u.δ., ἐκτός ei

μή T5,19 u. m. *Ind. Prt.* K15,2 niba βatei· εἰ μή (ὅτι) R13,8 k12, 13 E4,9; εἰ μήτι ἄν K7,5. ἔάν μή nibai M5,20 J6,53.65 7,51 12,24, niba J15,4 Mc3,27 7,34 u.δ. — *Zusatz v. niba* t2,14. — niba A: nibai B k2,2. — h) m. *Optat.*, wenn es nicht *exceptiv.*, sondern für jabai ni steht: εἰ οὐ ποιῶ· niba taujau wenn ich nicht tue J10,37; κἄν ἐμοὶ μὴ πιστεύητε· niba mis galaubjaiβ wenn ihr auch mir nicht glaubt V. 38; εἰ δὲ μή· ἀρῆαν niba weseina wenn sie nicht vorhanden wären J14,2 (368⁴). — *unsicher* niba th2,3. — *fehlerhaft* † nibai hcan· μήποτε Mc4,12 für [ibai] hcan.

nidwa βρώσις das Verzehren, der Rost (?) M6,19.20.

• **nih** (49,2 91⁴) und nicht, auch nicht, nicht; an erster Stelle (außer iβ nih R8,7, akei nih G2,3 t1,12: *Assimilation des -h an -p-* (niβ- J11,30 L20,40 R9,7 u.δ.) u. an s- (nis- L20,16 R7,7.13 9,14 11,1.11 G2,17), vgl. 26 B: οὐδέ, μηδέ J15,4 L20,36 (ABDLP) Mc2,2 3,20 (ABKLU ΔΠ*) usw.; μή M10,34, οὐχ J6,38 7,13 (nih βan ainshun· οὐδεῖς) 11,30 (niβ-βan nauhβan-uh· οὐπω δέ) u.a., μὴ γένοιτο nis-sijai (s.o.) — für οὔτε — οὔτε, μήτε — μήτε oder οὐ — οὐδέ, μὴ — μηδέ meist ni — nih M6,20.25 7,18 10,24 J6,24 8,19 usw., daneben ni — ni L3,14, 20,35 Mc8,26 u.δ. so wie nih — nih M6,20.28 J9,3 u. häufiger, vereinzelt nih — ni L14,35 G6,15 T3,3 u.δ. — nih dient zur Einleitung negativer irrealer Bedingungssätze (370b): J9,33 15,22 18,30 19,11 R7,7 9,29.

Nikaudemus Νικόδημος J7,50 Nekaudemus (e nach 22 B) Sk2,9; D. Neikaudaimau (vgl. Neikódημος) Sk8,19.

niman *abl. V.4* (207) nehmen, an-

aufnehmen, empfangen, fangen (*perfektives Simplex*, 296): λαμβάνειν (*Prs. Aor. Fut.*) M5,40 10,38.41 27,6.48.59 usw. (*häufig*), beachte: ἔλαβον ὅτι· nemun βatei glaubten J17,8; ἀναλάβετε E6,13; ἀπολήψετε C3,24; παραλαμβάνετε Th2,13. — αἰρεῖν (*Aor. Prs.*) M9,6 J8,59 10,18 usw. — ἐβδάταεν J10,31. — δέξασθαι L16,6.7 k6,1 11,16 E6,17. — niman ana armins· ἐναγκλι-σάμενός τινα *auf den Arm nehmen* Mc9,36. — nimiβ arbi· κληρονομήρη *erben* G4,30. — *Interpolation nach* it L1,63; *Zusatz* k8,4 (*nach* k6,1). — *Von den Präpositionalverbindungen beachte man niman at m. Dat. f. λαβεῖν, παραλαβεῖν παρὰ τινος* J10,18 Th2,13 Neh5,15 (270), ἴνα παρὰ τῶν γεωργῶν λάβῃ ἀπὸ τοῦ καρποῦ· εἰ at βaim waurstw-jam nemi akrans Mc12,2; *in m. Akk. ab* J6,21.

af-niman *ab-, wegnehmen*: αἰρεῖν (*Prs.*) M9,16 Mc2,21 Sk1,8 (J1,29), (*Aor.*) J11,39, (*Fut.*) L18,18 19,26 Mc4,25; ἀπαίρειν (*Aor.*) M9,15 L5,35 Mc2,20. — ἀφαιρεῖν (*Aor.*) L1,25, Med. R11,27, (*Prs.*) L16,3: περιαιρεῖν k3,16. — ἀπολαβέσθαι Mc7,33. — *abhängig: Dat. für* ἀπὸ τινος Mc4,25; *sonst af· ἀπὸ* (*auch* Mc2,21, *wo* D min abeff²g²i²q² vg ἀπὸ τοῦ παλαιοῦ *lesen, aber dafür* ἀπ' αὐτοῦ *weglassen*).

and-niman *an-, aufnehmen, empfangen* δέχεσθαι (*Prs. Aor.*) M10, 40.41 L2,28 usw., ἀπεδέξατο L8,40, εἰσδέξομαι k6,17, παραδέχεσθαι Mc4,20 T5,19, προσδέχεσθαι L15,2 Ph2,29 ὑπεδέξατο L19,6. — λαμβάνειν (*Aor. Prs.*) J13.20.30 Mc10,30 K4,7 Ph3, 12 T4,4, ἀναλαβεῖν E6,16 T3,16 t4,11, ἀπολαβεῖν L6,34 15,24 18,30 G4,5; μεταλαμβάνειν t2,6 (du andniman· εἰς μετάληψιν T4,3), παραλαβεῖν L9,10 Mc4,36 (*Prs.*) 7,4 10,32 C4,17

Th 4,1, προλαμβάνεσθαι R 14,1 15,7, (*Aor.*) R 14,3 Phil 12. — ἀπέχειν *einen Betrag empfangen haben und über ihn quittieren* M 6,2.16 *dñnl.* Phil 15, μετέχειν *genießen* K 10,30. — κομιζέσθαι *wieder empfangen*: andnimim̄ patei skoḗ · κομίζεται ὁ ἡδίκησεν *wird übellen* C 3,25. — ἐκνίζεσθαι Neh 5,17. — gastins andniman · ξενοδοχῆσαι T 5,10. — *abhängig*: at · ἀπό τινος K 11,23 παρὰ τινος Th 4,1 th 3,6; in *m. Akk.* · εἰς L 16,4,9; ana *m. Akk.* · εἰς L 2,28, ana *m. Dat.* · ἐπὶ τῆ Neh 5,17.

at-niman *aufnehmen; wohin versetzen*: μετέστησεν C 1,13; *abhängig*: in *m. Akk.*

bi-niman *m. Dat. wegnehmen*: κλέψωσιν · -aina imma M 27,64.

dis-niman *besitzen*: κατέχοντες k 6,10.

fra-niman *nehmen*: -a izwis du mis silbin · παραλήψομαι ὑμᾶς πρὸς ἑμαυτὸν *ich werde euch zu mir nehmen* J 14,3. -an sis řiudangardja · λαβεῖν ἑαυτῷ βασιλείαν *sich gewinnen* L 19,12.

ga-niman (*PBB. 15,109; IF. Anz. 11,62*): 1. *mitnehmen* παραλαμβάνειν (*Prs.*) Mc 5,40 9,2, (*Aor.*) L 9,28 18,31; συμπαράλαβῶν -ands miḗ sis G 2,1. — 2. *erhalten*: κληρονομησάι erben (*in übertr. Sinn*) K 15,50 κομίζεται *davontragen, vergolten bekommen* k 5,10, κομίζεται E 6,8. — 3. *empfangen* (*im Mutterleib*): in kil-bein, in wamba) συλλαμβάνειν (*Fut.*) L 1,31, (*Aor.*) 2,21. — 4. *mente accipere, lernen*: παρελάβετε Ph 4,9; μαθεῖν M 9,13 J 6, 45 Mc 13,28 K 4,6 E 4,20 C 1,7 t 3,14. — *abhängig*: at · παρὰ τινος von E 6,8 t 3,14 (270), ἀπό C 1,7; af · ἀπό Mc 13,28; in *m. Dat.* · ἐν in L 1,31 2,21, an K 4,6.

in-niman *hernehmen*: hvarjatoh waurde, at mannam innuman

jedes Wort, von Menschen hergenommen Sk 6,14.

miḗ-niman δέεσθαι *annehmen, gelten lassen* M 11,14.

us-niman *heraus-, wegnehmen*: αἰρεῖν (*Aor. Pf. Prs.*) J 17,15 Mc 4,15 6,29 8,8 C 2,14, ἔειπατε K 5,13; καθαιρεῖν (*Prs.*) J 15,2, *Aor.* Mc 15,46; λαβεῖν M 27,9 L 6,4, (*Prs.*) k 11,20, ἀνέλαβεν M 8,17 (*auf sich nehmen*) παραληφθήσεται *mitnehmen* L 17, 34.35.

ga-nisan *abl. V.5 (208) σώζεσθαι genesen, errettet werden* (*perfektiv, 294 ff., PBB. 15,131*): *gr. Fut.* M 9,21 J 10,9 Mc 5,28 R 9,27 10,13 11,26 T 2,15 (*Prs. nur* K 15,2); *Aor.* L 8,12.36 18,26 Mc 5,23 10,26 13,20 R 10,9 K 5,5 10,33 Th 2,16 T 2,4 (*Impperf.* Mc 6,56; *Prt. Prs.* K 1,18 k 2,15); *Pf.* M 9,22.

nist *d.i. ni 'st aus *ni ist*: M 10. 24.37.38 J 7,16.18 8,13 *usw.* (*ni ist *erscheint niemals*). *Dagegen heißt es stets ni im* M 8,8 J 8,23 16,32 18,17.25 u. ni is J 19,12.

niḗpan *wohl* *abl. V.5 (208) helfen*: 2. *Sg. Opt.* niḗpais ḗos · συλλαμβάνου σῶσαις Ph 4,3 (*vgl. συλλαβέσθαι αὐτοῖς · hilpan ize* L 5,7).

niḗjis *Mja* συγγενής *Verwandter*: N. J 18,26; *N.Pl.* R 16,21; A. L 14,12. — *Komp.* ga-niḗjis.

niḗjo *Fn* ἡ συγγενής *die Verwandte* N. L 1,36.

niu *d.i. ni + Fragepart. -u (76²), stets an der Spitze des Satzes, eine bejahende Antwort erwartend (328,1): nicht? nicht wahr?* οὐ M 6,26 7,22 27,13 *usw.*; οὐχί M 5,46.47 6,25 *usw.*; οὐ μὴ J 18,11 L 18,7 μὴ J 18,25. — niu — aiw · οὐδέποτε Mc 2,25; niu — waiht Mc 14,60 o. ni waiht Mc 15,4 · οὐκ — οὐδέν; niu aucto L 3,15, niu hwan t 2,25 μὴποτε *ob nicht etwa?* — řau niu necne, oder nicht? · ἢ οὐ L 20,22 R 9,21 k 13,5A (: řauh niu B);

R 7,1 (ἢ ἀγνοεῖτε), Mc 12,14 (ἢ μὴ).

niuhseins *Fi/ō* (152^o) ἐπισκοπή *Heimsuchung*: mel -ais þeinaizos *die Zeit, da Gott sich nach dir umsah* L 19,44.

bi-niuhsjan *sv. V.1* κατασκοπήσαι *ti auskundschaften, ausspionieren* G 2,4.

ana-niujan *sv. V.1* 1. *trans. erneuern* ἀνακαινοῦν k 4,16 C 3,10 (*D.Pt.Pf.* -niwidin). — 2. *intrans. sich erneuern, erneuert werden* ἀνανεοῦσθαι · an-uþ-þan-niujaiþ E 4,23 (285^o).

niuja-satiþs* (d) *Pt.Pf.* νεόφυτος (*eig. neugepflanzt*) *der Neubekehrte, der Neuling*: A. -dana T 3,6.

niujis *Adj. ja neu*: καινός M 9,17 27,60 J 13,34 L 5,36,38 Mc 1,27 2,21,22 K 11,25 k 3,6 5,17 E 2,15 4,24 (*hierher auch* Mc 2,21, *wo niujis für καινός an Stelle von ἀγαπός nach* L 5,36 *steht*); véoc M 9,17 L 5,37 Mc 2,22 K 5,7 C 3,10. — N. K 5,7; G. -jis L 5,36 Mc 2,21.

niujlþa *Fō* καινότης *Neuheit* D. -ai R 7,6. — *Kompp.* ana-, in-niujlþa.

niuklahel *Fn* Unverstand (*gewöhnl. mit 'Kleinmut' übersetzt*) D. Sk 7,7.

niuklahs *Adj. a* νήπιος *unmündig, kindisch* N. K 13,11 G 4,1; *N.Pl.* E 4,14; D. L 10,21.

niun (76^o) ἐννέα *neun*: *indekl.* þai niun L 17,17; þo niuntehund jah niun L 15,4. — *dekl. G.Pl.* in niuntehundis jah niune garaihtaize L 15,7. — niun hunda *neunhundert* Neh 7,39. — *Vgl.* niun-tehund.

niunda *n* ἐννὰτος *der neunte*: A. *Fem.* M 27,45,46 Mc 15,33; *D.F.* Mc 15,34.

niuntehund ἐννεήκοντα *neunzig*: *indekl.* N. Neh 7,21 A. þo -d jah niun L 15,4. — *dekl. G.* in -dis jah niune garaihtaize L 15,7.

niutan *abl. V.2* (204) *m. Gen.*: tu-

χεῖν τινοσ *treffen, erreichen* L 20,35; ὄναίτην (τινός) *einer Sache froh sein* Phil 20.

ga-niutan *m. Akk. ergreifen, erwischen* (*perfektiv, 294 ff.*): κυ-έλαβον · -nutun L 5,9; ἵνα αὐτὸν ἀγρεύωσιν λόγῳ · ei ina -nutaina waurda Mc 12,13.

ga-nohjan *sv. V.1 m. Akk.* 1. ἢ εἰς ἐπερίσσευεν εἰς ἡμᾶς *die er uns reichlich gewährte* · þoei ufaras-sau -ida in uns E 1,8. — swa managai -jands ins wailawiznai *mit so vieler Nahrung sie befriedigend* Sk 7,12 f. — 2. ga-nohiþs wisan · αὐτάρκτης εἶναι *genügsam sein, sich genügen lassen* Ph 4,11; ἀρκεῖσθαι *τινι s. genügen lassen an* (Dat.) T 6,8 (*Fut.*), -idai sijaiþ *Randgl. zu* waldaþ annom izwaraim · ἀρκεῖθε τοῖς ὀψωνίοις ὑμῶν L 3, 14 CA.

ga-nohnan *sv. V.4* zur Genüge *versehn sein mit* (Dat.): izwis... -nan gataujai friahwai · ὑμᾶς περικεῖσθαι τῇ ἀγάπῃ *er wolle euch reich werden lassen an Liebe* Th 3,12.

notin *Dat. Sing. n.*: ana -in · ἐπὶ τῇ πρύμνῃ *auf dem Achterdeck* Mc 4,38.

nu 1. *Adv. nun, jetzt*: vūn M 27,42,43 J 8,40 *usw. (häufig)*; *auch im* Satzanfang J 8,52 11,8 12,27,31 13,31 16,29,30 17,7 L 2,29 k 7,9 G 1,23 C 1,24; *zwischen Artikel u. Nomen nach griech. Vorbild eingeschoben* G 4,25 T 4,8 t 4,10; *beachte*: fram himma nu · ἀπὸ τοῦ vūn *von nun an* L 1,48 5,10, fram þamma nu k 5,16, und hita nu *bis jetzt* Sk 4,11; *Zusatz* nu G 2,20 (*nach nu²*). — vuvl R 7,17 K 12,18 15,20 C 1, 21,26 3,8 Phil 11; nu sai · vuvl R 7,6 k 8,11,22 E 2,13. — ἄρτι M 9,18 J 13,33,37 16, 12,31 K 13,12 16,7 G 4,20 Th 3,6; iþ nu · ἄρτι J 9,25; þai-wa nu · πῶς οὖν ἄρτι J 9,19; und þo nu hveila · ἄρτι τῆς ἄρτι

ὄραc K 4,11. — 2. *Konj. zur Bezeichnung der logischen Folgerung, nie am Anfang des Satzes, sondern meist an zweiter Stelle; beginnt die Neg. den Satz, so tritt nu hinter das zur Neg. gehörige Wort (338,2) nun, demnach, folglich, also: οὖν vgl. ἰῖ nu Sk 5,12, jabai nu M 5,23 6,22. 23 u.δ., jab̄pe nu K 10,31, sai nu · ἴde οὖν R 11,22 ἄρα οὖν E 2,19, jau nu · ds̄gl. R 7,25, ῖan nu · ὄταν οὖν M 6,2, ῖannu nu · ἄρα οὖν R 14,12,19 ῖannu nu jai · ds̄gl. R 9,18 μενοῦνγε R 9,20, ῖatuῖ-ῖan nu · τοῦτο οὖν k 1,17, ῖanuh nu · τοῦτον μέν οὖν Ph 2,23, inuh ῖis nu · τοιγαροῦν Th 4,8 u. andere Fügungen dera. — ἄρα R 7,21. — δέ J 5,47 R 7,20 K 15,12 k 4,13 G 5,17. — us-nu-gibiῖ · ἀπόδοτε τοῖνυν L 20,25 (232,6), aῖῖan ik nu · ἐγὼ τοῖνυν K 9,26. — ὡστε deshalb · swaei nu R 7,4 K 14,22 15,58 k 4,12 Ph 4,1 Th 4,18; ἰῖ nu swe G 4,16; aῖῖan nu R 7,12; ὡστε μή · ῖannu nu ei — ni K 4,5; jabai nu · εἰ μέν γάρ k 11,4; aῖῖan s<i>ai nu · ἔctw δέ k 12,16 AB.*

nuh (52^a) οὖν *denn (in der Frage), an zweiter Stelle wie nu (338^a):* ἡa nuh taujai · τί οὖν ποιήσει Mc 12,9; ἡa nuk-kannt · τί γάρ οἶδαc K 7,16 A (26 D). — an nuh · οὐκοῦν *also doch:* an nuh ῖiudans is ῖu · οὐκοῦν βασιλεῦc εἰ cú J 18,37.

nunu οὖν *demnach, daher, also (338^a); in Verboten nach ni M 10, 26.31 t 1,8; οὖν fehlt R 14,15.20.* — nunu nu faginoῖῖ · χαῖρετε Ph 4,4.

nuta *Mn Fänger, Fischer:* ἀνθρώπουc ἐτη ζωγρῶν · manne siud-ans L 5,10 (*angeglichen an M 4, 19 Mc 1,17*); ποιήcω ὕμαc γε-νέcεται ἄλιεἰc ἀνθρώπων · gatauja igqis wairῖan-ans manne Mc 1,17. **Nwmfan** *Akk. Sing. gr. A. Nuμφῶν (163) C 4,15.*

o.

o *Interjektion* ὦ L 9,41 Mc 9,19 R 11,33; οὐδ̄ *ach, pfui* Mc 15,29.

Obeid* (19,3,22 A) Ὀβήδ: *G. Obeidis* L 3,32.

Odnela* Ὀδουα *G. -eiins* Neh 7,43.

ogan* *V. prt.-prs. (220,11) 1. etw. fürchten* φοβεῖcθαι M 10,28 L 1, 50 18,2,4 20,19 (*Ind. Aor.*) usw., *abhängig instrum. Dat. agisa mikamma · φόβον μέγαν* L 2,9; *Inf. (wie im Gr.)* L 9,45 Mc 9,32; *ibai, ibai auto · μήπωc daß nicht etwa* G 4,11, k 11,3 12,20 (362,5). — 2. *dativ. Reflexiv (255) ogan sis sich fürchten vor (Akk.) φοβεῖcθαι ἀπό τινoc* M 10, 28 o. τινά M 10,26 J 9,22 L 19,21 Mc 6,20; *agis mikil · φόβον μέγαν* Mc 4,41; *ohne Akk.-Obj.* J 6,19,20 12,15 19,8 L 1,13,30 5,10 Mc 16,8. — *Formenbestand s. 220,11. 2.Sg.Imper. ogs ist belegt* J 12,15 L 1,13,30 5,10 R 11,20 13,4. — *uhtedun f. oh-tedun* Mc 11,32 (23 A).

ogjan *sw. V.1 einen schrecken:* jan mik · φοβήcαι με Neh 6,19.

ohteigo t 4,2 B: *uhteigo* A *s. dort.*

Osailu *Dat. Sing. zu Ωcηέ* R 9,25.

osanna ὡcαννδ̄ osanna (c ff¹ ff² hq; *vgl. auch ossanna a b g¹, ozanna g²*) J 12,13 Mc 11,9,10.

p.

paida Fō χιτῶν *Leibrock. Unter- kleid:* A. M 5,40 L 6,29; A.Pl. L 3,11 9,3; D. Mc 6,9.

ga-paldon *sw. V.2 (mit einem Leibrock) bekleiden:* ἐνδυcμενοι τὸν θῶρακα · -odai brunjon (D., *vgl. 256*) E 6,14.

paintekuste* πεντηκοctή *A. -en* K 16,8.

Paitrus Πέτροc (163): *N. M 26,69 Mc 8,29,32 9,5 usw.; A. -u* J 18,16 L 6,14 u.δ.; *G. -aus* M 8,14 J 6,8; *D. -au* M 26,73 J 18, 11,17 u.δ.

papan *Akk. Sing.* zu παπᾶς *Presbyter*, *Geistlicher*: bi Werek-an Kal (29. Okt.); *W. war Presbyter*, *GB. S. 474.*

parakletus *Mu* (163) παρακλητος *Tröster*: *N. J* 14,26 15,26 16,7; *A. -u* *J* 14,16.

paraskaiwe παρασκευή *Rüsttag*: *N. (-e, saei ist)* *Mc* 15,42; *A. afar paraskaiwein* (19,3) μετὰ τὴν παρασκευὴν *M* 27,62.

paska u. pasxa (J 6,4 18,28.39) πᾶσχα *F*: *N. M* 26,2 J 6,4 -a unsara *K* 5,7; *A. -a* *J* 18,28 *Mc* 14,12.14; *D. -a* *J* 18,39; *G. -a* *L* 2,41.

Pauntius* Πόντιος: *D. Pauntiau* *M* 27,2, -eau *T* 6,13 AB, *Puntiau* *L* 3,1.

purpura u. purpura (52,1b) *lat.* purpura, πορφύρα *Purpur*: *D. -urai* *Mc* 15,17.20; -aurai *L* 16,19.

purpuroβs (d) *adjekt.* *Pt.* πορφυροῦς *purpurn*: *D. Fem.* wastjai -odai *J* 19,2; *sw. A. F* βo -odon wastja *J* 19,5.

Pawlus Παῦλος: *N. K* 1,13 k 1,1 10,1 *usw.*: *G. -aus* *E* Überschr. *A* C 4,18 th 3,17 AB; -us *K* 1,12. 13 *A* 16,21 (24 B).

pelkabagms Μαφοινῆ *Palmbaum*: *G. Pl. -e* *J* 12,13.

Peilatus Πελάτος (163): *N. M* 27, 13 *J* 18,29.31 *usw.*; *D. -au* *M* 27,2.58.62 *L* 3,1 *Mc* 15,1.43 *T* 6,13 B ... tau *A.*

[**pistikeins**] *Gen. Sing. Fem., Konj.* für † pistikeinis *CA* (Schulze 738^a): ὑπόδο πικτικῆς nardaus -eins 'unverfälschte' o. 'flüssige' *Narde* *J* 12,3. *Vgl.* 19,4 u. *K* 9,2 *T* 3,1.

plapja(?) *F*δ πλατεία *lat.* platea *Strasse* *G. Pl. -jo* *M* 6,5 (*GL. ändern* [platjo]).

plat *Akk. Sing.* ἐπίβλημα *Flicker* *L* 5,36 *Mc* 2,21; *D. ni* washun lagjiβ du plata fanan βarihis ana snagan fairnjana *M* 9,16 *vielleicht*: 'legt zum *Flicker*, als *Flicker*?' *Vgl.* auch *ZZ. 30,167.*

plinsjan *sw. V.1* ὀρχήσασθαι *tanzen*: *M* 11,17 *L* 7,32 *Mc* 6,22.

ana-praggan *red. V.3* (211) ὀλιβειν *bedrängen*: *Pt. Pf. -anai* ὀλιβόμενοι *k* 7,5.

praitoriaun πραιτώριον: *N. Mc* 15,16; *A. -iaun* *J* 18,28; daneben *A. -oria* *J* 18,28 u. -auria *J* 18,33 19,9. *Vgl. Schulze S. 743 f. u. Fußn. 5.*

praizbwtairai (20,5b) *Fn* πρεσβυτέριον (das *jüd. Ältestenkollegium*), *danach: christl. Gemeindebehörde*: *A. -airein* *Tit* 1,5 (*lat. presbyterium de Lucif. f. gr. πρεσβυτέρου*); *D. -airein* *T* 5,19 (für κατὰ πρεσβυτέρου, *vgl. Anm. zur Stelle*).

praizbwtairi* *Nia* *dsgl. setzt man nach G. praizbwtairis* τοῦ πρεσβυτερίου *T* 4,14 B *an*; *nicht unwahrscheinlich ist jedoch, daß ursprüngl. praizbwtairis mit n-Strich dagestanden hat; dann ist die Form zu praizbwtairi zu stellen.*

praufeteis προφήτις *Prophetin* *N. L* 2,36.

praufetes (J 7,40 *Mc* 6,15 11,32) u. **praufetus** (J 7,52 9,17 *L* 1,76 7,16.28.39 9,8.19 *Mc* 6,4 *Tit* 1,12 *Sk* 4,17) προφήτης *Prophet* (163): *N. s.o.*; *A. -u* *M* 8,17 10,41 11,9 27,9 *L* 7,26 20,6; *G. a) -aus* *M* 10,41 *J* 12,38 *L* 3,4, -us *L* 4,17 († *prafetus* *CA*, *vgl. 24 B*). — *b) praufetes* *M* 10,41; *D. -au* *M* 11,9 *L* 4,27 *Mc* 1,2, -u *L* 7,26; *N. Pl. -eis* *M* 7,12 11,13 *J* 8,52. 53 *L* 10,24 16,16; *A. -uns* *M* 5,17 *L* 18,31 *E* 4,11; *G. -te* *L* 1,70 4,24 *Mc* 6,15 8,28 *E* 2,20 *Sk* 6, 19; *D. -um* *J* 6,45 *L* 6,23 *E* 3,5 *Th* 2,15. — *Kompp. liugna, galiuga-praufetus**.

praufetja *Nom. Plur. Neut. lat. propheta* *F*, προφητεία *Weissagung*: *N. K* 13,8; 14,22 (*kann auch Sing. eines n-Stamms sein; griech. in beiden Fällen Sing., lat. Plur.*); *D. -jam* *T* 5,20 *T* 1, 18 (*gr. Plur.*), *vgl. D. Pl. fask-*

jam: *lat. fascia* F J 11,44. — *Akk. Plur. maskulin gebildet*: -jans K 13,2 T 4,14 (*gr. Plur.*), *vgl. die Behandlung von lat. drachma* F *got. drakma Mn.*

praufetjan *sw. V.1 προφητεύειν (Aor.) weissagen* M 7,22 26,68 L 1,67 Mc 7,6 14,65, (*Prs.*) K 11,4 13,9.

Priska Πρίσκα K 16,19.

psalmon *Akk. Sing. ψαλμός Psalm* K 14,26; *G. Pl. psalmo* L 20,42; *D.-om* E 5,19 C 3,16. — *Randgl. psalmo* E 4,8A *kasuell nicht zu bestimmen (Dat.?)*. — *Die Flexion scheint vom Dat. Sg. ψαλμῷ ausgegangen zu sein.*

pugg *Akk. Sing. βαλάντιον Geldbeutel* L 10,4 (*aisl. pungr M*).

pund (*Na*) *lat. pondo, λίτρα Pfund*: A. J 12,3.

q.

qainon *sw. V.2 1. intrans. weinen, trauern*: ἐκόψασθε M 11,17; πενθεῖν M 9,15 Mc 16,10. — *2. transit. beweinen, betrauern* πενθήσω (τινὰ) k 12,21.

qairrel *Fn πρώτης Sanftmut*: N. G 5,23; A. C 3,12 T 6,11; G. G 6,1; D. k 10,1 E 4,2 t 2,25.

qairrus *Adj. u. ἡπιος sanft, freundlich gegen (πρός· τῷ βρα)*: N. T 3,3 A (*zweifelhaft; Glosse*), t 2,24.

qairu *Nu Randgl. in A zu hnuβo· σκόλωφ· Pfahl, Stachel* k 12,7. *Vgl. IF. 24,174.*

Qartus Quartus Κούαρτος R 16,23.

qens (qeins L 1,5 2,5, *vgl. 22A*) *Fi γυνή Eheweib*: N. M 27,19 L 1,13.18.24 *usw.*; A. M 5,31.32 L 16,18 18,29 *usw.*; G. L 17,32 Mc 6,17 E 5,23 T 3,2.12 Tit 1,6; D. L 20,33 Mc 12,19.23 K 7,10. 14.27 Neh 6,18; *N. Pl. qenes* (22B) E 5,22.24; A. E 5,25.28 C 3,19. — *jabai nimis quen· éav γήμης* K 7,28. — *Vgl. un-qeniβs.*

qiman *abl. V.4 (207) kommen (perfectives Simplex, 296)*: ἐρχεσθαι

(*hier u. im Flg. ohne Rücksicht auf die gr. Tempora*) M 5,17 6,10 7,15.25.27 *usw.* (*sehr häufig*); εἰςέρχεσθαι M 5,20 L 9,34 18,17 Mc 10,15; ἐξέρχεσθαι Mc 1,38 (*aber veni it vg*); συνέρχεσθαι J 11,33. — γίνεσθαι J 6,19.25 Mc 1,11 4,17 9,33 t 1,17; παραγίνεσθαι L 7,4.20 14,21 19,16 Mc 14, 43 K 16,3 Sk 3,1 (J 3,23). — ἦκειν (*Fut.*) M 8,11 J 6,37 8,42 19,43, (*Prs.*) L 15,27 Mc 8,3. — καταβῆναι J 6,51 Mc 3,22. — παρῆναι· qiman G 4,20; πάρεστιν· qam J 11,28. — προσεγγίσει αὐτῷ· neβa qiman imma Mc 2,4. — — *abhängig*: ana *m. Dat.* (269) ἐπί τι(να) L 19,5. 43 E 5,6 C 3,6 Sk 4,22 *gegenüber* ana *m. Akk.* εἰς τι Mc 8,10 G 1,21, ἐπί τινα J 18,4; and allans gaujans· εἰς πᾶσαν τὴν περὶχωρον L 3,3; at M 7,15 J 6,44. 65 10,41 11,45 *usw.* *für* πρὸς, εἰς, ἐπί τι(να); du εἰς τι J 9,39, πρὸς τινα J 6,37, du βᾶμμα· εἰς τοῦτο J 18,37, duβe *dagl.* Mc 1,38, duβpe· διὰ τοῦτο J 12, 27. — *hindar marein· εἰς τὸ πέραν* M 8,28 Mc 5,1. — *in m. Gen.* διὰ τινα J 12,9; *in m. Dat.* (269) ἐν Mc 9,33 13,26 εἰς M 5,20 8,14.28 9,1.23.28 J (6,24) 9,39 11,30 *usw.* (*häufig*); *in m. Akk.* εἰς τι J 6,14 11,27 k 12,1; *und m. Akk.* ἕως τινός L 4,42, εἰς τι L 18,5. — ei· fva J 10,10 12,9. 47 16,32 18,37, duβe ei *dagl.* Mc 4,21; *Infin. (wie gr.)* M 5,17 8,29 9,13 *usw.*

ana-qiman *m. Akk. hinzutreten zu*: -qam ins· ἐπέστη αὐτοῖς L 2,9.

bi-qiman *m. Akk. ἐπίστασθαι τινι einen überfallen* Th 5,3.

faura-qiman *in andwairβja m. Gen. προέρχεσθαι ἐνώπιόν τινος vor jemand hergehen* L 1,17.

fra-qiman *m. Dat. (255) etw. verzehren, ausgeben, vertun*: δαπανᾶν τι (*Aor.*) Mc 5,26, (*Fut.*) k 12, 15 ἐκδανᾶν (*Fut.*) k 12,15;

ἀναλώσαι L 9,54 G 5,15, προ-
αναλώσασα L 8,43; was -quman·
ἦν γινόμενα Neh 5,18. — *Pers-
önl. Passiv* (241) k 12,15 G 5,15
Neh 5,18.

ga-qiman *zusammenkommen*: ἐρ-
χεσθαι J 11,19 (πρός · du); συν-
έρχεσθαι J 18,20 (*abh.* ἔρει) L 5,
17; K 14,23 (ἐπὶ τὸ αὐτὸ · sama-
na). — συνάγεσθαι (Pf.) M 27,17;
(Aor.) M 27,62 Mc 2,2 (πρός · du).
— συνιόντος L 8,4 (*dsgl.*). —
καταντήσω *hinkommen* Ph 3,11
(εἰς · in *m. Dat.*). — *reflexiv*:
gaqiman sik du · συνάγεσθαι πρὸς
Mc 7,1 (Aor.) M 5,21; συμπορεύονται
Mc 10,1. — *unpersönl.* ga-
qimiḅ · ἀνήκεν *es ziemt sich*
C 3,18.

miḅ-qiman *m. Dat.* (256,2) *mit-
kommen mit* miḅ-ni-qam sipon-
jam seinaim · οὐ συνειρήθεν
τοῖς μαθηταῖς J 6,22. — *Vgl.*
qiman miḅ *m. Dat.* συνελθεῖν
τινι J 11,33.

us-qiman *umbringen, den Tod ge-
ben*: 1. *m. Akk.* ἀποκτείναι
τινὰ J 7,1.19.20 8,40, (Prs.) Mc
12,5. — 2. *m. Dat.* ἀποκτείνειν
(Aor.) M 10,28 J 7,25 8,37 12,10
16,2 18,31 Mc 6,19 12,7,8 Th 2,
15, (Fut.) J 8,22 L 18,33 9,31
10,34, (Prs.) Mc 8,31; ἀπολέσαι
Mc 3,6. — 3. *absolut*: ἀποκτείναι
L 9,22 20,15 R 7,11, (Prs.) k 3,6.

qinakunds *Adj.a* θήλυς *weiblichen*
Geschlechts: N.N ἄρσεν καὶ θήλυ
Mann u. Weib (Gen 1,27) · gu-
makund nih -d G 3,28.

qineins *Adj.a* *weiblichen Ge-
schlechts*: A.N ἄρσεν καὶ θήλυ
(Gen 1,27) · gumein jah qinein
Mc 10,6. — A.Pl.N qineina γυ-
ναῖκδρια *Frauenzimmer, Weibs-
leute* t 3,6.

qino *Fn* γυνή, *femina, Weib*. N.
M 9,20.22 L 7,37.39 u.ö.; A.
M 5,28 L 7,44 K 9,5; *Vok.* qino[n]
K 7,16; G. K 11,3; D. L 4,26
L 7,44.50 K 11,6 G 4,4 T 2,12;
N.Pl. M 27,55 L 8,2 Mc 15,40
T 3,11; A. T 2,9 Sk 7,9; *Vok.*

C 3,18; G. M 11,11 L 7,28 Mc
5,25 K 11,5; D. L 1,28.42 T 2,10.
qisteins *Ff/δ* (152*) *δλεθρος Ver-
derben*: D. -einai K 5,5. — *Vgl.*
... teins · ἀπώλεια Mc 14,4 CA,
das zu [qisteins] *oder* [fraqisteins]
ergänzt werden kann. — *Komp.*
fraqisteins.

qistjan *sw.V.1 m. Dat.* (255) *ver-
derben*: saiwalom -jan · ψυχὰς
ἀπολέσαι L 9,56.

fra-qistjan *verderben, umbringen*:
ἀπολέσαι M 10,28.39.42 J 10,10
usio. (Fut. M 10,39 J 12,25 L 9,
24, 17,33 Mc 8,35 K 1,19; Prs.
R 14,15 k 4,9): 1. *m. Akk.*
J 18,14 L 17,27. — 2. *m. Dat.*
M 10,28.39.42 J 12,25 18,9 L 9,
24.25 17,27.29.33 Mc 8,35 9,41
R 14,15. — 3. *zweifelhafter Ka-
sus*: L 4,34 Mc 1,24 K 1,19. —
4. *absolut*: J 10,10 k 4,9 (Pt.Pf.).

us-qistjan *dsgl.* ἀπολέσαι L 19,47
20,16 (Fut.) Mc 9,22 11,18 12,9
(Fut.); ἀποκτείναι L 6,9 Mc 3,4
(Mc 3,4 *perdere* it *vg*, L 6,9
perdere SinBDLX it *pler vg*)
9,31 (*got. Pt.Pf.*). — *m. Akk.*
nur L 19,47 Mc 12,9; *sonst m.*
Dat.

fra-qistnan *sw.V.4* *hinkommen, zu-
grunde gehn* ἀπόλλυσθαι (Aor.
Fut. Prs.): M 5,29 8,25 9,17
J 6,12 10,28 17,12 L 5,37 8,24
15,17 Mc 4,38 K 8,11 15,18
k 2,15.

qīban *abl.V.5* (208) *sagen* (*per-
fektives Simplex*, 296): λέγω —
είπον — έρώ — έίρηκα — έρρέθην
(*sehr häufig*), *auch* L 20,27 (*nach*
Mc 12,18), *u. wohl auch* L 2,21
(*vgl.* τὸ λεχθέν Sin*, *quod dictum*
erat e); φημί M 8,8 27,11.65
J 9,38 L 7,40.44 K 10,15.19 15,50
k 10,10; λαλεῖν K 9,8 (λέγω DEFG
min, dico defg vg) k 11,23 (*dsgl.*).
— *garaihtana* qīban sik · δι-
καιούσθαι G 5,4; ubil qīban *m.*
Dat. · *κακολογεῖν* *τινα ver-
fluchen* Mc 7,10; *waita* qīban
m. Dat. *καλῶς λέγειν* τινὰ *be-
loben* L 6,26. — *abhängig*: *ioie*

im Griech. instrument. Dat. (256) waurda M 8,8 L 7,7 stibnai mikilai L 8,28; Akk. d. Person u. Sache (nach dem Griech.) einen, etw. meinen, bezeichnen, von ihm sagen J 6,71 8,27.54 9,19 L 9,31 Mc 14,71 K 10,29, gewöhnl. jedoch περί τινος hi m. Akk. M 11,7 J 7,39 u.δ.; doppelter Akk. (wie im Griech.) einen bezeichnen als J 10,35 15,15 Mc 12,37 usw. — Es folgt ei m. Opt. bei volitivem Charakter des Nebensatzes (353,2); Iva L 4,3 Mc 3,9 9,18, Imp. G 5,16; Inf. Mc 8,7; konjunktionsloser Nebensatz für gr. Akk. u. Inf. L 9,54; sonst entsprechend dem Griech. — Die abhängigen Aussagesätze mit ḅatei (sehr häufig), bei J 16,20.26 K 15,50 (Zusatz J 13,38 wie cD), ei J 9,17 18,37 (vor dir. Rede J 13,33 18,9 für ḅti, ei ni M 10,23.42 Mc 9,41 für οὐ μὴ stehn im Indik. (355,2); ḅti vor direkter Rede weggelassen K 15,27 wie BChr de vg; qīḅandans ḅatei zugesetzt Sk 8,6 (J 7,46).

af-qīḅan m. Dat. (256,2) ἀποτῃσσεσθαί τινι verzichten auf L 14,33.

ana-qīḅan βλασφημεῖν verleumden, verlästern: 1. Sg. Pass. K 10,30.

and-qīḅan m. Dat. 1. ἀποτῃσσεσθαί Abschied nehmen (oder: entlassen) L 9,61. — 2. συντυχεῖν τινι zusammenkommen mit (got. sprechen mit) L 8,19.

faur-qīḅan 1. absol. παραιτεῖσθαι sich entschuldigen L 14,18.19. — 2. m. Dat. ἀθετεῖν τι für ungültig erklären, aufheben, umstoßen G 2,21.

faura-qīḅan vorhersagen: προεφήτευσαν M 11,13; προλέγειν (Pf.) R 9,29 k 7,3 13,2, (Prs.) G 5,21 Th 3,4, (Aor.) 4,6.

fra-qīḅan 1. für ungültig erklären, aufheben ἡθέτησαν L 7,30. — 2. καταράσθαι (Prs., Aor. Pf.) verfluchen M 25,41 L 6,28

Mc 11,21 Sk 8,24; ἐπικατῃρατοι J 7,49.

ga-qīḅan sis (255) sich verabreden, übereinkommen, beschließen συνετέθειντο J 9,22.

miḅ-qīḅan mit-, nachsprechen (?) Sk 5,6. Unklare Stelle. Jellinek HZ.Anz. 38,158 ändert miḅqīḅaina in [miḅgiutaina], das einem gr. συνχεῖν lat. confundere entspräche u. sich auf die Vermischung der göttl. Personen bezöge.

us-qīḅan διαφημιζειν ein Gerede verbreiten Mc 1,45.

qīḅuhafto Fn (187^e) ἐν γαστρὶ ἔχουσα die Schwangere A. Th 5,3; D.Pl. Mc 13,17.

qīḅus Mu στόμαχος Magen G. T 5,23; κοιλία D. L 1,41. G. 42, μήτρα A. L 2,23 Mutterschoß.

ana-qīḅan sw.V.1 ἀναζωοποιεῖν beleben t 1,6.

ga-qīḅan ζωοποιεῖν beleben k 3,6 T 6,13 Sk 5,10.

miḅ-ga-qīḅan συνζωοποιησθαι mit-beleben: -ida, abhängig Dat. E 2,5 u. miḅ C 2,13 für σύν τινι.

ga-qīḅan sw.V.4 aufleben: -nand· ζωοποιηθήσονται K 15,22; -noda· ἀνέζησεν L 15,24.32 R 7,9.

qius* Adj.wa ζῶν lebendig: A. qiwana R 12,1; N.Pl. qiwai C 2,20; A. qiwans t 4,1; G. qiwaize L 20,38 Mc 12,27; D. qiwaim R 14,9.

† **qrammīḅa** (Anlaut verderbt, vgl. 122^f) Fō ἰκμδς Feuchtigkeit A. L 8,6.

qums M (i) (KZ. 42,325) das Kommen: ἐπιφῃδνεια Christi Erscheinen zum Gericht T 6,14 t 4,1,8; παρούσα Gegenwart K 16,17 k 10,10 Ph 1,26, Ankunft k 7,6,7, Wiederkunft Christi Th 2,19 3,13 4,15 th 2,1; N. k 10,10; A. Ph 1,26 T 6,14 t 4,1,8; G. K 16,17 th 2,1; D. K 15,23 k 7,6,7 Th 2,19 3,13 4,15 5,23.

r.

rabbaunei ραββοει *Ehrentitel für die Gesetzeslehrer* Mc 10,51.

rabbel ραββει *dsgl.* J 6,25 9,2 11,8 u.ö.

Ragaw* Ραγαυ *G.* -is L 3,35.

ragin *Na Rat, Beschluß:* γνώμη A. K 7,25 k 8,10 Phil 14 (*Einverständnis*); δόγμα *D.Pl.* C 2,14; οίκονομία *D.* C 1,25.

ragineis *Mia Ratgeber, Ratsherr:* σύμβουλος R 11,34; βουλευτής Mc 15,43; ἐπίτροπος *Vormund* G 4,2 (*i.S. von 'Verwalter' durch fauraggja* L 8,3 *übersetzt*). — *Vgl.* fidur-ragini.

raginon *sw.V.2 m. Dat.* (255) ἡγεμονεῦειν τινός *etw. verwalten:* *Pt.Prs.* L 2,2 3,1.

ga-raginon *m. Dat.* (255) *einen Rat geben (perfektiv, 294 ff.):* συμβουλεύσας τοῖς Ἰουδαίοις saei -oda iudaium J 18,14.

rahnjan *1. sw.V.1 absol. rechnen:* ψηφίζει τὴν δαπάνην *berechnet die Kosten* -eiḅ manwiḅo habaiu L 14,28. — *2. halten für, rechnen unter:* a) *m. dopp. Akk.* (*wie im Griech.*) ἡγεῖσθαι (Ph 2,6 *Aor.*) th 3,15 (ῶc swe) T 6,1; wairḅana rahnjan · ἀξιῶσαι L 7,7. *Pass. entsprechend m. dopp. Nom.* ἐλογίσθημεν R 8,36 (ῶc swe). b) *m. Akk. m. Inf.* Ph 3,7 (ἡγῆμαι *m. dopp. Akk.*) Sk 8,12. c) *Pass. m. du λογίζεσθαι εἶς τι* R 9,8; *m. miḅ* μετὰ τινος Mc 15,28 (*Aor.*). — *3. einem etw. anrechnen:* ἐλογεῖν τινί τι Phil 18; λογίζεσθαι τινί τι k 5,19 t 4,16 (*Aor.*).

faura-rahnjan προηγεῖσθαι τινὶ τινι *einen übertreffen an (instr. Dat., 256)* R 12,10.

ga-rahnjan *abschätzen (perfektiv, 294 ff.):* andawairḅi ḅis wairḅodins ḅatei ḅatei -idedun ḅ ἦν (Zach. 11,13; *vgl.* b f ff² g¹) ἐτιμήσαντο M 27,9.

rahton *sw.V.2 darreichen:* περιτῆς διακονίας τῆς εἰς τοὺς ἀγίους

über die Hilfe für die Heiligen: ḅi andbahti ḅatei -oda du weihain k 9,1.

Raiḅaikka Ρεβέκκα *N.* R 9,10.
raidjan *sw.V.1 verordnen* Sk 3,14; ὀρθοτομοῦντα· raihtaba -jandan *richtig darbieten* t 2,15.

ga-raidjan *befehlen, verordnen, bestimmen (perfektiv, 294 ff.):* -ida · διέταξα K 16,1, διαταξάμην Tit 1,5. — *Randgl. zu* ḅi wiljin saei fauragaleikaida imma · κατὰ τὴν εὐδοκίαν (αὐτοῦ) fehlt DEFERG deg ἦν προέθετο ἐν αὐτῷ *gemäß seinem Wohlgefallen wie er es sich vorsetzte:* ana leikainai ḅoei garaidida in imma (*der Vorlage genau entsprechend*) E 1,9 A.

raihtis (*adv. Gen., 267¹*) *Konj. nāmlich, doch, etwa* 1. an 1. Stelle: μενοῦνγε *vielmehr, ja doch* R 10,18. — 2. *sonst an* 2. o. 3. (4.) Stelle (*an* 3. M 9,5 L 14,28 K 12,12 k 8,7 Sk 2,2.23 5,2 8,23 u. *in der Verbindung* auk raihtis Mc 6,17 7,10; *an* 4. St. k 10,1 Sk 4,8); *es übersetzt:* γὰρ M 11,18 L 1,18 7,33 usw.; -περ L 1,1 k 8,7; μέν R 10,1 Th 2,18 u. *bei* μέν — δέ · raihtis — ἵḅ M 9,37 J 16,9 R 14,2 k 10,10 G 4,24 t 1,10 (R 8,10 14,5 *unvollständig*); raihtis — ḅan Ph 1,15; r. — -uḅḅan (-uh ḅan) Mc 4,4 f. Sk 5,2 f.; r. — aḅḅan k 8,17 10,1 (G 2,15 f.).

gáraihtjan *sw.V.1* 1. δικαιοῦν (*Pf. Pass.*) *als gerecht erweisen* K 4,4. — 2. κατευθῆναι τι *etw. richten, hinlenken* L 1,79 Th 3,11 th 3,5.

at-gáraihtjan ἐπιδιορθῶσαι ο. -ca · cḅai rollends *in Ordnung bringen* Tit 1,5.

raihts *Adj.a* εὐθῶς *recht, grade* L 3,4,5 Mc 1,3. *fälschl.* sa ḅraihta staua t 4,8 B *für* sa garaihta st. A. — *Adv.* raihtaba (191A1) ὀρθῶς *recht, richtig* L 7,43 10,28 20,21 Mc 7,35; ni -aba gaggand · οὐκ ὀρθοποδοῦσιν *gradeaus gehn* G 2,14; -aba raidjandan · ὀρθο-

- τομοῦντα richtig darbietet t 2,15.
— *Komp.* ga-raihta, ga-raihtaba.
- ur-raisan** *sw.* V.1 zum Aufstehn bringen, aufrichten, erwecken: ἔγειραι M 8,25 J 12,1.9 L 1,69 3,8 Mc 1,31 9,27 R 10,9 K 15,15 E 1,20 G 1, C 2,12, *Fut.* κ 4,14, *Prs.* Sk 5,7 (J 5,21); διεγειρεῖν J 6,18 (vom Meere: i. S. v. 'aufregen') Mc 4,38, (*Aor.*) L 8,24; θλίψιν ἐπεγειρεῖν τοῖς δεσμοῖς μου mir in meinen Banden Verdruss erregen · aglons-jan bandjom meinaim Ph 1,17. — ἀναστήσω J 6,40.44.54; ἔξαναστήσῃ L 20,28.
- raka** rakd (*Schimpfwort*) M 5,22.
- uf-rakjan** *sw.* V.1 aufrecken: ἐκτείνειν (τὴν χεῖρα) M 8,3 L 5,13 6,10 Mc 1,41 3,5; ἐπιπέδῃσθαι *mediz. Term. techn.* 'die Vorhaut überziehen' (zur Verdeckung der Beschneidung) K 7,18.
- Rama** *unflekt. Gen. Sing.* Ραμα Neh 7,30.
- ur-rannjan** *sw.* V.1 aufgehn lassen: ἀνατέλλει M 5,45.
- rasta** Fö μλιον Meile A. M 5,41.
- ga-rapjan** *unreg.-abl.* V.6 (209) zählen (*perfektiv*, 294 ff.): ἡριθμημένοι -ana M 10,30.
- rapjo** Fη λόγος *Abrechnung, Konto* Ph 4,15; ἀποδοῦ τὸν λόγον (τινός) *Rechenschaft ablegen von* · usgif -on *m. Gen.* L 16,2 u. -on δώσει (περὶ τινος) · -on usgibiḅ fram R 14,12. — ἀριθμός *Zahl* J 6,10 R 9,27.
- rapize** *Kompar. N. Neut.* εὐκοπώτερον leichter L 18,25.
- bl-raubon** *sw.* V.2 einen berauben: ἐκκλησίας ἐκούληα · aikklesjons -oda k 11,8; ἐξέδουσαν αὐτόν · -odedun ina L 10,30.
- in-raughtjan** *sw.* V.1 erzürnt werden: ἐνεβριμήσατο · -ida J 11,33; ἐμβριμώμενος · -iḅs V. 38.
- raupjan** *sw.* V.1 τίλλειν τι raufen L 6,1 Mc 2,23.
- raus** (s) Na κάλαμος Rohr: A. -s M 11,7 27,48 L 7,24 Mc 15,36; D. -sa Mc 15,19.
- raups*** (d) *Adj. a rot:* D.F. -dai Sk 3,16.
- razda** Fö Sprache, Sprechweise, übertr. Zunge: λαλιά M 26,73 Mc 14,70; γλώσσα R 14,11 K 12,10 13,8 14,22.23, ἐν ἑτερογλώσσου (sc. λόγοις) in anḅaraim -om K 14,21.
- razn** Na Haus: οἶκος Mc 11,17; οἰκία M 7,24.25.26 L 6,48.49 7,37 15,8.25 17,31. — *Vgl.* garazna M u. ga-razno F.
- ga-redan** *red.-abl.* V.1 (212) *m. Akk.* προνοεῖσθαι τι *Vorsorge treffen für:* Pt.Pr. -andans k 8,21.
- faura-garedan** προορίζειν τινα einen vorherbestimmen zu (du · εἰς τι E 1,5): (*Aor.*) 3.Sg.Pf. -rairoḅ E 1,5; Pt.Pf. -anai E 1,11.
- und-redan** besorgen, gewöhren Sk 6,13.
- ur-redan:** τί ὡς ζῶντες ἐν (τῷ) κόσμῳ δογματίζεσθε *warum lasset ihr euch Satzungen auflegen, als lebet ihr in der Welt* · ἵνα ἡανασειḅs swe qiwai in ḅamma fairhau -iḅ C 2,20. *Das got. Aktiv nach decernitis 'beschließt'* it vg.
- reiki** Nia ἀρχή Reich, Herrschaft, Obrigkeit: G. -jis (146) K 15,24; D. L 20,20; N.Pl. R 8,38 C 1,16; A. E 6,12 C 2,15; G. E 1,21; D. E 3,10.
- reikinon** *sw.* V.2 *m. Dat.* (255) ἀρχειν τινός herrschen über J 14,30 (ὁ τοῦ κόσμου ἀρχῶν · saei ḅizai manasedai -oḅ) Mc 10,42 R 15,12.
- reikels*** *Adj. ia* (182 II) o. reiks* iḅs (183) ἐντιμος G.Pl. -jane Neh 6,17. — *Superl.* reikists*: D. ḅamma -istin unhuḅono · τῷ ἀρχοντι τῶν δαυμονίων Mc 3,22 ḅamma -istin gudjin · τῷ ἀρχιερεῖ J 18,22. — *Komp.* Friḅa-reikeis.
- reiks** Mkons (161^{2a}) ἀρχῶν Herrscher, Obrigkeit: N. M 9,18 J 12,31 16,11; G. -is M 9,23; D. reik E 2,2; N.Pl. reiks J 7,26 R 13,3; G. -e J 7,48 (u. Sk 8,15.

22) L 18,18 Sk 8,18,24; D. -am J 12,42.

reiran *sc. V.3 zittern*: τρέμουσα · -andei L 8,47 Mc 5,33.

in-reiran *erzittern, erbeben (ingressiv-perfektiv, 294 ff.)*: ἐσειέθη · -aida M 27,51.

reiro *Fn das Zittern*: σειμός *Erdbeben* M 27,54; *sonst τρόμος*: N. Mc 16,8; A. M 27,54; D. Pl. -om k 7,15 A (: *gr. Sing.*; B *undeutlich*).

ur-reisan *abl. V.1 (203) erstehn, sich erheben (perfektiv, 294 ff.)* ἔγειρεσθαι (*Aor. Pres. Pf.*) M 8,15. 26 9,5,6,7,19,25 11,5,11 27,52. 63,64 J 7,52 11,29 14,31 *usw.* (*hdufig*); διεγερθεῖς · -ands Mc 4,39; ἀναστρεῖς *dsgl.* L 6,8, ἀνέστη · -rais Mc 5,42.

Resa* ῥησδ G. -ins L 3,27.

rign *Na broχή Regen* N. M 7, 25,27.

rignjan *sw. V.1 1. regnen*: ἔβρεξεν L 17,29. — 2. *regnen lassen auf* (ἐπί· ana m. *Akk.*): βρέχει M 5,45.

rikan *abl. V.5 (? 208) häufen*: κυρεύσεις · -is R 12,20 ACar.

rimis* (*Na*) ἡσυχία *Ruhe*: D. -sa th 3,12.

rinnan *abl. V.3,1 (205) rennen, laufen*: τρέχειν Mc 5,6 (*Aor.*) R 9,16 K 9,24,26 G 2,2 (*Pres. Aor.*) 5,7, samaß rann · ἐπισυντρέχει Mc 9,25; ὄρμησεν L 8,33 Mc 5,13; -an us · ἐξερχόμενοι M 8,28; βέουσιεν J 7,38. — *abhängig*: in m. *Akk.* (είς) L 8,33 (Mc 5,13).

and-rinnan *streiten*: πρὸς ἀλλήλους διελέχθησαν *sie hatten miteinander disputiert*· du sis misso andrunnun Mc 9,34. *Vgl.* und-rinnan sik.

at-rinnan *hinzulaufen* -andans · ἐρχόμενοι L 16,21.

du-atrinnan *dsgl.*: -ands · προεδραμῶν Mc 10,17.

bi-rinnan 1. *einen umringen*: ἐκύκλωσαν αὐτόν · runnun ina J 10,24. — 2. *herumlaufen in (Akk.), durchstreifen*: περιδραμόντες Mc 6,55.

du-rinnan *hinzulaufen*: προστρέχοντες Mc 9,15; προσελθῶν M 8,2.

fair-rinnan *ἀφικέσθαι sich erstrecken, reichen* zu k 10,13 (und m. *Akk.* · ἄχρι τινός) 10,14 (du · εἰς); ποεὶ du þaurftai ni -and · τὰ οὐκ ἀνήκοντα *die sich nicht ziemen* (*vgl.* quae ad rem non pertinet it vg) E 5,4.

faur-rinnan *vorhergehn*: þamma -andin aiwaggeljon Sk 3,11.

fra-rinnan *sich verlaufen zu, geraten unter* (in m. *Akk.*): περιέπεσεν (τινι) L 10,30.

ga-rinnan 1. *zusammenlaufen, kommen*: συνέρχοντο L 5,15, samaß -an K 14,26, τινι · miß Mc 14,53; ὑπήγον J 12,11; ἐπισυνηγμένη πρὸς · at Mc 1,33; καταπτήσωμεν εἰς · in m. *Akk.* E 4,13. — 2. *rein perfektiv: erlaufen, eringen*: οὕτως τρέχετε ἵνα καταλάβητε · swa rinnaiþ, ei garinnaiþ K 9,24 (*PBB. 15,100*).

und-rinnan m. *Akk.* 1. *zufallen, zuteil werden*: τὸ ἐπιβάλλον μέρος · sei undrinnai mik dail L 15, 12. — 2. *reflexiv*: miß sis misso sik undrunnun *sie disputierten untereinander* Sk 3,6. *Manche Herausgeber ändern mit Rücksicht auf* Mc 9,34 *in* [andrunnun].

ur-rinnan *auslaufen, ausgehn*: ἀναβαίνειν J 12,20 L 2,4 (*Aor.*) Mc 4,8,32 (*v. Samen: aufgehn*); ἀνατεῖλαι (*v. d. Sonne: aufgehn*) Mc 4,6 16,2 Neh 7,3, ἐξανέτειλεν (*v. Samen*) Mc 4,5; ἐλήλυθεν L 7,33. 34, ἐξελεθῆν J 8,42 11,44 12,13 16,27,30 17,8 L 2,1 4,14 (*auslaufen, ergehn*) 35 8,5 Mc 4,3 8,11 14,48; ἐκπορεύεται J 15,26; ἦξει R 11,26; hlauts imma ur-rann · ελαχεν L 1,9. — *abhängig* and m. *Akk.* κατὰ τινος L 4,14; in m. *Akk.* · εἰς L 2,4; *Inf.* J 12,13 Mc 14,48, du m. *Inf.* L 1,9 8,5 Mc 4,3 R 11,26; ei · ἵνα J 12,20.

rinno *Fn χεῖμαρος Gießbach*: ufar -on (*A.*) J 18,1.

riqis (riqiz 25 A) *Na Finsternis*: σκοτία M 10,27 J 6,17 8,12 12, 35,46; *sonst κότος*: N. -is M 27,45 J 6,17 Mc 15,33, -iz M 6,23 J 12,35 E 5,8; A. -is M 8,12; G. -izis R 13,2 K 4,5 E 5,11 6,12 C 1,13 Th 5,5; D. -iza M 10,27 J 8,12 12,35,46 L 1,79 k 4,6 (ur-riqiza AB) 6,14 Th 5,4.

riqizsins *Adj. a finster*: έκκοιτισμένοι τῆ διανοίᾳ *verfinsterten Sinns* -ai gahugdai E 4,18; σκοτεινὸν ἔσται -n wairḡḡ M 6,23.

riqizjan *sw. V. 1 finster werden*: σκοτισθήσεται Mc 13,24.

riurei *Fñ φθορά Vernichtung, vom ewigen Tod gesagt* A. G 6,8 D. C 2,22, *konkr. das Vergängliche* N. K 15,50. *Komp.* un-riurei.

riurjan *sw. V. 1 verderben (trans.)*: φθείρουσιν K 15,33.

riureis* *Adj. ia (182 II) o. riurs** *Adj. ilja (183) vergänglich, sterblich*: πρόσκαιρος k 4,18; φθαρτός K 9,25 15,53; φθειρόμενος *verdorben* E 4,22, *m. wairḡan für φθαρῆναι verdorben werden* k 11,3; θνητός k 4,11; A. -jana K 9,25; D. -jamma k 4,11; N. Pl. N -ja k 4,18 11,3. — *sw. A. -jan* E 4,22; A. N -jo K 15,53. — *Komp.* un-riureis*.

rodjan *sw. V. 1 sprechen, reden (nicht perfektivierbares Durativ, 297)*: λαλεῖν (*ohne Rücksicht auf das Tempus*) M 9,18,33 J 6,63 7,13,17,18,26,46 usw. (*sehr häufig*); διαλαλεῖν L 6,11; συλλαλεῖν L 4,36. — λέγειν T 1,7 (*rodida für λέγω* J 8,45 *nach λαλή, λαλεῖ* V. 44). — *Vgl.* un-rodjands.

bi-rodjan *murrend reden, murren*: γογγύζειν J 6,41,43,61 7,32 L 5, 30; διαγογγύζειν L 15,2 19,7. — *abhängig*: *Akk. für gr. Akk.* J 7,32, *f. περί τινος* J 6,61; *bi m. Akk.* περί τινος J 6,41 7,32; *du* πρόσ L 5,30.

mīḡ-rodjan *m. Dat.* συλλαλεῖν τιμι *mit einem reden* L 9,30.

rohsns *Fῖ αὐλή Hof*: A. -n J 18,15; D. -ai M 26,69 Mc 14,66.

Rufus *lat. Rufus, Ρούφος* G. -aus Mc 15,21.

rūmis (65) *Gen. Sing. τόπος Raum* L 2,7 (*aisl. rúm Na*).

Rūma* (65) *lat. Roma, Ρώμη* D. -ai t 1,17.

ur-rūmnan (65) *sw. V. 4 sich erweitern*: -naiḡjahjus·πλατύνθητεκαὶ ὑμεῖς *geht auch ihr auf d. i. erschließt euer Herz* k 6,13 AB; hairto -noda·καρδία ἡμῶν πεπλάτυνται *das Herz ist uns aufgegangen* k 6,11 AB.

Rūmoneis* *Nom. Plur. (163) lat. Romani, Ρωμαῖοι*: D. Pl. -im R Unterschr. A.

rūms (65) *Adj. εὐρύχωρος geräumig* N. M 7,13.

rūna (65) *Fḡ 1. μυστήριον Geheimnis* L 8,10 Mc 4,11 R 11,25 K 13,2 15,51 E 1,9 3,3,4,9 6,19 C 1,26 4,3 T 3,9,16. 2. *Beschluß* βουλή L 7,30, *Anschlag* K 4,5; *προβούλιον* M 27,1 CA (: garuni C).

runs *M (s) (KZ. 42,325) δρόμος Lauf* A. t 4,7; -s bloḡis·ρύσας αίματος *Blutfluß* N. L 8,44; D. -na L 8,43; *run gawaurhtedan sis*·ώρμησεν *stürzte* M 8,32.

s.

sa *Demonstrat. (167), Pronomen der 'der-' und 'ich'-Deixis (281)*, *der, dieser*: οὗτος (*ungemein häufig*); αὐτός (*etwas weniger häufig*); ἐκεῖνος M 27,19 J 6,57 9,12,28,37 10,16 12,48 13,26 14,21,26 15,26 17,24 18,13 L 6, 49 8,32 19,4 20,18 Mc 7,15,20 12,4 R 14,14. — *Nicht selten ohne griech. Entsprechung z. B.* J 19,5 L 1,4 7,43 Mc 7,36 10,9 11,23 u. a. (281,1). — *Das Dem. dient als Ersatz des gr. Artikels (281,2).*

Sabailius *Sabellius* († c. 260), *das Haupt der röm. Monarchianer*: G. -iaus Sk 4,26 5,13.

saban* *lat.* sabanum, *τινῶν* *feine Leinoand* D. -a M 27,59.

Sabaop *Саβαωθ* N. R 9,29.

sabbato *indekl.M., das dem gr. Dat. σαββατου (Schulze S.744 f.) entspricht.* 1. *Allein stehend vertritt es N. und D.:* N. J 9,14 Mc 2,27 6,2 15,42; D. J 7,22.23 L 6,1 Mc 2,28 16,9. — 2. *Mit dem Zusatz von dags, unabhängig vom Griech. fungiert es als G.D.Sing., D.Plur.:* G. in sabbato dags: *διὰ τὸ σαββατον* Mc 2,27; D. sabbato daga (daga sabbato) 3,2, *vgl. in daga sabbato* ἐν τῇ ἡμέρᾳ τῶν σαββατων L 4,16; L 6,5.6.7 Mc 1,21 2,23 D.Pl. sabbato dagam L 6,2.9. — 3. *Dazu treten Kasusformen nach der u- u. i-Dekl. (163):* G. sabbataus L 18,12; G.Pl. sabbate K 16,2, *m. Zusatz von dags:* sabbate daga J 9,16, sabbate dags Mc 16,1; D.Pl. a) sabbatim · cδββατιν L 4,31 Mc 2,24 3,4; b) sabbatum · cδββατων C 2,16. — *Vgl. afar-sabbate.*

Saddukaleis *Nom. Plur. Caddoukaioi* N. Mc 12,18; G. -e L 20,27.

sads *s. safs**.

saei *Relat. (172) der: δc (unge- mein häufig): δc ἄν (ἑάν) α) m. Ind. M 5,21.22 10,42 J 14,13 L 9,24.26 17,33 u.δ. β) m. Opt. L 9,4 10,5.8.10 Mc 9,41 14,44; δctic M 7,24.26 27,55.62 J 8,53 L 1,20 8,3.26 9,30 usw.;* δcoc J 10,41 15,14 16,15 17,7 L 18,22; δcnep Mc 15,6; oioc Ph 1,30; für τi J 6,6 E 5,10; tic J 6,50; εi tic E 4,29, ἑάν Mc 10,30, niba saei · ἑάν μητις J 15,6 Sk 2,6.19 (J 3,3.5); *Zusatz* C 4,9 AB. — *Das Rel. dient zur Umschreibung a) griechischer Partizipia, vgl. 322,1 (sehr häufig), b) substantivierter präpos. Fügungen m. Art., vgl. M 10,32.33 L 5,7.9.61 usw. c) einzelner Substantiva wie* Mc 7,5.8 K 10,19 13,10 C 1,10.24 2,22 Th 5,21 T 4,15. — *Über saei in anscheinend demonstra-*

tiver Funktion vgl. 347¹. — Über Attraktion des Relativs vgl. 348.

— *Über den Ersatz des Relativs der 1. Person durch saei s. 349¹. — Zur Inkongruenz des Rel. s. 350. — Modusgebrauch in Relativsätzen 351.*

saggqjan (28 b) *sw.V.1 βυθίζειν τινά εἰς τι (in m. Akk.) senken* T 6,9 AB.

uf-saggqjan A und **uf-saggqjan** B (28 b) *versenken:* κατεπόθη ὁ θνατος εἰς νικος · ijs warp dauþus in sigis K 15,54.

saggqa (28 b) *Dat. Sing. ducual Untergang, Westen* M 8,11 (KZ. 42,325).

saggws *Mi Gesang:* ψδῆ E 5,19 C 3,16; *Plur. κυφωνα Musik* L 15,25; -s boko · ἀνδρωτικ *Vorlesung, Rezitation* T 4,13; D. -a T 4,13; A.Pl. -ins L 15,25; D. -im E 5,19 C 3,16.

sah (816) *Demonstr., betont die materielle Übereinstimmung mit dem Bezugswort: der u. kein anderer, eben der:* καὶ αὐτός L 8,41 17,16 19,2; καὶ οὗτος L 2,38. — αὐτός J 12,49 L 3,16 Mc 6,16 Sk 3,26 (M 3,11) 6,18 (J 5,37). — οὗτος M 5,19 27,58 J 6,6.40 7,9.39 8,40 usw. — ἐκεῖν- voc J 10,1 Mc 16,10, ὁ ἐκεῖν voc J 18,15. — ὁ δέ M 27,44 J 8,35 (R 12,4 k 12,19 E 4,9) th 3,12 (Sk 5,27). — — *In einer dem Relatio verwandten Funktion, als Vertreter des griech. δc (343):* L 2,37 16,20 17,12 K 15,1 Phil 11 (M 27,57 J 18,26).

sabazuh *mit 1. saei (177¹) wer auch immer:* πᾶc δctic M 10,32, δc ἄν (ἑάν) L 7,23 9,48 Mc 10,11.43, δctic ἑάν G 5,10, πᾶc ὁ m. Part. L 18,14. — 2. izei (ebd.) πᾶc ὁ m. Part. J 16,2 19,12. — 3. *Neut. patabah bei was auch immer (345²)* ὁ ἑάν J 15,7, δ,τι ἄν J 15,16 (m. Opt.).

sai *Adv. ecce, sieh:* tde J 7,26 11,3.35 12,19 16,29 u.δ. — idou M 8,2.24.29.32.34 9,10.20.32 11,

8.10 usw. (*häufig*). — *Idere* G 6,11. — *Zusatz* J 7,48 (Sk 8,14) Mc 10,23. — *ip nu sai · vuvi dé R* 7,6 k 8,11,22 E 2,13, v0v dé G 4,9. — *sai nu · āpa oūv E* 2,19 (*dafür durch Verwechslung von āpa mit āpa jau nu R* 7,25). — *sai · ēctw k* 12,16 AB, *wohl in [siai] zu ändern; doch vgl. PBB. 8,311f.*

saiān red.-abl.V. (212,2) σπείρειν (*Aor.* L 8,5 19,21,22 Mc 4,3,31,32) *sāen*: 3.Sg. *saijīp* (30b) Mc 4,14 k 9,6 A G 6,7,8 A *gegenüber saiīp* k 9,6 B G 6,7,8 B; 3.Pl. *saiān* M 6,26; *Pf.1.3.Sg. saiso* L 19,22, Mc 4,4, L 8,5; 2.Sg. *saisost* L 19,21; *Pt.Prs. saiaands* L 8,5 Mc 4,3 k 9,10, *saijands* (*durch flg. saijīp veranlaßt, 30b*) Mc 4,14; *Pass. 3.Sg. saiaada* Mc 4,15,31,32; *Pt.Pf. N.Pl. saianans* Mc 4,16,18. *Inf.* L 8,5 Mc 4,3. — — *abhängig: Objekts-Akk.* L 19,21,22 Mc 4,14 G 6,7; *instr. Dat.* (256¹) L 8,5 Mc 4,3. — *ana m. Dat.* · *ēpi ti* Mc 4,16,20, *ana m. Akk.* · *ēpi ti* Mc 4,31; *in m. Dat.* · *ēlc ti* G 6,8, *in m. Akk.* · *ēlc ti* Mc 4,18.

in-saiān ein-sāen: *waurd ħata -ano in ħairtam (Dat.) · tōn lōgon tōn ēsparēmōn ēn taic karđiaic* Mc 4,15.

saihs indekl. *ēē sechs A.* Mc 9,2; *D.* L 4,25. — *D.Pl. saih*s *tigum ēēĥkonva sechzig* T 5,9.

saiħsta Ordin · *ēktoc der sechste N.* L 1,36; *D.* L 1,26. *N.F* Mc 15,33; *D.F* M 27,45.

saiħvan (*abl.V.5* (208) *sehn*: *blēpeiv* M 5,28 6,4,6,18 J 9,7,15,19, 21,25,39 usw. (*Prs.*, J 16,22 *Fut.*). — *θεωρεiv* M 27,55 J 6,40 9,8 12,19 u.đ. (*Aor.* J 7,3). — *θεάcacθai* M 6,1 11,7 J 11,45 L 7,24. — *ōpān* M 8,4 9,30 Mc 8,15 Th 5,15 *ēwprakēvai* J 8,57 C 2,18; *ōwpecθai* K 9,1; *sonst ideiv* M 25,38 27,49 J 7,52 11,34 12,9,41 usw. (*häufig*); *nur das Part. Aor. wird nie durch das Simplex gegeben, denn* Mc 5,22 *ist*

fehlerhaft überliefert (PBB. 15, 82ff. 151f. 154. 166). — Zusatz nach it L 20,37. — — *abhängig: dopp. Akk. (wie Gr.)* M 25,38, 39,44; Mc 5,31 9,38. — *saiħvan faura · blēpeiv āpō sich ħūten vor* Mc 12,38; *saiħvan in and-wairĥja manne · blēpeiv ēlc pōcōwpon ānθrōpwōn Rücksicht nehmen auf* Mc 12,14; *saiħvan ei (m. Opt.) zusehn, daß* M 8,4 9,30 Mc 1,44 K 16,10, (*Ind.*) Mc 8,15 (*wohl fehlerhaft*); *ibai (m. Opt.) mĥ daß nicht* G 5,15. — *Vgl. un-saiħvands.*

and-saiħvan auf etw. sehn, es berücksichtigen: *ōū λαμβδνec pōcōwpon · ni -is andwairĥi* L 20,21. — *σκοπiv ceautōn auf dich selbst sehend, acht gebend* · *and-saiħvands ĥuk silban* G 6,1 A: *atsaiħvands B.*

at-saiħvan 1. auf etw. sehn, acht geben: a) *m. Gen. pōcēxevn tivī* T 1,4 4,1 Tit 1,14. b) *m. du ēpēxevn tivī* T 4,16. c) *at-saiħvan sik silban, ibai · σκοπεiv ēautōn mĥ* G 6,1 B (: *andsaiħvan A.*). — 2. *sich in acht nehmen, ħūten* a) *m. faura (vor) pōcēxete āpō* M 7,15 L 20,46. b) *-iĥ ni taujan · pōcēxete mĥ poieiv* M 6,1. c) *reflexiv m. Gen.*: *-iĥ izwis ĥis beistis · blēpete āpō tĥ zōmĥ* Mc 8,15.

bi-saiħvan 1. s. umsehn: *περιβλεwđ-mevoc* Mc 10,23; *m. Akk. ansehen (dsgl.)* Mc 3,34 11,11. — 2. *be-merken* *κατανοĥac ti* L 20,23. — 3. *m. Gen. (263,1) pronοοūmevοi (ti) sorgen für* R 12,17.

ga-saiħvan erblicken (*perfektiv, vgl. PBB. 15,82 ff. 129. 151f. 166*): *blēpeiv* M 11,4 J 9,41 11,9 L 7,44 Mc 8,18,23,24 R 7,23 k 4,18, (*Aor.*) L 8,10; *ēvēblewew* Mc 8,25. — *θεάcacθai* L 5,27 (*Med.*), Mc 16,11 (*Pass.*). — *θεωρεiv* J 6,19, 62 10,12 L 10,18 14,29 Mc 3,11 5,15,38; *Aor.* J 8,51. — *ideiv* M 5,16 8,14,18,34 9,2,8,9,23,36 26,71 27,3,54 usw. (*sehr häufig*)

δυσχεθαι J 11,40 16,16.19 L 3,6 17,22 Mc 13,26 14,62 16,7 Sk 6,28 (M 5,8); έωρακέναι J 6,36 8,38 9,37 14,9 15,24; όράν J 6,2 L 16,23 Mc 8,24. — άμδείν Ph 2,23. — *Pass. f.* φανήναι M 6,16.18. — — gasailbands an Stelle von ειδώσ Mc 12,15.28 nach it pler (witeis · όση M 27,4). — — <ga>sailbands für †sailbands Mc 5,22 CA. — *Vgl.* un-gasailbands.

in-sailban *hinsehen*: έμβλέσαι τινί (du) *hin-, ansehen* M 6,26 L 20,17 Mc 10,21.27 14,67; έπιβλέσαι έπί τι (du) *auf etw. sehen* L 1,48, *nach etw. sehen* L 9,38; έπειδεν *m. Inf.* L 1,25; άναβλέσας *die Augen aufschlagend* Mc 16,4, *m. iup* L 19,5, είς (du) *aufblicken* L 9,16.

pairh-sailban *durchschauen*: κατοπριζόμενοι *im Spiegel erblickend* (o. *sich spiegelnd*) k 3,18.

us-sailban 1. *aufblicken* άναβλέσας είς τι (du) Mc 7,34, *absol.* Mc 8,24. — 2. *peribλεψόμενος* (τί) *ansehn* (Akk.) L 6,10 Mc 3,5. — 3. *rein ingressio-perfektiv*: άναβλέσαι *das Gesicht wieder erhalten* J 9,11.15.18 L 18,41.42.43 Mc 8,25 10,51.52; (Prs.) M 11,5 L 7,22.

in-sailjan *sw. V.1 anseilen*: χαλώειν τόν κρδβαττον *lassen das Bett herab* · -idedun pata badi jah fralailotun *seitlen es an u. ließen es herab* Mc 2,4 (χαλάετε · at-habid L 5,4; έχάλωσθην · athahans was k 11,33; *vgl. auch* καθήκαν αυτόν *ließen ihn herab* · gasatidedun ina L 5,19, *wo* καθήκαν *mit* κατέθηκαν *verwechselt zu sein scheint, das* Mc 15,46 *entsprechend durch galagian übersetzt wird*).

Sallaum Σελουμ G. -is Neh 7,45.

Salmalein Σεμεείν G. -is L 3,26.

sainjan *sw. V.1* βραδύνειν *zögern, säumen* T 3,15.

sair Na *Schmerz*: όδύνη D.Pl.

-am T 6,10; N. *sair* qīpuhafton ή ώδίν τή έν γαστρι έχούσγ *Geburtswehen* Th 5,3.

Sairok für Σερούθ G. -is L 3,35. **saiwala** Fδ ψυχή *Seele* M 6,25 10,28.39 *usw.* (häufig). — *Vgl.* sama-saiwals* Adj.

saiws M 1. λίμνη *See*: D. -a L 5,1.2. — 2. *Marschland* G.Pl. -e · paludes Urk. v. Neapel. — *Komp.* mari-saiws.

Saixaineia Σεχενία(c) G. -eiins Neh 6,18.

sakan *abl. V.6* (209) 1. *μαχεσθαι streiten* t 2,24, *miß sis misso* · πρός άλλήλους J 6,52. — 2. *m. Dat.* έπιτιμάν τινι *Vorwürfe machen, schelten* L 19,39 (*Imp. Aor.*) Mc 10,13 (*Impf.*).

and-sakan *widersprechen, bekämpfen*: είς σημείον άντιλεγόμενον · du taiknai · sakanai L 2,34. — *Vgl.* un-andsakans.

ga-sakan *m. Dat.* (perfektiv, 294 ff.) έπιτιμήσαι *schelten* M 8,26 L 4,39 8,24 9,55 17,3, *Pt. Prs.* L 4,41. — *έπιτομίζειν* *τινδ den Mund stopfen, zum Schweigen bringen* Tit 1,11. — *έλέγχειν* *τινδ überführen, widerlegen* K 14,24 T 5, 20 Tit 1,9.13, *Imp. Aor.* t 4,2; Sk 4,26 5,11 7,4.

in-sakan *m. Akk. d. Sache u. Dat. der Person* ύποτίθεσθαι *vorstellen, anraten* T 4,6; *eintreten für* (faur) Sk 8,20; *bezeichnen* Sk 4,15. 24 5,4.

ana-insakan: έμοι γάρ οί δοκούντες ούδέν προκανέθεντο *mir haben nämlich die Maßgebenden nichts weiter auferlegt* · αββαν *mis pai* βυγ(g)kjandans *ni waiht anaínsokun haben mir weiter keine Vorschriften gemacht* G 2,6 AB.

us-sakan *m. Akk. d. Sache u. Dat. d. Pers.* *erörtern, vorlegen*: άνεθέμην αυτοίς τό εσαγγέλιον · -sok *im aiwaggeli* G 2,2.

sakjo Fη *μάχη Streit*: A.Pl. -jons t 2,23.

sakkus *Mu lat.* saccus, σάκκος
Sack: D. -au M 11,21; *D.Pl.*
-um L 10,13.

sakuls *Adj.a streitsüchtig: N.* ni
-s · άμαχος T 3,3 AB.

Salamis *Gen.Sing. für τοῦ Καλά*
L 3,35.

Salabiel Καλαθιά G. -is L 3,27.

salbon *sw.V.2 salben: μυρίσαι*
Mc 14,8; χρίσας k 1,21; ἀλειψαι
M 6,17 J 11,2 (ἀλείψασα) L 7,46
(ῆλειψας), *vgl. zu den beiden*
letzten Stellen PBB. 15,159. —
m. instrum. Dat. (256) J 11,2
L 7,46.

ga-salbon (be)salben (*perfektiv,*
PBB. 15,159): ἔχριπεν -ida
L 4,18; ἀλειφειν *Aor.* J 12,3
L 7,46 Mc 16,1, *Impf.* L 7,38
Mc 6,13. — *m. instrum. Dat. (256)*
L 7,38.46 Mc 6,13.

salbons *Fi μύρον Salbe: G.* -ais
J 12,3.

saldra (Fō) εὐτραπέλια leicht-
fertiges Geschwätz N. E 5,4.

salpwos *Fō Plur. Herberge: μονή*
A. J 14,23, μοναί N. J 14,2;
κατάλυμα N. Mc 14,14; Ξενία A.
Phil 22.

1. **saljan** *sw.V.1 opfern: θύειν*
Mc 14,12 K 10,20; τοῦ θυμιάσαι·
du -jan L 1,9; λατρείαν προσφέ-
ρειν τῷ θεῷ· *Gott seine Ver-*
ehrung darbringen· hunsla -jan
J 16,2; εἰδωλόθυτον *Götzenopfer·*
ἔπειτε galiugam -jada K 10,19.

and-saljan *darbringen* Sk 5,21.

ga-saljan *zum Opfer bringen (per-*
fektiv, 294 ff.): εἰδωλόθυτον·
galiugagudam K 8,10 o. galiugam
K 10,28 -iḅ; -jands sik faur uns
hunsl Sk 1,5.

2. **saljan** *sw.V.1 herbergen, bleiben:*
μένειν L 9,4 Mc 6,10, (*Aor.*)
J 10,40 11,6; ἐπιμείναι πρὸς (at)
K 16,7; παραμενῶ *dsgl.* K 16,6;
προμείναι ἐν (in *m. Dat.*) T 1,3.
καταλύειν L 9,12. — Ξενίζομαι
(παρὰ τινι· at) K 16,19 (DEFG,
hospitor defg *vg.*).

us-saljan *Herberge nehmen (per-*
fektiv, 294 ff.): καταλῶσαι L 19,7.

Salmon Καλῶν G. -is L 3,32.

Salome Καλώμη N. Mc 15,40 16,1.

salt *Na ἄλας Salz N.* L 14,34
Mc 9,50; A. Mc 9,50; D. Mc 9,49
C 4,6.

saltan *red.V.3 (211) salzen: ὀλισιθι-*
κεται -ada Mc 9,49. — *Vgl. un-*
saltans.

sama *sw.Pron. derselbe, der näm-*
liche: 1. m. Artikel ὁ αὐτός
M 5,46 27,44 L 2,8 6,33.38 *usc.*
— 2. ohne Art. εἰς L 27,34
Mc 10,8; E 2,14; (ὁ αὐτός) Sk 5,
27; *Neut. samo· τὸ αὐτό* k 13,11
Ph 3,16. — *Komp. lusta-sama.*

samafrapjls* *Adj.a (182 I): N.*
Pl. -jai· τὸ ἐν φρονουθεσ Ph 2,2.

samakuns* *Adj.ilja (183*) dessel-*
ben Geschlechts, verwandt, συ-
γενής: sw.A.Pl. ἄνσ -jans R 9,3.
Vgl. alja-kuns (IF. 27,157 f.).

samalaups* (d) *Adj.a gleich groß:*
A.N τὰ ἴσα *dasselbe -d (25 C)*
L 6,34.

samaleiks *Adj.a ἴσος gleich: N.*
Fem. Mc 14,59; *N.Pl.F* Mc 14,56
(*beidemal vom Zeugnis: gleich-*
lautend). — *Adv. samaleiko*
(191A2) *auf gleiche Weise, gleich,*
ebensfalls: ὁμοίως J 6,11 L 3,11
5,10.33 6,31 17,28 (-o *swē· eben-*
so wie).31 Mc 4,16 15,31 K 7,22
Sk 7,15 (J 6,11: samaleikoh); ὡς-
αὐτως L 20,31 Mc 12,21 T 2,9
3,11 5,25, swah -o K 11,25; κατὰ
τὰ αὐτὰ L 6,26 (Zusatz Mc 12,22
nach L 20,31).

samana *Adv. (192B3) zusammen,*
zugleich: ἅμα C 4,3 Th 5,10
T 5,13 Sk 1,2 (R 3,11); ἐπι τὸ
αὐτὸ L 17,35 K 14,23; συν- *in*
Verbalkompositis L 15,13 Mc 12,
28 k 7,3 Ph 1,27; Kal (19. Nov.).

samaqiss (115,1) *Fi συμφωνητικῆς*
Übereinstimmung: G.Pl. -sse
k 6,15.16.

Samareites Καμαρείτης (163) N.
J 8,48 L 17,16; *G.Pl. -e* L 9,52.

Samarita (163) Καμαρία: A. -ian
(*gr. -lav*) L 17,11.

samasaiwals* *Adj.a εύμωχος ein-*
mütig: N.Pl. -ai Ph 2,2.

samaβ *urspr. Richtungs-Adv. nach einem und demselben Ort hin* (192C1); 'zusammen' für *cuv-* in *Verbalkompositis* Mc 9,25 K 5,4 7,5 14,26.

samjan *sw. V.1* 1. *mannam -jan-dans · ανθρωπωπρεσκοι die den Menschen zu gefallen suchen* C 3,22. — 2. *reflexiv: -jan sis (255) (sich gefallen) ευπροσωπησαι sich gut ausnehmen* G 6,12.

sandjan *sw. V.1 senden: αποστειλαντα* M 10,40 L 9,48 10,16 Mc 9,37; *πεμπειν (Aor. Prs.)* J 6,38.40.44 *usw. (auch Sk 6,17 d.i. J 5,37).*

ga-sandjan *προπεμψαι entsenden, geleiten (perfektiv, 294 ff.)* K 16,6 k 1,16. — *abhängig in m. Akk. · eic k 1,16.*

faura-gasandjan *vorasentsenden: ξεμψα · -ida k 9,3.*

in-sandjan *entsenden: πεμψαι* M 11,2 J 13,20 15,26 (*Fut.*) L 4,26 7,10.19 15,15 Mc 5,12 R 8,3 E 6,22 Ph 2,28 4,16 C 4,8 Th 3,2,5; *ανεμψα* Phil 11; *προπεμψατε* K 16,1. — *αποστελλειν (Aor. Prs.)* M 11,10 27,19 J 6,29. 57 *usw. (hdufig), εξαποστειλα* L 1,53 20,10.11 G 4,4.6.

miβ-insandjan *mitentsenden: cuv-απέτειλα k 12,18.*

ga-miβsandjan *mitentsenden gah-βan-miβ-[ga]sandidedum k 8,18 A: gah-βan-miβ-sandidedum B (232,3).*

us-sandjan *εβαλειν aussenden* M 9,38 (*in m. Akk. · eic*) Mc 1,43.

Saralpta *Σαρπητα A. -a* L 4,26.

Sarra *Σάρρα: D. -in* R 9,9.

sarwa *Nom. Plur. N Waffen δπλα D. Pl. R 13,12; πανοπλία A. Pl. E 6,13, D. Pl. V. 11.*

Satana J 13,27 Mc 3,26 K 7,5 k 11,14 Th 2,18 u. *Satanas* Mc 3, 23 4,15 *catavac Satana: A. -an* L 10,18 Mc 3,23; *Vok. -a* Mc 8, 33; *G. -ins* k 12,7; *D. -in* Mc 1,13 k 2,11 T 1,20.

satjan *sw. V.1 setzen (auch i.S. von 'pflanzen'): τιθέναι (Prs. u. Aor.)*

Mc 4,21 (*zweimal*) R 14,13 Th 5,9; [L 8,16] *durch Konjektur, vgl. IF. 27,154; φυτεύνειν* L 17,28 K 9,7; *satiβs wisan gesetzt, gestellt sein · κείσθαι* Th 3,3 T 1,9. — *abhängig: ana · ἐπι* Mc 4,21, *in · eic* Th 5,9, *uf · ὑπό* Mc 4,21, *alle 3 m. Akk.*

af-satjan *absetzen, entlassen: μετασταθῶ Pass. L 16,4; ἀπολομαι* M 5,32 Mc 10,2.

at-satjan *παραστήσαι darstellen* L 2,22 (*faura · tivl*) C 1,22.28 (*m. dopp. Akk.*).

bi-satjan *umgeben: περιέθηκεν* Mc 12,1.

ga-satjan *hinsetzen, -stellen, -legen (perfektiv, 294 ff.): θείναι (nur Aor.)* L 6,48 14,29 K 12,18 T 1,12 2,7 t 1,11; *ἐπιτίθησιν* [L 8,16 *Konj.*]. — *ἐκδίθηεν · -ida sich setzen lassen* E 1,20. — *ἔστησεν · -ida* L 4,9 9,47 Mc 9,36; *ἐπέστησα · -ida* Neh 7,1; *παραστη-κόμωμαι · -janda* R 14,10. — *ἐκληρωθήμεν wir wurden erwählt · hlauts -idai wesum* E 1,11. (*einen Namen*) *belegen: ἐπέθηκεν -ida* Mc 3,16.17. — *κείμαι · -iβs im* Ph 1,16. — *καταστήσει anordnen, einsetzen* Tit 1,5 (*Sk 1,23*), *ἀπεκατεστήθη wurde wieder hergestellt · astra -iβs warβ* Mc 8,25; *τῶσσειν (Prs. Pf. Aor.)* L 7,8 R 13,1 K 16,15 (*m. sik sich widmen*). — *abhängig: ana m. Dat. · ἐπι* ti L 4,9 6,48 [8,16]; *in m. Dat. · eic* T 1,12, *in midjaim · eic* τὸ μέσον L 5,19, *ἐν μέσῳ* Mc 9,36, *in taihswon · ἐν δεξιᾷ* E 1,20; *uf m. Dat. · ὑπό* ti L 7,8; *uf ligr (Akk.)* [satjiβ] *Konj. für † gasatjiβ* L 8,16. — *Pass. m. dopp. Nom.* E 1,11 T 2,7 t 1,11.

faura-gasatjan *vor-, darstellen: παραστήσει · jiβ* k 4,14.

miβ-satjan *μεθιστῶνειν versetzen* K 13,2.

us-satjan 1. *ἐπεβίβασαν setzten darauf · -idedun* L 19,35. — 2. *ἐφύτευεν pflanzte · -ida* L 20,9 Mc 12,1, *φυτεύθητι (ἐν) · -ei βuk*

- (in marein) L 17,6. — 3. ξανα-
 κτήση σπέρμα *er lasse Nachkom-*
menschaft erstehn, erzeuge sie
 -jai barna Mc 12,19. — 4. συνέ-
 κτηκεν *hat Bestand* -ida sind
 C 1,17. — 5. ἐκβδλη *er sende*
aus -jai (in *m. Akk.* εἰς) L 10,2.
 — 6. *zusammensetzen* Sk 2,22.
- saβs*** (sads Ph 4,12; *vgl.* 25 C) *Adj.*
satt: ἐμπεπλησμένοι L 6,25,
 κεκορεσμένοι K 4,8; *m.* wairβan
 ἐνεπλήσθησαν J 6,12 u. Sk 7,23,
dagl. χορτασθῆναι J 6,26 L 6,21
 (*Fut.*) 9,17 Mc 7,27 8,8 Ph 4,12
 (*Prs.*); saβ L 16,21 u. sad itan
 (25 C) L 15,16.
- Saudauma** Cόδομα R 9,29. — *G.*
 Cόδoμwv -aumje M 11,24; *D.*
 ἀπό Cόδoμwv -aumim L 17,29
 u. Cόδoμοις -aumjam M 11,23
 L 10,12 Mc 6,11. — *Vgl.* KZ.
 41,170f.
- sauhts*** *F*i** (153^{3b}) *Krankheit*:
 ἀσθένεια L 5,15 8,2 T 5,23; *sonst*
vόcoc. *Nur im Plur. belegt, für*
Sing. steht siukei: *A.* -ins M 8,17
 (τὰς ἀσθενείας *unm*htins, τὰς
 νόcouc *sauht*ins) M 9,35 L 9,1
 Mc 3,15; *G.* -e L 5,15 6,18 8,2
 T 5,23; *D.* L 4,40 7,21 Mc 1,34.
Vgl. KZ. 42,324.
- sauil** Na ἥλιος *Sonne* N. Mc 1,32
 13,24.
- Saulaumon** Cολομwv N. M 6,29;
G. -is J 10,23.
- bi-sauljan** *sw.* V.1 *besudeln*: με-
 μαμμένοις Tit 1,15.
- bi-saulnan** *sw.* V.4 *besudelt werden*:
 μανθwτιν J 18,28.
- sauls** (*F*)i στῦλος *Säule* N. T 3,15;
N.Pl. -eis G 2,9.
- Saur** (115,2) *Mi lat.* Surus, Cύpoc
Syrer: N. L 4,27; *D.Pl.* -im
 (für τῆς Cυρίας) L 2,2.
- Saurals** *Gen.Sing.* i Cυρία (*Kon-*
*tamination von Saur u. Swria**
 Cυρία) G 1,21.
- saurga** *Fō* Sorge, Kummer: μέ-
 ριμνα L 8,14 Mc 4,19 k 11,28;
 λύπη J 16,20.21.22 R 9,2 k 2,1.
 3.7 7,10.
- saurgan** *sw.* V.3 *sorgen, bekümmert*

- sein*: μεριμνῶν περί τινος (*bi*
m. Akk.) M 6,28; λυπηθῆναι
 J 16,20 (-andans wairβiβ· λυπη-
 θήceceθe) k 2,4 7,9.11 Th 4,13,
 (*Prs.*) k 6,10.
- Saurini** *F*ō** *Syrerin*: -ini fwini-
 kiska Cύpa Φοινικίccα *phōni-*
kische S. Mc 7,26.
- sauβa** *Fō* *Grund*: τίνι λόγω· in
 Ivo -o *in welcher Weise* K 15,2.
- sauβs*** (*d*) *Mi* θυcia *Opfer* *A.* -β
 E 5,2 Sk 1,5, *saud* qiwana R 12,1;
D.Pl. -dim Mc 12,33.
- sel* *vgl.* izei.
- Seidona*** Cιδwv: *A.* -a Mc 3,8;
G. -ais L 4,26; *D.* -ai L 10,13.14.
Vgl. KZ. 41,170.
- Seidonels*** *Völkername (für den*
Stadtnamen gebraucht): *G.Pl.*
 in ... *Seidone* landa· ἐν Cιδwvi
 M 11,21, *dagl.* für Cιδwvoc
 L 6,17 Mc 7,24.31; *D.* -im für
 Cιδwvi M 11,22.
- Seimon** Cίμων: N. J 6,68 13,24.36
 u.δ.; *A.* Seimon L 6,14.15 o. -a
 (*gr.* Cίμωνα) Mc 3,18 15,21; *F.*
 L 7,40; *D.* -is J 6,71 12,4 13,26
 u.δ.; *D.* -a L 5,10 7,44 Mc 3,16.
 — *nach der u-Dekl.*: *A.* -u
 Mc 1,16; *G.* -aus (= *gr.* Cίμωνoc)
 J 6,8; *D.* -au L 5,4.
- Seina** Cινᾶ N. G 4,25; *D.* -ai
 G 4,24.
- sik** *Akk. des Reflexivus* εαυτόν,
 αὐτόν *sich*, *Gen.* seina (*Pl.* L 7,
 32), *Dat.* sis, für *Sing. u. Plur.*
 (164), *nur auf das Subj. seines*
Satzes bezüglich (276). — *rezi-*
prok: sis misso· ἀλλήλοις (277).
 — *häufig.*
- seinaigairnai** *Nom. Plur., Randgl.*
 in *A* zu sik frijondans· φιλαυτοί
selbstsüchtig t 3,2. *Vgl.* 233¹.
- *selns** *st.reflexives Possessiv sein,*
ihr (165), *stets auf das Subjekt*
seines Satzes bezüglich, daher
nur in den obliquen Kasus vor-
kommend (279,2): ὁ εαυτοῦ,
 αὐτοῦ *usc.* (*sehr häufig*); ἴδιoc
 M 9,1 J 7,18 8,44 L 2,3 R 10,3
 14,4 K 7,11 (11,21) 15,23 E 5,22
 24 T 3,4.5.12 6,1 t 1,9 4,3; *an*

- Stelle des gr. Artikels* M 8,20 L 7,44 Mc 1,41 7,10 u.ä. — sein silbins leik seinen eigenen Leib (suum corpus de) E 5,28, seina silbins saiwala · τὴν ἑαυτοῦ ψυχὴν L 14,26; waurstw sein silbins · τὸ ἔργον ἑαυτοῦ G 6,4.
- seiteins** *Adj.* α ὁ καθ' ἡμέραν täglich: *N.F.* -a k 11,28. *Vgl.* sin-teins.
- selbus** *Adj.* u ὁπιος spät: *N.Neut.* -u f. ὅπλα *Abend* M 27,57 J 6,16.
- selei** *Fn* Tüchtigkeit, Güte ἀγαθωσύνη E 5,9; χρηστότης R 11,22 k 6,6 E 2,7 G 5,22 C 3,12. — *Komp.* un-selei.
- sels** *Adj.* ija (183; *vgl.* *IF.* 27,157f.) gut, gütig: ἀγαθός *D.* -jamma L 8,15; χρηστός *N.Pl.* -jai E 4,32; *N.* sels ist · χρηστεύεται zeigt sich gütig K 13,4. — *Komp.* un-sels.
- Sem** *Cήμ* *G.* -is L 3,36.
- senelgs** s. sineigs.
- Seþ*** *Cήθ* *G.* Sedis L 3,38 (20,3).
- sibakpanel** *Mc* 15,34 o. -i M 27,46 σιβακθανει, sibacthani (q).
- sibja** *Fjō* Stippenverhältnis, Verwandtschaft: *A.* ei suniwe -ja andnimaima · ἵνα τὴν υιοθεσίαν ἀπολάβωμεν damit wir adoptiert werden G 4,5. — *Komp.* frastisibja.
- ga-sibjon** *sw.* V.2 sich mit einem (*Dat.*, 256,2) versöhnen: ὕπαγε διαλλάγηθι τῷ ἀδελφῷ · gaggjon broþr M 5,24.
- sibun** *indekl.* ἐπτά sieben. *N.* L 8,2 20,29.31.33 Mc 12,20.22; *A.* I. 2,36 Mc 8,5.6.8.20 16,9; *D.* sibun sinþam · ἐπτακic siebenmal L 17,4 (197).
- sibuntehund** ἑβδομήκοντα siebzig: *N.* þai -nd L 10,17; *A.* anþarans -nd L 10,1.
- sidon** *sis* (255) *sw.* V.2 üben: ταῦτα μελέτα · þo -o þus T 4,15.
- sidus** *Mu* τὰ ἥθη Sitte, Gewohnheit: *N.* Sk 3,9; *A.* -u K 15,33; *D.* -au Zusatz t 3,10 AB, *ursprüngl.* *Glosse* zu *D.* usmeta · ἀγωγῆ (*vgl.* usmet · ἀνατροφή
- ‘Wandel, Lebensart’ E 4,22 T 4,12).
- sifan** *sw.* V.3 sich freuen, frohlocken: ἠγαλλιάσατο ἵνα · aida ei *m.* *Opt.* (354,3) J 8,56; εὐφρανθητι · -ai G 4,27, -τε · -aiþ R 15,10.
- sigggwan** *abl.* V.3,1 (205): ᾄδειν singen E 5,19 C 3,16; ἀναγινώσκειν vorlesen, rezitieren L 4,16 (*Aor.*) k 3,15 E 3,4.
- us-siggwan** ἀναγινώσκειν vorlesen, rezitieren (*perfektiv*, 294 ff.) L 6,3 Mc 2,25 C 4,16 Th 5,27; *Prs.* L 10,26; *Randgl.* in *A.*: niu us-sugguwiþ für οὐκ ἀκούετε G 4,21 nach legistis it pler vg.
- sigis** *Na* (117,3. 145^o) νίκος Sieg *N.* -is þein K 15,55; *A.* K 15,54 (κατεπόθη εἰς νίκος · ufsag(g)-giþs warþ in sigis).57.
- sigislaun** *Na* βραβεῖον Siegeslohn: *A.* K 9,24; *D.* Ph 3,14.
- sigljan** *sw.* V.1 einen mit einem Siegel versehen, ihn siegeln: σφραγιζόμενος ἡμεῖς · -jands uns k 1,22.
- faur-sigljan** versiegeln: σφραγίσαντες · -jandans M 27,66.
- ga-sigljan** σφραγίσει besiegeln, bestätigen (*perfektiv*, 294 ff.) J 6,27; *m. instr.* *Dat.* (256) *gr.* tivi E 1,13, ἔν τινι E 4,30.
- sigljo** *Nn* *lat.* sigillum σφραγίς Siegel: *N.* K 9,2; *A.* -jo þata t 2,19.
- sigqan** *abl.* V.3,1 (205) sinken: δύνωντος τοῦ ἡλίου · miþþanei sagq sunno L 4,40; ὡστε βυθίζεσθαι αὐτὸ · swe sugqun L 5,7.
- dis-sig(q)an** untersinken: ἐπιδύετω · dissigqai E 4,26 *A.*: disigqai B (28 b; 29).
- ga-siggqan** (28 b) versinken, untergehen (*perfektiv*, 294 ff.): ὅτε ἔδυσ ὁ ἥλιος · þan gasaggg saull Mc 1,32; μήπως τῆ περιccotéraq λύπη καταποθῆ · ibai aufo managizein saurgai (*instr.* *Dat.*, 256) -ai daß er nicht durch übermäßige Sorge untergehe k 2,7.
- † **sihw** *unverstänđl.* *Randgl.* zu sigis K 15,57 B.

sikls* *M* σίκλος *Sekel G.Pl.* -e Neh 5,15.
ana-sillan *sw. V.3* verstummen (*perfektiv*, 294 ff.): ἐκόπασεν -aida Mc 4,39.
silba *sw. Pron.* (171) *selbst*; es steht vor dem *Subst.* aber nach dem *Personalpron.* u. *Reflexiv* (es sei denn, daß silba im *Nom.* u. nicht im *Kasus des Refl.* stehe), *Possessiv*, *Demonstr.* (280,1). — Mit einem *Possessiv* wird der *Gen.* von silba verbunden, der sich in *Genus* u. *Numerus* nach dem *Subst.* richtet, auf das sich das *Possessiv* bezieht L 2,35 14,26 G 6,4 (280,2): αὐτός (*häufig*); *m. Personalpron.* verbunden für die *griech. Reflexiva* M 8,4 9,3 J 6,53.61 7,4.17.18.28 *usw.* (*häufig*). — is silba er selbst · αὐτός L 5,1 7,12 (F) K 15,28, silbo ἦτα ο. ἦτα silbo *eben dies* αὐτό τοῦτο k 7,11 G 2,10 (εἰς αὐτό τοῦτο · in ἄμμα silbin *eben dazu* R 13,6) u. τοῦτο αὐτό k 2,3 hoc ipsum defg vg k 2,1. — αὐτομάτη ἢ γῆ καρποφορεῖ *trägt von selbst Früchte* · silbo αἶρα ακραν bairiḅ Mc 4,28; αὐθαίρετος *freiwillig* · silba wiljands k 8,17.
Silbannus *Silvanus* Σιλουανός: N. th 1,1; A. k 1,19.
silbastuneis* *Mia* (182II) αὐτόπτης *Augenzeuge*: N.Pl. -jos L 1,2.
silbawiljis* *Adj.a* αὐθαίρετος *freiwillig*: N.Pl. -jos k 8,3.
sildaleik *Na* θάμβος *Stauen*, *Verwunderung* N. L 5,9.
sildaleikjan *sw. V.1* 1. *transitiv* θαυμάζειν *ti anstauen*, *bewundern* L 7,9 Sk 8,11. — 2. *intransit.* *stauen*, *sich wundern*: θαυβεῖσθαι Mc 1,27 (*Zusatz*, vgl. M 9,33) 10,32; ἐκπλήσσεσθαι L 2,48 (*Aor.*) 4,32 Mc 6,2 7,37 11,18; θαυμάζειν (*Prs.*, *Aor.*) M 8,10.27 9,8 (ohtedun sildaleikjandans · ἐθαύμασαν, *nach* L 5,26 Mc 2,12).33 27,14 *usw.* — *abhängig*: *Gen.* (263,1) für ἐπί τιμι L 20,26; *ana m. Dat. dsgl.* L 2,33

Mc 12,17; *bi m. Akk. dsgl.* L 4,22. 32 9,43 u. περί τιος L 2,18; *m. Gen.* διὰ τι Mc 6,6 ἐπί τιμι Mc 11,18; *ei m. Ind.* ὅτι G 1,6 u. *f. ei* Mc 15,44; *indir. Fragesatz* -idedun ἴσα latidedi · ἐθαύμαζον ἐν τῷ χρονίζειν αὐτόν L 1,21.
sildaleiknan *sw. V.4* θαυματοῦναι *bewundert werden* th 1,10.
sildaleiks *Adj.a* θαυμαστός *erstaunlich*, *wunderbar*: N. Mc 12, 11 N. *Neut.* J 9,30 k 11,14.
Siloam Σιλωάμ *G.* -is J 9,7.11.
silubr *Na* ἀργύριον *Silber*: A. L 19,15.23; G. Neh 5,15. — *Dat. Plur.* † silubrami · ἀργύρια M 27,5 *in* [silubreinam] *zu ändern*, vgl. HZ. 48,162.
silubreins *Adj.a* ἀργυροῦς *silbern* N.Pl. *Neut.* † 2,20. — *sonst für ἀργύριον Silberling G.Pl.* -inaize (22 F) M 27,3, -einaize *V.* 9; *D.Pl.* [silubreinam] *Konj. f.* † silubram M 27,5 (*s. silubr*).
simle *Adv.* ποτέ *einst*, *vordem* R 7,9 E 2,2.11.13 G 1,23 2,6 C 1,21 3,7.
sinapis *Gen. Sing. lat.* *Gen* sinapis, *civam Senf* L 17,6 Mc 4,31.
sineigs (*sen- T 5,1, 22 D*) *Adj.a* πρεσβύτερος N. L 1,18; πρεσβύτερος A. -ana T 5,1; A.Pl.F -os T 5,2. — *Superl.* sinistra (189,1) πρεσβύτερος *der Älteste* (Mc 7,35 *die Alten, Vorfahren*): *m. Art. N.Pl.* ἦαι -ans M 27,1 Mc 7,5 11,27 14,53; G. ἦize -ane Mc 7,3; *D.* ἦaim -am M 27,12 L 20,1 Mc 8,31 14,43 15,1. — *Ohne Art. A.Pl.* -ans L 7,5; *D.* -am M 27,3 L 9,22.
sinteins (vgl. *seiteina* k 11,28) *Adj.a täglich*: sinteino <m> daupeinim Sk 3,10; für ἐπιτοκιος (τουρέτι δ' ἐφήμερος Chr., cotidianus it) A. -an M 6,11. — *Adv.* sinteino (191A2) *immer, allezeit*: αἰεί Mc 15,8 k 4,11 6,10 Tit 1,12; διαπαντός Mc 5,5 th 3. 16; πάντοτε J 7,6 8,29 11,42 *usw.*; wakandans -o · ἀγρυπνοῦντες πάντοτε (DEFG defg) E 6,18.

sinþs* *Ma urepr. Gang; nur noch zur Bildung der iterativen Zahlwörter (mal) gebraucht* (197): ἀπαῖ· ainamma -a k 11,25, ἀπαῖ kal δíc· ainamma -a jah twaim Ph 4,16 Th 2,18; ἐκ δευτέρου· anþaramma -a J 9,24 Mc 14,72, τὸ δεύτερον *dsgl.* k 13,8; δíc· twaim -am L 18,12 Mc 14,72; τρίς· þrim -am M 26,75 J 13,38 Mc 14,72 k 11,25 12,8; πεντάκις fimf -am k 11,24; ἑπτάκις· sibun -am L 17,4.

Ston *Ciwn indekl. V.* J 12,15 D. R 9,33 11,26.

siponels *Mia μαθητής Schüler, Jünger* M 8,18.21.23 9,10.11.14. 19.37 *usio. (häufig).* — *m. Dat.* (256,2) αὐτοῦ μαθηταὶ γενέσθαι· þamma -jos wairþan J 9,27; cū εἰ μαθητὴς ἐκείνου, ἡμεῖς δὲ Μωσέως ἐσμὲν μαθηταί· þu is -eis þamma, iþ weis Mose -jos sijum J 9,28.

siponjan *sw. V.1 m. Dat. jemandes Schüler sein:* ἐμαθήτευσεν τῷ Ἰησοῦ· -ida Iesua M 27,57.

sitan *abl. V.5 (208) sitzen:* καθῆσθαι M 9,9 11,16 26,69 27,19.61 *usio.*, κυρκαθῆσθαι Mc 14,54; καθέζεσθαι J 11,20 L 2,46; καθίσαι L 19,30 Mc 9,35 10,37.40 11,2 (Pf.) *Vgl. PBB. 16,86 f. 152. 167.* — *abhängig:* ana *m. Dat.* ἐν M 26,69, ἐπὶ τινος M 27,19, ἐπὶ τι J 12,15 L 5,27 19,30; at· ἐπὶ τι M 9,9 Mc 2,14; *bi m. Akk.* περὶ τινα Mc 3,32.34; faur wig· παρὰ τὴν ὁδὸν L 18,35 Mc 10,46; *in m. Dat. f. gr. ἐν.*

and-sitan *scheuen, Rücksicht nehmen:* μηδὲν ἀνακρίνοντες διὰ τὴν συνείδησιν *untersuchend*· ni waiht -dans K 10,27 *dagegen in derselben Fügung* andhruskandans V. 25. — πρόσωπον θεός ἀνθρώπου οὐ λαμβάνει *nimmt Rücksicht*· guþ mans andwairþi ni -iþ G 2,6 A (: -aiþ B); *dazu Randgl. in A:* nimiþ. *Vgl.* ni andsaihtwis andwairþi· οὐ λαμβάνεις πρόσωπον L 20,21. —

ni -dans jainaize unselein *die Bosheit jener nicht scheuend* Sk 8,10.

bi-sitan *herumsitzen, -wohnen:* nur *im Part. Prs. belegt:* a) *adj. Part. D.Pl.* ἐπὶ πάντα τοῦς περιοικοῦντας αὐτόν· ana al-laim þaim -dam ina L 1,65. — b) *substant. Pt. (159) Nachbar:* *N.Pl.* -ds· οἱ περίοικοι L 1,58; *A. and allans -ds· ἐν πόλει τῇ περιχώρῳ in der ganzen Umgegend* L 7,17; *and allans -ds Galeilaias· εἰς ὅλην τὴν περιχώρον τῆς Γαλιλαίας* Mc 1,28; *G. and all gawi -de· καθ' ὅλης τῆς περιχώρου* L 4,14.

dis-sitan *ergreifen:* ἔλαβεν L 5,26 7,16; diz-uh-þan-sat· εἶχεν δέ Mc 16,8.

ga-sitan *sich niedersetzen, Platz nehmen (perfektiv):* ἐκεῖ ἐκάθητο· jainar gasat J 6,3; καθῆσθαι ἐν τῇ θαλάσῃ· -an in marein Mc 4,1 (*vgl. PBB. 15,87. 152.*), ἐκάθησ· gasat J 12,14 L 4,20 Mc 11,7, καθίσαο L 5,3 14,28.31 16,6 (*PBB. 15,167*) εἰς τὸν ναὸν καθίσαι in alh -an th 2,4. — *abhängig:* ana *m. Akk.* ἐπὶ τινα Mc 11,7, ἐπὶ τινα J 12,14; in marein· ἐν Mc 4,1.

us-sitan *sich aufsetzen, sich aufrichten:* ἀνεκθήσεν· ussat L 7,15.

sitls *Ma Sitz:* θρόνος *N.Pl.* C 1,16; *A.Pl.* καθέδρα Mc 11,15, κατακλήνωσις *Wohnstätte, Nest* M 8,20 L 9,58.

siujan *sw. V.1 nähern:* -jiþ ana snagan· ἐπιρῶπτει ἐπὶ ἰματίῳ Mc 2,21.

siukan *abl. V.2 (204) siechen, krank sein:* κακῶς ἔχων L 7,2; vocῶν T 6,4; ἀσθενεῖν k 11,29 12,10 13,3.4.9, hausideduþ ina -an· αὐτόν ἡσθενηκέναι Ph 2,26 (D* E*FG illum infirmari de vg, g). — *Nur im Präs. belegt.*

siukei *Fn ἀσθένεια Krankheit:* N. J 11,4; A. G 4,13; G. k 11,30; D. k 13,4; D.Pl. k 12,9 B (: -ein A für ἀσθενεῖ(q).) 10 AB.

siuks *Adj. a krank, schwach*: ἀρρωστος Mc 6,5,13; ἀθενης M 25, 39,43,44 L 10,9 K 8,10 11,30 Th 5,14; ἀθενών J 6,2 11,1 L 7,10 Mc 6,56 K 8,12, *m. instrum.* *Dat.* sauhtim · νόσοις L 4,40. — siuks wisan · ἀθενεῖν J 11,2,3,6 R 8,3, *Aor.* k 11,21 Ph 2,27.

siuns (135) *Fi Gesicht, das Sehen*: ἀνδραγωγία *Gesicht, Sehkraft* L 4,19; βλέπειν L 7,21. — εἶδος *Gestalt, sinnfällige Erscheinung* L 3,22 9,29 k 5,7 Sk 6,23,27 (J 5,37); ὄψις *Augenschein* J 7,24. — ὀπτασία *Gesicht, Vision* L 1,22 k 12,1; warþ imma in siunai · ὠφθη αὐτῷ *er erschien* L 1,11.

skaban *abl. V.6* (209) *schaben, scheren*: du kapillon aiþþau · an · τὸ κείρασθαι ἢ εὐράσθαι *das Haar abschneiden oder rasieren lassen* K 11,6; · aidau · κείρασθω K 11,6.

bi-skaban *dsgl.* (*perfektiv*, 294 ff.): þizai biskabanon · τῇ ἐξυρημένῃ K 11,5.

skadus *Mu* kiud *Schatten*: N. C 2,17; *D.* · au L 1,79 Mc 4,32.

ufar-skadwjan (46¹) *sw. V.1* *überschatten*: 1. *m. Dat.* ἐπισκιδεῖ (τινι) L 1,35, · dZouca Mc 9,7. — 2. *m. Akk.* ἐπεσκίασεν (τινά) L 9, 34.

skaftjan sik *sw. V.1* *sich bereit machen*: ὁ μέλλων αὐτὸν παραδιδόναι · izei · ida sik du galewjan ina J 12,4.

skaldan *red. V.1* (211) *scheiden, trennen*: χωρίζω Mc 10,9; διχᾶσαι τινὰ κατὰ τινος (wiþra) *entzweien mit* M 10,35. — *reflexiv*: skaidiþ sik · χωρίζεται *sich scheiden* K 7,15; *im selben Sinn ohne sik* K 7,10 (χωρισθῆναι) *u. V. 15* (χωρίζεσθω, *hier unmittelbar nach dem Reflexiv, aus dem sik zu supplieren ist*).

af-skaldan *abscondern, abtrennen*: ἀφορίζωιν L 6,22; χωρίαι R 8,39, χωρίσει · -ai R 8,35 (ἀπό · af). — *reflexiv*, afskaldan sik *sich*

trennen: ἀφώριζεν ἑαυτὸν · -skaiskaid sik G 2,12; ἀφορίσθητε · -iþ izwis k 6,17 (ἀπό · af); ἐν τῷ διαχωρίζεσθαι αὐτοὺς ἀπ' αὐτοῦ · მიῖრნაი · -skaiskaidun sik af imma L 9,33.

dis-skaldan *zerteilen*: · andein Sk 8,2.

ga-skaldan sik *sich zurückziehen* (*perfektiv*, 294 ff.): στέλλεσθαι ὑμᾶς ἀπὸ παντός · ei · aiþ izwis af th 3,6.

ga-skaldnan *sw. V.4* *geschieden werden* (*perfektiv*, 294 ff.): χωρίσθη · -nai K 7,11.

skal *s. skulan**.

skalja* Fjō kέραμος *Ziegel A.Pl.* · jos L 5,19.

skalkinassus *Mu Knechtschaft, Dienst(barkeit)*: δουλεία G. G 5,1; λατρεία *Gottesdienst* N. R 9,4; galiugagude · us · εἰδωλολατρεία *Götzendienst* N. G 5,20 C 3,5, · aus (24 A) E 5,5 B.

skalkinon *sw. V.2* *einem dienen*: δουλεύειν M 6,24 J 8,33 (Pf.) L 15,29 16,13 R 7,6,25 9,12 (Fut.) 12,11 14,18 G 4,8 (Aor.) 9,25 5,13 T 6,2; in augam · ondans · ἐν ὀφθαλμοδουλείαις C 3,22. — ἦμεν δεδουλωμένοι · wesum · ondans G 4,3. — λατρεύειν (*vom Gottesdienst*) L 1,74 Ph 3,3 t 1,3. — εἰς αὐτὸ τοῦτο προκαρτεροῦντες *die eben dazu ihres Amtes walten* · in þamma silbin · ondans R 13,6. — galiugam · onds · εἰδωλολάτρης *Götzendienner* K 5,10,11.

miþ-skalkinon *Mitknecht sein, mildienen* (*mit · Dat., vgl. 256,2*): cūn · ʒmoi · ʒdούλευεν εἰς τὸ εὐαγγέλιον · -oda mis in aiwaggeljon Ph 2,22.

skalks *Ma Knecht, Diener*: οἰκέτης R 14,4; παιδᾶριον Neh 5,15; sonst δοῦλος M 8,9 10,24,25 J 13,16 usw. (*häufig*). — †skal · kans · δοῦλοι T 6,1 AB in [skal · kos] zu ändern. — *Vgl. ga-skalki*.

skaman sik *sw. V.3 m. Gen.* (265¹) *sich schämen*: ἐπαισχυνθῆναι τινα

L9,26 Mc 8,38 (*Aor. Fut.*) t 1,8,16; *absol.* t 1,12 (*Prs.*). — αἰχύνομαι *m. Inf.* L 16,3. — ὤστε ἔξαπορηθήναι ἡμαῖς καὶ τοῦ ζῆν σο *daß wir auch am Leben verzweifeln* · swaswe-aidedeima uns jah liban k 1,8 B (*nach taederet nos it? A richtig: swaswe afswagwidai weseima*).

ga-skaman sik *beschämt werden* (*perfektiv, 294 ff.*): ἴνα ἐντραπή· ei -ai sik th 3,14.

skanda Fō αἰχύνῃ *Schande: D.* -ai Ph 3,19.

ga-skapjan *unreg.abl.V.6 (209) erschaffen* (*perfektiv, 294 ff.*): κτίσαι Mc 13,19 E 2,10,15 3,9 4,24 C 1,16 3,10 T 4,3 (*auch* Mc 2,27 ἐκτίθη min *a Stelle von ἐγένετο, vgl. auch* K 11,9).

Skariotau *Dat. Sing. s. Iskariotes.*

us-skarjan: ἀνανήψωσιν ἐκ τῆς τοῦ διαβόλου παγίδος *daß sie nüchtern werden, zur Besinnung kommen aus den Schlingen des Teufels* · jaindau us unhelpins wruggon t 2,26 AB. — *reflexiv:* ἐκνήψατε δικαίως *werdet in rechter Weise nüchtern* · usskarjip (r *nicht ganz deutlich*) izwis garaihtaba K 15,34 A. — *Vgl. auch* νήψωμεν · unskawai sijaima Th 5,8 B. *Bethge bei Dieter S. 203 will deshalb* [usskaujan] *ändern.*

skattja *Mn Wechsler: G.Pl. mesa-jane* · τὰς τραπέζας τῶν κολλυβιστῶν Mc 11,15; *D. ni atlagides* þata silubr *mein du -jam* · ἔδωκας ἐπὶ τὴν τράπεζαν *auf die Bank* L 19,23.

skatts *Ma Geld, Geldstück: Plur.* ἀργύρια M 27,6, ἀργύριον L 9,3; δηνάριον J 6,7 12,5 L 7,41 20,24 Mc 12,15 14,5; μνά *Mine* L 19, 16,18.20.24.

†skapilla *s. skapula.*

skapis Na (145^o) ἀδικία *Schaden, Unrecht: A. þata -is* k 12,13.

skapjan *unreg.abl.V.6 (209).* — *schaden:* κούϊεται δ ἡδίκηεν · þatei skop C 3,25.

ga-skapjan (*perfektiv, 294 ff.*) *einem Schaden zufügen in* (*Akk. dat. Sache* G 4,12 Phil 18; *instr. D.* L 4,35): βαδῶαι L 4,35; ἀδικῆσαι L 10,19 k 7,2 G 4,12 Phil 18.

skapuls *Adj.a* βλαβερὸς *schädlich: A.Pl. -ulans* T 6,9 AB; sa [skapula] *für* †skapilla (233[?]) ὁ ἀδικῶν *der Schädiger* C 3,25 B.

skandaraip *Akk. Sing. ludc Riemen* L 3,16 Mc 1,7 Sk 3,26 (J 1,27). — (*Vgl. aisl. reip usw. N.*)

skauns* *Adj.i/ja (183) oder skau-neis* (182II) ὑπαίτιος anmutig: N.Pl. -jai* R 10,15. — *Vgl. ibna-skauns*.*

skaurpjo *Fn lat. scorpio, σκορπιός Skorpion: G.Pl. -jono* L 10, 19.

skauta *Dat. Sing. κρῶςπεδον Zipfel* M 9,20 L 8,44 Mc 6,56. — (*Vgl. aisl. skaut N.*)

[us-skaujan] *Konj. für us-skarjan; s.d.*

skelmam *Dat. Plur. φανός Leuchte* J 18,3. — (*Vgl. aisl. skime usw. Mn.*)

skelman *abl.V.1 (203) scheinen, leuchten: ἔεατραπτῶν aufblitzen* L 9,29; λάμπει L 17,24, λάμπαι k 4,6.

bi-skelnan *umleuchten: περιέλαμψεν* · skain L 2,9.

skelreins Fið (152^o) ἐρμηνεία *Auslegung, Erklärung* N. K 12, 10; A. skerein (22B) K 14,26.

ga-skeirjan *sv.V.1 erklären* (*auch: durch Übersetzung*) (*perfektiv, 294 ff.*): δ ἐρμηνεύεται · þatei -jada J 9,7; *Pt. Prs.* -jands Sk 2,18. — δ ἔστιν μεθερμηνεύμενον *was übersetzt ist* · þatei ist -ip Mc 5,41 15,22.34.

skeirs *Adj.a o. i/ja (183^o) klar, deutlich: N.Mask. o. Fem.:* skeirs †wisandei o. [wisands] Sk 4,12, *vgl. a.O.;* G. skeiris vaurdis Sk 5,6 (*HZ. Anz. 49,6*).

skewjan *sv.V.1 ὁδοποιεῖν wandern* Mc 2,23.

skildus* (*Mu*) θυρεὸς *Schild: A. -u* E 6,16 AB (*aisl. skioldr usw.*).

skilja* *Mn Fleischer*: ἐν μακέλλῳ *auf dem Fleischmarkt* at skiljam K 10,25.

skilliggs *Ma Schilling, solidus*: *A.Pl.* -ans Urkk. v. Neap. u. Arezzo.

skip *Na Schiff*: πλοῖδιον J 6,22.23 Mc 3,9; *sonst* πλοῖον M 8,23.24 J 6,17.19.21.24 u.δ. — τρις ἐναυδάγηα *dreimal erlitt ich Schiffbruch* · þrim sinþain usfarþon gatawida us skipa k 11,25.

af-skiuban *abl.V.2 (204) m. Dat.* ἀπώσασθαι *ti verstoßen, von sich wegstoßen*: -skauf arþja seinamma R 11,1; þizaiei sumai -andans T 1,19.

skohs *Ma Schuh*: ὑπόδημα *Sandale*: *G.* -is L 3,16 Sk 3,26 (J 1,27); *G.Pl.* -e Mc 1,7 (*aisl. skör usw.*). — *Vgl.* ga-skohs, ga-skohi.

skohsl *Na böser Geist, Dämon*: δαιµων *N.Pl.* -a M 8,31; δαιμόνιον *G.Pl.* K 10,21; *D.* K 10,20.

— *Randgl. in CA skohsla zu unbulþons* · δαιμόνια L 8,27.

dis-skreitan *abl.V.1 (203) etw. zerreißen*: διαρρήξας · -ands Mc 14,63.

dis-skritnan *sv.V.4 zerreißen (intrans.)*: ἐσχίσθη · -noda M 27,51 (*diskr., vgl. 29*) Mc 15,38; -ησαν · -nodedun M 27,51.

skufta *Dat. Sing.*: θριεῖ αὐτῆς · -a seinamma *mit dem Haupthaar* J 11,2 12,3 L 7,38.44. (*Vgl. aisl. skopt Na.*)

skuggwa (90) *Mn ἑσπυρον Spiegel*: *A.* -an K 13,12.

skula *Mn Schuldner, der Schuldige*: ὀφειλέτης M 6,12 G 5,3 (ὄφ. ἐστίν ... ποιῆσαι *muß tun* · -a ist taujan); *dulgis skulans* · χρεωφειλέται L 7,41 (*vgl. 16,5*); þatei skulans sijajima · τὰ ὀφειλήματα ἡµῶν M 6,12. — ἔνοχος *a) eines Verbrechens schuldig*: *m. Gen.* τινός Mc 3,29 K 11,27. *b) einer Strafe schuldig*: *m. Gen.* τινός M 26,66; *m. Dat.* τινός Mc 14,64 *o. τινί* M 5,21.22 *o. in m. Akk.* εἰς M 5,22. — skula

wisan m. Akk. d. Sache (bzw. Gen. nach Negat.) u. Dat. d. Pers. ὀφείλειν R 13,8 *u. προσοφείλειν* τινί *ti Phil* 19. — *Komp. faihuskula.*

skulan* *V.prt.-prs. (220,8) schuldig sein, sollen*: 1. ὀφείλειν *ti schulden* L 7,41 16,5,7; *Pt.Pf.N* skuldo · τὰς ὀφειλάς R 13,7. — 2. ὀφείλειν *müssen, sollen* J 13,14 19,7 L 17,10 K 5,10 15,2 (*D*FgrG deg*) k 12,14 E 5,28 th 1,3; *persönl. fār* deī J 9,4 10,16 L 2,49 4,43 *usw., unpers. nur* R 12,3 Tit 1,11. — 3. *futurisch*: μέλλειν M 11,14 J 7,35 (2 *mal*).39 12,33 t 4,1; ἔχειν J 8,26 16,12 L 7,40; τί ὄρα τὸ παιδίον τοῦτο ἔσται · ἰσα skuli þata barn wairþan L 1,66 (301c). — — *Pt.Pf. skulds a) persönl. skulds im ich muß usw. (der abhängige Infin. hat passiven Sinn, vgl. 312)*: ἐγὼ γάρ ὀφελον συνίεσθαι · ik -ds was gakannjan k 12,11; deī ὕψωθῆναι τὸν υἱόν · -ds ist ushauhjan sa sunus J 12,34, deī ... ἀποδοκιμασθῆναι · uskiusan -ds ist Mc 8,31, ἡµας φανερωθῆναι deī ·weis ataugjan -dai sijum k 5,10. — b) *unpersönl. skuld ist es ziemt sich, man muß (in interrog. u. negat. Sätzen*: ἔξεστιν *es ist erlaubt, man darf*) *m. Dat. d. Person* J 18,31 Mc 6,18 10,2 k 12,4; *m. unpersönl. Subjektsnom.* τί ἔξεστιν · ἰσα -ld ist L 6,9, τὰ μὴ δέοντα · þoei ni skulda sind (Castiglione) T 5,13A, ἃ οὐκ ἔδον ἀνθρώπων λαλήσασ· þoei ni skulda sind mann rodjan k 12,4; deī L 15,32 K 15,53 k 11,30 th 3,7 T 3,15. — ἔξεστιν M 27,6 J 18,31 L 6,2.4 20,22 Mc 2,24 3,4 6,18 10,2 12,14 k 12,4 Sk 6,26. — *Pt.Pf.N* skuldo R 13,7.

skūra (65,1) *Fō Schauer*: λαύλαψ ἀνέμου *Sturmwind* · -a windis L 8,23 Mc 4,37.

Skwþus (163) *Cκύθης N. C.3.11.*

slahals *M πλήκτης Raufbold*: *N.* Tit 1,7 T 3,3B: slahuls A.

slahan *abl. V. 6 (209) schlagen*: δέπειν J 18,23 k 11,20; παύσαι M 26,68 J 18,10 Mc 14,47; τύπτειν L 18,13 Mc 15,19 K 8,12 (τύπτοντες αὐτῶν τὴν συνείδησιν ἀθενοῦσαν *ihr schwaches Gewissen verwundend* · dans ize gahugd siuka); lofam slohun · ἐρράπτειν *ohrfeigten* M 26,67, ῥαπίσμασιν ἐβαλλον Mc 14,65. — *abhängig*: in *m. Akk.* εἰς L 18,13 k 11,20.

af-slahan 1. *abschlagen*: ἀφείλεν · sloh Mc 14,47. — 2. ἀποκτείνειν *erschlagen* L 20,14, *Aor.* Mc 12,5 E 2,16.

slahs *Mi Schlag*: πληγή *D.Pl.* · -im k 6,5 11,23; · -s lofin · ῥάπτωμα *Ohrfeige* A. J 18,22, *A.Pl.* · -ins 19,3. — μδctεε *Plage* D. Mc 5, 29,34, *D.Pl.* L 7,21.

slaihts *Adja schlicht*: λείος *glatt, eben* *D.Pl.* · -aim L 3,5.

slauhts *Fi cφαγή* *das Schlachten* G. πρόβατα cφαγῆς *Schlachtschafe* · lamba · -ais R 8,36.

af-slaupjan *sis sw. V. 1 m. Akk. abstreifen, ablegen*: ἀπεκδυόμενοι (τι) C 3,9.

af-slaupjan *sw. V. 1 in Angst versetzen*: ἀποροῦμαι ἐν ὑμῖν *ich bin in Sorge wegen euch* · -ijs im in izwis G 4,20; ἀπορούμενοι, ἀλλ' οὐκ ἐξαπορούμενοι *in Verlegenheit, aber nicht in Verzweiflung* · andbitanai akei ni · -idai k 4,8.

af-slaupnan *sw. V. 4 erschrecken (intrans.), sich entsetzen*: · -node · -dun · ἐθαμβήθησαν Mc 1,27; ἐθαμβοῦντο Mc 10,24 (in *m. Gen.* · ἐπί τι); ἐγένετο θάμβος ἐπί πάντας war þ af-slaupnan <ana> allans L 4,36.

slawan *sw. V. 3 schweigen*: cιωπή · cωσιν L 19,40, ἐcιωπων Mc 9,34; · -ands · ἥρεμος *still, eingezogen* T 2,2.

ana-slawan *verstummen (perfektiv, 294 ff.)*: ἐπαύσαντο · -aidedun L 8,24. *Vgl. PBB. 15,93.*

ga-slawan *dsgl.*: cωπα · -ai Mc 4, 39. *Vgl. PBB. 15,93.*

slaiþa *Fö Schaden*: all domja slaiþa wisan · ἥγοῦμαι πάντα ζημίαν εἶναι Ph 3,8; *danach umgebildet* V. 7.

slaiþei *Fn κίνδυνος Gefahr* N. R 8,35.

ga-sleiþjan *sw. V. 1 beschädigen (perfektiv, 294)*: 1. *reflexiv* · jan sik · ζημιωθῆναι L 9,25 Mc 8,36. — 2. *Passiv dsgl.* k 7,9 Ph 3,8. — *abhängig*: an · *Dat.* (*für gr. Akk.*) Mc 8,36 Ph 3,8; ἐν μηδενί · in waihtai ni *in keiner Beziehung* k 7,9.

sleiþs* (d) (183) o. sleideis* (182 II) χαλεπός *schlimm, gefährlich*: *N.Pl.* · -djai M 8,28; *N.Pl.* · -dja t 3,1.

slepan *red. V. 4 (211) schlafen*: καθεύδειν (*Prs.*) M 8,24 (*Pf.* · saislep) 9,24 Mc 4,27,38 5,39 Th 5, 6,7,10; κεκοίμηται · -iþ J 11,12.

ana-slepan *entschlummern, entschlafen (perfektiv, 294 ff.)*: ἀφύπνωσεν · -saislep L 8,23; τοῦc κοιμηθένταc · þans þai ei · -saislepun Th 4,14, þans · -dans V. 15, περὶ τῶν κεκοιμημένων · bi þans · -dans V. 13.

ga-slepan *dsgl.*: · -and ganohai · κοιμῶνται ἱκανοί K 11,30; οἱ κοιμηθέντεc · þai · -dans K 15,18; τῶν κεκοιμημένων · -dane V. 20; · -saislep (*IF. 18,393²*) · κεκοιμηται J 11,11 (*PBB. 15,93^f*); · -saislepun · ἐκοιμήθησαν K 15,6.

sleps* (*M*) ὕπνοc *Schlaf*: A. J 11,13; *D.* · -a L 9,32 R 13,11 (*Wg. M*).

fra-slindan *abl. V. 3,1 (205) verschlingen, verschlucken*: ἴνα καταποθῆ · ei · -aidau k 5,4.

sliupan *abl. V. 2 (204) schleichen, schlüpfen*: ἐνδύοντεc εἰc (in *m. Akk.*) t 3,6.

uf-sliupan 1. *einschleichen*: · -ands · παρείκατοc zu *Unrecht eingeführt* G 2,4. — 2. *Pf.* · -slaup · ὑπέcτελλεν *zog sich zurück* G 2,12.

smairþr* (Na) πότης *Fett: D.* R 11,17 (vgl. maurþr, Pl. hairþra).

smakka Mn σῶκος *Feige N.Pl.* M 7,16 L 6,44; G. Mc 11,13.

smakkabagms Ma κυκῆ *Feigenbaum: N.* Mc 11,21; A. L 19,4 Mc 11,13,20; D. Mc 13,28.

smallista sw. *Superl.* ἐλαχιστός *der Kleinste* K 15,9.

smarna Fῶ κύβαλον *Mist, Kot: A.Pl.* -os Ph 3,8.

bi-smaitan abl.V.1 (203) *bestreichen (perfektiv, 294 ff.):* ἐπέχριεν · smait J 9,11.

ga-smaitan *aufstreichen auf (dsagl.)* (ἐπί τι · ana m. Akk.): ἐπέχριεν J 9,6.

ga-smiþon sw.V.2 (durch Schmieden) *bewirken:* κατεργάζεται · oþ k 7,10.

smwrn* (Na) κύρνα *Myrrhe:* ἐκυρνωμένον οἶνον · wein miþ -a Mc 15,23.

snaga Mn ἱμάτιον *Gewand, Mantel:* A. M 9,16 L 5,36 Mc 2,21; G. L 5,36; D. M 9,16.

snaiws M χιών *Schnee* N. Mc 9,3.

at-snarþjan sw.V.1 *anfassen, anrühren:* μὴ θίγῃς · ni -jais C 2,21.

sneilpan abl.V.1 (203) *schneiden; ernten:* θερίζειν M 6,26 L 19,21, 22, Fut. k 9,6 G 6,7,8,9.

þaf-sneilþan: þafsnaip L 15,27 CA, *von Bernhardt in [uf-snaiþ] geändert.*

uf-sneilþan θύσαι *schlachten (perfektiv, 294 ff.):* J 10,10 L 15,23. [27 Konj. für þaf-snaiþ CA].30 K 5,7.

sniunþjan sw.V.1 *eilen:* σπεύσαι L 2,16 19,5,6; σπουδάσαι m. Inf. Th 2,17 t 4,9.

ga-sniunþjan *hineilen, kommen (perfektiv, 294 ff.):* ὄχι γὰρ καὶ ἡμῶν ἐφθάσαμεν · unte jah und izwis -idedum k 10,14.

sniunundo Adv. (191A2) μετὰ σπουδῆς *eilends* L 1,39 Mc 6,25; — *Kompar.* sniunundos (191B3) σπουδαιότερως *eiliger* Ph 2,28 AB.

sniwan abl.V.5 (208) *eilen* ὑπάγειν J 15,16; saei haifstjan -iþ *der zu kämpfen eilt:* ὁ ἄγωνιζόμενος K 9,25. — snauh ana ins hatis *gudis der Haß Gottes ist über sie gekommen:* ἐφθασεν ἐπ' αὐτοὺς Th 2,16.

du-atsniwan *hinzueilen:* προχωρίζεσθαι · -sniwun (22 C) Mc 6,53.

bi-sniwan m. faur *zurorkommen:* οὐ μὴ φθάσωμεν τοὺς κοιμηθέντας · ni -am faur þans ana-slepandans Th 4,15.

faur-bisniwan *vorangehn:* -deins du stauai · προδύουαι εἰς κρίαιν T 5,24.

faur-sniwan m. Dat. *prolaμβάνειν* τι *vorwegnehmen* K 11,21; m. Inf. dsgl. i. S. von coraus tun: προέλαβεν · -snau Mc 14,8. — faura -an · προδύειν *vorausgehn* (-ands · προδύουσα *corausgehend, früher*) T 1,18.

ga-sniwan *ereilen, gelangen zu (perfektiv, 294 ff.):* bi witoþ ni -snau · εἰς νόμον οὐκ ἐφθασεν R 9,31; du þammei -snewum · εἰς ὃ ἐφθάσαμεν Ph 3,16.

snorjo Fn καργάνη *Korb* D. k 11,33.

snutrei Fn σοφία *Weisheit* D. K 1,17,19.

snutrs* (115ⁿ) σοφός *weise* D.Pl. -aim L 10,21; sw.G.Pl. -ane K 1,19.

so Fem. zu sa.

sokareis Mia συζητητής *Forscher* N. K 1,20.

sokeins Fi/ð (152^e) ζήτησις *das Suchen* N. Sk 3,7(J 3,25).13.

sokjan sw.V.1 1. *suchen:* ζητεῖν J 6,24,26 7,1,4.11.18.19.25.30 8, 37,50 usw. (håufig), Fut. J 7,34 8,21 13,33, Aor. L 17,33 19,10 20,19 t 1,17 Neh 5,18, ζητούντες παρ' αὐτοῦ · -jandans du imma Mc 8,11; ἀναζητεῖν L 2,44; ἐπιζητεῖν M 6,32; ἐκζητεῖν Sk 1,1; αἰτήσας L 1,63, αἰτεῖσθε Mc 11,24. — 2. *disputieren:* (du) Sk 4,3; ζητεῖν μετὰ (miþ) J 16,19; συζη-

- τεῖν τι (miþ) Mc 9,14, πρός τινα Mc 1,27 9,16; du für πρός Mc 9,10. — *abhängig*: ei m. *Opt. disputieren*: bi m. *Akk.* · περιτινος J 16,19 Sk 4,2.
- ga-sokjan** *aufsuchen* (*perfektiv*) εὐρέθην τοῖς ἐμὲ μὴ ζητοῦσιν, ἐμφανῆς ἐγενόμην τοῖς ἐμὲ ἐπερωτῶσιν · bigitans warþ þaim mik ni -dam, swikunþs warþ þaim mik ni gafraihnandam *gefunden ward ich, ohne daß dies Resultat durch Suchen erreicht worden wäre; offenbar ward ich, ohne daß dies Resultat durch Fragen erzielt worden wäre* (PBB. 15,101) R 10,20; οὐχ ὅτι ἐπιζητῶ τὸ δόμα, ἀλλ' ἐπιζητῶ τὸν καρπὸν · ni þatei -jau giba, ak -ja akran Ph 4,17.
- miþ-sokjan** m. *Dat.* (256,2) συζητεῖν τι *mitdisputieren* Mc 8,11.
- us-sokjan** 1. *erforschen*: ἐρευνῶν J 7,52 (u. Sk 8,27). — 2. *verhören*: ἀνακρίνειν K 4,3 (ἵνα κριθῶ · ei -jaidau u. *Prs.*) 4 9,3 14,24. — 3. *διακρίνειν unterscheiden, bevorzugen* K 4,7.
- sokns** *F*: Ζητήσις *Disputation, Streitfrage, Grübele*: A.Pl. -ins T 6,4 t 2,23; D. -im T 1,4.
- Soselpatrus** σωσέπατρος R 16,21.
- sopa** *Dat. Sing.* πλησμονή *Sättigung* C 2,23.
- ga-sopþjan** *sv. V.1* ersättigen (*perfektiv*, 294 ff.): 1. m. *Gen. d. Sache* (266) πεινῶντας ἐνέπλησεν ἀγαθῶν · gredagans -ida þiuþe L 1,53. — 2. m. *instr. Dat.* (256,1): πόθεν τούτουσ δυνήσεται τις χορτάσαι ἄρτων · hwarþro þans mag hwas -jan hlaibam Mc 8,4 (vgl. 298).
- spaikulatur** (23 A) *lat.* speculator, σπεκουλάτωρ *Späher, Ordonnanz* A. Mc 6,27.
- spalskuldra** *Dat. Sing.* πτύμα *Speichel* J 9,6.
- sparwa** *Mn* στρουθίου *Sperling* N.Pl. M 10,29; D. M 10,31.
- spaurd** (*F*)kons (160^a) κτῶδιον

- Rennbahn*: D. [spaurd] *Konj. für* † spraud K 9,24 A; G.Pl. -e J 6,19; D. -im J 11,18.
- speiwan** (spewands Mc 7,33, vgl. 22 B) *abl. V.1* (203) *speien*: πτύσασ· -nds Mc 7,33 8,23 (eic · in m. *Akk.*); ἐμπτύειν τι (ana m. *Akk.*) Mc 10,34 (*Fut.*) 14,65; eic (*dsgl.*) M 26,67 (*Aor.*).
- aud-speiwan** *entgegenspeien*: τὸν περασμόν μου . . . οὐκ ἔξουθενήσατε οὐδ' ἔξεπτύσατε *die Versuchung (d.i. den Versucher in mir) habt ihr nicht verachtet noch davor ausgespien* · fraistubn -jai . . . ni frakunþedup ni -spiwuþ G 4,14.
- bi-speiwan** *bespeien*: ἐνέπτυσον αὐτῷ · -spiwun ina Mc 15,19; ἐμπτυθήσεται · -ada L 18,32.
- ga-speiwan** *ausspeien* (*perfektiv*, 294 ff.): ἐπτύσεν χαμαί · -spaiw dalaþ J 9,6.
- spediza*** *Kompar. von *speþs spät*: N.F. speidizei (22 A) airziþa · ἡ ἐσχάτη πλῆνθι *der letzte Beitrag* M 27,64. — *Superl.* 1. *spedists* (spidistaim T 4,1 B; *sped-A*, vgl. 22 C); ὑστερος L 20,32 (ὑστερον) T 4,1; ἐσχάτος Mc 12,6 K 4,9 15,8 (ἐσχάτον) 52 t 3,1, *spedista* dags · ἡ ἐσχάτη ἡμέρα *der jüngste Tag* J 6,40,44,54 7,37 11,24 12,48. — 2. *spedumists* (190,3) ἐσχάτος N.F. Mc 12,22.
- spilda** *Fö* *Tafel*: πνακίδιον *Schreibtäfelchen* A. L 1,63; πλῆξ (*Gesetzes*)tafel D.Pl. k 3,3.
- spill** *Na* μύθος *Sage, Fabel*: A.Pl. T 4,7; G. -e T 1,4, -i (22 C) Tit 1,14; D. t 4,4.
- spilla** *Mn* Verkündiger Sk 1,26.
- spillon** *sv. V.1* künden *diηγήσασθαι* Mc 5,16 9,9^r εὐαγγελίζεσθαι L 2,10 R 10,15; τοὺς λόγους μου ἐξέφερον αὐτῷ · waurda meina -odedun imma Neh 6,19.
- ga-spillon** *verkünden* (*perfektiv*, 294 ff.): διηγέλλε · ο L 9,60.
- þiuþ-spillon** εὐαγγελίζεσθαι *Gutes, frohe Botschaft künden* L 3,18.

us-spillon *verkünden, erzählen:* διηγού·ο L 8,39, διηγῆσαντο·odedun L 9,10. — *Vgl.* un-us-spilloþs.

waila-spillon *dsgl.:* εὐαγγελιζόμενος L 8,1.

spinnuan *abl. V.3.1 (205) spinnen:* νήθει·-and M 6,28.

sprauto *Adv. (191A2) schnell, bald:* ταχύ M 5,25 J 11,29 L 15,22 Mc 9,39; ταχέως J 11,31 L 14,21 16,6 G 1,6 Ph 2,24 th 2,2 T 5,22 t 4,9; ἐν τάχει L 18,8 T 3,14 (*wohl auch* J 13,27, wo X ἐν τάχει für τάχιον citius schreibt).

spwreidans *Akk. Plur. M* σπυρίδας *aus Binsen o. Palmblättern geflochtener Korb* Mc 8,8.20. — *Vgl. Schulze S. 726—38; Kluge Pauls Grundriß² 1,500.512 (es liegt kein Anlaß vor, mit Kluge einen Nom. *spwreiß anzusetzen).*

stabeis *Nom. Plur. Mi* στοιχεῖα *Grundstoffe, Elemente: D.Pl. -im* G 4,3.9 C 2,20. — *Randgl. uf tugglam zu uf stabim* G 4,3 A (*s. Anm. zur Stelle*).

† **us-stagg** *Imperat. ἔξελε stich aus* M 5,29 C A, *dafür Uppström* [us-stigg].

ga-stagujam *sw. V.1 (perfektiv, 294 ff.) etwas anstoßen an* (πρός·bi m. Dat.): προκόψης·-jais L 4,11.

Stalfanus *Στέφανος: G. -aus* K 1,16 16,15.17.

staiga *Fō Steig, Weg: τρίβος A. Pl. L 3,4 Mc 1,3; ῥύμη A.Pl. L 14,21.*

stainahs *Adj.a saxosus, steinig (HZ. 35,376 ff.): ana -amma* ἐπὶ τὸ πετρῶδες Mc 4,5, ἐπὶ τὰ πετρῶδη Mc 4,16.

stainelns *Adj.a liθινος steinern: D.Pl. -aim* k 3,3.

stainjan *sw. V.1 λιθίζειν steinigen* J 10,32.33, *Aor. k* 11,25.

stains *Ma Stein: πέτρα* M 7,24.25 27,51.60 L 6,48 8,6.13 Mc 15,46; *sonst λιθός* M 27,60 J 8,59 10,31

11,38.39.41 *usw.*; Sk 7,2 †stains E, *dafür* [ist ains] Jellinek. — *-am wairpandans*· λιθοβολήσαντες Mc 12,4; *-am afwairþ* unsis·καταλιθώσει ἡμᾶς L 20,6; *sokidedun þuk afwairpan -am*· ἐζήτουν ἐε λιθῶσαι J 11,8. — *Komp. waihsta-stains.*

stairno *Fñ* ἀκτήρ *Stern N.Pl.* Mc 13,25.

stairo *Fñ* στείρα *die Unfruchtbare N.* L 1,7.36 G 4,27.

staks (*M*): *κτίγμα* *Mal, Wundmal A.Pl. -ins* G 6,17.

and-staldan *red. V.3 (211) einen versehn mit (instr. Dat., 256,1):* ἐπιχορηγεῖν τινί τι G 3,5; *αἴτινες ζητήσεις παρέχουσιν die mehr Grubeleien schaffen*· þoei soknim -and T 1,4.

ga-staldan *erwerben, bekommen (perfektiv, 294 ff.): κτάσθαι* L 18,12 Th 4,4 ἐκτηκόμην·-staistald Neh 5,16; *Randgl. gastaistaldjau zu gageigaidedjau*· ἵνα κερδήσω K 9,19 A; *θλίψιν ἔξουσιν*· aglon -and K 7,28.

stamms *Adj.a* μοιγᾶδος *lallend, stammelnd: A. -ana* Mc 7,32.

standan *unreg. abl. V.6 (209; Pt. Pf. existiert nicht, 324²) stehen:* κτήκειν Mc 11,25 R 14,4 K 16,13 G 5,1 Ph 1,27 4,1 Th 3,8. — ἐτύως·-ands M 6,5 26,73 27,47 J 12,29 (sei stoþ) 18,25 L 1,11 5,1.2 9,27 18,13; ἐκτηκός J 6,22 (sei stoþ) Mc 9,1 11,5, ἐκτηκεν t 2,19, ἐκτήκασι L 8,20, ἐκτήκατε K 15,1, ἐκτήκει J 7,37 18,5.16.18 (Pl.); ἔστη M 27,11, ἐστήτε C 4,12, ἐστήθι L 6,8, ἐστήτε E 6,14, ἐστηναι E 6,11.13, ἐτάσα L 7,38; ἐταθείς·-ands (sis·πρός ἑαυτόν) L 18,11 19,8, οὐ δύναται σταθῆναι Mc 3,24.25 (*vgl. PBB. 15,87 f.*). — ὁ παρεκτικὸς ἐνώπιον τοῦ θεοῦ·sa -ands in and-wairþja gudis L 1,19 (*vgl. jedoch* Mc 15,39); †standands·παρεκτικὸς (*ohne Zusatz*) J 18,22 in [atstandands] *zu ändern (nach* Mc 14,47.70 15,35), *vgl. Anm.*

zur Stelle; †stand · ἐπίστηθι t 4,2 B in instand A zu ändern. — — standan af taihswon · ἐκ δεξιῶν auf der Rechten L 1,11.

af-standan *abstehn, -lassen, -fallen*: absol. ἀφίστανται · -and L 8, 13; m. Dat.: ἀποστήσονται τῆς πίστεως · -and galaubeinai T 4,1 u. ἀπειπόμεθα τὰ κρυπτά · afstorum þaim analaugnjam k 4,2; m. Pröp. ἀποστήναι ἀπό τινος -an af k 12,8 t 2,19 u. fairra L 4,13.

and-standan *entgegen-, widerstehn, widerstreiten*: ἀνθιστάδναι (Prs.) t 3,8, (Aor.) M 5,39 E 6,13 G 2, 11 t 3,8, (Pf.) R 9,19 13,2 t 4,15. — ἀντίκειμαι G 5,17 th 2,4 T 1,10 (t 2,25). — ἀντιλέγειν J 19,12 R 10,21 Tit 1,9. — ἀντιπρόσθεθα R 13,2.

at-standan 1. *dabei stehn*: παρεστηκώς · -ands Mc 14,47.70 (παρεστώτες) 15,35.39, durch Konjektur [J 18,22]. — 2. *eintreten (ingressiv)*: ἐπιπρόσθε L 2,38 4,39, ἐπέστησαν 20,1.

bi-standan *herumstehn, umringen*: περιεστώς J 11,42; περικυκλώσουσιν L 19,43.

faura-standan 1. *Pt.Prs. -ands · προϊστάμενος Vorsteher* R 12,8. — 2. -ands · παρεστηκώς *dabei stehend* L 19,24 Mc 14,69.

ga-standan (*perfektiv, PBB. 15, 87 f.*) 1. *ingressiv, stehn bleiben, halt machen*: ἔστην L 6,8.17 7,14 8,44 17,12, στάς Mc 10,49, σταθεῖς L 18,40; ἀπεκατεστώθη · wurde wieder hergestellt L 6,10, m. Zusatz von aftra Mc 3,5. — 2. *effektiv, bestehn, verbleiben, beharren*: ἐστήκεναι J 8,44 R 11,20 k 1,24, οὐ δύναται σταθῆναι · ni mag -an Mc 3,26, σταθήσεται k 13,1; στήκειν Th 3,8; μένειν (Aor.) J 8,31 L 1,56 T 2,15, (Prs.) K 7,24, διαμεινῆ G 2,5, ὀπέμεινεv L 2,43.

in-standan 1. *ἵτι ἐνέστηκεν ἡ ἡμέρα τοῦ Χριστοῦ* daß der Tag bevorsteht · þalei instandai dags

Streitberg, Die gotische Bibel II.

Xr. th 2,2. — 2. κήρυξον τὸν λόγον, ἐπίστηθι tritt dafür ein o. stehe dazu · instand t 4,2 A († stand B).

miþ-standan *zusammenstehn mit* (Dat., 256,2): τοὺς συνεστώτας αὐτῷ · þans -dans imma L 9,32.

twis-standan *sich trennen, Abschied nehmen von* (Dat. 256,2) twisstandands im k 2,13 A: twisstandands (29) imma B (ohne Gewähr) · ἀποταξόμενος αὐτοῖς.

us-standan: ἀναστήναι *sich erheben, aufbrechen* M 9,9 J 11,31 L 1,39 4,16.29.38.39 usw., *auf-erstehn* J 11,23 (Fut.) L 9,8.19 18, 33 (Fut.) u.δ. (wohl auch K 15, 52). — ἐξελεῖν *aufbrechen* Mc 6,1 11,12. — Pf. ustōþ L 8,55 10,25 (29), sonst usstoþ. — *abhängig*: ana m. Akk.: usstoþ ana sik silban *erhob sich gegen sich selbst* · ἀνέστη ἐπ' ἑαυτὸν Mc 3,26.

stapa *Dat. Sing. ῥῆ Ufer, Gestade* L 5,3 Mc 4,1. *Cosijn konjiziert der Bedeutung wegen Gen. [stap-] für †stadis* Mc 4,35 CA, *Taalk. Bijdr. 1,190 (M o. N?)*.

stapþs (d) *Mi Stätte, Ort (Stelle im Buch* L 4,17 R 9,26): τόπος *Raum, Platz* L 14,22, *staþ giban · τόπον διδόναι Raum geben* E 4,27, *Aor.* R 12,19; οὐκ ἦν αὐτοῖς τόπος ἐν τῷ καταλύματι *in der Herberge* · ni was im rumis in -da þamma L 2,7. — *jainis †stadis ans jenseitige Ufer* · elc tō pépav [Cosijn *Taalk. Bijdr. 1,190 ändert stapis*] Mc 4,35. — *gallige stapþs · εἰδωλεῖον Götzentempel* K 8,10. *N. -þs* Mc 15,22 -ds (25 C) L 14,22; *A. -þ* L 9,10 14,9 Mc 1,35 15,22 16,6 R 12,19 E 4,27 -d (25 C) J 10,40 14,23 18,2 L 4,17; *G. †-dis* Mc 4,35; *D. -da* J 6,10.23 11,6.30 L 2,7 6,17 9,12 14,10 19,5 R 9,26 Sk 7,8; *A.Pl. -dins* L 4,37; *G. -de* L 10,1; *D. -dim* Mc 1,45 k 2,14 th 3,16 T 2,8.

1. *staua* (71,1) *Fö Gericht, Urteil, Streitsache*: κρίμα J 9,39 R 11,33

- K 11,29 T 3,6; κρίσις M 5,21 11,22 J 7,24 8,16 12,31 16,8 th 1,5 T 5,24; Sk 1,3 5,17. — τῷ θελοντί σοι κριθῆναι *wer mit dir rechten will* · ἄμμα wil-jandin miß þus -a M 5,40; κατ-επρόθη· du -ai gatauhans warþ M 27,3.
2. **stana** (71,1) *Mn* κριτής *Richter* M 5,25 L 18,26 t 4,8. — *Komp.* anda-stana.
- stauastols** *Ma* βῆμα *Richterstuhl* D. M 27,19 R 14,10 k 5,10.
- ga-staurknan** *sv.* V.4 *vertrocknen* (*perfektiv*, 294 ff.) *Ερηραίνεται* zehrt ab · -niþ Mc 9,18.
- and-staurran** *sv.* V.3 *m. Akk.* ἐνε-βριμῶντο αὐτῇ *sie bezeugten ihr Unwillen* · -aidedun þo Mc 14,5.
- stautan** *red.* V.2 (211) *stoßen an* (ἐπί τι· bi *m. Akk.*): ἄπικει· -ai M 5,39; τῷ τυπτοντι· ἄμμα -andin L 6,29.
- steigan** *abl.* V.1 (203) *steigen*: ἀνα-βαίνων· sæi . . . -iþ J 10,1.
- at-steigan** *hinabsteigen*: κατα-βαίνειν (*Aor.*) M 27,42 J 6,41.58 E 4,9(εἰς· in *m. Akk.*).10, (*Prs.*) J 6,33.50, (*Pf.*) J 6,42. — dalaþ atsteig· κατβῆθι L 19,5. — ἐμὰς εἰς τὸ πλοῖον· -ands in skip M 9,1.
- ga-steigan** *hineinsteigen* (*perfektiv*, 294 ff.): ἐνέβησαν εἰς τὰ πλοῖα· -stigan in skipa J 6,24; τίς καταβήσεται εἰς τὴν ἄβυσσον· hvas -iþ in afgrundifa R 10,7.
- ufar-steigan** *darüber empor steigen*: ἀνέβησαν αἱ ἀκανθαί· -stigan þai þaurnjus Mc 4,7.
- us-steigan** *emporsteigen*: ἀναβαί-νειν (*Aor.*) J 6,17 7,14 L 5,19 19,4 E 4,8.9.10, (*Fut.*) R 10,6, (*Prs.*) J 6,62 Mc 3,13 (ustaig, 29).
- stibna** *Fð* φωνή *Stimme* M 27,46. 50 J 10,3.4.5 *usv.*
- [**us-stigg**] *Imperat. abl.* V.3,1 (205), *Konj. f.* †us-stagg (*s. d.*).
- stigjan** *abl.* V.3,1 (205) *stoßen*: πορευόμενος συμβαλεῖν ἐτέρῳ βασιλεῖ *ausmarschierend, mit einem andern König zu kämpfen*

- (*zusammenzustoßen*) · gaggands -an wiþra anþarana þindan L 14,31.
- bl-stigjan** *anstoßen an* (*gr. Dat.:* got. 1. *Akk.* L 6,49; 2. du R 9,32; 3. *sonst bi m. Dat.*): προσέπεσον M 7,25; προσέκοψαν M 7,27 R 9,32 (-stuggjan, 28b); προσέρ-ρηξεν L 6,48.49.
- ga-stigggjan** (28b) *anstoßen* (*perfektiv*, 294 ff.) *absol.* προσκόπτει· -iþ J 11,9.10.
- stikls** *Ma* ποτήριον *Becher, Kelch*: N. K 10,16 11,25; A. J 18,11 Mc 10,38.39 K 10,21 11,25.26.27; G. K 10,17 11,28; D. M 10,42 Mc 9,41; G. *Pf.* Mc 7,4.8.
- stiks*** (*Mð*) *Stich, Punkt*: ἐν στιγμῇ χρόνου· in -a melis in *einem Augenblick* L 4,5.
- stilan** *abl.* V.4 (207) *stehlen*: κλέπ-τουσιν· -and M 6,20; fva κλέψη· -ai J 10,10.
- stiur** (76². 115,2) *Ma Stier*: μόχος *Kalb*: N. Neh 5,18; A. stiur L 15,23.27.30.
- stjurjan** *sv.* V.1: 1. εἰς αὐτὰς *aufstellen, geltend machen* R 10,3. — 2. περὶ τίνων διαβεβαιοῦνται *worüber sie Behauptungen aufstellen*· bi hva -jand T 1,7. — *Vgl.* us-stiuriba, us-stiurei.
- stiwilt*** *Nia* ὑπομονή *Geduld, geduldiges Ertragen*: G. [-jis] *Konj. für †-jons* th 1,4 B (*wahrscheinl. auch A; das Pron. iz-waris erzwingt die Änderung*); D. -ja k 1,6 6,4.
- ana-stodjan** *sv.* V.1 *anfängen, anheben*: ἐναρξάμενοι πνεύματι *mit dem Geist, im Geiste habt ihr begonnen*· -jandans ahmin G 3,3; -eiþ· incipit L Mc E *Überschr.*; *Pf. Prs.* -jands Sk 2,4 F -jandei Sk 4,9.
- du-stodjan** *dsgl.*: -eiþ· incipit k T *Überschr.*; ἤρξατο· -ida L 14,30; προενήρξατο· faura-ida k 8,6.
- stojan** (*Prt.* stauida, 71,1) *κρίνειν* (*Prs.*) J 7,24.51 8,15.26 12,48. 50 12,47 L 6,37 R 14,3.4.5 (*κρί-*

νει ἡμέραν παρ' ἡμέραν *beurteilt einen Tag anders als den andern* · jip dag hindar daga). 10. 13 K 4,5 5,12 6,1 (κρίνεσθαι ἐπὶ τινος *Recht nehmen bei* · -jan fram) 10,29 Sk 5,11 (J 5,22), (*Fut.*) J 12,48 L 19,22 K 5 13, (*Aor.*) J 18,31 L 7,43 εἰ διεκρίνομεν · jabai -idedeima K 11,31.

ga-stojan ein Urteil abgeben über (*Akk.*), *be-*, (*ver*)urteilen (*perfektiv*, 294 ff.): ἤδη κέκρικα · ju -stauida K 5,3; ἔκρινα ἑμαυτῷ τοῦτο *ich beschloß dies bei mir* · -stauida pata silbo at mis k 2,1. — ἀπὸ τῶν ἀτόπων . . . ἀνθρώπων *von den verkehrten Menschen* · af †gastojanaim (*st. adj. Pt.?*) . . . mannam th 3,2 (*unverständlich*).

stols *Ma* θρόνος *Stuhl, Thron*: N. M 5,34; A. L 1,32; D. Pl. L 1,52. — *Komp.* staua-stols.

stomin *Dat. Sing. n* ὑπόστασις *Wesen, Gegenstand, Zuversicht, Erwartung* k 9,4 11,17.

[**ga-stoþan**] *Konj.* Uppströms für †gastoþanan R 14,4 A: cτῆca (*effektiv*) *aufrecht erhalten*. — *Vgl.* un-gastoþs.

straujan (*Pt.* strawida, 75¹) *sw. V.1 m. instrum. Dat.* (256,1) *streuen*: τὰ ἡμέτια αὐτῶν ἔστρωσαν εἰς τὴν ὁδόν · wastjom seinaim strawidedun ana wiga (269) Mc 11,8.

ga-straujan *bestreuen* (*perfektiv*, 294 ff.): ἀνάγαιον μέγα ἔστρωμένον *mit Teppichen belegt* o. *gepflastert* · kelikn mikilata -strawip Mc 14,15.

uf-straujan *m. instrum. Dat.* (256,1) *darunterstreuen, unterbreiten*: ὑπεστρώωνυσον τὰ ἡμέτια αὐτῶν ἐν τῇ ὁδῷ · -strawidedun wastjom seinaim ana wiga (269) L 19,36.

striks *M(6) Strich*: μία κεραία · ains -s M 5,18.

stubjus *Mn* κωνιορτός *Staub*: A. -u pana L 10,11.

sulja* *F(σ) wohl lat. solea, κανόλιον* *Sohle*: D. Pl. -jom Mc 6,9.

ga-suljan (ῦ o. u?) *sw. V.1* θεμελιον *das Fundament legen, begründen* (*perfektiv*, 294 ff.): *Plsq. Pass.* τεθεμελίωτο ἐπὶ τὴν πέτραν · -ip was ana staina M 7,25, -id was *usw.* L 6,48; τεθεμελιωμένοι · -idai E 3,18.

suman *Adv.* 1. *einst, ehemals* ποτέ R 11,30 E 2,3 5,8 G 1,23. — 2. ἐκ μέρους *Stückwerk* K 13,9. — 3. *suman* — *sumanuhþan* — *sumanuhþan teils* — *teils* — *teils* Sk 6,19 f.

sums (*sumzuþþan* K 11,21 A, *sumanzuþþan* E 4,11 A, *vgl. IF. 24,177*) *Indefin.* (176) *irgend einer, ein gewisser, jemand, einer, Plur. einige; es steht a) allein* J 11,1 13,29 L 8,46 9,49.57 *usw.*; b) *adjektivisch bei einem Nomen* L 7,41 8,27 10,25 14,16 15,8 16,20 18,2.35 19,12 Mc 14,51 T 5,24; c) *m. part. Gen.* (*gr. Gen. o. ἐκ*) M 9,3 27,47 J 6,64 7,25 *usw.* (*häufig*); d) *m. us' ἐκ* R 11,14. — *Es übersetzt*: τῖς M 9,3 27,47 J 6,64 7,25.44 *usw.* (*häufig*); εἷς *im Sinne von* τῖς J 7,50 12,2 18,22.26 L 9,8 15, 15,26 20,1 Mc 14,43. — ἀπὸ μέρους *zum Teil* · bi sumata k 1,14, bi sum ain 2,5 [*bi vor sumata zu ergänzen* R 11,25]. — — *Bei Aufzählungen steht sums* — *sums der eine* — *der andere. Dem 1. Glied wird mitunter raihtis (μέν), dem 2. -uh o. -uhþan (οὐþþan), oder beiden -uh (-h) hinzugefügt*: ὁ μὲν — ὁ δέ, δε μὲν — δε δέ, ἄλλοc — ἄλλοc, τῖc — ἄλλοc, τῖc — τῖc; *auch anþar, managai, sa frumista tretan zu sums, entsprechend ἕτεροc (δεύτεροc), πολλοί, ὁ πρῶτοc.*

sundro *Adv.* (191A2) *abgesondert, besonders, allein*: κατὰ μόνας L 9,18 Mc 4,10; ἰδία K 12,11, κατ' ἰδίαν L 9,10 10,23 Mc 4,34 7,33 9,2.28 G 2,2.

sunja *Fjō Wahrheit*: ἀλήθεια J 8,32 14,6.17 *usw.* (*häufig*);

- ἀληθῆ J 10,41, *für* ἀληθῶς L 9, 27; ὁσίως L 1,75; bi -jai *in Wahrheit* ἀληθῶς M 26,73 27,54 J 6,14 *u.ö.*, ἀληθῆς (D*, verum quoniam d, verum quia m) T 6,7; ὄντως Mc 11,32 K 14,25 T 5,3,5. 16; -ja taujandans · ἀληθεύοντες E 4,15, -ja gateihands · ἀληθεύων *die Wahrheit sprechend* G 4,16.
- Sunjaifripas** (233²) Urk. v. Neapel (*lat. Text* Suniefridus).
- sunjeins** *Adj.a wahr, wahrhaft:* ἀγαθός J 7,12; ἀληθινός J 6,32 7,28 15,1 L 16,11; ἀληθής J 7,18 8,13.16.26 Mc 12,14 k 6,8 Ph 4,8 Tit 1,13 Neh 7,2; Sk 6,11.
- sunjis*** *Adj.a (182I) wahrhaft:* ἀληθής *N.Fem.* -ja J 8,14.17 (*oder ist sunja Subst.?*) ἀληθινός A. [-jana] *Konj.* *für* †-ja CA J 17,3. — *Adv.* sunjaba (191AI) ἀληθῶς *in Wahrheit* Th 2,13.
- sunjon** *sw.V.2 entschuldigen:* πλινδοκεῖτε ὅτι ὑμῖν ἀπολογούμεθα *daß wir uns vor euch entschuldigen* · ei -joma (A: †-jodama B) uns wiþra izwis k 12,19.
- ga-sunjon** *rechtfertigen (perfektiv, 294 ff.):* ἐδικαιώθη ἡ σοφία ἀπό · -joda warþ handugei fram L 7,35.
- sunjons** *Fi (152²) ἀπολογία Verteidigung:* A. -jon k 7,11; D. -jonai Ph 1,16 t 4,16.
- sunno** *FNn (neutr. Geschlecht nach sauß IF.19,391 ff.) ἥλιος Sonne:* N. -o L 4,40 E 4,26 Neh 7,3 (*kann F u. N sein*); A. -on seina M 5, 45 (F); D. -in Mc 4,6 16,2 (N).
- suns** *Adv. alsbald, plötzlich, auf einmal:* ἀπό μιὰς L 14,18; ἐν ἀτόμῳ K 15,52; ἔξαιτής Ph 2,23; εὐθέως M 8,3 26,74 27,48 *usw.*; εὐθύς J 13,32 Mc 1,28, *dafür* suns sai Mc 1,12 [GL. sunsaiw]; ἐφάπαξ K 15,6; παραχρήμα L 1, 64 8,44.47.55 18,43 19,11; suns miþ imma *für* ἄμα cὺν αὐτοῖς *zusammen mit ihnen* Th 4,17 (*vgl. Anm. zur Stelle*). — *Zusatz* L 8,33 (*nach* Mc 5,13).
- sunsaiw** *Adv. sogleich:* παραχρήμα L 4,39 5,25; *sonst* εὐθέως J 6,21 Mc 3,6 5,29.30.36 6,25.54 7,35 8,10 9,15.20.29 11,2,3 14,43.45 15,1.
- sunsel relat. Konj.** ὡς sobald als (359) J 11,20.29.32.33 L 1,44 19,41.
- sunus** *Mu* υἱός *Sohn (sehr häufig); beachte* N. -aus L 4,3; *Vok.* -au M 8,29 9,27 L 8,28 18,39 Mc 5,7 10,48 *u.* -u L 18,38; *G.* -us E 4,13 A G 2,20 A; *D.* -u L 9,38. (*Vgl. 24.*)
- supon** *sw.V.2 würcen:* ἐν τίνι ἀρτύεται · Ioe supuda (23 A) Mc 9,50.
- ga-supon** *dsagl. (perfektiv, 302a) ἐν τίνι ἀρτυθήσεται · Ioe -oda L 14,34; ὁ λόγος ὑμῶν ... ἄλατι ἡρτυμένος · waurd izwar salta -oþ sijai C 4,6 [gasupoþ] Konj., † gasuqoþ AB.*
- †suqnis** *Gen. Sing.: Randgl. in A* suqnis zu qipaus: in qipaus þeinis · διὰ τὸν στόμαχόν σου *wegen deines Magens* T 5,23. — *Vgl. †gasuqoþ C 4,6 AB.*
- Susanna** Coucðvna N. L 8,3.
- sutis** (ἴ ο. u?) *Adj.ija (183) o. ia (182 II), falls i für ei steht (22 F); vgl. 183² u. IF. 27,157 f.: ἐπιεικής nachgiebig, mild* N. T 3,3 AB; *A.Fem.* ἴνα ἡρεμον καὶ ἡσύχιον βίον διδάγωμεν *damit wir ein sanftes und ruhiges Leben führen* · ei slawandein jah sutja ald bauaima T 2,2 AB. — *Kompar.* sutizo N ἀνεκτότερον (*m. gr. got. Dat.*) *erträglicher* M 11,24 L 10,12.14 Mc 6,11. — *Vgl. un-suti*.*
- supjan** *sw.V.1 o. supjon sw.V.2 kützeln:* κνηθόμενοι τὴν ἀκοήν *am Ohr gekützelt* · supjandans (A), supjondans (B) *hausein* t 4,3.
- swa** *Adv. so* οὕτως (*sehr häufig*), swa jah · οὕτως καὶ Th 4,14 *u.ö.* jah swa · ὡσαύτως T 3,8; †swa *störend an Stelle von urspr. οὕτος, mit dem οὕτως in der Schrift verwechselt worden ist* J 15,5 (*daher* [sa] *Maßmann* *u.a.*); [swa] *Konj. aus †swaswe*

G 1,6. — *Häufig in korrelativen Verbindungen* J 13,15 (καί) L 17,24 K 12,12 usw. — *Vor Adj. u. Adv.:* swa filu· το· αὐτα J 12,37 L 15,29 G 3,4; swa samaleiko· ὠσαύτως K 11,25; swa managai· τοκοῦτοι J 6,9 u. Sk 7,6.12. — swa — swe m. *zwischenstehendem Adj. so — als* δcoc (äv) J 6,11 10,8 16,13 L 9,10 Mc 2,19 3,28 6,56 u.δ.

swaei *Konj. ὡστε so daß, daher, also (konsekutiv, 361c): häufig. Es wird meist m. d. Indik. verbunden, m. Opt. Prs. nur* R 7,6 Sk 3,20 f., m. Opt. Prt. k 3,7 8,6; *in Nachahmung des Griech. m. Akk. m. Inf. k 2,7 th 2,4. — ni swa auk ei anparaim iusila· οὐ γάρ ινα ἄλλοις ἔνεσις damit ändern eine Erleichterung zuteil werde* k 8,13 *zeigt keine Tmesis von swaei, da dies nie das finale ινα wiedergibt.*

af-swaggwjan *sw. V.1 schwankend machen(?)*: ὡστε ἔξαπορηθῆναι ἡμᾶς καί τοῦ ζῆν *so daß wir sogar am Leben verzweifeln*· swaswe afswaggwidai weseima jal-liban k 1,8A; *dazu Randgl. skamaideideima, das der, Lesart von B: skamaideideima uns entspricht.*

swah *Adv. so (auch):* οὕτως L 14,33 Mc 13,29; *korrelativ swe — swah* J 15,4, swaswe — swah (καί) J 15,9 17,18; οὕτως καί K 15,22 k 8,6 E 5,24; swaswe — swah jah (οὕτως καί) L 17,26.

swalhra *Mn* πενθερός *Schwiegervater* N. J 18,13.

swalhro *Fn* πενθερά *Schwiegermutter*: N. L 4,38 Mc 1,30; A. -on M 8,14 10,35.

af-swalrban *abl. V.3,2 (206) abwischen, auslöschen:* ἔξαλείψας· -ands C 2,14.

bi-swalrban *abwischen, -trocknen mit (instr. Dat. 256.1):* ἐξέμαξεν· -swarb J 12,3 L 7,38.44, ἐκμά· εαα J 11,2.

swalaups (d) *pron. Adj. a* τοκοῦτος

so groß: A. Fem. -da M 8,10 L 7,9 Sk 4,14. — *das Neutr. m. Gen.:* -d melis· τοκοῦτον χρόνον *so lange Zeit* J 14,9 u. -d melis swe· ἐφ' ὅσον χρόνον G 4,1.

swaleiks *st. pron. Adj. a* *so beschaffen, ein solcher*· τηλικούτος k 1,10, *sonst τοιοῦτος* M 9,8 J 9,16 L 9,9 18,16 usw., galeik swaleikata manag· παρόμοια τοιαῦτα πολλά *viel dergleichen* Mc 7,8.13. — swaleiks swe (swe swaleiks) *so beschaffen wie* οἶος Mc 9,3 13,9 k 12,20.

swamm *Akk. Sing. σπόγγος Schwamm* M 27,48, swam Mc 15,36.

swaran *abl. V.6 (209) schwören* ὀμοῦσαι M 5,34.36 (ἐν· hi m. Dat.) L 1,73 Mc 6,23, Prs. Mc 14, 71, ὀμνύειν M 26,74; -ands· μεθ' ὄρκου M 26,72. — *abhängig:* ἴπatei m. Ind.· ὄτι (355).

bi-swaran *beschwören:* -a ἴuk bi guda, ni balwajais mis· ὄρκίζω *ce τὸν θεόν, μή με βασιάνης* Mc 5,7; -a izwis in frauin ei ussiggwaidau *so aipistaule*· -u ὁμᾶς τὸν κύριον ἀναγνωσθῆναι τὴν ἐπιστολήν Th 5,27.

ufar-swaran *falsch schwören:* οὐκ ἐπιორκήσεις· ni -ais M 5,33.

sware (-ei k 6,1 B: -e A, vgl. 22 A) *ohne Grund, vergebens, umsonst* δωρεάν G 2,21; εἰκῆ M 5,22 R 13,4 K 15,2 G 3,4 4,11 C 2,18; εἰς κενόν k 6,1 G 2,2 Th 3,5; μάτην Mc 7,7. — *für Adj. κενός* K 15,14 u. μάταιος K 15,17.

swartiza (A) u. swartzila (B) *Dat. Sing. τὸ μέλαν Tinte* k 3,3.

swarts *Adj. a* μέλας *schwarz* A. *Neut. swart* M 5,36.

swaswe 1. *rel. Adv. sowie, gleichwie, wie; bei Zahlen: gegen* (J 6, 10.19 11,18): ὡς M 6,12 7,29 8,13 usw. (*häufig*); ὡσεὶ J 6,10; ὡπερ M 5,48 6,2 u.δ.; ὡπερεὶ K 15,8; καθά M 27,10; καθάπερ R 12,4 k 1,14 3,13.18 Th 2,11 4,5; καθό k 8,12; καθώς J 6,31. 57.58 7,38 8,28 usw. (*sehr*

häufig); *Zusatz* k 11,23 (nach *ut der Lat.*) Th 2,13 (*dsgl.*), swaswe frauinonds *an Stelle von* κατ' ἐπιταγήν k 8,8 *nach quasi imperans it pler*), swaswe qḅḅan ist' κατὰ τὸ εἰρημένον L 2,24; *korrelativ* J 7,46 k 1,7; L 17,26 G 4,29. — 2. *konsekut. Konj.* (361c) ὡστε *so daß*: a) *m. Ind. Prs.* Mc 4,32 10,8, *Prt.* M 8,28 27,14 Mc 1,45 2,2.12 3,10.20 4,37 9,26 15,5; b) *m. Opt. Prs.* K 13,2, *Prt.* k 1,8; c) *m. Akk. m. Inf.* (*wie gr.*) M 8,24 Mc 4,1. **swaḅḅan** K 8,12 *d.i.* swaḅḅan *so nun.*

swau (*zweisilbig, 75^a*) *d.i.* swa + *Fragepart.* -u οὐτως; *so?* J 18,22.

swe 1. *rel. Adv. wie; bei Zahlenangaben gegen* (J 6,19 L 1,56 3,23 8,42 9,14.28 Mc 5,13 8,9): ὡς M 6,29 7,29 10,25 *usw.* (*sehr häufig*), ὡς καὶ K 7,7.8; ὡς ἂν k 10,9; ὡς εἰ M 9,36 L 1,56 3,22.23 9,14.28 Mc 9,26; καθὼς J 13,34 15,4 E 3,3, καθὼς καὶ Th 4,13 (swe ju G 5,21); καθάπερ K 12,12; swe raihtis ὡςπερ k 8,7; *für Relat.* 8 Mc 14,72; iḅ nu swe *fijands wohl für* ὡς δὲ ἐχθρός *an Stelle von* ὡςτε ἐχθρός G 4,16; *an Stelle von* καὶ T 4,7; *korrelativ*: swe — jah · ὡς — καὶ M 6,10, swe — swa jah · καθάπερ — οὐτως καὶ K 12,12, swa jah — swe · οὐτως — ὡς E 5,28. — 2. *Konjunktion* a) *temporal* (361b): *wie, als, da* ὡς J 6,16 11,6 18,6 L 1,41 4,25 Mc 4,36; ἡνίκα Neh 6,16 7,1; *für Gen. absol.* πλεόντων δὲ αὐτῶν ἡραruh ḅan swe faridun L 8,23. — b) *konsekutiv* (361c): *so daß* L 5,6 (*nach dem afr. Text*); *in Nachahmung des Griech. m. Inf.* L 9,52.

swegnḅa Fḅ ἀγαλλίασις *Jubel, Frohlocken* N. L 1,14; D. swignḅai (22C) L 1,44.

swegujan (swig- C 3,15 Sk 6,6 *d.i.* J 5,35, *vgl.* 22C) *sw. V.1 jubeln, triumphieren*: βραβεύετω [-ai]

f. †-aiḅ C 3,15; ἡγαλλίασεν · -eid L 1,47; -ιδάσεν · -ida L 10,21; -ιαθήσεται · -jan Sk 6,6 (J 5,35).

sweilban *abl. V.1* (203) *ablassen* (*m. Inf., vgl.* 325): ni swaif bikukjan · οὐ διέλειπεν καταφιλοῦσα L 7,45. — *Vgl.* un-sweibands.

swein Na χοῖρος *Schwein* N.Pl. L 15,16; A. L 8,33 15,15 Mc 5,14; G. M 8,30.31.32 L 8,32 Mc 5,11.

sweran *sw. V.3 ehren*: δοῦσαί · -aidau J 12,23; ἡγεῖσθαι Th 5,13; τιμᾶν Sk 5,19.23 (J 5,23) 8,49 L 18,20 Mc 7,6.10 10,19, (*Fut.*) J 12,26.

ga-sweran *verherrlichen* (*perfektiv, 294 ff.*): ἐδοῦσαί · -aids warḅ J 13,31, -aiḅs was J 12,16.

un-sweran *verunehren, beschimpfen*: ἀτιμᾶτε · -aiḅ J 8,49; ἀτιμᾶσθε · -andans L 20,11.

sweriḅa Fḅ τιμὴ *Ehre*: N. T 1,17; A. Sk 5,18.21.22.24; G. T 6,1 Sk 5,1; D. R 12,10 Th 4,4 t 2,21; G.Pl. C 2,23. — *Komp.* un-sweriḅa.

swers *Adj.a* ἔντιμος *geehrt, geachtet*: N. L 7,2; D.Pl. -aim (*sc. kasam*) t 2,20; A.Pl. -aus Ph 2, 29. — *Komp.* un-swers.

1. **swes** (115,1) *Adj.a* *eigen, angehörig, in Verbindung mit mel passend* (G 6,9 T 2,6 6,15 Tit 1,3): πρὸς τοὺς οὐκείους τῆς πίστεως *wider die Glaubensgenossen* · wiḅra · sans galaubeinai (256,2) G 6,10; *sonst* ἴδιος J 10,3. 12 15,19 L 6,44 Mc 15,20 *usw.* (ḅo · sone leikis k 5,10 *entspricht* τὰ ἴδια τοῦ σώματος propria corporis defg *vg.*)

2. **swes** *Na Eigentum, Vermögen*: οὐσία A. L 15,13; ἴδιος A. L 15, 12.30.

sweḅaub *konzessive Part.* (337) *doch zwar, wenigstens*: 1. *allein*: πλὴν M 11,22.24 L 6,35 10,11. 14,20; μέν Mc 9,12 C 2,23 (Sk 1,9) *m. entspr.* δέ Mc 10,39 Ph 3,1.14; *für* δέ M 7,15. — 2. *in Verbindung m. andern Partikeln*: aḅḅan sw. πλὴν L 19,27 Ph 3.16 4,14, ἀλλὰ μέν οὖν Ph 3,8,

[μέν κ 12,12]; aḥḥan nu sw. ὡστε μέν R 7,12; aḥḥan sweḥauh ni oḥx oion δὲ ὅτι *keineswegs daß, nicht als wenn* R 9,6; aḥḥan sw. jabai · ἔδν τε γδρ K 10, 8. sweḥauh ei · εἰ καὶ *obschon* κ 12,15. — iḥ sweḥauh · πλὴν L 18,8. — jabai sweḥauh · εἴγε *wenn anders* E 3,2 4,21 C 1,23, jabai sw. (jah) εἴγε καὶ *wenn je* κ 5,3; sweḥauh jabai · εἴπερ *siquidem* R 8,9. — niḥḥan sweḥauh · οὐδὲ γδρ G 6,13; niḥ ḥan ainshun sw. · οὐδεὶς μέντοι J 7,13. — ḥanuh ḥan sweḥauh · ὁμωσ μέντοι *dennoch freilich* J 12,42. — unte sweḥauh · ὡς ὅτι *weil nämlich* κ 5,19.

swibla *Dat. Sing. θεῖον Schwefel* L 17,29.

swiglja* *Mn αὐλητής Flötenspieler: A.Pl. M 9,23.*

swiglōn *sw.V.2 Flöte blasen, aufspielen: ἠύλησαμεν ὄμιν · -odem izwis M 11,17 L 7,32.*

swignlpa, swignjan *s. sweg.*

swiknel *Fn Reinheit, Keuschheit: ἀγνεία N. G 5,23 (D*EFG defg vg); D. T 5,2. — ἀγνότης D. κ 11,3 (Sin*BFστG g).*

swikneins* *Fi/ō καθαρισμός Reinigung: A. bi swiknein · περι καθαρισμού Sk 3,8 (J 3,25) 4,2. (Unsicher; könnte auch zu swiknei nach 157¹ gehören).*

swiknlpa *Fō dsagl. ἀγνεία D. T 4,12; ἀγνότης D. κ 6,6.*

swikns *Adj.a rein, unschuldig: ἀγνός A.M T 5,22, A.F κ 11,2; ἀθῶος unsträflich A.Neut. swikn M 27,4; ἄσιος A.Pl.F T 2,8. — Adv. swiknaba (191A1) ἀγνῶς reinen Herzens Ph 1,17.*

ga-swikunḥjan *sw.V.1 etw. be- kannnt geben (perfektiv, 294 ff.): ἀναφαίνεσθαι (312) L 19,11; συν- ιτράνευ κ 10,18; φανερόν ποιησαι Mc 3, 12; φανερώσαι C 1,26 t 1,10.*

swikunḥs (swe- L 8,17, 22 D) *Adj.a offenkundig, offenbar, be- kannnt: ἔκδηλος t 3,9, πρόδηλος*

T 5,24,25; ἐμφανής R 10,20; φανερός L 8,17 Mc 6,14 K 14,25 G 5,19 T 4,15. — *m. wisan* φανερώσθαι κ 5,11; *m. wairḥan* φανερωθῆναι κ 4,11 C 3,4 *u. εἰς φανερόν ἐλθεῖν* Mc 4,22 (*da- für* in *swekunḥamma qimai* L 8,17). — φανερούμενοι ὅτι · -ai ḥatei κ 3,3A *zu swikunḥ ḥatei in B geändert. — Adv. swikunḥaba (191A1) offenbar, offen heraus, deutlich: παρησία J 11,14 Mc 8,32; ῥητῶς ausdrück- lich T 4,1. — Sk 2,2 8,11. — Komp. un-swikunḥs.*

swiltan *abl.V.3,2 (206) im Ster- ben liegen; ἀπέθνησκειν · swalt L 8,42 (vgl. PBB. 15,99 f.).*

ga-swiltan *sterben (perfektiv, PBB. 15,99 f. 147 f.): ἀποθανεῖν M 9,24 J 6,49 11,14,16,32 12,24 19,7 L 8,52,53 16,22 20,30,31. 36 Mc 5,35 9,26 12,22 R 7,2,3 14,15 K 15,3 κ 5,15 G 2,19,21 Ph 1,21 C 2,20 Th 4,14 5,10, Prs. J 18,32 Mc 12,20 K 15,31,32 κ 6,9. — τέθνηκεν Mc 15,44. — ἐτελεύτησεν M 9,18, τελευτῶ Mc 9,44,46. — κοιμηθησόμεθα K 15,51. — abhängig: Dat. einer Sache absterben? G 2,19 (vgl. ἀπό · af C 2,20).*

miḥ-gaswiltan *κυναποθανεῖν κ 7, 3A (miḥ- in B ausgefallen).*

swinḥei *Fn Stärke, Kraft: κρῆτος A. L 1,51; ἰχύς G. E 1,19 6,20 (hier κρῆτος · mahts).*

ga-swihḥjan *stärken (perfektiv, 294 ff.): ἐν πᾶσιν δύναμει δύνα- μούμενοι · in allai mahtai -idai C 1,11.*

in-swihḥjan *sw.V.1 stärken (per- fektiv, 294 ff.) κραταιωθῆναι E 3,16 A, vgl. 312 (: gaswinḥnan B); ἐνδυναμοῦντι Ph 4,13, ἐνδυνα- μώσαντι T 1,12; κατίχυσα · -ida Neh 5,16. — reflexiv: -jan sik · ἐνδυναμοῦσθαι sich stark erwei- sen E 6,10 t 2,1.*

swihḥnan *sw.V.4 stark werden: ἐκραταιοῦτο · -noda L 1,80 2,40.*

ga-swinþnan κραταιωθῆναι *er-starken* (*perfektiv*, 294 ff.) E 3, 16 B (: in-swinþjan A).

swinþs *Adj.a stark, kräftig, gesund*: δυνατός k 13,9; ἰσχύων Mc 2,17; sonst ἰσχυρός Mc 3,27 K 4,10 k 10,10. — *Kompar.* swinþoza · ἰσχυρότερος L 3,16 Mc 1,7 K 10,22 Sk 3,24 (M 3,11 Mc 1,7).

swistar *Fr* ἀδελφή *Schwester*: N. J 11,39; Mc 3,35 K 7,15; A. -ar J 11,5,28 K 9,5; G. -rs J 11,1; N.Pl. -rjus J 11,3 Mc 3,32 6,3; A. -runs L 14,26 Mc 10,30 T 5,2.

Swmalon Συμεών: N. L 2,25.34 G. -s L 3,30.

swnagogafals* (d) *Mi* ἀρχικυνδύωχος *Synagogenvorsteher*: G. -dis Mc 5,38; D. -da Mc 5,35.36; G.Pl. Mc 5,22 (*vgl.* fauramaþleis swnagogeis für ἀρχικυνδύωχος L 8,49).

swnagoge* *F* συναγωγή: A. -en Mc 1,21 3,1: -ein (19,3) L 4,16 6,6 7,5; G. a) -ais J 9,22 (ἵνα ἀποκυνδύωχος γένηται · ei utana -ais wairþai) L 8,41, b) -eis (*d.i.* συναγωγῆς, 19,3) L 8,49 (παρὰ τοῦ ἀρχικυναγώγου · fram þis fauramaþleis -eis); D. a) -e J 6,59 Mc 6,2; b) -en Mc 1,23.29, -ein (19,3) L 4,20.28.33; c) -ai L 4,38.

Swntwke* *Cuntych*: A. -ein *d.i. gr.* -ἦν (19,3) Ph 4,2.

swogatjan *sw.V.1* στενδζειν *seufzen* k 5,2,4.

ga-swogjan *sw.V.1* erseufzen (*perfektiv*, 294 ff.): ἐτένεαξεν · -ida Mc 7,34.

uf-swogjan *aufseufzen* (*dsgl.*): ἀναστενδξασ · -jands Mc 8,12.

Swria* Συρία: G. -iais L 2,2.

swltawairþja *Mn* (187*) *dem Tode nahe*: -ja <was> ἤμελλεν τελευτᾶν L 7,2.

swumfsl (swumsl J 9,7, *vgl.* 31b) *Na* κολυμβήθρα *Teich*: A. in þata -fsl J 9,11 in -sl J 9,7.

t.

tagl *Na* θρίξ *Haar*: A. M 5,36; N.Pl. M 10,30; D. Mc 1,6.

tagr *Na* ὄδκρυ *Zähre, Träne*: A.Pl. k 2,4; G. t 1,4; D. L 7,38. 44 Mc 9,24.

tagrjan *sw.V.1* weinen: ἐδάκρυεν · -ida J 11,35.

tahjan *sw.V.1* reißen, zerren: σπαρδσσειν (*Prs.*) L 9,39, (*Aor.*) Mc 1,26 9,20.26; συνεκπαραξεν L 9, 42; ἐκκόρπισεν *streute aus* k 9,9. **dis-tahjan** *zerstreuen*: σκορπίζει J 10,12, σκορπισθητε · -jada J 16, 32; διεκκόρπισεν L 1,51, *i.S. von verschwendend* L 15,13, (*Pr.Prs.*) 16,1. — *Vgl.* dis-tabeins.

1. **taihswa** *sw.Adj.a* δεξιός *rechts* (*F* taihswo *die Rechte*): N.F M 5,30 6,3 L 6,6, *Neut.* M 5,29; A.F M 5,39 *Neut.* J 18,10 Mc 14, 47; D.F af -on · ἐκ δεξιῶν *zur Rechten* L 1,11 20,42 Mc 10,37.40 12,36 14,62 15,27, ἐν δεξιᾷ · in -on R 8,34 E 1,20; A.Pl.F G 2,9; A.Pl. *Neut.* k 6,7.

2. **taihswa** *᾽θ* ἡ δεξιὴ *die Rechte*: D. Mc 16,5 C 3,1.

taihun *indekl.* δέκα *zehn* N. L 17,12.17 Mc 10,41; A.M L 19, 13.16 *F* L 19,24.25; D.F L 14, 31 19,17. — *Kompp.* fidwor-, fimf-taihun.

taihunda *n* *der zehnte*: afdailja -on dail allis · ἀποδεκατῶ πάντα *entrichte von allem den Zehnten* L 18,12. — *Kompp.* fimfta-taihunda.

taihuntaihundfals *Adj.a* (196) ἑκατονταπλασιῶν *hundertfältig* A.N L 8,8.

taihuntehund *indekl.* A. L 15,4 u. taihuntehund *dsgl.* A. L 16, 6,7 ἑκατόν (*dekadisches*) *Hundert*.

taihunteweis* *Adj.ta* (182 II) *zehn-reihig*: πεντακοσίοις ἀδελφοῖς · fimf hundam -jam broþre *mit fünf zehnstufigen (dekadischen) Hundert* K 15,6. *Der Zusatz rührt von einem Glossator her, vgl.* 194⁵.

taikn *Na* ἔνδειγμα *Anzeichen* *N.* th 1,5 (*doch könnte der Übersetzer die Form auch als Akk. aufgefaßt haben, so daß Beziehung auf taikns· σημεῖον nicht unmöglich wäre*).

taiknjan *sw.V.1* einem *etw.* zeigen: δεῖξει· -εῖβ Mc 14,15 T 6,15; *sw.A.Pt.Prs.* -jandan Sk 5,3. — ἐγκαθέτους ὑποκρινομένους ἑαυτοῦς δικαίους εἶναι *Aufpasser, die Gerechte zu sein heuchelten*· ferjans, þans us liutein -jandans sik garaihtans wisan *die aus Heuchelei sich als Gerechte zeigten* L 20,20.

ga-taiknjan ein *Zeichen* geben, *belehren* (*perfektiv, 294 ff.*): τίς ὑπέδειξεν· -ida L 3,7.

us-taiknjan *bezeichnen*: ἀνέδειξεν L 10,1; ἀπέδειξεν· *dsgl.* K 4,9; Sk 1,12 2,4 5,27, *auszeichnen* Sk 8,24. — ἐνδείξασθαι *erweisen* R 9,22 k 8,24; Sk 7,17 (*an: ana m.D.*); *m. Dat. einem etw.* t 4,14. τῷ πάντοτε θριαμβεύοντι ἡμᾶς *der uns immer stiegen läßt*· þamma sintein -jandin hroþeigan uns *der uns immer als Sieger erweist, hervorgehn läßt* k 2,14. — *reflexiv*: -jan sik *sich erweisen als*· παραβάτην ἑμαυτὸν συνίστημι· *missataujan-* dan mik silban -ja G 2,18; ἐν παντί συνεστήκατε ἑαυτοῦς ἀγνοῦς εἶναι· -ideduþ izwis hlutrans wisan k 7,11. — *συνιστῶντες* ἑαυτοῦς ὡς θεοῦ διδκονοί· -jandans uns swe gudis andbahtos k 6,4; τῇ φανερώσει τῆς ἀληθείας συνιστῶντες ἑαυτοῦς πρὸς πᾶσαν συνέδησιν *durch Kundmachung der Wahrheit empfehlen wir uns* *sor jedem Gewissen*· -jandans uns silbans du allaim miþwissem k 4,2. — *Vgl.* us-taikneins.

taikns *Fi* σημεῖον *Zeichen, Wunder*: *N.* L 2,12; *A.* J 6,14 12,18 Mc 8,11.12 th 1,5; *D.* L 2,34; *N.Pl.* k 12,12; *A.* J 6,2.26 7,31 9,16 Mc 13,22 Sk 6,21; *G.* J 6,30

10,41 12,37 Mc 8,12 K 1,22; *D.* k 12,12.

tainjo *Fn* κόφινος (*Weiden*)*korb* *N.Pl.* L 9,17 Sk 7,15; *A.* J 6,13 u. Sk 7,25 Mc 8,19.

tains *Ma* κλῆμα *Zioeig*: *G.Pl.* -e J 15,2. — *Komp.* weina-tains.

dis-tairan *abl.V.4* (207) *zerreißen* (*perfektiv, 294 ff.*): ῥήξει L 5,37, ῥήσσει Mc 2,22; -iþ· *doloi* *verfälscht* o. *Zyμοῖ* *durchsäuert* G 5,9? (*δολοῦντες*· galiug taujandans k 4,2; *Zyμοῖ*· gabeisteiþ K 5,6).

ga-tairan *zerreißen, zerstören, aufheben* (*perfektiv, 294 ff.*): λῶσαι M 5,19 J 7,23 10,35 E 2,14; καταλῶειν (*Prs.*) Mc 15,29 R 14,20, (*Fut.*) Mc 14,58, (*Aor.*) M 5,17 k 5,1 G 2,18; καθαρεύειν k 10,5; καταργεῖν (*Prs.*) k 3,14, (*Fut.*) K 13,8, (*Pf.*) G 5,11, (*Aor.*) K 15,24 E 2,15 t 1,10.

Tairtius Τέρτιος, *Tertius* *N.* R 16,22.

taltrarkes τετραρχης *N.* L 3,19 9,7.

taleiþa ταλιθδ (*d.i.* κορδακιον) *Mägdlein* Mc 5,41.

talzeins* *Fi*δ (152^o) παιδεία *Lehre, Unterweisung*: *D.* -ai t 3,16.

talzjan *sw.V.1* *lehren, ziehen, unterrichten*: παιδεύειν k 6,9 t 2,25; vουθετεῖν C 1,28 3,16 Th 5,14 th 3,15.

talzjands *subst. Part. nd* (159) ἐπιτεδότης *Lehrer*: *Vok.* -jand L 5,5 8,24.45 9,33.49 17,13.

ga-talzjan *belehren, erziehen* (*perfektiv, 294 ff.*): ἵνα παιδευθῶσιν μη βλασφημεῖν· ei -jaindau ni wajamerjan T 1,20.

ga-tamjan *sw.V.1* *bezhähnen, bezwingen*: οὐδεὶς ἴσχυεν αὐτὸν δαμῆσαι· manna ni mahta ina -jan Mc 5,4.

tandjan *sw.V.1* *brennen machen, (an)zünden*: ἀπτεῖ L 15,8, ἀψακ L 8,16.

ga-tandjan *mit einem Brandmal versehen* (*perfektiv, 294 ff.*): κεκαυστηριασμένων τῆν ἰδίαν

cuveidhiv· -ida habandane swesa mißwissein die in ihrem Gewissen gebrandmarkt sind T 4,2.

in-tandjan in Brand setzen, verbrennen (perfektiv, 294 ff.): κατακαύει L 3,17.

ga-tarhjan *sv.* V.1 kennzeichnen (perfektiv, 294 ff.): εδειγµατισεν εν παρηχηα stellte sie öffentl. an den Pranger· -ida βαλβαβα C 2,15. — τουτον σημειοδοθε diesen kennzeichnet, merkt ihn auch· βανα -jaip th 3,14. — κατεγνωµενος ην er war erkannt d.i. verurteilt, gerichtet· -iþs was G 2,11. — ειχον... δεσµιον επισημον einen ausgezeichneten d.i. berüchtigten Gefangenen· bandjan -idana M 27,16. — *Randglosse* in A gatarhiþ zu swikunþ· ανοια αυτων εκδηλος εσται· wird offenbar· unwti ize swikunþ wairþiþ t 3,9. — gatarhjan jah gasakan þo afgudon haifst den gottlosen Streit zu verurteilen u. (seiner Ruchlosigkeit) zu überführen Sk 4,26.

tarnjan *sv.* V.1: ρηεον brich los, brich in Jubel aus· tarmeī G 4,27.

ga-tarnjan *sv.* V.1 berauben (perfektiv, 294 ff.): απεκτηρηµενων της αληθειας die der Wahrheit beraubt, der W. bar sind· at þaimeī -iþ ist sunja von denen die Wahrheit genommen ist T 6,5.

taul (71,1) Nja Werk, Tat εργον J 8,41; ενεργεια E 3,7; ποιηµα E 2,10; πράγμα k 7,11; πράξις R 12,4 C 3,9; N. E 2,10; A. R 12,4; D. þamma toja in dieser Sache k 7,11 bi toja nach der Wirkung E 3,7; A.Pl. toja J 8,41; D. tojam C 3,9.

taujan *sv.* V.1 (Prt. tawida, vgl. 89,2) tun, machen πράσσειν R 7,15,19 13,4 E 6,21 G 5,21 Ph 4,9 Th 4,11, (Aor.) R 9,11; ίνα τελειωσω Sk 6,8 (J 5,36); ποιείσθαι L 5,33 R 13,14 E 4,16 T 2,1; sonst ποιείν (meist Prs., hdußiger auch Aor. u. Fut.; das Simplex steht überall, wo die Handlung

durativ aufgefaßt werden kann, vgl. PBB. 15,95 f. 130. 155 f. 168 f.); umschriebenes durat. Fut. taujan haba k 11,12 th 3,4. — *Beachte:* akran taujan· καρπον ποιείν Frucht tragen M 7,19 L 6,43 8,8 (Aor.); -jan armahair-tiþa bi m. Dat.· ποιησαι ελεος μετὰ τινος Barmherzigkeit üben an L 1,72; armaion -jan· ελεημοσύνην ποιείν Almosen spenden M 6,1,2,3; bidos -jan beten L 5,33 T 2,1 u.ä. — taujan dient zur Umschreibung: a) þiup taujan· αγαθοποιησαι (τινὰ· Dat.) Aor. L 6,9 Mc 3,4; Prs. L 6,33,35: unþiup -jan· κακοποιησαι L 6,9 Mc 3,4; waila -jan· καλοποιείν th 3,13 u. καλῶς ποιείν τι M 5,44 L 6,27 u. εὖ ποιησαι τινα Mc 14,7, harduba (B: -aba A) taujan· αποτόµως χρησµαι strenge verfahren k 13,10. — b) ni waiht botos sis taujan· ουδέν ωφελείσθαι K 13,3; galiug -jan waurd· δολοθον τόν λόγον k 4,2; gawairþi -jan· ειρηνευσειν k 13,11 oder ειρηνοποιήσας C 1,20; liban -jan· ζωοποιείν J 6,63; sunja -jan· αληθεύειν E 4,15; wairaleiko -jan· ανδριζεσθαι K 16,13. — — taujan wird nach gr. Vorbild m. dopp. Akk. verfahren: einen zu etw. machen J 8,53 19,12 R 9,28 k 4,2, idiomatisch du anstatt des zweiten Akk. J 6,15 10,33 sowie für etc. ti R 9,21 G 5,13.

ga-taujan (Prt. -tawida) (tun), vollbringen, bewirken (perfektiv, vgl. PBB. 15,95 f. 130. 155 f. 168 f.): κατεργασθαι K 5,3 k 7,11 12,12; πράξει k 5,10 12,21; sonst ποιείν (weit überwiegend Aor., Fut. J 14,23 Mc 1,17, Pf. J 12,18. 37 13,12 15,24 L 1,25 Mc 5,19 7,37, Plsq. Mc 15,7, Impf. J 6,2 Mc 3,6 6,20, Prs. M 7,17 Mc 4,32. — *Beachte:* akrana goda -jiþ bringt gute Früchte M 7,17 — Umschreibungen: Iwo allis þaurfte gataujiþ sis manna· τί γάρ ωφελείται ανθρωπος κας

nützt es dem Menschen L 9,25; saei waurstweig -ida Paitrau · δ ἐνεργῆσας Πέτρῳ verlieh dem P. Wirksamkeit G 2,8; -idedun anakumbjan allans · ἀνέκλιναν ἀπαντας L 9,15 (Sk 7,9); ganohnan -jai · περισκεύσαι Th 3,12; liban -jiḅ · ζωοποιεῖ Sk 5,8f. (J 5,21); wahsjan -jai · αὐξήσει k 9,10. — gataujan *m. dopp. Akk.* (wie im Griech.): *etw. zu etw. machen* M 5,36 J 7,23 19,7, *m. swe* L 15,19; dwala -ida handugein · ἐμῶρανεν τὴν κοφίαν K 1,20; galaubein wana -idedun (Castiglione) · πείσυν ἠθέτησαν T 5,12; man auk ni waihtai mik minnizo -jan · λογίζομαι γὰρ μηδὲν ὑπερηκεῖναι k 11,5; *anstatt des prädikats. Akk. steht du (abweichend vom Griech.)* L 19,46 Mc 11,17 E 2,14.

missa-taujan, *nur A.Pt.Prs.* missataujan · παραβάτην ὕβελ-
τῆτες G 2,18.

af-taurnan *sw. V.4 abreißen (intr.):*
cylzei · -nid L 5,36.

dis-taurnan *zerreißen (intr.):*
ρήγνυνται οἱ ἄκοι · -nand bal-
geis M 9,17.

ga-taurnan καταργεῖσθαι *vergehen, aufhören (perfektiv, 294 ff.):*
γνώσις καταργηθήσεται Erkenntnis wird aufgehört K 13,8; τὸ ἐκ μέρος καταργηθήσεται das Stückwerk *w. a.* K 13,10; τὸ καταργούμενον was zu nichte wird, das Vergängliche · ἔπα-
nando N. k 3,11 G. k 3,7,13.

Telbairius Τιβέριος G. -aus L 3,1.

ga-telhan *abl. V.1 (203) anzeigen, verkündigen (perfektiv, 294 ff.):*
ἀπαγγεῖλαι M 8,33 11,4 L 7,18,22 8,20,34,36,47 9,36 14,21 18,37 Mc 5,14 6,30 16,10, (Prs.) K 14,25; ἀναγγελλειν (Aor.) Mc 5,19, (Fut.) J 16,13,25, (Prs.) k 7,7; διαγγεῖλαι R 9,17; καταγγελλειν C 1,28; εὐαγγελίσασθαι Th 3,6; ἦν κεχηματισμένον · was -taihan L 2,26. — Umschreibungen: sunja -ands · ἀληθεύων die Wahrheit sagend

G 4,16; atiddja sa garaihtoza (magis quam bceff²ilq) gataihans · δέδικαιωμένον gerechtfertigt L 18,14. — abhängig: in *m. Dat.* · etc M 8,33 L 8,34 Mc 5,14; and · ἐν R 9,17.

faura-gateihan *vorherverkündigen, vorhersagen:* προλέγω -a k 13,2; προείρηκα -taih Mc 13,23.
telkan *s. tekan.*

Teimaius Τιμαῖος G. -aus Mc 10,46.

Teimaupaius Τιμόθεος N. K 16,10 k 1,1 th 1,1; A. k 1,19 Th 3,2; *Vok.* -u T 1,18; *D.* -au T Überschr. AB, 1,2 A: -u Th 3,6 T 1,2 B.

Teitus Τίτος: N. k 12,18 G 2,3 t 4,10 A (: Krispus B); A. -u k 8,23 12,18 G 2,1 o. Teitaun (Τίτον) k 2,13 AB 8,6 AB; G. -aus k 7,6,13 8,16; D. -au k 7,14 B Tit (Überschr.) 1,4; Teitaun k 7,14 A.

tekan *red.-abl. V. (212,1) m. Dat. (255) anrühren:* ἀπτεσθαι (Prs.) L 7,39, (Aor.) L 8,45,46 (Pf. tai-tok) Mc 5,30 (degl.) C 2,21 (teikais, 22A).

at-tekan *m. Dat. (255) berühren:*
ἤφατο · attaitok M 8,3,15 9,20, 29 L 5,13 7,14 8,44,47; *Konj. Aor.* M 9,21 Mc 3,10 5,28 6,56 8,22, (Prs.) L 6,19 18,15 k 6,17 (aber ἀψησθε LXX).

tewa* F(ō) τάγμα *Ordnung:* D. in seinai -ai K 15,23.

ga-tewjan *sw. V.1: Pt. Pf. -iḅs · χειροτονηθεῖς durch Wahl bestimmt, verordnet* k 8,19. — *Vgl.* un-gatewips.

Tibairiadau *Dat. Sing.* Τιβερίδδι (N. Τιβερίδς) J 6,23 (D. -au nach *Gen. gr. -oc got. -aus, vgl. Trakauunitidaus · Τραχωνίτιδος* L 3,1, KZ. 41,171).

Tibairiadels *N.Pl. (163) Bewohner von Tiberias:* ufar marein Ἰο Γαλιλαίε jah Tibairiade · πέραν τῆς θαλάσσης τῆς Γαλιλαίας καὶ τῆς Τιβερίδδος J 6,1 (KZ. 41, 171⁴).

tigjus* *Nom. Plur. u, Dekaden; bildet die Zehner von 20—60*

einschl.: A. M 27,3,9 J 8,57 L 4,2 7,41 9,14 16,6 Mc 1,18 k 11,24; G. -iwe L 3,23; D. -um L 14,31 T 5,9.

and-tilon *sw. V.2 m. Dat. einem anhangen*: ἐνός ἀνθέξεται· ainamma -oβ L 16,13. — *franja onds ize niuklahein sich ihres Unverstands annehmend* Sk 7,7.

ga-tilon *erlangen (perfektiv, 294ff.)*: ἴνα... σωτηρίας τύχων· ei ganist -ona t 2,10.

ga-gátilon *zusammenfügen (von gátils)*: συναρμολογουμένη· -oda E 2,21, *dsgl.* N E 4,16.

til *Akk. Sing. Na (Adj. o. Subst.)*: ἴνα εἰρωσιν κατηγορίαν αὐτοῦ *damit sie einen Anklagegrund gegen ihn fänden*· ei bigeteina til du wrohjan ina *damit sie Gelegenheit fänden ihn anzuklagen* L 6,7.

ga-timan *abl. V.4 (207) geziemen für (Dat.)* τῷ παλαιῷ οὐ συμφωεῖ τὸ ἀπὸ τοῦ καινοῦ· ἄμμα fairnjin ni -id ἄτα af ἄμμα niujin L 5,36.

timbrjan *s. timrjan.*

timreins *Fiβ (156) οἰκοδομή (i. S. von οἰκοδόμησις) Erbauung* (T 1,4 *nach aedificationem it pl*): G. -ais R 14,19; D. -ai K 14,26 k 10,8 E 4,12.16.29 T 1,4. — *Komp. ga-timreins.*

timrja Mn Zimmermann: τέκτων N. Mc 6,3; N.Pl. οἰκοδομοῦντες *Bauleute* L 20,17 Mc 12,10.

timrjan (timbrjan L 14,28.30, *vgl.* 31a) *οἰκοδομεῖν bauen (in den Episteln metaphorisch)* Prs. L 6, 48 14,30 17,28 K 10,23 G 2,18 Th 5,11, *Aor.* L 6,49 14,28, *Fut.* οἰκοδομηθήσεται *elc*· -jada du *ermutigt werden zu* K 8,10.

ana-timrjan daraufbauen: ἐποικοδομηθέντες ἐπὶ τῷ θεμελίῳ· -idai ana grunduwaddjau E 2,20.

ga-timrjan *erbauen (perfektiv, 294ff.)*: ψικοδόμησεν M 7,24.26 L 7,5 Mc 12,1 ψικοδομήθη· -ida warβ Neh 7,1 (*vgl.* L 17,28); οἰκοδομήσω Mc 14,58, ψικοδόμητο·

-ida was L 4,29. — *abhängig*: ana m. *Dat.* ἐπὶ τι M 7,24.26, ἐπὶ τινοσ L 4,29.

miβ-gatimrjan mit-erbauen: -idai sijuβ· συνοικοδομεῖθε E 2,22.

tiuhan *abl. V.2 (204) ziehen, (weg-)führen*: ὀδηγεῖν L 6,39; ἀπαγάγετε ἀφ'αλωσ· -iβ arniba Mc 14,44; ἄγειν L 4,1 J 18,28 (ἀγουν· tauhun) G 5,18 u. *in ufhausen* Xristaus tiuhandans· εἰς τὴν ὑπακοήν τοῦ Χριστοῦ ἄγοντες (F8Γ) k 10,5 (*vgl.* Sk 4,11), *Fut.* Th 4,14, *Aor.* ἐκέλευεν αὐτὸν ἀχθῆναι· haihait ina tiuhan (312) L 18,40; frahunjana tiuhand qineina t 3,6 *nach captivas ducunt it vg*; fram ἄmmai gafahanai tiuhanda (B: habanda A) afar is wiljin t 2,26: A *nach de vg Aug.* a quo capti(vi) tenentur secundum (ad) ipsius voluntatem, B von t 3,6 *beeinflusst*. — *abhängig*: *in m. Akk.* *elc* J 18,28 u. *in m. Dat.* ἐν L 4,1; *Pass. m. instr. Dat.* G 5,18.

af-tiuhan *wegziehen*: ἐπαναγαγεῖν L 5,3; προσλαβόμενος αὐτόν· -ands ina Mc 8,32.

at-tiuhan *herbeiziehn, -führen, -bringen* ἀγαγεῖν J 7,45 L 19,30.35 Mc 11,2, *Prs.* J 19,4; εἰσάγαγε L 14,21 u. attauh inn· εἰσήγαγεν J 18,16; dalaβ attiiuhan· καταγαγεῖν R 10,6; προσάγαγε L 9, 41; φέρουσιν· -tauhun Mc 15,22. — *abhängig* ana m. *Akk.*· ἐπὶ τι Mc 15,22; *Dat.*· πρὸς τινα L 19,35.

inn-attiiuhan *hineinziehen, -führen*: ἐν τῷ εἰσαγαγεῖν· miβḥanei -tauhun L 2,27.

bi-tiuhan 1. (*mit sich*) *umherführen*: ἀδελφῶν γυναῖκα περιεγεῖν· swistar qinon -an K 9,5. — 2. *perihygen* τὰς πόλεις M 9,35 τὰς κώμας Mc 6,6 *durchzog die Städte, Dörfer*· -tauh baurgs, weihsa.

ga-tiuhan *wegziehen, -führen (perfektiv, 294ff., PBB. 15,158)*: ἤγαγον L 4,9, ἄγουσιν (*Prs. hist.*)

J 9,13; ἀπήγαγον M 27,2 J 18,13 Mc 14,53 15,16; καταγαγόντες L 5,11; ὅτι κατεκρίθη *daß er verurteilt ward* · ꞑatei du stauai gatauhans warþ *daß er vor Gericht gezogen ward* M 27,3. — *abhängig*: ana m. *Akk.* · ἐπί τι L 5,11; in m. *Akk.* · εἰς L 4,9.

miß-gatiuhan *mß-fortziehen*: Βαρύβασις κυναπήχθη · -tauhaus warþ G 2,13.

us-tiuhan 1. *hinaus, wegführen* ἔδειξεν J 10,3 Mc 15,20 (-ουσιν · -tauhan), *Aor.* 8,23; ἐκβδλη · -iþ J 10,4, ἐκβδλλει · -tauh Mc 1,12; ἀναγαγών L 4,5, iup ustiuhan · ἀναγαγεῖν R 10,7; ἀναφέρει · -tauh Mc 9,2. *abhängig*: ana m. *Akk.* · εἰς τι L 4,5 Mc 9,2; in m. *Akk. dsgl.* Mc 1,12. — 2. *entrichten*: φόρουσ τελεῖτε · gilstra -aiþ R 13,6. — 3. *etw. ausführen, vollbringen, vollenden*: τελεῖν (*Aor.*) M 10,23 26,1 L 2,39 G 5,16 Neh 6,15, (*Fut.*) L 18,31, (*Pf.*) t 4,7; ἐκτελέσαι L 14,29.30; ἐπιτελέσαι k 8,6.11, (*Prs.*) k 7,1 G 3,3; συντελέσαι M 7,28 L 4,2.13, (*Prs.*) R 9,28; τελειοῦν (*Aor.*) J 17,4 L 2,43, (*Pf.*) J 17,23, (*Prs.*) k 12,9; καταρτίζειν k 13,11 (*Pf.*) L 9,40 (-iþs *Randgl.* zu gaman-wiþs · κατηγορημένον), (*Aor.*) Th 3,10; κατεργάζεται · -ada (*medial* 'bewirkt', vgl. 198²) k 7,10 AB; ἵνα παραστής (*m. dopp. Akk.*) damit er herstelle · ei -tauhi E 5,27. — du -an · εἰς ἀπαρτιμόν *zur Vollendung* L 14,28. — *Pt.Pf.* ustauhans *vollkommen* · τέλειος R 12,2 K 13,10; ἄριστος t 3,17; ἵσοι ustauhana habaida wairþan fram frauin garehsn *den Heilsplan, der vom Herrn vollendet werden sollte* Sk 1,7. — 4. *ein Ende nehmen*: ustauh · *lat. explicit* RK EGC th *Unterschr.*

Tobelias Τωβίας N. Neh 6,17.19; D. -ein Neh 6,17.

Trakaunettidaus *Gen. Sing. d.i.* Τραχυνίτιδος L 3,1.

trauains *Fi (152²) Vertrauen, Zuversicht* παρηγία k 7,4 Ph 1,20; sonst *πεποιθήσις*: N. k 7,4; A. k 3,4 Ph 3,4; D. k 1,15 8,22 10,2 E 3,12 Ph 1,20.

trauan *sw.V.3 trauen, Zutrauen haben*: πεποιθέναι M 27,43 (du · ἐπί τινα) L 18,9 (*Dat.* · ἐπί τινα) k 1,9 (du · ἐπί τινα) Ph 3,4 (in m. *Dat.* · ἐν). — *abhängig*: ei L 18,9.

ga-trauan *vertrauen (perfektiv, 294 ff.)*: πεπεισθαι R 8,38 14,14 t 1,5 (gaþ-þan-traua · πέπεισμαι δέ, vgl. 232,2).12; πεποιθέναι k 2,3 10,7 G 5,10 Ph 1,14 2,24 3,3 th 3,4 Phil 21; θαρρεῖν k 5,6.8 7,16 10,1, (*Aor.*) 10,2. — *Pass.* gatrauaiþ ist mis *mir ist anvertraut* · πεπιστευμαί τι G 2,7; ἐπιτετεύθη T 1,11 Tit 1,3; ἐπιτιώθης t 3,14. — *abhängig*: *Dat.* k 10,2 Ph 1,14 Phil 21; in m. *Dat.* ἐπί τινα k 2,3 th 3,4, εἰς k 10,1 G 5,10, ἐν R 14,14 k 7,16 Ph 2,24 3,3. *Akk. m. Inf.* k 10,7; ꞑatei R 8,38 14,14 G 5,10 G 5,10 t 1,5: þammei (*Attraktion, 355²*) Ph 2,24 t 1,12, ei th 3,4.

Trauadai *Dat. Sing. für Troßda* k 2,12 Troðdi t 4,13.

trausti *Nia* διαθήκη *Bündnis, Bund*: G. -eis (146²) E 2,12.

triggwa (90) *Fö* διαθήκη *Bündnis, Bund*: N. R 11,27 K 11,25; G. L 1,72 k 3,6.14; N.Pl. R 9,4 G 4,24.

triggws (90) *πρός* *treu, zuverlässig*: N. L 16,10 19,17 K 4,2 7,25 k 1,18 C 1,7 Th 5,24 th 3,3 t 2,13, N.*Neut.* triggw T 1,15 3,1 4,9 t 2,11; G. Tit 1,9 B (: triggws A, s. *Ann.*); N.Pl. L 16,11.12 N.Pl.*Fem.* T 3,11; D. E 1,1 (274²). — *sw.N.* E 6,21 C 4,7; D. C 4,9. — *Adv.* triggwaba (191A1) *treulich, zuverlässig*: πεπεικμένον γάρ εἶπιν (ὁ λαός) · -aba galaubjand L 20,6; τοῦτο πεποιθώς οἶδα · þata -aba wait Ph 1,25. — *Komp. untriggws.*

trigo *Fn Trauer*: ἐκ λύπης · us
-on aus *Unlust* k 9,7.

ana-trimpan *abl. V. 3,1 (205) einen bedrängen*: ἐπικείσθαι αὐτῷ τοῦ ἀκούειν · -tramp ina du hausjan L 5,1.

triu (89,2) *Nwa* ἔυλον *Holz, Prüg- gel*: *D. Pl.* -wam Mc 14,43.48. — *Komp.* weina-triu.

triweins *Adj. a* ἔυλινοc ἡδύζην: *N. Pl. Neut.* t 2,20.

trudan *unreg. abl. V. 4 (207) treten*: πατεῖν ἐπάνω ὄφρων · -an ufaro waurme L 10,19; *an Stelle von Pass.* -anda weinabasja werden *Weintraubengetretend. i. i. gekellert* τρυγῶσι σταφυλῆν *liest man die Traube* L 6,44 (vgl. *Anm.*).

ga-trudan *zertreten (perfektiv, 294 ff.)*: κατεπατήθη · -an warþ L 8,5.

in-trusgjan *unreg. st.-sw. abl. V. 3,2 (206) einpfropfen*: ἐγκεντρῖσαι R 11,23, *Pass. f.* ἐγκεντρικθῆναι R 11,17.19.23.24, *Fut. Pass.* R 11,23.24: *Inf.* -jan R 11,23; *Pass. 3. Pl.* -janda R 11,23.24 (in *m. Akk.*) *Pass. 3. Sg. Opt.* R 11,19; *Pt. Pf.* a) *stark* intrusgans warst R 11,24, b) *schwach* -trusgijþ warst R 11,17 (in *m. Akk.*).

ufar-trusnjan *sw. V. 1 überstreuen* *Pt. Prs.* -jandans Sk 3,16.

tuggl (*Na*) *Gestirn*: *Randgl. uf tugglam zu uf stabim* · ὑπὸ τὰ στοιχεῖα *unter den Elementen* G 4,3A (vgl. *Anm.*).

juggo *Fn* γῶσσα *Zunge*: *N.* L 1,64; *G.* Mc 7,35; *D.* Mc 7,33.

tulgipa *Fo* ἀσφάλεια *Festigkeit, Sicherheit* *N.* Th 5,3; ἑδραῖωμα *Fundament (Grundfeste)* *N.* T 3,15; ὄχουρωμα *Feste, Bollwerk* *G. Pl.* k 10,4.

tulgjan *sw. V. 1 festigen, stärken*: κυρῶσαι k 2,8; κτηρῖσαι Th 3,13.

ga-tulgjan *befestigen, bestärken (perfektiv, 294 ff.)*: βεβαιῶσαι R 15,8; κτηρῖσαι L 9,51 (du *m. Inf.* für τοῦ *m. Inf.*) Th 3,2 th 2,17 (in *m. Dat. ἐν*), *Fut.* th 3,3. — *reflexiv*: niba gatulgjand

sik in ungalaubeinai · ἐάν μὴ ἐπιμείνωσιν τῇ ἀπίστῳ *wenn sie nicht im Unglauben beharren* R 11,23. (*V. 22* ἐάν ἐπιμείνης τῇ χρηστότη · jabai þairhwisis in selein). — *Pt. Pf.* gatulgijþ fest, *beständig*: idreiga du ganistai -ida · poenitentiam in salutem stabilem defgm vg k 7,10A: idreiga du ganistai -idai B *mit Beziehung des Adj. auf cwtþrián anstatt auf μετάνοιαν*: *das unwiderruflich sichere Heil*; βέβαιος k 1,6; ἑδραῖος C 1,23.

tulgus *Adj. u* (184²) *fest, beständig*: *N. Fem.* στερεός θεμέλιος · -gus grunduwardjus t 2,19; *N. Pl. M* ἑδραῖοι · -jai K 15,58.

tundnan *sw. V. 4 brennen*: οὐκ ἐγὼ πυροῦμαι · ik ni -nau k 11,29.

in-tundnan *verbrennen intrans. (perfektiv, 294 ff.)*: κρείσσων γάρ ἐστιν γαμήσαι ἢ πυροῦσθαι · batizo ist auk liungan þau -nan K 7,9.

tunþus *Mu* ὀδοῦc *Zahn A. u. D.* M 5,38; *A. Pl.* Mc 9,18; *G.* M 8,12.

twai *dekl. Zahlwort, Flexion 194²*; *über Gen.* twaddje J 8,17 k 13,1 T 5,19 (twadje A) Sk 3,21 vgl. 87; *über Nom. Fem. Dualis* twa þusundja Neh 7,19 vgl. 194² 235², *daneben N. Plur. F* twos þusundjos Mc 5,13, twos L 17,35 G 4,24. — *distributiv*: twans þanzuh · dūo dūo je *zwei* Mc 6,7 u. dūd dūo L 10,1 (195). — twai tigjus ekoci *D.* L 14,31, twa hunda *D.* J 6,7.

twallbwintrus (*IF.* 18,395 u. 24,176) ἑτῶν δώδεκα *zweißjährig* *N.* L 2,42.

twalf (-ib *N.* L 8,1; *A.* L 6,13, vgl. 25 Ba) δώδεκα *zweiß*: *N. M* L 8,1 9,12, *F J* 11,9; *A. M* M 10,1 L 6,13 9,1 Mc 9,35 10,32, *F M* 8,19, *N L* 8,43 Mc 5,25; *G. M* -ibe J 6,71 L 8,42 Mc 14,10.43, *N* Mc 5,42; *D. M* a) -if M 11,1, b) -him J 6,67 Mc 4,10 11,11.

zweifeins *Fijð* (152²) *das Zweifeln*: χωρῖc διαλογισμοῦ *ohne Bedenken*

inuh -ein T 2,8; προλαμβάνεσθε μὴ εἰς διακρίσεις διαλογισμῶν *nehmt ihn auf, ohne ihn zu Zweifeln in Gedanken zu veranlassen* (o.: ohne Gedankenrichterei) ni du -ai mitone R 14,1.

tweifjan *sw.* V.1 zweifeln o. Zweifel erregen? Sk 6,10 (vgl. Anm.).

tweifi *Akk. Sing. Zweifel:* in -l atdraus Sk 2,14.

tweihnai 1. *kollektives Zahlwort:* miþ tweihnaim markom · ávð μέσον τῶν ὁρίων *zwischen beiden Grenzen* Mc 7,31. — 2. *distributiv:* nih þan -nos paidos haban · μήτε ávð δύο χιτῶνας ἔχειν *nicht je zwei Röcke haben* L 9,3 (vgl. 195⁴).

twisstass (115,1) *Fi* διχοστασία *Zweistigkeit N.Pl.* -sseis G 5,20. — *Vgl. af, usstass.*

Twkelus N. E 6,21 C 4,7A: Twkekus B (22 B) Τυκικός; A. -eiku t 4,12.

Twra* Τύρος: A. -a Mc 3,8; D. -ai L 10,13,14. — *Für Gen. Týρου erscheint Twre* L 6,17 Mc 7,24, 31; *für Dat. Týρω Twrim* M 11,22. (Nach KZ. 41,170 der Volksname an Stelle des Stadtnamens.)

þ.

þaddaius Θαδδαῖος: A. -u Mc 3,18.

þadei *relat. Adv.* (192C1) *wohin:* oð L 10,1; δπου J 8,21,22 13, 33,36 14,4, δπου édv Mc 14,14; *dorthin wo δπου* J 6,62 Mc 6,55. — *þishpaduh þadei* *wohin nur:* δπου édv (áv) M 8,19 L 9,57 Mc 6,56 *vgl. þishpaduh þei* Mc 6,10 (δπου édv) K 16,6 (oð édv).

þagk* s. þank.

þagkjan (þagkþ Mc 8,17 u. þankeiþ L 14,31, *vgl. 28b u.a.*) *unreg. sw. V.1 (Prt. þáhta, Pt.Pf. þáhts, vgl. 53,228) denken, überlegen:* βουλευέσθαι L 14,31 (*m. flg.* -u · ei oð) k 1,17. — *ἀπορούμενοι (m. abh. Fragen.)* J 13,22;

διηπόρει L 9,7. — συμβάλλουσα L 2,19. — λογίζεσθαι Mc 11,31 k 10,7,11, *Aor.* k 3,5 (ἀφ' ἑαυτοῦ · af sis silbin *durch sich selbst*); διαλογίζεσθαι L 3,15 20, 14 Mc 8,16,17; *cunelogicavnto* L 20,5. — *reflexiv:* þáhta sis þveleika wesi so goleins. *διελογίζετο ποταπός εἶη* L 1,29; -jandans sis · διαλογιζόμενοι Mc 2,6.

and-þagkjan 1. *reflexiv -jan sik:* ἔγνων τί ποιήσω *mir fällt ein, was ich tun soll* · þáhta mik Iva taujau L 16,4. — *m. Gen. d. Sache:* sich an etw. erinnern -þagkjan-dins (28b) sik is waldufneis Sk 7,1 f. — 2. *ohne sik dsgl.:* wairþidos laisareis -þagkjan-ds Sk 7,5. — *Vgl. anda-þáhts.*

bi-þagkjan *etw. bedenken:* tí dialogízete · Iva -eiþ L 5,22.

þahains *Fi* (152⁵) *das Schweigen:* ἦσυχία D. -ai T 2,12.

þahan *sw. V.3* *schweigen:* ἐτίγησαν · -aidedun L 9,36; φημῶθητι · -ai sei still Mc 1,25; *ciwþán* L 1,20 Mc 3,4 14,61, *Aor.* L 18,39 (Iva ciwþήτη · ei -aidedi *gebot ihm Schweigen:* ei gaþahaidedi *man suchte ihn zum Verstummen, Aufhören zu bewegen* Mc 10,48. *Näheres PBB. 15,93*).

ga-þahan *verstummen (perfektiv, PBB. 15,93):* ἐτίγησαν · -aidedun *verstummten (das Schweigen tritt erst ein, ist nicht die Fortdauer eines frühern Zustands)* L 20,26 (*vgl. L 9,36 ἐτίγησαν · þahaide-dun* *sie setzten ihr Schweigen fort, begannen nicht zu sprechen*); ciwþήτη Mc 10,48 (s. þahan).

þáho (53) *Fn* πηλός *Lehm:* G. -ons R 9,21.

þalaufellus Θεόφιλος: *Vok.* -u L 1,3.

þairh *Präp. m. Akk.* (268Ab) *durch:* 1. *räuml. did tivos* M 7,13 8,28 J 8,59 *usu.* — 2. *übertragen zur Bezeichnung des Mittels u. Werkzeugs.* a) *an Stelle des gr. Dat.:* τῇ ἀποχρήσει · þairh þatei is

brukjaidau *dadurch daß man es gebraucht* C 2,22. b) für υπό τινοσ K 10,29. c) διὰ τι L 1,78 E 5,6 G 4,13 C 3,6; Sk 7,5. d) *meist f. διὰ τινοσ (persönl. u. sachl.)* M 8,17 27,9 usw.; J 11,4 17,20 L 1,70 usw. (beides häufig); παρακαλῶ ὑμᾶσ διὰ τῶν οἰκτιρῶν τοῦ θεοῦ *ich beschwöre euch bei der Barmherzigkeit Gottes* bidja izwis pairh *bleiben* R 12,1. κατὰ Λούκαν · pairh *Lukan* L Überschr. — 3. *Steht διὰ m. Gen. bei Zeitbestimmungen, so zieht der got. Text die Präp. zum Verbum:* δι' ὄλης νυκτὸς κοπιῶσαντες · *alla naht pairh*ar-baidjandans L 5,5; *vgl. auch ἦν διανυκτερεύων · was naht pairw*akands (27b) L 6,12.

pairko Nn *trymalid* *Loch, Nadel* -θρ: A. -ο L 18,25 Mc 10,25.

ga-pairsan *abl. V. 3,2 (206) verdorren (perfektiv, 294 ff.):* -paur-sana habands handu · *ἐξηραμμένην ἔχων τὴν χεῖρα* Mc 3,1.3.

Paissaloneikai *Dat. Sing. lat. Thessalonicae, Θεσσαλονίκη* Ph 4, 16 t 4,10.

Paissalaunelkate *Gen. Plur. Θεσσαλονικέων* th 1,1; *D. -eikaium* Th *Unterschr. -ikaium* th *Überschr. A (: -ekaium B) u. -eikaium* th *Unterschr. B.*

pan 1. *demonstr. Zeitadv. τότε dann, darauf (an 1. Stelle* J 13,27 K 16,2 k 12,10; *an 3. St. E 2,12, sonst an 2.):* M 7,23 9,15 J 13,27 u.δ.; *so auch ohne Vorbild im Nachsatz* J 7,33 L 2,42 16,23. — 2. *anreihend-adv. Konj. (333):* δέ (*ungemein häufig*); *sehr oft zugleich mit -uh (333);* καί L 2,37 K 15,28; δέ καί L 3,12 Mc 15,40; οὖν M 27,17 J 6,43 7,16 usw.; -uh pan γὰρ M 6,32 J 6,64 Sk 5,11 (J 5,22) u.δ.; ἀρα K 5,10; μέν J 11,6 K 11,21 G 4, 23. *Meist an 2. Stelle, an 3., wenn eins der vorhergehenden Wörter ein Formwort ist oder beide eng zusammengehören z.B.*

M 27,15.45 L 6,6 20,16 Mc 3,6.31 T 3,10 (*hier überall gegen die Vorlage; häufiger ihr entsprechend*). pan *wird vielfach mit andern Partikeln verbunden, z.B. pan auk, auk pan, pan jah, jah pan usw. — 3. relat. tempor. Konj. (359)* όταν wann, *so lange als:* M 6,2.5.6 9,15 usw. (*häufig*); *στε als, da* M 7,28 9,25 J 6,24 usw. (*häufig*); *όπότε* L 6,3; *für Gen. absol.:* ip pan seiβu warβ · *όπως δέ γενομένησ* M 27,57. *Meist an 1. Stelle, wie im Original; an 2. St. entsprechend* καί όταν J 10,4 L 5,35 Mc 14,7; *gegen das Griech. nimmt es die 2. St. ein, wenn eine andere Konj. den 1. Platz verlangt z.B. allis pan · όταν γὰρ* Mc 12,25, *ak pan · άλλ' όταν* L 14,10.13; *ip pan · στε δέ* L 15,30 u.a.

panamais *Adv. weiter, noch, mehr:* τοῦ λοιποῦ G 6,17; *εἰ in Frage-sätzen* Mc 5,35 14,63 G 5,11, *pleonast. ju panamais (nach Neg.)* L 16,2; *m. Neg. für οὐκέτι* Mc 15,5, *μηκέτι* R 14,13, *pleonast. dafür ju panamais* Th 3,1 T 5,23.

panaseiβs *Adv. weiter, noch:* Iva panaseiβs . . . *urredip · τί . . . δογματιζέσθε* C 2,20; *sonst stets m. Neg. (ni panaseiβs oder panaseiβs ni) f. οὐκέτι nicht mehr* J 14,19 16,10.25 usw. u. *μηκέτι* Mc 11,14 k 5,15 usw. — *Doppelte Neg. ni panaseiβs ni gaman · οὐκέτι* J 16,21, *ni panaseiβs ni kunnum · οὐκέτι* k 5,16.

pande (-ei L 1,34 16,3 R 11,16.21 G 6,10 Ph 1,18) *Konj. von urspr. temporaler Bedeutung, gewöhnl. hypothetisch gefärbt (359):* 1. *so lange als* εἰω J 12,35.36; *ωσ* G 6,10. 2. *da* ἐπει L 1,34. 3. *wenn* εἰ M 6,30 J 5,47 8,46 13,17 G 3,29; *ei* δέ R 11,16 G 4,7 (?); *ei γὰρ* R 11,21. 4. *kausal:* *weil* ὅτι J 9,16 L 2,30 16,3 Sk 6,24 (J 5,38). 5. *πλὴν* ὅτι *außer daß* Ph 1,18.

paneī *Konj.* (359) 1. ὅτε wann J 9,4. — 2. ἐφ' ὅσον jah paneī wie viel M 25,40,45.

uf-panjan *sw. V.1* ausdehnen, s. ausstrecken: ἐπεκτεινόμενος m. *Dat.* -jands du Ph 3,14; ὑπερεκτεινόμενος ἐαυτοῦς ufarassau-jam uns wir strecken uns übermäßig aus k 10,14.

pank (28a) *Akk. Sing.* χάρις Dank L 17,9 (*aisl. Fi*).

pannu *Adv.* ja, wohl, also darum: ἄρα Mc 4,41 R 7,3 k 5,15 G 3,29 5,11, ἄραγε M 7,20; fälschlich f. ἄρα G 2,17 (s. *Ann.*); ὡστε K 5,8. *Zusatz* Mc 14,6 k 6,3. — *pannu nu* ἄρα G 4,31; ἄρα νῦν R 8,1; ἄρα οὖν R 9,16,18 14,12,19 G 6,10 Th 5,6; λοιπὸν οὖν Th 4,1; ὡστε K 4,5. — *pannu nu jai manna* μενοῦνγε, ὦ ἀνθρώπε jawohl R 9,20.

panuh 1. *dem. Adv.* τότε M 8,26 9,6,14,29,37 usw.; *panuh jah* τότε καὶ C 3,4; *panuhpan dagl.* K 15,28; *panuh pan* τότε οὖν J 11,14 19,1, τότε μὲν J 11,6. *Demonstr.* wohl auch *panuh* für ὅτε J 16,25. — 2. *Konj. aber, nun:* δὲ M 9,25,32 J 6,12 usw.; οὖν J 6,13,34,52,60,68 usw.; καὶ M 9,2 (καὶ ἰδοὺ) Mc 10,13 K 14,25 (καὶ οὕτως); *panuh pan swepanuh* δμωσ μέντοι dessenuungeachtet, dennoch J 12,42. — — *Zusatz:* J 13,36 18,38 (nach *Parallelstellen*); *panuh lustu* Ph 1,23 wohl *Artikel*; *panuh* K 15,18 A für ἄρα, wohl *verschrieben* für *pannu*. — *Vgl.* *nauh-panuh*.

par *Adv.* (192A2) ἐκεῖ dort L 9,4 Mc 6,10.

para ἑθρα G. -ins L 3,34.

parba *Fö Mangel, Armut:* ὑπέρησις D. Ph 4,11; ὑπέρημα (*got. Pl. f. gr. Sg.*): *D. Pl.* k 8,14 11,9. — *A.* -os *fulan* ὑπερεῖσθαί Ph 4,12.

ga-parban (*sw. V.3*) m. *Gen.* (265,1) sich enthalten: -an mate ἀπέχεσθαι βρωμάτων T 4,3AB. — *re-*

flexiv. allis sik gaþarb <a>ip· πάλιν ἐγκρατεύεται K 9,25 A.

parbs *Adj.a* 1. nötig: ἀναγκαῖον ἡγήσατον · *parb* (35¹⁶) munda Ph 2,25. — 2. *bedürftig* (einer Sache: *Gen.* 265,2): *sw. A. Pl.* *þans-ans* leikinassaus L 9,11. — *substantivisch:* *þarba* πτωχός Bettler (187^o): *þize-ane* J 12,6; -am J 12,5 Mc 10,21. — *Komp.* ala-þarba.

parel *rel. Adv.* wo: οὐ J 11,41 L 4,16,17 R 9,26 k 3,17 C 3,1; sonst *δπου* M 6,19,20,21 usw.

parf s. *þaurban*^o.

parihis^o (?) *Adj. a.* ἀγναφός *unge-walkt:* nur *Gen.* *parihis* mit *nachgetragenem i*¹ M 9,16, *der Verderbnis verdächtig* (49,2^o).

paruh 1. *demonstr. Adv.* da: ἐκεῖ M 6,21 J 12,26 Mc 16,7 k 3,17; für καὶ J 7,45 (u. Sk 8,5) J 9,2 Sk 3,1 (J 3,23); ἰδοὺ M 9,18, *paruh sai* καὶ ἰδοὺ L 7,12,37. — 2. *Part. für οὖν nun* J 6,5,10,14, 21,24,28 usw.; *δέ aber* J 6,20 18,15,18 usw., *paruh pan* δέ L 8,23. — *Zusatz:* J 13,37 14,5, 9,22 16,29 18,5.

pata s. *sa*; *pata-hwah* s. *salwazuh*.
patain (*d. i.* *pat' ain*, 39^o) *das eine:* ἐν J 9,25; τοῦτο μόνον G 3,2. — *ni patain* — *ak jah* οὐ μόνον — *ἀλλὰ καὶ nicht nur* — *sondern auch* T 5,13 u. mit *Ellipse im 1. Glied:* *ni patain, ak jah* οὐ μόνον, ἀλλὰ καὶ *nicht nur das, sondern auch* R 9,10 k 8,19.

patainel (-e Sk 1,10, *vgl.* 22B) *Adv.* μόνον nur M 5,47 8,8, 9,21 usw., *Zusatz* M 10,28; μόνον μὴ τὴν ἐλευθερίαν εἰς ἀφορμὴν τῆ καρκί *doch ja nicht Freiheit, um dem Fleisch Gelegenheit zu geben* · *patainei ibai þana* freihals du lewa leikis *tanjaiþ* G 5,13. — *ni patainei* — *ak jah* οὐ μόνον — *ἀλλὰ καὶ nicht nur* — *sondern auch* R 9,24 12,17 13,5 usw. (nur ak Sk 4,25 5,14f. 7,13f.).

pateī 1. *Neutr. v. saei.* — 2. *relat.*

Konj. (353 ff.) ὅτι daß (ungemein häufig); ni patei· οὐχ ὅτι nicht daß, nicht als ob J 6,46 7,22 k 1,24 3,5 Ph 3,12 4,11.17 th 3,9 Sk 4,13, beachte: μὴ τῶν βῶν μέλαι· ni patei hi auhsum us... K 9,9. patei an Stelle von εἰ K 7,16; εἰ μῆτι es sei denn daß· niba pau patei m. Opt. L 9,13. — Gleich ὅτι vor direkter Rede (355^a). — Fast durchweg nach Verben m. Akk.; bei solchen m. Gen. o. Dat. durch Attraktion (348) auch pizei o. pammei (355^a). — Wiederaufnahme von εἰ durch patei J 13,29 (umgekehrt: Wiederaufnahme v. patei durch εἰ k 5,1). — patei m. volitivem Optat. Sk 3,20 (353 Schluß).

pat-ist (d. i. pat' ist, 39^a) das ist, nämlich: J 6,29 Mc 7,2 R 7,18 9,7.9 10,8.9 K 9,3 Phil 12.

patuh s. sah.

paopro Adv. (192 B1) 1. örtlich: daher, von da: ἐντεθεν J 7,3 14,31 18,36 L 4,9 Sk 6,28, Zusatz L 4,29. — 2. zeitlich: darauf: ἔπειτα G 1,21 2,1 B (: -oh A); paopro pan· dsgl. Th 4,17; λοιπόν hinfort, für die Zukunft t 4,8.

paoproel rel. Adv. εἴ οὐ von wannen Ph 3,20.

paoproh Adv. 1. örtlich: ἐκεῖθεν von da, daher L 9,4. — 2. zeitlich: darauf: τότε L 4,9 (nach M 4,5), ἀπὸ τότε L 16,16; εἶτα L 8,12 Mc 4,17.28 8,25 T 2,13; ἔπειτα K 15,6. paoproh pan: εἶτα J 11,7 L 16,7 Mc 7,5 K 15,7 u. paoproh-pan K 15,23; οὖν J 18,7, paoproh-pan εἶτα K 15,7.24; καὶ πάλιν K 7,5, deinde (defg vg) k 8,5 A (: paoproh pan B).

pau (pauh J 11,32 Mc 10,15 13,20 k 13,5 B: pau A, vgl. 27 a)

1. nach Komparativen, als: ἢ M 11,24 L 5,23 10,12.14 usw.; ἢ περ J 12,43; nach Positiv (wie im Griech.) Mc 9,43.45.47; swa — pau· οὕτως — ἢ ebenso sehr

— als L 15,7. — 2. im zweiten Glied einer Doppelfrage (332,3) ἢ oder: a) in selbständigen disjunkt. Fragen steht im 1. Glied -u, im 2. Gl. pau, hinter dem -u (-uh) wiederholt wird (Ausnahme J 18,34) J 7,17 L 7,19.20 G 3,2 (-u), M 11,3 L 20,4 Mc 11,30 (-uh), L 20,22 Mc 12,14 (pau niu); pau — -u erscheint auch, wenn das 1. Gl. zu ergänzen ist: K 9,6, pau niu R 7,1 9,21 k 13,5 A (: pauh niu B). — b) in unvollständigen disjunktiven Fragen, die sich an das Interrogativum eines vorhergehenden vollständigen Frage-satzes anschließen: das 1. Gl. bleibt ohne Charakterisierung (Ausnahme: J 9,2), das 2. wird durch pau (ohne -u!) eingeleitet: M 9,5 27,17 L 6,9 Mc 2,9 R 8,35.

— 3. pau leitet den Nachsatz eines Bedingungssatzes ein (367,3): a) pau an Stelle von ἄν J 5,46 8,19.42 9,41 11,21.32 usw. b) ni pau· οὐδέ M 6,15 Mc 11,26; οὐ μὴ M 5,20 Mc 10,15. — 4. Adv. doch, wohl, etwa: für gr. ἄν (κάν): L 9,46 Mc 6,56 K 7,5 k 11,16; ohne direkte Entsprechung L 9,13 K 15,29 (kat). — pau zwischen Pröp. u. Verbum eingeschoben J 5,46 (232,7).

pauhjabal Konj. wenn auch: εἰ καὶ K 7,21 k 4,16; Sk 4,21.

paurban* V. prt.-prs. (220,5) nötig haben, bedürfen, Mangel leiden: χρῆζειν M 6,32 k 3,1; ἔχω ἀνδρα-κην μου L 14,18; χρεῖαν ἔχειν M 6,8 9,12 26,65 J 13,29 16,30 L 5,31 15,7 Mc 2,17 14,63 K 12,21 E 4,28 Th 4,9.12 5,1, (Aor.) Mc 2,25. — Formenbestand 220,5. — Über den Wechsel von f u. b (parf — paurbum) 132.

1. paurlts Adj.a. (urspr. Pt.Pf. zu paurban*): ἀναγκαῖος nötig N.Pl. -ai K 12,22; ωφέλιμος πρὸς τι (du) zu etw. nützlich N.Pl.Fem. t 3,16. — Kompar

- sv. *N. Neut.* þaurftozo (188,2) ἀναγκαϊότερον *notwendiger* Ph 1,24. — *Komp.* naudi-þaurfts?
2. þaurfts *Fi Bedürfnis, Not:* χρεία *N.* L 19,34; *G.* -ais Ph 2,25 Sk 7,13. — ἀνάγκη *G.* K 7,26. — τὰ οὐκ ἀνήκοντα *das nicht Geziemende* · þoei du -ai ni fair-rinnand E 5,4; τί γὰρ ὠφελείται ἀνθρώπος *was nutzt es dem Menschen* · hvo allis -e gatauþþ sis manna L 9,25. — *Komp.* naudiþaurfts.
- þaurneins *Adj.a* ἀκνθίνος *von Dornen:* *A.Fem.* Mc 15,17; *sv. A.Mask.* J 19,5.
- þaurnus *Mu* ἄκανθα *Dorn:* *N.Pl.* L 8,7 Mc 4,7; *A.* L 8,14 Mc 4,7. 18; *G.* L 8,7; *D.* M 7,16 J 19,2 L 6,44.
- þaurp *Akk. Sing. (Na)* ἀγρός *bebautes Land, Acker* Neh 5,16.
- þaurjan *sv.V.1 a) unpersonl.* þaurseiþ mik (247,1) *mich dürstet* διψᾶν *Aor.* J 6,35, *Prs.* J 7,37 R 12,20. — *b) personl.* þaursidai · διψῶμεν *wir dürsten, sind dürstig* K 4,11.
- af-þaurjan (*perfektiv, 294ff.*) (*ver*)dürsten: ἐδίψησα · -iþs *was* M 25,42; *A.Pl.Pf.* -idana · διψῶντα M 25,44.
- ga-þaursnan *sv.V.1 verdorren, vertrocknen (perfektiv, 294ff.):* ἐξηρᾶνθη · -niþ J 15,6, -noda L 8,6 Mc 4,6 5,29; ἐξήρανται · -noda Mc 11,21.
- þaurstei *Fn* δίψος *Durst* D. k 11,27.
- þaursus *Adj. u. (184):* ἔηρός *dürr* *N.Fem.* handus is so taihswo *was þaursus* L 6,6, *A.* -ja habandin handu L 6,8; ἐξηραμμένος *vertrocknet* *A.* smakka-bagm -jana us waurtim Mc 11,20.
- þe *Instr. Neutr. (57¹.167¹.256⁹) vor einem Kompar. um so:* ni þe haldis *nicht um so mehr, keineswegs* Sk 4,22. *Vgl.* bi-þe, du-þe, jaþ-þe.
- þeel *darum, daß; nur nach Neg.:* ni þeei a) οὐχ ὅτι *nicht als ob*

- J 12,6. — *b) οὐχ ἵνα nicht deshalb daß* J 6,38 k 2,4.
- þei (167². 345⁹) 1. *Relativpart. (345):* und þata hœillos þei · ἐφ' ὅσων *so lange als* M 9,15; *sonst hinter neutralem indef. Pron. (hinter mask. nur* L 4,6): þatahah þei · *was auch immer* ὃ ἐδν J 15,7, ὃ,τι ἄν J 15,16; þishvah þei · ὃ ἐδν Mc 11,23, ὅσα Ph 4,8, ὅσα ἄν J 11,22 16,23 (þishvah þatei · πᾶν ὃ,τι ἐδν C 3,23); allata þishvah þei · πᾶντα ὅσα ἄν Mc 11,24; (all þishvah þatei · πᾶν ὃ,τι ἄν C 3,17). — þishvuzuh þei · ὃ ἐδν Mc 6,22. — þishvaruh þei · ὅπου ἄν (ἐδν) *wo auch immer* Mc 9,18 14,9. — þishvaduh þei · *dsogl. wohin auch immer* Mc 6,10 οὐ ἐδν K 16,6 *A:* þe B (þishvah þatei ὃ ἐδν Mc 7,11; ἃ ἄν G 5,17, *vgl.* 345⁹). — 2. *Konj., im Gebrauch parallel zu ei, daß* 1. ὅτι: a) *m. Indik. Prs.* M 6,26 J 13,35 16,20 (R 10,9) K 11,2 15,50, *Prt.* K 4,9. b) *m. Opt. für gr. Fut.* J 7,35 (*Fut.* HMΓΛ, *sonst Konj. Aor.*) 16,26. — 2. ἵνα *damit, m. Opt.* J 6,7.12 13,35 16,33. — 3. λέγω σοι, οὐ μὴ ἀλέκτωρ φωνήσει · qiþa þus þei hana in brukeiþ J 13,38 (353ff.).
- þeihan (54,2) *abl.V.1 (203) ge-deihn, Fortschritte machen:* συμβιβδέσθαι διδ τινος (þairh) C 2,19; προκόπτειν τινί (*Dat.*) L 2,52, (*Fut.*) ἐπί τι (du) t 3,9.13; *coð* ἡ προκοπή *dein Fortschritt* · þatei þeihais þu T 4,15. — þatei in galaubeinai -an habaida *Fortschritte machen sollte* Sk 2, 17 *u.* þeihandi 4,10.
- ga-þeihan *vorwärtskommen (perfektiv, 294ff.):* ὅτι ἤδη ποτέ ἀνεθλίετε τὸ ὑπὲρ ἐμοῦ φρονεῖν *daß ihr hervorsprießen liebet eure Sorge für mich d.i. daß eure Sorge wieder ins Leben trat* · unte ju hvan -þaihuþ du faur mik fraþjan *daß ihr zur Sorge*

- für mich gelangtet Ph 4,10. —
laiseins . . . and allana mid-
jungard gaþaih, and <andi>
hvarjano þeihandi · sie verbreitete
sich über den ganzen Erdkreis
hin, überall Fortschritte machend
Sk 4,10.
- ufar-þeihan** übertreffen: -andei
raihitis witodis hrainein Sk 3,21 f.
- þeils** (54,2) *Na Zeit*: εἰδοτες τὸν
καιρόν · þata þeils R 13,11;
περὶ τῶν χρόνων καὶ τῶν και-
ρῶν · bi þo -sa jah mela über
Zeiten u. Fristen Th 5,1.
- þeibo** (54,2) *Fr bronth Donner*:
A. J 12,29; G. Mc 3,17.
- þeins** *Possess. dein* (165; 279):
ὁ σοῦ M 5,23.24.25.29.30.33.36.
39.40.43 usw.; þa namo þein ·
τί σοι ὄνομα Mc 5,9, *dhnl.* L 8,30;
ρός M 7,22 J 17,9.10 18,35 L 5,33
6,30 15,31 Mc 2,18 K 8,11; in
þeinamma augin · ἐν τῷ ἰδίῳ
ὀφθαλμῷ L 6,41; *Zusatz* K 7,16.
— *Geht im Got. der Artikel
voraus, so steht þeins stets nach
dem Nomen* L 2,48 9,41 19,42
usw. — σοῦ αὐτῆς τὴν ψυχὴν ·
þeina silbons saiwala L 2,35
(280).
- þewisa** *Plur. Na δοῦλοι Knechte*:
Vok. C 3,22; *D.* -am C 4,1.
- at-þinsan** *abl. V. 3,1 (205) heran-
ziehen (perfektiv, 294 ff.) Aor.*
ἐάν μὴ . . . ἐλκύσῃ αὐτόν · nibai
-iþ ina J 6,44; *Fut.* ἐλκύσω πρὸς
ἐμαυτόν · -a du mis J 12,32.
- þishun** *Adv. ἡδιστα meist, vor-
züglich* G 6,10 T 4,10 5,8 t 4,13
Tit 1,10.
- þishadah** *Adv. a) m. flg. þadei
δπου ἐάν (äv) wohin auch immer*
M 8,19 L 9,57 Mc 6,56. — b) *m.
flg. þei dsgl. δπου ἐάν* Mc 6,10,
οὐ ἐάν K 16,6 A (: þe B); *vgl. þei.*
- þishvah** *m. flg. þei oder þatei was
nur immer* (s. þei).
- þishvaruh** *þei wo auch immer*
Mc 9,18 14,9 (s. þei).
- þishvazuh** *m. flg. a) ei δc äv wer
auch immer* N. Mc 11,23 b) *þei*:
D. þishammeh þei ψ ἐάν L 4,6
- c) *saei: þishammeh saei δc äv*
— αὐτῷ Mc 4,25, *þishvanoh saei* ·
δστις äv — αὐτόν M 10,33; *Neut.*
þishvah þatei δ ἐάν Mc 7,11, & äv
G 5,17, *sonst þei* (s. dort).
- þiubi** *Nia κλοπή Diebstahl* *N.Pl.*
-ja Mc 7,22.
- þiubjo** *Adv. (191A2) verstoehlen,
heimlich*: ἀδρα J 11,28; ἐν
κρυπτῷ J 18,20.
- þiuda** *Fö 1. ἐθνoc Volk: N.*
J 18,35; *A.* L 7,5; *G. faura-
mableis -os · ἐθνάρχης* k 11,32;
[*D.* R 10,19]; *D.Pl.* Mc 10,42 11,17
(*vgl. auch* in unþiudom · ἐπ' οὐκ
ἔθει R 10,19). — 2. τὰ ἔθνη
die Heiden *N.Pl.* M 6,32 R 9,30
15,12 K 10,20 E 2,11 4,17 Th 4,5
Neh 6,16; *A.* R 15,9 E 3,6 G 2,
2A (: -om B). 8.14; *Vok.* R 15,
10.11; *G.* R 11,13.25 E 3,1 T 2,7
t 1,11; *D.* L 2,32 18,32 R 9,24
11,11.12 15,9.12 K 1,23 k 11,26
E 3,8 G 2,2 B (: -os A). 9.12.15
C 1,27 Th 2,16 T 3,16 Neh 5,17.
— 3. ἐθνικοὶ *Heiden* · þai þiudom
M 5,46 (*vgl. Anm.*) 6,7. — 4. Ἐλ-
ληνες *Heiden: N.Pl.* K 12,13; *A.*
J 7,35; *G.* J 7,35 12,20 K 1,24
10,32. — *Komp. Gut-þiuda.*
- þiudangardi** *Fjö 1. βασιλείον
Königsschloß* *D.Pl.* -jom L 7,25
(*einzigste Pluralform*). — 2. βασι-
λεία *Königreich* (*nur Sg.*): *N.*
M 6,13 11,12 L 6,20 usw.; *A.* -ja
M 7,21 L 4,43 8,1 usw.; *G.* -jos
M 8,12 9,35 L 18,29 usw.; *D.*
-jai M 5,19.20 8,11 11,11 u.δ.
- þiudanon** *sw. V. 2 herrschen: βασι-
λεύειν (Prs.)* K 15,25 T 6,15,
(*Fut.*) L 1,33, (*Aor.*) L 19,14.27
K 4,8.
- mlþ-þiudanon** *m. Dat. mitherrschen
mit: συμβασιλεύομεν* t 2,12; *iva*
... ὁμῖν -ωμεν K 4,8.
- þiudans** *Ma βασιλεύς* *König* M 5,35
11,8 25,40 27,11 J 6,15 usw.
- þiudinassus** *Mu: 1. ηγεμονία Re-
gierung* *G.* L 3,1. — 2. βασιλεία
Königreich, Reich: N. M 6,10;
A. -u Mc 9,1 K 15,24.50 t 4,1,
-au (24 A) L 9,27; *G.* L 1,33 8,10.

- βιυδίσκο Adv.** (191A2) ἔθνηκως *heidnisch* G 2,14.
- βιυψ*** (b) *Ma Dieb*: ληστής *G.Pl.* -be L 19,46; κλέπτης: *N.* -bs J 10,10 12,6 Th 5,2,4 (25 B); *N.Pl.* -bos M 6,19,20 J 10,8.
- βιυμαγυς Mu παῖς Knecht**: *N.* M 8,6.8.13 L 7,7; *G.* -aus L 1,69; *D.* -u (24B) L 1,54.
- βιυ*** *Mwa* (147) *Hausklave, Diener*: παιδάριον *N.Pl.* βιυωσ (89) Neh 5,16; οἰκέτης *G.Pl.* βιυε L 16,13.
- βιυβ (β) Na τὸ ἀγαθὸν das Gute, die gute Sache, Pl. Güter** (*G.* -pe L 1,53): βιυβ ταυζαν τὸ ἀγαθὸν ποιεῖ R 13,3; ἀγαθοποιῆσαι L 6,9 Mc 3,4, ἀγαθοποιεῖτε L 6,35, *m. Dat.* ἀγαθοποιούντας (τινά) L 6,33 — (*häufiger*). — *Komp.* un-βιυβ.
- βιυβεγς Adj.a gut, gepriesen**: εὐλογητός L 1,68 Mc 14,61 k 11,31; καλός M 7,18; ἀγαθός M 7,18 L 6,45 18,18,19 Mc 10,17,18 R 7,12,13. — βιυβεγαῖμ *Randgl.* zu godaim ἄγαθοῖς E 2,10 A.
- βιυβεῖνς Fῖδ(152?)** 1. ἀγαθωσύνη *Güte G.* -ais seinaiζos (*nach bonitatis suae Lat.*) th 1,11. — 2. εὐλογία *Segen D.* -ai k 9,6 (*in -ai, us -ai ἔπ' εὐλογίας, ἔπ' εὐλογίας unter Segenssprüchen*) E 1,3.
- βιυβιγῖς (115,1) Fῖ εὐλογία Segen G.** -ssais K 10,16.
- βιυβζαν sw.V.1 segnen a) m. Akk.** M 5,44 L 1,64 2,34 6,28 R 12,14; b) *m. Dat.* L 1,29 2,28 Mc 10,16: εὐλογεῖν *Prs.* M 5,44 L 1,64 6,28 Mc 10,16 R 12,14, *Aor.* L 2,28, 34, *Pt.Pf.* εὐλογημένος L 1,28.42 19,38 Mc 11,9,10; *Pt.Pf.* εὐλογητός R 9,5 k 1,3 E 1,3. — *patei swa βιυβῖδα izai* L 1,29 *nach quod (e quia) sic benedixisset (e benedixit) eam abe ff¹q, g¹.*
- ga-βιυβζαν einem (Akk.) den Segen geben (perfektiv, PBB. 15, 616)**: εὐλόγησεν L 9,16; εὐλογήσας -ζανδς Mc 8,7, *izei -ida* E 1,3

- (: εὐλογῶν · βιυβζανδς L 1,64); -ida Sk 7,12.
- un-βιυβζαν fluchen**: καταράσθε· -ζαιβ R 12,14.
- βιυβωδ Akk.Sing.** δουλεία *Knechtschaft* G 4,24 (*nach waurstw, gaidw als N anzusetzen*).
- ana-βιυβαν sw.V.3 unterjochen, in Dienstbarkeit bringen (perfektiv, 294ff.)**: δουλαγωγῶ · -a K 9,27.
- ga-βιυβαν dsgl.**: οὐ δεδούλωται · -nist -aids K 7,15; καταδουλοῖ· -aiβ k 11,20 ἵνα καταδουλωσωνται · -aidedeina G 2,4; ἑαυτοὺς περιέπειραν ὀδύνας πολλαῖς *durchbohrten sich mit vielen Schmerzen* · sik silbans -aidedun sairam managaim *brachten sich unter das Joch von vielen Schmerzen* T 6,10; ἀνδραποδικταῖς *Seelenverkäufern* · manans -andam T 1,10.
- βιυβι Fῖδ Magd**: δούλη L 1,38.48, *sonst παιδική*: *N.* M 26,69 J 18,17 L 1,38 Mc 14,69; *G.* βιυβος (98,2) L 1,48 G 4,30,31; *D.* βιυβζαι G 4,22.23.30.
- βιυβζαν sw.V.1 schrecken**: ἐκφοβῶν · -ζανδανς k 10,9.
- ga-βιυβζαν sw.V.4 intrans. erschrecken (perfektiv, 294ff.)**: διεταράχθη ἐπὶ τῷ λόγῳ · -noda bi innatgahtai (*nach in introitu ab ff²g¹q*) L 1,29.
- ga-βιυβήαν red.V.1 (211) 1. ab-solut**: παρακαλεῖν *ermahnen (Prs.)* k 5,20 T 6,2 Tit 1,9, (*Aor.*) k 2,7 t 4,2; παραμυθούμενοι *mit tröstendem Zuspruch* Th 2,11. — 2. *m. Dat.* (255) παρακαλεῖν τινα *einem zusprechen, ihn trösten* k 7,6 T 5,1; ἐναγκαλιζόμενος *in die Arme schließend (als Liebkosung)* Mc 10,16; προνοεῖ (τινός) T 5,8.
- βιυβζαν Adj.u απαλός zart N.** Mc 13,28.
- βιυβζανς M(ς) φυγή Flucht**: *N.* sa -s Mc 13,18 (*vgl. aisl. flugr Mf*).
- βιυβήαν abl.V.2 (204) φεύγειν (Prs.)** M 10,23 T 6,11 t 2,22, (*Aor.*) L 3,7, (*Fut.*) J 10,5.

af-þliuhan *wegfliehn* (perfektiv, 294 ff.) φεύγει · -iþ J 10,13.

ga-þliuhan *die Flucht ergreifen, entfliehn* (perfektiv): ἐφυγον 3. Sg. Mc 14,52, Pl. M 8,33 L 8,34 Mc 5,14 14,50 16,8 (Komp. nur im Pf., Simpl. nur im Prs. belegt, vgl. PBB. 15,157). — *abhängig*: ἀπό τινος · af Mc 16,8; faura Mc 14,52.

unþa-þliuhan *m. Akk. entfliehn, einem entrinnen*: ἐξέφυγον τὰς χεῖρας αὐτοῦ · þlauh handuns is k 11,33; οὐ μὴ ἐκφύγωιν · ni-and Th 5,3.

Domas Θωμάς N. J 11,16 14,5; A. -an L 6,15 Mc 3,18.

þrafsteins Fið (152^o) παρδκλησις Tröstung G. -ais R 15,5. — Komp. ga-þrafsteins.

þrafstjan *sw. V.1 trösten, mahnen*: παραμυθεῖσθαι J 11,31 Th 5,14; παρακαλεῖν L 3,18 Th 4,18 5,11; ἐνουθέτου Neh 6,14. — *reflexiv*: -jan sik sich trösten, guten Mutes sein: ἠδουπει M 9,2. 22 L 8,48 Mc 10,49 -eite J 16,33.

ana-þrafstjan *erquicken*: ἀνεψυξεν t 1,16; ἀνδπαυρόν μου τὰ σπλάγχνα lað mein Herz zur Ruhe kommen · -ei meinos brusts Phil 20.

ga-þrafstjan (perfektiv, 294 ff.) ἵνα παραμυθῆσωνται αὐτὰς περί· ei -idedeina ijos bi *m. Akk. um ihnen Trost zu bringen* J 11,19; ἀνεπαυσαν καὶ τὸ ἐμὸν πνεῦμα · -idedun jah meinana ahman sie brachten zur Ruhe K 16,18; παρακαλεῖν *ermuntern, Pass. Trost empfangen* (Prs.) k 1,4,6 7,6, (Pf.) k 7,13, (Aor.) E 6,22 C 4,8 Th 3,7 th 2,17.

þragjan *sw. V.1 laufen*: ἵνα τρέχη th 3,1; δραμών M 27,48 L 15,20 Mc 15,36.

bi-þragjan *herbeilaufen*: προεδραμών ἐμπροσθεν *voraus-, hinzu-*laufend · -jands faur L 19,4.

þramstei Fn άκρις Heuschrecke A.Pl. Mc 1,6.

þrasabalþei* Fn Streitsucht: A. -ein Sk 5,11.

þreihan (54,2) *abl. V.1 (203) drängen*: θλιβεῖν Mc 3,9 k 1,6 4,8, (Pt.Pf.) þraihans *schmal* M 7,14; ἀποθλιβουσιν L 8,45; συνθλιβον Mc 5,24 A.Pt. συνθλιβοντα V. 31; συνέπνιγον L 8,42; *Pass. οὐ στενοχωρεῖσθε ἐν ἡμῖν in uns ist es für euch nicht enge* · ni-anda jus in uns k 6,12.

ga-þreihan *bedrängen* (perfektiv, 294 ff.): τοῖς θλιβουσιν ὕμας · þaim-andam izwis th 1,6.

þreihsl (Na) στενοχωρία *Drangsal*: D.Pl. þreihslam k 12,10 A (:þþleihslam B). — Vgl. swumsl N.

þreis* *dekl. Zahlw. i* τρεῖς *drei* (194,1^a): A.M þrins M 27,63 L 1,56 2,46 Mc 8,2,31 9,5 14,58 15,29 K 14,27, Fem. L 9,33; G. M þrije k 13,1 T 5,19; D.M þrim sinþam · τρίς *dreimal* (197) M 26,75 J 13,38 Mc 14,72 k 11,25 12,8, Neut. L 4,25. — þreis *tigjus** τρικοντα *dreißig*: A. þrins tigus M 27,3,9; G. þrije tigiwe L 3,23. — þrija *hunda Akk.* Mc 14,5.

þridja *sw. τρίτος der dritte*: N. L 20,31 Mc 12,21, Fem. Mc 15,25; A. M 27,64 L 20,12 k 12,2; D. L 9,22 18,33 Mc 9,31 10,34 K 15,4. — *adverb. Neut. þridjo*: τρίτον · -jo þata *zum drittenmal* k 12,14; τρίτον τοῦτο ἔρχομαι *zum drittenmal komme ich diesmal* · þridjo þata k 13,1.

þriskan *abl. V.3,2 (206) öloån dreschen*: A.Pt.Prs. [auhsau-andan] *Konj. für †auhsau -ai|dai* K 9,9, *dazu Randgl. in A a. þri . . . | d . . nach* T 5,18 *auhsau-andin*.

us-þriutan *abl. V.2 (204) m. Dat. einem Beschwerde bringen*: κόπον ο. κόπους παρέχειν L 18,5 ο. Mc 14,6; ὑπὲρ τῶν ἐπηρεαζόντων ὕμας · bi þans-andans *izwis wegen derer, die euch Ränke be-*reiten M 5,44.

þropþjan *sv.* V.1 *üben*: γύμναζε ·
-ei T 4,7.

us-þropþjan *einüben (perfektiv, 294 ff.)*: μεμύθημαι · -iþs im Ph 4, 12. — *Vgl.* us-þroþeins.

þrútsfill (65,1) *Να λέπρα Aus-*
satz: N. M 8,3 L 5,13 Mc 1,42;
A. -ll habands · λεπρός *aussätzig*
M 8,2 Mc 1,40; G. L 5,12.

þrútsfills *Adj.* a λεπρός *aussätzig*:
N.Pl. -ai M 11,5 L 4,27 7,22
17,12.

þu *cú du* (164). *Der Vok. Sing.*
wie Plur. vertritt öfters den
griech. Artikel: M 6,9 11,23
L 10,15 Mc 9,25; *jús* (65) M 7,23
25,41 L 6,20.21.25 E 5,25 6,9
G 4,21 C 3,18.21. — *Zusatz*:
J 13,38 16,30 L 4,23 *usw.*; *Weg-*
lassung des gr. Pron.: coð L 5,23
(nach M 9,5), úmeic J 8,46 (nach
V. 45), úuóv¹ Ph 4,7.

þuei *Relat. der zweiten Person*:
der du (172b2): N. R 14,4; A.
þukei wilda, *Randgl.* zu in þuzei
wailla galeikaida · én ψ εὐδόκησα
Mc 1,11 GA; D. þuzei L 3,22
Mc 1,11; N.Pl. júzei L 16,15
k 8,10 E 2,13.17 G 5,4 Th 2,13;
D. izwizei G 3,1.

þugþjan (þugþk- J 16,2 Mc 10,42,
vgl. 28b) *unreg.sv.* V.1 (*Prät.*
þuhta, *vgl.* 65,2. 228): 1. *per-*
sönl. dokein glauben, meinen
L 8,18 K 12,22 G 6,3 Ph 3,4,
(Aor.) J 16,2; *gelten oi dokoúntes*
ἄρχειν die als Herrscher gelten
Mc 10,42, oi dokoúntes *εἶναι*
die als Säulen gelten G 2,9,
oi dokoúntes *die Angesehenen*
G 2,2 (þaimej þuhta).6; *ἀπό τῶν*
δοκοῦντων εἶναι τι die als etw.
Bedeutendes gelten wollen · af
þaim -jandam wisan Iva G 2,6;
den Anschein haben Iva μη δόξω
wc ἄν ἐκφοβῶν k 10,9, Sk 1,17
4,19 6,3.11. — φαίνεσθαι *er-*
scheinen, gelten οὐχ ἵνα ἡμεῖς
δόκιμοι φανώμεν k 13,7, K Un-
terschr. — 2. *unpersönl.* þug-
keiþ mis mich dünkt (253,1): do-
kei μοι M 26,66; φαίνεται μοι

Mc 14,64, *sonst* δοκεῖν (*pers.*)
M 6,7 L 19,11 k 12,19 G 2,2.

þuhtus (65,2) *Μη συνείδησις Ge-*
wissen: A. -u K 10,29 (*u.* þuht-
tuþ-þan); G. -aus C 2,23 (*Inter-*
polation AB, *vgl. Anm.*) -a <us>
K 10,28.

þulains *F?* (152^s) *das Dulden,*
Leiden, die Geduld: πῶθημα G.
Pl. -e k 1,5.6.7 Ph 3,10. — *ὕπο-*
μονή: A. -n R 15,4 T 6,11 Sk 2,2;
G. -ais R 15,5 Sk 2,2; D. -ai
L 8,15 k 12,12 t 3,10. — *Komp.*
us-þulains.

þulan *sv.* V.3 *dulden*: *στέγει* ·
-aiþ K 13,7; ἀνέχεσθαι (*Prs.*)
C 3,13, (*Fut.*) L 9,41 Mc 9,19;
þarbos þulan · ὑπερεΐεσθαι
Ph 4,12.

ga-þulan *erdulden (perfektiv,*
294 ff.) παθεῖν L 17,25 (*fram* ·
ὕπό τινος) Mc 5,26; εἰ ὑπομένο-
μεν · jabai -am t 2,12.

us-þulau *erdulden, ertragen*: ἀνέ-
χεσθαι k 11,1.4.19.20 E 4,2 th 1,4,
Fut. t 4,3; *für ἀντέχεσθαι τινος*
sich annehmen (stimmt nicht ge-
nau) Th 5,14; ἐνέχεσθαι τινι
G 5,1; ὑπομένειν τινί R 12,12;
ὕπήνεγκα · -aida t 3,11; *στέγειν*
Th 3,1.5. *Pl.Prs.* -ands · ἀνεξι-
κάκος *geduldig Böses ertragend*
t 2,24. — (gabaurþ) anþara
þairh þwahl -an *als eine zweite*
(Geburt) durch die Taufe zu er-
fahren Sk 2,8; 8,13.25. — *Prt.*
usþulaida t 3,11 B: -ida A.

þusundi (65,1) *Ἔξο χίλιοι tausend*
(194^s): N.Sg. Neh 7,17 (þu-
sund<i>).34.40.41.42; N.Du.
Fem. (aaO.) twa þusundja Neh
7,19; N.Plur. twos -jos Mc 5,13;
.g. -jos Neh 7,38; fidwor -jos
Mc 8,9; fimf -jos J 6,10; G. miþ
twaim tigum -jo L 14,31; A.
fimf -jos Sk 7,9; D. fidwor -jom
Mc 8,20, fimf -jom Mc 8,19, tai-
hun -jom L 14,31.

þusundifaþs (d) *Μί χιλίαρχος An-*
führer von Tausend: N. -þs
J 18,12; D.Pl. -dim Mc 6,21.

Þuthauru *Na* κάμπυξ *Trompete*:
D. K 15,52 Th 4,16.

Þuthauru *jan* σω.V.1 *trompeten*:
καμπύκει · εἶβ K 15,52.

Þwahan *abl.* V.6 (209) 1. *transit.*
etw. waschen: νίπτειν τοὺς πόδας
J 13,14, εἰ ... ἐνίψεν · jau Þwohi
T 5,10 B; *Med.* τὸ πρόσωπον
νίψαι M 6,17, ἐάν νίψωνται τὰς
χεῖρας Mc 7,3. — 2. *sich*
waschen: γαγγ -an · ὅπαγε νίψαι
J 9,7. — *Vgl.* un-Þwahan.

af-Þwahan *sich abwachen* (*per-*
fektiv, PBB. 15,153): ὅπαγε νίψαι
καὶ ἐνίψατο · γαγγ Þwahan ...
jah afÞwoh J 9,7, *dagegen* V. 11
ὅπαγε νίψαι · γαγγ afÞwahan;
ἐνίψαμην · afÞwoh V. 15.

bi-Þwahan *dsgl.*: νιψόμενος · ands
J 9,11 (PBB. 15,167).

us-Þwahan *etwas aus-, abwachen*:
ἐνίψεν τοὺς πόδας J 13,12, εἰ
ἐνίψα ὑμῶν τοὺς πόδας, καὶ
ὁμεῖς ὀφείλετε νίπτειν · jabai
<ik> usÞwoh ... jah jus skuluþ
Þwahan J 13,14. — ἀπέπλυαν
τὰ δίκτυα · Þwohun natja L 5,2.

Þwahl (*Na*) λουτρόν *Bad, Taufe*:
A. Sk 2,8; D. E 5,26.

Þwairhel *Fn Zorn, Streit, Streit-*
tigkeit: ἐρεῖς · N.Pl. -eins k 12,20;
θυμός A. -ein C 3,8 (ὀργήν, θυ-
μόν · hatis, -ein); ὀργή N. E 4,31
(hatis jah -ei · θυμός καὶ ὀργή);
G. R 9,22 13,5 Sk 8,17; D.
R 12,19 A. -ein R 9,22 T 2,8;
unklar, ob Akk. o. Dat. frawei-
tands in -ein þamma ubil tau-
jandin · ἐκδικός εἰς ὀργήν *aber*
lat. in ira R 13,4 u. sunno m̄
dissiggqai ana -ein · ὁ ἥλιος μὴ
ἐπιδυσέτω ἐπὶ τῷ παροργισμῷ
E 4,26. — D. ἐπὶ ἔθνει ἀνυέντω
παροργίῳ ὑμᾶς · in þiuda <i>
unfraþjandein in -ein izwis brigga
ich bringe euch in Zorn R 10,19;
μὴ παροργίζετε τὰ τέκνα ὑμῶν ·
ni gramjaiþ barna izwara du
-ein reizt eure Kinder nicht zum
Zorn C 3,21.

Þwairhs *Adj.a zornig*: ὀργίλος
N. Tit 1,7; ὀργισθεῖς L 14,21;

Þwairhaiþ-þan sijaiþ · ὀργίζεθε
E 4,26.

Þwastiba *Fö Sicherheit*: ὑμῶν δὲ
ἀσφαλές · iþ izwis -a Ph 3,1.

ga-Þwastjan *befestigen* (*perfektiv*,
294 ff.) κρατειούσθε · -idai sijaiþ
K 16,13; τεθεμελιωμένοι · -idai
C 1,23; ὁ βεβαίων ἡμᾶς · jands
uns(is) k 1,21; καταρτίζετε τὸν
τοιοῦτον · jaiþ þana swaleikana
G 6,1.

Þwmiama *Ma* θυμίαμα *Rauch-*
opfer: G. -ins L 1,10,11.

u.

-u (-uh, *mehrfach in Doppelfragen*:
M 11,3 J 7,17 L 20,4 Mc 11,30,
vgl. 27a) *enklit. Fragepartikel*,
sich an das 1. Wort des Satzes
anschließend. Meist ist dieses ein
Verbum; geht bi-, ga- dem Ver-
bum voraus, so wird -u zwischen
Präfix u. Verb eingeschaltet: bi-
u-gitai · ἀρα εὐρήσει L 18,8;
ga-u-laubjats · πτερεύετε M 9,28
þu ga-u-laubeis · cū πτερεύει
J 9,35 ga-u-ha-sehoi · εἰ τι βλέπει
Mc 8,23; *ähnl. Einschaltung zwi-*
schen Präpos. u. Nomen: ab-u
þus silbin J 18,34, uz-u waurst-
wam, gahauseinai G 3,2,5, fram-
uh guda J 7,17, uz-uh himina,
uz-uh mannam L 20,4 Mc 11,30
(232) *verschmolzen m. voraus-*
gehendem u: þu M 11,3 L 7,19,20,
jū-þan Mc 15,44 (65^a); *bei voraus-*
gehendem a, i ist Zweisilbigkeit
anzunehmen: sa-u J 9,2,19, swa-u
J 18,22, ja-u (s.d.), ni-u (s.d.),
vgl. 75^a, 76^a. — -u *erscheint*
sowohl in einfacher Frage (328,1)
als auch in disjunktiven Fragen:
1. *in selbständigen disj. Fr. steht*
-u sowohl im 1. Glied als auch
nach þau im 2. Gl. (Ausnahme
J 18,34); 2. *im 1. Glied unvoll-*
ständiger disj. Fragen erscheint
-u nur J 9,2 (332,3a,b); *vgl. auch*
þau.

ubills *Adj.a übel, böse*: κακός
Mc 7,21 R 7,19,21 12,17 13,3,4.

10 K 13,5 15,33 k 13,7 C 3,5 Th 5,15 T 6,10 Tit 1,12; πονηρός M 5,37,45 6,13 7,17,18 usw. καπρός M 7,17,18 L 6,43 E 4,29. — ubil qīḅands *m. Dat.* kako-λογῶν *fluchend* Mc 7,10; ubil habandans· kakōc ἔχοντας *die sich übel befindenden, die Kranken* M 8,16 Mc 1,32,34 6,55. — *substantivisch*: ḅata ubil J 18,23 (: ḅata ubilo *D.* M 5,37 6,13, *N.Plur.* Mc 7,23). — — *Adv.* ubilaba (191A1) kakōc *übel* J 18,23 Mc 2,17.

ubiltōjis *Adj.a* ubeltäterisch, *subst.* Übeltäter: *N.* kakoποιός J 18,30; kakoῦργος t 2,9.

ubilwaurdjan *s.* -waurdjan.

ubilwaurds *Adj.* αλοιδόρος *schmäh-süchtig* *N.* K 5,11.

ubizwa* *Fō* ctod *Halle* *D.* -ai J 10,23

uf (ub-uh, 111. 232) *Präp.* unter (268Ba) *I. m. Akk.* (Richtung): ὑποκάτω τινός L 8,16; sonst ὑπό τι; meist *örtlich*: galagjīḅ uf fotuns K 15,25, uf ligr [ga]-satjīḅ L 8,16, *vgl.* Mc 4,21, uf hrot innaggais M 8,8 L 7,6, ufhnaiwida uf ina ḅo alla K 15,27 *vgl.* K 15,28 (*wo dem got. uf ina gr. αὐτῷ entspricht*) u. K 15,26 E 1,22; *übertragen* nur in fra-bauhts uf frawaurht R 7,14. — — *II. m. Dat.* (Ruhe): 1. *örtlich* ὑπό τι uf himina L 17,24 C 1,23, uf milhmin wesun K 10,1, swe sijaina uf jukuzjai †skalkans T 6,1, uf skadau is gabauan Mc 4,32, dal uf mesa· ὑπολήνιον *Kelter* Mc 12,1; 2. *zeitlich*: ἐπί τινος *unter jemand d.i. zur Zeit jemand's* L 4,27 Mc 2,26 T 6,13; 3. *übertragen*: ὑπό τι habands uf mis silbin L 7,8, habands uf waldufnja M 8,9, uf waldufnja gasatids L 7,8, uf stahim ... wesum skalkinondans G 4,3, warḅ ḅaim uf witoda usw. K 9,20 *ähnl.* G 4,4.5.21, uf raginjām ist G 4,2, uf gakuḅpai L 3,23.

ufalḅeis* *Adj.a* ἐνορκος *durch*

Eid verpflichtet, verbunden *N.Pl.* -jai Neh 6,18.

ufar *Präp.* über (268Ba) *I. m.*

Akk. (Richtung) 1. *örtl.* ἐπὶ τινός *atstandands* ufar ija L 4,39; πέραν τινός galaiḅ -r marein ḅo Galeilaie J 6,1, -r laurdanu J 10,40, iddjedun -r marein J 6,17, usiddja -r rinnon ḅo Kaidron J 18,1; ὑπερδνω τινός *usstaig* -r allans himinans E 4,10. — 2. *übertragen* ἐπὶ τινι E 6,16 C 3,14; ἐπὶ τι ufarhaḅands sik -r all th 2,4; παρὰ τι L 3,13; ὑπέρ τι M 10,37 L 6,40 k 1,8 8,3 12,13 E 3,20 Phil 16 Neh 7,2. — ufar filu ist· περισεύει k 1,5; ḅaim -r mikil wisandam· τῶν ὑπερλίαν *die übergroßen* k 11,5; ufar ḅatei mehr als was K 4,6 k 12,6 Phil 21. — Sk 6,12 7,11.

— — *II. m. Dat.* (Ruhe) 1. *örtl.* sa ufar himinam· ὁ οὐρανός M 6,14.26.32; ἐπὶ τι warḅ riqis -r allai airḅai M 27,45. — 2. *übertragen* ἐπὶ τινός *waldufni* habands -r taihun baurgim L 19,17; ἐπὶ τινος saei ist -r allaim R 9,5 E 4,6; ἐπὶ τι ḅiudanoḅ -r garda L 1,33 *ähnl.* L 19,14.27, waldufni -r allaim L 9,1; ὑπέρ τινα nist siponeis -r laisarja usw. M 10,24.

ufarassjan *sw.* V.1 1. *transit.* *überfließend, überschwänglich machen* ei ansts awiliud -jai· ἴνα ἡ χάρις τὴν εὐχαριστίαν περισεύῃ k 4,15; mahteigs ist guḅ alla anst -jan in izwis· πᾶσαν χάριν περισεύσαι εἰς ὑμάς *alle Gnade reichlich über euch auszugießen* k 9,8; ὑπερπελόναεν ἡ χάρις ward *überreichlich*· ufarassiḅ <warḅ> ansts T 1,14. — 2. *intrans.* *überfließen, im Überfluß vorhanden sein*: -jaiḅ· περισεύητε k 9,8, ἡ διακονία ... ἐστὶν ... περισεύουσα *mehrt sich, trägt Zinsen*· andbahti ist -jando k 9,12.

ufarassus *Mu* *Überfluß, Übermaß*: *N.* περίσσευμα k 8,13; ὑπερβολή k 4,7; τὸ ὑπερβάλλον μέγεθος

της δυνάμειωσ -us mikileins mah-tais E 1,19; περισεύει τὰ παθήματα · -us ist βούλωνε k 1,5. — G. διὰ τὸ ὑπέρχον της γνώσεως *gegen die überwältigende Größe der Erkenntnis* · in -aus kunḥjis Ph 3,8; ἔνεκεν της ὑπερβαλλούσης δόξης *vor der überwältigenden Herrlichkeit* · in -aus wulḥaus k 3,10; διὰ την ὑπερβαλλουσαν χάριν · in -au < s > anstais k 9,14. — D. ufarassau *im Überfluß*: περισευότερωσ k 1,12 2,4 7,15 11,23 12,15 Th 2,17; ὑπερπερισευόσ Mc 7,37; ὑπερεκπερισευόσ Th 3,10 5,13; ὑπερβαλλόντων k 11,23; καθ' ὑπερβολήν R 7,13 k 1,8; hi -au *dagl.* k 4,17 την ὑπερβαλλουσαν ἀγάπην · ἦο -au mikilon ... frijaḥwa E 3,19; ὑπερεκτείνωμεν ἑαυτούς · -au ufḥanjan uns k 10,14; χάριτος ... ἥσ ἐπερισευεν εἰς ἡμᾶς · anstais ... ἦοει -au ganohida in uns E 1,8; εἰς περισεύειαν · du -au k 10,15; τῶν ἐν ὑπεροχῇ ὄντων *der in Ansehn stehenden (Behörden)* · ἦaim in -au wisandam T 2,2. — A. τὸν ὑπερβαλλοντα πλοῦτον · -u gabeins E 2,7; περισεύειν · -u haban Ph 4,12, περισεύουσιν ἄρτων · -au (24 A; *oder Dat.?* Dann wäre hlaibe nach 262,1 zu beurteilen) haband hlaibe L 15,17.

ufarfullei Fn περισευμα *Überfülle, Überfluß* D. -ein L 6,45.

ufarfulls Adj.a πεπευμένωσ *festgedrückt d.i. übertoll* N.Fem. -a L 6,38.

ufargudja Mn ἀρχιερεύσ *Oberpriester d.i. Mitglied des Synedrions*: D.Pl. -jam Mc 10,33.

ufarhauseins Fi/ḥ (152^o) *das Überhören, der Ungehorsam* πάσαν παρακοήν · all -eino k 10,6.

ufarhimnakunds Adj.a ἐπουρανίωσ *himmlisch: sw.N. sa -da (Christus) K 15,48; sw.N.Pl. -dans ebd. (V. 49 ἐπουρανίωσ · himinakunds, wo ufar wohl mit Absicht weggelassen ist).*

ufarjaina adverbelle *Redensart: darüber hinaus*: εἰς τὰ ὑπέρεκεινα ὁμῶν εὐαγγελίσασθαι *über euer Gebiet hinaus das Evangelium tragen* · -a izwis aiwag-geljon merjan k 10,16.

ufarmandei Fn *Vergessenheit*: D. -ein Sk 6,4.

ufarmeileins Fi/ḥ (152^o) ἐπιγραφῆ *Überschrift* N. Mc 12,16.

ufarmell Nia *dagl.*: N. Mc 15,26; A. L 20,24.

ufaro I. Adv. (192B2) *darüber*: -o wisandan Sk 4,13; staina ufarlagida was -o λίθος ἐπέκειτο ἐπ' αὐτῷ J 11,38. — II. Präp. a) m. Gen. (*Richtung*) *über etwas* ἐπιδνω τινός: trudan -o waurme L 10,19; gasatida in taihswon seinai in himinam -o allaize reikje E 1,21. — b) m. Dat. (*Ruhe*) *über einem, einer Sache* ἐπιδνω τινός: ἦu sijais -o fimf baurgim L 19,19; ufaro allaim ist Sk 4,13 (J 3,31),19; ἐπὶ τι witandans -o hairdai L 2,8.

ufarranneins Fi/ḥ (152^o) *Besprenzung*: D.Pl. -im Sk 3,10.

ufarskafts Fi ἀπαρχῆ *Erstlingsfrucht*: εἰ ἡ ἀπαρχῆ ἁγία *wenn die E. heilig ist* · ἦandei -s weiha R 11,16.

ufarswara* Mn ἐπιτορκωσ *Meineidiger*: D.Pl. -am T 1,10.

ufhauseins Fi/ḥ (152^o) *Gehorsam*: ὑποταγῆ D. -ai k 9,13 T 2,11; ὑπακοῆ N. k 10,6; D. Phil 21; A. k 7,15 10,5.

ufhnauweins Fi/ḥ (152^o) ὑποταγῆ *Unterordnung, Gehorsam* A. G 2,5.

Uftahari Eigennamen Urk. v. Neap.

ufjo: περισεύειν μοί ἐστιν τὸ γράφειν ὑμῖν *es ist überflüssig für mich euch zu schreiben* · ufjo mis ist du meljan izwis k 9,1.

ufkunḥi Nia ἐπίγνωσις *Erkenntnis*: G. -jis (146) E 4,13; D. -ja E 1,17 C 1,10 3,10 T 2,4 t 2,25 3,7 Tit 1,1.

ufswalleins Fi/ḥ (152^o) φυσιώσις

Aufgeblasenheit, Hochmut N.Pl.
-os k 12,20 A (fehlt B).

ufta *Adv. oft:* πολλὰκις J 18,2
Mc 5,4 9,22 k 8,22 11,23.26.27
Ph 3,18 t 1,16; πυκνὰ L 5,33
Mc 7,3 (Sin f g¹ v g), in βίβο -a
sauhte βειναίσο· διὰ τὰς πυκνὰς
cou ἀθνεύειας T 5,23; swa -a
swe drigkaiβ o. matjaiβ· ὅσκις
ἀν πίνητε o. ἐθήητε so oft als
K 11,25.26.

ufto (52¹) *Adv. vielleicht:* ibai ufto
μήποτε M 27,64. — *Vgl.* aufto.

ufwaira *Nom.Fem.:* -a gens· ἡ
ἄναστρος γυνὴ die *verheiratete*
Frau R 7,2 (andere schreiben uf
waira).

ugkis (uggkis M 9,27 J 17,21 Mc
10,35, 28b) *Akk. Dat. Du.* ἡμᾶς,
ἡμῖν *uns beiden* (164): A.
M 9,27 L 7,20; D. J 17,21 Mc 10,
35.37 K 4,6.

-uh (52,2), *nach Vokalen -h, enklit.*
Part. und, nun, also u.ä. (329,2);
in rein kopulativer Bedeutung
verbindet -uh Verba miteinander,
als Übergangspartikel tritt es
auch an Pronomina u. Prono-
minaladjektiva, Präpositionen,
Adverbia sowie vereinzelt an
Nomina. — Es wird stets dem
ersten Wort seines Satzes an-
gefügt (auch L 15,26 Mc 8,1) u.
tritt a) zwischen Präfix u. Ver-
bum: in-uh-sandidedun J 7,32,
uz-uh-hof J 11,41 17,1, uz-uh-
iddja J 16,28, an-uh-kumbei
L 17,7, ub-uh-wopida L 18,38. at-
uh-gaf E 4,8; ḡa-h-melida L 1,63.
b) *zwischen Präposition u. Nomen:*
and-uh pana laist Sk 5,6 fram-uh
βamma J 19,12, in-uh jainamma
mela M 11,25, uz-uh βamma
mela J 6,66 usw. *Vgl.* 232. —
Es überträgt: καὶ J 7,32 17,1
18,33 Mc 2,11 14,13, καὶ αὐτός·
sah (168) L 2,38 (καὶ αὐτῆ *K)
8,41 17,16 19,2, *vgl.* J 14,8
(βατuh· καὶ), οὕτως καὶ swah
K 15,22 k 8,6 E 5,24 (neben swa
jah K 12,12 k 1,5 u.ä.), *vgl.* auch
J 15,9 17,18. — οὖν J 16,18.

— δέ M 27,44 J 10,20 E 4,32
th 3,12. — *Für gr. Asyndeton*
M 11,25 J 6,66 19,12 L 10,21 Mc
10,7; J 16,17 10,3.21 18,26. —
Pleonastisch bei Partizipialkon-
struktionen L 15,26 Mc 8,1 T 6,8.
— — *-uh in Verbindung m. an-*
dern Partikeln: a) -uh pan (-uβ
-pan, 26 A), *vgl.* pan; -uh pan tritt
zwischen Präfix und Verbum:
at-uh-pan-gaf Mc 14,44, diz-uh-
pan-sat Mc 16,8. at-uβ-pan-ḡaḡ-
ḡand K 14,23; an-uβ-pan-niujaib
E 4,23, uz-uβ-pan-iddja G 2,2;
hi-β-pan-gitanda K 15,15, ḡa-β-
pan-traua t 1,5; *beachte auch*
ḡa-β-pan-miβ-sandidedum k 8,18
B (; ḡa-h-pan-miβ-[ḡa]sandide-
dum A) (332,2,3). — b) -uh
auk· γdp M 9,21 K 15,26 (*vgl.*
auch R 13,6). — c) -uh allis· γdp
L 6,45. — d) -uh *folgt auf iβ,*
schließt sich aber nie an dieses,
sondern stets an das fig. Verbum
an: J 9,17.38 11,41 14,8 16,19
usw. — e) *in Verbindung mit*
jah: -uh — jah J 16,28 L 6,8; jah
-uh *pleonastisch nebeneinander*
ushanβ hunβ jah at-uh-gaf gibos
E 4,8 (*vgl.* 329^a). — *In der*
Skeireins erscheint alleinstehendes
-uh an fig. Stellen:
in-uh βis *und deshalb* 1,23 2,4.
9.14 3,23 4,6.12 6,17.22, anduh
βana laist 5,6; *nicht unmittelbar*
hierher gehören sah 2,12, βatuh
1,15, βammuh 5,27. — *Über*
-uh für -u in Doppelfragen vgl.
27 a.

uhtedun s. ogan*.

uhteigs (65,2) *Adj.a otiosus, Zeit*
habend: ἴνα χολόσκητε (*K -λητε
KLChr. usw.) τῆ νηστεία καὶ τῆ
προσευχῆ· ei -ai sijaiβ· fastan
jah bidjan K 7,5 A. — *Adv.*
uhteigo (191A2) εὐκαιρω *zur*
rechten Zeit t 4,2 A (: ohteigo B,
vgl. 23Ba). — *Komp.* un-uhteigo.
uhtiugs (65,2) *Adj.a opportunus.*
gelegen: ὅταν εὐκαιρήσῃ *sobald*
es ihm gelegen ist· biβe uhtiug
K 16,12 B.

uhtwo (65,2) *Fn Morgendämmerung*: air -on· vor Tagesanbruch πρωί έννοχον klar früh morgens im Dunkeln Mc 1,35.

ulbandus u κάμηλος *Kamel*: G. -aus Mc 1,6; D. -au L 18,25 Mc 10,25.

unagands *Pt.Prs. furchtilos für* άπόβωc K 16,10 B (: -ans A, vgl. 31c); *N.Pl. -andans* Ph 1,14.

unagein *adverb. Dat. furchtilos für* άπόβωc L 1,74.

unairkns *Adj.a άνόσιος unheilig, gottlos*: *N.Pl. -ai* t 3,2 B: *sw. -ans* A; *D. -aim* T 1,9 AB.

unaiwisks *Adj.a άνεπαίχυντοc der sich nicht zu schämen braucht, ohne Schande* A. -ana t 2,15.

unanasiumiba *Adv. (191A1) unsichtbar* Sk 8,2.

unandhullþs* (d) *sw.Pt.Pf. άνακαλυπτόμενοc unenthüllt* *N.Neut. -þ* k 3,14.

unandsakans *Pt.Pf. unbestritten*: *N.Pl.Neut.* Sk 6,15.

unandsoks* *wohl Adj.i/ja (183) unbestreitbar*: *A.Neut. -k* Sk 6,13.

unatgähts (53) *Adj. άπρόσιτοc unzugänglich*: *A.Neut. -ht* T 6,16.

unbairands *Pt.Prs. nicht tragend*: all bagme -ane akran · πάν δένδρον μη ποιοϋν καρπόν L 3,9; *Fem.* so -ei · ή ού τικτουca *die nicht gebärende (imperfektiv)* G 4,27.

unbarnahs *Adj.a άτεκνοc kindertlos* N. L 20,28,29.

unbaurans *Pt.Pf. ungeboren (imperfektiv)* D. -amma Sk 5,20.

unbeistei* *Fn das Ungesäuertsein*: in -ein: έν άζύμοιc mit den ungesäuerten Broten K 5,8.

unbeistjops* (d) *sw.Pt.Pf. άζυμοc ungesäuert*: *N.Pl. -odai* K 5,7.

unblari* *Nia θηρίον wildes Tier, Bestie* *N.Pl. -ja* Tit 1,12.

unbilaistjþs* (d) *sw.Pt.Pf. άνεύχνηc unaufspürbar, unbergreiflich*: *N.Pl. -idai* R 11,33.

unbimait *Na Nichtbescheidung*: άκροβυctία *Vorhaut* D. -a C 2,13.

unbimaitans *Pt.Pf. unbeschnitten*: οί λεγόμενοι άκροβυctία · þai namnidans -ai E 2,11.

unbrüks (65,1) *Adj.i/ja (183) άχρείοc unbrauchbar*: *N.Pl. -jai* L 17,10 Sk 1,2 (R 3.12).

und *Pröp. (268 Ba) I. m. Akk. (Richtung) bis zu*: 1. *räuml.* έωc τινός saurahah dis(s)kritnoda iupaþro und dalaþ (*Adv. der Richtung*) M 27,51 Mc 15,38, þairhaggaima und Beþlahaim L 2,15, brahtedun ina und aumisto þis fairgunjis L 4,29, gemun und ina L 4,42, und himin ushauhido L 10,15, und halja gadrausjaza *ebd.*, fram andjam airþos und andi himinis Mc 13,27, frauwlanana und þridjan himin k 12,2, † und allana midjungard gaþaih Sk 4,10 *zu bessern in* [and]; άχρι τινός mitaþ fairrinandein und jah izwis k 10,13, *áhn. V. 14*; *etc.*: und izwis gasniomidedum k 10,14. — 2. *zeitl.* έωc άρι· und hita M 11,12 J 16,24 Mc 13,19 K 15,6 Sk 4,11, έωc (τῆc) cήμερον· und hina dag M 27,8 k 3,15 *u. dgl. m.*, und þatei usleiþiþ · έωc άν παρέλθη *bis daþ* M 5,18, έωc άνατελη δ ἡλιου· und þatei urrinnai sunno Neh 7,3; έωc δου ει έν τῆ δδφ· und þatei *so lange als* M 5,25, άχρι τῆc cήμερον· und hina dag k 3,14, άχρι ἧc ἡμέραc· und þana dag, ei L 1,20, und þanei dag L 17,27, έωc ποτε· und isa *wie lange* J 10,24 L 9,41 Mc 9,19 *u. dgl. m.*; μέχρι τῆc cήμερον· und hina dag M 11,23, μέχρι τῆc έπιφανείαc· und gum T 6,14; *etc. τέλος*· und andi *schließlich, zu guter Letzt* L 18,5, *bis zuletzt* Th 2,16; έφ' όcov· und þata hweilos þei *so lange* M 9,15; έν ψ· und þatei *dsgl.* Mc 2,19. — 3. *zur Bezeichnung des Grades*: έωc giba þus und halba þindangardja Mc 6,23; μέχρι und dauþu atnelwida Ph 2, 30, arbaidja und bandjos t 2,9;

- πολλῷ μᾶλλον und filu mais L 18,39 k 3,9.11 Ph 1,23; πόσω μᾶλλον und ivan filu mais M 10,25; οὐδὲν διαφέρει ni und waiht iusiza ist G 4,1. — II. *m. Dat. für, um etw.:* ἀντί τινος augo und augin M 5,38, ubil und ubilamma R 12,17 Th 5,15; εἰς atgebun ins und akra kasjins M 27,10.
- undar** *Präp. m. Akk. (Richtung)* ὑπό τι *unter etw.:* ei uf melan satjaidau aib̄bau undar ligr ὑπό τὴν κλίην Mc 4,21.
- [**undaristo**] *Konjekture für* † undaraisto E 4,9 A *Superl. A.N* τὰ κατώτερα μέρη *das Innere.*
- undarleija** *Mn* ἐλαχιστότερος *der Allgeringste D.* -in E 3,8.
- undaro** *Präp. m. Dat.* ὑποκάτω τινός *unter Mc* 6,11 7,28.
- undaurnimats** *Mi* ἕριστον *Frühstück d.i. die zur Mittagszeit eingenommene Mahlzeit:* A. L 14,12.
- undiwanel** *Fn* ἀθανασία *Unsterblichkeit:* A. T 6,16; D. K 15,53 u. 54 A (*fehlt hier in B wie in FG fg.*)
- unfags** *Adj.a unpassend:* ἀχρηστικός *undankbar sw. D.Pl.* L 6,35.
- unfairina** *sw. Adj.* δειπτικός *tadellos A.Pl. Neut.* Th 3,13 B; *dsgl.* unfairinona Th 5,23 A (: us-B) *an Stelle des Adv.* ἀμέπτως. — *Vgl. Adv.* unfairinodaba.
- unfairinodaba** *Adv.* (191A1) ἀμέπτως *untadelig* Th 2,10.
- unfairlaistiþs*** (d) *sw. Pt. Pf.* ἀνεπιγνώστως *unaufspürbar, unerforschlich sw. A.Fem.* -idon E 3,8.
- unfairs** *Adj. i/ ja* φλύαρος *geschwätzig N.Pl. Fem.* -jos T 5,13.
- unfaurweis** (115,1) *Adj.a unvorsätzlich, ohne Vorbedacht:* *sw. G. Pl.* -sane Sk 3,14.
- unfrapjands** *Pt. Prs.* ἀσύνετος *unverständlich: D.Fem.* -ein R 10,19.
- unfreideins** *Fijð* (152*) ἀπειθία *Schönungslosigkeit, Härte:* D. -ai C 2,23 A (: unfreidei . . . B).
- unfrodei** *Fn* Unverstand, Torheit:

- ἀφροσύνη *G.* k 11,1; *D.* k 11,17. 21; ἀνοία *G.* L 6,11.
- unfroþs*** (d) *Adj.a unverständlich, άνόητος G* 3,1.3; *sonst* ἀφρων: A. -dana k 11,16; *N.Pl.* -dai E 5,17; *sw. N.Pl.* † þans G 3,3 A (*Schreibfehler, vgl. 133 Fußn. 1;* *sw. Vok.* -dans G 3,1 A).
- ungafairinonds** *Pt. Prs.* ἀνεπίληπτος *tadellos: N.* T 3,2 AB; ἀνεγκλητος *unbescholten N.* Tit 1,6 B.
- ungafairinoþs** (d) *sw. Pt. Pf. dsgl.* ἀνεγκλητος *N.* Tit 1,7; *N.Pl.* -odai T 3,10; ἀνεπίληπτος *A.Fem.* -oda T 6,14; *N.Pl. F* -odos T 5,7 A (: † ungasairidos B).
- ungahabands** *sik Pt. Prs.* ἀκρατής *zügelllos, sich nicht beherrschend: sw. N.Pl.* t 3,3.
- ungahobains** *Fi* (152*) ἀκρατία *Unmäßigkeit, Unenthaltbarkeit:* *G.* -ais K 7,5.
- ungabairbs** *Adj.a unfügsam, ungehorsam:* ἀπειθής *N.Pl.* -ai t 3,2; ἀνυπότακτος *N.Pl.* Tit 1,10; *A. Pl. Neut.* -a Tit 1,6.
- ungakusans** *Pt. Pf.* ἀδόκιμος *nicht probehaltig, verwerflich: N.Pl.* -ai k 13,5.6.7. — *Randglosse* -ai zu uskusana: ἀδόκιμοι Tit 1,16 A.
- ungalaubels** *Fijð* (152*) *Unglaube:* ἀπειθεια *Ungehorsam G.* -ais E 2,2 5,6 C 3,6; *D.* R 11,30. 32. — ἀπειρία *G.* Mc 6,6 9,24; *D.* R 11,20.23 T 1,13 Sk 8,8.
- ungalaubjands** *Pt. Prs.* ungläubig: ἀπειθών R 10,21 u. ἀπειθής *ungehorsam* Tit 1,16; *sonst* ἀπειρος L 9,41 Mc 9,19 K 7,12.13.14.15 10,27.29 14,22.23.24 k 4,4 6,14. 15 T 5,8 Tit 1,16 Sk 5,10 6,21.
- ungalaufs*** (b) *Adj.a wertlos:* ὀδὲ (κεδοσ) εἰς ἀτιμίαν *summuþþan du -bamma* R 9,21.
- ungaraihtei** *Fn* ἀνομία *Gesetzlosigkeit, Ungerechtigkeit D.* k 6,14.
- ungasailbans** *Pt. Pf.* ungesehn, unsichtbar: μὴ βλεπόμενος k 4,18; ἀόρατος C 1,15 (*danach* k 4,4 B). 16 T 1,17.

ungastops (þ) *Adj.a ohne festen Stand, ohne bleibende Stätte:* ἀστατοῦμεν · þai K 4,11.

ungatass (115,1) *Adj.a άτακτος ungeordnet, zügello:* þans -ssans Th 5,14. — *Adv.* ungatassaba (191A1) ἀτκτωc unordentlich th 3,6.11.

ungatewiþs* (d) *sv.Pt.Pf. ungeordnet:* οὐκ ήτακτήσαμεν ἐν ὑμῖν *wir haben kein ungebundenes Leben bei euch geführt* · ni -idai wesum in izwis th 3,7.

ungawagiþs* (d) *sv.Pt.Pf. μετακίνητος unbeelegt, unbeeleglich* N.Pl. -idai K 15,58.

unhabands *Pt.Prs. μη έχων nicht habend:* D. L 3,11 19,26; A.Pl. K 11,22.

unhalli *Nia μαλακία Schwäche, Krankheit* A.Pl. -ja M 9,35; A. Sg. þai -i habandans · ol kakōc έχοντες M 9,12.

unhalls *Adj.a krank:* ἄρρωστοι · -ai K 11,30; ol kakōc έχοντες · þai -ans L 5,31; τοὺς ἀθενοῦντας · þans -ans L 9,2.

unhanduwarhts *adj.Pt.Pf. ἀχειροποίητος nicht mit der Hand gemacht:* A.M k 5,1; A.F Mc 14,58.

unhinarwels (115,1) *Adj.a ἀνυπόκριτος ungeheuchelt* D.F -sai k 6,6 T 1,5.

unhraiwei *Fn ἀκαθάρεια Unreinigkeit* A. C 3,5.

unhraiwiþa *Fö dsagl. N. G 5,19; G. E 4,19; D. k 12,21 Th 4,7; N.Pl. allos -os E 5,3.*

unhrains *Adj.i/þa (183) unrein:* ἰδιώτης *ungebildet* N. k 11,6; *ergänzt von GL.* < lva unbrain wisan > *für τι κοινὸν εἶναι* R 14,14; *sonst ἀκθάρτος:* N. L 9,39 (*Zusatz nach V. 42*) E 5,5; A. -jana L 4,33 Mc 3,30 7,25; D. -jamma Mc 1,23 3,30 5,2 k 6,17; N.Pl. Neut. -ja K 7,14; A.Pl. -jans Mc 3,11; G. -jaize Mc 6,7; D. -jaim L 6,18. — *sv.N.* -ja Mc 1,26; *Vok.* Mc 1,25 5,8; D. -jin L 8,29 9,42 Mc 9,25; N.

Pt. -jans Mc 5,13; *D.* -jam L 4,36 Mc 1,27.

unhulþa *Mn Unhold, Teufel:* δαιμων L 8,29; δαιμόνιον L 4,35 8,33 9,42; σατανάc K 5,5; διάβολοc M 25,41 E 4,27 6,11 (*Randgl. in A zu diabulaus*) T 3,6,7 6,9 t 2,26.

unhulþo *Fn Unholdin, Dämon:* δαίμων N.Pl. Mc 5,12; *sonst* δαιμόνιον; -on haban · δαιμονίζεσθαι J 10,21 Mc 1,32. N. M 9,33 J 10,21 Mc 7,29; A. J 7,20 8,48. 49.52 10,20.21 L 7,33 Mc 7,26.30; G. L 4,33; N.Pl. L 4,41 8,2.30. 35.38 10,17 Mc 5,12; A. M 7,22 9,34 L 8,27 (*Randglosse skohisla*) 9,49 Mc 1,32.34.39 3,15 6,13 9,38 16,9; G. M 9,34 Mc 3,22 T 4,1; D. L 9,1 Mc 3,22.

unhunslags *Adj.a ἀσπονδοc ohne Opfer, unversöhnlich:* N.Pl. -ai t 3,3.

unhwapnanda *Pt.Prs. ἄβριστος unauflöslich* A.N Mc 9,45; D. L 3,17.

unbeilla *sv.Adj. ἀδιδλείπτοc unablässig* N.F R 9,2.

unkarja *sv.Adj. sorglos:* μη ἀμελει τοῦ ἐν σοὶ χαρίσματος *vernachlässige nicht die Gabe in dir* · ni sijais -ja þizos in þus anstais T 4,14; þan gahaussjand -jans (*nach qui neglegenter verbum suscipiunt a b f q*) Mc 4,15.

unkaureins* *Fið (152*) ἐν παντί ἄβαρη ὑμῖν ἔμαυτὸν ἐτήρησα ich habe mich in allem unbeschwerlich für euch gehalten, benommen* · in allaim -einom izwis mik silban fastaida k 11,9.

unkja *Mn lat. uncia Unze (Landmaß):* G.Pl. unkjane Urk. v. Arezzo.

unkunnands *Pt.Prs. ἀγνωὺν nicht kennend, unweisend:* N. Sk 2,12; D. Sk 2,18; N.Pl. R 10,3 Sk 4,5; D. Sk 6,11.

unkunþi *Nia ἀγνωcία Unkunde* A. K 15,34.

unkunþs *Adj.a (Pt.Pf., vgl. 220,4) unbekannt:* ἠμην δὲ ἀγνωοῦμενοc

- τῷ προώπῳ ταῖς ἐκκλησίαις
ich blieb den Gemeinden von Angesicht unbekannt: wasuβ-βan-βs wliita aikklešjom G 1,22; N. Pl. -βai dsgl. k 6,8.
- unledi** *Nia* πτωχεία *Armut*: N. βata diupo -i k 8,2; D. -ja k 8,9.
- unleβs*** (d) *Adj.a arm*: πένης N. Pl. k 9,9, *sonst* πτωχός, *m. Dat.* 'an etw.' L 6,20 (ahmin, *Zusatz nach* M 5,3): N. unleds (25 C) L 16,20; N.Pl. -dai M 11,5; A. L 14,13.21 D. L 4,18 18,22 19,8. — *sw.D.* -din L 16,22; *A.Pl.* -dans J 12,8 Mc 14,7; *Vok.* audagai jus -dans μακρόιοι οἱ πτωχοί L 6,20; G. -dane G 2,10; D. -dam J 13,29.
- unliufs*** (b) *Adj.a* οὐκ ἠγαπημένο*s ungeliebt, unlieb*: *A.Sg.Fem.* βo-on R 9,25.
- unliugaiβs*** (d) *sw.Pt.Pf.* ἄγαμο*s unverheiratet*: *D.Fem.* -aidai K 7,11 A, *auf* qenai *bezüglich*; *wohl zu ändern in* [-aida].
- unliugands** *Pt.Prs.* ἀπευθεῖς *nicht lügend* N. Tit 1,2.
- unliuts** *Adj.a* ἀνυπόκριτο*s ungeheuchelt, ohne Falsch*: *N.Fem.* R 12,9; *sw.G.F* t 1,5.
- unlustas** *Mu Unlust* ἴνα μὴ ἀθυμῶν *damit sie nicht mutlos werden* ei ni wairβaina in -au C 3,21.
- unmahteigs** *Adj.a ohnmächtig, schwach*: ἀθενής K 4,10 9,22; ἀθενῶν R 14.1.2 K 8,9.11; ἀδύνατο*s unmöglich* L 18,27 Mc 10, 27 R 8,3; *nist unmahteig guda* οὐκ ἀδυνατῆει L 1,37.
- unmahts** *Fi Ohnmacht* ἀθέεια *Schwäche, Krankheit*: *A.* unmaht *Randgl.* zu siukein ἀθέειαν G 4,13 A; *A.Pl.* -ins M 8, 17; *D.* -im k 12,5.
- unmanariggwai** *Nom.Plur.* t.3 B: -rigwai *A* ἀνήμερο*s ungezdhmt, wild oder unfreundlich, barsch.*
- unmanwus** *Adj.u* ἀπαρκευαστο*s unvorbereitet*: *A.Pl.* -wjans k 9, 4B (: -wjands A, *vgl.* 31c). *Vgl.* manwus.
- unmildjai** *Nom.Plur.* ἄστοργο*i lieblos* t 3,3.
- unnutjans** *Akk.Plur.* M T 6,9: *unnütz, törricht*: ἀνόητο*s.*
- unqenlβs*** (d) *sw.Pt.Pf.* ἄγαμο*s unbeweibt*: *sw.D.Pl.* -dam K 7,8.
- unqeps*** (β) *Adj.ilja* (? *vgl.* 183) ἄρητο*s unaussprechlich*: *A.Pl. Neut.* -βja k 12,4.
- unriurei** *Fn* ἀφθαρία *Unvergänglichkei*t; *A.* t 1,10; *G.* K 15, 50; *D.* K 15,53 E 6,24.
- unriureis*** *Adj.ia* (182 II) o. unriurs* *Adj.ilja* (183) ἀφθαρο*s unvergänglich*: *A.* -jana K 9,25; *D.* T 1,17; *N.Pl.* -jai K 15,52.
- unrodjands** *Pt.Prs.* *nicht redend, stumm*: ἀλαλο*s A.Pl.* Mc 7,37; *N.* Mc 9,25, *A.* Mc 9,17.
- [**unsahaba**] *Konj.* für † unsah-βaba *A Adv.* (191A1) *unbestritten* ὁμολογουμένω*s* T 3,16.
- unsalbands** *Pt.Prs.* μὴ βλέπων *nicht sehend* *N.Pl.* J 9,39.
- unsaltans** *Pt.Pf.* ἀναλο*s ungesalzen, kraftlos* *N.Neut.* Mc 9,50.
- unsar** (115,2) ἡμέτερο*s, ἡμῶν unser* (165). *Zur Stellung vgl.* 279,1.
- unselei** *Fn Bosheit, Schlechtigkeit*: κακία *A.* C 3,8, *D.* E 4,31. — ἀδικία *D.* t 2,19; *πονηρία* *A.* L 20,23 (*nach* M 22,18, *vgl.* nequitiam ael) (Sk 8.2.10); *G.* K 5,8 E 6,12 (Sk 8,12.25); *D.* (Sk 1,22); *D.* T 1,17; *N.Pl.* Mc 7,22.
- unsels** *Adj.ilja* (183) *übel, böse*: ἀφιλάγαθο*s N.Pl.* -jai t 3,3; *πονηρό*s* N.Neut.* -sel M 6,23 Mc 7,22. — *sw.Vok.* L 19,22; *G.* -seljins E 6,16 A (: -seleins B) *D.* M 5,39 J 17,15; *D.Pl.* L 6,35.
- unsibjls*** *Adjja* (182 I) *ungesetzlich, gottlos*: *D.Pl.* μετὰ ἀνόμων · miβ -jaim Mc 15,28; ἀρεβέci -jaim T 1,9 AB (*Randgl.* in A afgudaim). — *sw.A.Pl.Neut.* [-jona] *Konj.* für † -jana · τὴν ἀνομίαν M 7,23.
- unskaus*** (89,2): unskawai sijaima · *vήφωμεν laßt uns nüchtern sein*

- Th 5,8 B (*nicht in *usskawai zu ändern*). Vgl. us-skarjan.
- unsuti*** (ü oder u?) *Nja(ia) ákactactacia Aufstand D.Pl. -jam* k 6,5.
- unswelbands** *Pt.Prs. unaufhörlich*: οὐ παύομαι εὐχαριστῶν · -ds awiliudo E 1,16; ἀδιαλείπτως προσεύχεσθε · -dans bidjaῖḅ Th 5, 17, *áhnl.* Th 2,13; ὡς ἀδιλείπτως ἔχω τὴν περί σου μνησάν · hwaíwa -do haba bi ḅuk gaminḅi t 1,3.
- unswereí** *Fn áτυμία Unehre A.* k 6,8.
- unsweriḅa** *Fö degl. D.* k 11,21.
- unswers** *Adj.a áτυμος nicht geachtet, verachtet*: *N.* Mc 6,4; *N.Pl. -ai* K 4,10; δ δὲ εἰς áτυμίαν · sumuḅ-ḅan du unsweraim (*sc. kasam*) t 2,20.
- unswikunḅs*** *Adj.a (220,4): Kompar. N.Fem. unswikunḅozei unbekannter Sk* 6,1.
- untals** *Adj.a unfügsam: ávυπότακτος unbotmäßig D.Pl. -aim* T 1,9; ἀπειθής ungehorsam *A.Pl. -ans* L 1,17; ἀπαιδευτος ungebildet, *wrucht sw.N.Pl.F* t 2,23.
- unte** *Konj. I. temporal (359) bis; so lange als*: a) *m. Ind. Präs.* ἔωc J 9,4 T 4,13; ἔωc áv M 5,18. 26 10,23 *usw.* ἔωc δτου L 15,8; ἔωc οὐ J 13,38; ἐν ψ L 5,34. *Prät.* ἔωc ἔωc εἰς τὴν ἀλήνην · unte gam in garda Mc 14,54; ἔωc δτου J 9,18. — b) *m. Opt. Prs.* ἔωc ἐρχομαι · unte qimau L 19,13; ἔωc áv K 4,5; μέχρι E 4,13; ἄχριc οὐ K 11,26 G 4,19. — — II. *kausal, auf der Grenze zwischen Parataxe u. Hypotaxe stehend (340); denn, weil, da; es nimmt stets den 1. Platz ein*: γdp M 6,14.24 7,25 9,16.24 25,42 *usw.* (*sehr häufig*) καὶ γdp k 3,10. — δτι M 5,34.35.36.45 6,5.13 *usw.* (*noch häufiger als γdp*); διότι L 2,7 R 8,7 G 2,16 Th 2,18 4,6; καθότι L 1,7 19,9. — ἐπει L 27,6 J 13,29 Mc 15,42 K 5,10 k 11,18 13,3;
- ἐπειδὴ K 1,21.22 15,21 Ph 2,26; ἐπειδήπερ · unte raihtis L 1,1. — τοῦ *m. Inf.* Ph 3,21; διὰ τὸ *m. Inf.* L 9,7 Mc 4,6 5,4.
- untllamalsks** *Adj.a προπετής vor-eilig, unbesonnen N.Pl. -ai* t 3,4.
- untriggws** (90) *untreu; áδικος ungerecht: st. u. sw N. -ws u. sa -wa* L 16,10.
- unḅinda** *Fö οὐκ ἔθνος Unvolk, Nicht-Volk D.Pl. -om* R 10,19.
- unḅiub** (ḅ) *Na τὸ κακόν das Böse; -ḅ taujan · κακοποιῆσαι* L 6,9 Mc 3,4; *A.* L 6,9 Mc 3,4 R 12,21 k 5,10; *G.* -ḅis R 9,11; *D.* -ḅa R 12,21; *A.Pl.* -ḅa t 4,14.
- unḅwahans** *Pt.Pf. áνιπτος ungewaschen D.Pl.F -aim* Mc 7,25.
- unufbrikands** *Pt.Prs. m. Dat. áπρόσκοπος m. D. unanstößig N.Pl.* K 10,32.
- unuhteigo** (65,2) *Adv. (191A2) áκαίρωc zur Unzeit* t 4,2 AB.
- unuslalsiḅs** (d) *sw.Pt.Pf. μὴ μεμαθηκώς unbelehrt N.* J 7,15.
- unusspilloḅs*** (d) *sw.Pt.Pf. nicht auszuzählen: áνεκδιήγητος sw. G.Fem.* k 9,15; *unpassend für áνεξερευνητος unerforschlich*: hwaíwa -oda sind stauos is R 11,33 (*vgl. Anm.*).
- unwahs** *Adj.a áμειπτος tadellos: N.Pl. Neut. -waha* L 1,6.
- unwairḅaba** *Adv. (191A1) áναίωc unwürdig (m. Gen. V. 27?)* K 11, 27.29.
- unwammel** *Fn Unbeflecktheit: εὐκρίνεα Reinheit, Lauterkeit G.* K 5,8.
- unwamms** *Adj.a flecken-, tadellos: áκμαος A.Fem. -a* T 6,14; áωμμος *N.Fem. -a* E 5,27; *N.Pl. -ai* E 1,4; *A. -ans* C 1,22.
- unwaurstwo** *Fn áγρή untätig, müßig N.Pl.* T 5,13.
- unweis** (115,1) *Adj.a áδωότηc ungebildet, unwissend: N.* K 14,24; *N.Pl. -sai* K 14,23; *A.Pl.* οὐ θέλομεν ὁμáς άγνοεῖν · ni wileima izwis -sans k 1,8 Th 4,13. ni wiljau *usw.* R 11,25.

unweniggo *Adv.* (191A2) unerwartet, plötzlich für das *Adj.* αἰφνίδιος Th 5,3.

unwerein *Akk. Sing. F* ἀγανδκτηρικῆς Unwille k 7,11 AB (*N.* wohl unwerer*, nicht unwererins*). — *Vgl.* un-werjan.

[unwiss*] (115,1): du [unwissam-
ma] *Konj.* für †unwisamma ·
ἀδήλας ungewiß, ins Ungewisse
K 9,26 A.

unwita *Mn Unwissender, Unverständiger:* ἀύνετος *N.Pl.* Mc 7, 18; ἀφρων *N.* k 12,6,11, *A.Pl.* k 11,19. — swaswe -a qīpa · παραφρονῶν λαλῶ k 11,23. — ni wiljan izwis -ans · οὐ θέλω ὑμᾶς ἀγνοεῖν K 10,1.

unwitands *Pt.Prs. unwissend:* ἀγνοῶν T 1,13; unte ni sijum -ans munins is · οὐ γὰρ αὐτοῦ τὰ νοήματα ἀγνοοῦμεν k 2,11.

unwitl *Nja Unwissenheit, Unverständnis:* ἀφροσύνη *N.* Mc 7,22; ἀνοια *N.* t 3,9; ἀγνοια *G.* -jis E 4,18.

unwunands *Pt.Prs. ἀδημονῶν beängstigt, bekümmert* *N.* Ph 2,26.

ur *Präp. s. us.*

urrista (*F*) ἔγερσις Auferstehung *A.* -rist M 27,53.

urrugks *Adj.a verworfen (?)*: *Randgl.* ussateinai urrugkai zu wistai barna hatize · φύσει τέκνα ὀργῆς E 2,3 A.

1. **urruns** (115,1) *M* ἀνατολή (*Sonnen)* aufgang, Osten *N.* L 1,78, ἀπὸ ἀνατολῶν · fram -runsa M 8,11. — ἀφεδρών *Abtritt* *D.* -runsa Mc 7,19.

2. **urruns** (115,1) *F* ἔξοδος Ausgang: *A.* qeβun urruns is, βoeti skulda usfulljan L 9,31. — *Vgl.* ga-runs.

us (uz-u G 3,2,5, uz-uh J 6,66 L 6,45 20,4 Mc 11,30, *vgl.* 114; ur-riqiza k 4,6 AB, *vgl.* 26 E) *Präp. m. Dat. aus, von* (— her): ἐκ (ungemein häufig), rein örtlich, zur Bezeichnung des Ursprungs, eines partitiven Verhältnisses; zeitlich: seit, gleich

nach J 6,64.66 9,1 L 18,21 Mc 10,20 Sk 1,18; modal M 5,37 J 8,41 L 10,27 Mc 11,20 12,30.33 K 7,5 13,10.12 k 2,4 5,2 8,11.13 9,6.7 C 3,23 u.d. — ἀπὸ räuml. L 2,4 8,2 9,5.54 17,29 Mc 3,7.8 7,1.15.17 8,11 11,12 Neh 5,17, us dauβaim · ἀπὸ νεκρῶν M 27,64; zur *Bez. des Ursprungs* L 8,3; *des partit. Verhältnisses* L 9,38 19,39; zeitl. us barniskja · ἀπὸ βρέφους t 3,15. — ut us · ἔξω τινός L 4,29 20,15 Mc 5,10 (us) 11,19 12,8. — κατά τ: us baurgim · κατά πόλιν L 8,4, us gabaurpai o. wistai · κατά φύσιν R 11,21.24. — ἐν k 3,9 B (: in A) t 2,7. — us barniskja · παιδίθεν Mc 9,21. — für griech. *Gen.* K 12,12 (de uno corpore de, ἐκ D*, nach V. 15). — bei Umschreibungen: uslausei βuk us waurtim · ἐκριζώθητι L 17,6; βrans us liutein taiknjandans sik · ὑποκρινομένου εαυτοῦς die sich verstellten L 20,20; us lustum · κατά ἐκούσιον Phil 14.

usbalpei *Fn Frechheit:* διαπατριβὴ fortwährende Zänkererei *N.* Pl. T 6,5.

usbeisnei *Fn* μακροθυμία Geduld, Langmut: *N.* G 5,22; *A.* C 3,12 (o. D.?) T 1,16.

usbeisneigs *Adj.a geduldig, langmütig:* -eigs wisan · μακροθυμεῖν *N.Fem.* -eiga K 13,4; *N.Pl.M* -eigai Th 5,14.

usbeisns *F* ἀποκαρδοκία Erwartung *D.* -ai Ph 1,20; μακροθυμία *Geduld, Langmut* *D.* E 4,2 C 1,11 t 3,10 4,2.

us-bloteins *F* β (152^o) παράκλησις Bitte, Flehn: *D.* -ai k 8,4 A (: usblōpeinai B, *vgl.* 32 a).

usdaudei *Fn* προσκαρτέρησις Ausdauer *D.* E 6,18; σπουδή Eifer *A.* k 7,11.12 8,16; *G.* k 8,8; *D.* R 12,8.11 k 8,7.

usdaups* (d) *Adj.a* σπουδαῖος eifrig: *A.* -dana k 8,22. — *Kompar.* usdaudoza *N.* k 8,17; *A.* k 8,22. — *Adv.* usdaudo (191A2) eif-

rig: σπουδαίως L 7,4; *Zusatz* T 4,16; *zweifelhaft* usdaudoso-kida t 1,17 AB: *liest man usdaudo sokida, so entspricht* σπουδαίως (P d e f g v g); *faßt man die Schreibung als usdaudo <s> sokida auf, so stimmt sie zu σπουδαιότερον* (KL Chr).

usdrusts (F): *N.Pl.* usdrusteis·τραχεῖαι (sc. ὁδοί) *rauhe Wege* L 3,5.

usfairina *sw.Adj.* ἀμεμπτος *tadellos* N. Ph 3,6 AB; *A.Pl.Neut.* usfairinona Th 5,23 B (: un- A); -ans·ἀνεγκλήτους C 1,22 AB. — *Vgl.* un-fairina.

usfarpo *Fn* *Ausfahrt* (?) -on gatawida us skipa·ἐναυδῆρα *erlitt Schiffbruch* k 11,25.

usfilh *Na* *Begräbnis:* du -a·εἰς τὸν ἐνταφιασμόν Mc 14,8.

usfilma *sw.Adj.* erschrocken, *entsetzt:* ἐξεπλήσσοντο ἐπὶ *m. Dat.* sie *entsetzten sich über* -ans waurpūn ana *m. Dat.* L 9,43 Mc 1,22.

usfilmei *Fn* ἐκτασις *Entsetzen:* N. L 5,26 Mc 16,8.

usfodeins *Fi/ō* (152^o) διατροφή *Nahrung* A. T 6,8.

usfulleins *Fi/ō* (152^o) πλήρωμα *Erfüllung:* N. R 13,10 G 4,4; G. -ais E 1,10.

usgrudja *sw.Adj.* mutlos: wairpān -jans·ἐκκακεῖν *den Mut verlieren* L 18,1 k 4,1.16 E 3,13 G 6,9 th 3,13 (*Aor.*).

ushalista *sw.Adj.* ὑπερηθεῖς *Man gel leidend* N. k 11,8.

uskunps *Adj.a* (Pt.Pf.; 220,4) *bekannt, offenbar:* -ps ist·γινώσκειται L 6,44; sokeip sik -ana wisan·ζητεῖ αὐτὸς ἐν παρησίᾳ εἶναι *sucht sich bekannt zu machen* J 7,4; -a sijai·φανερῶθῃ k 4,10; ei -a waurpī·φανῆ R 7,13; -p was·ἐφθνή M 9,33.

uslauseins *Fi/ō* (152^o) *Erlösung:* λύτρωσις A. L 1,68; ἀπολύτρωσις (*IF.* 24,188) G. -ais E 4,30.

usliḡa *sw.Adj.* (187,6) *gichtbrüchig, Gichtbrüchiger:* παραλυμένος L 5,18.24; παραλυτικός M 8,6

9,2,6 Mc 2,3.4.5.9.10; *Zusatz* L 5,20 (*nach* M 9,5, *wie* CD).

† **uslukns** s. us-lukan.

usluk* (ü oder u?) *Na* (KZ. 42,326) ἀνοιεῖς *Eröffnung, Öffnung* D. -a E 6,19.

usluneins* *Fi/ō* *Erlösung* A. -ein Sk 1,6. — *Vgl.* lun.

usmet* *Na* (KZ. 42,326) ἀγωγῆ *Lebensführung* D. t 3,10 (*dazu ist* sidau AB *eine in den Text gedrungene Glosse*); ἀνατροπῆ *Lebenswandel* D. E 4,22 T 4,12; πολιτεία *Bürgerrecht* G. E 2,12. — *G.Pl.* ἤξει in guda usmete·τῆς ἐνθέου πολιτείας *des Wandels in Gott* Sk 1,23, *ähnl.* aiwag-geljōns -e Sk 1,26.

usqlss (115,1) *Fi* κατηγορία *Beschuldigung, Anklage* D. -ssai Tit 1,6.

ussateins *Fi/ō* (252^o) *Ursprung:* D. -ai urrugkai *erlütternde Randgl.* zu wistai barna hatize E 2,3 A.

ussindo *Adv.* (191A2) ἡδιστα *am meisten, besonders* Phil 16.

[**usskawai**] *überflüssige Konjektur* für unskawai Th 5,8B; s. d.

usstass (115,1) *Fi* *Auferstehung:* ἐξανάστασις D. -ssai Ph 3,11; sonst ἀνάστασις: N. J 11,25 K 15, 12.13.21; A. -ss L 20,27 Mc 12,18 t 2,18; G. -ssais L 20,35.36 Ph 3,10; D. J 11,24 L 2,34 20,33 Mc 12,23, ustassai (29) L 14,14.

usstiurei *Fn* ἀκύρια *Zügellosigkeit, Lüderlichkeit* N. E 5,18; G. Tit 1,6.

usstiuriba *Adv.* (191A1) ἀκύριως *zügellos* L 15,13.

ustalkneins *Fi/ō* (152^o) *Aus-, Bezeichnung:* ἀνάδειξις *Bekanntmachung* G. -ais L 1,80; ἐνδειξις *Anzeichen, Beweis* N. Ph 1,28; A. k 8,24; N. Sk 5,16.

ustauhts *Fi* *Vollendung:* καταρτισις *Vervollkommnung* G. -ais k 13,9; καταρτισμός D. -ai E 4,12; τέλος *Ende* N. R 10,4; τελειωσις *Erfüllung* N. L 1,45.

uspropeins *Fi/ō* (152^o) γυμνασία *Übung, Stählung* N. T 4,8.

usḅulains *F*i** (152^a) ὕπομονή *Ge-*
duld: *D.* -ai C1,11 th 3,5.

uswahaans *Pt.Pf. erwachsen* (*per-*
fektiv, 294 ff.): -ans ist· ἠλικίαν
ἔχει J 9,21.23.

uswahats (*F*i**) αὐξησις *Wachstum*
A. E 4,16.

uswalteins *F*i**δ (152^a) *Umswäl-*
zung: ῥήγμα *Zusammensturz* *N.*
L 6,49; καταστροφή *Zerstörung,*
Untergang *D.* -ai t 2,14.

uswandi* *F*i**δ das *Abwenden, Irre-*
leiten: du listeigon -jai airzeins·
πρὸς τὴν μεθοδείαν τῆς πλάνης
zum *Trugspiel der Irrlehre*
E 4,14.

1. uswaurhts *Adj.a* δίκαιος *ge-*
recht: *N.Fem.* -a gadomida warḅ
(handugei)· ἐδικαιώθη *sie wurde*
gerechtfertigt M 11,19; *ähnli. A.M*
L 10,29; *A.Pl.M* -ans M 9,13
Mc 2,17; *sw.G.Pl.* -ane L 14,14.

2. uswaurhts *F*i** δικαιοσύνη *Ge-*
rechtigkeit: *N.* -waurts (27 b)
k 9,9 B; *G.* -waurhtais k 9,10 B.

uswaurpa *F*o** *Auswurf*: ἀποβολή
Verwerfung *N.* R 11,15; οὐδὲν
ἀπόβλητον *nichts ist verworfen*·
ni waiht du -ai T 4,4. — ἔκ-
τρωμα *Fehlgeburt* *D.* K 15,8.

uswelhs *Adj.a* *außer der Weihe*:
βέβηλος *unheilig, profan* *D.Pl.*
-aim T 1,9; *sw.A.Pl.Neut.* -ona
T 4,7 t 2,16.

uswena *sw.Adj.* (187^a) *hoffnungs-*
los: *N.Pl.* ni waihtais -ans· μη-
δὲν ἀπελπίζοντες L 6,35; -ans
waurḅanai· ἀπληκότες (DE,
desperantes defgm vg) E 4,19.

uswiss (115,1) *Adj.a* *losgebunden*:
ḅaiei bi sunjai -ssai usmetun
die in betreff der Wahrheit los-
gebunden wandelten· οἵτινες περὶ
τὴν ἀλήθειαν ἠστόχησαν *die von*
der Wahrheit abgekommen sind
t 2,18.

uswissl* *Nia* ματαιότης *Leicht-*
fertigkeit, Eitelkeit: *D.* -ja E 4,17.

ūt (65,1) *Adv.* (192 C3) *hinaus,*
heraus; folgt auf das *Verbum*
(außer M 9,32 L 14,35): ἔξω, hiri
ut· δεορο ἔξω J 11,43, attiuha

ut· ἄνω ἔξω J 19,4; *es steht für*
ἐξ- in Verballkompositis atiddja
ut· ἐξηλθεν J 18,29 (*m.* ἔξω
J 19,4), galaiḅ ut *dsogl.* J 13,30
18,38; *dsogl. für ἐξ- neben ver-*
balen us-Kompositis hiḅe ut-
usiddjedun eis· αὐτῶν ἔξερχο-
μένων M 9,32, usgaggands ut·
ἐξελθὼν J 18,4 L 15,28, *ähnli.*
J 18,16 Mc 1,25; *neben dem gr.*
Komp. mit ἐξ- steht ἔξω, *dafür*
got. us- — ut M 26,75 J 6,37
9,34.35 12,31 15,6 (ἐκβλήθη ἔξω
GL) 19,5 L 8,54 14,35 (ut uswair-
pand· ἔξω βδλλουσι), *für* ἔξω
τινός *steht* ut us *m. Dat.* L 4,29
20,15 Mc 11,19 12,8.

ūta (65,1) *Adv.* (192 A1) ἔξω *außer-*
halb, draußen M 26,69 J 18,16
L 1,10 8,20 Mc 1,45 3,31.32 4,11
11,4 K 5,12.13 C 4,5 Th 4,12;
ἀπὸ τῶν ἔξωθεν· fram ḅaim
uta T 3,7.

ūtana (65,1) *Adv.* (192 B3) *von*
außen, außen: ἔξωθεν k 7,5; sa
utana unsar manna· ὁ ἔξω
ἡμῶν ἀνθρωπος *unser äußerer*
Mensch k 4,16. — *m. Gen.*
(268 A c) *außerhalb*: utana weih-
sis· ἔξω τῆς κώμης Mc 8,23;
utana bibaurgeinai Sk 3,15; uta-
na swagogais· ἀποσυνέγωγος
aus der Synagoge ausgeschlossen
J 9,22.

ūtapro (65,1) *Adv.* (192 B1) ἔξωθεν
von außen Mc 7,18. — *m. Gen.*
(268 A c) *außerhalb*: οὐδὲν ἔστιν
ἔξωθεν τοῦ ἀνθρώπου· ni waihts
ist utapro mans Mc 7,15.

uzets* (*Mn*) φάτην *Krippe*: *D.*
-in L 2,7.12.16.

uz-u, uz-uh s. us.

W.

wadi *Nja* ἀρραβίων *Pfand*: *N.*
E 1,14; *A.* k 1,22 5,5; *N. o. A.*
Sk 6,29.

wadjabokos *Plur.* *F*o** χειρόγρα-
φον *Hand-, Schuldschein* *A.Pl.*
C 2,14.

ga-wadjon *sw.V.2* *zusammen-*

fügen, verloben: ἡρμοσμένη ὑμᾶς ἐνὶ ἀνδρὶ · joda izwis ainamma waira k 11,2.

waggarja *Dat. Sing.* προκεφάλειον *Kopfkissen* Mc 4,38.

waggs* (*Ma*) παράδεισος *Paradies* A. k 12,4 (*aisl.* vangr *Ma*).

wagjan *sw.V.1 schütteln*: raus fram winda -idata M 11,7, -id L 7,24 · καλυόμενον; -jan izwis af ahin · καλυθῆναι ὑμᾶς ἀπὸ τοῦ νοός · sich wankend machen lassen in th 2,2.

af-wagjan *bewegen, abbringen*: μὴ μετακινούμενοι ἀπὸ τῆς ἐλπίδος · ni -idai af wenai *unerschüttelt in der Hoffnung* C 1,23.

ga-wagjan *einen in Bewegung setzen* (*perfektiv*, 294 ff.): οὐκ ἴσχυεν καλεῖσθαι αὐτήν · ni mahta -jan ita L 6,48, αἱ δυνάμεις καλυθῆσονται · -janda Mc 13,25. — ὁ ἔξ ὑμῶν Ζῆλος ἠρέθειεν τοὺς πλείονας · gawagida k 9,2 B (: uswagida A) *ermunterte, regte an*; sokeins -ida *ein Suchen, eine Streitfrage ward angeregt* Sk 3,13. — *Vgl.* un-gawagiþs.

in-wagjan *erregen, aufwiegeln*: ἐτάραξεν ἑαυτὸν · -ida sik silban J 11,33; ἀνέσειαν τὸν ὄχλον · -idedun þo managein Mc 15,11.

us-wagjan *erregen*: Ζῆλος ἠρέθειεν τοὺς πλείονας · uswagida k 9,2 A (: gawagida B); κλυδωνιζόμενοι καὶ περιφερόμενοι παντὶ ἀνέμῳ τῆς διδασκαλίας *von jedem Winde der Lehre erregt und hin und her getrieben*. -idai jah uswalgidai winda þammeh laiseinai E 4,14.

wahsjan *unreg. abl.V.6* (209) 1. *intrans.* αὐξάνειν *wachsen* M 6,28 L 1,80 2,40 Mc 4,8 k 10,15 E 2,21 C 2,19 Sk 4,1.6 6,2 (J 3,30), (*Aor.*) E 4,15. — 2. *trans.* αὐξήσει τὰ γενήματα *wird die Früchte wachsen lassen, vermehren* · -jan gataujai akrana k 9,10.

ufar-wahsjan *überaus wachsen, sich stark vermehren*: ὑπεραυξάνειν · -eiþ th 1,3.

us-wahsjan* *s. Pt.Pf.* uswahsans. **wahstus** *Mu Wuchs*: αὐξησις *Wachstum* D. C 2,19; ἡλικία *Körpergröße*: A. M 6,27; G. E 4,13; D. L 2,52 19,3.

waihwom *Dat. Plur. Fem. Wache*: φυλάσσοντες φυλακὰς · witandans -om L 2,8.

wai *Interj. m. Dat. (wie griech.) wehe* (M 11,21) L 6,24.25.26 10,13 Mc 13,17. — *Vgl.* wai-nei.

walan *red.-abl.V. (212,2) wehn*: πνεύοντες · -din J 6,18; ἐπνευσαν · waiwoun M 7,25.27.

bl-waiþjan *sw.V.1 umwickeln, umgeben, umkleiden*: συνέουσιν σε · -jand þuk L 19,43; περιβεβλημένος σινδόνα · -iþs leina (*Dat.* 256,1) Mc 14,51, *ähn.* Mc 16,5.

waldedja *Mn Übeltäter*: ληστής *Räuber*: N. J 10,1 18,40; D. Mc 14,48; N.Pl. M 27,44 J 10,8; A. L 10,30 Mc 15,27; G. Mc 11,17 k 11,26.

waiþjo *Fn μάχη Kampf*: N.Pl. k 7,5.

waiþsta *Mn γωνία Winkel, Ecke*: G. -ins L 20,17 Mc 12,10; D.Pl. -am M 6,5.

waiþstastains *Ma ἀκρογωνίασιν Eckstein* D. E 2,20.

waiht *N, nur m. Neg.* ni — waiht μηδέν M 27,19 G 6,3, *sonst* οὐδέν *nothing* (*vgl.* IF. 18,404); *das Neut. ist nur erkennbar, wenn* ni — waiht *Subjekt*: M 10,26 27,19 R 8,1 14,14 G 2,6 T 4,4 Tit 1,15 *oder Prädikat ist*: G 6,3.15. — *Vgl.* waihts!

waihts 1. *F'i Ding, Sache, Etwas*: πράγμα L 1,1 Sk 7,11; εἶδος Th 5,22; τὶ K 10,20 (*Interpol.*); in þizozei waihtais *deshalb* τούτου χάριν E 3,1 Tit 1,5 (347¹) u. δι' ἣν αἰτίαν t 1,6. — *gewöhnl. mit Neg.* ni für οὐδέν, μηδέν M 27,12 J 6,63 *usw.* (*sehr häufig*); μὴ τὶ J 6,12 *und* Sk 7,24. N. K 10,20 (*Interpol.*), über ni waihts *s. u. 2.*; A. M 27, 12 J 6,63 7,26 8,28 *usw.* (*häufig*); G. in þizozei -ais E 3,1 t 1,6

Tit 1,5, ni -ais J 16,23.24 L 6,35 20,40 R 13,8; D. ni -ai in nichts, durchaus nicht J 6,12 u. Sk 7,24 L 4,35 18,34 Mc 5,26 9,29 k 6,3 7,9 11,5 (beim Kompar. 'um nichts') 12,11 (dagl.) G 6,14 Ph 1, 20.28 4,6 t 2,14 Sk 7,11, beachte du ni -ai· eíc oúðév t 2,14, während sonst die Negation der Präpos. vorausgeht z. B. ni in -ai Ph 1,20.28 u.ä.; A.Pl. -ins L 1,1; G. -e Th 5,22 (kann auch zum Flg. gehören). — 2. Kóns. Formen (160°) — G. waihts in ni waihts (IF. 18,401ff.) J 8,54 Mc 7,15 K 7,19 13,2 k 12,11; A. Pl. waihts Sk 2,25.

wáila (50°) Adv. wohl, gut: kalwíc J 8,48 13,13 18,23 usw., wohlan R 11,20; eú L 19,17; für βέλτιον (an Stelle von mais?) t 1,18; Randgl. ei waila zu ei hwaíwa· íva πδντως K 9,22; waila þau· kán doch wohl k 11,16. — waila andanems· eúπρόδεκτος annehmen, willkommen k 6,2 8,12; -a fraþjan· cωφρονείν besonnen sein R 12,3; -a hugjan m. Dat.· eúνοείν τινι freundlich gesinnt sein M 5,25; -a galeikan· eúδοκείν sein Wohlgefallen finden L 3, 22 Mc 1,11, eúδρεκτον είναι τινι einem wohlgefällig sein R 14,18 k 5,9; -a qiþan (izwis)· kalwíc eíπeín τινα L 6,26; -a taujan· kaloποιείν th 3,13, kalwíc ποιείν τινι M 5,44 L 6,27, eú ποιείν τινα Mc 14,7.

wailadeþs* (d) Fí eúepργεcía Wohltat: G. -dais T 6,2.

wailamerei* Fn(?) eúφημία guter Ruf: A. þairh wajamerein jah -ein k 6,8 (könnte auch nach 157² zu wailamereins gehören; doch beachte den Bedeutungsunterschied).

wailamereins Fíð(152°) κήρυγμα Verkündigung: G. -ais K 1,21. — Vgl. waja-mereins.

wailamereis Adj.ia (182II) wohl-lautend, löblich: þistvah þatei -meri· ðca eúφημα Ph 4,8 B.

wailaqliss (115,1) Fí eúλογία Segen A. k 9,5 (vgl. us-qliss).

wailawizns Fí victus, gute Nahrung D. swa managai ganohjands ins -ai mit soviel Nahrung sie befriedigend Sk 7,13 (vgl. anda-wizns).

wainahs (h undeutlich, möglich wäre auch die Lesung wainans, dagegen nicht *wainags) Adj.a ταλαίπωρος elend, geplagt N. R 7,24.

wainei Interj. ðφελον o dað doch, wenn doch: m. Opt. Prt. K 4,8 k 11,1, m. Opt. Prs. (für gr. Fut.) G 5,12.

faur-waipjan sw.V.1 verbinden: þoðn ðloúwna oú φιμίσειc· auhsau þriskandin munþ ni -jais T 5,18. Vgl. auch die Randgl. zu K 9,9A: n..... waipj .. s munþ a..... | þri..... | d..

waiþs M cτέφανος Kranz: N. Ph 4,1 Th 2,19 t 4,8; A. J 19,5 K 9,25.

wair (115,2) Ma ánhp Mann: N. L 8,27.38.41 R 7,3 K 13,11 E 5,23 Neh 7,2; A. Mc 6,20; D. M 7,24 R 7,3 k 11,2 E 4,13 T 2,12; N.Pl. J 6,10 L 7,20 9,30 E 5,28 Neh 7, 29—33; A. L 9,32 T 2,8; Vok. E 5,25 C 3,19; G. L 9,14 Sk 7,9; D. C 3,18. — Vgl. ufwaira (uf waira)· ðpanðroc R 7,2.

wairaleiko Adv. (191A2) männlich: -o taujaiþ· ándpζεcθε seid Männer K 16,13.

wairdus Mu Eénoc Gastfreund, Hauswirt R 16,23.

wairilom Dat. Plur. Fem. χείλοc Lippe Mc 7,6 K 14,21.

wairpan abl.V.3,2 (206) werfen: βóλλειν (Prs.) Mc 1,16 15,24, (Aor.) M 5,29 J 8,59 L 4,9 Mc 4, 26 7,27, βλήθητι wairp þus Mc 11,23; Sk 3,16. — χαλάωμεν τὰ ðκτωα· -am natja L 5,5. — λιθοβολήσαντες· stainam -dans steinsigend Mc 12,4; éβδτασαν λίθουc, íva λιθόωμεν αυτόν· nemun stainans, ei waurpeina ina J 10,31 (vgl. J 8,59). — —

abhängig: instrum. Dat. (256,1)
Mc 11,23; τι Mc 4,26, 12,4 15,24:
Akk.-Obj. (256²) L 4,9 5,5 Mc 1,16
Sk 3,16. — *ana m. Akk. (für gr. Akk.)* J 10,31; *für επί τινος*
Mc 4,26, επί τι J 8,59 Mc 15,24.
— *in m. Akk. · eic in marein (Akk.)* Mc 11,23, ἐν Mc 1,16;
Sk 3,16.

af-wairpan m. Dat. etw. wegwerfen: ἀποβαλὼν τὸ ἱμῆτιον · -ands wastjai Mc 10,50; *Pass. -aidau af izwis · ἀρθήτω ἀπ' ὕμων werde weggenommen, weiche* E 4,31. — sokidedun þuk afwairpan stainam · ἐζήτουν σε λιθόαι J 11,8; managei stainam -iþ unsis · ὁ λαὸς καταλιθόαι ἡμᾶς L 20,6.

at-wairpan hinwerfen 1. m. Dat. der Sache: -ds þaim silubr <ein> am · ῥίψας τὰ ἀργύρια · M 27,5. — 2. m. Akk. *der Person:* ἔβαλεν Mc 9,22; βληθῆναι · -an (312) Mc 9,47; ἐβέβλητο πρὸς · -waurpans was du *war hingestreckt, lag* L 16,20. — *abhängig: in m. Akk. · eic* Mc 9, 22,47, ἐν M 27,5 (*formell zwei-deutig*).

fra-wairpan 1. verwerfen, zerstreuen: ἐρριμμένοι · -waurpanai M 9,36. — 2. *wegwerfen:* εἰ... βέβληται εἰ τὴν θλασσαν · εἰ... -waurpans wesi in marein Mc 9,42.

ga-wairpan hinwerfen (perfektiv, PBB. 15,169): βληθῆναι · -an (312) Mc 9,45 (*eic · in m. Akk.*); ῥίψαν αὐτὸν εἰς μέσον · -ands ina in midjaim L 4,35; ῥήσσει αὐτὸν · -iþ ina *reißt hin und her* Mc 9, 18.

inn-wairpan hineinwerfen: τὰ βαλόμενα · þata -waurpano J 12,6.

us-wairpan hinaus-, wegwerfen, austreiben: ἐκβαλλεῖν (*Prs.*) M 8,31 Mc 1,39 3,15,22,23 11,15, (*Aor.*) M 7,22 8,16 J 6,37 9,34,35 L 6,22,42 Mc 1,34 5,40 7,26 9,47 12,8 G 4,30, (*Fut.*) M 8,12 J 12,31, (*Plsq.*) Mc 16,9; us swnagoein

-anai · ἀποσυνέγωγοι J 12,42. — ἐβλήθη · -ada J 15,6, ἔξω βδάλουσι · ut -and L 14,35. — ἀπεδοκίμασαν *verworfen* Mc 12,10. — ἀποθώμεθα *abwerfen, ablegen* R 13,12. — ἐπιρίψαντες *daraufwerfend* L 19,35. — — *abhängig:* 1. *Dat. (256²)* J 9,34,35 L 6,22, 42 14,35 Mc 3,22 5,40 9,47 12, 8,10 R 13,12 G 4,30. — 2. *Akk.* M 7,22 8,16 J 6,37 L 19,35,45 20,15 Mc 1,34,39 3,15,23 7,26 11,15 16,9; *zweideutig -is uns* M 8,31. — *ana m. Akk. · επί τι* L 19,35; *in m. Akk. · eic* M 8,12.

wairs Kompar.-Adv. (191B1) schlimmer: μᾶλλον εἰς τὸ χεῖρον ἔλαθοθα · mais wairs habaida Mc 5,26.

wairsiza suppletiver Kompar. zu ubils, χείρων schlimmer: N. M 9,16 Mc 2,21 T 5,8; N. Fem. -ei M 27,64; D. Neut. t 3,13.

wairþ Akk. Sing. τιμῆ Preis Urk. v. Neap.; D. -a K 7,23.

wairpan abl. V.3,2 (206) γίνεσθαι werden d.i. in die Erscheinung, ins Dasein treten (perfektives Simplex, 296; PBB. 15,104), daher i.S. von geboren werden, entstehen, kommen, stattfinden, geschehn, sich ereignen u.ä.; beachte warþ gaskapans · ἐγένετο Mc 2,27. — wairþa gibt das gr. Fut. ἔσομαι wieder, wenn es perfektiven Sinn hat: M 5,21,22 6,22,23 8,12 11,22,24 J 6,45 L 1,14,15,32,33,45 2,10 3,5 4,7 6,35,40 9,48 10,12,14 14,14 17, 24,26,30,34,35 Mc 12,23 13,19,25 R 9,9,26 15,12 k 6,16,18 11,15 13,11 Th 4,17 t 2,21 3,9 4,3 (PBB. 15,133f.); *beachte* ὑμεῖς λυπηθήσεσθε · jus saurgandans wairþiþ J 16,20; αἰχρυσθήσομαι · gaaiwiskops wairþa Ph 1,20. — warþ m. Pt. Pf. dient in 71 Fällen zur Umschreibung des gr. passiven ingressiven Aorists, in 4 Fällen zur Umschreibung des pass. Ind. Pf. J 16,11 Mc 3,26

k 7,13 G 2,20, in 7 Fällen zur Umschreibung des pass. Imperf. L 6,18 8,23 9,43 Mc 1,22 6,3 10,32 Ph 4,10 (PBB. 15,160ff.).

— — wairβan dient zur Umschreibung einfacher gr. Verba:

ἀπληγκότες · uswenans waurβanai E 4,19; δικαιοῦται · -iβ garaihts G 2,16 (āhnl. ebd. in 2 weitem Fällen); ἐκκακεῖν · an usgrudjans L 18,1 āhnl. k 4,1.16 E 3,13 G 6,9 th 3,13; ἔξεπλή- covnto · usflmans waurβun L 9,43 Mc 1,22; καθαρῖσθητι · wairβ hrains M 8,3 L 5,13 Mc 1,41 āhnl. M 8,3 11,5 L 17,15 Mc 1,42; κατεβῶξαν · galaistans waurβun Mc 1,36; κενωθῆ · waurβi lausa k 9,3; ἐκινδύνευον · birekjai waurβun L 8,23; κληρονομήω · arbja -a L 10,25 āhnl. L 18,18 Mc 10,17 K 15,50 G 5,21; μεθύου- civ · drugkanai -and Th 5,7 (eben- so μεθυσκόμενοι); μωρανθῆ · baud -iβ L 14,34; ἐναυάτησαν · naqadaī waurβun T 1,19; ὁμοώ- θημεν · galeikai waurβeima-R 9, 29; ἐπεινάvacen · gredjags warβ L 4,2 āhnl. L 6,25: περὶσσεύη · managizo -iβ M 5,20; πλανᾶθε · -aiβ airzjai G 6,7; ἐπληρώθη · fulls warβ J 12,3; ἐπλήρῳθησαν · fullai waurβun L 4,28 5,26 6,11, ἐνεπλήρῳθησαν · sadai waurβun

J 6,12 Sk 7,23; ἐπλουτήcate · gabigai waurβuβ K 4,8 āhnl. k 8,9 T 6,9; συνέλαβεν · inkilβo warβ L 1,24; cωθήcεται · hailc -iβ J 11,12; ὑπερεῖcθαι · ala- βarba wairβan L 15,14; φανε- ρωθη a) swikunβs -iβ C 3,4 āhnl. k 4,11, b) hairhta waurβeina J 9,3 āhnl. C 3,4; φθαρη · riurja -aina k 11,3; ἐφοβοῦντο · faurhtai waurβun Mc 10,32; χορταθῆ- cecθε · sadai -iβ L 6,21 āhnl. J 6,26 Mc 7,27 8,8 Ph 4,12; ὠρ- γισθη · modags warβ L 15,28.

— — Über den prädikativen Nominativ bei wairβan u. das an seiner Stelle erscheinende du vgl. 242 u. 242¹; über wairβan

m. Gen. 264,1. Über den Dat. m. Inf. bei warβ vgl. 318.

fra-wairβan verderben (intr.), zu- grunde gehn: mannans -waurβanai ahin · ἀνθρωποι κατε- φθαρμένοι τὸν νοῦν t 3,8.

wairβida Fθ ἱκανότηc Tüchtigkeit, Fähigkeit N. k 3,5; G. Sk 7,5; D. Sk 5,22.

ga-gawairβjan sw.V.1 versöhnen mit (du): τῷ ἰδίῳ ἀνδρὶ κατα- λαγήτω soll sich versöhnen · du abin seinamma aftra -jan K 7,11.

ga-gawairβnan sw.V.4 m. Dat. sich versöhnen mit: καταλλάγητε τῷ θεῷ · -nan guda k 5,20.

wairβon sw.V.2 schätzen: τὴν τιμὴν τοῦ τετιμημένου den Preis des Geschätzten · andawairβi βis -odins M 27,9.

wairβs Adj.a wert, würdig, taug- lich: ἱκανός M 8,8 L 3,16 7,6 Mc 1,7 K 15,9 k 2,16 3,5 t 2,2 Sk 3,25; ἀξιῶ M 10,37.38 L 3,8 7,4 10,7 15,19.21 K 16,4 th 1,3 T 1,15 4,9 5,18 6,1. — οἱ κατα- ξιωθέντες würdig machen · praiei -ai sind L 20,35; ἰκάνωceν · -ans brahta k 3,6, ἀξιῶη · -ans briggai th 1,11, eic τὸ καταξιω- θῆναι ὁμάc · du -ans briggan izwis th 1,5, ἤξιωca achtete für würdig -ana · rahnida L 7,7. — ab- hängig: Gen. τινός L 10,7 th 1,5. 11 T 1,15 4,9 5,18 6,1. — Adv. wairβaba (191A1) m. Gen. ἀξιῶc τινός wert, würdig E 4,1 Ph 1,27 C 1,10 Th 2,12. — Vgl. un-wairβaba.

wait s. witan.

waitel Adv. vielleicht, etwa: μήτι ἐγώ 'Ιουδαῖός εἰμι bin ich viel- leicht ein Jude d.i. ich bin doch kein J. · waitel ik I. im J 18,35; πρὸc ὑμάc δέ τυχόν παραμενῷ · iβ at izwis waitel salja K 16,6.

wajamerei Fη δυσφημία schlechter Ruf A. k 6,8 (kann formell auch zum flg. gehören, doch beachte die Bedeutung); G. in -mereins · περὶ βλαcφημίας J 10, 33 ist nach 157¹ zu beurteilen

d.h. durch Vermischung mit dem i-Stamm zu erklären.

wajamereins *F*i/δ (152^o) βλασημία *Lösterung*: *N.* Mc 7,22 E 4,31; *A.* M 26,65 Mc 14,64; *G.* -mereins (nach 157), J10,33, vgl. 157¹.

wakan *abl.* V.6 (209) *wachen*: ἀγρυπνοῦντες wakandans E 6,18B (: †duwakandans A); γρηγορεῖν *wachen, wachsam sein* K 16,13 C 4,2 Th 5,6,10.

pairh-wakan *durchwachen*: ἀγραιοῦντες *unter freiem Himmel übernachtend, biwakierend* L 2,8; ἦν διανυκτερεύων was naht pairwakands (27b) L 6,12.

us-wakjan *sw.* V.1 *erwecken*: ἵνα ἐξυπνίσω αὐτόν ei -jau ina J 11,11.

ga-waknan *sw.* V.4 *erwachen* (*perfektiv*, 294 ff.): διαγρηγορήσαντες -dans L 9,32.

waldan *red.* V.3 (211) *m.* *Dat.* *walten*: ἀρκείθε τοῖς ὀψωνίοις ὑμῶν -aiḥ annom izwaraim L 3,14 (*Randgl.* ganohidai sijaiḥ *laßt euch genügen*); garda waldan (Castiglione) olkodεσποτεῖν *haushalten, dem Hauswesen vorstehn* T 5,14. — *Vgl.* all-, garda-waldands.

ga-waldan *m.* *Dat.* *sich der Herrschaft bemächtigen, einen verwaltigen* (*perfektiv*, PBB.15,91): κατεξουσιάζουσιν αὐτῶν -and im Mc 10,42.

waldufni *Nia* ἐξουσία *Gewalt, Macht über*: *Gen.* τινός L 4,6 Mc 6,7 R 9,21; *ana m.* *Akk.* κατὰ τινος J 19,11; ufar *m.* *D.* ἐπὶ τινα L 9,1, ἐπὶνῶ τινός L 19,17; *m.* *Inf.* J 10,18: *N.* R 13,1; *A.* M 7,29 9,6,8 usw.; *G.* -jis K 15,24 E 2,2: -eis Sk 7,2 (146^o); *D.* -ja M 8,9 L 4,32,36 u.δ. *N.Pl.* -ja C 1,16; *A.* E 6,12 C 2,15; *G.* -je J 19,11 L 20,2,8 Mc 11,28.29.33 E 1,21; *D.* R 13,1 E 3,10.

walisa *sw.* *Adj.* (187,1) γνήσιος *echt, lauter*: *Vok.* F¹ -o gajuko

Ph 4,3, *N* barn mein -o τέκνον μου t 2,1 (nach T 1,2); *D.* -in T 1,2 Tit 1,4.

waljan *sw.* V.1 *wählen*: εὐδοκοῦμεν μᾶλλον -jam mais *m.* *Dat.* *m.* *Inf.* k 5,8; τί αἰρήσομαι ἡσαρ -jau Ph 1,22.

ga-waljan *erwählen* (*perfektiv*, 294 ff.): καταλεγέσθω -jaidau T 5,9; ἐκλέεσθαι J 6,70 13,18 15,16.19 L 6,13 E 1,4, ἐκλεκτός *ausgewählt* -iḥs L 18,7 Mc 13, 20.22.27 C 3,12 T 5,21 t 2,10 Tit 1,1 Neh 5,18. — *abhängig*: us ἐκ J 15,19, ἀπὸ L 6,13.

waltjan *sw.* V.1 (*intrans.*) *sich wälzen*: τὰ κύματα ἐπέβαλλεν εἰς τὸ πλοῖον *stürzten auf das Schiff* -idedun in skp Mc 4,37.

us-waltjan (*trans.*) *etw. umwälzen, -stürzen*: ἀνατρέπουσιν t 2,18 Tit 1,11; κατέστρεψεν -ida Mc 11,15.

us-walugjan *sw.* V.1 *hin u. her wälzen*: περιφερόμενοι παντὶ ἀνέμῳ *von jedem Winde hin u. her getrieben* -idai winda *tsam-meh* E 4,14. *Die Konjekture* [us-flaugidai] *ist wenig sinngemäß.*

walus *Mu* ῥάβδος *Stab*: *A.Pl.* -uns L 9,3.

walwison *sw.* V.2 *sich wälzen*: ἐκυλίετο -oda Mc 9,20.

af-walwjan *sw.* V.1 *wegwälzen*: τίς ἀποκυλίσει ἡσας -jai Mc 16,3; ἀποκεκύλισται -iḥs *ist* Mc 16,4.

at-walwjan *hinzuwälzen*: προσεκύλιεν -ida Mc 15,46.

faur-walwjan *vorwälzen* (*m. instrum.* *Dat.* 156,1): προσκυλίεσθαι λίθον μέγαν τῇ θύρᾳ *einen großen Stein vor den Eingang wälzend* -jands staina mikilamma daurons (*wörtl.*) *mit einem großen Stein vor den Eingang wälzend d.i. ihn verschließend* M 27,60.

wamba *Fᵅ* *Bauch, Schoß*: γαστήρ *N.Pl.* Tit 1,12; *sonst* κοιλία: *N.* Ph 3,19; *A.* L 2,21 Mc 7,19 Sk 2,11.15 (J 3,4) *D.* J 7,38 L 1, 15.44 Sk 2,13.

wamme *Gen. Plur.* σπιλος *Fleck* E 5,27.

ana-wammjan *sw. V.1* beflecken: ἴνα μὴ μαμηθῆ· ei ni -jaidau damit es keinen Flecken bekomme k 6,3.

wan *Na Mangel*: ἐν σοὶ λείπει (ὕστερεϊ)· ainis þus wan ist eins fehlt dir L 18,22 Mc 10,21.

wanains *Fi (152^a)* ἤττημα *Mangel* N. R 11,12.

wandjan *sw. V.1* wenden: στρέψωv M 5,39, τραφεῖς· jands sik L 7,9.

af-wandjan *abwenden*: ἀποστρέφει R 11,26 -ουαίν t 4,4; ἀποστρεφόμενων τὴν ἀληθειάν· jandane sis sunja die Wahrheit von sich abwendend Tit 1,14; *reflexiv*: -jan sik für *gr. Pass.* ἀπεστρέφοντάv με· -idedun sik af mis t 1,15, ni -ida sik Sk 2,3. — τούτους ἀποτρέπου diese vermeide· þans -ei t 3,5. — μετατίθεσθε ἀπὸ τοῦ καλέσαντος ... εἰς· -janda af þamma laþondin ... du G 1,6.

at-wandjan *zuwenden*: ἐν τῷ ἐπανελεῖν als er zurückkehrte· biþe -ida sik L 19,15.

bi-wandjan *vermeiden*: στελλόμενοι τοῦτο das vermeidend k 8,20. — κενοφωνίας περιστασο· -ei t 2,16. — παραιτοῦ· -ei T 4,7 (5,11) t 2,23.

ga-wandjan (*hinwenden* (*perfektiv*, 294 ff.): 1. *transitiv*: ἐπέστρεψεν τὸ πνεῦμα die Seele kehrte zurück (*intrans.*)· -ida ahman er wendete zurück (*trans.*) L 8,55, ἐπιστρέψαι ἐπὶ τὴν (du) hinlenken, bekehren L 1,17, ἐπιστρέφει *dsgl.* L 1,16; Sk 1,17. ἀπέστρεψεν gab zurück M 27,3. *τραφεῖς gewendet*· -iþs (πρὸς· du) L 10,21,23. — 2. *intransitiv*: *τραφεῖς*· jands sich wendend L 9,55; ὀπιστρέψαντες umkehrend· jandans L 17,18; ἐφ' ὑμᾶς ἀνακλιμυεῖ er wird zu euch zurückkehren· du izwis-jai L 10,6; ἴνα ἐπὶ τὸ αὐτὸ συνέρχησθε· samaþ -jaiþ damit ihr zusammen-

kommt K 7,5; ἴνα ἐπιστραφῶσιν· -idedeina damit sie umwendeten, sich bekehrten J 12,40; ἠνίκα δ' ἄν ἐπιστρέψῃ πρὸς κύριον· miþþanei -eiþ du frauin sich zum Herrn hinwendet, s. bekehrt k 3,16; þaim -jandam den sich bekehrenden Sk 3,18. — 3. *reflexiv*, -jan sik a) sich wenden *τραφεῖς*· jands sik L 7,44 14,25; ἐπιστραφεῖς *dsgl.* M 9,22 Mc 5,30 8,33, ἐπιστρεψάτω L 17,31; ἐκτραπήσονται t 4,4. b) sich bekehren ἐπιστρέψῃ· -jai sik L 17,4, ἐπιστρέψωσιν Mc 4,12, ἐπιστρεφετε G 4,9. c) zurückkehren ὀπιστρέψαι L 1,56 2,20,39,45 4,1,14 7,10 8,37 9,10 10,17 17,15, (*Prs.*) 2,43.

in-wandjan *μεταστρέψαι verdrehn* G 1,7.

us-wandjan *sich wegwenden*: μὴ ἀποστραφῆς entziehe dich nicht· ni -jais M 5,42; ἔξεστράψαν εἰς *verfelen auf*· -idedun du T 1,6; ἐξέκλιψαν Sk 1,1 (R 3,12).

wandus *Mu Rute*: -um usbluggwans was· ἐρραβδίσθηv wurde mit Ruten geschlagen k 11,25.

waninassus *Mu* ὕστερημα *Mangel* A. K 16,17 Th 3,10 Sk 7,20.

wans *Adj.a* mangelhaft, fehlend: þize -ai weseiþ ufar anþaros· δ ἠττήθητε ὑπὲρ τὰς λοιπὰς *wo-rin ihr den andern gegenüber benachteiligt wäret* k 12,13; galaubein -a gatawidedun (*kaum leserlich*)· πίστιν ἠθέτησαν sie brachen die Treue T 5,12; ei -ata atgaraihtjais· ἴνα τὰ λείποντα ἐπιδορθώσῃς damit du das Übrige, Fehlende vollends in Ordnung bringest Tit 1,5; fidwor tiguns ainamma -ans· teccapadkonva παρὰ μίαν vierzig weniger eins k 11,24.

wardja *Mn Wächter*: A.Pl. -jans· κουατωδίαv Wache (*nach custodes a b c f f² g¹ q*) M 27,65.

fra-wardjan *sw. V.1* verderben (*trans.*): ἐφθείραμεv· -idedum k 7,2, -jand *Randgl.* zu riurjand·

- φθείρουσιν K 15,33 A, διεφθαρμένων ἀνθρώπων τὸν νοὸν · -idaize manne ahin T 6,5. — ἀφανίζει · -eiḅ *verdirbt, entstellt* M 6,19,20, Pl. M 6,16.
- warei** *Fn πανουργία Tücke, Verschlagenheit* D. k 4,2.
- wargiḅa** *Fö Verdammungsurteil, Verurteilung* κρίμα A. R 13,2 G 5,10; κατάκριμα G. R 8,1; κατάκρισις G. k 3,9.
- ga-wargjan** *sw.V.1 einen verurteilen zu (Dat.) (perfektiv, 294 ff.):* κατακρινοῦσιν αὐτὸν θανάτῳ · -jand ina dauḅau Mc 10,33; κατέκρινεν · -ida R 8,3.
- warjan** *sw.V.1 wehren: κωλύειν* τινδ (*Prs.*) L 9,50 18,16 Mc 9,39 10,14 Th 2,16 T 4,3, (*Aor.*) L 6,29 9,49 Mc 9,38. — *abhängig: Akk. d. Sache* T 4,3, *daneben Dat. d. Person* (ἀπὸ τινος) L 6,29; *Dat. d. Person* (αὐτόν) L 9,49 Mc 9,38,39; *Akk. d. Person* L 18,16 Mc 10,14.
- warmjan** *sw.V.1 wärmen: θάλπει* E 5,29; *reflexiv, sich wärmen: θερμαινόμενος* -jands sik J 18,18,25 Mc 14,54, *θερμαίνοντο* · -idedun sik J 18,18.
- warai** *Nom. Plur. Adj.a behutsam, nüchtern: -ai sijaima* · νήφωμεν Th 5,6.
- wasjan** *sw.V.1 a) transitiv, einen kleiden: περιβδλομεν* M 25,38. 2. *Pers.* 43; ἀμφιέννυσιν · -jiḅ M 6,30; ἀνθρώπον ἐν μαλακοῖς ἱματίοις ἡμφιεσμένον · mannan hnasqjaim wastjom -idana M 11,8 (*vgl. Anm. u. 256**). — b) *intransitiv, sich kleiden: τί περιβαλώμεθα* · Ihe -jaima M 6,31; τί ἐνδύσθεε · Ihe -jaiḅ M 6,25, *ähnl.* Mc 6,9. — *abhängig: instrum. Dat.* M 11,8 Mc 6,9; *Instrum.* Ihe M 6,25,31.
- and-wasjan** *entkleiden: ἐξέδουαν αὐτόν τὴν πορφύραν* · -idedun ina ḅizai paupurai (*zum Dat. vgl. 256,2*) Mc 15,20.
- ga-wasjan** (*perfektiv, 294 ff.*) 1. *transitiv, bekleiden mit (instr.* *Dat., 256,1): ἐνδύσατε αὐτόν* · -jiḅ ina L 15,22, ἐνδύουσιν αὐτόν πορφύραν · -idedun ina paupurai Mc 15,17, ἐνέδουαν αὐτόν τὰ ἱμάτια · -idedun ina wastjom V. 20; ἐνδουόμενοι · -idai k 5,3; ἐνδεδυμένος · -iḅs Mc 1,6; *δταν* ... ἐνδύσεται ἀθανάτων · ḅanubḅan -jada undiwanein K 15,54 A. — ἱματιζόμενον · -idana L 8,35 Mc 5,15. — ἱμάτιον πορφυροῦν περιέβαλον αὐτόν · wastjai paupurodai -idedun ina J 19,2. — ἱμάτιον οὐκ ἐνεβίδυσκετο · wastjom ni -iḅs was L 8,27 *ähnl.* L 16,19. — ἀνθρώπον ἐν μαλακοῖς ἱματίοις ἡμφιεσμένον · mannan (in) hnasqjaim wastjom -idana M 11,8 (L 7,25). — 2. *reflexiv, sich bekleiden: περιεβδλετο* · -ida sik M 6,29. — 3. *intransitiv dsgl.: ἐνδυσώμεθα τὰ ὄπλα* · -jam sarwam R 13,12.
- wasti*** *Fiß Kleid: ἐνδυμα* D. M 7,15; *στολή* A. L 15,22; D. Mc 16,5; *χιτών* A.Pl. Mc 14,63; ἱμάτιον A. -ja M 5,40 J 19,5 L 6,29 Mc 13,16; G. -jos M 9,20 L 8,44 Mc 6,56; D. -jai M 9,21 J 19,2 Mc 5,27 10,50; N.Pl. -jos Mc 9,3; A. J 13,12 L 19,35 Mc 11,7 15,24; D. -jom M 11,8 L 7,25 19,36 Mc 5,28,30 11,8 15,20. — *Kleidung: Plur. für ἐνδυμα* A.Pl. M 6,28, D. M 6,25; *für ἱματιζόμενος* D.Pl. L 7,25 T 2,9; *f. ἱμάτιον* D. L 8,27.
- wato** *unreg. Nn (155*) ὄδωρ Wasser: A.* L 7,44 Mc 9,22 T 5,23 Sk 2,26 3,15; G. M 10,42 J 7,38 L 8,24 Mc 9,41 14,13 E 5,26; D. L 3,16 Mc 1,8,10 Sk 2,19 (J 3,5) 3,24; D.Pl. watnam M 8,32 L 8,25.
- waurd** *Na Wort: ῥῆμα* M 26,75 27,14 J 5,47 *usw. (häufig); sonst λόγος* M 5,37 7,24,26,28 8,16 26,1 *usw. (sehr häufig)*. — *Komp. gabaurḅi-waurd*. — *Vgl. lausa, liugna, ubil-waurds*.
- waurdahs** *Adj.a: us waurdahai wistai rodjands seiner vernünf-*

tigen Natur gemäß, vgl. λογική φύσις (Ammonius) Sk 4,18.

waurdajiuka *Fō* λογομαχία *Wortstreit* A.Pl. T 6,4.

and-waurdjan *sw.* V.1 *widersprechen*: οὐ τίς εἶ ὁ ἀνταποκρινόμενος τῷ θεῷ · ἦν ἰσας is, ei -jais guda R 9,20.

flu-waurdjan *viel* Worte machen: μὴ βαττολογήσῃτε · ni -jaiḅ M 6,7.

ubil-waurdjan *m. Dat. schmähn*: κακολογήσαι με · -jan mis Mc 9,39.

waurkjan *unreg. sw.* V.1 (*Pr.* waurhta, 228) *machen, wirken*: ποιεῖν (*Prs.*) L 3,4 14,12.13 Mc 1,3 6,21 R 7,19 K 11,24.25 E 1,16 2,15, (*Aor.*) J 6,10 17,4 L 3,8 Mc 3,35 t 4,5, (*Fut.*) K 15, 29, (*Pf.*) J 18,18. — ἐργάζεσθαι (*Prs.*) M 7,23 J 6,27.28.30 R 13,10 K 9,6 16,10 E 4,28 G 6,10 C 3,23 Th 4,11 th 3,8.10.11.12, (*Aor.*) Mc 14,6; κατεργάζεσθαι (*Prs.*) R 7,15.17.20 k 4,17 (*Pass. in akt. Sinn*, 198¹) 9,11. — ἐνεργεῖν (*Akt. Med. Prs.*) Mc 6,14 R 7,5 K 12,11 k 4,12 E 1,11 3,20 G 3,5 Th 2,13, *Randgl.* waurhta¹⁻² zu gatawida¹⁻² · ἐνεργήσας u. ἐνήργησεν G 2,8 A.

fair-waurkjan *etw. erwirken*: περιποιούνται · -jand T 3,13.

fra-waurkjan *eine Sünde begehen*: ἁμαρτάνειν (*Aor.*) J 9,2.3 L 15,21 17,3.4 K 7,28, (*Prs.*) K 8,12 15,34 E 4,26. — *reflexiv* -jan sis (255) *sich veründigen*: ἡμαρτον · waurhta mis M 27,4 L 15,18. — *προημαρτηκότες die vorher gesündigt haben* · faura -jandans k 12,21 13,2.

ga-waurkjan *be-, erwirken, bereiten* (*perfektiv*, vgl. PBB. 15, 156): ἐποίησα (*Sg.Pl.*) J 9,6.11.14 12,2 L 1,68 3,19 5,29 14,16 19,18 Mc 3,14, ποιήσωμεν L 9,33 Mc 9,5; saei ni gawaurkjai · qui non faciat (acel) L 9,50 (*Interpolation*), vgl. auch gawaurhtedi Sk 1,6.13. — προσειργάτο brachte Zinsen L 19,16; κατείρ-

γάτο R 7,8 κατεργαζομένη V. 13, κατεργάζεσθαι V. 18. — ἐνήργησεν E 1,20. — διεπραγματεύατο *erhandelte* L 19,15. — εἶḅ im anakumbjan · κατακλίνατε αὐτοὺς *laßt sie niedersitzen* L 9,14; ἦο frabauhtaboka fram mis gawaurhta *stellte meinerseits die Verkaufsurkunde aus* Urk. v. Arezzo. — — *reflexiv*: run gawaurhtedun sis · ὠρμησεν M 8,32.

us-waurkjan *ausführen, vollbringen*: κατεργαζόμενοι · -jandans E 6,13. — *Vgl. adj. Pt.* us-waurhts.

waurms (*M*) ὄφις *Wurm, Schlange*: N. k 11,3; *G.Pl.* L 10,19.

waurstw *Na Werk, Tat; Wirk-samkeit*: ἐνέργεια E 1,19 4,16 Ph 3,21 C 1,29 2,12; *sonst* ἔργον M 5,16 11,2 J 6,28.29 *usw.* (*sehr häufig*). — *Vgl. sw. Adj.* alla-waurstwa.

waurstwa *Mn* ἐργάτης *Arbeiter* N. T 5,18. — *Komp. ga-waurstwa*.

waurstwei *Fn* das Tun: A. atgebun aglaitein in -ein · παρέδωκαν τῇ ἀελεγείῳ εἰς ἐργασίαν E 4,19.

waurstweigs *Adj. a* *wirksam*: ἐνεργής N.F K 16,9; ἐνεργούμενος N.F G 5,6, *sw. G.F* k 1,6. — waurstweig gatawida *m. Dat.* (*wie griech.*) · ἐνεργήσας u. ἐνήργησεν *schenkte Kraft* G 2,8.

waurstwja *Mn* Arbeiter: γεωργός Bauer, Winzer J 15,1 L 20,9 Mc 12,1.2.7.9 (*dafür* airḅos -ja t 2,6); ἐργάτης M 9,37.38 L 10,2.7 k 11, 13 Ph 3,2 t 2,15.

waurts *Fi* ῥίζα *Wurzel: für den griech. Sg. steht im eigenl. Sinn der got. Plur.* L 3,9 8,13 Mc 4,6. 17 (Mc 11,20 *findet sich auch im Original der Plur.*), *ebenso got. Plur. ohne griech. Vorbild bei* ἐκριζώθητι · uslausei ḅuk us -im L 17,6; *in übertragener Bedeutung entspricht dem gr. Sing. dagegen der got. Sing.*: N. R 11, 16.18 15,12 T 6,10; A. † waurts

- für [waurt] R 11,18 A; D. † waurhtsa für [waurtai] R 11, 17 A; A.Pl. waurtins L 8,13 Mc 4,6,17; D. waurtim L 3,9 17,6 Mc 11,20.
- wegš Ma/i** (145^o): 1. *Sing.* κειμός *Ererschütterung, Sturm* N. M 8,24; κλόδων *Wellenschlag, Brandung* D. L 8,24. — 2. *Plur.* κύματα *Wogen*: N. wegš Mc 4,37; D. wegim M 8,24 (238).
- welha Mn Priester:** anhumists -a ἄρχιερέυς *Oberpriester* J 18,13.
1. **welhan abl.V.1** (203) *kämpfen*: waurdam -an λογوماχεῖν t 2,14; du diuzam wáih · ἔθρηιομάχηα K 15,32.
- and-walhan*** *unreg. abl.V.1* (203) *widerstreiten*: Pt.Prs. A. N witoḅ ... andwaihando witoda ahmins · νόμον ἀντισταυόμενον τῆ νόμυ τοῦ νοός R 7,23 A (-waihando *entweder als Schwundstufenform zu ahd. ubar-wehan aisl. vega zu stellen oder in [weihando] zu ändern*); andwaih (and -deutlich, -waih fast verblichen) *Randgl. zu sijaida · ἐπιτήα* R 9,13 A.
2. **welhan sw.V.3** *weihen, heiligen*: ἀγιδζω J 17,19, ἀγιασον V. 17, ἡγιαταῦ -aida ist K 7,14.
- ga-welhan dsgl.** (*perfektiv, 294 ff.*) ἀγιδζεiv (Prs.) T 4,5, (Aor.) J 10, 36 E 5,26 Th 5,23, (Pf.Pass.) K 7,14 t 2,21; εὐλογοῦμεν K 10,16.
- welhiḅa Fō Weihe, Heiligung, Heiligkeit:** ἀγιασύνη A. k 7,1 D. Th 3,13; ἀγιασόσ N. Th 4,3; A. Th 4,7; D. Th 4,4 T 2,15; δσιότης D. E 4,24.
- welhuan sw.V.4** *heilig werden*: ἀγιασθήτω -nai M 6,9.
1. **welhs Adj.a** *heilig*: ιερός t 3,15; δσιος Tit 1,8; ἡγιαμένοc J 17,19; für ἀγνόc Ph 4,8 (*nach sanctus it*); ἀγιoc M 27,52.53 J 7,39 14,26 17,11 *usio. (häufig)*. — *Adv.* weihaha (191 A1) δσιoc *heilig* Th 2,10. — *Komp.* us-wehs.
2. **welhs Na** *Dorf, Weiler*: etc

- τὴν πόλιν καὶ εἰς τοὺς ἀγρούc · in baurg jah in weihsa L 8,34 (*vgl. für den gleichen gr. Text*: in baurg jah in haimom Mc 5, 14), εἰς τὰc κύκλω κύμαc καὶ τοὺς ἀγρούc · in ἵos bisunjane haimos jah weihsa L 9,12, εἰc κύμαc ἢ πόλειc ἢ εἰc ἀγρούc · in haimos aihḅau baurgs aihḅau in weihsa Mc 6,56. — *sonst* κύμη: A. in ἵata weihš Mc 8,26; G. -sis Mc 8,23; D. -sa J 7,42 11,30 wehša (22 B) Mc 8,26; A.Pl. Mc 6,6 in wehša (22 B) Mc 8,27.
- weln Na lat.** vinum, οἶνοc *Wein*: N. M 9,17 L 5,37 Mc 2,22; A. M 9,17 L 1,15 5,37.38 7,33 Mc 2,22 15,23 Neh 5,15.18; G. T 5, 23; D. E 5,18 T 3,8.
- welnabasī Nja Weinbeere:** συλλέγουσιν σταφυλάc (SinB Chr it vg) oder σταφυλήν (*K) · lisanda -basja M 7,16; τρυγητι σταφυλήν (Plur. c e L) · trudanda -basja L 6,44.
- welnagards Mi** ἀμπελών *Wein-garten, -berg*: A. L 20,9.16 Mc 12,1.9; G. L 20,10.13.15 Mc 12, 2.9; D. L 20,15 Mc 12,8.
- welnataius Ma** κλήμα *Weinrebe* N. J 15,4.6; N.Pl. -os J 15,5.
- welnatriu** (89) *Niwa* (147) ἀμπελοc *Weinstock* N. J 15,1.5 D. -triwa J 15,4; *Plur.* ἀμπελών *Wein-garten, -berg* A.Pl. -triwa K 9,7.
- welndrugkja Mn** οἰνοπότης *Wein-trinker, Säufer* N. L 7,34.
- welnuas** (?) πρόοινοc *trunken, Trunkenbold*: N. T 3,3 B (in A nur wein .. s erkennbar), Tit 1,7 B. — *Uppströms Lesung* *weinuls kann nur als *Konjek-tur* gelten, *erregt aber auch als solche dadurch Bedenken, da*ß -uls *sonst nur an Verbalstämme tritt.*
- welpan abl.V.1** (203) *kränzen, krönen*: στεφανοῦται -ada t 2,5.
- welš wir, A.D.** uns, unsis. G. un-sara (164).
- fullaweisjan sw.V.1** *überreden*: πειθομεν · jam k 5,11.

ga-fullaweisjan vollenden oder beglaubigen(?) (perfektiv, 294ff.): περί τῶν πεπληροφορημένων ἐν ἡμῖν πραγμάτων ὑβὲρ τὰς ἐργασίας, die sich bei uns vollendet haben o. über die bei uns beglaubigten Begebenheiten · hi þos -idons in uns waitins L 1,1.

ga-welson sw.V.2 m. Gen. (263,1) heimsuchen, besuchen, besorgen (perfektiv, 294ff.): ἐπεσκέψατο L 1,68 7,16, ἐπισκέπεται L 1,78, 2. Pl. Aor. M 25,43; ἐπεσκέπησαν sie wurden mit der Aufsicht betraut · -odai waurþun Neh 7,1 (einziger Fall eines persönl. Passivs bei einem Verbum m. Gen., 241; 286).

fra-weitan abl.V.1 (203) einem Recht verschaffen, ihn rächen an (ana m. Dat. · ἀπό τινος): ἐκδικῆσαι L 18,3 k 10,6, (Fut.) L 18,5; -ands · ἐκδικος rächend, strafend R 13,4 Th 4,6.

in-weitan die Proskynesis, Verehrung erweisen, begrüßen: ἠπαύζοντο αὐτόν · -witun ina Mc 9,15; προσκυεῖν τινι (Prs.) M 8,2 9,18 Mc 15,19, (Aor.) J 12,20 L 4,7 Mc 5,6, (Fut.) L 4,8 K 14,25.

fair-weitjan sw.V.1 ἀτενίκα gespannt hinblicken auf (τινι · du L 4,20, εἰς · du k 3,7, in m. Akk. k 3,13) k 3,7,13, ἀτενίζοντες L 4,20. — μη σκοπούντων ἡμῶν τὰ βλεπόμενα wenn wir nicht auf das Sichtbare acht geben · ni -jandam þizei gasaiþwanane k 4,18. — περιεργαζομένων sich herumtreibend, gaffend · -jandans th 3,11; περιεργοί (F) vorwitzig, neugierig · -jandeins T 5,13.

idweitjan schmähen: m. Akk. R 15,3; m. Dat. M 11,20 27,44 Mc 15,32 (255); persönl. Pass. T 4,10 (241); ὀνειδίζειν (Prs.) M 11,20 27,44 (τὸ αὐτὸ ὀνειδίζον αὐτόν · þatuh samo -idedun imma ebenso schmähten ihn) Mc 15,32 R 15,3 T 4,10, (Aor.) L 6,22.

weitwodei Fn Zeugnis: μαρτυρία Bezeugung, Zeugnisablegung N.

Tit 1,13; μαρτύριον N. k 1,12 th 1,10 Sk 6,12; A. T 2,6 (doppeldeutig, kann auch zum fig. gehören; doch beachte die Bedeutung). Vgl. 157¹.

weitwodeins Fið (152²) Zeugnisablegung, Zeugnis (157¹) N. Sk 6,19.

weitwodi Nia Zeugnis: διὰ πολλῶν μαρτύρων · þairh managa -ja t 2,2 (der Übersetzer verstand unter den 'Zeugen' die Schriften des AT., vgl. die Interpolation nach weitwodja: waurda gudis).

weitwodipa Fð μαρτυρία Zeugnisablegung, Zeugnis N. J 8,13. 14.17 Mc 14,59; A. Mc 14,55 T 3,7 [Sk 4,21] (J 3,32; † weitwodida) 6,7 (J 5,36); N.Pl. Mc 14,56. — μαρτύριον Zeugnis G. t 1,8 D. M 8,4 L 5,14 9,5 Mc 1,44 6,11.

weitwodjan sw.V.1 zeugen, bezeugen μαρτυρεῖν (Prs.) J 7,7 8,13 10,25 12,17 15,27 L 4,22 R 10,2 k 8,3 G 4,15 C 4,13 Th 2,12 Sk 4,17.20 (J 3,32) 6,9 (J 5,36). 10.18 (J 5,37; μαρτυρεῖ Dit), (Pf.) Sk 4,4 (J 3,26), (Aor.) J 13,21 18,23 K 15,15 T 6,13, (Fut.) J 15,26, καταμαρτυροῦσιν M 27,13 Mc 14,60 15,4. — μαρτύρομαι E 4,17; G 5,3; διαμαρτύρεσθαι (Prs.) T 5,21 t 2,14 4,1, (Aor.) Th 4,6. — galiug weitwodidedun · εψευδομαρτύρου Mc 14,56.57. — abhängig: Akk. galiug Mc 14,56.57 þata · τοῦτο Sk 4,20; Dat. (wie griech.) J 18,37 L 4,22 R 10,2 G 4,15 5,3 C 4,13 Sk 4,4,(17) 6,10; Präpp.

mip-weitwodjan mitzeugen: συμμαρτυροῦσιν μοι · -jandein mis R 9,1.

weitwoþs* (d) kons. (1611d) μαρτυρ Zeug: A. -d (25 C) k 1,23; G.Pl. -de M 26,65 Mc 14,63 k 13,1 T 5,19 6,12. — Komp. galiuga-weitwoþs.

wenjan sw.V.1 warten, hoffen auf (Akk.): προσδοκᾶν L 3,15 (absolut), 7,19.20 (τι); ἐλπίζειν (Prs.) L 6,34 K 13,7 16,7 k 1,13 5,11

- 13,6 Ph 2,23 T 3,14 Phil 22, (Pf.) J 5,45 K 15,19 k 1,10 T 4,10 5,5, (Pf. B min o. Aor.*K) k 8,5, (Fut.) R 15,12. — *abhängig* ei m. Opt.: $\delta\tau$ k 1,13 13,6 (:A β atei) Phil 22; m. Ind. k 1,10 (354,1).
- faura-wenjan** m. in m. Dat. auf einen vorher hoffen: προηλπικότας ἐν τῷ Χριστῷ · jandans in Xristau E 1,12.
- ga-wenjan** erwarten, annehmen (perfektiv, 294 ff.): ὑπολαμβάνω $\delta\tau$ ψ τὸ πλείον ἐχαρισάτο · pana ja · hammei managizo fragaf L 7,43.
- wens** Fi ἐλπίς Hoffnung: N. k 1,6 E 1,18 C 1,27 Th 2,19; A. R 15,4 k 3,12 10,15 E 2,12 4,4 Th 4,13 th 2,16; G. -ais G 5,5 T 1,1; ·D. -ai R 12,12 Ph 1,20 C 1,23 Th 5,8 Tit 1,2.
- wepna** Plur. Na δπλα Waffen: N.Pl. k 10,4; A. k 6,7; D. J 18,3.
- Wereka** Akk. -an Kal (29. Okt.).
- tuz-werjan** sw.V.1 zweifeln: μη διακριθῆ · ni ·jai Mc 11,23.
- un-werjan** unwillig sein, zürnen: ἀγανακτεῖν Mc 10,41; ἡγανάκτησεν · ida Mc 10,14.
- ga-widan** abl.V.5 (208) zusammenbinden, verbinden: δ οὖν δ θεὸς συνέζευξεν · β atei nu gu β -wa β Mc 10,9.
- in-widan** verleugnen: ἀρνοῦνται Tit 1,16, ἡρνηται T 5,8, ἡρνημένοι t 3,5; ἀπαρνήσῃ M 26,75 C (:afaikis A) Mc 14,72, ἀπαρνησάσθω Mc 8,34. — ἀθετεῖτε *erklärt für ungültig* Mc 7,9.
- widuwairna*** (48) Mn ὄρφανός Waise: A.Pl. -ans J 14,18.
- widuwu** (widowo L 7,12, vgl. 23Bb) Fn χήρα Witwe: N. L 2,37 (7,12) 18,3,5 T 5,5,9; D. L 4,26; N.Pl. L 4,25 T 5,3; A. T 5,3.11.16; (V. 11 u. 16 kaum lesbar); G. T 5,4; D. K 7,8.
- wigadeinom** Dat. Plur. Fem. ἀκανθα Dornpflanzen M 7,16.
- ga-wigan** abl.V.5 bewegen (perfektiv, 294 ff.): μέτρον σεσαλευμένον · mitads gawigana L 6,38.
- [wigana] Dat. Sing., Konj. für † wigā|na CA, [wigna] ändert Bernhardt: du [wigana] · εἰς πόλεμον zum Kriege L 14,31.
- wigs** Ma ὁδός Weg: N. M 7,13,14 J 14,6; A. M 8,28 11,10 J 14,4,5 usw.; D. M 5,25 L 9,57 u.δ.; N.Pl. R 11,33; A. L 1,76 14,23; D. L 3,5. — Vgl. fram-wigis.
- wiko** Fn: ἐν τῇ τάξει τῆς ἐφημερίας αὐτοῦ in der Reihenfolge seiner Tagesklasse, da seine Tagesklasse an der Reihe war · in wikon kunjis seinis L 1,8.
- wilja** Mn Wille: θέλημα M 6,10 7,21 usw.; βούλημα R 9,19; πρόθεσις E 1,11 (dsgl. f. θέλημα); προθυμία k 8,12; frijondans ·jan seinana · φιλήδονοι das Vergnügen liebend t 3,4. — εὐδοκία Wohlgefallen R 10,1 E 1,9 (dsgl. f. θέλημα); dafür gods wilja L 2,14 Ph 1,15 (beachte: κατὰ τὴν εὐδοκίαν τοῦ θελήματος αὐτοῦ · bi leikainai ·jins seinis E 1,5). — Zusatz wiljan nach voluntate acf.
- wiljahalpei** Fn Parteilichkeit: προκυποληψία N. E 6,9 C 3,25 (-ein B, vgl. 157^a); πρόσκλησις D. T 5,21.
- wiljan** athem.V. (230); der Opt. ist an Stelle des Ind. Prs. getreten, (Prt. wilda), wollen: θέλειν (Prs.) M 5,40.42 8,2,3 9,13 usw. (insgesamt 56 Stellen), (Aor., got. Prt.) L 18,4 19,27 Mc 6,26 C 1,27 Th 2,18 Sk 6,6 (J 5,35). — βούλεσθαι (Prs.) J 18,39 L 10,22 Mc 15,15 K 12,1 1,15 T 2,8 5,14 (Castiglione). — Randgl. β ukei wilda zu in β uzei wailla galikaida · ἐν ψ εὐδόκησα Mc 1,11. — δ ,τι ἀν εὐσθῶται *soviel etwas gelingen mag* · β atei wili K 16,2. — silba wiljands · ἀσθαίρετος freiwillig k 8,17. — — abhängig ei m. Opt. für gr. Konj. M 27,17 L 9,54 18,41 Mc 10,51 14,12 15,12; für $\iota\upsilon\alpha$ J 17,24 18,39 (ABLX Chr. ohne $\iota\upsilon\alpha$) L 6,31 Mc 6,25 9,30 10,35; für Inf.

R 13,3 (353,2); *Nom. m. Inf. (wie griech.)* J 9,27 Mc 9,35 10,43,44 T 1,7; *Akk. m. Inf. (wie griech.)* (L 1,62) 19,14,27 Mc 7,24 10,36 K 7,7 10,20 11,3 G 6,13 T 2,4,8 5,14. — †gawili T 2,4B: wili A.

Wiljarip *N* Urk. v. Neap.

wilpeis *Adj.ia wild*: *N. -eis* alewabagms ἀγριέλαιος *wilder Ölbaum* R 11,17; [is [wilpeis] alewabagmis († wilpeis A) *dsgl.* R 11,24. — *A.N* wilpi *Randgl.* zu haiḫiwisk ἄγριον Mc 1,6 CA.

wilwa *Mn* (187^a) ῥάυερ *räuberisch, Räuber* N. K 5,11; *N.Pl.* L 18, 11; *D.* K 5,10.

wilwan *abl.V.3,2* (206) *rauben*: ἀρπάζειν J 6,15; διαρπάζει Mc 3, 27; λύκοι ἀρπαγες wulfos -andans M 7,15.

dis-wilwan *ausplündern, be-rauben*: διαρπάζειν -ai Mc 3,27.

fra-wilwan *fortreißen*: συνηρπάκει *ergriff ihn gewaltsam, riß ihn fort* -walw L 8,29; ἀρπάζειν (*Prs.*) M 11,12 J 10,12, (*Fut.*) J 10, 28 Th 4,17, (*Aor.*) k 12,2,4 (in *m. Akk.* etc).

bl-windan *abl.V.3,1* (205) *umwinden*: ἐσπαργύνωεν *wickelte ein* -wand L 2,7, ἐσπαργανυμένον -wundan L 2,12. — ἐνείλησεν -wand Mc 15,46. — ἐν-ετύλιξεν *dsgl.* M 27,59.

du-gawindan *sik m. Dat.*: ἐμπλέκεται ταῖς τοῦ βίου πραγματαῖς *verwickelt sich in Geschäfte des Broterwerbs* -iḫ sik gawaurkjam pizos aldais t 2,4.

us-windan *flechten (perfektiv, PBB. 15,168)*: πλέξαντες -wundun J 19,2, -andans Mc 15,17.

winds *Ma* ἄνεμος *Wind*: *N.* Mc 4,39,41; *G.* L 8,23 Mc 4,37; *D.* M 11,7 J 6,18 L 7,24 8,24 Mc 4, 39; *N.Pl.* M 7,25,27 8,27; *D.* M 8,26 L 8,25 Mc 13,27.

winja *Fjð* νομή *Weide*: *A.* J 10,9.

winna *Fð* πῶθος *Leiden*: *A.* C 3, 5A (: winnon B).

winnan *abl.V.3,1* (205) *leiden*: ὀδυνώμενοι *Schmerz leidend*

-andona L 2,48; πῶθειν (*Prs.*) k 1,6 Ph 1,29 th 1,5 t 1,12, (*Aor.*) L 9,22 Mc 8,31 9,12 Th 2,14; ἐν τοῖς παθήμασι· in ḫaimei winna C 1,24. — winnandans in arbaidai A (: arbaidai B)· ἐν κόπῳ καὶ μόχθῳ *hart u. schwer arbeitend* th 3,8. — ἴνα . . . μὴ διώκωνται· ei wrakja winnaina· *Verfolgung leiden* G 6,12, διωχθήσονται· wrakos -and t 3,12. θλίβεσθαι *Drangsal leiden*· winnan agliḫos Th 3,4; aglons -an T 5,10.

ga-winnan *erleiden (perfektiv, 294ff.)*: τοσαῦτα ἐπῶθετε εἰκή· swa filu -wunnuḫ sware G 3,4.

winnu *Fn* πῶθημα *Leiden*: *N.Pl.* R 7,5; *D.* G 5,24 (*o. zu* winna). — πῶθος *A.Sg.* C 3,5B (: winna A).

wintrus *Mu* 1. χειμῶν *Winter* N. J 10,22; *D.* -au *im Winter* (257) Mc 13,18; wintru wisa· παραχειμάω *werde überwintern* K 16,6. — 2. *bei Alters- u. Zeitangaben für* ἔτος *Jahr*: bloḫarinnandei·ib· -uns M 9,20; dauhtar †ainoho was imma swe -iwe twalibe L 8,42. — *Adj. Komp.* twalib-wintrus.

wiḫpiskauro *Fn* πύου *Worfschaufel*: *A.* L 3,17.

dis-wiḫpjan *sw.V.1* *zermalmen*: λιμῆσει αὐτόν· -eiḫ ina L 20,18.

wipja *Fjð* στέφανος *Kranz*: *A.* J 19,2 Mc 15,17.

wis *Na* γαλήνη *Meeresstille* N. L 8,24, wis mikil M 8,26 Mc 4,39.

1. **wisan** (*Prs.* im, 229) *sein, da-sein, existieren (nicht perfektivierbares Duratio, 297)*: meist εἶναι (*ungemein häufig*); παρέστιν· ist J 7,6, παρῶν· wisands k 11,8; ὕπαρχειν L 7,25 8,41 9,48 16,14. 23 K 7,26 12,22 k 8,17 12,16 G 2,14 Ph 2,6 3,20; γίνεσθαι (*Prs.*) L 19,19 K 10,32 14,20 T 4,12, (*Pf.*) Mc 13,19 T 5,9, (*Aor.*) L 1,2,5 19,17 Mc 1,4 16,10 R 11,34 K 16,10 G 6,14 Ph 3,6 C 4,11 Th 2,10 t 3,9. — für me-

veiv *bleiben* (Prs.) J 12,34 14,10. 16 15,16 K 7,20 15,6, (Aor.) J 15,4.7.11 K 7,8, (Fut.) J 15,10. *Wiedergabe des durativen Futurs*, vgl. PBB. 15,133f. z.B. jabai nu sunus izwis frijans briggiß (ἐλευθερώσῃ), bi sunjai frijai sijuß (ἔσεσθε) J 8,36; jah sijaina (ἔσονται) þo twa du leika samin Mc 10,8 u.a.m. — *In der Umschreibung passiver Verbalformen steht was in 17 Fällen an Stelle des Imperfekts, in 5 an der des Plusquamperfekts, in 42 für das Perfekt, ebenso oft für den Aorist; ist erscheint 50mal anstatt des Perfekts, 50mal als Ersatz des Aorists, vgl. PBB. 15,160ff.* — *wisan m. Pt.Prs. hebt den durativen Charakter der Handlung hervor* (vgl. engl. I am going); *es entspricht fast durchweg der gleichen Umschreibung des Originals, unabhängig von diesem tritt es auf: οὐ . . . ἀγνοοῦμεν · ni sijum witandans k 2,11; μέμνηθε · gamunandans sijuß K 11,2.* — *Den fehlenden Imperativ ersetzt der Optativ (229^a).* — *Pt.Pf. fehlt (208¹. 324^a).* — *Über wisan m. dem Dat. der Beteiligung vgl. 253, über den Gen. der Zugehörigkeit 264.* — *Dem Original gegenüber fügt die Übersetzung häufig die Kopula zu.*

at-wisan *da sein:* atist · παρέστηκεν Mc 4,29, ἐφέστηκεν t 4,6; ὅτι ἐμοὶ τὸ κακὸν παράκειται *es liegt mir zur Hand* · unte mis atist ubil R 7,21.

faura-wisan *καθόπερ ἡ προθυμία τοῦ θελεῖν · swaswe fauraist muns du wiljan vorhanden ist* k 8,11. — *faurawisan (sc. laisein) rahnidedun sie hielten dafür, die Lehre rage hervor* Sk 8,12.

fra-wisan *m. Dat. verbrauchen, vergeuden:* δαπανήσαντος αὐτοῦ πνύρα · biþe frawas allamma L 15,14.

in-wisan (?) *betorstehn* (?): inwisan-

din<s> sabbate dagis für διαγενομένου τοῦ σαββάτου *als der Sabbat vorüber war* Mc 16,1 (vgl. Anm.).

miß-wisan *beistehn, zu Hilfe kommen:* οὐδεὶς μοι συμπαραγέ-
veto · ni manna mis mißwas t 4,16.

ufar-wisan *überragend sein:* κερικεῦει · -ist k 3,9. — ἔθειουαι ὑπερχούαι *den übergeordneten Behörden · waldufnjam-wisandam* R 13,1; ἡ εἰρήνη . . . ἡ ὑπερχούαι πνύρα νοῦν *übersteigt · gawairþi . . . þatei -ist* all ahane Ph 4,7.

2. **wisan** *abl.V.5 (208) mit u. ohne* *waita sich freuen, schwelgen, schmausen:* εὐφρανθῶμεν · wisam waita L 15,23, εὐφρανθῆναι · waita wisan V. 32, εὐφρανθῶμεν voc · waita wisands L 16,19. — ἦραντο εὐφραίνεσθαι · dugunnun wisan L 15,24. — *Vgl. wison, anda-wizns ὁψώνιον, χρελα, waita-wizns victus, gawizneigs im · ἦδομαι (IF. 22,307ff.).*

bi-wisan *dsgl. (perfektiv, 294ff.):* εὐφρανθῶ · biwesjau L 15,29 (IF. 22,308).

3. **wisan** (Prs. wisa) *abl.V.5 (208) weilen, bleiben:* μένειν (Prs.) J 6,27.56 8,35 14,17.25 15,5.10 L 10,7 R 9,11 K 7,11 k 3,11.14 9,9 t 2,13 3,14 Sk 6,24 (J 5,38), (Aor.) J 7,9 12,46 15,4.6.9 (11 μέινη *K Chr. f, ἦ ABD it, *außer* f, vg) L 19,5, (Fut.) J 15,10; διέμενεν · was L 1,22; ἐπιμένειν Ph 1,24, ἐπιμενῶ δέ · wisuh þan K 16,8; προκμένουαι · wesun Mc 8,2. — ἐνδημοῦντες *wohnend-wisandans* k 5,6. — *wintru wisa · παραχρῆμας werde überwinteren* K 16,6. — *Pt.Pf. fehlt, vgl. 208¹. 324^a.*

ga-wisan *verweilen, verbleiben (perfektiv, 294ff.):* ἐν οἰκῇ οὐκ ἔμενεν · in garda ni gawas L 8,27.

miß-gawisan *m. Dat. (256,2) mit einem zusammen verweilen:* τοῖς ταπεινοῖς συναπαγόμενοι *sich zu*

niedrigen (Dingen) herabzieh-
lassend þaim hnaiwam andans
R 12,16.

þairh-wisan *verbleiben, verharren:*
μένει J 9,41; þairhwisai *Randgl.*
zu gastandai διαμείνη G 2,5 A;
ἐπιμένειν (*Prs.*) C 1,23 T 4,16,
(*Aor.*) R 11,22; παραμένω per-
maneþo it vg Ph 1,25; προμείνει
T 5,5.

wists *Fi φύσις Wesen, Natur:* D.
-ai R 11,24 E 2,3 G 4,8 Sk 2,21
4,16,18; *D.Pl.* -im Sk 2,22. —
wistai *ausgefallen* G 2,15.

wit *Nom. Dual des Pron. der*
1. Person (164).

1. **witan** *V.prt.-prs. (Prs. wait, Prt.*
wissa, 220,1) wissen: γινώσκειν
(*Prs.*) M 9,30 J 7,27 13,12
L 10,11 18,34 Mc 15,10 K 13,12,
(*Aor.*) M 6,3 J 13,28 16,19 19,4
L 2,43 19,42 Mc 7,24 9,30; ἐπι-
στᾶμενός -ands T 6,4; κυρίετᾶ
wituþ Mc 8,17; *für* μαθεῖν G 3,2;
sonst εἰδέναι M 6,8,32 9,4,6 26,2
27,18 J 6,6.61.64 7,28 *usw.*
(*sehr häufig*). — ἀγνοεῖτε ni
wituþ R 7,1. — *Formenbestand:*
220,1. — *abhängig:* ei *für* gr.
ei K 1,16 *oder* δτι J 9,25 11,22
16,30 Ph 1,19 *und* þatei δτι
(*sehr häufig*) m. *Indik.* (355). —
Vgl. un-witands.

miþ-witan: οὐδέν γάρ ἐμαυτῷ
κύνοῖδα *ich bin mir nichts be-*
wußt nih waiht auk mis silbin
miþwait K 4,4.

2. **witan** *sw.V.3 m. Dat. auf etw.*
sehn, acht geben, es bewachen,
hüten, etw. halten: ἀπολιθεῖναι
τόν τᾶπον witan þamma hlaiwa
M 27,64, ἀπολιθαθε witaiduh
V. 65. — τηροῦντες τόν Ἰησοῦν
-andans Iesua M 27,54, τὸ καθ-
βατον οὐ τηρεῖ sabbate daga
ni -aiþ J 9,16; παρέτηρουν . . .
ei -aidedun jau L 6,7, παρετη-
ροῦντο αὐτόν, ei -edun imma
hailidediu Mc 3,2, ἡμέρας παρα-
τηρεῖθε dagam -aiþ G 4,10;
συνητῆρει αὐτόν -aida imma
Mc 6,20. — ἐφρούρει τὴν πόλιν

Δαμασκηνῶν -aida baurg Da-
maskai k 11,32. — δν καὶ cū
φυλάσσοι þammei jah þu -ai
t 4,15, φυλάσσοντες φυλακάς . . .
ἐπὶ τὴν ποιμνὴν -andans waht-
wom ufaro hairdai L 2,8.

witodafastels *Mia νομικός Ge-*
setzeskundiger N. L 10,25; *N.Pl.*
L 7,30.

witodalaisarels *Mia νομοδιδ-*
καλος Gesetzeslehrer *N.Pl.* -jos
L 5,17 T 1,7.

witodalaus *Adj.a ἄνομος gesetz-*
los: N. K 9,21; *D.Pl.* -aim T 1,9;
sw.D.Pl. K 9,21. — *Vgl.* witodis
laus *ebd.*, ZZ. 32,437.

witodeigo *Adv. (191 A 2) νομίμω*
gesetzlich T 1,8 B (: witoda A) t 2,5.

witop (d) *Na νόμος Gesetz:* N. þ
M 7,12 11,13 J 7,23,51 *usw.*; A.
M 5,17 J 7,19,49 19,7 *usw.*; G.
-dis L 2,27 16,17 R 7,3 8,2,3,4
u.δ.; D. -da M 5,18 J 8,17 10,34
12,34 *usw.*, witoda νομίμω
T 1,8 A (: witodeigo B). — wito-
dis garaideins νομοθεσία *Gesetz-*
gebung R 9,4. — † inwitoþ Xris-
taus ἔνομος Χριστοῦ *für* [in-
witoþs] K 9,21. — *Komp.* drauh-
ti-witoþ.

witubni *Nia γινώσις Kenntnis, Er-*
kenntnis: G. -jis R 11,33 (146);
D. -ja K 8,11.

wiþon *sw.V.2 schütteln:* κινουόντες
-ondans Mc 15,29.

wiþra *Präp. m. Akk. (268 A b)*
wider, gegen 1. *räumlich, vor,*
gegenüber: πρὸς L 1,73 Mc 4,1
K 13,12 k 5,12 7,12; παρὰ τι
L 8,12 Mc 4,15; *für* griech. *Dat.*
k 12,19; *elc* cuednrticn τῷ Ἰη-
σοῦ wiþra Iesu M 8,34. —
2. *übertragen, gegen in freundl.*
wie in feindl. Sinn: πρὸς G 6,10
E 6,9 Th 5,14 t 2,24; M 27,14
L 4,4 6,3 Mc 10,5 *u.δ.* *elc* tiva
Th 5,15; K 8,12. *katd* tivoç
M 10,35 L 9,50 Mc 9,40 11,25
u.δ. *elc* tiva Mc 3,24,25. *für*
griech. Dat. L 14,31 K 9,3.

wiþrawairþs *Adj.a gegenüber-*
liegend, entgegengesetzt: þata

- wīþrawairþo · τούναντιον *im Gegenteil, dagegen* G 2,7; ὁ κατέναντι L 19,30, τινός· *got. Dat.* (iggqis) Mc 11,2; ἀντίπερα τινός L 8,26.
- wīþrus *Mu* (*Widder*): ἀμνός *Lamm* N. Sk 1,8 (J 1,29).
- wizon (136) *sw.V.2*: ἡ σπαταλῶσα *die Schwoelgende*· so wizondei in azetjam T 5,6.
- wlaiton *sw.V.2 sich umsehn.*: περιεβλέπετο ἰδεῖν: -oda sailþan Mc 5,32.
- wlits *M* *Angesicht*: πρόσωπον A. Mc 14,65; G. k 3,7; D. k 3,7 G 1,22. — ὄψις N. J 11,44. — μορφή *Ansehn, Gestalt* A. Ph 2,7.
- wlitzjan *sw.V.1m. Akk.*: ὄπυπιδζω *schlage ins Gesicht, kasteie* K 9,27.
- Wmainaius Ὑμέναιος t 2,17 B, s. Hwmainaius.
- wokains *Fi* (152^o) *das Wachen*: ἐν ἀγρυπνιαῖς *unter Wachen*· in -im k 6,5 11,27.
- wokra *Dat. Sing.* τόκος *Zins* L 19,23.
- wopjan *sw.V.1 (absol. o. m. Akk.; m. Gen.* *nur* L 7,32) *rufen*: φωνή βοῶντος· stibna -jandins L 3,4 Mc 1,3, τῶν βοῶντων πρὸς αὐτόν· þans -jandans du sis L 18,7; ἐβόησεν φωνῆ μεγάλῃ· -ida stibnai mikilai Mc 15,34. — φωνεῖν (*Prs.*) M 27,47 J 13,13 Mc 10,49 15,35, (*Aor.*) J 11,28 12,17 18,33 L 8,54 19,15 (αὐτῷ· du sis *zu sich*) Mc 14,68.72 (*vom Krähen des Hahns*). — προσφωνεῖν *tini einem zurufen*: -οῦσιν ἀλλήλοισ· -jandam seina misso (*Gen. 263,1*) L 7,32 (M 11,16 *ist verstümmelt*).
- at-wopjan *herbeirufen*: προσεφώνησεν τοὺς μαθητάς· -ida siponjans L 6,13; φωνήσαι J 9,18.24 L 16,2 Mc 9,35 10,49.
- uf-wopjan (ub-uh-wopida L 18,38, *vgl. 232,1*) *aufschreien, ausrufen*: ἐφώνει L 8,8; ἀνεφώνησεν φωνῆ μεγάλῃ· -ida stibnai mikilai L 1,42. — ἐβόησεν L 18,38; ἀνεβόησεν L 9,38.
- wopels* *Adj.ia* (182II) *angenehm*: Χριστοῦ εὐωδία ἐμὲν τῷ θεῷ *Christi Wohlgeruch für Gott*· Xristaus dauins sijum wopī (*F'*) guda k 2,15; εἰς ὄσμην εὐωδίας· du daunai -jai E 5,2.
- wopfs* (d) *Adj.a wütend, besessen*: saei was wods (25 C)· ὁ δαμονιθεῖς Mc 5,18; þana -dan· τὸν δαμονιζόμενον (τῷ -ψ) Mc 5,15. 16.
- wraiqs *Adj.a* *κολιός krumm* N.N þata wraiqo L 3,5.
- wraka *Fō* *διωγμός Verfolgung* A.Pl. -os t 3,11; D. -om Mc 10,30. — wrakos *winnand Verfolgungen leiden*· διωχθήσονται t 3,12.
- wrakja *Fjō* *dsgl. N.* Mc 4,17 R 8,35; D.Pl. th 1,4 t 3,11. — ἴνα μὴ διώκωνται *damit sie keine Verfolgung leiden*· ei wrakja ni *winnaina* G 6,12 AB.
- wrakjan *sw.V.1* *verfolgen*: διώκων· -jands Ph 3,6.
- wraks *M* *διώκτης Verfolger* N. T 1,13.
- wratodus *Mu* ὁδοπορία *Reise* D.Pl. k 11,26.
- wraton *sw.V.1* *reisen*: ἐπορεύοντο L 2,41, πορεύωμαι K 16,6; διώδευεν L 8,1.
- wrekel *Fn* *διωγμός Verfolgung* D.Pl. k 12,10.
- [wreþus] *Konj. für wriþus, das nach 22 C zu beurteilen ist, Mu* ἀγέλη *Herde* N. L 8,33.
- wrikan *abl.V.5* (208) *verfolgen (imperfektiv)*: διώκειν (*Prs.*) M 5,44 (*vgl. Anm.*) R 12,14 k 4,9 G 1,23 4,29 5,11, (*Aor.*) J 15,20 K 15,9, (*Fut.*) J 15,20. — *Pf.* wrak K 15,9 G 1,23 4,29, wrekun J 15,20, *Pf.* wrikanai k 4,9.
- fra-wrikan *verfolgen (perfektiv, 294 ff.)*: ἡμᾶς ἐκδιωξάντων· uns -wrekun Th 2,15.
- ga-wrikan *bestrafen, Rache nehmen an* (*Akk.*) (*perfektiv, 294 ff.*): οὐ μὴ ποιήσῃ τὴν ἐκδίκησιν τῶν ἐκλεκτῶν· niu -ai þans *gewaldans* L 18,7, ποιήσει τὴν ἐκδίκη-

